

BR

Class No. 60

Book No. G87.C6

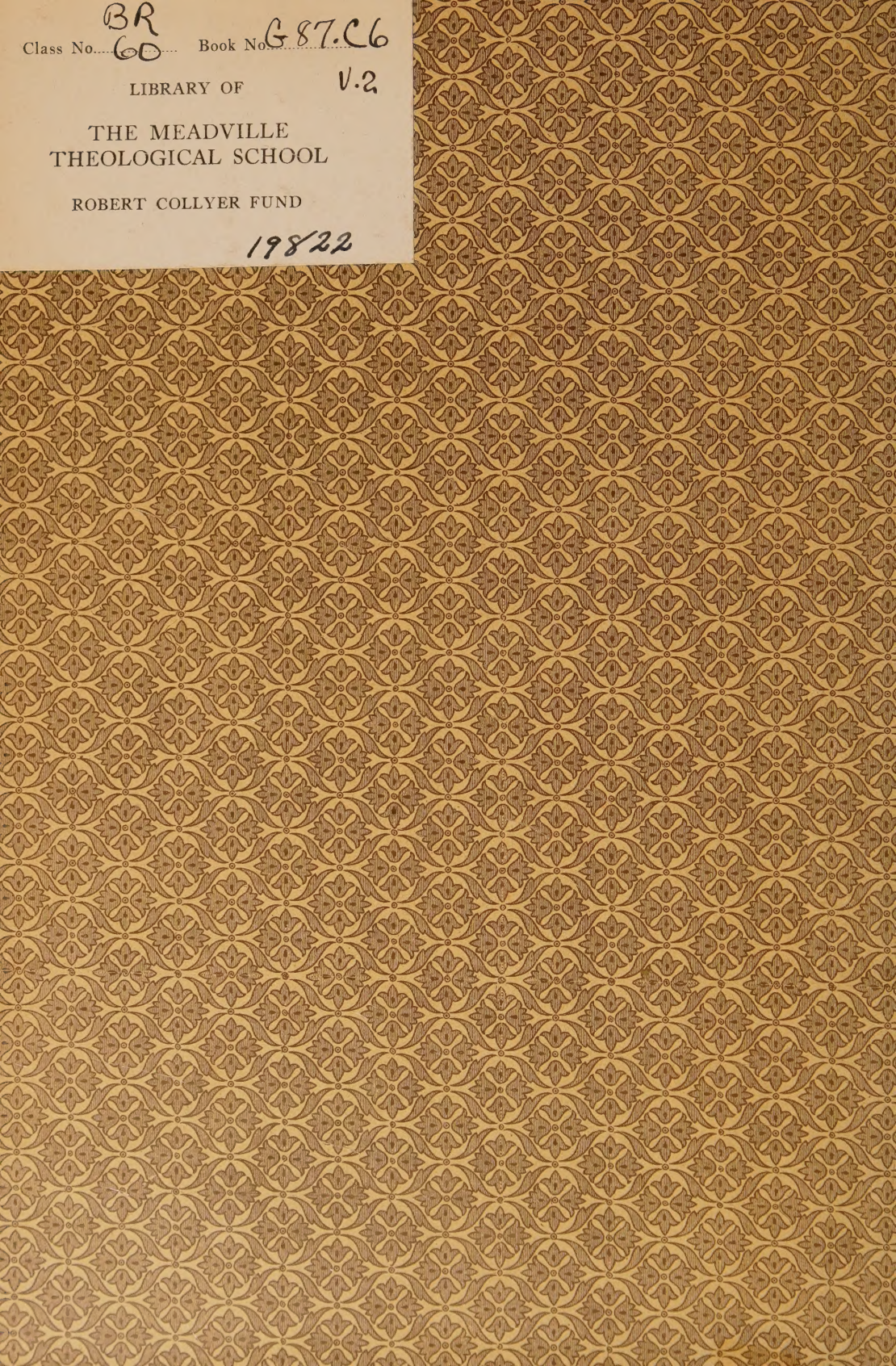
V.2

LIBRARY OF

THE MEADVILLE
THEOLOGICAL SCHOOL

ROBERT COLLYER FUND

198/22





DIE GRIECHISCHEN
CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER
DER
ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGEBEN VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION
DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



CLEMENS ALEXANDRINUS

ZWEITER BAND



LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1906

IN DER REIHENFOLGE DES ERSCHEINENS BAND 15

Druck von August Pries in Leipzig.



HERMANN UND ELISE GEB. HECKMANN
WENTZEL-STIFTUNG

CLEMENS ALEXANDRINUS

ZWEITER BAND

STROMATA BUCH I—VI

HERAUSGEGEBEN

IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION

DER KÖNIGL. PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VON

DR. OTTO STÄHLIN

PROFESSOR AM K. MAXGYMNASIUM IN MÜNCHEN



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1906

9



Digitized by the Internet Archive
in 2024

CLEMENS ALEXANDRINUS BAND II

	Seite
Einleitung	IX
Text	
Stromata I. Buch	3
II. Buch	113
III. Buch	195
IV. Buch	248
V. Buch	326
VI. Buch	422
Nachträge und Berichtigungen	519

Einleitung.

Da die Handschrift der Stromata, von denen der vorliegende Band Buch I—VI enthält, bereits in der Einleitung des I. Bandes p. XXXIX bis XLII beschrieben wurde, ist dem Texte nur wenig vor auszuschicken.

Nachzutragen ist noch, daß sich ziemlich zahlreiche Correcturen von erster Hand und zwei jüngeren Händen in ihr finden. Letztere, im Apparat mit L² und L³ bezeichnet, sind oft nicht leicht zu unterscheiden. Doch ist dies auch unwesentlich, da keine von ihnen eine Handschrift zu den Correcturen benützte. Es handelt sich bei den Verbesserungen meist nur um falsche Accente oder andere leicht zu verbessernde Fehler. L³ ist mit der Hand identisch, welche die a. a. O. p. XL besprochenen Randbemerkungen schrieb.

Die zahlreichen Correcturen der ersten Hand sind auch ein Beweis für die Flüchtigkeit, mit der der Schreiber zu Werke ging. Es ist nicht zweifelhaft, daß viele Fehler des Textes erst durch ihn verursacht wurden. So weist z. B. S. 66, 3 das nach *τριακοστῶ* hinzugefügte, aber von L¹ durch Punkte wieder getilgte *ἔτει* darauf hin, das der in L fehlende, aber aus Euseb. Praep. Ev. X 12, 8 zu ergänzende Satzteil *τῶ δευτέρῳ καὶ τετρακοσιῶστῶ ἔτει τῆς Ἀσσυρίων ἀρχῆς, τῆς δὲ Βηλούχου τοῦ ὀγδόου δυναστείας* noch in der Vorlage von L stand und nur durch Nachlässigkeit des Schreibers in L ausfiel. Mit derartigen Auslassungen müssen wir auch sonst rechnen und nur selten sind die Lücken aus der Parallelüberlieferung auszufüllen. Darum begegnet das Zeichen der Lücke ziemlich häufig im Text. Dagegen scheint der Text von größeren Interpolationen ziemlich frei geblieben zu sein. Die Sätze, die Valckenaer oder Cobet als Interpolationen bezeichneten, lassen sich fast durchweg als Worte des Autors erklären. Nur einzelne kleine Worte, besonders Conjunctionen, scheinen an manchen Stellen von einem Leser eingeschoben worden zu sein, der den Text besser machen wollte, aber häufig dadurch das Satzgefüge zerstörte.

Um den Apparat möglichst kurz zu fassen, ist auf falsche Lesarten der früheren Ausgaben sowie auf irrige Angaben Dindorfs über die Lesart der Handschrift keine Rücksicht genommen. Doch ist es vielleicht manchem, der bisher die Dindorfsche Ausgabe benützte, erwünscht, hier eine Zusammenstellung der wichtigsten Lesarten zu finden.

wo die neue Ausgabe auf Grund der Handschrift von dem bisher gedruckten Texte abweicht oder wo die ausdrücklichen Angaben Dindorfs über die Lesart der Handschrift falsch sind. Auf Vollständigkeit macht die Liste selbstverständlich keinen Anspruch. Mit »Di« ist die Lesart bezeichnet, die Dindorf als in L stehend angibt, oder — ohne Angabe über die Lesart der Handschrift — in seinem Text bietet. In den einzelnen Fällen nachzuweisen, ob es sich hierbei um Collations- oder um Druckfehler handelt, die Dindorf aus Victorius, Potter oder Klotz übernahm oder selbst verschuldete, schien wertlos. In vielen Fällen handelt es sich um Fehler der Editio princeps, die von Dindorf als Lesarten der Handschrift angegeben wurden.

- S. 5, 33; 6, 2 ἐγενήθημεν L ἐγεννήθημεν Di
 11, 12 αἱρέσεων L αἰρέσεως Di
 18, 9 ἀέναν L ἀένναν Di
 23, 16 ἐγείρει L ἐγείρειν Di
 25, 17 τοῦ θεοῦ τὸ θέλημα L < Di
 26, 24 δὲ L δ' Di
 26, 25 αὐτῶν L αὐτῷ Di
 31, 20 μέλει L λέγει Di
 32, 4 κρίματα L κρίματα Di
 36, 15 ἀτὰρ L αὐτὰρ Di
 44, 3 ἐγενήθην L ἐγεννήθην Di
 48, 10 μαρσύας L μαρσίας Di
 52, 1 μετὰ L μὲν Di
 90, 3 θιν' L λιν' Di
 98, 1 μοι L με Di
 105, 24 αὐτὸς L < Di
 106, 2 ἐνάτου L ἐννάτου Di
 108, 6 τῆς² L < Di
 113, 26 σωφρονισθέντες L σωφρονηθέντες Di
 120, 16 εἶδεν L οἶδεν Di
 121, 21 καὶ L < Di
 124, 20 ὑμῶν L ἡμῶν Di
 126, 12 κηρύξουσιν L κηρύξουσιν Di
 130, 16 φασηλότης L φασιλότης Di
 130, 24 σοφίας L σοφία Di
 149, 3 φάγεσθε L φάγεσθαι Di
 157, 13 εὐρητε L εὐρηται Di
 176, 18 ἐπετελοῦμεν L ἐπιτελοῦμεν Di
 177, 19 ἡ L < Di
 181, 24 προσήκων L προήκων Di

- S. 193, 15 αὐτήν L αὐτή Di
 197, 1 προστριβέσθωσαν L προστριβέσθω Di
 200, 26 οὐ L ὅ Di
 204, 25 κέκτηται L κέκτῃται Di
 212, 23 οὐ² L < Di
 232, 27 πεισθησόμενον L πειθησόμενον Di
 234, 3 λειτουργίας L λειτουργείας Di
 240, 3 μεταχειριζόμεθα L μεταχειρίζομεθα Di
 256, 11 ἐπιπηδήσαντας L ἐπιτηδήσαντας Di
 256, 15 κολάζονται L κολάζονται Di
 257, 28 τήν L καὶ Di
 260, 8 εὐρὼν L ἐρῶν Di
 261, 11 τινας ἐπαγγελίας L τινὰ ἐπαγγελίαν Di
 279, 28 συντάξωμεν L συντάξομεν Di
 283, 22 προτρεπομένους L προστρεπομένους Di
 284, 7 γάρ τοι L γάρ τὸ Di
 286, 29 τοῦτον L τοῦτο Di
 287, 3 γενέσει L γενέσθαι Di
 289, 3 τις² L τινὰ Di
 289, 10 τὰ περὶ ὕμῶν L περὶ τὰ ὕμῶν Di
 289, 29 ἐβδελυγμένης L βδελυγμένης Di
 295, 20 τὸ L τὸν Di
 297, 18 ἡχῶν τὸν κύριον L < Di
 303, 25 ὑποδεικνύων L ὑποδεικνύειων Di
 314, 19 ὅτωι L οὕτω Di
 326, 13 ἐπιγινῶμεν L προγινῶμεν Di
 326, 23 ὡς λέγει L < Di
 333, 21 ἐκκεκαλυμμένον L ἐγκεκαλυμμένον Di
 334, 10 f καταρπαγθεῖσαι L καταρπαγθεῖσα Di
 353, 22 εἶδεν L οἶδεν Di
 360, 3 μάρπτε L μάρπτες Di
 360, 4. 8 ζβυχθηδὸν L ζυνχθηδὸν Di
 361, 6 φάγεσθε L φάγεσθαι Di
 366, 12 ἀέναον L ἀένναον Di
 367, 21 πάσῃ L πᾶσι Di
 368, 17 κύριος ὁ θεὸς ὁ θεὸς ἀβραὰμ L κύριος ὁ θεὸς ἀβραὰμ Di
 369, 12 μόνον L μόνον Di
 377, 19 ἥδη L < Di
 377, 26 ἐξειπεῖν L ἐπειπεῖν Di
 386, 24 γέγονεν L < Di
 389, 16 ἐπαναπαύσεται L ἐπαναπαύσεται Di

- S. 391, 19 αὖ τῷ L αὐτῷ Di
 392, 10 ὑμεῖς L ἡμεῖς Di
 406, 6 τὰς L < Di
 412, 5 ἀνθρώπους L οὐρανούς Di
 424, 25 ὡς L < Di
 435, 18 λαρισαίων L λαρισσαίων Di
 437, 15 ὑπερείδης L ὑπερίδης Di
 444, 27 ὑποτεταγμένων L ὑποτεταμένων Di
 448, 10 ψυχῆς L < Di
 448, 21 ὡς ἴδια ἀρχεῖν L ὥσει διανχεῖν Di
 450, 25 ἔνατος L ἔννατος Di
 451, 16 φησί L φασί Di
 451, 21 ἐξουσίαν L ἐξουσίας Di
 452, 21 ταῖν L < Di
 453, 1 τοῦ L < Di
 453, 20 ἔδωκά L ἔδωκας Di
 454, 12 καὶ τὰς τῶν δικαίων L < Di
 454, 26 ἐξομολογούμενοι L ἐξομολογουμένως Di
 464, 10 ἐμέμνηντο L ἐπέμνηντο Di
 466, 22 χαρακτηρίζοιτο L χαρακτηρίζετο Di
 466, 25 δὲ L < Di
 471, 13 αὐταρχεῖαι L αὐταρχία Di
 472, 29 λήσεται L λύσεται Di
 481, 14 αὐτὰ L αὐτὰ Di
 490, 5 γραμματέων L γραμμάτων Di
 494, 22f λαλοῦντές L λεγοῦντές Di
 506, 2 ἀμφοτέρων L ἀμφότερον Di
 508, 13 φθείρειν L φθύρειν Di
 511, 7 καλῶς L καλῶν Di
 518, 24 γενομένους L γενομένης Di
 518, 25 ἀποπλασάμενοι L ὑποπλασάμενοι Di

Diese Liste zeigt, daß die Collation der Handschrift nicht ohne Einfluß auf die Gestaltung des Textes war. Aber die hierdurch veranlaßten Änderungen kommen an Zahl und Bedeutung nicht in Betracht gegenüber den Stellen, wo versucht werden mußte, den verderbten Text durch Conjecturalkritik zu heilen. Jeder Blick in den Apparat zeigt, wie viel fremde Hilfe hierbei dem Herausgeber auch in diesem Bande zuteil geworden ist.

Professor J. B. Mayor hatte wieder die Güte, die Bemerkungen Jer. Marklands (vgl. I. Bd. Einl. p. LXXXII), die allerdings nur Strom. I

betreffen, aus dessen Handexemplar abzuschreiben und außerdem manche wertvolle eigene Vermutung zur Verfügung zu stellen.

Professor Dr. R. Münzel sandte auch für diesen Band eine Anzahl vortrefflicher Verbesserungsvorschläge, von denen bedauerlicherweise ein großer Teil erst in den Nachträgen mitgeteilt werden konnte. Auch der Nachweis, daß S. 35, 26—28 *οχεδὸν — ἐν θουοσιαστικώτερα* Citat aus Plato Ep. II p. 314 A ist, geht auf ihn zurück.

Professor C. Weyman steuerte während des Drucks wieder manche Literaturangabe oder Parallelstelle, namentlich aus der theologischen und der Sprichwörter-Literatur, bei.

Weitaus den größten Einfluß auf die Gestaltung des Textes und des Apparates hatte aber die Mithilfe der Herren Professoren E. Schwartz und U. von Wilamowitz-Moellendorff, und zwar nicht nur durch ihre positiven Vorschläge zur Verbesserung des Textes, sondern auch durch die Kritik, die sie an den Conjecturen des Herausgebers und anderer Mitarbeiter an der Textgestaltung übten. Auf Grund ihrer Bemerkungen wurden an Text und Apparat so zahlreiche Änderungen vorgenommen, daß der Gewinn dieser Mitarbeit für die Ausgabe kaum hoch genug angeschlagen werden kann. Vielleicht darf aber doch auch erwähnt werden, daß gerade diese Hilfe für den Herausgeber eine sehr mühe- und verantwortungsvolle Arbeit mit sich brachte. Bei jedem Bogen mußte die Textgestaltung gerade der schwierigsten Stellen neu erwogen und über eine große Anzahl neuer Verbesserungsvorschläge entschieden werden. Schon die Tatsache, daß nur selten eine Stelle von beiden Seiten auf die nämliche Weise geändert wurde, und daß an manchen Stellen die Auffassung des ganzen Sinnes weit auseinanderging, mahnte zur Vorsicht. Dazu kam noch die Erwägung, daß Clemens teils absichtlich (vgl. z. B. Strom. I 11, 1; 56, 3; VI 2, 1; VII 110, 4) teils infolge flüchtiger Arbeitsweise in Satzbau und Gedankenfolge oft recht nachlässig ist und daß deswegen die Gefahr nahe lag, den Autor zu verbessern, wo man die Überlieferung heilen wollte. Der Herausgeber kann daher nicht hoffen, daß seine Entscheidung in allen Fällen gebilligt werden wird; aber jeder, der die Stromata in den bisherigen Ausgaben las, wird finden, daß jetzt viele Hindernisse der Lektüre — oft schon durch Verbesserung der Interpunction — aus dem Wege geräumt sind, und wird dafür dankbar sein, mag er auch vielleicht den neugebahnten Weg nicht für den allein möglichen halten.

Durch sorgfältige Überwachung der Correctheit des Druckes machte sich auch Professor C. Schmidt um die Ausgabe verdient.

Für alle diese Hilfe sei auch an dieser Stelle der herzlichste Dank des Herausgebers ausgesprochen!

Die Verwendung fatter Ziffern für die Paragraphenzahlen am Rande und die Beseitigung der wagrechten und senkrechten Trennungsstriche im Apparate wird wohl von jedermann als Verbesserung gegenüber dem I. Band angesehen werden.

München, September 1906.

Otto Stählin.

Ohne ausführlichen Titel sind citiert:

- C. G. Cobet, *Διορθωτικά εἰς τὰ τοῦ Κλήμεντος τοῦ Ἀλεξανδρείου*. Aufsätze im Logios Hermes I (1866. 1867).
 A. Deiber, Clément d'Alexandrie et l'Égypte. Mémoires publiés par les membres de l'Institut Français d'Archéologie Orientale du Caire. X. Le Caire 1904.
 H. J. Reinkens, De Clemente presbytero Alexandrino homine, scriptore, philosopho, theologo liber. Vratislaviae 1851.
 Th. Zahn, Supplementum Clementinum. Forschungen zur Geschichte des neutestamentlichen Kanons und der altkirchlichen Literatur. III. Teil. Erlangen 1884.

CAF = Comicorum Atticorum fragmenta.

EGF = Epicorum Graecorum fragmenta.

FHG = Fragmenta historicorum Graecorum.

FPG = Fragmenta philosophorum Graecorum.

PLG = Poëtae lyrici Graeci.

PPF = Poëtarum philosophorum fragmenta.

TGF = Tragicorum Graecorum fragmenta.

BphW = Berliner philologische Wochenschrift.

ThLz = Theologische Literaturzeitung.

TU (NF) = Texte und Untersuchungen (Neue Folge).

ZatW = Zeitschrift für alttestamentliche Wissenschaft.

ZntW = Zeitschrift für neutestamentliche Wissenschaft.

ZwTh = Zeitschrift für wissenschaftliche Theologie.

ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ

ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΤΗΝ ΑΛΗΘΗ ΦΙΛΟΣΟΦΙΑΝ ΓΝΩΣΤΙ-
ΚΩΝ ΥΠΟΜΝΗΜΑΤΩΝ ΣΤΡΩΜΑΤΕΙΣ

Verzeichnis der Handschriften und Abkürzungen.

Handschrift der Stromata

L = Laur. V 3

Handschriften von Eusebius Praep. Evang.

B = Paris. graec. 465

I = Venet. Marc. 341

O = Bonon. Univ. 3643

Abkürzungen

Di = Dindorf

He = Heinsius

Kl = Klotz

Ma = Mayor

Po = Potter

Schw = Schwartz

St = Stählin

Sy = Sylburg

Vi = Victorius

Wi = v. Wilamowitz-Möllendorff

Erläuterung der Zeichen.

< = Auslassung, läßt aus	= durch Conjectur gewonnener Zusatz
+ = Hinzufügung, fügt hinzu	[] = zu beseitigender Einschub
∞ = Umstellung, stellt um	‡ = nicht sicher zu heilende Textverderbnis
∴ = Lücke	{ } = zweifelhafte Herkunft
» « = wörtliches Citat	
() = Parenthese, Einschaltung des Autors	

ΚΛΗΜΕΝΤΟΣ

ΤΩΝ ΚΑΤΑ ΤΗΝ ΑΛΗΘΗ ΦΙΛΟΣΟΦΙΑΝ ΓΝΩΣΤΙΚΩΝ ΥΠΟΜΝΗΜΑΤΩΝ ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΝ ΠΡΩΤΟΣ

- I. ** *** ἵνα ὑπὸ χεῖρα ἀναγινώσκῃς αὐτάς καὶ δυνηθῇς φυλάξαι 116 S 316 P
 5 αὐτάς. πότερον δ' οὐδ' ὅλως ἢ τίσι καταλειπτέον συγγράμματα; καὶ 1, 1
 εἰ μὲν τὸ πρότερον, τίς ἢ τῶν γραμμάτων χρεία; εἰ δὲ τὸ ἕτερον,
 ἦτοι τοῖς σπουδαίοις ἢ τοῖς μῇ; γελοῖον μεντὰν εἶη τὴν τῶν σπου-
 δαίων ἀποδοκιμάζοντα γραφὴν τοὺς μὴ τοιούτους ἀποδέχεσθαι συν-
 τάττοντας. ἀλλ' ἄρα Θεοπόμπῃ μὲν καὶ Τιμαίῳ μύθους καὶ βλασφη- 2
 10 μίας συντάττουσιν, πρὸς δὲ καὶ Ἐπικουρῷ ἀθεότητος κατάρχοντι, ἔτι
 δὲ Ἰππώνακτι καὶ Ἀρχιλόχῳ αἰσχροῦς οὕτως ἐπιτρεπτεῖον γράφειν,
 τὸν δὲ τὴν ἀλήθειαν κηρύσσοντα κωλυτέον τοῖς ὕστερον ἀνθρώποις
 ὠφέλειαν ἀπολιπεῖν; καλὸν δ' οἶμαι καὶ παῖδας ἀγαθοὺς τοῖς ἔπειτα
 καταλείπειν. οἱ μὲν γε παῖδες σωμάτων, ψυχῆς δὲ ἔγγονοι οἱ λόγοι.
 15 αὐτίκα πατέρας τοὺς κατηγήσαντάς φασιν, κοινωνικὸν δὲ ἡ σοφία 317 P 3
 καὶ φιλάνθρωπον. λέγει γοῦν ὁ Σολομών· «ὕιέ, ἐὰν δεξιόμενος ῥῆσιν
 ἐντολῆς ἐμῆς κρύψῃς παρὰ σεαυτῷ, ὑπακούσεται σοφίας τὸ οὖς σου.»
 σπειρόμενον τὸν λόγον κρύπτεσθαι μὴνύει καθάπερ ἐν γῇ τῇ τοῦ
 μανθάνοντος ψυχῇ. καὶ αὕτη πνευματικὴ φυτεία. διὸ καὶ ἐπιφέρει· 2, 1
 20 «καὶ παραβαλεῖς καρδίαν σου εἰς σύνεσιν, παραβαλεῖς δὲ αὐτὴν εἰς
 νοουθέντησιν τῷ ὕμῳ σου.» ψυχὴ γάρ, οἶμαι, ψυχῇ καὶ πνεῦμα πνεύ-
 ματι συναπτόμενα κατὰ τὴν τοῦ λόγου σποράν ἀΐξει τὸ καταβληθὲν
 καὶ ζορογονεῖ· ὕδὸς δὲ πᾶς ὁ παιδευόμενος καθ' ὑπακοὴν τοῦ παι-

4 f Herm. Vis. V 5 14 vgl. Plato Symp. p. 209 A—D; Phaedr. p. 278 A;
 Theaet. p. 150 D; Aristot. Eth. Nic. IX 7, 3 p. 1168a 1—3 15 vgl. I Kor. 4, 15
 16 f. 20 f Prov. 2, 1 f

1—4 das erste Blatt von L fehlt; vgl. I. Band Einl. p. XL — Zum Titel des
 gesamten Werks vgl. Strom. I 182, 3; III 110, 3; V 141, 3; VI 1, 1; Euseb. H. E.
 VI 13, 1; Photius Cod. 111 (abgekürzt z. B. Strom. V 10, 1; 95, 1; VI 4, 1; Euseb.
 H. E. V 11, 2; Photius Cod. 109, 111). 10 ἀθεότης (τις in Ras.) L¹
 1*

δεύοντος. «ὐίε,» φησίν. «ἐμῶν θεσμῶν μὴ ἐπιλανθάνου.» εἰ δὲ μὴ ²
 πάντων ἢ γνωσῶς. ὄνος λύρας, ἣ φασιν οἱ παροιμιαζόμενοι, τοῖς πολ-
 λοῖς τὰ συγγράμματα. ὅες γοῦν «βορβόρῳ ἦδονται» μᾶλλον ἢ καθαρῷ
 ὕδατι. «διὰ τοῦτο», φησίν ὁ κύριος, «ἐν παραβολαῖς αὐτοῖς λαλῶ, ³
⁵ ὅτι βλέποντες οὐ βλέπουσι καὶ ἀκούοντες οὐκ ἀκούουσι καὶ οὐ συνιᾶσι,
 τὴν ἄγνοιαν αὐτοῖς [ὥς] μὴ παρέχοντος τοῦ κυρίου (μὴ γὰρ οὐ θεμι-
 τὸν οὕτω φρονεῖν), ἀλλὰ τὴν ὑπάρχουσαν διελέγξαντος προφητικῶς
 καὶ ἀσυνέτους τῶν λεγομένων ἐσομένους μηνύσαντος.

Ἡδὴ δὲ καταφαίνεται ἐκ περιουσίας ὁ σωτὴρ αὐτός, κατὰ τὴν τοῦ ⁸, ¹
¹⁰ λαμβάνοντος δυνάμιν, ἣν δεῖ ἐκ συνασκήσεως αὔξειν, τοῖς δοῦλοις τὰ
 ὑπάρχοντα διανείμας. αὐτῶς ἐπανελθὼν τιθέναι λόγον μετ' αὐτῶν.
 ὁπηνίκα τοὺς μὲν αὐξήσαντας τὸ ἀργύριον αὐτοῦ, τοὺς «ἐν ὀλίγῳ
 πιστούς». ἀποδεξάμενος καὶ ἐπαγγειλάμενος «ἐπὶ πολλῶν καταστή-
 σαι» «εἰς τὴν τοῦ κυρίου χαρὰν» προσέταξεν εἰσελθεῖν, τῷ δὲ ἀπο- ²
¹⁵ κρουσαμένῳ τὸ πιστευθὲν ἀργύριον εἰς τὸ ἐκδανεῖσαι καὶ αὐτὸ ὅπερ
 ἔλαβεν ἀποδιδόντι ἀργόν, «πονηρὸν δοῦλε» εἶπεν «καὶ ὀκνηρὸν, ἔδει σε
 βαλεῖν τὸ ἀργύριόν μου τοῖς τραπεζῖταις, καὶ ἐλθὼν ἐγὼ ἐκομισάμην
 ἂν τὸ ἐμόν» ἐπὶ τούτοις ὁ ἀρχιεὶς δοῦλος «εἰς τὸ ἐξώτερον» ἐμβλη-
 θήσεται «σκότος». «σὺ οὖν ἐνδυναμοῦ», καὶ Παῦλος λέγει, «ἐν χάριτι ³
²⁰ τῇ ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, καὶ ἡ ἡκουσας παρ' ἐμοῦ διὰ πολλῶν μαρτύρων.
 ταῦτα παρὰ θου πιστοῖς ἀνθρώποις, οἵτινες ἱκανοὶ ἔσονται καὶ ἑτέρους
 διδάξαι.» καὶ πάλιν· «σπούδασον | σεαυτὸν δόκιμον παραστήσαι τῷ ^{318 P} ⁴
 θεῷ. ἐργάτην ἀνεπαίσχυντον, ὁρθοτομοῦντα τὸν λόγον τῆς ἀληθείας.»
 Εἰ τοίνυν ἄμφω κηρύττουσι τὸν λόγον, ὁ μὲν τῇ γραφῇ, ὁ δὲ ⁴, ¹
²⁵ τῇ φωνῇ, πῶς οὐκ ἄμφω ἀποδεκτοί, ἐνεργὸν τὴν πίστιν διὰ τῆς
 ἀγάπης πεποιημένοι; τῇ δὲ αἰτία τοῦ μὴ τὸ βέλτιστον ἐλομένου
 θεοῦ ἀναίτιος. αὐτίκα τῶν μὲν ἐκδανεῖσαι τὸν λόγον ἔργον ἐστίν,
 τῶν δὲ δοκιμάσαι καὶ ἥτοι ἐλέσθαι ἢ μὴ, ἢ κρίσις δὲ ἐν αὐτοῖς κρί-

1 Prov. 3, 1 1f vgl. I Kor. 8, 7 2 vgl. Leutsch, Philol. 3 (1848) S. 567
 und zu Diogenian. VII 33; Arsen. Viol. p. 384, 5 Walz; Menander Fr. 527 CAF III
 p. 151 3 vgl. Heraklit Fr. 54 Byw. 13 Diels; Protr. 92, 4; Strom. II 68;
 II Petr. 2, 22 4f Matth. 13, 13 6f vgl. Aristot. Metaph. I 2 p. 983a 2 ἀλλ'
 οὔτε τὸ θεῖον φθορερὸν ἐνδέχεται εἶναι. 9—19 vgl. Matth. 25, 14—30;
 Luk. 19, 12—27 19—22 II Tim. 2, 1f 22f II Tim. 2, 15 25f vgl. Gal.
 5, 6 26f vgl. Plato Rep. X p. 617 E αἰτία ἐλομένου· θεὸς ἀναίτιος. Vgl. zu
 Paed. I 69, 1; Porph. ad Marcell. 12 p. 282, 7 N.²

6 τὴν ἄγνοιαν αὐτοῖς ὥς μὴ] μὴ (müsste οὐχ heißen) ὥς τὴν ἄγνοιαν
 αὐτοῖς Sy [ὥς] Wi 7 διελέγξαντος Sy διελέγοντος L 8 μηνύσαντος (α
 aus o corr.) L¹ 10 ἣν δεῖ ἐκ συνασκήσεως αὔξειν, Jackson vgl. Strom. II 26, 4;
 I 26, 5 ἣ δὴ ἐκ συνασκήσεως, αὔξειν L 19 χάριτι] χαρί^τι (τι übergeschrieben)
 L² 26 τῇ δὲ αἰτία] ἣ δὲ αἰτία Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) p. 216 τῆς
 δὲ αἰτίας Ma 28 ἐν] ἐπ' Schw

νεται. ἀλλ' ἡ μὲν κηρυκτικὴ ἐπιστήμη ἤδη πως ἀγγελικὴ, ὁποτέρως 2
 ἂν ἐνεργῇ, διὰ τε τῆς χειρὸς διὰ τε τῆς γλώττης, ὠφελοῦσα· »ὅτι ὁ
 σπείρων εἰς τὸ πνεῦμα ἐκ τοῦ πνεύματος θερίσει ζωὴν αἰώνιον· τὸ
 δὲ καλὸν ποιοῦντες μὴ ἐκκακῶμεν.« συμβάλλεται γοῦν τὰ μέγιστα 3
 5 τῷ περιτυχόντι κατὰ τὴν θείαν πρόνοιαν, ἀρχὴν πίστεως, πολιτείας
 προθυμίας, ὁρμὴν τὴν ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν, κίνησιν ζητητικὴν, ἔλκος
 γνώσεως, συνελόντι εἰπεῖν ἀφορμὰς δίδωσι σωτηρίας. οἱ δὲ ἐντρα-
 φέντες γνησίως τοῖς τῆς ἀληθείας λόγοις ἐφόδια ζωῆς | ἀδίου λα- 117 S
 βόντες εἰς οὐρανὸν πτεροῦνται. θαυμασιώτατα τοίνυν ὁ ἀπόστολος 4
 10 »ἐν παντί« φησὶ »συνιστάντες ἑαυτοὺς ὡς θεοῦ διάκονοι, ὡς πτωχοί,
 πολλοὺς δὲ πλουτίζοντες, ὡς μὴδὲν ἔχοντες καὶ πάντα κατέχοντες·
 τὸ στόμα ἡμῶν ἀνέργε πρὸς ὑμᾶς.« »διαμαρτύρομαι δέ«, τῷ Τιμο-
 θέῳ φησὶν ἐπιστέλλων, »ἐνώπιον τοῦ θεοῦ καὶ Χριστοῦ Ἰησοῦ καὶ
 τῶν ἐκλεκτῶν ἀγγέλων. ἵνα ταῦτα φυλάξης χωρὶς προκρίματος, μὴδὲν
 15 ποιοῦν κατὰ πρόσκλισιν.«

Ἀνάγκη τοίνυν ἄμφω τούτῳ δοκιμάζειν σφᾶς αὐτούς, τὸν μὲν 5, 1
 εἰ ἄξιός λέγειν τε καὶ ὑπομνήματα καταλιμπάνειν, τὸν δὲ εἰ ἀκροῶ-
 σθαί τε καὶ ἐντυγχάνειν δίκαιος· ἢ καὶ τὴν εὐχαριστίαν τινὲς διανεί-
 μαντες, ὡς ἔθος, αὐτὸν δὴ ἕκαστον τοῦ λαοῦ λαβεῖν τὴν μοῖραν ἐπι-
 20 τρέπουσιν. ἀρίστη γὰρ πρὸς τὴν ἀκριβῆ ἀίρεσίν τε καὶ φυγὴν ἡ 2
 συνείδησις, θεμέλιος δὲ αὐτῆς βέβαιος ὁρθὸς βίος ἅμα μαθήσει τῇ
 καθηκούσῃ τὸ τε ἐπεσθαί ἑτέροις δοκιμασθεῖσιν ἤδη καὶ κατορθω-
 κόσιν ἀριστον πρὸς τε τῆς ἀληθείας τὴν νόησιν καὶ τὴν κατάπραξιν
 τῶν ἐντολῶν. »ὥστε ὅς ἂν ἐσθίῃ τὸν ἄρτον καὶ πίνῃ τὸ ποτήριον 3
 25 τοῦ κυρίου ἀναξίως, ἔνοχος ἔσται τοῦ σώματος καὶ τοῦ αἵματος τοῦ
 κυρίου. δοκιμαζέτω δὲ ἄνθρωπος ἑαυτὸν καὶ οὕτως ἐκ τοῦ ἄρτου
 ἐσθιέτω καὶ ἐκ τοῦ ποτηρίου πινέτω.« σκοπεῖσθαι οὖν ἀκόλουθον 6, 1
 ἂν εἴῃ τῷ τὴν | ὀφέλειαν τῶν πλησίων ἐπανηρημένῳ, εἰ μὴ θρασέως. 319 F
 καὶ τισὶν ἀντιζηλούμενος ἐπεπήδησεν τῇ διδασκαλίᾳ, εἰ μὴ φιλόδοξος
 30 ἡ κοινωνία τοῦ λόγου, εἰ τοῦτον μόνον καρποῦται τὸν μισθόν, τὴν
 σωτηρίαν τῶν ἐπαϊόντων, τὸ τε μὴ πρὸς χάριν ὁμιλεῖν δωροδοκίας
 τε αὐτὴν διαβολὴν διαπέφευγεν ὁ δι' ὑπομνημάτων λαλῶν· »οὔτε γὰρ 2
 ποτε ἐν λόγῳ κολακείας ἐγενήθημεν, καθὼς οἴδατε,« φησὶν ὁ ἀπό-
 στολος, »οὔτε προφάσει πλεονεξίας, θεὸς μάρτυς, οὔτε ζητοῦντες ἐξ

2—4 Gal. 6, 8f 9 εἰς οὐρανὸν πτεροῦνται vgl. Plato Phaedr. p. 248 B—E

10—12 II Kor. 6, 4. 10f 12—15 I Tim. 5, 21 24—27 I Kor. 11, 27f 31
 πρὸς χάριν ὁμιλεῖν vgl. Plato Gorg. p. 521 A 32—S. 6, 3 I Thess. 2, 5—7

1 ἢδὲ Schw ἡ δὲ L 12 ὑμᾶς L¹ ἡμᾶς L* 16 τούτῳ Sy τοῦτο L 18 δι-
 καιος. ἢ] δίκαιος ἡ· L 28 ἂν εἴῃ St ἄρα L τῷ—ἐπανηρημένῳ L¹ τῶν—
 ἐπανηρημένων L* τὸν—ἐπανηρημένον Heyse 31 σωτηρίαν Sy σωτήριον L
 ἐπαϊόντων ** Schw

- ἀνθρώπων δόξαν, οὔτε ἀφ' ὑμῶν οὔτε ἀπ' ἄλλων. δυνάμενοι ἐν βάρει
εἶναι ὡς Χριστοῦ ἀπόστολοι· ἀλλ' ἐγενήθημεν ἥπιοι ἐν μέσῳ ὑμῶν,
ὡς ἂν τροφὸς θάλαπῃ τὰ ἐαυτῆς τέκνα.» κατὰ ταῦτα δὲ καὶ τοὺς 3
τῶν θείων μεταλαμβάνοντας λόγων παραφυλακτέον, εἰ μὴ περιεργίας
5 ἔνεκεν ἱστορήσοντας, ὥσπερ τῶν πόλεων τὰ οἰκοδομήματα, εἰς τόδε
ἀφικνουῦνται, εἰ μὴ μεταλήψεως χάριν τῶν κοσμικῶν προσίασιν κοι-
νωνικοὺς τῶν ἐπιτηδείων μαθόντες τοὺς καθωσιωμένους τῷ Χριστῷ.
ἀλλ' οἱ μὲν ὑποκριταί, καὶ δὴ ἐάσθωσαν· εἰ δέ τις »οὐ δοκεῖν δι-
καιος, ἀλλ' εἶναι θέλει«, συνειδέναι τὰ κάλλιστα τοῦτον αὐτῷ προσήκει.
- 10 Εἰ γοῦν »ὁ μὲν θερισμὸς πολὺς, οἱ δὲ ἐργάται βραχεῖς«, τῷ ὄντι 7, 1
δεῖσθαι καθήκει, ὅπως ὅτι μάλιστα πλειόνων ἡμῖν ἐργατῶν εὐπορία
γένηται. ἡ γεωργία δὲ διττή· ἡ μὲν γὰρ ἄγραφος. ἡ δ' ἔγγραφος.
ὁποτέρως δ' ἂν ὁ τοῦ κυρίου ἐργάτης σπείρῃ τοὺς εὐγενεῖς πυροὺς
καὶ τοὺς στάχυν ἀΐξῃ τε καὶ θερίσῃ, θεῖος ὄντως ἀναφανήσεται
15 γεωργός. »ἐργάζεσθε«, φησὶν ὁ κύριος, »μὴ τὴν ἀπολλυμένην βρωσιν. 2
ἀλλὰ τὴν μένουσαν εἰς ζωὴν αἰώνιον.« τροφή δὲ [καὶ] ἢ διὰ σιτίων
[καὶ] ἢ διὰ λόγων λαμβάνεται. καὶ τῷ ὄντι »μακάριοι οἱ εἰρηνο-
ποιοί«, οἱ τοὺς ἐνταῦθα κατὰ τὸν βίον καὶ τὴν πλάνην πρὸς τῆς ἀγνοίας
πολεμουμένους μεταδιδάσκοντες καὶ μεταγόντες εἰς εἰρήνην τὴν ἐν λόγῳ
20 καὶ βίῳ τῷ κατὰ τὸν θεὸν καὶ τοὺς πεινῶντας δικαιοσύνην τρέφοντες
τῇ τοῦ ἄρτου διανομῇ. εἰσὶ γὰρ καὶ ψυχαὶ ἰδίας ἔχουσαι τροφάς, αἱ 3
μὲν κατ' ἐπίγνωσιν καὶ ἐπιστήμην αὔξουσai, αἱ δὲ [κατὰ] τὴν Ἑλλη-
νικὴν νεμόμεναι φιλοσοφίαν, ἥς καθάπερ καὶ τῶν καρύων οὐ τὸ
πᾶν ἐδώδιμον. »ὁ φυτεύων δὲ καὶ ὁ ποτίζων«, τοῦ αὔξοντος ὄντες 4
25 διάκονοι, »ἐν εἰσὶ« κατὰ τὴν διακονίαν, »ἐκαστος δὲ τὸν ἴδιον μισθὸν
λήψεται κατὰ τὸν ἴδιον κόπον. θεοῦ | γὰρ ἔσμεν συνεργοί· θεοῦ 320) 1'
γεώργιον, θεοῦ οἰκοδομὴ ἔστες, κατὰ τὸν ἀπόστολον. οὐκ οὐν οὐδὲ 8, 1
ἀπὸ συγκρίσεως τὸ δοκίμιον ποιεῖσθαι τοῖς ἀκροωμένοις ἐπιτρεπτέον
οὐδὲ εἰς ἐξέτασιν ἔκδοτον παραδοτέον τὸν λόγον τοῖς ἐντεθραμμένοις
30 λόγων παντοδαπῶν τέχναις καὶ δυνάμεσιν ἐπιχειρημάτων ὠγκω-
μένων, τοῖς προκατελημμένοις ἤδη τὴν ψυχὴν καὶ μὴ προκεκνω-
μένοις. ὅταν δ' ἐκ πίστεως ἔληταί τις ἐστιᾶσθαι, βέβαιος οὗτος εἰς 2

8 f vgl. Aesch. Sept. 592 οὐ γὰρ δοκεῖν ἄριστος, ἀλλ' εἶναι θέλει u. Plato
Rep. II p. 362 A 10—12 vgl. Matth. 9, 37 f; Luk. 10, 2 15 f Joh. 6, 27
16 f vgl. Matth. 4, 4 17 f Matth. 5, 9 20 vgl. Matth. 5, 6 24—27
I Kor. 3, 8 f

3 ταῦτα L 9 θέλει Di θέλῃ L συνειδέναι Arcerius u. Canter συνιέ-
ναι L αὐτῷ L 10 δ' οὐν Ma 16 f [καὶ] ἢ—[καὶ] ἢ E. A. Abbott καὶ
ἢ—καὶ ἢ L 22 [κατὰ] Ma (vgl. S. 22, 14. 18) καὶ Wi 30 f ὠγκωμένων Sy
ὠγκωμένων L 32 ὅταν δ' Heyse δ δ' ἂν L δς δ' ἂν—[τις] Ma ἐστιᾶσθαι
Ma ἐστιᾶσαι L

θείων λόγων παραδοχὴν, κρίσιν εὐλογον τὴν πίστιν κεκτημένος. ἔπεται δὲ ἐνθὲνδε αὐτῷ ἢ πειθὼ ἐκ περιουσίας. καὶ τοῦτ' ἦν ἄρα τὸ προφητικὸν ἐκεῖνο· »ἐάν μὴ πιστεύσητε, οὐδὲ μὴ συνῆτε.« »ἄρ' οὖν ὡς καιρὸν ἔχομεν, ἐργαζώμεθα τὸ ἀγαθὸν πρὸς πάντας, μάλιστα δὲ
 5 πρὸς τοὺς οἰκείους τῆς πίστεως.« ἕκαστος δὲ τούτων κατὰ τὸν μα- 3
 κάριον Δαβὶδ εὐχαριστῶν ψαλλέτω· »ῥαντιεῖς με ὑσώπω καὶ καθα-
 ρισθήσομαι, πλυνεῖς με καὶ ὑπὲρ χιόνα λευκανθήσομαι. ἀκουτιεῖς με
 εὐφροσύνην καὶ ἀγαλλίασιν· ἀγαλλιάσονται ὅσα τιταπεινωμένα. ἀπό-
 στρεψον τὸ πρόσωπόν σου ἀπὸ τῶν ἁμαρτιῶν μου, καὶ τὰς ἀνομίαις
 10 μου ἐξάλειψον. καρδίαν καθαρὰν κτίσον ἐν ἐμοί, ὁ θεός, καὶ πνεῦμα 4
 εὐθὲς ἐγκαίνισον ἐν τοῖς ἐγκάτοις μου. μὴ ἀπορρίψης με ἀπὸ τοῦ
 προσώπου σου, καὶ τὸ πνεῦμά σου τὸ ἅγιον μὴ ἀντανέλῃς ἀπ' ἐμοῦ.
 ἀπόδος μοι τὴν ἀγαλλίασιν τοῦ σωτηρίου σου, καὶ πνεύματι ἡγεμο-
 νικῶ στήριξόν με.«
 15 Ὁ μὲν οὖν πρὸς παρόντας λέγων καὶ χρόνῳ δοκιμάζει καὶ κρίσει 9, 1
 δικάζει καὶ διακρίνει τῶν ἄλλων τὸν οἶον τε ἀκούειν, ἐπιτηρῶν τοὺς
 λόγους, τοὺς τρόπους, τὰ ἥθη, τὸν βίον, τὰς κινήσεις, τὰς σχέσεις.
 τὸ βλέμμα, τὸ φθέγμα, τὴν τρίχον, τὴν πέτραν, τὴν πατομένην
 ὁδόν, τὴν | καρποφόρον γῆν, τὴν ὑλομανοῦσαν χώραν, τὴν εὐφρονον 11 S
 20 καὶ καλὴν καὶ γεωργομένην, τὴν πολυπλασιάζει τὸν σπόρον δυνα-
 μένην. ὁ δὲ δι' ὑπομνημάτων λαλῶν πρὸς τὸν θεὸν ἀφοσιοῦται 2
 ταῦτα κεκραγὼς ἐγγράφως, μὴ κέρδους ἕνεκα. μὴ κερδοδείας χάριν.
 μὴ προσπαθεῖα νικᾶσθαι, μὴ φόβῳ δουλοῦσθαι, μὴ ἡδονῇ ἐπαίρεσθαι.
 μόνης δὲ τῆς τῶν ἐντυγχανόντων ἀπολαύειν σωτηρίας, ἥς οὐδὲ κατὰ
 25 τὸ παρὸν μεταλαμβάνει, ἀλλὰ ἐλπίδι ἀπεκδεχόμενος τὴν ἀποδοθησο-
 μένην πάντως ἀμοιβὴν παρὰ τοῦ τὸν μισθὸν τοῖς ἐργάταις κατ' ἀξίαν
 ἀποδώσειν ὑπεσχημένου. ἀλλ' οὐδὲ ἀντιμισθίας ἐγίεσθαι χρή τῷ εἰς 3
 ἄνδρας ἐγγραφομένῳ. οὐ γὰρ ὁ μὲν καυχησάμενος εὐπορίαν τὴν ἀμοι-
 βὴν ἀπέληφεν δι' εὐδοξίας, ὁ δὲ τῶν προσηκόντων δι' ἀντιμισθίαν
 30 πρᾶσσων τι. ἦτοι ὡς εὐεργὸς σπεύδων ἀπολαβεῖν ἢ ὡς κακοεργὸς 321 P
 τὴν ἀμοιβὴν περιεστώμενος, οὐχὶ τῇ κοσμικῇ ἐνέχεται συνηθείᾳ; δεῖ
 δὲ ὡς οἶον τε τὸν κύριον μιμεῖσθαι. οὗτος δ' ἂν εἴη ὁ τῷ θελήματι 4
 τοῦ θεοῦ ἐξυπηρετῶν, δωρεὰν λαβὼν, δωρεὰν διδούς. μισθὸν ἀξιό-
 λογον ἀπολαμβάνων τὴν πολιτείαν αὐτήν· »οὐκ εἰσελεύσεται δὲ εἰς
 35 τὰ ἅγια μισθωμα πόρνης« φησὶν. ἀπειροῦται γοῦν προσφέρειν τῷ 10, 1

3 Jes. 7, 9 3—5 Gal. 6, 10 6—14 Psal. 50, 9—14 15 ff vgl. Plato
 Phaedr. p. 275 DE. 18—21 vgl. Matth. 13, 3—8; Mark. 4, 3—8; Luk. 8, 4—8
 25—27 vgl. Matth. 20, 4 28 f vgl. Matth. 6, 5 33 vgl. Matth. 10, 8
 34—S. 8, 1 vgl. Deut. 23, 18 mit 23, 2 f

19 τὴν καρποφόρον γῆν ∞ Ma nach χώραν

- θυσιαστηρίῳ »ἄλλαγμα κυνός«. ὅτῳ δὲ ἀπήμβλυνται κακῇ τροφῇ τε καὶ διδασκαλίᾳ »τὸ τῆς ψυχῆς ὄμμα« πρὸς τὸ οἰκεῖον φῶς, βαδιζέτω ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν τὴν ἐγγράφως τὰ ἄγραφα δηλοῦσαν· οἱ διψῶντες, πορεύεσθε ἐφ' ὕδωρ», Ἡσαΐας λέγει, καὶ »πῖνε τὸ ὕδωρ ἀπὸ σῶν ἀγγείων«. ὁ Σολομὼν παραινεί. ἐν γοῦν τοῖς Νόμοις ὁ ἐξ Ἑβραίων φιλόσοφος Πλάτων κελεύει τοὺς γεωργοὺς μὴ ἐπαρθεύσαι μηδὲ λαμβάνειν ὕδωρ παρ' ἐτέρων, ἐὰν μὴ πρότερον ὀρύξαντες παρ' αὐτοῖς ἄχρῃ τῆς παρθενίου καλουμένης ἀνδρον εὐρωσί τὴν γῆν. ἀπορία γὰρ ἐπαρκεῖν [οὐ] δίκαιον, ἀργίαν δὲ ἐφοδιάζειν οὐ καλόν· ἢ καὶ φορτίον συνεπιτιθέναι μὲν εὐλογον, συγκαθαιρεῖν δὲ οὐ προσήκειν ὁ Πυθαγόρας ἔλεγεν. συνεξάπτει δὲ ἡ γραφή τὸ ζώπυρον τῆς ψυχῆς καὶ συντείνει τὸ οἰκεῖον ὄμμα πρὸς θεωρίαν, τάχα μὲν τι καὶ ἐντιθεῖσα. οἷον ὁ ἐγκεντρίζων γεωργός, τὸ δὲ ἐννυπάρχον ἀνακινῶσα. »πολλοὶ γὰρ ἐν ἡμῖν« κατὰ τὸν θεῖον ἀπόστολον ἀσθενεῖς καὶ ἄρρωστοι, καὶ κοιμῶνται ἱκανοί. εἰ δὲ | ἑαυτοὺς διεκρίνομεν, οὐκ ἂν ἐκρινόμεθα.» 322 P
- Ἦδη δὲ οὐ γραφὴ εἰς ἐπίδειξιν τετεχνασμένη ἦδε ἡ πραγματεία. 11, 1 ἀλλὰ μοι ὑπομνήματα εἰς γῆρας θησανρίζεται, λήθης φάρμακον, εἰδωλον ἀτεχνῶς καὶ σκιαγραφία τῶν ἐναργῶν καὶ ἐμψύχων ἐκείνων, ὧν κατηξιώθην ἐπακινῶσαι, λόγων τε καὶ ἀνδρῶν μακαρίων καὶ τῶ ὄντι ἀξιολόγων. τούτων ὁ μὲν ἐπὶ τῆς Ἑλλάδος, ὁ Ἰωνικός, οἱ δὲ ἐπὶ τῆς 2 μεγάλης Ἑλλάδος (τῆς κοίλης θάτερος αὐτῶν Συρίας ἦν, ὁ δὲ ἀπ' Αἰγύπτου), ἄλλοι δὲ ἀνὰ τὴν ἀνατολήν· καὶ ταύτης ὁ μὲν τῆς τῶν Ἀσσυρίων, ὁ δὲ ἐν Παλαιστίνῃ Ἑβραῖος ἀνέκαθεν· ὑστάτῳ δὲ περιτυχὼν (δυνάμει δὲ οὗτος πρῶτος ἦν) ἀνεπαυσάμην, ἐν Αἰγύπτῳ θηράσας λεληθότα.

2 vgl. Plato Rep. VII p. 533 D 3 f Jes. 55, 1 4 f Prov. 5, 15 5—8 vgl. Plato Leg. VIII p. 844 AB 8 f aus Plut. Solon 23 ἀπορία γὰρ ὤφειτο δεῖν βοηθεῖν, οὐκ ἀργίαν ἐφοδιάζειν. 8—11 vgl. Maass, De biogr. graec. quaest. sel. p. 98 (Philol. Untersuch. herausg. von Kießling u. v. Wilamow.-Moell, III) 9 f Pyth. Symb. 18 Mull. FPG I 505 13—15 I Kor. 11, 30 f 16 Ἦδη—S. 9, 1 ληληθότα u. S. 9, 5—9 Ἄλλ'—σπίγματα Euseb. H. E. V 11, 3—5 17 f vgl. Plato Phaedr. 276 D (ὑπομνήματα θησανριζόμενος εἰς τὸ λήθης γῆρας); 274 E (μνήμης καὶ σοφίας φάρμακον); 276 A (εἰδωλον); vgl. auch λήθης φάρμακ' bei Eurip. Palamedes Fr. 578, 1

1 ἄλλαγμα] ^{ωγ} ἄλλα L¹ ἄγαλμα L* 1 f κακῇ τροφῇ τε καὶ διδασκαλίᾳ H8-schel κακῇ τροφῇ τε καὶ διδασκαλίᾳ L 4 πῖνε τὸ Di πίνετ' L 7 αὐτοῖς Ma αὐτῶν L 8 ἀνδρον Vi ἐνδρον L 9 [οὐ] Po ἧ Wi εἰ L 16 οὐ γραφῇ Eus. ἡ γραφῇ L*, aber ἡ von L¹ gestrichen [γραφῇ] Markland ἦδε (ἦ in Ras.) L¹ 17 f εἰδωλον Eus. ἢ δόλον L 18 σκιαγραφία Eus. 20 οἱ δὲ] δ δὲ Eus. 21 ἄτερος Eus. 22 ταύτης] τούτων Reinkens p. 8 Anm. 3 τῆς τῶν] τις τῶν oder τις τῆς Eus. 23 ἐν] + τῇ Eus. 24 οὗτος] ἴρα Eus.

Σικελική τῷ ὄντι ἡ μέλιττα προφητικοῦ τε καὶ ἀποστολικοῦ λειμῶνος· τὰ ἄνθη δρεπόμενος ἀκήρατόν τι γνώσεως χοῖμα ταῖς τῶν ἀκροωμένων ἐνεγέννησε ψυχαῖς.

- Ἄλλ' οἱ μὲν τὴν ἀληθῆ τῆς μακαρίας σφίζοντες διδασκαλίας 3
 5 παράδοσιν εὐθὺς ἀπὸ Πέτρου τε καὶ Ἰακώβου Ἰωάννου τε καὶ Παύλου
 τῶν ἁγίων ἀποστόλων, παῖς παρὰ πατρός ἐκδεχόμενος (ὅλγιοι δὲ οἱ
 πατέραςιν ὅμοιοι), ἦγον δὴ σὺν θεῷ καὶ εἰς ἡμᾶς τὰ προγονικὰ ἐκεῖνα 323 P
 καὶ ἀποστολικά καταθησόμενοι σπέρματα. καὶ εὖ οἶδ' ὅτι ἀγαλλιά- 12, 1
 10 σονται, οὐχὶ τῇ ἐκφράσει ἡσθάντες λέγω τῇδε. μόνῃ δὲ τῇ κατὰ τὴν
 ὑποσημείωσιν τηρήσει. ποθοῦσης γὰρ οἶμαι ψυχῆς τὴν μακαρίαν παρό-
 15 δοσιν ἀδιάδραστον φυλάττειν ἢ τοιαύδε ὑποτύψεις· »ἀνδρὸς δὲ φι-
 λοῦντος σοφίαν εὐφρανθήσεται πατήρ.« τὰ φρέατα ἐξαντλούμενα 2
 διεδέστερον ὕδωρ ἀναδίδωσι, τρέπεται δὲ εἰς φθορὰν ὧν μεταλαμ-
 βάνει οὐδεὶς. καὶ τὸν σίδηρον ἡ χοῆσις καθαρώτερον φυλάσσει. ἡ δὲ
 15 ἀχρηστία τοῦ τούτου γεννητική. συνελόντι γὰρ φάναι ἡ συγγυμνασία
 ἔξιν ἐμποιεῖ ὑγιεινὴν καὶ πνεύμασι καὶ σώμασιν. »οὐδεὶς ἅπτει λύχνον 3
 καὶ ὑπὸ τὸν μόδιον τίθῃσιν,« ἀλλ' ἐπὶ τῆς λυχνίας φαίνει τοῖς τῆς
 ἐστιάσεως τῆς αὐτῆς κατηξιωμένοις. τί γὰρ ὄφελος σοφίας μὴ
 20 σοφιστοῦσης τὸν οἶον τε ἐπαῖειν; ἔτι τε καὶ ὁ σοτὴρ σφίξει αἰεὶ καὶ
 αἰεὶ ἐργάζεται, ὡς βλέπει τὸν πατέρα. διδάσκων τις μανθάνει πλεον
 καὶ λέγων συνακροῶται πολλάκις τοῖς ἐπακούουσιν αὐτοῦ· »εἰς γὰρ
 ὁ διδάσκαλος« καὶ τοῦ λέγοντος καὶ τοῦ ἀκροωμένου, ὁ ἐπιπη-
 γάζων καὶ τὸν νοῦν καὶ τὸν λόγον. ἡ καὶ οὐ κεκόλυκεν ὁ κύριος 13, 1
 25 ἀπὸ ἀγαθοῦ † σαββατίζειν, μεταδιδόναι δὲ τῶν θείων μυστηρίων καὶ
 τοῦ φωτὸς ἐκείνου τοῦ ἁγίου »τοῖς χωρεῖν δυναμένοις« συγκιχό-

1—3 vgl. Eurip. Hippol. 73—81 (μέλιττα, λειμών, ἀκήρατος, δρέπεσθαι);
 Paed. II 70, 2 4 f vgl. Clem. Hypotyp. VII bei Euseb. H. E. II 1, 4 6 f vgl.
 β 276 11 f Prov. 29, 3 12—14 vgl. Philo De Gigant. 25 (I p. 266 M) τοὺς
 γὰρ φοιτητὰς καὶ γνωρίμους ἀποφήνασα (ἡ ἐπιστήμη) ἐμπείρους πάντας κατ' οὐδὲν
 μέρος ἐλαττοῦται, πολλάκις δὲ καὶ πρὸς τὸ ἄμεινον ἐπιδίδωσιν, ὥσπερ φασὶ τὰς
 ἀπαντλουμένας πηγὰς· καὶ γὰρ ἐκεῖνας λόγος ἔχει τότε μᾶλλον γλυκαίνεσθαι.

14 f vgl. A. Otto, Sprichw. S. 134 f 16—18 vgl. Matth. 5, 15; Mark. 4, 21; Luk.
 8, 16; 11, 33 17 f vgl. viell. Luk. 14, 24 19 f vgl. Joh. 5, 17, 19 20—23
 διδάσκων—λόγον Sacr. Par. 206 Holl 20 f vgl. A. Otto, Sprichw. S. 118 (dis-
 scere 2) 21 f vgl. Matth. 23, 8 23 f vgl. Matth. 12, 12; Mark. 3, 4; Luk.
 6, 9 25 vgl. Matth. 19, 11 f

1—3 Σικελική—ψυχᾶς < Eus. 1 [ῥ] Ma 5 τε¹ < Eus. 6 ἐκδεχόμε-
 νος] ἐκδεξάμενος Eus. 9 τῇ² < τῶν> Markland 13 διηδέστερον L 15 γεννη-
 τική L 16 nach ἐμποιεῖ ist γε getilgt L¹ 17 φαίνει St φαίνειν L (ὥστε
 φαίνειν Schw 18 [τῆς] Ma 20 πλέον Sacr. Par. 21 ἐπακούουσιν Sacr.
 Par. 23 καὶ¹ < Sacr. Par. ῥ] ἢ L 24 <διὰ τὸ> σαββατίζειν St <τὸ> σ.
 Wi <μὴ οὐ> σ. Schw τοὺς σαββατίζοντας Hiller (vgl. Matth. 12, 12; Luk. 6, 9)

ρηκεν. ἀντίκα οὐ πολλοῖς ἀπεκάλυψεν ἅ μὴ πολλῶν ἦν, ὀλίγοις δέ, **2**
 οἷς προσήκειν ἡπίστατο, τοῖς οἷοις τε ἐκδέξασθαι καὶ τυπωθῆναι πρὸς
 αὐτά· τὰ δὲ ἀπόρητα. καθάπερ ὁ θεός, λόγῳ πιστεύεται, οὐ γράμ-
 ματι. κἂν τις λέγῃ γεγράφθαι »οὐδὲν κρυπτόν ὃ οὐ φανερωθήσεται, **3**
 5 οὐδὲ κεκαλυμμένον ὃ οὐκ ἀποκαλυφθήσεται«, ἀκουσάτω καὶ παρ'
 ἡμῶν, ὅτι τῷ κρυπτῶς ἐπαῖοντι τὸ κρυπτόν φανερωθήσεσθαι διὰ
 τοῦδε προεθέσπισεν τοῦ λογίου, καὶ τῷ παρακαλυμμένως τὰ παρα-
 διδόμενα οἷον τε παραλαμβάνειν δηλωθήσεται τὸ κεκαλυμμένον ὡς ἡ
 ἀλήθεια, καὶ τὸ τοῖς | πολλοῖς κρυπτόν, τοῦτο τοῖς ὀλίγοις φανερόν **119 S**
 10 γενήσεται· ἐπεὶ διὰ τί μὴ πάντες ἴσασι τὴν ἀλήθειαν; διὰ τί δὲ μὴ **4**
 ἡγαπήθη ἡ δικαιοσύνη, εἰ πάντων ἡ δικαιοσύνη; ἀλλὰ γὰρ τὰ μυ-
 στήρια μυστικῶς παραδίδοται, ἵνα ἡ ἐν στόματι λαλοῦντος καὶ ᾧ λαλεῖ- **324 P**
 ται, μᾶλλον δὲ οὐκ ἐν φωνῇ, ἀλλ' ἐν τῷ νοεῖσθαι. »δέδωκεν δὲ ὁ θεός **5**
 τῇ ἐκκλησίᾳ· τοὺς μὲν ἀποστόλους, τοὺς δὲ προφήτας, τοὺς δὲ εὐαγγε-
 15 λιστάς, τοὺς δὲ ποιμένας καὶ διδασκάλους, πρὸς τὸν καταρτισμὸν τῶν
 ἁγίων, εἰς ἔργον διακονίας, εἰς οἰκοδομὴν τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ.«
 Ἡ μὲν οὖν τῶνδ' ἐμοὶ τῶν ὑπομνημάτων γραφὴ ἀσθενὴς μὲν εὖ **14, 1**
 οἶδ' ὅτι παραβαλλομένη πρὸς τὸ πνεῦμα ἐκεῖνο τὸ κεχαριτωμένον,
 οὐ κατηξιώθημεν ὑπακοῦσαι, εἰκὼν δ' ἂν εἴη ἀναμιμνήσκουσα τοῦ
 20 ἀρχετύπου τὸν θύροφ πεπληγότα· »σοφῷ γάρ«, φησί, «λάλει, καὶ
 σοφώτερος ἔσται.» καὶ »τῷ ἔχοντι δὲ προστεθήσεται«. ἐπαγγέλλεται **2**
 δὲ οὐχ ὥστε ἐρμηνεύσαι τὰ ἀπόρητα ἱκανῶς, πολλοῦ γε καὶ δεῖ,
 μόνον δὲ τὸ ὑπομῆσαι, εἴτε ὁπότε ἐκλαθοίμεθα εἴτε ὅπως μὴδ'
 ἐκλανθανώμεθα. πολλὰ δὲ εὖ οἶδα παρερρύνειν ἡμᾶς χρόνον μήκει
 25 ἀγράφως διαπεσόντα. ὅθεν τὸ ἀσθενὲς τῆς μνήμης τῆς ἐμῆς ἐπι-
 κονφίζων, κεφαλαίων συστηματικὴν ἐκθεσιν μνήμης ὑπόμνημα σω-
 τήριον πορίζων ξυαντῶ, ἀναγκαίως κέχρημαι τῇδε τῇ ὑποτυπώσει.
 ἔστι μὲν οὖν τινα μὴδὲ ἀπομνημονευθέντα ἡμῖν (πολλὴ γὰρ ἡ παρὰ **3**
 τοῖς μακαρίοις δύναμις ἦν ἀνδράσιν), ἔστιν δὲ καὶ ἅ ἀνυποσημειώτα
 30 μεμενηγότα τῷ χρόνῳ [ἅ] νῦν ἀπέδρα, τὰ δὲ ὅσα ἐσβέννυτο ἐν αὐτῇ
 μαραινόμενα τῇ διανοίᾳ, ἐπεὶ μὴ ῥάδιος ἡ τοιάδε διακονία τοῖς μὴ
 δεδοκιμασμένοις, ταῦτα δὲ ἀναξωπυρῶν ὑπομνήμασι τὰ μὲν ἐκὼν

4 f Matth. 10, 26 11—13 ἀλλὰ γὰρ—νοεῖσθαι Sacr. Par. 207 Holl

13—16 Ephes. 4, 11 f 18 τὸ πνεῦμα—κεχαρ. vgl. O. Bardenhewer, Bibl. Stud.
 10 (1905) S. 96 20 f Prov. 9, 9 21 vgl. Matth. 13, 12; 25, 29; Mark. 4, 25;
 Luk. 8, 18; 19, 26

7 τῷ Sy τὸ L 9 τοῦτο] τούτοις Markland 12 παραδέδοται Sacr. Par.
 R ᾧ St (u. Sacr. Par. C) δ L 19 ὑπακοῦσαι] ἐπακοῦσαι Zahn, Forsch. III
 S. 159¹; vgl. aber Protr. 99, 4; Strom. VII 107, 1 19 f τοῦ ἀρχετύπου Jackson
 τοὺς ἀρχετύπους L 23 τὸ Wi τῷ L ὁπότε Wi ποτὲ L ἐκλαθοίμεθα]
 ἐξελαθόμεθα Hiller 24 ἐκλανθανώμεθα St ἐκλανθανοίμεθα L μήκει L¹
 μήκη L* 30 [ἅ] Di

παραπέμπομαι ἐκλέγων ἐπιστημόνως, φοβούμενος γράφειν ἃ καὶ λέγειν
 ἐφ' ἑαυτά, οὐ τί που φθογῶν (οὐ γὰρ θέμις), δεδιὼς δὲ ἄρα περὶ
 τῶν ἐντυγχανόντων, μή πῃ ἐτέροσε σφαλεῖεν καὶ παιδὶ μάχαιραν, ἢ
 φασιν οἱ παροιμιαζόμενοι, ὀρέγοντες εὖρεθῶμεν. »οὐ γὰρ ἔστι τὰ 4
 5 γραφέντα μὴ <οὐκ> ἐκπεσεῖν« καίτοι ἀνέκδοτα ὑπὸ γ' ἐμοῦ μεμενη-
 κότα. κυλιόμενα δὲ αἰεὶ μόνῃ μιᾷ χρώμενα τῇ ἐγγράφῳ φωνῇ πρὸς
 τὸν ἐπανερόμενον οὐδὲν πλέον παρὰ τὰ γεγραμμένα ἀποκρίνεται·
 δεῖται γὰρ ἐξ ἀνάγκης βοηθοῦ ἥτοι τοῦ συγγραψαμένου ἢ καὶ ἄλλον
 του εἰς τὸ αὐτὸ ἔχνος ἐμβεβηκότος. ἔστι δὲ ἃ καὶ αἰνίσταί μοι γραφή, 15, 1
 10 καὶ τοῖς μὲν παραστήσεται, τὰ δὲ μόνον ἑρεῖ, πειράσεται δὲ καὶ λανθάνουσα
 εἰπεῖν καὶ ἐπικυρπτομένη ἐκφῆναι καὶ δεῖξαι σιωπῶσα. τὰ τε 2
 παρὰ τῶν ἐπισήμων δογματιζόμενα αἰρέσεων παραθήσεται, καὶ τού-
 τοις ἀντερεῖ πάνθ' ὅσα προσοικονομηθῆναι καθήκει τῆς κατὰ τὴν
 ἐποπτικὴν | θεωρίαν γνώσεως, ἢ προβήσεται ἡμῖν κατὰ »τὸν εὐκλεῆ 325 P
 15 καὶ σεμνὸν τῆς παραδόσεως κανόνα« ἀπὸ τῆς τοῦ κόσμου γενέσεως
 προϊούσιν, <τὰ> ἀναγκαίως ἔχοντα προδιαληφθῆναι τῆς φυσικῆς
 θεωρίας προπαρατιθεμένη καὶ τὰ ἐμποδῶν ἰστίμενα τῇ ἀκολουθίᾳ
 προαπολυομένη, ὥς ἐτοίμους ἔχειν τὰς ἀκοὰς πρὸς τὴν παραδοχὴν
 τῆς γνωστικῆς παραδόσεως προκεκαθαρμένης τῆς γῆς ἀπὸ τε τῶν
 20 ἀκανθῶν καὶ τῆς πῶας ἀπάσης γεωργικῶς εἰς καταφύτευσιν ἀμπε-
 λῶνος. ἀγὼν γὰρ καὶ ὁ προαγὼν καὶ μυστήρια τὰ πρὸ μυστηρίων, 3
 οὐδὲ ὀκνήσει συγχρῆσθαι φιλοσοφίας καὶ τῆς ἄλλης προπαιδείας
 τοῖς καλλίστοις τὰ ὑπομνήματα ἡμῖν. οὐ γὰρ μόνον δι' Ἑβραίους 4
 καὶ τοὺς ὑπὸ νόμον κατὰ τὸν ἀπόστολον εὐλογον Ἰουδαῖον γενέσθαι.
 25 ἀλλὰ καὶ διὰ τοὺς Ἕλληνας Ἕλληνα, ἵνα πάντας κερδάνωμεν. κὰν 5
 τῇ πρὸς Κολασσαεῖς ἐπιστολῇ »νουθετοῦντες« γράφει »πάντα ἀνθρω-
 πον καὶ διδάσκοντες ἐν πάσῃ σοφίᾳ, ἵνα παραστήσωμεν πάντα ἄν-
 θρωπον τέλειον ἐν Χριστῷ.« ἀρμόζει δὲ καὶ ἄλλως τῇ τῶν ὑπομνη- 16, 1
 μάτων ὑποτυπώσει τὸ γλαφυρὸν τῆς θεωρίας. αὐτίκα καὶ ἡ τῆς

3 f Leutsch zu Diogenian. VI 46 4 f Plato Epist. II p. 314 C; vgl. Strom.
 V 65, 3 6—9 vgl. Plato Phaedr. p. 275 DE ἐν δέ τι ἔργῳ τῶν λεγομένων
 βουλούμενος μαθεῖν, ἔν τι σημαίνει (ἡ γραφή) μόνον ταῦτόν δι. διαν δ' ἐπαξ
 γραφῇ, κυλινδεῖται μὲν πανταχοῦ πᾶς λόγος ὁμοίως παρὰ τοῖς ἐπαύουσιν . . .
 αἰεὶ δεῖται βοηθοῦ . . . 276 D παντὶ τῷ ταῦτόν ἔχνος μετιόντι . . . 14 f I Clem.
 ad Cor. 7, 2 16—23 vgl. Strom. IV 3; V 71, 1; VII 27, 6 23—25 vgl.
 I Kor. 9, 20 f 26—28 Kol. 1, 28

1 καὶ] κὰν Markland 3 ἐτέροσε Wi ἐτέρως L 5 <οὐκ> aus Plato u.
 Strom. V 8 συγγραψάνου Cobet S. 495 ἐγγραψαμένου L 9 τοῦ L
 γραφῇ Sy γραφῇ L 13 ἀντερεῖ L¹ ἀνταρεῖ L* 14 ἢ Sy ἢ L 16 <τὰ>
 Ma <τὰ> τῆς Markland

- χρηστομαθίας περιουσία οἶον ἡδυσμά τί ἐστιν παραπεπλεγμένον
 ἀθλητοῦ βρώματι, οὐ τρυφητιῶντος, ὅρεξιν δὲ ἀγαθὴν φιλοτιμίᾳ
 λαμβάνοντος. ψάλλοντες γοῦν τὸ ὑπέρτονον τῆς σεμνότητος ἐμμε-
 λῶς ἀνίεμεν. καθάπερ δὲ οἱ βουλόμενοι δῆμῳ προσομιλῆσαι διὰ ²
 5 κήρυκος τοῦτο πολλάκις ποιοῦσιν ὥς μᾶλλον ἐξάκουστα γενέσθαι τὰ
 λεγόμενα, οὕτω κἀνταῦθα (πρὸς πολλοὺς γὰρ ἡμῖν ὁ λόγος ὁ πρὸ
 αὐτῆς τῆς παραδόσεως λεγόμενος) τὰς συνήθεις [διὸ δὴ] παραθετέον
 δόξας τε καὶ φωνὰς τὰς ἐμβοώσας παρ' ἑκαστα ἀντοῖς δι' ὧν μᾶλλον
 οἱ ἀκούοντες ἐπιστραφήσονται. καὶ δὴ συνελόντι φάναί (ἐν πολλοῖς ³
 10 γὰρ τοῖς μαργαρίταις τοῖς μικροῖς ὁ εἷς, ἐν δὲ πολλῇ τῇ τῶν ἰχθύων
 ἄγρᾳ ὁ κάλλιχθυσ) χόονφ τε καὶ πόνφ τάληθες ἐκλάμψει ἀγαθοῦ
 παρατυχόντος βοηθοῦ· δι' ἀνθρώπων γὰρ θεόθεν αἱ πλείσται εὐερ-
 γεῖαι χορηγοῦνται. πάντες μὲν οὖν ὅσοι ταῖς ὄψεσι κεκρήμεθα, θεω- ^{17, 1}
 ροῦμεν τὰ προσπίπτοντα αὐταῖς, ἄλλοι δὲ ἄλλων ἔνεκα. αὐτίκα οὐχ
 15 ὁμοίως θεωρεῖ τὸ πρόβατον ὁ μάγειρός τε καὶ ὁ ποιμὴν· ὁ μὲν γὰρ ^{326 P}
 εἰ πῖον ἐστι πολυπραγμονεῖ, ὁ δὲ εἰς εὐγονίαν τηρεῖ. τὸ γάλα τοῦ
 προβάτου ὁ μὲν τις ἀμελξάτω, εἰ χορήξει τροφῆς, τὸν μαλλὸν κειράτω,
 εἰ σκέπης δεῖται. ὥδέ μοι καὶ τῆς Ἑλληνικῆς χρηστομαθίας ὁ καρπὸς ²
 προχορεῖτω. οὐκ οἶμαι γὰρ τινα οὕτως εὐτυχῇ γραφὴν ἡγεῖσθαι ἢ
 20 μηδεὶς ἀντερεῖ, ἀλλ' ἐκείνην εὐλογον νομιστέον ἢ μηδεὶς εὐλόγως
 ἀντερεῖ. καὶ πρᾶξιν ἄρα καὶ αἴρεσιν | ἀποδεκτέον οὐ τὴν ἀμεμφῇ, ^{120 S}
 ἀλλ' ἣν οὐδεὶς εὐλόγως καταμύμψεται. οὐκ εὐθύς δ' εἰ τις μὴ προη- ³
 γουμένως ἐπιτελεῖ, κατὰ περίστασιν αὐτὸ ποιεῖ, ἀλλὰ οἰκονομοῦμενός
 τι θεοδόφως καὶ συμπεριφερόμενος ἐνεργήσει. οὐτε γὰρ ὁ ἔχων τὴν
 25 ἀρετὴν χορήξει τῆς ἐπὶ τὴν ἀρετὴν ἔτι ὁδοῦ οὐθ' ὁ ἐρρωμένος ἀνα-
 λήψεως. καθάπερ δ' οἱ γεωργοὶ προαρδεύσαντες τὴν γῆν, οὕτω δὴ ⁴
 καὶ ἡμεῖς τῷ ποτίμῳ τῶν παρ' Ἑλλήσι λόγων προαρδεύομεν τὸ
 γεῶδες αὐτῶν, ὥς παραδέξασθαι τὸ καταβαλλόμενον σπέρμα πνευ-
 ματικὸν καὶ τοῦτο εὐμαρῶς ἐκθρέψαι δύνασθαι.

9 f vgl. Matth. 13, 46 10 f vgl. Athen. VII p. 282 und Pitra Spicil. So-
 lesm. III p. 520 13 f πάντες μὲν ὅσοι—ἔνεκα Sacr. Par. 208 Holl 13 f vgl.
 Ecl. proph. 28

1 χριστομαθίας L 2 ἀθλητοῦ (θλη in Ras.) L¹ φιλοτιμίᾳ Schw
 φιλοτιμίαν L 7 [διὸ δὴ] Schw 11 κάλλιχθυσ L τε Markland δὲ L
 14 ἐποπίπτοντα Sacr. Par. 16 εὐγονίαν Wi εὐγένειαν L 20 ἀντερεῖ L²
 ἀνταιρεῖ L* 21 ἀνταιρεῖ L ἄρα Markland ἄμα L 22 καταμύμψεται
 Cobet S. 495 καταμύμψεται L 23 ἐπιτελεῖ <τι> St 26 δ' Wi γὰρ L
 γῆν, <εἰθ' οὕτω τὸ σπέρμα καταβάλλουσιν> Sy

Περιέξουσιν δὲ οἱ Στρωματεῖς ἀναμειγμένην τὴν ἀλήθειαν τοῖς 18, 1
 φιλοσοφίας δόγμασι. μᾶλλον δὲ ἐγκεκαλυμμένην καὶ ἐπικεκρυμμένην.
 καθάπερ τῷ λεπτέρῳ τὸ ἐδώδιμον τοῦ καρούου· ἀρμόζει γάρ, οἶμαι.
 τῆς ἀληθείας τὰ σπέρματα μόνοις φυλάσσεσθαι τοῖς τῆς πίστεως
 5 γεωργοῖς. οὐ λέληθεν δὲ με καὶ τὰ θρυλούμενα πρὸς τινων ἀμαθῶς 2
 ψοφοδεῶν χρῆναι λεγόντων περὶ τὰ ἀναγκαιότατα καὶ συνέχοντα τὴν
 πίστιν καταγίνεσθαι, τὰ δὲ ἔξωθεν καὶ περιττὰ ὑπερβαίνειν μάτην
 ἡμᾶς τρίβοντα καὶ κατέχοντα περὶ τοῖς οὐδὲν συμβαλλομένοις πρὸς
 τὸ τέλος. οἱ δὲ καὶ πρὸς κακοῦ (οὐς) ἀν τὴν φιλοσοφίαν εἰσδεδυνέειν 3
 10 τὸν βίον νομίζουσιν ἐπὶ λύμῃ τῶν ἀνθρώπων πρὸς τινος εὐρετοῦ
 πονηροῦ. ἐγὼ δὲ ὅτι μὲν ἡ κακία κακὴν φύσιν ἔχει καὶ οὐποτ' ἂν 4
 καλοῦ τινος ὑποστατῇ γεωργὸς γενέσθαι, παρ' ὅλους ἐνδείξομαι τοὺς
 Στρωματεῖς, αἰνισσόμενος ἀμῇ γέ πη θείας ἔργον προνοίας καὶ φιλοσο- 327 P
 φίαν. II. ὑπὲρ δὲ τῶν ὑπομνημάτων τῶν περιειληφότων κατὰ τοὺς 19, 1
 15 ἀναγκαίους καιροὺς τὴν Ἑλληνικὴν δόξαν τοσοῦτόν φημι τοῖς φιλεγ-
 κλήμοσι· πρῶτον μὲν εἰ καὶ ἄχρηστος εἴη φιλοσοφία, εἰ εὐχρηστος ἡ
 τῆς ἀχρηστίας βεβαίωσις, εὐχρηστος· ἔπειτα οὐδὲ καταψηφίσασθαι τῶν 2
 Ἑλλήνων οἷόν τε φιλῇ τῇ περὶ τῶν δογματισθέντων αὐτοῖς χρω-
 μένους φράσει, μὴ συνεμβαλόντας εἰς τὴν κατὰ μέρος ἄκρι συγγνώ-
 20 σews ἐκκάλυψιν. πιστὸς γάρ εὖ μάλα ὁ μετ' ἐμπειρίας ἔλεγχος, ὅτι 3
 καὶ τελειοτάτῃ ἀποδείξεις εὐρίσκεται ἡ γνώσις τῶν κατεγνωσμένων.
 πολλὰ δ' οὖν καὶ μὴ συμβαλλόμενα εἰς τέλος συγκοσμεῖ τὸν τεχνίτην. 4
 καὶ ἄλλως ἡ πολυμαθία διασυστατικὴ τυγχάνει τοῦ παραιτιθεμένου
 τὰ κυριώτατα τῶν δογμάτων πρὸς πειθῶ τῶν ἀκροωμένων (καὶ) θαν-
 25 μασμὸν ἐγγενῶσα τοῖς κατηγουμένοις [καὶ] πρὸς τὴν ἀλήθειαν συνί-
 στησιν. ἀξιόπιστος δὲ ἡ τοιαύτη ψυχαγωγία, δι' ἧς κεκαλυμμένην οἱ 20, 1
 φιλομαθεῖς παραδέχονται τὴν ἀλήθειαν, πρὸς τὸ μήτε αὐ(τοὺς δοκεῖν)
 τὴν φιλοσοφίαν λυμάνεσθαι τὸν βίον, ψευδῶν πραγμάτων καὶ φεύ-
 λων ἔργων δημιουργὸν ὑπάρχουσιν, ἢ τινες διαβεβλήκασιν, ἀληθείας
 30 οὐσαν εἰκόνα ἐναργῇ, θείαν δωρεάν Ἑλλήσι δεδομένην, μήτε ἡμᾶς ἀπο- 2

20 f πιστὸς εὖ — κατεγνωσμένων Sacr. Par. 209 Holl; Antonius Melissa
 p. 125 Gesner

3 καρούου L¹ καρούου L* 5 θρυλούμενα L¹ θρυλλούμενα L* 9 (οὐς) ἀν
 St ἂν L δὴ Wi 12 γεωργός] αἰτία Markland χορηγός Nauck, Bull. de l'Acad.
 de St. Pétersb. 26 (1880) S. 231 Anm. 16 εἴη (ἡ) Markland 19 φράσει]
 κρίσει Wi 20 ἐμπειρίας] ἐπιστήμης Sacr. Par. Ant. 21] 2τε Sacr. Par. Ant.
 24 f (καὶ) — [καὶ] Wi 25 ἐγγενῶσα Sy ἐγγενῶσα L 25 f συνίστη-
 σιν] συναίσθησιν oder σύνεσιν Markland συνάσκησιν Schw 26 κεκαλυμ-
 μένην (vgl. Z. 2) Wi κακονομένην L 27 αὐ(τοὺς δοκεῖν) Wi αὐ L 29 ἡ
 St ἦν L

σπᾶσθαι τῆς πίστεως, οἷον ὑπό τινος ἀπατηλοῦ τέχνης καταγοητευο-
 μένους, ἀλλ' ὥς ἔπος εἰπεῖν, περιβολῇ πλείονι χρωμένους, ἀμῇ γέ πη
 συγγυμνασίαν τινὰ πίστεως ἀποδεικτικὴν ἐκπορίζεσθαι. ναὶ μὲν καὶ <ἡ 3
 5 συναφὴ τῶν δογμάτων διὰ τῆς ἀντιπαραθέσεως τὴν ἀλήθειαν μνη-
 στεύεται, δι' ἧς ἐξηκολούθηκεν ἡ γνώσις, οὐ κατὰ προηγουμένον λόγον
 τῆς φιλοσοφίας παρεισελθούσης, διὰ δὲ τὸν ἀπὸ τῆς γνώσεως καρπὸν.
 ἡμῶν βέβαιον λαμβανόντων πείσμα τῆς ἀληθοῦς καταλήψεως διὰ τῆς
 τῶν ὑπονοουμένων ἐπιστήμης. σιωπῶ γὰρ ὅτι οἱ Στωματεῖς τῇ 4
 πολυμαθίᾳ σωματοποιούμενοι κρύπτειν ἐντέχνως τὰ τῆς γνώσεως βοῦ-
 10 λονται σπέρματα. καθάπερ οὖν ὁ τῆς ἄγρας ἐρωτικὸς ζητήσας, 21, 1
 ἐρευνήσας, ἀνιχνεύσας, κενοδρομήσας αἰρεῖ τὸ θηρίον, οὕτω καὶ τὰ-
 ληθὲς γλυκύτητι φαίνεται ζητηθὲν καὶ πόνον πορισθέν. τί δὴ ποτ' 2
 οὖν ὥδε διατετάχθαι φίλον ἔδοξεν εἶναι τοῖς ὑπομνήμασιν; ὅτι μέγας
 ὁ κίνδυνος τὸν ἀπόρρητον ὡς | ἀληθῶς τῆς ὄντως φιλοσοφίας λόγον 328 P
 15 ἐξορχήσασθαι <τού>τοις, <οὔ> ἀφειδῶς <πρὸς> πάντα μὲν ἀντιλέγειν
 ἐθέλουσιν οὐκ ἐν δίκῃ, πάντα δὲ ὀνόματα καὶ ῥήματα ἀπορρίπτουσιν
 οὐδαμῶς κοσμίως, αὐτοὺς τε ἀπατῶντες καὶ τοὺς ἐχομένους αὐτῶν 3
 γοητεύοντες. »Ἐβραῖοι μὲν γὰρ σημεῖα αἰτοῦσιν,« ἡ φησιν ὁ ἀπόστο-
 λος, »Ἕλληνες δὲ σοφίαν ζητοῦσι.«
 20 III. Πολὺς δὲ ὁ τοιόσδε ὄχλος· οἱ μὲν αὐτῶν, ἡδοναῖς δεδουλω- 22, 1
 μένοι, ἀπιστεῖν ἐθέλοντες, γελοῖσι τὴν ἀπάσης σεμνότητος ἀξίαν ἀλή-
 θειαν, τὸ βάρορον ἐν παιδιᾷ τιθέμενοι, οἱ δὲ τινες σφᾶς αὐτοὺς 2
 ἐπαίροντες διαβολὰς τοῖς λόγοις ἐξευρίσκειν βιάζονται, ζητήσεις ἐρι-
 στικὰς ἐκπορίζοντες, λεξιειδίων θηρότατες, ζηλωταὶ τεχνυδρίων, »ἐρι-
 25 δαντεές καὶ ἱμαντελικτές,« ὡς ὁ Ἀβδηρίτης ἐκεῖνός φησιν·

στρεπτὴ γὰρ γλωσσα,

3

φησί,

βροτῶν· πολέες δ' ἐνι μῦθοι·

παντοίων ἐπέων δὲ πολὺς νομὸς ἐνθα καὶ ἐνθα.

30 καί·

ὁποῖόν κ' εἴπησθα ἔπος, τοῖόν κ' ἐπακούσας.

7 vgl. Plato Leg. X p. 893 B ἀσφαλοῦς πείσματος 18 f I Kor. 1, 22

24 f Demokrit Fr. 109 Natorp; 150 Diels (Vorsokr. 431); vgl. Plut. Mor. p. 614
 E 26—31 Y 248—250; vgl. Elter Gnom. hist. 78

1 ὑπό St ἀπὸ L 3 <ἡ> Ma 7 πείσμα Sy πίσμα L 11 ἀνιχνεύσας ἐρευν-
 νήσας (Zeichen der Umstellung L¹) αἰρεῖ L² αἶρει L* 12 γλυκύτητι | γλυκύ-
 τι He γλυκύτατον Cobet S. 496 γλυκὴ τῇ ἰχαλεπότητι φαίνεται, Wi 15 <τοῦ>-
 τοις, <οὔ> St τοῖς L <πρὸς> Wi 17 αὐτοὺς—τοὺς ἐχομένους Höschel αὐτοῖς—
 τοῖς ἐχομένοις L 22 παιδιᾷ Sy παιδεῖται L 31 ὁποῖον L

ταύτη γοῦν ἐπαιρόμενοι τῇ τέχνῃ οἱ κακοδαίμονες σοφιστὰι τῇ σφῶν 4
 αὐτῶν στρωμνλλόμενοι τερθρεῖα, ἀμφὶ τὴν διάκρισιν τῶν ὀνομάτων
 καὶ τὴν ποιὰν τῶν λέξεων σύνθεσιν τε καὶ περιπλοκὴν τὸν πάντα
 πονούμενοι βίον τρυγόνων ἀναφαίνον(ται) λαλίστεροι· κνήθοντες καὶ 5
 5 γαργαλίζοντες οὐκ ἀνδρικῶς, ἐμοὶ δοκεῖν, τὰς ἀκοὰς τῶν κνήσασθαι
 γλιχομένων, ποταμὸς ἀτεχνῶς ῥημάτων, νοῦ δὲ σταλαγμός. ἀμέλει
 καὶ καθάπερ τῶν παλαιῶν ὑποδημάτων τὰ μὲν ἄλλα αὐτοῖς ἀσθενεῖ
 καὶ διαρρεῖ, μόνῃ δὲ ἡ γλῶσσα ὑπολείπεται. παγκάλως δ' Ἀθηναῖος 23, 1
 ἀποτείνεται καὶ γράφει Σόλων· |

10 εἰς γὰρ γλῶσσαν ὄρατε καὶ εἰς ἔπη αἰμύλον ἀνδρός· | 121 S
 ὑμῶν δὲ εἷς <μὲν> ἕκαστος ἀλώπεκος ἵχνεσι βαίνει, 329 P
 σύμπασι'ν> δὲ ὑμῖν χαῦνος ἔνεστι νόος.

τοῦτό που αἰνίσσεται ἡ σωτήριος ἐκείνη φωνή· »αἱ ἀλώπεκες φωλεοὺς 2
 ἔχουσιν, ὁ δὲ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου οὐκ ἔχει ποῦ τὴν κεφαλὴν κλίνῃ.«
 15 μόνῳ γάρ, οἶμαι, τῷ πιστεύοντι, διακεκριμένῳ τέλειον τῶν ἄλλων
 τῶν πρὸς τῆς γραφῆς θηρίων εἰρημένων, ἐπαναπαύεται τὸ κεφάλαιον
 τῶν ὄντων. ὁ χρηστός καὶ ἡμερος λόγος, ὁ δρασόμενος τοὺς σοφοὺς 3
 ἐν τῇ πανουργίᾳ αὐτῶν· κύριος γὰρ μόνος γινώσκει τοὺς διαλογισμοὺς
 τῶν σοφῶν, ὅτι εἰςὶ μάταιοι,« σοφοὺς δὴ που τὸς σοφιστὰς τοὺς
 20 περὶ τὰς λέξεις καὶ τὰς τέχνας περιπτοὺς καλούσης τῆς γραφῆς.
 ὅθεν οἱ Ἕλληνες καὶ αὐτοὶ τοὺς περὶ ὀτιοῦν πολυπράγμονας σοφοὺς 24, 1
 ἅμα καὶ σοφιστὰς παρωνύμως κεκλήκασιν. Κρατῖνος γοῦν ἐν τοῖς 2
 Ἀρχιλόχοις ποιητὰς καταλέξας ἔφη·

1 vgl. Dio Chrys. Or. XI p. 309 R οἱ δὲ τινες [ἐπιχειροῦσιν ἐξελέγχειν,
 μάλιστα δὲ οἶμαι τοὺς κακοδαίμονας σοφιστὰς 4 vgl. Aelian Hist. an. 12, 10
 τρυγόνος λαλίστερον. Zenob. 6, 8; Diogen. 8, 34; Arsen. Viol. p. 451 f Walz. An-
 dere Stellen bei Kock CAF II p. 326 sq. zu Alexis Fr. 92 4 f vgl. II Tim.
 4, 3 κνήθόμενοι τὴν ἀκοήν 6 vgl. Theokrit von Chios bei Stob. Flor. 36, 20
 Θεόκριτος Ἀναξίμενος λέγειν μέλλοντος »ἄρχεται·« εἶπε »λέξεων μὲν ποταμὸς,
 νοῦ δὲ σταλαγμός.« Synesius, De insomniis p. 156 A νοῦ μὲν ἀνχμός, ἐπομβρία
 δὲ λέξεων 7 f vgl. Paed. II 59, 3 10—12 Solon Fr. 11, 7. 5. 6 (aus Plut. Sol.
 30); vgl. v. Wilamowitz, Aristot. u. Athen II S. 311 Anm. 13 f Matth. 8, 20;
 Luk. 9, 58 17—19 I Kor. 3, 19 f (Hiob 5, 13; Psal. 93, 11) 21 f vgl. Timon
 Sill. Fr. 1 Wachsmuth u. Diels ἔσπετε νῦν μοι ὅσοι πολυπράγμονες ἔστε σοφιστὰι

1 ἐπαιρόμενοι L¹ ἐπαιρόμενος L* 2 τερθρεῖα Sy (im Index) τερθρεῖα
 L 4 ἀναφαίνον L κνήθοντες (η corr. aus ι) L² 5 κνήσασθαι Cobet S. 232
 κνίσασθαι L κνίξασθαι oder κνήθασθαι Ma 6 ἀτεχνῶς Cobet u. a. ἀτέχνων
 L νοῦ δὲ Leopardus Emend. IX 3 p. 229 οὐδὲ L (νοῦ δὲ) οὐδὲ Nauck a. a. O.
 S. 291 7 [καὶ] Wi 10 ἔπη αἰμύλον L Plut. ἔπος αἰόλον Diog. Laert. I 52
 Diod. Exc. Vat. VII 24 p. 24, 9 11 <μὲν> Plut. 12 χαῦνος L Plut. κοῦφος
 Diog. Diod. 14 κλίνῃ Matth. Luk. κλίνει L 23 Ἀρχιλόχοις He ἀρχιλο-
 χεῖοις L ποιητὰς Hervet ποιηταῖς L

οἶον σοφιστῶν σμῆνος ἀνεδιφήσατε.

Ἰοφῶν τε ὁμοίως (ὥς) ὁ κωμικὸς ἐν Ἀύλωδοις σατύροις ἐπὶ ῥαψωδῶν 3
καὶ ἄλλων τινῶν λέγει·

καὶ γὰρ εἰσελήλυθεν

5

πολλῶν σοφιστῶν ὄχλος ἐξηρτυμένους.

ἐπὶ τούτων καὶ τῶν παραπλησίων ὅσοι τοὺς κενοὺς μεμελετήκασι 4
λόγους ἢ θεία γραφὴ παγκάλως λέγει· »ἀπολῶ τὴν σοφίαν τῶν
σοφῶν, καὶ τὴν σύνεσιν τῶν συνετῶν ἀθετήσω.«

IV. Ὀμηρὸς δὲ καὶ τέκτονα σοφὸν καλεῖ καὶ περὶ τοῦ Μαργίτου. 25, 1
10 εἰ δὴ αὐτοῦ, ὧδὲ πως γράφει |

τὸν δ' οὐτ' ἄρ σκαπτῆρα θεοὶ θέσαν οὐτ' ἀροτῆρα,
οὐτ' ἄλλως τι σοφόν, πάσης δ' ἡμάρτανε τέχνης.

330 P

Ἡσίοδος γὰρ τὸν καθαριστὴν Αἰνὸν »παντοίας σοφίας δεδαηκότα» 2
εἰπὼν καὶ ναύτην οὐκ ὀνει λέγειν σοφόν, »οὔτε τι ναυτιλῆς σεσο-
15 φισμένον» γράφων. Δανιὴλ δὲ ὁ προφήτης »τὸ μυστήριον» φησὶν 3
»ὃ ὁ βασιλεὺς ἐρωτᾷ, οὐκ ἔστι σοφῶν, μάγων, ἐπαοιδῶν, Γαζαρηνῶν
δύναμις τοῦ ἀναγγεῖλαι τῷ βασιλεῖ, ἀλλ' ἔστι θεὸς ἐν οὐρανῷ ἀπο-
καλύπτων.« καὶ δὴ τοὺς Βαβυλῶνος ** σοφοὺς προσαγορεύει. ὅτι δὲ 4
σοφίαν ὁμωνύμως καλεῖ ἢ γραφὴ πᾶσαν τὴν κοσμικὴν εἴτε ἐπιστήμην
20 εἴτε τέχνην, πολλὰ δὲ εἰσιν αἱ κατ' ἐπισύνθεσιν ἀνθρωπίνῃ λογισμῷ
ἐπινενοημέναι; καὶ ὡς θεόθεν ἢ τεχνικῇ καὶ ἢ σοφῇ ἐπίνοια, σαφές
ἔσται παραθεμένους τήνδε τὴν λέξιν· »καὶ ἐλάλησεν κύριος πρὸς Μων- 5
σὴν λέγων· ἰδοὺ ἀνακέκληκα τὸν Βεσελέηλ τὸν τοῦ Οὐρί, τὸν Ὁρ,
τῆς φυλῆς Ἰούδα, καὶ ἐνέπλησα αὐτὸν πνεῦμα θεῖον σοφίας καὶ συνέ-
25 σεως καὶ ἐπιστήμης ἐν παντὶ ἔργῳ, διανοεῖσθαι καὶ ἀρχιτεκτονῆσαι,
ἐργάζεσθαι τὸ χροσίον καὶ τὸ ἀργύριον καὶ τὸν χαλκόν, καὶ τὴν
νάκινθον καὶ τὴν πορφύραν καὶ τὸ κόκκινον, καὶ τὰ λιθουργικὰ καὶ
τεκτονικὴν τῶν ξύλων. ἐργάζεσθαι [ἔως] κατὰ πάντα τὰ ἔργα.« ἔπειτα 26, 1
ἐπιφέρει καθολικὸν δὴ λόγον· »καὶ παντὶ τῷ συνετῷ καρδίᾳ δέδωκα

1 Kratinos Fr. 2 CAF I p. 12 4 Jophon Fr. 1 TGF p. 761 7 f I Kor.
1, 19 (Jes. 29, 14) 9 vgl. O 411 τέκτονος δαήμονος 11 f Margites Fr. 2
Kinkel 13 Hesiod Fr. 193 Rzach² 14 f Hesiod Op. 649 15—18 Dan.
2, 27 f 22—28 Exod. 31, 1—5 29 f Exod. 31, 6

1 ἀνεδιφήσατε L 2 ἰωφῶν L (ὥς) Schw ἐπιρᾶψωδῶν L 5 ὄχλον
Cobet ἐξηρτυμένος (vgl. Anaxilas Fr. 15 CAF II p. 267)] ἐξηρτημένος Vi (vgl.
Cobet S. 427) 9 Μαργίτον Di ἀργεῖτον L Μαργεῖτον Vi 12 ἄλλως τι Vi
mit Aristot. Eth. Nic. VI 7 p. 1141a 15 ἄλλο τι L 18 <ἀστρολόγους τοὺς ἐπὶ>
Βαβυλῶνος Schw Βαβ. * * (etwa <μάγους>) St 20 πολλαὶ Schw ἄλλαι L
28 [ἔως] St κατὰ πάντα Sept. καὶ ἅπαντα L

σύνεσιν, « τουτέστιν τῷ οἴῳ τε ἐπιδέξασθαι πόνον καὶ συνασκήσει.
 πάλιν τε αὖ διαοργήδην ἐξ ὀνόματος κυρίου γέγραπται » καὶ σὺ λά-
 λησον πᾶσι τοῖς σοφοῖς τῇ διανοίᾳ. οὐς ἐνέπλησα πνεῦμα αἰσθήσεως· «
 ἔχουσι μὲν τι οἰκεῖον φύσεως ἰδίωμα οἱ » σοφοὶ τῇ διανοίᾳ, « λαμβά- 2
 νουσι δὲ » πνεῦμα αἰσθήσεως « παρὰ τῆς κυριωτάτης σοφίας διττόν,
 ἐπιτηδεῖους σφᾶς αὐτοὺς παραστήσαντες. οἱ μὲν γὰρ τὰς βαναύσους 3
 μειδιόντες τέχνας τοῦ περὶ τὰς αἰσθήσεις ἀπολαύουσι περιττοῦ, ἀκοῆς
 μὲν ὁ κοινῶς λεγόμενος μουσικός, ἀφῆς δὲ ὁ πλαστικός, καὶ φωνῆς
 ὁ ὀρχικός, ὁ σφρήσεως ὁ μυρεψικός, ὅψεως ὁ τῶν ἐν ταῖς σφραγίσιν
 10 ἐντυπωμάτων τορευτικός. οἱ δὲ ἀμφὶ τὴν παιδείαν διατρίβοντες 4
 τὴν συναίσθησιν χορηγοῦνται, καθ' ἣν τῶν μέτρων οἱ ποιηταὶ καὶ
 τῆς λέξεως οἱ σοφισταὶ καὶ τῶν συλλογισμῶν οἱ διαλεκτικοὶ καὶ οἱ
 φιλόσοφοι τῆς κατ' αὐτοὺς θεωρίας ἀντιλαμβάνονται. εὐρετικὸν γὰρ 5
 καὶ ἐπινοητικὸν ἢ συναίσθησις ἐπιβάλλειν πιθανῶς ἀναπεῖθουσα, 331 P
 15 συναύξει δὲ τὴν ἐπιβολὴν ἢ εἰς ἐπιστήμην συναύσκησις. εἰκότως τοίνυν 27, 1
 ὁ ἀπόστολος » πολυποίκιλον « εἶρηκεν τὴν σοφίαν τοῦ θεοῦ, » πολυ-
 μερῶς καὶ πολυτρόπως, « διὰ τέχνης, διὰ ἐπιστήμης, διὰ πίστεως, διὰ
 προφητείας. τὴν ἑαυτῆς ἐνδεικνυμένην δύναμιν εἰς τὴν ἡμετέραν
 εὐεργεσίαν. ὅτι » πᾶσα σοφία παρὰ κυρίου καὶ μετ' αὐτοῦ ἐστὶν εἰς
 20 τὸν αἰῶνα, « ἣ φησιν ἡ τοῦ Ἰησοῦ σοφία. » ἔαν γὰρ τὴν φρόνησιν 2
 τὴν τε αἰσθησιν ἐπικαλέσῃ μεγάλη τῇ φωνῇ καὶ ζητήσῃς αὐτὴν
 ὥσπερ ἀργυρίου θησαυροὺς καὶ προθύμως ἐξιχνιάσῃς, νοήσεις θεοσέ-
 βειαν καὶ αἰσθησιν θεῖαν εὐρήσεις, « πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῆς κατὰ
 φιλοσοφίαν αἰσθήσεως εἶρηκεν ὁ προφήτης, ἦν μεγαλοφνῶς καὶ μεγα-
 25 λοπρεπῶς ἐξερευνᾷ διδάσκει εἰς τὴν ἐπὶ τὴν θεοσέβειαν προκοπὴν.
 ἀντέθηκεν οὖν αὐτῇ τὴν ἐν θεοσεβείᾳ αἰσθησιν, τὴν γνῶσιν ἀνισσό- 3
 μενος καὶ τάδε λέγων· » ὁ γὰρ θεὸς δίδωσι σοφίαν ἐκ τοῦ ἑαυτοῦ
 στόματος αἰσθησὶν τε ἅμα καὶ φρόνησιν, καὶ θησαυρίζει δικαίοις
 βοήθειαν· « τοῖς γὰρ ὑπὸ φιλοσοφίας δεδικαιωμένοις βοήθεια θησαν-
 30 ρίζεται καὶ ἡ εἰς θεοσέβειαν συναίσθησις.

V. Ἦν μὲν οὖν πρὸ τῆς τοῦ κυρίου παρουσίας εἰς δικαιοσύνην 28, 1
 Ἑλλήσιν ἀναγκαῖα φιλοσοφία, νυνὶ δὲ χρησίμη πρὸς θεοσέβειαν γίνεται.
 προπαιδεῖα τις οὕσα τοῖς τὴν πίστιν δι' ἀποδείξεως καρποῦνμένοις,
 ὅτι » ὁ πούς σου « φησὶν » οὐ μὴ προσκόψῃ. « ἐπὶ τὴν πρόνοιαν τὰ
 35 καλὰ ἀναφέροντος, ἔαν τε Ἑλληνικὰ ἢ ἔαν τε ἡμέτερα. πάντων μὲν 2
 γὰρ αἴτιος τῶν καλῶν ὁ θεός, ἀλλὰ τῶν μὲν κατὰ προηγούμενον ὥς
 τῆς τε διαθήκης τῆς παλαιᾶς καὶ τῆς νέας, τῶν δὲ κατ' ἐπακολού- 122 S

2—4 Exod. 28, 3 16 Ephes. 3, 10 16 f Hebr. 1, 1 19 f Sir. 1, 1
 20—23. 27—29 Prov. 2, 3—7 34 Prov. 3, 23

θημα ὡς τῆς φιλοσοφίας. τάχα δὲ καὶ προηγουμένως τοῖς Ἑλλήσιν 3
 ἐδόθη τότε πρῶν ἢ τὸν κύριον καλέσαι καὶ τοὺς Ἑλληνας· ἐπαιδαγωγέι
 γὰρ καὶ αὕτη τὸ Ἑλληνικὸν ὡς ὁ νόμος τοὺς Ἑβραίους εἰς Χριστόν.
 προπαρασκευάζει τοίνυν ἡ φιλοσοφία προοδοποιούσα τὸν ὑπὸ Χριστοῦ
 5 τελειούμενον. αὐτίκα »τὴν σοφίαν« ὁ Σολομὼν »περιχαράσσον« 4
 φησίν, »καὶ ὑπερυψώσει σε· στεφάνῳ δὲ τρυφῆς ὑπερασπίσει σε,«
 ἐπεὶ καὶ σὺ τῷ θριγκῷ ὑπεροχυρώσας αὐτὴν διὰ φιλοσοφίας καὶ πολυ-
 τελείας ὀρθῆς ἀνεπίβατον τοῖς σοφισταῖς τηρήσῃς. μία μὲν οὖν ἡ τῆς 29, 1
 ἀληθείας ὁδός, ἀλλ' εἰς αὐτὴν καθάπερ εἰς ἀέναον ποταμὸν ἐκρέουσι
 10 τὰ ῥεῖθρα ἄλλα ἄλλοθεν. ἐνθέως οὖν ἄρα εἴρηται· »ἄκουε, νίέ μου, 2
 καὶ δέξαι ἐμοὺς λόγους,« φησίν, »ἵνα σοι | γένωνται πολλοὶ ὁδοὶ βίου· 332 P
 ὁδοὺς γὰρ σοφίας διδάσκω σε, ὅπως μὴ ἐκλίπωσίν σε αἱ πηγαί,« αἱ
 τῆς αὐτῆς ἐκβλύζουσαι γῆς. οὐ δὴ μόνον ἐνός τινας δικαίου ὁδοὺς 3
 πλείονας σοτηρίους κατέλεξεν, ἐπιφέρει δὲ ἄλλας πολλῶν πολλὰς
 15 δικαίων ὁδοὺς, μηνύων ὧδέ πως· »αἱ δὲ ὁδοὶ τῶν δικαίων ὁμοίως
 φωτὶ λάμπουσιν.« εἶεν δ' ἂν καὶ αἱ ἐντολαὶ καὶ αἱ προπαιδεῖαι ὁδοὶ
 καὶ ἀφορμαὶ τοῦ βίου. »Ἰερουσαλὴμ Ἰερουσαλὴμ, ποσάκις ἠθέλησα 4
 ἐπισυναγαγεῖν τὰ τέκνα σου ὡς ὄρνις τοὺς νεοσσούς,« Ἰερουσαλὴμ
 δὲ »ὄρασις εἰρήνης« ἐρμηνεύεται. δηλοῖ τοίνυν προφητικῶς τοὺς
 20 εἰρηνικῶς ἐποπτεύσαντας πολυτρόπως εἰς κλῆσιν πεπαιδαγωγῆσθαι.
 τί οὖν; ἠθέλησε μὲν, οὐκ ἠδυνήθη δέ· ποσάκις δὲ ἢ ποῦ; δίς, διὰ τε 5
 προφητῶν καὶ διὰ τῆς παρουσίας. πολύτροπον μὲν οὖν τὴν σοφίαν
 ἢ ποσάκις ἐνδείκνυται λέξις, καὶ καθ' ἕνα ἕκαστον τρόπον ποιότητός
 τε καὶ ποσότητος πάντως σφῆζει τινὰς ἔν τε τῷ χρόνῳ ἔν τε τῷ
 25 αἰῶνι, »ὅτι πνεῦμα κυρίου πεπλήρωκε τὴν οἰκουμένην,« καὶ τις 6
 βιαζόμενος λέγῃ· »μὴ πρόσεχε γὰρ γυναικί, μέλι γὰρ ἀποστάζει
 ἀπὸ χειλέων γυναικὸς πόρνης,« τὴν Ἑλληνικὴν εἶναι παιδείαν, ἐπα-
 κονσάτω τῶν ἐξῆς· »ἢ πρὸς καιρὸν λιπαίνει σὸν φάρυγγα,« φησί,
 φιλοσοφία δὲ οὐ κολακεύει. τίνα τοίνυν αἰνίσσεται τὴν ἐκπορνεύσα- 7
 30 σαν; ἐπιφέρει ῥητῶς· »τῆς γὰρ ἀφροσύνης οἱ πόδες κατάγουσι τοὺς
 χρωμένους αὐτῇ μετὰ θανάτου εἰς Ἰδιην, τὰ δὲ ἔχρη αὐτῆς οὐκ ἐρεῖ-

2 f vgl. Gal. 3, 24 5 f Prov. 4, 8a. 9b 7 f vgl. Philo De agric. 15 f
 (I p. 302 M) 9 ἀέν. ποτ. vgl. z. B. Hesiod Op. 737 10—12 Prov. 4, 10ac.
 11a. 21a 15 f Prov. 4, 18 17 f Matth. 23, 37; Luk. 13, 34 18 f vgl. Philo
 De somniis II 250 (I p. 691 M) 25 Weish. Sal. 1, 7 26—S. 19, 6 Prov. 5, 3.
 5. 8. 9. 11. 20

3 αὐτῇ L 7 καὶ Schw καὶ L 7 f ὑπεροχυρώσας—τηρήσας Sy πο-
 λυτελείας (Erklärung von τρυφῆς)] πολιτείας Petau Theolog. dogm. (1664) I Prol.
 IV 8 πολυμαθείας Hervet u. Reinkens p. 331 Anm. 3 10 [ἄρα] St 13 οὐ
 Sy οὐ L 16 προπαιδεῖται L 20 πεπαιδωγῆσθαι L¹ παιδαγωγῆσθαι L*
 31 θανάτου St (vgl. LXX u. Paed. III 68, 2 HS P) θάνατον L

δεται. μακρὰν οὖν ποιήσον ἀπὸ τῆς ἄφρονος ἡδονῆς τὴν σὴν ὁδόν, μὴ ἐπιστῆς θύραις οἴκων αὐτῆς, ἵνα μὴ προῇ ἄλλοις τὴν σὴν ζωήν. καὶ ἐπιμαρτυρεῖ. »εἴτα μεταμελήσει σοι ἐπὶ γήρως, ἥνικα ἂν κατατρι- 8 βῶσί σου σάρκες σώματος.« τοῦτο γὰρ τέλος τῆς ἄφρονος ἡδονῆς. καὶ ταῦτα μὲν ταύτῃ. ὀπηνίκα δ' ἂν φῇ. »μὴ πολὺς ἔσθι πρὸς ἄλλο- 9 τριαν,« χρῆσθαι μὲν, οὐκ ἐνδιατρίβειν δὲ καὶ ἐναπομένειν τῇ κοσμικῇ παιδείᾳ παραινεῖ. προπαιδεύει γὰρ τῷ κυριακῷ λόγῳ τὰ κατὰ τοὺς προσήκοντας καιροὺς ἐκάστη γενεᾷ συμφερόντως δεδομένα. »ἤδη γὰρ 10 τινες τοῖς φίλτροις τῶν θεραπειῶν δελεασθέντες ὀλιγόωρησαν τῆς δεσποίνης, φιλοσοφίας, καὶ κατεγύρασαν« οἱ μὲν αὐτῶν ἐν μουσικῇ, οἱ δὲ ἐν γεωμετρίᾳ, ἄλλοι δὲ ἐν γραμματικῇ, οἱ πλεῖστοι δὲ ἐν 333 F ῥητορικῇ.

Ἀλλ' ὥς τὰ ἐγκύκλια μαθήματα συμβάλλεται πρὸς φιλοσοφίαν 30, 1 τὴν δέσποιναν αὐτῶν, οὕτω καὶ φιλοσοφία αὕτῃ πρὸς σοφίας κτῆσιν συνεργεῖ. ἔστι γὰρ ἡ μὲν φιλοσοφία ἐπιτήδευσις <σοφίας>, ἡ σοφία δὲ ἐπιστήμη θεῶν καὶ ἀνθρωπίνων καὶ τῶν τούτων αἰτίων. κυρία τοίνυν ἡ σοφία τῆς φιλοσοφίας ὥς ἐκείνη τῆς προπαιδείας. εἰ γὰρ 2 ἐγκράτειαν φιλοσοφία ἐπαγγέλλεται γλώσσης τε καὶ γαστρὸς καὶ τῶν ὑπὸ γαστέρα, καὶ ἔστιν δι' αὐτὴν αἵρετή, σεμνότερα φανεῖται καὶ 20 κυριωτέρα, εἰ θεοῦ τιμῆς τε καὶ γνώσεως ἕνεκεν ἐπιτηδεύοιτο.

Τῶν εἰρημένων μαρτυρίαν παρῆξει ἡ γραφὴ διὰ τῶνδε. Σάρρα 3 στεῖρα ἦν πάλαι, Ἀβραὰμ δὲ γυνή. μὴ τίχτουσα ἡ Σάρρα τὴν ἐαυτῆς παιδίσκην ὀνόματι Ἄγαρ τὴν Αἰγυπτίαν εἰς παιδοποιεῖν ἐπιτρέπει τῷ Ἀβραάμ. ἡ σοφία τοίνυν ἡ τῷ πιστῷ σύνοικος (πιστὸς δὲ ἐλογίσθη 4 25 Ἀβραάμ καὶ δίκαιος) στεῖρα ἦν ἔτι καὶ ἄτεκνος κατὰ τὴν γενεάν

8—12 vgl. Stob. Flor. 4, 110 Mein. (p. 246, 1 Hense); Philo De congr. erud. gr. 77 (I p. 530 M) τινὲς γὰρ τοῖς φίλτροις τῶν θεραπειῶν δελεασθέντες ὀλιγόωρησαν τῆς δεσποίνης, φιλοσοφίας, καὶ κατεγύρασαν οἱ μὲν ἐν ποιήμασιν, οἱ δὲ ἐν γραμμαῖς, οἱ δὲ ἐν χρωμάτων χράσεσιν, οἱ δὲ ἐν ἄλλοις μυστηρίοις, οὐ δυνάμενες ἐπὶ τὴν ἀσὴν ἀναδραμεῖν.

13—20 vgl. Philo a. a. O. 79 καὶ μὴν ὥσπερ τὰ ἐγκύκλια συμβάλλεται πρὸς φιλοσοφίας ἀνάληψιν, οὕτω καὶ φιλοσοφία πρὸς σοφίας κτῆσιν. ἔστι γὰρ φιλοσοφία ἐπιτήδευσις σοφίας, σοφία δὲ ἐπιστήμη θεῶν καὶ ἀνθρωπίνων καὶ τῶν τούτων αἰτίων. γένοιτ' ἂν οὖν ὥσπερ ἡ ἐγκύκλιος μουσικὴ φιλοσοφίας, οὕτω καὶ φιλοσοφία δοῦλη σοφίας. φιλοσοφία δὲ ἐγκράτειαν μὲν γαστρὸς, ἐγκράτειαν δὲ τῶν μετὰ γαστέρα, ἐγκράτειαν δὲ καὶ γλώττης ἀναδιδάσκει. ταῦτα λέγεται μὲν εἶναι δι' αὐτὰ αἵρετά, σεμνότερα δὲ φανεῖν ἂν, εἰ θεοῦ τιμῆς καὶ ἀρεσκείας ἕνεκα ἐπιτηδεύοιτο. 15 f zur Definition vgl. Paed. II 25, 3 mit Anm. 21—24 vgl. Gen. 11, 30; 16, 1 f 24 f vgl. Gen. 15, 6 (Röm. 4, 3)

14 σοφίας Philo φιλοσοφίας L 15 <σοφίας> aus Philo

- ἐκείνην. μηδέπω μηδὲν ἐνάρετον ἀποκνήσασα τῷ Ἀβραάμ, ἥξιόν δὲ εἰκότως τὸν ἤδη καιρὸν ἔχοντα προκοπῆς τῇ κοσμικῇ παιδείᾳ (Αἴγυπτος δὲ ὁ κόσμος ἀλληγορεῖται) συννευσθῆναι πρότερον. ὕστερον δὲ καὶ αὐτῇ προσελθόντα κατὰ τὴν θείαν πρόνοιαν γεννηῖσαι τὸν Ἰσαάκ.
- 5 ἔρμηνεύει δὲ ὁ Φίλων τὴν μὲν Ἄγαρ παροίκησιν (ἐνταῦθα γὰρ εἰρηται· 334 P 31. »μὴ πολὺς ἴσθι πρὸς ἀλλοτριάν«), τὴν Σάραν δὲ ἀρχὴν μου. ἔνεστιν οὖν προπαιδευθέντα ἐπὶ τὴν ἀρχικωτάτην σοφίαν ἐλθεῖν, ἀφ' ἧς τὸ Ἰσραηλιτικὸν γένος ἀύξεται. ἐξ ὧν δείκνυται διδακτικὴν εἶναι τὴν 2 σοφίαν, ἣν μετῆλθεν Ἀβραάμ, ἐκ τῆς τῶν οὐρανίων θείας μετιῶν εἰς 10 τὴν κατὰ θεὸν πίστιν τε καὶ δικαιοσύνην. Ἰσαάκ δὲ τὸ αὐτομαθὲς 3 ἐνδείκνυται· διὸ καὶ Χριστοῦ τύπος εὐρίσκειται. οὗτος μῖα γυναικὸς ἀνὴρ τῆς Ρεβέκκας, ἣν ὑπομονὴν μεταφράζουσιν. πλείοσι δὲ συνέρ- 4 χεσθαι ὁ Ἰακώβ λέγεται ὡς ἂν ἀσκητῆς ἐρμηνευόμενος (διὰ πλείονων δὲ καὶ διαφερόντων αἰ ἀσκήσεις δογμάτων), ὅθεν καὶ Ἰσραὴλ οὗτος 15 μετονομάζεται ὁ τῷ ὄντι διορατικὸς ὡς ἂν πολυπειρὸς τε καὶ ἀσκη- τικός. εἴη δ' ἂν τι καὶ ἄλλο δηλούμενον διὰ τῶν τριῶν προπατό- 5 ρων, κυρίαν εἶναι τὴν σφραγίδα τῆς γνώσεως, ἐκ φύσεως καὶ μαθήσεως

2 f vgl. Philo De congr. er. gr. 20 (I p. 522 M) ... τῷ γεώδει καὶ Αἴγυπτίῳ προσκεκληρῶσθαι σώματι. Auch sonst Αἴγυπτος = σώμα bei Philo vgl. Leg. all. II 59 (I p. 77 M); 77 (p. 80 M); De sacr. Ab. et C. 48 (I p. 171 M); De migr. Abr. 77 (I p. 448 M); παθῶν σύμβολον De congr. er. gr. 83 (I p. 531 M) 5 vgl. Philo a. a. O. 20 Ἄγαρ, τοῦτο δὲ ἐρμηνευθέν ἐστὶ παροίκησις. Leg. alleg. III 244 (I p. 135 M) Ἄγαρ, ὃ λέγεται παροίκησις 6 Prov. 5, 20 vgl. Philo De Cherub. 5 (I p. 139 M) Σάρα δὲ σύμβολον ἀρχῆς ἐμῆς· καλεῖται γὰρ ἀρχὴ μου. De congr. er. gr. 2 (I p. 519 M) τὸ Σάρας ὄνομα μεταληφθέν ἐστὶν ἀρχὴ μου. De mut. nom. 77 (I p. 590 M) 8—16 vgl. Philo De congr. er. gr. 34—37 (I p. 524 M) τῷ δὲ Ἰσαάκ οὔτε πλείους γυναῖκες οὔτε συνόλως παλλακὴ, μόνῃ δ' ἡ κορυβιδίος ἄχοι παντὸς σπνοικεῖ. διὰ τί; ὅτι καὶ ἡ διδακτικὴ ἀρετὴ, ἣν Ἀβραάμ μετέπει, πλείονων δεῖται ... καὶ ἡ δι' ἀσκήσεως τελειομένη, περὶ ἣν Ἰακώβ ἐσπον- δακῆναι φαίνεται· διὰ πλείονων γὰρ καὶ διαφερόντων αἰ ἀσκήσεις δογμάτων ... τὸ δὲ αὐτομαθὲς [vgl. auch De sacr. Ab. et C. 6 (I p. 164 M); Quod deus s. i. 4 (I p. 273 M); De somn. I 68 (I p. 631 M); 163 (I p. 646 M)] γένος, οἱ κεκοινωνή- ζεν Ἰσαάκ, ... μῆτε ἀσκήσεως μῆτε διδασκαλίας δεόμενον ... καλεῖται δὲ παρὰ μὲν Ἕλλησιν ὑπομονή, παρὰ δὲ Ἑβραίοις Ρεβέκκα. vgl. De plant. 169 (I p. 354 M); Paed. I 21, 3. Zur Erklärung Ρεβέκκα = ὑπομονή vgl. E. Nestle ZATW 25 (1905) S. 221 f 9 f vgl. Gen. 15, 5 f; Strom. V 8, 6 13 vgl. auch De Abrah. 52 (II p. 9 M) 15 διορατικός vgl. Anm. zu Paed. I 57, 2 16—S. 21, 1 vgl. Philo De somn. I 167 (I p. 646 M) τὴν ἀρετὴν ἢ φέσει ἢ ἀσκήσει ἢ μαθήσει περι- γίνεσθαι φησι, διὸ καὶ τρεῖς τοὺς γενάρχας τοῦ ἔθνους σοφοὺς πάντας ἀνέγρα- φεν. vgl. De Abrah. 52 (II p. 9 M)

4 ἀντὶ L 6 Σάραν aus Gen. 17, 15 σάρραν L (nach Philo I p. 590 M u. ö. ist Σάρρα = ἄρχουσα)

καὶ ἀσκήσεως συνεστῶσαν. ἔχοις δ' ἂν καὶ ἄλλην εἰκόνα τῶν εἰρη- 6
 μένων τὴν Θάμαρ ἐπὶ τριόδου καθεσθείσαν καὶ πόρνης δόξαν παρα-
 σχοῦσαν, | ἣν ὁ φιλομαθὴς | Ἰούδας (δυνατὸς δὲ ἐρμηνεύεται) ὁ μηδὲν 123 S 335 P
 ἀσκεπτον καὶ ἀδιερευνήτον καταλιπὼν ἐπεσκέψατο καὶ «πρὸς αὐτὴν
 5 ἐξέκλινεν», σφύζων τὴν πρὸς τὸν θεὸν ὁμολογίαν. διὰ τοῦτο καὶ ὁ 32, 1
 Ἀβραάμ, παραζηλούσης τῆς Σάρρας τὴν Ἀγαρ παρενδοκιμοῦσαν αὐτὴν,
 ὡς ἂν τὸ χρήσιμον ἐκλεξάμενος μόνον τῆς κοσμικῆς φιλοσοφίας, «ἰδοὺ
 ἡ παιδίσκη ἐν ταῖς χερσὶ σου, χρῶ αὐτῇ ὡς ἂν σοι ἀρεστὸν ἦ» φησί.
 δηλῶν ὅτι ἀσπάξομαι μὲν τὴν κοσμικὴν παιδείαν καὶ ὡς νεωτέρα
 10 καὶ ὡς σὴν θεραπαινίδα, τὴν δὲ ἐπιστήμην τὴν σὴν ὡς τελείαν
 δέσποιναν τιμῶ καὶ σέβω. «καὶ ἐκάκωσεν αὐτὴν Σάρρα» ἴσον τῷ 2
 ἐσωφρόνισε καὶ ἐνουθέτησεν. εὖ γοῦν εἰρηται «παιδείας θεοῦ, νίε,
 μὴ ὀλιγώρει, μηδὲ ἐκλύον ὑπ' αὐτοῦ ἐλεγχόμενος· ὃν γὰρ ἀγαπᾷ κύριος
 παιδεύει, μαστιγοῖ δὲ πάντα υἱὸν ὃν παραδέχεται.» κατ' ἄλλους 3
 15 μέντοι γε τόπους ἐξεταζόμεναι αἱ προειρημέναι γραφαὶ ἄλλα μυστήρια
 μνηνύουσαι παρίστανται.

Φαμέν τοίνυν ἐνθένδε γυνυῶ τῷ λόγῳ τὴν φιλοσοφίαν ζήτησιν 4
 ἔχειν περὶ ἀληθείας καὶ τῆς τῶν ὄντων φύσεως (ἀλήθεια δὲ αὕτη, περὶ
 ἧς ὁ κύριος αὐτὸς εἶπεν «ἐγὼ εἰμι ἡ ἀλήθεια»), τὴν τε αὖ προπαιδείαν
 20 τῆς ἐν Χριστῷ ἀναπαύσεως γυμνάζειν τὸν νοῦν καὶ διεγείρειν τὴν
 σύνεσιν ἀγχίνοιαν γεννῶσαν ζητητικὴν διὰ φιλοσοφίας ἀληθοῦς. ἣν
 εὐρόντες, μᾶλλον δὲ εἰληφότες παρ' αὐτῆς τῆς ἀληθείας, ἔχουσιν οἱ
 μύσται. VI. πολλὰ δ' ἡ ἐτοιμότης πρὸς τὸ τὰ δέοντα ὁρᾶν διὰ τῆς προ- 33, 1
 γυμνασίας συμβάλλεται. εἴη δ' ἂν γυμνασία τῷ νῷ τὰ νοητά. τριττῇ

1—5 vgl. Gen. 38, 14—16; Philo De congr. er. gr. 124 f (I p. 537 M) ἔστι
 δ' ὅτε . . . ὡπερ Θάμαρ ἐπὶ τριόδου καθέζεται, πόρνης δόξαν παρασχοῦσα τοῖς
 ὁδῷ βαδίζουσιν . . . τίς οὖν ὁ ἐξεταστικός καὶ φιλομαθὴς καὶ μηδὲν ἀσκεπτον
 καὶ ἀδιερευνήτον τῶν ἐγκαταλειμμένων πραγμάτων παραλιπεῖν ἀξίον ἔστιν, ὅτι
 μὴ ὁ ἀρχιστράτηγος καὶ βασιλεὺς καὶ ταῖς πρὸς θεὸν ὁμολογίαις ἐμμένων τε καὶ
 χαίρων, ὄνομα Ἰούδας; 5 vgl. auch Gen. 29, 35 u. Philo De plant. 134 p. (I 349
 M) Ἰούδας, δὲ ἐρμηνεύεται κυρίῳ ἐξομολόγησις; Leg. alleg. I 80 (I p. 59 M) τοῦ
 ἐξομολογουμένου ὁ Ἰούδας σύμβολον. 5—11 vgl. Gen. 16, 6; Philo de congr.
 er. gr. 154 (I p. 541 M) μονοῦ βῶν ἄντικρυς, ὅτι τὴν μὲν ἐγκύκλιον παιδείαν
 καὶ ὡς νεωτέραν καὶ ὡς θεραπαινίδα ἀσπάξομαι, τὴν δὲ ἐπιστήμην καὶ φρόνησιν
 ὡς τελείαν καὶ δέσποιναν ἐκτετίμηκα. 11 f vgl. Philo a. a. O. 158 (I p. 542 M)
 «καὶ ἐκάκωσεν αὐτὴν» ἴσον τῷ ἐνουθέτησε καὶ ἐσωφρόνισε. 12—14 Prov. 3, 11 f
 (= Hebr. 12, 5 f); Philo a. a. O. 177 (I p. 544 M) 19 Joh. 14, 6

2 Θάμαρ Philo θήμαρ L 11 τῷ Philo τὸ L 12 ἐσωφρόνησε L
 13 μηδὲ] καὶ μὴ Philo 14 παιδεύει (wie Hebr. 12, 6 u. Paed. I 78, 4)] ἐλέγχει
 Philo 15 τόπους] τύπους Po τρόπους Ma 16 μνηνύουσαι L¹ μνηνύουσι L^{*}
 παρίστανται Schw παρεστάναι L 19 εἶπεν Sy εἰπὼν L

δὲ ἡ τούτων φύσις, ἔν τε ποσοῖς καὶ πηλίκοις καὶ λεκτοῖς θεωρου-
 μένη. ὁ γὰρ ἀπὸ τῶν ἀποδείξεων λόγος ἀκριβῆ πίστιν ἐντίθησι τῇ ²
 ψυχῇ τοῦ παρακολουθοῦντος, ὥστε μὴδ' ἂν ἄλλως ἔχειν τὸ ἀπο-
 δειχθὲν οἴεσθαι, τοῖς τε αὖ δι' ἀπάτην ὑποτρέχουσιν ἡμῖν ὑποπίπτειν
⁵ οὐκ ἔῃ. ἐν τούτοις οὖν τοῖς μαθήμασιν ἐκκαθαίρεται τε τῶν αἰσθη- ³
 τῶν καὶ ἀναζωπυρεῖται ἡ ψυχὴ, ἵνα δὴ ποτε ἀλήθειαν διδεῖν δυνηθῇ.
 »τροφή γὰρ καὶ ἡ παιδευσις ἡ χρηστὴ σφζομένη φύσεις ἀγαθὰς ποιεῖ, | ⁴
 καὶ αἱ φύσεις αἱ χρησταὶ τοιαύτης παιδείας ἀντιλαμβανόμεναι ἔτι ^{336 P}
¹⁰ ὥσπερ καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις ζῴοις.« διὸ καὶ φησιν· »ἴσθι πρὸς τὸν ⁵
 μύρμηκα, ὃ ὀκνηρέ, καὶ γενοῦ ἐκείνου σφοδρότερος,« ὅς πολλὴν καὶ
 παντοδαπὴν ἐν τῷ ἀμῆτι παρατίθεται πρὸς τὴν τοῦ χειμῶνος ἀπει-
 λὴν τὴν τροφήν, »ἢ πορεύθῃτι πρὸς τὴν μέλισσαν καὶ μάθε ὥς ⁶
¹⁵ ἐργάτις ἐστί·« καὶ αὐτὴ γὰρ πάντα τὸν λειμῶνα ἐπινεμομένη ἐν

Ἐὶ δὲ ἐν τῷ ταμείῳ εὐχῇ, ὥς ὁ κύριος ἐδίδαξε, πνεύματι προσκν- ^{34, 1}
 νῶν, οὐκ ἐντι πρὸς τὸν οἶκον εἴη ἂν μόνον ἡ οἰκονομία, ἀλλὰ καὶ περὶ
 τὴν ψυχὴν, τίνα τε ἐπινεμητέον αὐτῇ καὶ ὅπως καὶ ὁπόσον, τίνα τε
 ἀποθετέον καὶ ἀποθησαυριστέον εἰς αὐτήν, καὶ ὅτε ταῦτα προκο-
²⁰ μιστέον, καὶ πρὸς οὐστιας. οὐ γὰρ φύσει, μαθήσει δὲ οἱ καλοὶ κα-
 γαθοὶ γίνονται, καθάπερ ἱατροὶ καὶ κυβερνηταί. ὁρῶμεν γοῦν κοινῶς ²
 οἱ πάντες τὴν ἄμπελον καὶ τὸν ἵππον, ἀλλ' ὁ μὲν γεωργὸς εἴσεται,
 εἰ ἀγαθὴ πρὸς καρποφορίαν ἢ κακὴ ἢ ἄμπελος, καὶ ὁ ἵππικὸς ἄθυ-
 μον ἢ ταχὺν διακρίνει ῥαδίως. τὸ δ' ἄλλους παρ' ἄλλους εὖ πεφν- ³
²⁵ κέναι πρὸς ἀρετὴν ἐπιτηδεύματα μὲν τίνα τῶν οὕτω πεφνκότεων
 παρὰ τοὺς ἐτέρους ἐνδείκνυται, τελειότητα δὲ κατ' ἀρετὴν οὐδ' ἦντιν- ⁴
 οῦν τῶν ἄμεινον φύντων κατηγορεῖ, ὁπότε καὶ οἱ κακῶς πεφνκότες
 πρὸς ἀρετὴν τῆς προσήκουσας παιδείας τυχόντες ὥς ἐπίπαν καλο-

5 f Plato Rep. VII p. 527 DE ἐν τούτοις τοῖς μαθήμασιν ἐκάστον ὄργανόν
 τι ψυχῆς ἐκκαθαίρεται τε καὶ ἀναζωπυρεῖται ἀπολλύμενον καὶ τυφλούμενον ὑπὸ
 τῶν ἄλλων ἐπιτηδευμάτων, κρεῖττον δὲ σωθῆναι μυρίων ὀμμάτων· μόνῃ γὰρ αὐ-
 τῷ ἀλήθεια ὁράται. 7—10 Plato Rep. IV p. 424 A 10—14 Prov. 6, 6.
 8. 8a 16 vgl. Matth. 6, 6 16 f vgl. Joh. 4, 23 f 20—S. 23, 6 Chrysipp
 Fr. mor. 225 Arnim 20 f vgl. Plato Menon p. 89 B Ἄρ' οὐν ἐπειδὴ οὐ φύσει
 οἱ ἀγαθοὶ γίνονται, ἄρα μαθήσει;

6 ἀναζωπυρεῖται Di (wie Plato; vgl. S. 23, 4; Strom. I 169, 1) ἀναζωπυροῦ-
 ται L 7 ἡ παιδευσις ἢ χρηστὴ] παιδευσις χρηστὴ Plato ποιεῖ] ἐμποιεῖ Plato
 8 αἱ φύσεις αἱ χρησταὶ] αὐὶ φύσεις χρησταὶ Plato ἔτι Sy (wie Plato) ἐπὶ
 L 9 προτέρων Plato 10 ἴσθι L* ἴθι Lcorr. 16 f προσκνῶν Schw προσ-
 κνῶν L 17 μόνον Ma μόνῃ L 23 nach πρὸς ein Wort ausradiert (wohl
 ἀρετὴν) L 24 διακρίνει Ma διακρίνει L

καγαθίας ἦνυσαν, καὶ αὖ τὰ ἐναντία οἱ ἐπιτηδεῖως φύντες ἀμελείη
 γηγόνασιν κακοί. φύσει δ' αὖ κοινωνικοὺς καὶ δικαίους ὁ θεὸς ἡμᾶς
 ἐδημιούργησεν. ὅθεν οὐδὲ τὸ δίκαιον ἐκ μόνης φαίνεσθαι τῆς θεί- 35, 1
 σιως ῥητέον, ἐκ δὲ τῆς ἐντολῆς ἀναξωπυρεῖσθαι τὸ τῆς δημιουργίας
 5 ἀγαθὸν νοητέον, μαθήσει παιδευθείσης τῆς ψυχῆς ἐθέλειν αἰρεῖσθαι
 τὸ κάλλιστον. ἀλλὰ καθάπερ καὶ ἄνεν γραμμάτων πιστὸν εἶναι δυ- 2
 νατὸν φαμεν, οὕτως συνιέναι τὰ ἐν τῇ πίστει λεγόμενα οὐχ οἷόν τε
 μὴ μαθόντα ὁμολογοῦμεν. τὰ μὲν γὰρ εὖ λεγόμενα προσίεσθαι, τὰ
 δὲ ἀλλότρια μὴ προσίεσθαι οὐχ ἀπλῶς ἢ πίστις, ἀλλ' ἢ περὶ τὴν
 10 μάθησιν πίστις ἐμποιεῖ. εἰ δ' ἢ ἄγνοια ἀπαιδευσία τε ἅμα καὶ ἀμαθία. 3
 τὴν ἐπιστήμην τῶν θείων καὶ ἀνθρωπίνων ἐντίθησιν ἢ διδασκαλία.
 ἀλλ' ὥς ἐν πενίᾳ βίον ὀρθῶς ἔστι βιοῦν, οὕτω δὲ καὶ ἐν περιουσίᾳ 4
 ἔξεστιν, καὶ ῥῆον ἅμα καὶ θᾶπτον σὺν τῇ προπαιδείᾳ θηραῖσαι ἄν-
 τινα τὴν ἀρετὴν ὁμολογοῦμεν οὐδὲ δίχα τούτων ἀθήρατον οὔσαν.
 15 πλὴν καὶ τότε τοῖς μεμαθηκόσι καὶ »τὰ αἰσθητήρια συγγεγυμνα-
 σμένοις«. | »μῖσος μὲν γάρ«, φησὶν ὁ Σολομών. »ἐγείρει νεῖκος, ὁδοὺς 337 P 5
 δὲ ζωῆς φυλάσσει παιδεία,« ὥς μὴ ἀπατηθῆναι, ὥς μὴ κλαπῆναι
 πρὸς τῶν ἐπὶ βλάβῃ τῶν ἀκροωμένων κακοτεχνίαν ἡσυχρότων. »παι- 6
 δεῖα δὲ ἀνεξέλεγκτος πλανᾶται,« φησὶν, καὶ χρὴ μετεῖναι τὸ ἐλεγκτι-
 20 κὸν εἶδος ἕνεκα τοῦ τὰς δόξας τὰς ἀπατηλὰς διακρούεσθαι τῶν
 σοφιστῶν.

Εὖ γοῦν καὶ Ἀνάξαρχος ὁ Εὐδαιμονικὸς ἐν τῷ περὶ βασιλείας 36, 1
 γράφει· »πολυμαθὴν κάρτα μὲν ὠφελεῖ, κάρτα δὲ βλάπτει τὸν
 ἔχοντα· ὠφελεῖ μὲν τὸν δεξιὸν ὄντα, βλάπτει δὲ τὸν ῥηιδίως φω-
 25 νέοντα πᾶν ἔπος καὶ ἐν παντὶ δῆμῳ. χρὴ δὲ καιροῦ μέτρα εἶδέναι·
 σοφίης γὰρ οὗτος ὅρος. ὅσοι δὲ καὶ θύρησιν αἰίδουσιν, κῆρ πῃ

11 vgl. Anm. zu Paed. II 25, 3 15 f vgl. Hebr. 5, 14 16—19 Prov.
 10, 12a. 17 23 f vgl. Sternbach Gnom. Vatic. 469 23—S. 24, 2 Anax. Fr. 1
 Diels Vorsokr. 479; vgl. Bernays, Ges. Abh. I p. 123—128; Bergk, Opusc. II 293 sq.

7 συνιέναι Höschel συνεῖναι L 10 πίστιν μάθησις St εἰ δ' ἢ ἢ δ'
 Ma οὐδ' Wi 11 ἐντίθησιν ἢ διδασκαλία Jackson ἐντίθησι τῇ διδασκαλίᾳ L
 15 αἰσθητήρια L¹ αἰσθηταῖρια L* 22 ὁ Εὐδαιμονικὸς Höschel εὐδαιμονικῶς L
 23 πολυμαθὴν Stob. Flor. 34, 19 πολυμαθεῖν L ὠφελεῖ Stob. 23 f [τὸν
 ἔχοντα] Bergk 24 τὸν δεξιὸν Stob. τόνδε ἄξιον L ὄντα] ἄνδρα Stob. 26 f
 φωνέοντα] φωνέοντα oder φωνοῦντα Stob. 25 καὶ ἐν Stob. κ' ἐν L 26 ὅρος]
 οὔρος Bergk ὅσοι δὲ] οἱ (οἱ) δὲ oder εἰ δὲ οἱ Stob. 26 f καὶ θύρησιν (θῦ-
 ρῆσιν Monac. 479 Ottob. 94, daher θεοῦ ῥῆσιν Sy Di) αἰίδουσιν, κῆρ πῃ (ἢ ἦν πῃ
 Vi) πεπνυμένην (so L¹ für πεπνευμένην) αἰίδουσιν L ἔξω καιροῦ ῥῆσιν μουσικὴν
 πεπνυμένως αἰείσωσιν (ἀάσουσιν M αἰείσουσιν A) Stob. HSS ἔξω καιροῦ ῥῆσιν
 μουσικὴν (αἰείδουσιν, κῆρ πεπνυμένως αἰείσωσιν Hense καὶ θύρησιν αἰίδουσιν,
 ἦνπερ πεπνυμένα αἰείδουσιν Bernays (ἔξω καιροῦ) θύρησιν αἰείδουσι, κῆρ πεπνυμένα
 αἰείσωσιν Bergk

†πεπνυμένην αἰδῶσιν, οὐ †τιθέμενοι ἐν σοφίῃ, γνώμην δ' ἔχουσι
μοῦρης.² καὶ Ἡσίοδος· |

2

Μουσάων, αἵτ' ἄνδρα πολυφραδέοντα τιθεῖσι
θέσπιον, αὐδήεντα·

124 S

5 εὐπορον μὲν γὰρ ἐν λόγοις τὸν πολυφράδμονα λέγει, δεινὸν δὲ τὸν
αὐδήεντα, καὶ θέσπιον τὸν ἔμπειρον καὶ φιλόσοφον καὶ τῆς ἀληθείας
ἐπιστήμονα.

VII. Καταφαίνεται τοίνυν προπαιδεία ἡ Ἑλληνικὴ σὺν καὶ αὐτῇ 37, 1
φιλοσοφίᾳ θεόθεν ἦκειν εἰς ἀνθρώπους οὐ κατὰ προηγούμενον, ἀλλ'
10 ὃν τρόπον οἱ ὕετοί καταρρήγνυνται εἰς τὴν γῆν τὴν ἀγαθὴν καὶ εἰς
τὴν κοπρίαν καὶ ἐπὶ τὰ δῶματα. βλαστάνει δ' ὁμοίως καὶ πόα καὶ
πυρός, φύεται δὲ καὶ ἐπὶ τῶν μνημάτων συκῇ καὶ εἰ τι τῶν ἀναι-
δεστέρων δένδρων, καὶ τὰ φνόμενα ἐν τύπῳ προκύπτει τῶν
ἀληθῶν, ὅτι τῆς αὐτῆς τοῦ ὕετοῦ ἀπέλαυσε δυνάμεως, ἀλλ' οὐ
15 τὴν αὐτὴν ἔσχηκε χάριν τοῖς ἐν τῷ πῶνι φνέσιν ἥτοι ξηρανθέντα
ἢ ἀποτιλθέντα. καὶ δὴ κἀνταῦθα χρησιμεύει ἡ τοῦ σπόρου παραβολή. 2
ἦν ὁ κύριος ἡρμήνευσεν. εἰς γὰρ ὁ τῆς ἐν ἀνθρώποις γῆς γεωργὸς
ὁ ἄνωθεν σπείρων ἐκ καταβολῆς κόσμου τὰ θρεπτικὰ σπέρματα, ὁ
τὸν κύριον καθ' ἕκαστον καιρὸν ἐπομβρίσας λόγον, οἱ καιροὶ δὲ καὶ
20 οἱ τόποι οἱ δεκτικοὶ τὰς διαφορὰς ἐγέννησαν. ἄλλως τε ὁ γεωργὸς 3
οὐ πυρὸς μόνον (καίτοι καὶ τούτων πλείους εἰσὶ διαφοραί), σπείρει
δὲ καὶ τὰ ἄλλα σπέρματα, κριθάς τε καὶ κνάμους καὶ πῖσον καὶ 338 P
ἄρακα καὶ τὰ κηπεύμενα καὶ τὰ ἀνθητικὰ σπέρματα· τῆς αὐτῆς δὲ 4
γεωργίας καὶ ἡ φυτουργία, ἐργάζεσθαι ὅσα εἰς αὐτά τε τὰ φυτώρια
25 καὶ εἰς παραδείσους καὶ τὰ ὠρεῖα καὶ ὅλως παντοίων δένδρων
φύσιν καὶ τροφήν. ὡσαύτως δὲ οὐχ ἡ ποιμενικὴ μόνη, ἀλλὰ καὶ ἡ 5
βοιωτικὴ ἵπποτροφικὴ τε καὶ κυνοτροφικὴ καὶ μελισσοργικὴ τέχραι
πᾶσαι, συνελόντι δ' εἰπεῖν ἀγελοκομικὴ τε καὶ ζροτροφικὴ ἀλλήλων
μὲν τῷ μᾶλλον καὶ ἥττον διαφέρουσι, πλὴν αἱ πᾶσαι βιωφελεῖς.
30 φιλοσοφίαν δὲ οὐ τὴν Στωικὴν λέγω οὐδὲ τὴν Πλατωνικὴν ἢ τὴν 6
Ἐπικούρειον τε καὶ Ἀριστοτελικήν, ἀλλ' ὅσα εἴρηται παρ' ἑκάστη

3 f Hesiod Fr. 197 Rzach² 5 f vgl. κ 136 (δεῖν θεὸς αὐδήεσσα) 16—
18 vgl. Matth. 13, 3—8; Mark. 4, 2—8; Luk. 8, 5—8

1 f οὐ τιθέμενοι (τίθενται Wi τίθενται St) ἐν σοφίᾳ, γνώμην δ' (δ' < Bernays
αἰτήν Diels) ἔχουσι μοῦρης L οὐ παραδέχονται ἐν ἀργίᾳ (ἐναργίᾳ Hense mit
Bücheler) γνώμην (γνώμη SM) αἰτήν (αἰτεῖν S) δ' ἔχουσι (δ' ἔχουσι M) μοῦρας Stob.

3 τιθεῖσαι L 6 θέσπιον L 10 καταρρήγνυνται L 12 δὲ Wi τε L
13 τὸν [τοιοῦτον] τὸν Ma 14 ἀληθῶν] ἄλλων Ma 19 ἐπομβρίσας Di
20 ἐγέννησαν L 23 ἄρακον Sy (Index) ἀνθητικὰ Hemsterhuys im Thes.
ἀνθεντικά L 24 ὅσα (δεῖ) St 27 f [τέχραι πᾶσαι] St 31 ἐπικούριον L

τῶν αἰρέσεων τούτων καλῶς, δικαιοσύνην μετὰ εὐσεβοῦς ἐπιστήμης ἐκδιδάσκοντα, τοῦτο σύμπαν τὸ ἐκλεκτικὸν φιλοσοφίαν φημί. ὅσα δὲ ἀνθρωπίνων λογισμῶν ἀποτεμόμενοι παρεχάραξαν, ταῦτα οὐκ ἂν ποτε θεῖα εἴποιμ' ἂν.

- 5 Ἦδη δὲ κἀκεῖνο σκοπῶμεν, ὥς εἴ ποτε οἱ μὴ ἐπιστάμενοι δια- 38, 1
βιοῦσι καλῶς ἢ εὖ ποιεῖν· εὐποιῶν γὰρ περιπετώσασιν. ἔνιοι δὲ καὶ
εὐστοχοῦσι διὰ συνέσεως εἰς τὸν περὶ ἀληθείας λόγον, »Ἀβραάμ δὲ
οὐκ ἐξ ἔργων ἐδικαιώθη, ἀλλ' ἐκ πίστεως.« οὐδὲν οὖν ὄφελος αὐτοῖς 2
μετὰ τὴν τελευτὴν τοῦ βίου, κἂν εὐεργεῖς ὣσι νῦν, εἰ μὴ πίστιν
10 ἔχοιεν. διὰ τοῦτο γὰρ Ἑλλήνων φωνῇ ἡρμηνεύθησαν αἱ γραφαί, ὡς 3
μὴ πρόφασιν ἀγνοίας προβάλλεσθαι δυνηθῆναι ποτε αὐτούς, οἷους
τε ὄντας ἐπακοῦσαι καὶ τῶν παρ' ἡμῖν, ἣν μόνον ἐθέλωσιν. ἄλλως 4
τις περὶ ἀληθείας λέγει, ἄλλως ἢ ἀλήθεια ἑαυτὴν ἐρμηνεύει. ἕτερον
στοχασμὸς ἀληθείας, ἕτερον ἢ ἀλήθεια, ἄλλο ὁμοίωσις, ἄλλο αὐτὸ
15 τὸ ὄν, καὶ ἢ μὲν μαθήσει καὶ ἀσκήσει περιγίνεται. ἢ δὲ δυνάμει καὶ
πίστει. θεωρεῖ γὰρ ἢ διδασκαλία τῆς θεοσεβείας, χάρις δὲ ἢ πίστις. 5
ποιοῦντες γὰρ τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ τὸ θέλημα γινώσκουμεν. »ἀνοίξατε
οὖν«, φηοῖν ἢ γραφή, »πύλας δικαιοσύνης, ἵνα ἐν αὐταῖς εἰσελθὼν
ἐξομολογήσωμαι τῷ κυρίῳ.« ἀλλ' αἱ μὲν εἰς δικαιοσύνην ὁδοί, πο- 6
20 λυτρόπως σφίζοντες τοῦ θεοῦ (ἀγαθὸς γάρ), πολλαὶ τε καὶ ποικίλαι
καὶ φέρουσαι | εἰς τὴν κυρίαν ὁδὸν τε καὶ πύλην. ἔαν δὲ τὴν βασι- 339 P
λικὴν τε καὶ αὐθεντικὴν εἰσοδὸν ζητῇς, ἀκούσῃ· »αὕτη ἡ πύλη τοῦ
κυρίου, δίκαιοι εἰσελεύσονται ἐν αὐτῇ.« »πολλῶν τοίνυν ἀνεργήσαν 7
πυλῶν (ἢ) ἐν δικαιοσύνῃ αὕτη ἢ ἐν Χριστῷ, ἐν ἣ μακάριοι πάντες
25 οἱ εἰσελθόντες καὶ κατευθύνοντες τὴν πορείαν αὐτῶν ἐν ὁσιότητι
γνωστικῇ. αὐτίκα ὁ Κλήμης ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους ἐπιστολῇ κατὰ 8
λέξιν φησὶ τὰς διαφορὰς ἐκτιθέμενος τῶν κατὰ τὴν ἐκκλησίαν δοξί-
μων· »ἦτοι τις πιστός, ἦτοι δυνατός γινώσκειν, ἦτοι σοφὸς ἐν
διακρίσει λόγων, ἦτοι γοργός ἐν ἔργοις.«
- 30 VIII. Ἡ δὲ σοφιστικὴ τέχνη, ἣν ἐξηλώκασιν Ἕλληνες, δυνάμει 39, 1
ἐστὶ φανταστικῇ, διὰ λόγων δοξῶν ἐμποιητικὴ ψευδῶν ὥς ἀληθῶν·
παρέχει γὰρ πρὸς μὲν πειθὸς τὴν ῥητορικὴν. πρὸς τὸ ἀγωνιστικὸν

7 f Röm. 4, 2. 16

17—19. 22 f Psal. 117, 19 f (aus I Clem. ad Cor. 48, 2 f);

vgl. Strom. VI 64, 2

23—25. 28 f I Clem. ad Cor. 48, 4 f

30—S. 26, 1 vgl.

Plato Sophist p. 239 C; 236 C (φανταστικὴ τέχνη); 240 D (ψευδὴς δόξα); 226 A (ἐριστική, ἀγωνιστική)

2 (κατὰ) τὸ ἐκλεκτικὸν Schw τὸ ἐκλεκτὸν St 6 εὖ ποιεῖν ~ vor δια-
βιοῦσι Hervet [εὖ ποιεῖν] Ma <οὐδὲν ὄφελος τὸ> εὖ ποιεῖν St <οὐ τέλειοι γίγνον-
ται μόνον τῷ> Schw 10 ἐρμηνεύθησαν L 24 <ἢ> aus I Clem. u. Strom. VI
64, 3 ἢν] ἐστὶν ἢ I Clem. u. Strom. 29 γοργός (so auch Strom. VI 65, 3)]
ἀγνός I Clem.

- δὲ τὴν ἐριστικὴν. αἱ τοίνυν τέχναι (αὐται) ἐὰν μὴ μετὰ φιλοσοφίας γένωνται. βλαβερώτεραι παντί που εἶεν ἄν. ἄντικρυς γοῦν ὁ Πλάτων 2 κακοτεχνίαν προσείπεν τὴν σοφιστικὴν ὃ τε Ἀριστοτέλης ἐπόμενος κλεπτικὴν τινα αὐτὴν ἀποφαίνεται, ἅτε τὸ ὅλον τῆς σοφίας ἔργον πι- 5 θανῶς ὑφαιρουμένην καὶ ἐπαγγελλομένην σοφίαν ἦν οὐκ ἐμελέτησεν. ἐν βραχεὶ δὲ εἰπεῖν. καθάπερ τῆς ῥητορικῆς ἀρχὴ μὲν τὸ πιθανόν, 3 ἔργον δὲ τὸ ἐπιχείρημα καὶ τέλος ἡ πειθώ. οὕτω τῆς ἐριστικῆς ἀρχὴ μὲν τὸ δόξαν, ἔργον δὲ τὸ ἀγώνισμα καὶ τέλος ἡ νίκη. τὸν αὐτὸν 4 [γὰρ] τρόπον καὶ τῆς σοφιστικῆς ἀρχὴ μὲν τὸ φαινόμενον, ἔργον δὲ 10 διττόν, τὸ μὲν ἐκ ῥητορικῆς διεξοδικόν [φαινόμενον], τὸ δὲ ἐκ διαλεκτικῆς ἐρωτητικόν, τέλος δὲ αὐτῆς ἡ ἐκπληξις. ἡ τε αὖ θρυλου- 5 μὲνη κατὰ τὰς διατριβὰς διαλεκτικὴ γύμνασμα φιλοσόφου περὶ τὸ ἔνδοξον δέικνται ἀντιλογικῆς ἕνεκεν δυνάμεως· οὐδαμοῦ δ' ἐν τούτοις ἡ ἀλήθεια. εἰκότως τοίνυν ὁ γενναῖος ἀπόστολος, ἐκφανλίζων 40, 1 15 τὰς περιττὰς ταύτας τῶν λέξεων τέχνας, »εἰ τις μὴ προσέρχεται ὑγιαίνουσι λόγοις« | φησί, »διδασκαλίᾳ δὲ τινι τετύφωται μηδὲν ἐπι- 340 P στάμενος, ἀλλὰ νοσῶν περὶ ζητήσεις καὶ λογομαχίας, ἐξ ὧν γίνεται ἔρις, | φθόνος, βλασφημία, ὑπόνοιαι πονηραί, διαπαραιτριβαὶ διεφθα- 125 S μένων ἀνθρώπων τὸν νοῦν καὶ ἀπεστερημένων τῆς ἀληθείας.« ὁρᾷς 2 20 ὅπως πρὸς αὐτοὺς κεκίνηται, νόσον ὀνομάζων τὴν λογικὴν τέχνην αὐτῶν, ἐφ' ἣ σεμνύνονται οἷς φίλῃ ἡ στομύλος αὕτη κακοτεχνία, εἴτε Ἑλλήνες εἶεν εἴτε καὶ βάρβαροι σοφισταί. παγκάλως οὖν ὁ τρα- 3 γικὸς Εὐριπίδης ἐν ταῖς Φοινίσσαις λέγει·

ὁ δὲ ἄδικος λόγος

25 νοσῶν ἐν αὐτῷ φαρμάκων δέϊται σοφῶν.

»ὑγιαίνων« μὲν γὰρ ὁ σωτήριος εἴρηται λόγος αὐτὸς ὢν ἀλήθεια, 4 καὶ τὸ ὑγιαῖνον αἰεὶ ἀθάνατον μένει, ἡ δὲ ἀπὸ τοῦ ὑγεινοῦ τε καὶ

2 f nicht bei Plato; aber vgl. Sext. Emp. Adv. math. II 12 οἱ περὶ Πλάτωνος ἐκάκισαν αὐτὴν (τὴν ῥητορικὴν), ὡς κακοτεχνίαν μᾶλλον ἢ τέχνην καθεστηκυῖαν. Ähnlich Adv. math. II 49. 68. Amm. Marc. XXX 4, 3 professionem oratorum forensium . . . Epicurus . . . κακοτεχνίαν nominans inter artes numerat malas (Usener, Epicurea p. 112); vgl. Prächter, Philol. 51 (1892) p. 290 3 f nicht bei Aristoteles; aber vgl. Topic. IV 5 p. 126^a 30 . . . οἷον τὸν σοφιστὴν ἢ διὰ βολον ἢ κλέπτῃ τὸν δυνάμενον τὰ ἀλλότρια ὑφαίρεισθαι ἢ δυνάμενον διαβάλλειν ἢ σοφίζεσθαι 12 f vgl. Aristot. Top. I 2 p. 101^a 27 ff 15—19 I Tim. 6, 3—5 22—S. 28, 2 vgl. Elter Gnom. hist. 107 sq. 22—25 Theodoret Gr. aff. c. I 87 24 f Eurip. Phoen. 471 f 26 vgl. I Tim. 6, 3

1 αἱ τοίνυν] αὐται οὖν Markland <αὐται> ἐὰν St εἰ L 2 γοῦν Markland γὰρ οὖν L 9 [γὰρ] Wi ἀρχὴ Sy ἀρχὴν L 10 [φαινόμενον] Po

θείου διάκρισις ἀθεότης τε καὶ πάθος θανατηφόρον. λύκοι οὗτοι 5
ἄρπαγες προβάτων κροδίοις ἐγκεκρυμμένοι, ἀνδραποδισαί τε καὶ
ψυχαγωγοὶ εὐγλωσσοί, κλέπτοντες μὲν ἀφανῶς, διελεγχόμενοι δὲ
λησταί, αἰρεῖν ἀγωνιζόμενοι καὶ δόλῳ καὶ βίᾳ ἡμᾶς δὴ τοὺς ἀπερίτ-
5 τους, ὡς ἂν εἰπεῖν ἀδυνατωτέρους.

ἀγλωσσίᾳ δὲ πολλὰκις ληφθεὶς ἀνὴρ
δίκαια λέξας ἤσσαν εὐγλώσσου φέρει.

41, 1

νῦν δ' εὐρόοισι στόμασι τάληθέστατα
κλέπτουσιν, ὥστε μὴ δοκεῖν ἂ χρὴ δοκεῖν,

10 ἡ τραγωδία λέγει. τοιοῦτοι δὲ οἱ ἐριστικοὶ οὗτοι εἴτε αἰρέσεις μετ- 2
ίοιεν εἴτε καὶ διαλεκτικὰ συνασκοῖεν τεχνήδρια, οὗτοι οἱ τὰ κατάρτια
κατασπῶντες καὶ μηθὲν ὑφαίνοντες, φησὶν ἡ γραφή, ματαιοπονίαν
ἐξηλωκότες, ἣν κυβείαν ἀνθρώπων ὁ ἀπόστολος ἐκάλεσεν καὶ παν-
ουργίαν, πρὸς τὴν μεθοδείαν τῆς πλάνης ἐπιτήδειον. »εἰσὶ γάρ«, 3
15 φησί, »πολλοὶ ἀνυπότακτοι, ματαιολόγοι, φρεναπατοῦντες.« οὐκ οὖν
οὐ πᾶσιν εἴρηται· »ὕμεις ἐστε οἱ ἄλλες τῆς γῆς.« εἰσὶ γὰρ τινες τῶν 4
καὶ τοῦ λόγον ἐπακηκοότων τοῖς ἰχθύσι τοῖς θαλασσίοις ἐοικότες,
οἳ δὴ ἐν ἄλμῃ ἐκ γενετῆς τρεφόμενοι ἁλῶν ὅμως πρὸς τὴν σκευασίαν
δέονται. ἐγὼ γοῦν καὶ πάννυ ἀποδέχομαι τὴν τραγωδίαν λέγουσαν· 5

20 ὦ παῖ, γένοιντ' ἂν εὖ λελεγμένοι λόγοι
ψευδεῖς, ἐπὼν δὲ ἀάλλεσι(ν) νικῶεν ἂν |
τάληθές· ἀλλ' οὐ τοῦτο τὰκριβέστατον,
ἀλλ' ἡ φύσις καὶ τοῦρθόν· ὅς δὲ εὐγλωσσία
νικᾷ, σοφὸς μὲν, ἀλλὰ γὰρ τὰ πράγματα
25 κρεῖσσω νομίζω τῶν λόγων αἰεὶ ποτε.

341 P

οὐποτε ἄρα ὀρεκτέον τοῖς πολλοῖς ἀρέσκειν. ἂ μὲν γὰρ ἐκείνους 6

1 f vgl. Matth. 7, 15 2 vgl. I Tim. 1, 10 (ἀνδραποδισαί) 6 f Eurip.
Alexander Fr. 56; vgl. Stob. Flor. 42, 3 8 f Eurip. Hippol. prior Fr. 439;
vgl. Stob. Flor. 82, 1 (= Ecl. II 2, 8 p. 21, 19 Wachsm.) 11 f Resch, Agrapha,
Log. 38 S. 226 f; Ropes, Sprüche Jesu S. 31 f 13 f vgl. Ephes. 4, 14
14 f Tit. 1, 10 16 Matth. 5, 13 20—25 Eurip. Antiope Fr. 206; vgl. Stob.
Ecl. II 15, 12 p. 187, 10 Wachsm. 26—S. 28, 2 vgl. Epikur Fr. 187 Usener S. 157

4 αἰρεῖν Sy αἰρεῖν L 7 φέρει Vi φέρειν L 8 εὐρόοισι στόμασι] εὐ-
οῦθμοις πιστώμασι Stob. 13 ἀνθρώπων Sy aus Ephes. αὐτήν L ἀνθρωπίνην
Di 20 λελεγμένοι λόγοι Markland λεγόμενοι λόγοι οἱ L 21 καλλονῇ
Nauck. 23 f εὐγλωσσία νικᾷ Stob. εὐγλωσσίαν εἰ καὶ L 24 ἀλλὰ γὰρ Stob.
ἀλλὰ γε L ἀλλ' ἐγὼ Sy 25 κρεῖσσον Stob. 26 f ἐκείνους ἤδει Sy (vgl. Her-
vet) ἐκείνους εἰδείην L ἐκείνους ἐδόκει Schw ἐκείνοι ἴσασιν St

- ἦδει, οὐκ ἀσκοῦμεν ἡμεῖς· ἃ δὲ ἡμεῖς ἴσμεν, μακρόν ἐστι τῆς ἐκείνων διαθέσεως. »μὴ γινώμεθα κενόδοξοι,« φησὶν ὁ ἀπόστολος, »ἀλλήλους προκαλούμενοι, ἀλλήλους φθονοῦντες.« ταύτῃ τοι ὁ φιλαλήθης 42, 1 Πλάτων οἷον θεοφορούμενος »ὡς ἐγὼ τοιοῦτος« φησὶν, »ὅποιος οὐδενὶ ἄλλῳ ἢ τῷ λόγῳ πειθεσθαι, ὅς ἂν μοι σκοποῦμεν βέλτιστος φαίνεται.« αἰτιᾶται γοῦν τοὺς ἄνεν νοῦ καὶ ἐπιστήμης δόξαις 2 πιστεύοντας, ὡς μὴ προσῆκον ἀφεμένους τοῦ ὀρθοῦ καὶ ὕγιους λόγου τῷ κοινωνοῦντι τοῦ ψεύδους πιστεύειν. τὸ μὲν γὰρ ἐψεῦσθαι τῆς ἀληθείας κακόν ἐστι, τὸ δὲ ἀληθεύειν καὶ τὰ ὄντα δοξάζειν ἀγαθόν.
- 10 τῶν δὲ ἀγαθῶν ἀκουσίως μὲν στέρονται ἄνθρωποι, στέρονται δὲ 3 ὅμως ἢ κλαπέντες ἢ γοητευθέντες ἢ βιασθέντες καὶ †μὴ πιστεύσαντες. ὁ μὲν †δὴ πιστεύσας ἐκὼν ἤδη †παραναλίσκεται· κλέπτεται δὲ ὁ μετα- 4 πεισθεὶς (καὶ ὁ) ἐκλαθόμενος, ὅτι τῶν μὲν ὁ χρόνος, τῶν δὲ ὁ λόγος ἐξαιρούμενος λανθάνει· βιάζεται τε πολλάκις ὁδύνη τε καὶ ἀλγηδὼν
- 15 φιλονεικία τε αὐτὸ καὶ θυμὸς μεταδοξάσαι. καὶ ἐπὶ πᾶσι γοητεύονται οἱ ἦτοι ὕφ' ἡδονῆς κηληθέντες ἢ ὑπὸ φόβου δέισαντες· πᾶσαι δὲ ἀκούσιοι τροπαί, καὶ τούτων οὐδὲν ἂν ποτε ἐπιστήμην ἐκβάλῃ.

- IX. Ἔνιοι δὲ εὐφρεῖς οἰόμενοι εἶναι ἀξιούσι μῆτε φιλοσοφίας 43, 1 ἄπτεσθαι μῆτε διαλεκτικῆς, ἀλλὰ μὴδὲ τὴν φυσικὴν θεωρίαν ἐκμαν- 20 θάνειν, μόνῃν δὲ καὶ ψιλὴν τὴν πίστιν ἀπαιτοῦσιν, ὥσπερ εἰ μηδεμίαν ἡξίουν ἐπιμέλειαν ποιησάμενοι τῆς ἀμπέλου εὐθὺς ἐξ ἀρχῆς τοὺς

2f Gal. 5, 26 4—6 Plato Kriton p. 46 B 6f vgl. Plato Alkib. II p. 146 A. C ἄνεν νοῦ δόξῃ πεπιστευκότα 8—16 Plato Rep. III p. 413 A—C οὐ σὺ ἡγεῖ, ἔφην ἐγὼ, τῶν μὲν ἀγαθῶν ἀκουσίως στέρεσθαι τοὺς ἀνθρώπους, τῶν δὲ κακῶν ἐκουσίως; ἢ οὐ τὸ μὲν ἐψεῦσθαι τῆς ἀληθείας κακόν, τὸ δ' ἀληθεύειν ἀγαθόν; ἢ οὐ τὸ τὰ ὄντα δοξάζειν ἀληθεύειν δοκεῖ σοι εἶναι; Ἄλλ', ἢ δ' ὅς, ὁρθῶς λέγεις, καὶ μοι δοκοῦσιν ἄκοντες ἀληθοῦς δόξης στερίσκεσθαι. Οὐκοῦν κλαπέντες ἢ γοητευθέντες ἢ βιασθέντες τοῦτο πάσχουσιν; Οὐδὲ νῦν, ἔφη, μανθάνω. Τραγικῶς, ἦν δ' ἐγώ, κινδυνεύω λέγειν. κλαπέντας μὲν γὰρ τοὺς μεταπεισθέντας λέγω καὶ τοὺς ἐπιλανθανομένους, ὅτι τῶν μὲν χρόνος, τῶν δὲ λόγος ἐξαιρούμενος λανθάνει. νῦν γὰρ που μανθάνεις; Ναί. Τοὺς τοίνυν βιασθέντας λέγω οὐδὲ ἂν ὁδύνη τις ἢ ἀλγηδὼν μεταδοξάσαι ποίησιν. — Τοὺς μὴν γοητευθέντας, ὡς ἐγώ μαι, καὶ σὺ φαίης εἶναι, οὗ ἂν μεταδοξάσωσιν ἢ ὕφ' ἡδονῆς κηληθέντες ἢ ὑπὸ φόβου τι δέισαντες.

5 ὅς Plato ὡς L 6 φαίνεται Plato φαίνοιο L 10 τῶν (ν über d. Z.) L¹ 11 μὴ] γένδει oder μὴ <ἀληθεῖ λόγῳ> St 12 δὴ] δόξῃ oder ψεύδει St μὴ Cobet p. 528; Jackson, Journ. of Philol. 24 (1896) p. 265 παραναλίσκεται] ἀλλίσκεται Bernays παρανοίας> ἀλλίσκεται Wi 13 <καὶ ὁ> (oder <ἦ>) Jackson 15 μεταδοξάσαι aus Plato μετὰ τὸ δοξάσαι L 16 κηληθέντες Sy (wie Plato) κληθέντες L 17 ἀκούσιοι Hervet (Commentar), Jackson ἐκούσιοι L ἐπιστήμην ἐκβάλῃ Jackson (vgl. ἐκβάλλουσιν, ἐκβολή Plato a. a. O. p. 412 E) ἐπιστήμη ἐκβάλῃ L

βότρυνας λαμβάνειν. »ἄμπελος« δὲ ὁ κύριος ἀλληγορεῖται, παρ' οὗ 2
 μετ' ἐπιμελείας καὶ τέχνης γεωργικῆς τῆς κατὰ τὸν λόγον τὸν καρ-
 πὸν τρυγητέον. κλαδεύσαι δεῖ, σκάψαι, ἀναδῆσαι καὶ τὰ λοιπὰ
 ποιῆσαι, ὀρεπᾶν τε, | οἶμαι, καὶ μακέλλης καὶ τῶν ἄλλων ὀργάνων 342 P
 5 τῶν γεωργικῶν πρὸς τὴν ἐπιμέλειαν τῆς ἀμπέλους χρεία, ἵνα ἡμῖν
 τὸν ἐδωδιμον καρπὸν ἐκφύνη. καθάπερ δὲ ἐν γεωργίᾳ [οὕτω] καὶ 3
 ἐν ἱατρικῇ χρηστομαθῆς ἐκείνος ὁ ποιικιλωτέρων μαθημάτων ἀφά-
 μενος, ὥς βέλτιον γεωργεῖν τε καὶ ὑγιάζειν δύνασθαι, οὕτω κἀνταῦθα 4
 χρηστομαθῇ φημι τὸν πάντα ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν ἀναφέροντα, ὥστε
 10 καὶ ἀπὸ γεωμετρίας καὶ μουσικῆς καὶ ἀπὸ γραμματικῆς καὶ φιλο-
 σοφίας αὐτῆς ὀρεπόμενον τὸ χρήσιμον ἀνεπιβούλευτον φυλάσσειν
 τὴν πίστιν. παρορᾶται δὲ καὶ ὁ ἀθλητής, † ὥς προεῖρηται, ἀλλ' εἰς
 τὴν σύνταξιν συμβαλλόμενος. αὐτίκα καὶ κυβερνήτην τὸν πολύπειρον 44, 1
 ἐπαινοῦμεν, ὅς »πολλῶν ἀνθρώπων« εἶδεν »ἄστεα«, καὶ ἱατρὸν τὸν
 15 ἐν πείρᾳ πολλῶν γεγενημένον· ἢ τινες καὶ τὸν ἐμπειρικὸν ἀναπλάτ-
 τουσιν. ὁ δὲ πρὸς τὸν βίον ἀναφέρων ἕκαστα τὸν ὀρθὸν ἐκ τε τῶν 2
 Ἑλληνικῶν καὶ τῶν βαρβαρικῶν ὑποδείγματα κομίζων πολύπειρος
 οὗτος τῆς ἀληθείας ἰχνητής καὶ τῷ ὄντι »πολύμητις«, δίκην τῆς
 βασάνου λίθου (ἣ δ' ἐστὶ Λυδὴ διακρίνειν πεπιστευμένη τὸ νόθον
 20 ἀπὸ τοῦ ἰθαγενεὺς χρυσίου) [καὶ] ἱκανὸς ὣν χωρίζειν, ὁ »πολύιδρις«
 ἡμῶν καὶ γνωστικός, σοφιστικὴν μὲν φιλοσοφίας, κομμωτικὴν δὲ
 γυμναστικῆς καὶ ὀηοποικὴν ἱατρικῆς καὶ ῥητορικὴν | διαλεκτικῆς 126 S
 καὶ μαγείας ἄλλας τε κατὰ τὴν βάρβαρον φιλοσοφίαν αἰρέσεις
 αὐτῆς τῆς ἀληθείας. πῶς δὲ οὐκ ἀναγκαῖον περὶ νοητῶν φιλο- 3
 25 σοφοῦντα διαλαβεῖν τὸν ἐπιποθοῦντα τῆς τοῦ θεοῦ δυνάμεως ἐπὶ-
 βολὸν γενέσθαι; πῶς δὲ οὐχὶ καὶ διαιρεῖσθαι χρήσιμον τὰς τε ἀμφι-
 βόλους φωνὰς τὰς τε ὁμωνύμους ἐκφερομένας κατὰ τὰς διαθήκας;
 παρ' ἀμφιβολίαν γὰρ ὁ κύριος τὸν διάβολον κατὰ τὸν τοῦ πειρασμοῦ 4
 σοφίζεται χρόνον, καὶ οὐκέτι ἔγωγε ἐνταῦθα συνορῶ, ὅπως ποτὲ ὁ
 30 τῆς φιλοσοφίας καὶ τῆς διαλεκτικῆς εὐρετής, ὥς τινες ὑπολαμβάνου-
 σιν, παράγεται τῷ κατ' ἀμφιβολίαν ἀπατώμενος τρόπος.

1 vgl. Joh. 15, 1 12 f vgl. viell. Paed. II 2, 1; Plato Rep. III p. 404 A

14 vgl. α 3 15 f vgl. Schol. Dionys. Thr. p. 113, 3 ff Hilgard 18 vgl. A 311 u. a.

19 βάσανος λίθος vgl. Plato Gorg. p. 486 D; Arsen. Viol. p. 138, 12 Walz

20 vgl. ο 459 21 f vgl. Plato Gorg. p. 465 C δ κομμωτικὴ πρὸς γυμναστικὴν, τοῦτο σοφιστικὴ πρὸς νομοθετικὴν, καὶ . . δ ὀηοποικὴ πρὸς ἱατρικὴν, τοῦτο ῥητορικὴ πρὸς δικαιοσύνην.

28 f vgl. Matth. 4, 4

6 [οὕτω] St 12 [ὥς προεῖρηται] <ὅς νεῦμα μόνον καὶ σάρκα παρέχει, μηδὲν> ἄλλο Ma <ἐκτὸς ῥώμης οὐδὲν> ἄλλ' St 15 πολλῶν <νόσον> Markland

γεγενημένον Höschel γεγενημένον L 20 [καὶ] Ma 21 φιλοσοφίας St φιλοσόφον L 23 μαγείας Schw ματὸ τὰς L τε Schw τῆς L

Εἰ δὲ οἱ προφῆται καὶ οἱ ἀπόστολοι οὐ τὰς τέχνας ἐγνώκεσαν, **45, 1**
 δι' ὧν τὰ κατὰ φιλοσοφίαν ἐμφαίνεται γυμνάσματα, ἀλλ' ὁ νοῦς γε
 τοῦ προφητικοῦ καὶ τοῦ διδασκαλικοῦ πνεύματος ἐπικεκρυμμένως
 λαλούμενος διὰ τὸ μὴ πάντων εἶναι τὴν συνειδὴσαν ἀκοήν, τὰς ἐντέ-
 5 χρους ἀπαιτεῖ πρὸς σαφήνειαν διδασκαλίας. ἀσφαλῶς γὰρ ἐγνώκεσαν **2**
 τὸν νοῦν ἐκείνον οἱ προφῆται καὶ οἱ τοῦ πνεύματος μαθηταί· ἐκ
 γὰρ πίστεως καὶ ὥς οὐχ [οἶόν τε] ῥαδίως [ὥς] τὸ πνεῦμα εἴρηκεν.
 ἀλλ' οὐχ <οἶόν τε> οὕτως ἐκδέξασθαι | μὴ μεμαθηκότας. »τὰς δὲ **343 P**
 ἐντολάς«, φησὶν, »ἀπόγραφαι διδωσὶς βουλήσει καὶ γνώσει τοῦ ἀπο-
 10 κρίνασθαι λόγους ἀληθείας τοῖς προβαλλομένοις σοι.« τίς οὖν ἡ **4**
 γνώσις τοῦ ἀποκρίνασθαι; ἥτις καὶ τοῦ ἐρωτᾶν· εἴη δ' ἂν αὕτη
 διαλεκτική. τί δ'; οὐχὶ καὶ τὸ λέγειν ἔργον ἐστὶ καὶ τὸ ποιεῖν ἐκ **5**
 τοῦ λόγου γίνεται; εἰ γὰρ μὴ λόγῳ πράττοιμεν, ἀλόγως ποιοῦμεν ἂν.
 τὸ λογικὸν δὲ ἔργον κατὰ θεὸν ἐκτελεῖται· »καὶ οὐδὲν χωρὶς αὐτοῦ
 15 ἐγένετο.« φησί. τοῦ λόγου τοῦ θεοῦ. ἢ οὐχὶ καὶ ὁ κύριος λόγῳ
 πάντα ἐπράσσει; ἐργάζεται δὲ καὶ τὰ κτήνη ἐλαυνόμενα ἀναγκάζοντι **6**
 τῷ φόβῳ. οὐχὶ δὲ καὶ οἱ ὀρθοδοξαστὰ καλούμενοι ἔργοις προσφέ-
 ρονται καλοῖς, οὐκ εἰδότες ἃ ποιοῦσιν;

X. Διὰ τοῦτο οὖν ὁ σωτὴρ ἄρτον λαβὼν πρῶτον ἐλάλησεν καὶ **46, 1**
 20 εὐχαρίστησεν· εἰτα κλάσας τὸν ἄρτον προέθηκεν, ἵνα δὴ φάγωμεν
 λογικῶς, καὶ τὰς γραφὰς ἐπιγρόντες πολιτευσώμεθα καθ' ὑπακοήν.
 καθάπερ δὲ οἱ λόγῳ χρώμενοι πονηροὶ οὐδὲν τῶν ἔργῳ χρωμένων **2**
 πονηροῦ διαφέρουσιν (ἡ γὰρ διαβολὴ ξίφους διάκονος, καὶ λύπην
 ἐμποιεῖ βλασφημία, ἐξ ὧν αἱ τοῦ βίου ἀνατροπαί· ἔργα τοῦ πονηροῦ
 25 λόγου εἶεν ἂν ταῦτα), οὕτω καὶ οἱ λόγῳ ἀγαθῷ κεχρημένοι συνεγ-
 γίξουσιν τοῖς τὰ καλὰ τῶν ἔργων ἐπιτελοῦσιν. ἀνακτᾶται γοῦν καὶ **3**
 ὁ λόγος τὴν ἠνχὴν καὶ ἐπὶ καλοκάγαθίαν προτρέπει· μακάριος δὲ ὁ
 περιδέξιος. οὗτ' οὖν βλασφημητέος ὁ εὐποιοιτικός πρὸς τοῦ εὖ λέγειν
 δυναμένου οὐδὲ μὴν κακιστέος ὁ οἷός τε εὖ λέγειν πρὸς τοῦ εὖ ποιεῖν
 30 ἐπιτηδεῖον· πρὸς δὲ ὁ ἐκάτερος πέφυκεν ἐνεργοῦντων. ὁ δ' οὖν τὸ **4**
 ἔργον δείκνυσιν, τοῦτο ἄτερος λαλεῖ, οἷον ἐτοιμάζων τῇ εὐποιᾷ τὴν
 ὁδὸν καὶ ἐπὶ τὴν εὐεργεσίαν ἄγων τοὺς ἀκούοντας. ἔστι γὰρ καὶ

4 vgl. I Kor. 8, 7 **8—10** Prov. 22, 20, 21b **14 f** Joh. 1, 3 **18** vgl.
 Luk. 23, 34 **19 f** vgl. Matth. 26, 26; Mark. 14, 22; Luk. 22, 19; 24, 30; I Kor.
 11, 23f **24 f** woher? **27 f** ein Agraphon? **30** vgl. Plato Rep. IV p. 423 D
 πρὸς ὅ τις πέφυκε, πρὸς τοῦτο εἶνα πρὸς ἕν ἕκαστον ἔργον δεῖ κομίζειν.

4 συνειδῶν Wi συνείδαν L **6** ἐκείνον St ἐκεῖνων L **7** [οἶόν τε] St
 [ὥς] Schw **8** <οἶόν τε> St οὕτως <ὥς> Schw **9** ἀπόγραφαι Prov. ἀπο-
 γράφαι L **11** ἥτις L **21** ἐπαναγρόντες Ma zu Strom. VII p. 381
24 (καὶ) ἔργα Hiller **30** ὁ Sy ὧι L

σωτήριος λόγος ὡς καὶ ἔργον σωτήριον. ἡ δικαιοσύνη γοῦν οὐ χωρὶς λόγου συνίσταται. ὡς δὲ τὸ εὖ πάσχειν περιαιρεῖται, ἐὰν τὸ εὖ 47, 1 ποιεῖν ἀφέλωμεν, οὕτως ἡ ὑπακοὴ καὶ πίστις ἀναιρεῖται μήτε τῆς ἐντολῆς μήτε τοῦ τὴν ἐντολὴν σαφηνιούντος συμπαραλαμβανομένων.

5 νυνὶ δὲ ἀλλήλων ἔνεκα εὐποροῦμεν καὶ λόγων καὶ ἔργων. τὴν δὲ 2 ἔριστικὴν τε καὶ σοφιστικὴν τέχνην παραιτητέον παντελῶς, ἐπεὶ καὶ αἱ λέξεις αὐταὶ τῶν σοφιστῶν οὐ μόνον γοητεύουσι (καὶ) κλέπτουσι 344 P τοὺς πολλούς, βιαζόμεναι δὲ ἔσθ' ὅτε Καδμείαν νίκην ἀπηνέγκαντο. παντὸς γὰρ μᾶλλον ἀληθῆς ὁ ψαλμὸς ἐκεῖνος· »ὁ δίκαιος ζήσεται εἰς 3

10 τέλος, ὅτι οὐκ ὄψεται καταρθοράν, ὅταν ἴδῃ σοφοὺς ἀποθνήσκοντας.« τίνας δὴ σοφοὺς λέγει; ἀκουσον ἐκ τῆς σοφίας Ἰησοῦ· »οὐκ ἔστι σοφία πονηρίας ἐπιστήμη.« ταύτην δὴ λέγει, ἣν ἐπενόησαν τέχναι λεκτικάι τε καὶ διαλεκτικάι. »ζητήσεις οὖν σοφίαν παρὰ κακοῖς καὶ 4 οὐχ εὐρήσεις.« κὰν πύθῃ πάλιν· ποίαν ταύτην; »στόμα δικαίου»

15 φήσῃ σοι »ἀποστάξει σοφίαν«. σοφία δὲ ὁμωνύμως τῇ ἀληθείᾳ ἢ σοφιστικῇ λέγεται τέχνη. ἐμοὶ δὲ εἰκότως, οἶμαι, πρόκειται βιοῦν 48, 1 μὲν κατὰ τὸν λόγον καὶ νοεῖν τὰ σημαινόμενα, εὐγλωττίαν δὲ μὴ ποτε ζηλοῦντα ἀρκεῖσθαι μόνῳ τῷ αἰνίξασθαι τὸ νοούμενον. ὁποῖον δὲ ὀνόματι δηλοῦνται τοῦτο ὅπερ παραστήσαι βούλομαι, οὐθέν μοι

20 μέλει. σωθῆναι γὰρ εὖ οἶδ' ὅτι καὶ συνάρασθαι τοῖς σφῆξασθαι γλιχομένοις βέλτιστόν ἐστιν, οὐχὶ συνθεῖναι τὰ λεξιείδια καθάπερ τὰ κόσμια. »κὰν φυλάξῃς«, φησὶν ὁ Πυθαγόρειος ἐν τῷ Πλάτωνος 2 Πολιτικῷ, »τὸ μὴ σπονδάζειν ἐπὶ τοῖς ὀνόμασι, πλουσιώτερος εἰς γῆρας ἀναφανήσῃ φρονήσεως.« καὶ ἐν γε τῷ Θεαιτήτῳ εὐροις ἂν 3

25 πάλιν· »τὸ δὲ εὐχερὲς τῶν ὀνομάτων τε καὶ ῥημάτων καὶ μὴ δι' ἀκριβείας ἐξεταζόμενον τὰ μὲν πολλὰ οὐκ ἀγεννές, ἀλλὰ μᾶλλον τὸ τούτου ἐναντίον ἀνελεύθερον, ἔστιν δ' ὅτε ἀναγκαῖον.« ταῦτα ὡς 4 ἐνὶ μάλιστα διὰ βραχέων ἐξήνεγκεν ἡ γραφή, »μὴ πολὺς ἐν ῥήμασι γίνου« λέγονσα· ἡ μὲν γὰρ λέξις οἶον ἐσθῆς ἐπὶ σώματος, τὰ δὲ πρά-

30 γματα σάρκες εἰσὶ καὶ νεῦρα. οὐ γὰρ τοίνυν τῆς ἐσθῆτος πρὸ τῆς τοῦ σώματος σωτηρίας κήδεσθαι. εὐτελεῇ γὰρ οὐ μόνον δίαιταν, 5

6—8 vgl. Strom. I 42, 3 (Plato Rep. III p. 413 A) 8 vgl. Zenobius IV 45; Diog. V 34; Arsen. Viol. p. 315 f Walz 9 f Psal. 48, 10 f 11 f Sir. 19, 22 13 f Prov. 14, 6 14 f Prov. 10, 31 22—24 Plato Polit. p. 261 E 25—27 Plato Theaet. p. 184 BC 28 f Hiob 11, 3 30 f vgl. Matth. 6, 25; Luk. 12, 22 f 31 οὐ μόνον εὐτελεῇ δίαιταν — S. 32, 2 ἐπανηρομένῳ Sacr. Par. 210 Holl; Maximus Conf. in Laur. VII 15 f 251 r

3 ἀφέλωμεν Kl ἀφελοῦμεν L 5 εὐποροῦμεν Schw 7 (καὶ) Ma 22 διαφυλάξῃς Plato πυθαγόρειος L 24 ἀναφανήσῃ Sy ἀναφανείσῃ L γε Sy τε L

ἀλλὰ καὶ λόγον ἀσκητέον ἀπέριττον τε καὶ ἀπερίεργον τῷ τὸν ἀληθῆ
 βίον ἐπανηρημένῳ, εἴ γε τὴν τροφὴν ὡς δολεράν τε καὶ ἄσωτον
 παραιτούμεθα. καθάπερ τὸ μύρον καὶ τὴν πορφύραν οἱ παλαιοὶ
 5 Λακεδαιμόνιοι, δολερά μὲν τὰ εἴματα, δολερά δὲ τὰ χρίσματα ὑπολα-
 τρῶντες ὁρθῶς καὶ ὀνομάσαντες, ἐπεὶ μήτε | ἐκείνη καλὴ σκευασία 127 S
 τροφῆς ἢ πλείω | τῶν τρεφόντων ἔχουσα τὰ ἡδύσματα μήτε λόγου 345 P
 χρῆσις ἀστεία ἢ τέρπειν μᾶλλον ἢ ὠφελεῖν τοὺς ἀκούοντας δυναμένη.
 Μούσας Σειρήνων ἡδίους ἡγεῖσθαι Πυθαγόρας παραινει, τὰς σοφίας 6
 ἀσκεῖν μὴ μετὰ ἡδονῆς διδάσκων, ἀπατηλὸν δὲ τὴν ἄλλην διελέγχων
 10 ψυχαγωγίαν. Ὑπερβόρην δὲ παραπλεύσας εἰς ἄρκει, καὶ τῇ Σφγγί
 ἀποκρινάμενος ἄλλος εἷς, εἰ δὲ βούλεσθε μηδὲ εἷς. οὐκ οὖν »πλατύ- 49, 1
 νεὺν τὰ φυλακτήρια« χρὴ ποτε κενοδοξίαν ζηλοῦντας, ἄρκει δὲ τῷ
 γνωστικῷ καὶ εἰς μόνος ἀκροατῆς εὐρεθῇ. ἔστι γοῦν ἀκοῦσαι καὶ 2
 Πινδάρου τοῦ Βοιωτοῦ γράφοντος·
 15 μὴ πρὸς ἅπαντας ἀναρρῆξαι τὸν ἀρχαῖον λόγον·
 ἔσθ' ὅτε πιστόταται σιγᾶς ὁδοί, κέντρον δὲ μάχας
 ὁ κρατιστεύων λόγος.

διατείνεται οὖν εὖ μάλα ὁ μακάριος ἀπόστολος παραινῶν ἡμῖν »μὴ 3
 λογομαχεῖν τε δι' οὐδὲν χρήσιμον ἐπὶ καταστροφῇ τῶν ἀκούντων,
 20 τὰς δὲ βεβήλους κενοφωνίας περιίστασθαι. ἐπὶ πλείον γὰρ προ-
 κόπτουσιν ἀσεβείας, καὶ ὁ λόγος αὐτῶν ὡς γάγγρανα νομὴν ἔξει.«
 XI. Αὕτη οὖν »ἡ σοφία τοῦ κόσμου μωρία παρὰ θεῶν ἐστίν,« 50, 1
 καὶ τούτων »τῶν σοφῶν κύριος γινώσκει τοὺς διαλογισμοὺς ὅτι εἰσὶ
 μάταιοι.« μηδεὶς τοίνυν καυχᾶσθω ἐν ἀνθρωπίνῃ προανέχων διανοίᾳ.
 25 εὖ γάρ τοι ἐν τῷ Ἱερεμίᾳ γέγραπται· »μὴ καυχᾶσθω ὁ σοφὸς ἐν τῇ 2
 σοφίᾳ αὐτοῦ, καὶ μὴ καυχᾶσθω ὁ ἰσχυρὸς ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ, καὶ μὴ
 καυχᾶσθω ὁ πλούσιος ἐν τῷ πλούτῳ αὐτοῦ, ἀλλ' ἢ ἐν τούτῳ καυ-
 χᾶσθω ὁ καυχώμενος, συνιέναι καὶ γινώσκειν ὅτι ἐγὼ εἰμι κύριος ὁ
 30 ποιῶν ἔλεος καὶ κῆρυκα καὶ δικαιοσύνην ἐπὶ τῆς γῆς. ὅτι ἐν τούτοις
 ἀλλ' ἐπὶ τῷ θεῷ τῷ ἐγείροντι τοὺς νεκρούς,« ὁ ἀπόστολός φησιν,

3—5 vgl. Athenaeus XV p. 686 F; Paed. II 65, 1 u. bes. Seneca Nat. quaest.
 IV 13, 9 4 f vgl. Herodot 3, 22; Plut. Mor. p. 270 E; 646 B; 863 DE; Cobet
 S. 471 8 f Pyth. sent. 12 Mullach FPG I 500; vgl. Theodor. Gr. aff. VIII 1
 11 f Matth. 23, 5 13—15 Theodoret Gr. aff. c. I 115 15—17 Pindar Fr.
 180 Schröder 18—21 II Tim. 2, 14. 16 f 22—24 vgl. I Kor. 3, 19—21
 25—30 Jerem. 9, 23 f 30—S. 33, 3 II Kor. 1, 9 f; I Kor. 2, 5. 15

1 ἀπέριττον τε καὶ ἀπερίεργον <Sacr. Par. 4 εἴματα Paed. ἡματα L 8 ἡ-
 δέον L 9 [μὴ] Ma μὲν Po (μὴ) richtig 11 ἀποκρινάμενος Sy ἀποκρινάμενος L
 15 ἀναρρῆξαι L ἀρχαῖον (so auch Theod.) ἀρχαῖον Boeckh 16 ὅτε Sy ὅτι L
 πιστόταται σιγᾶς ὁδοί Bergk πιστοτάταις σιγᾶς (sic) ὁδοῖς L πιστοτάτα σιγᾶς ὁδός Sy

ὅς ἐκ τηλικούτου θανάτου ἐρρύσατο ἡμᾶς, ἵνα ἡ πίστις ἡμῶν μὴ ἦ
ἐν σοφίᾳ ἀνθρώπων, ἀλλ' ἐν δυνάμει θεοῦ. ὁ γὰρ πνευματικὸς 346 Γ
ἀνακρίνει πάντα, αὐτὸς δὲ ὑπ' οὐδενὸς ἀνακρίνεται. ἐπαίω δὲ καὶ 4
κείνων αὐτοῦ. »ταῦτα δὲ λέγω, ἵνα μηδεὶς ὑμᾶς παραλογίζηται ἐν
5 πιθανολογίᾳ« μηδὲ ὑπεισέρχεται »ὁ συλαγωγῶν«. καὶ πάλιν· »βλέ- 5
πετε οὖν μὴ τις ἔσται ὑμᾶς ὁ συλαγωγῶν διὰ τῆς φιλοσοφίας καὶ
κενῆς ἀπάτης κατὰ τὴν παράδοσιν τῶν ἀνθρώπων, κατὰ τὰ στοιχεῖα
τοῦ κόσμου καὶ οὐ κατὰ Χριστόν.« φιλοσοφίαν μὲν οὐ πᾶσαν, ἀλλὰ 6
τὴν Ἐπικούρειον, ἧς καὶ μέμνηται ἐν ταῖς Πράξεσιν τῶν ἀποστόλων
10 ὁ Παῦλος, διαβάλλων, πρόνοιαν ἀναιροῦσαν καὶ ἡδονὴν ἐκθειάζουσαν,
καὶ εἰ δὴ τις ἄλλη τὰ στοιχεῖα ἐκτετίμηκεν μὴ ἐπιστήσασα τὴν
ποιητικὴν αἰτίαν τούτοις, μηδὲ ἐφαντάσθῃ τὸν δημιουργόν. ἀλλὰ 51, 1
καὶ οἱ Στωϊκοί, ὧν καὶ αὐτῶν μέμνηται, σῶμα ὄντα τὸν θεὸν διὰ
τῆς ἀτιμοτάτης ὕλης πεφοιτηκέναι λέγουσιν, οὐ καλῶς. »παράδοσιν« 2
15 δὲ »ἀνθρωπίνην« τὴν λογικὴν τερθρείαν λέγει. διὸ κακεῖνα ἐπι-
στέλλει· »τὰς νεωτέρας ζητήσεις φεύγετε·« μειρακιώδεις γὰρ αἱ τοι-
αῦτα φιλονεικίαι. »ἀρετὴ δὲ οὐ φιλομειράκιον,« ὁ φιλόσοφος λέγει
Πλάτων· καὶ »τὸ ἀγώνισμα« ἡμῶν κατὰ τὸν Λεοντίον Γοργίαν 3
»διττῶν [δὲ] ἀρετῶν δέεται, τόλμης καὶ σοφίας· τόλμης μὲν τὸ κίν-
20 δυνον ὑπομείναι, σοφίας δὲ τὸ αἰνίγμα γινῶναι. ὁ γὰρ τοι λόγος
καθάπερ τὸ κήρυγμα« τὸ Ὀλυμπίᾳσι »καλεῖ μὲν τὸν βουλόμενον.
στεφανοὶ δὲ τὸν δυνάμενον.«

Ἀκίνητον μὲν οὖν πρὸς ἀλήθειαν καὶ τῷ ὄντι ἀργὸν οὐ βούλεται 4
εἶναι τὸν πιστεύσαντα ὁ λόγος· »ζητεῖτε« γὰρ »καὶ εὐρήσετε« λέγει,
25 ἀλλὰ τὴν ζήτησιν εἰς εὐρεσθὶν περαιοῖ, τὴν κενὴν ἐξελάσας φλυαρίαν.
ἐγκρίνων δὲ τὴν ὀχυροῦσαν τὴν πίστιν ἡμῶν θεωρίαν. »τοῦτο δὲ 5
λέγω, ἵνα μὴ τις ὑμᾶς παραλογίζηται ἐν πιθανολογίᾳ,« φησὶν ὁ
ἀπόστολος, διακρίνειν δηλονότι τὰ ὑπ' αὐτῶν λεγόμενα μεμαθηκόσι
καὶ ἀπαντᾶν πρὸς τὰ ἐπιφερόμενα δεδιδαγμένοις. »ὥς οὖν παρελά- 52, 1

4—8. 14 f Kol. 2, 4. 8 9 f. 13 Act. 17, 18 13 f Chrysipp Fr. phys.
1040 Arnim; vgl. Protr. 66, 3; Strom. V 89, 3 16 vgl. II Tim. 2, 22 f (τὰς νεω-
τερικὰς ἐπιθυμίας φεύγε, .. τὰς μωρὰς .. ζητήσεις παραιτοῦ) 17 nicht bei
Plato 18—22 Gorgias Fr. 8 Diels Vorsokr. 532 23 vgl. Plut. Mor. p. 84 C
ἀργὸν καὶ ἀκίνητον πρὸς μίμησιν 24 Matth. 7, 7; Luk. 11, 9 26—S. 34, 9
Kol. 2, 4. 6—8

8 οὐ² L¹ οὖν L* 9 ἐπικούριον L 14 ἀτιμωτάτης L πεφυτηκέναι
L 15 τερθρείαν Sy τενθρίαν L 19 διττόν, διττῶν δὲ Cobet S. 499 [δὲ]
Wi δὴ Bernays 19 f τὸ κίνδυνον—τὸ αἰνίγμα (πλῆγμα Diels)] τὸν κίνδυνον—τὰ
αἵσματα (vgl. O 207) Bernays, Rh. Mus. 8 (1853) S. 432 f = Ges. Abh. I S. 121 f
23 μὲν οὖν St μὲν ὅτι L 24 ζητεῖτε (ei aus η corr., τε in Ras.) L¹ 25 κε-
νήν Sy καινήν L 26 ἡμῶν Markland

βετε Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν κύριον, ἐν αὐτῷ περιπατεῖτε, ἐρριζωμένοι
 καὶ ἐποικοδομούμενοι ἐν αὐτῷ καὶ βεβαιούμενοι ἐν τῇ πίστει, « περὶ
 δὲ ἡ βεβαιώσις τῆς πίστεως » βλέπετε μή τις ὑμῶς ἔσται ὁ συλα-
 γωγῶν « ἀπὸ τῆς πίστεως τῆς εἰς τὸν Χριστὸν » διὰ τῆς φιλοσοφίας
 5 καὶ κενῆς ἀπάτης, τῆς ἀναιρούσης τὴν πρόνοιαν, « κατὰ τὴν παρά-
 δοσιν τῶν ἀνθρώπων » ἡ γὰρ κατὰ τὴν θείαν παράδοσιν φιλοσοφία 2
 ἴσῃσι τὴν πρόνοιαν καὶ βεβαίῃ, ἥς ἀναιρεθείσης μῦθος ἡ | περὶ τὸν 347 P
 σωτήρα οἰκονομία φαίνεται, « κατὰ τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου καὶ οὐ
 κατὰ Χριστὸν » φερομένων ἡμῶν. ἡ γὰρ ἀκόλουθος Χριστῷ διδα- 3
 10 σκαλία καὶ τὸν δημιουργὸν ἐκθειάζει καὶ τὴν πρόνοιαν μέχρι τῶν
 κατὰ μέρος ἄγει καὶ τρεπτὴν καὶ γεννητὴν οἶδεν τὴν τῶν στοιχείων
 φύσιν καὶ πολιτενεσθαι εἰς δύναμιν ἐξομοιωτικὴν τῷ θεῷ διδάσκει
 καὶ τὴν οἰκονομίαν ὡς ἡγεμονικὸν τῆς ἀπάσης προσέσθαι παιδείας.
 στοιχεῖα δὲ σέβουσι Διογένης μὲν τὸν ἄερα, Θαλῆς δὲ τὸ ὕδωρ. 4
 15 Ἰππασος δὲ τὸ πῦρ, καὶ οἱ τὰς ἀτόμους ἀρχὰς ὑποτιθέμενοι, φιλο-
 σοφίας ὄνομα ὑποδύμενοι, ἄθεοί τινες ἀνθρωπίσκοι καὶ φιλήδονοι.
 » διὰ τοῦτο προσεύχομαι, « φησὶν, » ἵνα ἡ ἀγάπη ὑμῶν ἔτι μᾶλλον καὶ 53, 1
 μᾶλλον περισσεύῃ ἐν ἐπιγνώσει καὶ πάσῃ αἰσθήσει, εἰς τὸ δοκιμάζειν
 ὑμᾶς τὰ διαφέροντα » ἐπεὶ « ὅτε ἡμεν νήπιοι, « φησὶν ὁ αὐτὸς ἀπό-
 20 στολος, » ὑπὸ τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου ἡμεν δεδουλωμένοι. ὁ δὲ
 νήπιος, κὰν κληρονόμος ᾗ, οὐδὲν δούλου διαφέρει ἄχρι τῆς προ-
 θεσμίας τοῦ πατρὸς. « νήπιοι οὖν καὶ οἱ φιλόσοφοι, ἐὰν μὴ ὑπὸ τοῦ 2
 Χριστοῦ ἀπανθρωθῶσιν. εἰ γὰρ » οὐ κληρονομήσει ὁ υἱὸς τῆς παι-
 δίσκης μετὰ τοῦ υἱοῦ τῆς ἐλευθέρως, « ἀλλὰ γοῦν σπέρμα ἐστὶν
 25 Ἀβραάμ, τὸ μὴ | ἐξ ἐπαγγελίας τὸ ἴδιον εἰληφὸς δωρεάν. » τελείων 128 S 3
 δὲ ἐστὶν ἡ στερεὰ τροφή, τῶν διὰ τὴν ἕξιν τὰ αἰσθητήρια γεγυμνα-
 σμένα ἐχόντων πρὸς διάκρισιν καλοῦ τε καὶ κακοῦ. πᾶς γὰρ ὁ μετέ-
 χων γάλακτος ἀπειρος λόγον δικαιοσύνης, « νήπιος ὢν καὶ μηδέπω
 ἐπιστάμενος τὸν λόγον καθ' ὃν πεπίστευκε τε καὶ ἐνεργεῖ, μηδὲ
 30 ἀποδοῦναι δυνάμενος τὴν αἰτίαν ἐν αὐτῷ. » πάντα δὲ δοκιμάζετε, « 4
 ὁ ἀπόστολος φησὶ, » καὶ τὸ καλὸν κατέχετε, τοῖς πνευματικοῖς λέγων
 τοῖς ἀνακρίνουσι πάντα κατὰ ἀλήθειαν (τὰ) λεγόμενα, πότερον δοκεῖ ἢ

5 vgl. S. 33, 10 7 μῦθος vgl. II Clem. ad Cor. 13, 3 10f Gegensatz
 zu Protr. 66, 4; Strom. V 90, 3 11f vgl. Plut. Mor. p. 882 C 12 vgl. Plato
 Rep. X p. 613 AB; Theaet. p. 176 B 14f vgl. Protr. 64 mit Anm. 17—19
 Phil. 1, 9f 19—22 Gal. 4, 3, 1, 2 23f Gal. 4, 30 (Gen. 21, 10) 24f
 vgl. Gen. 21, 12f; 25, 6 25—28 Hebr. 5, 14, 13 30f I Thess. 5, 21

12 ἐξομοιωτικὸν Ma <κατ'> ἐξομοίωσιν Schw 13 προσέσθαι Ma προύε-
 σθαι L 17 ὑμῶν Vi ἡμῶν L 29 μηδὲ Di μήτε L 30 αὐτῷ L
 32 πάντα (τὰ ὡς) Schw (τὰ) St

- ὄντως ἔχεται τῆς ἀληθείας. » παιδεία δὲ ἀνεξέλεγκτος πλανᾶται, καὶ 54, 1
αἱ πληγαὶ καὶ οἱ ἔλεγχοι διδόασιν παιδείαν σοφίας, « οἱ μετ' ἀγάπης
δηλονότι ἔλεγχοι. » καρδία γὰρ εὐθεία ἐκζητεῖ γνώσιν, « ὅτι » ὁ ζητῶν
τὸν θεὸν εὐρήσει γνώσιν μετὰ δικαιοσύνης, οἱ δὲ ὀρθῶς ζητήσαντες
5 αὐτὸν εἰρήνην εὔρουν. « καὶ γνώσομαι, » φησὶν, » οὐ τὸν λόγον τῶν 2
πεφυσιωμένων, ἀλλὰ τὴν δύναμιν. « τοὺς δοκησισόφους καὶ οἰομένους
εἶναι, οὐκ ὄντας δὲ σοφοὺς ἐπιρραπίζων γράφει. » οὐ γὰρ ἐν λόγῳ 3
ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ, « [οὐ] τῷ μὴ ἀληθεῖ. ἀλλὰ καθ' | ὑπόληψιν 348 P
πιθανῶ, » ἐν δυνάμει δὲ « εἶπεν· μόνη γὰρ ἡ ἀλήθεια δυνατή. καὶ 4
10 πάλιν· » εἰ τις δοκεῖ ἔγνωσκέναί τι, οὐπω ἔγνω καθὼς δεῖ γινώσκειν·
οὐ γὰρ ποτε ἡ ἀλήθεια οἴησιν, ἀλλ' ἡ μὲν ὑπόληψις τῆς γνώσεως
» φυσιολῆ καὶ τύφον ἐμπίπλησιν, » οἰκοδομεῖ δὲ ἡ ἀγάπη, « μὴ περὶ
τὴν οἴησιν, ἀλλὰ περὶ τὴν ἀλήθειαν ἀναστρεφομένη. ὅθεν » εἴ τις
ἀγαπᾷ, οὗτος ἔγνωσται « λέγει.
- 15 XII. Ἐπεὶ δὲ μὴ κοινὴ ἡ παράδοσις καὶ πάνδημος τῷ γε αἰσθη- 55, 1
μένῳ τῆς μεγαλειότητος τοῦ λόγου, ἐπικρουπτέον οὖν » τὴν ἐν μυ-
στηρίῳ λαλουμένην σοφίαν, « ἣν ἐδίδαξεν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ. ἤδη γοῦν 2
καὶ Ἡσαΐας ὁ προφήτης πρὸς καθαίρεται τὴν γλῶτταν, ὥς εἰπεῖν
δυνήθηται τὴν ὁράσιν, καὶ οὐδὲ τὴν γλῶτταν μόνον, ἀλλὰ καὶ τὰς
20 ἀκοὰς ἀγνίσεσθαι προσήκει ἡμῖν, εἰ γε τῆς ἀληθείας μεθέκτα εἶναι
πειρώμεθα. ταῦτα ἣν ἐμποδὼν τοῦ γράφειν ἡμοί, καὶ νῦν ἔτι εὐλα- 3
βῶς ἔχω, ἣ φησιν, » ἐμπροσθεν τῶν χοίρων τοὺς μαργαρίτας βάλλειν,
μὴ ποτε καταπατήσωσι τοῖς ποσὶ καὶ στραφέντες ῥήξουσιν ὑμᾶς, «
χαλεπὸν γὰρ τοὺς περὶ τοῦ ἀληθινοῦ φωτὸς καθαρὸς ὄντως καὶ 4
25 διανγείας ἐπιδειξαὶ λόγους ἀκροατῶν τοῖς νόθεσι τε καὶ ἀπαιδεύτοις·
σχεδὸν γὰρ οὐκ ἔστι τούτων πρὸς τοὺς πολλοὺς καταγελαστότερα
ἀκούσματα, οὐδ' αὖ πρὸς τοὺς εὐφυνεῖς θαυμασιωτέρᾳ τε καὶ ἐνθου-
σιαστικώτερον. » ψυχικὸς δὲ ἄνθρωπος οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος 56, 1
τοῦ θεοῦ, μωρία γὰρ αὐτῷ ἔστιν. « σοφοὶ δὲ οὐκ ἐκφέρουσιν ἐκ
30 στόματος, ἃ διαλογίζονται ἐν συνεδρίῳ. « ἀλλ' » ὃ ἀκούετε εἰς τὸ 2
οὗς, « φησὶν ὁ κύριος, » κηρύξατε ἐπὶ τῶν δομάτων, « τὰς ἀποκρύφους
τῆς ἀληθοῦς γνώσεως παραδόσεις ὑψηλῶς καὶ ἐξόχως ἐξημνηνομένας

1 f Prov. 10, 17; 29, 15

3 Prov. 27, 21 a

3—5 Prov. 16, 8

5 f.

7--9 I Kor. 4, 19 f

10--14 I Kor. 8, 2. 1. 3

16 f I Kor. 2, 7

17 f vgl.

Jes. 6, 6 f

22 f Matth. 7, 6

28 f I Kor. 2, 14

29 f Prov. 24, 7 f

30 f

Matth. 10, 27

1 ὄντως Canter οὕτως L

5 αὐτὸν Prov. u. Strom. II 91, 5 αὐτὴν L

6 δοκησισόφους Kl δοκῆσει σοφούς L

7 [γράφει] Schw

8 [οὐ] Ma

15

Ἐπεὶ—πάνδημος] Ὅτι—πάνδημος, (δῆλον) Schw

κοινὴ Heyse μόνη L

20 με-

θέκται St μεθεκτοὶ L μεθεκτικοὶ Po

22 ἡ L

ἣ φησιν ∞ nach βάλλειν

Barnard, The Bibl. Text p. 11 »μή«, φησιν Schw

ἐκδέχεσθαι κελεύων, καὶ καθάπερ ἠκούσαμεν εἰς τὸ οὐς, οὕτω καὶ παραδιδόναι οἷς δεόν, οὐχὶ δὲ πᾶσιν ἀνέδην ἐκδιδόναι τὰ ἐν παραβολαῖς εἰρημένα πρὸς αὐτοὺς παραγγέλλων. ἀλλ' ἔστι τῷ ὄντι ἡ 3 τῶν ὑπομνημάτων ὑποτύπωσις ἥ ὅσα διασποράδην καὶ διερριμμένως 5 ἐγκατεσπαρμένην ἔχουσι τὴν ἀλήθειαν, ὅπως ἂν λάθοι τοὺς δίκην κολοιῶν σπερμολόγους. ἐπὶ δὲ ἀγαθοῦ τύχῃ γεωργοῦ, ἐκφύσεται ἕκαστον αὐτῶν καὶ τὸν πυρὸν ἀναδείξει.

XIII. Μῖας τοίνυν οὔσης τῆς ἀληθείας (τὸ γὰρ ψεῦδος μυρίας 57, 1 ἐκτροπὰς ἔχει), καθάπερ αἱ βάχχαι τὰ τοῦ Πενθέως διαφορήσασαι 10 μέλη αἱ τῆς φιλοσοφίας τῆς τε βαρβάρου τῆς τε Ἑλληνικῆς αἰρέσεις, 349 P ἐκάστη ὅπερ ἔλαχεν ὡς πᾶσαν ἀνέχει τὴν ἀλήθειαν· φωτὸς δ', οἶμαι, ἀνατολῇ πάντα φωτίζεται. ξύμπαντες οὖν Ἕλληνες τε καὶ βάρβαροι, 2 ὅσοι τάληθους ὥρέχθησαν, οἱ μὲν οὐκ ὀλίγα, οἱ δὲ μέρος τι, εἴπερ ἄρα, τοῦ τῆς ἀληθείας λόγου ἔχοντες ἂν δειχθῆεν. ὁ γοῦν αἰὼν τοῦ 3 15 χρόνου τὸ μέλλον καὶ τὸ ἐνεστώς, ἀτὰρ δὴ καὶ τὸ παρῳχρὸς ἀκαριαίως συνίστησι. πολὺ δὲ πλέον δυνατωτέρα τοῦ αἰῶνος ἡ ἀλήθεια συναγαγεῖν τὰ οἰκεία σπέρματα, καὶ εἰς τὴν ἀλλοδαπὴν ἐκπέσῃ γῇν. πάμπολλα γὰρ τῶν παρὰ ταῖς αἰρέσεσι δοξαζομένων εὗρομεν ἂν 4 (ὅσαι μὴ τέλειον ἐκκεκώφηται μηδὲ ἐξετμήθησαν τὴν φυσικὴν ἀκο- 20 λουθίαν, καθάπερ τὸν ἄνδρα αἱ γυναικωνίτιδες ἀποκοψάμεναι τὸν λόγον). εἰ καὶ ἀλλήλοις ἀνόμοια εἶναι δοκεῖ, τῷ γένει γε καὶ ὅλῃ τῇ ἀληθείᾳ ὁμολογοῦντα· ἢ γὰρ ὡς μέρος ἢ ὡς μέρος ἢ ὡς εἶδος ἢ ὡς γένος εἰς ἓν συνάπτεται. ἤδη δὲ καὶ ἡ ὑπάτη ἐναντία τῇ νεάτῃ οὐσα, 5 ἀλλ' ἄμφω γε ἁρμονία μία, ἔν τε ἀριθμοῖς ὁ ἄρτιος τῷ περιττῷ 25 διαφέρεται, ὁμολογοῦσι δὲ ἄμφω τῇ ἀριθμητικῇ, ὡς τῷ σχήματι ὁ κύκλος καὶ τὸ τρίγωνον καὶ τὸ τετράγωνον καὶ ὅσα τῶν σχημάτων ἀλλήλων διενήνοχεν. ἀτὰρ καὶ ἐν τῷ κόσμῳ παντὶ τὰ μέρη σύμ- 30 παντα. καὶ διαφέρεται πρὸς ἀλλήλα, τὴν πρὸς τὸ ὅλον οἰκειότητα διαφυλάττει. οὕτως οὖν ἡ τε βάρβαρος ἡ τε Ἑλληνικὴ φιλοσοφία 6 τὴν αἰδίον ἀλήθειαν σπαραγμὸν τινα, οὐ τῆς Διονέσου μυθολογίας, τῆς δὲ τοῦ λόγου τοῦ ὄντος αἰεὶ θεολογίας πεποιήται. ὁ δὲ τὰ διηρη-

5 f vgl. Apostolios XV 61 4 f vgl. Strom. VII 110, 4 8 f vgl. A. Otto, Sprichw. S. 367 (veritas 1); Arch. f. lat. Lex. 13 (1904) S. 403 11 f vgl. Joh. 1, 9 14—16 vgl. Plato Tim. p. 37 E. 38 A 30 vgl. o. Z. 9

2 ἀνάδην L 4 ὅσα διασποράδην] ἐν λόγοις σποράδην (vgl. Strom. VII 110, 4) St ὡς ἕλη ἀγρία σποράδην—ἔχουσα Schw λάθῃ Wi 6 ἐκφύσεται St ἐκφύσει τε L ἐκφύσῃ τε Wi 7 ἀναδείξῃ Ma 14 ἂν δειχθεῖεν Cobet S. 486 ἀναδειχθεῖεν L ἂν ἀναδειχθεῖεν Ma 15 f ἀκαριαίως Sy im Index ἀκαριέως L ἀκαριαίως St 20 αἱ γυναικωνίτιδες] οἱ γίννιδες Cobet S. 500 21 λόγον Valckenaer zu Eurip. Hipp. 490 χριστὸν L ἀνόμοια Po ἀνόμοιοι L 22 ὁμολογοῦντα Sy ὁμολογοῦνται L 23 συνάπτεται Markland συνέπτεται L 25 nach ἄμφω ist γε ausradiert u. ἁρμονία μία durch Punkte getilgt L¹

μένα συνθεῖς αὐθις καὶ ἐνοποιήσας τέλειον τὸν λόγον ἀκινδύνως εὖ
 ἴσθ' ὅτι κατόψεται τὴν ἀλήθειαν. γέγραπται γοῦν ἐν τῷ Ἑκκλη- 58, 1
 σιαστῇ· »καὶ προσέθηκα σοφίαν ἐπὶ πᾶσιν, οἱ | δὲ ἐγένοντο ἔμπροσθέν 350 P
 μου ἐν Ἱερουσαλὴμ· καὶ ἡ καρδία μου εἶδεν πολλά. σοφίαν καὶ γνῶσιν,
 5 παραβολὰς καὶ ἐπιστήμην ἔγνων. ὅτι καὶ γε τοῦτό ἐστι προαίρεσις
 πνεύματος, ὅτι ἐν πλήθει σοφίας πλήθος γνώσεως.« ὁ δὲ τῆς παν- 2
 τοδαπῆς σοφίας ἔμπειρος, οὗτος κυρίως ἂν εἴη γνωστικός. αὐτίκα 129 S
 γέγραπται· »περισσεῖα γνώσεως τῆς σοφίας ζωοποιήσῃ τὸν παρ'
 αὐτῆς.« πάλιν τε αὖ βεβαίως σαφέστερον τὰ εἰρημνία ἢδε ἡ ῥῆσις· 3
 10 »πάντα ἐνώπια τοῖς νοοῦσι« (τὰ δὲ πάντα Ἑλληνικά ἐστι καὶ βαρ-
 βαρικά, θάτερα δὲ οὐκέτι πάντα), »ὄρθα δὲ τοῖς βουλομένοις ἀπε-
 νέγκασθαι αἰσθησιν. ἀνθαιρεῖσθε παιδείαν καὶ μὴ ἀργύριον, καὶ 4
 γνῶσιν ὑπὲρ χρυσίου δεδοκιμασμένον, ἀνθαιρεῖσθε δὲ καὶ αἰσθησιν
 χρυσίου καθαροῦ· κρείσσων γὰρ σοφία λίθων πολυτελῶν, πᾶν δὲ
 15 τίμιον οὐκ ἄξιον αὐτῆς.«

XIV. Φασὶ δὲ Ἕλληνες μετὰ γε Ὀρφέα καὶ Αἶνον καὶ τοὺς πα- 59, 1
 λαιοτάτους παρὰ σοφίσι ποιητὰς ἐπὶ σοφίᾳ πρώτους θανυασθῆναι
 τοὺς ἐπὶ τοὺς ἐπικληθέντας σοφούς, ὧν τέσσαρες μὲν ἀπὸ Ἀσίας
 ἦσαν, Θαλῆς τε ὁ Μιλήσιος καὶ Βίας ὁ Πριηνεὺς καὶ Πιττακὸς ὁ
 20 Μιτυληναῖος καὶ Κλεόβουλος ὁ Αἰνίδιος, δύο δὲ ἀπὸ Εὐρώπης, Σόλων
 τε ὁ Ἀθηναῖος καὶ Χίλων ὁ Λακεδαιμόνιος, τὸν δὲ ἔβδομον οἱ μὲν
 Περιανδρον εἶναι λέγουσιν τὸν Κορίνθιον, οἱ δὲ Ἀνάχαρσιν τὸν
 Σκύθην, οἱ δὲ Ἐπιμενίδην τὸν Κρήτην (|ὃν Ἑλληνικὸν οἶδε προφή- 2
 την,| οὗ μέμνηται ὁ ἀπόστολος Παῦλος ἐν τῇ πρὸς Τίτον ἐπιστολῇ,
 25 λέγων οὕτως· »εἶπέν τις ἐξ αὐτῶν ἴδιος προφήτης οὕτως·

Κρήτες ἀεὶ ψεύσται, κακὰ θηρία, γαστέρες ἀργαί·

καὶ ἡ μαρτυρία αὕτη ἐστὶν ἀληθής.« ὁρᾷς ὅπως καὶ τοῖς Ἑλλήνων 3
 προφήταις δίδωσιν τι τῆς ἀληθείας καὶ οὐκ ἐπαισχύνεται πρὸς τε

3—6 Pred. Sal. 1, 16—18 8 f Pred. Sal. 7, 13 10—15 Prov. 8, 9—11

§ 59—69 vgl. Maass, De biogr. graec. quaest. sel. p. 107 ff (Philol. Unters. her-
 ausg. von Kiessling u. v. Wilam.-Moell. III) 16—S. 38, 9 vgl. Diog. Laert. I
 13. 41; Zeller, Phil. d. Gr. I⁵ S. 110 Anm. 2; Jos. Mikołajczak, De septem sap.
 fab. quaest. sel. (Bresl. phil. Abh. IX); Christ, Philol. Stud. zu Clem. Alex. S. 37
 Anm. 2, vermutet Hippobotos als Quelle, vgl. Diog. Laert. I 42 21—23 u.
 S. 38, 7—9 Theodoret Gr. aff. c. V 63 25—27 Tit. 1, 12 f 26 Epimenides
 Orac. Fr. 5 Kinkel; Fr. 1 Diels, Vorsokr. 502, 29

5 ὅτι Pred. Sal. ἔτι L 12 ἀνθαιρεῖσθε Sy ἀνθαιρεῖσθαι L 22 f τὸν
 Σκύθην] οἱ δὲ (aber von L¹ getilgt) τὸν Σκύθην 23 f [δν (entstanden aus ὄρα
 oder ση(μειώσει))—προφήτην,] Wi 24 [οὗ μέμνηται] Ma 25 οὕτως Sy
 οὕτως L 27 καὶ N

οἰκοδομὴν καὶ πρὸς ἐντροπὴν διαλεγόμενός τινων Ἑλληνικοῖς συγχρῆ-
σθαι ποιήμασι; πρὸς γοῦν Κορινθίους, οὐ γὰρ ἐνταῦθα μόνον, περὶ 4
τῆς τῶν νεκρῶν ἀναστάσεως διαλεγόμενος λαμβεῖ συγχέρεται τρα-
γικῷ »τί μοι ὄφελος;« λέγων, »εἰ νεκροὶ οὐκ ἐγείρονται, φάγωμεν
5 καὶ πίωμεν· αὐριον γὰρ ἀποθνήσκομεν. μὴ πλανᾶσθε·

φθείρουσιν ἡθῆ χρηστὰ ὀμιλῖαι κακαίς).

οἱ δὲ Ἀκουσίλαον τὸν Ἀργεῖον ἐγκατέλεξαν τοῖς ἐπτὰ σοφοῖς, ἄλλοι 5
δὲ | Φερεκύδην τὸν Σύριον. Πλάτων δὲ ἀντὶ Περιάνδρου ὡς ἀναξίου 351 P
σοφίας διὰ τὸ τετραννηκέναι ἀντικατατάττει Μύσωνα τὸν Χηνέα.
10 ὥς μὲν οὖν κάτω πον τῆς Μουσέως ἡλικίας οἱ παρ' Ἑλλήσι σοφοὶ 60, 1
γεγόνασιν, μικρὸν ὕστερον δειχθήσεται· ὁ δὲ τρόπος τῆς παρ' αὐτοῖς
φιλοσοφίας, ὡς Ἑβραϊκὸς καὶ αἰνιγματώδης, ἡδὴ ἐπισκεπτέος. βραχυ- 2
λογίαν γοῦν ἡσπάζοντο τὴν παραινετικὴν, τὴν ὠφελιμωτάτην.
αὐτίκα Πλάτων πάλαι [τὸ] διὰ σπουδῆς γεγονέναι τόνδε τὸν τρόπον
15 λέγει. κοινῶς μὲν πᾶσιν Ἑλλήσιν, ἐξαιρέτως δὲ Λακεδαιμονίοις καὶ
Κρησὶ τοῖς εὐνομωτάτοις.

Τὸ μὲν οὖν »γνώθι σαυτὸν« οἱ μὲν Χίλωνος ὑπειλήφασιν, Χαμαι- 3
λέων δὲ ἐν τῷ περὶ θεῶν Θαλοῦ, Ἀριστοτέλης δὲ τῆς Πυθίας.
δύναται δὲ τὴν γρῶσιν ἐγκελεύεσθαι μεταδιώκειν. οὐκ ἔστι γὰρ ἄνευ 4
20 τῆς τῶν ὄλων οὐσίας εἰδέναι τὰ μέρη· δεῖ δὲ τὴν γένεσιν τοῦ κόσμου
πολυπραγμονῆσαι, δι' ἧς καὶ τὴν τοῦ ἀνθρώπου φύσιν καταμαθεῖν
ἐξέσται. πάλιν αὖ Χίλωνι τῷ Λακεδαιμονίῳ ἀναφέρουσι τὸ »μηδὲν 61, 1
ἄγαν«· Στράτων δὲ ἐν τῷ περὶ εὐρημάτων Σωδάμῳ τῷ Τεγεάτῃ
προσάπτει τὸ ἀπόφθεγμα, Αἰδυμος δὲ Σόλωνι αὐτὸ ἀνατίθησιν,

3—6 I Kor. 15, 32 f 6 Menander Thais Fr. 218 CAF III p. 62; nach an-
dern Euripides (Fr. inc. 1024); vgl. Paed. II 50, 4 8 f vgl. Plato Protag. p. 343 A

11 δειχθ. vgl. Strom. I 107 14—16 vgl. Plato a. a. O. p. 343 B οὗτος ὁ
τρόπος ἦν τῶν παλαιῶν τῆς φιλοσοφίας, βραχυλογία τις Λακωνική. Leg. I p. 641 E
ἐπολαμβάνουσιν . . . Λακεδαιμονοὶ καὶ Κρήτην, τὴν μὲν βραχύλογον, τὴν δὲ
πολύνοιον μᾶλλον ἢ πολυλογίαν ἀσκοῦσαν 17 ff über die Sprüche der sieben
Weisen vgl. Bruno, Acta Sem. phil. Erlang. III p. 299 ff 17 f vgl. Bekker, Anecd.
graeca I p. 233, 13—16 17 f Chamaileon Fr. 36 Koepke 18 Aristot. Fr. 3
Rose 3; vgl. Stob. Flor. 21, 26 Mein 23 f Straton Fr. 1 FHG II p. 369; vgl.
Wendling, De Peplo Aristot. Diss. Strassb. 1891 p. 65 sqq vgl. Preger, Inscr.
graec. metr. p. 52 Nr. 65 (Epigramm auf Sodamos) 24 u. S. 39, 5 f Didymus
(vgl. M. Schmidt, Did. Fr. p. 380; R. Volkmann, Jahrb. für Philol. 103 (1871) S. 684;
Diels, Doxogr. gr. p. 79), Συμποσιακά Fr. 4 Schmidt p. 372 ff

4 εἰ] οἱ Vi 13 τὴν] τινὰ Schw 14 [τὸ] St 23 Στράτων Vi στρω-
μάτων L Σωδάμῳ Schol. zu Eurip. Hipp. 264 στρατοδῆμῳ L Σωδήμῳ Wila-
mowitz, Comm. gramm. II (1880) S. 6

ὥσπερ ἀμέλει Κλεοβούλῳ τὸ »μέτρον ἄριστον«. τὸ δ' »ἐγγύα, πάρα 3
δ' ἄτα« Κλεομένης μὲν ἐν τῷ περὶ Ἡσιόδου Ὀμήρῳ φησὶ προειρη-
σθαι διὰ τούτων·

δειλαί τοι δειλῶν γε καὶ ἐγγύα ἐγγυάσθαι·

- 5 οἱ δὲ περὶ Ἀριστοτέλῃ Χίλωνος αὐτὸ νομίζουσι, Δίδυμος δὲ Θαλοῦ
φησὶν εἶναι τὴν παραίνεσιν. ἔπειτα ἐξῆς τὸ »πάντες ἄνθρωποι 2
κακοί« ἢ »οἱ πλείστοι τῶν ἀνθρώπων κακοί« (διχῶς γὰρ ἐκφέρεται
τὸ αὐτὸ ἀπόφθεγμα) οἱ περὶ Σωτάδαν τὸν Βυζάντιον Βίαντος λέ-
γουσιν εἶναι, καὶ τὸ »μελέτη πάντα καθαιρεῖ« Περιάνδρου τυγχάνειν
10 βούλονται, ὁμοίως δὲ τὴν »γινῶθι καιρὸν« παραίνεσιν Πιττακοῦ καθε-
στάναι. ὁ μὲν οὖν Σόλων Ἀθηναίος, Πιττακὸς δὲ Μιτυληναίος 4
ἐνομοθέτησαν. ὅψῃ δὲ Πυθαγόρας ὁ Φερεκύδου γνώριμος φιλόσοφον
ἐαυτὸν πρῶτος ἀνηγόρευεν.
- Φιλοσοφίας τοίνυν | μετὰ τοὺς προειρημένους ἄνδρας τρεῖς γεγό- 62,1 352 P
15 ρασί διαδοχαὶ ἐπώνυμοι τῶν τόπων περὶ οὓς διέτριψαν, Ἰταλικὴ μὲν
ἢ ἀπὸ Πυθαγόρου, Ἰωνικὴ δὲ ἢ ἀπὸ Θαλοῦ, Ἑλεατικὴ δὲ ἢ ἀπὸ
Ξενοφάνους. Πυθαγόρας μὲν οὖν Μνησάρχου Σάμιος, ὅς φησιν 2
Ἰππόβοτος, ὥς δὲ Ἀριστοῦξενος ἐν τῷ Πυθαγόρῳ βίῳ καὶ Ἀρίσταρχος
καὶ Θεόπομπος, Τυρρηνὸς ἦν, ὥς δὲ Νεάνθης. Σύριος ἢ Τύριος, ὥστε
20 εἶναι κατὰ τοὺς πλείστους τὸν Πυθαγόραν βάρβαρον τὸ γένος. ἀλλὰ 3
καὶ Θαλῆς, ὥς Λεάνδρος καὶ Ἡρόδοτος ἰστοροῦσι, Φοῖνιξ ἦν, ὥς δὲ
τινες ὑπελήφασιν, Μιλήσιος, μόνος οὗτος δοκεῖ τοῖς τῶν Αἰγυπτίων 4
προφήταις συμβεβληκέναι, διδάσκαλος δὲ αὐτοῦ οὐδὲς ἀναγράφεται.
ὥσπερ οὐδὲ Φερεκύδου τοῦ Συρίου, ὃ Πυθαγόρας ἐμαθήτευσεν. ἀλλ' 63, 1
25 ἢ μὲν ἐν Μεταποντίῳ τῆς Ἰταλίας ἢ κατὰ Πυθαγόραν φιλοσοφία ἢ
Ἰταλικὴ κατεγύρασεν.

4 9 351 5 Aristot. Fr. 4 Rose³ 12 f vgl. Strom. IV 9, 1; Diog. Laert.
I 12; Zeller, Phil. d. Gr. I⁵ S. 458³ 14—S. 41, 4 vgl. Schwartz, Pauly-Wissowa
V Col. 754 ff 17—20 vgl. Diels, Vorsokr. S. 28 17—24 Theodoret Gr. aff.
c. I 24. 50. 55 17 ff vgl. Diels, Doxogr. gr. p. 244 f (Galen, Hist. phil. 3)
18 f Aristoxenos Fr. 1 FHG II p. 272; vgl. Diog. Laert. VIII 1 Aristot. Fr.
190 Rose³ 19 Theopompas Fr. 67 FHG I p. 287 Neanthes Fr. 17 FHG III p. 5
21 Maiandrios von Milet (identisch mit Leandros) Fr. 2 FHG II p. 335 Hero-
dot I, 170 22—24 vgl. Diog. Laert. I 27 24 vgl. Suidas s. v. Φερεκίδης

1. 4 ἐγγυῖα L 4 γε aus Hom. τε L 7 ἐκφέρεται Vi ἐμφέρεται L
9 καθαιρεῖ St (vgl. Aesch. Eumen. 286 χρόνος καθαιρεῖ πάντα)] καθαιρεῖ L
12 φερεκίδους L 17 ὥς φησιν Σάμιος ∞ L* corr. L¹ 18 Ἀρίσταρχος
(so auch Theodor.) Irrtum des Clemens Ἀριστοτέλης Preller zu Polemon p. 59 u.
Rose a. a. O. (richtig) 19 Νεάνθης (so auch Theodor.)] Κλεάνθης Porph. Vit.
Pyth. I p. 14, 5; 2 p. 14, 16 Nauck, das Müller FHG III p. 9 richtig in Νεάνθης
ändert 22 μόνους Po (ἐκ Φοινίκης ὥρμη) μένος (vgl. Diog. Laert. I 22) Schw
τὸ γένος St

Ἀραξιμανδρος δὲ Πραξιάδον Μιλήσιος Θαλῆν διαδέχεται, τοῦτον 2
δὲ Ἀραξιμένης Εὐρυστράτου Μιλήσιος, μεθ' ὃν Ἀναξαγόρας Ἥγησι-
βούλου Κλαζομένιος. οὗτος μετήγαγεν ἀπὸ τῆς Ἰωνίας Ἀθήναζε τὴν
διατριβήν. τοῦτον διαδέχεται Ἀρχέλαος, οὗ Σωκράτης διήκουσεν. | 3

5 ἐκ δ' ἄρα τῶν ἀπέκλινε λαοξόος, ἐννομολέσχη, 353 P
Ἑλλήνων ἐπαοιδός,

ὁ Τίμων φησὶν ἐν τοῖς Σίλλοις διὰ τὸ ἀποκεκλικέναι ἀπὸ τῶν φυσικῶν ἐπὶ τὰ ἠθικά. Σωκράτους δὲ ἀκούσας Ἀντισθένης μὲν ἐκύνισε, 4
Πλάτων δὲ εἰς τὴν Ἀκαδημίαν ἀνεχώρησε. παρὰ Πλάτωνα Ἀριστο- 130 S 5
10 τέλης φιλοσοφήσας μετελθὼν εἰς τὸ Λύκειον κτίζει τὴν Περιπατη-
τικὴν αἵρεσιν. τοῦτον διαδέχεται Θεόφραστος, ὃν Στράτων, ὃν
Λύκων, εἶτα Κριτόλαος, εἶτα Διόδωρος. Σπενύσιππος δὲ Πλάτωνα 6
διαδέχεται, τοῦτον δὲ Ξενοκράτης, ὃν Πολέμων. Πολέμωνος δὲ
ἀκουσὰς Κράτης τε καὶ Κράντωρ, εἰς οὓς ἡ ἀπὸ Πλάτωνος κατέ-
15 ληξεν ἀρχαία Ἀκαδημία. Κράντωρ δὲ μετέσχεν Ἀρκεσίλαος, ἀφ' οὗ
μέχρι Ἥγησινον ἠνθῆσεν Ἀκαδημία ἡ μέση. εἶτα Καρνεάδης διαδέχεται 64, 1
Ἥγησινον καὶ οἱ ἐφεξῆς. Κράτητος δὲ Ζήνων ὁ Κιτιεὺς ὁ τῆς
Στωικῆς ἄρξας αἰρέσεως γίνεται μαθητῆς. τοῦτον διαδέχεται Κλε-
άνθης, ὃν Χρύσιππος καὶ οἱ μετ' αὐτόν.
20 Τῆς δὲ Ἑλεατικῆς ἀγωγῆς Ξενοφάνης ὁ Κολοφώνιος κατάρχει. 2
ὃν φησι Τίμαιος κατὰ Ἱέρωνα τὸν Σικελίας δυνάστην καὶ Ἐπίχαρμον
τὸν ποιητὴν γεγονέναι, Ἀπολλόδωρος δὲ κατὰ τὴν ἑτεσθαρακοστὴν
ὀλυμπιάδα γενόμενον παρατετακέναι ἄχρι τῶν Δαρείου τε καὶ Κύρου
χρόνων. Παρμενίδης τοίνυν Ξενοφάνους ἀκουστής γίνεται. τούτου 3

2—4 vgl. Diog. Laert. II 16; Diels, Vorsokr. 307, 23 5 f Timon Sill.
Fr. 50, 1 f Wachsm. 25, 1 f Diels; vgl. Diog. Laert. II 19; Sext. Emp. Adv. Math.
VII 8; vgl. auch Krische, Forsch. S. 211 Anm. 17 der Akademiker Krates
(Z. 14; vgl. Diog. Laert. IV 21 ff) ist mit dem Kyniker Krates (Diog. VI 85 ff;
VII 3) verwechselt 20—24 vgl. Diels, Vorsokr. 39 (11. A. S) 21 Timaeus
Fr. 92 FHG I p. 215 22—24 Apollodor Fr. 22 Jacoby

1 Πραξιάδον Po aus Diog. Laert. II 1 πραξιδάμον L 5 λαοξόος L Sext.
λαοξόος Diog. (ὁ) λαξόος Meineke Philol. 15 (1860) S. 333 16 Ἥγησινον
Dindorf, Praef. zu Euseb. Praep. Ev. vol. I p. XIV u. Diels, Rhein. Mus. 31 (1876)
S. 47 Anm. [ebenso statt σιγῆς bei Galen, Hist. Phil. p. 227 Kühn]; vgl. Cicero
Acad. prior. II 16; Diog. Laert. IV 60; Euseb. Praep. Ev. XIV 8, 1 ἡγησιλάων
L 17 Ἥγησινον ἡγησιλάων L ζητιεὺς L 22 πεντηκοστὴν Ritter vgl.
Diog. Laert. IX 20; aber τεσσ. auch Sext. Emp. Adv. Math. I 257 23 Δαρείον
τε καὶ Κύρον (verkehrte Stellung wegen des Metrums vgl. Diels, Rhein. Mus. 31
(1876) S. 23; anders Unger, Abh. der philos.-philol. Kl. d. k. bayr. Ak. d. W. 16
(1882) S. 265)

δὲ Ζήνων, εἶτα Λεύκιππος, εἶτα Δημόκριτος. Δημοκρίτου δὲ ἀκousται 4
Πρωταγόρας ὁ Ἀβδηρίτης καὶ Μητροδόωρος ὁ Χίως, οὗ Διογένης ὁ
Σμυρναῖος, οὗ Ἀνάξαρχος, τούτου δὲ Πύρρων, οὗ Ναυσιφάνης. τούτου
φασὶν ἔνιοι μαθητὴν Ἐπίκουρον γενέσθαι.

5 Καὶ ἡ μὲν διαδοχὴ τῶν παρ' Ἑλλήσι φιλοσόφων ὡς ἐν ἐπιτομῇ 5
ἦδε, οἱ χρόνοι δὲ τῶν προκαταρξάντων τῆς φιλοσοφίας αὐτῶν ἐπο-
μένως λεκτέοι, ἵνα δὴ ἐν συγκρίσει ἀποδείξωμεν πολλαῖς γενεαῖς
πρεσβυτέραν τὴν κατὰ Ἑβραίους φιλοσοφίαν. καὶ περὶ μὲν Ξενο- 65, 1
φάνους εἴρηται, ὅς τῆς Ἑλεατικῆς ἤρξε φιλοσοφίας, Θαλῆν δὲ Εὐδήμους 354 P
10 ἐν ταῖς Ἀστρολογικαῖς ἱστορίαις τὴν γενομένην ἔκλειψιν τοῦ ἡλίου
προειπεῖν φησὶ καθ' οὓς χρόνους συνῆψαν μάχην πρὸς ἀλλήλους
Μῆδοί τε καὶ Ἀυδοὶ βασιλεύοντος Κναξάρους μὲν τοῦ Ἀστυάγου
πατρὸς Μήδων, Ἀλυάττου δὲ τοῦ Κροίσου Ἀυδῶν. συνάδει δὲ αὐτῷ
καὶ Πρόδοτος ἐν τῇ πρώτῃ. εἰσὶ δὲ οἱ χρόνοι ἀμφὶ τὴν πεντη-
15 κοστήν ὀλυμπιάδα. Πυθαγόρας δὲ κατὰ Πολυκράτη τὸν τύραννον 2
περὶ τὴν ἑξηκοστὴν δευτέραν ὀλυμπιάδα εὐρίσκειται. Σόλωνος δὲ 3
ξηλωτῆς Μνησίφιλος ἀναγράφεται, ὃ Θεμιστοκλῆς συνδιέτριψεν.
ἤκμασεν οὖν ὁ Σόλων κατὰ τὴν τεσσαρακοστήν ἑκτην ὀλυμπιάδα.
Ἡράκλειτος γὰρ ὁ Βλύσωνος Μελαγκόμαν τὸν τύραννον ἔπεισεν 4
20 ἀποθέσθαι τὴν ἀρχήν. οὗτος βασιλέα Δαρεῖον παρακαλοῦντα ἤκειν
εἰς Πέρσας ὑπερείδεν.

XV. Οἶδε μὲν οἱ χρόνοι τῶν παρ' Ἑλλήσι πρεσβυτάτων σοφῶν 66, 1
τε καὶ φιλοσόφων. ὡς δὲ οἱ πλείστοι αὐτῶν βάριβαροι τὸ γένος καὶ
παρὰ βαρβάρους παιδευθέντες, τί δεῖ καὶ λέγειν, εἴ γε Τυρρηγὸς ἢ
25 Τύριος ὁ Πυθαγόρας ἐδείκνυτο, Ἀντισθένης δὲ Φρυγὴν καὶ Ὀρφεὺς
Οδορύσης ἢ Θοῤῃς; Ὀμηρον γὰρ οἱ πλείστοι Αἰγύπτιον φαίνουσιν.
Θαλῆς δὲ Φοῖνιξ ὢν τὸ γένος καὶ τοῖς Αἰγυπτίων προσφῆταις συμ- 2
βεβληκέναι εἴρηται, καθάπερ καὶ ὁ Πυθαγόρας αὐτοῖς γε τούτοις, δι'
οὓς καὶ περιτέμετο, ἵνα δὴ καὶ εἰς τὰ ἄδυστα κατελθὼν τὴν | μυστι- 355 P
30 κὴν παρ' Αἰγυπτίων ἐμάθοι φιλοσοφίαν, Χαλδαίων τε καὶ Μάγων

1 f vgl. Diels, Vorsokr. 357, 18; 472, 29 9—15 Eudemus von Rhodos Fr.
94 Mullaeh FPG III p. 276; vgl. Diog. Laert. I 23; Diels, Vorsokr. S. 9 f 14
Herodot 1, 74 14—18 vgl. Strom. I 129, 3; Tatian 41 p. 43, 2—7 Schwartz

15 f vgl. Apollodor Fr. 24 Jacoby (= Diog. Laert. II 2; VIII 45) 16 f vgl.
Plut. Mor. p. 154 C; Vita Themist. 2 18 vgl. Diog. Laert. I 62 19—21 vgl.
Diels, Vorsokr. S. 62 26 Αἰγύπτιον vgl. Chalcid. Comm. in Plat. Tim. c. 126

28 f Theodoret Gr. aff. c. I 15 29 f vgl. Diog. Laert. VIII 3

19 γὰρ] δὲ Bernays, Herakl. Briefe S. 14 Βλύσωνος Canter aus Diog. Laert.
IX 1 βαύσωνος L 25 Τύριος Sy aus S. 39, 19 τυρρήνιος L 26 [ῆ] Cobet
S. 500 29 περιετέμετο Di

τοῖς ἀρίστοις συνεγένετο καὶ τὴν ἐκκλησίαν τὴν νῦν οὕτω καλου-
 μένην τὸ παρ' αὐτῷ ὁμακοῖον αἰνίττεται. Πλάτων δὲ οὐκ ἀρνεῖται 3
 τὰ κάλλιστα εἰς φιλοσοφίαν παρὰ τῶν βαρβάρων ἔμπορεύεσθαι εἰς
 τε Αἴγυπτον ἀφικέσθαι ὁμολογεῖ δύνασθαι γοῦν ἐν τῷ Φαίδωνί (φησι)
 5 πανταχόθεν τὸν φιλόσοφον ὠφελεῖσθαι γράφων· »πολλὴ μὲν ἡ
 Ἑλλάς, [ἔφη.] ὃ Κέβης, ἡ δ' ὅς, ἐν ἡ εἰσι πάμπαν ἀγαθοὶ ἄνδρες,
 πολλὰ δὲ καὶ τὰ τῶν βαρβάρων γένη.« οὕτως οἶεται ὁ Πλάτων καὶ 67, 1
 βαρβάρων φιλοσόφους τινὰς εἶναι, ὁ δὲ Ἐπίκουρος ἔμπαλιν ὑπολαμ-
 βάνει μόνους φιλοσοφῆσαι Ἕλληνας δύνασθαι. ἐν τε τῷ Συμποσίῳ 2
 10 ἐπαιρῶν Πλάτων τοὺς βαρβάρους ὡς διαφερόντως ἀσκήσαντας
 ἢ μόνους ἀληθῶς φησι »καὶ ἄλλοι ἄλλοθι πολλαχοῦ καὶ ἐν Ἑλλήσι καὶ
 βαρβάροις, ὧν καὶ ἱερὰ πολλὰ ἤδη γέγονε διὰ τοὺς τοιούτους παῖδας.«
 δῆλοι δὲ εἰσιν οἱ βάρβαροι διαφερόντως τιμήσαντες τοὺς αὐτῶν 3
 νομοθέτας τε καὶ διδασκάλους θεοὺς προσειπόντες. ψυχὰς γὰρ ἀγαθὰς 4
 15 κατὰ Πλάτωνα καταλιπούσας τὸν ὑπερουράνιον τόπον ὑπομεῖναι
 ἔλθειν εἰς τόνδε τὸν τάρταρον καὶ σῶμα ἀναλαβούσας τῶν ἐν γενέσει
 κακῶν ἀπάντων μετασχεῖν ὑπολαμβάνουσι, κηδομένας τοῦ τῶν ἀν-
 θρώπων γένους, αἱ νόμους τε ἔθεσαν καὶ φιλοσοφίαν ἐκέρχον, »οὐ
 μείζον ἀγαθὸν τῷ τῶν ἀνθρώπων γένει οὐτ' ἤλθεν ποτε ἐκ θεῶν
 20 οὐτ' ἀφίξεται.« καὶ μοι δοκοῦσιν αἰσθόμενοι τῆς μεγάλης εὐποίας 68, 1
 τῆς διὰ τῶν σοφῶν σεβασθῆναι τε τοὺς ἄνδρας καὶ δημοσίᾳ φιλο-
 σοφῆσαι. Βραχυμᾶνές τε σύμπαντες καὶ Ὀδρῦσαι καὶ Γέται καὶ τὸ
 τῶν Αἰγυπτίων γένος θεολόγησαν ἀκριβῶς τὰ ἐκείνων, Χαλδαῖοί
 τε καὶ Ἀράβιοι οἱ κληθέντες εὐδαίμονες καὶ ὅσοι γε τὴν Παλαιστίνην
 25 κατόκησαν καὶ τοῦ Περσικοῦ γένους οὐ τὸ ἐλάχιστον μέρος καὶ ἄλλα
 πρὸς τούτοις γένη μυρία. ὁ δὲ Πλάτων δῆλον ὡς σεμνύνων αἰεὶ 2
 τοὺς βαρβάρους εὐρίσκειται, μεμνημένος αὐτοῦ τε καὶ Πυθαγόρου τὰ
 πλεῖστα | καὶ γενναιότατα τῶν δογμάτων ἐν βαρβάροις μαθόντος. 356 P
 διὰ τοῦτο καὶ »γένη βαρβάρων« εἶπεν, γένη φιλοσόφων ἀνδρῶν βαρ- 3

5—7 Plato Phaedon p. 78 A 8 f Epik. Fr. 226 Usener 170, 12 9—12
 vgl. Plato Sympos. p. 209 DE τίμος δὲ παρ' ὑμῖν καὶ Σόλων διὰ τὴν τῶν νόμων
 γέννησιν, καὶ ἄλλοι ἄλλοθι πολλαχοῦ ἄνδρες κτλ. 13—18 nicht bei Plato
 (Phaedr. p. 247 C steht τὸν ὑπερουράνιον τόπον) 18—20 Plato Tim. p. 47
 AB 29 Plato Phaedon p. 78 A

4 <φησι> Schw 6 [ἔφη] Schw [ἡ δ' ὅς] Po 10 f ἀσκήσαντας μόνους
 ἀληθῶς φησι ἀσκήσαντας νόμους, ἄλλοι, φησί, Po ἀσκήσαντας (τὴν φιλο-
 σοφίαν), μόνους ἀληθῶς φησιν ἔχοντα ἑαυτῶν καταλείπειν τοὺς φιλοσόφους τὰ
 γράμματα Ma ἀσκήσαντας (νομοθεσίαν) τίμοι γὰρ πολλοὶ διὰ νόμους ἀγαθοῦς,
 φησί, St <παντοῖαν ἀρετὴν καὶ παῖδας καταλιπομένους ἀληθῶς φησι Schw
 11 <ἄλλοι> aus Plato 15 καταλείπουσας L 17 κηδομένας St κηδεμόνας L
 κηδεμόνας (οὐσας) Ma 28 μαθόντος Sy μαθόντας L

βάρων γνωσσκων, ἐν τε | τῷ Φαίδρῳ τὸν Αἰγύπτιον βασιλέα καὶ τῷ 131 S
Θωνῷ ἡμῖν σοφώτερον δεικνυσιν, ὅντινα Ἑρμῇ οἶδεν ὄντα. ἐλλὰ
κὰν τῷ Χαρμίδῃ Θρακίας τινας ἐπιστάμενος φαίνεται, οἱ λέγονται
ἀθανατίζειν τὴν ψυχὴν.

- 5 Ἱστορεῖται δὲ Πυθαγόρας μὲν Σώγχιδι τῷ Αἰγυπτίῳ ἀρχιπρο- 69, 1
φῆτη μαθητεῦσαι, Πλάτων δὲ Σεχνούφιδι τῷ Ἠλιοπολίτῃ, Εὐδοξοῦ
δὲ ὁ Κνίδιος Κονούφιδι τῷ καὶ αὐτῷ Αἰγυπτίῳ. ἐν δὲ τῷ περὶ 2
ψυχῆς Πλάτων ** πάλιν προφητείαν γνωρίζων φαίνεται, προφήτην
εἰσάγων τὸν τῆς Λαχέσεως λόγον ἐξαγγέλλοντα πρὸς τὰς κληροῦ-
10 μένας ψυχὰς <καὶ> προθεσπίζοντα. κὰν τῷ Τιμαίῳ τὸν σοφώτατον 3
Σόλωνα μανθάνοντα εἰσαγεῖ πρὸς τοῦ βαρβάρου. ἔχει δὲ τὰ τῆς
λέξεως ὧδε· »ὦ Σόλων, Σόλων, Ἕλληνες ὑμεῖς αἰεὶ παῖδες ἔστε,
γέρον δὲ Ἕλλην οὐδεὶς· οὐ γὰρ ἔχετε μάθημα χρόνον πολίον.« Αἰμώ- 4
κριτος γὰρ τοὺς Βαβυλωνίους λόγους ἠθικὸν πεποιήται· λέγεται γὰρ
15 τὴν Ἀκικάρου | στήλην ἐρμηνευθεῖσαν τοῖς ἰδίῳις συντάξαι συγγραμ- 357 P
μασι καὶ σὺν ἐπισημῇρασθαι παρ' αὐτοῦ, »τάδε λέγει Δημοκρίτος« γρά-
φοντος. καὶ μὴν καὶ περὶ αὐτοῦ [ἡ] σεμννόμενός φησί πον ἐπὶ τῇ 5
πολυμαθίᾳ· ἐγὼ δὲ τῶν κατ' ἐμαυτὸν ἀνθρώπων γῆν πλείστην
ἐπεπλανησάμην, ἱστορέων τὰ μήκιστα, καὶ ἀέρας τε καὶ γέας πλεί-
20 στας εἶδον, καὶ λογίων ἀνθρώπων πλείστων ἐπήκουσα, καὶ γραμμέων

1 f Plato Phaedr. p. 274 E 2 Θωνῷ = Ἑρμῆς nicht bei Plato; aber vgl.
Cic. De deor. nat. III 56; Suidas s. v.; Euseb. Praep. Ev. I 9, 24; 10, 14 3 f
Plato Charm. p. 156 D 5—7 vgl. Plut. Mor. p. 354 DE; p. 578 F; Diog. Laert.
VIII 90 8—10 vgl. Plato Rep. X p. 617 D 10—13 Plato Tim. 22 B; Eu-
seb. Praep. Ev. X 4, 19; Theodoret Gr. aff. c. I 51 13—S. 44, 4 Euseb. Praep.
Ev. X 4, 23 f 13—16 vgl. FHG II p. 26; Natorp, Die Ethik des Demokr. S. 4;
Diels, Vorsokr. 459, 17 15 zu Ἀκικάρου vgl. W. Studemund, Jahrb. d. deutsch.
arch. Institut. 5 (1890) S. 4 f 18—S. 44, 3 Demokrit Fr. 299 Diels, Vorsokr. 459;
vgl. B. ten Brink, Philol. 7 (1852) S. 354 ff; Cantor, Geschichte der Mathematik I
S. 55; zur Echtheitsfrage Gomperz, Wiener Sitzungsber. Phil.-hist. Kl. 152 (1905)
S. 23 f

5 Σώγχιδι Sy σώγχιδι L 7 Χονούφιδι Menage zu Diog. Laert. VIII 90
8 ** St nach Πλάτων scheint eine Stelle aus Phaedon ausgefallen zu sein,
an die sich <καὶ ἐν τῇ Πολιτείᾳ> πάλιν anschloss 10 <καὶ> St 11 πρὸς
τοῦ πρὸς του Rittershausen zu Porph. Vit. Pyth. p. 9, 10 14 ἠθικόν L Eus.
ιδίους Cobet S. 531 Ἑλληνικόν Diels 14—18 πεποῖηται—πολυμαθίᾳ πεποι-
σθαι λέγεται. καὶ πον σεμνόμενος περὶ ἑαυτοῦ φησιν Eus. 14 λέγεται λέγει
Cobet 16 f καὶ σὺν—γράφοντος L καὶ τα—γράφων Bernays 16 παρ' <καὶ>-
περ Schw αὐτῷ Sy 17 αὐτοῦ L [ἡ] St ἡ L δὴ Schw 18 πλείστην
γῆν Eus. 19 ἐπεπλανηθῆν Cobet S. 531 γαίας Eus. 20 ἀνθρώπων ἀν-
δρῶν Eus. ἐπήκουσα Eus. ἐσέκουσα L καὶ περὶ γρ. συνθέσις Schw

συνθέσει μετὰ ἀποδείξεως οὐδεὶς κώ με παρήλλαξεν, οὐδ' οἱ Αἰγυ-
 πτίων καλειόμενοι Ἀρπεδονάπται, σὺν τοῖς δ' ἐπὶ πᾶσιν ἐπ' ἔτε'
 ὀγδώκοντα ἐπὶ ξεινῆς ἐγειρήθην. ἐπῆλθε γὰρ Βαβυλῶνά τε καὶ 6
 Περσίδα καὶ Αἴγυπτον τοῖς τε Μάγοις καὶ τοῖς ἱερεῦσι μαθητεύων.
 Ζωοψάστην δὲ τὸν Μάγον τὸν Πέρσην ὁ Πυθαγόρας ἐξήλωσεν, (καὶ)
 βιβλὸν ἀποκρύφους τάνδρὸς τοῦδε οἱ τὴν Προδίκον μετιόντες αἴρουν
 εὐχόσθαι κεκτῆσθαι. Ἀλέξανδρος δὲ ἐν τῷ περὶ Πυθαγορικῶν συμ- 70, 1
 βόλων Ζαράτω | τῷ Ἀσουρίῳ μαθητεῦσαι ἵστορεῖ τὸν Πυθαγόραν 358 1
 (Ἰεξεκιῆλ τοῦτον ἡγοῦνται τινες, οὐκ ἔστι δέ, ὡς ἔπειτα δηλω-
 10 θήσεται), ἀκηκοέναι τε πρὸς τοῦτοις Γαλατῶν καὶ Βραχυμάνων τὸν
 Πυθαγόραν βούλεται. Κλέαρχος δὲ ὁ Περιπατητικὸς εἰδέναι φησὶ 2
 τινὰ Ἰουδαῖον, ὃς Ἀριστοτελεῖ συνεγένετο. Ἡράκλειτος γὰρ οὐκ 3
 ἀνθρωπίνως φησὶν, ἀλλὰ σὺν θεῷ (τὸ) μέλλον Σιβύλλῃ πεφάνθαι.
 φασὶ γοῦν ἐν Δελφοῖς παρὰ τὸ βουλευτήριον δέικνυσθαι πέτραν τινά,

6 zu Prodikos vgl. Strom. III 30; Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 552 f
 7—S. 47, 16 excerptiert von Cyr. v. Alex. c. Jul. IV p. 133 f Aubert 7—11
 Alexander Polyhistor Fr. 138 FHG III p 239 11 f Κλέαρχος—συνεγένετο
 Euseb. Praep. Ev. IX 6, 2; vgl. Joseph. c. Ap. I 176 Klearch von Soli Fr. 69
 FHG II 323 sq (aus der Schrift περὶ ὕπνου vgl. Joseph. c. Ap. I 22 = Euseb.
 Praep. Ev. IX 5) 12 f Heraklit Fr. 12 Byw. 92 Diels; vgl. Plut. Mor.
 p. 397 A. Aus ihm schöpft Clem.; vgl. Rohde, Psyche 2 II S. 69. Zu der herge-
 stellten Lesart τὸ μέλλον Σιβύλλῃ πεφάνθαι vgl. Plut. Mor. p. 397 C ἐκεῖνος (ὁ
 θεός) δὲ μόνος τὰς φαντασίας παρίσθαι καὶ φῶς ἐν τῇ ψυχῇ ποιεῖ πρὸς τὸ
 μέλλον (in Beziehung auf die Sibylle). 14—S. 45, 11 Plut. Mor. p. 398 CD
 ἐπειδὴ γὰρ ἔσθμεν κατὰ τὴν πέτραν γενόμενοι τὴν κατὰ τὸ βουλευτήριον, ἐφ'
 ἧς λέγεται — Ποσειδῶνος, ὁ μὲν Σαραπίων ἐμνήσθη τῶν ἐπῶν, ἐν οἷς ὕμνησεν
 ἑαυτήν, ὡς οὐδ' ἀποθανοῦσα λήξει μαντικῆς· ἀλλ' αὐτὴ μὲν ἐν τῇ σελήνῃ περιεῖσι
 τὸ καλούμενον [φαινόμενον] γενομένη πρόσωπον (vgl. Plut. Mor. p. 566 D ᾧ δὲ
 γὰρ αὐτὴν περὶ τῶν μελλόντων ἐν τῷ προσώπῳ τῆς σελήνης περιφερομένην), τῷ
 δ' ἄερί τὸ πνεῦμα συγκραθὲν ἐν φήμαις ἀεὶ φορήσεται καὶ κληδόνει· ἐκ δὲ τοῦ
 σώματος μεταβαλόντος ἐν τῇ γῇ πῶς καὶ ὕλας ἀναφρομένης, βοσκήσεται ταύτην
 ἱερὰ θρέμματα, χορὰς τε παντοδαπὰς ἰσχυοντα καὶ μορφὰς καὶ ποιότητας ἐπὶ τῶν
 σπλάγχνων, ἀφ' ὧν αἱ προδηλώσεις ἀνθρώποις τοῦ μέλλοντος.

1 συνθέσει Di συνθέσιος L Eus. κώ L¹ κῶ L* 1 f οὐδ' οἱ Αἰγ.] οὐτ'
 Αἰγ. οἱ Eus. 2 ἀρπεδονάπται L σὺν τοῖς * * Wi σὺν τοῖς δ'] οἷς Eus.
 3 ὀγδώκοντα (L Eus. O ὀγδοήκοντα Eus. J) vielleicht Irrtum für πέντε (π =
 πεντε, π' = 80); vgl. Diodor I 98; Dindorf, Praef. zu Eus. Praep. Ev. vol. I
 p. XVIII; Zeller, Phil. d. Gr. I⁵ S. 842 f Anm. ξεινῆς Eus. ἐγενόμην Cobet
 S. 531 5 ἐξήλωσεν Cyr. ἐδήλωσεν L (καὶ aus Cyr. 8 Ζαράτω Huet
 Demonstr. evang. (Paris 1679) p. 220 ναζαράτωι L ζάρα Cyr. Ζαράτω Hüllemann
 in Miscell. philol. et paed. (Traiecti ad Rhen. 1849) Fasc. I p. 176¹ u. Zeller, Phil.
 d. Gr. I⁵ S. 301¹ 13 (τὸ) μέλλον Ma μάλλον L Σίβυλλαν Di mit Hervet
 πεφάνθαι Sy πεφάνσθαι L

ἐφ' ἧς λέγεται καθίξεσθαι τὴν πρώτην Σίβυλλαν ἐκ τοῦ Ἑλικῶνος
 παραγενομένην ὑπὸ τῶν Μουσῶν τραφεῖσαν. ἔνιοι δὲ φασιν ἐκ
 Μαλιέων ἀφικέσθαι Λαμίας οὖσαν θυγατέρα τῆς Ποσειδῶνος. Σαρα- 4
 πίων δὲ ἐν τοῖς ἔπεισι μηδὲ ἀποθανοῦσαν λῆξαι μαντικῆς φησι τὴν
 5 Σίβυλλαν, καὶ τὸ μὲν εἰς ἄερα χωρῆσαν αὐτῆς μετὰ τελευτήν, τοῦτ'
 εἶναι τὸ ἐν φήμαις καὶ κληδόσι μαντενόμενον, <ἐκ> δὲ τοῦ εἰς γῆν
 μεταβαλόντος σώματος πόας ὡς εἰκὸς ἀναφνεύσης, ὅσα ἂν αὐτὴν
 ἐπινεμηθῇ θρόεμματα κατ' ἐκείνον δῆπονθεν γεγόμενα τὸν τόπον.
 ἀκριβῆ τὴν διὰ τῶν σπλάγχχνων τοῖς ἀνθρώποις προφαίνειν τοῦ
 10 μέλλοντος δήλωσιν γράφει, τὴν δὲ ψυχὴν αὐτῆς εἶναι τὸ ἐν τῇ
 σελήνῃ φαινόμενον πρόσωπον οἶεται.

Τάδε μὲν περὶ Σιβύλλης· Νουμᾶς δὲ ὁ Ῥωμαίων βασιλεὺς Πυθα- 71, 1
 γόρειος μὲν ἦν, ἐκ δὲ τῶν Μουσέως | ὠφεληθεὶς διεκώλυσεν ἀνθρω- 359 P
 ποειδῆ καὶ ζῳόμορφον εἰκόνα θεοῦ Ῥωμαίους κτίζειν. ἐν γοῦν
 15 ἑκατὸν καὶ ἑβδομήκοντα τοῖς πρώτοις ἔτεσι ναοὺς οἰκοδομούμενοι
 ἀγαλμα οὐδὲν οὔτε πλαστὸν οὔτε μὴν γραπτὸν ἐποιήσαντο. ἐπεδεί- 2
 κνυτο γὰρ αὐτοῖς ὁ Νουμᾶς δι' ἐπικρύψεως ὡς οὐκ ἐφάνασθαι τοῦ
 βελτίστου δυνατὸν ἄλλως ἢ μόνῳ τῷ νῷ.

Φιλοσοφία τοίνυν πολυωφελὲς τι χρῆμα πάλαι μὲν ἤκμασε παρὰ 3
 20 βαρβάροις κατὰ τὰ ἔθνη διαλάμψασα, ὕστερον δὲ καὶ εἰς Ἑλληνίαις
 κατηλθεν. προσέστησαν δ' αὐτῆς Αἰγυπτίων τε οἱ προφηταὶ καὶ 4
 Ἀσσυρίων οἱ Χαλδαῖοι καὶ Γαλατῶν οἱ Ἀρνίδαὶ καὶ Σαμαναῖοι Βάκ-
 τρων καὶ Κελτῶν οἱ φιλοσοφῆσαντες καὶ Περσῶν οἱ Μάγοι (οἱ μα-
 γεία καὶ τοῦ σωτήρος προεμήνυσαν τὴν γένεσιν, ἀστέρος αὐτοῖς κατή-
 25 γουμένον εἰς τὴν Ἰουδαίαν ἀφικνούμενοι γῆν) Ἰνδῶν τε οἱ γυμνοσο-
 φισταί, ἄλλοι γε φιλόσοφοι βάρβαροι. διττὸν δὲ τούτων τὸ γένος, 5
 οἱ μὲν Σαρμαῖαι αὐτῶν, οἱ δὲ Βραχμαῖαι καλούμενοι. καὶ τῶν

12—18 Νουμᾶς—νῶ aus Plut. Num. 8; Euseb. Praep. Ev. IX 6, 3; vgl.
 Doehner, Quaest. Plut. III 43; IV 18 19—26 vgl. Diog. Laert. I 1 23—25
 vgl. Matth. 2, 1—6; F. Diekamp, Hippolytos von Theben S. 63 26—S 46, 6
 Megasthenes Fr. 43 Schwanbeck; 41 Müller FHG II p. 437; vgl. Strabo XV 1, 60
 p. 713 27—S. 46, 9 Theodoret Gr. aff. c. I 25; V 58; XII 44. 45

2 f ἐκ Μαλιέων Meineke, Anal. Alex. p. 290 ἐκ μαλιαίων L εἰς Μαλεῶνα (was
 Cobet S. 504 in ἐκ Μαλιέων ändert) Plut. 3 Λαμίας] μάλιας λαμίας L Πο-
 σειδῶνος aus Plut. u. Pausan. X 12, 1 σιδῶνος L 5 <τὴν> τελευτήν Sy
 6 <ἐκ> δὲ τοῦ aus Plut. τοῦ δὲ L 8 τὸν τόπον Sy τῶν τόπων L 12 f πν-
 θαγόριος L 13 ἐκ δὲ—ὠφεληθεὶς (Zusatz des Clem.) < Plut. 14 κτίζειν]
 νομίζειν Plut. 17 δι' ἐπικρύψεως (Zusatz des Clem.) < Plut. 18 ἄλλως ἢ]
 verderbt zu γλώσση Eus. μόνῳ] + δὲ Eus. 23 περσῶν (pers in Ras.) L¹
 23 f μαγεία Schw μὲν γε L 24 αὐτοῖς Sy αὐτῆς L 26 γε St τε L 27
 σαρμαῖαι L Σαρμαῖνες oder Γαρμαῖνες wie Strabo a. a. O.) Cobet S. 501 βρα-
 χμαῖαι L Βραχμαῖνες Di vgl. Strom. III 60; Orig. c. Cels. I 24 (I 74, 20 K) HSS

Σαρμανῶν οἱ ὑλόβιοι προσαγορευόμενοι οὔτε πόλεις οἰκοῦσιν οὔτε
 στέγας ἔχουσιν, δένδρων δὲ ἀμφιέννυνται φλοιοῖς καὶ ἀκροόδρου
 σιτοῦνται καὶ ὕδωρ ταῖς χερσὶ πίνουσιν, οὐ γάμον, οὐ παιδοποιίαν
 ἴσασιν, ὥσπερ οἱ νῦν Ἑγκρατῆται καλούμενοι. εἰσὶ δὲ τῶν Ἰνδῶν οἱ 6
 5 τοῖς Βούττα πειθόμενοι παραγγέλμασιν, ὃν δι' ὑπερβολὴν σεμνότητος
 ὥς θεὸν τιμήμασι. Σκύθης δὲ καὶ Ἀνάχαρσις ἦν, καὶ πολλῶν παρ' 72, 1
 Ἑλλήσι διαφύρων οὗτος ἀναγράφεται φιλοσόφων. τοὺς δὲ Ἰπερ- 2
 βορέους Ἑλλάνικος ὑπὲρ τὰ Ρίπαια ὄρη οἰκεῖν ἱστορεῖ, διδάσκεισθαι
 δὲ αὐτοὺς δικαιοσύνην μὴ κροεφαγοῦντας, ἀλλ' ἀκροδρῶντας χρωμένους. 360 P
 10 τοὺς ἐξηκονταετῆς οὗτοι ἔξω πυλῶν ἄγοντες ἀφανίζουσιν. εἰσὶ δὲ 3
 καὶ παρὰ Γερμανοῖς αἱ ἱερὰ καλούμεναι γυναῖκες, αἱ ποταμῶν δίναις
 προσβλέπουσαι καὶ ρευμάτων ἕλιμοις καὶ ψόφοις τεκμαιρόνται καὶ
 προθεσπίζουσι τὰ μέλλοντα. αὐται γοῦν οὐκ εἴσαν αὐτοὺς τὴν
 μάχην θέσθαι πρὸς Καίσαρα πρὶν ἐπιλάμψαι σελήνην τὴν νέαν.
 15 τούτων ἀπάντων πρεσβύτατον μακροῦ τὸ Ἰουδαῖον γένος, καὶ τὴν 4
 παρ' αὐτοῖς φιλοσοφίαν ἔγγραπτον γενομένην προκατέρξαι τῆς παρ'
 Ἑλλήσι φιλοσοφίας διὰ πολλῶν ὁ Πυθαγόρειος | ὑποδείκνυσαι Φίλων, 132 S
 οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ Ἀριστόβουλος ὁ Περιπατητικὸς καὶ ἄλλοι πλείους,
 ἵνα μὴ κατ' ὄνομα ἐπιὼν διατρίβω. φανερώτατα δὲ Μεγασθένης ὁ 5
 20 συγγραφεὺς ὁ Σελεύκῳ τῷ Νικάτορι συμβεβιωκὸς ἐν τῇ τρίτῃ τῶν
 Ἰνδικῶν ὥδε γράφει· »ἅπαντα μέντοι τὰ περὶ φύσεως εἰρημένα παρὰ
 τοῖς ἀρχαίοις λέγεται καὶ παρὰ τοῖς ἔξω τῆς Ἑλλάδος φιλοσοφοῦσι,
 τὰ μὲν παρ' Ἰνδοῖς ὑπὸ τῶν Βραχμάνων, τὰ δὲ ἐν τῇ Συρίᾳ ὑπὸ
 τῶν καλουμένων Ἰουδαίων.« τινὲς δὲ μυθικώτερον τῶν Ἰδαίων 73, 1
 25 καλουμένων δακτύλων σοφούς τινας πρώτους γενέσθαι λέγουσιν, εἰς
 οὓς ἡ τε τῶν Ἐφεσίων λεγομένων γραμμάτων καὶ ἡ τῶν κατὰ μου-

7—9 Hellanikus Fr. 96 FHG I p. 58 10—14 Plut. Caes. 19 ἔτι δὲ μᾶλλον
 αὐτοὺς ἡμβλνε τὰ μαντεύματα τῶν ἱερῶν γυναικῶν, αἱ ποταμῶν δίναις
 προσβλέπουσαι καὶ ρευμάτων ἕλιμοις καὶ ψόφοις τεκμαιρόμεναι προθεσπίζον,
 οὐκ ἔωσαι μάχην τίθεσθαι πρὶν ἐπιλάμψαι νέαν σελήνην. vgl. Cobet S. 504 f
 15—17 vgl. Wendland, Jahrb. f. Philol. Suppl. XXII (1896) p. 770, der die
 Stelle auf die Ὑποθετικά bezieht. 18 f vgl. Valckenaer, Diatr. de Aristob. p. 67
 19—24 φανερώτατα—Ἰουδαίων Euseb. Praep. Ev. IX 6, 5 21—24 Me-
 gasthenes Fr. 41 FHG II 437 24—S. 47, 2 vgl. Kinkel EGF I p. 150 sq; Lo-
 beck, Aglaoph. p. 1156

1 ὑλόβιοι aus Strabo ἀλλόβιοι L 2 φλοιοῖς Sy φλοῖς L 4 οἱ] οἱ
 L 5 βοῦττα L 6 ὥς Po εἰς L 8 διδάσκεισθαι] ἀσκεῖν Theodor. 12
 προσβλέπουσαι L* (wie Plut.) προβλέπουσαι (so in Ras.) L¹ ἕλιμοις L
 15 Ἰουδαίων Wendland ἰουδαῖων L 17 πυθαγόρειος L 19 Μεγασθένης]
 Ὀνησίκριτος Cyr. 20 Νικάτορι] Νικάνορι Eus.; vgl. FHG II p. 397 23 παρ'
 παρὰ τοῖς Eus. BJ τῇ < Eus. 24 Ἰδαίων Vi ἰουδαίων L 26 τῶν²
 über d. Z. L¹

σικὴν εὖρεσις ῥυθμῶν ἀναφέρεται· δι' ἣν αἰτίαν οἱ παρὰ τοῖς μουσι-
 τοῖς δάκτυλοι τὴν προσηγορίαν εἰλήφασιν. Φρύγες δὲ ἦσαν καὶ
 βάρβαροι οἱ Ἰδαῖοι δάκτυλοι. Ἡρόδωρος δὲ τὸν Ἡρακλέα μάντιν καὶ 2
 φυσικὸν γενόμενον ἱστορεῖ παρὰ Ἀτλαντος τοῦ βαρβάρου τοῦ Φρυγὸς
 διαδέχεσθαι τοὺς τοῦ κόσμου κίονας, αἰνιττομένον τοῦ μύθου τὴν
 τῶν οὐρανίων ἐπιστήμην μαθήσει διαδέχεσθαι. ὁ δὲ Βηρύτιος 3
 Ἐρμιππος Χεῖρωνά τὸν Κένταυρον σοφὸν καλεῖ, ἐφ' οὗ καὶ ὁ τὴν
 Τιτανομαχίαν γράψας φησὶν, ὡς πρῶτος | οὗτος

361 P

10 εἷς τε δικαιοσύνην θνητῶν γένος ἤγαγε[ν] δέϊξας
 ὄρκους καὶ θυσίας ἱλαρὰς καὶ σχήματα Ὀλύμπου.

παρὰ τούτῳ Ἀχιλλεὺς παιδεύεται ὁ ἐπ' Ἴλιον στρατεύσας, Ἰππῶ δὲ 4
 ἡ θυγάτηρ τοῦ Κενταύρου συνοικήσασα Αἰόλῳ ἐιδιάξατο αὐτὸν τὴν
 φυσικὴν θεωρίαν, τὴν πάτριον ἐπιστήμην. μαρτυρεῖ καὶ Εὐριπίδης 5
 περὶ τῆς Ἰπποῦς ὡδὲ πως·

15 ἡ πρῶτα μὲν τὰ θεῖα προῦμαντεύσατο
 χρημοῖσι <σαφέσιν> ἀστέρων ἐπ' ἀντολαῖς.

παρὰ τῷ Αἰόλῳ τούτῳ Ὀδυσσεὺς μετὰ τὴν Ἰλίου ἄλωσιν ξενίζεται. 6
 παρατῆρει μοι τοὺς χρόνους εἰς σύγκρισιν τῆς Μωυσέως ἡλικίας καὶ
 τῆς κατ' αὐτὸν ἀρχαιότητος φιλοσοφίας.

20 XVI. Οὐ μόνης δὲ φιλοσοφίας, ἀλλὰ καὶ πάσης σχεδὸν τέχνης 74, 1
 εὐρεταὶ βάρβαροι.

Αἰγύπτιοι γοῦν πρῶτοι ἀστρολογίαν εἰς ἀνθρώπους ἐξήνεγκαν, 2

3—6 Herodorus aus Heraklea Fr. 24 FHG II p. 34 6 f Theodoret Gr. aff.
 c. XII 46. Über Hermippus (Clemens verwechselt den Berytier mit dem Smyrner)
 vgl. FHG III p. 35 Anm. und Fr. 82 III p. 54 7—10 Titanomachia Fr. 6 Kinkel

11 vgl. A 832; Theodoret Gr. aff. c. VIII 21 15 f Eurip. Melanippe sap. Fr.
 482; vgl. Cyr. v. Alex. c. Jul. IV p. 134 B Aubert 17 vgl. z 1 ff 20 f über

Erfinderkataloge vgl. Bruskern, De rer. inv. script. Graec. Bonn 1864 Diss.; Eichholtz,
 De script. peri euerhmaton Halle 1867 Diss.; Kremmer, De catal. heurematum Leipz.
 1890; Knaack, Studien zu Hygin, Hermes 16 (1881) S. 593; Wendling, De Peplo

Aristotelico quaest. sel. Straßburg 1891 Diss. 22—S. 50, 16 Αἰγύπτιοι—ὠφέ-
 ληται Euseb. Praep. Ev. X 6, 1—14 in folgender Ordnung: S. 48, 13—16 ἱατρικὴν—
 ἐπλευσεν. S. 47, 22 f καὶ ἀστρολογίαν δὲ πρῶτοι εἰς ἀνθρώπους ἐξήνεγκαν Αἰγύπτιοι,
 ὁμοίως δὲ καὶ Χαλδαῖοι. S. 48, 4—10 εἰσὶ δὲ—Μαρσῖας. S. 48, 1—4 λύχνους—γε-
 γόνασιν. S. 48, 17—S. 50, 16 Κέλμης—ὠφέληται. 22—S. 48, 16 Theodoret Graec.

aff. c. I 19. 20 (V 58. 71) 22—S. 48, 13 vgl. Tatian 1 p. 1, 4—14 Schw. 22 f
 vgl. Plinius Nat. Hist. VII 203 astrologiam . . . Aegyptii, ut alii Assyrii

4 ἄντλαντος L 6 βηρύτιος L 10 ἱλαρὰς] ἱερὰς Köchly, Coni. ep. I
 p. 10 σχήματα] falsch σήματ' W. T(euffel) in Zimmermanns Ztschr. f. d. Alter-
 thumswiss. 2 (1835) S. 86; vgl. Parmenides Fr. 10, 2 Diels 16 χρημοῖσι σαφέσιν
 ἀστέρων ἐπ' ἀντολαῖς Cyr. χρημοῖσιν ἡδ' ἀστέρων ἐπαντολάς L 18 f [παρα-
 τῆρει—φιλοσοφίας] Di

ὁμοίως δὲ καὶ Χαλδαῖοι. Αἰγύπτιοι λύχνους τε αὖ καίειν πρῶτοι
κατέδειξαν καὶ τὸν ἐνιαυτὸν εἰς δώδεκα μῆνας διείλον καὶ ἐν ἱεροῖς
μίσγεσθαι γυναιξιν ἐκόλυσαν μηδ' εἰς ἱερὰ εἰσιέναι ἀπὸ γυναικὸς ἀλού-
τους ἐνομοθέτησαν γεωμετρίας τε αὖ εὐρεταὶ <οἱ αὐτοὶ> γεγόνασιν. εἰσὶν 3
5 δὲ οἱ Κᾶρας [οἶ] τὴν δι' ἀστέρων πρόγνωσιν ἐπινεροηκέναι λέγουσιν.
πτήσεις δὲ ὀρνίθων παρεφυλάξαντο πρῶτοι Φρύγες, καὶ θυτικὴν 4
ἡκρίβωσαν Τοῦσκοι, Ἰταλίας γείτονες. Ἰσάυροι δὲ καὶ Ἀραβες ἔξε- 5
πόνησαν τὴν οἰωνιστικὴν, ὥσπερ <ἀμέλει> Τελμισεῖς τὴν δι' ὀνείρων
μαντικὴν. Τυρρηνοὶ <δὲ> σάλπιγγα ἐπετόνησαν καὶ Φρύγες αὐλόν. 6
10 Φρύγες γὰρ ἦσθην | Ὀλυμπός τε καὶ Μαρσύας. Κάδμος δὲ Φοῖνιξ 75, 1 30
ἦν ὁ τῶν γραμμάτων Ἑλλήσιν εὐρετής, ὥς φησιν Ἐφορος, ὅθεν καὶ
Φοινικῆα τὰ γράμματα Πρόδοτος κεκλήσθαι γράφει· οἱ δὲ Φοίνικας
καὶ Σύρους γράμματα ἐπινοῆσαι πρῶτους λέγουσιν. ἱατρικὴν δὲ Ἄπιν 2
Αἰγύπτιον αὐτόχθονα πρὶν εἰς Αἴγυπτον ἀφικέσθαι τὴν Ἰώ, μετὰ
15 δὲ ταῦτα Ἀσκληπιὸν τὴν τέχνην ἀνέξῃσαι λέγουσιν. Ἀτλας δὲ ὁ 3
Αἰβυς πρῶτος ναῦν ἐναυπηγήσατο καὶ τὴν θάλασσαν ἔπλευσεν.
Κέλμις τε αὖ καὶ Δαμναμενεὺς οἱ τῶν Ἰδαίων δακτύλοι πρῶτοι σί- 4

2—4 Herodot 2, 64 10—13 Κάδμος—λέγουσιν vgl. Euseb. Praep. Ev.
X 5, 1. 2; Schol. Dionys. Thrac. p. 190, 19 ff (vgl. 183, 1 ff) Hilgard τῶν στοι-
χείων ὁ Κάδμος εὐρετής ἐστιν, ὥς φησιν Ἐφορος καὶ Ἀριστοτέλης. ἄλλοι δὲ
λέγουσιν ὅτι Φοινίκων εἰσὶν εὐρήματα, Κάδμος δὲ ταῦτα διεπόρθμευσεν εἰς τὴν
Ἑλλάδα (Aristot. Fr. 501 Rose³); vgl. auch Plinius Nat. hist. VII 192 und Wend-
ling a. a. O. p. 61 sq. der die Nachrichten auf Stratons Schrift gegen die εὐρή-
ματα des Ephorus zurückführt 10 f Ephorus Fr. 128 FHG I p. 270; vgl.
IV p. 642 11 f Herodot 5, 58 12 f vgl. Cramer, An. Oxon. IV p. 400,
12 13 f Theodore Gr. aff. c. III 26 17—49, 2 Hesiod Dactyli Idaei
Fr. 176 Rzach², vgl. Plinius Nat. hist. VII 197 aes conflare et temperare
Aristoteles Lydum (Lyncum Knaack) Scythen monstrasse, Theophrastus Delan
Phrygem [i. e. Idaeum cf. Strabo X 22] putant (Aristot. Fr. 602 Rose³). . . ferrum
Hesiodus in Creta eos qui vocati sunt Dactyli Idaei.

3 γυναιξὶ μίσγεσθαι Eus. γυναικὸς] γυναικῶν Eus. 4 <οἱ αὐτοὶ>
aus Eus. 5 [οἶ] <Eus. 6 παρεφύλαξαν Eus. φρύγες (φ über d. Z.)
L¹ 7 Τοῦσκοι Eus. ὅσοι L 8 <ἀμέλει> aus Eus. τελμισεῖς (corr. aus
τελμισεῖς) L³ Eus. G τελμησεῖς Di 9 τυρρηνοὶ (φ² über d. Z.) L¹ <δὲ> aus
Eus. 11 Ἐφορος Reinesius Var. lect. II 6 p. 166 εὐφορος L 14 αὐτό-
χθονα—Ἰώ <Eus. 15 τὴν τέχνην ἀνέξῃσαι λέγουσιν] ἀνέξῃσαι τὴν τέχνην
ἰστοροῦσιν Eus. 16 ἐναυπηγήσατο L 17 Κέλμις] Τέλμις Eus. αὐ <
Eus. Δαμναμενεὺς Eus. δαμνανεὺς L Δυναμενεὺς Sittl, Wien. Stud. 12
(1890) S. 62 οἱ τῶν Ἰδαίων δακτύλων oder δύο τῶν Ἰδαίων δακτύλων <σοφοὶ>
Kaibel bei Wendling p. 4¹

δῆρον εὖρον ἐν Κύπρῳ, Δέλας δὲ ἄλλος Ἰδαῖος εὖρε χαλκοῦ κῶσιν, 5
 ὥς δὲ Ἡσίοδος, Σκύθης. ναὶ μὴν Θρᾶκες πρῶτοι τὴν καλουμένην 5
 ἄρπην εὖρον (ἔστι δὲ μάχαιρα καμπύλη) καὶ πρῶτοι πέλταις ἐπὶ τῶν 6
 ἵππων ἐχρήσαντο. ὁμοίως δὲ καὶ Ἰλλυριοὶ τὴν καλουμένην πάρμην 6
 5 ἐξεῦρον. ἔτι φασὶ Τουσκανοὺς πλαστικὴν ἐπινοῆσαι, Ἰτανόν τε 7 363 P
 (Σαννίτης οὗτος ἦν) πρῶτον θυρεὸν κατασκευάσαι. Κάδμος γὰρ 8
 ὁ Φοῖνιξ λιθοτομίαν ἐξεῦρεν καὶ μέταλλα χρυσοῦ τὰ περὶ τὸ Πάγ- 9
 γαιον ἐπενόησεν ὄρος. ἤδη δὲ καὶ ἄλλο ἔθνος Καππάδοκες πρῶτοι 9
 εὖρον τὸν νάβλαν καλούμενον, ὃν τρόπον καὶ τὸ δίχορδον Ἀσσύριοι.
 10 Καρχηδόνιοι γὰρ πρῶτοι τετρήρη κατεσκεύασαν, ἐνανπήγησε δὲ αὐτὴν 10
 Βόσπορος αὐτοσχέδιον. Μήδειά τε ἡ Αἰήτου ἡ Κολχίς πρώτη βαφὴν 76, 1
 τριχῶν ἐπενόησεν. ἀλλὰ καὶ Νώροπες (ἔθνος ἐστὶ Παιονικόν, νῦν 2
 δὲ Νωρικὸν καλοῦνται) κατειργάσαντο χαλκὸν καὶ σίδηρον ἐκάθηραν
 πρῶτοι. Ἀμνὸς τε ὁ Βεβρόκων βασιλεὺς ἱμάντας πυκτικούς πρῶτος 3
 15 εὗρεν. περὶ τε μουσικὴν Ὀλυμπος ὁ Μυσὸς τὴν Λύδιον ἀρμονίαν 4
 ἐφιλοτέχνησεν· οἳ τε Τρωγλοδύται καλούμενοι σαμβύκην εὖρον, ὄρ- 5
 γανον μουσικόν. φασὶ δὲ καὶ τὴν πλαγίαν σύριγγα Σάττυρον εὗρεν 5
 τὸν Φρύγα· τριχορδον δὲ ὁμοίως καὶ τὴν διάτονον ἀρμονίαν Ἀγνιν

5 vgl. Tatian 1 p. 1, 11 Schw. 6 f vgl. Athen. VI p. 273 F 6—8 vgl.
 Plinius Nat. hist. VII 195 lapicidinas Cadmus Thebis (invenit); VII 197 auri me-
 talla et flaturam Cadmus Phoenix ad Pangaeum montem (Aristot. Fr. 459 Rose²).
 Zu letzterem vgl. auch Némethy, Euhemeri rell. Budapest 1889 p. 9 und Euhem.
 Fr. 45 Ném. 10 f Aristot. Fr. 600 Rose³; vgl. Plinius Nat. hist. VII 207 qua-
 drirremem Aristoteles (auctor est fecisse) Carthaginienses. Carthaginienses und
 Καρχηδόνιοι halten (wohl nicht richtig) für Irrtum der gemeinsamen Quelle statt
 Chalcedonii und Καλχηδόνιοι Rose a. a. O. u. Riemann, Rev. de philol. 5 (1881)
 p. 150 11 f vgl. Palaeph. de incred. 43 p. 64, 7 Festa 14 f vgl. Schol. Plat.
 p. 942 B 14 Turic. (zu Leg. VII p. 796 A) 17—S. 50, 1 vgl. Cramer, Anecd.
 Oxon. IV p. 400, 16—19

1 ἐν Κύπρῳ ∞ nach πρῶτοι Eus. Δέλας δὲ Eus. ὁ δὲ L Ἰδαῖος] Ἀν-
 διος Kaibel, Gött. Nachr. Phil.-hist. Kl. 1901 S. 505 3 ἄρπην Eus. πάρμην
 L 4 πάρμην aus Z. 3 Wi πέλταν L πέλτην Eus. 5 Τουσκανοὺς Tat.
 τοὺς κάνους L τοὺς κανοὺς Eus. Ἰτανόν (so auch Eus.) die wahre Form
 des Namens war, w. e. sch., Tritannus 6 Σαννίτης L* Σανίτης Leorr.
 κατασκευάσαι Eus. κατασκευάσας L 7 ἐξεῦρεν L τε ἐξεῦρε Eus. 8 ἐν-
 ἐνόησεν ὄρος]. ὄρος ἐπενόησεν Eus. Καππαδόκαι Eus. 9 τὴν νάβλαν κα-
 λουμένην Eus. 10 Καρχηδόνιοι] Χαλκηδόνιοι Müller FHG IV p. 490 Καλχη-
 δόνιοι Rose vgl. oben 11 αὐτοσχέδιον] αὐτόχθων Eus. Μήδειά] μήδιά L
 11 f τριχῶν βαφὴν Eus. 12 ἐστὶ] δ' ἐστὶ Eus. 14 πρῶτος < Eus.
 18 f <τριχορδον—Φρύγα> aus Eus. 18 Ἀγνιν Eus. (vgl. Studemund, Jahrb.
 des deutsch. arch. Instit. 5 [1890] S. 3 f) Ὑαγνιν (vgl. Athen. XIV p. 624 B)
 Scaliger

τὸν καὶ αὐτὸν Φρύγα·) κρούματα δὲ Ὀλυμπον ὁμοίως τὸν Φρύγα, 6
καθάπερ Φρύγιον ἀρμονίαν καὶ μιξοφρύγιον καὶ μιξολύδιον Μαρσύαν,
τῆς αὐτῆς ὄντα τοῖς προειρημένοις χώρας, καὶ τὴν Δώριον Θάμυριν
ἐπινοῆσαι τὸν Θοῤῃα. Πέρσας τε πρώτους ἀκηκόαμεν ἀπήντην καὶ 7
5 κλίην | καὶ ὑποπόδιον ἐργάσασθαι τοὺς τε Σιδονίους τρίκροτον 364 P
ναῦν κατασκευάσαι. Σικελοὶ τε οἱ πρὸς τῇ Ἰταλίᾳ πρῶτοι φόρμιγγα 8
εὔρον οὐ πολὺ τῆς κιθάρας λειπομένην καὶ κρόταλα ἐπενόησαν. ἐπὶ 9
τε † Σεμιράμεως βασιλέως Αἰγυπτίων τὰ βύσσινα ἱμάτια εὗρησθαι
ἰστοροῦσιν. καὶ πρώτην ἐπιστολὰς συντάξαι Ἀτοσσαν τὴν Περσῶν 10
10 βασιλεύσασάν φησὶν Ἑλλάνικος. Σκάμων μὲν οὖν ὁ Μιτυληναῖος καὶ 77, 1
Θεόφραστος ὁ Ἑρέσιος Κύδιπλός τε ὁ Μαντινεὺς, ἔτι τε | Ἀντιφάνης 133 S
καὶ Ἀριστόδημος καὶ Ἀριστοτέλης, πρὸς τούτοις δὲ Φιλοστέφανος,
ἀλλὰ καὶ Στράτων ὁ περιπατητικὸς ἐν τοῖς Περὶ εὐρημάτων ταῦτα
ἰστοροῖσαν. παρεθέμην δὲ αὐτῶν ὀλίγα εἰς σύστασιν τῆς παρὰ βαρ- 2
15 βάροις εὐρετικῆς καὶ βιωφελοῦς φύσεως, παρ' ὧν Ἕλληνες τὰ ἐπιτη-
δεύματα ὠφέλονται.

Εἰ δέ τις τὴν φωνὴν διαβάλλει τὴν βάρβαρον, »ἐμοὶ δέ«, φησὶν 3
ὁ Ἀνάχαρσις, »πάντες Ἕλληνες σκυθίζουσιν«. οὗτος ἦν ὁ παρ' 4
Ἕλλησι θανασθεὶς ὁ φήσας »ἐμοὶ περίβλημα χλαῖνα, δεῖπνον γάλα,
20 τυρός«. ὁρῶς φιλοσοφίαν βάρβαρον ἔργα ἐπαγγελλομένην, οὐ λόγους.
ὁ δὲ ἀπόστολος »οὕτω« φησὶν »καὶ ὑμεῖς διὰ τῆς γλώσσης ἐὰν μὴ 78, 1
εὔσημον λόγον δῶτε, πῶς γνωσθήσεται τὸ λαλούμενον; ἔσεσθε γὰρ
εἰς αἶρα λαλοῦντες. τοσαῦτα, εἰ τύχοι. γένη φωνῶν εἰσιν ἐν κόσμῳ,
καὶ οὐδὲν ἄφωρον· ἐὰν οὖν μὴ εἰδῶ τὴν δύναμιν τῆς φωνῆς, ἔσομαι
25 τῷ λαλοῦντι βάρβαρος καὶ ὁ λαλῶν ἐμοὶ βάρβαρος.« καὶ »ὁ λαλῶν
γλώσση προσευχέσθω, ἵνα διερμηνεύη.«

Ναὶ μὴν ὁψέ ποτε εἰς Ἑλλήνας ἡ τῶν λόγων παρῆλθε διδα- 2
σκαλία τε καὶ γραφή.

2—4 vgl. Plinius Nat. hist. VII 204 Phrygios (modulos) Marsyas Phryx, Dorios Thamyris Thrax; Schol. Plat. a. a. O. 8 vgl. Plinius VII 196 Aegyptii textilia 9 f Hellanikos Fr. 163a FHG I p. 68; vgl. Tatian 1 p. 1, 15 f Schw.

10—14 vgl. FHG IV p. 490 (Skamon Fr. 5); Diog. Laert. V 47; M. Schmidt, Comm. de Theophr. rhet. (Halis S. 1839) S. 37 (Theophrast); FHG IV p. 376 (Kydippos); III p. 311 (Aristodemos Fr. 13); II p. 181 (Aristoteles); III p. 32 (Philostephanos); II p. 369 (Straton) 17 f Anacharsis Ep. 1 p. 102 Hercher; Theodoret Gr. aff. c. V 69; Cramer, Anecd. Oxon. IV p. 252, 12 f; Gnomol. Vatic. ed. Sternbach 16

19 f Anacharsis Ep. 5 p. 103 Hercher

21—26 1 Kor. 14, 9—11. 13

1 [τὸν²] Wi; vgl. aber S. 49, 4. 18

5 τρίκροτον Eus. BO τριήροτον L τρι-

κωπον Eus. I 8 βασιλέως L Eus. IO βασιλίδος Eus. B Αἰγυπτίων Ἀσσυρίων

Eus. 9 ἐπιστολὰς Eus. ἐπιστολαῖς L 10 σκάμων Eus. IO 11 ἐρέσιος

corr. aus αἰρέσιος L ἐφέσιος Eus. HSS 13 εὐρεμάτων L 22 ὁότε L

Ἀλκμαίων γοῦν Περίθου Κροτωνιάτης πρῶτος φυσικὸν λόγον 3
 συνέταξεν. οἱ δὲ Ἀναξαγόραν Ἠγησιβοῦλον Κλαζομένιον πρῶτον διὰ 4
 γραφῆς ἐκδοῦναι βιβλίον ἱστοροῦσιν. μέλος τε αὐτῷ πρῶτος | περιέ- 5 365 P
 ἔθηκε τοῖς ποιήμασι καὶ τοὺς Λακεδαιμονίων νόμους ἐμελοποίησε
 5 Τέρπανδρος ὁ Ἀντισσαῖος, διθύραμβον δὲ ἐπενόησεν Λᾶσος Ἐρμιονεὺς,
 ὕμνον Στησίχορος Ἱμεραῖος, χορείαν Ἀλκμᾶν Λακεδαιμόνιος, τὰ ἐρω-
 τικὰ Ἀνακρέων Τήμιος, ὑπόρχησιν Πίνδαρος Θηβαῖος νόμους τε πρῶτος
 ᾗσεν ἐν χορῷ καὶ κιθάρᾳ Τιμόθεος ὁ Μιλήσιος. ναὶ μὴν ἱαμβον μὲν 79, 1
 ἐπενόησεν Ἀρχίλοχος ὁ Πάριος, χωλὸν δὲ ἱαμβον Ἰππῶναξ ὁ Ἐφέσιος,
 10 καὶ τραγῳδίαν μὲν Θέσπις ὁ Ἀθηναῖος, κωμῳδίαν δὲ Σουσαρίων ὁ
 Ἰκαριεύς. τοὺς χρόνους τούτων παῖδες παραδιδόασι γραμματικῶν, 2
 μακρὸν δ' ἂν εἴη τούτους ἀκριβολογούμενον παραθέσθαι αὐτοῦ δεικνυ-
 μένον τοῦ Διονύσου, δι' ὃν καὶ Διονυσιακαὶ θέαι, μεταγενεστέρον
 Μουσέως [ἧ] αὐτίκα μάλα. φασὶ δὲ καὶ τοὺς κατὰ διατριβὴν λόγους 3
 15 καὶ τὰ ῥητορικὰ ιδιώματα εὐρεῖν καὶ μισθοῦ συνηγορῆσαι πρῶτον
 δικανικὸν λόγον εἰς ἔκδοσιν γραψάμενον Ἀντιφῶντα (Σω)φίλου Ῥα-
 μνούσιον, ὡς φησι Διόδωρος, Ἀπολλόδωρος δὲ ὁ Κυμαῖος πρῶτος
 (τοῦ γραμματικοῦ ἀντὶ) τοῦ κριτικοῦ εἰσηγήσατο τὸ ἔννομα καὶ γραμ-
 ματικὸς προσηγορεύθη, ἔνιοι δὲ Ἐρατοσθένη τὸν Κυρηναιὸν φασιν,
 20 ἐπειδὴ ἐξέδωκεν οὗτος βιβλία δύο »γραμματικά« ἐπιγράψας. ὠνο-
 μάσθη δὲ γραμματικός, ὡς νῦν ὀνομάζομεν, πρῶτος Πραξιφάνης
 Διονυσιοφάνους Μιτυληναῖος. Ζάλευκός τε ὁ Λοκρὸς πρῶτος ἱστό- 4

1 f Theodoret Gr. aff. c. I 24; vgl. Wachtler, De Alem. Crot. p. 19; Zeller I⁵
 S. 489¹; Diels, Vorsokr. S. 103, 11 2 f vgl. Diels S. 311, 45 2 Anaxagoras;
 Verwechslung mit Anaximander nimmt an Zeller I⁵ S. 196²; vgl. aber Plato Apol.
 p. 26 D (erste Nachricht über ein verkauftes Buch); Plut. Nic. 23; Diog. Laert.
 II 11, wo statt συγγραφῆς Kothe, Neue Jahrb. f. Philol. 133 (1886) S. 769 σὺν
 γραφῇ zu lesen vorschlägt. 5 vgl. Cramer, Anecd. Oxon. IV p. 400, 20 12—14
 vgl. Strom. I 105, 1 14—17 Diodor Fr. 19 Dindorf (Diodori opp. vol. IV
 p. 187) 16 f vgl. Vita Antiphontis 4 (Antiph. orat. et fragm. ed. Blass praef.
 p. XXXII) 19 f vgl. Bernhardt, Eratosth. p. X 20—22 vgl. Preller, Ausgew.
 Aufsätze S. 98 f

1 Ἀλκμᾶν ὁ Περίθου Theodor. 5 Λᾶσος Di λάσσος L 7 πρῶτος
 Sy πρῶτους L 10 Σουσαρίων Po σισαρίων L 13 Διονυσιακαὶ θέαι (oder
 Διονυσιακῇ θέᾳ) Hiller Διονυσία καὶ θέα L Διονύσια ἢ θέα Sy Διονύσια καὶ θέατρα
 Bernays μεταγενεστέρον Sy μεταγενεστέρος L 14 [?] Hiller 16 Σω-
 φίλου Po φίλον L 17 Διόδωρος] Ἀπολλόδωρος Wi (aber vielleicht Irrtum des
 Clemens) Ἀπολλόδωρος] Ἀντίδωρος oder Ἀντόδωρος Schol. Dionys. Thr. p. 3, 24;
 448, 6 Hilgard κυμμαῖος L 18 (τοῦ γραμματικοῦ ἀντὶ) M. H. E. Meier,
 Opusc. acad. II (1863) p. 19⁵⁴ 20 ἐπιγράψας (ὀνομάσθαι οὕτως πρῶτον) M.
 H. E. Meier a. a. O.

- ρηται νόμους θέσθαι, οἳ δὲ Μίνω τὸν Διὸς ἐπὶ Ἀνγκέως. οὗτος μετὰ 5
 Δαναὸν γίνεται ἐνδεκάτῃ ἄνωθεν ἀπὸ Ἰνάχου καὶ Μωσέως γενεᾷ, 366 P
 ὡς ὀλίγον ὑποβάντες δείξομεν. Ἀνκοῦργος δὲ μετὰ πολλὰ τῆς Ἰλίου 6
 ἀλώσεως γεγονὼς ἔτη πρὸ τῶν Ὀλυμπιάδων ἔτεσιν ἑκατὸν [πεντή-
 5 κοντα] νομοθετεῖ Λακεδαιμονίοις. Σόλωνος γὰρ τοὺς χρόνους προ-
 ειρήκαμεν. Δράκων δὲ ὁ καὶ αὐτὸς νομοθέτης περὶ τὴν τριακοστὴν 80, 1
 καὶ ἐνάτην Ὀλυμπιάδα γεγονὼς εὐρίσκεται. Ἀντίλοχος δὲ αὖ ὁ τοὺς 2
 ἱστορας πραγματευσάμενος ἀπὸ τῆς Πυθαγόρου ἡλικίας ἐπὶ τὴν Ἐπι-
 κούρου τελευτὴν, * * γαμηλιῶνος δὲ δεκάτῃ ἰσταμένον γενομένην, ἔτη
 10 φέρει τὰ πάντα τριακόσια δώδεκα. ἔτι φασὶ τὸ ἡρῶον τὸ ἐξάμετρον 3
 Φανοθέαν τὴν γυναικα Ἰκαρίου, οἳ δὲ Θέμιν μίαν τῶν Τιτανίδων
 εὐρεῖν. Αἰδύμος δ' ἐν τῷ περὶ Πυθαγορικῆς φιλοσοφίας Θεανὸ τὴν 4
 Κροτωνιάτιν πρώτην γυναικῶν φιλοσοφῆσαι καὶ ποιήματα γράψαι
 ἱστορεῖ.
 15 Ἡ μὲν οὖν Ἑλληνικὴ φιλοσοφία, ὥς μὲν τινες, κατὰ περίπτωσιν 5
 ἐπ' ἡβόλος τῆς ἀληθείας ἀμῇ γέ πη, ἀμυδροῶς δὲ καὶ οὐ πάσης, γίνεται.
 ὥς δὲ ἄλλοι βούλονται, ἐκ τοῦ διαβόλου τὴν κίνησιν ἴσχει. ἔνιοι δὲ
 δυνάμεις τινὰς ὑποβεβηκυίας ἐμπνεῦσαι τὴν πᾶσαν φιλοσοφίαν ὑπει-
 λήφασιν. ἀλλ' εἰ καὶ μὴ καταλαμβάνει ἡ Ἑλληνικὴ φιλοσοφία τὸ 6
 20 μέγεθος τῆς ἀληθείας, ἔτι δὲ ἐξασθενεῖ πράττειν τὰς κυριακάς ἐντολάς,
 ἀλλ' οὖν γε προκατασκευάζει τὴν ὁδὸν τῇ βασιλικωτάτῃ διδασκαλίᾳ,
 ἀμῇ γέ πη σωφρονίζουσα καὶ τὸ ἥθος προτυποῦσα καὶ προστύφουσα
 εἰς παραδοχὴν τῆς ἀληθείας <τὸν> τὴν πρόνοιαν δοξάζοντα.
- XVII. Ναί φασι γεγράφθαι. »πάντες οἱ πρὸ τῆς παρουσίας τοῦ 81, 1
 25 κυρίου κλέπται εἰσὶ καὶ λησταί.« πάντες μὲν οὖν οἱ ἐν λόγῳ, οὗτοι

1—7 vgl. Tatian 41 p. 42, 18—43, 1 Schw. 3 δείξομεν Strom. I 106
 3—5 vgl. Gelzer, Rh. Mus. 28 (1873) S. 10; Rohde, Rh. Mus. 36 (1881) S. 530 = Kl.
 Schr. I S. 65, die auf Dion. Hal. Antiqu. II 49 verweisen; dagegen s. Jacoby, Apol-
 lodors Chronik S. 109⁴; 114²² 5f προειρήκαμεν Strom. I 65, 3 7—10 Antiochos
 Fr. 1 FHG IV p. 306 9f vgl. Dion. Hal. Antiqu. II 59; Rohde a. a. O. 12—14
 vgl. M. Schmidt, Did. fr. p. 381¹ u. die Bem. zu Strom. I 61, 1 24f vgl. Joh. 10, 8

1 Μίνω τὸν Leopardus, Emend. II 11 p. 45 μίνωτον L 2 Δαναὸν <βασι-
 λείσας> Hiller aus Tat. 4f [πεντήκοντα] (Dittographie von ν) < Tat. (= Eus.
 Praep. Ev. X 11, 32) ὅκτῳ (ῥη' statt ὀν') Jacoby, Apollodors Chronik S. 109
 7 Ἀντίλοχος, wenn τοὺς ἱστορας richtig, vielleicht Ἀντίοχος (von Askalon); oder
 wenn τὰς ἱστορίας zu lesen, vielleicht Ἀντίγονος FHG IV p. 305; vgl. Schwartz,
 Pauly-Wissowa I col. 2431 9 γαμηλιῶνος δὲ] δὲ (das Müller u. Ma streichen)
 weist darauf hin, dass nach τελευτὴν etwas fehlt; <τὴν ἐπὶ Πυθαράτου ἄρχοντος>
 Cobet S. 512; besser <ἄρχοντος μὲν Πυθαράτου> Wi; vgl. Diog. Laert. X 15 10f
 nach anderen (vgl. Strabo IX 3, 5 p. 419; Paus. X 5, 7; 6, 7; 12, 10) war Φημονόη
 Erfinderin des Hexameters 16 δὲ Wi τε L 23 <τὸν> Ma δοξάζον Schw
 δοξάζουσιν Scaliger bei Villosion, Epist. Vin. 93 [τὴν πρ. δοξ.] Heyse, Hiller

δὴ οἱ πρὸ τῆς τοῦ λόγου σαρκώσεως, ἑξακουόνται καθολικώτερον. ἀλλ' οἱ μὲν προφῆται, ἅτε ἀποσταλέντες καὶ ἐμπνευσθέντες ὑπὸ τοῦ 2 κυρίου, οὐ κλέπται, ἀλλὰ διάκονοι. φησὶ γοῦν ἡ γραφή· »ἀπέστειλεν 3 ἡ σοφία τοὺς ἑαυτῆς δούλους, συγκαλοῦσα μετὰ ὑψηλοῦ κηρύγματος 5 ἐπὶ κρατῆρα οἶνον.« φιλοσοφία δὲ οὐκ ἀπεστάλη ὑπὸ κυρίου, ἀλλ' 4 ἦλθε, φησί, κλαπεῖσα ἢ παρὰ κλέπτου δοθεῖσα, εἴτ' οὖν δύναμις ἢ ἄγγελος μαθὼν τι τῆς ἀληθείας καὶ μὴ καταμείνας ἐν αὐτῇ, ταῦτα 367 P ἐνέπνευσε καὶ κλέψας ἐδίδαξεν, οὐχὶ μὴ εἰδότος τοῦ κυρίου τοῦ καὶ τὰ τέλη τῶν ἐσομένων πρὸ καταβολῆς τοῦ <κόσμου καὶ τοῦ> ἑαστον 10 εἶναι ἔγνωκός, ἀλλὰ μὴ κωλύσαντος· εἶχεν γὰρ τινα ὠφέλειαν τότε 5 ἢ εἰς ἀνθρώπους ἐρχομένη κλοπή, οὐ τοῦ ὑφελομένου τὸ συμφέρον σκοπομένου, κατευθυνούσης δὲ εἰς τὸ συμφέρον τῆς προνοίας τὴν ἑκβασιν τοῦ τολμήματος.

Οἶδα πολλοὺς ἀδιαλείπτως ἐπιφνομένους ἡμῖν καὶ τὸ μὴ κωλύον 82, 1 15 αἴτιον εἶναι | λέγοντας· φασὶ γὰρ αἴτιον εἶναι κλοπῆς τὸν μὴ φυλά- 134 S ξαντα ἢ τὸν μὴ κωλύσαντα, ὥς τοῦ ἐμπροσθοῦ τὸν μὴ σβέσαντα τὸ δεινὸν ἀρχόμενον καὶ τοῦ ναναγίου τὸν κυβερνήτην μὴ στείλанта τὴν ὁθόνην. αὐτίκα κολάζονται πρὸς τοῦ νόμου οἱ τούτων αἴτιοι. 2 ὅ γὰρ κωλύσαι δύναμις ἦν, τούτῳ καὶ ἡ αἰτία τοῦ συμβαίνοντος 20 προσάπτεται. φανερὸν δὴ πρὸς αὐτοὺς τὸ αἴτιον ἐν τῷ ποιεῖν καὶ 3 ἐνεργεῖν καὶ δοῦν νοεῖσθαι, τὸ δὲ μὴ κωλύον κατὰ γε τοῦτο ἀνεργη- γητον εἶναι. ἔτι τὸ μὲν αἴτιον πρὸς τῇ ἐνεργείᾳ ἐστί, καθάπερ ὁ 4 μὲν ναυπηγὸς πρὸς τῷ γίνεσθαι τὸ σκάφος, ὁ δὲ οἰκοδόμος πρὸς τῷ κτίζεσθαι τὴν οἰκίαν· τὸ δὲ μὴ κωλύον κεχώριται τοῦ γινομένου. 25 διὰ τοῦτο γοῦν ἐπιτελεῖται, ὅτι τὸ κωλύσαι δυνάμενον οὐκ ἐνεργεῖ 5 οὐδὲ κωλύει. τί γὰρ ἐνεργεῖ ὁ μὴ κωλύων; ἥδη δὲ καὶ εἰς ἀπέμφασιν 6 αὐτοῖς ὁ λόγος χωρεῖ, εἰ γε τῆς τρώσεως οὐχὶ τὸ βέλος, ἀλλὰ τὴν ἀσπίδα τὴν μὴ κωλύσασαν τὸ βέλος διελθεῖν αἰτιάσονται· οὐδὲ γὰρ τὸν κλέπτην, ἀλλὰ τὸν μὴ κωλύσαντα τὴν κλοπὴν καταμύψονται. 30 καὶ τὰς ναῦς τοῖνον τῶν Ἑλλήνων μὴ τὸν Ἐκτορα ἐμπροῆσαι λεγόν- 83, 1

3—5 Prov. 9, 3 6—8 vgl. Enoch 6—8 14 ff vgl. Strom. VIII 27. 28; IV 86. 87 14—S. 54, 3 Chrysipp Fr. phys. 353 Arnim 30 f vgl. O 176 ff; II 122 ff

9 f πρὸ καταβολῆς τοῦ ἑαστον εἶναι ἔγνωκός, ἀλλὰ μὴ κωλύσαντος] πρὸ καταβολῆς <τοῦ κόσμου> ἔγνωκός, ἀλλὰ μὴ κωλύσαντος ἑαστον εἶναι Bywater bei Mayor, The Class. Rev. 8 (1894) S. 281 9 <κόσμον καὶ τοῦ> Schw 16 κωλύσαντα Sy κωλύσοντα L 17 κυβερνήτην L 22 τὴν ἐνεργεῖαν Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) p. 205 u. Arnim, De oct. Clem. Strom. libro p. 13 23 f τῷ γίνεσθαι—τῷ κτίζεσθαι Arnim, Stoic. vet. fragm. II p. 122 τὸ γίνεσθαι—τὸ ἐκτίσθαι L 25 f διὰ τοῦτο—κωλύει ~ nach προσάπτεται Z. 20 Ma 29 κωλύσαντα Di κωλύσοντα L

των, ἀλλὰ τὸν Ἀχιλλέα, διότι κωλύσαι τὸν Ἑκτορα δυνάμενος οὐ
 κενώλυσεν· ἀλλ' ὃ μὲν διὰ μῆριν (ἐπ' αὐτῷ δὲ ἦν καὶ μηνίειν καὶ
 μῆν) [καὶ μῆν] οὐκ ἀπεῖρξε τὸ πῦρ, καὶ ἴσως συναίτιος· ὁ δὲ διάβολος 2
 αὐτεξούσιος | ὦν καὶ μετανοῆσαι οἶός τε ἦν καὶ κλέψαι, καὶ [ὁ] αἷτιος 368 P
 5 αὐτὸς τῆς κλοπῆς, οὐχ ὁ μὴ κωλύσας κύριος. ἀλλ' οὐδ' ἐπιβλαβῆς ἡ
 δόσις ἦν, ἵνα ἡ κώλυσις παρέλθῃ. εἰ δὲ χρηὶ ἀκριβολογεῖσθαι πρὸς 3
 αὐτοὺς, ἴστωσαν τὸ μὲν μὴ κωλυτικόν, ὅπερ φαιμέν ἐπὶ τῆς κλοπῆς
 γεγονέναι, μὴδ' ὅλως αἷτιον εἶναι, τὸ δὲ κωλυτικὸν ἐνέχεσθαι τῷ
 τοῦ αἷτιου ἐγκλήματι. ὁ γὰρ προασπίζων αἷτιός ἐστι τῷ προασπι- 4
 10 ζομένῳ τοῦ μὴ τιτρώσκεσθαι κωλύων τὸ τρωθῆναι αὐτόν, καὶ τῷ
 Σωκράτει τὸ δαιμόνιον αἷτιον ἦν οὐχὶ μὴ κωλύων, ἀλλ' ἀποτρέπον,
 εἰ καὶ μὴ προέτρεπεν. οὐτε δὲ οἱ ἔπαινοι οὐτε οἱ φόβοι οὐθ' αἱ 5
 τιμαὶ οὐθ' αἱ κολάσεις δίκαιαι, μὴ τῆς ψυχῆς ἐχούσης τὴν ἐξουσίαν
 τῆς ὁρμῆς καὶ ἀφορμῆς, ἀλλ' ἀκουσίον τῆς κακίας οὐσης. ὅθεν ὁ 84, 1
 15 μὲν κωλύσας αἷτιος, ὁ δὲ μὴ κωλύσας τὴν αἴρεσιν τῆς ψυχῆς κρίνει
 δικάως, ἢν' ὅτι μάλιστα ὁ θεὸς μένῃ ἡμῖν κακίας ἀναίτιος. ἐπεὶ 2
 δὲ τῶν ἁμαρτημάτων προαίρεσις καὶ ὁρμὴ κατάρχει, διῆμαρτημένη
 δὲ ὑπόληψις ἔσθ' ὅτε κρατεῖ, ἥς, ἀγνοίας καὶ ἀμαθίας οὐσης, ὀλι-
 γωροῦμεν ἀποστῆναι, εἰκότως ἂν κολάσειε (καὶ γὰρ τὸ πυρέττειν 3
 20 ἀκούσιον· ἀλλ' ὅταν δι' ἑαυτόν τις καὶ δι' ἀκρασίαν πυρέττη, αἰτιώ-
 μεθα τοῦτον) [ὥς δὲ] καὶ τῆς κακίας ἀκουσίον οὐσης· οὐ γὰρ αἰρεῖ- 4
 ταί τις κακὸν ἢ κακόν, τῇ δὲ περὶ αὐτὸ ἡδονῇ συναπαγόμενος,
 ἀγαθὸν ὑπολαβὼν, λιπτόν ἡγείται. ὦν οὕτως ἐχόντων τὸ ἀπαλλάτ- 5
 τεσθαι τῆς τε ἀγνοίας τῆς τε αἰρέσεως τῆς φανύλης καὶ ἐπιτεροποῦς
 25 καὶ πρὸ τούτων τὸ μὴ συγκατατίθεσθαι ταῖς ἀπατηλαῖς ἐκείναις
 φαντασίαις ἀπόκειται ἐφ' ἡμῖν. ληστῆς δὲ καὶ κλέπτης ὁ διάβολος 6
 λέγεται ψευδοπροφήτας ἐγκαταμίξας τοῖς προφήταις, καθάπερ τῷ

10—12 vgl. Plato Theag. p. 128 D ἔστι γὰρ τι θεία μοῖρα παρεπόμενον ἐμοὶ
 ἐκ παιδὸς ἀρξάμενον δαιμόνιον· ἔστι δὲ τοῦτο φωνή, ἢ ὅταν γένηται, ἀεὶ μοι
 σημαίνει, ὃ ἂν μέλλω πράττειν, τοῦτον ἀποτροπὴν, προτρέπει δὲ οὐδέποτε.
 Apolog. p. 31 D ἐμοὶ δὲ τοῦτ' ἔστιν ἐκ παιδὸς ἀρξάμενον φωνή τις γιγνομένη, ἢ
 ὅταν γένηται, ἀεὶ ἀποτρέπει με τοῦτο ὃ ἂν μέλλω πράττειν, προτρέπει δὲ οὐ-
 ποτε. 12—14; 16—23 Chrysipp Fr. mor. 236 Arnim 16 vgl. S. 4, 26 f
 26 vgl. Joh. 10, 8 27 f vgl. Matth. 13, 25

1 ἀχιλλέα L¹ ἀχιλέα L* 2 μηνιῖν L 3 [καὶ μῆν] St ἀπεῖρξε L²
 ἀπεῖργε L*, aber ξε L¹ am Rand 4 καὶ ὁ κα9' ὁ Schw [ὁ] Hiller
 6 παρέλκῃ Schw 11 κωλύων, ἀλλ' ἀποτρέπον St Observ. crit. p. 38 sq κωλύων,
 ἀλλὰ προτρέπον L 16 μένῃ Wi Schw μὲν L 19 ἂν κολάσειε Schw αἱ κολά-
 σεως L ἐκόλασεν Wi 21 [ὥς δὲ] St (εἰκότ)ως δὲ Wi (οὐτ)ως δὲ Arnim
 21 f αἰρεῖται L 22 ἡ] ἡ L αὐτὸ Sy αὐτῷ L 26 ἐπίκειται Ma κεῖται St

πυρρὸν τὰ ζιζάνια. »πάντες« οὖν »οἱ πρὸ κυρίου κλέπται καὶ λησταί,« 7
οὐχ ἀπλῶς πάντες ἄνθρωποι, πάντες δὲ οἱ ψευδοπροφῆται καὶ πάντες
οἱ μὴ κυρίως ὑπ' αὐτοῦ ἀποσταλέντες.

Εἶχον δὲ καὶ οἱ ψευδοπροφῆται τὸ κλέμμα, τὸ ὄνομα τὸ προ- 85, 1
5 φητικόν, προφῆται ὄντες, ἀλλὰ τοῦ ψεύστου. λέγει γὰρ ὁ κύριος· 2
»ὑμεῖς ἐκ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ διαβόλου | ἐστὲ καὶ τὰς ἐπιθυμίας 369 P
τοῦ πατρὸς ὑμῶν θέλετε ποιεῖν. ἐκεῖνος ἀνθρωποκτόνος ἦν ἀπ' ἀρχῆς, καὶ ἐν τῇ ἀλήθειᾳ οὐχ ἔστηκεν, ὅτι οὐκ ἔστιν ἀλήθεια ἐν αὐτῷ. ὅταν λαλῇ τὸ ψεῦδος, ἐκ τῶν ἰδίων λαλεῖ, ὅτι ψεύστης ἐστὶ
10 καὶ ὁ πατὴρ αὐτοῦ.« ἐν δὲ τοῖς ψεύδει καὶ ἀληθῇ τινα ἔλεγον οἱ 3
ψευδοπροφῆται, καὶ τῷ ὄντι οὗτοι ἐν ἐκστάσει προσηγγέτεον ὡς ἂν ἀποστάτου διάκονοι. λέγει δὲ καὶ »ὁ ποιμὴν, ὁ ἄγγελος τῆς μετα- 4
νοίας« τῷ Ἑρμῇ περὶ τοῦ ψευδοπροφήτου· »τινὰ γὰρ ῥήματα ἀληθῆ λαλεῖ· ὁ γὰρ διάβολος αὐτὸν πληροῖ τῷ ἑαυτοῦ πνεύματι, εἴ τινα
15 δυνήσεται ῥῆξαι τῶν δικαίων.« πάντα μὲν οὖν οἰκονομεῖται ἄνωθεν 5
εἰς καλόν, »ἵνα γνωρισθῇ διὰ τῆς ἐκκλησίας ἡ πολυποίκιλος σοφία τοῦ θεοῦ, κατὰ πρόγνωσιν τῶν αἰώνων ἣν ἐποίησεν ἐν Χριστῷ.«
τῷ θεῷ δὲ οὐδὲν ἀντίκειται οὐδὲ ἐναντιοῦται τι αὐτῷ, κυρίῳ καὶ 6
παντοκράτορι ὄντι. ἀλλὰ καὶ αἱ τῶν ἀποστατησάντων βουλαὶ τε 86, 1
20 καὶ ἐνέργειαι, μερικαὶ οὐσαι, γίνονται μὲν ἐκ φάλης διαθέσεως, καθάπερ καὶ αἱ νόσοι αἱ σωματικαί· κυβερνῶνται δὲ ὑπὸ τῆς καθόλου προνοίας ἐπὶ τέλος ὑγιεινόν, καὶ νοσοποιὸς ἢ ἡ αἰτία. μέγιστον 2
γούν τῆς θείας προνοίας τὸ μὴ ἔᾶσαι τὴν ἐξ ἀποστάσεως ἐκουσίον φρεῖσαν κακίαν ἄχρηστον καὶ ἀνωφελῆ μένειν μηδὲ μὴν κατὰ πάντα
25 βλαβεράν αὐτὴν γενέσθαι· τῆς γὰρ θείας σοφίας καὶ ἀρετῆς καὶ 3
δυνάμεως ἔργον ἐστὶν οὐ μόνον τὸ ἀγαθοποιεῖν (φύσις γὰρ ὡς εἰπεῖν αὐτὴ τοῦ θεοῦ ὡς τοῦ πυρὸς τὸ θερμαίνειν καὶ τοῦ φωτὸς τὸ φω-
τίζειν), ἀλλὰ καὶ κἄν τὸ μάλιστα τὸ διὰ κακῶν τῶν ἐπινοηθέντων πρὸς
τινων ἀγαθὸν τι καὶ χρηστὸν τέλος ἀποτελεῖν καὶ ὠφελίμως τοῖς
30 δοκοῦσι φαύλοις χρῆσθαι καθάπερ καὶ τῷ ἐκ πειρασμοῦ μαρτυρίῳ. ἐστὶν οὖν καὶ φιλοσοφία, τῇ κλαπείσῃ καθάπερ ὑπὸ Προμηθέως, 87, 1
πῦρ ὀλίγον εἰς φῶς ἐπιτήδειον χρησίμως ζωπυρούμενον, ἔχρος τι

1 Joh. 10, 8 6—10 Joh. 8, 44 12 f vgl. Herm. Vis. V 7 13—15
Herm. Mand. XI 3 16 f Ephes. 3, 10f 19—30 Chrysipp Fr. phys. 1184 Arnim
31—S. 56, 1 vgl. Plato Phileb. p. 16 C θεῶν μὲν εἰς ἀνθρώπους δόσεις, ὡς γε
καταφαίνεται ἡμοί, ποθὲν ἐκ θεῶν ἐροῖται διὰ τινος Προμηθέως ἄμα φανοτάτω
τινὶ πυρί. 32 f vgl. Strom. I 4, 3 κίνησιν ζητητικὴν, ἔχρος γνώσεως

1 πυρρὸν (nach ρ ein Buchst. ausr.) L 4 εἶχον (ι in Ras.) L¹ τὸ¹ κατὰ
Heyse 11 ψευδοπροφῆται] προφῆται L, aber ψευδο am Rand L¹

σοφίας καὶ κίνησις περὶ θεοῦ. ταύτη δ' ἂν εἶεν »κλέπται καὶ λησταί« 2
οἱ παρ' Ἑλλήσι φιλόσοφοι, [καὶ] πρὸ τῆς τοῦ κυρίου παρουσίας παρὰ |
τῶν Ἑβραϊκῶν προφητῶν μέρη τῆς ἀληθείας οὐ κατ' ἐπίγνωσιν 135 S
λαβόντες, ἀλλ' ὡς ἴδια σφετερισάμενοι δόγματα, καὶ τὰ μὲν παρα-
5 χαράξαντες, τὰ δὲ ὑπὸ περιεργίας ἀμαθῶς σοφισάμενοι, τὰ δὲ καὶ
ἐξευρόντες· ἴσως γὰρ καὶ »πνεῦμα | αἰσθήσεως« ἐσχήκασιν. ὁμολόγησε 370 P 3
δὲ καὶ Ἀριστοτέλης τῇ γραφῇ, κλεπτικὴν σοφίας τὴν σοφιστικὴν
εἰπών, ὡς προεμηνύσαμεν. ὁ δὲ ἀπόστολος »ἂ καὶ λαλοῦμεν« λέγει 4
»οὐκ ἐν διδακτοῖς ἀνθρωπίνης σοφίας λόγοις, ἀλλ' ἐν διδακτοῖς
10 πνεύματος.« ἐπὶ μὲν γὰρ τῶν προφητῶν »πάντες« φησὶν »ἐκ τοῦ 5
πληρώματος αὐτοῦ ἐλάβομεν,« δηλονότι τοῦ Χριστοῦ. ὥστε οὐ
κλέπται οἱ προφηταί. καὶ »ἡ διδαχὴ ἡ ἐμὴ οὐκ ἔστιν ἐμὴ« ὁ κύριος 6
λέγει, »ἀλλὰ τοῦ πέμψαντός με πατρός.« ἐπὶ δὲ τῶν κλεπτόντων
»ὁ δὲ ἀφ' ἑαυτοῦ« φησὶ »λαλῶν τὴν δόξαν τὴν ἰδίαν ζητεῖ.« τοιοῦτοι 7
15 δὲ οἱ Ἕλληνες »φίλαντοι καὶ ἀλαζόνες«. σοφοὺς δὲ αὐτοὺς λέγουσα
ἡ γραφὴ οὐ τοὺς ὄντως σοφοὺς διαβάλλει, ἀλλὰ τοὺς δοκησισόφους.
XVIII. Καὶ τούτων, φησὶν, »ἀπολωὼ τὴν σοφίαν τῶν σοφῶν, καὶ 88, 1
τὴν σύνεσιν τῶν συνετῶν ἀθετήσω.« ἐπιφέρει γοῦν ὁ ἀπόστολος·
»ποῦ σοφός; ποῦ γραμματεὺς; ποῦ συζητητὴς τοῦ αἰῶνος τούτου;«
20 πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῶν γραμματέων τοὺς τοῦ αἰῶνος τούτου ζητη-
τάς, τοὺς ἐξ ἔθνων φιλοσόφους τάξας. »οὐχὶ ἐμώρανεν ὁ θεὸς τὴν 2
σοφίαν τοῦ κόσμου;« ἐπ' ἰσῆς τῷ »μωρὰν ἔδειξε« καὶ οὐκ ἀληθῆ,
ὡς ὄντο. καὶ πύθη τὴν αἰτίαν τῆς δοξοσοφίας αὐτῶν, »διὰ τὴν 3
πῶρσιν τῆς καρδίας αὐτῶν« ἔρει. »ἐπειδὴ ἐν τῇ σοφίᾳ τοῦ θεοῦ,«
25 τουτέστι διὰ τῶν προφητῶν κατηγγελημένη. »οὐκ ἔγνω ὁ κόσμος διὰ
τῆς σοφίας, τῆς διὰ τῶν προφητῶν λαλοῦσης, »αὐτόν,« δηλονότι
τὸν θεόν, »εὐδόκησεν οὗτος ὁ θεὸς διὰ τοῦ κηρύγματος τῆς μωρίας,«
τῆς δοκούσης Ἑλλήσιν εἶναι μωρίας, »σῶσαι τοὺς πιστεύοντας·

1 vgl. Joh. 10, 8 1—6 vgl. Tatian 40 p. 41, 2—10 Schw. 6 Exod.
28, 3; vgl. S. 17, 3. 5 6—8 vgl. Strom. I 39, 2 mit Anm. 8—10 I Kor.
2, 13 10 f Joh. 1, 16 12—14 Joh. 7, 16. 18 15 II Tim. 3, 2 17 f
I Kor. 1, 19 (Jes. 29, 14) 19—22 I Kor. 1, 20 20 f πρὸς—θεός, S. 57,
14—24 ἀποφατικὸν—ὠνομάσθησαν Cat. z. I Kor. 1, 20 bei Cramer V p. 22, 21—32;
Vatic. 762 f. 224 v (mehrfach gekürzt). Inc. Κλήμεντος· πρὸς ἀντιδιαστολὴν expl.
ὠνομάσθησαν 23 f Ephes. 4, 18 24—27 ἐπειδὴ—μωρίας Cat. zu I Kor. 1, 21
bei Cramer V p. 25, 19—21; Vatic. 762 f. 225 v. Inc. Κλήμεντος· ἐπεὶ ἐν expl.
μωρίας 24—S. 57, 5. 12—14 I Kor. 1, 21—24

1 παρὰ Sy ταύτη (oder <κατὰ> ταῦτα) Sy ταῦτα L 2 [καὶ] Wi oi
St 16 δοκῆσει σοφούς L 17 τούτων] ἐπὶ τούτων Sy; aber vgl. S. 32, 23
24 ἐπεὶ Cat. 25 τουτέστι διὰ] ἐν τῇ Cat. 25—27 οὐκ—θεόν < Cat.
27 οὗτος ὁ θεός und τοῦ κηρύγματος < Cat.

ἐπειδὴ Ἰουδαῖοι, φησί, »σημεῖα αἰτοῦσι« πρὸς πίστιν, »Ἕλληνες δὲ 4
σοφίαν ζητοῦσι,« τοὺς ἀναγκαστικούς καλουμένους λόγους καὶ τοὺς
ἄλλους συλλογισμοὺς δηλονότι, »ἡμεῖς δὲ κηρύσσομεν Ἰησοῦν Χριστὸν
ἐσταυρωμένον, Ἰουδαίοις μὲν σκάνδαλον« διὰ τὸ εἰδότες τὴν προφη-
5 τείαν μὴ πιστεῦναι τῇ ἐκβάσει, »Ἕλλησι δὲ μωρίαν« μυνθῶδες γὰρ 5
ἡγοῦνται οἱ δοκησίσοφοι διὰ τε ἀνθρώπου νῖδον θεοῦ λαλεῖν νῖον τε
ἔχειν τὸν θεὸν καὶ δὴ καὶ πεπονθέναι τοῦτον· ὅθεν αὐτοὺς ἡ πρό-
ληψις τῆς οἰήσεως ἀναπείθει ἀπιστεῖν· ἡ γὰρ παρουσία τοῦ σωτῆρος 6
οὐ μωροὺς ἐποίησεν καὶ σκληροκαρδίους καὶ ἀπίστους, ἀλλὰ συνε-
10 τοὺς καὶ εὐπειθεῖς καὶ πρὸς ἔτι πιστοὺς. ἐδείχθησαν δὲ ἐκ τῆς τῶν 7
ὑπακουσάντων ἐκουσίῳ προσκλίσεως χωρισθέντες οἱ μὴ ἐθελήσαντες
πεῖθεσθαι ἀσύνητοί τε καὶ ἀπιστοὶ καὶ μωροί· αὐτοῖς δὲ τοῖς κλη- 8
τοῖς Ἰουδαίοις τε καὶ Ἑλλήσι Χριστὸς θεοῦ | δύναμις ἐστι καὶ θεοῦ 371 P
σοφία.« μὴ τι οὖν, ὅπερ καὶ ἄμεινον, ἀποφατικὸν ἡγγεῖον τὸ »οὐχὶ 89, 1
15 ἐμώρανεν ὁ θεὸς τὴν σοφίαν τοῦ κόσμου« ἐπ' ἴσης τῷ »οὐκ ἐμώ-
ρανεν«. ἵνα μὴ ἡ αἰτία τῆς σκληροκαρδίας αὐτοῖς παρὰ τοῦ θεοῦ
φαίνεται γενομένη, τοῦ μωράναντος τὴν σοφίαν· ἔμπαλιν γὰρ καίτοι
σοφοὶ ὄντες ἐν μείζονι αἰτία γεγονάσι μὴ πιστεύσαντες τῷ κηρύγματι·
ἐκούσιος γὰρ ἢ τε αἵρεσις ἢ τε τῆς ἀληθείας ἐκτροπή. ἀλλὰ καὶ τῷ 2
20 ἀπολωῖ τὴν σοφίαν τῶν σοφῶν· τῇ τῆς καταφρονουμένης <καὶ>
ὑπερορωμένης βαρβάρου φιλοσοφίας ἀντιπαράθεσι καταλάμψαι φησὶν,
ὥς καὶ ὁ λύχνος ὑπὸ τοῦ ἡλίου καταλαμπόμενος ἀπολωλέναι λέγεται
τῷ μὴ τὴν ἴσην ἐκτελεῖν ἐνέργειαν. πάντων τοίνυν ἀνθρώπων 3
κεκλημένων οἱ ὑπακούσαι βουληθέντες »κλητοί« ὠνομάσθησαν. οὐ
25 γὰρ ἐστὶν »ἀδικία παρὰ τῷ θεῷ«. αὐτίκα ἐξ ἑκατέρου γένους οἱ
πιστεύσαντες, οὗτοι »λαὸς περιούσιος«. καὶ ταῖς Ἠράξεσι τῶν ἀπο- 4
στόλων εὖροις ἂν κατὰ λέξιν· »οἱ μὲν οὖν ἀποδεξάμενοι τὸν λόγον
αὐτοῦ ἐβαπτίσθησαν,« οἱ δὲ μὴ θελήσαντες πεῖθεσθαι ἑαυτοὺς ἀπέ-
στησαν δηλαδὴ. πρὸς τούτους ἡ προφητεία λέγει· »ἂν θέλητε καὶ 90, 1
30 εἰσακούσῃτέ μου, τὰ ἀγαθὰ τῆς γῆς φάγεσθε,« ἐφ' ἡμῖν κείμενα
διελέγχονσα καὶ τὴν αἵρεσιν καὶ τὴν ἐκτροπήν· »θεοῦ δὲ <σοφίαν>«

14 f I Kor. 1, 20 20 I Kor. 1, 19 24 I Kor. 1, 24 25 Röm.
9, 14 26 Tit. 2, 14 27 f Act. 2, 41 29 f Jes. 1, 19 31 I Kor. 1, 24

14 f οὐχὶ—κόσμον < Cat. 15 ἐπ' ἴσης τῷ] ἐπὶ γῆς τὸ Cat. 16 ἡ
< Cat. 17 φάνηται Cat. γενομένη < Cat. ἔμπαλιν Cat. ἐν πᾶσι L
καίτοι] καὶ οἱ Cat. 19 ἐκούσιος—ἐκτροπή < Cat. ἐκτροπή Reinkens p. 110
Ann. vgl. unten Z. 31 ἐκλογή L <ἀπ>εκλογή Schw τῷ Hiller τὸ L 20 <καὶ>
aus Cat. 21 f καταλάμψαι L Vat. κατακάλυψαι Cram. καταλάμψας Schw
22 ἀπολωλέναι Cat. 23 ἀποτελεῖν Cat. 24 κεκλημένων L Vat.
ἡσκημένων Cram. 31 <σοφίαν> St

εἰρηκεν ὁ ἀπόστολος τὴν κατὰ τὸν κύριον διδασκαλίαν, [σοφίαν] ἵνα
 δείξη τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν δι' υἱοῦ παραδιδομένην. ἀλλὰ γὰρ καὶ 2
 ὁ δοκησίσοφος παραινέσεις ἔχει τινὰς τὰς παρὰ τῷ ἀποστόλῳ
 κελενούσας »ἐνδύσασθαι τὸν καινὸν ἄνθρωπον τὸν κατὰ θεὸν κτι-
 5 σθέντα ἐν δικαιοσύνῃ καὶ ὁσιότητι τῆς ἀληθείας. διὸ ἀποθέμενοι τὸ
 ψεῦδος λαλεῖτε ἀλήθειαν· μὴ δίδοτε τόπον τῷ διαβόλῳ. ὁ κλέπτων
 μηκέτι κλεπτέτω, μᾶλλον δὲ κοπιᾷτω ἐργαζόμενος τὸ ἀγαθόν.«
 ἐργάζεσθαι δέ ἐστι τὸ προσεκοπεῖν ζητοῦντα τὴν ἀλήθειαν, σὺν 3
 γὰρ τῇ λογικῇ εὐποιᾷ, »ἵνα ἔχητε μεταδοῦναι τῷ χρεῖαν ἔχοντι« καὶ
 10 τῆς κοσμικῆς περιουσίας καὶ τῆς θείας σοφίας. βούλεται γὰρ ἐκδι-
 δάσκεσθαι τὸν λόγον καὶ εἰς τὰς τραπέζας τὸ ἀργύριον βάλλεσθαι
 δεδοκιμασμένον ἀκριβῶς εἰς τὸ ἐκδανείζεσθαι. ὅθεν ἐπιφέρει· »λόγος 5
 σαφρὸς ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν μὴ ἐκπορευέσθω,« σαφρὸς λόγος οὗτος
 ὁ ἐξ οἰήσεως, »ἀλλ' εἴ τις ἀγαθὸς πρὸς οἰκοδομὴν τῆς χρείας, ἵνα
 15 δῶ χάριν τοῖς ἀκούουσιν.« ἀγαθοῦ δ' [ἄν] ἀνάγκη θεοῦ ἀγαθὸν
 <εἶναι> τὸν λόγον. πῶς δὲ οὐκ ἀγαθὸς ὁ σφύζων;

XIX. Ὅτι οὖν μαρτυροῦνται ἀληθῆ τινα δογματίζειν καὶ Ἑλληνες, 91, 1
 ἔξεστι κἀντεῦθεν σκοπεῖν. ὁ Παῦλος ἐν ταῖς Πράξεσι τῶν ἀποστό-
 λων ἀναγράφεται λέγων πρὸς τοὺς Ἀρεοπαγίτας· »δεδιδαιμονεστέρους 372 P
 20 ὑμᾶς θεωρῶ. διερχόμενος γὰρ καὶ ἱστορῶν τὰ σεβάσματα ὑμῶν εὗρον
 βωμὸν ἐν ᾧ | ἀνεγέγραπτο· ἄγνωστον θεῶν· ὃν οὖν ἀγνοοῦντες 136 S
 εὐσεβεῖτε, τοῦτον ἐγὼ καταγγέλλω ὑμῖν. ὁ θεὸς ὁ ποιήσας τὸν 3
 κόσμον καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτῷ, οὗτος οὐρανοῦ καὶ γῆς ὑπάρχων
 κύριος οὐκ ἐν χειροποιήτοις ναοῖς κατοικεῖ οὐδὲ ὑπὸ χειρῶν ἀνθρώ-
 25 πινων θεραπέυεται προσδεόμενός τις, αὐτὸς δούς πᾶσι ζωὴν καὶ
 πνοὴν καὶ τὰ πάντα· ἐποίησέ τε ἐξ ἑνὸς πᾶν γένος ἀνθρώπων κατ- 4
 οικεῖν ἐπὶ παντὸς προσώπου τῆς γῆς. ὀρίσας προστεταγμένους και-
 ροὺς καὶ τὰς ὁροθεσίας τῆς κατοικίας αὐτῶν, ζητεῖν τὸ θεῖον, εἰ
 ἄρα ψηλαφήσειαν ἢ εὗροιεν [ἄν], καίτοι οὐ μακρὰν ἀπὸ ἑνὸς ἐκάστου
 30 ἡμῶν ὑπάρχοντος· ἐν αὐτῷ γὰρ ζῶμεν καὶ κινούμεθα καὶ ἐσμέν, ὥς
 καὶ τινες τῶν καθ' ὑμᾶς ποιητῶν εἰρήκασιν·

τοῦ γὰρ καὶ γένος ἐσμέν.«

ἐξ ὧν δηλόν ὅτι καὶ ποιητικοῖς χρώμενος παραδείγμασιν ἐκ τῶν 5

4—15 Ephes. 4, 24 f. 27—29 11 f vgl. Matth. 25, 27; Luk. 19, 23
 19—32 Act. 17, 22—28 32 Arat. Phaen. 5

1 [σοφίαν] St 8 f σὺν γὰρ (durch beabsichtigtes μεταδοτικόν veranlaßt)]
 συνάμα Schw ἔχητε] ἔχη Paed. III 94, 3; aber vgl. κ* 15 [ἄν] Hiller εἶναι Ma
 15 f ἀγαθὸν <εἶναι> Heyse 16 λόγον <εἶναι> Hiller 17 Ὅτι St ἐπεὶ L ὅτι
 μὲν Ma 26 τὰ ὑβ. d. Z. L¹ 29 εὗροιεν Sy εὗροιαν L [ἄν] Ma 33 f [ἐκ
 τῶν Ἀράτων Φαινομένων] Cobet S. 192; vgl. Valckenaer, Diatr. de Aristob. p. 31

Ἀράτου Φαινομένων δοκιμάζει τὰ παρ' Ἑλλήσι καλῶς εἰρημένα καὶ διὰ τοῦ ἀγνώστου θεοῦ τιμᾶσθαι μὲν κατὰ περιφρασίην πρὸς τῶν Ἑλλήνων τὸν δημιουργὸν θεὸν ἠνίξατο, κατ' ἐπίγνωσιν δὲ δεῖν δι' υἱοῦ παραλαβεῖν τε καὶ μαθεῖν. »ἀπέστειλα οὖν διὰ τοῦτο σε εἰς τὰ 92, 1
 5 ἔθνη, ἀνοῖξαι«, φησὶν, »ὄφθαλμοὺς αὐτῶν, τοῦ ἐπιστρέφαι ἀπὸ σκότους εἰς φῶς καὶ τῆς ἐξουσίας τοῦ σατανᾶ ἐπὶ θεόν, τοῦ λαβεῖν αὐτοὺς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν καὶ κλῆρον ἐν τοῖς ἡγιασμένοις πίστει τῇ εἰς ἐμέ.« οὗτοι οὖν »οἱ ἀνοιγόμενοι τυφλῶν ὄφθαλμοι« ἢ δι' υἱοῦ 2
 ἐπίγνωσίς ἐστι τοῦ πατρός, ἢ τῆς περιφράσεως τῆς Ἑλληνικῆς κατὰ-
 10 ληψις. τό τε »ἀπὸ τῆς ἐξουσίας τοῦ σατανᾶ ἐπιστρέφαι« τὸ ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας ἐστὶ μεταβάλλεσθαι, δι' ἣν ἡ δουλεία ἐγγόνει. οὐ μὴν 3
 ἀπλῶς πᾶσαν φιλοσοφίαν ἀποδεχόμεθα, ἀλλ' ἑκείνην περὶ ἧς καὶ ὁ παρὰ Πλάτῳ λέγει Σωκράτης· »εἰσὶ γὰρ δὴ, ὥς φασι <οἱ> περὶ τὰς τελετάς, νοσθηκοφόροι μὲν πολλοί, βάκχοι δέ τε παῦροι,« πολλοὺς
 15 μὲν τοὺς κλητοὺς, ὀλίγους δὲ τοὺς ἐκλεκτοὺς αἰνιττόμενος. ἐπιφέρει 4
 γοῦν σαφῶς· »οὗτοι δὲ εἰσι κατὰ τὴν ἐμὴν δόξαν οὐκ ἄλλοι ἢ οἱ πεφιλοσοφηκότες ὀρθῶς. ὧν δὲ καγὼ κατὰ γε τὸ δυνατόν οὐδὲν ἀπέλιπον ἐν τῷ βίῳ, ἀλλὰ παντὶ τρόπῳ προϋθυμήθην γενέσθαι. εἰ δὲ ὀρθῶς προϋθυμήθην καὶ τι ἠνύσαμεν, | ἐκείσε ἐλθόντες τὸ σαφές 373 P
 20 εἰσόμεθα, ἐὰν θεὸς θέλῃ. ὀλίγον ὕστερον.« ὅρ' οὐ δοκεῖ σοι [πίστεως] 93, 1
 ἐκ τῶν Ἑβραϊκῶν γραφῶν τὴν μετὰ θάνατον ἐλπίδα τοῦ δικαίου σαφηνίζειν; καὶ τῷ Δημοδόκῳ, εἰ δὲ τοῦ Πλάτωνος τὸ σύγγραμμα, »μὴ οὐκ ἢ τοῦτο φιλοσοφεῖν« λέγει, »περὶ τὰς τέχνας κυπιάζοντα ζῆν οὐδὲ πολυμαθοῦντα, ἀλλὰ ἄλλο τι, ἐπεὶ ἔγωγε ὥμην καὶ ὄνειδος
 25 εἶναι.« ἥδει γάρ, οἶμαι, ὥς ἄρα [ἦδη] πολυμαθὴν νόον ἔχειν οὐ δι- 2
 δάσκει καθ' Ἡράκλειτον. ἐν τε τῷ πέμπτῳ τῆς Πολιτείας »τούτους 3

4—8. 10 Act. 26, 17 f 13f. 16—20 Plato Phaedon p. 69 CD 14 f vgl. Matth. 22, 14 (20, 16) 20 πίστεως erklärt H. Jackson, Journ. of Philol. 27 (1899) p. 137 aus Plato Phaedon p. 70 B ἀλλὰ τοῦτο δὲ ὥς οὐκ ὀλίγης παραμυθίας δεῖται καὶ πίστεως, ὥς ἐστι τε ἡ ψυχὴ ἀποθανόντος τοῦ ἀνθρώπου καὶ τινα δύναμιν ἔχει καὶ φρόνησιν. Aber diese Anspielung wäre nicht verständlich. 23—25 Plato Amat. p. 137 B 25 f Heraklit Fr. 16 Byw. 40 Diels 26—S. 60, 8 Theodoret Gr. aff. c. I 33 26—S. 60, 4 Plato Rep. V p. 475 DE

2 περιφρασιν (vgl. Z. 9) Sy περιφρασιν L 9 ἢ τῆς L¹ ἢ τῆς L* <καὶ> ἢ τῆς Hiller 13 <οἱ> aus Plato 19 καὶ τί L 20 [πίστεως] St πεπιστευκῶς Schw πιστικῶς oder πιθανῶς Ma πιστεῖων oder πιστευθεῖς Bywater (bei Mayor, Class. Rev. 8 (1894) p. 281) 23 μὴ οὐκ ἢ τοῦτο Jackson μηδὲ ἡγοῦ τὸ L λέγει St λέγειν L κυπιάζοντα Plato κυπιάζοντας L 25 [ἦδη] Ma (als Randglosse zu ἥδει) ἢ δὲ Jackson ἢ Menage zu Diog. Laert. IX 1 ἥδε ἢ Bernays πολυμαθὴ Diog. πολυμαθῇ L Athen. XIII p. 610 B HSS ἔχειν οὐ Athen. ἔχει δ L οὐ (ohne ἔχειν) Diog.

οὖν πάντας» φησὶ «καὶ ἄλλους τοιούτων τινῶν μαθηματικοὺς καὶ
 <τοὺς> τῶν τεχνυδρίων φιλοσόφους θήσομεν; οὐδαμῶς, εἶπον, ἀλλ’
 ὁμοίους μὲν φιλοσόφοις. τοὺς δ’ ἀληθινούς, ἔφη, τίνας λέγεις; τοὺς
 τῆς ἀληθείας, ἦν δ’ ἐγώ, φιλοθεάμονας.» οὐ γὰρ ἐν γεωμετρίᾳ αὐτή- 4
 5 ματα καὶ ὑποθέσεις ἐχούσῃ φιλοσοφία, οὐδ’ ἐν μουσικῇ, στοχαστικῇ
 γε οὕσῃ, οὐδ’ ἐν ἀστρονομίᾳ, φυσικῶν καὶ ῥεόντων καὶ εἰκότων
 βεβυσμένη λόγων, ἀλλ’ αὐτοῦ τάγαθου δὴ ἐπιστήμη καὶ τῆς ἀληθείας.
 <ἐκείνων> ἐτέρων μὲν ὄντων τάγαθου, ὁδῶν [ὥσπερ] δὲ ἐπὶ τάγαθόν.
 ὥστ’ οὐδ’ αὐτὸς τὴν ἐγκύκλιον παιδείαν συντελεῖν πρὸς τάγαθόν 5
 10 δίδωσι, συνεργεῖν δὲ πρὸς τὸ διεγείρειν καὶ συγγυμνάζειν πρὸς τὰ
 νοητὰ τὴν ψυχὴν.

Εἴτ’ οὖν κατὰ περίπτωσιν φασιν ἀποφθέγξασθαι τινα τῆς ἀλη- 94, 1
 θοῦς φιλοσοφίας τοὺς Ἑλλήνας, θείας οἰκονομίας ἢ περιπτώσεις (οὐ
 γὰρ ταυτόματον ἐκθειάσει τις διὰ τὴν πρὸς ἡμᾶς φιλοτιμίαν), εἴτε
 15 κατὰ συντυχίαν, οὐκ ἀπρονόητος ἢ συντυχία· εἴτ’ αὖ φυσικὴν ἔννοιαν 2
 ἐσχηκέναι τοὺς Ἑλλήνας λέγοι, τὸν τῆς φύσεως δημιουργὸν ἔνα
 γινώσκωμεν, καθὼ καὶ τὴν δικαιοσύνην φυσικὴν εἰρῆζαμεν, εἴτε μὴν
 κοινὸν ἐσχηκέναι | νοῦν, τίς ὁ τούτου πατήρ καὶ τῆς κατὰ τὴν τοῦ 374 P
 νοῦ διανομὴν δικαιοσύνης σκοπήσωμεν. ἂν γὰρ προαναφώνησιν τις 3
 20 εἴπῃ καὶ συνεκγώνησιν αἰτιάσῃται, προφητείας εἶδη λέγει. ναὶ μὴν
 κατ’ ἔμφασιν ἀληθείας ἄλλοι θέλουσιν εἰρῆσθαι τινα τοῖς φιλοσό-
 φοις. ὁ μὲν οὖν θεσπέσιος ἀπόστολος ἐφ’ ἡμῶν γράφει· »βλέπομεν 4
 γὰρ νῦν ὡς δι’ ἐσόπτρου, κατ’ ἀνάκλασιν ἐπ’ αὐτοῦ ἑαυτοὺς γινώ-
 σκοντες καὶ τοῦ ἐν ἡμῖν θεοῦ τὸ ποιητικὸν αἷτιον ὡς οἷόν τε
 25 συνθεωροῦντες· »εἶδες γάρ«, φησὶ, »τὸν ἀδελφόν σου, εἶδες τὸν θεόν 5
 σου.« τὸν σωτήρα οἴμαι θεὸν εἰρῆσθαι ἡμῖν τὰ νῦν· μετὰ δὲ τὴν 6
 τῆς σαρκὸς ἀπόθεσιν »πρόσωπον πρὸς πρόσωπον«, τότε ἤδη ὀριστι-

7 τάγαθου· ἐπιστήμη vgl. Plato Rep. VII p. 534 BC 17 vgl. Strom. I
 34, 4 22 f. 27 I Kor. 13, 12 25 f vgl. Strom. II 70, 5; ebenso Tert. de orat.
 26; E. Kurtz, Die Sprichwörtersammlung des Max. Plan. Nr. 29 S. 17 (hier φίλον
 statt ἀδελφόν); vgl. Zahn, Gesch. d. neut. Kan. I 1742; Resch, Agrapha, Log. 65
 S. 296 f; Ropes, Sprüche Jesu S. 49 27 f vgl. Matth. 5, 8

1 μαθηματικοὺς (so auch Theod.)] μαθητικὸς Plato (bess. HSS) 2 <τοὺς>
 aus Plato u. Theod. θήσομεν (so auch Theod.)] φήσομεν Plato εἶπον Plato
 Theod. εἶπεν L 7 αὐτοῦ τάγαθου Theod. αὐ τοῦ ἀγαθοῦ L δὴ W δι’ I. δεῖ
 Theod. ἐπιστήμη Wi ἐπιστήμης L 8 <ἐκείνων> Wi Schw ἐτέρων μὲν ὄντων
 τάγαθου ὁδῶν, ὥσπερ δὲ ἐπὶ τάγαθόν L Komma vor ὁδῶν und [ὥσπερ] St vgl. Jackson,
 Journ. of Philol. 27 p. 137; 28 p. 31 ἐτέρων μὲν ὄντων τῶν ἀγαθῶν, ἐτέρων δὲ ὁδῶν
 ἐπὶ τάγαθόν P ο ἑτέρου μὲν ὄντος τάγαθου, ἐτέρων δὲ τῶν ὥσπερ ἐπὶ τάγαθόν
 ὁδῶν Ma ἐτέρων—τάγαθου, ὁδῶ δ’ ὥσπερ ἀγ ὄντων ἐπὶ τὰγ. Schw 10 δίδωσι L¹
 δίδωσιν I* εἰς] πρὸς L εἰς am Rand L¹ 16 λέγοι <τις> Ma 18 τῆς] τίς Sy
 τὴν über d. Z. L¹ 19 δικαιοσύνης St δικαιοσύνη L 23 ἐπ’] ἀπ’ Schw

κῶς καὶ καταληπτικῶς, ὅταν καθαρὰ ἡ καρδία γένηται. καὶ κατ' 7
 ἔμφρασιν δὲ καὶ διάφρασιν οἱ ἀκριβῶς παρ' Ἑλλησι φιλοσοφῆσαντες
 διορῶσι τὸν θεόν· τοιαῦται γὰρ αἱ κατ' ἀδυναμίαν φαντασίαι ἀλη-
 θεῖς, ὡς φαντασία καθορᾶται ἐν τοῖς ὕδασιν καὶ ὁρῶμεν [τὰ] διὰ
 5 τῶν διαφανῶν καὶ διανυγῶν σωματίων. καλῶς οὖν ὁ Σολομὼν »ὁ 95, 1
 σπείρων« φησὶ »δικαιοσύνην ἐργάζεται πίστιν. εἰσὶ δὲ οἱ τὰ ἴδια
 σπείροντες οἱ πλείονα ποιοῦσιν.« καὶ πάλιν »ἐπιμελοῦ τῶν ἐν τῷ
 πεδίῳ χλωρῶν καὶ κερεῖς πόαν, καὶ συνάγαγε χόρτον ὄριμον, ἵνα
 ἔξης πρόβατα εἰς ἱματισμόν.« ὁρᾷς ὅπως καὶ τῆς ἔξωθεν σκέπης τε 2
 10 καὶ φυλακῆς φροντιστέον. γινώσκων δὲ ἐπιγνώσῃ ψυχὰς ποιμνίου
 σου.« »ὅταν γὰρ ἔθνη τὰ μὴ νόμον ἔχοντα φύσει τὰ τοῦ νόμου 3
 ποιῶσιν, οὗτοι νόμον μὴ ἔχοντες ἑαυτοῖς εἰσι νόμος«, »τῆς ἀχρο-
 βυστίας τὰ δικαιώματα τοῦ νόμου φυλάσσουντες« κατὰ τὸν ἀπόστο-
 λον | καὶ πρὸ τοῦ νόμου καὶ πρὸ τῆς παρουσίας. οἶονε δὲ σύγκρισιν 137 S 4
 15 ποιοῦμενος ὁ λόγος τῶν ἀπὸ φιλοσοφίας πρὸς τοὺς αἰρετικὸν κα-
 λουμένους, ἔμφανως πάνν »κρείσσων« φησὶ »φίλος ἐγγὺς ἢ ἀδελφός
 μακρὰν οἰκῶν.« »ὅς δὲ ἐρείδεται ἐπὶ ψεύδεσιν, οὗτος ποιμαίνει ἀνέ-
 μους καὶ διώκει ὄρνεα πτερωτά.« οὐκ οἶμαι φιλοσοφίαν λέγειν τὰ 5
 νῦν τὸν | λόγον, καίτοι ἐν πολλοῖς τὰ εἰκότα ἐπιχειρεῖ καὶ πιθανεύ- 375 P
 20 εται φιλοσοφία, ἀλλὰ τὰς αἰρέσεις ἐπιρραπίζει. ἐπιφέρει γοῦν· 6
 »ἀπέλιπεν γὰρ ὁδοὺς τοῦ ἑαυτοῦ ἀμπελῶνος, τὰς δὲ τροχιάς τοῦ
 ἰδίου γεωργίου πεπλάνηται.« αὐταὶ δὲ εἰσιν αἱ τὴν ἐξ ἀρχῆς ἀπο-
 λείπουσαι ἐκκλησίαν. αὐτίκα ὁ εἰς αἵρεσιν ὑποπεσὼν »διέρχεται δι' 7
 ἐρημίας ἀνύδρου«, τὸν ὄντως ὄντα θεὸν καταλιπὼν, ἔρημος θεοῦ,
 25 ὕδωρ ἀνύδρου ζητῶν, »τὴν ἀοίκητον καὶ δίψιον ἐπερχόμενος γῆν,
 συνάγων χερσὶν ἀκαρίαν.« »καὶ τοῖς ἐνδεέσι φρενῶν παρακελεύομαι 96, 1
 λέγουσα,« φησὶν ἡ σοφία, τοῖς ἀμφὶ τὰς αἰρέσεις δηλονότι, »ἄρτων
 κρυφίων ἠδέως ἄψασθε, καὶ ὕδατος κλοπῆς γλυκεροῦ.« ἄρτων καὶ
 ὕδωρ οὐκ ἐπ' ἄλλων τινῶν, ἀλλ' ἢ ἐπὶ τῶν ἄρτω καὶ ὕδατι κατὰ
 30 τὴν προσφορὰν μὴ κατὰ τὸν κανόνα τῆς ἐκκλησίας χρωμένων αἰρέ-
 σεων ἔμφανως ταυτούσης τῆς γραφῆς. εἰσὶ γὰρ οἱ καὶ ὕδωρ ψιλὸν

4 f vgl. Plato Rep. VI p. 510 A τὰ ἐν τοῖς ὕδασι φαντάσματα (als zweite
 Stufe der Erkenntnis); Stob. Ecl. I 49, 50 p. 420, 15 ff Wachsm. 5—7 Prov.
 11, 21. 24 7—9 Prov. 27, 25 f 10 f Prov. 27, 23 11—13 Röm. 2, 14.
 26 16 f Prov. 27, 10 17—S. 62, 5 Prov. 9, 12abc. 16. 17. 18a

3 f ἀληθείας ὡς φαντασία καθορᾶται (τὰ) ἐν τοῖς ὕδασιν καὶ ὁρῶμεν Mark-
 land ἀληθείας ὡς φαντασία καθαρᾷ τὰ ἐν τοῖς ὕδασιν ὁρῶμεν καὶ Schw 4 (ἦν
 ἐν Ma καὶ ὁρῶμεν ~ Reinkens p. 315 Anm. 3 ὁρῶμεν καὶ L τὰ über d.
 Z. L¹ [τὰ] St 8 χλωρῶν L ὁρεῖνόν Prov. ὄριμον L 17 ψευδέσιν La-
 garde; Anm. z. griech. Übers. d. Prov. S. 32 29 τῶν Sy τῷ L

εὐχαριστοῦσιν. »ἀλλὰ ἀποπήδησον, μὴ χρονίσῃς ἐν τῷ τόπῳ αὐτῆς.« 2
 τόπον τὴν συναγωγὴν, οὐχὶ δὲ ἐκκλησίαν ὁμωνύμως προσεῖπεν. εἶτα 3
 ἐπιφωνεῖ »οὕτω γὰρ διαβήσῃ ὕδωρ ἀλλότριον«, τὸ βάπτισμα τὸ
 αἱρετικὸν οὐκ οἰκτεῖον καὶ γνήσιον ὕδωρ λογιζομένη. »καὶ ὑπερβήσῃ 4
 5 ποταμὸν ἀλλότριον« τὸν παραφέροντα καὶ κατασύροντα εἰς θάλασσαν,
 εἰς ἣν ἐκδίδεται ὁ παρεκτραπείς ἐκ τῆς κατ' ἀλήθειαν ἐδραιώ-
 τητος. συνεκρύνει αὐτὸς εἰς τὰ ἐθνικὰ καὶ ἄτακτα τοῦ βίου κύματα.
 XX. Ὡς δὲ οἱ πολλοὶ ἄνθρωποι οἱ καθέλκοντες τὴν ναῦν οὐ 97, 1
 πολλὰ αἰτία λέγουσι ἄν, ἀλλ' ἐκ πολλῶν αἰτίων ἐν (οὐκ ἔστι γὰρ
 10 αἴτιος ἕκαστος τοῦ καθέλκεσθαι τὴν ναῦν, ἀλλὰ σὺν τοῖς ἄλλοις),
 οὕτω καὶ ἡ φιλοσοφία πρὸς κατάληψιν τῆς ἀληθείας, ζητήσις οὐσα
 ἀληθείας, συλλαμβάνεται, οὐκ αἰτία οὐσα καταλήψεως, σὺν δὲ τοῖς
 ἄλλοις αἰτία καὶ συνεργός. τάχα δὲ καὶ τὸ συναίτιον αἴτιον. ὥς δέ, 2
 ἐνός ὄντος τοῦ εὐδαιμονεῖν, αἰτιαὶ τε γγάνουσιν αἱ ἀρεταὶ πλείονες ὑπάρ-
 15 χουσαι, καὶ ὥς τοῦ θερμαίνεσθαι ὁ τε ἥλιος τό τε πῦρ βαλανεῖόν τε
 καὶ ἑσθῆς, οὕτω μιᾶς οὐσῆς τῆς ἀληθείας πολλὰ τὰ συλλαμβανόμενα
 πρὸς ζήτησιν αὐτῆς, ἡ δὲ εὐρεσίς | δι' υἱοῦ. εἰ γοῦν σκοποῦμεν, μία 376 P
 κατὰ δύναμιν ἔστιν ἡ ἀρετή, ταύτην δὲ συμβέβηκεν τοῦτοις μὲν τοῖς
 πράγμασιν ἐγγενομένην λέγεσθαι φρόνησιν, ἐν τούτοις δὲ σωφρο-
 20 σύνην, ἐν τούτοις δὲ ἀνδρείαν ἢ δικαιοσύνην. ἀνὰ τὸν αὐτὸν οὖν 4
 λόγον. καὶ μιᾶς οὐσῆς ἀληθείας, ἐν γεωμετρίας μὲν γεωμετρίας ἀλήθεια,
 ἐν μουσικῇ δὲ μουσικῆς, κἀν φιλοσοφίᾳ τῇ ὀρθῇ Ἑλληνικῇ εἴη ἂν
 ἀλήθεια. μόνῃ δὲ ἡ κυρία αὕτη ἀλήθεια ἀπαρεγγχείρητος, ἣν παρὰ
 τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ παιδευόμεθα. τοῦτόν φαιμεν τὸν τρόπον μιᾶς καὶ 98, 1
 25 τῆς αὐτῆς δραχμῆς τῷ μὲν ναυκλήρῳ δοθείσης λέγεσθαι ναῦλον, τῷ
 δὲ τελῶνῃ τέλως καὶ ἐνοίκιον μὲν τῷ σταθμούχῳ, μισθὸν δὲ τῷ
 διδασκάλῳ καὶ τῷ πιπράσκοντι ἀρραβῶνα. ἑκάστη δὲ εἴτε ἀρετὴ
 εἴτε καὶ ἀλήθεια συνωνύμως καλουμένη μόνου τοῦ καθ' ἑαυτὴν ἀπο-
 τελέσματός ἐστιν αἰτία. κατὰ σύγχρησιν δὲ τούτων γίνεται τὸ εὐδαι- 2
 30 μόνως ζῆν (μὴ γὰρ δὴ εὐδαιμονῶμεν πρὸς τὰ ὀνόματα), ὅταν τὸν
 ὀρθὸν βίον εὐδαιμονίαν λέγωμεν καὶ εὐδαίμονα τὸν κεκοσμημένον
 τὴν ψυχὴν ἐναρέτως. εἰ δὲ καὶ πόρρωθεν συλλαμβάνεται φιλοσοφία 3
 πρὸς τὴν ἀληθείας εὐρεσιν, κατὰ διαφόρους ἐπιβολὰς διατείνουσα
 ἐπὶ τὴν προσεχῶς ἀπτομένην τῆς ἀληθείας τὴν καθ' ἡμᾶς εἰδῆσιν,

8 ff vgl. Strom. VIII 31, 1 17—20. 24—32 Ariston Fr. 376 Stoic. vet. fr. I
 p. 86 19 f vgl. Plato Leg. XII p. 963 CD; Phaedon p. 69 BC u. ä. Stellen

13 δὲ 2 καὶ Markland 14 αἰτία (so Strom. VIII | αἰτία L 33 πρὸς
 τὴν ἀληθείας εὐρεσιν (vgl. oben Z. 11 f. 16 f) St τῇ πρὸς τὴν ἀλήθειαν εὐρέσει L
 τῇ πρὸς [τὴν] ἀλήθειαν εὐρέσει Schw

- ἀλλὰ συλλαμβάνεται γε τῷ λογικῶς ἐπιχειρεῖν ἐσπουδακóτι ἀνθά-
 πτεσθαι γνώσεως. χωρίζεται δὲ ἡ Ἑλληνικὴ ἀλήθεια τῆς καθ' ἡμᾶς, 4
 εἰ καὶ τοῦ αὐτοῦ μετέληφεν ὀνόματος. καὶ μεγέθει γνώσεως καὶ
 ἀποδείξει κυριωτέρα καὶ θεία δυνάμει καὶ τοῖς ὁμοίοις· »θεοδίδακτοι«
 5 γὰρ ἡμεῖς, ἱερὰ ὄντως γραμματα παρὰ τῷ νύτῳ τοῦ θεοῦ παιδευό-
 μενοι· ἔνθεν οὐδ' ὡσαύτως κινουσί τὰς ψυχὰς, ἀλλὰ διαφόρῳ διδα-
 σκαλία. εἰ δὲ καὶ διαστέλλεσθαι ἡμᾶς διὰ τοὺς φιλεγκλήμονας δεήσει. 99, 1
 συναίτιον <τὴν> φιλοσοφίαν καὶ συνεργόν λέγοντες τῆς ἀληθοῦς
 καταλήψεως, ζήτησιν οὖσαν ἀληθείας, προπαιδείαν αὐτὴν ὁμολογήσο-
 10 μεν τοῦ γνωστικοῦ, οὐκ αἴτιον τιθέμενοι τὸ συναίτιον οὐδὲ μὴν τὸ
 συνεργόν συνεκτικόν οὐδ' ὡς οὐ οὐκ ἄνευ τὴν φιλοσοφίαν, ἐπεὶ
 σχεδὸν οἱ πάντες ἄνευ τῆς ἐγκυκλίου παιδείας καὶ φιλοσοφίας τῆς
 Ἑλληνικῆς, οἱ δὲ καὶ ἄνευ γραμμάτων, τῇ θείᾳ καὶ βαρβάρῳ κινή-
 θέντες φιλοσοφία, »δυνάμει« τὸν περὶ θεοῦ διὰ πίστεως παρειλή-
 15 φραμεν λόγον, αὐτουργῶ σοφία πεπαιδευμένοι. ὃ δὲ μεθ' | ἐτέρου 2 377 P
 ποιεῖ, ἀτελες ὃν καθ' αὐτὸ ἐνεργεῖν, συνεργόν φραμεν καὶ συναίτιον
 ἀπὸ τοῦ σὺν αἰτίῳ αἴτιον ὑπάρχειν <ἢ> ἀπὸ τοῦ ἐτέρῳ συνελθόν αἴτιον
 γίνεσθαι ὀνομασμένον, καθ' ἑαυτὸ δὲ μὴ δύνασθαι τὸ ἀποτελεσμα-
 τὸ κατ' ἀλήθειαν παρέχειν. καίτοι καὶ καθ' ἑαυτὴν ἐδικαίον ποτὲ 3
 20 καὶ ἡ φιλοσοφία τοὺς Ἑλληνας, οὐκ εἰς τὴν καθόλου δὲ δικαιοσύνην,
 εἰς ἣν εὐρίσκεται συνεργός (καθάπερ καὶ ὁ πρῶτος καὶ ὁ δευτερός
 βαθμὸς τῷ εἰς τὸ ὑπερῶρον ἀνιόντι καὶ ὁ γραμματιστῆς τῷ φιλο-
 σοφῆσοντι), οὐδ' ὡς κατὰ τὴν ἀφαίρεσιν αὐτῆς ἦτοι ἐλλείπειν τῷ
 καθόλου | λόγῳ ἢ ἀναιρεῖσθαι τὴν ἀλήθειαν, ἐπεὶ καὶ ἡ ὄψις συμ- 138 S
 25 βάλλεται καὶ ἡ ἀκοή καὶ ἡ φωνὴ πρὸς ἀλήθειαν, νοῦς δὲ ὁ γνωρίζων
 αὐτὴν προσφυνῶς. ἀλλὰ τῶν συνεργῶν τὰ μὲν πλείονα, τὰ δ' ἐλάσ- 4
 σονα προσφέρεται δύναμιν. ἡ γοῦν σαφήνεια συνεργεῖ πρὸς τὴν
 παράδοσιν τῆς ἀληθείας καὶ ἡ διαλεκτικὴ πρὸς τὸ μὴ ὑποπίπτειν
 ταῖς κατατρεχούσαις αἱρέσεσιν. αὐτοτελὲς μὲν οὖν καὶ ἀπροσδεὲς ἡ 100, 1
 30 κατὰ τὸν σωτῆρα διδασκαλία, »δύναμις« οὖσα καὶ »σοφία τοῦ θεοῦ«,
 προσιοῦσα δὲ φιλοσοφία ἢ Ἑλληνικὴ οὐ δυνατότεραν ποιεῖ τὴν ἀλή-
 θειαν, ἀλλ' ἀδύνατον παρέχουσα τὴν κατ' αὐτῆς σοφιστικὴν ἐπιχεί-

4 vgl. I Thess. 4, 9 10 ff vgl. Strom. VIII 28 14 vgl. I Thess. 1, 5

15 ff vgl. Strom. VIII 33 a. E. 15—19. 24 f Chrysipp Fr. phys. 352 Arnim

30 vgl. I Kor. 1, 24

2 δὲ Wi τε L 8 <τὴν> Sy 9 προπαιδείαν L 11 οὐ οὐκ ἄνευ
 Schw οὐκ οὐσης ἄνευ L 17 [ἀπὸ—ὑπάρχειν] Arnim, Stoic. vet. fr. II p. 122
 σὺν αἰτίῳ St vgl. Strom. VIII 33 (so auch Arnim, De oct. Clem. Strom. libro
 p. 13)] συναίτιον L ὑπάρχειν] ὑπάρχον Sy <ἢ> Schw συνελθόν St συνελ-
 θεῖν L 23 οὐδ' Schw οὐχ L ἦτοι] ἢ τι St 29 ἀπροσδεὲς L¹ am Rand
 ἀπρόσδεκτος L im Text

ρησιν καὶ διακρονομένη τὰς δολεράς κατὰ τῆς ἀληθείας ἐπιβουλάς
φραγμὸς οἰκείως εἴρηται καὶ θριγκὸς εἶναι τοῦ ἀμπελῶνος. καὶ ἡ ²
μὲν ὡς ἄρτος ἀναγκαία πρὸς τὸ ζῆν, ἡ κατὰ τὴν πίστιν ἀλήθεια·
ἡ προπαιδεία δὲ προσοψήματι ἔοικεν καὶ τραγήματι,

5

δεῖπνον δὲ λήγοντος γλυκὺ τραγάλιον

κατὰ τὸν Θηβαῖον Πίνδαρον. ἀντικρὺς δὲ ἐξείπεν ἡ γραφή· »παν- ³
ουρότερος ἔσται ἄκακος συνίων, ὁ δὲ σοφὸς δέξεται γινῶσιν.« καὶ
»ὁ μὲν ἀφ' ἑαυτοῦ λαλῶν τὴν δόξαν τὴν ἰδίαν ζητεῖ,« φησὶν ὁ
κύριος, »ὁ δὲ ζητῶν τὴν δόξαν τοῦ πέμψαντος αὐτὸν ἀληθὴς ἔστι
10 καὶ ἀδικία οὐκ ἔστιν ἐν αὐτῷ.« ἔμπαλιν οὖν ἀδικεῖ ὁ σφετερισάμενος ⁴
τὰ βαρβάρων καὶ ὡς ἴδια αὐχῶν, τὴν ἑαυτοῦ δόξαν αὖξων καὶ ψευ-
δόμενος τὴν ἀλήθειαν. οὗτος »κλέπτης« ὑπὸ τῆς γραφῆς εἴρηται.
φησὶ γοῦν· »νιέ, μὴ γίνου ψεύστης· ὁδηγεῖ γὰρ τὸ ψεῦσμα πρὸς τὴν
κλοπὴν.« ἤδη δὲ ὁ κλέπτης ὅπερ ὑφελόμενος ἔχει ἀληθῶς ἔχει, καὶ ⁵
15 χρυσίον ἢ | καὶ ἄργυρος καὶ λόγος καὶ δόγμα. ἐκ μέρους τοίνυν, ἃ ^{378 P}
κεκλόφασιν, ἀληθῆ μὲν, στοχαστικῶς δὲ καὶ ταῖς τῶν λόγων ἀνάγκαις
ἴσασι. μαθητευθέντες οὖν καταληπτικῶς ἐπιγνώσονται.

XXI. Καὶ περὶ μὲν τοῦ παρ' Ἑβραίων τὰ τῶν φιλοσόφων ^{101, 1}
ἔσπευωρῆσθαι δόγματα μικρὸν ὕστερον διαληφόμεθα, πρότερον δέ,
20 ὅπερ ἀκόλουθον ἦν, περὶ τῶν κατὰ Μουσεῖα χρόνων ἤδη λεκτέον, δι'
ὧν δειχθήσεται ἀναμφηρίστως πάσης σοφίας ἀρχαιοτάτη ἡ κατὰ
Ἑβραίους φιλοσοφία. εἴρηται μὲν οὖν περὶ τούτων ἀκριβῶς Τατιανῷ ²
ἐν τῷ Πρὸς Ἑλληνας, εἴρηται δὲ καὶ Κασσιανῷ ἐν τῷ πρώτῳ τῶν
Ἑξηγητικῶν· ἀπαιτεῖ δὲ ὅμως τὸ ὑπόμνημα καὶ ἡμᾶς ἐπιδραμεῖν τὸ

² vgl. Matth. 21, 33; Mark. 12, 1; Strom. I 28, 4 ⁵ Pindar Fr. 124^c Schröder; vgl. Athen. XIV p. 641 C ^{6 f} Prov. 21, 11 ^{8—10} Joh. 7, 18 ¹² vgl. Joh. 10, 8 ^{13 f} Apostellehre III 5; vgl. Reliquiae iur. eccl. graece ed. Lagarde p. 76, 7 ¹⁸ zu Cap. XXI vgl. Gutschmid, Jahrb. f. klass. Phil. 81 (1860) S. 703—708 = Kl. Schr. II S. 196—203; Lagarde, Septuagintastudien II in Abh. d. k. Ges. d. Wiss. z. Gött. 37 (1891) S. 73—92; Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes III³ S. 409; Christ, Philol. Studien zu Clem. Alex. S. 40—72; Wachsmuth, Einl. in das Stud. d. alt. Gesch. S. 155—157 ¹⁹ διαληψ. vgl. Strom. V Cap. XIV ^{22—S. 69, 15} εἴρηται—προσβύτερος Euseb. Praep. Ev. X 12, 1—30

² οἰκείως Lowth οἰκεῖος L ⁴ προπαιδεία L ⁷ συνίων L ⁸ λαλῶν Joh. u. Strom. I 87, 6 λαλῶν L ¹¹ ἴδια St (vgl. Strom. I 87, 2; VI 35, 1; Bywater, Journ. of Philol. 4 [1872] p. 205) ἰδίαν L ¹⁹ διαληφόμεθα L¹ (wie Sy) διαληφώμεθα L* ²³ Ἑλληνας] τοὺς Ἑλληνας Eus. Κασσιανῷ Eus. κασιανῷ L

κατὰ τὸν τόπον εἰρημένα. Ἀπὼν τοίνυν ὁ γραμματικός, ὁ Πλει- 3
στονίκης ἐπικληθεὶς, ἐν τῇ τετάρτῃ τῶν Αἰγυπτιακῶν ἱστοριῶν,
καίτοι φιλαπεχθημόνως πρὸς Ἑβραίους διακείμενος, ἅτε Αἰγύπτιος
τὸ γένος, ὡς καὶ κατὰ Ἰουδαίων συντάξασθαι βιβλίον, Ἀμώσιος τοῦ
5 Αἰγυπτίου βασιλέως μεμνημένος καὶ τῶν κατ' αὐτὸν πράξεων, μάρ-
τυρα παρατίθεται Πτολεμαίων τὸν Μενδήσιον. καὶ τὰ τῆς λέξεως 4
αὐτοῦ ὧδε ἔχει· »κατέσκαψε δὲ τὴν Ἀουαρίαν Ἀμωσις κατὰ τὸν Ἀργεῖον
γενόμενος Ἰναχον, ὡς ἐν τοῖς Χρόνοις ἀνέγραψεν ὁ Μενδήσιος Πτο-
λεμαῖος.« ὁ δὲ Πτολεμαῖος | οὗτος ἱερεὺς μὲν ἦν, τὰς δὲ τῶν Αἰγυ- 5 379 P
πίων βασιλέων πράξεις ἐν τρισὶν ὅλαις ἐκθέμενος βίβλους κατὰ
Ἀμωσὶν φησὶν Αἰγύπτου βασιλέα Μωυσέως ἡγουμένου γεγονέναι
Ἰουδαίους τὴν ἐξ Αἰγύπτου πορείαν, ἐξ ὧν συνῶπται κατὰ Ἰναχον
ἡγμακέναι τὸν Μωσέα. παλαιτάτα δὲ τῶν Ἑλληνικῶν τὰ Ἀργολικά, 102, 1
τὰ ἀπὸ Ἰνάχον λέγου, ὡς Διονύσιος ὁ Ἀλικαρνασσεὺς ἐν τοῖς Χρόνοις
15 διδάσκει. τούτων δὲ ἑτεσσαράκοντα μὲν γενεαὶ νεώτερα τὰ Ἀττικά 2
τὰ ἀπὸ Κέκροπος τοῦ διφνοῦς δὴ καὶ αὐτόχθονος, ὡς φησὶ κατὰ
λέξιν ὁ Τατιανός, ἑννέα δὲ τὰ Ἀρκαδικὰ τὰ ἀπὸ Πελασγοῦ λέγεται
δὲ καὶ οὗτος αὐτόχθων. τούτων δὲ ἄλλαιν δυοῖν νεώτερα τὰ Φθιω- 3
τικά τὰ ἀπὸ Δευκαλίωνος. εἰς δὲ τὸν χρόνον τῶν Τρωϊκῶν ἀπὸ Ἰνάχον
20 γενεαὶ μὲν εἴκοσι ἢ <μῖα> πλείους διαριθμοῦνται, ἔτη δέ, ὡς ἔπος
εἰπεῖν, τετρακόσια καὶ πρόσω. εἰ δὲ τὰ Ἀσσυρίων πολλοῖς ἔτεσι 4

1—13 vgl. Tatian 38 p. 39, 7—17 Schw. (= Euseb. Praep. Ev. X 11, 14);
vgl. Gaul, ThLz 1903 Sp. 520 1—12 Vet. script. de reb. Aegypt. . . fragmenta
coll. Bunsen p. 53 (Ägyptens Stelle in der Weltgeschichte II); vgl. A. Deiber
S. 121 f 1—9 Apion Fr. FHG III p. 509; vgl. Africanus bei Euseb. Praep.
Ev. X 10, 16; [Justin] Coh. ad Gr. 9; Georg. Synk. p. 64 C; 148 D (p. 119, 20; 281, 3
ed. Bonn.); Cod. Fuld. des Tertullian Apolog. 19; Theophilus ad Autol. III 20;
Cyr. v. Alex. c. Jul. I p. 15 Aubert 6—12 vgl. Ptolemaeus Fr. 1 FHG IV p. 485
12 f vgl. Orig. c. Cels. IV 11 p. 281, 26 Koetschau 13—15 vgl. Dion. Antiqu.
Rom. I 74, 2 16 f vgl. Tatian 39 p. 40, 15 Schw. 19—21 vgl. Tatian 38
p. 39, 18 f; 39 p. 40, 5 f Schw. 21 f Ktesias Fr. 24 Müller p. 41

2 ἱστοριῶν < Tat. 6 παρατίθεται] παρατίθεται L; aber τ zu σθ am
Rand L¹ 7 Ἀουαρίαν] ἀουαρίαν L ἀουαρίαν Eus. λναρίαν Tat. HSS ἀναρίαν Tat.
bei Eus. (vgl. Jos. c. Ap. I 14 = Eus. Pr. Ev. X 13, 6) 10 ἐκτιθέμενος Tat.
13 παλαιτάτα Christ, Philol. Stud. S. 55 παλαιτέρα L 'Ἑλληνικῶν' + μνη-
μονεύεσθαι Eus. ἀργολογικά L Eus. O 14 ὡς < Eus. Ἀλικαρνασσεὺς
Eus. 15 τεσσαράκοντα] τέσσαρσι Hervet, Lagarde; vgl. Gelzer, Sext. Afr. I
S. 21^b; ἐπὶ Christ, Philol. Stud. S. 55 17 ἑννέα] τέσσαρσι Christ S. 57 vgl.
Dionys. Antiqu. I 11. 17 18 ἄλλαιν Eus. O ἄλλα πεντήκοντα (= ν') L ἄλ-
λων Eus. I 20 εἴκοσιν ἢ μῖα πλείους Eus. εἴκοσι ἢ πλείους L εἴκοσι Tat.
21 f εἰ δὲ πλ.] ὅτι δὲ—Ἑλληνικῶν, ἀφ' ὧν Κτησίας λέγει φανήσεται, (εἰ γε) St
vgl. S. 67, 20 εἰ δὲ <τω>—κίνησες (S. 66, 5) <γίνεται> Lagarde

πρεσβύτερα τῶν Ἑλληνικῶν ἀφ' ὧν Κτησίας λέγει, φανήσεται <τῷ
 δευτέρῳ καὶ τετρακοσιοστῷ ἔτει τῆς Ἀσσυρίων ἀρχῆς, τῆς δὲ Βη-
 λούχου τοῦ ὀγδόου δυναστείας> τῷ δευτέρῳ καὶ τριακοστῷ ἢ Μου-
 σέως κατὰ Ἀμωσιν τὸν Αἰγύπτιον καὶ κατὰ Ἰναχον τὸν Ἀργεῖον ἐξ
 5 Αἰγύπτου κίνησις. ἣν δὲ κατὰ τὴν Ἑλλάδα κατὰ μὲν Φορωνέα τὸν 5
 μετὰ Ἰναχον ὁ ἐπὶ | Ωγύγον κατακλυσμὸς καὶ ἡ ἐν Σικυῶνι βασιλεία, 380 P
 πρώτου μὲν Αἰγιαλέως, εἶτα Εὐρώπος, εἶτα Τελχίνος, καὶ ἡ Κρητὸς
 ἐν Κρήτῃ. Ἀκουσίλαος γὰρ Φορωνέα πρῶτον ἄνθρωπον γενέσθαι 6
 λέγει· ὅθεν καὶ ὁ τῆς Φορωνίδος ποιητῆς εἶναι αὐτὸν ἔφη »πατέρα
 10 θνητῶν ἀνθρώπων«. ἐντεῦθεν ὁ Πλάτων ἐν Τιμαίῳ κατακολουθήσας 103, 1
 Ἀκουσίλαφ γράφει· »καὶ ποτε προαγαγεῖν βουληθεὶς αὐτοὺς περὶ τῶν
 ἀρχαίων εἰς λόγους τῶν τῆδε τῇ πόλει τὰ ἀρχαιότατα λέγειν ἐπι-
 χειρεῖ, περὶ Φορωνέως τε τοῦ πρώτου λεχθέντος καὶ Νιόβης, καὶ
 τὰ μετὰ τὸν κατακλυσμόν.« »κατὰ δὲ Φόρβαντα Ἀκταῖος, ἀφ' οὗ 2
 15 Ἀκταία ἢ Ἀττική· κατὰ δὲ Τριόπαν Προμηθεὺς καὶ Ἄτλας καὶ
 Ἐπιμηθεὺς καὶ ὁ διφυῆς Κέκροψ καὶ Ἰώ. κατὰ δὲ Κρότωπον ἢ
 ἐπὶ Φαέθοντος ἐκπύρωσις καὶ <ἡ> ἐπὶ Δευκαλίωνος ἐπομβροία. κατὰ 3
 δὲ Σθένηλον ἢ τε Ἀμφικτυόνος βασιλεία καὶ ἡ εἰς Πελοπόννησον
 Ἰαναοῦ παρουσία καὶ <ἡ> ὑπὸ Δαρδάνου τῆς Δαρδανίας κτίσις,« ὃν
 20 »πρῶτον«, φησὶν Ὅμηρος, | »τέκετο νεφεληγερέτα Ζεὺς,« »ἢ τε 381 P
 <τῆς Εὐρώπης> εἰς Κρήτην ἐκ Φοινίκης ἀνακομιδῇ. κατὰ δὲ Λυγκέα 4
 τῆς Κόρης ἢ ἀρπαγὴ καὶ ἡ τοῦ ἐν Ἐλευσίνι τεμένους καθίδρυσις
 Τριπτολέμου τε γεωργία καὶ ἡ Κάδμου εἰς Θήβας παρουσία Μινωὸς

5 f vgl. Tatian 39 p. 40, 11—13 Schw.; Euseb. Chron. I p. 182 Schoene; Georg. Synk. p. 63 D (p. 118, 11 ed. Bonn.) 8—10 Akusilaos Fr. 14 FHG I p. 101; vgl. Africanus bei Euseb. Praep. Ev. X 10, 7 9 f Phoronis Fr. 1 Kinkel 11—14 Plato Tim. p. 22 A 14—19 κατὰ—κτίσις. 20—S. 67, 4 ἢ τε—Μουσαῖος Tatian 39 p. 40, 13—26 Schw. (= Euseb. Praep. Ev. X 11, 20—23) 20 Y 215

1 ἀφ' ὧν < Eus. 1—3 <τῷ δευτέρῳ—δυναστείας> aus Eus. 2 τρια-
 κοσιοστῷ Lagarde; vgl. dagegen J. Marquart, Philol. 6. Suppl. S. 583 3 τρια-
 κοστῷ] + ἔτει L, aber von L¹ durch Punkte getilgt τριακοσιοστῷ Eus. O
 6 μετὰ] μετ' Eus. 7 αἰγιαλέως L εἶτα¹] + δὲ Eus. 8 ἀνθρώπων
 Eus. 12 τῇ πόλει < Plato 12 f ἐπιχειρεῖ] ἐπιχειρεῖν Plato Eus. (bei Plato
 abhängig von Σόλων ἔφη) 13 Νιόβης Plato Eus. νεόβης corr. aus νεόβης L¹
 14 τὰ über d. Z. L¹ < Plato 15 καὶ ἀκταία Tat. (καὶ < Tat. bei Eus.)
 16 Ἰώ Tat. Eus. ἰνώ L Κροτωπὸν Eus. 17 φαέθοντος L <ἡ> aus Tat.
 Eus. 18 Σθένηλον L Tat. MP Eus. I Σθενέλαον Eus. O u. Tat. bei Eus. Ἀμ-
 φικτύονος Tat. Eus. 19 <ἡ> aus Tat. Eus. 21 <τῆς Εὐρώπης> aus Tat.
 εἰς Κρήτην ἐκ Φοινίκης nach Tat. (hier ἐκ Φοινίκης τῆς Εὐρώπης εἰς τὴν Κρή-
 την) ἐκ Κρήτης εἰς Φοινίκην L Eus. Λυγκέα Tat. Eus. λυγκαῖα L 23 Τριπτο-
 λέμου τε] καὶ ἡ Τριπτολέμου Tat. Eus.

τε βασιλεία. κατὰ δὲ Προῖτον ὁ Εὐμόλπου πρὸς Ἀθηναίους πόλεμος. 5
κατὰ δὲ Ἀκρίσιον Πέλοπος ἀπὸ Φρυγίας διάβασις καὶ Ἴωνος εἰς 139 S
Ἀθήνας ἄφριξας καὶ ὁ δεύτερος Κέκροψ αἶ τε Περσέως καὶ Διονύσου
πράξεις Ὀρφεὺς τε καὶ Μονσαῖος. κατὰ δὲ τὸ ὀκτωκαιδέκατον ἔτος 104, 1
5 τῆς Ἀγαμέμνονος βασιλείας Ἴλιον ἔαλω, Δημοφῶντος τοῦ Θησέως
βασιλεύοντος Ἀθήνησι τῷ πρώτῳ ἔτει, θαρρηλιῶνος μηνὸς δευτέρῳ
ἐπὶ δέκα, ὡς φησι Διονύσιος ὁ Ἀργεῖος, Ἀγίας δὲ καὶ Δερκύλος ἐν 2
τῇ τρίτῃ μηνὸς πανήμῳ ὀγδόῃ φθίνοντος, Ἑλλάνικος γὰρ δωδεκάτῃ
θαρρηλιῶνος μηνός. καὶ τινες τῶν τὰ Ἀττικὰ συγγραψαμένων ὀγδόῃ
10 φθίνοντος, βασιλεύοντος τὸ τελευταῖον ἔτος Μενεσθέως, πληθυνού-
σης σελήνης.

νῦξ μὲν ἔην,

φησὶν ὁ τὴν μικρὰν Ἰλιάδα πεποιηκώς,

μεσάτα, λαμπρὰ δὲ ἐπέτελλε σελάνα.

15 ἕτεροι <δὲ> σκιροφοριῶνος τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ. Θησεὺς δὲ [ὁ] Ἡρακλέους 3
ζηλωτῆς ὢν πρεσβύτερός ἐστι τῶν Τρωϊκῶν μιᾷ γενεᾷ. τοῦ γοῦν
Τληπολέμου, ὃς ἦν υἱὸς Ἡρακλέους, Ὀμηρος μέμνηται ἐπὶ Ἴλιον
στρατεύσαντος.

Προτερεῖν ἄρα Μωυσῆς ἀποδείκνυται τῆς μὲν Διονύσου ἀπο- 105, 1
20 θεώσεως ἔτη ἑξακόσια τέσσαρα, εἰ γε τῆς Περσέως βασιλείας τῷ
τριηκοστῷ δευτέρῳ ἔτει | ἐκθεοῦται, ὡς φησιν Ἀπολλόδωρος ἐν τοῖς 382 P
Χρονικοῖς. ἀπὸ δὲ Διονύσου ἐπὶ Ἡρακλῆα καὶ τοὺς περὶ Ἰάσωνα 2
ἀριστεῖς τοὺς ἐν τῇ Ἀργοὶ πλεύσαντας συνάγεται ἔτη ἑξήκοντα τρία.
Ἀσκληπιός τε καὶ Διόσκουροι συνέπλεον αὐτοῖς, ὡς μαρτυρεῖ ὁ Ρό-

4 f vgl. Tatian 39 p. 39, 23 f Schw. 4—7 Dionysios von Argos Fr. 10
FHG III p. 26 7 Agias Fr. 2 FHG IV p. 292 Derkylos Fr. 3 FHG IV
p. 387 8 Hellanikos Fr. 143 FHG I p. 65 Zum Tag der Eroberung Trojas
vgl. FHG I p. 568; Paul Tannery, Rev. de Philol. N. S. 13 (1889) S. 66—69
12. 14 Kleine Ilias Fr. 11 Kinkel 15—18 vgl. Tatian 40 p. 42, 1—3 Schw.
16 f vgl. B 657 20—S. 68, 5 Apollodor. Fr. 119 Jacoby 24 f Apoll. Rhod.
Arg. 1, 146 f; Theodoret Gr. aff. c. VIII 21

1 βασιλεία] ἡ βασιλεία Tat. (ἡ < Tat. bei Eus.) 2 Πέλοπος] ἡ Πέλοπος
Tat. (ἡ < Tat. bei Eus.) 3 τὰς Ἀθήνας Tat. 4 Ὀρφεὺς τε καὶ M.] Ὀρ-
φέως μαθητῆς M. Tat. < Tat. bei Eus. 7 Διονύσιος] Δεινίας Valckenaer vgl. F.
Jacoby, Beitr. z. alt. Gesch. 2 (1902) p. 423¹ Ἀγίας Valckenaer αἰγίας L ἄγας
Eus. Δερκύλλος Eus. O 8 πανήμῳ] πανέμῳ Eus. γὰρ < Eus. [γὰρ]
Tannery 9 μηνὸς < Eus. 10 f vielleicht [πληθυνούσης σελήνης] Tannery
12 ἔην Eus. ἦν L 14 ἐπέτελε L 15 <δὲ> aus Eus. σκιροφοριῶνος
L ὁ < Eus. 19 ἀποδείκνυται] ἐπιδείκνυται Eus. 21 ἐκθεοῦται] ἀπο-
θεοῦται Eus. 22 Ἰάσωνα L

διος Ἀπολλώνιος ἐν τοῖς Ἀργοναυτικοῖς. ἀπὸ δὲ τῆς Ἡρακλέους ἐν 3
 Ἀργεὶ βασιλείας ἐπὶ τὴν Ἡρακλέους αὐτοῦ καὶ Ἀσκληπιοῦ ἀποθέωσιν
 ἔτη συνάγεται τριάκοντα ὅτι κατὰ τὸν χρονολόγον Ἀπολλόδωρον.
 ἐντεῦθεν δὲ ἐπὶ τὴν Κάστορος καὶ Πολυδεύκους ἀποθέωσιν ἔτη πεν- 4
 5 τήκοντα τρία. ἐνταῦθά που καὶ ἡ Ἰλίου κατάληψις. εἰ δὲ χρὴ 5
 πεῖθεσθαι καὶ Ἡσιόδῳ τῷ ποιητῇ, ἀκούσωμεν αὐτοῦ·

Ζηρὶ δ' ἄρα Ἀτλαντὶς Μαίη τέκε κύνδιμον Ἑρμῆν,
 κήρυκ' ἀθανάτων, ἱερὸν λῆχος εἰσαναβᾶσα·
 Καδμήϊ δ' ἄρα οἱ Σεμέλῃ τέκε φαιδιμον νιόν,
 10 μυχθεῖσ' ἐν φιλότῃτι, Διώνυσον πολυγυθῆ.

Κάδμος μὲν ὁ Σεμέλῃς πατὴρ ἐπὶ Ἀνγκέως εἰς Θήβας ἔρχεται καὶ 106, 1
 τῶν Ἑλληνικῶν γραμμάτων εὐρετὴς γίνεται, Τριόπας δὲ συγχρονεῖ
 Ἰσιδι ἐβδόμῃ γενεᾷ ἀπὸ Ἰνάχου (Ἰσιν δὲ τὴν καὶ Ἰώ φασιν διὰ τὸ
 εἶναι αὐτὴν διὰ πάσης τῆς γῆς πλανωμένην), ταύτην δὲ Ἰστρος ἐν
 15 τῷ περὶ τῆς Αἰγυπτίων ἀποικίας Προμηθέως θυγατέρα φησί. Προ- 2
 μηθεὺς δὲ κατὰ Τριόπαν ἐβδόμῃ γενεᾷ μετὰ Μωυσέα, ὅστε καὶ πρὸ
 τῆς καθ' Ἑλληνας ἀνθρωπογονίας ὁ Μωυσῆς ἡγμακέναι φαίνεται.
 Αἶων δὲ ὁ τὰ περὶ τῶν κατ' Αἴγυπτον θεῶν πραγματευσάμενος τὴν 3
 Ἰσιν ὑπὸ Ἑλλήνων Δήμητρα καλεῖσθαι φησιν, ἢ κατὰ Ἀνγκέα γίνεται 383 P
 20 ἐνδεκάτῃ ὕστερον Μωυσέως γενεᾷ. Ἀπὶς τε ὁ Ἀργεὺς βασιλεὺς 4
 Μέμφιν οἰκίξει, ὥς φησιν Ἀρίστιππος ἐν πρώτῃ Ἀραδικῶν. τοῦτον 5
 δὲ Ἀριστέας ὁ Ἀργεῖος ἐπονομασθῆναι φησι Σάραπιν καὶ τοῦτον
 εἶναι ὃν Αἰγύπτιοι σέβουσιν, Νυμφόδωρος δὲ ὁ Ἀμφιπολίτης ἐν 6
 τρίτῳ Νομίμων Ἀσίας τὸν Ἀπιν τὸν ταῦρον τελευτήσαντα καὶ ταρι-
 25 χυνθέντα εἰς σορὸν ἀποτεθεῖσθαι ἐν τῷ ναῷ τοῦ τιμωμένου δαίμονος,
 κἀντεῦθεν Σορόαπιν κληθῆναι καὶ Σάραπιν συνηθεῖα τινὶ τῶν ἐγ-
 χωρίων ὕστερον. Ἀπὶς δὲ τρίτος ἐστὶν ἀπὸ Ἰνάχου. ναὶ μὲν ἡ 107, 1
 Αἰτὼ κατὰ Τιτυὸν γίνεται,

7—10 Hesiod Theog. 938—941; Apostolios Cent. VIII 34 l 14f Istros Fr. 40
 FHG I p. 423; vgl. Plut. Mor. p. 352 A πολλοὶ μὲν Ἑρμοῦ, πολλοὶ δὲ Προμηθέως
 ἱστορήκασιν αὐτὴν θυγατέρα 18f Leon von Pella Fr. 2 FHG II p. 331
 19f vgl. Tatian 41 p. 42, 19f Schw. 20—23 Aristippos Fr. 1 FHG IV p. 327
 (hier auch über Aristes von Argos) 23—27 Nymphodoros Fr. 20 FHG II
 p. 380

3 τριάκοντα ὅτι] τριάκοντα δύο Müller, Castor. rel. p. 173 τριάκοντα an-
 dere 10 διώνυσον L 12 συγχρονεῖ Eus. 13 Ἰσιδι < Eus. Ἰσιν (Ἰσιν L)
 δὲ τὴν καὶ Ἰώ φασιν] εἰσὶ δὲ οἱ τὴν Ἰώ φασιν Eus. [τὴν] St 15 φησί corr.
 aus φασί L¹ 17 ἡγμακέναι φαίνεται < Eus. 19 Ἰσιν L Δήμητραν
 Eus. 25 ἀποτεθεῖσθαι ἐν Eus. ἀποτίθεσθαι L 26f συνηθεῖα—ἐγχωρίων
 < Eus. 27 ἐστὶν < Eus.

Ἀητὼ γὰρ ἤλκησε, Διὸς κυδρὴν παρὰκοιτιν,

Τιτυὸς δὲ συνεχρόνισεν Ταντάλῳ. εἰκότως ἄρα καὶ ὁ Βοιωτίος Πίν- 2
δαρος γράφει »ἐν χρόνῳ δὲ γένητ' Ἀπόλλων,« καὶ οὐδὲν θαυμαστόν,
ὅπου γε καὶ Ἀδμήτῳ θητεῦσαν εὐρίσκεται σὺν καὶ Ἡρακλεῖ »μέγαν 3
5 εἰς ἐνιαυτόν«. Ζῆθος δὲ καὶ Ἀμφίων οἱ μουσικῆς εὐρεταὶ περὶ τὴν 3
Κάδμου γεγόνασιν ἡλικίαν. καὶ τις ἡμῖν λέγῃ Φημονόην πρώτην 4
χρησμοφθεῖσαι Ἀκρισίῳ, ἀλλ' ἴστω γε ὅτι μετὰ Φημονόην ἔτεσιν ὅστε-
ρον εἴκοσι ἑπτὰ οἱ περὶ Ὀρφέα καὶ Μουσαῖον καὶ Λίνον τὸν 5
Ἡρακλέους διδάσκαλον. Ὅμηρος δὲ καὶ Ἡσίοδος πολλῶ νεώτεροι τῶν 5
10 Ἰλιακῶν, μεθ' οὓς μακροῦ νεώτεροι οἱ παρ' Ἑλλήσι νομοθέται,
Λυκούργος τε καὶ Σόλων, καὶ οἱ ἑπτὰ σοφοί, οἳ τε ἀμφὶ τὸν Σύριον
Φερεκύδην καὶ Πυθαγόραν τὸν μέγαν κάτω που περὶ τὰς Ὀλυμπιάδας
γενόμενοι, ὡς παρεστήσαμεν. καὶ θεῶν ἄρα τῶν πλείστων παρ' 6
Ἑλλήσιν, οὐ μόνον τῶν λεγομένων σοφῶν τε καὶ ποιητῶν, ὁ Μων- 384 P
15 σῆς ἡμῖν ἀποδέδεικται πρεσβύτερος.

Καὶ οὕτι γε μόνος οὗτος, ἀλλὰ καὶ ἡ Σίβυλλα Ὀρφείως παλαιο- 108, 1
τέρα· λέγονται γὰρ καὶ περὶ τῆς ἐπωνυμίας αὐτῆς καὶ περὶ τῶν
χρησμῶν τῶν καταπεφημισμένων ἐκείνης εἶναι λόγοι πλείους, Φρυ-
γίαν τε οὕσαν κεκλήσθαι Ἀρτεμιν καὶ ταύτην παραγενομένην εἰς
20 Δελφοὺς ἄσαι·

ὦ Δελφοί, θεράποντες ἐκηβόλου Ἀπόλλωνος, 2
ἦλθον ἐγὼ χρήσουσα Διὸς νόον αἰγιόχοιο,
αὐτοκασιγνήτῳ κεχολωμένη Ἀπόλλωνι.

ἔστι δὲ καὶ ἄλλη Ἐρυθραία Ἡροφίλη καλουμένη· μέμνηται τούτων 3
25 Ἡρακλείδης ὁ Ποντικὸς ἐν τῷ Περὶ χρηστηρίων. ἔσθ' δὲ τὴν Αἰγυπτίαν
καὶ τὴν Ἰταλὴν, ἣ τὸ ἐν Ῥώμῃ Κάρμαλον ᾤκησεν, ἥς υἱὸς Εὐ-

1 λ 580 3 Pindar Fr. 147 Schröder 3—5 vgl. Tatian 21 p. 23, 9 f
Schw.; Euseb. Chron. II p. 7 Schöne; Plut. Mor. p. 761 E λέγεται δὲ (Ἡρακλῆς) καὶ
τὴν Ἀλκυστιν . . . σῶσαι τῷ Ἀδμήτῳ χαρίζομενος . . . καὶ γὰρ τὸν Ἀπόλλωνα
μυθολογοῦσιν ἔραστὴν γενόμενον Ἀδμήτῳ παραθητεῦσαι μέγαν εἰς ἐνιαυτόν»
(Nachahmung von Φ 444; viell. von Rhianos, vgl. Schol. Eur. Alk. 2; Meineke,
Anal. Al. S. 180; ähnlich Panyasis, Herakl. Fr. 16 Kinkel); Apollodor Bibl. III
10, 4 11—13 vgl. Strom. I 59—65 16—S. 70, 2 vgl. Hesychius s. v. Σίβυλλα;
E. Maass, De Sibyll. ind. und De biogr. graec. quaest. p. 123 sq 17—25 Hera-
kleides Pont. Fr. 96 Voss; vgl. FHG II p. 197 Anm.

3 δὲ γένητ' δ' ἔγεντ' Boeckh 5 μουσικῆς (η in Ras.) L¹ 7 φημονόην
L 8 εἰκοσιεπτὰ L κζ' Eus. 10 οὗς] + δὲ L, aber von L¹ getilgt 13 γε-
νόμενοι Eus. γενομένους L 17 λέγονται Di λέγεται L 18 καταπεφημισμέ-
ρων L 24 τούτων] vgl. Maass, Herm. 18 (1883) S. 335¹

ανδρος ὁ τὸ ἐν Ῥώμῃ τοῦ Πανὸς ἱερὸν τὸ Λουπέρκιον καλούμενον
κτίσας.

Ἄξιον δὴ ἐνταῦθα γενομένους διερευνῆσαι καὶ τῶν ἄλλων τῶν 109, 1
μετὰ Μωσέα παρὰ τοῖς Ἑβραίοις προφητῶν τοὺς χρόνους.

- 5 Μετὰ τὴν Μωυσέως τοῦ βίου τελευτὴν διαδέχεται τὴν ἡγεμονίαν 2
τοῦ λαοῦ Ἰησοῦς πολεμῶν μὲν ἔτη ἑξή, ἐν δὲ τῇ γῇ τῇ ἀγαθῇ ἄλλα
πέντε καὶ | εἴκοσι ἀναπανσάμενος. ὥς δὲ τὸ βιβλίον τοῦ Ἰησοῦ πε- 3 140 S
ριέχει, διεδέξατο τὸν Μωυσέα ὁ προεξηγούμενος ἀνὴρ ἔτη κζ'. ἔπειτα 4
ἁμαρτόντες οἱ Ἑβραῖοι παραδίδονται Χουσαχάρ βασιλεῖ Μεσοποτα-
10 μίας ἔτεσιν ὀκτώ, ὥς ἡ τῶν Κριτῶν ἱστορεῖ βίβλος· δευθέντες δὲ 5
ὑστερον τοῦ θεοῦ λαμβάνουσιν ἡγεμόνα Γοθονιήλ τὸν ἀδελφὸν τοῦ
Χαλέβ τὸν νεώτερον ἐκ φυλῆς Ἰούδα, ὃς ἀποκτείνας τὸν τῆς Μεσο-
ποταμίας βασιλέα ἤρξε τοῦ λαοῦ ἔτεσιν ἐφεξῆς ν'. καὶ πάλιν ἁμαρ- 6
τόντες παρεδόθησαν Αἰγλῶμ βασιλεῖ Μωαβιτῶν ἔτεσιν ὀκτωκαίδεκα,
15 ἐπιστρεφάντων δὲ | αὐτῶν αὐθις ἡγήσατο αὐτῶν Ἀὼδ ἔτεσιν ὀγδοή- 385 P
κοντα, ἀνὴρ ἀμφοτεροδέξιος ἐκ φυλῆς Ἑφραΐμ· οὗτός ἐστιν ὁ ἀνελὼν
τὸν Αἰγλῶμ. τελευτήσαντος δὲ Ἀὼδ ἁμαρτήσαντες αὐθις παρεδό- 110, 1
θησαν βασιλεῖ Χαναάν Ἰαβεὶμ ἔτεσιν εἴκοσι· ἐπὶ τούτῳ προφητεύει
Λεββώρα γυνὴ Λαβιδὸθ ἐκ φυλῆς Ἑφραΐμ, καὶ ἦν ἀρχιερεὺς Ὀζιού-
20 ὁ τοῦ Ῥησοῦ. διὰ ταύτης ἡγησάμενος τῆς στρατιᾶς Βαράκ ὁ τοῦ 2
Βεννήρ ἐκ φυλῆς Νεφθαλὶμ παραταξάμενος Σισάρα τῷ ἀρχιστρατήγῳ
τοῦ Ἰαβεὶμ ἐνίκησε, καὶ ἤρξεν ἐντεῦθεν τοῦ λαοῦ διακρίνουσα ἡ
Λεββώρα ἔτη τεσσαράκοντα. τελευτησάσης δὲ αὐτῆς ἁμαρτῶν αὐθις 3
ὁ λαὸς παραδίδεται Μαδιναίοις ἔτη ἑπτὰ. ἐπὶ τούτοις Γεδεὼν ἐκ 4
25 φυλῆς Μανασσὴ ὁ τοῦ Ἰωᾶς τριακοσίους ἐκστρατεύσας καὶ δώδεκα

3 ff zu den bibl.-chronol. Angaben vgl. J. Raška, Chronologie der Bibel (Wien 1878), bes. S. 322 ff 5 § 109—§ 136 benutzt im Liber Generationis d. h. in der Chronik des Hippolytos (Chron. min. ed. Mommsen I). Vgl. die Zusammenstellung in Chronica minora coll. et em. C. Frick I praef. p. VI—XXV

7 f nicht bei Josua; aber vgl. die Masoretenbemerkung am Schluß des Buches Josua (ed. Bär p. 129); Augustin De civ. Dei 18, 11; Euseb. Chronic. p. 104. 112 Schoene; Sulpic. Sever. Chron. I 23, 8 8—17 vgl. Richt. 3, 8. 9. 11. 14. 15. 30

17—22 vgl. Richt. 4 19 f vgl. I Chron. 6, 4. 51 22 f vgl. Richt. 5, 31 23—S. 71, 1 vgl. Richt. 6, 1. 11; 7, 7; 8, 10

1 Πανὸς Vi παντός L Λούπερκον Sibyll. Prol. S. 2, 41 Geffcken; Schol. zu Plato Phaedr. p. 244 B Λουπερκάλιον Maass, De Sib. ind. p. 34 (vgl. Dion. Hal. Antiqu. Rom. I 32, 3) 6 Ἰησοῦς τὸν λαοῦ L (Stellung geändert von L¹) ξε'] ε' Clinton, Fast. Hell. I p. 302 (dazu stimmte Jos. 14, 7 ff) β' St ξε (sex Lib. Gen.) Anonymus in Misc. Obs. Amstel. 1734 vol. 4 I p. 103 9 ἁμαρτόντες (ὁ corr. aus ὦ) L¹ 16 nach ἀμφοτεροδέξιος ist ἔτεσιν ὀγδοήκοντα von L¹ getilgt 21 Βεννήρ] Amīnoen Lib. Gen. Ἀβινεὲμ Richt. 4, 6 ἀρχιστρατήγῳ (ωι in Ras.) L¹ 23 δεβώρα L τεσσαράκοντα L

μυριάδας αὐτῶν ἀπολέσας ἤρξεν ἔτη τεσσαράκοντα, μεθ' ὃν ὁ υἱὸς
 αὐτοῦ Ἀβιμέλεχ ἔτη τρία. διαδέχεται τοῦτον Βωλεᾶς υἱὸς Βηδᾶν 5
 υἱοῦ Χαρράν ἐκ φυλῆς Ἐφραΐμ ἄρξας ἔτη τρία πρὸς τοῖς εἴκοσι. μεθ'
 ὃν ἐξαμαρτῶν πάλιν ὁ λαὸς ἔτεσιν ὀκτωκαίδεκα Ἀμμανίταις παρα-
 5 δίδοται. μετανοησάντων δὲ αὐτῶν ἡγείται Ἰερθαῖ ὁ Γαλααδίτης ἐκ 111, 1
 φυλῆς Μανασσῆ καὶ ἤρξεν ἔτη ἕξ, μεθ' ὃν ἤρξεν Ἀβαθᾶν ὁ ἐκ
 Βηθλεὲμ φυλῆς Ἰούδα ἔτη ἑπτὰ, ἔπειτα Ἐβρών ὁ Ζαβουλονίτης ἔτη
 ὀκτώ, ἔπειτα Ἐγλώμ Ἐφραΐμ ἔτη ὀκτώ. ἔνιοι δὲ τοῖς τοῦ Ἀβαθᾶν
 ἔτεσιν ἑπτὰ συνάπτουσι τὰ Ἐβρών ὀκτώ ἔτη. καὶ μετὰ τοῦτον ἔξα- 2
 10 μαρτῶν πάλιν ὁ λαὸς ὑπὸ ἄλλοφύλοις γίνεται τοῖς Φυλιστιεῖμ ἔτη
 τεσσαράκοντα. ἐπιστρεψάντων δὲ αὐτῶν Σαμψὼν ἡγείται ἐκ φυλῆς
 Δάν, νικήσας ἐν πολέμῳ τοὺς ἄλλοφύλους. οὗτος ἤρξεν ἔτεσιν εἴκοσι.
 καὶ μετὰ τοῦτον ἀναρχίας οὔσης διέκρινε τὸν λαὸν Ἡλὶ ὁ ἱερεὺς 3
 τεσσαράκοντα ἔτη. τοῦτον δὲ διαδέχεται Σαμουὴλ ὁ προφήτης, σὺν 4
 15 οἷς Σαοὺλ ἐβασίλευσεν, ἔτη εἴκοσι ἑπτὰ | κατασχών. οὗτος καὶ τὸν 356 P
 Δαβὶδ ἔχρισεν. ἐτελεύτα δὲ Σαμουὴλ δυοῖν ἐτῶν πρότερος τοῦ Σαοὺλ 112, 1
 ἐπὶ ἀρχιερέως Ἀβιμέλεχ. οὗτος τὸν Σαοὺλ εἰς βασιλεία ἔχρισεν, ὃς
 πρῶτος ἐβασίλευσεν ἐπὶ Ἰσραὴλ μετὰ τοὺς κριτάς, ὃν ὁ πᾶς ἀριθμὸς
 ἕως τοῦ Σαμουὴλ γίνεται ἔτη τετρακόσια ἐξήκοντα τρία μῆνες ἑπτὰ.
 20 ἔπειτα διὰ τῆς πρώτης βίβλου τῶν Βασιλειῶν τοῦ Σαοὺλ ἔτη εἴκοσι, 2
 ἐπεὶ ἀνακαινισθεὶς ἐβασίλευσε. μετὰ δὲ τὴν τελευτὴν Σαοὺλ βασιλεύει 3
 Δαβὶδ τὸ δεύτερον ἐν Χεβρών ὁ τοῦ Ἰεσσαὶ ἐκ φυλῆς Ἰούδα ἔτη
 τεσσαράκοντα, ὡς περιέχει ἡ δευτέρα τῶν Βασιλειῶν, καὶ ἦν ἀρχιε-
 25 ρεὺς Ἀβιάθαρ ὁ τοῦ Ἀβιμέλεχ ἐκ συγγενείας Ἡλὶ, προφητεύουσι δὲ 4
 Γὰδ καὶ Νάθαν ἐπ' αὐτοῦ. γίνονται οὖν ἀπὸ Ἰησοῦ τοῦ Ναυῆ ἕως 4
 παρέλαβε τὴν βασιλείαν Δαβὶδ, ὡς μὲν τινες, ἔτη τετρακόσια πεντή-
 κοντα, ὡς δὲ ἡ προκειμένη δείκνυσι χρονογραφία, συνάγονται ἔτη
 πεντακόσια εἴκοσι τρία μῆνες ἑπτὰ εἰς τὴν τοῦ Δαβὶδ τελευτὴν. καὶ 113, 1
 μετὰ ταῦτα ἐβασίλευσε Σολομὼν υἱὸς Δαβὶδ ἔτη τεσσαράκοντα. διαμένει

1—5 vgl. Richt. 8, 28; 9, 22; 10, 1. 2. 8 5—12 vgl. Richt. 12; 13, 1f;
 16, 31 13 f vgl. I Sam. 4, 18 14—21 vgl. I Sam. 16, 13; 25, 1; 21, 1;
 10, 1; 11, 15 u. Joseph. Ant. VI 14, 9 21—25 vgl. II Sam. 2, 1; I Kön. 2, 11.
 26; I Sam. 22, 20. 5; II Sam. 12, 1 26 f vgl. Act. 13, 20 28—S. 72, 4 vgl.
 I Kön. 11, 42. 29; 2, 35; 4, 4

2 Ἀβιμέλεχ Po aus Richt. 9, 22 ἀχιμέλεχ L Βωλεᾶς Θωλεᾶς Lowth
 Thole Lib. Gen. Θωλᾶ Richt. 10, 1 Βηδᾶν (Bedan heißt ein Richter I Sam.
 12, 11, wo LXX dafür Βαράκ haben) Falae Lib. Gen. Φονά Richt. 10, 1
 6 Ἀβαθᾶν Ἀβαισᾶν Richt. 12, 8 7 ἑπτὰ (α in Ras.) L¹ Ἐβρών Αἰλὼμ
 Richt. 12, 12 8 Ἐγλώμ Ἀβδὼν Richt. 12, 13 9 ὀκτώ Lowth τεσσαρά-
 κοντα (d. i. μ statt η) L 14 τεσσαράκοντα] so auch I Sam. 4, 18 Hebr. εἴ-
 κοσι LXX 21 ἐπεὶ ἀνακαινισθεὶς Sy ἐπιανακαινισθεὶς L 27 χρονογραφία
 (χρ in Ras.) L¹

ἐπὶ τούτου Νάθαν προφητεύων, ὃς καὶ παρεκάλει αὐτὸν περὶ τῆς
τοῦ ναοῦ οἰκοδομῆς· ὁμοίως καὶ Ἀχίας ἐκ Σηλὼμ προφητεύει, ἦσαν
δὲ καὶ οἱ βασιλεῖς ἄμφω, ὃ τε Δαβὶδ ὃ τε Σολομὼν, προφηταί. Σαδὼκ 2
δὲ ὁ ἀρχιερεὺς πρῶτος ἐν τῷ ναῷ, ὃν ᾠκοδόμησε Σολομὼν, ἱεράτευσεν,
5 ὁ γδοος ὢν ἀπὸ Ἀαρὼν τοῦ πρώτου ἀρχιερέως. γίνονται οὖν ἀπὸ 3
Μωσέως ἐπὶ τὴν Σολομῶνος ἡλικίαν, ὡς μὲν τινὲς φασιν, ἔτη πεν-
τακόσια ἐνενήκοντα πέντε, ὡς δὲ ἕτεροι, πεντακόσια ἑβδομήκοντα ἕξ.
εἰ δέ τις τοῖς ἀπὸ Ἰησοῦ μέχρι Δαβὶδ τετρακοσίοις πενήκοντα ἔτεσι 4
συγκαταριθμῆσαι τὰ τῆς Μωσέως στρατηγίας τεσσαράκοντα καὶ τὰ
10 ἄλλα τὰ ὀγδοήκοντα ἔτη, ἃ γέγονει ὁ Μωσῆς πρὸ τοῦ τὴν ἔξοδον
τοῖς Ἑβραίοις ἀπὸ Αἰγύπτου γεγονέναι, προσθήη τε τούτοις τὰ τῆς
βασιλείας τῆς Δαβὶδ τεσσαράκοντα ἔτη, συνάξει ἔτη τὰ πάντα ἑξα-
κόσια δέκα. ἀκριβέστερον δὲ ἢ καθ' ἡμᾶς χρονογραφία πρόεισιν, εἰ 114, 1
τοῖς πεντακοσίοις εἴκοσι καὶ τρισὶ καὶ μηνὶν ἑπτὰ μέχρι τῆς Δαβὶδ
15 τελευτῆς προσθήη τις τὰ τε τοῦ Μωσέως ἑκατὸν εἴκοσι ἔτη τὰ τε
τοῦ Σολομῶνος τεσσαράκοντα· συνάξει γὰρ τὰ πάντα ἐπὶ τὴν Σολο-
μῶνος τελευτὴν ἔτη ἑξακόσια ὀγδοήκοντα τρία μῆνας ἑπτὰ. Εἰραμος 2
τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα Σολομῶνι δίδωσι καθ' οὓς | χρόνους μετὰ τὴν 387 P
Τροίας ἄλωσιν Μενελάῳ εἰς Φοινίκην ἄφριξις, ὡς φησι Μένανδρος ὁ
20 Περγαμηνὸς καὶ Λαῖτος ἐν τοῖς Φοινικιστοῖς. μετὰ δὲ Σολομῶνα 3
βασιλεύει Ῥοβοὰμ υἱὸς αὐτοῦ ἔτη ἑπτακαίδεκα, καὶ ἦν ἀρχιερεὺς
Ἀβιμέλεχ ὁ τοῦ Σαδὼκ. ἐπὶ τούτου μερισθείσης τῆς βασιλείας ἐν 4
Σαμαρείᾳ βασιλεύει Ἱεροβοὰμ ἐκ φυλῆς Ἐφραΐμ ὁ δοῦλος Σολομῶνος.
προφητεύει δὲ ἔτι Ἀχίας ὁ Σηλωνίτης καὶ Σαμαίας υἱὸς Αἰλὰμ καὶ
25 ὁ ἕξ Ἰούδα ἀπελθὼν ἐπὶ Ἱεροβοὰμ καὶ προφητεύσας ἐπὶ τοῦ θνησια-
στηρίου. μετὰ τούτου βασιλεύει Ἀβιοὺμ | υἱὸς αὐτοῦ ἔτη [εἴκοσι] 115, 1 14
τρία, καὶ ὁμοίως ὁ τούτου υἱὸς Ἀσα μα'· οὗτος ἐπὶ γήρως ἐποδάργησε,

5 vgl. I Chron. 6, 8. 53 (ὁ γδοος ist falsch) 6 f vgl. Euseb. Chron. p. 101
Schoene At Clemens a Jesu Mosis successore usque ad templi aedificationem colligit
annos DLXXIV, quod a primo eius libro (Stromatum) ediscere licet. — Daraus
stammt: Ἐκλογὴ ἱστοριῶν bei Cramer, Anecd. Paris. II p. 178, 19—21 ὁ δὲ Κλή-
μης τὰ ἀπὸ Ἰησοῦ τοῦ Μωσέως διαδόχον ἐπὶ τὴν τοῦ ναοῦ κατασκευὴν ἔτη συνάγει
φοδ', ὡς καλῶς τινα (ἔστιν Schw) ἀπὸ τοῦ πρώτου Στρωματέως αὐτοῦ μαθεῖν.
17 f vgl. viell. I Kön. 5, 12; 11, 1 17—20 vgl. Tatian 37 p. 38, 18—39, 6
Schw.; Menandros von Ephesus Fr. 3 FHG IV p. 447; Laitos Fr. 1 FHG IV
p. 437 20—26 vgl. I Kön. 14, 21; 12, 20. 22; 13, 1 26 f vgl. I Kön. 15,
1 f. 10; II Chron. 13, 1 f; 16, 13. 12

17 Εἰραμος L Tat. bei Eus. Χείραμος Tat. HSS 20 λαιτος L χαῖτος
Tat. HSS ἄδιτος oder ἄσιτος Tat. bei Eus. 24 Αἰλὰμ (vgl. Jerem. 36 [29], 31)
St ἁμαμὶ L Aelami Lib. Gen. 25 Ἱεροβοὰμ aus I Kön. 13, 1 ῥοβοὰμ L
26 [εἴκοσι] Po vgl. II Chron. 13, 2 27 Ἀσα μα' Anonymus in Misc. Obs. Am-
stel. vol. 4 I p. 105 vgl. I Kön. 15, 10; II Chron. 16, 13 ἄσαμὰν L

προφητεύει δὲ ἐπ' αὐτοῦ Ἰοὺ υἱὸς Ἀνανίου. μετὰ τοῦτον βασιλεύει
 Ἰωσαφάτ υἱὸς αὐτοῦ ἔτη <κ>ε'. ἐπὶ τούτῳ προφητεύουσιν Ἡλίας ὁ
 Θεσβίτης καὶ Μιχαίας υἱὸς Ἰεβλᾶ καὶ Ἀβδίας υἱὸς Ἀνανίου. ἐπὶ δὲ 2
 Μιχαίου καὶ ψευδοπροφήτης ἦν Σεδεκίας ὁ τοῦ Χαναάν. ἔπειτα 3
 5 τούτοις ἡ βασιλεία Ἰωραμ τοῦ υἱοῦ Ἰωσαφάτ ἐπὶ ἔτη ὀκτώ, ἐφ' οὗ
 προφητεύει Ἡλίας καὶ μετὰ Ἡλίαν Ἐλισσαῖος ὁ τοῦ Σαφάτ. ἐπὶ τούτῳ 4
 οἱ ἐν Σαμαρεία κόπρον ἔφαγον περιστερᾶς καὶ τὰ τέκνα τὰ ἑαυτῶν. ὁ
 δὲ χρόνος Ἰωσαφάτ ἀπὸ τῶν ὑστάτων τῆς τρίτης τῶν Βασιλειῶν ἄχρι
 τῆς τετάρτης ἐπεκτείνει. ἐπὶ δὲ τοῦ Ἰωραμ ἀνελήφθη μὲν Ἡλίας, 5
 10 ἥρξατο δὲ προφητεύειν Ἐλισσαῖος υἱὸς Σαφάτ ἔτη ἕξ, ὧν ἐτῶν τεσ-
 σαράκοντα. εἶτα Ὀχοζίας ἐβασίλευσεν ἔτος ἓν, ἐπὶ τούτῳ ἔτι προ-
 φητεύει Ἐλισσαῖος καὶ σὺν αὐτῷ Ἀβδαδωναῖος. μετὰ τοῦτον | ἡ 116,1388P
 μήτηρ Ὀζίου Γοθολιά βασιλεύει ἔτη ὀκτώ, κατακτείνασα τὰ τέκνα
 τοῦ ἀδελφοῦ αὐτῆς· ἐκ γὰρ τοῦ γένους ἦν Ἀχαάβ. ἡ δὲ ἀδελφὴ
 15 Ὀζίου Ἰωσαβαΐα ἐξέκλεψε τὸν υἱὸν Ὀζίου Ἰωάν καὶ τούτῳ περιέθηκεν
 ὕστερον τὴν βασιλείαν. ἐπὶ τῆς Γοθολίας ταύτης ἔτι ὁ Ἐλισσαῖος 2
 προφητεύει, μεθ' ἧν βασιλεύει, ὡς προείπον, Ἰωᾶς ὁ περισωθεὶς ὑπὸ
 Ἰωσαβαΐας τῆς Ἰωδαῖ τοῦ ἀρχιερέως γυναικός, καὶ τὰ πάντα γίνεται
 ἔτη τεσσαράκοντα. συνάγεται οὖν ἀπὸ Σολομῶνος ἐπὶ Ἐλισσαίου 3
 20 τοῦ προφήτου τελευτὴν ἔτη, ὡς μὲν τινὲς φασιν, ἑκατὸν ε', ὡς δὲ
 ἕτεροι, ἑκατὸν δύο, ὡς δὲ ἡ προκειμένη δηλοῖ χρονογραφία, ἀπὸ
 βασιλείας τῆς Σολομῶνος ἔτη ἑκατὸν ὀγδοήκοντα ἓν.

Ἀπὸ δὲ τῶν Τρωϊκῶν ἐπὶ τὴν Ὀμήρου γένεσιν κατὰ μὲν Φιλό- 117, 1
 χορον ἑκατὸν ὀγδοήκοντα ἔτη γίνεται ὕστερον τῆς Ἰωνικῆς ἀποικίας·
 25 Ἀρίσταρχος δὲ ἐν τοῖς Ἀρχιλοχείοις ὑπομνήμασι κατὰ τὴν Ἰωνικὴν 2

1 vgl. I Kön. 16, 1; II Chron. 19, 2 (16, 7) 1—4 vgl. I Kön. 22, 41 f;
 17, 1; 22, 8. 11; 18, 3; II Chron. 20, 31; 18, 8. 10; 18, 10 4—7 vgl. II Kön.
 8, 16 f; I Kön. 19, 16; II Kön. 6, 25. 28 f 9—11 vgl. II Kön. 2 11; I Kön.
 19, 16 10 f vgl. S. Krauss, Jew. Quat. Rev. 5 (1893) S. 138 (in Seder Olam R.
 XIX ist erzählt, daß Elisa 60 Jahre lang Prophet war) 11 f vgl. II Kön. 8, 26
 12 vgl. S. 84, 12 12—19 vgl. II Kön. 11, 1—3; 12, 1; II Chron. 22, 12.
 10 f; 23, 11; 24, 1 23—S. 74, 22 vgl. Plut. De vita et poesi Hom. II 3
 23—S. 74, 19 vgl. Tatian 31 p. 32, 1—15 Schw. 23 f Philochoros Fr. 54a
 FHG I p. 393 25 f vgl. Pauly-Wissowa II Col. 872, 28

2 κε' Lowth XXV Lib. Gen. vgl. II Chron. 20, 31 ε' L 3 Ἰεβλᾶ] viel-
 leicht nur Schreibfehler für Ἰεμλᾶ (II Chron. 18, 8) 4 μιχαίου L 10 ἕξ]
 ε' = ἑξήκοντα S. Krauss a. a. O. 13. 15 Ὀζίου] Fehler für Ὀχοζίου (II Kön.
 11, 1; II Chron. 22, 10); zur Verwechslung vgl. I Chron. 3, 11; Matth. 1, 9; Allen,
 Expository Times 11 (1899/1900) S. 135 f; Nestle, ebenda S. 191 13 γοθολιά L
 ὀκτώ] ἕξ St (vgl. unten Z. 22 u. II Chron. 23, 1) 14 ἀδελφοῦ] Fehler für
 υἱοῦ 15 Ἰωάν St vgl. S. 74, 25 ἰωᾶς L 16 ἐλισσαῖος L 19. S. 74, 8
 ἐλισαίου L 23 f Φιλόχορον Sy χιλόχωρον L

- ἀποικίαν φησὶ φέρεσθαι αὐτόν, ἣ ἐγένετο μετὰ ἑκατὸν τεσσαράκοντα
 ἔτη τῶν Τρωϊκῶν. Ἀπολλόδωρος δὲ μετὰ ἔτη ἑκατὸν τῆς Ἰωνικῆς **3**
 ἀποικίας Ἀγησιλάου τοῦ Λορυσσαίου Λακεδαιμονίων βασιλεύοντος,
 ὥστε ἐπιβαλεῖν αὐτῷ Ἀνκουργον τὸν νομοθέτην | ἔτι νέον ὄντα. **389 P**
- 5** Εὐθυμένης δὲ ἐν τοῖς Χρονικοῖς συνακμάσαντα Ἡσιόδῳ ἐπὶ Ἀκάστου **4**
 ἐν Χίῳ γενέσθαι περὶ τὸ διακοσιοστὸν ἔτος ὕστερον τῆς Ἰλίου ἀλώ-
 σεως. ταύτης δὲ ἐστὶ τῆς δόξης καὶ Ἀρχέμαχος ἐν Εὐβοϊκῶν τρίτῳ. **5**
 ὡς εἶναι αὐτόν τε καὶ τὸν Ἡσιόδον καὶ Ἐλισσαίου τοῦ προφήτου
 νεωτέρους. καὶ ἐπεσθαί τις βουληθῇ τῷ γραμματικῷ Κράτῃ καὶ **6**
10 λέγῃ περὶ τὴν Ἡρακλειδῶν κάθοδον Ὅμηρον γεγονέναι μετὰ ἔτη
 ὀγδοήκοντα τῆς Ἰλίου ἀλώσεως, εὐρεθήσεται πάλιν Σολομῶνος
 μεταγενέστερος, ἐφ' οὗ ἡ Μενελάου εἰς Φοινίκην ἀφίξις, ὡς προεί-
 ρηται. Ἐρατοσθένης δὲ μετὰ τὸ ἑκατοστὸν ἔτος τῆς Ἰλίου ἀλώσεως **7**
 τὴν Ὀμήρου ἡλικίαν φέρεi. ναὶ μὴν Θεόπομπος μὲν ἐν τῇ τεσσαρα- **8**
15 κοστῇ τρίτῃ τῶν Φιλιππικῶν μετὰ ἔτη πεντακόσια τῶν ἐπὶ Ἰλίῳ
 στρατευσάντων γεγονέναι τὸν Ὅμηρον ἱστορεῖ. Εὐφορίων δὲ ἐν τῷ **9**
 περὶ Ἀλεαδῶν κατὰ Γύγην αὐτὸν τίθησι γεγονέναι, ὃς βασιλεύειν
 ἤρξατο ἀπὸ τῆς ὀκτωκαιδεκάτης ὀλυμπιάδος, ὃν καὶ φησι πρῶτον
 ὠνομάσθαι τύραννον. Σωσίβιος δὲ ὁ Λάκων ἐν χρόνων ἀναγραφῇ **10**
20 κατὰ τὸ ὀγδοον ἔτος τῆς Χαρίλλου τοῦ Πολυδέκτου βασιλείας Ὅμηρον
 φέρεi. βασιλεύει μὲν οὖν Χάριλλος ἔτη ἐξήκοντα τέσσαρα, μεθ' ὃν
 υἱὸς Νικάνδρος ἔτη τριάκοντα ἐννέα· τούτου κατὰ τὸ τριακοστὸν
 τέταρτον ἔτος τεθῆναί φησι τὴν πρῶτην ὀλυμπιάδα. ὡς εἶναι ἐνενή-
 κοντὰ πον ἐτῶν πρὸ τῆς τῶν Ὀλυμπίων θέσεως Ὅμηρον.
- 25** Μετὰ δὲ τὸν Ἰωάν διαδέχεται τὴν βασιλείαν Ἀμασίας ὁ υἱὸς **118, 1**
 αὐτοῦ ἔτη τριάκοντα ἐννέα, τοῦτον Ὀζίας ὁμοίως ὁ υἱὸς αὐτοῦ ἐπὶ

2—4 Apollodor Fr. 4a Jacoby; vgl. E. Rohde, Kl. Schr. I S. 64 ff **5—7**
 vgl. Rohde, Kl. Schr. I S. 47 ff Euthymenes Fr. 1 FHG IV p. 408 **7** Ar-
 chemachos Fr. 2 FHG IV p. 315 **9—11** vgl. Wachsmuth, De Cratete Mallota
 p. 39 **9 f** etwas anders Tatian, der mit Plut. übereinstimmt **12 f** προ-
 είρηται vgl. S. 72, 19 **13 f** Eratosthenes Fr. 4 Müller p. 196 **14—16**
 Theopompos Fr. 221b FHG I p. 315 **16—19** Euphorion Fr. 1 FHG III
 p. 72 (Fr. 29 Meineke Anal. Alex. p. 65) **19—24** Sosibios Fr. 2 FHG II
 p. 625 **25—S. 75, 6** vgl. II Kön. 14, 1f; 15, 1f. 5; Amos 1, 1; Jes. 1, 1; Hos.
 1, 1; II Kön. 14, 25; Jona 1, 1; 3, 4; 2, 11; II Kön. 15, 32f; Micha 1, 1;
 Joel 1, 1

3 Λορυσσίου Cobet S. 503 Λορύσσου St (vgl. Herodot 7, 204; Paus. III 2, 4)
14 f ἐν τῇ τεσσαρακοστῇ τρίτῃ Hervet ἔτη τεσσαρακοντατρία L **15** πεντα-
 κόσια + τέσσαρα Müller, Eratosth. fragm. chronol. p. 197 **17** Ἀλεαδῶν
 Müller ἀλιαδῶν L **26** τριάκοντα ἐννέα] εἴκοσι καὶ ἐννέα II Kön. 14, 2

ἔτη πεντήκοντα δύο, καὶ λεπρῶν οὗτος ἐτελεύτα· προφητεύουσι δὲ
ἐπ' αὐτοῦ Ἀμὼς καὶ Ἡσαΐας ὁ υἱὸς αὐτοῦ καὶ Ὡση | ὁ τοῦ Βεθρὶ 390 P
καὶ Ἰωνᾶς ὁ τοῦ Ἀμαθὶ ὁ ἐκ Γεθ Χοβὲρ ὁ κηρύξας Νινευίταις, ὁ ἐκ
τοῦ κήτους προσελθὼν. ἔπειτα βασιλεύει Ἰωνάθαν ὁ υἱὸς Ὀζίου ἔτη 2
5 ἑκατάδεκα· ἐπὶ τούτου ἔτι Ἡσαΐας προφητεύει καὶ Ὡση καὶ Μιχαΐας
ὁ Μωρασθίτης καὶ Ἰωήλ ὁ τοῦ Βαθονήλ. τούτον διαδέχεται ὁ υἱὸς 119, 1
αὐτοῦ Ἀχαζ ἐπὶ ἔτη ἑκατάδεκα· ἐπὶ τούτου πεντεκαίδεκάτῳ ἔτει ὁ
Ἰσραὴλ εἰς Βαβυλῶνα ἀπήχθη Σαλμανασάρ τε ὁ βασιλεὺς τῶν Ἀσ-
συρίων μετόπισσε τοὺς ἐν Σαμαρείᾳ εἰς Μήδους καὶ Βαβυλῶνα. πάλιν 2
10 τὸν Ἀχαζ διαδέχεται Ὡση ἐπὶ ἔτη ὀκτώ, εἰτα Ἐζεκίας ἐπὶ ἔτη
εἴκοσι ἑννέα. τούτῳ δι' ὁσιότητα πρὸς τῷ τέλει τοῦ βίου γενομένῳ
διὰ Ἡσαίου δωρεῖται ὁ θεὸς ἄλλα ἔτη βιώσαι πεντεκαίδεκα δι' ἀνα-
ποδισμοῦ ἡλίου. μέχρι τούτου διατείνουσι προφητεύοντες Ἡσαΐας 3
καὶ Ὡση καὶ Μιχαΐας. λέγονται δὲ οὗτοι μετὰ τὴν Ἀνκούργου τοῦ
15 νομοθέτου Λακεδαιμονίων ἡλικίαν γεγονέναι· Διευχίδας γὰρ ἐν τε- 4
τάρτῳ Μεγαρικῶν περὶ τὸ διακοσιοστὸν ἐνενηκοστὸν ἔτος ὕστερον
τῆς Ἰλίου ἀλώσεως τὴν ἀκμὴν Ἀνκούργου φέρει· Ἡσαΐας δὲ ἀπὸ τῆς 5
Σολομῶντος βασιλείας, ἐφ' οὗ Μενέλεως εἰς Φοινίκην γενόμενος
ἐδείχθη, τριακοσιοστῷ ἔτει προφητεύων ἔτι φαίνεται Μιχαΐας τε σὺν
20 αὐτῷ καὶ Ὡση καὶ Ἰωήλ ὁ τοῦ Βαθονήλ. μετὰ δὲ Ἐζεκίαν ὁ υἱὸς 120, 1
αὐτοῦ Μανασσῆς βασιλεύει ἔτη πεντήκοντα πέντε, ἔπειτα ὁ τούτου
υἱὸς Ἀμὼς ἔτη δύο, μεθ' ὃν Ἰωσίας ὁ υἱὸς αὐτοῦ ὁ νομικώτατος ἔτη
τριάκοντα καὶ ἑν. οὗτος ἐπέθηκε τὰ κῶλα τῶν ἀνθρώπων ἐπὶ τὰ
κῶλα τῶν εἰδώλων, καθὼς ἐν τῷ | Λευιτικῷ γέγραπται. ἐπὶ τούτου 142 S 2

2 Der Prophet בְּיָמָיו mit dem Vater des Jesaias יְהוֹשִׁיָּא verwechselt 6—9
vgl. II Kön. 16, 1f; 17, 6; 18, 10f 7f falsche Angabe, vielleicht entstanden
aus II Kön. 17, 1. 5 9—13 vgl. II Kön. 17, 2. 6 (Hosea, König von Israel, ist
durch einen Irrtum des Autors oder durch Interpolation [so Wachsmuth] hier in
die Reihe der Könige von Juda geraten); 18, 1f; 20, 6. 11 15—17 Dieuchidas
Fr. 4 FHG IV p. 389 19 ἐδείχθη vgl. S. 72, 19 20—23 vgl. II Kön. 21,
1. 19; 22, 1 23f vgl. Lev. 26, 30 u. II Kön. 23, 14. 20 24—S. 76, 4 vgl.
II Kön. 23, 22; 22, 3. 8; II Chron. 35, 18; 34, 8. 14

2 Βεθρὶ] בְּרִי (η übergeschr., nach l Ras.) L¹ 4 Ἰωνάθαν für יְהוֹנָתָן L (wie
LXX B) Ἰωαθὰμ LXX A II Kön. 15, 7 Ἰωαθὰν II Kön. 15, 32 Joatham Lib. Gen.

6 Μωρασθίτης aus Micha 1, 1 μωρασθίτης L Morathita Lib. Gen. Βαθονήλ
aus Joel 1, 1 u. unten Z. 20 μαθονήλ L 7 Ἀχαζ (τ übergeschr.) L¹ 9 με-
τόπισσε Sy μετώκησε L 10 Ἀχαζ L [Ὡση—εἰτα] Wachsmuth vgl. Frick
p. XVI 11 δι' Sy δ' L 14 nach τὴν ist το von L¹ getilgt 15 nach
νομοθέτου ist ἡ von L¹ getilgt 19 τριακοσιοστῷ Bentley, Briefe des Pha-
laris (Deutsch v. Ribbeck) p. 118^o διακοσιοστῷ L 21 μανασσῆς L¹ μανασῆς L*

21 πέντε] ἑ L

ὀκτωκαιδεκάτῳ ἔτει τὸ πάσχα ἤχθη, ἐξ οὗ ἡ ἀπὸ Σαμονήλ, μήτε ἐν
τῷ μεταξὺ χρόνῳ τελεσθέν. τότε καὶ Χελκίας ὁ ἱερεὺς ὁ τοῦ προ-
φήτου Ἱερεμίου πατὴρ περιτυχὼν τῷ τοῦ νόμου βιβλίῳ | ἐν τῷ 391 P
ἱερῷ ἀποκειμένῳ ἀναγνόντες ἐτελεύτησεν. ἐπὶ τούτου προφητεύει
5 Ὀλδᾶ καὶ Σοφονίας καὶ Ἱερεμίας. ἐπὶ δὲ Ἱερεμίου ψευδοπροφήτης 3
γίνεται Ἀνανίας. ὁ Ἰωσίας οὗτος παρακούσας Ἱερεμίον τοῦ προ-
φήτου ὑπὸ Νεχαὺ βασιλέως Αἰγύπτου ἀνηρέθη κατὰ ποταμὸν
Ἐνφράτην, ὁρμῶντι αὐτῷ πρὸς Ἀσσυρίους ἀπαντήσας. Ἰωσίαν δια- 121, 1
δέχεται Ἰεχωνίας, (ὁ) καὶ Ἰωάκας, ὁ υἱὸς αὐτοῦ μῆνας τρεῖς καὶ
10 ἡμέρας δέκα. τοῦτον Νεχαὺ βασιλεὺς Αἰγύπτου δῆσας ἀπήγαγεν εἰς
Αἴγυπτον, καταστήσας αὐτ' αὐτοῦ βασιλέα τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ Ἰωα-
κεῖμ ἐπὶ φόρῳ τῆς γῆς ἔτη ἑνδεκα. μετὰ τοῦτον ὁ ὁμώνυμος αὐτοῦ 2
Ἰωακεῖμ τρίμηνον βασιλεύει, εἴτα Σεδεκίας ἔτη ἑνδεκα. καὶ μέχρι 3
τούτου προφητεύων διατείνει Ἱερεμίας, προφητεύουσι δὲ καὶ Βουζὶ
15 καὶ Οὐρίας ὁ υἱὸς Σαμαίου καὶ Ἀμβακούμ σὺν αὐτῷ, καὶ τέλος ἔχει
τὰ τῶν Ἑβραϊκῶν βασιλέων. γίνονται οὖν ἀπὸ μὲν τῆς Μωυσέως 4
γενέσεως ἕως τῆς μετοικεσίας ταύτης ἔτη, ὡς μὲν τινες, ἐννακόςια
ἑβδομήκοντα δύο, κατὰ δὲ τὴν ἀκριβῆ χρονογραφίαν χίλια ὀγδοή-
κοντα πέντε μῆνες ἔξ ἡμέραι δέκα· ἀπὸ δὲ τῆς Δαβίδ βασιλείας ἕως
20 τῆς αἰχμαλωσίας τῆς ὑπὸ Χαλδαίων γενομένης ἔτη τετρακόςια πεν-
τήκοντα δύο μῆνες ἔξ, ὡς δὲ ἡ καθ' ἡμᾶς τῶν χρόνων ἀκριβεία
συνάγει, ἔτη τετρακόςια ὀγδοήκοντα δύο μῆνες ἔξ ἡμέραι δέκα.
Ἐν δὲ τῷ δωδεκάτῳ ἔτει τῆς Σεδεκίου βασιλείας Ναβουχοδονόσορ 122, 1
πρὸ τῆς Περσῶν | ἡγεμονίας ἔτεσιν ἑβδομήκοντα ἐπὶ Φοίνικας καὶ 392 P
25 Ἰουδαίους ἐστράτευσεν, ὡς φησὶ Βήρωσσος ἐν ταῖς Χαλδαϊκαῖς ἱστο-

4. 6 vgl. II Kön. 22, 14; Zephani. 1, 1; Jerem. 1, 2; 35 (28), 1 6—8 vgl.
II Kön. 23, 29 8—12 vgl. II Kön. 23, 31 (zu Ἰεχωνίας = Ἰωάκας vgl. Matth.
1, 11); 23, 34. 36 12 f vgl. II Kön. 24, 8. 18 12 ὁμώνυμος, nicht im He-
bräischen, wo der Vater יְרֵמְיָהוּ, der Sohn יְחִזְקִיָּהוּ heißt 13—15 vgl. Jerem.
27, 3; Ezech. 1, 2; Jerem. 26, 20; Habak. 1, 6 23—S. 77, 2 vgl. Tatian 36,
p. 38, 4—15 Schw. 23—S. 77, 1 Berossos Fr. 14a FHG II p. 508

1 ἐξ οὗ ἀπὸ Σαμονήλ, μήτε] οἷον οὐκ ἀπὸ Σαμονήλ μήτε Po ἐξ οὗ ἀπὸ
Σαμονήλ (ἐβασιλεύθη Ἰσραὴλ) μήτε (vgl. II Chron. 35, 18) Wachsmuth ἐξ οὗ ἐπὶ
Σαμονήλ, μηκέτι St 5 σοφονίας L 6 Ἀνανίας. ὁ Ἰωσίας οὗτος St Ἀνα-
νίας ὁ Ἰωσίαν. οὗτος L Ἀνανίας [ὁ Ἰωσίαν]. οὗτος Po (Ananias' Vater heißt
Ἀζώρ Jerem. 35 (28), 1) 9 (ὁ) aus Eus. Chron. [Ἰεχωνίας καὶ] Lowth 14 (Ἰε-
ζεκιλ) Borzi Lowth; doch vgl. S. 84, 13, wo Borzi auch als Prophet aufgeführt
ist, u. S. Krauss, Jew. Quart. Rev. 5 (1893) S. 138 (Hinweis auf Seder Olam R. XX,
wo Zephania, Jeremia, Uria u. Ezechiel, Sohn des Buzi, als gleichzeitige Pro-
pheten genannt werden) 25 Βήρωσσος] βηρωσσός Tat. V u. Tat. bei Eus. βη-
ρωσός Tat. MP

ρίαις. Ἰόβας δὲ περὶ Ἀσσυρίων γράφων ὁμολογεῖ τὴν ἱστορίαν παρὰ 2
 Βηρώσσαν εἰληφέναι, μαρτυρῶν τὴν ἀλήθειαν τάνδρι. ὁ τοίνυν 3
 Ναβουχοδονόσορ τυφλώσας τὸν Σεδεκίαν εἰς Βαβυλῶνα ἀπάγει καὶ
 τὸν λαὸν πάντα μετοικίζει (καὶ γίνεται ἡ αἰχμαλωσία ἐπὶ ἔτη ἑβδο-
 5 μήκοντα) πλὴν ὀλίγων, οἳ εἰς Αἴγυπτον κατέφυγον. προφητεύουσι 4
 δὲ καὶ ἐπὶ Σεδεκίου ἔτι Ἰερεμίας καὶ Ἀμβακούμ, ἐν δὲ τῷ πέμπτῳ
 ἔτει τῆς βασιλείας αὐτοῦ ἐν Βαβυλῶνι προφητεύει Ἰεζεκιήλ, μεθ' ὃν
 Ναοὺμ ὁ προφήτης, ἔπειτα Δαυὶλ, πάλιν αὖ μετὰ τοῦτον προφη-
 τεύουσιν Ἀγγαῖος καὶ Ζαχαρίας ἐπὶ Δαρείου τοῦ πρώτου ἔτη δύο,
 10 μεθ' ὃν ὁ ἐν τοῖς δώδεκα Ἄγγελος. μετὰ δὲ Ἀγγαῖον καὶ Ζαχαρίαν 123, 1
 Νεεμίας ὁ ἀρχιοικοχόος Ἀρταξέρξου, υἱὸς δὲ Ἀχιλλὶ τοῦ Ἰσραηλίου,
 οἰκοδομεῖ τὴν πόλιν Ἱερουσαλὴμ καὶ τὸν νεὼν ἐπισκευάζει. ἐν τῇ 2
 αἰχμαλωσίᾳ ταύτῃ γίνεται Ἑσθὴρ καὶ Μαροδοχαῖος, οὗ φέρεται βιβλίον
 ὡς καὶ τὸ τῶν Μακκαβαϊκῶν. κατὰ τὴν αἰχμαλωσίαν ταύτην τῇ 3
 15 εἰκόνι λατρεῦσαι μὴ θελήσαντες Μισαήλ Ἀνανίας τε καὶ Ἀζαρίας εἰς
 κάμνον ἐμβληθέντες πυρὸς δι' ἐπιφανείας ἀγγέλων σώζονται. τότε 4
 διὰ δράκοντα Δαυὶλ εἰς λάκκον λεόντων βληθεὶς ὑπὸ Ἀμβακούμ
 προνοία θεοῦ τραφεὶς ἑβδομαῖος ἀνασφύζεται. ἐνταῦθα καὶ τὸ σημεῖον 5
 ἐγένετο Ἰωνᾶ, καὶ Τωβίας διὰ Ῥαφαήλ τοῦ ἀγγέλου Σάρραν ἄγεται
 20 γυναῖκα, τοῦ δαίμονος αὐτῆς ἐπὶ τοὺς πρώτους μνηστῆρας ἀνε-
 λόντος, καὶ μετὰ τὸν γάμον Τωβίου ὁ πατὴρ αὐτοῦ Τωβὶτ ἀναβλέπει.
 ἐνταῦθα Ζοροβάβελ σοφία νικήσας τοὺς ἀνταγωνιστὰς τυγχάνει παρὰ 124, 1
 Δαρείου ὠνισάμενος ἀνανέωσιν Ἱερουσαλὴμ καὶ μετὰ Ἑσθρα εἰς τὴν
 πατρίαν γῆν ἀναζεύγνυνσι δι' ὃν γίνεται ἡ ἀπολύτρωσις τοῦ λαοῦ 2
 25 καὶ ὁ τῶν θεοπνεύστων ἀναγνωρισμὸς καὶ ἀνακαινισμὸς λογίων καὶ
 τὸ σωτήριον ἄγεται πάσχα καὶ λύσις ὀθνείας ἐπιγαμβρείας. προ- 3
 κекηρύχκει δὲ καὶ Κῦρος | τὴν Ἑβραίων ἀποκατάστασιν, τελεσθείσης 393 P
 δὲ ἐπὶ Δαρείου τῆς ὑποσχέσεως ἡ τῶν ἐγκαινίων ἄγεται ἑορτή,
 καθὼς καὶ ἐπὶ τῆς σκηνῆς. καὶ γίνεται τὰ πάντα ἔτη σὺν τοῖς τῆς 4

1 f Juba Fr. 21 FHG III p. 472 2—10 vgl. II Kōn. 25, 7. 11. 26; Jerem.
 43, 7; Ezech. 1, 2; I Esr. 6, 1 10 f vgl. II Esr. 11, 1; 12, 1 14—16 vgl.
 Dan. 3, 21. 92. 95 16—18 vgl. Bel u. Drache 31. 37—40 (Theod.); C. Julius,
 Bibl. Stud. VI 3/4 S. 47 19—21 vgl. Tob. 6, 12 ff; 3, 8; 11, 11—13 22—29
 vgl. I Esr. 3, 4; II Esr. 18—20. 23

1 Ἰόβας Tat. ἰοβάς L vor παρὰ ist β von L¹ getilgt 2 τὴν ἀλή-
 θειαν Di τἀλήθειαν L ἀλήθειαν Sy 6 πέμπτῳ] ε̅ L 7 προφητεῖαι Scaliger
 (Histor. Synag.) προφητεύουσιν L 9 ἔτει δευτέρῳ Scaliger bei Villoison, Epist.
 Vinar. 93 10 ἄγγελος Vi vgl. S. 79, 17; 80, 9; 84, 15; Const. Apost. II 28, 7
 (Nestle, Septuagintastudien III S. 13 Anm.); Chrysost. zu Rōm. 1, 1 p. 427 D u. ὁ.
 ἄγγαῖος L 13 αἰσθὴρ L 21 τωβὶτ L 25 καὶ³] καθ' ἃ Schw (ὅτε) καὶ
 St 26 ἐπιγαμβρίας L 29 <ῆ> ἐπὶ Po

αἰχμαλωσίας μέχρι τῆς ἀποκαταστάσεως τοῦ λαοῦ ἀπὸ μὲν τῆς Μουσέως γενέσεως ἔτη χίλια ἑκατὸν νε' μῆνες ἕξ ἡμέραι δέκα, ἀπὸ δὲ τῆς Δαβὶδ βασιλείας ἔτη, ὡς μὲν τινες, πεντακόσια πεντήκοντα δύο, ὡς δὲ ἀκριβέστερον, πεντακόσια ἑβδομήκοντα δύο μῆνες ἕξ
5 ἡμέραι δέκα.

Πεπλήρωται τοίνυν ἐκ τῆς αἰχμαλωσίας τῆς ἐπὶ Ἱερεμίῳ τοῦ 125, 1
προφήτου εἰς Βαβυλῶνα γενομένης τὰ ὑπὸ Δαυὶδ τοῦ προφήτου
εἰρημένα οὕτως ἔχοντα· »ἑβδομήκοντα ἑβδομάδες συνετημήθησαν ἐπὶ 2
τὸν λαόν σου καὶ ἐπὶ τὴν πόλιν τὴν ἁγίαν τοῦ συνετελεσθῆναι ἁμαρ-
10 τίαν, καὶ τοῦ σφραγίσαι ἁμαρτίας καὶ τοῦ ἀπαλεῖψαι τὰς ἀδικίας,
καὶ τοῦ ἐξιλάσασθαι καὶ τοῦ ἀγαγεῖν δικαιοσύνην αἰώνιον, καὶ τοῦ
σφραγίσαι ὅρασιν καὶ προφήτην, καὶ τοῦ χρῆσαι ἅγιον ἁγίων. καὶ 3
γνώση καὶ συνήσεις ἀπὸ ἐξόδου λόγου τοῦ ἀποκρίνασθαι καὶ τοῦ
οἰκοδομῆσαι Ἱερουσαλὴμ ἕως χριστοῦ ἡγουμένου ἑβδομάδες ἑπτὰ καὶ
15 ἑβδομάδες ἑξήκοντα δύο, καὶ ἐπιστρέψει καὶ οἰκοδομηθήσεται πλατεία
καὶ τεῖχος, καὶ κενωθήσονται οἱ καιροί. καὶ μετὰ τὰς ἑξήκοντα δύο 4
ἑβδομάδας ἐξολοθρευθήσεται χρίσμα, καὶ κρίμα οὐκ ἔστιν αὐτῷ. καὶ
τὴν πόλιν καὶ τὸ ἅγιον διαφθερεῖ σὺν τῷ ἡγουμένῳ τῷ ἐρχομένῳ·
ἐκκοπήσονται ἐν κατακλυσμῷ· καὶ ἕως τέλους πολέμου συνετημημένου
20 ἀφανισμοῖς. καὶ δυναμώσει | διαθήκην πολλοῖς ἑβδομάς μία· καὶ 5 394
ἡμίσει τῆς ἑβδομάδος ἀρθήσεται μὴ θυσία καὶ σπονδή· | καὶ ἐπὶ τὸ 143 S
ἱερὸν βδέλυγμα τῶν ἐρημώσεων, καὶ ἕως συντελείας καιροῦ συντέλεια
δοθήσεται ἐπὶ τὴν ἐρήμωσιν. καὶ ἡμῖς τῆς ἑβδομάδος καταπαύσει 6
θυμίαμα θυσίας καὶ πετρυγίου ἀφανισμοῦ ἕως συντελείας καὶ σπον-
25 δῆς τάξιν ἀφανισμοῦ.»

Ὅτι μὲν οὖν ἐν ἑπτὰ ἑβδομάσιν ὠκοδομήθη ὁ ναός, τοῦτο φανε- 126, 1
ρόν ἐστι· καὶ γὰρ ἐν τῷ Ἑσδρα γέγραπται, καὶ οὕτως ἐγένετο χριστὸς
βασιλεὺς Ἰουδαίων ἡγούμενος πληρουμένων τῶν ἑπτὰ ἑβδομάδων ἐν
Ἱερουσαλὴμ, καὶ ἐν ταῖς ἑξήκοντα δύο ἑβδομάσιν ἡσύχασεν ἅπαντα ἡ
30 Ἰουδαία καὶ ἐγένετο ἄνευ πολέμων, καὶ ὁ κύριος ἡμῶν Χριστός, 2
»ἅγιος τῶν ἁγίων,« ἔλθὼν καὶ πληρώσας »τὴν ὄρασιν καὶ τὸν προ-
φήτην« ἐχρίσθη τὴν σάρκα τῷ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ πνεύματι ἐν ταύ-

8—25 Dan. 9, 24—27 (Theod.); vgl. Reusch, Tüb. Theol. Quartalschr. 50 (1868)
S. 541; Schlatter, Der Chronograph aus dem 10. Jahre Antonins TU XII 1 S. 2 ff
u. St. Clem. Alex. u. die Sept. S. 72 f 26 ff vgl. Hieron. in Dan. 9 p. 690 f
(Migne S. L. 25 Col. 549) 27 γέγραπται wo? 31—S. 79, 3 vgl. Dan. 9, 24—27

3 πεντακόσια Lowth τριακόσια L 6—25 [πεπλήρωται — ἀφανισμοῦ]
Valckenaer, Diatr. de Aristob. p. 32 14 χριστοῦ L 19 (καὶ) ἐκκοπήσονται
Sy 19 κατακλυσμῷ Vi κατακλεισμοῖ L 20 πολλοῖς aus Dan. πολλὴν L
22 τῶν] τὸ Vi 27 χριστός L¹ χρηστὸς L* 28 [βασιλεὺς Ἰουδαίων]
Schlatter

ταις »ταῖς ἐξήκοντα δύο ἑβδομασί,« καθὼς εἶπεν ὁ προφήτης. καὶ 3
 »ἐν τῇ μιᾷ ἑβδομάδι,« ἥς ἑβδομάδος τὸ ἥμισυ κατέσχευ Νέρων βασι-
 λεύων καὶ ἐν τῇ ἁγίᾳ πόλει Ἱερουσαλὴμ ἔστησεν τὸ »βδέλυγμα,« καὶ
 ἐν τῷ »ἡμίσει τῆς ἑβδομάδος« ἀνῆρέθη καὶ αὐτὸς καὶ Ὁθων καὶ
 5 Γάββας καὶ Οὐιτέλλιος, Οὐεσπεσιανὸς δὲ ἐκράτησε καὶ καθείλεν τὴν
 Ἱερουσαλὴμ καὶ τὸ ἅγιον ἱερόμωσεν. καὶ ὡς ταῦθ' οὕτως ἔχει, τῷ
 γε συνιέναι δυναμένῳ δῆλον καθ' ἃ καὶ ὁ προφήτης εἶρηκεν.

Τοῦ ἑνδεκάτου τοίνυν ἔτους πληρουμένου κατὰ τὴν ἀρχὴν τοῦ 127, 1
 ἐπομένον βασιλεύοντος Ἰωακεὶμ ἡ αἰχμαλωσία εἰς Βαβυλῶνα γίνεται
 10 ὑπὸ βασιλέως Ναβουχοδονόσορ τῷ ἑβδόμῳ ἔτει βασιλεύοντος αὐτοῦ
 Ἀσσυρίων, Αἰγυπτίων δὲ | Οὐαφρηοῦς βασιλεύοντος τῷ δευτέρῳ ἔτει, 395 P
 Φιλίππου δὲ Ἀθήνησιν ἄρχοντας τῷ πρώτῳ ἔτει τῆς ὀγδόης καὶ
 τεσσαρακοστῆς ὀλυμπιάδος, καὶ ἔμεινεν ἡ αἰχμαλωσία ἐπὶ ἔτη ἑβδο- 2
 μήκοντα καταλήξασα εἰς τὸ δεύτερον ἔτος τῆς Δαρείου τοῦ Ὑστάσπου
 15 τοῦ Περσῶν καὶ Ἀσσυρίων καὶ Αἰγυπτίων γεγεννημένου βασιλέως,
 ἐφ' οὗ, ὡς προείπον, Ἀγγαῖος καὶ Ζαχαρίας καὶ ὁ ἐκ τῶν δώδεκα
 Ἄγγελος προφητεύουσι, καὶ ἦν ἀρχιερεὺς Ἰησοῦς ὁ τοῦ Ἰωσεδέκ. κὰν 3
 τῷ δευτέρῳ ἔτει τῆς Δαρείου βασιλείας, ὃν φησιν Ἡρόδοτος κατα-
 λῦσαι τὴν τῶν Μάγων ἀρχήν, ἀποστέλλεται Ζοροβάβελ ὁ τοῦ Σαλα-
 20 θιῆλ ἐγείραι καὶ ἐπικοσμήσαι τὸν νεὼν τὸν ἐν Ἱερουσολύμοις.

Συνάγονται οὖν καὶ τῶν Περσῶν οἱ χρόνοι οὕτως· Κύρος ἔτη 128, 1
 τριάκοντα, Καμβύσης δεκαεννέα, Δαρείος ἕξ καὶ τεσσαράκοντα, Ξέρξης
 ἕξ καὶ εἴκοσι, Ἀρταξέρξης ἐν καὶ τεσσαράκοντα, Δαρείος ὀκτώ,
 Ἀρταξέρξης τεσσαράκοντα δύο, Ὀχος ἡ', Ἀρσῆς τρία. * * * συνά- 2
 25 γεται ἐπὶ τὸ αὐτὸ τῶν Περσικῶν ἔτη διακόσια τριάκοντα πέντε.
 καθελὼν δὲ τὸν Δαρείον τοῦτον Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδὼν κατὰ τὰ
 προκείμενα ἔτη βασιλεύειν ἄρχεται. ὁμοίως οὖν καὶ τῶν Μακεδони- 3
 κῶν βασιλέων οἱ χρόνοι οὕτω κατάγονται. Ἀλέξανδρος ἔτη δεκαοκτώ,
 Πτολεμαῖος ὁ Λάγου ἔτη τεσσαράκοντα, Πτολεμαῖος ὁ Φιλάδελφος 396 P
 30 ἔτη εἴκοσι ἐπτά, εἶτα ὁ Εὐεργέτης ἔτη πέντε καὶ εἴκοσι, εἶτα ὁ Φιλο-
 πάτωρ ἔτη ἑπτακαίδεκα, μεθ' ὃν ὁ Ἐπιφανὴς ἔτη τέσσαρα καὶ εἴκοσι·

8 vgl. S. 76, 13 8—15 vgl. J. Raška, Chronologie der Bibel S. 100
 13—17 citiert von Euseb. Chron. I p. 121 Schöne 16 f vgl. S. 77, 9 17
 vgl. II Esr. 3, 2, 8; 5, 2; Hagg. 1, 1, 12; Sir. 49, 12 17—20 vgl. Haggai
 1, 1 18 vgl. Herodot 3, 79

4 f καὶ Γάββας καὶ Ὁθων Sy 22 δεκαεννέα] die falsche Zahl, damit Kyros
 u. Kamb. zusammen die 7 Jahrwochen Daniels ergeben; vgl. Strom. I 124—126
 24 ἡ' Anon. in Misc. Obs. Amstel. vol. 4 I p. 107 ἢ L τρία] es scheint ein
 Satz ausgefallen zu sein, in dem 6 Jahre des Darius Kodomannus (vgl. unten Z. 26)
 u. 6 Jahre Alexanders des Großen gezählt waren 25 τριάκοντα πέντε] δεκα-
 πέντε Po; aber vgl. Strom. I 140, 5 29 λαγοῦ L 30 εἴκοσι¹] τριάκοντα
 Anon. a. a. O. p. 109 wegen S. 80, 7; 87, 10

τοῦτον διαδέχεται ὁ Φιλομήτωρ καὶ βασιλεύει ἔτη πέντε καὶ τριά- 4
 κοντα, μεθ' ὃν ὁ Φύσκων ἔτη ἑννέα καὶ εἴκοσι, εἶτα ὁ Δάθουρος
 ἔτη ἕξ καὶ τριάκοντα, εἶτα ὁ ἐπικληθεὶς Διόνυσος ἔτη ἑννέα καὶ
 εἴκοσι. ἐπὶ πᾶσιν ἡ Κλεοπάτρα ἐβασίλευσεν ἔτη δύο καὶ εἴκοσι, μεθ' 129, 1
 5 ἣν ἡ τῶν Κλεοπάτρας παίδων βασιλεία ἡμερῶν ὀκτωκαίδεκα. γίνον- 2
 ται τοίνυν ἐπὶ τὸ αὐτὸ καὶ οἱ τῶν Μακεδόνων βασιλέων χρόνοι ἔτη
 τριακόςια δώδεκα ἡμέραι ὀκτωκαίδεκα. ἀποδείκνυνται τοίνυν οἱ ἐπὶ 3
 Δαρείου τοῦ Ὑστάσπου προφητεύσαντες κατὰ τὸ δεύτερον ἔτος τῆς
 βασιλείας αὐτοῦ Ἀγγαῖος καὶ Ζαχαρίας καὶ ὁ ἐκ τῶν δώδεκα Ἀγγελος
 10 κατὰ τὸ πρῶτον ἔτος τῆς ὀγδόης καὶ τεσσαρακοστῆς Ὀλυμπιάδος
 προφητεύσαντες πρεσβύτεροι εἶναι Πυθαγόρου τοῦ κατὰ τὴν δευτέραν
 καὶ ἑξήκοστήν Ὀλυμπιάδα φερομένου καὶ τοῦ πρεσβυτάτου τῶν παρ'
 Ἑλλήσι σοφῶν Θαλοῦ περὶ τὴν πεντηκοστὴν Ὀλυμπιάδα γενομένου.
 συνεχρόνισαν δὲ οἱ συγκαταλεγέντες σοφοὶ τῷ Θαλεῖ, ὥς φησιν 4
 15 Ἄνδρων ἐν τῷ Τρίποδι. Ἡράκλειτος γὰρ μεταγενέστερος ὢν Πυθα-
 γόρου μέμνηται αὐτοῦ ἐν τῷ συγγράμματι. ὅθεν ἀναμφιλέκτως τῆς 130, 1
 τῶν προειρημένων προφητῶν ἡλικίας σὺν καὶ τοῖς ἑπτὰ λεγομένοις
 σοφοῖς προγενεστέρα ἂν εἴη ἡ Ὀλυμπιάς ἢ πρώτη, ἢ καὶ ὑστέρα τῶν
 Ἰλιακῶν δεικνύται ἔτεσι τετρακοσίοις ἑπτὰ. ῥᾷδιον τοίνυν συνιδεῖν 2
 20 Σολομῶνα τὸν κατὰ Μενέλαον γενόμενον (ὃ δὲ κατὰ τὰ Ἰλιακὰ ἦν)
 πολλοῖς ἔτεσι πρεσβύτερον τῶν παρ' Ἑλλήσι σοφῶν. τούτου δ' αὖ
 ὁπόσοις ἔτεσι Μονσῆς προτερεῖ, ἐν τοῖς ἔμπροσθεν ἡμῖν δεδῆλωται.
 Ἀλέξανδρος δὲ ὁ Πολύτατος ἐπικληθεὶς ἐν τῷ περὶ Ἰουδαίων συγ- 3
 γράμματι ἀνέγραψεν τινὰς ἐπιστολάς Σολομῶνος μὲν πρὸς τε Οὐάφρην
 25 τὸν Αἰγύπτου βασιλέα πρὸς τε τὸν Φοινίκης Τυρίων τὰς τε αὐτῶν
 πρὸς Σολομῶντα, καθ' ἃς δεικνύται ὁ μὲν Οὐάφρης ὀκτὼ μυριάδας
 ἀνδρῶν Αἰγυπτίων ἀπεσταλκέναι αὐτῷ εἰς οἰκοδομὴν τοῦ νεώ, ἄτε-
 ρος δὲ τὰς ἴσας σὺν ἀρχιτέκτονι Τυρίῳ ἐκ μητρὸς Ἰουδαίας ἐκ τῆς
 φυλῆς Δαβὶδ, ὡς ἐκεῖ | γέγραπται, Ὑπέρων τούνομα.

397 P

6 f vgl. S. 87, 10 11—13. 16—19 vgl. Strom. I 65; Tatian 41 p. 43, 2—7 Schw. 14 f Andron von Ephesus Fr. 3 FHG II p. 347; vgl. Diog. Laert. I 30 15 f vgl. Heraklit Fr. 17 Byw. 129 Diels; vgl. Diog. Laert. IX 1
 22 δεδῆλωται Strom. I 113 23—29 vgl. Alexander Polyhistor Fr. 18 FHG III p. 225 (Eupolemos Fr. 2 Freudenthal) = Euseb. Praep. Ev. IX 30—34

2 Φύσκων Sy φούσκων L 5 Κλεοπάτρας παίδων Anon. p. 109 καππα-
 δοκῶν L 13 Θαλοῦ] Θάλητος Tat. 14 Θαλεῖ] Θαλῆ Bywater, The Aca-
 demy 2 (1871) S. 25 24. 26 Οὐάφρην — Οὐάφρης Sy οὐάφρην — οὐάφρης
 L 29 Δαβὶδ (so auch Eus.) alter Fehler: ΔΑΔ für ΔΑΝ vgl. II Chron. 2, 14
 Ὑπέρων] von Clemens selbst verschuldetes Mißverständnis der Worte ὑπὲρ ὧν
 ἂν αὐτὸν ἐρωτήσης (Eus. Praep. Ev. IX 34, 2)

Ναὶ μὴν Ὀνομάκριτος ὁ Ἀθηναῖος, οὗ τὰ εἰς Ὀρφέα φερόμενα 131, 1
 ποιήματα λέγεται εἶναι, κατὰ τὴν τῶν Πεισιστρατιδῶν ἀρχὴν περὶ
 τὴν πεντηκοστὴν ὀλυμπιάδα εὐρίσκεται, Ὀρφεὺς δὲ, ὁ συμπλεύσας
 Ἡρακλεῖ, Μουσαίου διδάσκαλος· Ἀμφίων γὰρ δυοὶ προάγει γενεαῖς 2
 5 τῶν Ἰλιακῶν, Δημόδοκος δὲ καὶ Φήμιος μετὰ τὴν Ἰλίου ἄλωσης 144 S
 (ὁ μὲν γὰρ παρὰ τοῖς Φαίαισιν, ὁ δὲ παρὰ τοῖς μνηστῆρσι) κατὰ τὸ
 καθαρίζειν εὐδοκίμωνν. καὶ τοὺς μὲν ἀναφερομένους εἰς Μουσαῖον 3
 χρησμούς Ὀνομακρίτου εἶναι λέγουσι, τὸν Κρατῆρα δὲ τὸν Ὀρφέως
 Ζωπύρον τοῦ Ἡρακλεώτου τὴν τε Εἰς Αἶδον κατὰβασιν Προδίκου
 10 τοῦ Σαμίου. Ἴων δὲ ὁ Χίος ἐν τοῖς Τριαγμοῖς καὶ Πυθαγόραν εἰς 4
 Ὀρφέα ἀνενεγκεῖν τινα ἱστορεῖ. Ἐπιγένης δὲ ἐν τοῖς Περὶ τῆς εἰς 5
 Ὀρφέα ποιήσεως Κέρκωπος εἶναι λέγει τοῦ Πυθαγορείου τὴν Εἰς
 Αἶδον κατὰβασιν καὶ τὸν Ἰερὸν λόγον, τὸν δὲ Πέπλον καὶ τὰ Φυσικὰ
 Βροντίνον. ναὶ μὴν καὶ Τέρπανδρον ἀρχαῖζονσί τινες· Ἑλλάνικος 6
 15 γοῦν τοῦτον ἱστορεῖ κατὰ Μίδαν γεγονέναι, Φανίας δὲ πρὸ Τερ- 398 P
 πάνδρου τιθεῖς Λέσχην τὸν Λέσβιον Ἀρχιλόχου νεώτερον φέρει τὸν
 Τέρπανδρον, διημιλλῆσθαι δὲ τὸν Λέσχην Ἀρκτίνῳ καὶ νενικηκέναι·
 Ξάνθος δὲ ὁ Ἀνδός περὶ τὴν ὀκτωκαιδεκάτην ὀλυμπιάδα (ὡς δὲ 7
 Διονύσιος, περὶ τὴν πεντεκαιδεκάτην) Θάσον ἐκτίσθαι, ὡς εἶναι συμ-
 20 φανὲς τὸν Ἀρχιλόχον μετὰ τὴν εἰκοστὴν ἤδη γνωρίζεσθαι ὀλυμπιάδα.

1—7 vgl. Tatian 41 p. 42, 4—12 Schw. 1 f. 7 f vgl. Kinkel EGF I p. 222.
 238 1—14 vgl. Suidas s. v. Ὀρφεύς; Maass, De biogr. graec. quaest. sel.
 p. 127 3 f Theodoret Gr. aff. c. II 47; III 29 6 f vgl. 9 43. 254; α 154
 8 zu Orpheus vgl. Diels, Vorsokr. S. 489, 21 9 über Zopyros von Herakl. vgl.
 FHG IV p. 533 10 f Jon von Chios Fr. 12 FHG II p. 49; Fr. 2 Diels, Vorsokr.
 S. 231; vgl. Diog. Laert. VIII 8 11 über Epigenes vgl. Lobeck, Aglaoph.
 p. 340 f 11—14 vgl. Diels, Vorsokr. S. 32 f 14 f Hellanikos Fr. 123 FHG
 I p. 61; vgl. Athen. XIV p. 635 EF 15—17 Phanias Fr. 18 FHG II p. 299;
 vgl. Kinkel EGF I p. 38 18 Xanthos Fr. 27 FHG I p. 43 18—20 vgl. Dio-
 nysios von Chalkis (auf den Fabricius und Westermann dies Fr. zurückführen,
 Fr. (14) FHG IV p. 396; gemeint ist Dionysios von Halik. (vgl. auch Rohde, Rh.
 Mus. 33 [1878] S. 195¹ = Kl. Schr. I S. 151¹)

3 δὲ Wi τε L [ὁ] Schw 4 Μουσαίου διδάσκαλος Lobeck, Aglaoph.
 p. 353 Μουσαίου μαθητής L (οὗ) Μουσαῖος μαθητής Po 6 [γὰρ] Di 7 εὐ-
 δοκίμωνν Sy εὐδοκιμοῦν L εὐδοκιμοῦντε Di 8 Κρατῆρα Canter κράτητα L
 9 f Προδίκου τοῦ Σαμίου] Ἡροδίκου τοῦ Περινθίου Suidas s. v. Ὀρφεύς vgl. Bergk,
 Opusc. II S. 38 Anm. 18 10 Τριαγμοῖς Reinesius, Var. lect. p. 93 τριγράμ-
 μοις L 12 <ἀναφερομένης> ποιήσεως Hiller κέρκωπος L πυθαγορίου L
 15 μῆδαν L φανείας L 16 f Ἀρχιλόχον—τοῦ Τερπάνδρου Unger, Ab-
 handl. d. Philos.-philol. Kl. d. K. bayr. Ak. d. Wiss. 17 (1885) S. 530; vgl. dagegen
 Jacoby, Apollodors Chronik S. 148¹³ 19 f συμφανὲς Sy συμπαθὲς L 20 μετὰ]
 κατὰ Christ, Philol. Stud. S. 55

μένονται γοῦν καὶ τῆς Μαγνήτων ἀπωλείας προσφάτως γεγενημένης. Σιμωνίδης μὲν οὖν κατὰ Ἀρχίλοχον φέρεται, Καλλίνος δὲ πρᾶν- 8
 5 ὅς ἐν ἡμεροῦντων μένεται· Εὐμηλος δὲ ὁ Κορίνθιος πρᾶν-
 5 ὅς ἐν ἐπιβεβλημένοι Ἀρχία τῷ Συρακούσας κτίσαντι.

Καὶ ταῦτα μὲν προήχθημεν εἰπεῖν, ὅτι μάλιστα ἐν τοῖς πάνν 132, 1
 παλαιαῖς τοὺς τοῦ Κύκλου ποιητὰς τιθέασιν. ἤδη δὲ καὶ παρ'
 Ἑλλήσι χρησμολόγοι συχνοὶ γεγονέναι φέρονται, ὡς οἱ Βάκιδες (ὁ μὲν
 Βοιωτίας, ὁ δὲ Ἀρκᾶς), πολλὰ πολλοῖς προαγορεύσαντες. τῇ δὲ τοῦ 2
 10 Ἀθηναίων Ἀμφιλύτου συμβουλῇ καὶ Πεισίστρατος ἐκράτουν τὴν
 τυραννίδα τὸν καιρὸν τῆς ἐπιθέσεως δηλώσαντος. σιγᾶσθω γὰρ 3
 Κομήτης ὁ Κρής, Κινύρας ὁ Κύπριος, Ἀδμητος ὁ Θετταλός, Ἀρι-
 σταίος ὁ Κρηναῖος, Ἀμφιάραος ὁ Ἀθηναῖος, Τιμόξενος ὁ Κερκυραῖος, 399 P
 Δημαίνετος ὁ Φωκαεύς, Ἐπιγένης ὁ Θεσπιεύς, Νιζίας ὁ Καρύστιος,
 15 Ἀρίστων ὁ Θετταλός, Διονύσιος ὁ Καρχηδόσιος, Κλεοφῶν ὁ Κορίν-
 θιος, Ἰππῶ τε ἡ Χείρωνος καὶ Βοιωτῶ καὶ Μαντιῶ καὶ τῶν Σιβυλλῶν
 τὸ πλήθος, ἡ Σαμία ἡ Κολοφωνία ἡ Κυμαία ἡ Ἐρυθραία ἡ Φυτιῶ
 ἡ Ταρραξάνδρα ἡ Μακίτις ἡ Θετταλὴ ἡ Θεσπρωτίς, Κάλχας τε αὖ
 καὶ Μόψος, οἱ κατὰ τὰ Τρωϊκὰ γεγονῶσι, πρᾶν- 133, 1
 20 ὡς ἂν συμπλέσας τοῖς Ἀργοναύταις. φασὶ δὲ τὴν Μόψον καλον-
 μένην Μαντικὴν συντάξαι τὸν Κρηναῖον Βάπτον, Δωρόθεός τε ἐν
 τῷ πρώτῳ πανδέκτη ἀλκύνοντος καὶ χορῶν ἐπακοῦσαι τὸν Μόψον
 ἱστορεῖ. προγνώσει δὲ καὶ Πυθαγόρας ὁ μέγας προσανείχεν αἰεὶ 2
 Ἀβαρίς τε ὁ Ὑπερβόρειος καὶ Ἀριστέας ὁ Προκοννήσιος Ἐπιμενίδης
 25 τε ὁ Κρής, ὅστις εἰς Σπάρτην ἀφίκετο, καὶ Ζωροάστρης ὁ Μηδος
 Ἐμπεδοκλῆς τε ὁ Ἀκραγαντίνος καὶ Φορμίων ὁ Λάκων, καὶ μὴν
 Πολύδατος ὁ Θάσιος Ἐμπεδοκλῆς τε ὁ Συρακούσιος ἐπὶ τε τούτοις
 Σωκράτης ὁ Ἀθηναῖος μάλιστα· »ἔστι γὰρ μοι«, φησὶν ἐν τῷ Θεάγει, 3

2—4 vgl. Strabo XIV 40 p. 647 Καλλίνος μὲν οὖν ὡς ἐντυχόντων ἔτι τῶν
 Μαγνήτων μένεται καὶ κατορθούντων ἐν τῷ πρὸς Ἐφεσίους πολέμῳ. Ἀρχίλοχος
 δὲ ἤδη φαίνεται γνωρίζων τὴν γενομένην αὐτοῖς συμφορὰν . . . ἐξ οὗ καὶ τὸ νεώ-
 τερον εἶναι τοῦ Καλλίνου τεκμαίρεσθαι πάρεστιν. Bergk⁴ zu Kallinos Fr. 3; Ar-
 chilochos Fr. 20 4f vgl. J. Rizzo, Riv. di stor. ant. 1897 fasc. 4 p. 9 sq
 9—11 vgl. Herodot 1, 62 17f vgl. Suidas s. v. Σίβυλλα; Maass, De Sibyll.
 indic. p. 54 sq u. De biogr. graec. quaest. sel. p. 123 21—23 Dorotheos Fr. 5
 Müller Script. Alex. M. p. 156; vgl. Rose, Aristot. pseudop. p. 537; Hiller, Hermes
 21 (1886) p. 128 ff 24f vgl. Tatian 40 p. 41, 18f Schw. 27 zu Empedoti-
 mos vgl. Bergk, Opusc. II p. 41 28—S. 83, 3 Plato Theag. p. 128 D

1. 3 μαγνιῶν L 10 Ἀμφιλύτον Po ἀμφιλήτον L 13 Ἀμφιάραος Vi
 ἀμφραος L Ἀθηναῖος] wohl Irrtum oder Fehler statt Ἀργεῖος Τιμόξενος Sy
 τιμόξενος L 19 Μόψος²] μόμπος L 21 Βάπτον Vi βάπτονι L 24 ὑπερ-
 βόριος L Ἀριστέας Po ἀρισταίας L 27 τε² über d. Z. L¹

»ἐκ παιδὸς ἀρξάμενον θεία μοῖρα παραγινόμενον δαιμόνιον σημεῖον,
 τοῦτο δέ ἐστι φωνή, ἣ ὅταν γένηται, ἐπίσχει τοῦτο ὃ μέλλω πράτ-
 τειν, προτρέπει δὲ οὐδέποτε.« Ἐξήκεστός τε ὁ Φωκῶν τύραννος 4
 δύο δακτυλίους φορῶν γεγοητευμένους τῷ ψόφῳ τῷ πρὸς ἀλλήλους
 5 διησθάνετο τοὺς καιροὺς τῶν πράξεων, ἀπέθανεν δὲ ὁμως δολοφο-
 νηθεὶς, καίτοι προσημήναντος τοῦ ψόφου, ὥς φησὶν Ἀριστοτέλης ἐν
 τῇ Φωκῶν πολιτείᾳ. ἀλλὰ καὶ τῶν παρ' Αἰγυπτίους ἀνθρώπων 134, 1
 ποτέ, γενομένων δὲ ἀνθρωπίνῃ δόξῃ θεῶν, Ἐρμῆς τε ὁ Θηβαῖος καὶ
 Ἀσκληπιὸς ὁ Μεμφίτης, Τειρεσίας τε αὖ καὶ Μαντῶ ἐν Θήβαις, ὥς
 10 φησὶν Εὐριπίδης, Ἐλενος ἦδη καὶ Λαοκόων καὶ Οἰνώνῃ Κεβρῆνος ἐν
 Ἰλῖῳ· † Κρῆνος γὰρ εἷς τῶν Ἡρακλειδῶν ἐπιφανὲς φέρεται μάντις 2
 καὶ Ἰάμος ἄλλος ἐν Ἡλιδι, ἀφ' οὗ οἱ Ἰαμίδαι, Πολύιδός τε ἐν Ἀργεῖ
 καὶ ἐν Μεγάροις, οὗ μέμνηται ἡ τραγωδία. τί μοι Τήλεμον κατα- 3
 λέγειν, | ὃς Κυκλώπων μάντις ὢν Πολυφῆμος θεσπίζει τὰ κατὰ τὴν 400 P
 15 Ὀδυσσεῶς πλάνην, ἢ τὸν Ἀθήνησιν Ὀνομάκριτον ἢ τὸν Ἀμφιάρεων
 τὸν σὺν τοῖς ἑπτὰ τοῖς ἐπὶ Θήβας στρατεύσασι μᾶ γενεᾷ τῆς Ἰλίου
 ἀλώσεως πρεσβύτερον φερόμενον ἢ Θεοκλόμενον ἐν Κεφαλληνίᾳ ἢ
 Τελμησσὸν ἐν Καρίᾳ ἢ Γαλεὸν ἐν Σικελίᾳ; εἶεν δ' ἂν καὶ ἕτεροι πρὸς 4
 20 τούτοις, Ἰδμων ὁ σὺν τοῖς Ἀργοναύταις, Φημονόῃ Δελφίς, Μόφος ὁ
 Ἀπόλλωνος καὶ Μαντοῦς ἐν Παμφυλίᾳ καὶ Κιλικίᾳ, Ἀμφίλοχος Ἀμ-
 φιαράου ἐν Κιλικίᾳ, Ἀλκμέων ἐν Ἀκαρνανίᾳ, Ἄνιος ἐν Δήλῳ Ἀρί-
 στανδρὸς τε ὁ Τελμησσεὺς ὁ σὺν Ἀλεξάνδρῳ γενόμενος. ἦδη δὲ καὶ
 Ὀρφεᾶ Φιλόχορος μάντιν ἱστορεῖ γενέσθαι ἐν τῷ πρώτῳ Περὶ μαν-
 25 τικῆς. Θεόπομπος δὲ καὶ Ἐφορος καὶ Τίμαιος Ὀρθαγόραν τινα 135, 1
 μάντιν ἀναγράφουσι, καθάπερ ὁ Σάμιος Πυθοκλῆς ἐν τετάρτῳ Ἰτα-

3—7 Aristot. Fr. 599 Rose³ (FHG II p. 146) 9 f vgl. Eurip. Phoen. 834

12 f vgl. Eurip. Polyid. 13—15 vgl. ι 509 ff 20 f nach anderen Nachrichten
 hat nur Amphilochos ein Traumorakel in Akarnanien; vgl. Rohde, Psyche² I
 S. 189¹; Immisch, Jahrb. f. Philol. Suppl. XVII S. 185 22—24 Philochoros
 Fr. 190 FHG I p. 415; vgl. Schol. zu Eur. Alc. 968 24 Theopompos Fr. 215
 FHG I p. 313 Ephorus Fr. 156 FHG I p. 275 Timaios Fr. 130 FHG I p. 225

24 f vgl. Plut. Timol. 4 μάντιν, δν Σάντρον μὲν Θεόπομπος, Ἐφορος δὲ καὶ
 Τίμαιος Ὀρθαγόραν ὀνομάζουσιν. 25 f Pythokles Fr. 2 FHG IV p. 488; vgl.
 [Plut.] Parall. min. 14 p. 309 B u. 41 p. 316 A

1 θεία μοῖρα Plato θεία μοῖρα L 3. 7 Φωκαίων Rose 10 ἦδη (vgl.
 unten Z. 22)] ἔτι Sy λαοκόων L³ ὁ λακῶν L* Κεβρῆνος W. Cunter καὶ
 βροῆνος L Κεφρῆνος (u. Κεφρῆν) Cobet S. 213 11 κρῆνος] Κρῆνος (vgl. Paus. III
 13, 3) Schw Κεβρῆν Di Κάρονος Hiller, Hermes 21 (1886) p. 131 Anm. 4 [γὰρ]
 Wi 12 Ἰάμος Sy Ἰάμβος L Ἠλιδι L Ἰαμίδαι Vi ἀμίδαι L 18 τελμη-
 σὸν L γάλεον L 19 μόμνος L 20 Μαντοῦς Sy μαντεὺς L 21 Ἄνιος
 Po ἀνίας L 23 φιλόχορος L 24 Ἐφορος Vi ἔμφορος L τιμαῖος L

λικῶν Γάιον Ἰούλιον Νέπωτα. ἀλλ' οἱ μὲν »κλέπται πάντες καὶ 2
 λησταί,« ὅς φησιν ἡ γραφή, τὰ πλεῖστα ἐκ παρατηρήσεως καὶ ἐξ
 εἰκότων προειρηκότες, καθάπερ οἱ φυσιογνωμονοῦντες ἱατροί τε καὶ
 μάντιες, οἱ δὲ καὶ ὑπὸ δαιμόνων κινηθέντες ἢ ὑδάτων καὶ θυμια-
 5 μάτων καὶ ἀέρος ποιῶν ἐκταραχθέντες· παρὰ Ἑβραίοις δὲ οἱ προ- 3
 φῆται δυνάμει θεοῦ καὶ ἐπιπνοίᾳ, πρὸ μὲν τοῦ νόμον Ἀδὰμ ἐπὶ τε
 τῆς γυναικὸς ἐπὶ τε τῆς ζώων ὀνομασίας προθεσπίας καὶ Νῶε
 μετάνοιαν κηρύξας Ἀβραάμ τε καὶ | Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ ἄντικρυς οὐκ 145 S
 ὀλίγα τῶν μελλόντων καὶ ἤδη ἐνεστώτων προφαίνοντες. σὺν δὲ τῷ 4
 10 νόμῳ Μωσῆς τε καὶ Ἀαρὼν, μεθ' οὓς προφητεύουσιν Ἰησοῦς <ὁ> τοῦ
 Ναυῆ, Σαμουὴλ, Γάδ, Νάθαν, Ἀχίας, Σαμαίας, Ἰού, Ἡλίας, Μιχαίας,
 Ἀβδιού, Ἐλισσαῖος, Ἀβδαδωναὶ, Ἀμώς, Ἡσαΐας, Ὡσηέ, Ἰωνᾶς, Ἰωήλ,
 Ἰερεμίας, Σοφορίας, Βουζί, Ἰεζεκιήλ, Οὐρίας, Ἀμβακούμ, Ναούμ,
 Δανιήλ, Μισαήλ, ὁ τοὺς συλλογισμοὺς, Ἀγγαῖος, Ζαχαρίας καὶ ὁ ἐν
 15 τοῖς δώδεκα Ἄγγελος. γίνονται δὲ οἱ πάντες προφῆται πέντε καὶ 136, 1
 τριάκοντα. γυναικῶν δὲ (καὶ γὰρ καὶ αὗται προεφήτεον) Σάρρα τε
 καὶ Ρεβέκκα καὶ Μαριὰμ Δεβ|βώρα τε καὶ Ὀλδά. * * ἔπειτα περὶ 401 P 2
 τοὺς αὐτοὺς χρόνους Ἰωάννης προφητεύει μέχρι τοῦ σωτηρίου βα-
 πτίσματος, μετὰ δὲ τὴν γένεσιν τοῦ Χριστοῦ Ἄννα καὶ Συμεών·
 20 Ζαχαρίας γὰρ ὁ Ἰωάννου πατὴρ καὶ πρὸ τοῦ παιδὸς προφητεύειν ἐν
 τοῖς εὐαγγελίοις λέγεται.

Ἄνωθεν οὖν ἀπὸ Μωυσέως συναγάγωμεν τὴν καθ' Ἑλλήνας 3
 χρονογραφίαν· ἀπὸ τῆς Μωυσέως γενέσεως ἐπὶ τὴν ἐξ Αἰγύπτου
 τῶν Ἰουδαίων ἔξοδον ἔτη ὀγδοήκοντα καὶ τὰ μέχρι τῆς τελευτῆς
 25 αὐτοῦ ἄλλα τεσσαράκοντα· γίνεται ἡ ἔξοδος κατὰ Ἰνάχον πρὸ τῆς
 Σωθιακῆς περιόδου ἐξεληθόντος ἀπ' Αἰγύπτου Μωυσέως ἔτεσι πρό-
 τερον τριακοσίοις τεσσαράκοντα ε'. ἀπὸ δὲ τῆς Μωυσέως στρατηγίας 4
 καὶ Ἰνάχου ἐπὶ τὸν Δευκαλίωνος κατακλυσμόν, τὴν δευτέραν λέγω
 ἐπομβρίαν, καὶ ἐπὶ τὸν Φαέθοντος ἐμφορησμόν, ἃ δὴ συμβαίνει κατὰ

1 f Joh. 10, 8 6 f vgl. Gen. 2, 23. 20 7 f vgl. Sir. 44, 16 f Ἐνὼχ . . . ὑπό-
 δεγμα μετανόας, Νῶε . . . τέλειος δίκαιος. II Petr. 2, 5 Νῶε δικαιοσύνης κήρυκα

11—15 vgl. S. 71, 14. 25; 72, 1f. 24; 73, 1—3. 6. 10. 12; 75, 2f. 5f. 13f. 19f; 76, 5.
 14f; 77, 6—10. 15 17 vgl. S. 70, 19; 76, 5 20 f vgl. Luk. 1, 67 25—S. 85, 4

vgl. Th. Reinach, Texts d'auteurs grecs et romains relatifs au Judaïsme p. 113 f
 25—27 vgl. Unger, Chronologie des Manetho S. 54. 167 29 f vgl. S. 66, 16 f

1 Νέπωτα Vi νέπωπα L 10 <ὁ> Wi 11 Σαμαίας Sy vgl. S. 72, 24
 ἀμαίας L 13 σοφονίας L Σοφορίας Χορσί Sy aus Zephan. 1, 1; doch vgl.
 S. 76, 14 (Βουζί ist selbst Prophet) 15 f die Zahl stimmt nicht; vielleicht [Μι-
 σαήλ, ὁ τοὺς συλλογισμοὺς,] vgl. S. 77, 6—10 St 17 Ὀλδά *** <Ἐλισάβετ τε
 καὶ Μαριὰμ ἢ ἔτερε τὸν Χριστόν> aus Lib. Gen. Frick, Chron. min. praef.
 p. XXIV² 27 τετρακοσίοις τεσσαράκοντα ε' Pessl, Das chronol. System Ma-
 nethos S. 51 τετρακοσίοις τριάκοντα ε' Unger p. 167

- Κρότωπον, γενεαὶ † τεσσαράκοντα ἀριθμούνται· εἰς μέντοι τὰ ἑκατὸν
 ἔτη τρεῖς ἐγκαταλέγονται γενεαί. ἀπὸ δὲ τοῦ κατακλισμοῦ ἐπὶ τὸν 5
 Ἰδης ἐμπροσθὸν καὶ τὴν εὐρεσιν τοῦ σιδήρου καὶ Ἰδαίους δακτύλους
 ἔτη ἑβδομήκοντα τρία, ὥς φησι Θράσυλλος. καὶ ἀπὸ Ἰδης ἐμπροσθὸν
 5 ἐπὶ Γανυμήδους ἀρπαγὴν ἔτη ἐξήκοντα πέντε. ἐντεῦθεν δὲ ἐπὶ τὴν 137. 1
 Περσέως στρατείαν, ὅτε καὶ Γλαῦκος ἐπὶ Μελικέρτῃ τὰ Ἰσθμια ἔθηκεν,
 ἔτη πεντεκαίδεκα. ἀπὸ δὲ Περσέως στρατείας ἐπὶ Ἰλίου κτίσιν ἔτη
 τριάκοντα τέσσαρα. ἐντεῦθεν ἐπὶ τὸν ἔκπλον τῆς Ἀργοῦς ἔτη
 ἐξήκοντα τέσσαρα. ἐκ τούτου ἐπὶ Θησέα καὶ Μινώταυρον ἔτη τριά- 2
 10 κοντα δύο, εἴτα ἐπὶ τοὺς ἑπτὰ ἐπὶ Θήβαις ἔτη δέκα, ἐπὶ δὲ τὸν
 Ὀλυμπίασιν ἀγῶνα, ὃν Ἡρακλῆς ἔθηκεν ἐπὶ Πέλοπι, ἔτη τρία, εἰς τε
 τὴν Ἀμαζόνων εἰς Ἀθήνας στρατείαν καὶ τὴν Ἑλένης ὑπὸ Θησέως
 ἀρπαγὴν ἔτη ἑννέα. ἐντεῦθεν ἐπὶ τὴν Ἡρακλέους ἀποθέσιν ἔτη 3
 ἑνδεκα, εἴτα ἐπὶ τὴν Ἑλένης ὑπὸ Ἀλεξάνδρου ἀρπαγὴν ἔτη τέσσαρα.
 15 <εἴτα ἐπὶ τὴν Τροίας ἄλωσιν ἔτη εἴκοσι.> ἀπὸ δὲ Τροίας ἀλώσεως 4
 ἐπὶ τὴν Αἰνείου κάθοδον καὶ κτίσιν Λαονινίου ἔτη δέκα, ἐπὶ τε | τὴν 402 P
 Ἀσκανίου ἀρχὴν ἔτη ὀκτώ, καὶ ἐπὶ τὴν Ἡρακλειδῶν κάθοδον ἔτη
 ἐξήκοντα ἑν, ἐπὶ τε τὴν Ἰρίτου ὀλυμπιάδα ἔτη τριακόσια τριά-
 κοντα ὀκτώ.
- 20 Ἐρατοσθένης δὲ τοὺς χρόνους ὧδε ἀναγράφει· ἀπὸ μὲν Τροίας 138, 1
 ἀλώσεως ἐπὶ Ἡρακλειδῶν κάθοδον ἔτη ὀγδοήκοντα· ἐντεῦθεν δὲ ἐπὶ
 τὴν Ἰωνίας κτίσιν ἔτη ἐξήκοντα· τὰ δὲ τούτοις ἐξῆς ἐπὶ μὲν τὴν
 ἐπιτροπίαν τὴν Λυκούργου ἔτη ἑκατὸν πενήκοντα ἑννέα· ἐπὶ δὲ 2
 <τὸ> προηγούμενον ἔτος τῶν πρώτων ὀλυμπίων ἔτη ἑκατὸν ὀκτώ·
 25 ἀφ' ἧς ὀλυμπιάδος ἐπὶ τὴν Ξέρξου διάβασιν ἔτη διακόσια ἐνεμήκοντα
 ἑπτὰ· ἀφ' ἧς ἐπὶ τὴν ἀρχὴν τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου ἔτη τεσ-
 σαράκοντα ὀκτώ· καὶ ἐπὶ τὴν κατάλυσιν καὶ Ἀθηναίων ἦρταν ἔτη 3
 εἴκοσι ἑπτὰ· καὶ ἐπὶ τὴν ἐν Λεύκτροις μάχην ἔτη τριάκοντα τέσσαρα·

1 f vgl. Herodot 2, 142 2—4 Thrasyllus Fr. 3 FHG III p. 503 (Müller führt den ganzen Abschnitt 84, 25—85, 19 auf Thrās. zurück); I p. 567; vgl. auch C. F. Hermann, Ind. schol. Gott. 1852/3 p. 8; A. v. Gutschmid, Kleine Schriften I S. 153 f 3 vgl. Lucrez 5, 1241. 661 20—S. 86, 2 Eratosthenes Fr. 3 Müller p. 195 20—24 vgl. Apollodor Fr. 73 FHG I p. 443

1 † τεσσαράκοντα] τέσσαρες Hervet u. Müller ὀκτώ (ἡ' statt μ') Christ, Philol. Stud. S. 58 Anm. 1 ἑπτὰ Unger p. 167; Pessl S. 51 3 ἰδαίους Leorr. ἰον-
 δαίους L* 8 ἔκπλον Wi εἰσπλον L 10 Θήβας Di 11 Πέλοπα Di
 15 <εἴτα—εἴκοσι.> Müller <ἐντεῦθεν ἐπὶ Τροίας ἄλωσιν δέκα> Scaliger, Histor. Synt. 16 Λαονινίου Sy Λαονίννου L 17. 21 Ἡρακλειδῶν Sy Ἡρακλειτῶν
 L 24 <τὸ> Jacoby, Apollodors Chronik p. 108 ὀλυμπίων] ὀλυμπιάδων Bern-
 hardy, Eratosth. p. 239 28 λέκτροις L

μεθ' ἣν ἐπὶ τὴν Φιλίππου τελευτὴν ἔτη τριάκοντα πέντε· μετὰ δὲ ταῦτα ἐπὶ τὴν Ἀλεξάνδρου μεταλλαγὴν ἔτη δώδεκα.

Πάλιν ἀπὸ τῆς πρώτης ὀλυμπιάδος ἔνιοι φασὶν ἐπὶ Ῥώμης κτίσιν ⁴ συνάγεσθαι ἔτη εἴκοσι τέσσαρα. ἐντεῦθεν ἐπὶ τὴν βασιλείων ἀναίρεσιν, ⁵ <ὅτε> ὑπατοὶ ἐγένοντο, [ἐπὶ] ἔτη διακόσια τεσσαράκοντα τρία, ἀπὸ δὲ τῆς βασιλείων ἀναιρέσεως ἐπὶ τὴν Ἀλεξάνδρου τελευτὴν ἔτη ἑκατὸν ὀγδοήκοντα ἕξ. ἐντεῦθεν ἐπὶ τὴν Αὐγούστου νίκην, ὅτε Ἀντώνιος ^{139. 1} ἀπέσφαξεν ἑαυτὸν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ, ἔτη διακόσια ἐνενήκοντα τέσσαρα. <ὅτε> ὑπάτευνεν Αὐγουστος τὸ τέταρτον. ἀφ' οὗ χρόνου ἐπὶ τὸν ² ¹⁰ ἄγωνά, ὃν ἔθηκε Δομετιανὸς ἐν Ῥώμῃ, ἔτη ἑκατὸν δεκατέσσαρα, ἀπὸ δὲ τοῦ πρώτου ἁγῶνος ἐπὶ τὴν Κομόδου τελευτὴν ἔτη ἑκατὸν ἑνδεκα.

Εἰσὶ δὲ οἱ ἀπὸ Κέκροπος μὲν ἐπὶ Ἀλέξανδρον τὸν Μακεδόνα ³ συνάγονσιν ἔτη χίλια ἢ ὀκτακόσια εἴκοσι ὀκτώ, ἀπὸ δὲ Δημοφῶντος ^{403 P} ¹⁵ χίλια διακόσια πενήκοντα, καὶ ἀπὸ Τροίας ἀλώσεως ἐπὶ τὴν Ἡρακλειδῶν κάθοδον ἔτη ἑκατὸν εἴκοσι ἢ ἑκατὸν ὀγδοήκοντα, ἀπὸ τούτου ἐπὶ Εὐαίνετον ἄρχοντα, ἐφ' οὗ φασὶν Ἀλέξανδρον εἰς τὴν Ἀσίαν διαβῆναι, ὡς μὲν Φανίας ἔτη ἑπτακόσια δεκαπέντε, ὡς δὲ Ἐφωρος ἑπτακόσια τριάκοντα πέντε, ὡς δὲ Τιμαῖος καὶ Κλείταρχος ὀκτακόσια ²⁰ εἴκοσι, ὡς δὲ Ἐρατοσθένης ἑπτακόσια ἐβδομήκοντα [τέσσαρα], ὡς δὲ Δοῦρις ἀπὸ Τροίας ἀλώσεως ἐπὶ τὴν Ἀλεξάνδρου εἰς Ἀσίαν διάβασιν ἔτη χίλια. ἐντεῦθεν ἐπὶ Ἐὐαίνετον τὸν Ἀθήνησιν ἄρχοντα, ἐφ' οὗ ⁵ θνήσκει Ἀλέξανδρος, ἔτη ια'. ἐντεῦθεν ἐπὶ τὴν ἡγεμονίαν Γερμανικοῦ Κλαυδίου Καίσαρος ἔτη τριακόσια ἐξήκοντα πέντε, ἀφ' οὗ χρόνου ²⁵ δῆλα γίνεταί καὶ τὰ ἐπὶ τὴν Κομόδου τελευτὴν ἔτη ὅσα γε συνάγεται.

11 vgl. Euseb. H. E. VI 6 13 ff vgl. Müller FHG I p. 572 13—16 vgl. Brandis, De temp. Gr. ant. rat. p. 36; C. Frick, Die Quellen Augustins S. 24f
18 Phanias Fr. 2 FHG II p. 294 18 f das Ephorosfragment fehlt bei Müller
19 Timaios Fr. 153 FHG I p. 232; vgl. I p. LVI; Joh. Geffcken, Timaios' Geogr. des Westens S. 49 Anm. Kleitarchos Fr. 1 Script. Alex. M. p. 76 20 Eratosthenes Fr. 3 Müller p. 195 21 f Duris von Samos Fr. 11 FHG II p. 472

2 ἐπὶ Sy μετὰ L 4. 6 βασιλείων Scaliger βαβυλῶνος L 5 <ὅτε>—[ἐπὶ] Bywater, The Acad. 2 (1871) S. 25 6 ἀναιρέσεως Scaliger ἀλώσεως L ἐλάσεως Bywater 7 ἀντώνιος L* ἀντωνῖνος L¹ 9 <ὅτε> Lowth 13 Κέκροπος] Ὠγόγουν Brandis 14 χίλια ὀκτακόσια εἴκοσι ὀκτώ] χίλια διακόσια πενήκοντα Gutschmid, Kl. Schr. IV S. 9 χίλια διακόσια εἴκοσι ὀκτώ St Δημοφῶντος] Κέκροπος Brandis 15 χίλια διακόσια πενήκοντα] ὀκτακόσια τεσσαράκοντα ὀκτώ Gutschmid ὀκτακόσια πενήκοντα St 16 [ἑκατὸν²] Gutschmid 17 Εὐαίνετον Vi εὐναί τον L (ἐ übergesch. L¹) 18 φανίας L 19 τιμαῖος (τί in Ras. für 4 Buchst.) L¹ 20 [τέσσαρα] Müller 22 [Εὐαίνετον] Schw Ἡγησίαν Po (richtig)

Μετὰ δὲ τὰ Ἑλληνικά καὶ ἀπὸ τῶν κατὰ τοὺς βαρβάρους χρό- 140, 1
νων ἀποδοτέον κατὰ τὰ μέγιστα διαστήματα. ἀπὸ μὲν Ἀδὰμ ἕως 2
τοῦ κατακλυσμοῦ συνάγεται ἔτη δισχίλια ἑκατὸν τεσσαράκοντα ὅτι
ἡμέραι τέσσαρες, | ἀπὸ δὲ Σὴμ ἕως Ἀβραὰμ ἔτη χίλια διακόσια ν', 146 S
5 ἀπὸ δὲ Ἰσαὰκ ἕως τῆς κληροδοσίας ἔτη ἑξακόσια δέκα ἕξ. ἔπειτα 3
ἀπὸ κριτῶν ἕως Σαμουὴλ ἔτη τετρακόσια ἑξήκοντα τρία μῆνες ἑπτὰ.
καὶ μετὰ τοὺς κριτὰς βασιλειῶν ἔτη πεντακόσια ἑβδομήκοντα δύο 4
μῆνες ἕξ ἡμέραι δέκα. μεθ' οὗς χρόνους Περσικῆς βασιλείας ἔτη 5
διακόσια τριάκοντα πέντε, ἔπειτα τῆς Μακεδονικῆς ἕως Ἀντωνίου
10 ἀναιρέσεως ἔτη τριακόσια δώδεκα ἡμέραι δεκαοκτώ. μεθ' ὃν χρόνον 6
ἡ Ῥωμαίων βασιλεία ἕως τῆς Κομόδου τελευτῆς ἔτη διακόσια εἴκοσι
δύο. πάλιν τε αὖ ἀπὸ τῆς ἑβδομηκονταετοῦς αἰχμαλωσίας καὶ τῆς 7
τοῦ λαοῦ εἰς πατρίαν γῆν ἀποκαταστάσεως εἰς τὴν αἰχμαλωσίαν
τὴν ἐπὶ Οὐεσπεσιανοῦ ἔτη συνάγεται τετρακόσια δέκα, τελευταῖα δὲ
15 ἀπὸ Οὐεσπεσιανοῦ ἕως τῆς Κομόδου τελευτῆς εὐρίσκεται ἔτη ἑκατὸν
εἴκοσι ἔν μῆνες ἕξ ἡμέραι εἴκοσι τέσσαρες.

Δημήτριος δὲ φησιν ἐν τῷ Περὶ τῶν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ βασιλέων 141, 1
τὴν Ἰουδα φυλὴν καὶ Βενιαμὴν καὶ Λευὶ μὴ αἰχμαλωτισθῆναι ὑπὸ
τοῦ Συναχηρείμ, ἀλλ' εἶναι ἀπὸ τῆς αἰχμαλωσίας ταύτης εἰς τὴν
20 ἑσχάτην, ἣν ἐποιήσατο Ναβονχοδονόσορ ἐξ Ἱεροσολύμων, ἔτη ἑκατὸν
εἴκοσι ὅτι μῆνες ἕξ. ἀφ' οὗ δὲ αἱ φυλαὶ αἱ δέκα ἐκ Σαμαρείας 2
αἰχμάλωτοι γεγόνασιν ἕως Πτολεμαίου τετάρτου ἔτη πεντακόσια
ἑβδομήκοντα τρία μῆνες ἑννέα, ἀφ' οὗ δὲ ἐξ Ἱεροσολύμων ἔτη τρια- 404 P
κόσια τριάκοντα ὅτι μῆνες τρεῖς.

25 Φίλων δὲ καὶ αὐτὸς ἀνέγραψε τοὺς βασιλεῖς τοὺς Ἰουδαίων δια- 3
φώνως τῷ Δημητρίῳ. ἔτι δὲ καὶ Εὐπόλεμος ἐν τῇ ὁμοίᾳ πραγματείᾳ 4

6 vgl. S. 71, 19 7 f vgl. S. 78, 4 f 8 f vgl. S. 79, 25 9 f vgl.
S. 80, 6 f 12—14 die Berechnung stammt vielleicht aus Seder Olam Rabba
Cap. 28; vgl. H. Grätz, Frankels Monatsschrift f. Geschichte u. Wiss. d. Judentums
3 (1854) S. 314 f 17—S. 88, 6 vgl. Freudenthal, Hellenist. Studien Heft 1 u. 2;
Schürer, Gesch. d. jüd. Volkes III³ S. 350 ff; Gutschmid, Kleine Schriften II,
180—195; Christ, Philol. Studien S. 50—55 17—24 Demetrios Fr. 6 Freuden-
thal S. 223; vgl. FHG III p. 208; Raška, Chronologie der Bibel S. 97 f 26—
S. 88, 6 Eupolemos Fr. 5 Freudenthal S. 230

1 ἀπὸ] τὰ Schw περὶ St βαρβάρους Vi βάρους L 2 nach μὲν ist ἀπὸ
von L¹ getilgt 9 Ἀντωνίου] ἀντωνίνου L 14 ἐπὶ am Rand L¹ 19 Σε-
ναχηρείμ, (ἀλλὰ πολλὰ χρόματα καὶ σκεῆ τοῦ ναοῦ μηδὲ μετ' ὀλίγον χρόνον
ἐκείνας αἰχμαλώτους γενέσθαι) Freudenthal S. 59 21 ὅτι μῆνες] πέντε Gutschmid II
S. 188 22 τετάρτου] τοῦ τρίτου Freudenthal S. 62 vgl. dagegen (Gutschmid S. 187
πεντακόσια] τετρακόσια Reinesius 23 f τριακόσια] τετρακόσια Raška 24
τριάκοντα] τεττάρκοντα Gutschmid

τὰ πάντα ἔτη φησὶν ἀπὸ Ἀδάμ ἄχρι τοῦ πέμπτου ἔτους Δημητρίου βασιλείας Πτολεμαίου τὸ δωδέκατον βασιλεύοντος Αἰγύπτου συνάγεσθαι ἔτη, εἰρημῇ. ἀφ' οὗ δὲ χρόνον ἐξήγαγε Μωσῆς τοὺς Ἰουδαίους ἐξ Αἰγύπτου ἐπὶ τὴν προειρημένην προθεσμίαν συνάγεσθαι ἔτη [δισ]χίλια πεντα-
 5 κόσια ὀδοῦν. ἀπὸ δὲ τοῦ χρόνου τούτου ἄχρι τῶν ἐν Ῥώμῃ ὑπάτων Γναίων Δομετίου καὶ Ἀσινίου συναθροίζεται ἔτη ἑκατὸν ἑξοσί.

Ἐφορος δὲ καὶ ἄλλοι πολλοὶ τῶν ιστορικῶν καὶ ἔθνη καὶ γλώσ- 142, 1
 σας πέντε καὶ ἑβδομήκοντα λέγουσιν εἶναι, ἐπακούσαντες τῆς φωνῆς Μωσέως λεγούσης· »ἦσαν δὲ πᾶσαι αἱ ψυχαὶ ἐξ Ἰακώβ πέντε καὶ
 10 ἑβδομήκοντα αἱ εἰς Αἴγυπτον κατελθοῦσαι.« φαίνονται δὲ εἶναι καὶ 2
 κατὰ τὸν ἀληθῆ λόγον αἱ γενικαὶ διάλεκτοι δύο καὶ ἑβδομήκοντα ὥς
 αἱ ἡμετέραι παραδιδόασιν γραφαί, αἱ δὲ ἄλλαι αἱ πολλαὶ ἐπὶ κοινῇ
 διαλέκτων δύο ἢ τριῶν ἢ καὶ πλείονων γίνονται. διάλεκτος δὲ ἐστὶ 3
 λέξις ἴδιον χαρακτηῖρα τόπου ἐμφαίνουσα, ἢ λέξις ἴδιον ἢ κοινὸν
 15 ἔθνος ἐπιφαίνουσα χαρακτηῖρα. φασὶ δὲ οἱ Ἕλληνες διαλέκτους εἶναι 4
 τὰς παρὰ σφίσι εἰς Ἀθηδα, Ἰάδα, Λωρίδα, Αἰολίδα καὶ πέμπτῃ τὴν
 κοινὴν, ἀπεριλήπτους δὲ οὖσας τὰς βαρβάρων φωνὰς μηδὲ διαλέκτους,
 ἀλλὰ γλώσσας λέγεσθαι. ὁ Πλάτων δὲ καὶ τοῖς θεοῖς διάλεκτον 143, 1
 ἀπονέμει τινά, μάλιστα μὲν ἀπὸ | τῶν ὀνειράτων τεκμαιρόμενος καὶ 405 P
 20 τῶν χρησμῶν, ἄλλως δὲ καὶ ἀπὸ τῶν δαιμονούντων, οἱ τὴν αὐτῶν
 οὐ φθέγγονται φωνὴν οὐδὲ διάλεκτον, ἀλλὰ τὴν τῶν ὑπεσιόντων
 δαιμόνων. οἶεται δὲ καὶ ἀλόγων ζώων διαλέκτους εἶναι, ὧν τὰ 2
 ὁμογενῆ ἐπακούειν. ἐλέφαντος γοῦν ἐμπεσόντος εἰς βόρβορον καὶ 3
 βοήσαντος παρῶν τις ἄλλος καὶ τὸ συμβὰν θεωρήσας ὑποστρέψας
 25 μετ' οὐ πολὺ ἄγει μεθ' ἑαυτοῦ ἀγέλην ἐλεφάντων καὶ σφίξει τὸν
 ἐμπεπτωκότα. φασὶ δὲ καὶ ἐν τῇ Λιβύῃ σκορπίον, ἐὰν μὴ ἐφικνῇται 4
 παῖειν τὸν ἄνθρωπον, ἀπιώντα μετὰ πλείονων ἀναστρέφειν, ἐξαρθώ-
 μενον δὲ θάτερον θατέρου ἀλύσεως δίκην, οὕτως δὴ φθάνειν ἐπιχει-
 ροῦντα τῇ ἐπιβουλῇ, οὐ δὴ πού νεύματι ἀφανεῖ τῶν ἀλόγων ζώων

1 f gemeint ist Demetrios I Soter u. Ptolem. VII Euergetes II 7 f Ephoros Fr. 7 FHG I p. 235 9 f Gen. 46, 27 12 wo? vgl. Pseudoclem. Hom. 18, 4

13—15 zur Definition vgl. Strom. VI 129, 1; Johannes Philoponos περὶ διαλέκτων (Steph. Thes. VIII Col. 313); Gregorius Corinthius περὶ διαλ. p. 9 Schäfer διάλεκτός ἐστιν ἰδίωμα γλώσσης ἢ διάλεκτός ἐστι λέξις ἴδιον χαρακτηῖρα τόπου (HSS τύπου) ἐμφαίνουσα. 15—17 vgl. z. B. Schol. Dionys. Thr. p. 14, 15; 303, 2 u. δ. Hilgard; A. Thumb, Die griech. Spr. im Zeitalt. d. Hell. S. 3² 18—23 nicht bei Plato; Clem. überträgt es auf ihn durch nachlässiges Excerptieren 26—29 vgl. Aelian De nat. an. VI 23

4 [δισ] Clinton Fasti Hell. I 291 u. Freudenthal S. 230 6 Γναίων Δομετίου καὶ Ἀσινίου (d. i. 40 vor Chr.) Freudenthal S. 214 γαίων δομετιανοῦ κασιανοῦ L Κασσαρος Δομετιανοῦ καὶ Σαβίνου Sy Γναίων Δομετίου (καὶ Ἀσινίου ὑπὸ) Κασσιανοῦ Gutschmid S. 192 25 ἀγέλην amRand L¹

κεχηρμένων οὐδὲ μὴν τῷ σχήματι μηνούντων σφίσιν, ἀλλ', οἶμαι, τῇ
 οἰκείᾳ διαλέκτῳ. φασὶ δὲ καὶ ἄλλοι τινές, ὡς εἰ τις ἰχθὺς ἀνασπώ- 5
 μενος τῆς μηνύουσαν ἀπορραγείσης ἀποδράσει, οὐκέτ' ἂν ἐν τῷ αὐτῷ
 τόπῳ τοῦ αὐτοῦ εἶδους ἰχθὺς αὐτῆς ἐκείνης εὐρεθῇσεται τῆς ἡμέρας.
 5 αἱ δὲ πρῶται καὶ γενικαὶ διάλεκτοι βάρβαροι μὲν, φύσει δὲ τὰ ὀνό- 6
 ματα ἔχουσιν, ἐπεὶ καὶ τὰς εὐχὰς ὁμολογοῦσιν οἱ ἄνθρωποι δυνατω-
 τέρας εἶναι τὰς βαρβάρῳ φωνῇ λεγομένας. καὶ Πλάτων δὲ ἐν Κρα- 7
 τύλῳ τὸ πῦρ ἐρημεῦσαι βουλόμενος βαρβαρικόν φησιν εἶναι τὸ
 ὄνομα. μαρτυρεῖ γοῦν τοὺς Φρύγας οὕτω καλοῦντας »μικρόν τι
 10 παρακλίνοντας«.

Οὐδὲν δὲ οἶμαι ἐπὶ τούτοις χεῖρον καὶ τοὺς χρόνους τῶν Ῥωμαίων 144, 1
 κῶν βασιλέων παραθέσθαι εἰς ἐπίδειξιν τῆς τοῦ σωτῆρος γενέσεως.
 Αὐγουστος ἔτη τεσσαράκοντα τρία, | Τιβέριος ἔτη κβ', Γάιος ἔτη δ', 2 406 P
 Κλαύδιος ἔτη ιδ', Νέρων ἔτη ιδ', Γάλλας ἔτος ἐν, Οὐεσπεσιανὸς
 15 ἔτη ι', Τίτος ἔτη γ', Δομιτιανὸς ἔτη ιε', Νέρβας ἔτος α', Τραϊανὸς
 ἔτη ιθ', Ἀδριανὸς ἔτη κα', Ἀντωνῖνος ἔτη κγ', ὁμοίως πάλιν Ἀντω-
 νῖνος καὶ Κόμοδος ἔτη λβ'. γίνεται τὰ πάντα ἀπὸ Αὐγούστου ἕως 3
 Κομόδου (τελευτῆς) ἔτη σκβ', καὶ τὰ ἀπὸ Ἀδάμ ἕως Κομόδου τελευ-
 τῆς ἔτη εψπδ' μῆνες δύο ἡμέραι δώδεκα. τινὲς μέντοι τοὺς χρό- 4
 20 νους τῶν Ῥωμαίων βασιλέων οὕτως ἀναγράφουσι· Γάιος Ἰούλιος
 Καῖσαρ ἔτη γ' μῆνας δ' ἡμέρας ζ', μεθ' ὃν Αὐγουστος ἐβασίλευσεν
 ἔτη μζ' μῆνας δ' ἡμέραν μίαν, ἔπειτα Τιβέριος ἔτη κζ' μῆνας ζ'
 ἡμέρας ιθ', ὃν διαδέχεται Γάιος Καῖσαρ ἔτη τρία μῆνας ι' ἡμέρας
 25 ὀκτώ· τοῦτον Κλαύδιος ἔτη ιγ' μῆνας η' ἡμέρας κη', | Νέρων ἔτη ιγ' 147 S
 μῆνας ὀκτὼ ἡμέρας κη', Γάλλας μῆνας ἐπτὰ ἡμέρας ζ', Ὁθων μῆνας ε'
 ἡμέραν α', Οὐνιτέλλιος μῆνας ἐπτὰ ἡμέραν α', Οὐεσπεσιανὸς ἔτη ια'
 μῆνας ια' ἡμέρας κβ', Τίτος ἔτη β' μῆνας β', Δομιτιανὸς ἔτη ιε'
 μῆνας η' ἡμέρας ε', Νέρβας ἔτος α' μῆνας δ' ἡμέρας ι', Τραϊανὸς
 ἔτη ιθ' μῆνας ζ' ἡμέρας ιε', Ἀδριανὸς ἔτη κ' μῆνας ι' ἡμέρας κη',
 30 Ἀντωνῖνος ἔτη κβ' μῆνας τρεῖς ἡμέρας ζ', Μάρκος Αὐρήλιος Ἀντω-
 νῖνος ἔτη ιθ' ἡμέρας ια', Κόμοδος ἔτη ιβ' μῆνας θ' ἡμέρας ιδ'. ἀπὸ 5

5 f die ὀνόματα sind φύσει oder θέσει vgl. Orig. c. Cels. I 24 I p. 74, 12 ff
 Koetschau 6 f vgl. ebenda I 25 p. 76, 16 ff 7—10 vgl. Plato Cratyl. p. 410 A
 11—19 vgl. Usener in Mommsens Chron. min. III S. 439 f

13 τεσσαράκοντα τρία Vi σαρακοντρία L 15. 27 δομιτιανὸς L 16 κγ'
 Dodwell, Append. diss. Cypr. p. 25 Anm. κα' L 18 (τελευτῆς) Usener a. a. O.
 19 εψπδ'] vielleicht εχζδ' Hozakowski, De chronogr. Clem. p. 20 δύο] ἐννέα
 Hozak. p. 15 20 βασιλέων Sy βασιλεῶν L 22 κζ'] κγ' Heyse 26 ἐπτὰ]
 ὀκτὼ Casaubonus zu Suet. Vitell. 18 26 ἔτη ια'] ἔτη θ' Lowth; auf θ' führt
 S. 91, 3 f 30 κβ'] κγ' Heyse

Ἰουλίῳ τοίνυν Καίσαρος ἕως Κομόδου τελευτῆς γίνονται ἔτη σλζ' μῆνες ζ'. συνάγεται δὲ πάντα τὰ ἀπὸ Ρωμύλου τοῦ κτίσαντος Ρώμην ἕως Κομόδου τελευτῆς Θμγ' μῆνες ζ'.

Ἐγεννήθη δὲ ὁ κύριος ἡμῶν τῷ ὀγδόῳ καὶ εἰκοστῷ ἔτει, ὅτε 145, 1 40
 5 πρῶτον ἐκέλευσαν ἀπογραφὰς γενέσθαι ἐπὶ Αὐγούστου. ὅτι δὲ τοῦτ' 2
 ἀληθές ἐστιν, ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τῷ κατὰ Λουκᾶν γέγραπται οὕτως·
 »ἔτει δὲ πεντεκαιδεκάτῳ ἐπὶ Τιβερίου Καίσαρος ἐγένετο ῥῆμα κυρίου
 ἐπὶ Ἰωάννην τὸν Ζαχαρίῳ υἱόν.« καὶ πάλιν ἐν τῷ αὐτῷ· »ἦν δὲ
 Ἰησοῦς ἐρχόμενος ἐπὶ τὸ βάπτισμα ὡς ἑτῶν λ'.« καὶ ὅτι ἐνιαυτὸν 3
 10 μόνον ἔδει αὐτὸν κηρῶσαι, καὶ τοῦτο γέγραπται οὕτως· »ἐνιαυτὸν
 δεκτὸν κυρίου κηρῶσαι ἀπέστειλὲν με.« τοῦτο καὶ ὁ προφήτης εἶπεν
 καὶ τὸ εὐαγγέλιον. πεντεκαίδεκα οὖν ἔτη Τιβερίου καὶ πεντεκαίδεκα 4
 Αὐγούστου, οὕτω πληροῦται τὰ τριάκοντα ἔτη ἕως οὗ ἔπαθεν. ἀφ' 5
 οὗ δὲ ἔπαθεν ἕως τῆς καταστροφῆς Ἰερουσαλὴμ γίνονται ἔτη μβ'
 15 μῆνες γ', καὶ ἀπὸ τῆς καταστροφῆς Ἰερουσαλὴμ ἕως Κομόδου τε-
 λευτῆς ἔτη ρκβ' μῆνες ι' ἡμέραι ιγ'. γίνονται οὖν ἀφ' οὗ ὁ κύριος
 ἐγεννήθη ἕως Κομόδου τελευτῆς τὰ πάντα ἔτη ρζδ' μὴν εἰς ἡμέ-
 ραι ιγ'. εἰσὶ δὲ οἱ περιεργότερον τῇ γενέσει τοῦ σωτῆρος ἡμῶν οὐ 6
 μόνον τὸ ἔτος, ἀλλὰ καὶ τὴν ἡμέραν προστιθέντες, ἣν φασιν ἔτους
 20 κη' Αὐγούστου ἐν πέμπτῃ Παχῶν καὶ εἰκάδι.

Οἱ δὲ ἀπὸ | Βασιλείδου καὶ τοῦ βαπτίσματος αὐτοῦ τὴν ἡμέραν 146, 1 40
 ἑορτάζουσι προδιανκτερεύοντες <ἐν> ἀναγνώσει. φασὶ δὲ εἶναι τὸ 2
 πεντεκαιδέκατον ἔτος Τιβερίου Καίσαρος τὴν πεντεκαιδεκάτην τοῦ
 Τυβι μηνός, τινὲς δὲ αὐτὴν ἐνδεκάτην τοῦ αὐτοῦ μηνός. τό τε 3
 25 πάθος αὐτοῦ ἀκριβολογούμενοι φέρουσιν οἱ μὲν τινες τῷ ἑκκαιδεκάτῳ
 ἔτει Τιβερίου Καίσαρος Φαμενώθ κε', οἱ δὲ Φαρμονθὶ κε'. ἄλλοι δὲ
 Φαρμονθὶ ιθ' πεπονθέναι τὸν σωτῆρα λέγουσιν. καὶ μὴν τινες αὐτῶν 4
 φασὶ Φαρμονθὶ γεγενῆσθαι κδ' ἢ κε'.

4—28 vgl. H. Browne, The Journal of classical and sacred philology, Cam-
 bridge 1854 vol. I p. 327—336; Usener, Weihnachtsfest S. 4 f. 18 f; Lagarde, Mit-
 teilungen IV S. 264 f; Hozakowski, De chronogr. Clem. Al. Diss. Münster 1896
 4 f vgl. Luk. 2, 1 7—9 Luk. 3, 1. 2. 23 10 f Luk. 4, 19 (Jes. 61, 1 f); Die-
 kamp, Hippolytos von Theben S. 83 f 13—15 vgl. Orig. c. Cels. IV 22 I p. 291, 25
 Koetschau 24—28 vgl. E. Preuschen ZntW 5 (1904) S. 6—9

2 f die Summe stimmt nicht zu den überlieferten Posten; historisch richtig
 wäre ἔτη σλε' μῆνες θ' 3 Θμγ' Schw Θνγ' L 12 πεντεκαίδεκα οὖν ἔτη—
 πεντεκαίδεκα Usener πεντεκαιδεκάτῳ οὖν ἔτει—πεντεκαιδεκάτῳ L 15 μῆνες]
 ἡμέραι E. Preuschen ZntW 5 (1904) S. 6 (vgl. aber oben Z. 16, 17 f) 16 ρκβ'
 Usener ρκη' L μῆνες ι' historisch falsch (μῆνες γ' ἡμέραι κγ' Usener) 18
 ιγ' κγ' Billinger, Das german. Julfest. Progr. des Eberh.-Ludw.-Gymn. Stuttg.
 1901 S. 9 οἱ L 19 [ἦν] Di 22 <ἐν> Ma 24 αὐτὴν Usener αὐτὴν L

Ἔτι δὲ κάκεινα τῇ χρονογραφίᾳ προσαποδοτέον, τὰς ἡμέρας 5
λέγω, ἃς ἀνίττεται Δανιὴλ ἀπὸ τῆς ἐρημώσεως Ἱερουσαλήμ, * * τὰ
Οὐεσπεσιανοῦ ἔτη 5' μῆνας ια'. τὰ γὰρ δύο ἔτη προσλαμβάνεται
τοῖς Ὁθωνος καὶ Γάλβα καὶ Οὐιτελλίου μηνὶ ιε' ἡμέραις ἢ καὶ 6
5 οὕτω γίνεται ἔτη τρία καὶ μῆνες ζ', ὃ ἔστι »τὸ ἡμῖν τῆς ἐβδο-
μάδος,« καθὼς εἶρηκε Δανιὴλ ὁ προφήτης. εἶρηκεν δὲ βτ' ἡμέρας 7
γενέσθαι ἀφ' οὗ ἔστι τὸ βδέλυγμα ὑπὸ Νέρωνος εἰς τὴν πόλιν τὴν
ἁγίαν μέχρι τῆς καταστροφῆς αὐτῆς. οὕτω γὰρ τὸ ῥητὸν τὸ ὑπο- 8
τεταγμένον δείκνυσιν· »ἕως πότε ἡ ὁρασις στήσεται, ἡ θυσία ἡ ἀρ-
10 θείσα (καὶ) ἡ ἁμαρτία ἐρημώσεως ἡ δοθείσα, καὶ ἡ δύναμις καὶ τὸ ἅγιον
συμπατηθήσεται; καὶ εἰπεν αὐτῷ, ἕως ἑσπέρας καὶ πρωί, ἡμέραι βτ',
καὶ καθαρθήσεται τὸ ἅγιον.« αὐταὶ οὖν αἱ βτ' ἡμέραι γίνονται 9
ἔτη ζ', μῆνες δ', ὧν τὸ ἡμῖν κατέσχε Νέρων βασιλεύων, καὶ ἐγένετο
ἡμῖν ἐβδομάδος· | τὸ δὲ ἡμῖν Οὐεσπεσιανὸς σὺν Ὁθωνι καὶ Γάλβᾳ 409 P
15 καὶ Οὐιτελλίῳ. καὶ διὰ τοῦτο λέγει Δανιὴλ· »μακάριος ὁ φθάσας εἰς 10
ἡμέρας ατλέ.« μέχρι γὰρ τούτων τῶν ἡμερῶν ὁ πόλεμος ἦν, μετὰ
δὲ ταῦτα ἐπαύσατο. δείκνυται δὲ καὶ οὗτος ὁ ἀριθμὸς ἐκ τοῦ ὑπο- 147, 1
τεταγμένου κεφαλαίου ἔχοντος ὧδε· »καὶ ἀπὸ καιροῦ παραλλάξεως
τοῦ ἐνδελεισμοῦ καὶ δοθῆναι βδέλυγμα ἐρημώσεως ἡμέρας αςζ',
20 μακάριος ὁ ὑπομένων καὶ φθάσας εἰς ἡμέρας ατλέ.« 2

Φλαῖος δὲ Ἰώσηπος ὁ Ἰουδαῖος ὁ τὰς Ἰουδαϊκὰς συντάξας ἱστορίας
καταγαγὼν τοὺς χρόνους φησὶν ἀπὸ Μωυσέως ἕως Δαβὶδ ἔτη γίνεσθαι
φπε', ἀπὸ δὲ Δαβὶδ ἕως Οὐεσπεσιανοῦ δευτέρου ἔτους αροθ'. εἶτα ἀπὸ 3
τούτου μέχρι Ἀντωνίνου δεκάτου ἔτους ἔτη οςζ', ὡς εἶναι ἀπὸ Μω-
25 σέως ἐπὶ τὸ δέκατον ἔτος Ἀντωνίνου πάντα ἔτη αωλγ'. ἄλλοι δὲ 4
μέχρι τῆς Κομόδου τελευτῆς ἀριθμήσαντες ἀπὸ Ἰνάχου καὶ Μωυσέως
ἔτη ἔφησαν γίνεσθαι αωμβ', οἱ δὲ αΘκα'. ἐν δὲ τῷ κατὰ Ματθαῖον 5
εὐαγγελίῳ ἢ ἀπὸ Ἀβραάμ γενεαλογία μέχρι Μαρίας τῆς μητρὸς τοῦ
κυρίου περαιοῦται· γίνονται γάρ, φησὶν, »ἀπὸ Ἀβραάμ ἕως Δαβὶδ

5 f Dan. 9, 27 9—12 Dan. 8, 13 f 15 f Dan. 12, 12 18—20 Dan.
12, 11 f 21—25 vgl. Josephus Bell. Jud. VI 10; J. Raška, Chronologie der
Bibel S. 44 f 24 vgl. Schlatter, Zur Topographie und Geschichte Palästinas
1893 S. 403 ff und Der Chronograph aus dem 10. Jahre Antonins in TU XII 1 u.
dagegen Erbes, ThLz 1895 Nr. 16; Harnack, Gesch. d. Altchristl. Literatur II 1
S. 406—408 29—S. 92, 3 Matth. 1, 17

1 κάκεινο Sy 2 ἀπὸ] ἐπὶ Browne Ἱερουσαλήμ. <εὐρίσκομεν οὖν μετὰ
τὴν καταστροφήν Ἱερουσαλήμ> Browne 3 ια' Lowth vgl. S. 89, 27 ζ' L
10 <καὶ> aus Dan. ἐρημώσεως Dan. ἐρημωθήσεται L 12 καθαρθήσεται] κα-
θαρισθήσεται Dan. ἀρθήσεται L 13 ἐγένετο L¹ ἐγένοντο L* 15 οὐιτελλίω
L¹ οὐιτελλίω L* 25 zum Fehler in der Rechnung vgl. Raška 27 αωμβ',
οἱ δὲ αΘκα' Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) p. 206 βωμβ', οἱ δὲ βλκα' L

γενεαὶ ἰδ', καὶ ἀπὸ Λαβιδ ἕως τῆς μετοικεσίας Βαβυλῶνος γενεαὶ ἰδ', καὶ ἀπὸ τῆς μετοικεσίας Βαβυλῶνος ἕως τοῦ Χριστοῦ ὁμοίως ἄλλαι 6 γενεαὶ ἰδ',» τρία διαστήματα μυστικὰ ἐξ ἑβδομάσι τελειούμενα.

XXII. Καὶ τὰ μὲν περὶ τῶν χρόνων διαφόρως πολλοῖς ἴστο- 148, 1
5 ρηθέντα καὶ πρὸς ἡμῶν ἐκτεθέντα ὧδε ἐχέτω, ἐρμηνευθῆναι δὲ τὰς
γραφὰς τὰς τε τοῦ νόμου καὶ τὰς προφητικὰς ἐκ τῆς τῶν Ἑβραίων
διαλέκτου εἰς τὴν Ἑλλάδα γλωττίαν φασιν ἐπὶ βασιλέως Πτολεμαίου
τοῦ Δάγον | ἢ ὡς τινες ἐπὶ τοῦ Φιλαδέλφου ἐπικληθέντος, τὴν 410 P
μεγίστην φιλοτιμίαν εἰς τοῦτο προσενεγκαμένον, Δημητρίου τοῦ Φα-
10 ληρέως [καὶ] τὰ περὶ τὴν ἐρμηνείαν ἀκριβῶς πραγματευσαμένου· ἔτι 2
γὰρ Μακεδόνων τὴν Ἀσίαν κατεχόντων φιλοτιμούμενος ὁ βασιλεὺς
τὴν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ πρὸς | αὐτοῦ γενομένην βιβλιοθήκην πάσαις 148 S
κατακοσμήσαι γραφαῖς ἤξιωσε καὶ τοὺς Ἱεροσολυμίτας τὰς παρ'
αὐτοῖς προφητείας εἰς τὴν Ἑλλάδα διάλεκτον ἐρμηνεύσαι. οἳ δὲ ἅτε 149, 1
15 ἔτι ὑπακούοντες Μακεδόσι τῶν παρὰ σοῖσιν εὐδοκιμωτάτων περὶ
τὰς γραφὰς ἐμπείρους καὶ τῆς Ἑλληνικῆς διαλέκτου εἰδήμονας ἑβδο-
μήκοντα πρεσβυτέρους ἐκλεξάμενοι ἀπέστειλαν αὐτῷ μετὰ καὶ τῶν
θείων βιβλίων. ἑκάστου δὲ ἐν μέρει κατ' ἰδίαν ἑκάστην ἐρμηνεύ- 2
σαντος προφητείαν συνέπνευσαν αἱ πᾶσαι ἐρμηνεῖαι συναντιβληθεῖσαι
20 καὶ τὰς διανοίας καὶ τὰς λέξεις· θεοῦ γὰρ ἦν βούλημα μεμελετη-
μένον εἰς Ἑλληνικὰς ἀκοάς. οὐ δὲ ξένον ἐπιπνοῖα θεοῦ τοῦ τὴν 3
προφητείαν δεδοκότος καὶ τὴν ἐρμηνείαν οἰονεῖ Ἑλληνικὴν προφη-
τείαν ἐνεργεῖσθαι, ἐπεὶ καὶ τῇ <ἐπὶ> Ναβουχοδονόσορ αἰχμαλωσίᾳ
διαφθαρείσων τῶν γραφῶν κατὰ τοὺς Ἀρταξέρξου τοῦ Περσῶν βασι-
25 λέως χρόνους ἐπίπνους Ἑσδρας ὁ Λευίτης ὁ ἱερεὺς γενόμενος πάσας
τὰς παλαιὰς αὐθις ἀνανεοῦμενος προεφήτευσεν γραφάς.

Ἀριστόβουλος δὲ ἐν τῷ πρώτῳ τῶν πρὸς τὸν Φιλομήτορα κατὰ 150, 1

4—26 vgl. Iren. III 21, 2 (griechisch Euseb. H. E. V 8, 11—15); Aristae ad Philocr. epist. ed. P. Wendland p. 124 sq 7—10 vgl. Aristobul bei Euseb. Praep. Ev. XIII 12, 2 ἢ δ' ὅλη ἐρμηνεία τῶν διὰ τοῦ νόμον πάντων ἐπὶ τοῦ προσαγορευθέντος Φιλαδέλφου βασιλέως, σοῦ δὲ προγόνο, προσενεγκαμένου μείζονα φιλοτιμίαν, Δημητρίου τοῦ Φαληρέως πραγματευσαμένου τὰ περὶ τούτων. — Zum Verhältnis beider Texte vgl. Schlatter, Zur Topographie u. Geschichte Palästinas 1893 S. 329 ff; dagegen Schürer, ThLz 1893 Nr. 13 23—26 vgl. IV Esra 14, 18—22. 37—47 27—S. 93, 11 Ἀριστόβουλος—ἀτιτικίζων Euseb. Praep. Ev. IX 6, 6—9 (aus Clemens)

10 [καὶ] < Aristob. 12 αὐτοῦ Sy αὐτὸν L (τὴν ὑπ' αὐτοῦ κατεσκευ-
ασμένην βιβλιοθήκην Iren.) 20 f ἦν βούλημα μεμελετημένον] ἥσαν βουλήματι
μεμελετημένοι Wendland μετενηγεμένον Schw 23 <ἐπὶ> aus Iren. 27 τῶν
Eus. τῷ L

- λέξιν γράφει· »κατηκολούθηκε δὲ καὶ ὁ Πλάτων τῇ καθ' ἡμᾶς | νο- 411 P
μοθεσίᾳ, καὶ φανερός ἐστι περιειργασμένος ἕκαστα τῶν ἐν αὐτῇ
λεγομένων. διηρμήνευται δὲ πρὸ Δημητρίου ὑφ' ἑτέρων, πρὸ τῆς 2
Ἀλεξάνδρου [καὶ] Περσῶν ἐπικρατήσεως, τὰ τε κατὰ τὴν ἐξ Αἰγύπτου
5 ἔξαγωγὴν τῶν Ἑβραίων τῶν ἡμετέρων πολιτῶν καὶ ἡ τῶν γερονό-
των ἀπάντων αὐτοῖς ἐπιφάνεια καὶ κράτησις τῆς χώρας καὶ τῆς
ὅλης νομοθεσίας ἐπεξήγησις· ὥστε εὐδελον εἶναι τὸν προειρημένον 3
φιλόσοφον εἰληφέναι πολλὰ (γέγονε γὰρ πολυμαθής), καθὼς καὶ
Πυθαγόρας πολλὰ τῶν παρ' ἡμῖν μετενέγκας εἰς τὴν ἑαυτοῦ δογμα-
10 τοποιᾶν.« Νομήμιος δὲ ὁ Πυθαγόρειος φιλόσοφος ἀντικρὺς γράφει· 4
»τί γὰρ ἐστὶ Πλάτων ἢ Μωσῆς ἀντικρίζων;« οὗτος ὁ Μωσῆς θεο-
λόγος καὶ προφήτης, ὡς δὲ τινες νόμων ἱερῶν ἐξηρμενεύει ἦν. τὸ γένος 5
αὐτοῦ καὶ τὰς πράξεις καὶ τὸν βίον ἀξιόπιστοι κηρύσσουσι ἀνταί αἱ
γραφαί, λεκτέον δὲ ὅμως καὶ ἡμῖν ὡς ὅτι μάλιστα <δι' ὀλίγων>.
- 15 XXIII. Μωσῆς <οὖν> ἄνωθεν τὸ γένος Χαλδαῖος ὢν ἐν Αἰγύπτῳ 151, 1
γεννᾶται, τῶν προγόνων αὐτοῦ διὰ πολυχρόνιον λιμὸν ἐκ Βαβυλῶνος
εἰς Αἴγυπτον μεταναστάντων. ἐβδόμη γενεὰ γεννηθεὶς καὶ τραφεὶς
βασιλικῶς περσιτάσει κέχρηται τοιαύτη. εἰς πολυανθρωπίαν ἐπιδε- 2
δωκότων ἐν Αἰγύπτῳ τῶν Ἑβραίων δέισας ὁ βασιλεὺς τῆς χώρας

1—10 κατηκολούθησεν—δογματοποιᾶν Euseb. Praep. Ev. XIII 12, 1 (aus Aristobul); vgl. Elter Gnom. hist. 214 ff. 7—11 vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 14; II 114. 10 f Numenius Fr. 9 Ende Mullach FPG III 166; vgl. III 181¹⁰; Suidas s. v. Νομήμιος. 11 f vgl. Philo De vita Mos. I 1 (II p. 80 M) Μωσέως τοῦ κατὰ μὲν τινὰς νομοθέτου τῶν Ἰουδαίων, κατὰ δὲ τινὰς ἐξηρμενέως νόμων ἱερῶν, τὸν βίον ἀναγράψαι διανοήθην. 15—S. 95, 8 vgl. Philo De vita Mos. I 5—17 (II p. 81—83 M) Μωσῆς γένος μὲν ἐστὶ Χαλδαῖος, ἐγεννήθη δ' ἐν Αἰγύπτῳ καὶ ἐτρέφη, τῶν προγόνων αὐτοῦ διὰ πολυχρόνιον λιμὸν, ὃς Βαβυλῶνα καὶ τοὺς πλησιοχώρους ἐπέζεε, κατὰ ζήτησιν τροφῆς εἰς Αἴγυπτον παρὶσι μεταναστάντων . . . ἐβδόμη γενεὰ <δ'> οὗτος ἐστὶν ἀπὸ τοῦ πρώτου, ὃς ἐπηλύτης ὢν τοῦ σύμπαντος Ἰουδαίων ἔθνος ἀρχηγέτης ἐγένετο. τροφῆς δ' ἡξιώθη βασιλικῆς ἀπ' αἰτίας τοιαύτης· τῆς χώρας ὁ βασιλεὺς, εἰς πολυανθρωπίαν ἐπιδιδόντος ἀεὶ τοῦ ἔθνους, δέισας μὴ οἱ ἔποικοι πλείους γενόμενοι δυνατωτέρας χεῖρὶ τοῖς αὐτόχθοσι

1 κατηκολούθηκε δὲ καὶ] κατηκολούθηκε δὲ Eus. IX φανερόν ὅτι κατηκολούθησεν Eus. XIII. 2 περιειργασμένος Eus. IX XIII περιειργασμένος L. 3 λεγομένων < Eus. XIII διηρμήνευται L. δὲ] γὰρ Eus. XIII Δημητρίου] + τοῦ Φαληρέως Eus. XIII ὑφ'] δι' Eus. XIII ἑτέρων Eus. IX XIII ἑτέρου L. γὰρ [πρὸ Δημητρίου ὑφ' ἑτέρων] Valckenaer, Diatr. de Arist. p. 49; aber vgl. Zeller, Phil. d. Gr. III 2³ S. 259 Anm. 2. 4 [καὶ] Wi. 4 f ἐξ Αἰγύπτου ἔξαγωγὴν] ἔξαγωγὴν τὴν ἐξ Αἰγύπτου Eus. XIII. 5 τῶν ἡμετέρων] ἡμετέρων δὲ Eus. XIII. 7 ὥστε] ὡς Eus. XIII. 9 f δογματοποιᾶν] + κατεχώρισεν Eus. XIII. 10 Πυθαγόρειος Sy πυθαγόρειος L Πυθαγορικός Eus. 11 Μωσῆς Eus. 12 τὸ <δὲ> Wi. 13 αὐταὶ L. 14 <δι' ὀλίγων> St <διὰ βραχέων> Wi. 15. <οὖν> St

- τὴν ἐκ τοῦ πλήθους ἐπιβουλὴν τῶν γεννωμένων ἐκ τῶν Ἑβραίων
 κελεύει τὰ μὲν θήλεα τρέφειν αὐτοὺς (ἀσθενὲς γὰρ εἰς πόλεμον γυνή),
 διαφθεῖρειν δὲ τὰ ἄρρενα εὐδαλῆ νεότητα ὑφορώμενος. εὐπατριδὴν ³
 δὲ τὸν παῖδα ὄντα τρεῖς ἔφεξῆς | κρύπτοντες ἔτρεφον μῆρας οἱ γονεῖς 412 P
⁵ νικώσης τῆς φυσικῆς εὐνοίας τὴν τυραννικὴν ὁμότητα, δέισαντες δὲ
 ὕστερον μὴ συναπώλονται τῷ παιδί, ἐκ βίβλου τῆς ἐπιχωρίου σκευῆς
 τι ποιησάμενοι τὸν παῖδα ἐνθάμενοι ἐκτιθέασι παρὰ τὰς ὄχθας τοῦ
 ποταμοῦ ἐλώδους ὄντος, ἐπετήρει δὲ τὸ ἀποβησόμενον ἄποθεν
 ἐστῶσα τοῦ παιδὸς ἡ ἀδελφή. ἐνταῦθα ἡ θυγάτηρ τοῦ βασιλέως, 152, 1
¹⁰ συχνῶ χρόνῳ μὴ κνίσκουσα, τέκνων δὲ ἐπιθυμοῦσα, ἐκείνης ἀφι-
 κνείται τῆς ἡμέρας ἐπὶ τὸν ποταμὸν λουτροῖς καὶ περιρραντηρίοις
 χρησομένη, ἐπακούσασα δὲ κλανθυμνομένου τοῦ παιδὸς κελεύει προσ-
 ενεχθῆναι αὐτῇ καὶ καιοικτεῖρας ἐξήτει τροφόν. ἐνταῦθα προσδρα- ²

περὶ κράτους ἀρχῆς ἀμιλλῶνται, τὴν ἰσχὴν αὐτῶν ἀφαιρεῖν ἐπινοίας ἀνοσιουργοῖς ἐμνησαντο | καὶ κελεύει τῶν γεννωμένων τὰ μὲν θήλεα τρέφειν (ἐπεὶ γυνὴ διὰ φύσεως ἀσθενεῖαν ὀνηρὸν εἰς πόλεμον), τὰ δ' ἄρρενα διαφθεῖρειν, ἵνα μὴ αὐξηθῇ κατὰ πόλεις· εὐανδροῦσα γὰρ δύναμις δυσάλωτον καὶ δυσκαθαίρετον ἐπιτελίσματα. γεννηθεὶς οὖν ὁ παῖς εὐθὺς ὄψιν ἐνέφανεν ἀσπειότεραν ἢ κατ' ἰδιώτην, ὥς καὶ τῶν τοῦ τυράννου κρηγμάτων, ἐφ' ὅσον οἶόν τε ἦν, τοὺς γονεῖς ἀλογῆσαι. [Zu oben Z. 3 εὐπατριδὴν vgl. Joseph. Arch. II 9, 3 Ἀμαράμης τῶν εὐ γεγονότων.] τρεῖς γοῖν φασὶ μῆρας ἔφεξῆς οἴκοι γαλακτοτροφῆθῆναι λανθάνοντα τοὺς πολλοὺς. ἐπεὶ δ', οἷα ἐν μοναρχίαις φιλεῖ, καὶ τὰ ἐν μυχοῖς ἔνιοι διηρεῖνον σπεύδοντες μὲν τι καινὸν ἄκουσμα προσφέρειν τῷ βασιλεῖ, φοβηθέντες μὴ σωτηρίαν ἐν μνόμενοι πλείους ὄντες αὐτοὶ σὺν ἐκείνῳ παραπύλονται, δεδακρυμένοι τὸν παῖδα ἐκτιθέασι παρὰ τὰς ὄχθας τοῦ ποταμοῦ καὶ στένοντες ἀπῆσαν . . . ἀδελφὴ δὲ τοῦ ἐκτεθέντος βρέφους ἔτι παρθένος ὑπὸ φιλοικείου πάθους μικρὸν ἄποθεν ἐκαρὰδόκει τὸ ἀποβησόμενον . . . θυγάτηρ ἦν τῷ βασιλεῖ τῆς χώρας ἀγαπητὴ καὶ μόνῃ· ταύτην φασὶ γημαμένην ἐκ πολλοῦ χρόνου μὴ κνίσκειν τέκνων ὥς εἰκὸς ἐπιθυμοῦσαν καὶ μάλιστα γενεᾶς ἄρρενος, ἡ τὸν εὐδαίμονα κληρὸν τῆς πατρῴας ἡγεμονίας διαδέξεται κινδυνεύοντα ἐρημίᾳ θυγατροῖδων ἀλλοτριωθῆναι. κατηφούσαν δὲ αἰὲ καὶ στένονσαν ὥς μάλιστα ἐκείνη τῇ ἡμέρᾳ τῷ βάρει τῶν φροντίδων ἀπαγορεῦσαι καὶ δι' ἔθους ἔχουσαν οἴκοι καταμένειν καὶ μηδὲ τὰς κλισιάδας ὑπερβαίνειν ἐξορμησά μετὰ θεραπαινίδων ἐπὶ τὸν ποταμόν, ἔνθα ὁ παῖς ἐξέκειτο· κᾶπειτα λουτροῖς καὶ περιρραντηρίοις χρῆσθαι μέλλονσαν ἐν τῷ δασυτάτῳ τῶν ἐλῶν | αὐτὸν θεάσασθαι καὶ κελεύσαι προσφέρειν . . . τὴν ἀδελφὴν τοῦ παιδὸς . . . πυνθάνεσθαι προσδραμοῦσαν, εἰ βουλῆσεται γαλακτοτροφῆθῆναι τοιοῦτον παρὰ γυναῖκα τῶν Ἑβραίων οὐ πρὸ πολλοῦ κνίσαντι· τῆς δὲ βούλεσθαι φαιμένης, τὴν αὐτῆς καὶ τοῦ βρέφους μητέρα παραγαγεῖν ὥς ἀλλοτριάν, ἣν ἐτοιμότερον ἀσμένην ἐπισχεῖσθαι πρόφασιν ὥς ἐπὶ μισθῷ τροφείσειν . . . εἴτα δίδωσαν ὄνομα θεμένη Μωσοῦν ἐτύμως (ἐτοίμως 2 HSS) διὰ τὸ ἐκ τοῦ ὕδατος αὐτὸν ἀνελέσθαι· τὸ γὰρ ὕδωρ μῶν (μῶς HSS) ὀνομάζουσιν Αἰγύπτῳ. Vgl. Joseph. Arch. II 9, 6

5 ὁμότητα L¹ ὁμότητα L*

10 τέκνων Philo τέκνον L

μοῦσα ἡ ἀδελφὴ τοῦ παιδὸς ἔχειν ἔφρασκεν Ἑβραίαν γυναῖκα μὴ πρὸ πολλοῦ τετοκνῆσαν παραστῆσαι αὐτῇ τροφόν, εἰ βούλοιο· τῆς δὲ συνθεμένης καὶ δεηθείσης παρήνεγκε τὴν μητέρα τὴν τοῦ παιδὸς τροφὸν ἔσομένην ὡς τινα ἄλλην οὖσαν ἐπὶ ῥητῷ μισθῷ. εἴτα τίθε- 3
 5 ται τῷ παιδίῳ ὄνομα ἡ βασιλὶς Μωυσῆν ἐτύμως διὰ τὸ ἐξ ὕδατος ἀνελεσθαι αὐτό (τὸ γὰρ ὕδωρ μῶν ὀνομάζουσιν Αἰγύπτιοι), εἰς ὃ ἐκτέθειται τεθνηξόμενος. καὶ γὰρ τοι Μωυσῆν τὸν ἀποπνεύσαντα τῷ ὕδατι προσαγορεύουσι. δῆλον οὖν ὡς ἐν τῷ ἔμπροσθεν χρόνῳ 153, 1
 10 περικυπηθέντι τῷ παιδίῳ οἱ γονεῖς ἔθεντο ὄνομα τι, ἐκαλεῖτο δὲ Ἰωακείμ. ἔσχεν δὲ καὶ τρίτον ὄνομα ἐν οὐρανῷ μετὰ τὴν ἀνάληψιν, ὡς | φασιν οἱ μύσται, Μελχί. ἐν δὲ ἡλικίᾳ γενόμενος ἀριθμητικὴν 413 P 2
 15 τε καὶ γεωμετρίαν ῥυθμικὴν τε καὶ ἀρμονικὴν ἔτι τε μετρικὴν ἅμα καὶ μουσικὴν παρὰ τοῖς διαπρέπουσιν Αἰγυπτίων ἐδιδάσκετο καὶ προσέτι τὴν διὰ συμβόλων φιλοσοφίαν, ἣν ἐν τοῖς ἱερογλυφικοῖς
 20 γράμμασιν ἐπιδείκνυνται. τὴν δὲ ἄλλην ἐγκύκλιον παιδείαν Ἑλληνες ἐδίδασκον ἐν Αἰγύπτῳ, ὡς ἂν βασιλικὸν παιδίον, ἧ φησι Φίλων ἐν τῷ Μωυσέως βίῳ, προσεμάνθανε δὲ τὰ Ἀσσυρίων γράμματα καὶ τὴν 3
 τῶν οὐρανίων ἐπιστήμην παρὰ τε Χαλδαίων παρὰ τε Αἰγυπτίων. ὁθεν ἐν ταῖς Πράξεσι «πᾶσαν σοφίαν Αἰγυπτίων πεπαιδεῦσθαι» φέ-
 20 ρεται. Εὐπόλεμος δὲ ἐν τῷ περὶ τῶν ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ βασιλέων τὸν 4

10 f zu den Mose-Namen vgl. E. Nestle, Jahrb. f. prot. Theol. 18 (1892) S. 642; S. Krauss, Jew. Quart. Rev. 5 (1893) S. 136 f; 10 (1898) S. 726. 10 zu ἀνάληψιν vgl. Jud. 9. 11—18 vgl. Philo, De vita Mos. I 23 (II p. 84 M) ἀριθμοὺς μὲν οὖν καὶ γεωμετρίαν τὴν τε ῥυθμικὴν καὶ ἀρμονικὴν καὶ μετρικὴν θεωρίαν καὶ μουσικὴν τὴν σύμπτασιν διὰ τε χρήσεως ὀργάνων καὶ λόγων τῶν ἐν ταῖς τέχναις καὶ διεξόδοις τοπικωτέραις Αἰγυπτίων οἱ λόγοι παρεδίδουσαν καὶ προσέτι τὴν διὰ συμβόλων φιλοσοφίαν, ἣν ἐν τοῖς λεγομένοις ἱεροῖς γράμμασιν ἐπιδείκνυνται καὶ διὰ τῆς τῶν ζώων ἀποδοχῆς, ἧ καὶ θεῶν τιμαῖς γεραίρουσι· τὴν δ' ἄλλην ἐγκύκλιον παιδείαν Ἑλληνες ἐδίδασκον, οἱ δ' ἐκ τῶν πλησιοχώρων τά τε Ἀσσύρια γράμματα καὶ τὴν τῶν οὐρανίων Χαλδαϊκὴν ἐπιστήμην. 19 Act. 7, 22

20—S. 96, 3 Eupolemos Fr. 1 Freudenthal S. 225 (= Alexander Polyhistor Fr. 13 FHG III p. 220 = Euseb. Praep. Ev. IX 26); vgl. Cyr. v. Alex. Contra Jul. VII p. 231 E Aubert ταύτης ἰδίᾳ μέμνηται τῆς ἱστορίας (der Erzählung des Eupolemos) ἐν τοῖς Στρωματεῦσιν ὁ Κλήμης, ἀνὴρ ἐλλόγιμος καὶ φιλομαθὴς καὶ ἀναγνωσμάτων Ἑλληνικῶν πολυπραγμονήσας βάθος, ὡς ὀλίγοι τάχα πον τῶν πρὸ αὐτοῦ.

2 παραστῆσαι St παραστήσειν L (ἦν) παραστήσειν Di 5 ἐτύμως L² (wie Philo) ἐτοίμως L* 6 [αὐτό] Cobet S. 170 [τό—Αἰγύπτιοι] Wi 7 f [καὶ—προσαγορεύουσι] Wi ἐναποπνεύσαντα Cobet 12 ῥυθμικὴν Philo ῥυθμητικήν L μετρικὴν Philo ἱατρικὴν L 17 Ἀσσυρίων Philo Αἰγυπτίων L 20 τῶν ἐν am Rand L¹ τῇ ἰουδαίᾳ L¹ τῆς ἰουδαίας L*

Μουσοῦ φησι πρῶτον σοφὸν γενέσθαι καὶ γραμματικὴν πρῶτον τοῖς
 Ἰουδαίοις παραδοῦναι καὶ παρὰ Ἰουδαίων Φοίνικας παραλαβεῖν.
 Ἑλλήνας δὲ παρὰ Φοινίκων. εἰς δὲ τὴν ἀνδρῶν φύσιν ἄξας ἐπέτεινε
 τὴν φρόνησιν, τὴν συγγενικὴν καὶ προγονικὴν ζηλώσας παιδείαν, ἄχρι
 5 καὶ τὸν Αἰγύπτιον τὸν τῷ Ἑβραίῳ ἀδίκως ἐπιθέμενον πατάξας
 ἀποκτεῖναι. φασὶ δὲ οἱ μύσται λόγῳ μόνῳ ἀνελεῖν τὸν Αἰγύπτιον. 154, 1
 ὥσπερ ἀμέλει ὕστερον Πέτρος ἐν ταῖς Πράξεσι φέρεται τοὺς νοστι-
 σάμενους τῆς τιμῆς τοῦ χωρίου καὶ ψευσαμένους λόγῳ ἀποκτείνας. 149 8
 Ἀρτάπανος γοῦν ἐν τῷ περὶ Ἰουδαίων συγγράμματι ἱστορεῖ κατα- 2
 10 κλεισθέντα εἰς φυλακὴν Μουσέα ὑπὸ Χεφεφρέους τοῦ Αἰγυπτίου
 βασιλέως ἐπὶ τῷ παραιτεῖσθαι τὸν λαὸν ἐξ Αἰγύπτου ἀπολυθῆναι,
 νύκτωρ ἀνοιχθέντος τοῦ δεσμοτηρίου κατὰ βούλησιν τοῦ θεοῦ ἐξελ-
 θόντα καὶ εἰς τὰ βασίλεια παρελθόντα ἐπιστῆναι κοιμωμένῳ τῷ
 βασιλεὶ καὶ ἐξεγείρωι αὐτόν, τὸν δὲ καταπλαγέντα τῷ γεγονότι κε- 3
 15 λεῦσαι τῷ Μουσῇ τὸ τοῦ πέμψαντος εἰπεῖν ὄνομα θεοῦ καὶ τὸν
 μὲν προσκύψαντα πρὸς τὸ οὗς εἰπεῖν, ἀκούσαντα δὲ τὸν βασιλέα
 ἄφωρον πεσεῖν, διακρατηθέντα δὲ ὑπὸ τοῦ Μουσέως πάλιν |
 ἀναβιβῶναι. 414 P

Περὶ δὲ τῆς ἀνατροφῆς τοῦ Μουσέως συνάσεται ἡμῖν καὶ ὁ 155, 1
 20 Ἐzekήλος ὁ τῶν Ἰουδαϊκῶν τραγωδιῶν ποιητῆς ἐν τῷ ἐπιγραφο-
 μένῳ δράματι »Ἐξαγωγή« γράφων ὥδε ἐκ προσώπου Μουσέως·

ἰδὼν γὰρ ἡμῶν γένναν ἄλις ἠῤῥημένην
 δόλον καθ' ἡμῶν πολὺν ἐμιχανήσατο

2

3 f vgl. Philo a. a. O. I 25 (II p. 84 M) ἥδη δὲ τοὺς ὄρους τῆς παιδικῆς ἡλι-
 κίας ὑπερβαίνων ἐπέτεινε τὴν φρόνησιν. 4 vgl. Philo a. a. O. I 32 (II p. 86 M)
 τὴν συγγενικὴν καὶ προγονικὴν ἐζήλωσε παιδείαν. 5 f vgl. Exod. 2, 11
 6 daß Mose durch ein Wort (Jahve) den Ägypter getötet habe, erklären Exodus
 Rabba und Raschi zu Exod. 2, 14; vgl. S. Krauss, Jew. Quart. Rev. 5 (1893) S. 136
 6—8 φασὶ—ἀποκτείνας Andreascat. zur Apostelgesch. (7, 24 f) bei Cramer III
 p. 113, 17—20 7 f vgl. Act. 5, 1—10 9—18 vgl. Artapanos Fr. 3 Freuden-
 thal S. 232 ff (aus Alexander Polyhistor Fr. 14 FHG III p. 220 = Euseb. Praep.
 Ev. IX 27) 19—S. 98, 15 vgl. Alex. Polyh. bei Euseb. Praep. Ev. IX 28. Die Frag-
 mente des Dichters Ezechiel gesammelt von Dübner, Paris 1847 (Anhang zu Eurip.
 Fragm. it. ed. Fr. G. Wagner); K. Kuiper, Mnemosyne 28 (1900) S. 237—280 (= Re-
 vue des études juives 46 [1903] S. 48—73; 161—177); vgl. Kuiper, Riv. di stor. ant.
 N. S. 8 (1904) S. 62—94

1 γραμματικὴν (vgl. Cobet S. 169)] γράμματα Eus. 3 Φοινίκων] + νόμους
 δὲ πρῶτον γράφει Μωσῆν τοῖς Ἰουδαίοις Eus. ἀνδρῶν Hiller (vgl. Philo)
 αὐτῶν L ἄξας L ἥξας Hiller 7 Πέτρος < Cat. φέρεται] φαίνεται Cobet
 S. 169 8 <ἀπὸ> τῆς αἰμῆς Act. 5, 3 ἀποκτεῖναι Cat. 10 Χεφεφρέους Po
 aus Eus. νεχεφρέους (zw. ε u. χ Ras.) L¹ 23 ἐμιχανήσατο (ἡ¹ corr. aus α) L¹

- βασιλεὺς Φαραώ, τοὺς μὲν ἐν πλινθεύμασιν
 οἰκοδομαίαις τε βαρέειν αἰκίζων βροτούς,
 πόλεις τ' ἐπύργον, σφῶν ἐκῆτι δυσμόρων·
 5 ἔπειτ' ἐκήρουσ' ἡμῖν, Ἑβραίων γένει,
 τάρσενικὰ ῥίπτειν ποταμὸν ἐς βαθύρροον.
 ἐνταῦθα μήτηρ ἡ τεκούσ' ἔκρυπτε με
 3 τρεῖς μῆνας, ὥς ἔφασκεν· οὐ λαθοῦσα δὲ
 ὑπεξέθηκε, κόσμον ἀμφιθεῖσά μοι,
 παρ' ἄκρα ποταμοῦ, λάσιον εἰς ἔλος βαθύ.
 10 Μαριάμ δ' ἀδελφή μου κατώπτευνεν πέλας·
 4 κἄπειτα θυγάτηρ βασιλέως ἄβραις ὁμοῦ
 κατήλθε λουτροῖς χρῶτα φαιδρῶναι νέον.
 ἰδοῦσά δ' εὐθὺς κάλεοῦσ' ἀνείλετο,
 15 ἔγνω δ' Ἑβραῖον ὄντα· καὶ λέγει τάδε
 Μαριάμ ἀδελφή προσδραμοῦσα βασιλίδι·
 »θέλεις τροφὸν σοι παιδί τῷδ' εὖρω ταχὺ
 ἐκ τῶν Ἑβραίων;« ἡ δ' ἔσπευσεν κόρην.
 5 μολοῦσα δ' εἶπεν μητρί, καὶ παρῇν ταχὺ
 αὐτῇ τε μήτηρ κἄλαβέν <μ'> εἰς ἀγκάλας.
 20 εἶπεν δὲ θυγάτηρ βασιλέως· »τοῦτον, γύναι,
 τρόφευε, καγὼ μισθὸν ἀποδώσω σέθιν.«
 ὄνομα δὲ Μωσῆν ὠνόμαζ', ὅτου χάριν
 ὑγρᾶς ἀνείλε ποταμίας ἀπ' ἡόνος.
 25 ἔπει δὲ καιρὸς νηπίων παρήλθε μοι,
 6 ἤγέεν με μήτηρ βασιλίδος πρὸς δώματα,

5 vgl. Φ 8 12 vgl. Hesiod Op. 753

2 οἰκοδομαίαις (vgl. Nauck, Bull. de l'Acad. de St. Pétersb. 17 [1872] p. 270
 Mél. Gréco-Rom. II p. 189)] οἰκοδομαίαις Eus. οἰκοδομαίας Sy 3 πόλεις τ' ἐπύρ-
 γον Sy πόλεις τε πύργους L πόλεις τε πύργους Eus. πόλεις τε πύργων Kuiper
 πόλεις τε πυργῶν Schw ἔκατι Eus. 4 ἔπειτ' ἐκήρουσ' Wilamowitz, Oster-
 Progr. Göttingen 1884 S. 11 ἔπειτα κηρούσ' L ἔπειτα κηρούσαι Eus. ἡμῖν L
 μὲν Eus. γένει] γονῆς Wi 5 βαθύρροον Sy βαθύρρον L 7 ὥς] οὗς
 Eus. IO 9 παρ' ἄκρα (ἄκρα L) ποταμοῦ ποταμοῦ παρ' ἀκτὴν Kuiper
 βαθύ] δασύ Eus. 10 ἀδελφή μου Eus. ἀδελφ' ἡμῶν L (Eus. BIO?) 13 δ' Eus.
 μ' L κάλεοῦσ' Wi καὶ λαβοῦσ' L 14 τάδε * * Markland 16 παιδί τῷδ'
 Sy τῷδε παιδί L τῷ παιδί Eus. BO παιδί Eus. I 17 ἐπέσπευσεν Eus. ἔσπευσε
 L 19 αὐτῇ] αὐτῇ Vi τε L Eus. BIO γε Viger κἄλαβέν (καὶ ἔλαβε IO)
 μ' Eus. καὶ ἔλαβεν L εἰς] ἐς Eus. 22 Μωσῆν Eus. ὠνόμαζ' ὅτον Cobet
 S. 458 ὠνόμαζε τοῦ L Eus. IO ὠνόμαζε τοῦ Eus. B 23 <μ'> ἀνείλε Kuiper
 24 ἐπεὶ] diese Verse mit τοῖτοις μεθ' ἑτερα ἐπιλέγει eingeführt bei Eus. παρ-
 ῳλή μοι Eus. παρήλθεν με L 25 ἡγαγέ Eus. O

ἅπαντα μνθεύσασα καὶ λέξασά μοι,
 γένος πατροῦ καὶ θεοῦ δωρήματα.
 ἕως μὲν οὖν τὸν παιδὸς εἶχομεν χρόνον, |
 τροφαῖσι βασιλικαῖσι καὶ παιδεύμασιν
 ἅπανθ' ὑπὸσχέιτο, ὥς ἀπὸ σπλάγχνων ἔσῃ.
 ἐπεὶ δὲ πλήρης κύκλος ἡμερῶν παρῇν,
 ἐξῆλθον οἴκων βασιλικῶν.

7

415 P

5

ἔπειτα τὴν διαμάχην τοῦ θ' Ἑβραίου καὶ τοῦ Αἰγυπτίου διηγησά- 156, 1
 μενος καὶ τὴν ταφὴν τὴν ἐν τῇ ψάμμῳ τοῦ Αἰγυπτίου, ἐπὶ τῆς
 10 ἑτέρας μάχης φησὶν οὕτως·

»τί τύπτεις ἀσθενέστερον σέθεν;«

2

ὁ δ' εἶπεν· »ἡμῖν τίς σ' ἀπέστειλε(ν) κριτὴν
 ἢ πιστάτην ἐνταῦθα; μὴ κτενεῖς δέ με
 ὥσπερ τὸν ἐχθρὸς ἄνδρα;« καὶ θεὸς ἐγὼ
 15 ἔλεξα· »πῶς ἐγένετο συμφανὲς τόδε;«

15

μεύγει δὴ ἐντεῦθεν καὶ ποιμαίνει πρόβατα προδιδασκόμενος εἰς ἡγε- 3
 μονίαν ποιμενικῇ· προγυμνασία γὰρ βασιλείας τῷ μέλλοντι τῆς ἡμε-
 ρωτάτης τῶν ἀνθρώπων ἐπιστατεῖν ἀγέλης ἢ ποιμενικῇ καθάπερ
 καὶ τοῖς πολεμικοῖς τῇ φύσει ἢ θηρευτικῇ. ἄγει δὲ αὐτὸν ἐντεῦθεν
 20 ὁ θεὸς ἐπὶ τὴν τῶν Ἑβραίων στρατηγίαν. ἔπειτα ρουθετοῦνται μὲν 157, 1
 Αἰγύπτιοι πολλάκις οἱ πολλάκις ἀσύνετοι, θεαταὶ δὲ Ἑβραῖοι ἐγίνοντο
 ὧν ἕτεροι κακῶν ὑπέμενον ἀκινδύνως ἐκμανθάνοντες τὴν δύναμιν
 τοῦ θεοῦ. ἔτι δὲ Αἰγύπτιοι ἀκοῇ μὴ παραδεχόμενοι τὰ τῆς δυνά- 2
 μεως ἀποτελέσματα, δι' ἀφροσύνην οἱ νῆπιοι ἀπιστοῦντες, τότε,

16—20 vgl. Philo De vita Mos. I 60 (II p. 90 M) μετὰ δὲ τὸν γάμον παρα-
 λαβὼν τὰς ἀγέλας ἐποιμαίνει προδιδασκόμενος εἰς ἡγεμονίαν (ποιμενικῇ). ποι-
 μενικὴ γὰρ μελέτη καὶ προγυμνασία βασιλείας τῷ μέλλοντι τῆς ἡμερωτάτης τῶν
 ἀνθρώπων ἐπιστατεῖν ἀγέλης, καθάπερ καὶ τοῖς πολεμικοῖς τὰς φύσεις τὰ κνη-
 γέσια. vgl. De Jos. 3 (II p. 41. 42 M) 20—23 vgl. Philo De vita Mos. I 146
 (II p. 104 M) καὶ μοι τις δοκεῖ παρατηρῶν τοῖς γενομένοις κατ' ἐκείνον τὸν καιρὸν
 μηδὲν ἂν ἄλλο νομίσαι τοὺς Ἑβραίους ἢ θεατὰς ὧν ἕτεροι κακῶν ὑπέμενον καὶ
 οὐ μόνον * * *

5 ἔσῃ Eus. ἔνα L 6 κύκλος Kuiper κόλπος L 8 9' τ' L 9 ψάμ-
 μοι (ψ u. μ² in Ras.) L¹ 10 οὕτως Sy οὔτος L 13 κτενεῖς Eus. κτείνεις
 L δέ] σύ Eus. 17 ποιμενικῇ Davis zu Cic. de deor. nat. II 64, 161 ποι-
 μενικὴν L (verteidigt von Segar zu QDS ⁹¹) [ποιμενικὴν] Po 23 ἐτι St ἐπέι
 L οἱ Wi 24 ἀπιστοῦντες (διετέλουν) Sy

ὡς εἴρηται, ῥεχθὲν δέ τε οἱ νῆπιοι ἔγνωσαν ὅστερόν τε ἐξιόντες οἱ Ἑβραῖοι πολλὴν λείαν τῶν Αἰγυπτίων ἐκφορήσαντες ἀπῆσαν, οὐ διὰ φιλοχρηματίαν, ὡς οἱ κατήγοροί φασιν (οὐδὲ γὰρ ἄλλοτρίων αὐτοὺς ἀνέπειθεν ἐπιθυμεῖν ὁ θεός), ἀλλὰ πρῶτον μὲν ὧν παρὰ πάντα τὸν 3
 5 χρόνον ὑπηρετήσαν τοῖς Αἰγυπτίοις μισθὸν ἀναγκαῖον κομιζόμενοι, ἔπειτα δὲ καὶ τρόπον τινὰ ἡμύναντο ἀντιλυποῦντες ὡς φιλαργύρους Αἰγυπτίους τῇ τῆς λείας ἐκφορῇσει, καθάπερ ἐκεῖνοι τοὺς Ἑβραίους τῇ καταδουλώσει. εἴτ' | οὖν ὡς ἐν πολέμῳ φαίη τις τοῦτο γεγονέναι, 4 416 P
 10 τὰ τῶν ἐχθρῶν φέρειν ἡξιῶν νόμον τῶν κεκρατηκότων ὡς κρείττονες ἡττόνων (καὶ τοῦ πολέμου ἡ αἰτία δικαία· ἰκέται διὰ λιμὸν Ἑβραῖοι ἦκον πρὸς Αἰγυπτίους· οἱ δὲ τοὺς ξένους καταδουλωσάμενοι τρόπον αἰχμαλώτων ὑπηρετεῖν ἠνάγκασαν σφίσι μηδὲ τὸν μισθὸν ἀποδιδόντες), εἴτε ὡς ἐν εἰρήνῃ, μισθὸν ἔλαβον τὴν λείαν παρὰ ἀκόντων τῶν πολλὸν χρόνον οὐκ ἀποδιδόντων, ἀλλὰ ἀποστε-
 15 ροῦντων.

XXIV. Ἔστιν οὖν ὁ Μωσῆς ἡμῖν προφητικός, νομοθετικός, 158, 1
 τακτικός, στρατηγικός, πολιτικός, φιλόσοφος. ὅπως μὲν οὖν ἦν προ-
 20 φητικός, μετὰ ταῦτα λεχθήσεται, ὁπνηρία ἂν περὶ προφητείας δια-
 λαμβάνωμεν· τὸ τακτικὸν δὲ μέρος ἂν εἴη τοῦ στρατηγικοῦ, τὸ
 25 στρατηγικὸν δὲ τοῦ βασιλικοῦ· πάλιν τε αὐτὸ νομοθετικὸν μέρος
 ἂν εἴη τοῦ βασιλικοῦ, καθάπερ καὶ τὸ δικαστικόν. τοῦ δὲ βασιλικοῦ 2
 τὸ μὲν θεῖον μέρος ἐστίν, οἷον τὸ κατὰ τὸν θεὸν καὶ τὸν ἅγιον
 υἱὸν αὐτοῦ, παρ' ὧν τά τε ἀπὸ γῆς ἀγαθὰ καὶ τὰ ἐκτὸς καὶ ἡ τελεία

1 vgl. P 32; Y 198 2—15 vgl. Philo De vita Mos. I 141 f (II p. 103 M)
 πολλὴν γὰρ λείαν ἐκφορήσαντες τὴν μὲν αὐτοὶ διεκόμεζον ἐπηχθισμένοι, τὴν δὲ τοῖς
 ὑποζυγίοις ἐπέθεσαν, οὐ διὰ φιλοχρηματίαν ἢ, ὡς ἂν τις κατηγορῶν εἴποι, τὴν τῶν
 ἄλλοτρίων ἐπιθυμίαν — πόθεν; — ἀλλὰ πρῶτον μὲν ὧν παρὰ πάντα τὸν χρόνον
 ὑπηρετήσαν ἀναγκαῖον μισθὸν κομιζόμενοι, εἴτα δὲ ἐπὲρ ὧν κατεδουλώθησαν ἐν
 ἐλάττωσι καὶ οὐχὶ τοῖς ἴσοις ἀντιλυποῦντες· ποῦ γὰρ ἐσθ' ὅμοιον ζῆμια χρημάτων
 καὶ στέρεσις ἐλευθερίας, ὑπὲρ ἧς οὐ μόνον προὔεσθαι τὰς οὐσίας οἱ νοῦν ἔχοντες,
 ἀλλὰ καὶ ἀποθνήσκειν ἐθέλουσιν; ἐν ἐκατέρῳ δὴ κατώρθουν, εἰθ' ὡς ἐν εἰρήνῃ
 μισθὸν λαμβάνοντες, ἢ παρ' ἀκόντων πολλὸν χρόνον οὐκ ἀποδιδόντων ἀπεστε-
 ροῦντο, εἰθ' ὡς ἐν πολέμῳ τὰ τῶν ἐχθρῶν φέρειν ἀξιῶντες νόμον τῶν κεκρατη-
 κότων· οἱ μὲν γὰρ χειρῶν ἤρξαν ἀδίκων, ξένους καὶ ἰκέτας, ὡς ἔφην πρότερον,
 καταδουλωσάμενοι τρόπον αἰχμαλώτων, οἱ δὲ καιροῦ παραπεσόντος ἡμύναντο
 δίχα τῆς ἐν ὅπλοις παρασκευῆς, προσσπίζοντες καὶ τὴν χεῖρα ὑπερέχοντος τοῦ
 δικαίου. 16 f vgl. Philo De vita Mos. II 3 (II p. 135 M) ἐγένετο γὰρ προνοίᾳ
 θεοῦ βασιλεῖς τε καὶ νομοθέτης καὶ ἀρχιερεὺς καὶ προφήτης. 18 zu der be-
 absichtigten Schrift περὶ προφητείας vgl. Strom. IV 2, 2; 93, 1; V 88, 4; Zahn,
 Suppl. Clem. S. 45 f; Arnim, De oct. Strom. libro p. 14

8 φαίη <ἂν> Hiller (falsch; denn εἴτε . . φαίη ist Bedingungssatz)

- εὐδαιμονία χορηγείται· »αἰτεῖσθε γάρ«, φησί, »τὰ μεγάλα, καὶ τὰ
 μικρὰ | ὑμῖν προστεθήσεται.« δεύτερον δέ ἐστιν εἶδος βασιλείας μετὰ 150 S 3
 τὴν ἀκραιφνῶς λογικὴν καὶ θεῖαν διοίκησιν τὸ μόνον τῷ θυμοειδεῖ
 τῆς ψυχῆς εἰς βασιλείαν συγχρώμενον, καθ' ὃ εἶδος Ἡρακλῆς μὲν
 5 Ἄργους, Ἀλέξανδρος δὲ Μακεδόνων ἐβασίλευσε. τρίτον δὲ τὸ ἐνὸς 4
 ἐπιέμενον τοῦ νικῆσαι μόνον καὶ καταστρέψασθαι (τὸ δὲ πρὸς κακὸν
 ἢ ἀγαθὸν τὴν νίκην ποιεῖσθαι τῷ τοιούτῳ οὐ πρόσεστιν)· ὃ Πέρσαι
 ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα στρατεύσαντες συνεχρόσαντο. τοῦ γὰρ θυμοῦ τὸ 5
 μὲν φιλόνικον μόνον ἐστίν, αὐτοῦ τοῦ κρατεῖν ἕνεκα τὴν δυναστείαν
 10 πεποιημένον, τὸ δὲ φιλόκαλον, εἰς καλὸν καταχρωμένης τῆς ψυχῆς
 τῷ θυμῷ. τετάρτη δὲ ἡ πασῶν κακίστη ἡ κατὰ τὰς ἐπιθυμίας τά- 159, 1
 τετα βασιλεία, ὡς ἡ Σαρδαναπάλλον καὶ τῶν τὸ τέλος ποιουμένων
 ταῖς ἐπιθυμίαις ὡς πλεῖστα χαρίζεσθαι. τοῦ δὲ βασιλικοῦ τοῦ τε 2
 κατ' ἀρετὴν νικῶντος καὶ τοῦ κατὰ βίαν ὄργανον τὸ τακτικόν, ἄλλο 417 P
 15 δὲ κατ' ἄλλην φύσιν τε καὶ ὕλην. ἐν μὲν γε ὅπλοις καὶ τοῖς μαχί- 3
 μοις ζῳοῖς δι' ἐμψύχων τε καὶ ἀψύχων ψυχῇ τὸ τάττον ἐστὶ καὶ
 νοῦς, ἐν δὲ τοῖς τῆς ψυχῆς πάθεσιν, ὧν ἐπικρατοῦμεν τῇ ἀρετῇ.
 λογισμὸς ἐστὶ τὸ τακτικόν, ἐπισφραγιζόμενος ἐγκράτειαν καὶ σωφρο-
 σύνην μεθ' ὁσιότητος καὶ γνώσιν ἀγαθὴν μετ' ἀληθείας, τὸ τέλος
 20 εἰς εὐσέβειαν ἀναφέρων θεοῦ. οὕτω γὰρ τῇ ἀρετῇ χρωμένοις φρό- 4
 νησις ἡ τάττουσα ἐστί, τὰ μὲν θεῖα ἡ σοφία, τὰ ἀνθρώπεια δὲ ἡ
 πολιτικὴ, σύμπαντα δὲ ἡ βασιλική. βασιλεὺς τοίνυν ἐστὶν ὁ ἄρχων 5
 κατὰ νόμους ὁ τὴν τοῦ ἀρχεῖν ἐκόντων ἐπιστήμην ἔχων, οἷός ἐστιν
 ὁ κύριος τοῦς εἰς αὐτὸν καὶ δι' αὐτοῦ πιστεύοντας προσιέμενος.
 25 πάντα γὰρ παρέδωκεν ὁ θεὸς καὶ πάντα ὑπέταξεν Χριστῷ τῷ βα- 6
 σιλεῖ ἡμῶν, »ἵνα ἐν τῷ ὀνόματι Ἰησοῦ πᾶν γόνον κάμψη ἐπουρανίων
 καὶ ἐπιγείων καὶ καταχθονίων, καὶ πᾶσα γλῶσσα ἐξομολογήσεται ὅτι
 κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς εἰς δόξαν θεοῦ πατρὸς.«
 Ἰδέαις δὲ ἐνέχεται τὸ στρατήγημα τρισὶν, ἀσφαλεῖ, παραβόλῳ καὶ 160, 1
 30 τῷ ἐκ τούτων μικτῷ· συντίθεται δὲ τούτων ἕκαστον ἐκ τριῶν, ἢ
 διὰ λόγον ἢ δι' ἔργον ἢ καὶ δι' ἀμφοτέρων ἅμα τούτων. ταῦτα δὲ 2
 ὑπάρξει πάντα ἐπιτελεῖν ἢ πείθοντας ἢ βιαζομένους ἢ ἀδικοῦντας

1 f vgl. Matth. 13, 12; 25, 29; Mark. 4, 25; Luk. 8, 18; 19, 26; Strom. IV
 34, 6; VII 55, 7; Resch, Agrapha Logion 41 S. 230 ff; Ropes, Spriche Jesu S. 140
 22 f vgl. z. B. Aristot. Rhet. I 8 p. 1366 a 2 25 vgl. Matth. 11, 27; Luk.
 10, 22 25 f vgl. I Kor. 15, 28 26—28 Phil. 2, 10 f

3 μόνον Ma μόνον L 9 φιλόνικον L 10 καλὸν St καλὴν L ἀρετὴν
 Hiller καλλονὴν Bywater 20 χρωμένοις Vi χρώμενοι L 21 μὲν St δὲ L
 24 προσιέμενος Sy προϊέμενος L 31 ἅμα τούτων] τούτων ἅμα L (Zeichen
 der Umstellung von L¹) 32 ἐπιτελεῖν (ἐν τῷ ἀμύνασθαι ἢ ἐν τῷ ἐπιθέσθαι
 οἷς ἐμπεριέχεται) Schw

ἐν τῷ ἀμύνασθαι, οἷς ἐμπεριέχεται ἢ τὰ δίκαια ποιοῦντας ἢ ψευδο-
 μένους ἢ ἀληθεύοντας, ἢ καὶ τούτων ἅμα τισὶ χρωμένους κατὰ τὸν 3
 αὐτὸν καιρὸν. ταῦτα δὲ σύμπαντα καὶ τὸ πῶς δεῖ χρῆσθαι τούτων 3
 ἐκάστῳ παρὰ Μωυσέως λαβόντες Ἑλλήνες ὠφέληνται. τύπον δὲ 4
 5 ἕνεκεν ἐνδὸς ἢ καὶ δευτέρου ἐπιμνησθήσομαι παραδείγματος στρα-
 τηγικοῦ. Μωυσῆς τὸν λαὸν ἐξαγαγὼν ὑποπτεύσας ἐπιδιώξειν τοὺς
 Αἰγυπτίους τὴν ὀλίγην καὶ σύντομον ἀπολιπὼν ὁδὸν ἐπὶ τὴν ἔρημον
 ἐτρέπετο καὶ νύκτωρ τὰ πολλὰ τῇ πορείᾳ ἐκέχρητο. ἑτέρα γὰρ ἦν 5
 οἰκονομία, καθ' ἣν ἐπαιδεύοντο Ἑβραῖοι δι' ἐρημίας πολλῆς καὶ
 10 χρόνου μακροῦ, εἰς μόνον τὸ πιστεῖν τὸν θεὸν εἶναι δι' ὑπομονῆς
 ἐθιζόμενοι σόφρονος. τὸ γοῦν στρατήγημα τοῦ Μωυσέως διδάσκει 161, 1
 πρὸ τῶν κινδύνων δεῖν τὰ χρήσιμα συνιδεῖν καὶ οὕτως ἐπιβαλεῖν.
 ἀμέλει γέγονεν ὅπερ καὶ ὑπόπτευσεν· ἐπιδιώξαν γὰρ οἱ Αἰγύπτιοι 2
 ἐφ' ἵππων καὶ ὀχημάτων, ἀλλ' ἀπόλυντο θᾶπτον ἡγεσίης τῆς θα-
 15 λάσσης καὶ σὺν ἵπποις καὶ ἄρμασιν αὐτοὺς κατακλυσάσης, ὥς μηδὲ
 λείψανον αὐτῶν ἀπολειφθῆναι. μετὰ δὲ ταῦτα στυλὸς πυρὸς ἐπό- 3
 μενος (ὡδήγει γὰρ ἔμπροσθεν αὐτῶν) ἤγε νύκτωρ τοὺς Ἑβραίους δι' 418 P
 ἀβάτου, ἐν πόνοις καὶ ὁδοιπορίας εἰς τε ἀνδρείαν εἰς τε καρτερίαν
 γυμνάζων καὶ συμβιβάζων αὐτούς, ἵνα καὶ χρυστὰ τὰ τῆς χώρας μετὰ
 20 τὴν πείραν τῶν δοκούντων δεινῶν φανῇ, εἰς ἣν ἐξ ἀνοδίας παρέ-
 πεμπεν αὐτούς. καὶ μὴν καὶ τοὺς πολεμίους τοὺς τῆς χώρας προ- 162, 1
 καθεζομένους τροπώσάμενος ἀπέκτεινεν ἐξ ἐρήμου καὶ τραχείας ὁδοῦ
 (τοιαύτη γὰρ ἡ ἀρετὴ τοῦ στρατηγικοῦ) ἐπιθέμενος αὐτοῖς. ἐμπειρίας
 γὰρ καὶ στρατηγίας ἔργον ἦν τὸ τὴν χώραν τῶν πολεμίων λαβεῖν.
 25 Τοῦτο συνιδὼν Μιλτιάδης ὁ τῶν Ἀθηναίων στρατηγὸς ὁ τῇ ἐν Μα- 2
 ραθῶνι μάχῃ νικήσας τοὺς Πέρσας ἐμιμήσατο τὸνδε τὸν τρόπον· ἤγαγε
 τοὺς Ἀθηναίους νύκτωρ δι' ἀνοδίας βαδίσας καὶ πλανήσας τοὺς
 τηροῦντας αὐτὸν τῶν βαρβάρων· ὁ γὰρ Ἰππίας ὁ τῶν Ἀθηναίων
 ἀποστάς ἐπήγαγε τοὺς βαρβάρους εἰς τὴν Ἀττικὴν καὶ τοὺς ἐπικαι-
 30 ρους τῶν τόπων προκαταλαβόμενος ἐφύλαττεν διὰ τὸ τῆς χώρας
 ἔχειν τὴν ἐμπειρίαν. ἔργον μὲν οὖν ἦν τὸν Ἰππίαν λαθεῖν, ὅθεν 3
 εἰκότως ὁ Μιλτιάδης συγχρησάμενος ἀνοδίᾳ τε καὶ νυχτὶ ἐπιθέμενος

6—11 vgl. Philo, De vita Mos. I 164 (II p. 106 f M) εἴτ' ἤγεν αὐτοὺς οὐδ' ἔτι
 τὴν ἐπίτομον, ἅμα μὲν εὐλαβηθεῖς, μή ποθ', ἱπαντιασάντων τῶν οἰκητῶρων διὰ
 φόβον ἀναστάσεως καὶ ἀνδραποδισμοῦ καὶ γενομένου πολέμου, πάλιν τὴν αὐτὴν
 ὁδὸν ὑποστρέψωσιν εἰς Αἴγυπτον, ἅμα δὲ καὶ βουλόμενος αὐτοὺς δι' ἐρή-
 μης ἔργον καὶ μακρὰς δοκιμάσαι, πῶς ἔχονσι πειθαρχίας. 25—S. 102, 2 vgl.
 Herodot 6, 107—115

1 [ἐν—ἐμπεριέχεται] Schw
 οὖν Ma

8 ἐχρήτο Ma (vgl. Protr. 54, 4)

11 δ'

τοῖς Πέρσαις, ὧν Δᾶτις ἡγεῖτο, τὰ κατὰ τὸν ἀγῶνα μετ' ἐκείνων ὧν αὐτὸς ἡγεῖτο κατώρθωσεν.

- Ἄλλὰ καὶ Θρασυβούλῳ τοὺς ἐκπεσόντας ἀπὸ Φυλῆς καταγαγόντι 163, 1
καὶ βουλομένῳ λαθεῖν στῦλος ὁδηγὸς γίνεται διὰ τῶν ἀτρίβων ἰόντι.
5 τῷ Θρασυβούλῳ νύκτωρ ἀσελήνου καὶ δυσχειμέρου τοῦ καταστήματος 2
γεγονότος πῦρ ἔωρᾶτο προηγούμενον, ὅπερ αὐτοὺς ἀπταιστως προ-
πέμψαν κατὰ τὴν Μουνυχίαν ἐξέλιπεν, ἔνθα νῦν ὁ τῆς Φωσφόρου
βωμός ἐστι. πιστὰ τοίνυν τὰ ἡμέτερα καὶ ἐντεῦθεν γενέσθω τοῖς 3
Ἕλλησιν, ὅτι ἄρα δυνατὸν τῷ παντοκράτορι θεῷ προηγέσθαι ποι-
10 ῆσαι τοῖς Ἑβραίοις νύκτωρ στῦλον πυρὸς τὸν καὶ καθηγησάμενον
αὐτοῖς τῆς ὁδοῦ. λέγεται δὲ καὶ ἐν χρησμῷ τινι· 4

στῦλος Θηβαίοισι Διώνυσος πολυγηθής, |

- ἐκ τῆς παρ' Ἑβραίοις ἱστορίας. ἀλλὰ καὶ Εὐριπίδης ἐν Ἀντιόπῃ 151 S 5
φησὶν·
15 ἔνδον δὲ θαλάμοις βουκόλων
κομῶντα κισσῷ στῦλον Εὐρίου θεοῦ.

- σημαίνει δὲ ὁ στῦλος τὸ ἀνεικόνιστον τοῦ θεοῦ, ὁ δὲ πεφωτισμένος 6
στῦλος πρὸς τῷ τὸ ἀνεικόνιστον σημαίνειν δηλοῖ τὸ ἐστὸς καὶ μόνι-
μον τοῦ θεοῦ καὶ τὸ ἄτρεπτον αὐτοῦ φῶς καὶ ἀσχημάτιστον. πρὶν 164, 1
20 γοῦν ἀκριβοθεῖναι τὰς τῶν ἀγαλμάτων σχέσεις κίονας ἰστάντες οἱ
παλαιοὶ ἔσεβον τούτους ὡς ἀφιδρύματα τοῦ θεοῦ. γράφει γοῦν ὁ 2
τὴν Φορωνίδα ποιήσας·

- Καλλιθόῃ κλειδοῦχος Ὀλυμπιάδος βασιλείης,
Ἥρης Ἀργείης, ἥ στέμμασι καὶ θυσάνοισι |
25 πρώτη ἐκόσμησε(ν) περὶ κίονα μακρὸν ἀνάσσης. 419 P

ἀλλὰ καὶ ὁ τὴν Εὐρωπίαν ποιήσας ἱστορεῖ τὸ ἐν Δελφοῖς ἄγαλμα 3
Ἀπόλλωνος κίονα εἶναι διὰ τῶνδε·

3—8 vgl. Xenophon Hell. II 4, 7; Diodor XIV 33 12 Orac. Fr. 207 Hen-
dessa 15 f Eurip. Antiope Fr. 203 23—25 Phoronis Fr. 4 Kinkel

1 δᾶτις (α in Ras. für 2 Buchst.) L¹ 3 φυλῆς L² φυλακῆς L* κατὰ-
γοντι L. Dindorf zu Xenoph. Hell. II 4, 7; Cobet S. 505 5 δυσχειμέρου Di
δυσχειμερίον L 7 μουνυχίαν L (aber o nach v ausrad.) 9 προηγέσθαι
(θ in Ras.) L¹ 9 f ποιῆσαι (ῆσαι in Ras.) L¹ 12 διόνυσος L 15 ἔνδον]
εἶδον Bothe βουκόλων Wi (Aristot. u. Athen II S. 42) βουκόλον L βουκόλον
βλέπειν δοκῶ) Max. Mayer, De Eurip. mythopoeia p. 76 21 ἀφιδρύματα Vi
ἀμφιδρύματα L 25 Citat unvollständig; es fehlt etwa δήσασα zu περὶ Schw
26 Εὐρώπειαν Di

ὄφρα θεῶν δεκάτην ἀκροθίνιά τε κρεμάσαιμεν
σταθμῶν ἐκ ζαθέων καὶ κίονος ὑψηλοῦ.

Ἀπόλλων μέντοι μυστικῶς κατὰ στέρησιν τῶν πολλῶν νοούμενος ὁ
εἰς ἐστι θεός. ἀλλ' οὖν τὸ πῦρ ἐκείνο τὸ ἰοικὸς στύλῳ καὶ πῦρ τὸ 4
5 διὰ βάτου σύμβολόν ἐστι φωτὸς ἀγίου τοῦ διαβαίνοντος ἐκ γῆς καὶ
ἀνατρέχοντος αὐθις εἰς οὐρανὸν διὰ τοῦ ξύλου, δι' οὗ καὶ τὸ βλέ-
πειν ἡμῖν νοητῶς δεδωρηται.

XXV. Πλάτων δὲ ὁ φιλόσοφος ἐκ τῶν Μουσέως τὰ περὶ τὴν 165, 1
νομοθεσίαν ὠφεληθεὶς ἐπετίμησε μὲν τῇ Μίνῳ καὶ Ἀνκούργου
10 πολιτείᾳ πρὸς ἀνδρείαν μόνην ἀποβλεπομέναις, ἐπήνεσε δὲ ὡς σεμνο-
τέρῳ τὴν ἐν τι λέγουσαν καὶ πρὸς δόγμα ἐν νεδύσσῳ αἰεὶ· καὶ γὰρ
ἰσχύι καὶ σεμνότητι καὶ φρονήσει πρέπειν ἂν μᾶλλον φιλοσοφεῖν ἡμᾶς
λέγει πρὸς τὸ ἀξίωμα τοῦ οὐρανοῦ ἀμετανοήτως χρωμένους γνώμη
τῇ αὐτῇ [καὶ] περὶ τῶν αὐτῶν. ἄρ' οὐ τὰ κατὰ τὸν νόμον ἐρμη- 2
15 νέει πρὸς ἓνα θεὸν ἀφορᾶν καὶ δικαιοπραγεῖν ἐντελλόμενος; τοῦ 3
δὲ πολιτικοῦ δύο εἶδη λέγει, τὸ μὲν νομικόν, τὸ δὲ πολιτικὸν ὁμο-
νύμως ὀνομασμένον, καὶ πολιτικὸν μὲν κυρίως αἰνίττεται τὸν δη-
μιουργὸν ἐν τῷ ὁμονύμῳ βιβλίῳ τοὺς τε εἰς αὐτὸν ἀφορῶντας καὶ
βιοῦντας ἐνεργῶς καὶ δικαίως σὺν καὶ τῇ θεωρίᾳ καὶ αὐτοὺς πολι-
20 τικοὺς ὀνομάζει, τὸ δὲ ἐπ' ἴσῃς τῷ νομικῷ κεκλημένον πολιτικὸν 4
εἰς τε κοσμικὴν μεγαλόνοιαν διαιρεῖ εἰς τε ἰδιωτικὴν σύνταξιν, ἣν
κοσμιότητα καὶ ἀρμονίαν καὶ σωφροσύνην ὀνόμασεν, ὅταν ἄρχοντες
μὲν πρέπωσι τοῖς ἀρχομένοις, παιθήνῃσι δὲ οἱ ἀρχόμενοι τοῖς ἀρχοῦσι
γίγνωνται, ὅπερ ἢ κατὰ Μουσεία πραγματεία διὰ σπονδῆς ἔχει γενέ- 420 P
25 σθαι. ἔτι τὸ μὲν νομικὸν πρὸς γενέσεως εἶναι, τὸ πολιτικὸν δὲ πρὸς 166, 1
φιλίας καὶ ὁμονοίας ὁ Πλάτων ὠφεληθεὶς, τοῖς μὲν Νόμοις τὸν
φιλόσοφον τὸν ἐν τῇ Ἐπινομίδι συνέταξεν, τὸν τὴν διέξοδον πάσης
γενέσεως [τῆς] διὰ τῶν πλανωμένων εἰδότα, φιλόσοφον δὲ ἄλλον
τὸν Τίμαιον, ὅντα ἀστρονομικὸν καὶ θεωρητικὸν τῆς ἐκείνων φορᾶς
30 συμπαθείας τε καὶ κοινωνίας τῆς πρὸς ἄλληλα, ἐπομένως τῇ Πολι-

1 f Eumelos Europia Fr. 11 Kinkel 3 f vgl. Plut. Mor. p. 393 C Ἀπόλ-
λων μὲν γὰρ οἷον ἀρνούμενος τὰ πολλὰ καὶ τὸ πλῆθος ἀποφάσκων ἐστίν. p. 388 F
'Απόλλωνα τῇ μονώσει . . καλοῦσι. Pauly-Wissowa II Col. 2 8—11 vgl. Plato
Leg. I p. 626 A; III p. 688 A; IV p. 705 D 21 f vgl. Plato Polit. p. 307 B;
Gorg. p. 508 A; Rep. IV p. 430 E 27 f vgl. Plato Epinom. p. 977 B
29 f vgl. Plato Tim. p. 27 A

14 [καὶ] Ma ἄρ' οὐ Ma ἄρα οὖν L ἐντελλόμενα Ma 18 ὁμονύμῳ
L 23 πρέπωσι] (ὡς) πατέρες ὦσι St 28 [τῆς] St 30 ἐπομένως Lowth
ἐπομένους L

τεία συνάπτει. ἔπειτα * *. τέλος γὰρ οἶμαι τοῦ τε πολιτικοῦ τοῦ τε ²
κατὰ νόμον βιοῦντος ἡ θεωρία· ἀναγκαῖον γοῦν τὸ πολιτεύεσθαι
ὀρθῶς, ἄριστον δὲ τὸ φιλοσοφεῖν. ὁ γὰρ νοῦν ἔχων πάντα τὰ αὐτοῦ ³
εἰς γνῶσιν συντείνας βιώσειεν <ἂν>, κατευθύνας μὲν τὸν βίον ἔργοις
⁵ ἀγαθοῖς, ἀτιμάσας δὲ τὰ ἐναντία τὰ τε πρὸς ἀλήθειαν συλλαμβανό-
μενα μεθέπων μαθήματα. νόμος δέ ἐστιν οὐ τὰ νομιζόμενα (οὐδὲ ⁴
γὰρ τὰ ὀρώμενα ὄρασις) οὐδὲ δόξα πᾶσα (οὐ γὰρ καὶ ἡ πονηρά), ἀλλὰ
νόμος ἐστὶ χρηστὴ δόξα, χρηστὴ δὲ ἡ ἀληθής, ἀληθής δὲ ἡ τὸ ὄν
εὐρίσκουσα καὶ τούτου τυγχάνουσα· »ὁ ὢν δὲ ἐξαπέσταλκέν με,«
¹⁰ φησὶν ὁ Μωυσῆς· ἢ τινες ἀκολούθως δηλονότι τῇ χρηστῇ δόξῃ λόγον ⁵
ὀρθὸν τὸν νόμον ἔφασαν, προστακτικὸν μὲν ὢν ποιητέον, ἀπαγορευ-
τικὸν δὲ ὢν οὐ ποιητέον.

XXVI. Ὅθεν ὁ νόμος εἰκότως εἴρηται διὰ Μωυσέως δεδοσθαι, ^{167, 1}
κανὼν τυγχάνων δικαίων τε καὶ ἀδίκων. καὶ τοῦτον κυρίως θεσμὸν
¹⁵ ἂν εἰποιμεν τὸν ὑπὸ θεοῦ διὰ Μωυσέως παραδεδομένον. ἔχει γοῦν
τὴν ἀγωγὴν εἰς τὸ θεῖον. | λέγει δὲ καὶ ὁ Παῦλος· »ὁ νόμος τῶν ^{421 P 2}
παραβάσεων χάριν ἐτέθη, ἄχρις ἂν ἔλθῃ τὸ σπέρμα ᾧ ἐπήγγελται.«
εἶτα οἷονεὶ ἐπεξηγούμενος τὴν διάνοιαν ἐπιφέρει· »πρὸ τοῦ δὲ ἔλθειν
τὴν πίστιν ὑπὸ νόμον ἐφρουρούμεθα συγκεκλεισμένοι,« φόβῳ δηλαδὴ
²⁰ ἀπὸ ἁμαρτιῶν, »εἰς τὴν μέλλουσαν πίστιν ἀποκαλυφθήσεσθαι. ὥστε
ὁ νόμος παιδαγωγὸς ἡμῶν ἐγένετο εἰς Χριστόν, ἵνα ἐκ πίστεως
δικαιωθῶμεν.« ὁ νομοθετικὸς δὲ ἐστιν ὁ τὸ προσῆκον ἐκάστω μέρει ³
τῆς ψυχῆς καὶ τοῖς τούτων ἔργοις ἀπονέμων, Μωυσῆς δὲ συνελόντι
εἰπεῖν νόμος ἔμψυχος ἦν τῷ χρηστῷ λόγῳ κυβερνώμενος. πολιτείαν ^{168, 1}
²⁵ γοῦν διηκόνησεν ἀγαθὴν· ἡ δὲ ἐστὶ »τροφὴ ἀνθρώπων« καλὴ κατὰ
κοινωνίαν. αὐτίκα τὴν δικαστικὴν μετεχειρίζετο, ἐπιστήμην οὖσαν
διορθωτικὴν τῶν ἁμαρτανομένων ἐνεκεν τοῦ δικαίου. σύστοιχος δὲ ²
αὐτῇ ἡ κολαστικὴ, τοῦ κατὰ τὰς κολάσεις μέτρον ἐπιστημονικὴ τις
οὐσα. κόλασις δὲ <δικαία> οὐσα διόρθωσις ἐστὶ ψυχῆς. ἐστὶ δὲ ὡς ἔπος ³

6—8 vgl. Plato Min. p. 313 C; 314 E; 315 A 9 vgl. Exod. 3, 14 10—12
Chrys. Fr. mor. 332 Arnim 11 f vgl. Paed. I 8, 3 mit Anm. (bes. Stob. Flor.
44, 12) 13 vgl. Joh. 1, 17 14 f vgl. Hesychius s. v. θεσμῶν 16—22
Gal. 3, 19. 23 f 22—24 vgl. Philo De vita Mos. I 162 (II p. 106 M) τάχα δ',
ἐπεὶ καὶ νομοθέτης (Μωυσῆς) ἐμελλεν ἔσεσθαι, πολὺ πρότερον αὐτὸς ἐγένετο νό-
μος ἔμψυχος τε καὶ λογικὸς θεὸς προνοίας, ἥτις ἀγνοοῦντα αὐτὸν εἰς νομοθέτην
ἐχειροτόνησεν αὐτῷ. De vita Mos. II 4 (II p. 135 M) εἶναι τὸν βασιλέα νόμον
ἔμψυχον 24—29; 105, 5 f. 9—14 Chrys. Fr. mor. 332 Arnim 25 vgl.
Plato Menex. p. 238 C 29 vgl. Plato Protag. p. 324 B

1 [ἔπειτα] Hiller * * Schw 3 αὐτοῦ L 4 <ἂν> Di 10 [δηλονότι—
δόξῃ] Wi 15 παραδεδομένον Sy παραδεδομένων L 27 nach δὲ ist ἡ von
L¹ gestrichen 29 <δικαία> St

- εἰπεῖν τῷ Μωυσεῖ ἡ πᾶσα ἀγωγή παιδευτικὴ μὲν τῶν οἶων τε γενέ-
σθαι καλῶν καγαθῶν ἀνδρῶν, θηρευτικὴ δὲ τῶν ὁμοίων τούτοις,
ἣτις ἂν εἴη στρατηγική· ἡ δὲ χρηστικὴ τοῖς θηρευθεῖσι λόγῳ κατὰ
τρόπον σοφία εἴη ἂν νομοθετική· κτᾶσθαι τε γὰρ καὶ χρῆσθαι ταύτης
5 ἴδιον βασιλικωτάτης οὐσης. μόνον γοῦν τὸν σοφὸν οἱ φιλόσοφοι 4 152 S
βασιλέα, νομοθέτην, στρατηγόν, δίκαιον, ὅσιον, θεοφιλῆ κηρύττουσιν.
εἰ δὲ ταῦτα περὶ τὸν Μωυσέα εὐροιμεν, ὥς ἐξ αὐτῶν δείκνυνται τῶν
γραφῶν, εὖ μάλα πεπεισμένως ἂν ἀγορεύοιμεν σοφὸν τῷ ὄντι τὸν
Μωυσέα. καθάπερ οὖν τὴν ποιμενικὴν τὸ τῶν προβάτων προνοεῖν 169, 1
10 φαιμεν, »[οὕτω γὰρ] ὁ ἀγαθὸς ποιμὴν τὴν ψυχὴν τίθησιν ὑπὲρ τῶν προ-
βάτων,« οὕτω γε καὶ τὴν νομοθετικὴν (τὸ) τὴν ἀνθρώπων ἀρετὴν
κατασκευάζειν ἐροῦμεν, τὸ ἀνθρώπινον κατὰ δύναμιν ἀγαθὸν ἀνα-
ξωπυροῦσαν, ἐπιστατικὴν οὖσαν καὶ κηδεμονικὴν τῆς ἀνθρώπων
ἀγέλης. εἰ δὲ ἡ ποίμνη ἡ ἀλληγορουμένη πρὸς τοῦ κυρίου οὐδὲν 2
15 ἄλλο ἢ ἀγέλη τις ἀνθρώπων ἐστίν, ὁ αὐτὸς ἔσται ποιμὴν τε καὶ
νομοθέτης ἀγαθὸς μιᾶς τῆς ἀγέλης τῶν αὐτοῦ ἐπαίοντων προβά-
των, ὁ εἷς κηδεμὼν, ὁ τὸ ἀπολωλὸς ἐπιζητῶν τε καὶ εὐρίσκων
νόμῳ καὶ λόγῳ, εἰ γε ὁ νόμος πνευματικὸς καὶ ἐπὶ τὴν εὐδαιμονίαν
ἄγων· ὁ γὰρ πνεύματι ἀγίῳ γενόμενος πνευματικὸς. οὗτος δὲ ὁ τῷ 3
20 ὄντι νομοθέτης, ὃς οὐ μόνον ἐπαγγέλλεται τὰ ἀγαθὰ τε καὶ καλὰ,
ἀλλὰ καὶ ἐπίσταται. τούτου καὶ ὁ νόμος τοῦ τὴν ἐπιστήμην ἔχοντος
τὸ σωτήριον πρόσταγμα, μᾶλλον δὲ ἐπιστήμης πρόσταγμα ὁ νόμος,
»δύναμις γὰρ καὶ σοφία ὁ λόγος τοῦ Θεοῦ.« νόμων τε αὐτὸ ἐξηγητὴς 4
οὗτος αὐτός, δι' οὗ | »ὁ νόμος ἐδόθη«, ὁ πρῶτος ἐξηγητὴς τῶν θείων 422 P
25 προσταγμάτων, ὁ τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς ἐξηγούμενος υἱὸς μονο-
γενής. ἔπειτα οἱ μὲν πειθόμενοι τῷ νόμῳ τῷ [τε] γινώσιν ἔχειν 170, 1
τινὰ αὐτοῦ οὐτ' ἀπιστεῖν οὐτ' ἀγνοεῖν δύνανται τὴν ἀλήθειαν, οἱ
δὲ ἀπιστοῦντες ἡκιστα τε ἐν τοῖς ἔργοις εἶναι βεβουλημένοι, εἴπερ
τινὲς ἄλλοι καὶ οὗτοι ἀγνοεῖν ὁμολογοῦνται τὴν ἀλήθειαν. τίς τοί- 2
30 νυν ἡ ἀπιστία τῶν Ἑλλήνων; μή πη βούλεσθαι πείθεσθαι τῇ ἀληθείᾳ
φασκούσῃ θεόθεν διὰ Μωυσέως δεδόσθαι τὸν νόμον, ὅποτε γε καὶ

2 f vgl. Plato Euthyd. p. 290 B—D

5 f vgl. Strom. II 19, 4

10 f Joh.

10, 11 13 f zu τῆς ἀνθρώπων ἀγέλης vgl. S. 98, 18 u. Plato Politic. p. 266 C;
268 C; 295 E 16 f vgl. Joh. 10, 16 17 vgl. Luk. 19, 10 (Matth. 18, 11)

18 vgl. Röm. 7, 14 19 vgl. Joh. 3, 6

23 I Kor. 1, 24

24 vgl. Joh.

1, 17

25 f vgl. Joh. 1, 18

31 vgl. Joh. 1, 17

10 [οὕτω γὰρ] ὁ Schw ὁ γὰρ Lowth

11 (τὸ) τὴν St (vgl. Z. 9) (τὸ)

τῶν Montfaucon bei Potter p. 1027 Anm. zu Edit. Paris. p. 351 A

19 γεννώ-

μενος St 26 [τε] Hiller γε Ma

30 [πῃ] Wi

βούλεσθαι Po βούλεσθε L

αὐτοὶ ἐκ τῶν παρὰ σφίσι τιμῶσι Μωσῆ. τὸν τε Μῖνω παρὰ Διὸς 3
 δι' ἐνάτου ἔτους λαμβάνειν τοὺς νόμους ἱστοροῦσι φοιτῶντα εἰς τὸ
 τοῦ Διὸς ἄντρον, τὸν τε αὖ Λυκούργον τὰ νομοθετικά εἰς Δελφοὺς
 πρὸς τὸν Ἀπόλλωνα συνεχρὲς ἀπιόντα παιδεύεσθαι γράφουσι Πλάτων
 5 τε καὶ Ἀριστοτέλης καὶ Ἐφορος, Χαμαιλέων τε ὁ Ἡρακλεώτης ἐν τῷ
 Περί μέθης καὶ Ἀριστοτέλης ἐν τῇ Λοκρῶν πολιτείᾳ Ζάλευκον τὸν
 Λοκρὸν παρὰ τῆς Ἀθηνᾶς τοὺς νόμους λαμβάνειν ἀπομνημονεύουσιν.
 οἱ δὲ τὸ ἀξιόπιστον τῆς παρ' Ἑλλήσι νομοθεσίας, ὥς οἶόν τε αὐτοῖς, 4
 ἐπαίροντες εἰς τὸ θεῖον κατ' εἰκόνα τῆς κατὰ τὸν Μωυσέα προφη-
 10 τείας ἀγνώμονες, οὐκ αὐτόθεν ὁμολογοῦντες τήν τε ἀλήθειαν καὶ
 τὸ ἀρχέτυπον τῶν παρὰ σφίσι ἱστορουμένων.

XXVII. Μὴ τοίνυν κατατρεχέτω τις τοῦ νόμον διὰ τὰς τιμωρίας 171, 1
 ὥς οὐ καλοῦ κἀγαθοῦ· οὐ γὰρ ὁ μὲν τήν τοῦ σώματος νόσον ἀπά-
 γων εὐεργέτης δόξει, ψυχὴν δὲ ἀδικίας ὁ πειρώμενος ἀπαλλάττειν
 15 οὐ μᾶλλον ἢν εἴη κηδεμών, ὅσῳ περ ψυχὴ σώματος ἐντιμότερον. ἀλλ' 2
 ἄρα τῆς μὲν τοῦ σώματος ὑγείας ἕνεκα καὶ τομὰς καὶ καύσεις καὶ
 φαρμακοποιίας ὑφιστάμεθα καὶ ὁ ταῦτα προσάγων σωτήρ τε καὶ
 ἰατρός [τε] καλεῖται, οὐ φθόνῳ τινὶ οὐδὲ δυσμενείᾳ τῇ πρὸς τὸν
 πάσχοντα, ὥς δ' ἂν ὁ τῆς τέχνης ὑπαγορεύοι λόγος, καὶ μέρη τινὰ
 20 ἀποτέμνων, ὥς μὴ τὰ ὑγιαίνοντα συνδιαφθείρεσθαι αὐτοῖς, καὶ οὐκ
 ἂν τις πονηρίας αἰτιάσαιο τοῦ ἰατροῦ τὴν τέχνην· τῆς δὲ ψυχῆς 3
 ἕνεκα οὐχ ὁμοίως ὑποστησόμεθα ἕαν τε φεύγειν ἕαν τε ἐκτρίνειν
 ζημίας ἕαν τε δεσμά, εἰ μέλλοι τις μόνον ἐξ ἀδικίας ποτὲ δικαιο-
 σύνην κτᾶσθαι; ὁ γὰρ νόμος κηδόμενος τῶν ὑπηκόων πρὸς μὲν τήν 4
 25 θεοσέβειαν παιδεύει καὶ ὑπαγορεύει τὰ ποιητέα εἰργεῖ τε ἕκαστον
 τῶν ἀμαρτημάτων, δίκας ἐπιτιθεῖς τοῖς μετρίοις αὐτῶν, ὅταν δέ
 τινα οὕτως ἔχοντα κατίδῃ ὥς ἀνίατον δοκεῖν εἰς ἔσχατον ἀδικίας
 ἐλαύνοντα, τότε ἤδη τῶν ἄλλων κηδόμενος ὅπως ἂν μὴ διαφθεί-
 ρωνται πρὸς αὐτοῦ, ὥσπερ | μέρος τι τοῦ παντὸς σώματος ἀποτεμὼν 423 P
 30 οὕτω που τὸν τοιοῦτον ὑγιέστατα ἀποκτείνυνσι. »κρινόμενοι δὲ ὑπὸ 172, 1
 τοῦ κυρίου«, φησὶν ὁ ἀπόστολος, »παιδευόμεθα, ἵνα μὴ σὺν τῷ κόσμῳ

1—7 vgl. Theodoret Gr. aff. c. IX 7. 9. 10 1—5 vgl. Plato Minos p. 319
 C; Leg. I p. 624 A; 632 D Aristot. Fr. 535 Rose³ (Fr. 75a FHG IV p. 655);
 Ephoros Fr. 63 FHG I p. 249; vgl. Val. Max. I 2 ext.; Strabo X 4, 8 p. 476
 5—7 Chamaeleon Fr. 29 Koepke 6f Aristot. Fr. 548 Rose³ (FHG II p. 174)
 14ff vgl. Paed. I 6. 88 26—30 vgl. Plato Gorg. p. 525 BC 30—S. 107, 1
 I Kor. 11, 32

1 αὐτοὶ Sy αὐτοῖς L 2 φοιτῶντα Vi φντῶντα L 12 τὰς Ma τῆς L
 14 ψυχὴν Sy ψυχῆς L 18 [τε] He 20 αὐτοῖς St αὐτῷ L

- κατακριθῶμεν.« προείπεν γὰρ ὁ προφήτης· »παιδεύων ἐπαίδευσέν 2
 με ὁ κύριος, τῷ δὲ θανάτῳ οὐ παρέδωκέν με.« ἕνεκα γὰρ τοῦ
 διδάξαι σε τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ ἐπαίδευσέν σε,« φησί, »καὶ ἐπεί-
 ρασέν σε καὶ ἐλιμαγχόνησέν σε καὶ διψ(ῆν ἐποί)ησέν σε ἐν γῇ ἐρήμῳ, ἵνα
 5 γνωσθῇ πάντα τὰ δικαιώματα καὶ τὰ κρίματα αὐτοῦ ἐν τῇ καρδίᾳ σου
 ὅσα ἐγὼ ἐντέλλομαί σοι σήμερον, καὶ γνώσῃ ἐν τῇ καρδίᾳ σου ὅτι ὡς
 εἴ τις παιδεύσει ἄνθρωπος τὸν υἱὸν αὐτοῦ, οὕτω παιδεύσει σε κύριος
 ὁ θεὸς ἡμῶν.« ὅτι δὲ τὸ ὑπόδειγμα σωφρονίζει ἀντίκα φησί· »παν- 3
 οῦργος ἰδὼν τιμωρούμενον πονηρὸν κραταιῶς αὐτὸς παιδεύεται,«
 10 ἐπεὶ »γενεὰ σοφίας φόβος κυρίου.« μέγιστον δὲ καὶ τελεώτατον 173, 1
 ἀγαθόν, ὅταν τινὰ ἐκ τοῦ κακῶς πράττειν εἰς ἀρετὴν τε καὶ εὐπρα-
 γίαν μετὰγινῃ δύνηται τις, ὅπερ ὁ νόμος ἐργάζεται. ὥστε καὶ ὅταν 2
 ἀνηκέστω τινὶ κακῷ περιπέσῃ τις ὑπὸ τε ἀδικίας καὶ πλεονεξίας
 καταληφθεὶς, εὐεργετοῖτ' ἂν [ὁ] ἀποκτειννόμενος· εὐεργέτης γὰρ ὁ 3
 15 νόμος τοὺς μὲν δικαίους ἐξ ἀδίκων ποιεῖν δυνάμενος, ἣν μόνον
 ἐπαίειν ἐθελήσωσιν αὐτοῦ, τοὺς δὲ ἀπαλλάττων τῶν παρόντων κα-
 κῶν. τοὺς γὰρ σωφρόνως καὶ δικαίως βιοῦν ἐλομένους ἀθανατίζειν 4
 ἐπαγγέλλεται. »τὸ δὲ γινῶναι νόμον διανοίας ἐστὶν ἀγαθῆς.« καὶ πάλιν·
 »ἄνδρες κακοὶ οὐ νοοῦσι νόμον, οἱ δὲ ζητοῦντες τὸν κύριον συνή-
 20 σουσιν ἐν παντὶ ἀγαθῷ.« δεῖ δὴ τὴν διοικοῦσαν πρόνοιαν κυρίαν | τε 5 153 S
 εἶναι καὶ ἀγαθὴν. ἀμφοῖν γὰρ ἡ δύναμις οἰκονομεῖ σωτηρίαν, ἡ μὲν
 κολάσει σωφρονίζουσα ὡς κυρία, ἡ δὲ δι' εὐποίας χρηστενομένη ὡς
 εὐεργέτις. ἔξεστι δὲ μὴ εἶναι »ἀπειθείας νόον«, ἀλλὰ »μεταβαίνειν 6
 ἐκ τοῦ σκότους εἰς ζώην« καὶ παραθέντα τῇ σοφίᾳ τὴν ἀκοὴν νόμι-
 25 μον εἶναι θεοῦ δοῦλον μὲν τὰ πρῶτα, ἔπειτα δὲ πιστὸν γενέσθαι
 θεράποντα, φοβούμενον κύριον τὸν θεόν, εἰ δέ τις ἐπαναβαίῃ, τοῖς
 υἱοῖς ἐγκαταλέγεσθαι, ἐπὰν δὲ »ἀγάπη καλύψῃ πλῆθος ἁμαρτιῶν,«
 μακαρίας ἐλπίδος τελείωσιν αὐξηθέντα ἐν ἀγάπῃ ἐκδέχεσθαι [τοῦ] τὸν
 30 ἄδοντα ἤδη τὴν εὐχὴν καὶ λέγοντα· »γενέσθω μοι κύριος εἰς θεόν.«
 τοῦ νόμου δὲ τὴν εὐποίαν διὰ τῆς πρὸς τοὺς Ἰουδαίους περικολῆς 174, 1

1 f Psal. 117, 18 2—8 vgl. Deut. 8, 2 f. 11. 5 8—10 Prov. 22, 3 f

18 Prov. 9, 10 19 f Prov. 28, 5 23 vgl. Ephes. 2, 2; 5, 6 (Kol. 3, 6)

23 f vgl. I Joh. 3, 14 25 f vgl. Hebr. 3, 5 f 27 I Petr. 4, 8 30 vgl.
 Gen. 28, 21

4 διψῆν ἐποίησέν Schw ἐδίψησέν L γῆ] vielleicht τῇ wie Deut. Bab mg

10 σοφίας Vi σοφία L 14 [ὁ] Hiller 16 ἐθελήσωσιν L¹ ἐθέλωσιν L*

18 ἐπαγγέλλεται Po ἐπάγεται L 27 ἐγκαταλέγεσθαι St ἐγκαταλέγεται L

28 τελείωσιν St τελειώσει L [τοῦ] τὸν St τοῦτον L τὸ λοιπὸν Schw

δεδήλωκεν ὁ ἀπόστολος γράφων ὧδέ πως· »εἰ δὲ σὺ | Ἰουδαῖος ἐπο- 424 P
νομάζῃ καὶ ἐπαναπαύῃ νόμῳ καὶ καυχᾶσαι ἐν θεῷ καὶ γιγνώσκεις τὸ
θέλημα τοῦ θεοῦ καὶ δοκιμάζεις τὰ διαφέροντα κατηχούμενος ἐκ τοῦ
νόμου, πέποιθάς τε σεαυτὸν ὁδηγὸν εἶναι τυφλῶν, φῶς τῶν ἐν
5 σκότει, παιδευτὴν ἀφρόνων, διδάσκαλον νηπίων, ἔχοντα τὴν μόρ-
φωσιν τῆς γνώσεως καὶ τῆς ἀληθείας ἐν τῷ νόμῳ.« ταῦτα γὰρ 2
δύνασθαι τὸν νόμον ὁμολογεῖται, καὶ οἱ κατὰ νόμον μὴ πολιτενο-
μενοι ὡς ἐν νόμῳ ἀλαζονεύονται βιοῦντες· »μακάριος δὲ ἀνὴρ ὃς
εὗρεν σοφίαν, καὶ θνητὸς ὃς εἶδεν φρόνησιν, ἐκ δὲ τοῦ στόματος
10 αὐτῆς, τῆς σοφίας δηλονότι, »δικαιοσύνη ἐκπορεύεται, νόμον δὲ καὶ
ἔλεον ἐπὶ γλώσσης φορεῖ.« ἐνὸς γὰρ κυρίου ἐνέργεια, ὃς ἐστι »δύνα- 3
μις καὶ σοφία τοῦ θεοῦ,« ὁ τε νόμος τό τε εὐαγγέλιον, καὶ ὃν
ἐγέννησε φόβον ὁ νόμος, ἐλεήμων οὗτος εἰς σωτηρίαν. »ἐλεημοσύνη
δὲ καὶ πίστεις καὶ ἀλήθεια μὴ ἐκλιπέτωσάν σε, ἄφραψαι δὲ αὐτάς
15 περὶ σῶ τραχήλῳ.« ὁμοίως δὲ τῷ Παύλῳ ἡ προφητεία ὀνειδίξει τὸν 175, 1
λαὸν ὡς μὴ συνιέντα τὸν νόμον. »σύντριμμα καὶ τάλαιπωρία ἐν
ταῖς ὁδοῖς αὐτῶν, καὶ ὁδὸν εἰρήνης οὐκ ἔγνωσαν,« »οὐκ ἔστι φόβος
θεοῦ ἀπέναντι τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν.« »φάσκοντες εἶναι σοφοὶ 2
ἐμωράνθησαν.« »οἶδαμεν δὲ ὅτι καλὸς ὁ νόμος, ἔάν τις αὐτῷ νομί-
20 μως χρήσῃται· οἱ δὲ θέλοντες εἶναι νομοδιδάσκαλοι οὐ νοοῦσι,« φησὶν
ὁ ἀπόστολος, »οὔτε ἂ λέγουσιν οὔτε περὶ τίνων διαβεβαιοῦνται, τὸ
δὲ τέλος τῆς παραγγελίας ἀγάπη ἐκ καθαρᾶς καρδίας καὶ συνειδήσεως
ἀγαθῆς καὶ πίστεως ἀνυποκρίτου.«

XXVIII. Ἡ μὲν οὖν κατὰ Μωυσέα φιλοσοφία τετραχῇ τέμνεται, 176, 1
25 εἷς τε τὸ ἱστορικὸν καὶ τὸ κυρίως λεγόμενον νομοθετικόν, ἄπερ ἂν
εἴῃ τῆς ἡθικῆς πραγματείας ἴδια, τὸ τρίτον δὲ εἰς τὸ ἱερουργικόν, ὃ
ἔστιν ἡδὴ τῆς φυσικῆς θεωρίας· καὶ τέταρτον ἐπὶ πᾶσι τὸ θεολογι- 2
κὸν εἶδος, ἡ ἐποπτεία, ἣν φησιν ὁ Πλάτων τῶν μεγάλων ὄντως
εἶναι μυστηρίων, Ἀριστοτέλης δὲ τὸ εἶδος τοῦτο μετὰ τὰ φυσικὰ
30 καλεῖ. καὶ ἡ γε κατὰ Πλάτωνα διαλεκτική, ὥς φησιν ἐν τῷ Πολι- 3

1—6 Röm. 2, 17—20 8—11 Prov. 3, 13. 16a 11 f I Kor. 1, 24
13—15 Prov. 3, 3 16 f Röm. 3, 16 f (Jes. 59, 7 f) 17 f Röm. 3, 18 (Psal.
35, 2) 18 f Röm. 1, 22 19—23 I Tim. 1, 8. 7. 5 24—27 vgl. Philo De
vita Mos. II 2. 46 f (II p. 134 f. 141 M) 28 f nicht wörtlich bei Plato; aber
vgl. Phaedr. p. 250 C; Symp. p. 209 E 210 A 29 f Der Name geht nicht auf
Aristot. selbst, sondern auf Andronicus zurück; vgl. Zeller, Philos. d. Gr. II 2³
S. 80¹ 30 f vgl. Plato Politic. p. 287 A διαλεκτικωτέρους καὶ τῆς τῶν ὄντων
λόγῳ δηλώσεως εὐρετικωτέρους

8 ἀλαζονεύονται Kl ἀλαζονεύονται (αι in Ras.) L¹ 13 φόβον L¹ νόμον
ὁ φόβος L* 24 τετραχῇ] τετραχῶς Lagarde, Anm. z. griech. Übers. d. Prov.
S. 73

τικῶ, τῆς τῶν ὄντων δηλώσεως εὐρετική τίς ἐστὶν ἐπιστήμη, κτητὴ
 δὲ αὕτη τῶ σῶφρονι οὐχ ἕνεκα τοῦ λέγειν τε καὶ πράττειν τι | τῶν 425 P
 πρὸς τοὺς ἀνθρώπους, ὥσπερ οἱ νῦν διαλεκτικοὶ περὶ τὰ σοφιστικά
 ἀσχολούμενοι ποιοῦσιν, ἀλλὰ <τοῦ> τῶ θεῷ κεχαρισμένα μὲν λέγειν
 5 δύνασθαι, κεχαρισμένα δὲ πράττειν, τὸ πᾶν εἰς δύναμιν. μικτὴ δὲ 177, 1
 φιλοσοφία οὕσα τῇ ἀληθεῖ ἢ ἀληθῆς διαλεκτικῇ ἐπισκοποῦσα τὰ
 πράγματα καὶ τὰς δυνάμεις καὶ τὰς ἐξουσίας δοκιμάζουσα ὑπεξανα-
 βαίνει ἐπὶ τὴν πάντων κρατίστην οὐσίαν τολμᾷ τε ἐπέκεινα ἐπὶ τὸν
 τῶν ὄλων θεόν, οὐκ ἐμπειρίαν τῶν θνητῶν, ἀλλ' ἐπιστήμην τῶν
 10 θείων καὶ οὐρανίων ἐπαγγελλομένη, ἣ συνέπεται καὶ ἡ [περὶ] τῶν
 ἀνθρωπείων περὶ τε τοὺς λόγους καὶ τὰς πράξεις οἰκεία χρῆσις.
 εἰκότως ἄρα καὶ ἡ γραφὴ τοιούτους τινὰς ἡμᾶς διαλεκτικούς οὕτως 2
 ἐθέλονσα γενέσθαι παραινεῖ· »γίνεσθε δὲ δόκιμοι τραπεζίται,« τὰ
 μὲν ἀποδοκιμάζοντες, τὸ δὲ καλὸν κατέχοντες· αὕτη γὰρ τῶ ὄντι 3
 15 ἡ διαλεκτικὴ φρόνησίς ἐστι περὶ τὰ νοητὰ διαιρετική, ἐκάστου τῶν
 ὄντων ἀμίκτως τε καὶ εἰλικρινῶς τοῦ ὑποκειμένου δεικτική, ἣ δύ-
 ναμις περὶ τὰ τῶν πραγμάτων γένη διαιρετική, μέχρι τῶν ἰδικωτά-
 των καταβαίνουσα, παρεχομένη ἕκαστον τῶν ὄντων καθαρὸν οἶον
 ἔστι φαίνεσθαι. διὸ καὶ μόνη αὕτη ἐπὶ τὴν ἀληθῆ σοφίαν χειρα- 178, 1
 20 γωγεῖ, ἥτις ἐστὶ δύναμις θεία, τῶν ὄντων ὡς ὄντων γνωστική, τὸ
 τέλειον ἔχουσα, παντὸς πάθους ἀπηλλαγμένη, οὐκ ἄνευ τοῦ σωτήρος
 τοῦ καταγαγόντος ἡμῶν τῶ θείῳ λόγῳ τοῦ ὁρατικοῦ τῆς ψυχῆς τὴν
 ἐπιχυθεῖσαν ἐκ φανύλης ἀναστροφῆς ἄγνοιαν ἀχλυσόδη καὶ τὸ βέλτι-
 στον ἀποδεδωκότος, »ὄφρ' εὖ γινώσκοιμεν ἡμὲν θεὸν ἡδὲ καὶ ἄνδρα.«
 25 οὗτός ἐστιν ὁ τῶ ὄντι δέξας ὅπως [τε] γνωστέον ἐαυτούς, οὗτος ὁ 2
 τῶν ὄλων τὸν πατέρα ἐκκαλύπτων, ᾧ ἂν βούληται, [καὶ] ὡς οἶόν τε
 τὴν ἀνθρωπίνην φύσιν χωρῆσαι [νοεῖν]· »οὐδεὶς γὰρ ἔγνω τὸν υἱὸν
 εἰ μὴ ὁ πατήρ, οὐδὲ τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ ᾧ ἂν ὁ υἱὸς ἀπο-
 καλύψῃ.« εἰκότως ἄρα ὁ ἀπόστολος »κατὰ ἀποκάλυψιν« φησὶν 179, 1

8—11 vgl. Paed. II 25, 3 mit Anm. 13 Resch, Agrapha, Logion 43
 S. 233 ff; Ropes, Sprüche Jesu S. 141; vgl. Strom. II 15, 4; VI 81, 2; VII 90, 5
 14 vgl. I Thess. 5, 21 22—24 vgl. E 127 f u. Protr. 114, 1 23 vgl.
 I Petr. 1, 18 ἐκ τῆς ματαίας ὑμῶν ἀναστροφῆς 27—29 Matth. 11, 27
 29—S. 110, 3 Ephes. 3, 3 f

2 τε Schw τι L 4 <τοῦ> Ma 6 φιλοσοφία—ἀληθεῖ St φιλοσοφία—
 ἀληθεία L φιλοσοφία—ἀληθινῇ Lowth 8 ἐπὶ¹ Bywater, Journ. of Philol. 4
 (1872) S. 206 περὶ L 10 [περὶ] Bywater 12 οὕτως ~ vor παραινεῖ St πῶς
 Schw 21 οὐκ L³ ἢ δὲ οὐκ L* 24 ἡμὲν—ἡδὲ] ἡ μὲν—ἡ δὲ L 25 [τε]
 Hiller γε Segaar zu QDS p. 211 τε <τὸν θεόν, ὅπως τε> Sy ποτε Bywater bei
 Ma 26 [καὶ] Hiller 27 [νοεῖν] St

ἐγνωσέναι τὸ μυστήριον, καθὼς προέγραψα ἐν ὀλίγῳ, πρὸς ὃ δύ-
 νασθε ἀναγινώσκοντες νοῆσαι | τὴν σύνεσίν μου ἐν τῷ μυστηρίῳ τοῦ 426 P
 Χριστοῦ. » πρὸς ὃ δύνασθε« εἶπεν, ἐπεὶ ἤδει τινὰς γάλα μόνον 2
 εἰληφότας, οὐδέπω δὲ καὶ βρωῖμα, αὐτίκα οὐκ ἀπλῶς γάλα. τριχῶς 3
 5 δὲ ἡμῖν ἐκκληπτέον τοῦ νόμου τὴν βούλησιν, ἥ ὡς σημεῖον ἐμφαι-
 νουσαν ἢ ὡς ἐντολὴν κυρουῖσαν εἰς πολιτείαν ὁρθὴν ἢ θεσπίζουσαν
 ὡς προφητείαν. ἀνδρῶν δὲ εὖ οἶδ' ὅτι τὰ τοιαῦτα διακρίνειν τε 4
 καὶ λέγειν· οὐ γὰρ δὴ »μία Μύκονος« ἢ πᾶσα πρὸς νόησιν γραφή, 154 S
 ἢ φασιν οἱ παροικιαζόμενοι· διαλεκτικώτερον δὲ ὡς ἐνι μάλιστα
 10 προσιτέον αὐτῇ, τὴν ἀκολουθίαν τῆς θείας διδασκαλίας θηρω-
 μένοις.

XXIX. Ὅθεν παγκάλως ὁ παρὰ τῷ Πλάτῳνι Αἰγύπτιος ἱερέυς· 180, 1
 »ὦ Σόλων, Σόλων, εἶπεν, Ἕλληνες ὑμεῖς αἰεὶ παῖδες ἐστε, οὐδ' ἡρτινοῦν
 ἐν ταῖς ψυχαῖς ἔχοντες δι' ἀρχαίαν ἀκοήν παλαιὰν δόξαν, γέρον δὲ
 15 Ἑλλήνων οὐκ ἔστιν οὐδεὶς« γέροντας, οἶμαι, εἰπὼν τοὺς τὰ πρεσβύ- 2
 τερα, τουτέστι τὰ ἡμέτερα, εἰδότες, ὡς ἔμπαιιν νέους τοὺς τὰ
 νεώτερα καὶ ὑπὸ Ἑλλήνων ἐπιτετηδευμένα, τὰ χθές καὶ πρόην γενό-
 μενα, ὡς παλαιὰ καὶ ἀρχαῖα ἱστοροῦντας. ἐπήγαγεν οὖν »μάθημα 3
 χρόνον πολίον«, κατὰ βαρβαρικόν τινα τρόπον ἀπλάστῳ καὶ οὐκ
 20 εὐκρινεῖ χρωμένον ἡμῶν τῇ μεταφορᾷ. ἀτεχνῶς γοῦν οἱ εὐγνώμονες
 ὄλῳ τῷ πλάσματι τῷ τῆς ἐρμηνείας προσίασιν· ἐπὶ δὲ τῶν Ἑλλήνων 4
 φησὶ τὴν οἴησιν αὐτῶν <παίδων> βραχύ τι διαφέρειν μύθων· οὐ γὰρ
 μύθων παιδικῶν ἑξακουστέον οὐδὲ μὴν τῶν τοῖς παισὶ γενομένων
 μύθων· παῖδας δὲ εἰρηκεν αὐτοὺς γε τοὺς μύθους, ὡς ἂν μικρὸν 5
 25 διορώντων τῶν παρ' Ἑλλήσιν οἰησίσφον, αἰνιττόμενος τὸ μάθημα
 τὸ πολίον, τὴν παρὰ βαρβάροις προγενεστάτην ἀλήθειαν, ᾧ ὀήματι
 ἀντέθηκε τὸ παῖς μῦθος, τὸ μυθικὸν τῆς τῶν νεωτέρων ἐπιβολῆς
 διελέγχων ὡς δίκην παιδων μηδὲν πρεσβύτερον ἐχούσης, ἄμφοι κοινῶς
 τοὺς μύθους αὐτῶν καὶ τοὺς λόγους παιδικοὺς εἶναι παριστάς.

3 f vgl. I Kor. 3, 2 8 vgl. Zenob. V 17; Apostolios XIV 5; Crusius,
 Anal. crit. ad paroem. gr. p. 141 13—15. 18 f Plato Tim. p. 22 B; Strom. I
 69 21 f vgl. Plato Tim. p. 23 B τὰ γοῦν νῦν δὴ γεναλογηθέντα . . . παίδων
 βραχύ τι διαφέρει μύθων.

1 f δύνασθε Ephes. δύνασθαι L 3 ὃ δύνασθε Ephes. τῷ δύνασθαι L
 4 αὐτίκα] ἢ τάχα Lowth; vgl. Ma, Class. Rev. 11 (1897) S. 444 τριχῶς Hervet
 τετραχῶς L (verteidigt von Bigg, The Christ. Plat. of Alex. p. 57²) 7 ὡς (ω
 in Ras.) L¹ 8 μύκωνος L 9 ἡ] ἢ L 13 ἦν τιν' οὖν L 22 φησὶ corr.
 aus φασὶ L¹ <παίδων> aus Plato 23 <οὐκ> ἑξακουστέον Ma γενομένων]
 vielleicht λεγομένων Jackson 26 προγενεστέραν Ma 27 ἀντέθηκε (vgl.
 S. 17, 26) St τέθεικε L ἀντιτέθεικε Ma 28 διελέγχων Vi δι' ἐλέγχων L

θείως τοίνυν ἡ δύναμις ἡ τῷ Ἑρμῇ κατὰ ἀποκάλυψιν λαλοῦσα »τὰ 181, 1
 ὀράματα« φησὶ »καὶ τὰ ἀποκαλύμματα διὰ τοὺς διψύχους, τοὺς δια-
 λογιζομένους ἐν ταῖς καρδίαις αὐτῶν, εἰ ἄρα ἔστι ταῦτα ἢ οὐκ ἔστιν.
 ὁμοίως δὲ καὶ <αἱ> ἐκ τῆς πολυμαθοῦς περιουσίας | ἀποδείξεις ἴσχυ- 2 427 P
 5 ροποιοῦσι καὶ βεβαιοῦσι καὶ θεμελιοῦσι τοὺς λόγους τοὺς ἀποδεικτι-
 κούς, ὅσον ἔτι [αἱ] αὐτῶν ὡς νέων »φρένες ἡερέθονται«. »λαμπτήρ 3
 ἄρα ἐντολὴ ἀγαθή,« κατὰ τὴν γραφὴν, »νόμος δὲ φῶς ὁδοῦ· ὁδοὺς
 γὰρ βίωτητος ἐλέγχει παιδεία.«

νόμος ὁ πάντων βασιλεὺς 4
 10 θνατῶν τε καὶ ἀθανάτων,

λέγει Πίνδαρος. ἐγὼ δὲ τὸν θέμενον τὸν νόμον διὰ τούτων ἔξα- 5
 κούω καὶ τό γε Ἡσιόδειον ἐπὶ τοῦ πάντων λελέχθαι θεοῦ λαμβάνω,
 εἰ καὶ στοχαστικῶς εἴρηται τῷ ποιητῇ, ἀλλ' οὐ καταληπτικῶς·

τόνδε γὰρ ἀνθρώποισι νόμον διέταξε Κρονίων, 6
 15 ἰχθύσι μὲν καὶ θηροῖς καὶ οἰωνοῖς πετεηνόις,
 ἔσθήμεν ἀλλήλους, ἐπεὶ οὐ δίκη ἔστι μετ' αὐτῶν·
 ἀνθρώποισι δ' ἔδωκε δίκην, ἣ πολλὸν ἀρίστην.

εἴτ' οὖν τὸν ἅμα τῇ γενέσει φησὶ νόμον εἶτε καὶ τὸν αὐθις δο- 182, 1
 θέντα, πλὴν ἐκ θεοῦ ὅ τε τῆς φύσεως ὅ τε τῆς μαθήσεως νόμος.
 20 εἷς <ὢν>, ὡς καὶ Πλάτων ἐν τῷ Πολιτικῷ ἕνα τὸν νομοθέτην φησὶν, ἐν
 δὲ τοῖς Νόμοις ἕνα τὸν συνήσοντα τῶν μουσικῶν, διὰ τούτων διδά-
 σκων τὸν λόγον εἶναι ἕνα καὶ τὸν θεὸν ἕνα. Μωσῆς δὲ φαίνεται 2
 τὸν κύριον διαθήκην καλῶν, »ἰδοὺ ἐγώ,« λέγων, »ἡ διαθήκη μου
 μετὰ σοῦ·« ἐπεὶ καὶ πρότερον εἶπεν »διαθήκην«, † μὴ ζητεῖν αὐτὴν

1—3 Herm. Vis. III 4, 3 6 vgl. Γ 108 6—8 Prov. 6, 23 9 f Pindar
 Fr. 169 Schröder; vgl. Strom. II 19; Orig. c. Cels. V 40 14—17 Hesiod Op.
 276—279; vgl. Plut. Mor. p. 964 B 20 vgl. Plato Politic. p. 301 C τὸν ἕνα
 ἐκείνον μόναρχον. 309 CD τὸν δὴ πολιτικὸν καὶ τὸν ἀγαθὸν νομοθέτην ἅρ' ἴσμεν
 ὅτι προσήκει μόνον θνατῶν εἶναι . . ἐμποιεῖν. 21 vgl. Plato Leg. II p. 658 E
 659 A ἐκείνην εἶναι Μοῦσαν καλλίστην, ἥτις τοὺς βελτίστους καὶ ἱκανῶς πεπαι-
 δευμένους τέρπει, μάλιστα δὲ ἥτις ἕνα τὸν ἀρετῇ τε καὶ παιδείᾳ διαφέροντα.
 23 f Gen. 17, 4 24 Gen. 17, 2

4 <αἱ> St 6 [αἱ] Wi 10 θνητῶν L 12 ἡσιόδιον L 15 μὲν
 Hesiod γὰρ L πετεηνόις (η corr. aus ω) L¹ 16 μετ' αὐτῶν] ἐν αὐτοῖς He-
 siod μετ' αὐτοῖς Plut. u. a. 18 φησὶ St φύσει L 20 <ὢν> Wi 24 μὴ
 ζητεῖν] οὐ δεῖ ζητεῖν oder μὴ ζητοῦμεν St μου«. ζητεῖ Schw

ἐν γραφῇ. ἔστι γὰρ διαθήκη ἣν ὁ αἴτιος τοῦ παντός θεὸς τίθεται, θεὸς δὲ παρὰ τὴν θέσιν εἴρηται καὶ τάξιν, τὴν διακόσμησιν. ἐν δὲ ³ τῷ Πέτρῳ Κηρύγματι εὐροῖς ἂν νόμον καὶ λόγον« τὸν κύριον προσαγορευόμενον.

5 Ἀλλ' ὁ μὲν κατὰ τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν γνωστικῶν ὑπομνημάτων πρῶτος ἡμῖν Στρωματεὺς ἐνταυθοῖ περιγεγράφθω. |

² vgl. Herodot 2, 52 ³ Kerygma Petri Fr. 1 Dobschütz TU XI 1 S. 18; vgl. Strom. II 68, 2; Ecl. proph. 58

Subscriptio: [περὶ] τῶν κατὰ τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν ὑπομνημάτων στρωματεὺς πρῶτος L ([περὶ] St)

ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΝ ΔΕΥΤΕΡΟΣ

1. Ἐξῆς δ' ἂν εἴη διαλαβεῖν, ἐπεὶ »κλέπτας« τῆς βαρβάρου φιλο- 1, 1
 σοφίας Ἑλλήνας εἶναι προσείπεν ἡ γραφή, ὅπως τοῦτο δι' ὀλίγων
 5 δειχθῇσεται. οὐ γὰρ μόνον τὰ παράδοξα τῶν παρ' ἡμῖν ἱστορου-
 μένων ἀπομιμουμένους ἀναγράφειν αὐτοὺς παραστήσομεν, πρὸς δὲ 429 P
 τὰ κυριώτατα τῶν δογμάτων σκευωρουμένους καὶ παραχαράσσοντας,
 προγενεστέρων οὐσῶν τῶν παρ' ἡμῖν γραφῶν, ὡς ἀπεδείξαμεν, διε-
 λέγξομεν ἔν τε τοῖς περὶ πίστεως περὶ τε σοφίας γνώσεώς τε καὶ
 10 ἐπιστήμης ἐλπίδος τε καὶ ἀγάπης περὶ τε μετανοίας καὶ ἐγκρατείας
 καὶ δὴ καὶ φόβου θεοῦ (σμήνος ἀτεχνῶς τῶν ἀληθείας ἀρετῶν, <ὧν> 2
 ὅσα γε ἀπαιτῇσιν ἡ κατὰ τὸν τόπον τὸν προκείμενον ὑποσημείωσις,
 περιληφθήσεται) καὶ ὡς τὰ μάλιστα τὸ ἐπικεκρυμμένον τῆς βαρβάρου
 φιλοσοφίας, τὸ συμβολικὸν τοῦτο καὶ αἰνιγματῶδες εἶδος, ἐξήλωσαν
 15 οἱ πραγματικῶς τὰ τῶν ἀρχαίων φιλοσοφῆσαντες, χρησιμώτατον,
 μᾶλλον δὲ ἀναγκαιότατον τῇ γνώσει τῆς ἀληθείας ὑπάρχον. ἐπὶ 2, 1
 τούτοις ἀκόλουθον οἶμαι ὑπὲρ ὧν κατατρέχουσιν ἡμῶν Ἑλλήνες
 ἀπολογήσασθαι ὀλίγαις συγχρωμένους γραφαῖς, εἰ πως ἡρέμα καὶ ὁ
 Ἰουδαῖος ἐπαίων ἐπιστρέψαι δυναθῇ ἐξ ὧν ἐπίστευσεν εἰς ὃν οὐκ
 20 ἐπίστευσεν. διαδέξεται δὲ εἰκότως τοὺς γενναίους τῶν φιλοσόφων 2
 ἔλεγχος ἀγαπητικὸς τοῦ βίου τε αὐτῶν καὶ τῆς εὐρέσεως τῶν καινῶν
 δογμάτων, οὐκ | ἀμυνομένων ἡμῶν τοὺς κατηγοροὺς (πολλοῦ γε καὶ 155 S
 δεῖ, τοὺς εὐλογεῖν μεμαθηκότας τοὺς καταρωμένους, κἂν βλασφημῶς
 κενῶς καταφέρωσιν ἡμῶν λόγους), ἀλλ' εἰς ἐπιστροφὴν τὴν ἐκείνων
 25 αὐτῶν, εἰ πως ἐπαισχυνθῇσιν οἱ πάνσοφοι δι' ἐλέγχον βαρβάρου
 σωφρονισθέντες, ὡς διδοεῖν ὅψε γοῦν δυναθῆναι, ὅποια ἄρα εἴη τὰ
 μαθήματα, ἐφ' ᾧ ἀστέλλονται τὰς ἀποδημίας τὰς διαποντίους. ὧν 3

3 vgl. Joh. 10, 8 8 vgl. Strom. I 101 ff 11 σμήνος ἀρετῶν aus Plato
 Menon p. 72 A 23 vgl. Luk. 6, 28 (Matth. 5, 44)

4 [εἶναι] St προσεῖπεν Arcerius 11 <ὧν> Wi 12 γε Ma τε L
 21 ἀνατρεπτικός Schw
 Clemens II.

- μὲν γὰρ δὴ κλέπται, καὶ δὴ καὶ ταῦτα ἀποδεικτέα περὶ αἰρεθείσης
αὐτοῖς τῆς φιλαντίας, ἃ δὲ αὐτοὶ »διζησάμενοι ἑαυτοὺς« ἐξενυρκέσαι
φρονάττονται, τούτων ὁ ἔλεγχος· κατ' ἐπακολούθημα δὲ καὶ περὶ τῆς
ἐγκυκλίου καλουμένης παιδείας, εἰς ὅσα εὐχρηστος, περὶ τε ἀστρολο-
5 γικῆς καὶ μαθηματικῆς καὶ μαγικῆς γοητείας τε ἐπιδραμητέον. αὐχοῦσι 4
γὰρ δὴ καὶ ἐπὶ ταῖςδε οἱ Πανέλληνες ὡς μεγίσταις ἐπιστήμαις. »ὅς
δ' ἐλέγχει μετὰ παρρησίας εἰρηνοποιεῖ.« ἔφαμεν δὲ πολλάκις ἦδη 3, 1
μῆτε μεμελετηκέναι μῆτε μὴν ἐπιτηδεύειν ἑλληρίζειν· ἱκανὸν γὰρ δὴ
τοῦτο ἀποδημαγογεῖν τῆς ἀληθείας τοὺς πολλοὺς, τὸ δὲ τῶ ὄντι
10 φιλοσόφημα οὐκ εἰς τὴν γλῶσσαν, ἀλλ' εἰς τὴν γνώμην ὀνήσει τοὺς
ἐπαίοντας. δεῖ δ', οἶμαι, τὸν ἀληθείας κηδόμενον οὐκ ἐξ ἐπιβολῆς 2 430 P
καὶ φροντίδος τὴν φράσιν συνθεῖναι, πειρᾶσθαι δὲ ὀνομάζειν μόνον
ὡς δύναται ὃ βούλεται· τοὺς γὰρ τῶν λέξεων ἐχομένους καὶ περὶ
ταύτας ἀσχολουμένους διαδιδράσκει τὰ πράγματα. γεωργοῦ μὲν οὖν 3
15 ἴδιον τὸ ἐν ἀκάνθαις φυόμενον ῥόδον ἀβλαβῶς λαβεῖν καὶ τεχνίτου
τὸν ἐν ὄστρεϊον σαρκὶ κατοικοῦντα μαργαρίτην ἐξευρεῖν, φασὶ 4
δὲ καὶ τὰς ὀρνίθας ἡδίστην ἔχειν τὴν σαρκὸς ποιότητα, ὅτε οὐκ
ἀφθόνον τροφῆς παρατεθείσης αὐταὶ [αἱ δὲ] σκαλεῦνους τοῖς ποσὶν
ἐκλέγονται μετὰ πόνον τὰς τροφάς. εἰ τις οὖν τοῦ ὁμοίου θεω- 5
20 ρητικὸς ἐν πολλοῖς τοῖς πιθανοῖς τε καὶ Ἑλληνικοῖς τὸ ἀληθὲς
διαλεληθέναι † ποθεῖ, καθάπερ ὑπὸ τοῖς μορμολυκείοις τὸ πρόσ-
ωπον τὸ ἀληθινόν, πολυπραγμονήσας θηράσεται. φησὶ γὰρ ἐν τῶ
ὁράματι τῶ Ἑρμῆ ἢ δύναιμι ἢ φανεῖσα· »ὃ ἐὰν ἐνδέχῃται σοὶ ἀποκα-
λυφθῆναι, ἀποκαλυφθήσεται.«
25 II. »Ἐπὶ δὲ σῇ σοφίᾳ μὴ ἐπαίρου,« αἱ Παροιμίαι λέγουσιν, »ἐν 4, 1
πάσαις δὲ ὁδοῖς γνώριζε αὐτήν, ἵνα ὀρθοτομῇ τὰς ὁδοὺς σου· ὃ δὲ
ποὺς σου οὐ μὴ προσκόπη.« βούλεται μὲν γὰρ διὰ τούτων δεῖξαι
ἀκόλουθα δεῖν γενέσθαι τῶ λόγῳ τὰ ἔργα, ἦδη δὲ ἐμφαίνειν χρῆναι
τὸ ἐξ ἀπάσης παιδείας χρήσιμον ἐκλεγόμενους ἡμᾶς ἔχειν. αἱ δὲ 2
30 ὁδοὶ σοφίας ποικίλαι ὀρθοτομεῖν ἐπὶ τὴν ὁδὸν τῆς ἀληθείας, ὁδὸς

2 vgl. Heraklit Fr. 80 Byw. 101 Diels; Plut. Mor. p. 1118 C 6 f Prov.
10, 10 9—11 τὸ τῶ ὄντι—ἐπαίοντας Sacr. Par. 211 Holl 11—14 δεῖν οἶ-
μαι—πράγματα Sacr. Par. 212 Holl; zu solchen programmatischen Äußerungen
vgl. Norden, Antike Kunstprosa S. 529 ff 23 f vgl. Herm. Vis. III 13, 4 25—27
u. S. 115, 1 Prov. 3, 5. 6. 23

4 εὐχρηστος Höschel ἄχρηστος L 11 ἐπιβολῆς Sacr. Par. CR ἐπιβουλῆς
L Sacr. Par. H 12 συγκεῖσθαι Sacr. Par. 14 διαδιδράσκει corr. aus δια-
δράσκει L¹ 16 ὄστρεϊον Di ὄστρείω L 18 αὐταὶ [αἱ δὲ] St αὐταῖς αἱ δὲ
L αὐταῖς αὐταὶ Di αὐταὶ δὲ Wi αὐταῖς ἀνα(σκαλ.) Schw 21 ποθεῖ] πέποιθε
Wi <μαθὸν φανῆναι> ποθεῖ Schw <νομίζων ἰδεῖν> ποθεῖ St 23 τῶ Ἑρμῆ] τῶ
Ἑρμᾷ Bywater τοῦ Ἑρμᾷ Ma ἐνδέχῃται Sy ἐνδέχεται L

δὲ ἡ πίστις· »ὁ δὲ πούς σου μὴ προσκοπτέτω,« λέγει περὶ τινων
ἐναντιοῦσθαι δοκούντων τῇ μιᾷ καὶ θείᾳ τῇ προνοητικῇ διοικήσει.
ὁθεν ἐπάγει· »μὴ ἴσθι φρόνιμος παρὰ σεαυτῷ,« κατὰ τοὺς ἀθέους 3
λογισμοὺς τοὺς ἀντιστασιώδεις τῇ οἰκονομίᾳ τοῦ θεοῦ, »φοβοῦ δὲ
5 τὸν μόνον δυνατὸν θεόν,« ᾧ ἔπεται μὴδὲν ἀντικεισθαι τῷ θεῷ.
ἄλλως τε καὶ ἡ ἐπαγωγή διδάσκει σαφῶς, ὅτι ὁ θεὸς φόβος ἐκκλησίαις 4
ἐστὶ κακοῦ. φησὶ γάρ· »καὶ ἔκκλινον ἀπὸ παντός κακοῦ.« αὕτη παι-
δεία σοφίας· »ὃν γὰρ ἀγαπᾷ κύριος παιδεύει,« ἀλλεῖν μὲν ποιῶν εἰς
σύνεσιν, ἀποκαθιστὰς δὲ εἰς εἰρήνην καὶ ἀφθαρσίαν. ἡ μὲν οὖν 5, 1
10 βάρβαρος φιλοσοφία, ἣν μεθέπομεν ἡμεῖς, τελεία τῷ ὄντι καὶ ἀληθής.
φησὶ γοῦν ἐν τῇ Σοφίᾳ· »αὐτὸς γάρ μοι δέδωκεν τῶν ὄντων γινῶσιν
ἀψευδῇ, εἰδέναι σύστασιν κόσμον« καὶ τὰ ἐξῆς ἕως »καὶ δυνάμεις
ῥιζῶν.« ἐν τούτοις ἅπασι τὴν φυσικὴν ἐμπεριείληφε θεωρίαν τὴν
κατὰ τὸν αἰσθητὸν κόσμον ἀπάντων τῶν γεγονότων. ἐξῆς δὲ καὶ 2
15 περὶ τῶν νοητῶν αἰνίττεται δι' ὧν ἐπάγει· »ὅσα τέ ἐστι κρυπτά
καὶ ἐμφανῆ ἔργων· ἡ γὰρ πάντων | τεχνίτις ἐδίδαξέ με σοφία.« 431 P
ἔχεις ἐν βραχεὶ τὸ ἐπάγγελμα τῆς καθ' ἡμᾶς φιλοσοφίας. ἀνάγει δὲ 3
ἡ τούτων μάθησις, μετὰ ὀρθῆς πολιτείας ἀσκηθεῖσα, διὰ τῆς πάντων
τεχνίτιδος σοφίας ἐπὶ τὸν ἡγεμόνα τοῦ παντός, δυσάλωτόν τι χρῆμα
20 καὶ δυσθῆρατον, ἐξαναχωροῦν αἰὲ καὶ πόρρω ἀφιστάμενον τοῦ διώκον-
τος. ὁ δὲ αὐτὸς μακρὰν ὡν ἐγγυτάτω βέβηκεν, θαῦμα ἄρρητον· »θεός 4
ἐγγίζων ἐγώ,« φησὶ κύριος· πόρρω μὲν κατ' οὐσίαν (πῶς γὰρ ἂν
συνεγγίσει ποτὲ τὸ γεννητὸν ἀγεννήτῳ;), ἐγγυτάτω δὲ δυνάμει, ἥ τὰ
πάντα ἐγκεκόλπισται. »εἰ ποιήσει τις κρύφα,« φησὶ, »τι, καὶ οὐκ 5
25 ἐπόψομαι αὐτόν;« καὶ δὴ πάρεστιν αἰὲ τῇ τε ἐποπτικῇ τῇ τε εὐεργε-
τικῇ τῇ τε παιδευτικῇ ἀπτομένῃ ἡμῶν δυνάμει δυνάμεις τοῦ θεοῦ.
ὁθεν ὁ Μωσῆς οὐποτε ἀνθρωπίνῃ σοφίᾳ γνωσθήσεσθαι τὸν θεὸν 6, 1
πεπεισμένος, »ἐμφάνισόν μοι σεαυτὸν« φησὶ καὶ »εἰς τὸν γνόφον,« οὗ

3—8 Prov. 3, 7, 12 5 zu μόνον δυνατὸν vgl. Matth. 10, 28 ἀντικ. vgl.
Strom. I 85, 6 6 f vgl. die Definition von φόβος Paed. I 101, 1; Strom. II 32 mit
Anm. 11 f Weish. Sal. 7, 17, 20 15 f Weish. Sal. 7, 21 f 19—21 vgl.
Philo De somn. I 66 f (I p. 630 M); Cic. de deor. nat. I 60 21 f. 24 f Jerem.
23, 23 f 23 f vgl. Philo De conf. ling. 137 (I p. 425 M) τούτου δυνάμεις . . .
κέκλῃται μὲν ἐνύμωσ θεός, ἐγκεκόλπισται δὲ τὰ ὅλα. 27—S. 116, 5 vgl. Strom.
V 71, 5; Philo De post. Caini 14 (I p. 228 M) ἤδη γοῦν καὶ εἰς τὸν γνόφον ὅπου
ἦν ὁ θεός εἰσελεύσεται, τοιτέστιν εἰς τὰς ἀδίτους καὶ ἀειδεῖς περὶ τοῦ ὄντος
ἐννοίας. οὐ γὰρ ἐν γνόφῳ τὸ αἴτιον οὐδὲ συνόλως ἐν τόπῳ, ἀλλ' ὑπεράνω καὶ
τόπον καὶ χρόνον· τὰ γὰρ γεγονότα πάντα ὑποζεύχας ἑαυτῷ περιέχεται μὲν ἐπ'
οὐδένος, ἐπιβέβηκε δὲ πᾶσιν. Ähnlich De mut. nom. 7 (I p. 579 M) 28 Exod.
33, 13 28 f vgl. Exod. 20, 21

23 ἡ Sy ἡ L 27 γνωσθήσεσθαι (εἶσθαι in Ras.) L¹

S*

- ἦν ἡ φωνὴ τοῦ θεοῦ, εἰσελθεῖν βιάζεται, τουτέστιν εἰς τὰς ἀδύτους
καὶ αἰδεῖς περὶ τοῦ ὄντος ἐννοίας· οὐ γὰρ ἐν γνώφῳ ἡ τόπῳ ὁ θεός,
ἀλλ' ὑπεράνω καὶ τόπου καὶ χρόνου καὶ τῆς τῶν γεγονότων ἰδιό-
τητος. διὸ οὐδ' ἐν μέρει καταγίνεται ποτε οὔτε περιέχων οὔτε 2
5 περιεχόμενος ἢ κατὰ ὀρισμὸν τινα ἢ κατὰ ἀποτομήν. »ποῖον γὰρ 3
οἶκον οἰκοδομήσετε μοι;« λέγει κύριος· ἀλλ' οὐδὲ ἑαυτῷ ὠκοδόμησεν
ἀχώρητος ὢν, καὶ »ὁ οὐρανὸς θρόνος« αὐτοῦ λέγεται, οὐδ' οὕτω
περιέχεται, ἐπαναπαύεται δὲ τερπόμενος τῇ δημιουργίᾳ. δῆλον οὖν 4
ἡμῖν ἐπικεκρῆσθαι τὴν ἀλήθειαν, ἢ καὶ ἐξ ἐνὸς παραδείγματος ἦδη
10 δέδεικται, μικρὸν δ' ὕστερον καὶ διὰ πλειόνων παραστήσομεν. πῶς 7, 1
δ' οὐχὶ ἀποδοχῆς ἄξιοι οἱ τε μαθεῖν ἐθέλοντες οἱ τε δυνάμενοι κατὰ 432 P
τὸν Σολομῶντα »γνῶναι σοφίαν καὶ παιδείαν νοῆσαι τε λόγους
φρονήσεως δέξασθαι τε στροφάς | λόγων νοῆσαι τε δικαιοσύνην 156 S
ἀληθῆς« (ὡς οὔσης καὶ ἐτέρας τῆς μὴ κατὰ τὴν ἀλήθειαν διδασκο-
15 μένης πρὸς τῶν νόμων τῶν Ἑλληνικῶν καὶ τῶν ἄλλων τῶν φιλο-
σόφων) »καὶ κρίματα«, φησὶν, »εὐθύναι,« οὐ τὰ δικαστικά, ἀλλὰ 2
τὸ κριτήριον τὸ ἐν ἡμῖν ὑγιὲς καὶ ἀπλανὲς ἔχειν δεῖν μνηύει, »ἵνα
δῶ ἀκάκοις πανοργίαν, παιδί δὲ νέφ' αἰσθησὶν τε καὶ ἔννοιαν.
τῶνδε γὰρ ἀκούσας σοφός«, ὁ ὑπακούειν ταῖς ἐντολαῖς πεπεισμένος,
20 »σοφώτερος ἔσται« κατὰ τὴν γνῶσιν, »ὁ δὲ νοήμων κυβερνήσιν κτή-
σεται νοήσει τε παραβολὴν καὶ σκοτεινὸν λόγον ῥήσεις τε σοφῶν
καὶ αἰνίγματα.« οὐ γὰρ κιβδήλους οἱ ἔπιπνοι ἐκ θεοῦ λόγους προ- 3
φέρουσιν οὐδ' οἱ παρὰ τούτων ἐμπορευόμενοι οὐδὲ μὴν πάγας, αἷς
οἱ πολλοὶ τῶν σοφιστῶν τοὺς νέους ἐμπλέκουσι πρὸς οὐδὲν ἀληθὲς
25 σχολάζοντες, ἀλλ' οἱ μὲν τὸ ἅγιον πνεῦμα κεκτημένοι ἐρευνῶσι »τὰ
βάθη τοῦ θεοῦ,« τουτέστι τῆς περὶ τὰς προφητείας ἐπικρύψεως
ἐπὶ ἄβολοι γίνονται· τῶν δὲ ἁγίων μεταδιδόναι τοῖς κυσὶν ἀπαγο- 4
ρεύεται, ἔστ' ἂν μένη θηρία· οὐ γὰρ ποτε ἐγκρινάναι προσήκει
φθονεροῖς καὶ τεταραγμένοις ἀπίστοις τε ἔτι ἡθεσιν, εἰς ὑλακὴν
30 ζητήσεως ἀναιδέσι, τοῦ θεοῦ καὶ καθαροῦ νάματος, τοῦ ζῶντος
ὑδατος. »μὴ δὴ ὑπερεκχρίσθω σοι ὕδατα ἔξω πηγῆς σου, εἰς δὲ σὰς 8, 1

3—5 vgl. Strom. VII 28, 1; Orig. de orat. 23, 1 5 f. 7 Jes. 66, 1 8 vgl.
Gen. 2, 2 f 12—22 Prov. 1, 2—6 25 f vgl. I Kor. 2, 10 27 vgl. Matth.
7, 6 28—31 οὐποτε—ὑδατος Sac. Par. 213 Holl 29 f vgl. Plato Leg. XII
p. 967 CD τοὺς φιλοσοφοῦντας κυσὶ ματαίαις ἀπεικάζοντας χρωμέναισιν ὑλα-
καῖς. 30 f vgl. Joh. 4, 10; Apok. Joh. 22, 1 31 f Prov. 5, 16

9 ἐπικεκρῆσθαι St ἔστι κεκρῆσθαι L ἡ Schw εἰ L 18 ἔννοιαν Prov.
ἐννοίαν L 25 σχολάζοντες L¹ σχολάζοντας L* 27 γίνονται St γινόμενοι
L 30 ζητήσεων Sac. Par.

- πλατείας διαπορενέσθω σὰ ὕδατα.» οὐ γὰρ φρονέουσι τοιαῦτα <οἱ> πολλοὶ ὁκοίοισ' ἐγκυρέουσιν οὐδὲ μαθόντες γινώσκουσιν, ἑωυτοῖσι δὲ δοκέουσιν,» κατὰ τὸν γενναῖον Ἡράκλειτον. ἄρ' οὐ δοκεῖ σοι καὶ 2 οὗτος τὸν μὴ πιστεύοντα ψέγειν; ὁ δὲ δίκαιός μου ἐκ πίστεως 5 ζήσεται,» ὁ προφήτης εἶρηκεν. λέγει δὲ καὶ ἄλλος προφήτης· «ἐὰν μὴ πιστεύσητε, οὐδὲ μὴ συνήτε.» πῶς γὰρ τούτων ὑπερφυᾶ θεωρίαν 3 χωρήσαι ποτ' ἂν ψυχὴ διαμαχομένης ἔνδον τῆς περὶ τὴν μάθησιν ἀπιστίας; πίστις δέ, ἣν διαβάλλουσι κενὴν καὶ βάρβαρον νομίζοντες 4 Ἕλληνες, πρόληψις ἐκούσιός ἐστι, θεοσεβείας συγκατάθεσις, «ἐλπι- 10 ζομένων ὑπόστασις, πραγμάτων | ἔλεγχος οὐ βλεπομένων,» κατὰ τὸν 433 P θεῖον ἀπόστολον· «ταύτη γὰρ» μάλιστα «ἐμαρτυρήθησαν οἱ πρεσβύτεροι· χωρὶς δὲ πίστεως ἀδύνατόν ἐστιν εὐαρεστῆσαι» θεῷ. ἄλλοι 9, 1 δ' ἀφανοῦς πράγματος ἐννοητικὴν συγκατάθεσιν ἀπέδωκαν εἶναι τὴν πίστιν, ὅσπερ ἀμέλει τὴν ἀπόδειξιν ἀγνοούμενον πράγματος φανερὰν 15 συγκατάθεσιν. εἰ μὲν οὖν προαίρεσίς ἐστιν, ὀρεκτικὴ τινος οὕσα, ἡ 2 ὀρεξις νῦν διανοητικὴ, ἐπεὶ δὲ πράξεως ἀρχὴ ἢ προαίρεσις, πίστις εὐρίσκεται ἀρχὴ [γὰρ] πράξεως, θεμέλιος ἔμφρονος προαιρέσεως, προ- αποδεικνύντος τινὸς αὐτῷ διὰ τῆς πίστεως τὴν ἀπόδειξιν. ἐθελον- 3 τὴν δὲ συνέπεσθαι τῷ συμφέροντι συνέσεως ἀρχή. μεγάλην γοῦν εἰς 20 γνῶσιν ῥοπὴν ἀπερίσπαστος παρέχει προαίρεσις. αὐτίκα ἢ μελέτῃ τῆς πίστεως ἐπιστήμη γίνεται θεμελίῳ βεβαίῳ ἐπερηρεισμένη. τὴν 4 γοῦν ἐπιστήμην ὀρίζονται φιλοσόφων παῖδες ἔξιν ἀμετάπτωτον ὑπὸ λόγον. ἐστὶν οὖν ἄλλη τις τοιαύτη κατάστασις ἀληθῆς θεο-

1—3 Heraklit Fr. 5 Byw. 17 Diels; vgl. Gomperz, Sitzungsber. der Akad. z. Wien 113 (1886) S. 998; Bergk zu Archilochus Fr. 70 u. Opusc. II p. 22; Patin, Heraklits Einheitslehre Progr. München 1885 4 f Habak. 2, 4 5 f Jes. 7, 9 8 f vgl. Strom. II 27, 2; V 3, 2; Theodoret Gr. aff. c. I 107 τὴν μὲν γὰρ πίστιν καὶ οἱ ἡμέτεροι φιλόσοφοι ὥρισαντο εἶναι ἐθελούσιον τῆς ψυχῆς συγκατάθεσιν. 9—12 Hebr. 11, 1. 2. 6 12—15 vgl. Theodoret I 91 πίστις ἐστὶν ἐκούσιος τῆς ψυχῆς συγκατάθεσις, ἢ ἀφανοῦς πράγματος θεωρία, ἢ περὶ τὸ ὄν στάσις καὶ κατάληψις τῶν ἀοράτων τῇ φύσει ξύμμετρος. 19 f μεγάλην εἰς—προαίρεσιν Sacr. Par. 214 Holl 20 f αὐτίκα—ἐπερηρεισμένη Sacr. Par. 215 Holl 21—23 Stoische Definition; vgl. Strom. II 47. 76; VI 54; VII 17; Zeno Fr. 17 Pearson; Stob. Ecl. II 7, 5¹ p. 73, 19 Wachsm., Sext. Emp. Pyrrh. Hyp. II 214; Adv. math. VII 151; Diog. Laert. VII 47. 165; Theodoret Gr. aff. c. I 107; Philo De congr. erud. gr. 140 (I p. 539 M)

1 τοσαῦτα Gomperz τὰ αὐτὰ (vgl. Fr. 23 Byw.) St <οἱ> Bergk 2 ὁκοίοις Bergk ὁκοῖοι L ὁκοῖοι(αι) Bywater ἐγκυρέουσι Schuster ἐγκυρσεύουσιν L ἐγκυρέωσαν Cobet S. 141 ἐγκύρῳσιν Bergk nach δὲ ist γινώσκουσι von L¹ getilgt 13 ἐννοητικὴν Schw ἐνωτικὴν L 15 f ἢ <πίστις, ἔστιν> ὀρεξις νοῦ διαν. Schw 16 ἔπειτα Heyse 17 [γὰρ] St 23 <πλὴν> θεοσεβείας Lowth

σεβείας αὐτῆς, ἧς μόνος διδάσκαλος ὁ λόγος; οὐκ ἔγωγε οἶμαι. Θεόφραστος δὲ τὴν αἰσθησιν ἀρχὴν εἶναι πίστεώς φησιν· ἀπὸ γὰρ 5 ταύτης αἱ ἀρχαὶ πρὸς τὸν λόγον τὸν ἐν ἡμῖν καὶ τὴν διάνοιαν ἐκτείνονται. ὁ πιστεύσας τοίνυν ταῖς γραφαῖς ταῖς θείαις, τὴν κρίσιν 6 5 βεβαίαν ἔχων, ἀπόδειξιν ἀναντίρρητον τὴν τοῦ τὰς γραφὰς δεδωρημένου φωνῆν λαμβάνει θεοῦ· οὐκέτ' οὖν πίστις γίνεται δι' ἀποδείξεως ὠχυρωμένη. »μακάριοι τοίνυν οἱ μὴ ἰδόντες καὶ πιστεύσαντες.« αἱ γοῦν τῶν Σειρήνων ἐπικηλήσεις δύναμιν ὑπεράνθρωπον ἐνδεικνύ- 7 μенаὶ ἐξέπληττον τοὺς παρατυγχάνοντας πρὸς τὴν τῶν λεγομένων 10 παραδοχὴν σχεδὸν ἄκοντας εὐτρεπίζουσαι.

III. Ἐνταῦθα φυσικὴν ἡγοῦνται τὴν πίστιν οἱ ἀμφὶ τὸν Βασι- 10, 1 λείδην, καθὼ καὶ ἐπὶ τῆς ἐκλογῆς τάττουσιν αὐτὴν, τὰ μαθήματα ἀναπυδαικτως εὐρίσκουσιν καταλήψει νοητικῇ. οἱ δὲ ἀπὸ Οὐαλεν- 2 τίνου τὴν μὲν πίστιν τοῖς ἀπλοῖς ἀπονείμαντες ἡμῖν, αὐτοῖς δὲ τὴν 15 γνῶσιν, τοῖς φύσει σφριζομένοις | κατὰ τὴν τοῦ διαφέροντος πλεονε- 434 P ξίαν σπέρματος ἐνυπάρχειν βούλονται, μακροῦ δὲ κερχωρισμένην πίστεως, ἢ τὸ πνευματικὸν τοῦ ψυχικοῦ, λέγοντες. ἔτι φασὶν οἱ ἀπὸ 3 Βασιλείδου πίστιν ἅμα καὶ ἐκλογὴν οἰκίαν εἶναι καθ' ἕκαστον διάστημα, κατ' ἐπακολουθήματα δ' αὖ τῆς ἐκλογῆς τῆς ὑπερκοσμίον τὴν 20 κοσμικὴν ἀπάσης φύσεως συνέπεσθαι πίστιν κατάλληλόν τε εἶναι τῇ ἐκάστου ἐλπίδι καὶ τῆς πίστεως τὴν δωρεάν. οὐκέτ' οὖν προαιρέ- 11, 1 σεως κατόρθωμα ἡ πίστις, εἰ φύσεως πλεονέκτημα, οὐδὲ ἀμοιβῆς δικαίας τεύξεται ἀναίτιος ὢν ὁ μὴ πιστεύσας, καὶ οὐκ αἴτιος ὁ πιστεύσας, πᾶσα δὲ ἡ τῆς πίστεως καὶ ἀπιστίας ιδιότης καὶ διαφορότης 25 οὗτ' ἐπαίνῳ οὐτε μὴν ψόγῳ ὑποπέσοι ἂν ὀρθῶς λογιζομένοις, προηγούμενην ἔχουσα τὴν ἐκ τοῦ τὰ πάντα δυνατοῦ φυσικὴν ἀνάγκην γενομένην· νευροσπαστομένων δὲ ἡμῶν ἀψύχων δίκην φυσικαῖς ἐνεργείαις τό τε <ἐκούσιον καὶ τὸ> ἀκούσιον παρέλκει ὁρμὴ τε ἡ προ- 30 καθηγουμένη τούτων. καὶ οὐκέτι ἔγωγε ἐννοῶ ζῶον τοῦτο. οὐ τὸ 2 ὀρμητικὸν ἀνάγκην λέλογχεν ὑπὸ τῆς ἔξωθεν αἰτίας κινούμενον. ποῦ δὲ ἔτι ἡ τοῦ ποτὲ ἀπίστου μετάνοια, δι' ἣν ἄφροισι ἀμαρτιῶν; ὥστε οὐδὲ βάπτισμα ἔτι εὐλογον οὐδὲ μακαρία σφραγὶς οὐδὲ ὁ νόος

2—4 Theophrast Fr. 13 Wimmer III p. 162 7 Joh. 20, 29 8 vgl. μ 184 ff 11—21 vgl. Strom. V 3, 2; Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 219. 226 27—30 vgl. Chrystipp Fr. phys. 988 Arnim

8 ἐπικηλήσεις Heyse ἐπιτελέσεις L ὑπεράνθρωπον Jackson ὑπὲρ ἄνθρωπον L 11 f βασιλείδην L¹ βασιλίδην L* 14 αὐτοῖς L 17 ἢ Sy ἢ L 28 <ἐκούσιον καὶ τὸ> St ἀκούσιον (ἀ in Ras. für ἐ) L¹ nach ἡ ist πα von L¹ gestrichen 30 ἀνάγκην St ἀνάγκη L ἀνάγκη Sy 32 <ἡ> μακαρία Ma

οὐδὲ ὁ πατήρ· ἀλλὰ θεός, οἶμαι, ἡ τῶν φύσεων αὐτοῖς εὐρίσκεται
διανομή, τὸν θεμέλιον τῆς σωτηρίας, τὴν ἐκούσιον πίστιν, οὐκ
ἔχουσα.

- IV. Ἡμεῖς δὲ οἱ τὴν αἴρεσιν καὶ φυγὴν δεδόσθαι τοῖς ἀνθρώποις **12, 1**
 5 αὐτοκρατορικὴν | παρὰ τοῦ κυρίου διὰ τῶν γραφῶν παρεληφότες **157 S**
 ἀμεταπτώτῳ κριτηρίῳ τῇ πίστει ἐπαναπαυόμεθα, τὸ πνεῦμα προόθυ-
 μον ἐνδειξάμενοι, ὅτι εἰλόμεθα τὴν ζωὴν καὶ τῷ θεῷ διὰ τῆς ἐκείνου
 φωνῆς πεπιστεύκαμεν· καὶ ὁ τῷ λόγῳ πιστεύσας οἶδεν τὸ προᾶγμα
 ἀληθές· ἀλήθεια γὰρ ὁ λόγος· ὁ δὲ ἀπιστήσας τῷ λέγοντι ἠπίστησε
 10 τῷ θεῷ. »πίστει νοοῦμεν κατηρτίσθαι τοὺς αἰῶνας ῥήματι θεοῦ εἰς **2**
 τὸ μὴ ἐκ φαινομένων τὸ βλεπόμενον γηγονέαι,« φησὶν ὁ ἀπόστολος·
 »πίστει πλείονα θυσίαν Ἀβελ παρὰ Κάιν προσήνεγκε, δι' ἧς ἐμαρτυ-
 ρήθη εἶναι δίκαιος, μαρτυροῦντος ἐπὶ τοῖς δώροις αὐτῷ τοῦ θεοῦ·
 καὶ δι' αὐτῆς ἀποθανὼν ἔτι λαλεῖ« καὶ τὰ ἐξῆς ἕως | »ἢ πρόσκαιρον **435 P**
 15 ἔχειν ἁμαρτίας ἀπόλανσιν.« τούτους μὲν οὖν καὶ πρὸ νόμου ἡ
 πίστις δικαιοῡσασα κληρονόμους κατέστησε τῆς θείας ἐπαγγελίας. τί **13, 1**
 οὖν ἔτι τὰ τῆς πίστεως ἐκ τῆς παρ' ἡμῖν ἱστορίας ἀναλεγόμενος
 παρατίθεμαι μαρτύρια; »ἐπιλείπει γάρ με διηγούμενον ὁ χρόνος περὶ
 Γεδεών, Βαράκ, Σαμψών, Ἰεφθάε Δαβὶδ τε καὶ Σαμουὴλ καὶ τῶν
 20 προφητῶν« καὶ τὰ τούτοις ἐπόμενα. τεσσάρων δὲ ὄντων ἐν οἷς τὸ **2**
 ἀληθές, αἰσθήσεως, νοῦ, ἐπιστήμης, ὑπολήψεως, φύσει μὲν πρῶτος ὁ
 νοῦς, ἡμῖν δὲ καὶ πρὸς ἡμᾶς ἡ αἰσθησις, ἐκ δὲ αἰσθήσεως καὶ τοῦ
 νοῦ ἡ τῆς ἐπιστήμης συνίσταται οὐσία, κοινὸν δὲ νοῦ τε καὶ αἰσθή-
 σεως τὸ ἐναργές. ἀλλ' ἡ μὲν αἰσθησις ἐπιβάθρα τῆς ἐπιστήμης, ἡ **3**
 25 πίστις δὲ διὰ τῶν αἰσθητῶν ὁδεύσασα ἀπολείπει τὴν ὑπόληψιν, πρὸς
 δὲ τὰ ἀφενδῇ σπεύδει καὶ εἰς τὴν ἀλήθειαν καταμένει. εἰ δέ τις **4**
 λέγοι τὴν ἐπιστήμην ἀποδεικτικὴν εἶναι μετὰ λόγου, ἀκουσάτω ὅτι
 καὶ αἱ ἀρχαὶ ἀναπόδεικτοι· οὔτε γὰρ τέχνη οὔτε μὴν φρονήσει γνω-
 σταί. ἡ μὲν γὰρ περὶ τὰ ἐνδεχόμενά ἐστιν ἄλλως ἔχειν, ἡ δὲ ποιη-
 30 τικὴ μόνον, οὐχὶ δὲ καὶ θεωρητικὴ. πίστει οὖν ἐφικέσθαι μόνῃ οἷον **14, 1**
 τε τῆς τῶν ὅλων ἀρχῆς. πᾶσα γὰρ ἐπιστήμη διδακτὴ ἐστι· τὸ δὲ
 διδακτὸν ἐκ προεγνωσμένου. οὐ προεγνωσκετο δὲ ἡ τῶν ὅλων **2**
 ἀρχὴ τοῖς Ἑλλήσιν, οὐτ' οὖν Θαλῆ ὕδαρ ἐπισταμένῳ τὴν πρώτην

9 vgl. Joh. 14, 6 10—15 Hebr. 11, 3 f. 25 15 f vgl. Hebr. 6, 12. 17

18—20 Hebr. 11, 32 20—29 τεσσάρων ὄντων—γνωσταί Sac. Par. 216 Holl

31 f vgl. Aristot. Metaph. A 9 (p. 992^b 30) πᾶσα μάθησις διὰ προεγνω-
 σομένων 33 f vgl. Diog. Laert. I 27

14 f ἡ—ἔχειν Hebr. ἡ—ἔχει L 15 τούτους Sy τούτοις L 25 ὁδεύ-
 ουνσα Sac. Par. 30 μόνον, οὐχὶ Petau μονονουχὶ L 30 f οἷον τε Hiller οἶον-
 ται L

- αἰτίαν οὐτε τοῖς ἄλλοις [τοῖς] φυσικοῖς τοῖς ἐξῆς· ἐπεὶ <εἰ> καὶ Ἀναξα-
γόρας πρῶτος ἐπέστησε τὸν νοῦν τοῖς πράγμασιν, ἀλλ' οὐδὲ οὗτος
ἐτήρησε τὴν αἰτίαν τὴν ποιητικὴν, δίνους τινὰς ἀνοήτους ἀναζω-
γραφῶν σὺν τῇ τοῦ νοῦ ἀπραξία τε καὶ ἀνοία. διὸ καὶ φησὶν ὁ 3
5 λόγος· »μὴ εἴπητε ἑαυτοῖς διδάσκαλον ἐπὶ τῆς γῆς·« ἡ μὲν γὰρ ἐπι-
στήμη ἐξὶς ἀποδεικτική, ἡ πίστις δὲ χάρις ἐξ ἀναποδείκτων εἰς τὸ
καθόλου ἀναβιβάζουσα τὸ ἀπλοῦν, ὃ οὐτε σὺν ὕλῃ ἐστὶν οὐτε ὕλῃ
οὐτε ὑπὸ ὕλης. οἱ δὲ ἄπιστοι, ὡς ἔοικεν, »ἐξ οὐρανοῦ καὶ τοῦ 15, 1
ἀοράτου πάντα ἔλκουσιν | εἰς γῆν, ταῖς χερσὶν ἀτεχνῶς πέτρας καὶ 436 P
10 ὀρυς περιλαμβάνοντες» κατὰ τὸν Πλάτωνα· »τῶν γὰρ τοιούτων
ἐφαπτόμενοι πάντων δυσχυρίζονται τοῦτ' εἶναι μόνον, ὃ παρέχει
προσβολὴν καὶ ἐπαφὴν τινα, ταῦτόν σῶμα καὶ οὐσίαν ὀρίζομενοι.«
»<οἱ δὲ> πρὸς αὐτοὺς ἀμφισβητοῦντες μάλᾳ εὐλαβῶς ἀνῶθεν ἐξ 2
ἀοράτου ποθὲν ἀμύνονται, νοητὰ ἅττα καὶ ἀσώματα εἶδη βιαζόμενοι
15 τὴν ἀληθινὴν οὐσίαν εἶναι.« »ἰδοὺ δὴ, ποιῶ καὶνὰ·« ὁ λόγος φησὶν, 3
»ἂ ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδεν οὐδὲ οὖς ἤκουσεν οὐδὲ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου
ἀνέβη» καὶνῶ ὀφθαλμῶ, καὶνῇ ἀκοῇ, καὶνῇ καρδίᾳ ὅσα ὀρατὰ καὶ
ἀκουστὰ <καὶ> καταληπτὰ διὰ τῆς πίστεως καὶ συνέσεως, πνευματικῶς
λεγόντων, ἀκονόντων, πραττόντων τῶν τοῦ κυρίου μαθητῶν. ἔστι 4
20 γὰρ δόκιμον νόμισμα καὶ ἄλλο κίβδηλον, ὅπερ οὐδὲν ἔλαττον ἀπατᾷ
τοὺς ἰδιώτας, οὐ μὴν τοὺς ἀργυραμοιβούς, οἱ ἴσασι μαθόντες τό τε
παρακεχαραγμένον καὶ τὸ δόκιμον χωρίζειν καὶ διακρίνειν. οὕτως ὁ
ἀργυραμοιβὸς τῷ ἰδιώτῃ τὸ νόμισμα τοῦτο μόνον, ὅτι κίβδηλόν ἐστι,
φησὶ· τὸ δὲ πῶς, μόνος ὁ τοῦ τραπεζίτου γνώριμος καὶ ὁ ἐπὶ τοῦτο
25 ἀλειφόμενος μαθαίνει. Ἀριστοτέλης δὲ τὸ ἐπόμενον τῇ ἐπιστήμῃ 5
κρίμα, ὡς ἀληθὲς τόδε τι, πίστιν εἶναι φησι. κυριώτερον οὖν τῆς
ἐπιστήμης ἢ πίστις καὶ ἔστιν αὐτῆς κριτήριον.

Ἐποκρίνεται δὲ τὴν πίστιν ἢ εἰκασία, ἀσθενὴς οὕσα ὑπόληψις, 16, 1

1—4 vgl. Diels, Vorsokr. 317, 27 (Nr. 57) 5 vgl. Matth. 23, 8 f; zur
Form vgl. Strom. VI 58 8—15 Plato Sophist p. 246 AB 15 Jes. 43, 19
16 f I Kor. 2, 9 (Jes. 64, 4) 19—25 vgl. Strom. I 177, 2 mit Anm. 25 f
nicht bei Aristoteles, w. e. sch.; vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 90 τὴν πίστιν Ἀρι-
στοτέλης κριτήριον ἐπιστήμης ἐκάλεσεν (Raeder vergleicht Aristot. Top. V 3)
28 f vgl. Plato Rep. VI p. 511 E; VII p. 534 A (πίστις—εἰκασία); Sophist p. 231 A
(κῶνον—λύκος) 28 die πίστις ist ὑπόληψις σφοδρά Aristot. Top. IV 5 p. 126 b 18

1 [τοῖς] Di ἐπεὶ (εἰ) καὶ Schw ἔπειτα St 3 αἰτίαν (vgl. S. 33, 12)
Bywater ἀξίαν L 4 ἀνοία| ἀργία Ma 11 ὃ παρέχει Plato ὅπερ ἔχει L
13 <οἱ δὲ> Ma οἱ δὲ oder <οἱ πιστοὶ δ' οἱ> Jackson, Journ. of Philol. 24 (1896)
S. 266 <ἄλλοι δὲ> Arnim, Stoic. vet. fr. III p. 123 18 <καὶ> Ma 23 τὸ νό-
μισμα ~ nach ἐστὶ Di 27 πίστις (πι in Ras.) L¹

- καθάπερ ὁ κόλαξ τὸν φίλον καὶ ὁ λύκος τὸν κύνα. ἐπειδὴ δὲ ὁρῶμεν
 (ὅτι) ὁ τέκτων [ὅτι] μαθὼν τινα τεχνίτης γίνεται καὶ ὁ κυβερνήτης
 παιδευθεὶς τὴν τέχνην κυβερνᾷν δυνήσεται, οὐκ ἀπαρκεῖν λογιζόμενος
 τὸ βούλεσθαι καλὸν γενέσθαι κἀγαθόν, ἀνάγκη [δὲ] ἄρα πειθόμενον
 5 μαθεῖν· τὸ δὲ πείθεσθαι τῷ λόγῳ, ὃν διδάσκαλον ἀνηγορεύσαμεν, 2
 αὐτῷ ἐκείνῳ πιστεῦσαι ἔστι κατ' οὐδὲν ἀντιβαίνοντα. πῶς γὰρ οἶόν
 τε ἀντεφίστασθαι τῷ θεῷ; πιστὴ τοίνυν ἡ γνῶσις, γνωστὴ δὲ ἡ
 πίστις θεῖα τινὶ ἀκολουθία τε καὶ ἀντακολουθία γίνεται. ναὶ μὲν 3
 καὶ ὁ Ἐπίκουρος, ὁ μάλιστα τῆς ἀληθείας προτιμήσας τὴν ἡδονήν, 437 P
 10 πρόληψιν εἶναι διανοίας τὴν πίστιν ὑπολαμβάνει· πρόληψιν δὲ ἀπο-
 δίδωσιν ἐπιβολὴν ἐπὶ τι ἐναργὲς καὶ ἐπὶ τὴν ἐναργῆ τοῦ πράγματος
 ἐπίνοιαν· μὴ δύνασθαι δὲ μηδὲνα μῆτε ζητῆσαι μῆτε ἀπορῆσαι μηδὲ
 μὴν δοξάσαι, ἀλλ' οὐδὲ ἐλέγξαι χωρὶς προλήψεως. πῶς δ' ἂν μὴ 17, 1
 ἔχουν τις πρόληψιν οὐ ἐφίεται μάθοι περὶ οὐ ζητεῖ; ὁ μαθὼν δὲ ἡδὴ
 15 κατὰληψιν ποιεῖ τὴν πρόληψιν. εἰ δὲ ὁ μανθάνων οὐκ ἄνευ προ- 2
 λήψεως μανθάνει τῆς τῶν λεγομένων παραδεκτικῆς, αὐτὸς μὲν ὥτα
 ἔχει τὰ ἀκουστικά τῆς ἀληθείας· »μακάριος δὲ ὁ λέγων εἰς ὥτα
 ἀκουόντων,« ὥσπερ ἀμέλει μακάριος καὶ αὐτὸς [ὁ] τῆς ὑπακοῆς. τὸ 3
 δὲ κατακοῦσαι συνεῖναι ἔστιν. εἰ τοίνυν ἡ πίστις οὐδὲν ἄλλο ἢ πρό-
 20 ληψίς ἐστι διανοίας περὶ τὰ λεγόμενα καὶ | τοῦτο ὑπακοή τε εἴρηται 158 S
 σύνεσις τε καὶ πειθώ, οὐ μὴ μαθήσεται τις ἄνευ πίστεως, ἐπεὶ μηδὲ
 ἄνευ προλήψεως. ἀληθὲς δ' οὐκ ὃν παντὸς μᾶλλον ἀποδείκνυται τὸ 4
 ὑπὸ τοῦ προφήτου εἰρημένον· »ἐὰν μὴ πιστεύσητε, οὐδὲ μὴ συνῆτε,«
 τοῦτο καὶ Ἡράκλειτος ὁ Ἐφέσιος τὸ λόγιον παραφράσας εἴρηκεν·
 25 »ἐὰν μὴ ἔλπηται ἀνέλπιστον, οὐκ ἐξευρήσει, ἀνεξερεύνητον ἔον καὶ
 ἄπορον.« ἀλλὰ καὶ Πλάτων ὁ φιλόσοφος ἐν τοῖς Νόμοις »τὸν μέλ- 18, 1
 λοντα μακάριόν τε καὶ εὐδαίμονα γενέσθαι τῆς ἀληθείας ἐξ ἀρχῆς
 εὐθὺς εἶναι μέτοχον χορῆναι« φησὶν, »ἵν' ὡς πλεῖστον χρόνον ἀληθῆς

8—10. 14 f Theodoret Gr. aff. c. I 90 8—13 Epikur Fr. 255 Usener 187, 29

17 f Sir. 25, 9; vgl. Strom. V 2, 1; Orig. Jer.-Hom. VI 3 23 Jes. 7, 9 25 f
 Heraklit Fr. 7 Byw. 18 Diels; vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 88; Bernays, Ges. Abh.
 I S. 71 f 26—S. 122, 1 Theodoret Gr. aff. c. I 117 26—S. 122, 3 Plato
 Leg. V p. 730 BC; vgl. Stob. Flor. 1, 95; 11, 18; 43, 113 Mein.

1 f ὁρῶμεν (δτι) St ὁρῶν L 2 [δτι] St 4 [δὲ] St δὴ Bywater a. a. O.
 S. 207 7 ἀντεφίστασθαι Bywater, The Academy 2 (1871) S. 25 ἀντεπίστασθαι
 L πειστὴ Sy 12 f μηδὲ μὴν] μῆτε μὴν Di 18 [ὁ] Po 21 μὴ Ma
 μὴν L 22 παντὸς Di πάντως L 25 ἐλπίζετε oder ἐλπίζετε Theod. daher
 ἔλπησθε Stephanus ἔλπηται ἀνέλπιστον, Gomperz ἔλπηται, ἀνέλπιστον L οὐχ
 εὐρήσετε Theod. οὐκ ἐξευρήσετε Steph. ἀνεξερεύνητον] ἀνεξεύρετον oder ἀν-
 εξεύρητον Theod.

ὡν διαβιῶν· πιστὸς γάρ. ὁ δὲ | ἄπιστος, ὃ φίλον ψεῦδος ἐκούσιον· ὅτῳ 438 P
 δὲ ἀκούσιον, ἄνους· ὡν [οὐ ζῶν] οὐδέτερον [οὐν] ζηλωτόν· ἄφίλος γὰρ
 πᾶς ὁ γε ἄπιστος καὶ ἀμαθής. καὶ μή τι ταύτην σοφίαν »βασιλικήν« 2
 ἐν Εὐθυδήμῳ ἐπικεκρυμμένως λέγει. ἐν γοῦν τῷ Πολιτικῷ πρὸς λέξιν
 5 φησίν· »ὥστε ἡ τοῦ ἀληθινοῦ βασιλέως ἐπιστήμη βασιλική, καὶ ὁ
 ταύτην κεκτημένος. ἐάν τε ἄρχων ἐάν τε ἰδιώτης ὡν τυγχάνη, πάν-
 τως κατὰ γε τὴν τέχνην αὐτὴν βασιλικὸς ὀρθῶς προσάγορευθήσεται.«
 αὐτίκα οἱ εἰς τὸν Χριστὸν πεπιστευκότες χρηστοί τε εἰσὶ καὶ λέ- 3
 γονται, ὡς τῷ ὄντι βασιλικοὶ οἱ βασιλεῖ μεμελημένοι. ὡς γὰρ »οἱ σοφοὶ
 10 σοφία εἰσὶ σοφοὶ καὶ οἱ νόμιμοι νόμῳ νόμιμοι,« οὕτως [οἱ] Χριστῷ
 βασιλεῖ βασιλικοὶ Χριστοῦ <οἱ> Χριστιανοί. εἰθ' ὑποβάς ἐπιφέρει 4
 σαφῶς· »τὸ μὲν ὀρθὸν ἂν εἴη νόμιμον καὶ νόμος φύσει ὡν ὁ λόγος ὁ
 ὀρθὸς καὶ οὐκ ἐν γράμμασιν οὐδὲ ἐτέροις.« ὁ τε Ἑλεάτης ξένος τὸν
 βασιλικὸν καὶ πολιτικὸν ἄνδρα νόμον ἔμψυχον ἀποφαίνεται. τοιοῦτος 19, 1
 15 δὲ ὁ πληρὼν μὲν τὸν νόμον, »ποιῶν δὲ τὸ θέλημα τοῦ πατρός,«
 ἀναγεγραμμένος δὲ ἀντικρὺς ἐπὶ ξύλῳ τινὸς ὑψηλοῦ παράδειγμα
 θείας ἀρετῆς τοῖς διορᾶν δυναμένοις ἐκκείμενος. Ἰσαίῳ δὲ Ἕλληνας 2
 τὰς τῶν ἐν Λακεδαιμονίᾳ ἐφόρων σκυτάλας νόμῳ ἐπὶ ξύλῳ ἀναγε-
 γραμμένας· ὁ δὲ ἐμὸς νόμος, ὡς προείρηται, βασιλικὸς τέ ἐστι καὶ
 20 ἔμψυχος καὶ λόγος ὁ ὀρθός·

νόμος ὁ πάντων βασιλεὺς
 θνατῶν τε καὶ ἀθανάτων,

ὡς ὁ Βοιωτίας ἦδει Πίνδαρος. Σπεύσιππος γὰρ ἐν τῷ πρὸς Κλεο- 3
 φῶντα πρώτῳ τὰ ὅμοια τῷ Πλάτῳι ξοικε διὰ τούτου γράφειν·

3 vgl. Plato Euthyd. p. 291 D 5—7 Plato Politic. p. 259 AB; vgl. 292 E
 9 f Plato Min. p. 314 C 12 f nicht wörtlich bei Plato, w. e. sch.; vgl. Min. p. 317
 BC 14 νόμος ἔμψυχος (S. 104, 24 aus Philo) nicht bei Plato, w. e. sch.; sonst
 vgl. Politic. p. 295 E ff; 311 BC; Musonii rell. p. 37, 1 f Hense εἶπερ δεῖ αὐτόν
 (τὸν βασιλέα), ὥσπερ ἐδόκει τοῖς παλαιοῖς, νόμον ἔμψυχον εἶναι. 15 Matth.
 21, 31 21 f Pindar Fr. 169 Schröder; vgl. Strom. I 181 23—S. 123, 2
 Speusippos Fr. 193 Mull. FPG III p. 91; vgl. Bywater, Journ. of Philol. 12 (1883)
 S. 28 f; Bursians Jahresb. 34 (1883) S. 18

1 διαβιῶν] διαβιοῖ Plato (Cod. A) Stob. διαβιῶ Theodor. 2 ἀκούσιον L
 Plato Stob. Flor. 11 ἐκούσιον Stob. Flor. 1. 43 ἄνους· ὡν οὐδέτερον ζηλωτόν
 Plato Stob. ἄνους ὡν οὐ ζῶντων οὐθ' ἕτερον οὐν ζηλωτόν L ἄνους· ὡν οὐ λῶν οὐ-
 δέτερον οὐδὲ ζ. Schw γάρ] γὰρ δὴ Plato Stob. 3 γε L Plato Stob. τε Her-
 mann 8 f χρηστοί—λέγονται,] Χριστοῦ τέ εἰσι καὶ λέγοντ' ἂν Blass, Herm. 30
 (1895) S. 470 9 ὡς τῷ ὄντι βασιλικοὶ οἱ Heyse ὡς οἱ τῷ ὄντι βασιλικοὶ L
 10 f [οἱ] Schw βασιλικοὶ Schw βασιλεῖς καὶ οἱ L <οἱ> St οἱ Χριστῷ
 βασιλεῖ <μεμελημένοι> βασιλεῖς καὶ [οἱ Χριστοῦ] Χριστιανοὶ Ma Χριστῷ βασιλεῖ
 βασιλεῖς καὶ (auch) οἱ Χρ. Χριστιανοὶ (Subj.) Blass 22 θνατῶν] θανάτων L

»εἰ γὰρ ἡ βασιλεία σπουδαῖον ὃ τε σοφὸς μόνος βασιλεὺς καὶ ἄρχων, ὁ νόμος λόγος ὢν ὀρθὸς σπουδαῖος·« ἃ καὶ ἔστιν. τούτοις ἀκόλουθα 4 οἱ Στωικοὶ φιλόσοφοι δογματίζουσιν, βασιλείαν, ἱερωσύνην, προφητείαν, νομοθετικὴν, πλοῦτον, κάλλος ἀληθινόν, εὐγένειαν, ἐλευθερίαν 5 μόνῳ προσάπτουντες τῷ σοφῷ· ὃ δὲ δυσεύρετος πάνυ σφόδρα καὶ πρὸς αὐτῶν ὁμολογεῖται. |

V. Πάντα τοίνυν τὰ προειρημένα φαίνεται παρὰ Μουσέως τοῦ 439 P 20,1 μεγάλου ἐπὶ τοὺς Ἕλληνας διαδεδόσθαι δόγματα. πάντα μὲν οὖν τοῦ σοφοῦ ὑπάρχειν διὰ τούτων διδάσκει· »καὶ διότι ἡλέησέν με ὁ θεός, 10 ἔστι μοι πάντα.« θεοφιλῇ δὲ αὐτὸν μηνύει λέγων· »θεὸς Ἀβραάμ, 2 θεὸς Ἰσαάκ, θεὸς Ἰακώβ.« ὃ μὲν γὰρ »φίλος« ἀντικρυς κεκλημένος εὐρίσκεται, ὃ δὲ »ὀρῶν τὸν θεόν« μετωνομασμένος δείκνυται· τὸν τε Ἰσαάκ ὡς καθωσιωμένον ἱερεῖον ἀλληγορήσας ἐξελέξατο ἑαυτῷ τύπον ἐσόμενον ἡμῖν οἰκονομίας σωτηρίου. παρὰ τε Ἕλλησιν ἄδεται ὁ 3 15 Μίνως »ἐννέωρος βασιλεὺς ὀαριστῆς Διός,« ἀκηχοότων αὐτῶν, ὅπως ποτὲ μετὰ Μουσέως διελέγετο ὁ θεός, »ὡς εἴ τις λαλήσαι πρὸς τὸν ἑαυτοῦ φίλον.« ἦν δ' οὖν ὁ μὲν Μουσῆς σοφός, βασιλεὺς, νομοθέτης· 21,1 ὁ σωτὴρ δὲ ἡμῶν ὑπερβάλλει πᾶσαν ἀνθρωπίνην φύσιν· καλὸς μὲν ὡς ἀγαπᾶσθαι μόνος πρὸς ἡμῶν τὸ καλὸν τὸ ἀληθινὸν ἐπιποθούν- 20 των, »ἦν γὰρ τὸ φῶς τὸ ἀληθινόν«, »βασιλεὺς« δὲ καὶ ὑπὸ παιδῶν 2 ἀπείρων ἔτι καὶ ὑπὸ Ἰουδαίων ἀπιστούντων καὶ ἀγνοούντων ἀναγορευόμενος καὶ πρὸς αὐτῶν προφητῶν ἀνακηρυττόμενος δείκνυται· πλούσιος δὲ εἰς τοσοῦτον, ὡς πᾶσαν τὴν γῆν καὶ τὸ ὑπὲρ γῆς καὶ 3 ὑπ' αὐτὴν χροσίον ὑπερφάνησεν σὺν καὶ δόξῃ πάσῃ διδόμενα αὐτῷ 25 πρὸς τοῦ ἀντικειμένου. τί δεῖ λέγειν, ὡς μόνος [ὁ] ἀρχιερεὺς ὁ μόνος 4 ἐπιστήμων τῆς τοῦ θεοῦ θεραπείας »βασιλεὺς εἰρήνης Μελχισεδέκ«, ὁ πάντων ἱκανώτατος ἀφηγείσθαι τοῦ τῶν ἀνθρώπων γένους; νομο- 5 θέτης δὲ ὡς ἂν διδοὺς τὸν νόμον ἐν τῷ στόματι τῶν προφητῶν τά

2—6 Chrysipp Fr. mor. 619 Arnim 2—5 vgl. Strom. I 168, 4 9 f Gen. 33, 11 10 f Exod. 3, 16 11 zu φίλος vgl. Anm. zu Paed. III 12, 4 12 zu ὀρῶν τὸν θεόν vgl. Anm. zu Paed. I 57, 2 12—14 vgl. Gen. 22 15 vgl. τ 179 16 f Exod. 33, 11 20 Joh. 1, 9 20 f vgl. Luk. 19, 38 22 vgl. Sachar. 9, 9 23—25 vgl. Matth. 4, 8—10; Luk. 4, 5—7 23 f vgl. Plato Leg. V p. 728 A πᾶς γὰρ θ' ἐπὶ γῆς καὶ ὑπὸ γῆς χροσὸς ἀρετῆς οὐκ ἀντάξιος. Plut. Arist. 10; Mor. p. 1124 E 25 f die Stoiker definieren εὐσέβεια als ἐπιστήμη θεῶν θεραπείας vgl. Andron. De virt. et vit. p. 25, 15 Schuchh.; Diog. Laert. VII 119; Sext. Emp. Adv. Matth. IX 123; Stob. Ecl. II 7, 5 b² p. 62, 2; II 7, 5 b¹² p. 68, 6 Wachsm.; Suid. s. v. εὐσέβεια 26 Hebr. 7, 2 u. 8.

τε πρακτεία καὶ μὴ σαφέστατα ἐντελλόμενός τε καὶ διδάσκων. τίς δ' 22, 1
 ἂν τούτου εὐγενέστερος, οὗ μόνος πατήρ ὁ θεός; φέρε δὴ καὶ Πλά-
 τωνα τοῖς αὐτοῖς ἐπιβάλλοντα παραστησώμεθα δόγμασιν· πλούσιον
 μὲν τὸν σοφὸν εἴρηκεν ἐν τῷ Φαίδρῳ, »ὦ φίλε Πᾶν« λέγων »καὶ
 5 ὅσοι ἄλλοι τῇδε θεοί, δοιήτέ μοι καλῶ γενέσθαι τ' ἀνδοθεῖν· ἔξωθεν
 δὲ ὅσα ἔχω, τοῖς ἐντὸς εἶναι μοι φίλα· πλούσιον δὲ νομίζοιμι τὸν
 σοφόν.« καταμεμφόμενος δὲ ὁ Ἀθηναῖος ξένος τῶν οἰομένων πλου- 2
 σίους εἶναι τοὺς πολλὰ κεκτημένους χρήματα ὥδε λέγει· »πλουσίους
 δ' αὖ σφόδρα εἶναι καὶ ἀγαθοὺς ἀδύνατον, οὓς γε δὴ πλουσίους οἱ
 10 πολλοὶ καταλέγουσι· λέγουσι δὲ τοὺς κεκτημένους ἐν ὀλίγοις | τῶν 440 P
 ἀνθρώπων πλείστον νομίσματος ἄξια κτήματα, ἃ καὶ κακὸς τις κέ-
 κτηται.« »τοῦ πιστοῦ ὅλος ὁ κόσμος τῶν χρημάτων,« ὁ Σολομὼν 3
 λέγει, »τοῦ δὲ ἀπίστου οὐδὲ ὀβολός.« πειστέον οὖν πολλῶ μᾶλλον τῇ
 γραφῇ λεγούσῃ θᾶπτον »κάμηλον διὰ τρυπήματος βελόνης« διελεύσεσθαι
 15 ἢ πλούσιον φιλοσοφεῖν· μακαρίζει δ' ἔμπαλιν τοὺς πένητας, ὡς συνῆκεν 4
 Πλάτων λέγων· »πενίαν δὲ ἡγήτεον οὐ τὸ τὴν οὐσίαν | ἐλάττω ποιεῖν, 159 S
 ἀλλὰ τὸ τὴν ἀπληστίαν πλείω.« οὐ γὰρ ποτε ἡ ὀλιγοχρηματία,
 ἀλλ' ἡ ἀπληστία, ἧς φροῦδος ὁ ἀγαθὸς ὢν καὶ πλούσιός γ' ἂν εἴη. ἐν 5
 τε τῷ Ἀλκιβιάδῃ »δουλοπρεπὲς« μὲν τὴν κακίαν προσαγορεύει, »ἐλευ-
 20 θεροπρεπὲς« δὲ τὴν ἀρετὴν. »ἄρατε«, φησὶν, »ἀφ' ὧν τὸν βαρὺν
 ζυγὸν καὶ λάβετε τὸν πρᾶον,« ἡ γραφὴ φησι, καθάπερ καὶ οἱ ποιηταὶ
 »δοῦλειον« καλοῦσι »ζυγόν«. καὶ τὸ »ἐπράθητε ταῖς ἁμαρτίαις ὧν«
 τοῖς προειρημένοις συνῆδει. »πᾶς μὲν οὖν ὁ ποιῶν τὴν ἁμαρτίαν
 δοῦλός ἐστιν. ὁ δὲ δοῦλος οὐ μένει ἐν τῇ οἰκίᾳ εἰς τὸν αἰῶνα. ἐὰν 6
 25 δὲ ὁ υἱὸς ὧν ἐλευθερώσῃ, ἐλεύθεροι ἔσεσθε, καὶ ἡ ἀλήθεια ἐλευθε-
 ρώσῃ ὑμᾶς.« καλὸν δ' αὖ εἶναι τὸν σοφὸν ὁ Ἀθηναῖος ξένος ὥδι 7
 λέγει· »ὡς εἴ τις δυσχυρίζοιτο εἶναι τοὺς δικαίους, ἂν καὶ τυγχάνω-
 σιν ὄντες αἰσχροὶ τὰ σώματα, κατὰ γε τὸ δικαιοτάτον ἦθος ταύτη
 παγκάλους εἶναι, σχεδὸν οὐδεὶς ἂν λέγων οὕτω πλημμελῶς δόξειεν

4—7 Plato Phaedr. p. 279 BC 8—12 Plato Leg. V p. 742 E 12 f Prov.
 17, 6 a 14 f vgl. Luk. 18, 25 (Matth. 19, 24; Mark. 10, 25) 15 vgl. Luk.
 6, 20; Matth. 5, 3 16 f vgl. Plato Leg. V p. 736 E 18—20 vgl. Plato
 Alcib. prim. p. 135 C 20 f vgl. Matth. 11, 29 f 22 vgl. Aeschylus Sept. 75;
 Pers. 50 (Plato Leg. VI p. 770 E); Protr. 35, 1 vgl. Röm. 7, 14; Strom. II 144
 23—26 Joh. 8, 34—36. 32 27—S. 125, 1 Plato Leg. IX p. 859 DE

2 μόνον Jackson; aber vgl. die zu Strom. II 98 citierte Philostelle über
 Adam 3 παραστήσωμεν St 9 κἀγαθός L 11 f κέκτηται] κέκτητ' oder
 κέκτητ' ἂν Plato 13 πιστέον Di πιστέον L 16 ὥς] δ Sy 17 γὰρ
 'πενία' ποτὲ He γὰρ πένης Schw 19 ἀλκιβιάδῃ (zw. ι u. β ist ἀ getilgt) L¹
 20 [φησὶν] Po 25 ὧν Sy ἡμᾶς L 27 ὥς] ὥστ' οὐδ' Plato 28 κατὰ
 γε] κατ' αὐτό γε Plato 29 παγκάλους aus Plato ἂν καλὸς L

λέγειν· καὶ »τὸ εἶδος αὐτοῦ ἐκλείπον παρὰ πάντας τοὺς υἱοὺς τῶν 8
ἀνθρώπων ἦν· ἡ προφητεία προηγόρευσεν. Πλάτων δὲ βασιλέα τὸν
σοφὸν εἶρηκεν ἐν τῷ Πολιτικῷ, καὶ πρόκειται ἡ λέξις.

- Τούτων δὴ ἐπιδεδειγμένων ἀναδράμωμεν αὐτίς ἐπὶ τὸν περὶ τῆς 23, 1
5 πίστεως λόγον. ναὶ μὴν μετὰ πάσης ἀποδείξεως ὁ Πλάτων ὅτι πί-
στεως χρεῖα πανταχοῦ, ὥδὲ πως παρίστησιν, ἐξυμνῶν ἅμα τὴν εἰρή-
νην· »πιστὸς μὲν γὰρ καὶ ὑγιής ἐν στάσεσιν οὐκ ἂν που γένοιτο 2
ἄνευ ξυμπάσης | ἀρετῆς· μαχητικοὶ δὲ καὶ ἐθελονταὶ ἀποθνήσκουσιν ἐν 441 P
πολέμῳ τῶν μισθοφόρων εἶδιν πάμπολλοι, ὧν πλείστοι γίνονται
10 θρασεῖς καὶ ἄδικοι ὑβρισταὶ τε καὶ ἄφρονες, ἐκτὸς δὲ τινῶν μάλα
ὀλίγων. εἰ δὴ ταῦτα ὀρθῶς λέγεται, πᾶς νομοθέτης, οὗ καὶ σμικρὸν
ὄφελος, παρὰ τὴν μεγίστην ἀρετὴν ἀποβλέπων μάλιστα θήσεται τοὺς
νόμους· αὕτη δὲ ἐστὶ πιστότης, ἥς κατὰ πάντα καιρὸν χρῆζομεν 3
ἐν τε εἰρήνῃ καὶ παντὶ πολέμῳ κἂν τῷ ἄλλῳ σύμπαντι βίῳ. συλλα-
15 βοῦσα γὰρ ἔοικε τὰς ἄλλας περιέχειν. »τὸ δὲ ἄριστον οὐθ' ὁ πόλεμος 4
οὔτε ἡ στάσις· ἀπευκτὸν γὰρ τὸ δεηθῆναι τούτων, εἰρήνην δὲ πρὸς
ἀλλήλους ἅμα καὶ φιλοφροσύνη τὸ κράτιστον· ἐκ δὴ τούτων κατα- 5
φαίνεται μεγίστη μὲν εὐχή τὸ εἰρήνην ἔχειν κατὰ Πλάτωνα, μεγίστη
δὲ ἀρετῶν μήτηρ ἡ πίστις. εἰκότως οὖν εἰρηται παρὰ τῷ Σολομῶντι 24, 1
20 »σοφία ἐν στόματι πιστῶν«, ἐπεὶ καὶ Ξενοκράτης ἐν τῷ Περὶ φρονή-
σεως τὴν σοφίαν ἐπιστήμην τῶν πρώτων αἰτίων καὶ τῆς νοητῆς
οὐσίας εἶναι φησι, τὴν φρόνησιν ἡγούμενος διττήν, τὴν μὲν πρακτι-
κὴν, τὴν δὲ θεωρητικὴν, ἣν δὴ σοφίαν ὑπάρχειν ἀνθρωπίνην. διόπερ 2
ἡ μὲν σοφία φρόνησις, οὐ μὴν πᾶσα φρόνησις σοφία. δέδεικται δὲ
25 τῆς τῶν ὁλῶν ἀρχῆς ἐπιστήμη πίστις, ἀλλ' οὐκ ἀπόδειξις εἶναι. καὶ 3
γὰρ ἄτοπον, τοὺς μὲν Πυθαγόρου τοῦ Σαμίου ξηλωτὰς τῶν ζητου-
μένων τὰς ἀποδείξεις παραιτουμένους τὸ »αὐτὸς ἔφα· πίστιν ἡγεί-
σθαι καὶ ταύτη ἀρκεῖσθαι μόνη | τῇ φωνῇ πρὸς τὴν βεβαίωσιν ὧν 442 P
ἀκηκόασι, »τοὺς δὲ τῆς ἀληθείας φιλοθεάμονας«, ἀπιστεῖν ἐπιχειροῦντας

1 f Jes. 53, 3 2 f Plato Politic. p. 259 AB 3 πρόκειται S. 122, 5—7

7—13 Plato Leg. I p. 630 BC 13—15 αὕτη—περιέχειν vgl. Plato Leg. I
p. 630 C (vgl. Theogn. 77 f) u. Gorgias p. 456 A (ἡ ῥητορικὴ) ἀπάσας τὰς δυνά-
μεις συλλαβοῦσα ὑφ' αὐτῇ ἔχει. 15—17 Plato Leg. I p. 628 C 20 Sir.
31 (34), 8; vgl. Glosse zu Sir. 15, 10 20—23 Xenokrates Fr. 6 Heinze
25—29 vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 56; Zeller, Phil. d. Gr. I⁵ S. 323² 27 vgl.
Diogenian. III 19; Diog. Laert. VIII 46 u. a. 29 vgl. Plato Rep. V p. 475 E

8 μαχητικοὶ δὲ καὶ ἐθελονταὶ] διαβάντες δ' εὖ καὶ μαχόμενοι ἐθέλοντες
Plato 9 εἶδιν Plato εἶναι L εἶεν ἂν Schw πάμπολλοι L 10 ἄφρονες]
ἀφρονέστατοι σχεδὸν ἀπάντων Plato 12 παρὰ] πρὸς Plato θήσεται Boeckh,
In Plat. Min. comm. (1806) p. 94 σταθήσεται L θήσει ἀεὶ Jackson ἀεὶ θήσει
Plato HSS 25 πίστις St πιστή L

ἀξιόπιστον διδασκάλῳ, τῷ μόνῳ σωτῆρι θεῷ, βασιάνους τῶν λεγομένων ἀπαιτεῖν παρ' αὐτοῦ. ὁ δὲ »ὁ ἔχων ὦτα ἀκούειν ἀκονέτω« 4 λέγει. καὶ τίς οὗτος; Ἐπίχαρμος εἰπάτω·

νοῦς ὁρῇ <καὶ> νοῦς ἀκούει, τᾶλλα κωφὰ καὶ τυφλά.

5 »ἀπίστους« εἶναι τινας ἐπιστύφον Ἡράκλειτός φησιν, »ἀκοῦσαι οὐκ 5 ἐπιστάμενοι οὐδ' εἰπεῖν,« ὠφεληθεῖς δὴ πονοῦν παρὰ Σολομῶντος, »ἐὰν ἀγαπήσης ἀκούειν, ἐκδέξῃ, καὶ ἐὰν κλίνῃς τὸ οὖς σου, σοφὸς ἔσῃ.«

VI. »Κύριε, τίς ἐπίστευσεν τῇ ἀκοῇ ἡμῶν;« Ἡσαΐας φησὶν. »ἡ 25, 1 μὲν γὰρ πίστις ἐξ ἀκοῆς, ἡ δὲ ἀκοή διὰ ῥήματος θεοῦ,« φησὶν ὁ 10 ἀπόστολος. »πῶς οὖν ἐπικαλέσονται εἰς ὃν οὐκ ἐπίστευσαν; πῶς δὲ 2 πιστεύσουσιν οὐ οὐκ ἤκουσαν; πῶς δὲ ἀκούσουσι χωρὶς κηρύσσοντος; πῶς δὲ κηρύξουσιν, ἐὰν μὴ ἀποσταλῶσι; καθὼς γέγραπται· ὡς ὥρατοι οἱ πόδες τῶν εὐαγγελιζομένων τὰ ἀγαθὰ.« ὁρᾷς πῶς ἀνάγει τὴν 3 πίστιν δι' ἀκοῆς καὶ τῆς τῶν ἀποστόλων κηρύξεως ἐπὶ τὸ ῥῆμα 15 κυρίου καὶ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ; οὐδέπω συνέμεν ἀπόδειξιν εἶναι τὸ ῥῆμα κυρίου; ὥσπερ οὖν τὸ σφαιρίζειν οὐκ ἐκ τοῦ κατὰ τέχνην 4 πέμποντος τὴν σφαῖραν ἡρτῆται μόνον, ἀλλὰ καὶ τοῦ εὐρύθμως ἀποδεχομένου προσδεῖ αὐτῷ, ἵνα δὴ κατὰ νόμους τοὺς σφαιριστικούς τὸ γυμνάσιον ἐκτελῇται, οὕτω καὶ τὴν διδασκαλίαν ἀξιόπιστον εἶναι 20 συμβέβηκεν, ὅταν ἡ πᾶσις τῶν ἀκροουμένων, τέχνη τις ὡς εἰπεῖν ὑπάρχουσα φυσική, πρὸς μάθησιν συλλαμβάνῃ. συνεργεῖ οὖν καὶ γῆ 26, 1 γόνιμος ὑπάρχουσα πρὸς τὴν τῶν σπερμάτων καταβολήν. οὔτε γὰρ τῆς ἀρίστης παιδεύσεως ὀφελὸς τι ἄνευ τῆς τοῦ μανθάνοντος παραδοχῆς οὔτε μὴν προφητείας [οὔτε], τῆς τῶν ἀκονόντων εὐπειθείας 25 μὴ παρούσης. καὶ γὰρ τὰ κάρφη τὰ ξηρά, ἔτοιμα ὄντα καταδέχεσθαι 2 τὴν δύναμιν τὴν καυστικὴν, ῥᾶον ἐξάπτεται, καὶ ἡ λίθος ἡ θρυλουμένη | ἔλκει τὸν σίδηρον διὰ συγγένειαν, ὥσπερ καὶ τὸ δάκρυον τὸ 443 P σούχιον ἐπισπᾶται τὰ κάρφη καὶ τὸ ἥλεκτρον τὰς ἀχυρμιάς ἀνακινεῖ· πείθεται δὲ αὐτοῖς τὰ ἐλκόμενα ἀρρήτῳ ἐλκόμενα πνεύματι

2 vgl. Matth. 11, 15 u. 8. 4 Epicharm Fr. 249 Kaibel; vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 88; Plut. Mor. p. 336 B; Arsen. Viol. p. 368, 2 Walz u. a.; Elter Gnom. hist. 98. 99 5 f Heraklit Fr. 6 Byw. 19 Diels; vgl. Patin, Heraklits Einheitslehre S. 12 7 Sir. 6, 33 8 Jes. 53, 1 (Röm. 10, 16) 8—13 Röm. 10, 17. 14 f (Jes. 52, 7) 16—21 vgl. Plut. Mor. p. 582 F; 38 E 26 f Plato Ion p. 533 DE; Strom. VII 9

4 <καὶ> aus Plut. τᾶλλα Plut. τὰ δ' ἄλλα L 7 vor κλίνῃς ist in L ἐκ ausrad. w. e. sch. 18 σφαιριστικούς Sy (im Index), Bast zu Greg. Cor. p. 917 σφαιρητικούς L 21 συλλαμβάνει L γῆ St ἡ L 24 [οὔτε] Sy οὔτε <εὐαγγελίου> Ma οὔτε <κηρύξεως> Schw 28 σούχιον L. Dindorf im Thes.

- οὐχ ὡς αἴτια, ἀλλ' ὡς συναίτια. διπλοῦ τοίνυν ὄντος τοῦ τῆς κακίας 3
 εἶδους, τοῦ μὲν μετὰ ἀπάτης καὶ τοῦ λανθάνειν, τοῦ δὲ μετὰ βίας
 ἄγοντος καὶ φέροντος, ὁ θεῖος λόγος κέκραγεν πάντας συλλήβδην
 καλῶν, εἰδὼς μὲν καὶ μάλιστα τοὺς μὴ πεῖσθησομένους, ὅμως δ' οὖν, 160 S
 5 ὅτι ἐφ' ἡμῖν τὸ πεῖθεσθαι τε καὶ μὴ, ὡς μὴ ἔχειν ἄγνοιαν προφα-
 σίσασθαι τινας, δικαίαν τὴν κλῆσιν πεποιήται, τὸ κατὰ δύναμιν δὲ
 ἐκάστου ἀπαιτεῖ. τοῖς μὲν γὰρ ὁμοῦ τῷ θέλει καὶ τὸ δύνασθαι 4
 πάρεστιν, ἐκ συνασκήσεως ἠϋξηκόσι τοῦτο καὶ κεκαθαρμένοις· οἱ δέ,
 εἰ καὶ μήπω δύνανται, τὸ βούλεσθαι ἤδη ἔχουσιν. ἔργον δὲ τὸ μὲν
 10 βούλεσθαι ψυχῆς, τὸ πράττειν δὲ οὐκ ἄνευ σώματος. οὐδὲ μὴν τῷ 5
 τέλει παραμετρεῖται μόνον τὰ πράγματα, ἀλλὰ καὶ τῇ ἐκάστου κρί-
 νεται προαιρέσει, εἰ ὁσδίως εἴλετο, εἰ ἐφ' οἷς ἡμαρτεν μετενόησεν, εἰ
 σύνεσιν ἔλαβεν ἐφ' οἷς ἔπταισεν, καὶ μετέγνω. ὅπερ ἐστὶ μετὰ ταῦτα
 ἔγνω· βραδεία γὰρ γυνῶσις μετάνοια, γυνῶσις δὲ ἡ πρώτη ἀναμαρτησία.
 15 πίστεως οὖν καὶ ἡ μετάνοια κατόρθωμα· ἐὰν γὰρ μὴ πιστεύσῃ ἀμάρ- 27, 1
 τημα εἶναι ᾧ προκατείχeto, οὐδὲ μεταθήσεται· καὶ μὴ πιστεύσῃ
 κόλασιν μὲν ἐπηροτῆσθαι τῷ πλημμελοῦντι, σωτηρίαν δὲ τῷ κατὰ
 τὰς ἐντολὰς βιῶντι, οὐδ' οὕτως μεταβαλεῖται. ἤδη δὲ καὶ ἡ ἐλπίς
 ἐκ πίστεως συνέστηκεν. ὀρίζονται γοῦν οἱ ἀπὸ Βασιλείδου τὴν πίστιν 2
 20 ψυχῆς συγκατάθεσιν πρὸς τι τῶν μὴ κινούντων αἰσθησιν διὰ τὸ μὴ
 παρῆναι. ἐλπίς δὲ προσδοκία κτήσεως ἀγαθοῦ· πιστὴν δὲ ἀνάγκη
 τὴν προσδοκίαν εἶναι. πιστὸς δὲ ὁ ἀπαράβτως τηρητικός τῶν ἐγ-
 χειρισθέντων· ἐγχειρίζονται δὲ ἡμῖν οἱ περὶ θεοῦ λόγοι καὶ οἱ θεῖοι
 λόγοι, αἱ ἐντολαί, σὺν τῇ καταπράξει τῶν παραγγελμάτων. οὗτός 3
 25 ἐστὶν »ὁ δοῦλος ὁ πιστός«, ὁ πρὸς τοῦ κυρίου ἐπαινούμενος. ἐπὰν
 δὲ εἴπῃ »πιστὸς ὁ θεός,« ᾧ ἀποφαινομένῳ πιστεύειν ἄξιον, μηνύει·
 ἀποφαίνεται δὲ ὁ λόγος αὐτοῦ, καὶ αὐτὸς ἂν εἴῃ πιστὸς ὁ θεός. πῶς 4
 οὖν εἰ τὸ πιστεύειν ὑπολαμβάνειν ἐστὶ, βέβαια τὰ παρ' αὐτῶν οἱ
 φιλόσοφοι νομίζουσιν; οὐ γὰρ ἐστὶν ὑπόληψις ἡ ἐκούσιος πρὸ ἀπο-
 30 δείξεως | συγκατάθεσις, ἀλλὰ συγκατάθεσις ἰσχυρῶ τι. τίς δ' ἂν 444 P 28, 1
 εἴῃ δυνατώτερος θεοῦ; ἡ δὲ ἀπιστία ὑπόληψις τοῦ ἀντικειμένου
 ἀσθενῆς ἀποφατικῇ, καθάπερ ἡ δυσπιστία ἔξις δυσπαράδεκτος πίστεως.

10—12 οὐ τῷ τέλει—προαιρέσει Sacr. Par. 217 Holl 19 f vgl. Theodoret
 Gr. aff. c. I 91. 107; Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 226 25 Matth. 24, 45; 25, 21
 26 I Kor. 1, 9; 10, 13; II Kor. 1, 18

4 πεισθησομένους Sy πειθησομένους L 6 f τὸ—ἀπαιτεῖ] τῷ—ἀπαιτεῖν
 Lowth 7 τῷ] τὸ Ma 11 μόνον παραμετρεῖται ~ Sacr. Par. πράγματα]
 γινόμενα Sacr. Par. 27 αὐτὸς] οὕτως Hiller (wohl mit Recht) [ὁ θεός]
 Lowth ὁ λόγος Ma 29 f πρὸ ἀποδείξεως Sy προαποδείξεως L 30 ἰσχυρῶ
 (i in Ras.) L¹

καὶ ἡ μὲν πίστις ὑπόληψις ἐκούσιος καὶ πρόληψις ἐγγνώμων πρὸ
καταλήψεως, προσδοκία δὲ [δόξα] μέλλοντος· ἡ δὲ τῶν ἄλλων προσ-
δοκία δόξα ἀδήλουν· πεποιθήσις δὲ διάληψις βεβαία περὶ τινος. διὸ 2
πιστεύομεν, ὧς ἂν πεποιθότες ὦμεν, εἰς δόξαν θείαν καὶ σωτηρίαν·
5 πεποιθήμεν δὲ τῷ μόνῳ θεῷ, ὃν γνωσκόμεν ὅτι οὐ παραβήσεται τὰ
καλῶς ἡμῖν ἐπηγγελλόμενα καὶ διὰ ταῦτα δεδημιουργημένα καὶ δεδορη-
μένα ὑπ' αὐτοῦ ἡμῖν εὐνοϊκῶς. εὐνοία δὲ ἐστὶ βούλησις ἀγαθῶν 3
ἐτέρῳ ἕνεκεν αὐτοῦ ἐκείνου. ὁ μὲν γὰρ ἐστὶν ἀνενδεής· εἰς ἡμᾶς δὲ
ἡ εὐεργεσία καὶ ἡ παρὰ τοῦ κυρίου εὐμένεια καταλήγει, εὐνοία θεία
10 οὕσα καὶ εὐνοία πρὸς τὸ εὖ ποιεῖν οὕσα. εἰ δὲ »τῷ Ἀβραάμ πιστεύ- 4
σαντι ἐλογίσθη εἰς δικαιοσύνην,« σπέρμα δὲ Ἀβραάμ ἡμεῖς δι' ἀκοῆς,
καὶ ἡμῖν πιστευτέον. Ἰσραηλῖται γὰρ ἡμεῖς οἱ μὴ διὰ σημείων, δι'
ἀκοῆς δὲ εὐπειθεῖς. διὰ τοῦτο »εὐφράνθητι, στεῖρα ἡ οὐ τίκτουσα, 5
ῥῆξον καὶ βόησον,« φησὶν, »ἡ οὐκ ὠδίνουσα· ὅτι πολλὰ τὰ τέκνα
15 τῆς ἐρήμου μᾶλλον ἢ τῆς ἐχούσης τὸν ἄνδρα.« »ἐβίωσας εἰς τὸ
περίφραγμα τοῦ λαοῦ, ἐνευλογήθησαν τὰ τέκνα σου εἰς τὰς σκηνὰς
τῶν πατέρων.« εἰ δὲ αἱ αὐταὶ [αἱ] μοναὶ ὑπὸ τῆς προφητείας ἡμῖν 6
τε αὐτὰ καὶ τοῖς πατριάρχαις καταγγέλλονται, εἰς ἀμφοῖν ταῖν διαθή-
καιν δέκνυνται ὁ θεός. ἐπιφέρει γοῦν σαφέστερον· »ἐκκληρονόμησας 29, 1
20 τὴν διαθήκην τοῦ Ἰσραήλ,« τῇ ἐξ ἐθνῶν κλήσει λέγων, τῇ στεῖρα
ποτὲ τούτου τοῦ ἀνδρός, ὅς ἐστιν ὁ λόγος, τῇ ἐρήμῳ πρότερον τοῦ
ρυμφοῦ. »ὁ δὲ δίκαιος ἐκ πίστεως ζήσεται,« τῆς κατὰ τὴν διαθήκην 2
καὶ τὰς ἐντολὰς, ἐπειδὴ δύο αὐταὶ ὀνόματι καὶ χρόνῳ, καθ' ἡλικίαν
καὶ προκοπὴν οἰκονομικῶς δεδομένα, δυνάμει μία οὐσαι, ἡ μὲν πα-
25 λαιά, ἡ δὲ καινὴ, διὰ υἱοῦ παρ' ἐνὸς θεοῦ χορηγοῦνται. ἡ καὶ ὁ 3
ἀπόστολος ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῇ λέγει· »δικαιοσύνη γὰρ
θεοῦ ἐν αὐτῷ ἀποκαλύπτεται ἐκ πίστεως εἰς πίστιν,« τὴν μίαν τὴν
ἐκ προφητείας εἰς εὐαγγέλιον τετελειωμένην δι' ἐνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ
κυρίου διδάσκων σωτηρίαν. »ταύτην,« ἔφη, »παρατίθεμαί σοι τὴν 4
30 παραγγελίαν, τέκνον Τιμόθεε, κατὰ τὰς προαγοῦσας ἐπὶ σὲ προφη-
τείας, ἵνα | στρατεύσῃ ἐν αὐταῖς τὴν καλὴν στρατείαν, ἔχων πίστιν 445 P
καὶ ἀγαθὴν συνείδησιν, ἣν τινες ἀπωσάμενοι περὶ τὴν πίστιν ἐνανά-

7 f zur Definition von εὐνοία vgl. Paed. I 97, 3 mit Anm. 8 ἀνενδεής
vgl. z. B. Philo Quod det. pot. 55 (I p. 202 M); Quod deus s. imm. 56 (I p. 281
M) 9 f vgl. Andronicus De affect. p. 21, 1 Kreuttner εὐμένεια δὲ εὐνοία ἐπί-
μονος 10 f Röm. 4, 3. 9. 22; Gal. 3, 6; Jak. 2, 23 12 f vgl. I Kor. 14, 22
13—15 Jes. 54, 1 (Gal. 4, 27) 15—17 nicht in LXX, w. e. sch. (vielleicht
Übersetzungsvariante zu Jes. 54, 2. 3. 10) 19 f woher? 22 Röm. 1, 17
(Habak. 2, 4) 26 f Röm. 1, 17 29—S. 129, 1 I Tim. 1, 18 f

1 f ἐγγνώμων πρὸ καταλ. Schw ἐγγνώμονος προκαταλ. L 2 [δόξα] Schw
10 [εὖ] εὐνοία, Schw [οὕσα?] Ma (λήγ οὕσα Schw 17 [αἱ] Sy 21 [τοῦ-
του] Ma 31 στρατείαν (αν in Ras.) L'

- γῆσαν, « ὅτι τὴν θεόθεν ἤκουσαν συνειδήσιν ἀπιστία κατεμίαναν. οὐκ οὖν † ἔτ' εἰκότως πρόχειρον τὴν πίστιν διαβλητέον ὡς εὐκόλόν 30, 1
 τε καὶ πάνδημον καὶ προσέτι τῶν τυχόντων. εἰ γὰρ ἀνθρώπινον ἦν τὸ ἐπιτήδευμα, ὡς Ἑλληνες ὑπέλαβον, καὶν ἀπέσβη· ἡ δὲ αὖξει
 5 <καὶ> οὐκ ἔστιν ἔνθα οὐκ ἔστιν. φημὶ τοίνυν τὴν πίστιν, εἴτε ὑπὸ 2
 ἀγάπης ἐθεμελιώθη εἴτε καὶ ὑπὸ φόβου, ἣ φασιν οἱ κατήγοροι, θεῖόν τι εἶναι, μήτε ὑπὸ ἄλλης φιλίας κοσμικῆς διασπομένην μήτε ὑπὸ φόβου παρόντος διαλυομένην. ἡ μὲν γὰρ ἀγάπη τῇ πρὸς τὴν πίστιν 3
 φιλία τοὺς πιστοὺς ποιεῖ, ἡ δὲ πίστις ἔδρασμα ἀγάπης ἀντεπάγουσα
 10 τὴν εὐποίαν, ὅτε καὶ <ὁ> τοῦ νόμου παιδαγωγὸς φόβος ἀφ' ὧν πιστευέται, καὶ φόβος εἶναι πιστευέται. εἰ γὰρ ἐν τῷ ἐνεργεῖν τὸ εἶναι 4
 δέκνυται, ὃ δὲ μέλλον καὶ ἀπειλῶν, οὐχὶ δὲ ἐνεργῶν καὶ παρῶν, πιστευέται καὶ [τὸ] εἶναι πιστευόμενος οὐκ αὐτὸς τῆς πίστεως γεννητικός, ὃ γε πρὸς αὐτῆς ἀξιόπιστος εἶναι δοκιμασθεῖς. θεία τοίνυν 31, 1
 15 ἡ τοσαύτη μεταβολὴ ἐξ ἀπιστίας. | πιστόν τι(να) γενόμενον καὶ τῇ 161 8
 ἐλπίδι καὶ τῷ φόβῳ πιστεῦσαι. καὶ δὴ ἡ πρώτη πρὸς σωτηρίαν νεύσις ἡ πίστις ἡμῶν ἀναφαίνεται, μεθ' ἣν φόβος τε καὶ ἐλπίς καὶ μετάνοια σὺν τε ἐγκρατεῖα καὶ ὑπομονῇ προκοπτοῦσαι ἄγουσιν ἡμᾶς ἐπὶ τε ἀγάπην ἐπὶ τε γνῶσιν. εἰκότως οὖν ὁ ἀπόστολος Βαρνάβας 2
 20 »ἀφ' οὗ« φησὶν »ἔλαβον. μέρος ἐσπούδασα κατὰ μικρὸν ὑμῖν πέμψαι, ἵνα μετὰ τῆς πίστεως ὑμῶν τελείαν ἔχητε καὶ τὴν γνῶσιν. τῆς μὲν οὖν πίστεως ἡμῶν εἰσιν οἱ συλλήπτορες φόβος καὶ ὑπομονή, τὰ δὲ συμμαχοῦντα ἡμῖν μακροθυμία καὶ ἐγκράτεια. τούτων οὖν«, φησί, »τὰ πρὸς τὸν κύριον μενόντων ἀγνῶς, συνευφραίνονται αὐτοῖς σοφία,
 25 σύνεσις, ἐπιστήμη, γνῶσις.« στοιχείων γοῦν <οὐσῶν> τῆς γνώσεως τῶν 3
 προειρημένων ἀρετῶν στοιχειωδεστέραν εἶναι συμβέβηκε τὴν πίστιν, οὕτως ἀναγκαίαν τῷ γνωστικῷ ὑπάρχουσαν, ὡς τῷ κατὰ τὸν κόσμον τόνδε βιοῦντι πρὸς τὸ ζῆν τὸ ἀναπνεῖν· ὡς δ' ἄνευ τῶν τεσσάρων στοιχείων οὐκ ἔστι ζῆν, οὐδ' ἄνευ πίστεως γνῶσιν ἐπακολουθήσαι.
 30 αὕτη τοίνυν κρητὶς ἀληθείας. |

3—7 vgl. Act. 5, 38 f 10 f vgl. Gal. 3, 24 20—25 Barnabas Ep. 1, 5; 2, 2 f

2 ἔτ' εἰκότως πρόχειρον] διττὴ εἰκότως πρόχειρον, oder ἔτ', εἰ καὶ τοῦτο πρόχειρον, St τὴν πίστιν (τοῖς ἀπλοῖς ἀπονέμειν οὐδὲ αὐτὴν) Schw 3 τε] τι Wi 4 ἡ δὲ St εἰ δὲ L 5 <καὶ> Po 5 f εἴτε—εἴτε] ἦν τε—ἦν τε Ma 6 ἐθεμελιώθη St θεμελιώθη L ἡ L 8 τῇ] τῇ corr. aus τὴν L¹ 10 <ὁ> Hiller 11 [φόβος] Wi τὸ Hervet τῷ L 13 καὶ τὸ] καίτοι Sy [τὸ] St <πρὸ> τοῦ Schw τὸ εἶναι <πιστευέται> πιστευόμενος <δ'> Wi 13 f γεννητικός Sy γεννητικός L 15 τινα Ma τι L [τι] Hiller 20 μέρος Barn. μέρος L πέμπειν Barn. 21 μὲν < Barn. 22 ἡμῶν Sy (wie Barn.) ἡμῶν L οἱ συλλήπτορες] βοηθοὶ Barn. 23 f τούτων μενόντων τὰ πρὸς κύριον Barn. 25 <οὐσῶν> Schw

Clemens II.

VII. Οἱ δὲ τοῦ φόβου κατηγοροῦντες κατατρέχουσι τοῦ νόμου, **32, 1** 446 P
 εἰ δὲ τοῦ νόμου, δηλόν που ὡς καὶ τοῦ δεδοκότος τὸν νόμον θεοῦ.
 τρία γὰρ ταῦτα ἐξ ἀνάγκης ὑφέστηκεν περὶ τὸ ὑποκείμενον, ὁ διοι-
 κῶν, ἡ διοίκησις, τὸ διοικούμενον. εἰ γοῦν καθ' ὑπόθεσιν ἐξέλοιεν **2**
5 τὸν νόμον, ἀνάγκη δὴπου ἕκαστον ὃς ἄγεται ὑπὸ ἐπιθυμίας, ἡδονῇ
 χαριζόμενον ἀμελεῖν μὲν τοῦ καλῶς ἔχοντος, ὑπερφρονεῖν δὲ τοῦ
 θείου, ἀσεβεῖν δὲ ἅμα καὶ ἀδικεῖν ἀδεῶς ἀποσκιρτήσαντα τῆς ἀλη-
 θείας. ναί, φασίν, ἄλογος ἔκκλισις ὁ φόβος ἐστὶ καὶ πάθος. τί σὺ **3**
 λέγεις; καὶ πῶς ἂν σοι ἔτι σφίζοιτο οὗτος ὁ ὅρος διὰ λόγου δοθείσης
10 μοι τῆς ἐντολῆς; ἐντολὴ δὲ ἀπαγορεύει, τὸν φόβον ἐπαρτῶσα διὰ
 παιδείαν τῶν οὕτως ἐπιδεχομένων νουθετεῖσθαι. οὐ τοίνυν ἄλογος **4**
 ὁ φόβος, λογικὸς μὲν οὖν· πῶς γὰρ οὐ, παραινῶν »οὐ φρονεύσεις, οὐ
 μοιχεύσεις, οὐ κλέψεις, οὐ ψευδομαρτυρήσεις;· ἀλλ' εἰ σοφίζονται τὰ
 ὀνόματα, εὐλάβειαν καλούντων οἱ φιλόσοφοι τὸν τοῦ νόμου φόβον,
15 εὐλογον οὖσαν ἔκκλινιν. ὀνοματομάχους τούτους οὐκ ἄπο τρόπου ὁ **33, 1**
 Φασηλίτης ἐκάλει Κριτόλαος. ἀστεία μὲν οὖν ἤδη καὶ καλλίστη πέ-
 γηνηε τοῖς ἐγκαλοῦσιν ἡμῖν ἡ ἐντολὴ ὀνόματος ἐναλλαγῇ νουθεῖσα.
 ἡ οὖν εὐλάβεια λογικὴ δέικνυται, τοῦ βλάπτοντος ἔκκλισις οὖσα, ἐξ ἧς **2**
 ἡ μετάνοια τῶν προσημαρτημένων φύεται. »ἀρχὴ γὰρ σοφίας φόβος
20 κυρίου, σύνεσις δὲ ἀγαθὴ πᾶσι τοῖς ποιοῦσιν αὐτήν.« τὴν σοφίας
 λέγει ποίησιν, ἡ ἐστὶ φόβος θεοῦ ὁδοποιῶν εἰς σοφίαν. εἰ δὲ ὁ νόμος **3**
 φόβον ἐμποιητικός, ἀρχὴ σοφίας γινώσκει νόμον, καὶ οὐκ ἔστιν ἄνευ
 νόμου σοφός. ἄσσοφοι τοίνυν οἱ παραιτούμενοι τὸν νόμον, ᾧ ἔπεται
 ἀθροὺς αὐτοὺς λογίζεσθαι. παιδεία δὲ ἀρχὴ σοφίας. »σοφίαν δὲ καὶ **4**
25 παιδείαν ἀσεβεῖς ἐξουθενήσουσιν«, λέγει ἡ γραφή.

Τίνα δὲ τὰ φοβερά ὁ νόμος καταγγέλλει, θεασώμεθα. εἰ μὲν τὰ **34, 1**
 μεταξὺ ἀρετῆς καὶ | κακίας, οἷον πενίαν καὶ νόσον καὶ ἀδοξίαν καὶ **447 P**
 δυσγένειαν καὶ ὅσα παραπλήσια, ταῦτα μὲν καὶ οἱ κατὰ πόλιν νόμοι
 προτείνοντες ἐπαινοῦνται, καὶ τοῖς ἐκ Περιπάτου τρία γέννη τῶν
30 ἀγαθῶν εἰσηγουμένοις καὶ τὰ τούτων ἐναντία λογιζομένοις εἶναι κακὰ
 ἀρμόνιος ἦδε ἡ δόξα· ἡμῖν δὲ ὁ δοθεὶς νόμος τὰ τῶν ὄντι κακὰ ἀπο- **2**

8. 13—15 Chrysipp Fr. mor. 411 Arnim; vgl. Paed. I 101, 1; Strom. II 4, 4;
 79, 5; Andronicus De affect. p. 12, 3; 20, 7 Kreuttner **12 f** Exod. 20, 13—16
15 f zu Kritolaos vgl. Zeller Phil. d. Gr. II 2³ S. 927 ff **19 f** Prov. 1, 7 (Psal.
 110, 10) **24 f** Prov. 1, 7 **29 f** vgl. z. B. Aristot. Eth. Nic. I 8 p. 1098b 12 ff;
 Index Arist. p. 4^a 11 ff; Strom. IV 166, 1

3 περὶ Hiller παρὰ L **5** δε] ὡς Sy ὅτ' Schw **11** τῶν οὕτως ἐπιδεχο-
 μένων Lowth τὸν οὕτως ἐπιδεχόμενον L **18** ἐξ ἧς Po ἐξῆς L **20** σοφίας
 St σοφίαν L **26** φοβερά <ἀ> St **31** ἀρμόνιος Sy ἐρμόνιος L ἦδε
 L¹ δὲ L*

φεύγειν προστάττει, μοιχείαν, ἀσέλγειαν, παιδεραστίαν, ἄγνοιαν, ἀδικίαν, νόσον ψυχῆς, θάνατον, οὐ τὸν διαλύοντα ψυχὴν ἀπὸ σώματος, ἀλλὰ τὸν διαλύοντα ψυχὴν ἀπὸ ἀληθείας· δεινὰ γὰρ καὶ φοβερά τῷ ὄντι κακία αὗται καὶ αἱ ἀπὸ τούτων ἐνέργειαι· »οὐ μὴν ἀδίκως» 3
 5 ἐκτείνεσθαι »δίκτυα πτερωτοῖς» λέγουσιν οἱ χρησμοὶ οἱ θεοὶ, »αὐτοὶ γὰρ αἱμάτων μετέχοντες θησαυρίζουσιν ἑαυτοῖς κακὰ·» πῶς οὖν ἔτι 4
 οὐκ ἀγαθὸς ὁ νόμος πρὸς τινων αἱρέσεων λέγεται ἐπιβοσμένων τὸν ἀπόστολον λέγοντα »διὰ γὰρ νόμου γινώσκεις ἁμαρτίαν· πρὸς οὓς φαιμεν· ὁ νόμος οὐκ ἐποίησεν, ἀλλ' ἔδειξεν τὴν ἁμαρτίαν· προστάξας 5
 10 γὰρ ἃ ποιητέον ἤλεγξε τὰ μὴ ποιητέα. ἀγαθοῦ δὲ τὸ μὲν σωτήριον 5
 ἐκδιδάξαι, τὸ δὲ δηλητήριον ἐπιδειξαι, καὶ τῷ μὲν χρῆσθαι συμβουλεύσαι, τὸ δὲ ἀποφυγεῖν κελεῦσαι. αὐτίκα ὁ ἀπόστολος, ὃν οὐ συν- 35, 1
 ἰᾷσι, γινώσκιν εἶπεν ἁμαρτίας διὰ νόμου πεφανερῶσθαι, οὐχὶ ὑπόστασιν εἰληφέναι. πῶς δ' οὐκ ἀγαθὸς ὁ παιδεύων νόμος, »ὁ παιδαγωγὸς 2
 15 εἰς Χριστὸν» δοθεὶς, ἵνα δὴ ἐπιστρέψωμεν διὰ φόβου παιδευτικῶς κατενθυνόμενοι πρὸς τὴν διὰ Χριστοῦ τελείωσιν; »οὐ βούλομαι, 3
 20 φησὶν, »τὸν θάνατον τοῦ ἁμαρτωλοῦ ὡς τὴν μετάνοιαν αὐτοῦ.» μετάνοιαν δὲ ἐντολὴ ποιεῖ, κωλυτικὴ μὲν τῶν μὴ ποιητέων, ἐπαγγελτικὴ δὲ τῶν εὐεργεσιῶν. θάνατον, οἶμαι, τὴν ἄγνοιαν λέγει· καὶ 4
 25 »ὁ ἐγγὺς κυρίου πλήρης μαστίγων·» ὁ συνεγγίζων δηλονότι τῇ γνώσει κινδύνων, φόβων, ἀνιῶν, θλίψεων διὰ τὸν πόθον τῆς ἀληθείας ἀπολαύει· »νιὸς γὰρ πεπαιδευμένος σοφὸς ἀπέβη, καὶ διεσώθη ἀπὸ 5
 καύματος νιὸς νοήμων, νιὸς δὲ νοήμων δέξεται ἐντολὰς.» καὶ Βαρ- 5
 νάβας ὁ ἀπόστολος »οὐαὶ οἱ συνετοὶ παρ' ἑαυτοῖς καὶ ἐνώπιον αὐτῶν 25
 30 ἐπιστήμονες» προτάξας ἐπήγαγεν· »πνευματικοὶ γενώμεθα, ναὸς τέλειος τῷ θεῷ. ἐφ' ὅσον ἐστὶν ἐφ' ἡμῖν, μελετῶμεν τὸν φόβον τοῦ θεοῦ καὶ φυλάσσειν ἀγωνιζώμεθα τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ, ἵνα ἐν τοῖς 448 P
 δικαιώμασιν αὐτοῦ εὐφρανθῶμεν.» | ὅθεν »ἀρχὴ σοφίας φόβος θεοῦ»
 30 θείως λέλεκται.

VIII. Ἐνταῦθα οἱ ἀμφὶ τὸν Βασιλείδην τοῦτο ἐξηγούμενοι τὸ 36, 1

2 vgl. Plato Gorg. p. 524 B θάνατος τυγχάνει ὧν . . . δυοῖν πραγμάτων διάλυσιν, τῆς ψυχῆς καὶ τοῦ σώματος. Ähnlich Phaed. p. 88 B 4—6 Prov. 1, 17 f 8 Röm. 3, 20 9 vgl. Röm. 5, 13 9 f vgl. Paed. I 8, 3 mit Anm. 14 f Gal. 3, 24 16 f vgl. Ezech. 33, 11; 18, 23. 32 20 vgl. Judith 8, 27 22 f Prov. 10, 4a. 5. 8 24—28 Barnabas Ep. 4, 11 24 f Jes. 5, 21 28 Prov. 1, 7

12 f συνίᾳσι St συνιᾷσι L 18 f κωλυτικὴ—ἐπαγγελτικὴ Po κωλυτικὴν—ἐπαγγελτικὴν L 18 ποιητέων Sy ποιητέον L 20 πλήρεις L 25 προτάξας Sy προστάξας L πνευματικοὶ γενώμεθα,] γενώμεθα πνευματικοί, γενώμεθα Barn. 26 ἐφ' (φ in Ras.) L¹

ὁρτὸν αὐτόν φασιν Ἀρχοντα ἐπακούσαντα τὴν φάσιν τοῦ διακονου- 162 S
 μένου πνεύματος ἐκπλαγῆναι τῷ τε ἀκούσματι καὶ τῷ θεάματι παρ'
 ἐλπίδας εὐηγγελισμένον, καὶ τὴν ἐκπληξιν αὐτοῦ φόβον κληθῆναι
 5 ἀρχὴν γενόμενον σοφίας φυλοκρινητικῆς τε καὶ διακριτικῆς καὶ τε-
 λωτικῆς καὶ ἀποκαταστατικῆς· οὐ γὰρ μόνον τὸν κόσμον, ἀλλὰ καὶ
 τὴν ἐκλογὴν διακρίνας ὁ ἐπὶ πᾶσι προπέμπει. ἔοικε δὲ καὶ Οὐαλεν- 2
 τίνος ἐν τινι ἐπιστολῇ τοιαῦτά τινα ἐν νῷ λαβὼν αὐταῖς γράφειν
 ταῖς λέξεσι· »καὶ ὥσπερ εἰ φόβος ἐπ' ἐκείνου τοῦ πλάσματος ὑπῆρξε
 τοῖς ἀγγέλοις, ὅτε μείζονα ἐφθέγγετο τῆς πλάσεως διὰ τὸν ἀοράτως
 10 ἐν αὐτῷ σπέρμα δεδοκῶτα τῆς ἄνωθεν οὐσίας καὶ παρρησιαζόμενον·
 οὕτω καὶ ἐν ταῖς γενεαῖς τῶν κοσμικῶν ἀνθρώπων φόβοι τὰ ἔργα 3
 τῶν ἀνθρώπων τοῖς ποινοῦσιν ἐγένετο, οἷον ἀνδριάντες καὶ εἰκόνες
 καὶ πάνθ' ἃ χεῖρες ἀνύουσιν εἰς ὄνομα θεοῦ· εἰς γὰρ ὄνομα Ἀνθρώ- 4
 πον πλασθεὶς Ἀδὰμ φόβον παρέσχεν προόντος Ἀνθρώπου, ὥς δὴ
 15 αὐτοῦ ἐν αὐτῷ καθεστῶτος, καὶ κατεπλάγησαν καὶ ταχὺ τὸ ἔργον
 ἠφάνισαν.»

Μιᾶς δ' οὔσης ἀρχῆς, ὥς δειχθήσεται ὕστερον, τερετίσματα καὶ 37, 1
 μυνρίσματα ἀναπλάσσοντες οἶδε οἱ ἄνδρες φανήσονται. ἐπειδὴ δὲ 2
 ἐκ νόμου καὶ προφητῶν προπαιδεύεσθαι διὰ κυρίου τῷ θεῷ συμφέρειν
 20 ἔδοξεν, »ἀρχὴ σοφίας φόβος« εἴρηται »κυρίου,« παρὰ κυρίου διὰ Μου-
 σέως δοθεὶς τοῖς ἀπειθοῦσι καὶ σκληροκαρδίοις· οὗς γὰρ οὐχ αἰρεῖ
 λόγος, τιθασεύει τούτους φόβος. ὁ καὶ προῖδὼν ἄνωθεν ὁ παιδεύων 3
 λόγος ἐκατέρῳ τῶν τρόπων, ἐκκαθαίρων οἰκείως εἰς θεοσέβειαν,
 ἡμοσοεν ὄργανον. ἔστι μὲν οὖν ἡ [μὲν] ἐκπληξίς φόβος ἐκ φαντασίας 4
 25 ἀσυνήθους ἢ ἐπ' ἀπροσδοκίῳ φαντασίᾳ, ἥ ἄτε καὶ ἀγγελίας, φόβος δὲ
 ὡς γεγρονότι ἢ ὄντι ἢ θαυμασιότης ὑπερβάλλουσα. οὐ συνο|ρῶσι τοί- 5 449 P

1 f vgl. Exc. ex Theod. 16 8—16 vgl. Hilgenfeld, ZwTh 23 (1880) S. 286 ff;
 Ketzergesch. S. 293 ff 8—10 vgl. Herakleon Fr. 16 u. 36 (οἱ τῆς οἰκονομίας
 ἀγγελοι, δι' ὧν ὡς μεσιτῶν ἐσπάρη καὶ ἀνετράφη) Brooke 17 zu τερετίσματα vgl.
 Aristot. Anal. post. I 22 (p. 88a 33) 20 Prov. 1, 7 (Psal. 110, 10) 20 f vgl.
 Joh. 1, 17 21 f vgl. Paed. I 61, 1 24—26 Chrysipp Fr. mor. 411 Arnim; vgl.
 Andronicus De affect. p. 16, 2 Kreuttner 26 vgl. Aristot. Top. IV 5 (p. 126b 17)

4 φυλοκρινητικῆς Sy φυλοκρινιτικῆς L 6 ὁ (νῖος ἐπὶ τὸν) ἐπὶ πᾶσι
 Ma 7 γράφειν St γράφει L (γὰρ) γράφει Sy 10 [καὶ] παρρησιαζόμενος Wi
 13 πάνθ' ἃ Kl πάντ' ἃ oder πάντ (= πάντων) ἃ fraglich L πάντων ἃ Vi
 πάντων αἱ Sy πάντα ἃ Grabe, Spicileg. sec. II p. 51 14 προόντος Sy (wie
 S. 133, 13) πρό ὄντος L 18 μυνρίσματα Sy μηνρίσματα L 24 [μὲν] Schw
 25 φαντασίᾳ * * Arnim 25 f φαντασίᾳ—ὑπερβάλλουσα φαντασίᾳ (ἐτι καὶ ἀγ-
 γελίᾳ) ἢ θαυμασιότης ὑπερβάλλουσα· φόβος δέ, ὡς (φασιν, ἔλογος ἐκκλησίας ἐπὶ)
 γεγρονότι ἢ ὄντι Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 208 φαντασίᾳ, τέ(λους) καὶ
 ἀπωλείας φόβος, (ἐτι) δὲ ὡς (ἐπὶ) γεγ. ἢ ὄντι [ἢ] θαυμ. ὑπ. Schw φόβος δὲ]
 (κατάπληξις δὲ) φόβος (ἐπὶ) δε(ινῷ) Arnim

- νυν ἐμπαθῇ ποιήσαντες δι' ἐκπλήξεως τὸν μέγιστον καὶ πρὸς αὐτῶν
 ἀνυμνούμενον θεὸν καὶ πρό γε τῆς ἐκπλήξεως ἐν ἄγνοίᾳ γενόμενον.
 εἰ δὴ ἄγνοια προκατῆρξε τῆς ἐκπλήξεως, ἢ δ' ἐκπλήξις καὶ ὁ φόβος 6
 ἀρχὴ σοφίας [φόβος] τοῦ θεοῦ γεγέννηται, κινδυνεύει τῆς τε σοφίας
 5 τοῦ θεοῦ καὶ τῆς κοσμοποιίας ἀπάσης, ἀλλὰ καὶ τῆς ἀποκαταστά-
 σεως αὐτῆς τῆς ἐκλογῆς ἄγνοια προκατάρχειν αἰτιωδῶς. πότερον 38, 1
 οὖν τῶν καλῶν ἢ φάŷων ἢ ἄγνοια; ἀλλ' εἰ μὲν τῶν καλῶν, τί
 παύεται ἐκπλήξις; καὶ παρέλκει ὁ διάκονος αὐτοῖς καὶ τὸ κήρυγμα
 καὶ τὸ βάπτισμα. εἰ δὲ τῶν φάŷων, πῶς τῶν καλλίστων αἰτίων
 10 τὸ κακόν; εἰ μὴ γὰρ προὔπηρχεν ἄγνοια, οὐκ ἂν ὁ διάκονος κατῆλ- 2
 θεν, οὐδ' ἂν ἐκπλήξις εἶλε τὸν Ἀρχοντα, ὡς αὐτοὶ λέγουσιν, οὐδ'
 ἂν ἀρχὴν σοφίας ἐκ τοῦ φόβου ἔλαβεν εἰς τὴν φυλοκρίνησιν τῆς τε
 ἐκλογῆς τῶν τε κοσμικῶν. εἰ δὲ ὁ φόβος τοῦ προόντος Ἀνθρώπου 3
 ἐπιβούλους τοῦ σφετέρου πλάσματος πεποίηκε τοὺς ἀγγέλους, ὡς
 15 ἐνιδρυμένον τῷ δημιουργήματι ἀοράτου τοῦ σπέρματος τῆς ἄνωθεν
 οὐσίας, ἢ ὑπολήψει κενῇ παρεξήλωσαν, ὅπερ ἀπίθανον, ἀγγέλους
 δημιουργίας ἧς ἐπιστεύθησαν οἷον τέκνον τινὸς αὐθέντας γενέσθαι,
 ἄγνοίαν πᾶσαν κατεγνωσμένους· ἢ προγνώσει ἐνεχόμενοι κεκίνηται, 4
 ἀλλ' οὐκ ἂν ἐπιβούλευσαν δι' οὐ ἐπεχείρησαν, ᾧ προέγνωσαν, οὐδ'
 20 ἂν κατεπλάγησαν τὸ ἔργον τὸ αὐτῶν, ἐκ προγνώσεως τὸ ἄνωθεν
 σπέρμα νεροηκότες· ἢ τὸ τελευταῖον γνώσει πεποιθότες ἐτόλμησαν· 5
 ὁ καὶ αὐτὸ ἀδύνατον, μαθόντας τὸ διαφέρον τὸ ἐν πληρώματι Ἀν-
 θρώπῳ ἐπιβουλεύειν, ἔτι καὶ τὸ «κατ' εἰκόνα», ἐν ᾧ καὶ τὸ ἀρχέ-
 τυπον καὶ τὸ σὺν τῇ γνώσει τῇ λοιπῇ ἀφθαρτον παρειλήφεσαν.
 25 Τούτοις τε οὖν αὐτοῖς καὶ ἑτέροις τισί, μάλιστα δὲ τοῖς ἀπὸ 39, 1
 Μαρκίωνος ἐμβοᾷ οὐκ ἐπαΐουσιν ἢ γραφῇ· »ὁ δὲ ἐμοῦ ἀκούων ἀνα-
 παήσεται ἐπ' εἰρήνης πεποιθώς, καὶ ἡσυχάσει ἀφόβως ἀπὸ παντὸς
 κακοῦ.« τί τοίνυν τὸν νόμον βούλονται; κακὸν μὲν οὖν οὐ 2
 φήσουσι, δίκαιον δέ, διαστελλόντες τὸ ἀγαθὸν τοῦ δικαίου. ὁ δὲ 3
 30 κύριος φοβεῖσθαι τὸ κακὸν προστάττων οὐ κακῷ τὸ κακὸν ἀπαλ-
 λάττει, τῷ δὲ ἐναντίῳ τὸ ἐναντίον καταλύει. ἀγαθῷ δὲ κακὸν ἐναν-
 τίον, ὡς δίκαιον ἀδίκῳ. εἰ τοίνυν κακῶν ἀποχὴν ἀφοβίαν 4

23 vgl. Gen. 1, 26 u. Strom. IV 90 26—28 Prov. 1, 33

1 [καὶ] Wi 3 ἢ δ' Ma εἰ δ' ἢ L 4 [φόβος] Schw [φόβος τοῦ θεοῦ]
 Ma 6 αἰτιωδῶς Ma αἰτιώδης L 7 καλῶν τι L 15 ἀοράτου (ou in Ras.)
 L¹ ἀοράτως Wi [τοῦ] Ma 21 τελευτέον L 22 μαθόντας Ma μαθόν-
 τες L 24 τὸ St δ L λοιπῇ <τ' ἐκ>λογῇ Schw 26 ἐμβοᾷ Sy ἐκβοᾷ L
 28 <εἶναι> βούλονται St βούλ(εσθαι οἶ)ονται Bywater, Journ. of Philol. 4
 (1872) S. 208 vgl. S. 135, 21f [οὖν] Wi 32 ἀποχὴν Heyse ἀρχὴν L

εἰρηκεν ἦν ὁ τοῦ κυρίου φόβος ἐργάζεται, ἀγαθὸν ὁ φόβος, καὶ ὁ ἐκ 450 P
τοῦ νόμου φόβος οὐ μόνον δίκαιος, ἀλλὰ καὶ ἀγαθὸς κακίαν ἀναιρῶν·
φόβος δὲ ἀφοβίαν εἰσάγων οὐ πάθει ἀπάθειαν, παιδεία δὲ μετριοπά-
θειαν ἐμποιεῖ. ἐπὶ οὖν ἀκούσωμεν· »τίμα τὸν κύριον καὶ ἰσχύσεις, 5
5 πλὴν δὲ αὐτοῦ μὴ φοβοῦ ἄλλον,« τὸ φοβεῖσθαι ἁμαρτάνειν, ξεσεῖται
δὲ ταῖς ὑπὸ θεοῦ δοθείσαις ἐντολαῖς τιμὴν εἶναι τοῦ θεοῦ ἐκδεχό-
μεθα. δέος δὲ ἐστὶ φόβος θεῖον. ἀλλ' εἰ καὶ πάθος ὁ φόβος, ὥς 40, 1
βούλονται τινες, ὅτι φόβος ἐστὶ πάθος, οὐχ ὁ πᾶς φόβος πάθος. ἡ
γούνη δεισιδαιμονία πάθος, φόβος δαιμόνων οὕσα ἐκπαθῶν τε καὶ
10 ἐκπαθῶν· ἐκπαθῶν οὖν ὁ τοῦ ἀπαθoῦς θεοῦ φόβος ἀπαθήσ· φοβεῖται 2
γὰρ τις οὐ τὸν θεόν, ἀλλὰ τὸ ἀποπεσεῖν τοῦ θεοῦ· ὁ δὲ τοῦτο δε-
διώσ τὸ τοῖς κακοῖς περιπεσεῖν φοβεῖται καὶ δέδιεν τὰ κακά· ὁ δεδιώς
δὲ τὸ πτώμα ἄφθαρτον ἑαυτὸν καὶ ἀπαθῆ εἶναι βούλεται. »σοφὸς 3
φοβηθεὶς ἐξέκλινεν ἀπὸ κακοῦ, ὁ δὲ ἄφρων μίγνυται πεποιθώς,« ἡ
15 γραφή λέγει· αὐτὸς τε »ἐν φόβῳ κυρίου ἐλπὶς ἰσχύος« φησὶν.

IX. Ἀνάγει γούνη ὁ τοιοῦτος φόβος ἐπὶ τε τὴν μετάνοιαν ἐπὶ τε 41, 1
τὴν ἐλπίδα. ἐλπὶς δὲ προσδοκία ἀγαθῶν ἢ ἀπόντος ἀγαθοῦ εὐελπίς.
ἀμέλει καὶ ἡ * * (εὐ)εμπτωσία λαμβάνεται εἰς ἐλπίδα, ἦν ἐπὶ τὴν ἀγάπην
χειραγωγεῖν μεμαθήκαμεν. ἀγάπη δὲ ὁμόνοια ἂν εἴη τῶν κατὰ τὸν 2
20 λόγον καὶ τὸν βίον καὶ τὸν | τρόπον ἢ συνελόντι φάναι κοινωνία 163 S
βίον ἢ ἐκτένεια φιλίας καὶ φιλοστοργίας μετὰ λόγου ὁρθοῦ περὶ
χρησῶν ἐταίρων. ὁ δὲ ἐταῖρος ἑτερος ἐγώ· ἡ καὶ ἀδελφοὺς τοὺς τῷ
αὐτῷ λόγῳ ἀναγεννηθέντας προσεαγορεύομεν. παράκειται δὲ τῇ ἀγάπῃ 3
ἡ τε φιλοξενία, φιλοτεχνία τις οὕσα περὶ χρησῶν ξένων· ξένοι δὲ ὧν
25 ξένα τὰ κοσμικά· κοσμικοὺς γὰρ τοὺς εἰς γῆν ἐλπίζοντας καὶ τὰς 4
σαρκικὰς ἐπιθυμίας ἐξακούομεν· »μὴ συσχηματίσεσθε«, φησὶν ὁ ἀπό-
στολος, »τῷ αἰῶνι τούτῳ, ἀλλὰ μεταμορφοῦσθε τῇ ἀνακαινώσει τοῦ
νοῦ, εἰς τὸ δοκιμάζειν ὑμᾶς τί τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, τὸ ἀγαθὸν καὶ

4 f Prov. 7, 1a 7 vgl. Chrysipp Fr. mor. 408 ff Arnim; Andronicus De affect. p. 16, 1 Kreuttner 9 f Chrysipp Fr. mor. 411 Arnim; vgl. Plut. Mor. p. 165 B 10—13 ὁ τοῦ—βούλεται Sacr. Par. 218 Holl 13—15 Prov. 14, 16. 26 18 f vgl. Strom. II 31, 1 19—22. 23 f. S. 135, 3—6. 8—11 Chrysipp Fr. mor. 292 Arnim 22 vgl. Aristot. Eth. meg. II 15 (p. 1213a 23); Zeno bei Diog. Laert. VII 23; Wyttenbach zu Plut. Mor. p. 93 E; A. Otto, Sprichw. S. 26 26—S. 135, 1 Röm. 12, 2

6 εἶναι Po ἦν ἀπὸ L τὴν ἀπὸ Sy Schw [ἦν] ἀπὸ Bywater (bei Mayor) εἶναι <τοῦ θεοῦ καὶ ἰσχύς> ἀπὸ Ma θεοῦ² δέους Schw 12 ὑποπεσεῖν u. συμπεσεῖν Sacr. Par. 17 ἡ Sy ἡ L εὐελπίς <πίστις> Schw 18 ἡ <εἰς μετάνοιαν> St ἡ <εἰς πίστιν> Schw εὐεμπτωσία Sy ἐμπτωσία L ἐλπίδα Sy εὐελπίδα L 22 ἡ Sy ἡ L 24 φιλοτεχνία Sy φιλοτεχνία L

εὐάρεστον καὶ τέλειον. ἀναστρέφει τοίνυν ἡ φιλοξενία περὶ | τὸ 5 451 P
 ὠφέλιμον τοῖς ξένοις, ξένοι δὲ οἱ ἐπίξενοι, ἐπίξενοι δὲ οἱ φίλοι,
 φίλοι δὲ οἱ ἀδελφοί. »φίλε κασίγνητε« φησὶν Ὅμηρος. ἡ τε φιλαν- 6
 θρωπία, δι' ἣν καὶ ἡ φιλοστοργία, φιλικὴ χρῆσις ἀνθρώπων ὑπάρ-
 5 χουσα, ἡ τε φιλοστοργία, φιλοτεχνία τις οὕσα περὶ στέρξιν φίλων ἢ
 οἰκείων, συμπαρομαρτοῦσιν ἀγάπη. εἰ δ' ὁ τῷ ὄντι ἄνθρωπος ὁ ἐν 42, 1
 ἡμῖν ἐστὶν ὁ πνευματικός, φιλαδελφία ἡ φιλανθρωπία τοῖς τοῦ αὐτοῦ
 πνεύματος κεκοινωνηκόσιν· στέρξεις δ' αὖ τήρησίς ἐστιν εὐνοίας ἢ
 ἀγαπήσεως, ἀγαπήσις δὲ ἀπόδεξις παντελῆς, καὶ τὸ ἀγαπᾶν
 10 ἀρέσκεσθαι τῷ ἡθελῶ, ἀγόμενόν τε καὶ ἀπαγόμενον· ἄγονται δὲ εἰς 2
 ταυτότητα δι' ὁμόνοιαν, ἐπιστήμην οὖσαν κοινῶν ἀγαθῶν· καὶ γὰρ
 ἡ ὁμογνωμοσύνη συμφωνία γνωμῶν. καὶ ἡ ἀγάπη« φησὶν ἀνυπό- 3
 κριτος ἔστω ἡμῖν, αὐτοὶ τε ἀποστρυγούντες τὸ πονηρὸν γινώμεθα,
 κολλώμενοι τῷ ἀγαθῷ τῇ φιλαδελφίᾳ τε» καὶ τὰ ἐξῆς ἔως »εἰ δυνα-
 15 τόν, τὸ ἐξ ὑμῶν, μετὰ πάντων ἀνθρώπων εἰρηνεύοντες.« ἔπειτα
 »μὴ νικῶ« λέγει ὑπὸ τοῦ κακοῦ, ἀλλὰ νίκα ἐν τῷ ἀγαθῷ τὸ κακόν.«
 Ἰουδαίοις τε ὁ αὐτὸς ἀπόστολος μαρτυρεῖν ὁμολογεῖ ὅτι ζῆλον θεοῦ 4
 ἔχουσιν, ἀλλ' οὐ κατ' ἐπίγνωσιν· ἀγνοοῦντες γὰρ τὴν τοῦ θεοῦ
 δικαιοσύνην, καὶ τὴν ἰδίαν ζητοῦντες στήσαι, τῇ δικαιοσύνῃ τοῦ θεοῦ
 20 οὐχ ὑπετάγησαν· οὐ γὰρ τὸ βούλημα τοῦ νόμου ἔγνωσαν τε καὶ 5
 ἐποίησαν, ἀλλ' ὁ ὑπέλαβον αὐτοί, τοῦτο καὶ βούλεσθαι τὸν νόμον
 ᾗ ᾔκησαν· οὐδ' ὥς προφητεύοντι τῷ νόμῳ πίστευσαν, λόγῳ δὲ ψιλῷ
 καὶ φόβῳ, ἀλλ' οὐ διαθέσει καὶ πίστει ἠκολούθησαν· τέλος γὰρ
 νόμον Χριστὸς εἰς δικαιοσύνην, ὁ ὑπὸ νόμον προφητευθεὶς, παντὶ
 25 τῷ πιστεύοντι. ὅθεν εἰρηται τούτοις παρὰ Μωυσέως· »ἐγὼ παρα- 43, 1
 ζήλωσω ὑμᾶς ἐπ' οὐκ ἔθνει, ἐπ' ἔθνει ἀσυνέτῳ παροργιστῇ ὑμᾶς«, τῷ
 εἰς ὑπακοὴν δηλονότι εὐτρεπεῖ γενομένῳ. καὶ διὰ Ἡσαίου »εὐρέθην« 2
 λέγει »τοῖς ἐμὲ μὴ ζητοῦσιν, ἐμφανὲς ἐγενόμην τοῖς ἐμὲ μὴ ἐπερω-
 τῶσι,« πρὸ τῆς τοῦ κυρίου παρουσίας δηλαδή, μεθ' ἣν καὶ τῷ Ἰσραὴλ
 30 ἐκεῖνα τὰ προφητευθέντα οἰκείως λέγεται νῦν· »ἐξεπέτασα τὰς χεῖράς
 μου ὅλην τὴν ἡμέραν ἐπὶ λαὸν ἀπειθοῦντα καὶ ἀντιλέγοντα.« ὁρᾷς 3

3 vgl. A 155; E 359; Φ 308 9 vgl. [Plato] Def. p. 413 B 10 f vgl.
 Stob. Ecl. II 7, 11 b p. 94, 1—4 Wachsm. (ὁμόνοιαν εἶναι ἐπιστήμην κοινῶν ἀγα-
 θῶν) 12—16 Röm. 12, 9 f. 18. 21 17—20 Röm. 10, 2 f 20—23 οὐ
 γὰρ—ἠκολούθησαν Cat. zu Röm. 10, 3 bei Cramer IV 369, 24—27 (= Monac.
 gr. 412 p. 406). Inc. καὶ μὴ γνόντες μηδὲ ποιήσαντες τὸ βούλημα τοῦ νόμου, δ
 (aus Röm. 10; 19) 23—25 Röm. 10, 4 25 f Deut. 32, 21
 (aus Röm. 10; 19) 27—31 Jes. 65, 1 f (aus Röm. 10, 20 f)

2 ἐπίξενοι (ξε in Ras.) L¹ 6 δ' ὁ Schw δὲ L 9 ἀπόδεξις Po ἀπό-
 δεῖξις L ἀγαπᾶν St ἀγαπᾶσθαι L 10 τῷ (ἀντῷ) ἡθελῶ ἀγόμενόν Schw
 22 οὐδ' καὶ οὐδ' Cat. 27 εὐτρεπεῖ Sy εὐπρεπεῖ L

τὴν αἰτίαν τῆς ἐξ ἔθνων κλήσεως σαφῶς πρὸς τοῦ προφήτου ἀπεί-
 θειαν τοῦ λαοῦ καὶ ἀντιλογίαν εἰρημένην; εἰθ' ἡ ἀγαθότης καὶ ἐπὶ
 τούτοις δείκνυται τοῦ θεοῦ· φησὶ γὰρ ὁ ἀπόστολος· »ἀλλὰ τῷ αὐτῶν 4 452 P
 παραπτώματι ἡ σωτηρία τοῖς ἔθνεσιν εἰς τὸ παραζηλῶσαι αὐτοὺς»
 5 καὶ μετανοῆσαι βουληθῆναι. ὁ Ποιμὴν δὲ ἀπλῶς ἐπὶ τῶν κεκοιμη- 5
 μένων θεῖς τὴν λέξιν δικαίους οἶδέ τινας ἐν ἔθνεσι καὶ ἐν Ἰουδαίῳ
 οὐ μόνον πρὸ τῆς τοῦ κυρίου παρουσίας, ἀλλὰ καὶ πρὸ νόμου κατὰ
 τὴν πρὸς θεὸν εὐαρεστίῃν, ὡς Ἀβελ, ὡς Νῶε, ὡς εἴ τις ἕτερος
 δίκαιος. φησὶ γοῦν τοὺς ἀποστόλους καὶ διδασκάλους τοὺς κηρύ- 44, 1
 10 ξαντας τὸ ὄνομα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ καὶ κοιμηθέντας τῇ δυνάμει καὶ
 τῇ πίστει κηρύττει τοῖς προκεκοιμημένοις. εἶτα ἐπιφέρει· »καὶ αὐτοὶ 2
 ἔδωκαν αὐτοῖς τὴν σφραγίδα τοῦ κηρύγματος. κατέβησαν οὖν μετ'
 αὐτῶν εἰς τὸ ὕδωρ καὶ πάλιν ἀνέβησαν. ἀλλ' οὗτοι ζῶντες κατέ-
 βησαν καὶ πάλιν ζῶντες ἀνέβησαν· ἐκεῖνοι δὲ οἱ προκεκοιμημένοι
 15 νεκροὶ κατέβησαν, ζῶντες δὲ ἀνέβησαν. διὰ τούτων οὖν ἐξωοποιή- 3
 θησαν καὶ ἐπέγνωσαν τὸ ὄνομα τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ. διὰ τοῦτο καὶ
 συνανέβησαν μετ' αὐτῶν καὶ συνήρυσαν εἰς τὴν οἰκοδομὴν τοῦ
 πύργου καὶ ἀλατόμητοι συνωκοδομήθησαν· ἐν δικαιοσύνῃ (γὰρ) ἐκοι-
 μήθησαν καὶ ἐν μεγάλῃ ἀγνείᾳ, μόνην δὲ τὴν σφραγίδα ταύτην οὐκ
 20 ἔσχον.» ὅταν γὰρ ἔθνη τὰ μὴ νόμον ἔχοντα φύσει τὰ τοῦ νόμου 4
 20 ποιῶσιν, οὗτοι νόμον μὴ ἔχοντες ἑαυτοῖς εἰσι νόμος» κατὰ τὸν
 ἀπόστολον.

Ὡς μὲν οὖν ἀντακολουθοῦσιν ἀλλήλαις αἱ ἀρεταί, τί χρὴ λέγειν, 45, 1
 ἐπιδεδειγμένου ἤδη ὡς πίστις μὲν ἐπὶ μετανοίᾳ ἐλπιδί τε, εὐλάβεια
 25 δὲ ἐπὶ πίστει, καὶ ἡ ἐν τούτοις ἐπιμονή τε καὶ ἄσκησις ἅμα μαθήσει
 συμπεριαιεῖται εἰς ἀγάπην, ἡ δὲ τῇ γνώσει τελειοῦται; ἐκεῖνο δὲ ἐξ 2
 ἀνάγκης παρασημειωτέον ὡς μόνον τὸ θεῖον σοφὸν εἶναι φύσει
 νοεῖσθαι χρὴ· διὸ καὶ ἡ σοφία δύναμις θεοῦ ἡ διδάξασα τὴν ἀλήθειαν·
 κἀνταῦθά που εἴληπται ἡ τελείωσις τῆς γνώσεως. φιλεῖ δὲ καὶ 3
 30 ἀγαπᾷ τὴν ἀλήθειαν ὁ φιλόσοφος, ἐκ τοῦ θεράπων εἶναι γνήσιος δι'

3 f Röm. 11, 11 5—20 vgl. Herm. Sim. IX 16, 5—7 (Strom. VI 46)
 20 f Röm. 2, 14 23 vgl. Strom. VIII 30, 2 24 vgl. S. 134, 16 ff 25 f
 vgl. S. 129, 16—19 30 f vgl. Joh. 15, 15

4 αὐτοὺς Röm. αὐτοῖς L 12 ἔδωκαν αὐτοῖς Herm. δέδωκαν αὐτοῖς L
 17 συνήρυσαν] συνηρόσθησαν Herm. (aber convenerunt Lat.) 18 (γὰρ) aus
 Herm. 19 μόνον Herm. 20 εἶχον Herm. 24 ἐπιδεδειγμένου Di ἐπιδε-
 δειγμένοι L ἐλπίδι τε Jackson vgl. S. 134, 16 f ἐλπίζεται L ἐλπί(δι τε κτλ)ζε-
 ται St 29 κἀνταῦθα] κἀνθα im Text /. ταῦ am Rand L¹

ἀγάπην ἤδη φίλος νομισθεῖς. ταύτης δὲ ἀρχὴ τὸ θαυμάσαι τὰ πρά- 4
 γματα, ὡς Πλάτων ἐν Θεαιτήτῳ λέγει, καὶ Ματθίας ἐν ταῖς Παρα-
 δόσεσι παλαιῶν »θαύμασον | τὰ παρόντα«, βαθμὸν τοῦτον πρῶτον 453 P
 τῆς ἐπέκεινα γνώσεως ὑποτιθέμενος· ἢ καὶ τῷ καθ' Ἑβραίους εὐαγ- 5
 5 γελίῳ ὁ θαυμάσας βασιλεύσει· γέγραπται »καὶ ὁ βασιλεύσας ἀνα-
 παήσεται«. ἀδύνατον οὖν τὸν ἀμαθῆ, ἔστ' ἂν μένῃ ἀμαθής, φιλο- 6
 σοφεῖν [δέ], τὸν γε μὴ ἔννοιαν σοφίας εἰληφότα, φιλοσοφίας οὐσης
 ὀρέξεως τοῦ ὄντως ὄντος καὶ τῶν εἰς τοῦτο συντεινόντων μαθη-
 μάτων. καὶ τὸ ποιεῖν καλῶς ἢ τις ἐξήσηκον, ἀλλὰ τὸ ἐπίστα- 164 S 7
 10 θαι, ὡς χρηστέον καὶ ποιητέον, [καὶ] συνεκπονητέον, καθὸ καὶ
 ὁμοιοῦνται τις θεῶ, θεῶ λέγω τῷ σωτήρι, θεραπεύων τὸν τῶν ὅλων
 θεὸν διὰ τοῦ ἀρερῆως λόγου, δι' οὗ καθορᾶται τὰ κατ' ἀλήθειαν
 καλὰ καὶ δίκαια. εὐσέβεια ** ἔστι πρᾶξις ἐπομένη καὶ ἀκόλουθος θεῶ.

X. Τριῶν τοῦτων τούτων ἀντέχεται ὁ ἡμεδαπὸς φιλόσοφος, πρῶ- 46, 1
 15 τον μὲν τῆς θεωρίας, δευτέρου δὲ τῆς τῶν ἐντολῶν ἐπιτελέσεως,
 τρίτου ἀνδρῶν ἀγαθῶν κατασκευῆς· ἃ δὴ συνεληθόντα τὸν γνωστι-
 κὸν ἐπιτελεῖ. ὁ τι δ' ἂν ἐνδέξῃ τούτων, χωλεῦει τὰ τῆς γνώσεως.
 ὁθεν θείως ἢ γραφῇ φησι· »καὶ εἶπεν κύριος πρὸς Μωυσῆν λέγων· 2
 λάλησον τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ καὶ ἐρεῖς πρὸς αὐτούς· ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς 2
 20 ὑμῶν· κατὰ <τὰ> ἐπιτηδεύματα γῆς Αἰγύπτου, ἐν ἣ κατωκήσατε ἐν 3
 αὐτῇ, οὐ ποιήσετε· καὶ κατὰ τὰ ἐπιτηδεύματα γῆς Χαναάν, εἰς ἣν
 ἐγὼ εἰσάγω ὑμᾶς ἐκεῖ, οὐ ποιήσετε· καὶ τοῖς νομίμοις αὐτῶν οὐ 4
 πορεύσεσθε· τὰ κρίματά μου ποιήσετε καὶ τὰ προστάγματά μου φυ-
 λάξεσθε, πορεύεσθαι ἐν αὐτοῖς· ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν. καὶ φυλά- 5
 25 ξεσθε πάντα τὰ προστάγματά μου, καὶ ποιήσετε αὐτά. ὁ ποιήσας

1 f Plato Theaet. p. 155 D μάλα γὰρ φιλόσοφος τοῦτο τὸ πάθος, τὸ θα-
 μάζειν· οὐ γὰρ ἄλλη ἀρχὴ φιλοσοφίας ἢ αὕτη. vgl. Aristot. Metaph. I 2, 15
 (p. 982 b 12) διὰ γὰρ τὸ θαυμάζειν οἱ ἄνθρωποι καὶ νῦν καὶ τὸ πρῶτον ἤρξαντο
 φιλοσοφεῖν. 2 f vgl. Hilgenfeld, Nov. Test. extra Can. IV² p. 22; Preuschen,

Antileg. S. 12 5 f Hebr.-Ev. Fr. 16 Handmann TU V 3 S. 94 ff; vgl. Strom. V
 96, 3 u. Oxyrh. Pap. IV S. 4 f 13 vgl. zu S. 123, 25 f 14—17 vgl. Strom.
 II 80, 2 f; VII 4, 2 τριῶν τούτων—γνώσεως Sacr. Par. 219 Holl 18—
 S. 138, 1 Lev. 18, 1—5, genommen aus Philo De congr. erud. gr. 86 (I p. 531 M)

3 βαθμὸν Vi βαθμ||| L 4 τῆς Vi τοῖς L ἢ Sy ἢ L 7 [δέ] Po
 9 τὸ¹ Po τῷ L ἢ Po ἢ L ἀλλὰ <καὶ> Heyse 10 [καὶ] Heyse 13 εὐ-
 σέβεια Vi εὐσέ am Ende von f. 80^r L εὐσέβεια <γράφ> ἔστι Hervet * * St
 (es fehlt wohl eine Zeile) 17 ἀποτελεῖ Sacr. Par. 3] φ Sacr. Par.
 18 μωυσῆν (ν über η) L¹ 20 <τὰ> aus Philo γῆς τῆς Philo HSS κατοι-
 κήσατε, ἐκατοικήσατε, κατοικήσατε Philo HSS 20 f ἐν αὐτῇ] ἐπ' αὐτῆς Philo
 MAH 24 πορεύεσθαι (so auch LXX B)] πορεύεσθε Philo (καὶ πορεύεσθαι
 Philo. G) 25 μον] + καὶ τὰ κρίματά μου Philo

- αὐτὰ ἄνθρωπος ζήσεται ἐν αὐτοῖς· ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν.» εἴτ' 47, 1
 οὖν κόσμον καὶ ἀπάτης εἶτε παθῶν καὶ κακιῶν σύμβολον Αἴγυπτος
 καὶ ἡ Χανανίτις γῆ, ὧν μὲν ἀφεκτέον, ὅποια δὲ ἐπιτηδευτέον ὡς
 θεία καὶ οὐ κοσμικά, ἐπιδείκνυσιν ἡμῖν τὸ λόγιον. ὅταν δὲ εἶπῃ »ὁ 2
 5 ποιήσας ἄνθρωπος ζήσεται ἐν αὐτοῖς«, τὴν τε Ἑβραίων αὐτῶν
 ἐπανόρθωσιν τὴν τε τῶν πέλας, ἡμῶν αὐτῶν, συνάσκησιν τε καὶ προ- 454 P
 κοπὴν ζωὴν λέγει αὐτῶν τε καὶ ἡμῶν. »οἱ γὰρ νεκροὶ τοῖς παρα- 3
 πτώμασι συζωοποιοῦνται Χριστῷ« διὰ τῆς ἡμετέρας διαθήκης. πολ- 4
 λάκις δὲ ἐπαναλαμβάνουσα ἡ γραφὴ τὸ »ἐγὼ κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν«
 10 δυσωπεῖ μὲν διατρεπτικώτατα, ἐπεσθαι διδάσκουσα τῷ τὰς ἐντολὰς
 δεδοκότε θεῷ, ὑπομιμνήσκει δὲ ἡρέμα ζητεῖν τὸν θεὸν καὶ ὡς οἶόν
 τε γινώσκειν ἐπιχειρεῖν. ἥτις ἂν εἴῃ θεωρία μεγίστη, ἡ ἐποπτική. ἡ
 τῷ ὄντι ἐπιστήμη, ἡ ἀμετάπτωτος λόγῳ γινομένη. αὕτη ἂν εἴῃ
 μόνῃ ἡ τῆς σοφίας γινῶσις, ἥς οὐδέποτε χωρίζεται ἡ δικαιοπραγία.
 15 XI. Ἄλλ' ἡ μὲν τῶν οἰησισόφων, εἶτε αἰρέσεις εἰεν βάρβαροι 48, 1
 εἶτε οἱ παρ' Ἑλλήσι φιλόσοφοι, »γινῶσις φρῦσις« κατὰ τὸν ἀπόστο-
 λον· πιστὴ δὲ ἡ γινῶσις ἥτις ἂν εἴῃ ἐπιστημονικὴ ἀπόδειξις τῶν
 κατὰ τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν παραδιδόμενων. φήσαιμεν δ' ἂν αὐτὴν
 λόγον εἶναι τοῖς ἀμφισβητουμένοις ἐκ τῶν ὁμολογουμένων ἐκπορί-
 20 ζοντα τὴν πίστιν. πιστεῶς δ' οὐσης διττῆς, τῆς μὲν ἐπιστημονικῆς, 2
 τῆς δὲ δοξαστικῆς, οὐθὲν κωλύει ἀπόδειξιν ὀνομάζειν διττὴν, τὴν
 μὲν ἐπιστημονικὴν, τὴν δὲ δοξαστικὴν, ἐπεὶ καὶ ἡ γινῶσις καὶ ἡ πρό-
 γνωσις διττὴ λέγεται, ἡ μὲν ἀπηκριβωμένην ἔχουσα τὴν ἐαυτῆς
 φύσιν, ἡ δὲ ἐλλιπῆ. καὶ μὴ τι ἡ παρ' ἡμῖν ἀπόδειξις μόνῃ ἂν εἴῃ 3
 25 ἀληθής, ἅτε ἐκ θείων χορηγούμενη γραφῶν, τῶν ἱεροῶν γραμμάτων
 καὶ τῆς »θεοδιδάκτου« σοφίας κατὰ τὸν ἀπόστολον. μάθησις γοῦν 4
 καὶ τὸ πείθεσθαι ταῖς ἐντολαῖς, ὅ ἐστι πιστεῦειν τῷ θεῷ. καὶ ἡ
 πίστις δυνάμις τις τοῦ θεοῦ, ἰσχύς οὕσα τῆς ἀληθείας. ἀντίκα φησὶν· 49, 1
 »ἐὰν ἔχητε πίστιν ὡς κόκκον σινάπεως, μεταστήσετε τὸ ὄρος· καὶ

2 zu Αἴγυπτος = κόσμος vgl. Strom. I 30, 4 2 f vgl. Philo a. a. O. 83
 παθῶν μὲν Αἴγυπτος σύμβολόν ἐστι, κακιῶν δὲ ἡ Χαναναίων γῆ. 4 f Lev.
 18, 5 (Gal. 3, 12) 5—8 τὴν τε Ἑβραίων—διαθήκης Cat. zu Röm. 10, 5 bei
 Cramer IV 372, 6—9 (= Monac. gr. 412 p. 411; ebenso Barb. V 42 f. 139b): ἡ
 ζωὴν λέγει τὴν τῶν Ἑβραίων ἐπανόρθωσιν τὴν τε — προκοπὴν. οἱ γὰρ — δια-
 κονίας. 6 vgl. Ephes. 2, 13 7 f Ephes. 2, 5 9 Lev. 18, 2. 4. 5 13
 vgl. Strom. II 9, 4 mit Anm. 16 I Kor. 8, 1 18—20 vgl. Strom. VIII
 5, 1 26 vgl. I Thess. 4, 9 29 vgl. Matth. 17, 20

1 ἄνθρωπος < Philo 6 ἡμῶν] δι' ἡμῶν Cat. 8 ζωοποιοῦνται σὺν τῷ
 Χριστῷ Cat. διὰ τῆς ἡμετέρας διακονίας Monac. διὰ τὴν ἡμετέραν δικαιοσύνην
 Barb. 24 ἐλλιπῆ L 28 δυνάμις τις Sy δυνάμεις τῆς L

πάλιν· »κατὰ τὴν πίστιν σου γεννηθήτω σοι.« καὶ ὁ μὲν θεραπεύεται
 προσλαβὼν τῇ πίστει τὴν ἰασιν, ὁ δὲ νεκρὸς ἀνίσταται διὰ τὴν τοῦ
 πιστεύσαντος ὅτι ἀναστήσεται ἰσχύ· ἡ δὲ δοξαστικὴ ἀπόδειξις ἀν- 2
 θρωπικὴ τέ ἐστι καὶ πρὸς τῶν ῥητορικῶν γινομένη ἐπιχειρημάτων
 5 ἢ καὶ διαλεκτικῶν συλλογισμῶν. ἡ γὰρ ἀνωτάτω ἀπόδειξις, ἣν 3
 ἡνιξάμεθα ἐπιστημονικὴν, πίστιν ἐντίθησι διὰ τῆς τῶν γραφῶν παρα-
 θέσεώς τε καὶ διοίξεως ταῖς τῶν μανθάνειν ὀρεγομένων ψυχαῖς, ἥτις
 ἂν εἴη γνώσις. εἰ γὰρ τὰ παραλαμβανόμενα πρὸς τὸ ζητούμενον 4
 ἀληθῆ λαμβάνεται. ὥς ἂν θεῖα ὄντα καὶ προφητικά, δῆλόν που ὥς
 10 καὶ τὸ συμπέρασμα τὸ ἐπιφερόμενον αὐτοῖς ἀκολουθῶς | ἀληθές 455 P
 ἐπενεχθήσεται· καὶ εἴη ἂν ὀρθῶς ἡμῖν ἀπόδειξις ἢ γνώσις.

Ἡνίκα γοῦν τῆς οὐρανίου καὶ θείας τροφῆς τὸ μνημόσυνον ἐν 50, 1
 στάμνῳ χρυσῷ καθιεροῦσθαι προσετάττετο, »τὸ γόμορ φησὶ« τὸ
 δέκατον τῶν τριῶν μέτρων ἦν«. ἐν ἡμῖν γὰρ αὐτοῖς τρία μέτρα.
 15 τρία κριτήρια μνησεται, αἰσθησις μὲν αἰσθητῶν, λεγομένων δὲ (καὶ)
 ὀνομάτων καὶ ῥημάτων ὁ λόγος, νοητῶν δὲ νοῦς. ὁ τοίνυν γνω- 2
 στικὸς ἀφίξεται μὲν τῶν κατὰ λόγον καὶ τῶν κατὰ διάνοιαν καὶ
 τῶν κατὰ αἰσθησιν καὶ ἐνέργειαν ἀμαρτημάτων, ἀκηκοὺς ὅπως »ὁ
 ἰδὼν πρὸς ἐπιθυμίαν ἐμοίχενσεν,« λαβὼν τε ἐν νῷ ὥς »μακάριοι οἱ
 20 καθαροὶ τῇ καρδίᾳ, ὅτι αὐτοὶ τὸν θεὸν ὄψονται,« κάκεινο ἐπιστά-
 μερος ὅτι »οὐ τὰ εἰσερχόμενα εἰς τὸ στόμα κοινοὶ τὸν ἄνθρωπον.
 ἀλλὰ τὰ ἐξερχόμενα διὰ τοῦ στόματος ἐκεῖνα κοινοὶ τὸν ἄνθρωπον·
 25 ἐκ γὰρ τῆς καρδίας ἐξέρχονται διαλογισμοί.« τοῦτ'· οἶμαι, τὸ κατὰ 3
 θεὸν ἀληθινὸν καὶ δίκαιον μέτρον, ὃ μετρεῖται τὰ μετρούμενα. ἢ
 25 τὸν ἄνθρωπον συνέχονσα δεκάς, ἣν ἐπὶ κεφαλαῖων τὰ προειρημένα
 τρία ἐδήλωσεν μέτρα. εἴη δ' ἂν σῶμά τε καὶ ψυχὴ αἶ τε πέντε 4
 αἰσθησεις καὶ τὸ φωνητικὸν καὶ σπερματικὸν καὶ τὸ διανοητικὸν ἢ

1 vgl. Matth. 9, 29 δ μὲν vgl. Luk. 18, 42 2 δ δὲ vgl. Joh. 11, 44

6 ἡνιξάμεθα S. 138, 20 12—16 vgl. Philo De congr. erud. gr. 100 (I p. 533
 M) ἡνίκα τῆς οὐρανίου καὶ θείας τροφῆς τὸ μνημεῖον ἐν στάμνῳ χρυσῷ κα-
 θιεροῦτο, φησὶν ὡς ἔρα »τὸ γόμορ τὸ δέκατον τῶν τριῶν μέτρων ἦν«. ἐν ἡμῖν γὰρ
 αὐτοῖς τρία μέτρα εἶναι δοκεῖ, αἰσθησις, λόγος, νοῦς· αἰσθητῶν μὲν αἰσθησις, ὀνο-
 μάτων δὲ καὶ ῥημάτων καὶ τῶν λεγομένων ὁ λόγος, νοητῶν δὲ νοῦς. 13f Exod.
 16, 36 16—18 ὁ γνωστικὸς—ἀμαρτημάτων Sacr. Par. 220 Holl 18f Matth.
 5, 28 19f Matth. 5, 8 21—23 Matth. 15, 11, 18f 26—S. 140, 1 vgl.
 Strom. VI 134, 2

14 μέτρων LXX, Philo μέτρον L 15 (καὶ) aus Philo 18 (κατ')
 ἐνέργειαν Lagarde, Symmicta [I] 1877 S. 18 vgl. Strom. VI 102, 3 πλημμελη-
 μάτων Sacr. Par. R 22 nach τὰ Ras. von 3 Buchst. (viell. διὰ) L 26
 πέντε] ē L

πνευματικὸν ἢ ὅπως καὶ βούλει καλεῖν. χορὴ δὲ ὡς ἔπος εἶπεν τῶν **51, 1**
 ἄλλων πάντων ὑπεραναβαίνοντας ἐπὶ τὸν νοῦν ἵστασθαι, ὥσπερ
 ἀμέλει καὶ τῷ κόσμῳ τὰς ἐννέα μοίρας ὑπερπηδήσαντας, πρῶτην
 μὲν τὴν διὰ τῶν τεσσάρων στοιχείων ἐν μιᾷ χώρᾳ τιθεμένων διὰ **165 S**
 5 τὴν ἴσην τροπὴν, ἔπειτα δὲ τὰς ἑπτὰ τὰς πλανωμένας τὴν τε ἀπλανῆ
 ἐνάτην, ἐπὶ τὸν τέλειον ἀριθμὸν τὸν ὑπεράνω τῶν ἐννέα, τὴν [δὲ]
 δεκάτην μοῖραν, ἐπὶ τὴν γινῶσιν ἀφικνεῖσθαι τοῦ θεοῦ, συνελόντι
 φάναι μετὰ τὴν κτίσιν τὸν ποιητὴν ἐπιποθοῦντας. διὰ τοῦτο αἱ **2**
 δεκάται τοῦ τε οἴφι τῶν τε ἱερέων τῷ θεῷ προσεκομίζοντο, καὶ ἡ
 10 τοῦ πάσχα ἑορτὴ ἀπὸ δεκάτης ἤρχετο, παντὸς πάθους καὶ παντὸς **456 P**
 αἰσθητοῦ διάβασις οὕσα. πέπηγεν οὖν τῇ πίστει ὁ γνωστικός, ὁ δὲ **3**
 οἰησίσσος ἐκὼν τῆς ἀληθείας οὐχ ἄπτεται, ἀστάτοις καὶ ἀνιδρότοις
 ὁρμαῖς κεχορημένος. εἰκότως οὖν γέγραπται· »ἐξῆλθεν δὲ Κάιν ἀπὸ **4**
 προσώπου τοῦ θεοῦ καὶ ᾤκησεν ἐν γῇ Ναὶδ κατέναντι Ἐδέμ·«
 15 ἐρμηνεύεται δὲ ἡ μὲν Ναὶδ σάλος, ἡ δὲ Ἐδέμ τρυφή· πίστις δὲ καὶ **5**
 γινῶσις καὶ εἰρήνη ἡ τρυφή, ἥς ὁ παρακούσας ἐκβάλλεται, ὁ δὲ οἴη-

1—11 vgl. Philo De congr. erud. gr. 102—106 (I p. 534 M) εἰκότως οὖν καὶ
 ἐπὶ τῶν θυσιῶν τὸ μὲν δέκατον τοῦ μέτρου τῆς σεμιδάλεως τοῖς ἱερείοις ἐπὶ τὸν
 βωμὸν συνανεχθήσεται, ὁ δὲ ἕνατος ἀριθμὸς, τὸ λείψανον τοῦ δεκάτου, παρ'
 ἡμῖν αὐτοῖς παραμενεῖ. τοῦτοις συνάδει καὶ ἡ τῶν ἱερέων ἐνδεδεγμένη θυσία· τὸ
 γὰρ δέκατον τὸ τοῦ οἴφι σεμιδάλεως αἶλ διείρηται προσφέρειν αὐτοῖς. ἔμαθον
 γὰρ τὸν ἕνατον ὑπερβαίνοντες αἰσθητὸν δοκῆσαι θεὸν τὸν δέκατον καὶ μόνον
 ὄντα ἀψευδῶς προσκυνεῖν. ἐννέα γὰρ ὁ κόσμος ἔλαχε μοίρας, ἐν οὐρανῷ μὲν
 οὐκῶν, τὴν τε ἀπλανῆ καὶ ἑπτὰ τὰς πεπλανημένας ἐν τάξεσι φερομένας ταῖς αὐ-
 ταῖς, ἐνάτην δὲ γῆν σὺν ὕδατι καὶ ἀέρι· τοῦτων γὰρ μία συγγένεια τροπᾶς καὶ
 μεταβολᾶς παντοίας δεχομένων. οἱ μὲν οὖν πολλοὶ τὰς ἐννέα ταύτας μοίρας καὶ
 τὸν παγέντα κόσμον ἐξ αὐτῶν ἐτίμησαν, ὁ δὲ τέλειος τὸν ὑπεράνω τῶν ἐννέα,
 δημιουργὸν αὐτῶν, δέκατον θεόν· ὅλον γὰρ ὑπερκύψας τὸ ἔργον ἐπόθει τὸν τεχνί-
 την, καὶ ἱκέτης καὶ θεραπευτὴς ἐσπούδαζεν αὐτοῦ γενέσθαι· διὰ τοῦτο δεκάτην
 ἐνδεδεγῇ τῷ δεκάτῳ καὶ μόνῳ καὶ αἰωνίῳ ὁ ἱερεὺς ἀνατίθῃσι. τοῦτ' ἐστὶ κυρίως
 εἶπεν τὸ φυσικὸν Πάσχα, ἡ παντὸς πάθους καὶ παντὸς αἰσθητοῦ διάβασις
 πρὸς τὸ δέκατον, ὃ δὴ νοητὸν ἐστὶ καὶ θεῖον· λέγεται γάρ· »δεκάτῃ τοῦ μηνὸς
 τοῦτον λαβέτωσαν ἕκαστος πρόβατον κατ' οἰκίαν.« **8 f** vgl. Exod. 29, 40; Lev.
 6, 20 **10** vgl. Exod. 12, 3 **11—13. 141, 4** vgl. Philo De post. Caini 22 (I
 p. 230 M) ὁ ἄφρων ἀστάτοις καὶ ἀνιδρότοις ὁρμαῖς κεχορημένος σάλον καὶ κλό-
 νον ... ὑπομένει. ... **25** ἄλλοτε γοῦν ἄλλοια δοξάζει. **13 f** Gen. 4, 16
15 vgl. Philo De Cherub. 12 (I p. 140 M) ἐρμηνεύεται δὲ Ναὶδ μὲν σάλος, Ἐδέμ
 δὲ τρυφή. Ähnlich De post. Caini 22. 32 (I p. 230. 232 M)

6 ἐννέα Po aus Philo θεῶν (d. i. θ') L αἰσθητῶν Mangey [δὲ] Wendland
 δι' Lowth **9** τοῦ τε οἴφι τῶν τε ἱερέων] τοῦ οἴφι ἀπὸ (ἔπὸ Di) τῶν ἱερέων
 Mangey zu Philo I p. 532, 13 **12** ἐκὼν Ma ἐκ τῶν L [ἐκ] τῶν Hiller ἀνι-
 δρότοις Alberti zu Hesych. s. v. ἀίδροτος vgl. Philo ἀίδροτος L

- σίσοφος τὴν ἀρχὴν οὐδὲ ἐπαίνειν βούλεται τῶν θείων ἐντολῶν. ἀλλ' οἷον αὐτομαθῆς ἀφηνιάσας εἰς σάλον κυμαινόμενον ἐκὼν μεθίσταται. εἰς τὰ θνητὰ τε καὶ γεννητὰ καταβαίνων ἐκ τῆς τοῦ ἀγεννήτου γνώσεως, ἄλλοτε ἄλλοιτα δοξάζων. »οἷς δὲ μὴ ὑπάρχει κυβερνήσις, 6
 5 πίπτουσιν ὥσπερ φύλλα.« ὁ λογισμὸς καὶ τὸ ἡγεμονικὸν ἀπταιστον μένον καὶ καθηγούμενον τῆς ψυχῆς κυβερνήτης αὐτῆς εἴρηται· ὅντως γὰρ ἀτρέπτω πρὸς τὸ ἀτρεπτόν ἢ προσαγωγή. οὕτως »Ἀβραὰμ 52, 1
 ἐστὼς ἦν ἀπέναντι κυρίου καὶ ἐγγίσας εἶπεν·« καὶ τῷ Μωυσεὶ λέγεται »σὺ δὲ αὐτοῦ στήθι μετ' ἐμοῦ.« οἱ δὲ ἀμφὶ τὸν Σίμωνα τῷ Ἑστώτι, 2
 10 ὃν σέβουσιν, ἑξομοιοῦσθαι <τὸν> τρόπον βούλονται. ἡ πίστις οὖν ἢ τε 3
 γνῶσις τῆς ἀληθείας αἰεὶ κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ ὡσαύτως ἔχειν κατασκευάζουσι τὴν ἐλομένην αὐτὰς ψυχὴν. συγγενεῖς δὲ τῷ ψεύδει μετά- 4
 βασις <καὶ> ἐκτροπὴ καὶ ἀπόστασις, ὥσπερ τῷ γνωστικῷ ἡρεμία καὶ ἀνάπανσις καὶ εἰρήνη. καθάπερ οὖν τὴν φιλοσοφίαν ὁ | τῦφος καὶ 5 457 P
 15 ἡ οἴησις διαβέβληκεν, οὕτως καὶ τὴν γνῶσιν ἢ ψευδὴς γνῶσις, ἢ [τε] ὁμωνύμως καλουμένη, περὶ ἧς ὁ ἀπόστολος γράφων »ὦ Τιμόθεε,«
 φησὶν, »τὴν παραθήκην φύλαξον, ἐκτρεπόμενος τὰς βεβήλους κενοφρονίας καὶ ἀντιθέσεις τῆς ψευδωνύμου γνώσεως, ἣν τινες ἐπαγγελ-
 20 λόμενοι περὶ τὴν πίστιν ἡστόχησαν.« ὑπὸ ταύτης ἐλεγχόμενοι τῆς 6
 20 φωνῆς οἱ ἀπὸ τῶν αἰρέσεων τὰς πρὸς Τιμόθεον ἀθετοῦσιν ἐπιστολάς. φέρε οὖν εἰ ὁ κύριος »ἀλήθεια« καὶ »σοφία καὶ δύναμις θεοῦ«, 7
 ὥσπερ οὖν ἐστὶ, δειχθεῖν <ἂν> ὅτι τῷ ὄντι γνωστικὸς ὁ τοῦτον ἐγνωκὼς καὶ τὸν πατέρα τὸν αὐτοῦ δι' αὐτοῦ συναίσθεται γὰρ τοῦ
 λέγοντος· »χείλη δικαίων ἐπίσταται ὑψηλά.«
 25 XII. Τῆς δὲ πίστεως καθάπερ τοῦ χρόνου διττῶν ὄντων εὔροι- 53, 1
 μεν ἂν διττὰς ἀρετὰς συνοικουσὰς ἀμφοῖν. τοῦ γὰρ χρόνου τῷ μὲν παρῳηκότι ἢ μνήμῃ, τῷ δὲ μέλλοντι ἐλπίς ἐστὶ· πιστεύομεν δὲ τὰ παρῳηκότα γεγονέναι καὶ τὰ μέλλοντα ἔσεσθαι· ἀγαπῶμέν τε αὖ,

4 f Prov. 11, 14 6—9 vgl. Philo De post. Caini 27 (I p. 231 M) ὅντως γὰρ ἀτρέπτω ψυχῇ πρὸς τὸν ἀτρεπτον θεὸν μόνῃ πρόσδοξ ἐστίν (hier auch die Citate aus Gen. u. Deut.) 7 f Gen. 18, 22 f 9 Deut. 5, 31 9 f vgl. Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 181 ff; H. Waitz, ZntW 5 (1904) S. 141 16—19 I Tim. 6, 20 f 20 vgl. Zahn, Gesch. d. ntl. Kan. I S. 266²; 634 21 vgl. Joh. 14, 6 vgl. I Kor. 1, 24 24 Prov. 10, 21

3 γεννητὰ—ἀγεννήτου Arcerius γενητὰ—ἀγενήτου L 6 μένον L¹ μένων L* κυβερνήτης L 7 ἀτρέπτω Wendland ἀτρέπτως L ἀτρεπτος Heyse
 10 τὸν τρόπον L, aber τὸν von L¹ getilgt 11 f κατασκευάζουσι (v² in Ras. für 3 Buchst.) L¹ 12 συγγενεῖς Po συγγενῆς L ψευδεῖ Po 13 <καὶ> Hiller 15 [τε] Hiller 22 δειχθεῖν <ἂν> Di <ἄρ' οὐκ ἂν> δειχθεῖν Ma
 23 συνήσθεται Sy (vgl. Strom. III 19, 3) 26 ἀμφοῖν Hiller ἀμφω L 27 <σύν>ἐστι St

οὕτως ἔχειν τὰ παρῳχηκότα πίστει πεπεισμένοι, τὰ μέλλοντα ἐλπίδι
 ἀπεκδεχόμενοι. διὰ πάντων γὰρ ἡ ἀγάπη τῷ γνωστικῷ πεφοίτηκεν **2**
 ἕνα θεὸν εἰδότε· »καὶ ἰδοὺ, πάντα ὅσα δεδημιούργηκε λίαν καλὰ«
 οἶδέν τε καὶ θαυμάζει· θεοσέβεια δὲ προστίθῃσι »μῆκος βίου« καὶ
5 »φόβος κυρίου προστίθῃσιν ἡμέρας«. ὥς οὖν αἱ ἡμέραι μόριον βίου **3**
 τοῦ κατ' ἐπαράβασιν, οὕτω καὶ ὁ φόβος τῆς ἀγάπης ἀρχή, κατὰ παρ-
 ἀύξησιν πίστις γινόμενος, εἴτα ἀγάπη· ἀλλ' οὐχ ὥς φοβοῦμαι τὸ **4**
 θηρίον καὶ μισῶ (διττοῦ τυγχάνοντος τοῦ φόβου), ὥς δὲ καὶ τὸν
 πατέρα δέδια, ὃν φοβοῦμαι ἅμα καὶ ἀγαπῶ· πάλιν, φοβούμενος μὴ
10 κολασθῶ, ἐμavτὸν ἀγαπῶ, αἰρούμενος τὸν φόβον· ὁ (δὲ) φοβούμενος
 προσκοῖται τῷ πατρὶ ἀγαπᾷ αὐτόν. μακάριος οὖν ὅς πιστὸς γίνεται, **5**
 ἀγάπῃ καὶ φόβῳ κεκραμένος· πίστις δὲ ἰσχύς εἰς σωτηρίαν καὶ δύνα-
 μιν εἰς ζωὴν αἰώνιον. πάλιν ἡ προφητεία πρόγνωσις ἐστίν, ἡ δὲ **54, 1**
 γνῶσις προφητείας νόσις, οἷον γνῶσις τῶν ἐκείνοις προεγνωσμένων
15 ὑπὸ τοῦ προφαίνοντος τὰ πάντα κυρίου. ἡ τοίνυν γνῶσις τῶν **2**
 προαγορευθέντων τριττὴν ἐνδείκνυται τὴν ἔκβασιν, ἢ γεγρονῖαν πάλαι
 ἢ ἐνεστηκυῖαν ἤδη ἢ ἔσεσθαι μέλλουσαν. εἰθ' αἱ μὲν ἀκρότητες **3**
 ὑποπεπτώκασι πίστει ἢ τελεσθέντων ἢ ἐλπιζομένων, πειθὼ δὲ |
 παρέχει ἢ ἐνεστηκυῖα ἐνέργεια πρὸς τὴν βεβαίωσιν ἀμφοῖν τοῖν **458 P**
20 ἀκροῖν. εἰ γὰρ μιᾶς οὐσῆς τῆς προφητείας τὸ μὲν ἤδη τελεῖται, τὸ **4**
 δὲ πεπλήρωται, πιστὸν ἐντεῦθεν καὶ τὸ ἐλπιζόμενον καὶ τὸ παρῳ-
 χηκὸς ἀληθές. πρότερον γὰρ ἐνεστὸς ἦν, εἴτα ἡμῖν παρώχην, **5**
 ὥς εἶναι καὶ τὴν τῶν παρῳχηκότων πίστιν κατάληψιν παρῳχη-
 κότης, καὶ τὴν τῶν ἐσομένων ἐλπίδα κατάληψιν ἐσομένου πρᾶ-
25 γματος. τὰς δὲ συγκαταθέσεις οὐ μόνον οἱ ἀπὸ Πλάτωνος, ἀλλὰ καὶ **55, 1**
 οἱ ἀπὸ τῆς Στοᾶς ἐφ' ἡμῖν εἶναι λέγουσιν. πᾶσα οὖν δόξα καὶ
 κρίσις καὶ ὑπόληψις καὶ μάθησις, οἷς ζῶμεν καὶ σύνεσμεν αἰεὶ τῷ
 γένει τῶν ἀνθρώπων, συγκατάθεσις ἐστίν· ἢ δ' οὐδὲν ἄλλο ἢ πίστις
 εἴη ἂν, ἣ τε ἀπιστία, ἀπόστασις οὕσα τῆς πίστεως, δυνατὴν δείκνυσι
30 τὴν συγκατάθεσιν τε καὶ πίστιν· ἀνπαρξίας γὰρ στέρησις οὐκ ἂν
 λεχθεῖη. καὶ τις τάληθες σκοπῇ, εὐρήσει τὸν ἀνθρώπον φύσει δια- **2**
 βεβλημένον μὲν πρὸς τὴν τοῦ ψεύδους συγκατάθεσιν, ἔχοντα δὲ
 ἀφορμὰς πρὸς πίστιν τάληθοῦς. »ἡ τοίνυν συνέχουσα τὴν ἐκκλησίαν«, **3**

3 Gen. 1, 31 **4 f** Prov. 3, 2. 16; 10, 27 **7—9** vgl. Paed. I 87, 1;
 Aristot. Fr. 184 Rose³ p. 144, 25—145, 2 **25—28** Chrysipp Fr. phys. 992 Ar-
 nim **33—S. 143, 5** vgl. Herm. Vis. III 8, 3—5. 7

8 ὥς δὴ Po **10** (δὲ) Po **11** αὐτόν Po ἐαντόν L τοῦτον Hiller
15 ἀπὸ Ma **24** τῶν ἐσομένων St μὲν ἐσομένην L **29** ἀπόστασις Lowth,
 vgl. S. 145, 6; Sext. Emp. Pyrrh. Hyp. I 192 ἀποσύστασις L **30** ἀνπαρξίας
 Ma ἀνπαρξία L

- ὥς φησιν ὁ Ποιμὴν. »ἀρετὴ ἡ πίστις ἐστὶ, δι' ἧς σφύζονται οἱ ἐκ-
λεκτοὶ τοῦ θεοῦ· ἡ δὲ ἀνδριζομένη ἐγκράτεια. ἔπεται δ' αὐταῖς
ἀπλότης, ἐπιστήμη, ἀκακία, σεμνότης, ἀγάπη. πᾶσαι δὲ αὗται πί-
στεώς εἰσι θυγατέρες.« καὶ πάλιν »προηγείται μὲν πίστις, φόβος | δὲ 4 166 S
5 οἰκοδομεῖ, τελειοῖ δὲ ἡ ἀγάπη.« »φοβητέον οὖν τὸν κύριον«, λέγει,
»εἰς οἰκοδομὴν, ἀλλ' οὐ τὸν διάβολον εἰς καταστροφὴν.« ἔμπαλιν 5
δέ· »τὰ μὲν ἔργα τοῦ κυρίου, τουτέστι τὰς ἐντολάς, ἀγαπητέον καὶ
ποιητέον, τὰ δὲ ἔργα τοῦ διαβόλου φοβητέον καὶ οὐ ποιητέον· ὁ μὲν
γὰρ τοῦ θεοῦ φόβος παιδεύει καὶ εἰς ἀγάπην ἀποκαθίστησιν, ὁ δὲ
10 τῶν τοῦ διαβόλου ἔργων μίσος ἔχει σύννοικον.« ὁ δὲ αὐτὸς καὶ τὴν 6
μετάνοιαν »σύνεσιν« εἶναι φησὶ »μεγάλην· μετανοῶν γὰρ ἔφ' οἷς
ἔδρασεν οὐκέτι ποιεῖ ἢ λέγει, βασανίζων δὲ ἔφ' οἷς ἡμαρτεν τὴν
ἐαυτοῦ ψυχὴν ἀγαθοεργεῖ.« »ἄφεσις τοίνυν ἁμαρτιῶν μετανοίας 459 P
διαφέρει, ἄμωσ δὲ δείκνυσσι τὰ ἐφ' ἡμῖν.«
- 15 XIII. Τὸν οὖν εἰληφότα τὴν ἄφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν οὐκέτι 56, 1
ἁμαρτάνειν χρή. ἐπὶ γὰρ τῇ πρώτῃ καὶ μόνῃ μετανοίᾳ τῶν ἁμαρ-
τιῶν (αὕτη ἂν εἴη τῶν προὔπαρξάντων κατὰ τὸν ἐθνικὸν καὶ πρῶ-
τον βίον, τὸν ἐν ἀγνοίᾳ λέγω) αὐτίκα τοῖς κληθεῖσι πρόκειται
μετάνοια ἡ καθαιρούσα τὸν τόπον τῆς ψυχῆς ἀπὸ τῶν πλημμελη-
20 μάτων, ἵνα ἡ πίστις θεμελιωθῇ. »καρδιογενώσεως« δὲ ὢν ὁ κύριος καὶ 2
τὰ μέλλοντα προγινώσκων τό τε εὐμετάβολον τοῦ ἀνθρώπου καὶ
τὸ παλιμβολον καὶ πανοὔργον τοῦ διαβόλου ἄνωθεν ἀρχῇθεν προ-
εἶδεν, ὡς ζηλώσας ἐπὶ τῇ ἀφέσει τῶν ἁμαρτιῶν τὸν ἀνθρώπον
προστροφέει τινὰς αἰτίας τῶν ἁμαρτημάτων τοῖς δούλοις τοῦ θεοῦ,
25 φρονίμως πονηρεύμενος, ὅπως δὴ καὶ αὐτοὶ συνεκπέσοιεν αὐτῷ.
ἔδωκεν οὖν ἄλλην ἔτι τοῖς κὰν τῇ πίστει περιπίπτουσί τιμι πλημ- 57, 1
μελήματι πολυέλεος ὢν μετάνοιαν δευτέραν, ἣν, εἴ τις ἐκπειρασθεὶς
μετὰ τὴν κλήσιν, βιασθεὶς δὲ καὶ κατασοφισθεὶς, μίαν ἔτι »μετά-
νοιαν ἀμετανόητον« λάβῃ. »ἐκουσίως γὰρ ἁμαρτανόντων ἡμῶν μετὰ 2
30 τὸ λαβεῖν τὴν ἐπίγνωσιν τῆς ἀληθείας, οὐκέτι περὶ ἁμαρτιῶν ἀπο-
λείπεται θυσία, φοβερὰ δὲ τις ἐκδοχὴ κρίσεως καὶ πυρὸς ζήλος
ἐσθίειν μέλλοντος τοὺς ὑπεναντίους.« αἱ δὲ συνεχεῖς καὶ ἐπάλληλοι 3

5—10 vgl. Mand. VII 1—4 10—13 vgl. Mand. IV 2, 2 13—29 vgl.
Mand. IV 3, 1—6 20 vgl. Act. 15, 8 28 f μετάνοιαν ἀμετανόητον aus II
Kor. 7, 10 29—32 Hebr. 10, 26 f (Jes. 26, 11) 32—S. 144, 22 vgl. Herm.
Mand. IV 3 32—S. 144, 4 αἱ συνεχεῖς—αὐθις u. S. 144, 19 f μελέτη—
ἀνασκησας Sacr. Par. 221 Holl

11 σύνεσιν (ι in Ras. für 2 Buchst.) L 16 f ἁμαρτιῶν] ἁμαρτημάτων
Ma 24 προστροφέει St προστροφήναι L 26 ἔτι Segaar zu QDS p. 341
ἐπὶ L 27 ἣν Grabe ἦν L 28 [δὲ] oder τε Di δὴ Po 32 καὶ] + ἄλλαι
αἱ Sacr. Par.

ἐπὶ τοῖς ἁμαρτήμασι μετάνοιαι οὐδὲν τῶν καθάπαξ μὴ πεπιστευ-
 κότων διαφέρουσιν ἢ μόνῳ τῷ συναισθῆσθαι ὅτι ἁμαρτάνουσι· καὶ
 οὐκ οἶδ' ὁπότερον αὐτοῖν χειρόν, ἢ τὸ εἰδότα ἁμαρτάνειν ἢ μετα-
 νοήσαντα ἐφ' οἷς ἥμαρτεν πλημμελεῖν αὐτῷ· τῷ ἐλέγχεσθαι γὰρ 4
 5 ἐκατέρωθεν ἡ ἁμαρτία φαίνεται, ἡ μὲν ἐπὶ τῷπραχθῆναι κατα-
 γινωσκομένη πρὸς τοῦ ἐργάτου τῆς ἀνομίας, ἡ δὲ τὸ πραχθῆσόμενον
 προγινώσκοντος ὡς φαῦλον ἐπιχειροῦντος. καὶ ὁ μὲν θυμῷ χαρί-
 ζεται ὥσως καὶ ἡδονῇ, οὐκ ἀγνοῶν τίσι χαρίζεται· ὁ δὲ ἐφ' οἷς ἐχα-
 ρίσατο μετανοῶν. εἶτα παλινδρομῶν αὐτῷ εἰς ἡδονήν, συνάπτει τῷ
 10 τὴν ἀρχὴν ἐκουσίως ἐξαμαρτάνοντι· ἐφ' ᾧ γὰρ τις μετενόησεν, αὐτῷ
 τοῦτο ποιῶν, οὐ πράσσει κατεγνωκώς, | τοῦτο ἐκὼν ἐπιτελεῖ. ὁ μὲν 460 P 58,
 οὖν ἐξ ἐθνῶν καὶ τῆς προβοήτου ἐκείνης ἐπὶ τὴν πίστιν ὁρμήσας
 ἅπαξ ἔτυχεν ἀφέσεως ἁμαρτιῶν· ὁ δὲ καὶ μετὰ ταῦτα ἁμαρτήσας,
 εἶτα μετανοῶν, κὰν συγγνώμης τυγχάνῃ, αἰδεῖσθαι ὀφείλει, μηκέτι
 15 λουόμενος εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν. δεῖ γὰρ οὐ τὰ εἰδῶλα μόνον κατα- 2
 λιπεῖν ἃ πρότερον ἐξεθείαζεν, ἀλλὰ καὶ τὰ ἔργα τοῦ προτέρου βίου
 »τὸν οὐκ ἐξ αἱμάτων οὐδὲ ἐκ θελήματος σαρκός«, ἐν πνεύματι δὲ
 ἀναγεννώμενον· ὅπερ εἶη ἂν τὸ μὴ εἰς ταῦτον ὑπενεχθέντα πλημ- 3
 μέλημα μετανῶσαι· μελέτη γὰρ ἔμπαλιν ἁμαρτιῶν τὸ πολλάκις
 20 μετανοεῖν καὶ ἐπιτηδεύειν εἰς εὐτρεψίαν ἐξ ἀνασκησίας. δόκησις 59, 1
 τοίνυν μετανόιας, οὐ μετάνοια, τὸ πολλάκις αἰτεῖσθαι συγγνώμην
 ἐφ' οἷς πλημμελοῦμεν πολλάκις· »δικαιοσύνη δὲ ἀμώμους ὀρθοτομεῖ
 ὁδοῦς«, κέκραγεν ἡ γραφή. καὶ πάλιν αὐτὸς· »ἡ τοῦ ἀκάκου δικαιοσύνη
 κατορθώσκει τὴν ὁδὸν αὐτοῦ.« ναὶ μὴν »καθὼς οἰκτεῖρει πατὴρ 2
 25 υἱός, ὁκτεῖρησεν κύριος τοὺς φοβουμένους αὐτὸν· ὁ Δαβὶδ γράφει·
 »οἱ σπεύροντες« οὖν »ἐν δάκρυσιν ἐν ἀγαλλιάσει θριοῦσι« τῶν ἐν 3
 μετανοίᾳ ἐξομολογουμένων· »μακάριοι γὰρ πάντες οἱ φοβούμενοι τὸν
 κύριον.« ὁρᾷς τὸν <τοῖς> ἐν τῷ εὐαγγελίῳ ἐμφερῇ μακαρισμόν; »μὴ 4
 φοβοῦ,« φησὶν, »ὅταν πλουτήσῃ ἄνθρωπος, καὶ ὅταν πληθυνθῇ ἡ
 30 δόξα τοῦ οἴκου αὐτοῦ· ὅτι οὐκ ἐν τῷ ἀποθνήσκειν αὐτὸν λήψεται
 τὰ πάντα, οὐδὲ συγκαταβήσεται αὐτῷ ἡ δόξα αὐτοῦ.« »ἐγὼ δὲ ἐν 5
 τῷ ἐλέει σου εἰσελεύσομαι εἰς τὸν οἶκόν σου, προσκυνήσω πρὸς

17 Joh. 1, 13 20—22 δόκησις μετανόιας—πολλάκις Sacr. Par. 222
 Holl 22—24 Prov. 11, 5a (doppelte Übersetzung); vgl. 13, 6 24 f Psal.
 102, 13 26 Psal. 125, 5 27 f Psal. 127, 1 28—31 Psal. 48, 17 f
 31—S. 145, 2 Psal. 5, 8 f

2 μόνον τὸ συνθέσθαι Sacr. Par. συναισθῆσθαι L 3 αὐτοῖς Sacr.
 Par. 3 f ἡ²—ἥμαρτεν < Sacr. Par. 7 ὁ Di ὁς L 16 ἐξεθείαζεν L
 19 ἔμπαλιν < Sacr. Par. 20 εὐτρεψίαν Sacr. Par. 28 <τοῖς> St 29
 πλουτίσῃ L

ναὸν ἅγιόν σου ἐν φόβῳ σου. κύριε, ὁδήγησόν με ἐν τῇ δικαιοσύνῃ σου.»

- Ὅρμη μὲν οὖν φορὰ διανοίας ἐπὶ τι ἢ ἀπό του· πάθος δὲ πλεονάζουσα ὁρμή ἢ ὑπερτείνουσα τὰ κατὰ τὸν λόγον μέτρα, ἢ ὁρμή
 5 ἔκφερομένη καὶ ἀπειθῆς λόγῳ· παρὰ φύσιν οὖν κινήσεις ψυχῆς κατὰ τὴν πρὸς τὸν λόγον ἀπειθειαν τὰ πάθη (ἢ δ' ἀπόστασις καὶ ἐκστασις καὶ ἀπειθεια ἐφ' ἡμῖν, ὥσπερ καὶ ἡ ὑπακοή ἐφ' ἡμῖν· διὸ καὶ τὰ ἐκούσια κρίνεται)· αὐτίκα καθ' ἐν ἑαστον | τῶν παθῶν εἴ τις 461 P
 ἐπεξιοί, ἀλόγους ὁρέξεις εὗροι ἂν αὐτά.
- 10 XIV. Τὸ γοῦν ἀκούσιον οὐ κρίνεται (διττὸν δὲ τοῦτο, τὸ μὲν 60, 1 γινόμενον μετ' ἀγνοίας, τὸ δὲ ἀνάγκῃ)· ἐπεὶ πῶς ἂν καὶ δικάσειας περὶ τῶν κατὰ τοὺς ἀκουσίους τρόπους ἀμαρτάνειν λεγομένων; ἢ 2 γὰρ αὐτόν τις ἡγνόησεν, ὡς Κλεομένης καὶ Ἀθάμας οἱ μανέντες, ἢ 3 τὸ πρᾶγμα ὃ πράσσει, ὡς Αἰσχύλος τὰ μυστήρια ἐπὶ σκηνῆς ἐξειπὼν
 15 ἐν Ἀρείῳ πάγῳ κριθεὶς οὕτως ἀφείθη ἐπιδείξας αὐτόν μὴ μεμνημένον, ἢ τὸ περ(ὶ ὃν) πράττεται ἀγνοῆσαι (ἂν) τις, ὥσπερ ὁ τὸν ἀντίπαλον 4 ἀφείας καὶ ἀποκτείνας οἰκτεῖον ἀντὶ τοῦ πολέμιον, ἢ τὸ ἐν τίνι πράτ- 5
 τεται, καθάπερ ὁ ταῖς ἐσφαιρωμέναις λόγχαις γυμναζόμενος καὶ ἀποκτείνας τινὰ τοῦ δόρατος ἀποβαλόντος τὴν σφαῖραν, ἢ τὸ παρὰ 167 S 6
 20 τὸ πῶς, ὡς ὁ ἐν σταδίῳ ἀποκτείνας τὸν ἀνταγωνιστήν (οὐ γὰρ θανάτου, ἀλλὰ νίκης χάριν ἡγωνίζετο), ἢ τὸ οὐ ξενεκα πράττεται, οἷον 7

3—6 Chrys. Fr. mor. 377 Arnim; vgl. Andronicus De affect. p. 11, 4. 5 Kreuttner 10f τὸ ἀκούσιον—ἀνάγκῃ Sacr. Par. 223 Holl 10—S. 146, 2 vgl. Aristot. Eth. Nic. 3, 2 (p. 1111 a 3—15) τίς . . καὶ τί καὶ περὶ τί ἢ ἐν τίνι πράττει, ἐνίοτε δὲ καὶ τίνι, οἷον ὁργάνῳ, καὶ ξενεκα τίνος, οἷον σωτηρίας, καὶ πῶς, οἷον ἡρώεα ἢ σφόδρα. ἅπαντα μὲν οὖν ταῦτα οὐδεὶς ἂν ἀγνοήσῃ μὴ μαινόμενος, δῆλον δ' ὡς οὐδὲ τὸν πράττοντα· πῶς γὰρ ἑαυτόν γε; δὲ πράττει, ἀγνοήσῃεν ἂν τις, οἷον λέγοντές φασιν ἐκπεσεῖν αὐτούς, ἢ οὐκ εἰδέναι ὅτι ἀπόρρητα ἦν, ὥσπερ Αἰσχύλος τὰ μυστικά, ἢ δεῖξαι βουλόμενος ἀφείναι, ὡς ὁ τὸν καταπέλτην. οἰηθεὶς δ' ἂν τις καὶ τὸν νῖδον πολέμιον εἶναι ὥσπερ ἡ Μερόπη, καὶ ἐσφαιρωθῆναι τὸ λελογχωμένον δόρυ ἢ τὸν λίθον κίσσηριν εἶναι· καὶ ἐπὶ σωτηρίᾳ παίσας (πίσας Bernays vgl. Clem. S. 146, 1) ἀποκτείναι ἂν· καὶ δεῖξαι (θίξαι Bernays) βουλόμενος, ὥσπερ οἱ ἀκροχειριζόμενοι, πατάξῃεν ἂν; vgl. Bernays, Symb. Philol. Bonn. I p. 301—312 (= Ges. Abh. I p. 151—164) 13 zu Kleomenes vgl. Herodot 6, 75; zu Athamas z. B. Ovid Metam. 4, 516 14f vgl. Nauck TGF² p. 28

3 φορὰ Po φοβερά L 5 κινήσεις] κινήσεις Hiller 8 τὰ ἐκούσια] ὡς ἐκούσια Ma 8f αὐτίκα—εὗροι ἂν αὐτά ~ Ma nach ἀπειθῆς λόγῳ 5 12 ἀκουσίους] <τοῦ> ἀκουσίον Bernays 15 οὕτως] ἀθῶως Schw 16 τὸ περ(ὶ ὃν) Schw ὑπερ L ἐν ὅπερ Bernays ὅπερ oder ὅτω Hiller ἐν ᾧ ἢ περὶ ὃ Jackson πράττεται] πράττει Jackson ἀγνοῆσαι (ἂν) St ἀγνοήσας L 17 [ἐν] Bernays 18 ἐσφαιρωμέναις L 19 παρὰ] περὶ St 20 πῶς] εἰλός Schw Clemens II. 10

ὁ ἰατρὸς δέδωκεν ἀντίδοτον ὑγιεινὴν καὶ ἀπέκτεινεν, ὃ δὲ οὐ τούτου χάριν δέδωκεν, ἀλλὰ τοῦ σῶσαι.

- Ἐκράτει μὲν οὖν ὁ νόμος τότε καὶ τὸν ἀκουσίως φρονέσαντα **61, 1**
 ὡς τὸν ἀκουσίως γονορρυῆ, ἀλλ' οὐ κατ' ἴσον τῷ ἐκουσίως. καίτοι **2**
5 κἀκεῖνος ὡς ἐπὶ ἐκουσίῳ κολασθήσεται. εἴ τις μεταγάλοι τὸ πάθος
 ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν· τῷ ὄντι γὰρ κολαστέος ὁ ἀκρατής τοῦ γονίμου
 λόγον. ὃ καὶ αὐτὸ πάθος ἐστὶ ψυχῆς ἄλογον. ἐγγὺς ἀδολεσχίας ἰόν·
 »πιστὸς δὲ ἡρῆται πνοῇ κρύπτειν πράγματα.« τὰ προαιρετικὰ τοί-
 νυν κρίνεται. »κύριος γὰρ ἐτάζει καρδίας καὶ νεφρούς·« καὶ ὁ »ἐμ- **3**
10 βλέψας πρὸς ἐπιθυμίαν« κρίνεται. διὸ »μηδὲ ἐπιθυμῆσης« λέγει καὶ
 »ὁ λαὸς οὗτος τοῖς χεῖλεσί με τιμᾷ« φησὶν, »ἡ δὲ καρδία αὐτῶν
 πόρρω ἐστὶν ἀπ' ἐμοῦ.« εἰς αὐτὴν γὰρ ἀφορᾷ τὴν γνώμην ὁ θεός. **4**
 ἐπεὶ καὶ τὴν Λὼτ γυναῖκα ἐπιστραφεῖσαν μόνον ἐκουσίως ἐπὶ τὴν
 κακίαν τὴν κοσμικὴν κατέλιπεν ἀναλίσθητον, ὡς λίθον δείξας ἄλα-
15 τίνην καὶ στήσας εἰς τὸ μὴ πρόσω χωρεῖν, οὐ μωρὰν καὶ ἄπρακτον
 εἰκόνα, ἀρτυῖναι δὲ καὶ στῦναι τὸν πνευματικῶς διορᾶν δυνάμενον.

- XV. Τὸ δ' ἐκούσιον ἢ τὸ κατ' ὄρεξιν ἐστὶν ἢ τὸ κατὰ προαί- **462 P 62, 1**
 ρεσιν ἢ τὸ κατὰ διάνοιαν. αὐτίκα παράκειται πως ταῦτα ἀλλήλοις.
 ἀμάρτημα, ἀτύχημα, ἀδίκημα. καὶ ἔστιν ἀμάρτημα μὲν φέρε εἰπεῖν **2**
20 τὸ τρυφητικῶς καὶ ἀσελγῶς βιοῦν, ἀτύχημα δὲ τὸ φίλον ὡς πολέ-
 μιον ὑπ' ἀγνοίας βαλεῖν, ἀδίκημα δὲ ἡ τυμβωρυχία ἢ ἡ ἱεροσυλία.
 τὸ δὲ ἀμαρτάνειν ἐκ τοῦ ἀγνοεῖν κρίνεται ὃ τι χρὴ ποιεῖν συνίσταται, **3**
 ἢ τοῦ ἀδυνατεῖν ποιεῖν. ὥσπερ ἀμέλει καὶ βόθρῳ περιπίπτει τις
 ἥτοι ἀγνοήσας ἢ ἀδυνατήσας ὑπερβῆναι δι' ἀσθένειαν σώματος. ἀλλ' **4**
25 ἐφ' ἡμῖν γε ἢ τε πρὸς τὴν παιδείαν ἡμῶν παρὰστάσις ἢ τε πρὸς
 τὰς ἐντολὰς ὑπακοή. ὣν εἰ μὴ μετέχειν βουλευθείμεν θυμῷ τε καὶ **63, 1**
 ἐπιθυμίᾳ ἐκδότους σφᾶς αὐτοὺς ἐπιδόντες, ἀμαρτησόμεθα, μᾶλλον δὲ
 ἀδικήσομεν τὴν ἑαυτῶν ψυχὴν. ὁ μὲν γὰρ Λάιος ἐκεῖνος κατὰ τὴν **2**
 τραγοιδίαν φησὶν·

3 vgl. Num. 35, 22—25; Deut. 19, 5 **4** vgl. Lev. 15, 16; 22, 4 **8** Prov.
 11, 13 **9** Psal. 7, 10; Jerem. 11, 20; 17, 10 **9 f** Matth. 5, 28 **10** Exod.
 20, 17 **11 f** Jes. 29, 13 (Matth. 15, 8; Mark. 7, 6) **13—15** vgl. Gen. 19, 26;
 Philo De somn. I 247 f (I p. 657 M) **17—S. 146, 19** vgl. Elter Gnom. hist.
 85 f **17 f** vgl. Aristot. Eth. Eud. 2, 7 (p. 1223^a 23) τριῶν δὲ τούτων ἐν τι
 δόξειεν εἶναι, ἥτοι κατ' ὄρεξιν ἢ κατὰ προαίρεσιν ἢ κατὰ διάνοιαν, τὸ μὲν ἐκού-
 σιον κατὰ τούτων τι, τὸ δ' ἀκούσιον παρὰ τούτων τι. Ähnlich p. 1224^a 4
19—24 vgl. Aristot. Eth. Nic. 5, 10 (p. 1135^b 12—1136^a 5); Rhet. I 13 (p. 1374^b
 5—10)

16 ἀρτυῖναι (ἀρτυῖναι L) δὲ] <οἶαν> δὲ ἀρτυῖναι Ma διορῶν(τα τὰ πρόσω)
 δυνάμενην (vgl. Philo De somn. I 248) Schw δυνάμενον διορᾶν L (Zeichen der
 Umstellung von L¹) **20** τὸ² Kl τὸν L **23** τοῦ Hiller τῷ L

λέληθεν δέ με οὐθὲν τῶνδε ὧν σὺ νοουθετεῖς,

γνώμην δ' ἔχοντά με ἡ φύσις βιάζεται·

τουτέστι τὸ ἔκδοτον γεγενῆσθαι τῷ πάθει. ἡ Μήδεια δὲ καὶ αὐτὴ 3
ὁμοίως ἐπὶ τῆς σκηνῆς βοᾷ·

5 καὶ μανθάνω μὲν οἷα δρᾶν μέλλω κακά,
θυμὸς δὲ κρείσσων τῶν ἐμῶν βουλευμάτων.

ἀλλ' οὐδὲ Αἴας σιωπᾷ, μέλλων δὲ ἑαντὸν ἀποσφάττειν κέκραγεν· 4
οὐδὲν οὖν ἦν πῆμα ἑλευθέρου ψυχὴν δάκνον οὕτως ἀνδρὸς ὡς
ἀτιμία·

10 οὕτως πέπονθα καὶ με †συμφοροῦσα
βαθεῖα κηλὶς ἐκ βυθῶν ἀναστρέφει
λύσσης πικροῖς κέντροισιν ἠρεθισμένον. |

τούτους μὲν οὖν ὁ θυμὸς, μυρίους δὲ ἄλλους ἡ ἐπιθυμία τραγωδεῖ, 463 P 64, 1
τὴν Φαίδραν, τὴν Ἀνθειαν, τὴν Ἐριφύλην,

15 ἡ χρυσὸν φίλου ἀνδρὸς ἐδέξατο τιμήντα.

τὸν γὰρ κωμικὸν ἐκείνον Θρασονίδην ἄλλη σκηνὴ »παιδισκάριόν με« 2
φησὶν »εὐτελεῖς καταδεδούλωκεν.«

Ἀτύχημα μὲν οὖν παράλογός ἐστιν ἁμαρτία, ἡ δὲ ἁμαρτία ἀκού- 3
σιος ἀδικία, ἀδικία δὲ ἐκούσιος κακία. ἔστιν οὖν ἡ μὲν ἁμαρτία
20 ἐμὸν ἀκούσιον. διὸ καὶ φησιν· »ἁμαρτία γὰρ ὑμῶν οὐ κρινεῖται· οὐ 4
γὰρ ἔσθε ὑπὸ νόμον, ἀλλ' ὑπὸ χάριν,« τοῖς ἤδη πεπιστευκόσι λέγων,
»ὅτι τῷ μῶλωπι αὐτοῦ ἡμεῖς ἰάθημεν.« ἀτυχία δὲ ἐστὶν ἄλλον εἰς 5

1 f Eurip. Chrysippus Fr. 840; zum 2. Vers vgl. Plut. Mor. p. 446 A; Stob. Ecl. II 7, 10 p. 89, 12 Wachsm.; vgl. Elter Gnom. hist. 84 5 f Eurip. Med. 1078 f (aus Chrysipp vgl. Elter Gnom. hist. 19) 8—12 TGF Adesp. 110; zu 8 f vgl. Chrysipp Fr. log. 180, 4 Arnim; Elter Gnom. hist. 31 15 λ 327 16 f Menander Μισοῦμενος Fr. 338 CAF III p. 98; vgl. Epiktet IV 1, 20 18 f vgl. Aristot. Eth. Nic. 5, 10 p. 1135^b 16—18 ὅταν μὲν οὖν παραλόγως ἡ βλάβη γένηται, ἀτύχημα, ὅταν δὲ μὴ παραλόγως, ἀνευ δὲ κακίας, ἁμαρτία. 20 f Röm. 6, 14 22 Jes. 53, 5

1 λέληθεν οὐδὲν τῶνδε μ' ὧν Sy 8 f die Verse selbst lauten: οὐκ ἦν ἄρα οὐθὲν πῆμα ἑλευθέραν δάκνον | ψυχὴν ὁμοίως ἀνδρὸς ὡς ἀτιμία 8 ἀνδρὸς ὡς aus d. Pap. ὡς ἀνδρὸς L 10 συμφοροῦσα] συμφορᾶς ἀεὶ Suevern συμφοροῦσ' ἀεὶ Cobet, Mnemos. 6 (1857) p. 183 συμφύρονσα <ἀεὶ> Schw 13 τούτους Sy τούτοις L 14 ἀνθίαν L 16 [με] St 17 καταδεδούλωκ' εὐτελεῖς Epikt. 18 μὲν οὖν St (vgl. Aristot.) δὲ νοῦ L δὲ οὖν Po 18 f ἀκούσιος St (vgl. S. 146, 22 ff) ἐκούσιος L 20 ἀκούσιον Po ἐκούσιον L

ἐμὲ πρῶξις ἀκούσιος, ἡ δὲ ἀδικία μόνη εὐρίσκεται ἐκούσιος εἴτε ἐμὴ
εἴτε ἄλλον.

- Ταύτας δ' αἰνίσσεται τῶν ἁμαρτιῶν τὰς διαφορὰς ὁ ψαλμωδὸς 65, 1
μακαρίους λέγων ὧν ὁ θεὸς τὰς μὲν ἀπῆλειπεν ἀνομίας, τὰς δὲ ἐπε-
5 κάλυψεν ἁμαρτίας, οὐκ ἐλογίσατό τε τὰς ἄλλας καὶ ἀφῆκε τὰς λοιπὰς.
»γέγραπται γάρ· »μακάριοι ὧν ἀφρέθησαν αἱ ἀνομίαι, καὶ ὧν ἐπεκα- 2
λύθησαν αἱ ἁμαρτίαι· μακάριος ἄνθρωπος ὃς οὐ μὴ λογίσῃται κύριος
ἁμαρτίαν, οὐδὲ ἔστιν ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ δόλος· οὗτος ὁ μακα-
ρισμὸς ἐγένετο ἐπὶ τοὺς ἐκλελεγμένους ὑπὸ τοῦ θεοῦ διὰ Ἰησοῦ
10 Χριστοῦ τοῦ κυρίου ἡμῶν.« »καλύπτει μὲν γὰρ ἀγάπη πλῆθος ἁμαρ- 3
τιῶν,« ἀπαλείφει δὲ ὁ »τὴν μετάνοιαν μᾶλλον τοῦ ἁμαρτωλοῦ ἢ τὸν
θάνατον αἰρούμενος«. οὐ λογίζονται δὲ ὅσαι μὴ κατὰ προαίρεσιν 66, 1
συνίστανται· »ὁ γὰρ ἐπιθυμήσας ἤδη μεμοίχενκε« φησὶν. ἀφήσιν τε
τὰς ἁμαρτίας ὁ »φωτίζων« λόγος· »καὶ ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ, φησὶν 2
15 ὁ κύριος, ζητήσουσιν τὴν ἀδικίαν Ἰσραὴλ, καὶ οὐχ ὑπάρξει, καὶ τὰς
ἁμαρτίας Ἰούδα, καὶ οὐ μὴ εὐρεθῶσιν,« »ὅτι τίς ὥσπερ ἐγώ; καὶ τίς
ἀντιστήσεται κατὰ πρόσωπόν μου;« ὁρᾷς | ἕνα θεὸν καταγγελλόμενον 3 464 P
ἀγαθόν, τῶν κατ' ἀξίαν ἀπονεμητικόν τε καὶ ἀφαιρικόν ἁμαρτημάτων.
φαίνεται δὲ καὶ Ἰωάννης ἐν τῇ μείζονι ἐπιστολῇ τὰς διαφορὰς τῶν 4
20 ἁμαρτιῶν ἐκδιδάσκων ἐν τούτοις· »ἐάν τις ἴδῃ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ
ἁμαρτάνοντα ἁμαρτίαν μὴ πρὸς θάνατον, αἰτήσῃ, καὶ δώσῃ αὐτῷ
ζωήν, τοῖς ἁμαρτάνουσι μὴ πρὸς θάνατον« εἶπεν· »ἔστι γὰρ ἁμαρτία 5
πρὸς θάνατον· οὐ περὶ ἐκείνης λέγω, ἵνα ἐρωτήσῃ τις. πᾶσα ἀδικία
ἁμαρτία ἐστὶ, καὶ ἔστιν ἁμαρτία μὴ πρὸς θάνατον.« ἀλλὰ καὶ Δαβὶδ 67, 1
25 καὶ πρὸ Δαβὶδ ὁ Μωσῆς τῶν τριῶν δογμάτων τὴν γνῶσιν ἐμφαί-
νουσιν διὰ τούτων· »μακάριος ἄνθρωπος ὃς οὐκ ἐπορεύθη ἐν βουλῇ
ἀσεβῶν,« καθὼς οἱ ἱγθύες πορεύονται ἐν σκότει εἰς τὰ βάθη· οἱ γὰρ
λεπίδα μὴ ἔχοντες, ὧν ἀπαγορεύει Μωσῆς ἐφάπτεσθαι, κάτω τῆς |
θαλάσσης νέμονται· οὐδὲ ἐν ὁδῷ ἁμαρτωλῶν ἔστη,« καθὼς οἱ δο- 168 S 2
30 κοῦντες φοβεῖσθαι τὸν κύριον ἁμαρτάνουσιν ὡς ὁ χοῖρος· πεινῶν

4 zu ἀπῆλειπεν ἀνομίας vgl. Jes. 44, 22 6—10 γέγραπται—ἡμῶν I Clem.
ad Cor. 50, 6 f 6—8 Psal. 31, 1 f (Röm. 4, 7 f) 8 f μακαρισμὸς aus Röm.
4, 9 10 f I Petr. 4, 8 11 f vgl. Ezech. 18, 23, 32; 33, 11 13 Matth.
5, 28 14 vgl. Joh. 1, 9 14—16 Jerem. 27 (50), 20 16 f Jerem. 29, 20
(49, 19) 18 τῶν κατ' ἀξίαν ἀπονεμητικόν = δίκαιον vgl. Paed. I 64, 1 mit
Anm. 20—24 I Joh. 5, 16 f 24—27. 29 f (χοῖρος). 149, 1 f vgl. Barnab.
Ep. 10, 9 f 26 f. 29. 149, 1 f Psal. 1, 1 28 vgl. Lev. 11, 10, 12; Deut.
14, 10 30 f vgl. Barnab. Ep. 10, 3

1 ἀκούσιος L¹ ἐκούσιος L* 5 ἁμαρτίας] ἀνομίας (von L¹ getilgt) ἁμαρ-
τίας L 9 ὑπὸ I Clem. ἀπὸ L

γὰρ κραυγάζει, πληρωθεὶς δὲ τὸν δεσπότην οὐ γνωρίζει· οὐδὲ ἐπὶ 3
καθέδραν λοιμῶν ἐκάθισεν, καθὼς τὰ πτηνὰ εἰς ἀρπαγὴν ἔτοιμα.
παρήνεσε δὲ Μωυσῆς· οὐ φάγεσθε χοῖρον οὐδὲ ἄετον οὐδὲ ὀξύπτερον
οὐδὲ κόρακα οὐδὲ πάντ' ἰχθύν ὃς οὐκ ἔχει λεπίδα ἐν αὐτῷ. ταῦτα
5 μὲν ὁ Βαρνάβας. ἀκήκοα δ' ἔγωγε σοφοῦ τὰ τοιαῦτα ἀνδρὸς βου- 4
λὴν μὲν ἀσεβῶν τὰ ἔθνη λέγοντος, »ὁδὸν δὲ ἁμαρτωλῶν« τὴν
Ἰουδαϊκὴν ὑπόληψιν καὶ »καθέδραν λοιμῶν« τὰς αἰρέσεις ἐκλαμβά-
νοντος. ἕτερος δὲ κυριώτερον ἔλεγεν τὸν μὲν πρῶτον μακαρισμὸν 68, 1
τετάχθαι ἐπὶ τῶν μὴ κατακολουθησάντων ταῖς γνώμας ταῖς πονη-
10 ραῖς, ταῖς ἀποστατησάσαις τοῦ θεοῦ, τὸν δεύτερον δὲ ἐπὶ τῶν τῇ
»εὐρυχώρῳ καὶ πλατεῖᾳ ὁδῷ« οὐκ ἐμμενόντων, ἢ τῶν ἐν νόμῳ τρα-
φέντων ἢ καὶ τῶν ἐξ ἔθνων μετανενοηκότων· »καθέδρα δὲ λοιμῶν« 465 P
καὶ τὰ θέατρα καὶ τὰ δικαστήρια εἴη ἂν <ῆ>, ὅπερ καὶ μᾶλλον, ἢ ἑξα-
κολούθησις ταῖς πονηραῖς καὶ ταῖς λυμαντικαῖς ἐξουσίαις καὶ ἡ κατὰ
15 τὰ ἔργα αὐτῶν κοινωνία· ἄλλ' ἢ ἐν τῷ νόμῳ κυρίου τὸ θέλημα 2
αὐτοῦ· ὁ Πέτρος ἐν τῷ Κηρύγματι »νόμον καὶ λόγον« τὸν κύριον
προσεῖπεν. δοκεῖ δὲ καὶ ἄλλως τριῶν ἀποχὴν ἁμαρτίας τρόπων 3
διδάσκειν ὁ νομοθέτης, τῶν μὲν ἐν λόγῳ διὰ τῶν ἰχθύων τῶν
ἀναύδων· ἔστι γὰρ τῷ ὄντι οὗ σιγῇ λόγου διαφέρει· ἔστι καὶ
20 σιγῆς ἀκίνδυνον γέρας· τῶν δὲ ἐν ἔργῳ διὰ τῶν ἀρπακτικῶν
καὶ σαρκοβόρων ὀρνέων· * * * χοῖρος »βορβόρῳ ἡδεταί« καὶ κό-
πρω· καὶ χορὴ μὴδὲ »τὴν συνείδησιν« ἔχειν »μεμολυσμένην«. εἰκό- 69, 1
τως οὖν φησιν ὁ προφήτης· »οὐχ οὕτως«, φησὶν, »οἱ ἀσεβεῖς, ἀλλ'
ἢ ὥσει χνοὺς ὃν ἐκρίπτει ὁ ἄνεμος ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς.
25 διὰ τοῦτο οὐκ ἀναστήσονται ἀσεβεῖς ἐν κρίσει» (οἱ ἡδὴ κατακεκρι-
μένοι, ἐπεὶ »ὁ μὴ πιστεύων ἡδὴ κέκριται«), »οὐδὲ οἱ ἁμαρτωλοὶ ἐν
βουλῇ δικαίων» (οἱ ἡδὴ κατεγνωσμένοι εἰς τὸ μὴ ἐνωθῆναι τοῖς
ἀπταίστως βεβιωκόσιν), »ὅτι γινώσκει κύριος ὁδὸν δικαίων, καὶ ὁδὸς
ἀσεβῶν ἀπολείται.« πάλιν ὁ κύριος δείκνυσιν ἄντικρως ἐφ' ἡμῖν καὶ 2

3 f vgl. Barnab. Ep. 10, 1; Lev. 11, 7. 13 f. 12; Deut. 14, 8. 12 f. 10 11 vgl.
Matth. 7, 13 12 f vgl. Paed. III 76, 3 15 f Psal. 1, 2 16 Kerygma Petri
Fr. 1 Dobschütz TU XI 1 S. 18; vgl. Strom. I 182, 3; Ecl. proph. 58 19 f vgl.
Elter Gnom. hist. 106 19 vgl. Eurip. Orest. 638 f ἔστι δ' οὗ σιγῇ λόγον | κρείσσων
γένου' ἄν. 19 f Simonides v. Keos Fr. 66; vgl. Paed. II 58, 1 21 vgl. He-
raklit Fr. 54 Byw. 13 Diels; Protr. 92, 4; Strom. I 2, 2 22 vgl. I Kor. 8, 7
23—29 Psal. 1, 4—6 26 Joh. 3, 18

4 οὐδὲ κόρακα Di οὐτὲ κ. L 12 καθέδρα Sy καθέδραν L 13 <ῆ>
Schw 17 ἀποχὴν St ἀποδοχὴν L 18 διδάσκειν Sy διδάσκει L 21 * * *
χοῖρος] <τῶν δὲ ἐν διανοίᾳ διὰ τοῦ χοίρου· ὁ γὰρ> χοῖρος St u. Schw

τὰ παραπτώματα καὶ τὰ πλημμελήματα, τρόπους θεραπείας κατα-
 λήλους τοῖς πάθεσιν ὑποτιθέμενος, πρὸς τῶν ποιμένων ἐπανορθοῦ-
 σθαι βουλόμενος ἡμᾶς διὰ Ἰεζεκιήλ, αἰτιώμενος αὐτῶν, οἶμαι, τινὰς
 ἐφ' οἷς οὐκ ἐτήρησαν τὰς ἐντολάς· »τὸ ἡσθενηκὸς οὐκ ἐνισχύσατε»
 5 καὶ τὰ ἐξῆς ἕως »καὶ οὐκ ἦν ὁ ἐπιζητῶν οὐδὲ ὁ ἀποστρέφων»
 »μεγάλη γὰρ χαρὰ παρὰ τῷ πατρὶ ἐνὸς ἀμαρτωλοῦ σωθέντος,« ὁ
 κύριός φησι. ταύτῃ πλεον ἐπαινετὸς ὁ Ἀβραὰμ ὅτι »ἐπορεύθη καθ- 4
 ἄπερ ἐλάλησεν αὐτῷ ὁ κύριος«. ἐντεῦθεν ἀρυσάμενός τις τῶν παρ' 70, 1
 »Ἑλλῃσι σοφῶν τὸ »ἔπου θεῷ« ἀπεφθέγξατο. »οἱ δὲ εὐσεβεῖς« φησὶν
 10 Ἰσαΐας »συνετὰ« ἐβουλευσαντο. βουλή δέ ἐστι ζήτησις | περὶ τοῦ 2 466 P
 πῶς ἂν ἐν τοῖς παροῦσι πράγμασιν ὀρθῶς διεξάγοιμεν, εὐβουλία δὲ
 φρόνησις πρὸς τὰ βουλευματα. τί δέ; οὐχὶ καὶ ὁ θεὸς μετὰ τὴν ἐπὶ 3
 τῷ Κάιν συγγνώμην ἀκολούθως οὐ πολλῷ ὕστερον τὸν μετανοή-
 σαντα Ἐνὼχ εἰσάγει δηλῶν ὅτι συγγνώμην μετάνοια πέφυκε γεννᾶν;
 15 ἡ συγγνώμη δὲ οὐ κατὰ ἄφεσιν, ἀλλὰ κατὰ ἴασιν συνίσταται. τὸ δ'
 αὐτὸ γίνεται καὶ τῇ κατὰ τὸν Ἀαρὼν τοῦ λαοῦ μοσχοποιᾷ. ἐντεῦ- 4
 θέν τις τῶν παρ' Ἑλλῃσι σοφῶν »συγγνώμη τιμωρίας κρείσδων«
 ἀπεφθέγξατο, ὥσπερ ἀμέλει καὶ τὸ »ἐγγύα, πάρα δ' ἄτα« ἀπὸ τῆς
 Σολομῶντος φωνῆς λεγούσης· »νιέ, ἐὰν ἐγγνήσῃ σὸν φίλον, παρα-
 20 δώσεις σὴν χεῖρα ἐχθρῷ· παγὶς γὰρ ἀνδρὶ ἰσχυρὰ τὰ ἴδια χεῖλη, καὶ
 ἀλίσκεται ῥήμασιν ἰδίου στόματος.« μυστικώτερον δὲ ἤδη τὸ »γνώθι 5
 σαντόν« ἐκείθεν εἰληπται· »εἶδες τὸν ἀδελφόν σου, εἶδες τὸν θεόν
 σου.« ταύτῃ πον »ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεόν σου ἐξ ὅλης καρδίας 71, 1
 καὶ τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν« ἐν ταύταις λέγει ταῖς ἐντολαῖς
 25 ὅλον τὸν νόμον καὶ τοὺς προφῆτας κρέμασθαι τε καὶ ἐξηρητῆσθαι.
 συνάδει τούτοις κάκεινα· »ταῦτα λελάληκα ὑμῖν, ἵνα ἡ χαρὰ ἡ ἐμὴ 2
 πληρωθῇ. αὕτη δὲ ἐστὶν ἡ ἐντολὴ ἡ ἐμὴ, ἵνα ἀγαπάτε ἀλλήλους

4 f Ezech. 34, 4. 6 6 vgl. Luk. 15, 7. 10 7 f Gen. 12, 4 7—9 vgl.
 Philo De migr. Abr. 127 f (I p. 456 M) »ἐπορεύθη Ἀβραὰμ—κύριος« (Gen. 12, 4).
 τοῦτο δὲ ἐστὶ τὸ παρὰ τοῖς ἄριστα φιλοσοφῆσαι ἐν δόμῳ τέλος, τὸ ἀκόλουθον
 τῇ φύσει ζῆν· γίνεται δέ, ὅταν ὁ νοῦς . . . ἔπηται θεῷ. 8 τις = Pythagoras;
 vgl. Leutsch zu Diogen. III 31 (Corp. Paroemiogr. II p. 40); A. Otto, Sprichw.
 S. 108 . 9 f Jes. 32, 8 13 f Enoch heiβt bei Philo μετανοητικῶς wegen
 Gen. 5, 24 »μετέθηκεν αὐτόν ὁ θεός«. ἡ γὰρ μετὰθεσις τροπὴν ἐμφαίνει καὶ
 μεταβολήν. De Abrah. 17 f (II p. 4 M) 16 vgl. Exod. 32 17 τις = Pitta-
 kos; vgl. Diog. Laert. I 76 18 vgl. Strom. I 61, 2 19—21 Prov. 6, 1 f
 21 f vgl. Strom. I 61, 3 22 f vgl. Strom. I 94, 5 mit Anm. 23—25 vgl.
 Matth. 22, 37. 39 f; Mark. 12, 30 f; Luk. 10, 27 26—S. 151, 1 Joh. 15, 11 f

9 ἔπου Vi ἐπ' οὐ L~ 12 πρὸς] περὶ Wi 17 κρείσδων Diog. κρεῖσσον L
 18 παρὰ δ' ἄτα Sy παραδάταν L 24 σεαυτόν L¹ ἐαυτόν L*

καθὼς ἡγάπησα ὑμᾶς· »ἐλεήμων γὰρ καὶ οἰκτίρμων ὁ κύριος,« καὶ 3
 »χρηστὸς κύριος τοῖς σύμπασι.« σαφέστερον δὲ τὸ »γνώθι σαυτὸν«
 παρεγγυῶν ὁ Μωσῆς λέγει πολλάκις· »πρόσεχε σεαυτῷ.« »ἐλεη- 4
 μούνης οὖν καὶ πίστεσιν ἀποκαθαίρονται ἁμαρτίαι· τῷ δὲ φόβῳ
 5 κυρίου ἐκκλίνει πᾶς ἀπὸ κακοῦ.« »φόβος δὲ κυρίου παιδεία καὶ
 σοφία.«

XVI. Ἐνταῦθα πάλιν ἐπιφύονται οἱ κατήγοροι χαρὰν καὶ λύπην 72, 1
 πάθῃ ψυχῆς λέγοντες· τὴν μὲν γὰρ χαρὰν εὐλογον ἔπαρσιν ἀποδι-
 δόασιν καὶ τὸ ἀγάλλεσθαι χαίρειν ἐπὶ καλοῖς, | τὸ δὲ ἔλεος λύπην 467 P
 10 ἐπὶ ἀναξίως κακοπαθοῦντι, τροπὰς δὲ εἶναι ψυχῆς καὶ πάθῃ τὰ
 τοιαῦτα. ἡμεῖς δέ, ὥς ἔοικεν, οὐ πανόμεθα [τὰ τοιαῦτα] σαρκικῶς 2
 νοοῦντες τὰς γραφὰς καὶ ἀπὸ τῶν ἡμετέρων παθῶν ἀναγόμενοι, τὸ
 βούλημα τοῦ ἀπαθοῦς θεοῦ ὁμοίως τοῖς ἡμεδαποῖς κινήμασιν ἀπεκδε-
 χόμενοι· ὥς δ' ἡμεῖς ἀκούσαι δυνατοί, οὕτως ἔχουν ἐπὶ τοῦ παντο- 3
 15 κράτορος ὑπολαμβάνοντες, ἀθέως πλανώμεθα. οὐ γὰρ ὥς ἔχει τὸ 4
 θεῖον, οὕτως οἷόν τε ἦν λέγεσθαι· ἀλλ' ὥς οἷόν τε ἦν ἐπαίειν ἡμᾶς
 σαρκὶ πεπεδημένους, οὕτως ἡμῖν ἐλάλησαν οἱ προφηταὶ συμπεριφερο-
 μένου σωτηρίως τῇ τῶν ἀνθρώπων ἀσθενείᾳ τοῦ κυρίου. ἐπεὶ τοί- 73, 1
 νυν βούλημά ἐστι τοῦ θεοῦ σφῆζεσθαι τὸν ταῖς ἐντολαῖς πειθήριον
 20 τὸν τε ἐκ τῶν ἁμαρτημάτων μετανοοῦντα, χαίρομεν δὲ ἡμεῖς ἐπὶ τῇ
 σωτηρίᾳ ἡμῶν. τὸ χαρτὸν ἡμῶν ἐξιδιοποιήσατο ὁ διὰ τῶν προφη-
 τῶν | λαλήσας κύριος, καθάπερ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ φιλανθρωπῶς 169 S
 λέγων· »ἐπειράσα καὶ ἐδῶκατέ μοι φαγεῖν, ἐδίψησα καὶ ἐδῶκατέ μοι
 πιεῖν· ὁ γὰρ ἐνὶ τούτων τῶν ἐλαχίστων πεποιήκατε, ἐμοὶ πεποιή-
 25 κατε.« ὥσπερ οὖν τρέφεται μὴ τρεφόμενος διὰ τὸ τεθράφθαι ὅνπερ 2
 βούλεται, οὕτως ἔχαρη μὴ τραπεῖς διὰ τὸ ἐν χαρᾷ γεγονέναι τὸν
 μετανενοηκότα ὥς ἐβούλετο. ἐπεὶ δὲ πλουσίως ἐλεεῖ ἀγαθὸς ὢν ὁ 3
 θεὸς τὰς τε ἐντολὰς διδούς διὰ νόμου, * διὰ προφητῶν καὶ προσε-
 χέστερον ἤδη διὰ τῆς τοῦ υἱοῦ παρουσίας σφῆζων καὶ ἐλεῶν, ὥς
 30 εἴρηται, τοὺς ἡλεημένους, κυρίως τε ἐλεεῖ ὁ κρείττων τὸν ἐλάσσω,

1 Psal. 110, 4 2 Psal. 144, 9 3 Gen. 24, 6; Exod. 10, 28; 23, 21;
 34, 12; Deut. 4, 9; 6, 12; 8, 11; 11, 16; 12, 13. 19. 30; 15, 9; 24, 8 3—5 Prov.
 15, 27 5 f Prov. 16, 4 (15, 33); Sir. 1, 27 7—11 Chrys. Fr. mor. 433 Ar-
 nim; vgl. Paed. I 101; Andronicus De affect. p. 11, 11; 20, 6; 12, 12 Kreutt-
 ner 9 f vgl. Strom. IV 38, 1 23—25 Matth. 25, 35. 40 27 f vgl.
 Ephes. 2, 4

2 χρηστὸς Po $\overline{\chi\varsigma}$ L 7 λύπην] ἔλεος St 10 τὰ über d. Z. L¹ 11 [τὰ
 τοιαῦτα] Hiller 25 τεθράφθαι L 28 <νονθεῶν τε> διὰ Schw 30 ἡλεη-
 μένους] ἐλεήμονας Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 208 wegen Matth. 5, 7;
 doch vgl. I Petr. 2, 10

καὶ κρείττων μὲν ἄνθρωπος ἀνθρώπου οὐκ ἂν εἴη, καθὼς ἄνθρωπος
πέφυκεν, κρείττων δὲ ὁ θεὸς τοῦ ἀνθρώπου κατὰ πάντα, εἰ τοίνυν
ὁ κρείττων τὸν ἥσσω ἐλεεῖ, μόνος ἡμᾶς ὁ θεὸς ἐλεήσει. κοινωνικὸς 4
μὲν γὰρ ἄνθρωπος ὑπὸ δικαιοσύνης γίνεται καὶ μεταδίδωσιν ὧν
5 ἔλαβεν παρὰ τοῦ θεοῦ διὰ τε φυσικὴν εὐνοίαν καὶ σχέδιν διὰ τε τὰς
ἐντολὰς αἷς περὶεται· ὁ θεὸς δὲ οὐδεμίαν ἔχει πρὸς ἡμᾶς φυσικὴν 74, 1
σχέδιν, ὥς οἱ τῶν αἰρέσεων κτίσται θέλουσιν, (οὐτ' εἰ ἐκ μὴ ὄντων
ποιοίη οὐτ' εἰ ἐξ ὕλης δημιουργοίη, ἐπεὶ τὸ μὲν οὐδ' ὁλως ὄν, ἢ
δὲ κατὰ πάντα ἑτέρα τυγχάνει τοῦ θεοῦ) εἰ μὴ τις μέρος αὐτοῦ καὶ
10 ὁμοουσίους ἡμᾶς τῷ θεῷ τολμήσει λέγειν· καὶ οὐκ οἶδ' ὅπως ἀνέ- 2
ξεταί τις ἐπαίων τούτου θεὸν | ἐγνωκώς, ἀπιδὼν εἰς τὸν βίον τὸν 468 P
ἡμέτερον, ἐν ὅσοις φυρόμεθα κακοῖς. εἴη γὰρ ἂν οὕτως, ὃ μὴδ' 3
εἰπεῖν θέμις, μερικῶς ἀμαρτάνων ὁ θεός, εἰ γε τὰ μέρη τοῦ ὅλου
μέρη καὶ συμπληρωτικά τοῦ ὅλου, εἰ δὲ μὴ συμπληρωτικά, οὐδὲ μέρη
15 εἴη ἂν. ἀλλὰ γὰρ φύσει »πλούσιος ὢν ὁ θεός ἐν ἐλέῳ« διὰ τὴν 4
αὐτοῦ ἀγαθότητα κήδεται ἡμῶν μῆτε μορίων ὄντων αὐτοῦ μῆτε
φύσει τέκνων. καὶ δὴ ἡ μεγίστη τῆς τοῦ θεοῦ ἀγαθότητος ἐνδειξις 75, 1
αὕτη τυγχάνει, ὅτι οὕτως ἐχόντων ἡμῶν πρὸς αὐτὸν καὶ φύσει
»ἀπηλλοτριωμένων« παντελῶς ὁμως κήδεται. φυσικὴ μὲν γὰρ ἡ πρὸς 2
20 τὰ τέκνα φιλοστοργία τοῖς ζώοις ἢ τε ἐκ συνηθείας τοῖς ὁμογνώ-
μοσι φιλία, θεοῦ δὲ ὁ ἔλεος εἰς ἡμᾶς πλούσιος τοὺς κατὰ μηδὲν
αὐτῷ προσήκοντας, τῇ οὐσίᾳ ἡμῶν λέγω ἢ φύσει ἢ δυνάμει τῇ οἰκείᾳ
τῆς οὐσίας ἡμῶν, μόνῳ δὲ τῷ ἔργον εἶναι τοῦ θελήματος αὐτοῦ·
καὶ δὴ τὸν ἐκόντα μετὰ ἀσκήσεως καὶ διδασκαλίας τὴν γνῶσιν τῆς
25 ἀληθείας ἐπανηρημένον εἰς νιοθεσίαν καλεῖ, τὴν μεγίστην πασῶν
προκοπὴν. »παρανομίαι δὲ ἄνδρα ἀγρεῦνوسی, σειραῖς δὲ τῶν ἑαυτοῦ 3
ἀμαρτιῶν ἕκαστος σφίγγεται,« καὶ ἔστιν ὁ θεὸς ἀνάτιος· καὶ τῷ
ὄντι »μακάριος ἀνὴρ ὃς καταπτήσσει πάντα δι' εὐλάβειαν.«

XVII. Ὡς οὖν ἡ ἐπιστήμη ἐπιστητικὴ ἐστὶν ἕξις, ἀφ' ἧς τὸ 76, 1
30 ἐπίστασθαι συμβαίνει, γίνεται δὲ ἡ κατάληψις αὐτῇ ἀμετάπτωτος
ὑπὸ λόγον, οὕτω καὶ ἡ ἄγνοια φαντασία ἐστὶν εἰκουσα, μεταπτω-
τικὴ ὑπὸ λόγον, τὸ δὲ μεταπίπτον ὥς καὶ τὸ συνασκούμενον ἐκ

15 vgl. Ephes. 2, 4 16 vgl. I Petr. 5, 7 αὐτῷ μέλει περὶ ἡμῶν 17 vgl.
Ephes. 2, 3 τέκνα φύσει ὁργῆς 19 vgl. Ephes. 2, 14; 4, 18; Kol. 1, 21
23. 25 vgl. Joh. 1, 12 f 26 f Prov. 5, 22 27 vgl. Plato Rep. X p. 617 E;
Paed. I 69, 1 mit Anm. 28 Prov. 28, 14 30 f vgl. Strom. II 9, 4 mit Anm.

8 οὐδ' Di οὐθ' L 21 ὁ über d. Z. L¹ πλούσιος Arcerius πλουσίως L
22 τῇ¹ Schw ἢ L 23 τῷ Sy τὸ L 26 ἀγρεῦνوسی Prov. ἀγορεύουσι L
32 μεταπίπτον (zwischen α u. π Ras. von 3 Buchst.) L

λόγου ἐφ' ἡμῖν. παράκειται δὲ τῇ ἐπιστήμῃ ἢ τ' ἐμπειρίᾳ καὶ ἡ 2
 εἰδησις σύνεσις τε καὶ νόησις καὶ γνῶσις. καὶ ἡ μὲν εἰδησις ἐπιστήμη 3
 τῶν καθ' ὅλου κατ' εἶδος εἴη ἄν· ἡ δὲ ἐμπειρία ἐπιστήμη περιλη-
 πτική, οἷστε καὶ οἷόν ἐστιν ἕκαστον πολυπραγμονεῖν· νόησις δὲ ἐπι-
 5 στήμη νοητοῦ· καὶ σύνεσις ἐπιστήμη συμβλητοῦ ἢ σύμβλησις ἀμε-
 τάπτωτος ἢ συμβλητική δύναμις ὣν φρόνησις ἐστὶ καὶ ἐπιστήμη, καὶ
 ἐνὸς καὶ ἕκαστου καὶ πάντων τῶν εἰς ἓνα λόγον· γνῶσις δὲ ἐπιστήμη
 τοῦ ὄντος αὐτοῦ ἢ ἐπιστήμη σύμφωνος τοῖς γινομένοις· ἀλήθειά τε
 ἐπιστήμη ἀληθοῦς, ἡ δὲ ἕξις τῆς ἀληθείας ἐπιστήμη ἀληθῶν. ἡ δὲ 77, 1
 10 ἐπιστήμη διὰ τοῦ λόγου συνίσταται καὶ ἀμετάπτωτός ἐστιν | ἄλλω 469 P
 λόγῳ. [ἐνταῦθα τὴν γνῶσιν πολυπραγμονεῖ.]

Ἄ δὲ μὴ ποιοῦμεν, ἦτοι διὰ τὸ μὴ δύνασθαι οὐ ποιοῦμεν ἢ διὰ 2
 τὸ μὴ βούλεσθαι ἢ δι' ἀμφοτέρω. οὐχ ἱπτάμεθα μὲν οὖν, ἐπειδὴ 3
 οὔτε δυνάμεθα οὔτε βουλόμεθα· οὐ νηχόμεθα δὲ φέρ' εἰπεῖν ἄρτι,
 15 ἐπειδὴ δυνάμεθα μὲν, οὐ βουλόμεθα δέ· οὐκ ἐσμὲν δὲ ὥς ὁ κύριος,
 ἐπειδὴ βουλόμεθα μὲν, οὐ δυνάμεθα δέ. »οὐδέ τις γὰρ μαθητῆς ὑπὲρ 4
 τὸν διδάσκαλον, ἀρχετὸν δὲ ἢ γενώμεθα ὥς ὁ διδάσκαλος,« οὐ κατ'
 οὐσίαν, ἀδύνατον γὰρ ἴσον εἶναι πρὸς τὴν ὑπαρξιν τὸ θέσει τῷ φύσει,
 τῷ δὲ αἰδίους γεγονέναι καὶ τὴν τῶν ὄντων θεωρίαν ἐγνωκέναι καὶ
 20 υἱὸς προσηγορεῦσθαι καὶ τὸν πατέρα ἀπὸ τῶν οἰκείων καθορᾶν
 μόνον. προηγείται τοίνυν πάντων τὸ βούλεσθαι· αἱ γὰρ λογικαὶ 5
 δυνάμεις τοῦ βούλεσθαι διάκονοι πεφύκασιν· »θέλε,« φησί, »καὶ
 δυνήσῃ·« τοῦ γνωστικοῦ δὲ καὶ ἡ βούλησις καὶ ἡ κρίσις καὶ ἡ ἄσκησις ἡ
 αὐτή. εἰ γὰρ αἱ αὐταὶ (αἱ) προθέσεις, τὰ αὐτὰ καὶ τὰ δόγματα καὶ αἱ 6
 25 κρίσεις, ἵνα δὴ ὥσιν αὐτῷ καὶ οἱ λόγοι καὶ ὁ βίος καὶ ὁ τρόπος
 ἀκόλουθοι τῇ ἐνστάσει· »καρδιά δὲ εὐθεία ἐκζητεῖ γνώσεις·« καὶ ἐκεί-
 νων ἐπάξει. »ὁ θεὸς δεδιδαχέν με σοφίαν καὶ γνῶσιν ἀγίων ἔγνωκα.«

XVIII. Προφανεῖς μὲν οὖν καὶ πᾶσαι (αἱ) ἄλλαι ἀρεταί, αἱ παρὰ 78, 1
 τῷ Μωυσεῖ ἀναγεγραμμέναι, ἀρχὴν Ἑλλήσι παντὸς τοῦ ἡθικοῦ τόπου
 30 παρασχόμεναι, ἀνδρείαν λέγω καὶ σωφροσύνην καὶ φρόνησιν καὶ
 δικαιοσύνην καρτερίαν τε καὶ ὑπομονὴν καὶ τὴν σεμνότητα καὶ ἐγ-
 κράτειαν τὴν τε ἐπὶ τούτοις εὐσέβειαν. ἀλλ' ἡ μὲν εὐσέβεια παντί 2

1 f παράκειται τῇ—γνῶσις Sacr. Par. 224 Holl 16 f Matth. 10, 24 f; Luk.
 6, 40 22 f vgl. Joh. 5, 6; Mark. 1, 40 (?) 26 Prov. 27, 21 a 27 Prov.
 24, 26 (30, 3)

8 τε] δὲ St 11 [ἐνταῦθα—πολυπραγμονεῖ] Po 18 τῷ in Ras. L¹
 19 τῷ Sy τὸ L 24 (αἱ) Ma 26 ἀκόλουθοι L¹ ἀκόλουθος L* 28 (αἱ)
 Jackson 29 τόπον L¹ τρόπον L*

που δὴλη τὸ ἀνωτάτω καὶ πρεσβύτατον αἴτιον σέβειν καὶ τιμᾶν [καὶ]
 διδάσκουσα. καὶ δικαιοσύνην δὲ αὐτὸς ὁ νόμος παρίστησι παιδεύων **3**
 τήν τε φρόνησιν διὰ τῆς τῶν αἰσθητῶν εἰδώλων ἀποχῆς καὶ τῆς
 πρὸς τὸν ποιητὴν καὶ πατέρα τῶν ὅλων προσκλήρωσεως, ἅφ' ἧς
 5 δόξης οἷον πηγῆς πᾶσα σύνεσις | αὔξεται. »θυσίαι γὰρ ἀνόμων βδέ- 170 S **4**
 λυγμα κυρίῳ, εὐχαὶ δὲ κατενθυνόντων δεκταὶ παρ' αὐτῷ.« ἐπεὶ
 »δεκτὴ | παρὰ θεῷ δικαιοσύνη μᾶλλον ἢ θυσία.« τοιαῦτα καὶ τὰ 470 P **79**,
 παρὰ Ἡσαΐα· »τί μοι πλήθος τῶν θυσιῶν ὑμῶν; λέγει κύριος,« καὶ
 πᾶσα ἡ περικοπή· »λῦε πάντα σύνδεσμον ἀδικίας· αὕτη γὰρ θυσία
 10 θεῷ δεκτὴ, καρδία συντετριμμένη καὶ ζητοῦσα τὸν πεπλακῶτα.«
 »ζυγὰ δόλια βδέλυγμα ἔναντι θεοῦ, στάθμιον δὲ δίκαιον δεκτὸν **2**
 αὐτῷ.« ἐντεῦθεν »ζυγὸν μὴ ὑπερβαίνειν« Πυθαγόρας παραινεί.
 δικαιοσύνη δὲ δολία εἴρηται ἢ τῶν αἰρέσεων ἐπαγγελία, καὶ »γλώσσα **3**
 μὲν ἀδίκων ἐξολεῖται, στόμα δὲ δικαίων ἀποστάζει σοφίαν.« ἀλλὰ
 15 γὰρ »τοὺς σοφοὺς καὶ φρονίμους φαύλους καλοῦσιν.« μακρὸν δ' ἂν **4**
 εἴη περὶ τῶν ἀρετῶν τούτων μαρτυρίας παρατίθεσθαι, ἀπάσης ταύτας
 ἐξυμνουσῆς τῆς γραφῆς. ἐπεὶ δ' οὖν τὴν μὲν ἀνδρείαν ὀρίζονται **5**
 ἐπιστήμην δεινῶν καὶ οὐ δεινῶν καὶ τῶν μεταξύ, τὴν δὲ σωφροσύνην
 ἕξιν ἐν αἰρέσει καὶ φυγῇ σφύζουσιν τὰ τῆς φρονήσεως κρίματα,
 20 παράκειται [τε] τῇ μὲν ἀνδρείᾳ ἢ τε ὑπομονῇ, ἣν καρτερίαν καλοῦσιν,
 ἐπιστήμην ἐμμενετέων καὶ οὐκ ἐμμενετέων, ἢ τε μεγαλοψυχία, ἐπι-
 στήμη τῶν συμβαινόντων ὑπεραίρουσα, ἀλλὰ καὶ τῇ σωφροσύνῃ ἢ
 εὐλάβει, ἐκκλίσις οὕσα σὺν λόγῳ.

Φυλακὴ δὲ τῶν ἐντολῶν, τήρησις οὕσα αὐτῶν ἀβλαβής, περι- **80, 1**
 25 ποίησις ἐστὶν ἀσφαλείας βίου. καὶ οὐκ ἐστὶν ἄνευ ἀνδρείας καρτερι-
 κὸν εἶναι οὐδὲ μὴν ἄνευ σωφροσύνης ἐγκρατῆ. ἀντακολουθοῦσι δὲ **2**
 ἀλλήλαις αἱ ἀρεταί, καὶ παρ' ᾧ αἱ τῶν ἀρετῶν ἀκολουθίαι, παρὰ

1—5 Philo De fort. 7 (II p. 381 M) (οἱ Ἑβραῖοι) τὸ ἀνώτατον καὶ πρεσβύ-
 τατον αἴτιον σέβονσι καὶ τιμῶσι, τῷ ποιητῇ καὶ πατρὶ τῶν ὅλων προσκεκληρω-
 μένοι . . . αἴτιον δὲ τῆς ὁμοιοῦσας τὸ ἀνώτατον καὶ μέγιστον ἢ περὶ τοῦ ἐνὸς
 θεοῦ δόξα, ἅφ' ἧς οἱ αἱ πηγῆς ἐνωτικῇ καὶ ἀδιαλύτῳ φιλίᾳ κέχρηται πρὸς ἀλλή-
 λους. **5 f** Prov. 15, 8 **7** Prov. 16, 7 **8** Jes. 1, 11 **9 f** vgl. Jes. 58, 6;
 Psal. 50, 19. Zu ζητοῦσα τὸν πεπλακῶτα vgl. Paed. III 90, 4; Strom. IV 19, 2;
 Barnab. Ep. 2, 10; Iren. 4, 32 **11 f** Prov. 11, 1 **12** Pyth. Symb. 2 Mullach
 FPG I 504; vgl. Strom. V 30 **13—15** Prov. 10, 31; 16, 21 **17—23** Chrys.
 Fr. mor. 275 Arnim; vgl. Andronicus De virt. et vit. p. 20, 2; 19, 16; 23, 1;
 22, 17 Schuchhardt **23** vgl. zu Strom. II 32, 4 (S. 130, 14 f) **26 f** vgl.
 S. 136, 23

1 f [καὶ] διδάσκουσα He καὶ διδάσκονσα L καταδιδάσκουσα Sy **4** προσκλη-
 ρώσεως Po (vgl. Philo) προσκλήσεως L προσκλίσεως Sy **19** ἐν Arnim εἶναι
 L **20** [τε] Vi

τούτῳ καὶ ἡ σωτηρία, τήρησις οὐσα τοῦ εὖ ἔχοντος. εἰκότως ἔτι 3
περὶ τούτων διαλαβόντες τῶν ἀρετῶν περὶ πασῶν ἂν εἴημεν ἐσκεμ-
μένοι, ὅτι ὁ μίαν ἔχων ἀρετὴν γνωστικῶς πάσας ἔχει διὰ τὴν ἀντα-
κολουθίαν. αὐτίκα ἡ ἐγκράτεια διάθεσις ἐστὶν ἀνυπέρβατος τῶν 4
5 κατὰ τὸν ὀρθὸν λόγον φανέντων. ἐγκρατεύεται δὲ ὁ κατέχων τὰς
παρὰ τὸν ὀρθὸν λόγον ὁρμὰς ἢ | ὁ κατέχων αὐτὸν ὥστε μὴ ὁρμᾶν 471 P
παρὰ τὸν ὀρθὸν λόγον. σωφροσύνη δὲ αὕτη οὐκ ἄνευ ἀνδρείας, 5
ἐπειδὴ ἐξ ἐντολῶν γίνεται ἐπομένη τῷ διατεταγμένῳ ** θεῷ φρόνησις
τε καὶ ἡ μιμητικὴ τῆς θείας διαθέσεως δικαιοσύνη, καθ' ἣν ἐγκρα-
10 τεύόμενοι καθαροὶ πρὸς εὐσέβειαν καὶ τὴν ἐπομένην ἀκολουθῶς τῷ
θεῷ πράξιν στελλόμεθα, ἐξομοιούμενοι τῷ κυρίῳ κατὰ τὸ δυνατόν
ἡμῖν, ἐπικήρους τὴν φύσιν ὑπάρχουσιν. τοῦτο δὲ ἐστὶ »δίκαιον καὶ 81, 1
ὅσιον μετὰ φρονήσεως γενέσθαι«. ἀνενδεὲς μὲν γὰρ τὸ θεῖον καὶ
ἀπαθές, ὅθεν οὐδὲ ἐγκρατὲς κυρίως· οὐ γὰρ ὑποπίπτει πάθει ποτέ,
15 ἵνα καὶ κρατήσῃ τοῦδε· ἡ δὲ ἡμετέρα φύσις ἐμπαθὴς οὐσα ἐγκρατείας
δεῖται, δι' ἣς πρὸς τὸ ὀλιγοδεὲς συνασκονμένη συνεγγίξιν περιρῶται
κατὰ διάθεσιν τῇ θεῇ φύσει. ὁ γὰρ σπουδαῖος ὀλιγοδεής, ἀθανάτου 2
καὶ θνητῆς φύσεως μεθόριος, τὸ μὲν ἐνδεὲς διὰ τε τὸ σῶμα διὰ τε
τὴν γένεσιν αὐτὴν ἔχων, ὀλίγων δὲ διὰ τὴν λογικὴν ἐγκράτειαν δεῖ-
20 σθαι δεδιδαγμένος. ἐπεὶ τίνα λόγον ἔχει τὸ ἀπειπεῖν τὸν νόμον 3
ἄνδρὶ γυναικὸς ἀμπεχόνην ἀναλαμβάνειν; ἢ οὐχὶ ἀνδρεῖσθαι ἡμᾶς
βούλεται μήτε κατὰ τὸ σῶμα καὶ τὰ ἔργα μήτε κατὰ τὴν διάνοιαν
καὶ τὸν λόγον ἐκθηλυνομένους; ἡρρενῶσθαι γὰρ τὸν ἀληθείᾳ σχολά- 4
ζοντα ἔν τε ὑπομοναῖς ἔν τε καρτερίαις κὰν τῷ βίῳ κὰν τῷ τρόπῳ 4
25 κὰν τῷ λόγῳ κὰν τῇ ἀσκήσει νύκτωρ τε καὶ μεθ' ἡμέραν καί, εἴ
που μαρτυρίου δι' αἵματος χωροῦντος ἐπικαταλάβοι χρεῖα, βούλεται.

4—7 Chrys. Fr. mor. 275 Arnim 4 f vgl. Andronicus De virt. et vit.
p. 24, 3 Schuchhardt 11—13 vgl. Plato Theaet. p. 176 AB 12 zu
§§ 81—99 vgl. Wendland, Hermes 31 (1896) S. 435—456 13. 17—20 vgl.
Philo De fort. 3 (II p. 377 M) ἐστὶ γὰρ ὁ μὲν θεὸς ἀνενδεής (ἀνεπιδεής and.
HSS) . . . ὁ δὲ σπουδαῖος ὀλιγοδεής, ἀθανάτου καὶ θνητῆς φύσεως μεθόριος,
τὸ μὲν ἐπιδεὲς ἔχων διὰ (τὸ) σῶμα θνητόν, τὸ δὲ μὴ πολυτελὲς διὰ ψυχὴν
ἐφιεμένην ἀθανασίας. 20 f vgl. Deut. 22, 5 20—26 Philo a. a. O. 4 p. 378
ἀπειπὼν ἀνὰ κράτος ἄνδρὶ γυναικὸς ἀμπεχόνην ἀναλαμβάνειν . . . ἡρρενῶσθαι
γὰρ τὸν γε πρὸς ἀλήθειαν ἄνδρα κὰν τοῖς ἡζῶσι καὶ μάλιστα ἐν ἐσθήσεσιν
ὡς ἐπιφερόμενος ἀεὶ μεθ' ἡμέραν τε καὶ νύκτωρ ὀφείλει μηδὲν ἔχειν ἀνανδρίας
ἐπὶ δόμνημα.

6 αὐτὸν L 7 αὐτὴ L 8 ἔπειτα Hiller * * (etwa (ἐστὶν ἡ ἐξομοι-
ομένη τῷ)) Schw

πάλιν εἰ τις, φησί, νεωστὶ δειμιάμενος οἰκίαν οὐκ ἔφθῃ εἰσοικίσασθαι, ἢ 82, 1
 ἀμπελῶνα νεόφυτον ἐργασάμενος μηδέπω τοῦ καρποῦ μετείληφεν, ἢ
 παρθένον ἐγγυησάμενος οὐδέπω ἔγημεν, τούτους ἀφείσθαι τῆς στρα- 2
 τείας ὁ φιλόανθρωπος κελεύει νόμος, στρατηγικῶς μὲν, ὥς μὴ περι-
 5 σπώμενοι πρὸς τὰς ἐπιθυμίας ἀπρόθυμοι τῷ πολέμῳ ἐξυπηρετῶμεν
 (ἐλεύθεροι γὰρ τὰς ὁρμὰς οἱ ἀπροφασίστως τοῖς δεινοῖς ἐπαποδύ-
 μενοι), φιλανθρωπῶς δέ, ἐπειδὴ τὰ κατὰ τοὺς πολέμους ἄδῃα, 3
 ἄδικον εἶναι λογισάμενος τὸν μὲν μὴ ὄνασθαι τῶν αὐτοῦ πόνων,
 ἕτερον δὲ τὰ τῶν καμόντων ἀταλαιπώρως λαβεῖν. ἔοικεν | δὲ ὁ 83, 1 472
 10 νόμος καὶ τὴν τῆς ψυχῆς ἐμφαίνειν ἀνδρείαν, δεῖν νομοθετῶν τὸν
 φντεύσαντα καρποῦσθαι καὶ τὸν οἰκοδομησάμενον οἰκεῖν καὶ τὸν
 μνῶμενον γαμεῖν, οὐ γὰρ ἀτελεῖς τὰς ἐλπίδας τοῖς ἀσκήσασι κατὰ
 τὸν λόγον τὸν γνωστικὸν κατασκευάζει· »τελευτήσαντος« γὰρ καὶ 2
 ζῶντος »ἀνδρὸς ἀγαθοῦ οὐκ ἀπόλλυται ἐλπίς.« »ἐγώ«, φησί, »τοὺς
 15 ἐμὲ φιλοῦντας ἀγαπῶ,« ἡ σοφία λέγει, »οἱ δὲ ἐμὲ ζητοῦντες εὐρή-
 σουσιν εἰρήνην« καὶ τὰ ἐξῆς. τί δέ; οὐχὶ αἱ Μαθηναίων γυναῖκες 3
 τῷ κάλλει τῷ σφῶν πολεμοῦντας τοὺς Ἑβραίους ἐκ σωφροσύνης δι'
 ἀκρασίαν εἰς ἀθεότητα ὑπηγάγοντο; προσεταιριζάμεναι γὰρ (αὐ)τοὺς 4
 ἐκ τῆς σεμνῆς ἀσκήσεως εἰς ἡδονὰς ἐταιρικὰς τῷ κάλλει δελεάσασαι
 20 ἐπὶ τε τὰς τῶν εἰδώλων θυσίας ἐπὶ τε τὰς ἀλλοδαπὰς ἐξέμνηναν
 γυναῖκας· γυναικῶν δὲ ἅμα καὶ ἡδονῆς ἡττηθέντες ἀπέστησαν μὲν
 τοῦ θεοῦ, ἀπέστησαν δὲ καὶ τοῦ νόμου, καὶ μικροῦ δεῖν ὁ πᾶς λεῶς

1—4 vgl. Dent. 20, 5—7 1—13 Philo a. a. O. 5f p. 379 f εἰ γὰρ τις, φησί,
 νεωστὶ δειμιάμενος οἰκίαν οὐκ ἔφθῃ εἰσοικίσασθαι, ἢ ἀμπελῶνα φντεύσας νεόφυ-
 τον . . . μήπω τῆς καρπείας καιρὸν ἔσχεν, ἢ παρθένον ἐγγυησάμενος οὐκ ἔγημεν,
 ἀφείσθω πάσης στρατείας· φιλανθρωπῶς ὁμοῦ (καὶ στρατηγικῶς) τὴν ἄδειαν εὐ-
 ρισκόμενος (ἀνευθ. HSS) ἔνεκα δοῦν· ἐνὸς μὲν, ἴν', ἐπειδὴ τὰ κατὰ πολέμους
 ἄδῃα, μὴ τὰ τῶν πονησάντων ἀταλαιπώρως ἄλλοι λαμβάνωσι· χαλεπὸν γὰρ
 ἔδοξεν εἶναι τῶν ἰδίων τινὰ μὴ ἀπόνασθαι δυνηθῆναι, ἀλλ' οἰκοδομεῖν μὲν ἕτερον,
 ἐνοικεῖν δ' ἕλλον, καὶ φντεῖν μὲν τινα, τὸν δὲ μὴ φντεύσαντα καρποῦσθαι, καὶ
 μνᾶσθαι μὲν ἕλλον, γαμεῖν δὲ τὸν μὴ μνῶμενον, ὥς οὐ δεῖν ἀτελεῖς τὰς ἐλπίδας
 κατασκευάζειν τοῖς χρησιὰ τῶν κατὰ τὸν βίον προσδοκήσασιν· ἕτερον δέ, ἵνα μὴ
 σώματι στρατεύμενοι ταῖς ψυχαῖς ὑστερεῖσιν . . . ὅπως ἐλευθέρους καὶ ἀφέτους
 ὁρμαῖς ἀπροφασίστως τοῖς δεινοῖς ἐπαποδύωνται. 13 f Prov. 11, 7 14—16
 Prov. 8, 17 (vgl. 16, 8) 16—S. 157, 4 vgl. Num. 25; Philo De vit. Mos. I
 295 ff; De fort. 7. 8 (II p. 127 ff; 381 ff M) 17—19 vgl. Philo De vit. Mos. I 295
 διὰ λαγνείας καὶ ἀκολασίας, μεγάλου κακοῦ, πρὸς μετῖζον κακόν, ἀσέβειαν, ἄγειν
 αὐτοὺς ἐσπούδασεν ἡδονὴν δέλεαρ προθεῖς.

5 ἐξυπηρετῶμεν Sy ἐξυπηρετοῦμεν L 18 ἀκρασίας (vgl. Philo) St αὐτοὺς
 Po τοὺς L 22 μικροῦ L¹ (wie Sy) μικρόν L*

ὑποχείριος τοῖς πολεμίοις γυναικείῳ στρατηγήματι ἐγεγόνει, ἕως αὐτοὺς κινδυνεύοντας ἀνεχαίτισε νοουθετήσας φόβος. αὐτίκα οἱ περι- 84, 1
λειφθέντες φιλοκινδύνως τὸν ὑπὲρ εὐσεβείας ἀγῶνα ἀράμενοι κύριοι
κατέστησαν τῶν πολεμίων. »ἀρχὴ οὖν σοφίας θεοσεβεία, σύνεσις δὲ
5 ἀγίων προμήθεια, τὸ δὲ γινῶναι νόμον διανοίας ἐστὶν ἀγαθῆς.« οἱ 2
τοῖνυν ἐμπαθοὺς φόβον περιποιητικὸν | τὸν νόμον ὑπολαβόντες οὕτε 171 S
ἀγαθοὶ συνιέναι οὕτε ἐνενόησαν τῷ ὄντι τὸν νόμον. »φόβος γὰρ
κυρίου ζωὴν ποιεῖ. ὁ δὲ πλανώμενος ὀδυνηθήσεται ἐν πόνοις οἷς
οὐκ ἐπισκέπτεται γνώσις.« ἀμέλει μυστικῶς ὁ Βαρνάβας »ὁ δὲ θεός, 3
10 ὁ τοῦ παντὸς κόσμου κυριεύων,« φησί, »δόξῃ καὶ ὑμῖν σοφίαν καὶ
σύνεσιν, ἐπιστήμην, γνῶσιν τῶν δικαιωμάτων αὐτοῦ, ὑπομονήν.
γίνεσθε οὖν θεοδίδακτοι, ἐκζητοῦντες τί ζητεῖ ὁ κύριος ἀφ' ὑμῶν,
ἵνα εὗρητε ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως.« τοὺς τούτων ἐπηβόλους »ἀγάπης
τέκνα καὶ εἰρήνης« γνωστικῶς προσηγόρευσεν. περὶ τε τῆς μεταδόσεως 4
15 καὶ κοινωνίας πολλῶν ὄντων <λόγων> ἀπόχρη μόνον τοῦτο εἰπεῖν. 473 P
ὅτι ὁ νόμος ἀπαγορεύει ἀδελφῶν δανεῖζειν (ἀδελφὸν ὀνομάζων οὐ
μόνον τὸν ἐκ τῶν αὐτῶν φύντα γονέων, ἀλλὰ καὶ ὅς ἂν ὁμόφυλος
ἢ ὁμογνώμων τε καὶ τοῦ αὐτοῦ λόγου κεκοινωνηκώς), οὐ δικαίων
ἐκλέγειν τόκους ἐπὶ χρήμασιν, ἀλλὰ ἀνειμέναις χερσὶ καὶ γνώμας
20 χαρίζεσθαι τοῖς δεομένοις. θεός γὰρ ὁ κτίστης τοιαῦδε χάριτος· ἤδη 5
δὲ ὁ μεταδοτικὸς καὶ τόκους ἀξιολόγους λαμβάνει, τὰ τιμιώτατα
τῶν ἐν ἀνθρώποις, ἡμερότητα, χρηστότητα, μεγαλόνοιαν, εὐφημίαν.
εὐκλειαν.

Ἄρ' οὐ δοκεῖ σοι φιλανθρωπίας εἶναι τὸ παράγγελμα τοῦτο 85, 1

1 f vgl. Philo De fort. 7 ὁ ἐνεργέτης καὶ ἵλεως θεός . . . ὥσπερ ὑπὸ χει-
μάρρον κατακλυσθῆναι κινδυνεύσαντας ἐνεχαίτισε φόβῳ νοουθετήσας. 2 f vgl.

Philo De fort. 8 τὸ σπονδᾶσαι φιλοκινδύνως τὸν ὑπὲρ εὐσεβείας ἀγῶνα ἄρασθαι.

4 f Prov. 9, 10 7—9 vgl. Prov. 19, 20 (23) 9—13 vgl. Barnab. Ep. 21,

5. 6. 9 12 θεοδίδακτοι aus I Thess. 4, 9 16 vgl. Exod. 22, 25; Lev. 25, 37;

Deut. 23, 19 16—23 vgl. Philo De car. 6 (II p. 388 f M) ἀπαγορεύει τοῖνυν

ἀδελφῶν δανεῖζειν, ἀδελφὸν ὀνομάζων οὐ μόνον τὸν ἐκ τῶν αὐτῶν φύντα γονέων,

ἀλλὰ καὶ ὅς ἂν . . . ὁμόφυλος ἢ, τόκους ἐπὶ χρήμασιν οὐ δικαίων (δικαίον HSS)

ἐκλέγειν, . . . ἀλλ' ἀνειμέναις χερσὶ καὶ γνώμας μάλιστα μὲν χαρίζεσθαι τοῖς δεο-

μένοις. . . οἱ συμβαλόντες . . . κομιζόμενοι . . . τὰ κάλλιστα καὶ τιμιώτατα τῶν

ἐν ἀνθρώποις, ἡμερότητα, κοινωνίαν, χρηστότητα, μεγαλόνοιαν, εὐφημίαν, εὐ-

κλειαν.

13 εὐφραδῆτε Barn. ἐπηβόλους Sy ἐπιβούλους L² ἐπιβόλους L* 15 <λό-
γων> Schw

ὅσπερ κάκεινο, »μισθὸν πένητος ἀνθημερὸν ἀποδιδόναι; ἀνυπερθέ-
 τως δεῖν διδάσκει ἐκτίνειν τὸν ἐπὶ ταῖς ὑπηρεσίαις μισθόν· παρα-
 λύεται γάρ, οἶμαι, ἡ προθυμία τοῦ πένητος ἀτροφήσαντος πρὸς
 τοῦπιόν. ἔτι, φησί, δανειστὴς μὴ ἐπιστῇ χρεώστων οἰκία, ἐνέχρουν 2
 5 μετὰ βίας ληψόμενος, ἀλλ' ὃ μὲν ἔξω προφέρειν κελευέτω, ὃ δὲ ἔχων
 μὴ ἀναδύεσθω. ἔν τε τῷ ἀμήτῳ τὰ ἀποπίπτοντα τῶν δραγμάτων 3
 ἀναιρεῖσθαι κωλύει τοὺς κτήτορας, καθάπερ κὰν τῷ θερισμῷ ὑπο-
 λείπεσθαι τι παραινεί ἄτμητον, διὰ τούτου εὖ μάλα τοὺς μὲν κτή-
 τορας εἰς κοινωνίαν καὶ μεγαλοφροσύνην συνασκῶν ἐκ τοῦ προϊέναι
 10 τι τῶν ἰδίων τοῖς δεομένοις, τοῖς πένησι δὲ ἀφορμὴν πορίζων τρο-
 φῶν. ὁρῶς ὅπως ἡ νομοθεσία τὴν τοῦ θεοῦ δικαιοσύνην ἅμα καὶ 86, 1
 ἀγαθότητα καταγγέλλει, τοῦ πᾶσιν ἀφθόνηως χορηγοῦντος τὰς τροφάς;
 ἔν τε αὖ τῇ τρυγῇ τὸ ἐπιέναι πάλιν τὰ καταλειφθέντα δρεπομένους 2
 καὶ τὸ τὰς ἀποπιπτούσας ῥῶγας συλλέγειν κεκόλυνκεν· τὰ δ' αὐτὰ
 15 καὶ τοῖς ἐλάας συλλέγουσι διατάσσεται. νὰ μὴν καὶ αἱ δεκάται τῶν 3
 τε καρπῶν καὶ τῶν θρεμμάτων εὐσεβεῖν τε εἰς τὸ θεῖον καὶ μὴ
 πάντα εἶναι φιλοκέρδεῖς, μεταδιδόναι δὲ φιλανθρωπίας καὶ τοῖς πλη- 474 P
 σίον ἐδίδασκον. ἐκ τούτων γάρ, οἶμαι, τῶν ἀπαρχῶν καὶ οἱ ἱερεῖς
 διετρέφοντο. ἡδὴ οὖν συνίεμεν εἰς εὐσέβειαν καὶ εἰς κοινωνίαν καὶ 4
 20 εἰς δικαιοσύνην καὶ εἰς φιλανθρωπίαν παιδευομένους ἡμᾶς πρὸς τοῦ

1 vgl. Deut. 24, 14 f; Lev. 19, 13 1—4 vgl. Philo De car. 7 ἔτι (ἐν τι 8)
 τῶν εἰς φιλανθρωπίαν τεινόντων παράγγελμα κάκεινο διατάσσεται μισθὸν πένητος
 ἀνθημερὸν ἀποδιδόναι . . . δικαίον ἦν τὸν ἐπὶ τῇ ὑπηρεσίᾳ μισθὸν ἀνυπερθέτως
 ἀπολαβεῖν . . . ὃν εἰ μὲν εὐθὺς κομίσαιτο, γήθει καὶ ῥώννεται πρὸς τὴν ἐπιούσαν
 προθυμίᾳ διπλάσιον ἐργασόμενος (Text nach Cohn, Philol. 51 [1892] S. 270).
 4—6 vgl. Deut. 24, 10 f Philo De car. 8 ἔτι, φησί, δανειστὴς μὴ ἐπιστῇ τῷ
 χρεωστῶν οἰκίᾳ, ἐνέχρουν . . . μετὰ βίας ληψόμενος, ἀλλ' ἐν προθύροις ἔξω
 παρεστῶς ἀναμενέτω κελύων ἡσυχῇ προφέρειν. οἱ δ' ἂν ἔχωσι, μὴ ἀναδύεσθωσαν
 (ἀναδύεσθωσαν HSS). 6—8 vgl. Lev. 19, 9; 23, 22; Deut. 24, 19 6—11 Philo
 De car. 9 κελεύει γὰρ μῆτε ἐν τῷ ἀμήτῳ τὰ ἀποπίπτοντα τῶν δραγμάτων ἀναιρεῖ-
 σθαι μῆτε πάντα τὸν σπόρον κείρειν, ἀλλ' ὑπολείπεσθαι τι τοῦ κλήρου μέρος
 ἄτμητον, ἅμα μὲν τοὺς εὐπόρους μεγαλόφρονας καὶ κοινωνικοὺς παρασκευάζων
 ἐκ τοῦ τι προϊέναι (παριέναι HSS) τῶν ἰδίων, . . . ἅμα δὲ τοὺς πένητας εὐθυμοτέρους
 ἀπεργαζόμενος. 13—15 vgl. Lev. 19, 10; Deut. 24, 20 f Philo De car. 9
 ἐν δὲ καιρῷ τῆς ὁπώρας πάλιν δρεπομένους κληροῦχοις προστάττει μῆτε ῥῶγας
 ἀποπιπτούσας συλλέγειν μῆτε ἐπανατρύχειν ἀμπελώνας. τὰ δ' αὐτὰ καὶ τοῖς
 ἐλαιολογοῦσι διατάσσεται. 15 f vgl. Lev. 27, 30, 32; Num. 18, 21, 24 16—
 18 vgl. Philo De car. 10 . . . ὅπως ἐθιζόμενοι τῇ μὲν τιμᾷ τὸ θεῖον, τῇ δὲ μὴ
 πάντα κερδαίνειν, εὐσεβεῖα καὶ φιλανθρωπία . . . ἐπικουμῶνται.

1 f ἀνυπερθέτως Sy ἀνυπερθέτως L 2 ἐκτίνειν τὸν Sy ἐκτείνειν τοῖς
 L 13 αὐτῇ αὐτῇ L 18 ἐδίδασκον Po ἐδίδασκεν L

- νόμον; ἢ γάρ; οὐχὶ διὰ μὲν τοῦ ἐβδόμου ἔτους ἀργὴν ἀνίσθαι τὴν 5
 χώραν προστάττει, τοὺς πένητας δὲ ἀδεῶς τοῖς κατὰ θεὸν φρεῖσι
 καρποῖς χρῆσθαι ἐκέλευεν, τῆς φύσεως τοῖς βουλομένοις γεωργοῦσης;
 πῶς οὖν (οὐ) χρῆστὸς ὁ νόμος καὶ δικαιοσύνης διδάσκαλος; πάλιν τε 6
 5 αὐτῷ πεντηκοστῷ ἔτει τὰ αὐτὰ ἐπιτελεῖν κελεύει, ἃ καὶ τῷ ἐβδόμῳ,
 προσαποδιδόνς ἑκάστῳ τὸ ἴδιον εἴ τις ἐν τῷ μεταξὺ διὰ τινα περὶ-
 στασιν ἀφῆρέθῃ χωρίον, τὴν τε ἐπιθυμίαν τῶν κτᾶσθαι ποθοῦντων
 περιορίζων χρόνῳ μεμετρημένῳ καρπώσεως τοὺς τε πενία μακροῦ
 ὑποσχόντας δίκην καὶ διὰ βίου κολαζομένους ἔλεων. »ἐλεημοσύνη 7
 10 δὲ καὶ πίστεις φυλακαὶ βασιλικαί,« ἐυλογία δὲ εἰς κεφαλὴν τοῦ μετα-
 διδόντος» καὶ »ὁ ἔλεων πτωχοὺς μακαρισθήσεται,« ὅτι τὴν ἀγάπην
 ἐνδείκνυται εἰς τὸν ὅμοιον διὰ τὴν ἀγάπην τὴν πρὸς τὸν δημιουργὸν
 τοῦ τῶν ἀνθρώπων γένους.
 »Ἐχει μὲν οὖν καὶ ἄλλας †ἐκδόσεις τὰ προειρημένα φυσικωτέρας 87, 1
 15 περὶ τε ἀναπαύσεως καὶ τῆς ἀπολήψεως τῆς κληρονομίας, ἀλλ' οὐκ
 ἐν τῷ παρόντι λεκτέαι. ἀγάπη δὲ πολλὰχῶς νοεῖται διὰ πρᾶότη- 2
 τος, διὰ χρηστότητος, δι' ὑπομονῆς, δι' ἀφθονίας καὶ ἀζηλίας, δι'
 ἀμυσίας, δι' ἀμνησικαχίας· ἀμέριστός ἐστιν ἐν πᾶσιν, ἀδιάκριτος, κοι-
 νωνική. πάλιν »ἐὰν ἴδῃς« | φησὶ »τῶν οἰκείων ἢ φίλων ἢ καθόλου 3 475 P
 20 ὧν γνωρίζεις ἀνθρώπων ἐν ἐρημίᾳ πλανώμενον ὑποζύγιον, ἀπαγαγὼν
 ἀπόδος. καὶν οὖν τύχῃ μακρὰν ἀφεστῶς ὁ δεσπότης, μετὰ τῶν σαν-
 τοῦ διαφυλάξας ἄχρις ἂν κομίσῃται ἀπόδος.« (διὰ) φυσικὴν κοινωνίαν

1—3 vgl. Lev. 25, 4—7; Exod. 23, 10 f 1—4 vgl. Philo De car. 11 τὰ δὲ
 περὶ τοῦ ἐβδόμου ἔτους νομοθετηθέντα καθ' ὃ δεῖ, τὴν μὲν χώραν ἀνίσθαι ἀρ-
 γὴν πᾶσαν ἀφιεμένην, τοὺς δὲ πένητας ἀδεῶς τοῖς τῶν πλουσίων χωρίοις ἐπιβα-
 τεύειν δρεψομένους αὐτοματισθέντα καρπὸν δώρημα φύσεως, ἃρ' οὐχὶ χρηστὰ καὶ
 φιλάνθρωπα; 4—7 vgl. Lev. 25, 8—13 4—9 vgl. Philo De car. 11 οὕτε
 γὰρ τὴν κτῆσιν ἔχειν τῶν ἄλλοτρίων ἐφίησι, .. ἔνεκα τοῦ σπεῖλαι ... τὴν ἐπι-
 θυμίαν, οὕτε τοὺς κληροῦχους εἰς ἅπαν φήθη χρῆναι τῶν οἰκείων ἀποστρεφίσθαι,
 πενία διδόντας δίκας, ἣν κολάζεσθαι μὲν οὐ θέμις, ἐλεεῖσθαι δ' ἀναγκαῖον.
 9 f Prov. 20, 22 (28) 10 f Prov. 11, 26 11 Prov. 14, 21 16—19 ἀγάπη—
 κοινωνική Sacr. Par. 225 Holl; Antonius Melissa p. 31. 132 Gesner 19—S. 160, 2
 vgl. Exod. 23, 4 f; Deut. 22, 1—3 Philo De car. 10 πάλιν »ἐὰν ἴδῃς« φησὶ
 »τινὸς τῶν οἰκείων ἢ φίλων ἢ συνόλως ὧν οἶδας ἀνθρώπων ὑποζύγιον ἐν ἐρημίᾳ
 πλανώμενον, ἀπαγαγὼν ἀπόδος. καὶ ἐὰν ἄρα τύχῃ μακρὰν ἀφεστῶς ὁ δεσπότης,
 μετὰ τῶν σῶν διαφύλαξον, ἄχρις ἂν ἐπανελθὼν κομίσῃται παρακαταθήκην ἣν οὐκ
 ἔδωκεν, ἀλλ' ἦν αὐτὸς ἐξευρὼν ἐκ φυσικῆς κοινωνίας ἀποδίδωσ.«

4 <οὐ> Hervet 9 καὶ St μὴ L [μὴ] Mangey zu Philo II p. 392, 14 ἔλεων
 Po ἐλὼν (sic) L ἔων Mangey (κολάζεσθαι) θέλων Ma 12 τὸν ὅμοιον Arcerius τὸ
 ὅμοιον L 14 ἐκδόσεις] ἐκδόσεις St ἐκδοχὰς Ma Wi ἀποδόσεις Schw 16 λεκ-
 τέαι Schw Wi λέλεκται L πολλάχως ἀγάπη νοεῖται Sacr. Par. Ant. 17 f δι'
 ἀμυσίας < Sacr. Par. Ant. 18 <ἀλλ'> ἀμέριστός Wi 22 <διὰ> Hiller

διδάσκει τὸ εὖρημα παρακαταθήκην λογίζεσθαι μηδὲ μνησικακεῖν τῷ
 ἐχθρῷ. »πρόσταγμα κυρίου πηγὴ ζωῆς,« ὡς ἀληθῶς, »ποιεῖ ἐκκλι- 88, 1
 νειν ἐκ παγίδος θανάτου.« τί δέ; οὐχὶ τοὺς ἐπήλυδας ἀγαπᾶν
 κελεύει, οὐ μόνον ὡς φίλους καὶ συγγενεῖς, ἀλλ' ὡς ἑαυτούς, κατὰ
 5 τε σῶμα καὶ ψυχὴν; ναὶ μὴν καὶ τὰ ἔθνη τετίμηκεν καὶ τοῖς γε 2
 κακῶς πεποιηκόσιν οὐ μνησιπονηρεῖ. ἄντικρυς γοῦν φησιν· »οὐ
 βδελύξῃ Αἰγύπτιον, ὅτι πάροικος ἐγένον κατ' Αἴγυπτον,« ἥτοι τὸν
 ἐθνικὸν ἢ καὶ πάντα τὸν κοσμικὸν Αἰγύπτιον προσειπών· τοὺς τε 3
 10 πολεμίους, καὶ ἤδη τοῖς τείχεσιν ἐφεστῶτες ὧσιν ἐλεῖν τὴν πόλιν
 πειρῶμενοι, μήπω νομίζεσθαι πολεμίους, ἄχρις ἂν αὐτοὺς ἐπικηρυ-
 κευσάμενοι προσκαλέσονται πρὸς εἰρήνην. ναὶ μὴν καὶ τῇ αἰχμα- 4
 λώτῳ οὐ πρὸς ὕβριν ὀμιλεῖν κελεύει, ἀλλὰ »τὰς λ' ἡμέρας ἐπιτρέψας«
 φησὶ »πενθῆσαι οὓς βούλεται, μεταμφιάσας ὕστερον ὡς γαμετῇ νόμῳ
 συνέρχον·« οὐτε γὰρ ἐφ' ὕβρει τὰς συνουσίας οὐδὲ μὴν διὰ μισθα-
 15 νίαν ὡς ἐταίρας, ἀλλ' ἢ διὰ μόνην τῶν τέκνων τὴν γένεσιν γίνεσθαι
 τὰς ὀμιλίας ἀξιοῖ. ὁρᾷς φιλανθρωπίαν μετ' ἐγκρατείας; τῷ | ἐρῶντι 89, 1 1728
 κυρίῳ τῆς αἰχμαλώτου γεγονότι οὐκ ἐπιτρέπει χαρίζεσθαι τῇ ἡδονῇ.
 ἀνακόπτει δὲ τὴν ἐπιθυμίαν διαστήματι μεμετρημένῳ καὶ προσέτι

2f Prov. 14, 27 3—5 vgl. Exod. 22, 21; 23, 9; Lev. 19, 33 f; Num. 15,
 14—16 Philo De car. 12 κελεύει . . . ἀγαπᾶν τοὺς ἐπηλίτας, μὴ μόνον ὡς φί-
 λους καὶ συγγενεῖς, ἀλλὰ καὶ ὡς ἑαυτούς, κατὰ τε σῶμα καὶ ψυχὴν . . . 5—8
 vgl. Deut. 23, 7 Philo De car. 13 οἶται δεῖν καὶ τοῖς κακῶς πεποιηκόσι τῶν
 ξενοδόχων μὴ μνησικακεῖν . . . ἄντικρυς γοῦν φησιν· »οὐ βδελύξῃ Αἰγύπτιον, ὅτι
 πάροικος ἐγένον ἐν Αἰγύπτῳ.« 8 zu κοσμικός = Αἰγύπτιος vgl. Strom. I 30, 4
 8—11 vgl. Deut. 20, 10 Philo De car. 14 ἀξιοῖ γὰρ αὐτούς (τοὺς πολεμίους),
 καὶ ἐπὶ θύραις ὦσιν, ἤδη τοῖς τείχεσιν ἐφεστῶτες . . . καὶ τὰς ἐλεπόλεις ἐφιστάν-
 τες, μήπω νομίζεσθαι πολεμίους, ἄχρις ἂν αὐτοὺς ἐπικηρυκευσάμενοι προσκαλέ-
 σονται πρὸς εἰρήνην. 11—14 vgl. Deut. 21, 10—14 11—S. 161, 7 vgl. Philo
 De car. 14 . . . τριάκοντα δ' ἡμέρας ἀνείς, καὶ ἐπιτρέψας αὐτῇ πενθῆσαι καὶ δα-
 κρῦσαι μετ' ἀδείας πατέρα καὶ μητέρα καὶ τοὺς ἄλλους οἰκείους . . . μετὰ δὲ
 ταῦτα ὡς γαμετῇ νόμῳ συνέρχον. τὴν γὰρ μέλλουσαν εἰνῆς ἀνδρὸς ἐπιβήσεσθαι
 μὴ κατὰ μισθαρνίαν, ὡς ἐταίραν τὸ τῆς ὥρας ἄνθος καπηλεύουσιν, ἀλλὰ . . .
 διὰ τέκνων γένεσιν, ὅσιον θεσμῶν τῶν ἐπὶ τελείοις γάμοις ἀξιοῦσθαι. — οὐκ
 εἴασεν ἀχάλινον φέρεσθαι τὴν ἐπιθυμίαν ἀπανχενίζουσαν, ἀλλ' ἀνέστειλε τὸ σφο-
 δρὸν αὐτῆς, ἡμέρας τριάκοντα ἐάσας. — λογισμὸς γὰρ πεδῆσαι τὴν ἐπιθυμίαν. —
 ἐὰν δέ τις τῆς ἐπιθυμίας . . . διακορῆς γενόμενος, μηκέτι κοινωνεῖν ὀμιλίας ἀξιοῖ
 τῆς πρὸς τὴν αἰχμαλωτον, . . . κελεύει μῆτε πιπράσκειν μὴτ' ἔτι δούλην ἔχειν,
 ἀλλὰ χαρίζεσθαι μὲν ἐλευθερίαν αὐτῇ, χαρίζεσθαι δὲ καὶ τὴν ἐκ τῆς οἰκίας ἀπαλ-
 λαγὴν ἀδεᾶ, ὡς μὴ γυναικὸς ἐτέρας ἐπεισελθούσης ἐξ ἔριδος, οἷα φιλεῖ κατὰ ζη-
 λοτυπίαν, πάθῃ τι τῶν ἀνηκέστων.

2 ποιεῖ (δὲ) Ma aus Prov. 6 μνησιπονηρεῖ Sy μισοπονηρεῖ L 13 οὓς
 Mangey zu Philo ὡς L

ἀποκείρει τῆς αἰχμαλώτου καὶ τὰς τρίχας, ἵνα τὸν ἐφύβριστον δυσω-
πήσῃ ἔρωτα· εἰ γὰρ λογισμὸς ἀναπείθῃ γῆμαι, καὶ γενομένης αἰσχρᾶς
ἀνθίσταται. ἔπειτα ἕαν τις τῆς ἐπιθυμίας κατακόρος γενόμενος μηκέτι 2
κοινωνεῖν τῇ αἰχμαλώτῳ καταξιώσει, μηδὲ πιπράσκειν ταύτην ἐξεῖναι
5 διατάσσεται, ἀλλὰ μηδὲ ἔτι θεράπαιναν ἔχειν, ἐλευθέραν δὲ εἶναι καὶ
τῆς οἰκετίας ἀπαλλάττεσθαι βούλεται, ὥς μὴ γυναικὸς ἑτέρας ἐπεισ-
ελθούσης πάθῃ τι τῶν κατὰ ζηλοτυπίαν | ἀνηκέστων.

476 P

Τί δέ; καὶ ἐχθρῶν ὑποζύγια ἀχθοφοροῦντα συνεπικονφίζειν καὶ 90, 1
συνεγείρειν προστάσσει πόρρωθεν διδάσκων ἡμᾶς ὁ κύριος ἐπιχαιρε-
10 κακίαν μὴ ἀσπάζεσθαι μηδὲ ἐφῆδεσθαι τοῖς ἐχθροῖς, ἵνα τούτοις ἐγ-
γυμνασμένους ὑπὲρ τῶν ἐχθρῶν προσεύχεσθαι διδάξῃ. οὔτε γὰρ φθι- 2
νεῖν καὶ ἐπὶ τοῖς τοῦ πέλας ἀγαθοῖς λυπεῖσθαι προσῆκεν οὐδὲ μὴν
ἐπὶ τοῖς τοῦ πλησίον κακοῖς ἡδονὴν καρποῦσθαι. »κἂν πλανώμενον
μέντοι«, φησὶν, »ἐχθροῦ τινος ὑποζύγιον εὖρης, τὰ τῆς διαφορᾶς
15 παραλιπὼν ὑπεκκαύματα ἀπαγαγὼν ἀπόδος.« τῇ γὰρ ἀμνηστία ἔπε-
ται ἡ καλοκάγαθία, καὶ ταύτη ἡ τῆς ἐχθρας διάλυσις. ἐντεῦθεν εἰς 3
ὁμόνοιαν καταρτιζόμεθα, ἣ δὲ εἰς εὐδαιμονίαν χειραγωγεῖ. κἂν τινα
ἐξ ἔθους ἐχθρὸν ὑπολάβῃς, παραλογιζόμενον δὲ τοῦτον ἀλόγως ἦτοι
ἐπιθυμίᾳ ἢ καὶ θυμῷ καταλάβῃς, ἐπίστρεφον αὐτὸν εἰς καλο-
20 κάγαθίαν.

Ἄρα ἤδη καταφαίνεται φιλόανθρωπος καὶ χρηστὸς ὁ νόμος, »ὁ 91, 1
εἰς Χριστὸν παιδαγωγῶν,« θεὸς τε ὁ αὐτὸς ἀγαθὸς μετὰ δικαιοσύνης,
ἀπ' ἀρχῆς εἰς τέλος ἐκάστῳ γένει προσφνῶς εἰς σωτηρίαν κεχρη-
μένος; »ἐλεᾶτε,« φησὶν ὁ κύριος, »ἵνα ἐλεηθῇτε· ἀφίετε, ἵνα ἀφεθῇ 2

8 f vgl. Exod. 23, 5; Deut. 22, 4 8—13 Philo de car. 15 κἂν ἐχθρῶν
ὑποζύγια ἀχθοφοροῦντα τῷ βάρει πιεσθέντα προπέσῃ (προσπέσῃ HSS) ... συνεπι-
κονφίσαι καὶ συνεγείραι (sc. προστάσσει), πόρρωθεν ἀναδιδάσκων τὸ μὴ τοῖς ἀβον-
λήτοις τῶν ἐχθρανάντων ἐφῆδεσθαι, βαθύμηνι πάθος ἐπιχαιρεκακίαν εἰδώς, ἀδελ-
φὸν ὁμοῦ καὶ ἀντίπαλον φθόνον. — ὁ μὲν ἐπὶ τοῖς τοῦ πέλας ἀγαθοῖς λύπη, ἣ
δὲ ἐπὶ τοῖς τοῦ πλησίον κακοῖς ἡδονὴν ἀπεργάζεται. 11 vgl. Matth. 5, 44;
Luk. 6, 28 11—13 vgl. Andronic. De affect. p. 13, 1; 20, 1 Kreuttner 13—
15 vgl. Exod. 23, 4; Deut. 22, 1 Philo de car. 15 κἂν πλανώμενον μέντοι,
φησὶν, ἐχθροῦ τινος ἰδῆς ὑποζύγιον, τὰ τῆς διαφορᾶς παραλιπὼν ὑπεκκαύματα
βαρυντέροις ἤθεσιν ἀπαγαγὼν ἀπόδος. οὐ γὰρ ἐκεῖνον μᾶλλον ὀνήσεις ἢ σαντόν.
ἐπεὶ τῷ μὲν ἄλογον ζῶον ... περιγίνεται, σοὶ δὲ ... καλοκάγαθία. ἔπεται δὲ
... τῆς ἐχθρας διάλυσις. — τοῦτο δὲ μάλιστα βούλεται ... ὁ ἱερώτατος προφήτης
κατασκευάζειν, ὁμόνοιαν, κοινωνίαν, ὁμοφροσύνην ..., ἐξ ὧν οἰκία καὶ πόλεις
... εἰς τὴν ἀνωτάτω προέλθοιεν εὐδαιμονίαν. 21 f Gal. 3, 24 24—S. 162, 3
aus I Clem. ad Cor. 13, 2; vgl. Resch, Agrapha Log. 2 S. 136 ff; E. Nestle, Ein-
führ. in d. Griech. Neue Test. 2 S. 121 (Mischung aus Matth. 5, 7; 6, 14f; 7, 12;
Luk. 6, 38; Matth. 7, 1 f; Luk. 6, 37 f)

6 οἰκετίας Di 7 ἀνηκέστων Po aus Philo ἀνήκεστον L 17 κἂν τινα
Hiller κἂν τὸν L
Clemens II.

ὑμῖν· ὡς ποιεῖτε, οὕτως ποιηθήσεται ὑμῖν· ὡς δίδοτε, οὕτως δοθήσεται ὑμῖν· ὡς κρίνετε, οὕτως κριθήσεσθε· ὡς χρηστεύεσθε, οὕτως χρηστευθήσεται ὑμῖν· ὃ μέτρον μετρεῖτε, ἀντιμετροθήσεται ὑμῖν.»

Ἔτι τοὺς <ἐπὶ> τροφῇ δουλεύοντας ἀτιμάζεσθαι κωλύει, τοῖς τε ³
 5 ἐκ δανείων καταδουλωθεῖσιν ἐχειρίαν τὴν εἰς πᾶν δίδωσιν ἐνιαυτῷ ἐβδόμῳ. ἀλλὰ καὶ ἱκέτας ἐκδιδόναι εἰς κόλασιν κωλύει. παντὸς οὖν ⁴
 μᾶλλον ἀληθὲς τὸ λόγιον ἐκείνο· »ὥσπερ δοκιμάζεται χρυσὸς καὶ ἄργυρος εἰς κάμινον, οὕτως ἐκλέγεται καρδίας | ἀνθρώπων κύριος.« ^{477 P}
 καὶ »ὁ μὲν ἐλεήμων ἀνὴρ μακροθυμεῖ, ἐν παντί τε μεριμνῶντι ἔνεστι ⁵
 10 σοφία· ἐμπεσεῖται γὰρ μέριμνα ἀνδρὶ νοήμονι, φροντιστῆς τε ὢν ζωὴν ζητήσῃ· καὶ ὁ ζητῶν τὸν θεὸν εὐρήσῃ γινώσκων μετὰ δικαιοσύνης, οἱ δὲ ὀρθῶς ζητήσαντες αὐτὸν εὐρήνῃν εὕρου.«

Ἔμοι δὲ δοκεῖ καὶ Πυθαγόρας τὸ ἡμέρον τὸ περὶ τὰ ἄλογα ζῶα ^{92, 1}
 παρὰ τοῦ νόμου εἰληφέναι. ἀντίκα τῶν γεννωμένων κατὰ τε τὰς
 15 ποίμνας κατὰ τε τὰ αἰπόλια καὶ βουκόλια τῆς παραχρῆμα ἀπολαύσεως, μὴδὲ ἐπὶ προφάσει θυσῶν <λαμβάνοντας, ἀπέχεσθαι> διηγόρευσεν, ἐκγόνων τε ἔνεκα καὶ μητέρων, εἰς ἡμερότητα τὸν ἀνθρώπον κάτωθεν ἀπὸ τῶν ἀλόγων ζώων ἀνατρέφων. »χάρισαι γοῦν«, φησί, ²
 »τῇ μητρὶ τὸ ἔγγονον καὶ ἐπὶ τὰς πρώτας ἡμέρας.« εἰ γὰρ μὴδὲν
 20 ἀναιτίως γίνεται, γάλα δὲ ἐπομβρεῖται ταῖς τετοκυῖαις εἰς διατροφὴν τῶν ἐκγόνων, <ὁ> ἀποσπῶν τῆς τοῦ γάλακτος οἰκονομίας τὸ τεχθὲν

4—6 vgl. Lev. 25, 39—43; Exod. 21, 2; Deut. 15, 12 Philo De car. 16 τοὺς μὲν οὖν ἔνεκα χρείας τῶν ἀναγκαίων ὑποβεβληκότητας ἑαυτοὺς ἄλλων ὑπηρεσίαις, οἶεται δεῖν μὴδὲν ἀνάξιον ὑπομένειν, . . . τοὺς δ' ἐξ ἐφημερινῶν δανείων χρωσάστας . . . οὐκ εἰσάπαν κακοπραγεῖν ἔβ, διδοὺς ἐχειρίαν τοῖτοις τὴν εἰσάπαν ἐνιαυτῷ ἐβδόμῳ. — καὶ . . . δοῦλος . . . καταφυγῇ χρῆται . . . , μὴ περιίδητε· προδιδόναι γὰρ ἱκέτας οὐχ ὕσιον. ^{7 f} Prov. 17, 3 ^{9—12} Prov. 19, 8; 14, 23; 17, 12; 16, 8 ^{10 f} zu φροντιστῆς τε ὢν ζωὴν ζητήσῃ vgl. vielleicht Prov. 15, 24 ὁδοὶ ζωῆς διανοήματα συνετοῦ. ^{13 f} vgl. Plut. Mor. p. 993 A ff ^{14—16} vgl. Exod. 23, 19; 34, 26; Deut. 14, 20 Philo De car. 17 κελεῖται . . . κατὰ τε ποίμνας καὶ αἰπόλια καὶ βουκόλια τῆς παραχρῆμα τῶν γεννωμένων ἀπολαύσεως ἀπέχεσθαι μῆτε πρὸς ἔδωδον μῆτε προφάσει θυσῶν λαμβάνοντας. ὥμης γὰρ ἐπέλαβεν εἶναι ψυχῆς, ἐφειδένειν ἀποκνισκομένοις ἀννέροθετον διάξενξιν ἐγγόνων τε αὐτῶν καὶ μητέρων. ^{18 f} vgl. Exod. 22, 30; Lev. 22, 27 f ^{18—S. 163, 1} vgl. Philo De car. 17 χάρισαι, φησί, τῇ μητρὶ τὸ ἔγγονον, εἰ καὶ μὴ τὸν σύμπαντα χρόνον, ἐπὶ γοῦν τὰς πρώτας ἡμέρας γαλακτοτροφῆσαι. καὶ μὴ ἀνωφελεῖς ἄς ἢ φῖσις ὤμβρησε πηγὰς [τοῦ γάλακτος] ἐν μαστοῖς ἐργάσῃ. Auch die Anwendung auf die ἔκθεις παιδίων bei Philo.

³ ἀντιμετροθήσεται] ἐν αὐτῷ μετροθήσεται I Clem. ⁴ <ἐπὶ> Mangey
 5 τὴν Po τῆς L [τῆς] Ma ¹⁵ ποίμνας Vi πόμνας L ¹⁶ <λαμβάνοντας, ἀπέχεσθαι> aus Philo ¹⁷ ἐκγόνων He aus Philo ἐκ γονέων L ²¹ <ὁ> ἀποσπῶν Sy ἀποσπῶν <τις> Döhner, Quaest. Plut. III p. 58

ἀτιμάζει τὴν φύσιν. δυσωπείσθωσαν οὖν Ἕλληνες καὶ εἴ τις ἕτερός 3
 ἐστὶ τοῦ νόμου κατατρέχων, εἰ ὁ μὲν καὶ ἐπ' ἀλόγων ζώων χρη-
 στεύεται, οἱ δὲ καὶ τὰ τῶν ἀνθρώπων ἐκτιθέασιν ἔκγονα, καίτοι
 μακρόθεν καὶ προφητικῶς ἀνακόπτοντος αὐτῶν τὴν ἀγρότητα τοῦ
 5 νόμου διὰ τῆς προειρημένης ἐντολῆς. εἰ γὰρ τῶν ἀλόγων τὰ ἔκγονα 4
 διαξέγγυσθαι τῆς τεκούσης πρὸ τῆς γαλακτουχίας ἀπαγορεύει, πολὺ
 πλεόν ἐπ' ἀνθρώπων τὴν ὥμην καὶ ἀτιθάσεντον προθεραπεύει γνώμην,
 ἵν' εἰ καὶ τῆς φύσεως, μαθήσεως γοῦν μὴ καταφρονῶσιν. ἐρίφων μὲν 93, 1
 γὰρ καὶ ἀρνῶν ἐμφορεῖσθαι ἐπιτέτραπται, καὶ τις ἴσως ἀπολογία τῷ
 10 διαξέυσαντι τῆς τεκούσης τὸ ἔκγονον· ἡ δὲ τοῦ παιδίου ἔκθεσις τίνα
 τὴν αἰτίαν ἔχει; ἔχρην γὰρ μηδὲ τὴν ἀρχὴν γῆμαι τῷ μηδὲ παιδο-
 ποιέσθαι γλιχομένῳ ἢ δι' ἡδονῆς ἀκрасίαν παιδοκτόνον γεγο|νέναι. 478 P
 πάλιν αὖ ὁ χρηστός νόμος ἀπαγορεύει ἡμέρα τῇ αὐτῇ συγκαταθῆναι 2
 ἔκγονον καὶ μητέρα. ἐντεῦθεν καὶ Ῥωμαῖοι, εἰ καὶ τις ἔγκυος κατα-
 15 δικασθεῖη τὴν ἐπὶ θανάτῳ, οὐ πρότερον ἔωσιν ὑποσχέιν τὴν τιμω-
 ρίαν πρὶν ἢ ἐκτεκεῖν. ἀντικρυς γοῦν καὶ ὅσα τῶν ζώων κνοφορεῖ, 3
 ὁ νόμος οὐκ ἐπιτρέπει ἄχρῃς ἂν ἀποτέκη σφαγιάζεσθαι, μακρόθεν
 ἐπισχῶν τὴν εὐχέριαν τῶν εἰς ἀνθρώπων ἀδικούντων. οὕτως ἄχρῃ 4
 καὶ τῶν ἀλόγων ζώων τὸ ἐπιεικὲς ἀπέτεινεν, ἵνα ἐν τοῖς ἀνομο-
 20 γενέσιν ἀσκήσαντες πολλῇ τινι περιοσίᾳ φιλανθρωπίας ἐν τοῖς ὁμο-
 γενέσι χρῆσώμεθα. οἱ δὲ καὶ περιλακτίζοντες τὰς γαστέρας πρὸ τῆς 94, 1
 ἀποτέξεως ζώων τινῶν, ἵνα δὴ γάλακτι ἀνακεκραμένην σάρκα θοι-
 νάζονται, τάφον τῶν κνοφορουμένων τὴν εἰς γένεσιν κτισθεῖσαν

13 f vgl. Lev. 22, 28 13—21 Philo De car. 18 ἄλλο τίθησι διάταγμα . . . ,
 ἀπαγορεύων ἡμέρα τῇ αὐτῇ συγκαταθῆναι μητέρα καὶ ἔκγονον. — . . . ὅσα τῶν
 ζώων κνοφορεῖ, μὴ ἐπιτρέπων ἄχρῃς ἂν ἀποτέκη σφαγιάζεσθαι. — ἐνθεν δέ μοι
 δοκοῦσιν ὀρηθέντες ἔνιοι τῶν νομοθετῶν καὶ τὸν ἐπὶ ταῖς κατακρίτοις γυναιξὶν
 εἰσηγήσασθαι νόμον ὃς κελεύει τὰς ἐγκύους, ἂν ἄξια θανάτου δρῶσιν, μὴ κτείνειν
 μέχρι ἂν ἀποτέκωσιν, ἵνα μὴ ἀναιρουμένων σναπόληται τὸ κατὰ γαστρός. ἀλλ'
 οἱτοὶ μὲν ἐπ' ἀνθρώπων ταῦτα ἔγνωσαν· ὃ δὲ καὶ προσπερβάλλον ἔτι ἄχρῃ καὶ
 τῶν ἀλόγων ζώων τὸ ἐπιεικὲς ἀπέτεινεν (ἐπέτεινεν oder ἀποτείνειν HSS), ἵν' ἐν
 τοῖς ἀνομοιογενέσιν (so S vgl. Cohn, Philol. 51 [1892] S. 270) ἀσκήσαντες, πολλῇ
 τινι περιοσίᾳ χρῶμεθα φιλανθρωπίας (ἐν τοῖς ὁμογενέσι) (+ Wendland) 14—
 16 vgl. Plut. Mor. p. 552 D; Aelian, Var. hist. V 18 16 f nicht in LXX; vgl.
 J. Bernays, Ges. Abh. I S. 235 Anm. 1 21—S. 164, 1 vgl. Plut. Mor. p. 997 A
 οἱ δ' οὐθασι σῶν ἐπιτόκων ἐναλλόμενοι καὶ λακτίζοντες, ἵν' αἶμα καὶ γάλα καὶ
 λῦθρον ἐμβρύων ὁμοῦ συμφαρέντων ἐν ὠδίσι ἀναδεύσαντες . . . φάγωσι τοῦ
 ζῴου τὸ μάλιστα φλεγμαῖνον.

1 δυσωπείσθωσαν Sy δυσωπήσθωσαν L 3 ἔκγονα] ἔγγονα L, aber ἐκ L¹
 am Rand

- μήτραν πεποιήκασι, διαρρήδην τοῦ νομοθέτου κελύοντος ἄλλ οὐδὲ ἐψησεις ἄρνα ἐν γάλακτι μητρὸς αὐτοῦ· μὴ γὰρ γινέσθω ἡ τοῦ 2 ζῶντος τροφή ἡδυσμα τοῦ ἀναιρεθέντος ζώου, φησὶν [ἡ σάρξ], μηδὲ τὸ τῆς ζωῆς αἷτιον συνεργὸν τῇ τοῦ σώματος καταναλώσει γινέσθω.
- 5 ὁ δὲ αὐτὸς νόμος διαγορεύει »βοῦν ἀλοῶντα μὴ φιμοῦν«· δεῖ γὰρ 3 καὶ »τὸν ἐργάτην τροφῆς ἀξιουῖσθαι«. ἀπαγορεύει τε ἐν ταύτῳ κατα- 4 ζευγνύναι πρὸς | ἄροτον γῆς βοῦν καὶ ὄνον, τάχα μὲν καὶ τοῦ περὶ 173 S τὰ ζῶα ἀνοικεῖον στοχασάμενος, δηλῶν δ' ἅμα μηδένα τῶν ἐτεροεθνῶν ἀδικεῖν καὶ ὑπὸ ζυγὸν ἄγειν, οὐδὲν ἔχοντας αἰτιάσασθαι ἢ
- 10 [ὅτι] τὸ ἀλλογενές, ὅπερ | ἐστὶν ἀναίτιον, μήτε κακία μήτε ἀπὸ κακίας 479 P ὁρμώμενον. ἐμοὶ δὲ δοκεῖ καὶ μηνύειν ἢ ἀλληγορία, μὴ δεῖν ἐπ' ἴσης 5 καθαρῷ καὶ ἀκαθάρτῳ, πιστῷ τε καὶ ἀπίστῳ τῆς τοῦ λόγου μεταδιδόμην γεωργίας, διότι τὸ μὲν ἐστὶ καθαρὸν, ὁ βοῦς, ὅνος δὲ τῶν ἀκαθάρτων λελόγισται.
- 15 Δαψιλενόμενος δὲ τῇ φιλανθρωπίᾳ ὁ χρηστὸς λόγος μηδὲ ὅσα 95, 1 τῆς ἡμέρου ὕλης ἐστί, δεινδοτομεῖν ταῦτα προσήκον εἶναι διδάσκει. μηδὲ μὴν κείρειν ἐπὶ λύμῃ στάχυν πρὸ τοῦ θεισμοῦ, ἀλλὰ μηδὲ συνόλως καρπὸν ἡμερον διαφθεῖρειν μήτε τὸν γῆς μήτε τὸν τῆς ψυχῆς· οὐδὲ γὰρ τὴν τῶν πολεμίων χώραν τέμνειν ἐξ. καὶ μὴν 2
- 20 καὶ γεωργικοὶ παρὰ τοῦ νόμου καὶ ταῦτα ὠφέληνται· κελεύει γὰρ

1 f Deut. 14, 20; Exod. 23, 19 1—4 vgl. Philo De car. 18 »οὐκ ἐψησεις ἄρνα ἐν γάλακτι μητρὸς.« πᾶν γὰρ ὑπέλαβεν εἶναι δεινὸν τὴν τροφὴν ζῶντος ἡδυσμα γενέσθαι καὶ παρὰ τὸν ἀναιρεθέντος· ... τὴν δὲ τῶν ἀνθρώπων ἀκρασίαν τοσοῦτον ἐπιβῆναι, ὥς τῇ τῆς ζωῆς αἰτίᾳ καταχορήσασθαι καὶ πρὸς τὴν τοῦ ὑπολοίπου σώματος ἀνάλωσιν. 5 f Deut. 25, 4; vgl. I Tim. 5, 18; Luk. 10, 7; Matth. 10, 10 Philo De car. 19 διαγορεύει »βοῦν ἀλοῶντα μὴ φιμοῦν«. 6 f vgl. Deut. 22, 10 6—14 Philo De car. 19 ἀπαγορεύει γὰρ ἐν ταύτῳ ζευγνύναι πρὸς ἄροτον (ἄροτρον oder ἄρουραν HSS) γῆς βοῦν καὶ ὄνον, οὐ μόνον τοῦ περὶ τὰ ζῶα ἀνοικεῖον στοχασάμενος, διότι τὸ μὲν ἐστὶ καθαρὸν, ὅνος δὲ τῶν οὐ καθαρῶν, τὰ δὲ οὕτως ἡλλοτριωμένα συνάγειν οὐκ εὐπρεπές. ... μονονοῦκ ἄντικρυς βοῶν ..., μηδένα τῶν ἐτεροεθνῶν ἀδικεῖν, οὐδὲν ἔχοντα αἰτιάσασθαι ὅτι μὴ τὸ ἀλλογενές, ὅπερ ἐστὶν ἀναίτιον. ὅσα γὰρ μήτε κακία μήτε ἀπὸ κακίῶν, ἔξω παντός ἐγκλήματος ἵσταται. 15—19 vgl. Deut. 20, 19 Philo De car. 20 ἐπιδαψιλενόμενος δὲ τὸ ἐπαικὲς, ... ἀπείρηκε .. μήτε δεινδοτομεῖν ὅσα τῆς ἡμέρου ὕλης, μήτε κείρειν ἐπὶ λύμῃ σταχυοφοροῦσαν πρὸ καιροῦ πεδιάδα, μήτε συνόλως καρπὸν διαφθεῖρειν. — 21 καὶ προσυπεβάλλων οὔτε τῶν πολεμίων χώραν τέμνειν ἐξ. 20—S. 165, 7 vgl. Philo De car. 21 κελεύει γὰρ τὰ ρεφντα τῶν δένδρων ἐπὶ τριετίαν ἐξῆς τιθηνεῖσθαι τάς τε περιτὰς ἐπιφύσεις ἀποτέμνοντας, ὑπὲρ τοῦ μὴ βαρυνόμενα πιέζεσθαι καὶ ὑπὲρ τοῦ μὴ κατακερματίζο-

3 [ἡ σάρξ] Sy ἢ ἄροτεις (vgl. Philo) Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) p. 209 7 ἄροτον Po ἄροτρον L 9 f ἢ [ὅτι] Wi St ὅτι μὴ Di aus Philo 10 κακία Po aus Philo κακία L 18 (τῆς) γῆς Sy 20 καὶ γεωργικοὶ αἰ γεωργία Schw

- τὰ νεόφυντα τῶν δένδρων ἐπὶ τριετίαν ἑξῆς τιθηνεῖσθαι τὰς τε περιττὰς ἐπιφύσεις ἀποτέμνοντας, ὑπὲρ τοῦ μὴ βαρυνόμενα πιέζεσθαι καὶ ὑπὲρ τοῦ μὴ κατακερματιζομένης τῆς τροφῆς δι' ἔνδειαν ἐξασθενεῖν, γυροῦν τε καὶ περισκάπτειν, ὥς μηδὲν παραβλαστάνον κωλύη
 5 τὴν αὐξησιν. τὸν τε καρπὸν οὐκ ἔα δρέπεσθαι ἀτελῆ ἐξ ἀτελῶν, 3
 ἀλλὰ μετὰ τριετίαν ἔτει τετάρτῳ καθιερώσοντα τὴν ἀπαρχὴν τῷ θεῷ μετὰ τὸ τελεωθῆναι τὸ δένδρον. εἴη δ' ἂν οὗτος ὁ τῆς γεωρ- 96, 1
 γίας τύπος διδασκαλίας τρόπος, διδάσκων δεῖν τὰς παραφύσεις τῶν ἁμαρτιῶν ἐπικόπτειν καὶ τὰς συναναθαλλούσας τῷ γονίμῳ καρπῷ
 10 ματαίας τῆς ἐννοίας πύας, ἔστ' ἂν τελειωθῇ καὶ βέβαιον γένηται τὸ ἔργον τῆς πίστεως. τῷ [τε] γὰρ τετάρτῳ ἔτει, ἐπεὶ καὶ χρόνον χρεῖα 2
 τῷ κατηχουμένῳ βεβαίως, ἢ τετράς τῶν ἀρετῶν καθιεροῦνται τῷ θεῷ, τῆς τρίτης ἤδη μονῆς συναπτούσης ἐπὶ τὴν τοῦ κυρίου τετάρτην ὑπόστασιν.
- 15 **Θυσία δὲ αἰνέσεως ὑπὲρ ὁλοκαυτώματα.** »οὗτος γάρ σοι«, φησί, 3 480 P
 »δίδωσιν ἰσχὺν ποιῆσαι δύναμιν.« ἔαν δὲ φωτισθῇ σοι τὰ πράγματα, λαβὼν καὶ κτησάμενος ἰσχὺν ἐν γνώσει ποιεῖ δύναμιν. ἐμφαίνει γάρ 4
 διὰ τούτων τὰ τε ἀγαθὰ τὰς τε δωρεὰς παρὰ τοῦ θεοῦ χορηγεῖσθαι καὶ δεῖν ἡμᾶς, διακόμους γενομένους τῆς θείας χάριτος, σπεῖρειν τὰς
 20 τοῦ θεοῦ εὐποίας καὶ τοὺς πλησιάζοντας κατασκευάζειν καλοὺς τε καὶ ἀγαθοὺς, ἵνα ὥς ὅτι μάλιστα ὁ μὲν σώφρων τοὺς ἐγκρατεῖς, ὁ δὲ ἀνδρεῖος τοὺς γενναίους συνετούς τε ὁ φρόνιμος καὶ δίκαιος τοὺς δικαίους ἐκτελῇ.

μένης τῆς τροφῆς δι' ἔνδειαν ἐξασθενεῖν, γυροῦν τε καὶ περισκάπτειν, ἵνα μηδὲν τῶν ἐπὶ ζῆμίᾳ παραβλαστάνῃ τὴν αὐξησιν κωλύον. τὸν τε καρπὸν οὐκ ἔα δρέπεσθαι κατὰ μετουσίαν ἀπολαύσεως . . . , ἐπειδὴ ἀτελής ἐξ ἀτελῶν ἔμελλεν ἔσεσθαι. — μετὰ δὲ τριετίαν . . . δύναται τελειογονεῖν ἔτει τετάρτῳ κατὰ τέλειον ἀριθμὸν. τετράδι δὲ κελεύει δρέπεσθαι τὸν καρπὸν, οὐ πρὸς ἀπόλυσιν, ἀλλ' ὅλον αὐτὸν καθιεροῦν ἀπαρχὴν τῷ θεῷ.

15 zu **Θυσία** — **ὁλοκαυτώματα** vgl. Psal. 49, 23; 50, 18 f 15 f Deut. 8, 18

15—23 vgl. Philo De car. 23 »οὗτος γάρ σοι«, φησί, »δίδωσιν ἰσχὺν ποιῆσαι δύναμιν«. — ἔαν δέ, φησὶν, εὐρωσθῇ σοι τὰ πράγματα, λαβὼν καὶ κτησάμενος ἰσχὺν, ἢν ἴσως οὐ προσεδόκησας, ποιεῖ δύναμιν. — χρὴ δὲ καὶ τὸν φρόνιμον καὶ ἀγχίνον, ὥς ἐνι μάλιστα, τοιοῦτους καὶ τοὺς πλησιάζοντας κατασκευάζειν, καὶ τὸν σώφρονα ἐγκρατεῖς καὶ γενναίους τὸν ἀνδρεῖον καὶ τὸν δίκαιον δικαίους καὶ συνόλως ἀγαθοὺς τὸν ἀγαθόν.

4 γυροῦν Po aus Philo ἀροῦν L 6 καθιερώσοντα Po καθιερώσαντα L
 8 τύπος διδασκαλίας τρόπος] τρόπος διδασκαλίας τύπος Ma παραφύσεις (v in Ras.) L¹ 11 [τε] St 13 θεῷ, * (wegen τε 11) Schw μονῆς Bigg, The Christ. Plat. of Alex. p. 67² μόνῃς L 16 φωτισθῇ] εὐρωσθῇ Philo

XIX. Οὗτός ἐστιν ὁ »κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν«, ὁ γνωστικός, 97, 1
 ὁ μιμούμενος τὸν θεὸν καθ' ὅσον οἶόν τε, μηδὲν παραλιπὼν τῶν εἰς
 τὴν ἐνδεχομένην ὁμοίωσιν, ἐγκρατευόμενος, ὑπομένων, δικαίως βιούς.
 βασιλεύων τῶν παθῶν, μεταδιδόνς ὧν ἔχει, ὡς οἷός τέ ἐστιν, εὐεργετῶν
 5 καὶ λόγῳ καὶ ἔργῳ. οὗτος »μέγιστος«, φησὶν, »ἐν τῇ βασιλείᾳ ὃς 2
 ἂν ποιῇ καὶ διδάσκῃ« μιμούμενος τὸν θεὸν τῷ παραπλήσια χαρίζε-
 σθαι· κοινωφελεῖς γὰρ αἱ τοῦ θεοῦ δωρεαί. »ὃς δ' ἂν ἐγχειρῇ τι 3
 πράσσειν μεθ' ὑπερηφανίας, τὸν θεὸν παροξύνει,« φησὶν· ἀλαζονεία
 γὰρ ψυχῆς ἐστὶ κακία, ἀφ' ἧς καὶ τῶν ἄλλων κακιῶν μετανοεῖν κε-
 10 λένει ἀρμοζομένοις τὸν βίον ἐξ ἀναρμοστίας πρὸς τὴν ἀμείνω μετα-
 βολὴν διὰ τῶν τριῶν τούτων, στόματος, καρδίας, χειρῶν. σύμβολον 98, 1
 δ' ἂν εἴη ταῦτα, πράξεως μὲν αἱ χεῖρες, βουλῆς δὲ ἡ καρδία καὶ
 λόγον στόμα. καλῶς οὖν ἐπὶ τῶν μετανοούντων εἴρηται τὸ λόγιον
 ἐκεῖνο· »τὸν θεὸν εἴλου σήμερον εἶναί σου θεόν, καὶ κύριος εἴλετό
 15 σε σήμερον γενέσθαι λαὸν | αὐτῷ.« τὸν γὰρ σπεύδοντα θεραπεύειν 481 P
 τὸ ὃν ἰκέτην ὄντα ἐξοικειοῦται ὁ θεός. καὶ εἰς ἣ τὸν ἀριθμὸν, ἐπ' 2
 ἰσῆς τῷ λαῷ τετίμηται· μέρος γὰρ ὧν τοῦ λαοῦ συμπληρωτικός
 αὐτοῦ γίνεται, ἀποκατασταθεὶς ἐξ οὗ ἦν, καλεῖται δὲ καὶ ἐκ μέρους
 τὸ πᾶν. αὕτη δὲ ἡ εὐγένεια ἐν τῷ ἐλέσθαι καὶ συνασκήσαι τὰ κάλ- 3
 20 λιστα διαδείκνυται. ἐπεὶ τί τὸν Ἀδὰμ ὥφέλησεν ἡ τοσαύτη αὐτοῦ

1 vgl. Gen. 1, 26 2 f vgl. Philo De car. 23 μάθημα ἀναδιδάσκει τῇ λο-
 γικῇ φύσει προεπωδέσματον, μιμῆσθαι θεόν, καθ' ὅσον οἶόν τε, μηδὲν παραλι-
 πόντα τῶν εἰς τὴν ἐνδεχομένην ὁμοίωσιν. 4—7 Philo De car. 24 μετάδοος
 ἄλλοις ἰσχύος διαθείς ὃ ἔπαθες, ἵνα μιμήσῃ θεὸν τῷ παραπλήσια χαρίζεσθαι· κοιν-
 ωφελεῖς γὰρ αἱ τοῦ πρώτου ἡγεμόνος δωρεαί. 5 f Matth. 5, 19 7 f Num.
 15, 30 7—15 Philo De car. 24 φησὶ γάρ· »ὃς ἂν ἐγχειρῇ τι πράττειν μεθ'
 ὑπερηφανίας, τὸν θεὸν παροξύνει.« διὰ τί; ὅτι πρῶτον μὲν ἀλαζονεία ψυχῆς
 ἐστὶ κακία. — De poenit. 2 (II p. 406 M) παγκάλους μέντοι καὶ τὰς εἰς μετάνοιαν
 ὑψηλῆς ποιεῖται, αἷς διδασκόμεθα μεθαρμύζεσθαι τὸν βίον ἐξ ἀναρμοστίας εἰς
 τὴν ἀμείνω μεταβολήν. φησὶ γὰρ ὅτι τὸν τὸ πρᾶγμα . . . ἐστὶν ἐγγυτάτω τρισὶ
 μέρεσι τῶν καθ' ἡμᾶς ἐνδιατῶμενον, στόματι καὶ καρδίᾳ καὶ χερσὶ (vgl. Deut.
 30, 14), διὰ συμβόλων, λόγοις καὶ βουλαῖς καὶ πράξεσιν. λόγον μὲν στόμα σύμ-
 βολον, καρδία δὲ βουλευμάτων, πράξεων δὲ χεῖρες. — ὅθεν ἐν καὶ συμφώνως τοῖς
 εἰρημένους ἐχρήσθη τὸ λόγιον ἐκεῖνο· »τὸν θεὸν εἴλου σήμερον εἶναί σοι θεόν,
 καὶ κύριος εἴλατό σε σήμερον γενέσθαι λαὸν αὐτοῦ.« 14 f Deut. 26, 17 f
 15—19 Philo De poenit. 2 παγκάλῃ γε τῆς αἰρέσεως ἡ ἀντίδοσις σπεύδοντος ἀν-
 θρώπου μὲν θεραπεύειν τὸ ὄν, θεοῦ δὲ ἀνυπερθέτως ἐξοικειοῦσθαι τὸν ἰκέτην. —
 . . . καὶ εἰς ὧν ἀνὴρ ἀριθμῷ τυγχάνῃ, δυνάμει . . . σύμπας ἐστὶν ὁ λεῶς ἰσότητος
 ὅλῳ ἔθνει γεγονώς. 19—S. 167, 4 Philo De nobil. 3 (II p. 440 M) ἦν ἄρ' οὐχ
 ὑπερβολὴ τῆς εὐγενείας . . . ; τοῦ δὲ (τοῦ πρώτου καὶ γηγενοῦς) πατὴρ θνητός
 μὲν οὐδεὶς οὐδὲ αἴτιος ἀλλ' ἡ θεός. — τὰ μὲν ψευδῇ καὶ αἰσχροῖ καὶ κακὰ προ-
 θύμως εἴλετο· τῶν δὲ ἀγαθῶν καὶ καλῶν καὶ ἀληθῶν ἠλόγησεν· ἐφ' οἷς εἰκότως
 θνητὸν [ἀντ'] ἀθανάτου βίον ἀνυπηλλάξατο.

10 ἀρμοζομένους St 16 ἰκέτην Philo οἰκέτην L 20 τοσαύτη Schw τοιαύτη L

- εὐγένεια; πατὴρ δὲ αὐτοῦ θνητὸς οὐδεὶς· αὐτὸς γὰρ ἀνθρώπων τῶν
 ἐν γενέσει πατήρ. τὰ μὲν αἰσχροῦ οὗτος προθύμως εἴλετο ἐπόμενος 4
 τῇ γυναικί, τῶν δὲ ἀληθῶν καὶ καλῶν ἡμέλησεν· ἐφ' οἷς θνητὸν
 ἀθανάτου βίον. ἀλλ' οὐκ εἰς τέλος, ἀνθυπηλλάξατο. Νῶε δὲ ὁ μὴ 99, 1
 5 οὕτω γενόμενος ὡς ὁ Ἀδὰμ ἐπισκοπῇ θείᾳ διασφύζεται· φέρων γὰρ
 αὐτὸν ἀνέθηκε τῷ θεῷ. τὸν τε Ἀβραὰμ ἐκ τριῶν παιδοποιησάμενον
 γυναικῶν οὐ δι' ἡδονῆς ἀπόλαυσιν, δι' ἐλπίδα δέ, οἶμαι, τοῦ πλη-
 θῆναι τὸ γένος ἐν ἀρχῇ, εἰς μόνος διαδέχεται κληρονόμος τῶν πα-
 τρῶν ἀγαθῶν, οἱ δὲ ἄλλοι διωκίσθησαν τῆς συγγενείας· ἐκ τε αὐτοῦ 2
 10 διδύμων γενομένων ὁ νεώτερος κληρονομεῖ εὐάρεστος τῷ πατρὶ γενό-
 μενος, καὶ τὰς εὐχὰς λαμβάνει, δουλεύει δὲ ὁ πρεσβύτερος αὐτῷ·
 ἀγαθὸν γὰρ μέγιστον τῷ φαῦλῳ τὸ μὴ αὐτεξοῦσιν. ἡ δὲ οἰκονομία 3
 αὕτη καὶ προφητικὴ καὶ τυπικὴ. ὅτι δὲ τοῦ σοφοῦ πάντα ἐστί,
 σαφῶς μηνύει λέγων· »διότι ἡλέησέν με ὁ θεός, ἔστι | μοι πάντα.« 482 P
 15 ἐνὸς γὰρ δεῖν ὀρέγεσθαι διδάσκει, δι' οὗ τὰ πάντα γέγονεν καὶ τοῖς
 ἀξίοις τὰ ἐπηγγελμένα νέμεται. κληρονόμον οὖν τὸν σπουδαῖον 100, 1
 γενομένον τῆς βασιλείας συμπολίτην διὰ τῆς θείας σοφίας ἀνα-
 γράφει καὶ τῶν πάλαι δικαίων, τῶν κατὰ τὸν νόμον καὶ πρὸ
 νόμου νομίμως βεβιωκότων, ὧν αἱ πράξεις νόμοι γεγόνασιν εἰς ἡμᾶς.
 20 πάλιν τε αὖ βασιλέα τὸν σοφὸν διδάσκων τοὺς μὴ ὁμοφύλους ποιεῖ 2
 λέγοντας αὐτῷ· »βασιλεὺς παρὰ θεοῦ σὺ ἐν ἡμῖν εἶ.« ἐθελουσίῳ γνώμη
 τῶν ἀρχομένων | διὰ ζῆλον ἀρετῆς ὑπακουόντων τῷ σπουδαίῳ. 174 S
 Πλάτων δὲ ὁ φιλόσοφος, εὐδαιμονίαν τέλος τιθέμενος, »ὁμοίωσιν 3
 θεῷ« φησὶν αὐτὴν εἶναι »κατὰ τὸ δυνατόν«, εἴτε [καὶ] συνδραμών

4 f vgl. Gen. 7 f Philo de nobil. 3 (II p. 439 f M) ἀνὴρ δαιμόνιος . . . μό-
 νος μετὰ τῶν οἰκείων διασφύζεται. 5 f vgl. Strom. II 124, 3 6—12 vgl.
 Philo De nobil. 4 πολὺναις ἦν ὁ πρῶτος ἐκ τριῶν παιδοποιησάμενος γυναικῶν
 οὐ δι' ἡδονῆς ἀπόλαυσιν, ἀλλὰ δι' ἐλπίδα τοῦ πληθῆναι τὸ γένος. ἀλλ' ἐκ πολλῶν
 εἰς μόνος ἀπεδείχθη κληρονόμος τῶν πατρῶν ἀγαθῶν, οἱ δ' ἄλλοι . . . διω-
 κίσθησαν ἀλλοτριωθέντες τῆς αἰδίου εὐγενείας. πάλιν ἐκ τοῦ δοκιμασθέντος
 κληρονόμον δύο δίδυμοι γεννῶνται. — ὁ μὲν γὰρ νεώτερος καταπειθῆς ἀμφοτέ-
 ροις τοῖς γονεῦσιν ἦν καὶ οὕτως εὐάρεστος. — τῷ μὲν εὐχὰς τίθενται . . . , τῷ δὲ
 κατ' ἔλεον χαρίζονται τὴν ὑπήκοον τάξιν, ἵνα δουλεύῃ τῷ ἀδελφῷ, νομίζοντες,
 ὑπερ' ἐστίν, ἀγαθὸν (μέγιστον) εἶναι τῷ φαῦλῳ τὸ μὴ αὐτεξοῦσιν. 13—22
 zum Gedanken (τοῦ σοφοῦ πάντα) vgl. Philo De nobil. 5 14 Gen. 33, 11
 20—22 vgl. Philo De mut. nom. 152 (I p. 601 M); De somn. II 244 (I p. 691 M);
 De Abrah. 261 (II p. 38 M); De nobil. 5 (II p. 442 M) 21 Gen. 23, 6 23 f
 vgl. Plato Theaet. p. 176 B; Elter Gnom. hist. 255

9 συγγενείας] »vielleicht aus Philo εὐγενείας« Wendland 11 εὐχὰς] ἐπεν-
 χὰς Ma 23 εὐδαιμονίαν Jackson (vgl. Strom. II 131, 4) εὐδαιμονίας L 24
 [καὶ] Schw

πως τῷ δόγματι τοῦ νόμου («αἱ γὰρ μεγάλαι φύσεις καὶ γυμναὶ πα-
θῶν εὐστοχοῦσι πως περὶ τὴν ἀλήθειαν,» ὡς φησὶν ὁ Πυθαγόρειος
Φίλων τὰ Μωυσέως ἐξηγούμενος), εἴτε καὶ παρὰ τινων τότε λογίων
ἀναδιδαχθεὶς ἄτε μαθήσεως αἰεὶ διψῶν. φησὶ γὰρ ὁ νόμος· «ὀπίσω 4
5 κυρίου τοῦ θεοῦ ὑμῶν πορεύεσθε καὶ τὰς ἐντολάς μου φυλάξτε.»
τὴν μὲν γὰρ ἐξομοίωσιν ὁ νόμος ἀκολουθίαν ὀνομάζει· ἡ δὲ τοιαύτη
ἀκολουθία κατὰ δύναμιν ἐξομοιοῖ. «γίνεσθε», φησὶν ὁ κύριος, «ἐλεή-
μονες καὶ οἰκτιρμονες, ὡς ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐράνιος οἰκτιρμων
ἐστίν.» ἐντεῦθεν καὶ οἱ Στωϊκοὶ τὸ ἀκολουθῶς τῇ φύσει ζῆν τέλος 101, 1
10 εἶναι ἐδογματίσαν, τὸν θεὸν εἰς φύσιν μετονομάσαντες ἀπρεπῶς,
ἐπεὶ δὴ ἡ φύσις καὶ εἰς φυτὰ καὶ εἰς σπαρτὰ καὶ εἰς δένδρα καὶ εἰς λί-
θους διατείνει.

Σαφῶς τοίνυν εἴρηται· «ἄνδρες κακοὶ οὐ νοοῦσι νόμον, οἱ δὲ 2
ἀγαπῶντες νόμον προβάλλουσιν ἑαυτοῖς τεῖχος.» «σοφία» γὰρ «παν-
15 ούργων ἐπιγνώσεται τὰς ὁδοὺς αὐτῆς, ἄνοια δὲ ἀφρόνων ἐν πλάνῃ.»
«ἐπὶ | τίνα γὰρ ἐπιβλέψω ἀλλ' ἢ ἐπὶ τὸν πρῶτον καὶ ἡσύχιον καὶ 483 P
τρέμοντά μου τοὺς λόγους;» ἡ προφητεία λέγει.

Τριττὰ δὲ εἶδη φιλίας διδασκόμεθα, καὶ τούτων τὸ μὲν πρῶτον 3
καὶ ἄριστον τὸ κατ' ἀρετὴν· στεροῦ γὰρ ἡ ἐκ λόγον ἀγάπη· τὸ δὲ
20 δεύτερον καὶ μέσον <τὸ> κατ' ἀμοιβήν· κοινωνικὸν δὲ τοῦτο καὶ
μεταδοτικὸν καὶ βιωφελές· κοινὴ γὰρ ἡ ἐκ χάριτος φιλία· τὸ δὲ
ὕστατον καὶ τρίτον ἡμεῖς μὲν τὸ ἐκ συνηθείας φαμέν, οἱ δὲ τὸ καθ'
ἡδονὴν τρεπτόν καὶ μεταβλητόν. καὶ μοι δοκεῖ παγκάλως Ἰππόδαμος 102, 1
ὁ Πυθαγόρειος γράφειν· «τῶν φιλιῶν ἃ μὲν ἐξ ἐπιστάμας θεῶν, ἃ δ'
25 ἐκ παροχῆς ἀνθρώπων, ἃ δὲ ἐξ ἀδονᾶς ζῶων.» οὐκοῦν ἡ μὲν τίς

1 f vgl. Philo De vita Mos. I 22 (II p. 84 M) πολλὰ γὰρ αἱ μεγάλαι φύσεις
καινοτομοῦσι τῶν εἰς ἐπιστήμην.

4—6. 9 f vgl. Strom. V 94, 6; 95, 1 4 f
Deut. 13, 4 7—9 Luk. 6, 36 9 f Chrysipp Fr. mor. 9 Arnim Theodoret

Gr. aff. c. XI 15 vgl. Philo De migr. Abr. 127 f. 131 (I p. 456 M) «ἐπορεύθη
Ἀβραάμ καθάπερ ἐλάλησεν αὐτῷ κύριος» (Gen. 12, 4). τοῦτο δὲ ἐστὶ τὸ παρὰ
τοῖς ἄριστα φιλοσοφῆσασιν ἀδόμενον τέλος, τὸ ἀκολουθῶς τῇ φύσει ζῆν. — ἐν

ἐτέροις φησὶν· «ὀπίσω κυρίου τοῦ θεοῦ σου πορεύσῃ» (Deut. 13, 4). 11 f vgl.

Philo Leg. alleg. II 22 (I p. 71 M) ἡ φύσις διατείνει καὶ ἐπὶ τὰ φυτὰ. 13—15
Prov. 28, 5. 4; 14, 8 16 f Jes. 66, 2 18—23 Chrysipp Fr. mor. 723 Arnim; vgl.

Aristot. Eth. Nic. 8, 3 (p. 1156 a 6 ff) 18—S. 169, 1 τρισσὰ εἶδη—ζῶων Sacr.

Par. 226 Holl 23—25 Theodoret Gr. aff. c. XII 77; vgl. Zeller, Phil. d. Gr.
III 2³ S. 101 Anm. Nr. 21 (das Fragment fehlt bei Mullach II 9 ff)

2 πυθαγόριος L 5 φυλάξατε Di aus Strom. V 94, 6 10 ἀπρεπῶς St
u. W. Küster bei Lagarde, Symm. [I] p. 17 εὐπρεπῶς L <οὐκ> εὐπρεπῶς Ma

20 <τὸ> aus Sacr. Par. δὲ <Sacr. Par. 21 ἐκ χάριτος> εὐχάριστος Sacr. Par.

22 οἱ δὲ] οἱ δὲ Ἕλληνες φασὶ Sacr. Par. 23—25 καὶ—ζῶων <Sacr. Par.

23 καὶ μοι Sy καμοὶ L² καμοὶ L* 24 πυθαγόριος L τῶν φιλιῶν Kl τὰς φιλίας L

ἔστι φιλοσόφου φιλία, ἣ δὲ ἀνθρώπου, ἣ δὲ ζῴου. τῷ γὰρ ὄντι 2
 εἰκὼν τοῦ θεοῦ ἀνθρώπος εὐεργετῶν, ἐν ᾧ καὶ αὐτὸς εὐεργετεῖται·
 ὥσπερ γὰρ ὁ κυβερνήτης ἅμα σφάζει καὶ σφάζεται. διὰ τοῦτο ὅταν
 τις αἰτῶν τύχη, οὗ φησι τῷ διδόντι· »καλῶς ἔδωκα«, ἀλλὰ· »καλῶς 5
 εἰληφας.« οὕτω λαμβάνει μὲν ὁ διδούς, δίδωσι δὲ ὁ λαμβάνων.
 »δικαιοὶ δὲ οἰκτείρουσι καὶ ἔλεοῦσι,« »χρηστοὶ δὲ ἔσονται οἰκήτορες 3
 γῆς, ἄκακοι δὲ ὑπολειφθήσονται ἐπ' αὐτῆς, οἱ δὲ παρανομοῦντες
 ἐξολοθρευθήσονται ἀπ' αὐτῆς.« καὶ μοι δοκεῖ τὸν πιστὸν προμαν- 4
 τευόμενος Ὀμηρος εἰρηκέναι »δὸς φίλῳ«. (φίλῳ μὲν κοινωνητέον,
 10 ἵν' ἔτι καὶ μᾶλλον περιμένη φίλος,) ἐχθρῷ δὲ ἐπικουρητέον, ἵνα μὴ
 μείνῃ ἐχθρός· ἐπικουρία γὰρ εὐνοία μὲν συνδεῖται, λύεται δὲ ἐχθρα.
 ἀλλ' »εἰ καὶ προθυμία πρόκειται, καθὸ ἐὰν ἔχῃ εὐπρόσδεκτος, οὐ 5
 καθὸ οὐκ ἔχει. οὐ γὰρ ἵνα ἄλλοις ἄνεσις, ὑμῖν δὲ θλίψις· ἀλλ' ἐξ
 ἰσότητος ἐν τῷ νῦν καιρῷ« καὶ τὰ ἐξῆς. »ἐσκόρπισεν, ἔδωκεν τοῖς
 15 πένησιν, ἣ δικαιοσύνη αὐτοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα· ἡ γραφὴ λέγει.
 τῷ γὰρ »κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν«, ὡς καὶ πρόσθεν εἰρήκαμεν, οὐ 6
 τὸ κατὰ σῶμα μὴνύεται, οὐ γὰρ θέμις θνητὸν ἀθανάτῳ ἐξομοιού-
 σθαι, ἀλλ' ἡ κατὰ νοῦν καὶ λογισμόν, ᾧ καὶ τὴν πρὸς τὸ εὐεργετεῖν
 καὶ τὴν πρὸς τὸ ἄρχειν ὁμοιότητα προσσηκόντως ὁ κύριος ἐνσφρα-
 20 γίζεται· οὐ γὰρ αἱ ἡγεμονίαι σωμάτων ποιότησιν, ἀλλὰ διανοίας κρίσει 7
 κατορθοῦνται·

βουλαῖς γὰρ ἀνδρῶν | (όσίων) εὖ μὲν οἰκοῦνται πόλεις, 484 P
 εὖ δ' οἶκος.

XX. Ὡς γὰρ μὴν καρτερία καὶ αὐτὴ εἰς τὴν θείαν ἐξομοίωσιν 103, 1
 25 βιάζεται δι' ὑπομονῆς ἀπάθειαν καρπομένην, εἴ τῳ ἔναυλα τὰ ἐπὶ
 <τῶν περὶ> τὸν Ἀναγινῶν ἱστορούμενα, ὧν εἰς καὶ Δανιὴλ ὁ προφήτης

1 f vgl. A. Otto, Sprichw. S. 110; Weymann, Archiv f. lat. Lex. 8 (1893) S. 27;
 13 (1904) S. 379 3—5 vgl. Act. 20, 35 6—8 Prov. 21, 26; 2, 21 f 9 vgl.
 ρ 415 δός, φίλος u. 345 δός τῷ ξείνῳ 9—11 φίλῳ²—ἐχθρῷ Sacr. Par. 227 Holl
 12—15 II Kor. 8, 12—14; 9, 9 (9, 9 = Psal. 111, 9) 16 vgl. Gen. 1, 26 zu
 πρόσθεν vgl. S. 166, 1 16—20 vgl. Philo De opif. 69 (I p. 15. 16 M) 22 f
 Eurip. Antiope Fr. 200; vgl. Diog. Laert. VI 104; Stob. Flor. 54, 5; 46, 82; [Plutarch],
 Vita Hom. II 156 u. a. 26 vgl. Dan. 1, 17

3 κυβερνήτης L² κυβερνήτης L* 9 φίλοι (ω corr. aus οι) L¹ 9 f <φί-
 λω—φίλος> aus Sacr. Par. 10 f μὴ μείνῃ] μὴκέτι μένῃ Sacr. Par. 11 ἐπι-
 κουρία — εὐνοία — ἐχθρα Sy ἐπικουρία — εὐνοία — ἐχθρα L Sacr. Par. 16 τῷ
 Segaar zu QDS p. 280 τὸ L 19 προσσηκόντως Sy προσσηκόντως L 22 βουλαῖς]
 γνώμη Stob. 54 γνώμης Diog. Plut. Stob. 46 ἀνδρῶν (auch Diog. Stob. 46)]
 ἀνδρός Stob. 54 Plut. όσίων Zusatz von Clemens 26 <τῶν περὶ> τὸν
 Ἀναγινῶν St τῶν τετάρων (= Δ) νεανίων Jackson, Journ. of Philol. 24 (1896)
 S. 268

ἦν, θείας πίστεως πεπληρωμένος. Βαβυλῶνα ὅκει Δανιήλ, καθάπερ 2
 ὁ μὲν Ἀὐτὰρ τὰ Σόδομα, τὴν Χαλδαίων δὲ γῆν ὁ Ἀβραάμ ὁ μετ' ὀλί-
 γον »φίλος τοῦ θεοῦ«. κατήγαγεν οὖν εἰς ὄρυγμα θηρίων ἔμπλεων 3
 τὸν Δανιήλ ὁ Βαβυλωνίων βασιλεὺς, ἀνήγαγε δὲ αὐτὸν ἀβλαβῇ ὁ
 5 ἀπάντων βασιλεὺς ὁ πιστὸς κύριος. ταύτην κτήσει τὴν ὑπομονὴν 4
 ὁ γνωστικός ἢ γνωστικός, εὐλογήσει πειραζόμενος ὡς ὁ γενναῖος
 Ἰώβ, ὡς Ἰωῆς εὐξεται καταπινόμενος ὑπὸ κήτους, καὶ ἡ πίστις 104, 1
 αὐτὸν ἀποκαταστήσει Νινευίταις προφητεύοντα· καὶ μετὰ λεόντων
 καθειργθῇ, ἡμερώσει τὰ θηρία, καὶ εἰς πῦρ ἐμβληθῇ, δροσισθήσεται,
 10 ἀλλ' οὐκ ἐκπυρωθήσεται· μαρτυρήσει νύκτωρ, μαρτυρήσει μεθ' ἡμέ-
 ραν· ἐν λόγῳ, ἐν βίῳ, ἐν τρόπῳ μαρτυρήσει· σύνοικος ὢν τῷ κυρίῳ 2
 »ἀριστὴς« τε καὶ συνέστιος κατὰ τὸ πνεῦμα διαμενεῖ, καθαρὸς μὲν
 τὴν σάρκα, καθαρὸς δὲ τὴν καρδίαν, ἡγιασμένος τὸν λόγον. »ὁ κόσμος 3
 τούτου«, φησὶν, »ἐσταύρωται καὶ αὐτὸς τῷ κόσμῳ.« οὗτος τὸν σταν-
 15 ρὸν τοῦ σωτῆρος περιφέρων ἔπεται κυρίῳ »μετ' ἔχριον ὥστε θεοῖο»,
 ἅγιος ἁγίων γενόμενος.

Πάσης τοίνυν ἀρετῆς μεμνημένος ὁ θεῖος νόμος ἀλείφει μάλιστα 105, 1
 τὸν ἄνθρωπον ἐπὶ τὴν ἐγκράτειαν, θεμέλιον ἀρετῶν κατατιθέμενος
 ταύτην, καὶ δὴ προπαιδεύει ἡμᾶς εἰς τὴν περιποίησιν τῆς ἐγκρατείας
 20 ἀπὸ τῆς τῶν ζώων χρήσεως, ἀπαγορεύων μεταλαμβάνειν τῶν ὅσα
 φύσει πίονα καθάπερ τὸ τῶν σῶν γένος εὐσαρκότατον τυγχάνον·
 τρυφητιῶσι γὰρ ἡ τοιαύτη χρῆσις χορηγείται. λέγεται γοῦν τινα τῶν 2
 φιλοσοφούντων ἐτυμολογοῦντα τὴν ὕν θῦν εἶναι φάναι, ὡς εἰς θύσιν
 καὶ σφαγὴν μόνον ἐπιτήδειον· δεδόσθαι γὰρ τῷδε τῷ ζῳῳ ψυχὴν
 25 πρὸς οὐδὲν ἕτερον ἢ ἕνεκα τοῦ τὰς σάρκας σφριγᾶν. τῶν τε ἰχθύων 3
 ὁμοίως ἀπηγόρευσε μεταλαμβάνειν, στέλλων ἡμῶν τὰς ἐπιθυμίας

3 vgl. Anm. zu Paed. III 12, 4 3—5 vgl. Dan. 6, 16—23 6 f vgl.
 Hiob 1, 21 7 f vgl. Jona 2, 3—10; 3, 2—4 12 vgl. τ 179 13 vgl.
 Matth. 5, 8 13 f Gal. 6, 14 14 f vgl. Luk. 9, 23 15 vgl. β 406 u. ὁ;
 hier wohl genommen aus Plato Phaedr. p. 266 B τοῦτον διώκω κατόπισθε μετ'
 ἔχριον ὥστε θεοῖο. 17—21 vgl. Philo De concup. 4 (II p. 352 M) πρὸς γὰρ
 ἐγκράτειαν εἰ κέ τις ἄλλος ἱκανὸς ὢν ἀλείφει τοὺς εὐφρῶς ἔχοντας, πρὸς ἄσκησιν
 ἀρετῆς δι' ὀλιγοδείας καὶ ἐκκολίας γυμνάζει κτλ. 20 f vgl. Lev. 11, 7; Deut.
 14, 8 22 vgl. Plato Rep. II p. 373 C (nur die τρυφῶσα πόλις braucht σφῶ-
 νται) 22—25 Kleanthes Fr. 44 Pearson (516 Arnim Stoic. vet. fr. I p. 116); vgl.
 Strom. V 51, 3; VII 33, 3 mit Anm.; Plin. Nat. hist. VIII 207 25—S. 171, 2
 vgl. Philo De concup. 7 (II p. 354 M)

6 ἢ Vi ἢ L 8 προφητεύοντα Wi 11 ὢν Po ἐν L 12 ἀριστὴς
 Sy ὁ ἀριστὴς L διαμένει L διαμένων καθαρὸς Schw 15 θεοῖο Jackson
 θεὸς L 23 ἐτυμολογοῦντα Vi ἐτοιμολογοῦντα L

ἐκείνων οἷς μήτε πτερόγρια μήτε λεπίδες εἰσίν· εὐσαρκίᾳ γὰρ καὶ
 πιότητι τῶν ἄλλων ἰχθύων οὗτοι διαφέρουσιν. ἐντεῦθεν οἶμαι καὶ 175 S 106, 1
 (τὸν εὐρόντα) τὰς τελετὰς οὐ μόνον | τινῶν ζώων ἀπαγορεύειν 485 P
 ἄπτεσθαι, ἀλλ' ἔστιν ἃ καὶ τῶν καταθυομένων ὑπεξείλετο τῆς
 5 χρήσεως μέρη δι' αἰτίας ἃς ἴσασιν οἱ μύσται.

Εἰ δὴ γαστροὺς καὶ τῶν ὑπὸ γαστέρα κρατητέον, δῆλον ὡς ἄνω- 2
 θεν παρειλήφαμεν παρὰ τοῦ κυρίου διὰ τοῦ νόμου τὴν ἐπιθυμίαν
 ἐκκόπτειν. γένοιτο δ' ἂν τελείως τοῦτο, εἰ τοῦ ὑπεκκαύματος τῆς
 ἐπιθυμίας, τῆς ἡδονῆς λέγω, ἀνυποκρίτως καταγνοίημεν. φασὶ δὲ 3
 10 αὐτῆς εἶναι τὴν ἔννοιαν κίνησιν λείαν καὶ προσηνῇ μετὰ τιнос αἰ-
 σθησεως. ταύτῃ δουλεύοντα τὸν Μενέλεων μετὰ τὴν Ἰλίου ἄλωσιν 4
 φασὶν ὀρμήσαντα τὴν Ἑλένην ἀνελεῖν ὡς κακῶν τοσοῦτων αἰτίαν
 γενομένην, ὅμως οὐ κατισχύσαι πρᾶξαι ἡττηθέντα τῷ κάλλει, δι'
 οὗ ἐπὶ τὴν ἀνάμνησιν τῆς ἡδονῆς ἀφίκετο. ὅθεν ἐπισκώπτοντες οἱ 107, 1
 15 τραγῳδοποιοὶ ὀνειδιστικῶς ἐπεβόησαν αὐτῶ·

σὺ δ', ὡς ἐσεῖδες μαστόν, ἐκβαλὼν ξίφος
 φίλημ' ἐδέξω, προδότιν αἰκάλλων κύνα.
 καὶ πάλιν·

ἄρ' εἰς τὸ κάλλος ἐκκεκώφηται ξίφη;

20 ἐγὼ δὲ ἀποδέχομαι τὸν Ἀντισθένη, »τὴν Ἀφροδίτην« λέγοντα »κὰν 2
 κατατοξεύσαιμι, εἰ λάβοιμι, ὅτι πολλὰς ἡμῶν καλὰς καὶ ἀγαθὰς
 γυναικάς διέφθειρεν.« τὸν τε ἔρωτα κακίαν φησὶ φύσεως· ἥς ἥπτους 3
 ὄντες οἱ κακοδαίμονες θεὸν τὴν νόσον καλοῦσιν. δείκνυται γὰρ διὰ
 τούτων ἡττᾶσθαι τοὺς ἀμαθεστέρους δι' ἄγνοιαν ἡδονῆς, ἣν οὐ χρὴ
 25 προσίεσθαι, κὰν θεὸς λέγῃται, τουτέστι κὰν θεόθεν ἐπὶ τὴν τῆς
 παιδοποιίας χρεῖαν δεδομένη τυγχάνῃ. καὶ ὁ Ξενοφῶν ἄντικρυς κα- 4
 κίαν λέγων τὴν ἡδονὴν φησιν· »ὦ τλῆμον, τί δὲ σὺ ἀγαθὸν οἶσθα,
 ἢ τί καλὸν σκοπεῖς; ἥτις οὐδὲ τὴν τῶν ἡδέων ἐπιθυμίαν ἀναμένεις.

1 vgl. Lev. 11, 9—12; Deut. 14, 9 f 6 vgl. Strom. I 30 (S. 19, 18f) u. die
 dort angeführte Philostelle 7 f vgl. Exod. 20, 17; Deut. 5, 21 10 f vgl. Ari-
 stipp bei Diog. Laert. II 85 τέλος δ' ἀπέβαινε τὴν λείαν κίνησιν εἰς αἴσθησιν
 ἀναδιδόμενην. II 86 (οἱ Κυρηναῖκοι) δύο πάθη ὑφίσταντο, πόνον καὶ ἡδονήν· τὴν
 μὲν λείαν κίνησιν, τὴν ἡδονήν, τὸν δὲ πόνον, τραχεῖαν κίνησιν. Ähnlich Euseb.
 Praep. Ev. XIV 18, 32. — προσηνῇ καὶ λείαν κίνησιν auch Philo De agric. 142 (I
 p. 322, 1 M); Plut. Mor. p. 673 B; 786 C; 1087 E; 1122 E; vgl. Epikur Fr. 411
 Usener p. 279 f 16 f Eurip. Androm. 629 f (aus Chrysipp vgl. Elter Gnom. hist.
 18. 19) 19 Eurip. Orest. 1287 20—26 Antisthenes Fr. XI 1 Winckelmann;
 vgl. Dümmler, Academ. S. 37 20—23 Theodoret Gr. aff. c. III 53 27—
 S. 172, 5 Xenophon Memor. II 1, 30

3 (τὸν εὐρόντα) Schw 19 ἐκκεκώφηται oder ἐκκεκώφονται Eur.
 28 nach καλὸν ist σὺ von L¹ getilgt

πρὶν μὲν πεινῆν ἐσθίουσα, πρὶν δὲ διψῆν πίνουσα, καὶ ἵνα μὲν ἡδέως
φάγῃς, ὁποιοιοὺς μηχανωμένη· ἵνα δὲ ἡδέως πίνῃς, οἴνους πολυτε- 5
λεῖς παρασκευάζῃ, καὶ τοῦ θέρους χιόνα περιθέουσα ζητεῖς· | ἵνα δὲ 486 P
κατακοιμηθῇς ἡδέως, οὐ μόνον τὰς κλῖνας μαλθακάς, ἀλλὰ καὶ τὰ
5 ὑπόβαθρα ταῖς κλῖναις παρασκευάζῃ. « ὅθεν ὡς ἔλεγεν Ἀρίστων 108, 1
»πρὸς ὅλον τὸ τετράχορδον, ἡδονήν, λύπην, φόβον, ἐπιθυμίαν, πολλῆς
δεῖ τῆς ἀσκήσεως καὶ μάχης,

οὗτοι γάρ, οὗτοι καὶ διὰ σπλάγχχνων ἔσω
χωροῦσι καὶ κνκῶσιν ἀνθρώπων κέαρ.»

- 10 »καὶ γὰρ τῶν σεμνῶν οἰομένων εἶναι τοὺς θυμοὺς ἢ ἡδονὴν κηρίνους 2
ποιεῖ» κατὰ Πλάτωνα, ὅτι »ἐκάστη ἡδονή τε καὶ λύπη προσπασσαλοῖ
τῷ σώματι τὴν ψυχὴν» τοῦ γε μὴ ἀφορίζοντος καὶ ἀποσταυροῦντος
ἑαυτὸν τῶν παθῶν. »ὁ ἀπολέσας τὴν ψυχὴν τὴν ἑαυτοῦ», φησὶν ὁ 3
κύριος, »σώσει αὐτήν,» ἥτοι ὀυποκινδύνως ὑπὲρ τοῦ σωτήρος αὐτὴν
15 ἐπιδιδούς, ὡς αὐτὸς ὑπὲρ ἡμῶν πεποίηκεν, ἢ ἀπολύσας αὐτὴν ἐκ τῆς
πρὸς τὸν συνήθη βίον κοινωνίας. ἔαν γὰρ ἀπολύσαι καὶ ἀποστῆσαι 4
καὶ ἀφορίσαι (τοῦτο γὰρ ὁ σταυρὸς σημαίνει) τὴν ψυχὴν ἐθελήσῃς
τῆς ἐν τούτῳ τῷ ζῆν τέρφεώς τε καὶ ἡδονῆς, ἔξεις αὐτὴν ἐν τῇ
ἐλπίδι τῇ προσδοκωμένῃ »εὐρημένην» καὶ ἀναπεπανμένην. »εἴη δ' 109, 1
20 ἂν τοῦτο μελέτη θανάτου,» εἰ μόναις ταῖς κατὰ φύσιν μεμετρημέναις
ὀρεξέσῃ, μηδὲν ὑπερορρίζουσας τῶν κατὰ φύσιν ἐπὶ τὸ μᾶλλον ἢ παρὰ
φύσιν, ἔνθα τὸ ἀμαρτητικὸν φύεται, ἀρκεῖσθαι βουλοίμεθα. »ἐνδύ- 2
σασθαι οὖν δεῖ τὴν πανοπλίαν τοῦ θεοῦ πρὸς τὸ δύνασθαι ἡμᾶς
στῆναι πρὸς τὰς μεθοδεῖας τοῦ διαβόλου,» ἐπεὶ »τὰ ὅπλα τῆς στρα-
25 τείας ἡμῶν οὐ σαρκικά, ἀλλὰ δυνατὰ τῷ θεῷ πρὸς καθαίρεσιν ὀχυ-
ρωμάτων, λογισμοὺς καθαιροῦντες καὶ πᾶν ὕψωμα ἐπαιρόμενον κατὰ
τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ, καὶ αἰχμαλωτίζοντες πᾶν νόημα εἰς τὴν
ὑπακοὴν τοῦ Χριστοῦ,» ὁ θεὸς φησιν ἀπόστολος. ἀνδρὸς δὲ χρεία 3

5—7 Ariston Fr. 370 Arnim Stoic. vet. fr. I p. 85 8 f vgl. v. Wilamo-
witz, De trag. graec. fragm. (Göttingen 1893) S. 22 10 f Plato Leg. I p. 633 D
11 f Plato Phaed. p. 83 D 13—20 ὁ ἀπολέσας—θανάτου Cat. zu Luk.
(17, 33) in Vatic. Pal. 20 f. 91 v (= Vatic. 1933 f. 238 v) Inc. Κλήμεντος ἐκ τοῦ β'
στοματέων· ὁ ἀπολέσας κτλ. Expl. θανάτου 13 f. 19 Matth. 10, 39; Mark.
8, 35 19 f Plato Phaed. p. 81 A 22—24 Ephes. 6, 11 24—28 II Kor. 10, 4 f

11 προσπασσαλοῖ] προσηλοῖ Plato HSS 12 ἀφορίζοντος Sy ἀφορίζον-
τος L 13 ἑαυτὸν τῶν παθῶν] ἑαυτῷ τὰ πάθη Lowth 13 f τὴν²—κύριος]
αὐτοῦ Cat. 15 ἐποίησεν Cat. ἀπολύσας St ἀπολέσας L 16 ἔαν] εἰ Cat.
ἀπολέσαι Cat. 17 σταυρὸς σημαίνει] σωτήρ φησι Cat. 19 τῶν προσδο-
κωμένων εὐρημένων καὶ ἀναπεπανμένων Cat.

ὅστις ἀθανάστως καὶ ἀσυγχύτως τοῖς πράγμασι χρήσεται ἀφ' ὧν
 τὰ πάθη ὀρμάται, οἷον | πλούτῳ καὶ πενίᾳ καὶ δόξῃ καὶ ἀδοξίᾳ, 487 P
 ὑγείᾳ καὶ νόσῳ, ζωῇ καὶ θανάτῳ, πόνῳ καὶ ἡδονῇ. ἵνα γὰρ ἀδια- 4
 φόρως τοῖς ἀδιαφόροις χρησώμεθα, πολλῆς ἡμῖν δεῖ διαφορᾶς, ἅτε
 5 προκεκακωμένοις ἀσθενείᾳ πολλῇ καὶ προδιαστροφῇ κακῆς ἀγωγῆς
 τε καὶ τροφῆς μετὰ ἀμαθίας προαπολελανκόσιν. ὁ μὲν οὖν ἀπλοῦς 110, 1
 λόγος τῆς καθ' ἡμᾶς φιλοσοφίας τὰ πάθη πάντα ἐναπερείσματα τῆς
 ψυχῆς φησιν εἶναι τῆς μαλθακῆς καὶ εἰκούσης καὶ οἷον ἐναποσφρα-
 γίσματα τῶν »πνευματικῶν« δυνάμεων, πρὸς ἃς »ἡ πάλη ἡμῖν«. ἔργον 2
 10 γὰρ, οἷμαι, ταῖς κακούργοις δυνάμεσιν ἐνεργεῖν τι τῆς ἰδίας ἕξεως
 παρ' ἑκαστα πειρᾶσθαι εἰς τὸ καταγωνίσασθαι καὶ ἐξιδιοποιήσασθαι
 τοὺς ἀπειπαμένονες αὐτάς. ἔπεται δ' εἰκότως τοὺς μὲν καταπαλαίε- 3
 σθαι, ὅσοι δὲ ἀθλητικώτερον τὸν ἀγῶνα μεταχειρίζονται πάμμαχον
 ἀγωνιστάμενοι καὶ μέχρι τοῦ στεφάνου χωρήσαντες, αἱ προειρημέναι
 15 δυνάμεις ἐν πολλῷ τῷ λύθρῳ τότε δὴ ἀπανδῶσι θαναμάζουσαι τοὺς
 νικηφόρους.

Τῶν γὰρ κινουμένων τὰ μὲν καθ' ὁρμὴν καὶ φαντασίαν κινεῖται, 4
 ὡς τὰ ζῷα, τὰ δὲ κατὰ μετὰθεσιν, ὡς τὰ ἄψυχα. κινεῖσθαι δὲ καὶ
 τῶν ἀψύχων τὰ φυτὰ μεταβατικῶς φασιν εἰς αὐξησιν, εἰ τις αὐτοῖς
 20 ἄψυχα εἶναι συγχωρήσει τὰ φυτά. ἕξεως μὲν οὖν οἱ λίθοι, φύσεως 111. 1
 δὲ τὰ φυτά, ὁρμῆς δὲ καὶ φαντασίας τῶν τε αὐτῶν δυνεῖν τῶν προειρη-
 μένων καὶ τὰ ἄλογα μετέχει ζῷα. ἡ λογικὴ δὲ δύναμις, ἰδίᾳ οὕσα 2
 τῆς ἀνθρωπείας ψυχῆς, οὐχ ὁσαύτως τοῖς ἀλόγοις ζῴοις ὁρμῶν
 ὀφείλει, ἀλλὰ καὶ διακρίνειν τὰς φαντασίας καὶ μὴ συναποφέρει- 176 S
 25 σθαι αὐταῖς.

Αἱ τοίνυν δυνάμεις, περὶ ὧν εἰρήκαμεν, κάλλη καὶ δόξας καὶ μοι- 3
 χείας καὶ ἡδονὰς καὶ τοιαύτας τινὰς φαντασίας δελεαστικὰς προτεί-
 νουσι ταῖς εὐεπιφόροις ψυχαῖς, καθάπερ οἱ ἀπελάννοντες τὰ θρέμματα
 θαλλοὺς προσείοντες, εἴτα, κατασοφισάμεναι τοὺς μὴ διακρίνειν δυνη-
 30 θέντας τὴν ἀληθῆ ἀπὸ ψευδοῦς ἡδονὴν καὶ τὸ ἐπίκηρόν τε καὶ

2 f vgl. Diog. Laert. VII 102 9 Ephes. 6, 12 17—25 Chrys. Fr. phys.
 714 Arnim; vgl. Philo Leg. alleg. II 22 f (I p. 71 M); Quis rer. div. her. 137 (I
 p. 492 M); Orig. de orat. 6, 1 29 zu θαλλοὺς προσείειν vgl. Plato Phaedr.
 p. 230 D

1 ἀθανάστως Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) p. 209 θαναμαστῶς L
 4 ἀδιαφόροις Bywater διαφόροις L χρησώμεθα Heyse χρήσωμαι L 5 <καὶ
 κακῆς Hiller 14 ἀγωνισάμενοι—χωρήσαντες Lowth ἀγωνισάμεναι—χωρήσασαι
 L 17 τὰ St & L 21 δὲ² Hiller τε L 23 ἀνθρωπείας (εἰ corr. aus ἰ) L¹

29 προσείοντες Hemsterhuys bei Ruhnken zu Tim. Lex. p. 138 προσείντες L
 30 ψεύδους L <τῆς> ψευδοῦς Sy

ἐφύβριστον ἀπὸ τοῦ ἁγίου κάλλους, ἄγουσιν δουλωσάμεναι. ἐκάστη 4
δὲ ἀπάτη, συνεχῶς ἐναπερειδομένη τῇ ψυχῇ, τὴν φαντασίαν ἐν αὐτῇ
τυποῦται. καὶ δὴ τὴν εἰκόνα ἔλαθεν περιφέρονσα τοῦ πάθους ἢ
ψυχῇ, τῆς αἰτίας ἀπὸ τε τοῦ δελέατος καὶ τῆς ἡμῶν συγκαταθέσεως
5 γινομένης.

Οἱ δ' ἂμφοι τὸν Βασιλείδην προσαρτήματα τὰ πάθη καλεῖν 112, 1 488
εἰώθασι, πνεύματά <τέ> τινα ταῦτα κατ' οὐσίαν ὑπάρχειν προσηροτημένα
τῇ λογικῇ ψυχῇ κατὰ τινα τάραχον καὶ σύγχυσιν ἀρχικὴν ἄλλας τε
αὐ πνευμάτων νόθους καὶ ἑτερογενεῖς φύσεις προσεπιφύεσθαι ταύταις,
10 οἷον λύκον, πιθήκον, λέοντος, τράγον, ὧν τὰ ιδιώματα περὶ τὴν
ψυχὴν φανταζόμενα τὰς ἐπιθυμίας τῆς ψυχῆς τοῖς ζόφοις ἐμφερεῶς
ἐξομοιοῦν λέγουσιν· ὧν γὰρ ιδιώματα φέρουσι, τούτων τὰ ἔργα μι- 2
μοῦνται, καὶ οὐ μόνον ταῖς ὁρμαῖς καὶ φαντασίαις τῶν ἀλόγων ζώων
προσοικειοῦνται, ἀλλὰ καὶ φυτῶν κινήματα καὶ κάλλη ζηλοῦσι διὰ
15 τὸ καὶ φυτῶν ιδιώματα προσηροτημένα φέρειν, ἔτι δὲ καὶ ἕξως 113, 1
ιδιώματα, οἷον ἀδάμαντος σκληρίαν.

Ἀλλὰ πρὸς μὲν τὸ δόγμα τοῦτο διαλεξόμεθα ὕστερον, ὁπνῆκα 2
περὶ ψυχῆς διαλαμβάνομεν· νῦν δὲ τοῦτο μόνον παρασημειωτέον, ὡς
δοκεῖον τινὸς ἵππον κατὰ τὸν ποιητικὸν μῦθον εἰκόνα σφῆζει ὁ κατὰ
20 Βασιλείδην ἄνθρωπος, ἐν ἐνὶ σώματι τοσούτων πνευμάτων διαφόρων
στρατὸν ἐγκεκολλημένους. αὐτὸς γοῦν ὁ τοῦ Βασιλείδου υἱὸς Ἰσίδωρος 3
ἐν τῷ Περὶ προσφρυῶς ψυχῆς συναισθόμενος τοῦ δόγματος οἷον ἐαν-
τοῦ κατηγορῶν γράφει κατὰ λέξιν· »ἐὰν γὰρ τινι πείσμα δῶς, ὅτι 4
μὴ ἔστιν ἡ ψυχὴ μονομερὴς, τῇ δὲ τῶν προσαρτημάτων βία τὰ τῶν
25 χειρόνων γίνεται πάθη, πρόφασιν οὐ τὴν τυχοῦσαν ἔξουσιν οἱ μο-
χθηροὶ τῶν ἀνθρώπων λέγειν· »ἐβιάσθην, ἀπηνέχθην, ἄκων ἔδρασα,
μὴ βουλόμενος ἐνήργησα, τῆς τῶν κακῶν ἐπιθυμίας αὐτοὶ ἡγησά-
μενοι καὶ οὐ μαχεσάμενοι ταῖς τῶν προσαρτημάτων βίαις. δεῖ δέ, 114, 1
τῷ λογιστικῷ κρείττονας γενομένους, τῆς ἐλάττονος ἐν ἡμῖν κτίσεως
30 φανῆναι κρατοῦντας.« δύο γὰρ δὴ ψυχὰς ὑποτίθεται καὶ οὗτος ἐν 2
ἡμῖν, καθάπερ οἱ Πυθαγόρειοι, περὶ ὧν ὕστερον ἐπισκεψόμεθα. ἀλλὰ 3
καὶ Οὐαλεντίνος πρὸς τινὰς ἐπιστέλλων αὐταῖς λέξεσι γράφει περὶ

6—18 vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 222—225 17 f vgl. Strom. III 13, 3;
V 88, 4; Zahn, Forsch. III S. 46 f 19 zu δούρειος ἵππος vgl. Plato Theaet.
p. 184 D 23—30 vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 213 ff

7 <τέ> Schw <γάρ> Wi 15 ἔτι St Wi ἔχει L 17 πρὸς μὲν ∞ Wi μὲν
πρὸς L 27 f αὐτοὶ ἡγησάμενοι—μαχεσάμενοι Schw αὐτὸς ἡγησάμενος—μα-
χεσάμενος L 31 πυθαγόριοι L

- τῶν προσαρτημάτων· »εἰς | δέ ἐστιν ἀγαθός, οὐ παρηγοία ἢ διὰ τοῦ 489 P
 υἱοῦ φανέρωσις, καὶ δι' αὐτοῦ μόνου δύναιτο ἂν ἡ καρδιά καθαρὰ
 γενέσθαι, παντὸς πονηροῦ πνεύματος ἐξωθουμένον τῆς καρδίας.
 πολλὰ γὰρ ἐνοικοῦντα αὐτῇ πνεύματα οὐκ ἔα καθαρεύειν, ἕκαστον 4
 5 δὲ αὐτῶν τὰ ἴδια ἐκτελεῖ ἔργα πολλαχῶς ἐνυβριζόντων ἐπιθυμίας
 οὐ προσηκούσαις. καὶ μοι δοκεῖ ὁμοίον τι πάσχειν τῷ πανδοχείῳ ἢ 5
 καρδιά· καὶ γὰρ ἐκεῖνο κατατιτράται τε καὶ ὀρύττεται καὶ πολλάκις
 κόπρον πίμπλεται ἀνθρώπων ἀσελγῶς ἐμμενόντων καὶ μηδεμίαν
 πρόνοιαν ποιουμένων τοῦ χωρίου, καθάπερ ἄλλοτρίου καθεστῶτος.
 10 τὸν τρόπον τοῦταν καὶ ἡ καρδιά, μέχρι μὴ προνοίας τυγχάνει, ἀκά- 6
 θαρτος [οὐσα], πολλῶν οὐσα δαιμόνων οἰκητήριον· ἐπειδὴν δὲ ἐπι-
 σκῆπται αὐτὴν ὁ μόνος ἀγαθὸς πατήρ, ἡγιάσται καὶ φωτὶ διαλάμ-
 πει, καὶ οὕτω μακαρίζεται ὁ ἔχων τὴν τοιαύτην καρδίαν, ὅτι ὕφεται
 τὸν θεόν.»
- 15 Τίς οὖν ἡ αἰτία τοῦ μὴ προνοεῖσθαι ἐξ ἀρχῆς τὴν τοιαύτην 115, 1
 ψυχὴν, εἰπάτωσαν ἡμῖν. ἤτοι γὰρ οὐκ ἔστιν ἀξία (καὶ πῶς ὥσπερ ἐκ
 μετανοίας ἢ πρόνοια προόσεισιν αὐτῇ;) ἢ φύσις σφριζομένη, ὥς αὐτὸς
 βούλεται, τυγχάνει καὶ ἀνάγκη ταύτην ἐξ ἀρχῆς διὰ συγγένειαν προ-
 νοουμένην μηδεμίαν παρείδουσιν τοῖς ἀκαθάρτοις παρέχειν πνεύμασιν,
 20 ἐκτὸς εἰ μὴ βιασθεῖη καὶ ἀσθενὴς ἐλεγχθεῖη. ἐὰν γὰρ δῶ μετανοή- 2
 σασαν αὐτὴν ἐλέσθαι τὰ κρείττω, τοῦτ' ἐκεῖνος ἄκων ἔρει, ὅπερ ἡ παρ'
 ἡμῖν ἀλήθεια δογματίζει, ἐκ μεταβολῆς πειθηρίου, ἀλλ' οὐκ ἐκ φύσεως
 <γίνεσθαι> τὴν σωτηρίαν. ὥσπερ γὰρ αἱ ἀναθυμιάσεις αἶ τε γῆθεν αἶ 3
 τε ἀπὸ τελεμάτων εἰς ὁμίχλας συνίστανται καὶ νεφελώδεις συστροφάς,
 25 οὕτως αἱ τῶν σαρκικῶν ἐπιθυμιῶν ἀναδόσεις καχεξίαν προστρίβονται
 ψυχῇ, κατασκεδαννύουσαι τὰ εἶδωλα τῆς ἡδονῆς ἐπὶ προσθε τῆς ψυχῆς.
 ἐπισκοτοῦσι γοῦν τῷ φωτὶ τῷ νοερῷ ἐπισπωμένης τῆς ψυχῆς τὰς ἐκ 116, 1
 τῆς ἐπιθυμίας ἀναδόσεις καὶ παχυνούσης τὰς συστροφὰς τῶν παθῶν
 ἐνδεδελεῖα ἡδονῶν. χρυσοῦ δὲ ἀπὸ γῆς οὐκ αἴρεται βῶλος, ἀλλ' ἀφε- 2

1—14 vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 295 ff; ZwTh 23 (1880) S. 290

1. 12 vgl. Matth. 19, 17 u. Hilgenfeld, Nov. Test. extra can. IV² p. 24 sq.

5 zu ἐνυβριζειν vgl. Herakleon Fr. 18 Brooke 11 zu δαιμόνων οἰκητήριον
 vgl. Matth. 12, 45; Barnabas Ep. 16, 7; Herakleon Fr. 20 Brooke; Hippolyt Refut.
 VI 34 p. 284, 61 Edit. Gotting. 13 f vgl. Matth. 5, 8

1 παρηγοία (vgl. S. 132, 10)] παρηγοίαι L παρονσία Grabe, Spicil. sec. II.
 p. 52 (so auch Bywater) παρονσία Hilgenfeld 10 μὴ] μὲν <τινος οὐδεμιᾶς>
 Bywater 10 f μέχρι μὴ προνοίας **, τυγχάνει ἀκάθαρτος Schw, Hermes 38
 (1903) S. 96¹ τυγχάνει L¹ τυγχάνη L* 11 [οὐσα] Schw 17 φύσει Po
 23 <γίνεσθαι> St Schw <εἶναι> Wi 29 χρυσοῦ—οὐκ αἴρεται βῶλος Sy χρυ-
 σός—οὐχ αἴρεται βῶλος L

ψόμενος διωλίζεται, ἔπειτα καθαρὸς γενόμενος χροσὸς ἀκούει, γῇ
 κεκαθαυμένη. »αἰτεῖσθε γὰρ καὶ δοθήσεται ὑμῖν« τοῖς ἐξ ἑαυτῶν
 ἐλθεῖν τὰ κάλλιστα δυναμένοις λέγεται. ὅπως δ' ἡμεῖς τοῦ δια- 3
 βόλου τὰς ἐνεργείας καὶ τὰ πνεύματα τὰ ἀκάθαρτα εἰς τὴν τοῦ
 5 ἁμαρτωλοῦ ψυχὴν ἐπισπεῖρειν φαμέν, οὐ μοι δεῖ πλείονων λόγων
 παραθεμένῳ μάρτυρι τὸν ἀποστολικὸν Βαρνάβαν (ὃ δὲ τῶν ἐβδομή-
 κοντα ἦν καὶ συνεργὸς τοῦ Παύλου) | κατὰ λέξιν ὥδε πως λέγοντα· 490 P
 »πρὸ τοῦ ἡμᾶς πιστεῦσαι τῷ θεῷ ἦν ἡμῶν τὸ οἰκητήριον τῆς καρ- 4
 δίας φθαρτὸν καὶ ἀσθενές, ἀληθῶς οἰκοδομητὸς ναὸς διὰ χειρός·
 10 ὅτι ἦν πλήρης· μὲν εἰδωλολατρείας καὶ ἦν οἶκος δαιμόνων, διὰ τὸ
 ποιεῖν ὅσα ἦν ἐναντία τῷ θεῷ.« τὰς ἐνεργείας οὖν τὰς τοῖς δαιμο- 177 S 117
 νίοις καταλλήλους ἐπιτελεῖν φησὶ τοὺς ἁμαρτωλούς, οὐχὶ δὲ αὐτὰ τὰ
 πνεύματα ἐν τῇ τοῦ ἀπίστου κατοικεῖν ψυχῇ λέγει. διὰ τοῦτο καὶ 2
 ἐπιφέρει· »προσέχετε, ἵνα ὁ ναὸς τοῦ κυρίου ἐνδόξως οἰκοδομηθῇ.
 15 πῶς; μάθετε· λαβόντες τὴν ἄφεσιν τῶν ἁμαρτιῶν καὶ ἐλπίσαντες
 ἐπὶ τὸ ὄνομα γενόμεθα καινοί, πάλιν ἐξ ἀρχῆς κτιζόμενοι.« οὐ γὰρ 3
 οἱ δαίμονες ἡμῶν ἀπελαύνονται, ἀλλ' αἱ ἁμαρτίαι, φησὶν, ἀφίενται,
 ὥς ὁμοίως ἐκείνοις ἐπετελοῦμεν πρὶν ἢ πιστεῦσαι. εἰκότως οὖν ἀντ- 4
 ἔθηκε τὰ ἐπιφερόμενα· »διὸ ἐν τῷ κατοικητηρίῳ ἡμῶν ἀληθῶς ὁ
 20 θεὸς κατοικεῖ ἐν ἡμῖν. πῶς; ὁ λόγος αὐτοῦ τῆς πίστεως, ἡ κλησίς
 αὐτοῦ τῆς ἐπαγγελίας, ἡ σοφία τῶν δικαιοματιῶν, αἱ ἐντολαὶ τῆς
 διδαχῆς.« οἶδα ἐγὼ αἰρέσει τινὶ ἐντυχόν, καὶ ὁ ταύτης προῖσταμένος 5
 διὰ τῆς χρήσεως ἔφασκεν τῆς ἡδονῆς ἡδονῇ μάχεσθαι, αὐτομολῶν
 πρὸς ἡδονὴν διὰ προσποιητοῦ μάχης ὁ γενναῖος οὗτος γνωστικός
 25 (ἔφασκε γὰρ δὴ αὐτὸν καὶ γνωστικὸν εἶναι). ἐπεὶ οὐδὲ μέγα ἔλεγεν τὸ 6
 ἀπέχεσθαι ἡδονῆς μὴ πεπειραμένον, ἐν αὐτῇ δὲ γενόμενον μὴ κρα-
 τεῖσθαι, ὅθεν γυμνάζεσθαι δι' αὐτῆς ἐν αὐτῇ. ἐλάνθανεν δὲ ἑαυτὸν 118, 1
 κατασοφίζόμενος ὁ ἄθλιος τῇ φιληδόνῳ τέχνῃ. ταύτῃ δηλονότι τῇ 2
 δόξῃ καὶ Ἀρίστιππος ὁ Κυρηναῖος προσέβαλλεν τοῦ τὴν ἀλήθειαν
 30 ἀνυχοῦντος σοφιστοῦ. ὀνειδιζόμενος γοῦν ἐπὶ τῷ συνεχῶς ὁμιλεῖν τῇ

2 Matth. 7, 7; Luk. 11, 9 3—5 vgl. Matth. 13, 25 6f vgl. Clemens Alex.
 bei Euseb. Hist. eccl. II 1, 4 8—11. 14—16. 19—22 Barnab. Ep. 16, 7—9
 9 vgl. Act. 17, 24 25—27 vgl. Aristipp bei Stob. Flor. 17, 18 κρατεῖ ἡδονῆς,
 οὐχ ὁ ἀπεχόμενος, ἀλλ' ὁ χρώμενος μὲν, μὴ προεκφερόμενος δέ. Ähnlich Diog.
 Laert. II 75 30—S. 177, 2 Theodoret Gr. aff. c. XII 50

1f γῇ κεκαθαυμένη] γῆς κεκαθαυμένης Hiller γῆς (ἐκ)κεκαθαυμένος St u.
 Schw 5 ἐπισπεῖρειν] ἐπεσπίπτειν Wi 8 οἰκητήριον] κατοικητήριον Barn.
 9 ἀληθῶς] ὡς ἀληθῶς Barn. 10 πλήρης Vi πλήρεις L εἰδωλολατρείας L
 14f οἰκοδομοθῇ πως L 16 γενόμεθα] ἐγενόμεθα Barn. 20 ἡμῖν πως
 ὁ λόγος L 25 οὐδὲν Sy 28 δηλονότι Sy δῆλον οὖν L 29 (πρὸ) τοῦ
 Schw 30 γοῦν Schw οὖν L

ἔταιρα τῇ Κορινθίᾳ, »ἔγω γὰρ« ἔλεγεν »Δαίδα καὶ οὐκ ἔχομαι ὑπ' αὐτῆς.« τοιοῦτοι δὲ καὶ οἱ φάσκοντες ἑαυτοὺς Νικολάῳ ἔπεσθαι, 3 ἀπομνημονεύμα τι τάνδρὸς φέροντες ἐκ | παρατροπῆς τὸ »δεῖν πα- 491 P ραχρῆσθαι τῇ σαρκί«. ἀλλ' ὁ μὲν γενναῖος κολούειν δεῖν ἐδήλου τὰς 4 5 τε ἡδονὰς τὰς τε ἐπιθυμίας καὶ τῇ ἀσκήσει ταύτῃ καταμαραίνειν τὰς τῆς σαρκὸς ὁρμὰς τε καὶ ἐπιθέσεις. οἱ δὲ εἰς ἡδονὴν τράγων δίκην 5 ἐκχυνθέντες, οἷον ἐφρυβρίζοντες τῷ σώματι, καθηδυπαθοῦσιν, οὐκ εἰδότες ὅτι τὸ μὲν ῥακούται φύσει ῥευστὸν ὄν, ἡ ψυχὴ δὲ αὐτῶν ἐν βορβόρῳ κακίας κατορώσκειται, δόγμα ἡδονῆς αὐτῆς, οὐχὶ δὲ ἀνδρὸς ἀποστο- 10 λικοῦ μεταδιωκόντων. τίμη γὰρ οὗτοι Σαρδαναπάλλον διαφέρουσιν; 6 οὐ τὸν βίον δηλοῖ τὸ ἐπίγραμμα·

ταῦτ' ἔχω ὅσος' ἔφαγον καὶ ἐφύβρισα καὶ μετ' ἔρωτος
τέρπν' ἔπαθον, τὰ δὲ πολλὰ καὶ ὄλβια κεῖνα λέλειπται.
καὶ γὰρ ἐγὼ σποδός εἰμι, Νίνου μεγάλης βασιλεύσας.

15 καθόλου γὰρ οὐκ ἀναγκαῖον τὸ τῆς ἡδονῆς πάθος, ἐπακολούθημα δὲ 7 χρεῖαις τισὶ φυσικαῖς, πείνῃ, δίψει, ὀίγῃ, γάμῳ. εἰ γοῦν ταύτης δίχα 119, 1 πιεῖν οἷόν τε ἦν ἢ τροφὴν προσέσθαι ἢ παιδοποιεῖν, ἐδείχθη ἂν οὐδεμία ἑτέρα χρεῖα ταύτης. οὔτε γὰρ ἐνέργεια οὔτε διάθεσις οὐδὲ 2 μὴν μέρος τι ἡμέτερον ἢ ἡδονή, ἀλλ' ὑπουργίας ἔνεκα παρήλθεν εἰς 20 τὸν βίον, ὥσπερ τοὺς ἄλλας φασὶ τῆς παραπέψεως τῆς τροφῆς χάριν. ἢ δὲ ἀφηγιάσασα καὶ τοῦ οἴκου κατακρατήσασα †πρώτην ἐπιθυμίαν 3 γεννᾷ, ἔφρουν καὶ ὄρεξιν οὕσαν ἄλογον τοῦ κεχαρισμένου αὐτῇ, <ἢ>

1 f vgl. Diog. Laert. II 75; Parallelen bei Sternbach, Gnomol. Vatic. 65; Zeller, Phil. d. Gr. II 14 S. 362⁴ 2—10 vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 409 ff

3 f vgl. Strom. III 25, 7 7 f vgl. Strom. III 86, 4 8 f vgl. Plato Rep. VII p. 533 D ἐν βορβόρῳ . . . τὸ τῆς ψυχῆς ὄμμα κατορωρυγμένον. 12—14 Choirilos von Jasos (nach Naeke) Fr. 1 Kinkel; Preger, Inscr. graec. metr. p. 183 Nr. 232; vgl. Theodoret Gr. aff. c. XII 93; Athen. VIII p. 336 A; die Parodie des Krates Fr. 12 PLG⁴ II p. 368; die übrigen Zeugen bei Kinkel u. Preger 15—22 Chrys. Fr. mor. 405 Arnim 15 f vgl. Usener, Epic. 275, 20 21 f zu ἐπιθυμία = ὄρεξις ἄλογος vgl. Paed. I 101, 1 mit Anm.

3 ἀπομνημονεύμα τι Sy ἀπομνημονεύματι L 12 ταῦτ' Athen. τόσος Theodor. u. a. ὅσος Vi ὅς' L καὶ ἐφύβρισα] καὶ ἐφρυβρίζω Nauck καὶ ἀφύβρισα und τε καὶ ἔπιον andere Zeugen μετ' ἔρωτος] σὺν ἔρωτι Athen. μετ' ἐρώτων andere Z. 13 τέρπν' ἔπαθον] τερπνὰ πάθον oder τέρπν' ἐδάην andere Z. κεῖνα] πάντα Theodor. Athen. u. a. λέλειπται] λένονται Athen. 14 σποδός εἰμι Vi aus Athen. σπονδαῖσι L βασιλεύσας Vi aus Athen. βασιλένσα L βασιλέων andere Z. 17 τροφὴν Wendland, Rhein. Mus. 53 (1898) S. 8 τροφῆς L 21 πρώτην] ἐρωτικὴν St 22 <ἢ> Usener

καὶ τὸν Ἐπίκουρον τέλος εἶναι τοῦ φιλοσόφου ἀνέπεισε θέσθαι τὴν
 ἡδονήν. θειάζει γοῦν »σαρκὸς εὐσταθὲς κατάσθημα καὶ τὸ περὶ ταύτης 492 P 4
 πιστὸν ἔλπισμα«. τί γὰρ ἕτερον ἢ τρυφή ἢ φιλήδονος λιχνεία καὶ 5
 πλεονασμὸς περιέργος πρὸς ἡδυπάθειαν ἀναιμένων; ἐμφαντικῶς ὁ 6
 5 Διογένης ἐν τινι τραγωδίᾳ γράφει·

οἱ τῆς ἀνάνδρου καὶ διεσκατωμένης
 τρυφῆς ὕφ' ἡδοναῖσι σαχθέντες κέαρ
 πονεῖν θέλοντες οὐδὲ βαιά,

καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις ὅσα αἰσχυρῶς μὲν εἴρηται, ἐπαξίως δὲ τῶν
 10 γιλιθόνων.

Διό μοι δοκεῖ ὁ θεῖος νόμος ἀναγκαίως τὸν φόβον ἐπαρτᾶν, ἵν' 120, 1
 εὐλαβεία καὶ προσοχῇ τὴν ἀμερινίαν ὁ φιλόσοφος κτήσῃται τε καὶ
 τηρήσῃ, ἀδιάπτωτός τε καὶ ἀναμάρτητος ἐν πᾶσι διαμένων. οὐ γὰρ 2
 ἄλλως εἰρήνη καὶ ἐλευθερία περιγίνεται ἢ διὰ τῆς ἀπαύστου καὶ
 15 ἀναπανδήτου πρὸς τὰς τῶν παθῶν ἡμῶν ἀντιμαχήσεις *. οὗτοι 3
 γὰρ οἱ ἀνταγωνιστὰι παχεῖς καὶ Ὀλυμπικοὶ σφηκῶν ὥς εἰπεῖν εἰσι
 δορυῦτεροι, καὶ μάλιστα ἡ ἡδονή, οὐ μόνον μεθ' ἡμέραν, ἀλλὰ καὶ
 νύκτωρ ἐν αὐτοῖς τοῖς ἐνυπνίοις μετὰ γοητείας δελεαστικῶς ἐπιβου-
 λεύουσα καὶ δάκνουσα. πῶς οὖν ἔτι δίκαιοι κατατρέχειν τοῦ νόμου 4
 20 Ἕλληνες, φόβῳ καὶ αὐτοὶ τὴν ἡδονὴν δουλοῦσθαι διδάσκοντες; ὁ 5
 γοῦν Σωκράτης φυλάσσεσθαι κελεύει τὰ ἀναπείθοντα μὴ πεινῶντας
 ἐσθίειν καὶ μὴ θυπῶντας πίνειν καὶ τὰ βλέμματα καὶ τὰ φιλήματα
 τῶν καλῶν ὥς χαλεπώτερον σκορπίων καὶ φαλαγγίων Ἴον ἐνιέναι
 πεφυκότα. καὶ Ἀντισθένης δὲ μανῆναι μᾶλλον ἢ ἡσθῆναι αἰρεῖται, 121, 1
 25 ὁ τε Θηβαῖος Κράτης

2 f Epik. Fr. 68 Usener p. 121, 34; 344, 30; vgl. Strom. II 131, 1 (Metrodor
 Fr. 5 Koerte p. 540) 6—8 Diogenes von Sinope Fr. inc. 1 TGF² p. 808 sq.
 16 f vgl. Dio Chrys. 8, 3 20—24 Theodoret Gr. aff. c. XII 57 21—24 vgl.
 Xenoph. Mem. I 3, 6. 12 f; auch bei Stob. Flor. 17, 44; 101, 20 Mein.; Plut. Mor.
 p. 124 D; 513 D; 521 F; 661 F; vgl. Paed. II 15, 1 mit Anm.; Paed. III 81, 4
 24 f Antisthenes Fr. 65 Mullach FPG II p. 286; vgl. außer den dort angeführten
 Stellen Theodoret Gr. aff. c. III 53; XII 47; Diog. Laert. VI 3; Sext. Emp. Adv.
 Math. XI 73; Pyrrh. Hyp. III 181 25—S. 179, 6 Krates Fr. 3. 8. 9 Bergk⁴
 (5 Diels); vgl. E. Hiller, Jahrbh. f. Phil. 133 (1886) S. 249 ff

4 ἐμφαντικῶς Meineke 7 ἡδοναῖσι σαχθέντες⁵ Meineke zu Athen. vol. IV
 p. 306 u. Anal. Alex. p. 393 ἡδοναῖσι ἀχθέντες L 8 θέλοντες Sy ἐθέλοντες
 L 11 ὁ θεῖος Sy θείως ὁ L 15 <ἐφόδους> oder <προσβολᾶς> ἀντιμαχήσεως
 Ma ἀντιμαχήσεις <ὑπομονῆς> oder <ἐνστάσεως> Schw 23 φαλαγγίων Theod.
 φαλάγγων L

τῶν δὲ (φρσι) κράτει ψυχῆς ἦθει ἀγαλλομένη·
οὐθ' ὑπὸ χροσείων δουλουμένη οὐθ' ὑπ' ἐρώτων
τηξιπόθων, οὐδ' εἴ τι συνέμπορόν ἐστι φίλνυρι.

καὶ τὸ ὅλον ἐπιλέγει· |

5 ἡδονῇ ἀνδραποδῶδει ἀδούλωτοι καὶ ἄκναπτοι 493 P
ἀθάνατον βασιλείαν ἐλευθερίαν τ' ἀγαπῶσιν.

οὗτος ἐν ἄλλοις εὐθυρημόνως γράφει τῆς εἰς τὰ ἀφροδίσια ἀκατα- 2
σχέτου ὁρμῆς κατάπλασμα εἶναι λιμόν, εἰ δὲ μή, βρόχον. Ζήνωνι δὲ 3
τῷ Στωϊκῷ τὴν διδασκαλίαν μαρτυροῦσι καίτοι διασφύροντες οἱ κω-
10 μικοὶ ὧδέ πως·

φιλοσοφίαν καινὴν γὰρ οὗτος φιλοσοφεῖ·
πεινῇν διδάσκει καὶ μαθητὰς λαμβάνει·
εἰς ἄρτος, ὅσον ἰσχάς, ἐπιπιεῖν ὕδωρ.

Πάντες δὲ οὗτοι οὐκ αἰσχύνονται σαφῶς ὁμολογεῖν τὴν ἐκ τῆς 122, 1
15 εὐλάβειας ὠφέλειαν· ἡ δὲ ἀληθὴς καὶ οὐκ ἄλογος σοφία οὐ λόγοις 178 S
φιλοῖς καὶ θεσπίσμασι πεποιθυῖα, ἀλλὰ σκεπαστηρίοις ἀτρώτοις καὶ
μυστηρίοις δραστικοῖς, ταῖς θείαις ἐντολαῖς, * * συγγυμνασίᾳ τε καὶ
συνασκήσει μελετώσα, δύναμιν θείαν κατὰ τὸ ἐμπνεόμενον μέρος αὐτῆς
ὑπὸ τοῦ λόγου λαμβάνει. ἤδη γοῦν καὶ τοῦ ποιητικοῦ Διὸς τὴν 2
20 αἰγίδα γράφουσι

δεινὴν, ἣν πέρι μὲν πάντῃ φόβος ἐστεφάνωνται,
ἐν δ' Ἑρις, ἐν δ' Ἀλκή, ἐν δὲ κρυόεσσα Ἰωκὴ·
ἐν δέ τε Γοργεῖν κεφαλὴ δεινοῖο πελώρου,
δεινὴ τε σμερδνὴ τε, Διὸς τέρας αἰγιόχοιο.

5—8 Theodoret Gr. aff. c. XII 49 7 f vgl. Krates Fr. 17 Bergk 4 (14 Diels)
(bei Diog. Laert. VI 86 u. a.) ἔρωτα πᾶντι λιμός, εἰ δὲ μή, χρόνος· | ἐὰν δὲ ταύ-
τοις μὴ δὴνῃ χρῆσθαι, βρόχος. 11—13 Philemon· Philosophi Fr. 85 CAF II
p. 502; vgl. Diog. Laert. VII 27 21—24 E 739—742

1 der Pentameter gehörte zum ὕμνος εἰς εὐσέβειαν. Der Übergang zum
folgenden fehlt durch Clemens' Schuld. im Original wohl κρατεῖ ψυχῇ
(Vocativ) Schw ἀγαλλομένη L 2 χροσίων L χροσι(δ)ων Schw δουλου-
μένη L 3 τηξιπόων Bergk οὐδ' εἴ τι συνέμπορόν ἐστι Sy οὐδ' ἔτι συνέμ-
ποροὶ εἰσι L 5 ἄκναπτοι] ἄκαμπτοι Theod. 6 Krates, nicht Clemens, schrieb
wohl: ἀθανάτων βασιλείαν, ἐλευθερίαν, ἀγαπῶσιν (Wi) 7 ἀφροδίσια L
8 κατάπλασμα] κατάπανμα Theod. (schlechtere HSS) 11 καινὴν Diog. κενὴν
L 17 τὰς θείας ἐντολὰς συγγ. Schw <εὐλάβειαν> συγγ. St (vgl. S. 181, 15)

τοῖς δὲ τὸ σωτήριον διορθῶν ὀρθῶς δυναμένοις οὐκ οἶδα εἴ τι φίλτε- 123, 1
ρον φανήσεται τῆς τε σεμνότητος τοῦ νόμου καὶ τῆς θυματρὸς αὐτοῦ
εὐλαβείας. ἀλλὰ γὰρ ὅταν ὑπέρτονον ἥδιν λέγεται, ὥσπερ καὶ ὁ 2
κύριος ἐπὶ τινας, ἵνα μὴ τινες τῶν ζηλούντων αὐτὸν ἔκτονον καὶ
5 ἀπόχορδον ᾤωσιν, οὕτως ἀκούω, οὐχ ὡς ὑπέρτονον, ἀλλὰ τοῖς μὴ
βουλομένοις ἀναλαβεῖν τὸν θεῖον ζυγόν, τοῦτοις ὑπέρτονον· τοῖς γὰρ
ἀτόνοις καὶ ἀσθενικοῖς τὸ μέτριον | ὑπέρτονον δοκεῖ, καὶ τοῖς ἀδίκοις 494 P
ἀκροδίκαιον τὸ ἐπιβάλλον. ὅσους γὰρ διὰ τὸ φιλικῶς πρὸς ἁμαρτίας 3
ἔχειν ἢ συγγνώμῃ παρσιδέσθεται, οὗτοι τὴν ἀλήθειαν ἀπήνειαν ὑπο-
10 λαμβάνουσιν καὶ τὴν αὐστηρίαν ἀποτομίαν, καὶ ἀνηλεῆ τὸν μὴ συνα-
μαρτάνοντα μηδὲ συγκατασπώμενον. εὖ γοῦν ἢ τραγωδία ἐπὶ τοῦ 124, 1
Ἀιδου γράφει·

πρὸς δ' οἷον ἤξεις δαίμονα ὡς ἔρωτα, †
ὅς οὔτε τοῦπεικῆς οὔτε τὴν χάριν
15 ἥδει, μόνον δ' ἔστεργε τὴν ἀπλῶς δίκην.

καὶ γὰρ εἰ μηδέπω ποιεῖν τὰ [μὴ] προσταττόμενα ὑπὸ τοῦ νόμου 2
οἰοί τέ ἐστε, ἀλλὰ τοι συνορῶντες, ὡς ὑποδείγματα ἡμῖν ἔκκεται
κάλλιστα ἐν αὐτῷ, τρέφειν καὶ αὔξειν τὸν ἔρωτα τῆς ἐλευθερίας
δυνάμεθα· καὶ τῇδε ὠφελοίμεθ' ἂν, κατὰ δύναμιν προθυμότερον τὰ
20 μὲν προκαλούμενοι, τὰ δὲ μιμούμενοι, τὰ δὲ καὶ δυσωπούμενοι. οὔτε 3
γὰρ οἱ παλαιοὶ δίκαιοι κατὰ νόμον βιώσαντες »ἀπὸ θρόνους« ἦσαν
»παλαιφάτου οὐδ' ἀπὸ πέτρης«. τῷ γοῦν βουλευθῆναι γυνήϊως φιλο-
σοφεῖν ὁλονος αὐτοὺς φέροντες ἀνέθεσαν τῷ θεῷ καὶ »εἰς πίστιν
ἐλογίσθη».

25 Παγκάλως ὁ Ζήνων ἐπὶ τῶν Ἰνδῶν ἔλεγεν ἕνα Ἰνδὸν παροπτώμε- 125, 1
νον ἐθέλειν <ἂν> ἰδεῖν ἢ πάσας τὰς περὶ πόνον ἀποδείξεις μαθεῖν. ἡμῖν 2

6 vgl. Matth. 11, 29 6 f τοῖς ἀτόνοις—δοκεῖ Sacr. Par. 228 Holl; An-
tonius Melissa p. 119 Gesner 8—11 ὅσοις διὰ—συγκατασπώμενον Sacr. Par.
229 Holl 13—15 Sophokles Fr. inc. 703 16—24 καὶ εἰ—ἐλογίσθησαν Sacr.
Par. 230 Holl 21 f vgl. τ 163 23 vgl. S. 167, 4 f 23 f vgl. Gen. 15, 6;
Röm. 4, 3. 9 25 f Zenon Fr. 187 Pearson, 241 Arnim

5 <πᾶσιν> ὑπέρτονον St <κρίως> ὑπέρτονον Schw ὑπέρτονον <ἀπλῶς> Ma
7 τὸ μέτρον ὑπὲρ τόνον Sacr. Par. Ant. 8 ὅσοις Sacr. Par. φιλονεικῶς
Sacr. Par. τὴν ἁμαρτίαν Sacr. Par. 9 ἢ < Sacr. Par. συγγνώμῃ > + μὴ
Sacr. Par. 9 f τὴν ἀλήθειαν καὶ τὴν αὐστηρίαν ἀποτομίαν ὑπολαμβάνουσι
Sacr. Par. 13 ὡς ἔρωτα] ἔξερω τάχα Nauck γέρον, τάχα Herwerden 14 τοῦ-
πεικῆς] ι¹ üb. d. Z. L¹ 15 ἥδει, μόνον] οἶδε μόνον Plut. Mor. p. 761 F δ'
ἔστεργε] δὲ στέργει (d. i. δ' ἔστεργε) Plut. 16 [μὴ] Hervet 17 ἔγκεται Sacr.
Par. 23 αὐτοὺς L ἑαυτοὺς Sacr. Par. ἀνέθηκαν Sacr. Par. 24 f ἐλο-
γίσθη. Παγκάλως Jackson ἐλογίσθησαν. καλῶς L 26 <ἂν> Cobet S. 487

δὲ ἄφθοροι μαρτύρων πηγαὶ ἐκάστης ἡμέρας ἐν ὀφθαλμοῖς ἡμῶν
 θεωρούμεναι παροπτωμένων ἀνασκινδυνευομένων τὰς κεφαλὰς ἀπο-
 τεμνομένων. τούτους πάντας ὁ παρὰ τοῦ νόμον φόβος εἰς Χριστὸν 3
 παιδαγωγήσας συνήσκησε τὸ εὐλαβῆς καὶ δι' αἱμάτων ἐνδείκνυσθαι.
 5 «ὁ θεὸς ἔσται ἐν συναγωγῇ θεῶν, ἐν μέσῳ δὲ θεοὺς διακρινεῖ.» τίνας 4
 τούτους; τοὺς ἡδονῆς κρείττονας, τοὺς τῶν παθῶν διαφέροντας,
 τοὺς ἕκαστον ὧν πράσσουσιν ἐπισταμένους, τοὺς γνωστικούς, τοὺς
 τοῦ κόσμου μείζονας. καὶ πάλιν «ἐγὼ εἶπα, θεοὶ ἔστε καὶ υἱοὶ ὑψί- 5
 στον πάντες» τίσι λέγει ὁ κύριος; τοῖς παραιτουμένοις ὡς οἷόν τε
 10 πᾶν τὸ ἀνθρώπινον. καὶ ὁ ἀπόστολος λέγει· «ὑμεῖς γὰρ | οὐκέτι 6 495 P
 ἔστέ ἐν σαρκί, ἀλλ' ἐν πνεύματι.» καὶ πάλιν λέγει· «ἐν σαρκὶ ὄντες
 οὐ κατὰ σάρκα στρατευόμεθα·» «σὰρξ» γὰρ «καὶ αἷμα βασιλείαν θεοῦ
 κληρονομεῖν οὐ δύναται, οὐδὲ ἡ φθορὰ τὴν ἀφθαρσίαν κληρονομεῖ·»
 «ἰδοὺ δὲ ὡς ἄνθρωποι ἀποθνήσκετε» διελέγχον ἡμᾶς τὸ πνεῦμα
 15 εἶρηκεν. χρὴ τοίνυν συνασκεῖν αὐτοὺς εἰς εὐλάβειαν τῶν ὑποπιπτόν- 126, 1
 των τοῖς πάθεσι, φυγαδεύοντας κατὰ τοὺς ὄντως φιλοσόφους τὰ
 πασχητιῶντα τῶν βρωμάτων καὶ τὴν παρὰ τὴν κοίτην ἔκλυτον
 ἄνεσιν καὶ τὴν τροφὴν καὶ τὰ εἰς τροφὴν πάθη, * * ἄλλοις εἶναι ἄθλον
 βαρὺ, ἡμῖν δὲ οὐκέτι· δῶρον γὰρ τοῦ θεοῦ σωφροσύνη τὸ μέγιστον.
 20 «αὐτὸς γὰρ εἶρηκεν, οὐ μὴ σε ἀνῶ οὐδ' οὐ μὴ σε ἐγκαταλείπω,» 2
 ἄξιον κρίνας διὰ τὴν γνησίαν αἵρεσιν. οὕτω τοίνυν ἡμᾶς εὐλαβῶς 3
 προσεῖναι πειρωμένους ἐκδέχεται ὁ «χρηστός» τοῦ κυρίου «ζυγός», «ἐκ
 πίστεως εἰς πίστιν» ἐνὸς ἡνίοχου κατὰ προκοπὴν ἐλαύνοντος ἕκα-
 στον ἡμῶν εἰς σωτηρίαν, ὅπως ὁ προσήκων τῆς εὐδαιμονίας περι-
 25 γένηται καρπός. γίνεται δὲ [ἡ] «ἄσκησις» κατὰ τὸν Κῶρον Ἰπποκρά- 4
 τὴν οὐ μόνον τοῦ σώματος, ἀλλὰ καὶ τῆς ψυχῆς «ὕγιεις ἀοκνή
 πόνων, ἀκορή τροφῆς.»

XXI. Ἐπίκουρος δέ, ἐν τῷ μὴ πεινῇ μηδὲ διψῇ μηδὲ ῥίγοῦν 127. 1

5 Psal. 81, 1. 8 f Psal. 81, 6 10 f Röm. 8, 9 11 f II Kor. 10, 3

12 f I Kor. 15, 50 14 Psal. 81, 7 17 vgl. πασχητιῶντων ἐδεσμάτων
 Paed. II 14, 3 mit Anm. 20 Hebr. 13, 5; vgl. Deut. 31, 6. 8 22 vgl. Matth.
 11, 30 22 f Röm. 1, 17 25—27 vgl. Hippokrates Epidem. VI 4, 18 (V
 p. 312 Littre); Plut. Mor. p. 129 F; Galen Protr. 11 p. 16, 2 f Kaibel 28—
 S. 187, 2 vgl. R. Hoyer, De Antiocho Ascalonita Diss. Bonn 1883 S. 26 ff 28—
 S. 182, 9 Epikur Fr. 602 (S. 339, 19; vgl. Fr. 200 S. 161, 15). 450 (S. 293, 23).
 406 (S. 277, 16) Usener 28—S. 182, 2 Theodoret Gr. aff. c. XI 16

2 ἀνασκινδυνευομένων Sy ἀνασκινδαλενομένων L 14 διελέγχον St διελέ-
 χων L 18 ἄλλοις εἶναι] ἄλλοις ὄντα oder ἄλλοις εἰ καὶ Heyse <νομίζοντες,
 ταῦτ> ἄλλοις εἶναι Hiller <ἅπερ δοκεῖ τοῖς μὲν> ἄλλοις εἶναι Ma u. Schw
 25 [ἡ] St 26 ὕγιεις St aus Hipp. (ὕγιεας Po) ὕγεια L 28 μηδὲ Usener
 μῆτε L

- τὴν εὐδαιμονίαν τιθέμενος τὴν ἰσότητον, ἐπεφώνησε φωνὴν ἀσεβῶς
 εἰπὼν, ἐν τούτοις καὶ Διὶ πατρὶ μάχεσθαι, ὥσπερ ὄων σκατοφάγον
 καὶ οὐχὶ τῶν λογικῶν καὶ φιλοσόφων τὴν μακαρίαν νίκην δογμα-
 τίζων. τῶν γὰρ ἀπὸ τῆς ἡδονῆς ἀρχομένων * τοὺς τε Κορηναίους
 5 εἶναι καὶ τὸν Ἐπίκουρον· τούτους γὰρ τέλος εἶναι λέγειν διαρρήδην 2
 τὸ ἡδέως ζῆν, τέλειον δὲ ἀγαθὸν μόνον τὴν ἡδονήν. ὁ δὲ Ἐπίκουρος
 καὶ τὴν τῆς ἀλγῆδος ὑπεξαίρεισιν ἡδονὴν εἶναι λέγει· αἰρετὸν δὲ
 εἶναι φησὶν ὁ πρῶτον ἐξ ἑαυτοῦ ἐφ' ἑαυτὸ ἐπισπᾶται, πάντως δηλον-
 10 ὅτι ἐν κινήσει ὑπάρχον. Δεινόμαχος δὲ καὶ Καλλιφῶν τέλος εἶναι 3
 ἔφασαν πᾶν τὸ καθ' αὐτὸν ποιεῖν ἕνεκα τοῦ ἐπιτυχᾶναι ἡδονῆς
 καὶ τυγχάνειν, ὃ τε Ἰερώνυμος ὁ Περιπατητικὸς τέλος μὲν εἶναι τὸ 496 P
 ἀοχλήτως ζῆν, τελικὸν δὲ ἀγαθὸν μόνον τὴν εὐδαιμονίαν. καὶ Διό-
 δωρος ὁμοίως ἀπὸ τῆς αὐτῆς αἰρέσεως γενόμενος τέλος ἀποφαίνεται
 τὸ ἀοχλήτως καὶ καλῶς ζῆν. Ἐπίκουρος μὲν οὖν καὶ οἱ Κορηναῖοι 128, 1
 15 τὸ πρῶτον οἰκεῖόν φασιν ἡδονὴν εἶναι· ἕνεκα γὰρ ἡδονῆς παρελθοῦσα.
 φασὶν, ἡ ἀρετὴ ἡδονὴν ἐνεποίησε. κατὰ δὲ τοὺς περὶ Καλλιφῶνα 2
 ἕνεκα μὲν τῆς ἡδονῆς | παραιοῦσθαι ἢ ἀρετῇ, χρόνον δὲ ὕστερον τὸ 179 S
 περὶ αὐτὴν κάλλος κατιδοῦσα ἰσότημον ἑαυτὴν τῇ ἀρχῇ, τουτέστι τῇ
 ἡδονῇ, παρέσχεν.
 20 Οἱ δὲ περὶ τὸν Ἀριστοτέλη τέλος ἀποδιδόασιν εἶναι τὸ ζῆν 3
 κατ' ἀρετὴν, οὔτε δὲ τὴν εὐδαιμονίαν οὔτε τὸ τέλος παντὶ τῷ τὴν
 ἀρετὴν ἔχοντι παρεῖναι· βασανιζόμενον γὰρ καὶ τύχαις ἀβουλήτοις
 περιλίπτοντα τὸν σοφὸν καὶ διὰ ταῦτα ἐκ τοῦ ζῆν ἀσμένως ἐθέ-
 25 λοντα διαφεύγειν μὴ εἶναι μήτε μακάριον μήτ' εὐδαίμονα. δεῖ γὰρ 4
 καὶ χρόνον τινὸς τῇ ἀρετῇ· οὐ γὰρ ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ περιγίνεται, ἢ καὶ
 ἐν τελείῳ συνίσταται, ἐπεὶ μὴ ἔστιν, ὥς φασι, παῖς εὐδαίμων ποτέ·
 5 τέλειος δ' ἂν εἴη χρόνος ὁ ἀνθρώπινος βίος. συμπληροῦσθαι τοίνυν
 τὴν εὐδαιμονίαν ἐκ τῆς τριγενείας τῶν ἀγαθῶν. οὗτ' οὖν ὁ πένης
 οὐθ' ὁ ἄδοξος, ἀλλ' οὐδ' ὁ ἐπίνοσος, ἀλλ' οὐδ' ἂν οἰκέτης ἢ τις.
 30 κατ' αὐτοὺς * * .

5 f Theodoret Gr. aff. c. XI 6 9 f. 16—19 vgl. Zeller, Phil. d. Gr. II 2³
 935¹ 11 f Hieronymos Fr. XI 17 Hiller p. 102; vgl. Zeller II 2³ S. 924⁴
 12—14 vgl. Zeller II 2³ S. 934¹ 14—16 Epikur Fr. 509 Usener S. 314, 13
 20—30 vgl. Theodoret Gr. aff. c. XI 13; Aristot. Eth. Magn. 1, 4 (p. 1184^b
 35 ff); Eth. Nic. 1, 10 (p. 1100^a 2 f); 7, 14 (p. 1153^b 17 ff); 1, 6 (p. 1098^a 18 ff)

1 ἀσεβῶ Schw 3 νικᾶν Usener 4 ἀρχομένων (ῥσμεν) Hiller (ἀκούομεν
 Ma 8 φασιν Menage zu Diog. Laert. X 136 9 ὑπάρχον Hervet ὑπάρχων L
 15 παρ(εῖς)ελθοῦσα Ma- 18 vor ἀρχῇ ist ἀρετῇ von L¹ gestrichen 29 ἀλλ'
 οὐδ'] οὐθ' Ma 30 <εὐδαίμων> Hiller <τοῦ τέλους ἐφικέσθαι δυνήσεται> Wi

Πάλιν δ' αὖ Ζήνων μὲν ὁ Στωϊκὸς τέλος ἡγεῖται τὸ κατ' ἀρετὴν 129, 1
 ζῆν, Κλεάνθης δὲ τὸ ὁμολογουμένως τῇ φύσει ζῆν, | <Διογένης δὲ τὸ 497 P
 τέλος κεῖσθαι ἡγεῖτο> ἐν τῷ εὐλογιστεῖν, ὃ ἐν τῇ τῶν κατὰ φύσιν
 ἐκλογῇ κεῖσθαι διελάμβανεν. ὃ τε Ἀντίπατρος ὁ τούτου γνώριμος τὸ 2
 5 τέλος κεῖσθαι ἐν τῷ διηνεκῶς καὶ ἀπαραβάτως ἐκλέγεσθαι μὲν τὰ κατὰ
 φύσιν, ἀπεκλέγεσθαι δὲ τὰ παρὰ φύσιν ὑπολαμβάνει. Ἀρχέδημος τε αὖ 3
 οὕτως ἐξηγεῖτο εἶναι τὸ τέλος, <ζῆν> ἐκλεγόμενον τὰ κατὰ φύσιν μέ-
 γιστα καὶ κυριώτατα, οὐχ οἷόν τε ὄντα ὑπερβαίνειν. πρὸς τούτοις ἔτι 4
 Παναίτιος τὸ ζῆν κατὰ τὰς δεδομένας ἡμῖν ἐκ φύσεως ἀφορμὰς τέλος
 10 ἀπεφίνατο· ἐπὶ πᾶσι τε ὁ Ποσειδώνιος τὸ ζῆν θεωροῦντα τὴν τῶν
 ὄλων ἀλήθειαν καὶ τάξιν καὶ συγκατασκευάζοντα αὐτὸν κατὰ τὸ δυ-
 νατόν, κατὰ μηδὲν ἀγόμενον ὑπὸ τοῦ ἀλόγου μέρους τῆς ψυχῆς.
 τινὲς δὲ τῶν νεωτέρων Στωϊκῶν οὕτως ἀπέδοσαν, τέλος εἶναι τὸ 5
 ζῆν ἀκολουθῶς τῇ τοῦ ἀνθρώπου κατασκευῇ. τί δὴ σοι Ἀρίστονα <ἄν> 6
 15 καταλέγοιμι; τέλος οὗτος εἶναι τὴν ἀδιαφορίαν ἔφη, τὸ δὲ ἀδιάφορον
 ἀπλῶς ἀδιάφορον ἀπολείπει· ἢ τὰ Ἡρίλλου εἰς μέσον παράγοιμι; τὸ 7
 κατ' ἐπιστήμην ζῆν τέλος εἶναι τίθησιν [Ἡρίλλος]. τοὺς γὰρ ἐκ τῆς 8
 Ἀκαδημίας νεωτέρους ἀξιούσι τινες τέλος ἀποδιδόναί τὴν ἀσφαλῆ
 πρὸς τὰς φαντασίας ἐποχὴν. ναὶ μὲν Λύκων ὁ Περιπατητικὸς τὴν 9
 20 ἀληθινὴν χαρὰν τῆς ψυχῆς τέλος ἔλεγεν εἶναι, ὡς † Δεύκιμος τὴν

1—8 vgl. Stob. Ecl. II 7, 6a p. 75, 11—76, 15 Wachsm.; Diog. Laert. VII
 87. 88 1 f Zenon Fr. 120 Pearson, 180 Arnim 2 Kleanthes Fr. 72 Pearson,
 552 Arnim Stoic. vet. fr. I p. 125; vgl. Wachsmuth, Comm. II de Zenone Citiensi
 et Cleanthe Assio p. 4 2 f Diogenes Babylonius Fr. 46 Arnim Stoic. vet. fr. III
 p. 219 4—6 Antipatros von Tarsos Fr. 58 Arnim vol. III p. 253 6—8 Arche-
 demos von Tarsos Fr. 21 Arnim vol. III p. 264 8—10 vgl. Zeller, Phil. d. Gr.
 III 1³ S. 566² 10—12 Poseidonii rell. coll. J. Bake p. 190. 223; vgl. Zeller
 S. 583¹ 14—16 Ariston Fr. 360 Arnim Stoic. vet. fr. I p. 83 16 f He-
 rillos Fr. 419 Arnim a. a. O. p. 92 19—S. 184, 1 vgl. Diels, Vorsokr.
 364, 11

2 f <Διογένης δὲ τὸ τέλος κεῖσθαι ἡγεῖτο> ἐν τῷ St (vgl. Diog. Laert. VII
 88; Stob. Ecl. II 7, 6a p. 76, 9 f Wachsm.; Davies zu Cic. de fin. II 12; Krische,
 Forsch. S. 423; Heinze, Ethik der Stoa S. 11 Anm.; Wachsmuth, De Zen. et Cl.
 p. 4) <Διογένης δὲ ὁ Βαβυλώνιος τὸ τέλος> ἐν τῷ Arnim 3 [8] Arnim 4 ὑπε-
 λάμβανεν Arnim 7 <ζῆν> ἐκλεγόμενον Arnim ἐκλεγόμενος L 8 τε corr.
 aus τα L¹ 10 ποσιδώνιος L 11 αὐτὸν Sy αὐτὴν L 14 δὴ] δέ Ma
 <ἄν> Di 16 ἡρίλλον L παράγοιμι' <ἄν> Di 17 [Ἡρίλλος] Wi ἡρίλλος
 L 19 ἐποχὴν Bywater ἀποχὴν L Λύκων Zeller II 2³ S. 923³ λύκος L
 20 Δεύκιμος Δεύκιπος Sy (vgl. Diels) Δύκισκος (so auch Wi) oder ἀνακειμένην
 [τὴν] Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 210

ἐπὶ τοῖς καλοῖς. Κριτόλαος δέ, ὁ καὶ αὐτὸς Περιπατητικός, τελειό- 10
τητα ἔλεγεν κατὰ φύσιν εὐροοῦντος βίον, τὴν ἐκ τῶν τριῶν γενῶν
συμπληρουμένην τριγενικὴν τελειότητα μὴνύων.

Οἴκουν ἐπὶ τούτοις ἀρχομένους καταπαναστέον, φιλοτιμητέον δὲ 130, 1
5 ὡς ἐνὶ μάλιστα καὶ τὰ πρὸς τῶν φυσικῶν δογματιζόμενα περὶ τοῦ
προκειμένου παραθέσθαι. Ἀναξαγόραν μὲν γὰρ τὸν Κλαζομένιον τὴν 2
θεωρίαν φάναι τοῦ βίου τέλος εἶναι καὶ τὴν ἀπὸ ταύτης ἐλευθερίαν
λέγουσιν Ἡρακλείτον τε τὸν Ἐφέσιον τὴν εὐαρέστησιν. Πυθαγόραν 3
δὲ ὁ Ποιητὸς Ἡρακλείδης ἱστορεῖ τὴν ἐπιστήμην τῆς τελειότητος 498 P
10 τῶν ἀριθμῶν τῆς ψυχῆς εὐδαιμονίαν εἶναι παραδεδωκέαι. ἀλλὰ καὶ 4
οἱ Ἀβδηρίται τέλος ὑπάρχειν διδάσκουσι. Δημόκριτος μὲν ἐν τῷ Περὶ
τέλους τὴν εὐθυμίαν, ἣν καὶ εὐεστὴν προσηγόρευεν (καὶ πολλὰς
ἐπιλέγει· »τέρψις γὰρ καὶ ἀτερπὴ οὗτος ἢ τῶν περιρμαχότων«),
Ἐκαστος δὲ αὐτάρκειαν, καὶ δὴ Ἀπολλόδοτος ὁ Κυζικηνὸς τὴν 5
15 ψυχασγωγίαν, καθάπερ Νausiphάνης τὴν ἀκαταπληξίαν· ταύτην γὰρ
ἔφη ὑπὸ Δημοκρίτου ἀθαμβίην λέγεσθαι. ἔτι πρὸς τούτοις Διότιμος 6
τὴν παντέλειαν τῶν ἀγαθῶν, ἣν εὐεστὴν προσαγορεύεσθαι, τέλος
ἀπέφηνεν. πάλιν Ἀντισθένης μὲν τὴν ἀτυφίαν, οἱ δὲ Ἀννικέριοι 7
καλούμενοι ἐκ τῆς Κυρηναϊκῆς διαδοχῆς τοῦ μὲν ὅλου βίου τέλος
20 οὐδὲν ὀριζόμενον ἔταξαν, ἐκάστης δὲ πράξεως ἴδιον ὑπάρχειν τέλος
τὴν ἐκ τῆς πράξεως περιγινόμενὴν ἡδονήν. οὗτοι οἱ Κυρηναῖοι 8

1—3 vgl. Stob. Ecl. II 7, 3b p. 46, 10—13 Wachsm. ὑπὸ δὲ τῶν νεωτέρων
Περιπατητικῶν, τῶν ἀπὸ Κριτόλαου (sc. τέλος λέγεται) »τὸ ἐκ πάντων τῶν ἀγα-
θῶν συμπληρωμένον« (τοῦτο δὲ ἦν »τὸ ἐκ τῶν τριῶν γενῶν«). 6—12. 14.
18 Theodoret Gr. aff. c. XI 6—8 6—8 vgl. Diels, Vorsokr. 310, 30; Sternbach
zu Gnomol. Vatic. 114 8 vgl. Heraklit Fr. 104 Byw. 110 Diels; Diels, Vor-
sokr. 65 (12. A. 21) 8—10 Herakleides Pont. Fr. 13 Voss (vgl. Zeller I² S. 461¹);
Pythag. Sent. 8 Mullach FPG I p. 500 11—16 Demokrit Fr. 1 N., 4 Diels
(Vorsokr. 404) 14 Hekataios von Abdera Fr. 20 FHG II p. 396; vgl. Diels,
Vorsokr. 480, 13 14 f vgl. Diels a. a. O. 484, 9 15 Nausiphanes Fr. 3
Diels (Vorsokr. 487, 34) 16—18 vgl. Diels, Vorsokr. 487, 40 18 Antisthenes
Fr. 59 Mullach FPG II 284 18—S. 185, 2 Zeller, Phil. d. Gr. II 1⁴ S. 381
21—S. 185, 5 Epikur Fr. 451 Usener p. 293, 28

3 τριγενικὴν Bernays προγονικὴν L 9 τὴν τελευτάτην Hoyer 10 ἀρι-
θμῶν Po aus Theod. ἀρετῶν L 12 εὐθυμίαν Vi ἐπιθυμίαν L Theod. 13 οὐ-
ρος (τῶν τε συμφόρων καὶ τῶν ἀσυμφόρων, δ προκεισθαι τέλος τῷ βίῳ τῶν
ἀνθρώπων τῶν τε νέων καὶ) Diels aus Stob. Flor. 3, 35 Mein. p. 18, 7 Hense
ἄρος τῶν περιζιζόμενων Hoyer 14 Ἀπολλόδοτος Fehler für Ἀπολλόδορος
15 ἀκαταπληξίαν Kl κατάπληξιν L 18 Ἀννικέριοι Vi ἀννίκαιοι L

τὸν ὄρον τῆς ἡδονῆς Ἐπικούρου, τουτέστι τὴν τοῦ ἀλγοῦντος ὑπεξ-
αίρεσιν, ἀθετοῦσιν. νεκροῦ κατάστασιν ἀποκαλοῦντες· χαίρειν γὰρ
ἡμᾶς μὴ μόνον ἐπὶ ἡδοναῖς, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ ὁμιλίαις καὶ ἐπὶ φιλοτι-
μίαις. ὁ δὲ Ἐπίκουρος πᾶσαν χαρὰν τῆς ψυχῆς οἶται ἐπὶ πρωτο- 9
παθούσῃ τῇ σαρκὶ γενέσθαι. ὁ τε Μητροδόωρος ἐν τῷ Περὶ τοῦ 131, 1
μείζονα εἶναι τὴν παρ' ἡμᾶς αἰτίαν πρὸς εὐδαιμονίαν τῆς ἐκ τῶν
πραγμάτων »ἀγαθὸν« φησὶ »ψυχῆς τί ἄλλο ἢ τὸ σαρκὸς εὐσταθὲς
κατάστημα καὶ τὸ περὶ ταύτης πιστὸν ἔλπισμα;« |

XXII. Ναὶ μὴν Πλάτων ὁ φιλόσοφος διττὸν εἶναι τὸ τέλος 499 P 2
10 φησὶν, τὸ μὲν μεθεκτόν τε καὶ πρῶτον ἐν αὐτοῖς ὑπάρχον τοῖς εἶδε-
σιν, ὃ δὴ καὶ τὰγαθὸν προσονομάζει, τὸ δὲ μετέχον ἐκείνου καὶ τὴν
ἀπ' αὐτοῦ δεχόμενον ὁμοιότητα, ὃ περὶ ἀνθρώπους γίνεται τὸν
μεταποιουμένους ἀρετῆς τε καὶ τῆς ἀληθοῦς φιλοσοφίας. διὸ καὶ 3
Κλεάνθης ἐν τῷ δευτέρῳ Περὶ ἡδονῆς τὸν Σωκράτην φησὶ παρ'
15 ἕκαστα διδάσκειν ὡς ὁ αὐτὸς δίκαιός τε καὶ εὐδαίμων ἀνὴρ καὶ τῷ
πρώτῳ διελόντι τὸ δίκαιον ἀπὸ τοῦ συμφέροντος καταρᾶσθαι ὡς
ἀσεβές τι πρᾶγμα δεδρακότι· ἀσεβεῖς γὰρ τῷ ὄντι οἱ τὸ συμφέρον
ἀπὸ τοῦ δικαίου τοῦ κατὰ νόμον χωρίζοντες. αὐτὸς δὲ ὁ Πλάτων 4
τὴν εὐδαιμονίαν τὸ εὖ τὸν δαίμονα ἔχειν, δαίμονα δὲ λέγεσθαι τὸ
20 τῆς ψυχῆς ἡμῶν ἡγεμονικόν, τὴν δὲ εὐδαιμονίαν τὸ τελειότατον ἀγα-
θὸν καὶ πληρέστατον λέγει. (ἔσθ') ὅτε δὲ βίον ὁμολογοῦμενον καὶ σύμ- 5
φωρον αὐτὴν ἀποκαλεῖ, καὶ ἔσθ' ὅτε τὸ κατ' ἀρετὴν τελειότατον,
τοῦτο δὲ ἐν ἐπιστήμῃ τοῦ ἀγαθοῦ τίθεται καὶ ἐν ἑξομοίωσιν τῇ πρὸς
τὸν θεόν, ὁμοίωσιν ἀποφαινόμενος »δίκαιον καὶ ὅσιον μετὰ φρο-
25 νήσεως εἶναι«. ἢ γὰρ οὐχ οὕτως τινὲς τῶν ἡμετέρων τὸ μὲν »κατ' 180 S 6
εἰκόνα« εὐθέως κατὰ τὴν γένεσιν εἰληφέναι τὸν ἀνθρώπον, τὸ »καθ'
ὁμοίωσιν« δὲ ὕστερον κατὰ τὴν τελείωσιν μέλλειν ἀπολαμβάνειν ἐκ-
δέχονται; αὐτίκα ὁ Πλάτων τὴν ὁμοίωσιν ταύτην μετὰ ταπεινοφρο- 132. 1
σύνης ἔσεσθαι τῷ ἐναρέτῳ διδάσκων ἐκείνῳ που ἐρμηνεύει· »πᾶς ὁ
30 ταπεινῶν ἑαυτὸν ὑψωθήσεται.« λέγει γοῦν ἐν τοῖς Νόμοις· »ὁ μὲν 2

5—8 Metrodorus Fr. 5 Koerte p. 540; vgl. Strom. II 119, 4; Plut. Mor.
p. 1089 D 9—13 jungakademisches Referat über die Lehre Platos 13—18
Kleanthes Fr. 77 Pearson, 558 Arnim Stoic. vet. fr. I p. 127; vgl. Wachsmuth,
Comm. I de Zen. et Cleanthe p. 18 14—17 vgl. Theodoret Gr. aff. c. XI 11
18—21 vgl. Plato Tim. p. 90 C 21 f vgl. Plato Lach. p. 188 D 22 vgl.
Plato Leg. I p. 643 D 23—25 vgl. Theodoret Gr. aff. c. XI 9 23 f vgl.
Plato Rep. X p. 613 AB 24 f Plato Theaet. p. 176 B 25—27 vgl. Gen.
1, 26; Paed. I 98, 3 28 f vgl. S. 186, 6 29 f Luk. 14, 11; 18, 14; vgl. Matth.
23, 12 30—S. 186, 6 Plato Leg. IV p. 715 E 716 A; vgl. Protr. 69, 4

δὴ θεός, ὥσπερ καὶ ὁ παλαιὸς λόγος, ἀρχὴν τε καὶ μέσα καὶ τελευ-
 τὴν τῶν πάντων ἔχων, εὐθείᾳ περαίνει κατὰ φύσιν περιπορευόμενος·
 τῷ δὲ αἰεὶ ξυνέπεται δίκη τῶν ἀπολειπομένων τοῦ θείου νόμου
 τιμωρός. ὁρᾷς ὅπως καὶ αὐτὸς εὐλάβειαν προσάγει τῷ θείῳ νόμῳ; **3**
 5 ἐπιφέρει γοῦν· »ἥς ὁ μὲν εὐδαιμονήσῃν μέλλων ἐχόμενος ξυνέπεται
 ταπεινὸς καὶ κεκοσμημένος. εἶτα τοῦτοις τὰ ἀκόλουθα συνάψας καὶ **4**
 τῷ φόβῳ νουθετήσας ἐπιφέρει· »τίς οὖν δὴ πρᾶξις φίλη καὶ ἀκό-
 λουθος θεῷ; μία καὶ ἓνα λόγον ἔχουσα ἀρχαῖον, ὅτι τῷ μὲν ὁμοίῳ
 τὸ ὅμοιον ὄντι μετρίῳ φίλον ἂν εἴη, τὰ δὲ ἄμετρα οὔτε ἀλλήλοις
 10 οὔτε τοῖς ἐμμέτροις. τὸν οὖν τῷ θεῷ προσφιλεῖ γεινησόμενον εἰς **500 P**
 δύναμιν ὅτι μάλιστα καὶ αὐτὸν τοιοῦτον ἀναγκαῖον γίνεσθαι. καὶ **133, 1**
 κατὰ τοῦτον δὴ τὸν λόγον ὁ μὲν σῶφρων ἡμῶν θεῷ φίλος, ὅμοιος
 γάρ, ὅς τε μὴ σῶφρων ἀνόμιός τε καὶ διάφορος. τοῦτο ἀρχαῖον **2**
 εἶναι φήσας τὸ δόγμα τὴν ἐκ τοῦ νόμου εἰς αὐτὸν ἦκουσαν διδασκα-
 15 λίαν ἠνέξατο. κὰν τῷ Θεαιτήτῳ τὰ κακὰ ἀμφὶ τὴν θνητὴν φύσιν **3**
 καὶ τόνδε τὸν τόπον περιπολεῖν ἐξ ἀνάγκης δοὺς ἐπιφέρει· »διὸ καὶ
 πειρᾶσθαι χρὴ ἐνθάνδε ἐκεῖσε φεύγειν ὅτι τάχιστα· φυγὴ δὲ ὁμοίωσις
 θεῷ κατὰ τὸ δυνατόν· ὁμοίωσις δὲ δίκαιον καὶ ὅσιον μετὰ φρονή-
 σεως γενέσθαι. Σπεύσιππός τε ὁ Πλάτωνος ἀδελφιδοῦς τὴν εὐδαι- **4**
 20 μονίαν φησὶν ἔξιν εἶναι τελείαν ἐν τοῖς κατὰ φύσιν ἔχουσιν ἢ ἔξιν
 ἀγαθῶν, ἥς δὴ καταστάσεως ἅπαντας μὲν ἀνθρώπους ὄρεξιν ἔχειν,
 στοχάζεσθαι δὲ τοὺς ἀγαθοὺς τῆς ἀοχλησίας. εἰεν δ' ἂν αἱ ἀρεταὶ
 τῆς εὐδαιμονίας ἀπεργαστικά. Ξενοκράτης τε ὁ Καλχηδόνιος τὴν **5**
 εὐδαιμονίαν ἀποδίδωσι κτήσιν τῆς οἰκείας ἀρετῆς καὶ τῆς ὑπηρετικῆς
 25 αὐτῇ δυνάμει. εἶτα ὡς μὲν ἐν ᾧ γίνεται, φαίνεται λέγων τὴν **6**
 ψυχὴν· ὡς δ' ὑφ' ᾧ, τὰς ἀρετάς· ὡς δ' ἐξ ᾧ ὡς μερῶν, τὰς καλὰς
 πράξεις καὶ τὰς σπουδαίας ἔξεις τε καὶ διαθέσεις καὶ κινήσεις καὶ
 σχέσεις· ὡς δ' ᾧ οὐκ ἄνευ, τὰ σωματικά καὶ τὰ ἐκτός. ὁ γὰρ Ξενο- **7**
 30 κράτους γνώριμος Πολέμων φαίνεται τὴν εὐδαιμονίαν αὐτάρκειαν
 εἶναι βουλούμενος ἀγαθῶν πάντων, ἢ τῶν πλείστων καὶ μεγίστων.
 δογματίζει γοῦν χωρὶς μὲν ἀρετῆς μηδέποτε ἂν εὐδαιμονίαν ὑπάρχειν,

7—13 Plato a. a. O. p. 716 CD; vgl. Strom. V 95, 96 **10—13** Theodoret
 Gr. aff. c. XII 19 **15—19** Theodoret Gr. aff. c. XII 21 (vgl. Eus. Praep. Ev.
 XII 29, 14 f) **16—19** Plato Theaet. p. 176 AB; vgl. Strom. II 100, 3 u. ὁ.
19—23 Speusippos Fr. 194 Mullach FPG III 91 **23—28** Xenokrates Fr. 77
 Heinze; vgl. J. Bernays, Die Dialoge des Aristot. S. 160 **28—S. 187, 2** vgl.
 Mullach FPG III 151; Zeller, Phil. d. Gr. II 14 S. 1046²

2 εὐθείᾳ Plato εὐθείαν L **21** <τῶν κατὰ φύσιν> ἀγαθῶν Schw **23** τε]
 δὲ Mullach FPG III 127. Καλχηδόνιος (vgl. Protr. 66, 2)] χαρμηδόνιος L
28 ὡς δ' ᾧ Zeller II 14 1029³ ὡς τούτων L

δίχα δὲ καὶ τῶν σωματικῶν καὶ τῶν ἐκτὸς τὴν ἀρετὴν αὐτάρακη πρὸς εὐδαιμονίαν εἶναι.

Καὶ τὰ μὲν ὥδε ἐχέτω, αἱ δὲ ἀντιρρήσεις αἱ πρὸς τὰς εἰρημένους 134, 1
 δόξας κατὰ καιρὸν τεθήσονται. ἡμῖν δὲ αὐτοῖς εἰς τέλος ἀτελεύτητον
 5 ἀφικέσθαι πρόκειται πειθόμενοις ταῖς ἐντολαῖς, τουτέστι τῷ θεῷ,
 καὶ κατ' αὐτὰς βιώσασιν ἀνεπιλήπτως καὶ ἐπιστημόνως διὰ τῆς τοῦ
 θεοῦ θελήματος γνώσεως· ἢ τε πρὸς τὸν ὀρθὸν λόγον ὡς οἷόν τε 2
 ἑξομοίωσις τέλος ἐστὶ καὶ εἰς τὴν τελείαν νόθεσίαν διὰ τοῦ νόου
 ἀποκατάστασις, δοξάζουσιν αἱ τὸν πατέρα διὰ τοῦ μεγάλου ἀρχιμέρους
 10 τοῦ »ἀδελφοῦς« καὶ »συγκληρονόμου« καταξιώσαντος ἡμᾶς εἰπεῖν.
 καὶ ὁ μὲν ἀπόστολος συντόμως τὸ τέλος ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους ἐπι- 3
 στολῇ διαγράφων λέγει· »νυνὶ δὲ ἐλευθερωθέντες ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας,
 δουλωθέντες δὲ τῷ θεῷ, ἔχετε τὸν καρπὸν ἡμῶν εἰς ἄγασμόν, τὸ
 δὲ τέλος ζωὴν αἰώνιον·« διττὴν δὲ εἰδὼς | τὴν ἐλπίδα, τὴν μὲν προσ- 4 501 P
 15 δοκωμένην, τὴν δὲ ἀπειλημένην, ἥδη τέλος διδάσκει τὴν τῆς ἐλπίδος
 ἀποκατάστασιν· »ἢ γὰρ ὑπομονή«, φησί, »δοκιμὴν, ἢ δὲ δοκιμὴ ἐλ-
 πίδα· ἢ δὲ ἐλπίς οὐ κατασχύνει, ὅτι ἡ ἀγάπη τοῦ θεοῦ ἐκκέχνηται ἐν
 ταῖς καρδίαις ἡμῶν διὰ πνεύματος ἁγίου τοῦ δοθέντος ἡμῖν.« δι' ἣν
 20 λέγει ἀποκείσθαι ἡμῖν. τὰ ὅμοια καὶ παρὰ τῷ Ἰεζεκιήλ εὗροις ἂν 135, 1
 οὕτως ἔχοντα· »ἡ ψυχὴ ἁμαρτάνουσα αὕτη ἀποθάνεται. καὶ ἄνθρω-
 ὅς ἂν γένηται δίκαιος καὶ ποιήσῃ κρίμα καὶ δικαιοσύνην, ἐπὶ τὰ ὄρη
 οὐκ ἔφαγεν, καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ οὐκ ἦρεν ἐπὶ τὰ εἰδωλα οἴκου
 Ἰσραὴλ, καὶ τὴν γυναῖκα τοῦ πλησίον οὐκ ἔμίανεν, καὶ πρὸς γυναῖκα
 25 ἐν χωρισμῷ ἀκαθαρσίας αὐτῆς οὐ προσῆλθεν« (οὐ γὰρ ἐφύβριστον
 τὴν ἀνθρώπου σποράν εἶναι βούλεται), »καὶ ἄνδρα«, φησί, »μὴ κα-
 κόσῃ, ἐνεχύρασμα ὀφείλοντος ἀποδώσει, ἄρπαγμα οὐ μὴ ἀρπάσῃ, τὸν
 ἄρτον αὐτοῦ πεινῶντι δώσει, <καὶ γυμνὸν περιβαλεῖ, τὸ ἀργύριον 2
 αὐτοῦ ἐπὶ τόκῳ οὐ δώσει,> καὶ πλεονασμὸν οὐ λήψεται, ἐξ ἀδι-
 30 κίας ἀποστρέψει τὴν χεῖρα αὐτοῦ, κρίμα ἀληθινὸν ποιήσει ἀνὰ μέσον
 ἀνδρὸς καὶ τοῦ πλησίον, ἐν τοῖς δικαιώμασί μου πορεύσεται καὶ τὰ
 δικαιώματά μου ἐφύλαξε τοῦ ποιῆσαι ἀλήθειαν· δίκαιός ἐστι, ζωὴ 3
 ζήσεται, λέγει ἄδωνα κύριος.« ὁ τε Ἡσαΐας τὸν μὲν πιστεύσαντα εἰς
 σεμνότητα βίου, τὸν γνωστικὸν δὲ εἰς ἐπίστασιν παρακαλῶν, μὴ τὴν

9 vgl. Hebr. 4, 14 10 Hebr. 2, 11 Röm. 8, 17 12—14 Röm.
 6, 22 16—18 Röm. 5, 4 f 19 f vgl. Hebr. 4, 9 21—33 Ezech. 18, 4—9
 (Theodotion); vgl. Paed. I 95 34 f vgl. Chrys. Fr. mor. 250 Arnim (= Strom. VII
 88, 5); Strom. VI 114, 5

9 δοξάζουσιν Schw δοξάζουσα L 19 <ἢ> Schw 21 αὕτη] αὐτὴ L
 25 ἐν χωρισμῷ] ἐν καιρῷ L³ am Rand 28 f <καὶ—δώσει> aus Ezech. 18, 7 f;
 Paed. I 95 34 ἐπίστασιν] ἐπίτασιν Po

- αὐτὴν εἶναι ἀρετὴν ἀνθρώπου καὶ θεοῦ παριστὰς ὧδέ φησι· »ζητή- 4
 σατε τὸν κύριον, καὶ ἐν τῷ εὗρίσκειν αὐτὸν ἐπικαλέσασθε· ἡνίκα δ'
 ἂν ἐγγίξῃ ὑμῖν, ἀπολειπέτω ὁ ἀσεβὴς τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ καὶ ἀνὴρ ἄνο-
 μος τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ καὶ ἐπιστραφήτω πρὸς κύριον, καὶ ἐλεηθήσεται»
 5 ἕως »καὶ τὰ διανοήματα ὑμῶν ἀπὸ τῆς διανοίας μου.« »ἡμεῖς« τοί- 136, 1
 ρυν κατὰ τὸν γενναῖον ἀπόστολον »ἐκ πίστεως ἐλπίδα δικαιοσύνης |
 ἀπεκδεχόμεθα. ἐν γὰρ Χριστῷ οὔτε περιτομή τι ἰσχύει οὔτε ἀκρο- 181 S
 βυστία, ἀλλὰ πίστις δι' ἀγάπης ἐνεργουμένη.« »ἐπιθυμοῦμεν δὲ 2
 ἕκαστον ὑμῶν τὴν αὐτὴν ἐνδείκνυσθαι σπουδὴν πρὸς τὴν πληρο-
 10 φορίαν τῆς ἐλπίδος« ἕως »κατὰ τὴν τάξιν Μετχισεδεκ ἀρχιερεὺς γενό-
 μενος εἰς τὸν αἰῶνα.« τὰ ὅμοια τῷ Παύλῳ καὶ ἡ πανάρετος σοφία 3
 λέγει· »ὁ δὲ ἐμοῦ ἀκούων κατασκηνώσει ἐπ' ἐλπίδι πεποιθώς·« ἡ
 γὰρ τῆς ἐλπίδος ἀποκατάστασις ὁμωνύμως ἐλπίς εἴρηται· διὸ τοῦ | 4
 »κατασκηνώσει« τῇ λέξει παγκάλως προσέθηκε τὸ »πεποιθώς«, 502 P
 15 δεικνὺς τὸν τοιοῦτον ἀναπεπαῦσθαι ἀπολαβόντα ἢν ἡλπίζεν ἐλπίδα,
 διὸ καὶ ἐπιφέρει· »καὶ ἡσυχάσει ἀφόβως ἀπὸ παντὸς κακοῦ.« ἄντικρυς 5
 δὲ ὁ ἀπόστολος ἐν τῇ προτέρᾳ τῶν πρὸς Κορινθίους διαρκήδην φησί·
 »μιμηταὶ μου γίνεσθε καθὼς καὶ γὰρ Χριστοῦ,« ἵνα γέννηται ἐκεῖνο· εἰ
 ὑμεῖς ἐμοῦ, ἐγὼ δὲ Χριστοῦ, ὑμεῖς οὖν μιμηταὶ Χριστοῦ γίνεσθε,
 20 Χριστὸς δὲ θεοῦ. »τὴν ἑξομολώσιν« τοίνυν »τῷ θεῷ εἰς ὅσον οἶόν 6
 τε ἦν δίκαιον καὶ ὅσιον μετὰ φρονήσεως γενέσθαι« σκοπὸν τῆς πί-
 στεως ὑποτίθεται, τέλος δὲ τὴν ἐπὶ τῇ πίστει τῆς ἐπαγγελίας ἀπο-
 κατάστασιν. ἐκ τούτων οὖν αἱ πηγαὶ τῶν περὶ τέλους δογματισάντων
 ἅς προειρηκάμεν βλύζουσιν. ἀλλὰ τούτων μὲν ἄλις.
- 25 XXIII. Ἐπεὶ δὲ ἡδονὴ καὶ ἐπιθυμία ὑποπίπτειν γάμος δοκεῖ, καὶ 137, 1
 περὶ τούτου διαληπτέον. γάμος μὲν οὖν ἐστὶ σύνοδος ἀνδρὸς καὶ
 γυναικὸς ἡ πρώτη κατὰ νόμον ἐπὶ γνησίων τέκνων σπορά. ὁ γοῦν 2
 κοιμικὸς Μένανδρος

παίδων (φησὶν) ἐπ' ἀρότῳ γνησίων
 30 δίδωμι σοὶ γε τὴν ἐμαυτοῦ θυγατέρα.

1—5 Jes. 55, 6. 7. 9 5—8 Gal. 5, 5 f 8—11 Hebr. 6, 11. 20 12—
 16 Prov. 1, 33 18 I Kor. 11, 1 20 f Plato Theaet. p. 176 B 25 ff vgl.
 F. Bock, Aristoteles Theophrastus Seneca de matrimonio Diss. Leipz. 1898 S. 21 ff;
 K. Prächter, Hierokles der Stoiker S. 121 ff 27 zu πρώτῃ vgl. Aristot. Politic. 1, 2
 p. 1252^b 10. 15; De anima 2, 1 p. 412^a 27; Hierokles bei Stob. Flor. 67, 21
 29 f Menander Fr. 720 CAF III p. 205 vgl. Menander Perikeiromene 38 f ταύτην
 γνησίων | παίδων ἐπ' ἀρότῳ σοὶ δίδωμι Jahrb. f. klass. Phil. Suppl. 27, 1 S. 133

8 f ἐπιθυμοῦμεν δὲ ἕκαστον doppelt, aber einmal getilgt L¹ 13 διὸ Di διὰ L δι'
 ἂ Sy 25 ἡδονῇ καὶ ἐπιθυμίαι L ἡδονῇ καὶ ἐπιθυμία Vi γάμος St γάμοι L ἡ πρώ-
 τη (wohl durch flüchtiges Excerptieren veranlaßt)] ἐρωτικῇ Fr. Jacobs zu Achill. Tat.
 p. 934; ebenso oder [ἡ πρώτῃ] Ma 27 σπορά L 29 ἐπ' ἀρότῳ Porson σπόρῳ τῶν
 L 30 σοὶ γε σοὶ γὰρ Dobree u. Cobet, Mnemos. 4 (1855) p. 244 = Nov. Lect. 58. 61

ζητοῦμεν δὲ εἰ γαμητέον, ὅπερ τῶν κατὰ <τὸ> πρὸς τί πως ἔχειν ὄνο- 3
μασμένων ἐστίν. τίνι γὰρ γαμητέον [ὅπερ] καὶ πῶς ἔχοντι, καὶ τίνα
καὶ πῶς ἔχουσιν; οὔτε γὰρ παντὶ γαμητέον οὔτε πάντοτε, ἀλλὰ καὶ
χρόνος ἐστὶν ἐν ᾧ καθήκει, καὶ πρόσσωπον ᾧ προσήκει, καὶ ἡλικία
5 μέχρι τίνος. οὔτε οὖν παντὶ γαμητέον πᾶσαν οὔτε πάντοτε, ἀλλ' 4
οὐδὲ παντελῶς καὶ ἀνέδην, ἀλλὰ τῷ πως ἔχοντι καὶ ὅποιαν καὶ
ὁπότε δεῖ, καὶ χάριν παίδων καὶ τὴν κατὰ πάντα ὁμοίαν καὶ μὴ βία
ἢ ἀνάγκη στέργουσιν τὸν ἀγαπῶντα ἄνδρα. ὅθεν ὁ Ἀβραάμ φησὶν 138, 1
ἐπὶ τῆς γυναικὸς σκηπτόμενος ὡς ἀδελφῆς· »ἀδελφή μοι ἐστὶν ἐκ
10 πατρός, ἀλλ' οὐκ ἐκ μητρός, ἐγένετο δέ μοι καὶ εἰς γυναῖκα,« τὰς
ὁμομητρίους μὴ δεῖν ἄγεσθαι πρὸς γάμον διδάσκων.

Ἐπίωμεν δὲ ἐν βραχεὶ τὴν ἱστορίαν. Πλάτων μὲν οὖν ἐν | τοῖς 2 503 P
ἐκτὸς ἀγαθοῖς τάττει τὸν γάμον, ἐπισκευάσας τὴν ἀθανασίαν τοῦ
γένους ἡμῶν καὶ οἰονεὶ διαμονὴν τίνα παισὶ παίδων μεταλαμπαδεvo-
15 μένην. Δημόκριτος δὲ γάμον καὶ παιδοποιίαν παραιτεῖται διὰ τὰς 3
πολλὰς ἐξ αὐτῶν ἀηδίας τε καὶ ἀφορκὰς ἀπὸ τῶν ἀναγκαιοτέρων.
συγκατατάττεται δὲ αὐτῷ καὶ Ἐπίκουρος καὶ ὅσοι ἐν ἡδονῇ καὶ 4
ἀοχλησίᾳ, ἔτι δὲ καὶ ἀλυσία τάραθόν τιθενται. ἔτι κατὰ μὲν τοὺς 5
ἀπὸ τῆς Στωᾶς ἀδιάφορον ὅ τε γάμος ἢ τε παιδοτροφία, κατὰ δὲ
20 τοὺς ἐκ τοῦ Περιλάτου ἀγαθόν. συλλήβδην οὗτοι μέχρι γλώττης 6
ἀγαγόντες τὰ δόγματα ἡδοναῖς ἐδουλόθησαν, οἳ μὲν παλλακίσιν, οἳ
δὲ ἐταίραις μενικαίοις τε οἳ πλεῖστοι κεχηρημένοι. ἡ σοφὴ δὲ ἐκείνη
τετρακτὺς ἐν τῷ κήπερ μετὰ τῆς ἐταίρας ἔργοις ἐκυδαίνον τὴν ἡδο-
νήν. οὐκ ἂν οὖν ἐκφύγοιεν τὴν Βουζύγιον ἀρὰν ὅσοι μὴ δοκιμά- 139, 1
25 ζοντες σφίσι συμφέρειν τινὰ ἑτέροις ταῦτα παρακελεύονται ποιεῖν, ἢ

1—3 zu den Kategorien vgl. Aristot. Rhet. 2, 2 p. 1379^a 9; 2, 6 p. 1383^b
12; 2, 7 p. 1385^b 11 4 zu ἡλικία u. χρόνος vgl. Aristot. Politic. 7, 16 p. 1334^b
29—1336^a 2 9 f vgl. Gen. 20, 12 12—15 vgl. Plato Leg. VI p. 773 E χωρὶ
τῆς ἀειγενοῦς φύσεως ἀντέχεσθαι τῷ παῖδας παίδων καταλείποντα αἰετῷ θεῷ
ἐπιτρέτας ἀνθ' αὐτοῦ παραδιδόναι. 776 B ... γεννῶντάς τε καὶ ἐκτρέφοντας
παῖδας, καθάπερ λαμπάδα τὸν βίον παραδιδόντας ἄλλοις ἐξ ἄλλων. IV p. 721 C;
Symp. p. 207 D 12—19 Theodoret Gr. aff. c. XII 74. 75 15 f Demokr.
Fr. 179 N.; vgl. Diels, Vorsokr. 401, 33 17 f Epikur Fr. 526 Usener p. 319, 32;
vgl. Fr. 19 p. 98, 14 18 f Chrys. Fr. mor. 163 Arnim 22—24 vgl. Athen.
XIII p. 588 B; Diog. Laert. X 4 24—S. 190, 1 vgl. Bernays, Ges. Abh. I
S. 277—282 (Berl. Monatsber. 1876 S. 607)

1 κατὰ <τὸ> Schw κατὰ <ῆ> Lowth [κατὰ] Ma 2 [ἔπερ] Hiller 6 ἀναι-
δην L τῷ πως Di τῷ πῶς Sy τὸ πῶς L 21 παλλακίσιν L 24 Βουζύγιον
Valckenaer zu Herodot VII 231 25 σφίσι L¹ σφίσι L*

- αὐ τοῦμπαλιν. τοῦτο βραχέως ἢ γραφὴ δεδήλωκεν εἰρηκυῖα· ὃ μισεῖς, 2
 ἄλλω οὐ ποιήσεις· πλὴν οἱ γάμον δοκιμάζοντες ἢ φύσις ἡμᾶς 3
 ἐποίησεν· φασὶν «εὐθέτους πρὸς γάμον», ὡς δῆλον ἐκ τῆς σωματικῆς
 κατασκευῆς τῶν τε ἀρρένων καὶ τῶν θηλειῶν, καὶ τὸ «αὐξάνεσθε καὶ 4
 5 πληθύνεσθε» συνεχῶς ἐπιβοῶνται. εἰ δὲ καὶ ταῦθ' οὕτως ἔχει, ἀλλ' 4
 αἰσχρόν γε αὐτοῖς δοκεῖτω καὶ τῶν ἀλόγων ζώων τὸν ὑπὸ θεοῦ
 δημιουργηθέντα ἄνθρωπον ἀκρατέστερον εἶναι, ἢ τὴν ἐπιμιξίαν οὐ
 ποιεῖται πρὸς πολλὰ καὶ ἀνέδην, ἀλλὰ πρὸς ἓν καὶ ὁμόφυλον, οἷαι
 αἱ πελιάδες καὶ αἱ φάσσαι καὶ τὸ τρυγόνων γένος καὶ ὅσα τούτοις
 10 παραπλήσια. ἔτι, φασὶν, ὁ ἄτεκνος τῆς κατὰ φύσιν τελειότητος ἀπο- 5
 λείπεται ἅτε μὴ ἀντικαταστήσας τῇ χάρᾳ τὸν οἰκεῖον διάδοχον·
 τέλειος γὰρ ὁ πεποιηκὼς ἐξ αὐτοῦ τὸν ὅμοιον, μᾶλλον δὲ ἐπειδὴν 504 P
 κακῆνον τὸ αὐτὸ πεποιηκὸς ἐπιδῇ, τουτέστιν ὅταν εἰς τὴν αὐτὴν
 καταστήσῃ φύσιν τὸ τεκνωθὲν τῷ τεκνώσαντι.
- 15 Γαμητέον οὖν πάντως καὶ τῆς πατρίδος ἕνεκα καὶ τῆς τῶν 140, 1
 παίδων διαδοχῆς καὶ τῆς τοῦ κόσμου τὸ ὅσον ἐφ' ἡμῖν συντελειώσεως,
 ἐπεὶ καὶ γάμον τινὰ οἰκτεροῦσιν οἱ ποιηταὶ «ἡμιτελῆ» καὶ ἄπαιδα,
 μακαρίζονσι δὲ τὸν «ἀμφιθαλῆ». αἱ δὲ σωματικαὶ νόσοι μάλιστα τὸν 2
 γάμον ἀναγκαῖον δεικνύουσιν· ἢ γὰρ τῆς γυναικὸς κηδεμονία καὶ τῆς
 20 παραμονῆς ἢ ἐκτένεια τὰς ἐκ τῶν ἄλλων οἰκείων καὶ φίλων ἔοικεν
 ὑπερτίθεσθαι προσκαρτερήσεις, ὅσῳ τῇ συμπαθείᾳ διαφέρειν καὶ προσ-
 εδρεύειν μάλιστα πάντων προαιρεῖται, καὶ τῷ ὄντι κατὰ τὴν γραφὴν
 ἀναγκαῖα «βοηθός». ὁ γοῦν κωμικὸς Μένανδρος καταδραμῶν τοῦ 141, 1
 γάμον, ἀλλὰ καὶ τὰ χρήσιμα ἀντιτιθεῖς ἀποκρίνεται τῷ εἰπόντι

25

πρὸς τὸ πρᾶγμα ἔχω

κακῶς. B. ἐπαριστερωῶς γὰρ αὐτὸ λαμβάνεις.

εἴτ' ἐπιφέρει·

τὰ δυσχερῆ τε καὶ τὰ λυπήσοντά σε

ὁρᾷς ἐν αὐτῷ, τὰ δὲ ἀγαθὰ οὐκ ἐπιβλέπεις |

1 f Tob. 4, 15; vgl. Act. 15, 29 (Codex Bezae u. a.); A. Resch, Agrapha Log. 1
 S. 135 f; Lake, Class. Rev. 1897 p. 147 f; Barnard, The Bibl. Text p. 63; C. Resch,
 Das Aposteldekret TU NF XIII 3 S. 132 ff zu 2 f. 15—18. S. 191, 15—19 vgl.
 Aristot. Politic. 7, 16 p. 1334b 29 ff 4 f Gen. 1, 28 9 vgl. z. B. Plin. Nat.
 hist. X 104 10—14 vgl. Hierokles u. Antipatros bei Stob. Flor. 67, 21. 25
 15 f vgl. Musonii rell. p. 73, 11 ff Hense 17 f vgl. B 701; X 496 18 ff vgl.
 Musonii rell. p. 68, 5 ff Hense 23 Gen. 2, 18 25—29 Menander Μισογύνης
 Fr. 325, 1—4 CAF III p. 94; vgl. Stob. Flor. 108, 44

6 δοκεῖτω St δοκεῖ τῷ L δοκεῖ τὸ Sy 8 ἀναδὴν L 12 αὐτοῦ L
 19 δεικνύουσιν Po δεικνύουσαι L 21 (συν) διαφέρειν Schw 26 (οὐ θαῦμα·)
 ἐπαριστερωῶς Cobet S. 444 28 τε] γὰρ Stob. λυπήσοντα Stob. λυπήσαντα
 L 29 ἐπιβλέπεις] ἔτι βλέπεις Stob.

καὶ τὰ ἐξῆς. βοηθεῖ δὲ ὁ γάμος καὶ ἐπὶ τῶν προβεβηκότων τῷ 182 S 2
 χρόνῳ παριστάς τήν γαμετὴν ἐπιμελομένην καὶ τοὺς ἐκ ταύτης παι-
 δας γηροβοσκούς ἐκτρέφων. »παῖδες« δὲ 3

5 ἀνδρὶ κατθανόντι κληδόνες
 γεγάασι· φελλοὶ δ' ὥς ἄγουσι δίκτυον,
 τὸν ἐκ βυθοῦ [καὶ] κλωστήρησά σφύζοντες λίνου

κατὰ τὸν τραγικὸν Σοφοκλέα. οἱ τε νομοθεταὶ οὐκ ἐπιτρέπονσι τὰς 4
 μεγίστας ἀρχὰς τοῖς μὴ γαμήσασι μετιέναι. ἀντίκα ὁ τῶν Λακώ-
 νων | νομοθέτης οὐκ ἀγαμίον μόνον ἐπιτίμιον ἔστησεν, ἀλλὰ κακο- 505 P
 10 γαμίον καὶ ὀψιγαμίον καὶ μονοδιαιτησίας· ὁ δὲ γενναῖος Πλάτων καὶ 5
 τροφὴν γυναικὸς ἀποτίνειν εἰς τὸ δημόσιον κελεύει τὸν μὴ γήμαντα
 καὶ τὰς καθηκούσας δαπάνας ἀποδιδόναι τοῖς ἀρχουσιν· εἰ γὰρ μὴ
 γήμαντες οὐ παιδοποιήσονται, τὸ ὅσον ἐφ' ἑαυτοῖς ἀνδρῶν σπάνιν
 ποιήσουσιν καὶ καταλύσουσι τὰς τε πόλεις καὶ τὸν κόσμον τὸν ἐκ
 15 τούτων. τὸ δὲ τοιοῦτον ἀσεβεὲς θείαν γένεσιν καταλύοντων. ἥδη δὲ 142, 1
 ἄνανδρον καὶ ἀσθενὲς τὴν μετὰ γυναικὸς καὶ τέκνων φεύγειν συμ-
 βίωσιν. οὐ γὰρ ἡ ἀποβολὴ κακὸν ἐστὶ, τούτου πάντως ἡ κτήσις 2
 ἀγαθόν· ἔχει δ' οὕτω καὶ ἐπὶ τῶν λοιπῶν. ἀλλὰ μὴν ἡ τῶν τέκνων
 ἀποβολὴ τῶν ἀνωτάτω κακῶν ἐστὶ, φασίν. ἡ οὖν τῶν τέκνων
 20 κτήσις ἀγαθόν. εἰ δὲ τοῦτο, καὶ ὁ γάμος.

ἄνεν δὲ πατρός (φησὶ) τέκνον οὐκ εἴη ποτ' ἄν, 3
 ἄνεν δὲ μητρὸς οὐδὲ συλλαβὴ τέκνον.

πατέρα δὲ γάμος ποιεῖ ὥς μητέρα ἀνὴρ. εὐχὴν οὖν μεγίστην καὶ 143, 1

4—6 Aeschylus Choëph. 505—507 8—10 vgl. Ariston bei Stob. Flor. 67, 16;
 Plut. Lysand. 30 Ende; Mor. p. 493 E 10—15 vgl. Plato Leg. VI p. 774
 17 f vgl. Aristot. Top. III 2 p. 117^b 6 f οὐ γὰρ ἡ ἀποβολὴ ἢ τὸ ἐναντίον φευ-
 κότερον, αὐτὸ αἰρετώτερον. Rhet. I 6 p. 1362^a 34 ff 21 Euripides Orest.
 554 21—23 Menander Fr. 1085 CAF III p. 264 23—S. 192, 2 vgl. ζ 181 f;
 Aristot. oec. III 4 oravit (Nausicaa) enim deos sibi dare virum et domum et un-
 animitatem optatam ad virum, non quamcumque sed bonam.

3 γηροβοσκούς L* γηρωβοσκούς L¹ παῖδες γὰρ Aesch. 4 κατθανόντι
 Dobree Adv. p. 28 κατ' αἶαν ὄντι L κατθανόντι κληδόνες γεγάασι κληδόνες
 σωτήριοι θανόντι Aesch. 6 τὸν Aesch. τὴν L [καὶ] < Aesch. λίνου
 Aesch. λίνωι L 7 [Σοφοκλέα] Cobet S. 446 8 μετιέναι Sy (im Index) με-
 τεῖναι L 9 f κακογαμίον Cragius, De republ. Laced. (1593) III 4, 10 p. 139 μο-
 νογαμίον L <καὶ> κακογαμίον Bock 11 ἀποτίνειν Vi ἀποτείνειν L

- Ὅμηρος τίθεται »ἄνδρα τε καὶ οἶκον,« ἀλλ' οὐχ ἀπλῶς, μετὰ »ὁμοφροσύνης« δὲ τῆς »ἐσθλῆς· ὁ μὲν γὰρ τῶν ἄλλων γάμος ἐφ' ἡδοναθείᾳ ὁμονοεῖ, ὁ δὲ τῶν φιλοσοφούντων ἐπὶ τὴν κατὰ λόγον ὁμόνοιαν ἄγει, ὁ μὴ τὸ εἶδος, ἀλλὰ τὸ ἦθος ἐπιτρέπων ταῖς γυναιξὶ
 5 κοσμεῖσθαι μὴδ' ὥς ἐρωμέναις χρῆσθαι ταῖς γαμεταῖς προστάττων τοῖς ἀνδράσι σκοπὸν πεποιημένοις τὴν τῶν σωμάτων ὕβριν, ἀλλ' εἰς βοήθειαν παντὸς τοῦ βίου καὶ τὴν ἀρίστην σωφροσύνην περιποιεῖσθαι τὸν γάμον. πυρῶν γὰρ οἶμαι καὶ χρυθῶν τε αὐτὰ κατὰ τοὺς οἰκίους 2 καιροὺς καταβαλλομένων [σπερμάτων] τιμιωτέρους ἐστὶν ὁ σπειρόμενος 506 P
 10 ἄνθρωπος, ᾧ πάντα φύεται, κακείνᾳ γε καὶ νήφοντες καταβάλλουσι τὰ σπέρματα οἱ γεωργοί. πᾶν οὖν εἴ τι ὑπερὸν καὶ μεμολυσμένον 3 ἐπιτήδευμα ἀφαριστέον τοῦ γάμου, ὥς μὴ ὀνειδισθῆμεν τὴν τῶν ἀλόγων ζώων σύνοδον τῆς ἀνθρωπίνης συζυγίας συνίδουσας τῇ φύσει μᾶλλον κατὰ τὸν ὁμολογούμενον ὅρον. θεωρῶντα γοῦν ἔνια αὐτῶν 144, 1
 15 ᾧ κελεύεται καιρῷ εὐθὺς ἀπαλλάττεται καταλιπόντα τὴν δημιουργίαν τῇ διοικήσει. τοῖς τραγωδοποιοῖς δὲ ἡ Πολυξένη καίτοι ἀπο- 2 σφαττομένη ἀναγέγραπται, ἀλλὰ καὶ »θνήσκουσα ὅμως πολλὴν πρόνοιαν« πεποιῆσθαι τοῦ »εὐσχημόνως πεσεῖν«,

κρύπτουσ' ἃ κρύπτειν ὄμματα ἀρρένων ἐχρῆν.

- 20 ἦν δὲ κακείνῃ γάμος ἢ συμφορά. τὸ ὑποπείπειν οὖν καὶ παραχωρεῖν 3 τοῖς πάθεσιν ἐσχάτῃ δουλείᾳ, ὥσπερ ἀμέλει τὸ κρατεῖν τούτων ἐλευθερίᾳ μόνῃ. ἡ γοῦν θεία γραφὴ τοὺς παραβάντας τὰς ἐντολὰς 4 πεπρᾶσθαι λέγει τοῖς ἄλλογενέσι, τουτέστιν ἁμαρτίαις ἀνοικείαις τῇ φύσει, ἄχρις ἂν ἐπιστρέψαντες μετανοήσωσι.
 25 Καθαρὸν οὖν τὸν γάμον ὥσπερ τι ἱερὸν ἄγαλμα τῶν μαινόντων 145, 1 φυλακτέον, ἀνεγειρομένοις μὲν ἐκ τῶν ὕπνων μετὰ κυρίου, ἀπιοῦσι δὲ εἰς ὕπνον μετ' εὐχαριστίας καὶ εὐχομένοις,

ἥμην ὅτ' εὐνάζῃ καὶ ὅτ' ἂν φάος ἱερὸν ἔλθῃ,

4 f vgl. I Tim. 2, 9 f; I Petr. 3, 3 f 5 f vgl. Plut. Mor. p. 142 C; Hieron. adv. Jov. I 319a nihil est foedius quam uxorem amare perinde atque adulteram.

17—19 vgl. Euripides Hek. 568—570 20—22 τὸ ὑποπείπειν καὶ—μόνη Sacr. Par. 231 Holl 22—24 vgl. Richt. 2, 14 u. ä. St.; Jes. 50, 1; Baruch 4, 6

28 Hesiod Op. 339

9 [σπερμάτων] Wi 14 f θεωρῶντα St vgl. Jackson, Journ. of Philol. 24 S. 270 θεωροῦν-τά L 15 καταλιπόντα * * Schw 20 κακείνῃ L 23 ἀνοικείαις L 28 ἢ μὲν L

μαρτυρομένοις τὸν κύριον παρ' ὅλον ἡμῶν τὸν βίον, τὸ μὲν θεοσε-
 βεῖν τῇ ψυχῇ κεκτημένοις, τὸ σῶφρον δὲ μέχρι καὶ τοῦ σώματος
 ἄγουσιν. θεοφιλὲς γὰρ τῷ ὄντι ἀπὸ τῆς γλώττης ἐπὶ τὰ ἔργα τὸ 2
 κόσμιον διαχειραγωγεῖν, ὁδὸς δὲ ἐπ' ἀναισχυρτίαν ἢ αἰσχρολογία, καὶ
 5 τέλος ἀμφοῖν ἡ αἰσχροουργία. ὅτι δὲ γαμεῖν ἢ γραφῇ συμβουλεύει οὐδὲ 3
 ἀφίστασθαί ποτε τῆς συζυγίας ἐπιτρέπει, ἀντικρὺς νομοθετεῖ· οὐκ
 ἀπολύσεις γυναῖκα πλὴν εἰ μὴ ἐπὶ λόγῳ πορνείας· μοιχείαν δὲ ἡγεῖ-
 ται τὸ ἐπιγῆμαι ζῶντος θατέρον τῶν κεχωρισμένων. ἀνύποπτον δὲ 146, 1
 εἰς διαβολὴν δεικνύσι γυναῖκα τὸ μὴ καλλωπίζεσθαι μηδὲ μὴν κοσμεῖ-
 10 σθαι πέρα τοῦ πρόποντος, εὐχαῖς καὶ δεήσεσι προσανέχουσιν ἐκτενῶς,
 τὰς μὲν ἐξόδους τῆς οἰκίας φυλαττομένην τὰς πολλὰς, ἀποκλείουσιν
 δ' ὡς οἶόν τε αὐτὴν τῆς πρὸς τοὺς οὐ προσήκοντας προσόψεως,
 προὔργιατερον τιθεμένην τῆς ἀκαίρου φλυαρίας τὴν οἰκουρίαν. »ὁ 2
 δὲ ἀπολειψμένην λαμβάνων γυναῖκα μοιχᾷται,« φησὶν, | »ἐάν« 507 P
 15 »τις ἀπολύσῃ γυναῖκα, μοιχᾷται αὐτήν,« τουτέστιν ἀναγκάζει μοιχευ-
 θῆναι. οὐ μόνον δὲ ὁ ἀπολύσας αἷτιος γίνεται τούτου, ἀλλὰ καὶ ὁ 3
 παραδεξάμενος αὐτήν, ἀφορμὴν παρέχων τοῦ ἁμαρτῆσαι τῇ γυναικί·
 εἰ γὰρ μὴ δέχοιτο, ἀνακάμψει πρὸς τὸν ἄνδρα. τί οὖν ὁ νόμος; πρὸς 147, 1
 ἀναστολὴν τῆς εὐεπιφορίας τῶν παθῶν ἀναιρεῖσθαι προστάττει τὴν
 20 μοιχευθεῖσαν καὶ ἐπὶ τούτῳ ἐλεγχθεῖσαν· ἐάν δὲ ἰέρεια ἦ, πρὸ πα-
 ραδίδοσθαι προστάττει. λιθοβολεῖται δὲ καὶ ὁ μοιχός, ἀλλ' οὐκ ἐν
 τῷ αὐτῷ τόπῳ, ἵνα μηδὲ ὁ θάνατος αὐτοῖς κοινὸς ἦ. οὐ δὴ μάχεται 2
 τῷ εὐαγγελίῳ ὁ νόμος, συνάδει δὲ αὐτῷ. πῶς γὰρ οὐχί, ἐνὸς ὄντος
 ἀμφοῖν χορηγοῦ τοῦ κυρίου; ἢ γὰρ τοι πορνεύσασα ἤ μὲν τῇ ἁμαρτίᾳ,
 25 ἀπέθανεν δὲ ταῖς ἐντολαῖς, ἢ δὲ μετανοήσασα οἶον ἀναγεννηθεῖσα
 κατὰ τὴν ἐπιστροφὴν τοῦ βίου παλιγγενεσίαν ἔχει ζωῆς, τεθνηκυίας
 μὲν τῆς πόρνῃς τῆς παλαιᾶς, εἰς βίον | δὲ παρελθούσης αὐθις τῆς 183 S
 κατὰ τὴν μετάνοιαν γεννηθείσης. μαρτυρεῖ τοῖς εἰρημένοις διὰ 3

3 f θεοφιλὲς τῷ ὄντι—διαχειραγωγεῖν Sacr. Par. 232 Holl 4 f ὁδὸς ἐπ'—
 αἰσχροουργία Sacr. Par. 233 Holl; Flor. Mon. f. 77 v 6 f. 13—15. Matth. 5, 32;
 19, 9; Mark. 10, 11; Luk. 16, 18 8—13 ἀνύποπτον—οἰκουρίαν Sacr. Par. 234
 Holl 8—10 ἀνύποπτον—ἐκτενῶς Antonius Melissa p. 105 Gesner (hier Lemma:
 Κυρίλλου) ἀνύποπτον—πρόποντος Maximus Cap. 39; Flor. Mon. f. 130 r
 10 f vgl. I Tim. 5, 5, 13 18—20 vgl. Lev. 20, 10; Deut. 22, 22 20 f vgl.
 Lev. 21, 9 21 f vgl. Deut. 22, 24

1 vor μαρτ. ist ω von L¹ gestrichen 5 ἀμφοῖν] ἐπαμφοῖν Flor. Mon.
 αἰσχροουργία Sacr. Par. Flor. Mon. wie Hervet αἰσχρολογία L 11 ἀπο-
 κλείουσιν Sacr. Par. wie Sy ἀποκλείουσα L 12 δ' < Sacr. Par. αὐτὴν
 L ἐαυτήν Sacr. Par. 13 (ὡς ἂν) προὔργιατερον Sacr. Par. 24 τοι in
 Ras. L¹

Ἰεζεκιήλ τὸ πνεῦμα λέγον· »οὐ βούλομαι τὸν θάνατον τοῦ ἁμαρ-
τωλοῦ, ὥς τὸ ἐπιστρέψαι.« αὐτίκα λιθόλευστοι γίνονται ὥς ἂν διὰ 4
σκληροκαρδίαν ἀποθανόντες τῷ νόμῳ, ᾧ μὴ ἐπέσθηνσαν, τῇ δὲ ἱερεΐᾳ
ἐπιτείνεται τὰ τῆς κολάσεως, ὅτι »ᾧ πλεῖον ἐδόθη, οὗτος καὶ ἀπαι-
5 τηθήσεται«.

Περιγεγράφθω καὶ ὁ δεύτερος ἡμῶν ἐνθάδε Στρωματεὺς διὰ τὸ 5
μῆκος τε καὶ πλῆθος τῶν κεφαλαίων. |

1 f Ezech. 33, 11 4 f vgl. Luk. 12, 48

8 Subscriptio: στρωματέων B: — L

ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΝ ΤΡΙΤΟΣ

1. Οἱ μὲν οὖν ἀμφὶ τὸν Οὐαλεντῖνον ἄνωθεν ἐκ τῶν θείων 1, 1
 προβολῶν τὰς συζυγίας καταγαγόντες εὐαρεστοῦνται γάμῳ, οἱ δὲ
 5 ἀπὸ Βασιλείδου «πυθομένων» φασὶ «τῶν ἀποστόλων μὴ ποτε ἄμει-
 νόν ἐστι τὸ μὴ γαμεῖν» ἀποκρίνασθαι λέγουσι τὸν κύριον· | »οὐ πάντες 509 P
 χωροῦσι τὸν λόγον τοῦτον· εἰσὶ γὰρ εὐνοῦχοι, οἱ μὲν ἐκ γενετῆς, οἱ
 δὲ ἐξ ἀνάγκης.» ἐξηγοῦνται δὲ τὸ ῥητὸν ὡδὲ πως· »φυσικὴν τινες 2
 ἔχουσι πρὸς γυναῖκα ἀποστροφὴν ἐκ γενετῆς, οἵτινες τῇ φυσικῇ ταύτῃ
 10 συγκράσει χρώμενοι καλῶς ποιοῦσι μὴ γαμοῦντες. οὗτοι, φασίν, εἰσὶν 3
 οἱ ἐκ γενετῆς εὐνοῦχοι· οἱ δὲ ἐξ ἀνάγκης, ἐκεῖνοι οἱ θεατρικοὶ
 ἀσκηταί, οἵτινες διὰ τὴν ἀνθολκὴν τῆς εὐδοξίας κρατοῦσιν ἑαυτῶν,
 οἱ δὲ ἐκτετμημένοι κατὰ συμφορὰν εὐνοῦχοι γεγόνاسι κατὰ ἀνάγκην.
 οἱ τοίνυν κατὰ ἀνάγκην οὐ κατὰ λόγον εὐνοῦχοι γίνονται. οἱ δὲ 4
 15 ἕνεκα τῆς αἰωνίου βασιλείας εὐνουχίσαντες ἑαυτοὺς διὰ τὰ ἐκ τοῦ
 γάμου», φασί, »συμβαίνοντα τὸν ἐπιλογισμὸν τοῦτον λαμβάνουσι, τὴν
 περὶ τὸν πορισμὸν τῶν ἐπιτηδείων ἀσχολίαν δεδιότες.» καὶ τὸ 2, 1
 »ἄμεινον γαμῆσαι ἢ πυροῦσθαι« »μὴ εἰς πῦρ ἐμβάλης τὴν ψυχὴν σου«
 λέγειν τὸν ἀπόστολον, »νυκτὸς καὶ ἡμέρας ἀντέχων καὶ φοβούμενος
 20 μὴ τῆς ἐγκρατείας ἀποπέσης· πρὸς γὰρ τὸ ἀντέχειν γενομένη ψυχῇ

5—S. 196, 16 vgl. Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 215 ff 6—8 Matth.
 19, 11 f 14—S. 196, 1 vgl. Epiphanius Haer. 32, 4 II p. 193, 19—194, 30 Dind.
 15 vgl. Matth. 19, 12 18 I Kor. 7, 9

4 προβόλων L 5 βασιλείδου L 7 γενέτης L 8 ἀνάγκης (οἱ δὲ ἕνεκα
 τῆς αἰωνίου βασιλείας) Po 9, 11 γενέτης L* jetzt Acc. ausrad. 11 (οὐκ)
 ἐκεῖνοι St 13 [οἱ δὲ—ἀνάγκην] Hilgenfeld; vgl. Zahn, Gesch. d. ntl. Kan. I
 S. 769² [κατὰ ἀνάγκην] Wi 15 τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν Epiph.
 16 φασί] σφίσι St 16 f τοῦτον—πορισμὸν < Epiph. 17 καὶ τὸ < Epiph.
 18 ἄμεινον] βέλτιον Epiph. 19 λέγειν] φησὶ λέγειν Epiph. (φασὶ) λέγειν
 St νυκτὸς καὶ ἡμέρας] ἡμέρας καὶ νυκτὸς Epiph. 20 γινομένη Epiph.

μερίζεται τῆς ἐλπίδος. »ἀντέχον τοίνυν«, φησὶ κατὰ λέξιν ὁ Ἰσίδωρος **2**
 ἐν τοῖς Ἡθικοῖς, | »μαχίμης γυναικός, ἵνα μὴ ἀποσπασθῇς τῆς χάριτος **510 P**
 τοῦ θεοῦ, τό τε πῦρ ἀποσπερματίας εὐσυνειδήτως προσεύχου. ὅταν **3**
 δὲ ἡ εὐχαριστία σου«, φησὶν, »εἰς αἴτησιν ὑποπέσῃ καὶ αἰτῆς τὸ λοι-
5 πὸν οὐ κατορθῶσαι, ἀλλὰ μὴ σφαλῆναι, γάμησον. ἀλλὰ νέος τίς **4**
 ἐστὶν ἢ πένης ἢ κατωφερῆς καὶ οὐ θέλει γῆμαι κατὰ τὸν λόγον,
 οὗτος τοῦ ἀδελφοῦ μὴ χωρίζεσθω· λεγέτω ὅτι εἰσελήλυθα ἐγὼ εἰς
 τὰ ἅγια, οὐδὲν δύναμαι παθεῖν· ἐὰν δὲ ὑπόνοιαν ἔχη, εἰπάτω· ἀδελφέ, **5**
 ἐπίθες μοι τὴν χεῖρα, ἵνα μὴ ἁμαρτήσω· καὶ λήψεται βοήθειαν καὶ
10 νοητὴν καὶ αἰσθητήν. θελησάτω μόνον ἀπαρτίσαι τὸ καλὸν καὶ ἐπι-
 τεύξεται. ἐνίοτε δὲ τῷ μὲν στόματι λέγομεν· οὐ θέλομεν ἁμαρτῆσαι, **3, 1**
 ἡ δὲ διάνοια ἔγκειται ἐπὶ τὸ ἁμαρτάνειν. ὁ τοιοῦτος διὰ φόβον οὐ
 ποιεῖ ὃ θέλει, ἵνα μὴ ἡ κόλασις αὐτῷ ἐλλογισθῇ· ἡ δὲ ἀνθρωπότης **2**
 ἔχει τινὰ ἀναγκαῖα καὶ φυσικά, <ἀλλὰ δὲ φυσικά> μόνα. ἔχει τὸ
15 περιβάλλεσθαι ἀναγκαῖον καὶ φυσικόν, φυσικὸν δὲ τὸ τῶν ἀφρο-
 δισίων, οὐκ ἀναγκαῖον δέ.»

Ταύτας παρεθέμην τὰς φωνὰς εἰς ἔλεγχον τῶν μὴ βιούντων **3**
 ὀρθῶς Βασιλειδιανῶν, ὡς ἦτοι ἐχόντων ἐξουσίαν καὶ τοῦ ἁμαρτεῖν
 διὰ τὴν τελειότητα, ἢ πάντως γε σωθησομένων φύσει, κἂν νῦν ἁμάρ-
20 τωσι, διὰ τὴν ἔμφυτον ἐκλογὴν, ἐπεὶ μηδὲ ταῦτά αὐτοῖς πρᾶττειν
 συγχωροῦσιν οἱ προπάτορες τῶν δογμάτων. μὴ τοίνυν ὑποδνόμενοι **4**
 τὸ ὄνομα τοῦ Χριστοῦ καὶ τῶν ἐν ἐθνεσιν ἀκρατεστάτων ἀκολαστό-

13—16 vgl. Epikur Fr. 456 Usener p. 295, 13

1 ἀντέχον] ἀνέχον Epiph. ἀπέχον Hilgenfeld τοίνυν] + ὡς ἤδη προ-
 εἶπον«, τῆς παραινέσεως εἰς μέσον φέρων τὸν λόγον Epiph. ἰσίδωρος L
3 προσεύχου Epiph. προσεύχη L **4** δέ] + φησὶν Epiph. φησὶν < Epiph.
 ὑποπέσοι Epiph.* αἰτῆς St στήεις L τῆς Epiph. HS ὑποστῆς Ma αἰτῆς oder
 ζητῆς Hilgenfeld **5** κατορθῶσαι, ἀλλὰ] κατορθώσας Epiph. γάμησον] + εἶτα
 πάλιν φησὶν· Epiph. **6** ἐστὶν ~ nach πένης Epiph. [ῆ²] Jackson κατω-
 φερῆς] καταφερῆς, τουτέστιν ἀσθενής Epiph. **7** τοῦ ἀδελφοῦ] τῶν ἀδελφῶν
 Ma χωρίζεσθω] + αἰσχροῦ δὲ τινος ὑπονοίας ἐναντῷ προσποριζόμενος δραμα-
 τουργεῖ ὁ τάλας Epiph. λεγέτω] + φησὶν Epiph. **9** τὴν < Epiph. **10**
 ἀπαρτίσαι Epiph. ἀπαρτήσαι L **10 f** ἐπιτεύξεται] + εἶτα πάλιν φησὶν Epiph.
12 ἐπὶ] εἰς Epiph. **13** [ἐλ]λογισθῇ Jackson **14** τινὰ ἀναγκαῖα] ἀναγκαῖα
 τινα Epiph. <ἀλλὰ δὲ φυσικά> St <καὶ φυσικά> Schw μόνον Hilg. **15** ἀν-
 αγκαῖον] τὸ ἀναγκαῖον Epiph. δέ] + καὶ Epiph. **16** οὐκ ἀναγκαῖον] ἀναγκαῖως
 Epiph. **17** εἰς ἔλεγχον τῶν] ὁ κατὰ τούτων γράψας ἔλεγχον (ἐλέγχων HSS)
 Epiph. **18** βασιλειδιανῶν L καὶ Βασιλειδιανῶν Epiph., bei dem hier ein längerer
 Zusatz folgt τοῦ ἁμαρτεῖν] τὸ ἁμαρτάνειν Epiph. **19** πάντως] πάντων
 Epiph. φύσει] φυσικῶν Epiph. κἂν νῦν] κἂν τε νυνὶ Epiph. **20** ταῦτά]
 ταῦτα L τὰ αὐτά Epiph. **21** δογμάτων] + τούτων Epiph.

τερον βιοῦντες βλασφημίαν | τῷ ὀνόματι προστριβέσθωσαν· »οἱ γὰρ 511 P
 τοιοῦτοι ψευδαπόστολοι, ἐργάται δόλιοι,« ἕως »ὦν τὸ τέλος ἔσται
 κατὰ τὰ ἔργα αὐτῶν.« ἐγκράτεια τοίνυν σώματος ὑπεροψία κατὰ 4, 1
 τὴν πρὸς θεὸν ὁμολογίαν. οὐ μόνον γὰρ περὶ τὰ ἀφροδίσια, ἀλλὰ
 5 καὶ περὶ τὰ ἄλλα, ἃ ἐπιθυμεῖ ἡ ψυχὴ κακῶς οὐκ ἀρκουμένη τοῖς
 ἀναγκαίοις, ἡ ἐγκράτεια ἀναστρέφεται. ἔστι δὲ καὶ περὶ τὴν γλῶσσαν 2
 καὶ περὶ τὴν κτῆσιν καὶ περὶ τὴν χρῆσιν καὶ περὶ τὴν ἐπιθυμίαν
 ἐγκράτεια. οὐ διδάσκει δ' αὕτη σωφρονεῖν μόνον, ἣ γε παρέχει σω-
 φροσύνην ἡμῖν, δύναμις οὕσα καὶ θεία χάρις. τίνα οὖν τοῖς ἡμετέ- 3
 10 ροις δοκεῖ περὶ τοῦ προκειμένου, λεκτέον· ἡμεῖς εὐνουχίαν μὲν καὶ
 οἷς τοῦτο δεδωρηται ὑπὸ θεοῦ μακαρίζομεν, μονογαμίαν δὲ καὶ τὴν
 περὶ τὸν ἕνα γάμον σεμνότητα θαυμάζομεν, συμπάσχειν [δὲ] δεῖν
 λέγοντες καὶ »ἀλλήλων τὰ βάρη βαστάζειν«, μὴ ποτέ τις »δοκῶν«
 καλῶς »ἑστάναι« καὶ αὐτὸς »πέση«. περὶ δὲ τοῦ δευτέρου γάμου »εἰ
 15 πυροῖ« φησὶν ὁ ἀπόστολος, »γάμησον«.

II. Οἱ δὲ ἀπὸ Καρποκράτους καὶ Ἐπιφάνους ἀναγόμενοι κοινὰς 5, 1
 εἶναι τὰς γυναῖκας ἀξιοῦσιν, ἐξ ὧν ἡ μεγίστη κατὰ τοῦ ὀνόματος
 ἐρρὴν βλασφημία. Ἐπιφάνης οὗτος, οὗ καὶ τὰ συγγράμματα κομί- 2
 ζεται, υἱὸς ἦν Καρποκράτους καὶ μητρὸς Ἀλεξανδρείας τοῦνομα, τὰ
 20 μὲν πρὸς πατρὸς Ἀλεξανδρεὺς, ἀπὸ δὲ μητρὸς Κεφαλληνεὺς, ἔζησε
 δὲ τὰ πάντα ἔτη ἑπτακαίδεκα, καὶ θεὸς ἐν | Σάμῃ τῆς Κεφαλληνίας 184 S
 τετίμηται, ἔνθα αὐτῷ ἱερὸν ὀνύων λίθων, βωμοί, τεμένη, μουσεῖον
 ὁκοδόμηται τε καὶ καθιέρωται, καὶ συνιόντες εἰς τὸ ἱερὸν οἱ Κεφαλ-
 25 λῆνες κατὰ νομηνίαν γενέθλιον ἀποθέσιν θύουσιν Ἐπιφάνει, σπέν-
 δουσί τε καὶ εὐωχοῦνται καὶ ὕμνοι ᾄδονται. ἐπαιδεύθη μὲν οὖν 3
 παρὰ τῷ πατρὶ τὴν τε ἐγκύκλιον παιδείαν καὶ τὰ Πλάτωνος, καθη- 512 P
 γήσατο δὲ τῆς μοναδικῆς γνώσεως, ἀφ' οὗ καὶ ἡ τῶν Καρποκρατια-
 νῶν αἵρεσις. λέγει τοίνυν οὗτος ἐν τῷ Περὶ δικαιοσύνης »τὴν 6, 1

1—3 II Kor. 11, 13, 15 4—6 vgl. Aristot. Eth. Nic. 7, 4 p. 1146^b 9 ff
 (περὶ ποῖα τὸν ἀκρατῆ καὶ τὸν ἐγκρατῆ θετέον) 13 Gal. 6, 2 13 f I Kor.
 10, 12 14 f I Kor. 7, 9 16—S. 199, 13; 199, 29—200, 4 vgl. Hilgenfeld,
 Ketzergeschichte S. 402 ff 18—28 vgl. Epiphanius Haer. 32, 3 II p. 192, 12—33;
 Lipsius, Zur Quellenkritik des Epiphanius S. 161 f; Usener, Weihnachtsfest S. 111
 Ann. 10 23 f zur monatl. Geburtstagsfeier vgl. Rohde, Psyche² I p. 234 f; Schürer,
 ZntW 2 (1901) S. 48 ff; Wissowa, Hermes 37 (1902) S. 157 ff; Collitz, Dialektinschr.
 1801, 5 f (von einer Freigelassenen): στεφανώτω τὰν Φίλωνος εἰκόνα καθ' ἕκαστον
 μῆνα δις δαφνίω στεφάνω πλεκτῷ νομηνίαι καὶ ἐξιδόμαι.

8 αὐτῇ L αὐτὴν Schw ἣν Schw 12 [δὲ] Ma 13 λέγομεν Hiller
 19 ἀλεξανδρείας L 20 ἀπὸ Κεφαλληνίας μὲν τὸ πρὸς πατρὸς γένος ὧν
 Epiph. Κεφαλλῆν Cobet S. 511 (vgl. Z. 23 f) 23 nach τε καὶ ist συν von
 L¹ getilgt 25 καὶ ὕμνοι ᾄδονται Wi καὶ ὕμνοι λέγονται L ὕμνους τε αὐτῷ
 ᾄδονται Epiph.

δικαιοσύνην τοῦ θεοῦ κοινωνίαν τινὰ εἶναι μετ' ἰσότητος. ἴσος γέ
 τοι πανταχόθεν ἐκταθείς οὐρανὸς κύκλω τὴν γῆν περιέχει πᾶσαν.
 καὶ πάντας ἢ νῦν ἐπ' ἰσῆς ἐπιδείκνυται τοὺς ἀστέρας, τὸν τε τῆς
 5 ἡμέρας αἴτιον καὶ πατέρα τοῦ φωτὸς ἥλιον ὁ θεὸς ἐξέχεεν ἄνωθεν ἴσον
 ἐπὶ γῆς ἅπασιν τοῖς βλέπειν δυναμένοις, οἱ δὲ κοινῇ πάντες βλέπουσιν,
 ἐπεὶ μὴ διακρίνει πλούσιον ἢ πένητα, δῆμον ἢ ἄρχοντα, ἄφρονάς τε 2
 καὶ [τοὺς] φρονοῦντας, θηλείας ἄρσενας, ἑλευθέρους δούλους. ἀλλ'
 οὐδὲ τῶν ἀλόγων παρὰ τοῦτο ποιεῖται τι, πᾶσι δὲ ἐπ' ἰσῆς τοῖς
 ζώοις κοινὸν αὐτὸν ἐκχέας ἄνωθεν ἀγαθοῖς τε καὶ φαύλοις τὴν
 10 δικαιοσύνην ἐμπεδοῖ μηδενὸς δυναμένον πλεον ἔχειν μηδὲ ἀφαιρεῖσθαι
 τὸν πλησίον, ἵν' αὐτὸς κάκεινον τὸ φῶς διπλασιάσας ἔχῃ. ἥλιος 3
 κοινὰς τροφὰς ζώοις ἅπασιν ἀνατέλλει, δικαιοσύνης [τε] τῆς κοινῆς
 ἅπασιν ἐπ' ἰσῆς δοθείσης, καὶ εἰς τὰ τοιαῦτα βοῶν γένος ὁμοίως
 γίνεται ὡς αἱ βόες καὶ σὺν ὡς οἱ σῦες καὶ προβάτων ὡς τὰ πρό-
 15 βατα καὶ τὰ λοιπὰ πάντα· δικαιοσύνη γὰρ ἐν αὐτοῖς ἀναφαίνεται ἢ 4
 κοινότης. ἔπειτα κατὰ κοινότητα πάντα ὁμοίως κατὰ γένος σπεύρεται.
 τροφή τε κοινὴ χαμαὶ νεμομένοις ἀνεῖται πᾶσι τοῖς κτήρεσι καὶ πᾶσιν
 ἐπ' ἰσῆς, οὐδενὶ νόμῳ κρατουμένη, τῇ δὲ παρὰ τοῦ διδόντος (καὶ)
 κελεύσαντος χορηγία συμφώνως ἅπασιν [δικαιοσύνη] παροῦσα. ἀλλ' οὐδὲ 7, 1
 20 τὰ τῆς γενέσεως νόμον ἔχει γεγραμμένον (μετεγράφη γὰρ ἄν), σπεί-
 ρουσι δὲ καὶ γεννῶσιν ἐπ' ἰσῆς, κοινωνίαν ὑπὸ δικαιοσύνης ἔμφυτον
 ἔχοντες. κοινῇ πᾶσιν ἐπ' ἰσῆς ὀφθαλμὸν εἰς τὸ βλέπειν ὁ ποιητής
 τε καὶ πατὴρ πάντων δικαιοσύνη νομοθετήσας τῇ παρ' αὐτοῦ παρ-
 ἔσχεν, οὐ διακρίνας θήλειαν ἄρσενος, οὐ λογικὸν ἀλόγον, καὶ
 25 καθάπαξ οὐδενὸς οὐδέν, ἰσότητι δὲ καὶ κοινότητι μερίσας τὸ βλέπειν
 ὁμοίως ἐνὶ κελεύσματι πᾶσι κεχάρισται. οἱ νόμοι δέ, φησὶν, »ἀν- 2
 θρώπων ἀμαθίαν κολάζειν μὴ δυνάμενοι παρανομεῖν ἐδίδαξαν· ἢ 513 P
 γὰρ ἰδιότης τῶν νόμων τὴν κοινωνίαν τοῦ θείου νόμου κατέτεμεν
 καὶ παρατρώγει,» μὴ συνιεὶς τὸ τοῦ ἀποστόλου ῥητόν, λέγοντος
 30 »διὰ νόμον τὴν ἁμαρτίαν ἔγνω»· τό τε ἐμὸν καὶ τὸ σὸν φησι διὰ 3
 τῶν νόμων παρεισελεθεῖν, μηκέτι εἰς κοινότητα [κοινὰ τε γὰρ] καρ-
 πουμένων μήτε γῆν μήτε κτήματα, ἀλλὰ μὴδὲ γάμον· »κοινῇ γὰρ 4

30 Röm. 7, 7

6 δῆμον ἢ St ἢ δῆμον L ἢ δημότην (καὶ) Hiller 7 [τοὺς] Wi 8 ποιεῖ
 Schw ποιεῖται L 9 αὐτὸν L 11 κάκεινον τὸ ~ Wi τὸ κάκεινον L 12 ἀνα-
 τέλλει Sy ἀνατέλλειν L [τε] Hiller 14 οἱ σῦες αἱ σῦες Hilg. 16 ἔπειτα]
 ἐπεὶ oder ἐπειδὴ St 17 κοινῇ Hilg. 18 [διδόντος] Heyse, Hilg. (καὶ
 Hiller 19 χορηγία L χορηγεῖν Schw ἅπασιν ~ nach δικ. Heyse [δικαιο-
 σύνη] Sy δικαιοσύνη Po 31 [κοινὰ τε γὰρ] Ma κοινὸν τί γὰρ Hilg. (κοινὰ τε
 γὰρ) Po 31 f καρπουμένων (ἡμῶν) St

ἅπασιν ἐποίησε τὰς ἀμπέλους, αἱ μὴ(τε) στρουθὸν μήτε κλέπτην ἀπαρ-
 νοῦνται, καὶ τὸν οἶτον οὕτως καὶ τοὺς ἄλλους καρπούς. ἡ δὲ κοι-
 νωνία παρανομηθεῖσα καὶ τὰ τῆς ἰσότητος ἐγέννησε θρεμμάτων καὶ
 καρπῶν κλέπτην. κοινῇ τοίνυν ὁ θεὸς ἅπαντα ἀνθρώπων ποιήσας 8, 1
 5 καὶ τὸ θῆλυ τῷ ἄρρενι κοινῇ συναγαγὼν καὶ πάνθ' ὁμοίως τὰ ζῷα
 κολλήσας τὴν δικαιοσύνην ἀνέφηνεν κοινωνίαν μετ' ἰσότητος. οἱ δὲ 2
 γεγονότες οὕτω τὴν συνάγουσαν κοινωνίαν τὴν γένεσιν αὐτῶν
 ἀπηνήθησαν καὶ φασιν· ὁ μίαν ἀγόμενος ἐχέτω, δυναμένων κοινω-
 νεῖν ἁπάντων, ὥσπερ ἀπέφηνε τὰ λοιπὰ τῶν ζώων. ταῦτα εἰπὼν 3
 10 κατὰ λέξιν πάλιν ὁμοίως αὐταῖς ταῖς λέξεσιν ἐπιφέρει· »τὴν γὰρ
 ἐπιθυμίαν εὐτονον καὶ σφοδροτέραν ἐνεποίησε τοῖς ἄρρεσιν εἰς τὴν
 τῶν γενῶν παραμονήν, ἣν οὔτε νόμος οὔτε ἔθος οὔτε ἄλλο (τι) τῶν
 ὄντων ἀφανίσει δύναται. θεοῦ γὰρ ἐστὶ δόγμα. καὶ πῶς ἔτι οὗτος 4
 15 ἐν τῷ καθ' ἡμᾶς ἐξετασθεὶς λόγῳ ἀντικρυς καὶ τὸν νόμον καὶ τὸ
 εὐαγγέλιον διὰ τούτων καθαιρῶν; ὁ μὲν γὰρ φησιν· »οὐ μοιχεύσεις.«
 τὸ δὲ »πᾶς ὁ προσβλέπων κατ' ἐπιθυμίαν ἤδη ἐμοίχευσεν« λέγει. τὸ 5
 γὰρ »οὐκ ἐπιθυμήσεις« πρὸς τοῦ νόμου λεγόμενον τὸν ἕνα δείκνυσι
 θεὸν διὰ νόμον καὶ προφητῶν καὶ εὐαγγελίου κηρυσσόμενον· λέγει
 γὰρ· »οὐκ ἐπιθυμήσεις τῆς τοῦ πλησίον.« ὁ πλησίον δὲ οὐχ ὁ Ἰου- 6
 20 δαῖος τῷ Ἰουδαίῳ, ἀδελφὸς γὰρ καὶ ταυτότης τοῦ πνεύματος, λείπε-
 ται δὴ πλησίον τὸν ἄλλοεθνῆ λέγειν. πῶς γὰρ οὐ πλησίον ὁ οἰός
 τε κοινωνῆσαι τοῦ πνεύματος; οὐ γὰρ μόνων Ἑβραίων, ἀλλὰ καὶ
 ἐθνῶν πατὴρ Ἀβραάμ. εἰ δὲ ἡ μοιχευθεῖσα καὶ ὁ εἰς αὐτὴν πορνεύσας 9, 1
 25 ἐπιθυμήσεις τὴν γυναῖκα τοῦ πλησίον« περὶ τῶν ἐθνῶν διαγορεύειν,
 ἵνα τις κατὰ νόμον καὶ τῆς τοῦ πλησίον καὶ τῆς ἀδελφῆς ἀποσχό-
 μενος ἀντικρυς ἀκούσῃ παρὰ τοῦ κυρίου· »ἐγὼ δὲ λέγω, οὐκ ἐπιθυ-
 μήσεις.« ἡ δὲ | τοῦ »ἐγὼ« μορίου προσθήκη προσεχεστέραν δείκνυσι 514 P
 30 τῆς ἐντολῆς τὴν ἐνέργειαν, καὶ ὅτι θεομαχεῖ ὁ τε Καρποκράτης ὁ τ' 2
 Ἐπιφάνης, (ὅς) ἐν αὐτῷ τῷ πολυθρυλήτῳ βιβλίῳ, τῷ Περί δικαιοσύνης
 λέγω, ὡδὲ πῶς ἐπιφέρει κατὰ λέξιν· »ἔνθεν ὡς γελοῖον εἰρηκότος τοῦ 3
 νομοθέτου ῥῆμα τοῦτο ἀκουστέον »οὐκ ἐπιθυμήσεις« πρὸς τὸ γελοῖο-

15 Exod. 20, 13 16 Matth. 5, 28 17—19 Exod. 20, 17 22 f vgl.
 Röm. 4, 16 f; Gen. 17, 5 23 f vgl. Lev. 20, 10; Deut. 22, 22 24 f Exod.
 20, 17 27 f Matth. 5, 28

1 μὴ(τε) St μὴ L 3 καὶ τὰ (vgl. S. 198, 20; 200, 2)] κατὰ Hilg. 7 συνέ-
 χουσαν (vgl. S. 200, 2) St 8 φασιν Hilg. φησὶν L ἔφασαν St ὁ Sy εἰ L
 12 (τι) He 13 δόγμα] δόμα Bernays πῶς (ἀν) Ma 15 καθαιρῶν Sy
 καθαιρῶν L 20 καὶ (ὅς) Schw 30 (ὅς) Wi 31 λέγω Sy λέγων L
 32 f τοῦτον ἀκουστέον· (τοῦ δ') »οὐκ ἐπιθ.< προσέτι γελ. εἶπεν Schw

τερον εἰπεῖν >τῶν τοῦ πλησίον<· αὐτὸς γὰρ ὁ τὴν ἐπιθυμίαν δοὺς ὡς συνέχουσιν τὰ τῆς γενέσεως ταύτην ἀφαιρεῖσθαι κελεύει μηδενὸς αὐτὴν ἀφελὼν ζῶον· τὸ δὲ >τῆς τοῦ πλησίον γυναικὸς< ἰδιότητα τὴν κοινωνίαν ἀναγκάζων ἔτι γελοιότερον εἶπεν.» |

- 5 Καὶ ταῦτα μὲν οἱ γενναῖοι Καρποκρατιανοὶ δογματίζουσι. τού- 10,1 185 S
τους φασι καὶ τινες ἄλλους ζηλωτὰς τῶν ὁμοίων κακῶν εἰς τὰ
δεῖπνα ἀθροιζομένους (οὐ γὰρ ἀγάπην εἶποιμ' ἂν ἔγωγε τὴν συνέ-
λευσιν αὐτῶν), ἄνδρας ὁμοῦ καὶ γυναῖκας, μετὰ δὲ τὸ κορσεθῆναι
(»ἐν πλησμονῇ τοι Κύρις«, ἧ φασι) τὸ κατασχῶν αὐτῶν τὴν
10 πορνικὴν ταύτην δικαιοσύνην ἐκποδὼν ποιησαμένους φῶς τῇ τοῦ
λύχνου περιτροπῇ, μίγνυσθαι, ὅπως ἐθέλοιεν, αἷς βούλονται, μελετή-
σαντας δὲ ἐν τοιαύτῃ ἀγάπῃ τὴν κοινωνίαν, μεθ' ἡμέραν ἤδη παρ'
ὧν ἂν ἐθελήσωσι γυναικῶν ἀπαιτεῖν τὴν τοῦ Καρποκρατείου, οὐ
γὰρ θέμις εἰπεῖν θεῖον, νόμου ὑπακοήν. τοιαῦτα δὲ οἶμαι ταῖς κυνῶν
15 καὶ σῶν καὶ τράγων λαγνείαις νομοθετεῖν τὸν Καρποκράτην ἔδει.
δοκεῖ δέ μοι καὶ τοῦ Πλάτωνος παρακηκοέναι ἐν τῇ Πολιτείᾳ φαρμέ- 2
νον κοινὰς εἶναι τὰς γυναῖκας πάντων, κοινὰς μὲν | τὰς πρὸ τοῦ 515 P
γάμου τῶν αἰτεῖσθαι μελλόντων, καθάπερ καὶ τὸ θέατρον κοινὸν
τῶν θεωμένων φάσκοντος, τοῦ προκαταλαβόντος δὲ ἐκάστην ἐκάστου
20 εἶναι καὶ οὐκέτι κοινὴν τὴν γεγαμημένην. Ξάνθος δὲ ἐν τοῖς ἐπι- 11, 1
γραφομένοις Μαχικοῖς »†μίγνυνται δὲ« φησὶν »οἱ Μάγοι μητρᾷσι καὶ
θυγατρᾷσι καὶ ἀδελφαῖς μίγνυσθαι θεμιτὸν εἶναι κοινὰς τε εἶναι τὰς
γυναῖκας οὐ βία καὶ λάθρα, ἀλλὰ συναινούντων ἀμφοτέρων, ὅταν
θέλῃ γῆμαι ὁ ἕτερος τὴν τοῦ ἑτέρου.« ἐπὶ τούτων οἶμαι καὶ τῶν 2
25 ὁμοίων αἰρέσεων προφητικῶς Ἰούδαν ἐν τῇ ἐπιστολῇ εἰρηκέναι·
»ὁμοίως μέντοι καὶ οὗτοι ἐνυπνιαζόμενοι« (οὐ γὰρ ὑπαρ τῇ ἀληθείᾳ
ἐπιβάλλουσιν) ἕως »καὶ τὸ στόμα αὐτῶν λαλεῖ ὑπέρογκα.«

- III. Ἦδη δὲ εἰ αὐτός τε ὁ Πλάτων καὶ οἱ Πυθαγόρειοι καθάπερ 12, 1
οὖν ὕστερον καὶ οἱ ἀπὸ Μαρκίωνος κακὴν τὴν γένεσιν ὑπειλήφεσαν
30 (πολλοῦ γε ἔδει κοινὰς αὐτὸν ὑποτίθεσθαι τὰς γυναῖκας), ἀλλ' οἱ μὲν
ἀπὸ Μαρκίωνος φύσιν κακὴν ἐκ τε ὕλης κακῆς καὶ ἐκ δικαίου γενο-
μένην δημιουργοῦ· ᾧ δὲ λόγῳ, μὴ βουλόμενοι τὸν κόσμον τὸν ὑπὸ 2
τοῦ δημιουργοῦ γενόμενον συμπληροῦν, ἀπέχεσθαι γάμου βούλονται,

9 Euripides Fr. inc. 895 16—20 vgl. Epiktet II 4, 8—10 16f vgl.
Plato Rep. V p. 457 D 20—24 Xanthos Fr. 28 FHG I p. 43; vgl. Tatian 28
p. 29, 21 Schw.; Minuc. Fel. Oct. 31, 3 26f Judas S. 16 28ff vgl. Hilgen-
feld, Ketzergeschichte S. 327 32f vgl. Gen. 1, 28

3 <εἰς> ἰδιότητα Po ἰδιότητα <γενέσθαι> Schw 4 ἀναγκάζων Schw 6 κα-
κίων Sy 9 τοι Κύρις, ἧ Di aus Athen. VI p. 270 C τῇ κυρίῳ L φασι <οἱ
παροιμιαζόμενοι> Cobet S. 439 13 καρποκρατίου L 21 μίγνυνται] ἀποφα-
ρονται Schw ἡγοῦνται St 28 πυθαγόριοι L 30 αὐτοῦς Hiller

- ἀντιπασσόμενοι τῷ ποιητῇ τῷ σφῶν καὶ σπεύδοντες πρὸς τὸν κεκλη-
 κότα ἀγαθόν, ἀλλ' οὐ τὸν ὥς φασὶ θεὸν ἐν ἄλλῳ τρόπῳ, ὅθεν οὐδὲν
 ἴδιον καταλιπεῖν ἐνταῦθα βουλόμενοι οὐ τῇ προαιρέσει γίνονται
 5 τοῖς ὑπ' αὐτοῦ κτισθεῖσιν. ἀλλ' οὗτοί γε ἄσβεστ' | θεομαχίᾳ τῶν 3 516 P
 κατὰ φύσιν ἐκστάντες λογισμῶν, τῆς μακροθυμίας καὶ χρηστότητος
 τοῦ θεοῦ καταφρονοῦντες, εἰ καὶ μὴ γαμεῖν ἐθέλουσιν, ἀλλὰ τροφαῖς
 χρῶνται ταῖς κτισταῖς καὶ τὸν αἴρα τοῦ δημιουργοῦ ἀναπνεύουσιν,
 αὐτοῦ τε ὄντες ἔργα καὶ ἐν τοῖς αὐτοῦ καταμένοντες, τὴν τε ξένην,
 10 ὥς φασι, γινώσκιν εὐαγγελίζονται, καὶ κατὰ τοῦτο χάριν ἐγνωσκέναι τῷ
 κυρίῳ τοῦ κόσμου ὀφείλοντες καθ' ὃ ἐνταῦθα εὐηγγελίσθησαν. ἀλλὰ 13, 1
 πρὸς μὲν τούτους, ὁπόταν τὸν περὶ ἀρχῶν διαλαμβάνωμεν λόγον,
 ἀκριβέστερα διαλεξόμεθα· οἱ φιλόσοφοι δὲ ὧν ἐμνήσθημεν, παρ' ὧν
 τὴν γένεσιν κακὴν εἶναι ἄσβεστ' ἐκμαθόντες οἱ ἀπὸ Μαρκίωνος καθ-
 15 ἄπερ ἴδιῳ δόγματι φροντίζονται, οὐ φύσει κακὴν βούλονται ταύτην
 εἶναι, ἀλλὰ τῇ ψυχῇ τῇ τὸ ἀληθὲς διδούσῃ· κατάγουσι γὰρ ἐν- 2
 ταῦτα τὴν ψυχὴν θεῖαν οὖσαν καθάπερ εἰς κολαστήριον τὸν κόσμον,
 ἀποκαθαίρεσθαι δὲ ταῖς ἐνσωματουμέναις ψυχαῖς προσήκει κατ'
 αὐτούς. καστὶν τὸ δόγμα τοῦτο οὐ τοῖς ἀπὸ Μαρκίωνος ἔτι, τοῖς 3
 20 δὲ ἐνσωματοῦσθαι καὶ μετενδεδεῖσθαι καὶ μεταγγίξεσθαι τὰς ψυχὰς
 ἀξιοῦσιν οἰκεῖον, πρὸς οὓς ἄλλος ἂν εἴη καιρὸς λέγειν, ὅπηνίκα ἂν
 περὶ ψυχῆς διαλαμβάνωμεν.
- Ἡράκλειτος γοῦν κακίζων φαίνεται τὴν γένεσιν, ἐπειδὴν φη· 14, 1
 »γενόμενοι ζῶειν ἐθέλουσι μύρους τ' ἔχειν, μᾶλλον δὲ ἀναπαύεσθαι,
 25 καὶ παῖδας καταλείπουσι μύρους γενέσθαι.« δηλὸς δὲ αὐτῷ συμφερό- 2
 μενος καὶ Ἐμπεδοκλῆς λέγων·

κλαῦσά τε καὶ κόκυσσα ἰδὼν ἀσυνήθεα χῶρον.

καὶ ἔτι·

ἐκ μὲν γὰρ ζῶων ἐτίθει νεκρὰ εἶδε' ἀμείβων.

6 f vgl. Röm. 2, 4 12 vgl. Zahn, Forsch. III S. 38 f 15—19 vgl. Strom.
 I 33, 3; Plato Phaedr. p. 248. 249 17 zu κολαστήριον vgl. φρονεῖ Phaed.
 p. 62 B; δεσποτήριον Kratyl. p. 400 C 22 vgl. zu S. 174, 17 f 24 f He-
 raklit Fr. 86 Byw. 20 Diels 27. 29. S. 202, 2 f Empedokles Fr. 118. 125.
 124 Diels

13 ἀκριβέστερα Wi 16 διδούσῃ Ma διαδούσῃ L διδοῦσῃ oder διο-
 δενοῦσῃ Hilg. 20 μεταγγίξεσθαι L¹ μετεγγίξεσθαι L* 23 ἐπειδὴν φη Diels
 ἐπειδ' ἂν φησὶ L ἐπειδὴ φησι Bywater 29 εἶδε' Sy ἤδε L

καὶ πάλιν·

ὧ πόποι, ὧ δειλὸν θνητῶν γένος, ὧ δυσάνολβον· |
οἶων ἐξ ἐρίδων ἐκ τε στοναχῶν ἐγένεσθε.

517 P

λέγει δὲ καὶ ἡ Σίβυλλα·

3

5 ἄνθρωποι θνητοὶ καὶ σάρκῃνοι, οὐδὲν ἔόντες,
ὁμοίως τῷ ποιητῇ γράφοντι·

οὐδὲν ἀκιδνότερον γαῖα τρέφει ἀνθρώποιο.

ναὶ μὴν καὶ Θεόγνις τὴν γένεσιν δεικνύσι κακὴν ὧδέ πως λέγων·

15, 1

10 πάντων μὲν μὴ φῦναι ἐπιχθονίοισιν ἄριστον,
μηδ' ἐσορᾶν ἀγὰς ὀξέος ἡελίου·
φύντα δ' ὅπως ὠκίστα πύλας Αἴδαο περῆσαι.

ἀκόλουθα δ' αὐτοῖς καὶ ὁ τῆς τραγωδίας ποιητῆς Εὐριπίδης γράφει· 2

15 ἔδει γὰρ ἡμᾶς σύλλογον ποιουμένους
τὸν φύντα θρηνεῖν εἰς ὅς' ἔρχεται κακά·
τὸν δ' αὖ θανόντα καὶ πόνων πεπανμένον
χαίροντας εὐφημοῦντας ἐκπέμπειν δόμων.

καὶ αὖθις τὰ ὅμοια οὕτως ἐρεῖ·

3

τίς δ' οἶδεν εἰ τὸ ζῆν μὲν ἐστὶ κατθανεῖν,
τὸ κατθανεῖν δὲ [τὸ] ζῆν;

20 ταῦτόν δ' ἡ τούτοις φαίνεται καὶ Ἡρόδοτος ποιῶν λέγοντα τὸν Σόλωνα· 16, 1

3 vgl. Timon Fr. 33, 2 Wachsmuth Sillogr. p. 142 5 Orac. Sibyll. Fr.
1, 1 7 σ 130 7—16. 20 f. S. 203, 5—8. 11—14 Theodoret Gr. aff. c. V
11—14 9—11 Theognis 425—427; vgl. Stob. Flor. 120, 4; Sext. Emp. Pyrrh.
Hyp. III 231; Diogen. III 4 13—16 Euripides Kresphontes Fr. 449; vgl. Elter
Gnom. hist. 56 18 f Euripides Polyidos Fr. 638; vgl. Elter Gnom. hist. 78
20 f Herodot 1, 32

2 ὧ δειλὸν Scaliger ἡ δειλὸν L ᾧ δειλὸν — ᾧ δυσάνολβον Bywater, Journ.
of Philol. 4 (1872) p. 211 3 οἶων] τολών Porph. de abst. III 27; Timon bei
Euseb. Pr. ev. XIV 18, 28 ἐξ] ἐκ τ' Porph. Tim. ἐρείδων L στοναχῶν
L Tim. νεικέων Porph. ἐγένεσθε] γενόμεσθα Porph. πέπλασθε Tim. 6 ποιητῇ
γράφοντι ~ Wi γράφοντι ποιητῇ L 9 πάντων L Theod. ἀρχὴν Stob. Sext.
10 ἐσορᾶν L Theod. εἰσεῖν Theogn. Stob. Sext. 13 ἔδει] ἐχρῆν Theod. Stob.
Flor. 120, 22; Sext. Emp. P. H. III 230 φύντα] ζῶντα Stob. 15 πόνων]
κακῶν Sext. 19 [τὸ] < Plato Gorg. p. 492 E u. a.

ὥς Κροῖσε, πᾶς ἀνθρώπος ἐστι συμφορή. καὶ ὁ μῦθος δὲ αὐτῷ σαφῶς ὁ περὶ τοῦ Κλεόβιδος καὶ Βίτωνος οὐκ ἄλλο τι βούλεται ἀλλ' ἢ ψέγειν μὲν τὴν γένεσιν, τὸν θάνατον δὲ ἐπαινεῖν. ||

οἷη περ φύλλων γενεή, τοίη δὲ καὶ ἀνδρῶν

186 S 518 P 2

- 5 Ομηρος λέγει. Πλάτων δὲ ἐν Κρατύλῳ Ὅρφει τὸν λόγον ἀνατίθησι 3
τὸν περὶ τοῦ κολάζεσθαι τὴν ψυχὴν ἐν τῷ σώματι, λέγει δὲ ὥδε·
»καὶ γὰρ σῆμά τινες φασὶν αὐτὸ εἶναι τῆς ψυχῆς, ὡς τεθαμμένης ἐν
τῷ νῦν παρόντι· καὶ διότι τούτῳ σημαίνει ἂν ἢ σημαίνει ἢ ψυχῇ, 4
καὶ ταύτῃ σῆμα ὀρθῶς καλεῖσθαι. δοκοῦσι μέντοι μάλιστα θέσθαι
10 οἱ ἄμφι Ὅρφέα τοῦτο τὸ ὄνομα, ὡς δίκην διδούσης ὧν δὴ ἔνεκα δι-
δωσιν.« ἄξιον δὲ καὶ τῆς Φιλολάου λέξεως μνημονεῦσαι· λέγει γὰρ 17. 1
ὁ Πυθαγόρειος ὥδε· »μαρτυροῦνται δὲ καὶ οἱ παλαιοὶ θεολόγοι τε
καὶ μάντιες, ὡς διὰ τινος τιμωρίας ἂν ψυχὰ τῷ σώματι συνέξενκται
καὶ καθάπερ ἐν σήματι τούτῳ τέθλαται. ἀλλὰ καὶ Πίνδαρος περὶ 2
15 τῶν ἐν Ἐλευσίνι μυστηρίων λέγων ἐπιφέρει·

ὄλβιος ὅστις ἰδὼν [ἐ]κεῖνα [κοινὰ] εἶσ' ὑπὸ χθόνα·
οἶδε μὲν βίον τελευτάν,
οἶδεν δὲ διόσδοτον ἀρχάν.

- Πλάτων τε ἀκολούθως ἐν Φαίδωνι οὐκ ὀκνεῖ γράφειν ὥδε πως· »καὶ 3
20 οἱ τὰς τελετὰς δὲ ἡμῖν οὗτοι καταστήσαντες οὐκ ἄλλο τι« ἔως »μετὰ
θεῶν τε οἰκήσει.« τί δὲ ὅταν λέγῃ· »ἔως ἂν τὸ σῶμα ἔχωμεν καὶ 4
συμπεφυρμένη ἡμῶν ἢ ψυχῇ ἢ μετὰ τοιούτου κακοῦ, οὐ μῆποτε κτη-
σώμεθα ἐκεῖνο ἱκανῶς οὐ ἐπιθυμοῦμεν; οὐχὶ αἰτίαν τῶν μεγίστων
κακῶν τὴν γένεσιν αἰνίσσεται; καὶ τῷ Φαίδωνι ἐπιμαρτυρεῖ· »κιν- 5
25 δυνεύουσι γὰρ ὅσοι τυγχάνουσιν ὀρθῶς ἀπτόμενοι φιλοσοφίας λελη-

1—3 vgl. Herodot 1, 31; Plut. Mor. p. 58 E; 108 F; Solon 27 4 Z 146
7—11 Plato KratyL. p. 400 BC 11—14 Philolaos Fr. 14 Diels (Vorsokr. S. 255)
16—18 Pindar Fr. 137a Schröder 19—21 vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 119
19—S. 204, 4 vgl. Plato Phaed. p. 69 C; 66 B; 64 A; 65 CD 24—S. 204, 2
Theodoret VIII 45

1 πᾶν Herod. 5 κρατύλλωι L 8 διότι + αὐ Plato τούτῳ Lowth
(wie Plato) τοῦτο L σημαίνει L¹ σημαίνει L* 9 μέντοι + μοι Plato
10 διδούσης] + τῆς ψυχῆς Plato 12 πυθαγόρειος L μαρτυροῦντι Cobet
S. 448 παλαιοὶ] παλαιο Theod. HSS BL 13 μάντιες Theod. HSS BL² μάντιες
L τινος? Diels 14 σήματι L Theod. HSS σάματι Sy (wie Theod. HS K)
16 κεῖν' εἶσ' ὑπὸ χθόν' W. T(euffel) in Zimmermanns Zeitschr. f. d. Alterthums-
wiss. 2 (1835) S. 87 und Bergk ἐκεῖνα κοινὰ εἶσ' ὑπὸ χθόνα L 17 οἶδεν L
18 διόσδοτον Sy διὸς δοτὸν L 19 τε L¹ δὲ L* 23 ἐκεῖνο < Plato
24 τῷ (αὐτῷ) Arcerius

θέναι τοὺς ἄλλους, ὅτι οὐδὲν ἄλλο αὐτοὶ ἐπιτηδεύουσιν ἢ ἀποθνή-
σκειν τε καὶ τεθνάναι.» καὶ πάλιν· »οὐκοῦν καὶ ἐνταῦθα ἡ τοῦ 18, 1
φιλοσόφου ψυχὴ μάλιστα ἀτιμάζει τὸ σῶμα καὶ φεύγει ἀπ' αὐτοῦ,
ζητεῖ δὲ αὐτὴ καθ' αὐτὴν γίνεσθαι.» καὶ μὴ τι συνάδει τῷ θείῳ 2
5 ἀποστόλῳ λέγοντι· »ταλαίπωρος ἐγὼ ἄνθρωπος, τίς με ῥύσεται ἐκ 519 P
τοῦ σώματος τοῦ θανάτου τούτου;» εἰ μὴ τὴν ὁμοφροσύνην τῶν εἰς
ουσίαν γενέσεως οὕσαν ἀρχὴν καὶ πρὸ τοῦ Μαρκίωνος ἀποστρεφό- 3
μενος φαίνεται ἐν τῷ πρώτῳ τῆς Πολιτείας ὁ Πλάτων. ἐπαινῶν 4
10 γὰρ τὸ γῆρας ἐπιφέρει ὅτι »εὖ ἴσθι ὅτι ἔμοιγε, ὅσον αἱ ἄλλαι αἱ
κατὰ τὸ σῶμα ἡδοναὶ ἀπομαραίνονται, τοσοῦτον ἀΐζονται αἱ περὶ
τοὺς λόγους ἐπιθυμίαι τε καὶ ἡδοναί·» τῆς τε τῶν ἀφροδισίων χρή- 5
σεως ἐπιμνησθεῖς· »εὐφρῆμι, ἄνθρωπε, ἀσμενέστατα μέντοι αὐτὸ
ἀπέφυγον, ὥσπερ λυτιτῶντά τινα καὶ ἄγχιον δεσπότην ἀποφυγόν.»
15 πάλιν δ' ἐν τῷ Φαίδωνι τὴν γένεσιν κακίζον γράφει· »ὁ μὲν οὖν 19, 1
ἐν ἀπορρήτοις λεγόμενος περὶ αὐτῶν λόγος, ὥς ἐν τινι φρουρᾷ ἔσμεν
οἱ ἄνθρωποι.» καὶ αὖθις· »οἱ δὲ δὴ ἂν δόξωσι διαφερόντως πρὸς τὸ 2
ὁσίως βιώναι, οὗτοί εἰσιν οἱ τῶνδε μὲν τῶν τόπων ἐν τῇ γῇ ἐλευ-
θερούμενοί τε καὶ ἀπαλλαττόμενοι ὥσπερ δεσμοτηρίων, ἂνω δὲ εἰς
20 τὴν καθαρὰν οἶκῃσιν ἀφικνούμενοι.» ἀλλ' ὁμως οὕτως ἔχων αἰσθεται 3
τῆς διοικήσεως καλῶς ἐχούσης καὶ φησιν· »οὐ δεῖ δὴ ἐαντὸν ἐκ
ταύτης λύειν οὐδὲ ἀποδιδράσκειν.» καὶ συνελόντι εἰπεῖν <τοῦ> κακὴν 4
λογίζεσθαι τὴν ὕλην ἀφορμὴν οὐ παρέσχεν τῷ Μαρκίῳνι, εὐσεβῶς
αὐτὸς εἰπὼν περὶ τοῦ κόσμου τάδε· »παρὰ μὲν γὰρ τοῦ συνθέντος 5
25 πάντα [τὰ] καλὰ κέκτηται· παρὰ δὲ τῆς ἐμπροσθεν ἑξέσεως ὅσα χαλεπὰ
καὶ ἄδικα ἐν οὐρανῷ γίνεται, ταῦτα ἐξ ἐκείνης αὐτὸς τε ἔχει καὶ τοῖς
ζῳοῖς ἐναπεργάζεται.» ἔτι δὲ σαφέστερον ἐπιφέρει· »τούτων δὲ αὐτῷ 20, 1
τὸ σωματοειδὲς τῆς συγκράσεως αἷτιον, τὸ τῆς πάλαι ποτὲ φύσεως
σύνητροφον, ὅτι πολλῆς ἦν μετέχον ἀταξίας πρὶν εἰς τὸν νῦν κόσμον
30 ἀφικέσθαι.» οὐδὲν δὲ ἥττον καὶ τοῖς Νόμοις ὀδύρεται τὸ τῶν ἀν- 2

5 f Röm. 7, 24 8—14 Theodoret XII 38. 39 10—14 Plato Rep. I
p. 328 D; 329 C 15—17 Plato Phaed. p. 62 B 17—20 Plato Phaed. p. 114 BC
17—20. 21 f Theodoret VIII 42. 43 21 f Plato Phaed. p. 62 B 24—30
Plato Politic. p. 273 BC. B; Theodoret IV 46. 47

10 αἱ ἄλλαι < Plato HSS 18 βιώναι] + προσκεκλησθαι Strom. IV 37, 2
+ προκεκρίσθαι Theodor. VIII 42; XI 24 (hier stammt die Stelle aus Eus. Pr.
Ev. XI 38, 6, wo aber προκεκρίσθαι fehlt); vgl. Schanz, Stud. z. Gesch. d. platon.
Textes (1874) S. 44 22 <τοῦ> Heyse 25 τὰ < Plato Theod. 30 vor
τὸ Rasur (τὸ w. e. sch.) L

θρώπων γένος λέγων ὧδε· »θεοὶ δὲ οἰκτεῖραντες τὸ τῶν ἀνθρώπων
 ἐπίπονον πεφυκὸς γένος ἀναπαύλας τε αὐτοῖς τῶν πόνων ἐτάξαντο
 τὰς τῶν ἑορτῶν ἀμοιβάς.« ἔν τε τῇ Ἐπινομίδι καὶ τὰς αἰτίας τοῦ 3
 οἴκτου δίδεισι καὶ τάδε λέγει· »ὥς ἐξ ἀρχῆς τὸ γενέσθαι χαλεπὸν 520 P
 5 ἅπαντι ζῳῷ, πρῶτον μὲν τὸ μετασχεῖν τῆς τῶν κνουμένων ξέως,
 ἔπειτ' αὖ τὸ γίνεσθαι καὶ ἔτι τρέφεσθαι καὶ παιδεύεσθαι, διὰ πόνων
 μυρίων γίγνεται ξύμπαντα, ὥς φημεν ἅπαντες.« τί δέ; οὐχὶ καὶ 21, 1
 Ἡράκλειτος θάνατον τὴν γένεσιν καλεῖ Πυθαγόρα τε καὶ τῷ ἐν
 Γοργία Σωκράτει ἐμφερῶς ἐν οἷς φησί »θάνατός ἐστιν ὁκόσα ἐγε-
 10 θέντες ὀρέομεν, ὁκόσα δὲ εὐδούντες, ὕπνος«;

Ἀλλὰ τούτων μὲν ἄλλες, ἐπειδὴν δὲ περὶ τῶν ἀρχῶν διαλαμβά- 2
 νωμεν, τότε καὶ τὰς ἐναντιότητας ταύτας ἅς οἱ τε φιλόσοφοι αἰνί-
 σονται οἱ τε περὶ Μαρκίωνα δογματίζουσιν, ἐπισκεψόμεθα· πλὴν οὐκ
 ἀσαφῶς δεδειχθαι ἡμῖν νομίζω τὰς ἀφορμὰς τῶν ξένων δογμάτων
 15 τὸν Μαρκίωνα παρὰ Πλάτωνος ἀχαρίστως τε καὶ ἀμαθῶς εἰληφέναι.
 Ὁ δὲ περὶ ἐγκρατείας ἡμῖν προβαίνειτω λόγος. ἐφάσχομεν δὲ 22, 1
 τὴν δυσχρηστίαν ὑφορωμένους Ἕλληνας πολλὰ εἰς τὴν γένεσιν τῶν
 παίδων ἀποφθέγξασθαι, ἀθέως δὲ ἐκδεξαμένους ταῦτα τοὺς περὶ
 Μαρκίωνα ἀχαριστεῖν τῷ δημιουργῷ. λέγει γὰρ ἡ τραγωδία· 2

20 τὸ μὴ γενέσθαι κρείττον ἢ γῆναι βροτούς.
 ἔπειτα παῖδας σὺν πικραῖς ἀλγηδόσι
 τίκτω· τεκοῦσα δ' ἦν μὲν ἄφρονας τέκω,
 στένω ματαίως, εἰσορῶσα <μὲν> κακούς,
 25 χρηστοὺς δ' ἀπολλῶσ'· ἦν δὲ καὶ σεσωσμένους,
 τήκω τάλαιναν καρδίαν ὀρρωδίᾳ.
 τί τοῦτο δὴ τὸ χρηστόν; οὐκ ἀρκεῖ μίαν
 ψυχὴν ἀλύειν ἀπὸ τῇδ' ἔχειν πόνους; |

καὶ ἔθ' ὁμοίως·

187 S 3

ἔμοιγε νῦν τε καὶ πάλαι δοκεῖν,

1—3 Plato Leg. II p. 653 CD 4—7 [Plato] Epin. p. 973 D 8 f vgl. Plato
 Gorg. p. 492 E 9 f Heraklit Fr. 64 Byw. 21 Diels; vgl. Strom. V 105, 2
 20—27 Euripides Fr. inc. 908 29—S. 206, 2 TGF Adesp. 111

6 αὖ τὸ Sy αὐτὸ L ἔτι + τὸ [Plato] 8 Πυθαγόρα τε Simon Hervet
 Πυθαγόρας δὲ L τῷ Sy τὸ L 13 ἐπισκεψόμεθα Sy ἐπισκεψώμεθα L
 20 κρείττον Stob. Flor. 120, 17 βροτοῖς Stob. 21 ἀλγηδόσιν Nauck
 23 <μὲν> Sy 24 δ' Sy τ' L ἀπολλῶσ' Nauck ἀπολύονσα L 25 τήκει—ὀρ-
 ρωδία Herwerden τήκω corr. aus τέκω L¹ 27 ἀλύειν Bergk ἀπολύειν L
 ἀπὸ τῇδ' Grotius ἀπείτ' ἡδὲ L 29 ἔμοιγε νῦν τε Grotius ἐμοὶ γένοιτο L
 δοκεῖ Grotius ἐμοὶ γέ τοι τὸ καὶ πάλαι <δόξαν> δοκεῖ Meineke, Jahrb. f.
 Philol. 87 (1863) S. 381

παῖδας φυτεύειν οὐποτ' ἀνθρώπους ἐχρήν
πόνους ὀρῶντας εἰς ὅσους φυτεύομεν.

ἐν δὲ τοῖς αὖθις λεγομένοις καὶ τὴν αἰτίαν τῶν κακῶν ἐναργῶς ἐπὶ 4
τὰς ἀρχὰς ἐπανάγει λέγων ὥδε· |

5 ὃ δυστυχεῖν φῦς καὶ κακῶς πεπραγένοι, 521 P
ἄνθρωπος ἐγένου καὶ τὸ δυστυχὲς βίου
ἐκείθεν ἔλαβες, ὅθεν ἅπασιν ἤρξατο
τρέφειν ὅδ' αἰθὴρ ἐνδιδοὺς θνητοῖς πνοάς·
μή·[τοι] νυν τὰ θνητὰ θνητὸς ὢν ἀγνωμόνει.

10 πάλιν δ' αὖ τὰ ὅμοια τούτοις ὥδε ἀποδίδωσι· 23, 1
θνητῶν δὲ ὀλβιος οὐδεὶς
οὐδὲ εὐδαίμων·
οὐπω γὰρ ἔφν τις ἄλνπος.

καὶ εἴτ' αὖθις· 2

15 φεῦ φεῦ, βροτείων πημάτων ὅσαι τύχαι,
ὅσαι δὲ μορφαί, τέρμα δ' οὐκ εἵποι τις ἄν.

καὶ ἔθ' ὁμοίως· 3

τῶν γὰρ ἐν βροτοῖς
οὐκ ἔστιν <οὐδέν> διὰ τέλους εὐδαιμονοῦν.

20 Ταύτῃ οὖν φασὶ καὶ τοὺς Πυθαγορείους ἀπέχεσθαι ἀφροδισίων. 24, 1
ἐμοὶ δὲ ἔμπαινον δοκοῦσι γαμεῖν μὲν παιδοποιίας ἕνεκα, τῆς δὲ ἐξ
ἀφροδισίων ἡδονῆς ἐθέλειν κρατεῖν μετὰ τὴν παιδοποιίαν. ταύτῃ 2
μυστικῶς ἀπαγορεύουσι κυάμοις χρῆσθαι, οὐχ ὅτι πνευματοποιὸν καὶ
δύσπεπτον καὶ τοὺς ὀνείρους τεταραγμένους ποιεῖ τὸ ὄσπριον, οὐδὲ
25 μὴν ὅτι ἀνθρώπου κεφαλῇ ἀπείκασται κύαμος κατὰ τὸ ἐπύλλιον
ἐκεῖνο,

ἴσόν τοι κυάμους τρώγειν κεφαλὰς τε τοκῶν,

5—9 TGF Adesp. 112 11—13 Euripides Iphig. in Aul. 161—163 15 f
Euripides Antiope Fr. 211 18 f Euripides Hiket. 269 f (aus Chrysipp vgl. Elter
Gnom. hist. 33) 22—S. 207, 5 Apollonios Hist. memor. 46 22—24 vgl.
Plut. Mor. p. 286 DE 22 f Arsen. Viol. p. 415 Walz 27 vgl. Mullach,
FPG I 200; Nauck im Anh. z. Jambl. Vit. Pyth. p. 231

5 πεπραγένοι Musgrave πεπραχένοι [L 8 ὅδ' Po ὅτ' L 9 μή νυν
Valckenaer μή τοίνυν L 11 ὀλβιος] + εἰς τέλος Eur. 15 βρότεια Stob.
Flor. 98, 34 16 ὅσαι τε Stob. 19 ἔστιν οὐδέν Eur. ἔστι L εὐδαιμονοῦν
Eur. εὐδαιμονῶν L 20 πυθαγορίους L 27 τρώγειν auch Ath. II p. 65 F
andere ἔσθειν (Plut. Mor. p. 635 F) oder φαγεῖν (vgl. Haubleiter, Archiv f. lat.
Lexikogr. 9 [1896] S. 300 ff)

μᾶλλον δὲ ὅτι κύαμοι ἐσθιόμενοι ἀτόκους ἐργάζονται τὰς γυναῖκας.
 Θεόφραστος γοῦν ἐν τῷ πέμπτῳ τῶν Φυτικῶν | αἰτίων τὰ κελύφη 3 522 P
 τῶν κυάμων περὶ τὰς ῥίζας τῶν νεοφύτων δένδρων περιτιθέμενα
 ξηραίνειν τὰ φνόμενα ἱστορεῖ, καὶ αἱ κατοικίδιοι δὲ ὄρνιθες συνεχῶς
 5 ταῦτα σιτούμενα ἄτοκοι γίνονται.

IV. Τῶν δὲ ἀφ' αἰρέσεως ἀγομένων Μαρκίωνος μὲν τοῦ Πον- 25, 1
 τικοῦ ἐπεμνήσθημεν δι' ἀντίταξιν τὴν πρὸς τὸν δημιουργὸν τὴν
 χρῆσιν τῶν κοσμητικῶν παραιτουμένου. γίνεται δὲ αὐτῷ τῆς ἐγκρά- 2
 τείας αἷτιος, εἴ γε τοῦτο ἐγκράτειαν ῥητέον, αὐτὸς ὁ δημιουργός,
 10 πρὸς ὃν ὁ θεομάχος οὗτος γίγας ἀνθεστάναι οἰόμενος ἄκων ἐστὶν
 ἐγκρατὴς κατατρέχων καὶ τῆς κτίσεως καὶ τοῦ πλάσματος. καὶ 3
 συγχρόσωνται τῇ τοῦ κυρίου φωνῇ λέγοντος τῷ Φιλίππῳ· »ἄφες
 τοὺς νεκροὺς θάψαι τοὺς ἐκτὼν νεκροὺς, σὺ δὲ ἀκολουθεῖ μοι,«
 ἀλλ' ἐκεῖνο σκοπεῖτωσαν ὡς τὴν ὁμοίαν τῆς σαρκὸς πλάσιν καὶ
 15 Φίλιππος φέρει, νεκρὸν οὐκ ἔχων μεμιαμμένον. πῶς οὖν σαρκίον 4
 ἔχων νεκρὸν οὐκ εἶχεν; ὅτι ἐξανέστη τοῦ μνήματος τοῦ κυρίου τὰ
 πάθη νεκρώσαντος, ζήσαντος δὲ Χριστοῦ. ἐπεμνήσθημεν δὲ καὶ τῆς 5
 κατὰ Καρποκράτην ἀθέσμον γυναικῶν κοινωνίας, περὶ δὲ τῆς Νικο-
 λάου ῥήσεως διαλεχθέντες ἐκεῖνο παρελίπομεν. ὥραϊαν, φασί, γυναῖκα 6
 20 ἔχων οὗτος, μετὰ τὴν ἀνάληψιν τὴν τοῦ σωτῆρος πρὸς τῶν ἀποστό-
 λων ὀνειδισθεὶς ζηλοτυπίαν, εἰς μέσον ἀγαγὼν τὴν γυναῖκα γῆμαι
 τῷ βουλομένῳ ἐπέτρεψεν. ἀκόλουθον γὰρ εἶναί φασι τὴν προᾶξιν 7
 ταύτην ἐκείνῃ τῇ φωνῇ | τῇ ὅτι »παραχρῆσασθαι τῇ σαρκὶ δεῖ«, καὶ 523 P
 δὴ κατακολουθήσαντες τῷ <τε> γενομένῳ τῷ τε εἰρημένῳ ἀπλῶς καὶ
 25 ἀβασανίστως ἀνέδην ἐκπορνεύουσιν οἱ τὴν αἵρεσιν αὐτοῦ μετιόντες.
 πυνθάνομαι δ' ἔγωγε τὸν Νικόλαον μηδεμιᾶ ἐτέρᾳ παρ' ἣν ἔγμην 26, 1

2—4 Theophrast de caus. plant. V 15, 1

4 f vgl. Geopon. II 35, 5

12 f Matth. 8, 22; Luk. 9, 60 (ohne Angabe des Namens)

15 f vgl. Acta Phil.

cap. 29 (Acta apocr. ed. Tischendorf p. 87 sq.); Apocal. apocr. p. 147 Tisch.; Anal.

Bolland. IX (1890) S. 207, 7

16 f vgl. Kol. 3, 1. 5; Röm. 14, 8

17 f vgl.

Strom. III 10

18 f vgl. Strom. II 118, 3

18—S. 208, 9 vgl. Hilgenfeld,

Ketzergeschichte S. 409 ff

19—S. 208, 9 ὥραϊαν—γνώσεως Euseb. Hist. eccl.

III 29, 2—4

19—23 vgl. Epiphanius Haer. 25, 1; Theodoret Haer. fab. III 1

23 vgl. Strom. II 118, 3

2 φυτικῶν Sy φυσικῶν L Apoll.

4 κατοικίδιοι L¹ κατοικίδια L^{*} 6

<ἀν>αγομένων (vgl. S. 197, 16) Ma

14 σκοπεῖτωσαν L¹ σκοπήτωσαν L^{*} 15 φί-

λίππος L¹ φιλίππου L^{*} μεμιαμμένον Sy μεμιαμένον L

18 δὲ Wi τε L

19 παρελείπομεν L

φασί Eus. φησὶ L

21 <εἰς> ζηλοτυπίαν Cobet S. 507

(aber vgl. S. 192, 12)

23. S. 208, 5. 8 παραχρᾶσθαι Eus.

24 <τε> Wi

γενομένῳ] γεγενημένῳ Eus.

25 ἐκπορνεύουσιν ἀνάδην Zeichen der Umstellung

L¹ 26 ἔγωγε] ἐγὼ Eus.

- κεχρησθαι γυναικὶ τῶν τ' ἐκείνου τέκνων <τὰς> θηλείας μὲν καταγερᾶσαι
 παρθένους, ἄφθορον δὲ διαμειναι τὸν υἱόν· ὧν οὕτως ἐχόντων ἀπο- 2
 βολὴ πάθους ἦν <ῆ> εἰς μέσον τῶν ἀποστόλων [ῆ] τῆς ζηλοτυπου-
 μένης ἐκκύκλησις γυναικός, καὶ ἡ ἐγκράτεια τῶν περιπονευδῶν
 5 ἡδονῶν τὸ »παραχρησθαι τῇ σαρκί« ἐδίδασκεν. οὐ γάρ, οἶμαι, ἐβού-
 λετο κατὰ τὴν τοῦ σωτῆρος ἐντολὴν »δουλι κυρίοις δουλεύειν«, ἡδονῇ
 καὶ θεῷ. λέγουσι γοῦν καὶ τὸν Ματθαῖον οὕτως διδάξαι, σαρκὶ μὲν 3
 μάχεσθαι καὶ παραχρησθαι μηδὲν αὐτῇ πρὸς ἡδονὴν ἀκόλαστον ἐνδι-
 δόντα, ψυχὴν δὲ αὖξιν διὰ πίστεως καὶ γνώσεως.
- 10 Εἰσὶν δ' οἱ τὴν πάνδημον Ἀφροδίτην κοινωνίαν μυστικὴν ἀνα- 27, 1
 γορεύουσιν ἐνυβρίζοντες καὶ τῷ ὀνόματι· λέγεται γὰρ καὶ τὸ ποιεῖν 2
 τι κακὸν ἐργάζεσθαι, ὥσπερ οὖν καὶ τὸ ἀγαθὸν τι ποιεῖν ὁμωνύμως
 ἐργάζεσθαι, ὁμοίως δὲ καὶ ἡ κοινωνία ἀγαθὸν μὲν ἐν μεταδόσει ἀρ-
 γυρίου καὶ τροφῆς καὶ στολῆς, οἱ δὲ καὶ τὴν ὁποῖαν δήποτ' οὖν
 15 ἀφροδισίων συμπλοκὴν κοινωνίαν ἀσεβῶς κεκλήκασιν. φασὶ γοῦν 3
 τινα αὐτῶν ἡμετέρῳ παρθένῳ ὥραια τὴν ὄψιν προσελθόντα φάναι·
 »γέγραπται >παντὶ τῷ αἰτοῦντί σε δίδον<«, τὴν δὲ σεμνῶς πάννυ
 ἀποκρίνασθαι μὴ συνεισεῖν τὴν τάνθρωπον ἀσελγίαν· »ἀλλὰ περὶ |
 γάμον τῇ μητρὶ διαλέγου.« ὡς τῆς ἀθεότητος· καὶ τῶν τοῦ κυρίου 524 P 4
 20 φωνῶν διαφεύδονται οἱ τῆς ἀσελγείας κοινωνοί, οἱ τῆς λαγνείας
 ἀδελφοί, ὄνειδος οὐ φιλοσοφίας μόνον, ἀλλὰ καὶ παντὸς τοῦ βίου,
 οἱ παραχαράσσοντες τὴν ἀλήθειαν, μᾶλλον δὲ κατασκάπτοντες ὥς
 οἷόν τε αὐτοῖς· οἱ γὰρ τρισάθλιοι τὴν [τε] σαρκικὴν καὶ [τὴν] συνου- 5
 σιαστικὴν κοινωνίαν ἱεροφαντοῦσι καὶ ταύτην οἶονται εἰς τὴν βασι-
 25 λείαν αὐτοῦς ἀνάγειν τοῦ θεοῦ. εἰς τὰ χαμαιτυπεῖα μὲν οὖν ἡ τοιαύδε 28, 1
 εἰσάγει κοινωνία καὶ δὴ συμμετοχοὶ εἶεν <ἄν> αὐτοῖς οἱ σύες καὶ οἱ
 τράγοι, εἶεν δ' ἂν ἐν ταῖς μείζουσι παρ' αὐτοῖς ἐλπίσιν αἱ προεστῶσαι

6 Matth. 6, 24; Luk. 16, 13 7—9 vgl. Hilgenfeld, Nov. Test. extra can.
 IV² p. 49; Preuschen, Antileg. S. 12 10 f Theodoret Haer. fab. I 6 17
 Luk. 6, 30; Matth. 5, 42 17—19 vgl. Cobet S. 511 23—S. 209, 1 Theo-
 doret a. a. O.

1 <τὰς> aus Eus. μὲν θηλείας ~ Eus. 3 <ῆ> aus Eus. [ῆ] nach
 Eus. 4 ἐκκύκλησις L¹ ἐγκύκλησις L* ἐκκύκλησις u. ἐγκύκλησις Eus. HSS
 5 f ἐβούλετο Eus. ἐβούλοντο L 7 θεῷ Eus. γοῦν] δ' οὖν Eus.
 (γ' οὖν HS B) οὕτω Eus. 8 μηδὲν Eus. ἀκόλαστον < Eus. 12 οὖν
 Schw ἂν L 13 μὲν Hiller δὲ καὶ L 18 f ἀργυρίου Hervet ἀργύριον L
 18 [μὴ] St 23 οἱ γὰρ Theod. οἱ γε L οἱ γε τρισάθλιοι <ὄντες> Hiller τε
 < Theod. [τὴν] Ma σαρκικὴν καὶ Theod. σαρκίην κατὰ L 25 θεοῦ]
 Χριστοῦ Theod. χαμαιτυπεῖα L 26 <ἄν> Di

τοῦ τέλους πόρνοι ἀνέδην εἰσδεχόμενοι τοὺς βουλομένους ἅπαντας.
 »ὕμεις δὲ οὐχ οὕτως ἐμάθετε τὸν Χριστόν, εἴ γε αὐτὸν ἠκούσατε καὶ 2
 ἐν αὐτῷ ἐδιδάχθητε, καθὼς ἐστὶν ἀλήθεια ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, ἀπο-
 θείσθαι ὑμᾶς τὰ κατὰ τὴν προτέραν | ἀναστροφὴν τὸν παλαῖον ἄν- 188 S
 5 θρωπον τὸν φθειρόμενον κατὰ τὰς ἐπιθυμίας τῆς ἀπάτης· ἀνανε- 3
 οῦσθε δὲ τῷ πνεύματι τοῦ νοὸς ὑμῶν καὶ ἐνδύσασθε τὸν καινὸν
 ἄνθρωπον τὸν κατὰ θεὸν κτισθέντα ἐν δικαιοσύνῃ καὶ ὁσιότητι τῆς
 ἀληθείας,» κατὰ τὴν ἐξομοίωσιν τοῦ θείου. »γίνεσθε οὖν μιμηταὶ 4
 τοῦ θεοῦ, ὡς τέκνα ἀγαπητά, καὶ περιπατεῖτε ἐν ἀγάπῃ, καθὼς καὶ
 10 ὁ Χριστὸς ἠγάπησεν ὑμᾶς καὶ παρέδωκεν ἑαυτὸν ὑπὲρ ἡμῶν προσ-
 φορὰν καὶ θυσίαν τῷ θεῷ εἰς ὁσμὴν εὐδίας. πορνεία δὲ καὶ πᾶσα 5
 ἀκαθαρσία ἢ πλεονεξία μηδὲ ὀνομαζέσθω ἐν ὑμῖν, καθὼς πρέπει
 ἁγίοις, καὶ αἰσχροτήτης καὶ μορολογία.» καὶ γὰρ ἀπὸ τῆς φωνῆς 6
 ἀγνεύειν μελετᾶν διδάσκων ὁ ἀπόστολος γράφει· »τοῦτο γὰρ ἴστε
 15 γινώσκοντες, ὅτι πᾶς πόρνος» καὶ τὰ ἐξῆς ἕως »μᾶλλον δὲ καὶ
 ἐλέγχετε.»

Ἐρρῶν δὲ αὐτοῖς τὸ δόγμα ἐκ τινος ἀποκρύφου, καὶ δὴ παρα- 29, 1
 θήσομαι τὴν λέξιν τὴν τῆς τούτων ἀσελγείας μητέρα· καὶ εἴτε αὐτοῖ
 τῆς βίβλου συγγραφεῖς (ὅρα τὴν ἀπόνοιαν, εἰ καὶ θεοῦ διαψεύδονται
 20 δι' ἀκρασίαν), εἴτε ἄλλοις περιτυχόντες τὸ καλὸν τοῦτο ἐνόησαν
 δόγμα διεστραμμένως ἀκηκούτες· ἔχει δὲ οὕτως τὰ τῆς λέξεως· »ἐν 2
 ἡν τὰ πάντα· ἐπεὶ δὲ ἔδοξεν αὐτοῦ τῇ ἐνότητι μὴ εἶναι μόνῃ, ἐξῆλ-
 θεν ἀπ' αὐτοῦ ἐπίπνοια, καὶ ἐκοινώνησεν αὐτῇ καὶ ἐποίησεν τὸν
 ἀγαπητόν· ἐκ δὲ τούτου ἐξῆλθεν ἀπ' αὐτοῦ ἐπίπνοια, ἣ κοινωνήσας
 25 ἐποίησεν δυνάμεις μήτε ὁραθῆναι μήτε ἀκουσθῆναι δυναμένας· ἕως
 »ἐπ' ὀνόματος ἰδίου ἐκάστην.» εἰ γὰρ καὶ οὗτοι καθάπερ οἱ ἀπὸ 3
 Οὐαλεντίνου πνευματικὰς ἐτίθεντο κοινωνίας, ἵσως τις αὐτῶν τὴν 525 P
 ὑπόληψιν ἐπεδέξατ' (ἄν)· σαρκικῆς δὲ ὕβρεως κοινωνίαν εἰς προφη-
 τείαν ἁγίαν ἀνάγειν ἀπεγνωκότος ἐστὶ τὴν σωτηρίαν. τοιαῦτα καὶ 30, 1
 30 οἱ ἀπὸ Προδίκου ψευδωνύμως γνωστικὸς σφᾶς αὐτοὺς ἀναγορεύοντες
 δογματίζουσιν, νίους μὲν φύσει τοῦ πρώτου θεοῦ λέγοντες αὐτούς·
 καταχρώμενοι δὲ τῇ εὐγενείᾳ καὶ τῇ ἐλευθερίᾳ ζῶσιν ὡς βούλονται·
 βούλονται δὲ φιληδόνως, κρατηθῆναι ὑπ' οὐδενὸς νενομικότες ὡς ἂν
 κύριοι τοῦ σαββάτου καὶ ὑπεράνω παντὸς γένους πεφνότες βασιλείοι

2—8 Ephes. 4, 20—24 8—13 Ephes. 5, 1—4 14—16 Ephes. 5, 5. 11

21—26 vgl. C. Schmidt TU NF V 4 S. 54 29 f Theodoret a. a. O. 34 vgl. Matth. 12, 8; Mark. 2, 28; Luk. 6, 5

1 ἀναδὴν L ἐκδεχόμενοι Theodor. 5 f ἀνανεοῦσθε L¹ ἀνατεοῦσθαι L*

19 συγγραφεῖς Sy συγγραφῆς L 20 ἄλλως Sy ἐνόησαν L¹ (wie Po) ἐνόησαν L* Ausgg. 21 δὲ (οὖν) Schw δὴ Po 28 ἐπεδέξατ' (ἄν) Ma ἐπεδέξατο L
 Clemens II. 14

παῖδες, βασιλεῖ δέ, φασί, νόμος ἄγραφος. πρῶτον μὲν οὖν οὐ ποιοῦ- 2
 σιν ἃ βούλονται πάντα, πολλὰ γὰρ αὐτοὺς κωλύσει καὶ ἐπιθυμοῦντας
 καὶ πειρωμένους, καὶ ἃ ποιοῦσι δέ, οὐχ ὡς βασιλεῖς, ἀλλ' ὡς μαστι-
 γαῖαι ποιοῦσι, λάθρα γὰρ μοιχεύουσι τὸ ἀλῶναι δεδιότες καὶ τὸ κατα-
 5 γνωσθῆναι ἐκκλίνοντες καὶ φοβούμενοι (τὸ) κολασθῆναι. πῶς δὲ 3
 ἐλεύθερον ἢ ἀκρασία καὶ ἡ ἀσχυρολογία; »πᾶς γάρ«, φησὶν, »ὁ ἁμαρ-
 τάνων δοῦλός ἐστιν,« * * ὁ ἀπόστολος λέγει. ἀλλὰ πῶς κατὰ θεὸν 31, 1
 πολιτεύεται ὁ πάση ἐπιθυμίᾳ ἑκδοτον ἑαυτὸν παρασχὼν τοῦ κυρίου
 γήσαντος »ἐγὼ δὲ λέγω, μὴ ἐπιθυμήσης;«; ἐκὼν δέ τις ἁμαρτάνειν 2
 10 βούλεται καὶ δόγμα τίθῃσι τὸ μοιχεύειν καὶ καθηδυνπαθεῖν καὶ λυμαί-
 νεσθαι τοὺς ἄλλων γάμους, ὅπου γε καὶ τοὺς ἄλλους ἄκοντας ἁμαρ-
 τάνοντας ἐλεοῦμεν; καὶ εἰς ξένον τὸν κόσμον ἀφιγμένοι ὧσι, πιστοὶ 3
 ἐν τῷ ἁλλοτρίῳ μὴ γενόμενοι, τὸ ἀληθὲς οὐχ ἔξουσιν. ὑβρίζει δέ 4
 τις ξένος πολίτας καὶ τούτους ἀδικεῖ, οὐχὶ δὲ ὡς παρεπίδημος τοῖς
 15 ἀναγκαίοις χρώμενος ἀπρόσκοπος τοῖς πολίταις διαβιοῖ; πῶς δὲ καὶ 5
 τοῖς ὑπὸ τῶν ἐθνῶν μεμισημένοις διὰ τὸ μὴ πράσσειν τὰ ὑπὸ τῶν
 νόμων διηγορευμένα, τουτέστι τοῖς ἀδίκοις καὶ ἀκρατέσι καὶ πλεο-
 νέκταις καὶ μοιχοῖς τὰ αὐτὰ πράσσοντες θεὸν ἐγνωκέναι μόνοι λέγου- 6
 σιν; ἐχορῇ γὰρ αὐτοὺς καὶ ἐν τοῖς ἁλλοτρίοις παρόντας καλῶς βιοῦν, 6
 20 ἵνα δὴ τῷ ὄντι τὸ βασιλικὸν ἐνδείξωνται. ἤδη δὲ καὶ τοῖς ἀνθρω- 32, 1
 πίνοις νομοθέταις καὶ τῷ θεῷ νόμῳ ἀπεχθάνονται παρανόμως
 βιοῦν ἐπανηρομένοι. ὁ γοῦν ἐκκεντήσας τὸν πόρον ἐυλογούμενος
 πρὸς τοῦ θεοῦ δεικνύται ἐν τοῖς Ἀριθμοῖς. καὶ »ἐὰν εἰπωμεν,« 2
 φησὶν ὁ Ἰωάννης ἐν τῇ ἐπιστολῇ, »ὅτι κοινωνίαν ἔχομεν μετ' αὐτοῦ,«
 25 τουτέστι μετὰ τοῦ θεοῦ, »καὶ ἐν τῷ σκότει | περιπατῶμεν, ψευδός 526 P
 μεθα καὶ οὐ ποιοῦμεν τὴν ἀλήθειαν· ἐὰν δὲ ἐν τῷ φωτὶ περιπατῶ-
 μεν ὡς αὐτὸς ἐν τῷ φωτὶ, κοινωνίαν ἔχομεν μετ' αὐτοῦ καὶ τὸ αἶμα
 Ἰησοῦ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ καθαρίζει ἡμᾶς ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας.« πόθεν 33, 1
 οὖν κρείττους εἰσὶ τῶν κοσμικῶν οἱ τοιαῦτα πράσσοντες καὶ τοῖς
 30 χειρίστοις τῶν κοσμικῶν ὅμοιοι; ὅμοιοι γάρ, οἶμαι, τὰς φρέσεις οἱ καὶ
 τὰς πράξεις ὅμοιοι. ὦν δὲ ὑπερφέρειν κατὰ τὴν εὐγένειαν ἀξιοῦσι, 2
 τούτων καὶ τοῖς ἡθεσιν ὑπερέχειν ὀφείλουσιν, ὅπως τὸν εἰς τὴν φυ-
 λάκην συγκλεισμὸν διαφύγωσιν. ὄντως γὰρ ὡς ὁ κύριος ἔφη, »ἐὰν 3

6 f Joh. 8, 34; vgl. Röm. 6, 16 9 Matth. 5, 28 12 f vgl. Luk. 16, 12

14 vgl. I Petr. 2, 11 22 f vgl. Num. 25, 8 23—28 I Joh. 1, 6 f 32 f
zu φυλάκην vgl. I Petr. 3, 19 33—S. 211, 2 Matth. 5, 20

1 πρῶτον] (ψεῖδονται δὲ ἐν τοῖτοις) πρῶτον Po (ταῦτα δὲ ψευδῇ λέγουσιν)
 πρῶτον Ma · οὖν St St L 5 (τὸ) Sy 7 * * Schw (es fehlt das Citat
 Röm. 6, 16) [ὁ ἀπόστολος λέγει] Barnard, The Bibl. Text p. 58 22 εὐ-
 λογούμενος Lowth ἐνλαβοῦμενος L

μὴ περισσεύσῃ ἡ δικαιοσύνη ὑμῶν πλείω τῶν γραμματέων καὶ Φα-
 ρισαίων, οὐκ εἰσελεύσεσθε εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ.» περὶ δὲ τῆς 4
 τῶν βρωμάτων ἐγκρατείας δείκνυνται ἐν τῷ Δανιήλ. συνελόντι δ'
 εἶπεῖν, περὶ ὑπακοῆς ὁ Δαβὶδ ψάλλων λέγει· »ἐν τίνι κατορθώσει
 5 νωότερος τὴν ὁδὸν αὐτοῦ;« καὶ παραχρῆμα ἀκούει· »ἐν τῷ φυλάσ-
 σεσθαι τὸν λόγον σου ἐν ὅλῃ καρδίᾳ.« ὁ τε Ἱερεμίας φησί· »τάδε 5
 λέγει κύριος· κατὰ τὰς ὁδοὺς τῶν ἐθνῶν μὴ πορεύσῃτε.»

Ἐντεῦθεν ἄλλοι τινὲς κινηθέντες μιαροὶ καὶ οὐτιδανοὶ τὸν ἄν- 34, 1
 θρωπον ὑπὸ διαφόρων δυνάμεων πλασθῆναι λέγουσι, καὶ τὰ μὲν
 10 μέχρως ὀμφαλοῦ θεοειδεστέρας τέχνης εἶναι, τὰ ἔνερθε δὲ τῆς ἥττονος,
 οὗ δὴ χάριν ὀρέγεσθαι συνουσίας. λέληθε δὲ αὐτοὺς ὅτι καὶ τὰ ἄνω- 2
 τέρω μέρη τῆς τροφῆς ὀριγνῶνται καὶ λαγνέει τισὶν, ἐναντιοῦνται δὲ
 καὶ τῷ Χριστῷ πρὸς τοὺς Φαρισαίους εἰρηκότε τὸν αὐτὸν θεὸν καὶ
 τὸν »ἐκτός« ἡμῶν καὶ τὸν »ἔσω« | ἄνθρωπον πεποιηκέναι. ἀλλὰ καὶ 189 S
 15 ἡ ὀρεξις οὐ τοῦ σώματός ἐστι, καὶ διὰ τὸ σῶμα γίνηται.

Ἄλλοι τινὲς, οὓς καὶ Ἀντιπάκτας καλοῦμεν, λέγουσιν ὅτι ὁ μὲν 3
 θεὸς ὁ τῶν ὅλων πατὴρ ἡμῶν ἐστι φύσει, καὶ πάνθ' ὅσα πεποίηκεν
 ἀγαθὰ ἐστίν· εἰς δὲ τις τῶν ὑπ' αὐτοῦ γεγονότων ἐπέσπειρεν τὰ
 ζιζάνια τὴν τῶν κακῶν φύσιν γεννήσας, οἷς καὶ [δὴ] πάντας ἡμᾶς
 20 περιέβαλεν ἀντιτάξας ἡμᾶς τῷ πατρί. διὸ δὴ καὶ αὐτοὶ ἀντιτασσό- 4
 μεθα τούτῳ εἰς ἐκδικίαν τοῦ πατρός, ἀντιπράσσοντες τῷ βουλήματι
 τοῦ δευτέρου. ἐπεὶ οὖν οὗτος »οὐ μοιχεύσεις« εἶρηκεν, ἡμεῖς, φασί,
 μοιχεύσωμεν ἐπὶ καταλύσει τῆς ἐντολῆς αὐτοῦ. 527 P

Φαίμεν δ' ἂν καὶ πρὸς τούτους, ὅτι τοὺς ψευδοπροφήτας καὶ 35, 1

2f vgl. Dan. 1, 10 4—6 Psal. 118, 9f 6f Jerem. 10, 2 8—11
 vgl. Epiphanius Haer. 45, 2 von den Severianern: ἀλλὰ καὶ τοῦ ἀνθρώπου τὸ
 μὲν ἡμῖν εἶναι τοῦ θεοῦ, τὸ δὲ ἡμῖν τοῦ διαβόλου. ἀπ' ὀμφαλοῦ γὰρ καὶ ἄνω-
 τάτω εἶναι τῆς τοῦ θεοῦ δυνάμεως λέγει τὴν πλάσιν, ἀπὸ δὲ ὀμφαλοῦ καὶ κατω-
 τάτω τῆς πονηρᾶς ἐξουσίας τὴν πλάσιν. 14 vgl. Luk. 11, 40 14f vgl. Plato
 Phileb. p. 35 C 16—23 vgl. Theodoret Haer. fab. I 16 ἦσαν δὲ καὶ ἄλλοι
 τινὲς, οὓς Ἀντιπάκτας ἐκάλεον, ἄσεβεις, οἱ τὸν μέγαν ἄγνωστον θεόν, ὡς αὐτοὶ
 λέγουσι, πατέρα οἰκεῖον ὠνόμαζον· τοῦτον δὲ ἀγαθὸν εἶναι καὶ θεὸν ποιητὴν·
 ἕνα δὲ τινὰ τῶν ὑπ' αὐτοῦ γεγονότων ἐπισπείραι ζιζάνια· δε καὶ πάντας ἡμᾶς,
 ὡς αὐτοὶ λέγουσι, κακοῖς περιέβαλεν, ἀντιταξάμενος ἡμῶν τῷ ἀγαθωτάτῳ πατρί.
 οὗ δὴ χάριν καὶ ἡμεῖς ἀντιτασσόμεθα αὐτῷ εἰς ἐκδίησιν τοῦ πατρός, ἀντιστά-
 μενοι τοῖς νόμοις αὐτοῦ. καὶ ἐπειδὴ οὗτος εἶπεν »οὐ μοιχεύσεις«, ἡμεῖς, φησί,
 μοιχεύσωμεν ἐπὶ καταλύσει τῆς ἐντολῆς αὐτοῦ. τούτους εἰκότως ἂν τις ἐφευρετὰς
 ὀνομάσαι κακῶν, οἱ ταῖς ἀσελγείαις τὰς βλασφημίας συνάπτουσιν. 18f vgl. Matth.
 13, 25 22 Exod. 20, 13

8 μιαροὶ St μικροὶ L 10 θεοειδεστέρας Kl θεοειδεστέρας L
 12 ὀρίγνεται L 19 [δὴ] πάντας nach Theod. ἅπαντας Schw 20 δὴ über d.
 Z. L¹ 21 τῷ Sy τοῦ L 23 μοιχεύσωμεν Theod. μοιχεύομεν L

τοὺς ὅσοι τὴν ἀλήθειαν ὑποκρίνονται ἐξ ἔργων γινώσκεισθαι παρει-
 λήφαμεν. διαβάλλεται δὲ ὑμῶν τὰ ἔργα· πῶς ἔτι τῆς ἀληθείας ἀντ-
 ἔχεσθαι ὑμᾶς ἐρεῖτε; ἢ γὰρ οὐδὲν ἐστὶ κακὸν καὶ οὐκέτι μέμψεως 2
 ἄξιος ὃν αἰτιᾶσθε ὡς ἀντιτεταγμένον τῷ θεῷ, οὐδὲ κακοῦ τινος
 5 γέγονε ποιητικός (συναναιρεῖται γὰρ τῷ καρπῷ καὶ τὸ δένδρον), ἢ,
 εἰ ἐστὶ τὸ πονηρὸν ἐν ὑπάρξει, εἰπάτωσαν ἡμῖν, τί λέγουσιν εἶναι
 τὰς δοθείσας ἐντολὰς περὶ δικαιοσύνης, περὶ ἐγκρατείας, περὶ ὑπο-
 μονῆς, περὶ ἀνεξικακίας καὶ τῶν τούτοις ὁμοίων, φάυλας ἢ ἀστείας.
 καὶ εἰ μὲν φάυλη εἴη τὰ πλεῖστα ἀπαγορεύουσα ποιεῖν τῶν ἀσχυρῶν 3
 10 ἢ ἐντολή, καθ' ἑαυτῆς νομοθετήσῃ ἢ κακία ἐπὶ καταλύσει τῇ ἰδίᾳ,
 ὅπερ ἀδύνατον· εἰ δὲ ἀγαθή, ἀντιτασσόμενοι ταῖς ἀγαθαῖς ἐντολαῖς
 ἀγαθῷ ἀντιτάσσεσθαι καὶ τὰ κακὰ πράσσειν ὁμολογοῦσιν. ἦδη δὲ 36, 1
 καὶ ὁ σωτὴρ αὐτός, ὃ πείθεσθαι ἄξιοῦσιν μόνον, τὸ μισεῖν καὶ τὸ
 λοιδορεῖν κεκόλυκεν καὶ μετὰ τοῦ ἀντιδίκου βαδίζων φίλος αὐτοῦ
 15 πειράσθητι ἀπαλλαγῆναι* φησὶν. ἢ τοίνυν καὶ τὴν Χριστοῦ παραι- 2
 νεσιν ἀρνήσονται ἀντιτασσόμενοι τῷ ἀντιτεταγμένῳ, ἢ φίλοι γινό-
 μενοι τούτῳ οὐκ ἀντιδικήσουσιν. τί δέ; οὐκ ἴστε, ὃ γεννάδει (ὡς 3
 πρὸς παρόντας γὰρ εἰπομ' ἄν), ὅτι ταῖς καλῶς ἐχοῦσαις ἐντολαῖς
 μαχόμενοι τῇ ἰδίᾳ ἀνθίστασθε σωτηρίᾳ; οὐ γὰρ τὰ διαγορευθέντα
 20 χρησίμως, ἀλλ' ἑαυτοὺς καταστρέφετε. καὶ ὁ μὲν κύριος »τὰ ἀγαθὰ 4
 ὑμῶν ἔργα λαμβάτω« ἔφη, ὑμεῖς δὲ τὰς ἀσελγείας ὑμῶν ἐκφανεῖς
 ποιεῖτε. ἄλλως τε εἰ τὰς ἐντολὰς καταλύειν τοῦ νομοθέτου θέλετε, 5
 τί δήποτε τὸ μὲν »οὐ μοιχεύεις« καὶ »οὐ παιδοφθορήσεις* καὶ ὅσα
 εἰς ἐγκράτειαν συμβάλλεται, καταλύειν ἐπιχειρεῖτε δι' ἀκρασίαν τὴν
 25 σφῶν, οὐ καταλύετε δὲ χειμῶνα τὸν ἐπ' αὐτοῦ γενόμενον, ἵνα θέρος
 ποιήσῃτε μεσοῦντος ἔτι τοῦ χειμῶνος, οὐδὲ γῆν πλωτήν, βατήν δὲ
 θάλασσαν ἐργάζεσθε, καθάπερ οἱ τὰς ἱστορίας συνταξάμενοι τὸν βάρ-
 βαρον ἐθελῆσαι Ξέρξην <φασίν>; τί δ' οὐχὶ πάσαις ταῖς ἐντολαῖς 37, 1
 ἀντιτάσσεσθε; εἰπόντος γὰρ »αὐξάνεσθε καὶ πληθύνεσθε« ὑμᾶς | τοὺς 528 P
 30 ἀντιτεταγμένους ἐχρῆν μηδ' ὅλως συνουσία χρῆσθαι, καὶ εἰπόντος
 »ἔδωκα ὑμῖν πάντα εἰς τροφὰς καὶ ἀπολαύσεις· ὑμᾶς ἐχρῆν μηδενὸς
 ἀπολαύειν. ἀλλὰ καὶ »ὀφθαλμὸν ἀντὶ ὀφθαλμοῦ« λέγοντος ὑμᾶς 2

1 f vgl. Matth. 7, 16 13 f vgl. Matth. 5, 44; Luk. 6, 27 f 14 f vgl.
 Matth. 5, 25; Luk. 12, 58 20 f vgl. Matth. 5, 16 23 Exod. 20, 13. Zu οὐ
 παιδοφθ. (Protr. 108, 5; Paed. II 89, 1; III 89, 1) vgl. Apostellehre 2, 1; Barnab.
 Ep. 19, 4 27 f vgl. Herodot 7, 54 29 Gen. 1, 28; 9, 1 31 vgl. Gen.
 1, 29; 9, 2 32 Exod. 21, 24

2 πῶς <δὴ> oder <οὖν> Sy 5 τῷ καρπῷ St τῷ κακῷ L <τῷ καρπῷ> τῷ
 κακῷ Ma 6 ἐν ὑπάρξει Po ἐννάρξει L 17 δαί L 19 ἀνθίστασθε Sy
 ἀνθίστασθαι L 22 εἰ corr. aus εἰς L¹ 28 <φασίν> St

ἐχοῖν μὴ ἀποδιδόναι ἀντίταξιν ἀντιτάξει, καὶ τὸν κλέπτην κελεύ-
 σαντος τετραπλοῦν ἀποδιδόναι ὑμᾶς ἐχοῖν καὶ προσδοῦναι τῷ κλέπτῃ·
 ὁμοίως τε αὖ καὶ τῇ »ἀγαπήσεις τὸν κύριον« ἐντολῇ ἀντιτασσόμενους 3
 ἔδει οὐδὲ τὸν τῶν ὄλων θεὸν ἀγαπῆσαι, καὶ πάλιν εἰπόντος »οὐ
 5 ποιήσεις γλυπτὸν οὐδὲ χωνευτὸν« ὑμᾶς ἀκόλουθον ἦν καὶ τὰ γλυπτὰ
 προσκυνεῖν. πῶς οὖν οὐκ ἀσεβεῖτε ἀντιτασσόμενοι μὲν, ὡς φατε, τῷ 4
 δημιουργῷ, τὰ δὲ ὅμοια ταῖς πόρναις καὶ τοῖς μοιχοῖς ἐξηλωκότες;
 πῶς δὲ οὐκ αἰσθάνεσθε μείζονα ποιοῦντες ὃν ὡς ἀσθενῇ νομίζετε, 5
 εἴπερ ὁ βοῦλεται, τοῦτο γίνεται, ἀλλ' οὐχὶ ἐκεῖνο ὅπερ ἡθέλησεν ὁ
 10 ἀγαθός; ἔμπαλιν γὰρ ἀσθενῆς δεικνύται πρὸς ὑμῶν αὐτῶν ὁ ὑμέ-
 τερος, ὡς φατε, πατήρ.
 Ἀναλέγονται δὲ καὶ οὗτοι ἐκ τινων προφητικῶν περικοπῶν 38, 1
 λέξεις ἀπανθισάμενοι καὶ συγκαττύσαντες κακῶς κατ' ἀλληγορίαν
 εἰρημένας ἐξ εὐθείας λαβόντες. γεγραφθαι γὰρ φασιν· »ἀντέστησαν 2
 15 θεῷ καὶ ἐσώθησαν.« οἱ δὲ καὶ »τῷ ἀναιδεῖ θεῷ« προστιθέασι, δέ-
 χονται δὲ ὡς βουλὴν παρηγγελμένην τὸ λόγιον τοῦτο καὶ σωτηρίαν
 σφίσι λογίζονται τὸ ἀνθίστασθαι τῷ δημιουργῷ. »τῷ« μὲν οὖν 3
 »ἀναιδεῖ θεῷ« οὐ γέγραπται· εἰ δὲ καὶ οὕτως ἔχοι, τὸν κεκλημένον
 διάβολον, ὃ ἀνόητοι, ἑξακούσατε ἀναιδῆ ἢ ὡς διαβάλλοντα τὸν ἀν-
 20 θρωπον ἢ ὡς κατήγορον τῶν ἀμαρτανόντων ἢ ὡς ἀποστάτην. ὁ 4
 γοῦν λαός, ἐφ' οὗ εἴρηται ἡ περικοπὴ, παιδεύομενοι ἐφ' οἷς ἡμαρτον
 βαρέως φέροντες καὶ στένοντες διεγόγγυσον τὴν εἰρημένην λέξιν, ὅτι
 τὰ μὲν ἄλλα ἔθνη παρανομοῦντα οὐ κολάζεται, αὐτοὶ δὲ μόνοι παρ'
 ἑκαστα κολοῦνται, ὡς καὶ Ἰερεμίαν εἰρηκέναι, »διὰ τί ὁδὸς ἀσεβῶν
 25 εὐδοοῦται;« ὅμοιον τούτῳ τὸ παρὰ τῷ Μαλαχίᾳ, τὸ προειρημένον,
 »ἀντέστησαν θεῷ καὶ ἐσώθησαν.« χρηματιζόμενοι γὰρ οἱ προφηταὶ 5
 οὐ μόνον τινὰ ἀκούειν λέγουσι παρὰ τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ διαγ-
 γέλλοντες δεικνύται κατὰ ἀνθυποφορὰν τὰ πρὸς τοῦ λαοῦ θρυλού-
 30 μενα, ὡς ἐπιζητήματά τινα ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων ἀναφέροντες. ἐξ
 ὧν καὶ τὸ προκείμενον τυγχάνει ῥητόν. καὶ μὴ τι πρὸς τούτους ὁ 39, 1
 ἀπόστολος ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῇ ἀποτεινόμενος γράφει·
 »καὶ μὴ καθὼς βλασφημούμεθα καὶ καθὼς φασὶ τινες ἡμᾶς | λέγειν, 529 P
 ὅτι ποιήσωμεν τὰ κακά, ἵνα ἔλθῃ τὰ ἀγαθὰ; ὧν τὸ κριμα ἔνδικόν
 ἐστίν.« οὗτοι εἰσιν οἱ κατὰ τὴν ἀνάγνωσιν φωνῆς τόνῳ διαστρέ- 2
 35 φοντες τὰς γραφὰς πρὸς τὰς | ἰδίας ἡδοιάς, καὶ τινων προσφιδιῶν 190 S

1 f vgl. Exod. 22, 1 3 Deut. 6, 5 4 f Deut. 27, 15 14 f Mal.
 3, 15 24 f Jerem. 12, 1 26 Mal. 3, 15 32—34 Röm. 3, 8

4 οὐδὲ Kl οὔτε L 9 βοῦλεται οὔτος, Wi 10 nach γὰρ ist ὁ von L¹
 getilgt δεικνύται πρὸς Sy δεικνύται πως L 14 εὐθείας Vi εὐθείας L
 25 τὸ Sy τῷ L

καὶ στιγμῶν μεταθίσει τὰ παραγγελθέντα σωφρόνως τε καὶ συμφερόντως βιαζόμενοι πρὸς ἡδυπαθείας τὰς ἑαυτῶν. »οἱ παροξύνοντες 3 τὸν θεὸν τοῖς λόγοις ὑμῶν.« ὁ Μαλαχίας φησί, »καὶ εἶπατε· ἐν τίνι παροξύναμεν αὐτόν; ἐν τῷ λέγειν ὑμᾶς· πᾶς ὁ ποιῶν πονηρὸν 5 ἀγαθὸς ἐνώπιον κυρίου, καὶ ἐν αὐτοῖς αὐτὸς ἠνδόκησεν· καὶ· ποῦ ἐστὶν ὁ θεὸς τῆς δικαιοσύνης;»

V. Ἰν' οὖν μὴ ἐπὶ πλεῖον ὀνυχίζοντες τὸν τόπον πλειόνων 40, 1 ἀτόπων αἰρέσεων ἐπιμεμνόμεθα μὴδ' αὖ καθ' ἑκάστην αὐτῶν λέγειν πρὸς ἑκάστην ἀναγκαζόμενοι ἀσχυνώμεθά τε ἐπ' αὐτοῖς καὶ ἐπὶ 10 μῆκιστον τὰ ὑπομνήματα προάγωμεν, φέρε εἰς δύο διελόντες τάγματα ἀπάσας τὰς αἰρέσεις ἀποκρινόμεθα αὐτοῖς. ἢ γάρ τοι ἀδια- 2 φόρως ᾤην διδάσκουσιν, ἢ τὸ ὑπέρτονον ᾔδουσαι ἐγκράτειαν διὰ δυσσεβείας καὶ φιλαπεχθημοσύνης καταγγέλλουσι. πρότερον δὲ περὶ 3 τοῦ πρότερον διαληπτέου τμήματος. εἰ πάντα ἔξεστιν ἐλεῖσθαι βίον, 15 δῆλον ὅτι καὶ τὸν μετ' ἐγκρατείας, καὶ εἰ πᾶς βίος ἀκίνδυνος ἐκλεκτῷ. δῆλον ὅτι <ὁ> μετὰ ἀρετῆς καὶ σωφροσύνης πολὺ μᾶλλον ἀκίνδυνος· δοθείσης γὰρ ἐξουσίας τῷ κυρίῳ τοῦ σαββάτου, εἴπερ ἀκολάστως 4 βιώσαι, ἀνεύθυνον εἶναι, πολλῶ μᾶλλον ὁ κοσμίως πολιτευσάμενος οὐχ ὑπεύθυνος ἔσται· »πάντα μὲν γὰρ ἔξεστιν, ἀλλ' οὐ πάντα συμ- 5 20 φέρει«, φησὶν ὁ ἀπόστολος. εἰ δὲ καὶ πάντα ἔξεστι, δῆλον ὅτι καὶ τὸ σωφρονεῖν. ὥσπερ οὖν ὁ τῇ ἐξουσίᾳ εἰς τὸ κατ' ἀρετὴν βιώσαι 41, 1 συγχρησάμενος ἐπαινετός, οὕτω πολὺ μᾶλλον ὁ τὴν ἐξουσίαν ἡμῖν δεδωκὼς ἐλευθέραν καὶ κυρίαν καὶ συγχωρήσας ἡμῖν βιοῦν ὡς βουλόμεθα σεμνὸς καὶ προσκυνητός, μὴ ἐάσας δουλεύειν ἡμῶν κατὰ 25 ἀνάγκην τὰς αἰρέσεις καὶ τὰς φυγὰς. εἰ δὲ τὸ ἀδελφὸς ἐκάτερος ἔχει, 2 ὃ τε ἀκρασίαν ὃ τε ἐγκράτειαν ἐλόμενος, ἀλλὰ τὸ σεμνὸν οὐχ ὅμοιον. ὁ μὲν γὰρ εἰς ἡδονὰς ἐξοκέλλας σώματι χαρίζεται, ὁ δὲ σώφρων τὴν κυρίαν τοῦ σώματος ψυχὴν ἐλευθεροῖ τῶν παθῶν. καὶ »ἐπ' ἐλευ- 3 θερίᾳ κεκλῆσθαι« λέγουσιν ἡμᾶς, μόνον μὴ »τὴν ἐλευθερίαν εἰς ἀφορ- 30 μὴν τῇ σαρκὶ« παρέχωμεν κατὰ τὸν ἀπόστολον· εἰ δὲ ἐπιθυμία 4 χαριστείον καὶ τὸν ἐπονείδιστον βίον ἀδιάφορον ἡγητέον, ὡς αὐτοὶ λέγουσιν, ἥτοι πάντα ταῖς ἐπιθυμίαις πειστέον, καὶ, εἰ τοῦτο, τὰ ἀσελγέστατα καὶ ἀνοσιώτατα πρακτέον ἅπαντα ἐπομένους τοῖς ἀνα- 530 P

2—6 Mal. 2, 17 17 vgl. Matth. 12, 8; Mark. 2, 28; Luk. 6, 5 19 f
I Kor. 6, 12; 10, 23 28—30 vgl. Gal. 5, 13

7 πλέον Di 8 ἐπιμεμνόμεθα Sy ἐπιμεμνήμεθα L 9 ἀναγκαζόμενοι
(νοι in Ras.) L¹ 10 προάγωμεν Sy προάγοιμεν L 10 f τάγματα St πρά-
γματα L 12 ᾔδουσαι (vgl. Strom. II 123, 2) Schw ἄγουνσαι L 16 <ὁ> Hiller
23 βιοῦν L³ βιοῦς L* aber v am Rand L¹ 24 σεμνὸς L¹ σεμνῶς L* 29 κε-
κλῆσθαι (αι in Ras.) L¹ 32 πειστέον Di πιστέον L

πείθουσιν ἡμᾶς· ἢ τῶν ἐπιθυμιῶν τινὰς ἐκκλινούμεν καὶ οὐκέτι 5
 ἀδιαφόρως βιωτέον οὐδὲ ἀνέδην δουλευτέον τοῖς ἀτιμοτάτοις μέρεσιν
 ἡμῶν, γαστρὶ καὶ αἰδοίοις, δι' ἐπιθυμίαν κολακευόντων τὸν ἡμέτερον
 νεκρόν. τρέφεται γὰρ καὶ ζωοποιεῖται διακορουμένη εἰς ἀπόλαυσιν 6
 5 ἐπιθυμία, καθάπερ ἔμπαλιν κολουμένη μαραίνεται. πῶς δέ ἐστι 42, 1
 δυνατὸν ἡττηθέντα τῶν τοῦ σώματος ἡδονῶν ἐξομοιοῦσθαι τῷ κυρίῳ
 ἢ γινῶσιν ἔχειν θεοῦ; πάσης γὰρ ἡδονῆς ἐπιθυμία κατάρχει, ἐπιθυμία
 δὲ λύπη τις καὶ φροντίς δι' ἔνδοιαν ὀρεγομένη τινός. ὥστ' οὐκ 2
 ἄλλο τί μοι δοκοῦσιν οἱ τοῦτον ἐπανηρημένοι τὸν τρόπον ἀλλ' ἢ τὸ
 10 λεγόμενον δὴ τοῦτο,

πρὸς τ' αἰσχεῖν ἄλγεα πάσχειν,

»ἐπίσπαστον«
 ἑαυτοῖς αἰρούμενοι κακὸν νῦν καὶ ἐς ὕστερον. εἰ μὲν 3
 οὖν πάντα ἐξῆν καὶ μηδὲν ἦν δέος ἀποτυχεῖν τῆς ἐλπίδος διὰ πρά-
 ξεις πονηράς, ὥσως ἦν ἂν τις αὐτοῖς πρόφασις τοῦ βιοῦν κακῶς τε
 15 καὶ ἐλεινῶς· ἐπεὶ δὲ βίος τις ἡμῖν μακάριος δι' ἐντολῶν ἐπιδέ- 4
 δεικται, ὧν χορὴ πάντας ἐχομένους μὴ παρακούοντας τῶν εἰρημένων
 τινός μηδὲ ὀλιγοροῦντας τῶν προσηκόντων, καὶ ἐλάχιστον ἢ, ἐπε-
 σθαι ἢ ἂν ὁ λόγος ἡγῆται, εἰ <δὲ> σγαλείημεν αὐτοῦ, »ἀθανάτω κακῶ«
 περιπεσεῖν ἀνάγκη, κατακολονθήσασιν δὲ τῇ θείᾳ γραφῇ, δι' ἧς ὁδεύ- 5
 20 οῦσιν οἱ πεπιστευκότες, ἐξομοιοῦσθαι κατὰ δύναμιν τῷ κυρίῳ, οὐκ
 ἀδιαφόρως βιωτέον, ἀλλὰ καθαρευτέον εἰς δύναμιν τῶν ἡδονῶν καὶ
 τῶν ἐπιθυμιῶν ἐπιμελητέον τε τῆς ψυχῆς, ἢ πρὸς μόνῳ τῷ θείῳ
 διατελεστέον. καθαρὸς γὰρ ὢν καὶ πάσης κακίας ἀπηλλαγμένος ὁ 6
 νοῦς δεκτικὸς πως ὑπάρχει τῆς τοῦ θεοῦ δυνάμεως, ἀνισταμένης ἐν
 25 αὐτῷ τῆς θείας εἰκόνης· »καὶ πᾶς ὁ ἔχων τὴν ἐλπίδα ταύτην ἐπὶ τῷ
 κυρίῳ ἀγνίξει«, φησὶν, »ἑαυτὸν καθὼς ἐκεῖνος ἀγνός ἐστιν.«
 θεοῦ 43, 1
 δὲ γινῶσιν λαβεῖν τοῖς ἔτι ὑπὸ τῶν παθῶν ἀγομένοις ἀδύνατον·
 οὐκοῦν οὐδὲ τῆς ἐλπίδος τυχεῖν μηδεμίαν τοῦ θεοῦ γινῶσιν <περι-
 πεποιημένοις· καὶ τοῦ μὲν ἀποτυγχάνοντος τοῦδε τοῦ τέλους ἢ τοῦ
 30 θεοῦ ἄγνοια κατηγορεῖν ἔοικε, τὸ δὲ ἄγνοεῖν τὸν θεὸν ἢ τοῦ | βίου 531 P
 πολιτεία παρίστησιν. παντάπασιν γὰρ ἀδύνατον ἅμα τε [καὶ] ἐπιστή- 2

7 f vgl. Andronic. De aff. p. 12, 4 Kreuttner πάσης—τινός Antonius Me-
 lissa p. 19 Gesner 11 Hesiod Op. 211 12 vgl. σ 73 18 vgl. μ 118
 20 vgl. Plato Theaet. p. 176 B 25 f I Joh. 3, 3 26 f θεοῦ γινῶσιν—ἀδύ-
 νατον Sacr. Par. 235 Holl 31—S. 216, 2 παντάπασιν ἀδύνατον—ἀγαθῷ Sacr.
 Par. 236 Holl

2 ἀναίδην L 8 δὲ] δέ ἐστι Ant. 15 nach δὲ Rasur (ὁ w. e. sch.)
 16 ὢν—ἐχομένους Schw ᾧ—ἐπομένους L 18 <δὲ> Schw 19 ἀνάγκη L
 γραφῇ <καὶ τῇ ἀγωγῇ> (vgl. Strom. III 58, 2) Schw 22 πρὸς μόνῳ] μόνῃ
 πρὸς Ma 28 f <περι>πεποιημένοις Bywater bei Ma 31 [καὶ] Di

- μονα εἶναι καὶ τὴν τοῦ σώματος κολακείαν <μὴ> ἐπαισχύνεσθαι· οὐδὲ
 γὰρ συνάδειν ποτὲ δύναται τὸ ἀγαθὸν εἶναι τὴν ἡδονὴν τῷ μόνον
 εἶναι τὸ καλὸν ἀγαθὸν ἢ καὶ μόνον καλὸν τὸν κύριον καὶ μόνον
 ἀγαθὸν τὸν θεὸν καὶ μόνον ἑραστόν. »ἐν Χριστῷ δὲ περιετμήθητε 3
 5 περιτομῇ ἀχειροποιήτῳ ἐν τῇ ἀπεκδύσει τοῦ σώματος τῆς σαρκός,
 ἐν τῇ περιτομῇ τοῦ Χριστοῦ.« »εἰ οὖν συνηγέρθητε τῷ Χριστῷ, τὰ 4
 ἄνω ζητεῖτε, τὰ ἄνω φρονεῖτε, μὴ τὰ ἐπὶ τῆς γῆς. ἀπεθάνετε γὰρ,
 καὶ ἡ ζωὴ ὑμῶν κέκρυπται σὺν τῷ Χριστῷ ἐν τῷ θεῷ,« οὐχὶ δὲ
 πορνεία ἦν ἀσκοῦσιν. »νεκρώσατε οὖν τὰ μέλη τὰ ἐπὶ τῆς γῆς, 5
 10 πορνείαν, ἀκαθαρσίαν, πάθος, ἐπιθυμίαν, δι' ἃ ἔρχεται ἡ ὀργή.« ἀπο-
 θένθωσαν οὖν καὶ αὐτοὶ ὀργήν, θυμόν, κακίαν, βλασφημίαν, αἰσχρο-
 λογίαν ἐκ τοῦ στόματος αὐτῶν, ἀπεκδυσάμενοι τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον
 σὺν ταῖς ἐπιθυμίαις, καὶ ἐνδυσάμενοι τὸν νέον τὸν ἀνακαινούμενον
 εἰς ἐπίγνωσιν | κατ' εἰκόνα τοῦ κτίσαντος αὐτόν.« τὰ γὰρ τῆς πολι- 191 S 44, 1
 15 τείας ἐλέγχει σαφῶς τοὺς ἐγνωκότας τὰς ἐντολάς, ἐπεὶ οἷος ὁ λόγος
 τοιοῦτος ὁ βίος· ἀπὸ δὲ τῶν καρπῶν τὸ δένδρον, οὐκ ἀπὸ τῶν ἀνθῶν
 καὶ πετάλων, γνωρίζεται. ἡ γνωστὶς οὖν ἐκ τοῦ καρποῦ καὶ τῆς 2
 πολιτείας, οὐκ ἐκ τοῦ λόγου καὶ τοῦ ἀνθους· οὐ γὰρ λόγον ψιλὸν 3
 εἶναι τὴν γνωστὴν φαμεν, ἀλλὰ τινα ἐπιστήμην θείαν καὶ φῶς ἐκείνο
 20 τὸ ἐν τῇ ψυχῇ ἐγγενόμενον ἐκ τῆς κατὰ τὰς ἐντολάς ὑπακοῆς τὸ
 πάντα κατὰδῆλα ποιοῦν τὰ [τε] ἐν γενέσει αὐτόν τε τὸν ἄνθρωπον
 ἑαυτόν τε γινώσκειν παρασκευάζον καὶ τοῦ θεοῦ ἐπήβολον καθίστα-
 σθαι διδάσκον. ὁ γὰρ ὀφθαλμὸς ἐν σώματι, τοῦτο ἐν τῷ νῷ ἡ
 γνωστὶς. μηδὲ λεγόντων ἑλευθερίαν τὴν ὑπὸ ἡδονῆς δουλείαν, καθ- 4
 25 ἀπερεὶ τὴν χολὴν γλυκείαν· ἡμεῖς γὰρ ἑλευθερίαν μεμαθήκαμεν ἦν
 ὁ κύριος ἡμᾶς ἑλευθεροῖ μόνος, ἀπολύων τῶν ἡδονῶν τε καὶ τῶν
 ἐπιθυμιῶν καὶ τῶν ἄλλων παθῶν. »ὁ λέγων, ἔγνωκα τὸν κύριον, 5
 καὶ τὰς ἐντολάς αὐτοῦ μὴ τηρῶν ψεύστης ἐστίν, καὶ ἐν τούτῳ ἡ
 ἀλήθεια οὐκ ἔστιν,« Ἰωάννης λέγει.
- 30 VI. Τοῖς δὲ εὐφύμως δι' ἐγκρατείας ἀσεβοῦσιν εἰς τε τὴν κτίσιν 45, 1
 καὶ τὸν ἅγιον δημιουργὸν τὸν παντοκράτορα μόνον θεὸν καὶ διδά-
 σκουσι μὴ δεῖν παραδέχεσθαι γάμον καὶ παιδοποιίαν | μηδὲ ἀντείστά- 532 P

4—14 Kol. 2, 11; 3, 1—3. 5 f. 8—10 15 f vgl. Protr. 123, 1 mit Anm.

16 f vgl. Luk. 6, 44; Matth. 7, 16; 12, 33 26 vgl. Joh. 8, 36 27—29

I Joh. 2, 4 30 zu εὐφύμως vgl. Strom. III 63, 1

1 <μὴ> aus Sacr. Par. οὐδὲ] οὐ Sacr. Par. 2 τὸ ἀγαθὸν] τὸ κακὸν
 ἀγαθῷ Sacr. Par. [εἶναι] Kl τὴν ἡδονὴν St τῇ ἡδονῇ L τῷ Schw ἢ
 L 3 ἀγαθὸν Lowth ἀγαθῶι L 8 f οὐχὶ—ἀσκοῦσιν; ~ nach ὀργή (Z. 10)
 Wi 20 ὑπακοῆς Sy υπακοᾶς (sic) L 21 [τε] Ma γε Bywater 22 ἐπὶ-
 βολον Sy ἐπίβολον L ~ 23 δ Sy ὡς L 24 f καθ'ἀπερεὶ Schw καθ'ἀπερ οἱ L
 27 ὁ <δὲ> λέγων Ma

γειν τῷ κόσμῳ δυστυχήσοντας ἑτέρους μηδὲ ἐπιχορηγεῖν τῷ θανάτῳ
 τροφὴν ἔχεινα λεχτέον· πρῶτον μὲν τὸ τοῦ ἀποστόλου Ἰωάννου·
 »καὶ νῦν ἀντίχριστοι πολλοὶ γεγόνασιν, ὃθεν ἐγνώκαμεν ὅτι ἐσχάτη 2
 ὥρα ἐστίν. ἐξ ἡμῶν ἐξηλθον, ἀλλ' οὐκ ἦσαν ἐξ ἡμῶν· εἰ γὰρ ἦσαν
 5 ἐξ ἡμῶν, μεμενήκεισαν ἂν μεθ' ἡμῶν.« ἔπειτα καὶ διαστρεπτέον 3
 αὐτοὺς τὰ ὑπ' αὐτῶν φερόμενα διαλύοντας ὧδέ πως· τῇ Σαλώμῃ
 ὁ κύριος πυνθανομένη, »μέχρι πότε θάνατος ἰσχύσει;« οὐχ ὡς κακοῦ
 τοῦ βίου ὄντος καὶ τῆς κρίσεως πονηροῦς, »μέχρις ἂν« εἶπεν »ὑμεῖς
 αἱ γυναῖκες τίκτετε,« ἀλλ' ὡς τὴν ἀκολουθίαν τὴν φυσικὴν διδά-
 10 σκων· γενέσει γὰρ πάντως ἔπεται καὶ φθορά. τρυφῆς μὲν οὖν καὶ 46, 1
 πάσης ἀκοσμίας ἡμᾶς ὁ νόμος ἐξάγειν προήρηται, καὶ τοῦτό ἐστιν
 αὐτοῦ τέλος, ἐκ τῆς ἀδικίας ἡμᾶς εἰς δικαιοσύνην ὑπάγειν, γάμους
 τε αἰρουμένους σόφρονας καὶ παιδοποιίας καὶ πολιτείας. ὁ δὲ κύριος 2
 »οὐ καταλύειν τὸν νόμον ἀφικνεῖται, ἀλλὰ πληρῶσαι«· πληρῶσαι δὲ
 15 οὐχ ὡς ἐνδεῇ, ἀλλὰ τῷ τὰς κατὰ νόμον προφητείας ἐπιτελεῖς γενέ-
 σθαι κατὰ τὴν αὐτοῦ παρουσίαν, ἐπεὶ τὰ τῆς ὀρθῆς πολιτείας καὶ
 τοῖς δικαίως βεβιωκόσι πρὸ τοῦ νόμου διὰ τοῦ λόγου ἐκηρύσσεται.
 οἱ τοίνυν πολλοὶ τὴν ἐγκράτειαν οὐκ εἰδότες σῶματι πολιτεύονται, 3
 ἀλλ' οὐ πνεύματι. γῇ δὲ καὶ σποδὸς τὸ σῶμα ἄνευ πνεύματος.
 20 αὐτίκα μοιχείαν ἐξ ἐνθυμήσεως κρίνει ὁ κύριος· τί γάρ; οὐκ ἔστι καὶ 4
 γάμῳ ἐγκρατῶς χρῆσθαι καὶ μὴ πειρᾶσθαι διαλύειν »ὃ συνέξευξεν ὁ
 θεός;« τοιαῦτα γὰρ διδάσκουσιν οἱ τῆς συζυγίας μερισταί, δι' οὓς καὶ
 τὸ ὄνομα βλασφημεῖται. μιστὰν δὲ εἶναι τὴν συνουσίαν λέγοντες 5
 οὗτοι οἱ τὴν σύστασιν καὶ αὐτοὶ ἐκ συνουσίας εἰληφότες πῶς οὐκ ἂν
 25 εἶεν μιστοί; τῶν δὲ ἁγιασθέντων ἅγιον οἶμαι καὶ τὸ σπέρμα. ἡγιά- 47, 1
 σθαι μὲν οὖν ἡμῖν ὀφείλει οὐ μόνον τὸ πνεῦμα, ἀλλὰ καὶ ὁ τρόπος
 καὶ ὁ βίος καὶ τὸ σῶμα· ἐπεὶ τίνι λόγῳ ὁ ἀπόστολος Παῦλος ἡγιά-
 σθαι λέγει τὴν γυναῖκα ὑπὸ τοῦ ἀνδρὸς ἢ τὸν ἄνδρα ὑπὸ τῆς
 30 γυναικὸς; τί δὲ ἐστὶν ὅπερ ὁ κύριος εἶπεν πρὸς τοὺς περὶ τοῦ ἀπο- 2
 στασίου πυνθανομένους, εἰ ἔξεστιν ἀπολύσαι γυναῖκα Μωυσέως ἐπι-
 τρέφαντος; »πρὸς τὴν σκληροκαρδίαν ὑμῶν«, φησὶν, »ὁ Μωυσῆς

3—5 I Joh. 2, 18 f 6—10 vgl. Strom. III 63 f. 66. 92; Exc. ex Theod. 67;
 Hilgenfeld, Nov. Test. extra can. IV² p. 46; Preuschen, Antileg. S. 2 8 f vgl.
 Orac. Sibyll. 2, 163 f 10 vgl. Philo De decal. 58 (II p. 190 M) *γένεσις φθορᾶς*
ἀρχή 14 Matth. 5, 17 16 f vgl. Röm. 2, 14 f 18 f vgl. Gal. 5, 25
 20 vgl. Matth. 5, 28 21 f vgl. Matth. 19, 6; Mark. 10, 9 22 f vgl. Röm.
 2, 24 (Jes. 52, 5) 27—29 vgl. I Kor. 7, 14 29—S. 218, 4 vgl. Matth. 19, 3.
 7. 8. 4. 5. 9 (Mark. 10, 2—12); Matth. 5, 32; 22, 30; Mark. 12, 25; Luk. 20, 35

3 ἀντίχριστοι L 9 τίκτετε Di τίκτετε L ἀλλ' L¹ ἀλλ' L* 15 ἐνδεῇ
 Sy ἐνδεῇ L 22 nach τῆς ist ζ von L¹ getilgt

ταῦτα ἔγραψεν· ὑμεῖς δὲ οὐκ ἀνέγνωτε ὅτι τῷ πρωτοπλάστῳ ὁ
 θεὸς | εἶπεν· ἔσεσθε οἱ δύο εἰς σάρκα μίαν; ὥστε ὁ ἀπολύων τὴν 533 P
 γυναῖκα χωρὶς λόγου πορνείας ποιεῖ αὐτὴν μοιχευθῆναι. ἀλλὰ »μετὰ 3
 τὴν ἀνάστασιν«, φησὶν, »οὔτε γαμοῦσιν οὔτε γαμίζονται.« καὶ γὰρ
 5 περὶ τῆς κοιτίας καὶ τῶν βρωμάτων εἰρηται· »τὰ βρώματα τῇ κοιλίᾳ
 καὶ ἡ κοιλία τοῖς βρώμασιν, ὁ δὲ θεὸς καὶ ταύτην καὶ ταῦτα καταρ-
 γήσει.« τούτους ἐπιρραπίζων τοὺς δίκην κάπρων καὶ τράγων ζῆν
 οἰομένους, ἵνα μὴ ἀδεῶς ἐσθίοιεν καὶ ὀχεύοιεν. εἰ γοῦν τὴν ἀνάστασιν 48, 1
 ἀπειλήφασιν, ὡς αὐτοὶ λέγουσι, καὶ διὰ τοῦτο ἀθετοῦσι τὸν γάμον,
 10 μὴδὲ ἐσθιέτωσαν μὴδὲ πινέτωσαν· καταργεῖσθαι γὰρ ἔφη τὴν κοιλίαν
 καὶ τὰ βρώματα ὁ ἀπόστολος ἐν τῇ ἀναστάσει. πῶς οὖν καὶ πει- 2
 νῶσι καὶ διψῶσι καὶ <τὰ κατὰ> τὴν σάρκα πάσχουσι καὶ τὰ ἄλλα ὅσα ὁ
 διὰ Χριστοῦ τελείαν τὴν προσδοκωμένην ἀνάστασιν λαβὼν οὐ πει-
 σεται; ἀλλὰ καὶ οἱ τὰ εἶδωλα σεβόμενοι βρωμάτων τε ἅμα καὶ ἀφρο-
 15 δισίων ἀπέχονται. »οὐκ ἔστι δὲ ἡ βασιλεία θεοῦ βρωσὶς καὶ πόσις« 3
 φησὶν. ἀμέλει διὰ φροντίδος ἐστὶ καὶ τοῖς Μάγοις οἴνου τε ὁμοῦ καὶ
 ἐμψύχων καὶ ἀφροδισίων ἀπέχεσθαι λατρεύουσιν ἀγγέλοις καὶ δαι-
 μοσιν. ὡς δὲ ἡ ταπεινοφροσύνη πρᾶότης ἐστίν, οὐχὶ δὲ κακονυχία
 σώματος, οὕτω καὶ ἡ ἐγκράτεια ψυχῆς ἀρετὴ ἢ οὐκ ἐν φανερῷ, ἀλλ'
 20 ἐν ἀποκρύφῳ.

Εἰσὶν θ' οἱ πορνείαν ἀντιχρὺς τὸν γάμον λέγουσι καὶ ὑπὸ τοῦ 49, 1
 διαβόλου ταύτην παραδεδόνθαι δογματίζουσι, μιμῆσθαι δ' αὐτοὺς
 οἱ μεγάλαυχοὶ φασὶ τὸν κύριον μῆτε γῆμαντα μῆτε τι ἐν τῷ κόσμῳ
 κτησάμενον, μᾶλλον παρὰ τοὺς ἄλλους νενοηκέναι τὸ εὐαγγέλιον
 25 κανχῶμενοι. λέγει δὲ αὐτοῖς ἡ γραφή· »ὑπερηφάνοις ὁ θεὸς ἀντιτάς- 2
 σεται, ταπεινοῖς δὲ δίδωσι χάριν.« εἰτ' οὐκ ἴσασι τὴν αἰτίαν τοῦ 3
 μὴ γῆμαι τὸν κύριον· πρῶτον μὲν γὰρ τὴν | ἰδίαν νύμφην εἶχεν, τὴν 192 S
 ἐκκλησίαν, ἔπειτα δὲ οὐδὲ ἀνθρωπος ἦν κοινός, ἵνα καὶ βοηθοῦ τινας
 κατὰ σάρκα δεηθῇ· οὐδὲ τεκνοποιήσασθαι ἦν αὐτῷ ἀναγκαῖον αἰδιώως
 30 μένοντι καὶ μόνῳ νύμφῃ θεοῦ γεγονότι. αὐτὸς δὲ οὗτος ὁ κύριος 4
 λέγει· »ὁ ὁ θεὸς συνέξεν, ἀνθρωπος μὴ χωριζέτω.« καὶ πάλιν·
 »ὥσπερ δὲ ἦν ἐν ταῖς ἡμέραις Νῶε, ἦσαν γαμοῦντες γαμίζοντες,
 οἰκοδομοῦντες φυτεύοντες, καὶ ὡς ἦν ἐν ταῖς ἡμέραις Αἰὼτ, οὕτως

5—7 I Kor. 6, 13 15 Röm. 14, 17 18 f vgl. Kol. 2, 23 21—25
 vgl. Schwartz, Ausg. d. Tatian S. 49 25 f Jak. 4, 6; I Petr. 5, 5 (= Prov.
 3, 34) 28 f vgl. Gen. 2, 18 29 f vgl. Strom. II 138, 2 31 Matth. 19, 6;
 Mark. 10, 9 32—S. 219, 1 vgl. Matth. 24, 37—39; Luk. 17, 26—30

2 ἔσεσθε Sy ἔσεσθαι L 10 ἔφη Sy ἔφην L 12 <τὰ κατὰ> Wi
 14 ἀλλὰ καὶ οἱ Wi ἀλλ' οἱ καὶ L ἀλλ' <εἰσὶν> οἱ καὶ Ma 21 θ'] δ' Hiller
 22 παραδεδόνθαι Schw παραδιδόνθαι L αὐτοὺς L οὕτως Wi

ἔσται ἡ παρουσία τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου.» καὶ ὅτι οὐ πρὸς τὰ 5
 ἔθνη λέγει, ἐπιφέρει· »ἄρα ἐλθὼν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐρῇσει τὴν
 πίστιν ἐπὶ τῆς γῆς;» καὶ πάλιν· »οὐαὶ δὲ ταῖς ἐν γαστρὶ ἐχούσαις | 6
 καὶ ταῖς θηλαζούσαις ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις.» καίτοι καὶ ταῦτα 534 P
 5 ἀλληγορεῖται. διὰ τοῦτο οὐδὲ τοὺς καιροὺς ὥρισεν »οὗς ὁ πατὴρ
 ἔθετο ἐν τῇ ἰδίᾳ ἐξουσίᾳ», ἵνα διαμένη κατὰ τὰς γενεὰς ὁ κόσμος.
 τὸ δὲ »οὐ πάντες χωροῦσι τὸν λόγον τοῦτον· εἰσὶ γὰρ εὐνοῦχοι 50, 1
 οἵτινες ἐγεννήθησαν οὕτως, καὶ εἶσιν εὐνοῦχοι οἵτινες εὐνούχισαν
 ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων, καὶ εἶσιν εὐνοῦχοι οἵτινες εὐνούχισαν ἑαυτοὺς
 10 διὰ τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν· ὁ δυνάμενος χωρεῖν χωρεῖτω·» οὐκ 2
 ἴσασιν ὅτι μετὰ τὴν τοῦ ἀποστασίον ῥῆσιν πυθομένων τινῶν ὅτι
 »ἐὰν οὕτως ἢ ἡ αἰτία τῆς γυναικὸς, οὐ συμφέρει τῷ ἀνθρώπῳ γα-
 μῆσαι,» τότε ὁ κύριος ἔφη· »οὐ πάντες χωροῦσι τὸν λόγον τοῦτον,
 ἀλλ' οἷς δέδοται·» τοῦτο γὰρ οἱ πυνθανόμενοι μαθεῖν ἡβονλήθησαν, 3
 15 εἰ συγχωρεῖ καταγνωσθείσης ἐπὶ πορνείᾳ γυναικὸς καὶ ἐκβληθείσης
 ἑτέραν γῆμαι.

Φασὶ δὲ καὶ ἀθλητὰς οὐκ ὀλίγους ἀφροδισίων ἀπέχεσθαι δι' 4
 ἄσκησιν σωματικὴν ἐγκρατευομένους, καθάπερ τὸν Κροτωνιάτην
 Ἀστυλὸν καὶ Κρίσωνα τὸν Ἱμεραῖον. καὶ Ἀμοιβεὺς δὲ ὁ κιθαροδὸς
 20 νεόγαμος ὢν ἀπέσχετο τῆς νύμφης. ὁ τε Κυρηναῖος Ἀριστοτέλης
 Αἰῖδα ἐρῶσαν ὑπερεώρα μόνος· ὁμομοκῶς οὖν τῇ ἑταίρᾳ ἢ μὴν 51, 1
 ἀπάξειν αὐτὴν εἰς τὴν πατρίδα, εἰ συμπράξειεν αὐτῷ τινα πρὸς τοὺς
 ἀνταγωνιστάς, ἐπειδὴ διεπράξατο, χαριέντως ἐκτελῶν τὸν ὄρκον,
 γραψάμενος αὐτῆς ὥς ὅτι μάλιστα ὁμοιοτάτην εἰκόνα, ἀνέστησεν εἰς
 25 Κυρήνην, ὥς ἱστορεῖ Ἱστρος ἐν τῷ Περὶ ιδιότητος ἀθλῶν. ὥστ'
 οὐδ' ἡ εὐνουχία ἐνάρτεον, εἰ μὴ δι' ἀγάπην γίνοιτο τὴν πρὸς
 τὸν θεόν.

Αὐτίκα περὶ τῶν βδελυσομένων τὸν γάμον Παῦλος ὁ μακάριος 2
 λέγει· »ἐν ὑστέροις καιροῖς ἀποστήσονται τινες τῆς πίστεως, προσ-
 30 ἔχοντες πνεύμασι πλάνοις καὶ διδασκαλίαις δαιμονίων, κωλόντων
 γαμεῖν, ἀπέχεσθαι βρωμάτων.» καὶ πάλιν λέγει· »μηθεὶς ὑμᾶς κατα- 3
 βραβενέτω ἐν ἐθελοθησκέῃ ταπεινοφροσύνης καὶ ἀφειδίᾳ σώματος.»
 ὁ δὲ αὐτὸς κάκεινα γράφει· »δέδεσθαι γυναικί; μὴ ζητεῖ λύσιν· λέλυσαι

2 f Luk. 18, 8 3 f Matth. 24, 19; Mark. 13, 17; Luk. 21, 23 5 f Act.
 1, 7 7—14 Matth. 19, 11 f. 10 f 18 f vgl. Plato Leg. VIII p. 840 A mit
 Scholien 19 f vgl. Aelian Hist. an. VI 1; Var. hist. III 30 20—25 Istros
 Fr. 48 FHG I p. 424; vgl. Aelian Var. hist. X 2 29—31 I Tim. 4, 1. 3
 31 f vgl. Kol. 2, 18. 23 33 f I Kor. 7, 27

2 ἄρα L 11 <ἀπό>ρησιν Ma 19 ἄστυλον L ἱμεραῖον L 21 ὑπε-
 ρεώρα Exzerpthss ὑπεώρα L γοῦν Ma

- ἀπὸ γυναικός; μὴ ζήτει γυναῖκα.» καὶ πάλιν· »ἐκαστος δὲ τὴν ἑαυ-
τοῦ γυναῖκα ἔχέτω, ὥστε μὴ πειράσῃ ὑμᾶς ὁ σατανᾶς.« τί δέ; | οὐχὶ 52,1 535
καὶ οἱ παλαιοὶ δίκαιοι εὐχαρίστως τῆς κτίσεως μετελάμβανον; οἱ δὲ
καὶ ἐπαιδοποιήσαντο γήμαντες ἐγκρατῶς. καὶ τῷ μὲν Ἠλία οἱ κό-
5 ρακες ἔφερον τροφήν ἄρτους καὶ κρέα· καὶ Σαμουὴλ δὲ ὁ προφήτης, [ἦν]
ὃν καταλελοίπει κωλὸν ἐξ ὧν ἦσθιε, φέρων ἔδωκε τῷ Σαουλ φαγεῖν.
οἱ δέ, καὶ τούτους ὑπερφέρειν λέγοντες πολιτεία καὶ βίω, οὐδὲ συγ- 2
κριθῆναι ταῖς ἐκείνων πράξεσι δυνήσονται. »ὁ μὴ ἐσθίων« τοίνυν 3
»τὸν ἐσθίοντα μὴ ἐξουθενεῖτω, ὁ δὲ ἐσθίων τὸν μὴ ἐσθίοντα μὴ
10 κρινέτω· ὁ θεὸς γὰρ αὐτὸν προσελάβετο.« ἀλλὰ καὶ ὁ κύριος περὶ 4
ἑαυτοῦ λέγων »ἦλθεν« φησὶν »Ἰωάννης μῆτε ἐσθίων μῆτε πίνων,
καὶ λέγουσι· δαιμόνιον ἔχει. ἦλθεν ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐσθίων καὶ
πίνων, καὶ λέγουσιν· ἰδοὺ ἄνθρωπος φάγος καὶ οἰνοπότης, φίλος
τελωνῶν καὶ ἁμαρτωλός.« ἢ καὶ τοὺς ἀποστόλους ἀποδοκιμάζουσι;
15 Πέτρος μὲν γὰρ καὶ Φίλιππος ἐπαιδοποιήσαντο, Φίλιππος δὲ καὶ τὰς 5
θυγατέρας ἀνδράσιν ἐξέδωκεν, καὶ ὁ γε Παῦλος οὐκ ὀκνεῖ ἐν τινι 53, 1
ἐπιστολῇ τὴν αὐτοῦ προσαγορεύειν σύζυγον, ἣν οὐ περιεκόμιζεν διὰ
τὸ τῆς ὑπηρεσίας εὐσταλές. λέγει οὖν ἐν τινι ἐπιστολῇ· »οὐκ ἔχομεν 2
ἐξουσίαν ἀδελφὴν γυναῖκα περιάγειν, ὥς καὶ οἱ λοιποὶ ἀπόστολοι;«
20 ἀλλ' οὗτοι μὲν οἰκείως τῇ | διακονίᾳ, ἀπερισπάστως τῷ κηρύγματι 3 536 P
προσανέχοντες, οὐχ ὥς γαμετάς, ἀλλ' ὥς ἀδελφὰς περιήγον τὰς γυ-
ναῖκας συνδιακόνους ἐσομένας πρὸς τὰς οἰκουροὺς γυναῖκας, δι' ὧν
καὶ εἰς τὴν γυναικωνίτιν ἀδιαβλήτως παρεισεδύετο ἡ τοῦ κυρίου
διδασκαλία. ἴσμεν γὰρ καὶ ὅσα περὶ διακόνων γυναικῶν ἐν τῇ ἐτέρᾳ 4
25 πρὸς Τιμόθεον ἐπιστολῇ ὁ γενναῖος διατάσσεται Παῦλος. ἀλλὰ μὴν
ὁ αὐτὸς οὗτος κέκραγεν ὥς »οὐκ ἔστιν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ βρώσις
καὶ πόσις,« οὐδὲ μὴν ἀποχὴ οἴνου καὶ κρεῶν, »ἀλλὰ δικαιοσύνη καὶ
εἰρήνη καὶ χαρὰ ἐν πνεύματι ἁγίῳ.« τίς αὐτῶν μηλωτὴν καὶ ζώην 5

1f I Kor. 7, 2. 5 4f vgl. I Kōn. 17, 6 5f vgl. I Sam. 9, 24 8—10 Rōm.
14, 3 11—14 Matth. 11, 18f; Luk. 7, 33f 14—18 ἢ καὶ—εὐσταλές Euseb.
Hist. eccl. III 30, 1 (Niceph. Hist. eccl. 2, 44) 14—19 citiert von Jesudad
(Ischodad) mit der Einführung: »Clemens in jenem großen Brief gegen die, welche
die ehelichen Verbindungen verwerfen«. Vgl. Sachau, Verz. der syr. Handschr.
der Kgl. Bibl. zu Berlin I 1899 S. 307; Zahn, Neue kirchl. Zeitschr. 1901 S. 744f;
Heussi, ZwTh 1902 S. 480ff 16f vgl. Phil. 4, 3 18f I Kor. 9, 5 24f
vgl. I Tim. 5, 9f 26—28 Rōm. 14, 17 28f I Kōn. 19, 13. 19; II Kōn. 1, 8

3 [οἱ δέ] Hiller 5 [ἦν] Vi 13 φαγὸς L 14 ἁμαρτωλῶν Matth.
Luk. ἀποδοκιμάσουσιν Eus. 17 προσαγορεύσαι Eus. 20 ἀπερισπά-
στως Po ἀπερισπάστῳ L 28—S. 221, 5 τίς—προφῆται ~ nach Z. 8 δυνή-
σονται Ma

δερματίνην ἔχων περιέρεται ὡς Ἡλίας; τίς δὲ σάκκον περιβέβληται
 γυμνὸς τὰ ἄλλα καὶ ἀνυπόδετος ὡς Ἰσαΐας; ἢ περιζώμα μόνον
 λινούν, ὡς Ἰερεμίας; Ἰωάννου δὲ τὴν ἑνστασίην τὴν γνωστικὴν τοῦ
 βίου τίς μιμήσεται; ἀλλὰ καὶ οὕτω βιοῦντες ἠὲ χαρίστουσαν τῷ κτίσαντι
 5 οἱ μακάριοι προφῆται.

Ἡ δὲ Καρποκράτους δικαιοσύνη καὶ τῶν ἐπ' ἴσης αὐτῷ τὴν 54, 1
 ἀκόλαστον μετιόντων κοινωνίαν ὧδέ πως καταλύεται. ἅμα γὰρ τῷ
 φάναι »τῷ αἰτοῦντί σε δός« ἐπιφέρει· »καὶ τὸν θέλοντα δανείσασθαι
 μὴ ἀποστραφῆς«, ταύτην διδάσκων τὴν κοινωνίαν, οὐχὶ δὲ τὴν
 10 λάγνον. πῶς δὲ ὁ αἰτῶν καὶ λαμβάνων καὶ δανειζόμενος ἀπὸ μη- 2
 δυνὸς ὑπάρχοντος τοῦ ἔχοντος καὶ διδόντος καὶ δανείζοντος; τί δ' 3
 ὅταν | ὁ κύριος φῇ· »ἐπέινασα καὶ ἐχορτάσατέ με, ἐδύρησα καὶ ἐπο- 193 S
 τίσατέ με, ξένος ἦμην καὶ συνηγάγετέ με, γυμνὸς καὶ περιεβάλετέ
 με.« εἶτα ἐπιφέρει· »ἐφ' ὅσον ἐποιήσατε ἐνὶ τούτων τῶν ἐλαχίστων,
 15 ἔμοι ἐποιήσατε.« οὐχὶ δὲ τὰ αὐτὰ καὶ ἐν τῇ παλαιᾷ διαθήκῃ νομο- 4
 θετεῖ; »ὁ διδοὺς πτωχῷ δανείζει θεῷ« καὶ »μὴ ἀπόσχη εὖ ποιεῖν
 ἐνδεῇ« φησίν. καὶ πάλιν »ἐλεημοσύνη καὶ πίστις μὴ ἐκλιπέτωσάν 55, 1
 σε« εἶπεν. »πενία« δὲ »ἄνδρα ταπεινοῦ« χεῖρες δὲ ἀνδρείων πλουτί-
 ζουσιν.« ἐπιφέρει δέ· »ἰδοὺ ἄνθρωπος, ὃς οὐκ ἔδωκεν ἐπὶ τόκῳ τὸ ἀρ-
 20 γύριον αὐτοῦ, ἀποδεκτὸς γίνεται« καὶ »λύτρον ψυχῆς | ἄνδρὸς ὁ 537 P
 ἴδιος πλοῦτος κρίνεται« οὐχὶ διασαφεῖ ἄντικρυς; ὡς οὖν ἐξ ἐναντίων
 ὁ κόσμος σύγκειται ὥσπερ ἐκ θερμοῦ καὶ ψυχροῦ ξηροῦ τε καὶ
 ὑγροῦ, οὕτω καὶ τῶν διδόντων καὶ τῶν λαμβανόντων. πάλιν τε 2
 αὐτὸς ὅταν εἴπῃ· »εἰ θέλεις τέλειος γενέσθαι, πωλήσας τὰ ὑπάρχοντα
 25 δός πτωχοῖς,« ἐλέγχει τὸν καυχώμενον ἐπὶ τῷ »πάσας τὰς ἐντολάς
 ἐκ νεότητος τετηροκέναι«· οὐ γὰρ πεπληρώκει τὸ ἀγαπήσεις τὸν
 πλησίον σου ὡς ἑαυτόν. τότε δὲ ὑπὸ τοῦ κυρίου συντελειούμενος
 ἐδιδάσκετο δι' ἀγάπην μεταδιδόναι. καλῶς οὖν πλουτεῖν οὐ κεκώ- 56, 1
 λυκεν, ἀλλὰ γὰρ τὸ ἀδίκως καὶ ἀπλήστως πλουτεῖν· »κτῆσις« γὰρ
 30 »ἐπισπευδομένη μετὰ ἀνομίας ἐλάττων γίνεται.« »εἰσὶ« γὰρ »οἱ σπεί-

1 f vgl. Jes. 20, 2 2 f vgl. Jerem. 13, 1 3 f vgl. Matth. 3, 4; Mark.
 1, 6 7 vgl. Strom. III 27, 3 8 f Matth. 5, 42 12—15 Matth. 25, 35 f. 40
 16 Prov. 19, 17 16 f Prov. 3, 27 17 f Prov. 3, 3 18 f Prov. 10, 4
 19 f vgl. Psal. 14, 5; Ezech. 18, 8 20 f Prov. 13, 8 24—27 Matth. 19,
 21. 20. 19; Mark. 10, 21. 20. 19; Luk. 18, 22. 21. 20 29 f Prov. 13, 11
 30 f Prov. 11, 24

10 λάγνον (ο in Ras. für ω) L¹ ἀπο(λείπεται) Schw 17 ἐνδεῇ Prov.
 ἐνδεῇ L 18 ἀνδρείων Prov. und Paed. II 129, 1 ἀνδρῶν L 19 ἰδοὺ ἄνθρω
 Sy ἦδ' (corr. aus ἦδ') ἄν L τόκῳ (ωι in Ras. für ον) L¹ 22 ψυχροῦ
 Sy 29 τὸ L¹ τῶν L*

ροντες πλείονα ποιούσι, καὶ οἱ συνάγοντες ἐλαττοῦνται·» περὶ οὖν
 γέγραπται· »ἐσκόρπισεν, ἔδωκεν τοῖς πένησιν, ἡ δικαιοσύνη αὐτοῦ
 μένει εἰς τὸν αἰῶνα·» ὁ μὲν γὰρ »σπείρων καὶ πλείονα συνάγων·» 2
 οὗτός ἐστιν ὁ διὰ τῆς ἐπιγείου καὶ προσκαίρου μεταδόσεως τὰ οὐράνια
 5 κτώμενος καὶ τὰ αἰώνια, ἕτερος δὲ ὁ μηδενὶ μεταδιδούς, κενῶς δὲ
 »θησαυρίζων ἐπὶ τῆς γῆς ὅπου σῆς καὶ βρωσὶς ἀφανίζει·» (περὶ οὗ
 γέγραπται· »συνάγων τοὺς μισθοὺς συνήγαγεν εἰς δεσμὸν τετυρπη-
 μένον»), τούτου τὴν χώραν εὐφορῆσαι λέγει ἐν τῷ εὐαγγελίῳ ὁ κύ- 3
 ριος, ἔπειτα τοὺς καρποὺς ἀποθέσθαι βουληθέντα, οἰκοδομησόμενον
 10 ἀποθήκας μεΐζονας κατὰ τὴν προσωποποιίαν εἰπεῖν πρὸς ἑαυτόν·
 »ἔχεις ἀγαθὰ πολλὰ ἀποκείμενά σοι εἰς ἔτη πολλὰ, φάγε, πίε,
 εὐφραίνου· ἄφρον οὖν, ἔφη, ταύτη γὰρ τῇ νυκτὶ τὴν ψυχὴν σου ἀπαι-
 τοῦσιν ἀπὸ σοῦ. ἂ οὖν ἡτοίμασας, τίμη γέννηται;·»

VII. Ἡ μὲν οὖν ἀνθρωπίνῃ ἐγκράτειᾳ, ἡ κατὰ τοὺς φιλοσόφους 57, 1
 15 λέγω τοὺς Ἑλλήνων, τὸ διαμάχεσθαι τῇ ἐπιθυμίᾳ καὶ μὴ ἐξυπηρετεῖν
 αὐτῇ εἰς τὰ ἔργα ἐπαγγέλλεται, ἡ καθ' ἡμᾶς δὲ τὸ μὴ ἐπιθυμεῖν,
 οὐχ ἵνα τις ἐπιθυμῶν καρτερῇ, ἀλλ' ὅπως καὶ τοῦ ἐπιθυμεῖν ἐγκρα-
 τεύηται. λαβεῖν δὲ ἄλλως οὐκ ἔστι τὴν ἐγκράτειαν ταύτην ἢ χάριτι 2
 τοῦ θεοῦ. διὰ τοῦτο εἶπεν »αἰτεῖτε καὶ δοθήσεται ὑμῖν·», ταύτην 3
 20 ἔλαβεν τὴν χάριν καὶ ὁ Μωυσῆς τὸ ἐνδεὲς σῶμα περικείμενος, ἵνα
 τεσσαράκοντα ἡμέρας μῆτε πεινάσῃ μῆτε διψήσῃ. ὥς δὲ ὑγιαίνειν 4
 ἄμεινον τοῦ νοσοῦντα περὶ ὑγείας διαλέγεσθαι, οὕτω τὸ εἶναι φῶς
 τοῦ περὶ φωτὸς λαλεῖν καὶ ἡ κατὰ ἀλήθειαν ἐγκράτεια τῆς ὑπὸ τῶν
 φιλοσόφων διδασχομένης. οὐ γὰρ ὅπου φῶς, ἐκεῖ σκότος· ἔνθα δέ 5
 25 ἔστιν ἐπιθυμία ἐγκαθεζομένη, μόνῃ τυγχάνουσα, καὶ τῇ ἐνεργείᾳ
 ἡσυχάζῃ τῇ διὰ τοῦ σώματος, τῇ μνήμῃ συνουσιάζει πρὸς τὸ μὴ
 παρόν. καθόλου | δὲ ἡμῖν προῖτω ὁ λόγος περὶ τε γάμου περὶ τε 58, 1 538
 τροφῆς καὶ τῶν ἄλλων, μηδὲν κατ' ἐπιθυμίαν ποιεῖν, θέλειν δὲ μόνον
 ἐκείνα τὰ ἀναγκαῖα. οὐ γὰρ ἔσμεν ἐπιθυμίας τέκνα, ἀλλὰ θελήματος.
 30 καὶ τὸν ἐπὶ παιδοποιίᾳ γήμαντα ἐγκράτειαν ἀσκεῖν χρῆ, ὥς μὴδ' ἐπι- 2
 θυμεῖν τῆς γυναικὸς τῆς ἑαυτοῦ, ἣν ἀγαπᾶν ὀφείλει, σεμνῶ καὶ σώ-

2f Psal. 111, 9 4 vgl. Matth. 19, 21 6 Matth. 6, 19 7f Hagg.
 1, 6 8—13 vgl. Luk. 12, 16—20 14—19 ἡ μὲν ἀνθρωπίνῃ—θεοῦ Sacr.
 Par. 237 Holl 19 Matth. 7, 7 19—21 vgl. Exod. 24, 18 29 vgl. Joh. 1, 13

1 οἱ L 3 μὲν über d. Z. L¹ 5 κενὸς καὶ oder κενῶς [καὶ] Heyse
 δὲ Ma καὶ L 17 καὶ τοῦ] τὸ Sacr. Par. 19 αἰτεῖτε L¹ αἰτεῖσθε L*
 22 τὸ aus τοῦ corr. L¹ 27 προῖτω Sy προεῖτω L 28 ἄλλων <δι-
 δάσκων> St

φρονι παιδοποιούμενος θελήματι. οὐ γὰρ »τῆς σαρκὸς πρόνοιαν
 ποιῆσθαι εἰς ἐπιθυμίας« ἐμάθομεν, »εὐσχημόνως δὲ ὡς ἐν ἡμέρᾳ«,
 τῷ Χριστῷ καὶ τῇ κυριακῇ τῇ φωτεινῇ ἀγωγῇ, »περιπατοῦντες, μὴ
 κώμοις καὶ μέθαις, μὴ κοίταις καὶ ἀσελγείαις, μὴ ἔροις καὶ ζήλοις.«
 5 ἀλλὰ γὰρ οὐ μόνον περὶ τι ἐν εἶδος τὴν ἐγκράτειαν συνορᾶν προσ- 59, 1
 ἡκεῖ, τουτέστι τὰ ἀφροδίσια, ἀλλὰ γὰρ καὶ περὶ τὰ ἄλλα ὅσα σπα-
 ταλῶσα ἐπιθυμεῖ ἡ ψυχὴ ἡμῶν, οὐκ ἀρκουμένη τοῖς ἀναγκαίοις,
 περιεργαζομένη δὲ τὴν χλιδήν. ἐγκράτειά ἐστιν ἀργυρίου καταφρονεῖν, 2
 τροφῆς, κτήσεως, θείας καταμεγαλοφρονεῖν, στόματος κρατεῖν, κυ-
 10 ριεύειν λογισμῶν τῶν πονηρῶν. ἤδη δὲ καὶ ἄγγελοι τινες ἀκρατεῖς
 γενόμενοι ἐπιθυμία ἁλόντες οὐρανόθεν δεῦρο καταπεπτώκασιν.
 Οὐαλεντίνος δὲ ἐν τῇ πρὸς Ἀγαθόποδα ἐπιστολῇ »πάντα« φησὶν 3
 »ὑπομείνας ἐγκρατὴς ἦν· θεότητα Ἰησοῦς εἰργάζετο, ἡσθιεν καὶ
 ἔπινεν ἰδίως οὐκ ἀποδιδούς τὰ βρώματα. τοσαύτη ἦν αὐτῷ ἐγκρα-
 15 τείας δύναμις, ὥστε καὶ μὴ φθαρῆναι τὴν τροφήν ἐν αὐτῷ, ἐπεὶ τὸ
 φθείρεσθαι αὐτὸς οὐκ εἶχεν.»

Ἡμεῖς μὲν οὖν δι' ἀγάπην τὴν πρὸς τὸν κύριον καὶ δι' αὐτὸ τὸ 4
 καλὸν ἐγκράτειαν ἀσπαζόμεθα, τὸν νεὼν τοῦ πνεύματος ἀγιάζοντες·
 καλὸν γὰρ »διὰ τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν εὐνουχίζειν ἑαυτὸν«
 20 πάσης ἐπιθυμίας καὶ »καθαρίζειν τὴν συνειδήσιν ἀπὸ νεκρῶν ἔργων
 εἰς τὸ λατρεύειν θεῷ ζῶντι«. οἱ δέ, διὰ τὸ μῖσος τὸ πρὸς τὴν σάρκα 60, 1
 τῆς κατὰ γάμον συναλλαγῆς καὶ τῆς τῶν καθηκόντων βρωμάτων
 μεταλήψεως ἀχαρίστως ἀπαλλάττεσθαι ποθοῦντες, ἀμαθεῖς τε καὶ
 ἄθεοι, ἀλόγως ἐγκρατερόμενοι, καθάπερ τὰ πλεῖστα τῶν ἄλλων
 25 ἐθνῶν. Βραχυᾶναι γοῦν οὐτε ἔμψυχον ἐσθίουσιν οὐτε οἶνον πίνου- 2
 σιν· ἀλλ' οἱ μὲν αὐτῶν καθ' ἑκάστην ἡμέραν ὡς ἡμεῖς τὴν τροφήν
 προσίενται, | ἔνιοι δ' αὐτῶν διὰ τριῶν ἡμερῶν, ὥς φησιν Ἀλέξανδρος 194 S
 ὁ Πολυίστωρ | ἐν τοῖς Ἰνδιχοῖς· καταφρονοῦσι δὲ θανάτου καὶ παρ' 539 P

1—4 Röm. 13, 14. 13 10 f vgl. Gen. 6, 2; Paed. III 14, 2; Strom. V
 10, 2 12—16 vgl. Hilgenfeld, ZwTh 23 (1880) S. 291 f; 26 (1883) S. 356;
 Ketzergeschichte S. 297 f; Heinrici, Die valent. Gnosis u. d. heil. Schrift S. 72;
 Lipsius, Jahrb. f. prot. Theol. 13 (1887) S. 617 18 vgl. I Kor. 3, 16 f 19
 Matth. 19, 12 20 f Hebr. 9, 14 25—28 Alexander Polyhistor Fr. 95 FHG
 III p. 236

6 [γὰρ] Ma 10 λογισμῶν St λογισμῶ L 13 [ἐγκρατὴς ἦν] Wi ἐγκρα-
 τὴς ἦν * * Schw ἐγκρατὴς τὴν Gieseler, Comm. qua Clementis Alex. et Origenis
 doctrinae de corpore Christi exponuntur Gott. 1837 p. 12 ἐγκρατὴς ἦν, (τὴν)
 Lipsius ἐγκρατὴς ὦν Heinrici (πάντα) ἐγκρατὴς ὦν Ma 18 πνεύματος] πῶς
 corr. aus πῶ L¹ 25 βραχυᾶναι L

- οὐδὲν ἡγοῦνται τὸ ζῆν· πείθονται γὰρ εἶναι παλιγγενεσίαν, † ἃ δὲ
 σέβουσιν Ἡρακλέα καὶ Πάνα. οἱ καλούμενοι δὲ Σεμνοὶ τῶν Ἰνδῶν 3
 γυμνοὶ διαιτῶνται τὸν πάντα βίον· οὗτοι τὴν ἀλήθειαν ἀσκοῦσι καὶ
 περὶ τῶν μελλόντων προμηνύουσι καὶ σέβουσιν τινα πυραμίδα, ὅφ'
 5 ἦν ὁστέα τινὸς θεοῦ νομίζουσιν ἀποκείσθαι. οὔτε δὲ οἱ γυμνοσοφισταὶ 4
 οὐθ' οἱ λεγόμενοι Σεμνοὶ γυναιξὶ χρῶνται· παρὰ φύσιν γὰρ τοῦτο
 καὶ παράνομον δοκοῦσι, δι' ἣν αἰτίαν σφᾶς αὐτοὺς ἀγνοῦς τηροῦσι,
 παρθενεύουσι δὲ καὶ αἱ Σεμναί. δοκοῦσι δὲ παρατηρεῖν τὰ οὐράνια
 καὶ διὰ τῆς τούτων σημειώσεως τῶν μελλόντων προμαντεύεσθαι τινα.
 10 VIII. Ἐπεὶ δὲ οἱ τὴν ἀδιαφορίαν εἰσάγοντες βιαζόμενοι τινες 61, 1
 ὀλίγας γραφὰς συνηγορεῖν αὐτῶν τῇ ἡδοναθείᾳ οἴονται, ἀτὰρ δὴ
 κάκεινεν ἁμαρτία γὰρ ὑμῶν οὐ κυριεύσει· οὐ γὰρ ἐστε ὑπὸ νόμον,
 ἀλλ' ὑπὸ χάριν· (καὶ τινες ἄλλας τοιαύτας, ὧν ἐπὶ τοιοῦτοις μεμνη-
 σθαι οὐκ εὐλογον· οὐ γὰρ ἐπισκευάζω ναὺν πειρατικήν), φέρε δὴ διὰ
 15 βραχέως διακόψωμεν αὐτῶν τὴν ἐγχείρησιν. αὐτὸς γὰρ ὁ γενναῖος 2
 ἀπόστολος τῇ προειρημένῃ λέξει ἐπιφέρων ἀπολύεται τὸ ἐγκλημα·
 »τί οὖν; ἀμαρτήσωμεν, ὅτι οὐκ ἐσμεν ὑπὸ νόμον, ἀλλ' ὑπὸ χάριν;
 μὴ γένοιτο.« οὕτως ἐνθώς καὶ προφητικῶς καταλύει παραχρῆμα
 τὴν σοφιστικὴν τῆς ἡδονῆς τέχνην. οὐ συνιᾷσιν οὖν, ὡς ἔοικεν, ὅτι 62, 1
 20 »τοὺς πάντας ἡμᾶς φανερωθῆναι δεῖ ἔμπροσθεν τοῦ βήματος τοῦ
 Χριστοῦ, ἵνα κομίσῃται ἕκαστος διὰ τοῦ σώματος πρὸς ἃ ἔπραξεν,
 εἴτε ἀγαθὸν εἴτε κακόν,« ἵνα ἃ διὰ τοῦ σώματος ἔπραξεν τις ἀπο-
 λάβῃ. »ὥστε εἴ τις ἐν Χριστῷ, καὶ κατὰ τὴν κτίσιν,« οὐκέτι ἁμαρτητική· 2
 »τὰ ἀρχαῖα παρῆλθεν«, ἀπελουσάμεθα τὸν βίον τὸν παλαιόν· »ἰδὸν
 25 γέγονε καινά«, ἀργεία ἐκ πορνείας, [καὶ] ἐγκράτεια ἐξ ἀκρασίας, δικαιο-
 σύνη ἐξ ἀδικίας. »τίς γὰρ μετοχὴ δικαιοσύνης καὶ ἀνομίας; ἢ τίς κοινωνία
 φωτὶ πρὸς σκότος; τίς δὲ συμφώνησις Χριστοῦ πρὸς Βελίαν; τίς 3
 μερὶς πιστῶ μετὰ ἀπίστων; τίς δὲ συγκατάθεσις τοῦ θεοῦ μετὰ εἰδω-
 λων; ταύτας δὲ ἔχοντες τὰς ἐπαγγελίας καθαρίσωμεν ἑαυτοὺς ἀπὸ
 30 παντὸς μολυσμοῦ σαρκὸς καὶ πνεύματος, ἐπιτελοῦντες ἀγιωσύνην ἐν
 φόβῳ θεοῦ.»

12 f Röm. 6, 14 17 f Röm. 6, 15 20—22 II Kor. 5, 10 22 ἃ —
 ἔπραξεν lesen II Kor. 5, 10 D*FG u. a. statt τὰ διὰ τοῦ σ. πρὸς ἃ ἔπραξεν 23—
 25 II Kor. 5, 17 26—31 II Kor. 6, 14—16; 7, 1

1 ἃ δὲ] οἱ δὲ Sy ἃ δὲ Heyse (μάλιστ) α δὲ Hiller (ἰδί) α δὲ Wi (δαιμόνι) α
 δὲ Schw (οὔτοι τὸν θεὸν φῶς εἶναι λέγουσιν), ἄλλοι δὲ Bywater, Journ. of
 Philol. 4 (1872) S. 211; vgl. Hippolyt Ref. I 24 p. 44, 2 f Edit. Gotting. 2 σεμνοὶ
 (σε in Ras.) L¹ 9 τῶν μελλόντων am Rand L¹ 11 αὐτῶν L 19 συνιᾷσιν
 Di συνιᾷσιν L 21 f [ἵνα κομίσῃται—κακόν] Ma als Glosse, welche den wörtl.
 Text der Kor.-Stelle zu den Worten des Clem. schrieb; aber das zweite Paraphrase
 zum ersten 25 [καὶ] Ma

IX. Οἱ δὲ ἀντιτασσόμενοι τῇ κτίσει τοῦ θεοῦ διὰ τῆς εὐφρόνης 63, 1
 ἐγκρατείας ἀκαίῃνα λέγουσι τὰ πρὸς Σαλώμην εἰρημένα, ὧν πρό-
 τερον ἐμνήσθημεν· φέρεται δέ, οἶμαι, ἐν τῷ κατ' Αἰγυπτίους | εὐαγ- 540 P
 γελίῳ. φασὶ γάρ, ὅτι αὐτὸς εἶπεν ὁ σωτήρ· »ἦλθον καταλῦσαι τὰ 2
 5 ἔργα τῆς θηλείας,« θηλείας μὲν τῆς ἐπιθυμίας, ἔργα δὲ γένεσιν καὶ
 φθοράν. τί οὖν ἂν εἴποιεν; κατελύθη ἡ διοικήσις αὕτη; οὐκ ἂν
 φήσαιεν· μένει γὰρ ἐπὶ τῆς αὐτῆς οἰκονομίας ὁ κόσμος. ἀλλ' οὐκ 3
 ἐφεύδατο ὁ κύριος· τῷ ὄντι γὰρ τὰ τῆς ἐπιθυμίας κατέλυσεν ἔργα,
 φιλαργυρίαν, φιλονικίαν, φιλοδοξίαν, γυναικομανίαν, παιδευαστίαν,
 10 ὀψοφαγίαν, ἀσωτίαν καὶ τὰ τοῦτοις ὅμοια· τούτων δὲ ἡ γένεσις φθορὰ
 τῆς ψυχῆς, εἰ γε »νεκροὶ τοῖς παραπτώμασι« γινόμεθα· καὶ αὕτη ἡ
 θήλεια ἀκρασία ἦν. γένεσιν δὲ καὶ φθορὰν τὴν ἐν κτίσει προηγου- 4
 μένως γίνεσθαι ἀνάγκη μέχρι παντελοῦς διακρίσεως καὶ ἀποκατα-
 στάσεως ἐκλογῆς, δι' ἣν καὶ αἱ τῷ κόσμῳ συμπεφυρμέναι οὐσίαι τῇ
 15 οἰκειότητι προσνέμονται. ὅθεν εἰκότως περὶ συντελείας μηνύσαντος 64, 1
 τοῦ λόγου ἡ Σαλώμη φησί· »μέχρι τίνος οἱ ἄνθρωποι ἀποθανοῦνται;«
 ἄνθρωπον δὲ καλεῖ ἡ γραφὴ διχῶς, τὸν τε φαινόμενον καὶ τὴν
 ψυχὴν, πάλιν τε αὖ τὸν σφριζόμενον καὶ τὸν μὴ. καὶ θάνατος ψυχῆς
 ἡ ἁμαρτία λέγεται. διὸ καὶ παρατετηρημένως ἀποκρίνεται ὁ κύριος·
 20 »μέχρις ἂν τίκτωσιν αἱ γυναῖκες,« τουτέστι μέχρις ἂν αἱ ἐπιθυμίαι
 ἐνεργῶσι. »διὰ τοῦτο ὥσπερ δι' ἐνὸς ἀνθρώπου ἡ ἁμαρτία εἰς τὸν 2
 κόσμον εἰσῆλθεν, καὶ διὰ τῆς ἁμαρτίας ὁ θάνατος εἰς πάντας ἄν-
 θρώπους διῆλθεν, ἐφ' ᾧ πάντες ἥμαρτον· καὶ ἐβασίλευσεν ὁ θάνατος
 ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωυσέως,« φησὶν ὁ ἀπόστολος· φρεσικῇ δὲ ἀνάγκῃ
 25 θείας οἰκονομίας γενέσει θάνατος ἔπεται, καὶ συνόδῳ ψυχῆς καὶ
 σώματος ἡ τούτων διάλυσις ἀκολουθεῖ. εἰ δὲ ἐνεκεν μαθήσεως καὶ 3
 ἐπιγνώσεως ἡ γένεσις, ἀποκαταστάσεως δὲ ἡ διάλυσις· ὥς δὲ
 αἰτία θανάτου διὰ τὸ τίκτειν ἡ γυνὴ νομίζεται, οὕτω καὶ ζωῆς διὰ
 τὴν αὐτὴν αἰτίαν λεχθήσεται ἡγεμών. αὐτίκα ἡ προκατάρξασα τῆς 65, 1
 30 παραβάσεως »ζωή« προσηγορεύθη, διότι τῆς διαδοχῆς αἰτία τῶν
 τε γεννωμένων τῶν τε ἁμαρτανόντων γίνεται, ὁμοίως δικαίων
 ὥς καὶ ἀδίκων μήτηρ, ἐκάστου ἡμῶν ἑαυτὸν δικαιούντος ἢ ἔμπαλιν

2 f vgl. Strom. III 45, 3 4—6; 15—20; S. 226, 11—16 vgl. Hilgenfeld, Nov.
 Test. extra can. IV 2 p. 46; Preuschen, Antilegomena S. 2 11 Ephes. 2, 5 15—20
 vgl. Strom. III 45, 3; Exc. ex Theod. 67 17 f vgl. II Kor. 4, 16 18 f vgl.
 I Tim. 5, 6 21—24 Röm. 5, 12. 14 24 f vgl. S. 217, 10 25 f vgl. Plato
 Phaed. p. 67 D 30 Gen. 3, 20

10 ὀψοφαγίαν (ο² in Ras. für ω) L¹ 27 δὲ 1] δὴ Po 30 διότι—αἰ-
 τία Schw διὰ τὴν—αἰτίαν L
 Clemens II. 15

ἀπειθῇ κατασκευάζοντος. ὁθεν οὐχ ἡγοῦμαι ἔγωγε μυσάττεσθαι τὴν 2
 ἐν σαρκὶ ζωὴν | τὸν ἀπόστολον, ὁπηνίκα ἂν φῇ· «ἀλλ' ἐν πάσῃ παρ- 541 P
 ρησίᾳ ὡς πάντοτε καὶ νῦν μεγαλυνθῆσεται Χριστὸς ἐν τῷ σώματί
 μου, εἴτε διὰ ζωῆς εἴτε διὰ θανάτου. ἐμοὶ γὰρ τὸ ζῆν Χριστὸς καὶ
 5 τὸ ἀποθανεῖν κέρδος. εἰ δὲ τὸ ζῆν ἐν σαρκί, καὶ τοῦτό μοι καρπὸς
 ἔργου, τί αἰρήσομαι οὐ γνωρίζω· συνέχομαί τε ἐκ τῶν δύο, τὴν ἐπι-
 θυμίαν ἔχων εἰς τὸ ἀναλῦσαι καὶ σὺν Χριστῷ εἶναι, πολλῶ γὰρ
 κρεῖττον· τὸ δὲ ἐπιμένειν τῇ σαρκὶ ἀναγκαιότερον δι' ὑμᾶς.» ἐνεδεί- 3
 ξατο γάρ, οἶμαι, διὰ τούτων σαφῶς τῆς μὲν ἐξόδου τοῦ σώματος
 10 τὴν πρὸς θεὸν ἀγάπην τελείωσιν εἶναι, τῆς δὲ ἐν σαρκὶ παρουσίας
 τὴν εὐχάριστον διὰ τοὺς σωθῆναι δεομένους ὑπομονήν. τί δὲ οὐχὶ 66, 1
 καὶ τὰ ἐξῆς τῶν | πρὸς Σαλώμην εἰρημένων ἐπιφέρουσιν οἱ πάντα 195 S
 μᾶλλον ἢ τῷ κατὰ τὴν ἀλήθειαν εὐαγγελικῷ στοιχήσαντες κανόνι;
 φαιμένης γὰρ αὐτῆς «καλῶς οὖν ἐποίησα μὴ τεκοῦσα», ὥς οὐ δεόντως 2
 15 τῆς γενέσεως παραλαμβανομένης, ἀμείβεται λέγων ὁ κύριος· «πᾶσαν
 φάγε βοτάνην, τὴν δε πικρίαν ἔχουσαν μὴ φάγῃς.» σημαίνει γὰρ καὶ 3
 διὰ τούτων ἐφ' ἡμῖν εἶναι καὶ οὐκ ἐξ ἀνάγκης κατὰ κώλυσιν ἐντολῆς
 ἥτοι τὴν ἐγκράτειαν ἢ καὶ τὸν γάμον, καὶ ὅτι ὁ γάμος συνεργάζεται
 τι τῇ κτίσει προσδιασφαῶν. μήτ' οὖν ἀμάρτημά τις ἡγείσθω τὸν 67, 1
 20 γάμον τὸν κατὰ λόγον, εἰ μὴ πικρὰν ὑπολαμβάνει παιδοτροφίαν
 (πολλοῖς γὰρ ἔμπαλιν ἀτεκνία λυπηρότατον), μήτ', ἂν πικρὰ ἡ παι-
 δοποιία φαίνεται τιμὴ μεταπερισπῶσα τῶν θείων διὰ τὰς χρειώδεις
 ἀσχολίας, μὴ φέρων [δ'] οὗτος εὐκόλως τὸν μονήρη βίον ἐπιθυμεῖτω
 γάμον, ἐπεὶ τὸ εὐάρεστον μετὰ σωφροσύνης ἀβλαβές καὶ κύριος
 25 ἕκαστος ἡμῶν τυγχάνει τῆς περὶ τέκνων γονῆς αἰρέσεως. συνορῶ 2
 δ' ὅπως τῇ προφάσει τοῦ γάμου οἱ μὲν ἀπεσχημένοι τοῦτον μὴ κατὰ
 τὴν ἀγίαν γνώσιν εἰς μισανθρωπίαν ὑπερρῥύσαν καὶ τὸ τῆς ἀγάπης
 οἴχεται παρ' αὐτοῖς, οἱ δὲ ἐνσχεθέντες καὶ ἡδυπαθήσαντες τῇ τοῦ
 νόμου συμπεριτροῦν, ὥς φησιν ὁ προφήτης, «παρωμοιώθησαν τοῖς
 30 κτήνεσιν».

X. Τίνας δὲ οἱ δύο καὶ τρεῖς ὑπάρχουσιν ἐν ὀνόματι Χριστοῦ 68, 1
 συναγόμενοι, παρ' οἷς μέσος | ἐστὶν ὁ κύριος; ἢ οὐχὶ ἄνδρα καὶ γυ- 542 P
 ναίκα καὶ τέκνον τοὺς τρεῖς λέγει, ὅτι ἄνδρὶ γυνὴ διὰ θεοῦ ἀρμό-
 ζεται; ἀλλὰ καὶ ἐνζωνός τις εἶναι θέλει, οὐχ αἰρούμενος τὴν 2

2—8 Phil. 1, 20—24
 33 f vgl. Gen. 2, 22

29 f Psal. 48, 13. 21

31 f vgl. Matth. 18, 20

19 μήτ' Schw μὴ ποτ' L
 τοῦ L ἐπιθυμεῖ(τω) τοῦ Schw

23 [δ'] Schw ἐπιθυμεῖτω Münzel ἐπιθυμεῖ
 26 ἀπεσχημένοι Sy ἀπισχημένοι L

παιδοποιίαν διὰ τὴν ἐν παιδοποιίᾳ ἀσχολίαν, »μενέτω« φησὶν ὁ ἀπόστολος »ἄγαμος ὡς ἀγὼς«. βούλεσθαι γὰρ λέγειν τὸν κύριον 3 ἐξηγουῦνται μετὰ μὲν τῶν πλειόνων τὸν δημιουργὸν εἶναι τὸν γενεσιουργὸν θεόν, μετὰ δὲ τοῦ ἐνὸς τοῦ ἐκλεκτοῦ τὸν σωτῆρα, ἄλλου 5 δηλονότι θεοῦ τοῦ ἀγαθοῦ υἱὸν πεφυκότα. τὸ δ' οὐχ οὕτως ἔχει· ἀλλ' ἔστι μὲν καὶ μετὰ τῶν σωφρόνως γημάντων καὶ τεκνοποιησάν- 4 των ὁ θεὸς δι' υἱοῦ, ἔστι δὲ καὶ μετὰ τοῦ ἐγκρατευσαμένου λογικῶς ὁ αὐτὸς ὡσαύτως θεός.

Εἴεν δ' ἂν καὶ ἄλλως οἱ μὲν τρεῖς θυμὸς τε καὶ ἐπιθυμία καὶ 5 λογισμὸς, σὰρξ δὲ καὶ ψυχὴ καὶ πνεῦμα κατ' ἄλλον λόγον. τάχα δὲ 69, 1 καὶ τὴν κλῆσιν τὴν τε ἐκλογὴν δευτέραν καὶ τρίτον τὸ εἰς τὴν πρώτῃν τιμὴν κατατασσόμενον γένος αἰνίσσεται ἡ προειρημένη τριάς· μεθ' ὧν ἡ πανεπίσκοπος τοῦ θεοῦ δύναμις ἀμερῶς μεριστή. ὁ τοίνυν 2 ταῖς κατὰ φύσιν ἐνεργείαις τῆς ψυχῆς ἐν δέοντι χρώμενος ἐπιθυμεῖ μὲν 15 τῶν καταλλήλων, μισεῖ δὲ τὰ βλάπτοντα, καθὼς αἱ ἐντολαὶ προστάτουσιν· »ἐνευλογῆσεις γάρ«, φησί, »τὸν εὐλογοῦντα καὶ καταράσῃ τὸν καταρῶμενον.« ὅταν δὲ καὶ τούτων ὑπεραναβάς, τοῦ θυμοῦ καὶ τῆς 3 ἐπιθυμίας, ἔργῳ ἀγαπήσῃ τὴν κτίσιν διὰ τὸν πάντων θεόν τε καὶ ποιητὴν, γνωστικῶς βιώσεται, ἔξιν ἐγκρατείας ἄπονον περιπεποιη- 20 μένος κατὰ τὴν πρὸς τὸν σωτῆρα ἐξομοίωσιν, ἐνώσας τὴν γνῶσιν, πίστιν, ἀγάπην, εἰς ὧν ἐνθένδε τὴν κρίσιν καὶ πνευματικὸς ὄντως, 4 ἀπαράδεκτος τῶν κατὰ τὸν θυμὸν καὶ τὴν ἐπιθυμίαν διαλογισμῶν πάντῃ πάντως, ὁ »κατ' εἰκόνα« ἐκτελούμενος τοῦ κυρίου πρὸς αὐτοῦ τοῦ τεχνίτου, ἄνθρωπος τέλειος, ἄξιος ἥδη τοῦ ἀδελφοῦ πρὸς τοῦ 25 κυρίου ὀνομάζεσθαι, φίλος ἅμα οὗτος καὶ υἱός [ἐστίν]. οὕτως »οἱ δύο καὶ οἱ τρεῖς« ἐπὶ τὸ αὐτὸ συνάγονται, τὸν γνωστικὸν ἄνθρωπον.

Εἴη δ' ἂν καὶ ἡ ὁμόνοια τῶν πολλῶν ἀπὸ τῶν τριῶν ἀριθμουν- 70, 1 μένη μεθ' ὧν ὁ κύριος, ἡ μία ἐκκλησία, ὁ εἷς ἄνθρωπος, τὸ γένος τὸ ἐν. ἢ μή τι μετὰ μὲν τοῦ ἐνὸς τοῦ Ἰουδαίου | ὁ κύριος νομο- 2 543 P 30 θετῶν ἦν, προφητεύων δὲ ἥδη καὶ τὸν Ἱερεμίαν ἀποστέλλων εἰς Βαβυλῶνα, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐξ ἐθνῶν διὰ τῆς προφητείας καλῶν,

1 f I Kor. 7, 8 9 f vgl. Paed. III 1, 2 mit Anm.; Strom. III 93 10 vgl. I Thess. 5, 23 10 f zum Gegensatz vgl. Matth. 22, 14 (20, 16) 16 f vgl. Gen. 12, 3; 27, 29 23 vgl. Gen. 1, 26 24 f vgl. Hebr. 2, 11 25 f vgl. S. 226, 31 30 f entweder Irrtum (Mißverständnis von Jerem. 50. 51?) oder Benützung der jüdischen Tradition (Seder Olam Rabba c. 26), nach der Jeremias von Nebukadnezar bei der Besitznahme Ägyptens nach Babylonien abgeführt wurde.

2 γὰρ] δὲ Münzel 11 τὴν³ über d. Z. L¹ 15 κατ' ἀλλήλων L
25 <καὶ> φίλος Hiller φίλος <9> Wi [ἐστίν] Schw nach δύο ist ἅμα von L¹ getilgt

συνῆγε λαοὺς τοὺς δύο, τρίτος δὲ ἦν ἐκ τῶν θυεῖν κτιζόμενος εἰς
εἰς καινὸν ἄνθρωπον, ᾧ δὴ ἐμπεριπατεῖ τε καὶ κατοικεῖ ἐν αὐτῇ τῇ
ἐκκλησίᾳ; νόμος τε οὐκ καὶ προφήται σὺν καὶ τῷ εὐαγγελίῳ ἐν 3
ὀνόματι Χριστοῦ εἰς μίαν συνάγονται γινώσκον. οὐκοῦν οἱ διὰ μίσους 4
5 μὴ γαμοῦντες ἢ δι' ἐπιθυμίαν ἀδιαφόρως τῇ σαρκὶ καταχωρόμενοι
οὐκ ἐν ἀριθμῷ τῶν σφωζομένων ἐκείνων μεθ' ὧν ὁ κύριος.

XI. Τούτων ὡς ἐπιδεδειγμένων φέρε, ὅπως αὐτοῖς κατὰ 71, 1
τὰς αἰρέσεις σοφισταῖς ἐναντιοῦνται γραφαί, ἥδη παραθώμεθα, τὸν
κανόνα τῆς κατὰ λόγον τηρουμένης ἐγκρατείας μηνύοντες. ἐκάστη 2
10 δὲ τῶν αἰρέσεων τὴν οὐκ εὐσεβήτως ἐκσταμένην γραφὴν ὁ συνίων ἐπιλεγό-
μενος κατὰ καιρὸν χρήσεται πρὸς κατάλυσιν τῶν παρὰ τὰς ἐντολὰς
δογματιζόντων. ἄνωθεν μὲν οὖν ὁ νόμος, ὥσπερ προειρηκάμεν, τὸ 3
»οὐκ ἐπιθυμήσεις τῆς τοῦ πλησίον«, τῆς τοῦ κυρίου προσεχοῦς κατὰ
τὴν νέαν διαθήκην φωνῆς προαναπεφώνηκεν τῆς αὐτῆς αὐτοπροσ-
15 ὡπως λεγούσης· »ἠκούσατε τοῦ νόμου παραγγέλλοντος· οὐ μοιχεύσεις.
ἐγὼ δὲ λέγω· οὐκ ἐπιθυμήσεις.« ὅτι γὰρ σωφρόνως ἐβούλετο ταῖς 4
γαμεταῖς χρῆσθαι τοὺς ἄνδρας ὁ νόμος καὶ ἐπὶ μόνῃ παιδοποιῶ,
δηλον ἐκ τοῦ κωλύειν μὲν τῇ αἰχμαλώτῳ παραχρήμα ἐπιμύνησθαι
τὸν ἄγαμον, ἐπιθυμήσαντος δὲ ἅπαξ τριάκοντα πενθεῖν ἐπιτρέπειν
20 ἡμέρας κειραμένην καὶ τὰς τρίχας, εἰ δὲ μηδ' οὕτως μαραινέτο ἡ
ἐπιθυμία, τότε παιδοποιεῖσθαι, δεδοκίμασμένης τῆς ὁρμῆς τῆς κυ-
ρηνούσης κατὰ τὴν προθεσίαν τοῦ χρόνου εἰς ὄρεξιν εὐλογον. ὅθεν 72, 1
οὐ δείξιαις (ἄν) ἐγκύμονι πλησιάζοντα τῶν πρεσβυτέρων τινὰ κατὰ
τὴν γραφὴν, ἀλλ' ὕστερον μετὰ τε τὴν κνοφορίαν μετὰ τε τὴν τοῦ
25 τεχθέντος γαλακτουχίαν εὐροῖς ἄν πάλιν πρὸς | τῶν ἀνδρῶν γινω- 196 S
σκομένας τὰς γυναῖκας. αὐτίκα τοῦτον εὐρήσεις τὸν σκοπὸν καὶ τὸν 2
τοῦ Μωυσέως πατέρα φυλάσσοντα, τριετίαν διαλιπόντα μετὰ τὴν
τοῦ Ἀαρὼν ἀποκύψιν, γεννήσαντα τὸν Μωσῆα. ἢ τε αὖ Λευιτικὴ 3
φυλὴ τοῦτον φυλάσσουσα τὸν τῆς φύσεως νόμον ἐκ θεοῦ ἐλάττων
30 τὸν ἀριθμὸν παρὰ τὰς ἄλλας εἰς τὴν προκατηγγελημένην εἰσῆλθε γῆν·
οὐ γὰρ ῥαδίως αὐξάνει γένος εἰς πολυπληθίαν σπειράντων μὲν τῶν 4
ἀνδρῶν τῶν τὸν κατὰ τοὺς νόμους γάμον ἀναδεδεγμένων, ἀναμενόν-

1 f vgl. Ephes. 2, 15 2 f vgl. II Kor. 6, 16 5 vgl. S. 177, 3 f; 207, 23;
208, 5 6 vgl. Matth. 18, 20 12 vgl. Strom. III 9, 1 13 Exod. 20, 17
15 f vgl. Matth. 5, 27 f 18—22 vgl. Deut. 21, 11—13; Strom. II 88. 89
22 ὄρεξιν εὐλογον im Gegensatz zu ὄρεξιν ἄλογον = ἐπιθυμίαν vgl. Andronicus
De affect. p. 12, 4 Kreuttner 23 f vgl. Paed. II 92, 2 27 f vgl. Exod. 7, 7
29 f vgl. Num. 3, 39

1 f <ὁ> ἐκ — [εἰς] καινὸς ἄνθρωπος Münzel 1 [εἰς] Schw 9 ἐκάστη L
10 συνίων L 14 προαναπεφώνηκεν Sy προσαναπεφώνηκεν L 23 δείξιαις
Ma <ἄν> St ἐγκύμονι L 27 διαλιπόντα L¹ διαλείποντα L*

των δὲ οὐ τὴν κνοφορίαν μόνον, ἀλλὰ καὶ τὴν γαλακτουχίαν. ὅθεν 73, 1
εἰκότως καὶ ὁ Μωυσῆς κατ' ὀλίγον εἰς ἐγκράτειαν προβιβάζων τοὺς
Ἰουδαίους | »τριῶν ἡμερῶν« κατὰ τὸ ἐξῆς ἀπεσχημένους ἀφροδισίου 544 P
ἡδονῆς προσέταξεν ἐπακοῦειν τῶν θείων λόγων. »ἡμεῖς οὖν ναοὶ 2
5 τοῦ θεοῦ ἐσμεν· καθὼς εἶπεν ὁ προφήτης, ὅτι ἐνοικίῃσω ἐν αὐτοῖς
καὶ ἐμπεριπατήσω καὶ ἔσομαι αὐτῶν θεὸς καὶ αὐτοὶ ἔσονται μου
λαός,« ἐὰν κατὰ τὰς ἐντολὰς πολιτευώμεθα εἴτε ὁ καθ' ἕκαστον
ἡμῶν εἴτε καὶ ἀθρόα ἡ ἐκκλησία. »διὸ ἐξέλθετε ἐκ μέσου αὐτῶν καὶ 3
ἀφορίσθητε, λέγει κύριος, καὶ ἀκαθάρτου μὴ ἄπτεσθε· καὶ γὰρ εἰσδέ-
10 ξομαι ὑμᾶς καὶ ἔσομαι ὑμῖν εἰς πατέρα, καὶ ὑμεῖς ἔσεσθέ μοι εἰς υἱοὺς
καὶ θυγατέρας, λέγει κύριος παντοκράτωρ.« οὐ τῶν γεγαμηκότων, 4
ὡς φασιν, ἀλλὰ τῶν ἐθνῶν τῶν ἐν πορνείᾳ βιούντων ἔτι, πρὸς δὲ
καὶ τῶν προειρημένων αἰρέσεων ἀφορισθῆναι ὡς ἀκαθάρτων καὶ
ἀθέων κελεύει προφητικῶς ἡμᾶς. ὅθεν καὶ ὁ Παῦλος, πρὸς τοὺς 74, 1
15 ὁμοίους ἀποτείνοντας τοῖς εἰρημένοις, »ταύτας οὖν ἔχετε τὰς
ἐπαγγελίας« φησὶν, »ἀγαπητοί· καθαρίσωμεν ἑαυτοὺς τὰς καρδίας ἀπὸ
παντὸς μολυσμοῦ σαρκὸς καὶ πνεύματος, ἐπιτελοῦντες ἀνωσύνην ἐν
φύσῃ θεοῦ.« »ζηλωτὰς γὰρ ὑμᾶς θεοῦ ζήλω, ἡρμοσάμην γὰρ ὑμᾶς ἐνὶ
ἀνδρὶ παρθένον ἀγνὴν παραστῆσαι τῷ Χριστῷ.« ἐκκλησία δὲ ἄλλον 2
20 οὐ γαμῇ τὸν νυμφίον κεκτημένη, ἀλλ' ὁ καθ' ἕκαστον ἡμῶν ἦν ἄν
βούληται κατὰ τὸν νόμον γαμῆν, τὸν πρῶτον λέγω γάμον, ἔχει τὴν
ἐξουσίαν. »φοβοῦμαι δὲ μή πως, ὡς ὁ ὄφις ἐξηπάτησεν Ἐὔαν ἐν τῇ 3
πανουργίᾳ, φθαρῇ τὰ νοήματα ὑμῶν ἀπὸ τῆς ἀπλότητος τῆς εἰς
τὸν Χριστόν, σφόδρα εὐλαβῶς καὶ διδασκαλικῶς εἶρηκεν ὁ ἀπό-
25 στολος. διὸ καὶ ὁ θαυμάσιος Πέτρος φησὶν· »ἀγαπητοί, παρακαλῶ 75, 1
ὡς παροίκους καὶ παρεπιδήμους ἀπέχεσθαι τῶν σαρκικῶν ἐπιθυμιῶν,
αἵτινες στρατεύονται κατὰ τῆς ψυχῆς, τὴν ἀναστροφὴν ὑμῶν καλὴν
ἔχοντες ἐν τοῖς ἔθνεσιν· ὅτι οὕτως ἐστὶ τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, ἀγα- 2
θοποιοῦντας φιμοῦν τὴν τῶν ἀφρόνων ἀνθρώπων ἐργασίαν, ὡς
30 ἐλεύθεροι καὶ μὴ ὡς ἐπικάλυμμα ἔχοντες τῆς κακίας τὴν ἐλευθερίαν,
ἀλλ' ὡς δοῦλοι θεοῦ.« ὁμοίως δὲ καὶ ὁ Παῦλος ἐν τῇ πρὸς Ῥω- 3
μαίους ἐπιστολῇ γράφει· »οὔτινες ἀπεθάνομεν τῇ ἁμαρτίᾳ, πῶς ἔτι
ζήσομεν ἐν αὐτῇ; ὅτι ὁ παλαιὸς ἡμῶν ἀνθρώπος συνεσταυρώθη,
ἵνα καταργηθῇ τὸ σῶμα τῆς ἁμαρτίας« ἕως »μηδὲ παριστάνετε τὰ
35 μέλη ὑμῶν ὅπλα ἀδικίας τῇ ἁμαρτίᾳ.«

Καὶ δὴ ἐνταῦθα γενόμενος δοκῶ ἡμοῖ μὴ παραλείπειν ἀνεπιση- 76, 1

3 f vgl. Exod. 19, 15 4—11 II Kor. 6, 16—18 15—18 II Kor. 7, 1

18 f II Kor. 11, 2 21 zu πρῶτον vgl. S. 197, 12; 233, 23 f 22—24 II Kor.

11, 3 25—31 I Petr. 2, 11 f. 15 f 32—85 Röm. 6, 2. 6. 13

15 ἔχοντες II Kor.

29 ἐργασίαν] ἀγνώσκειν I Petr. außer HSS 96. 142

μείωτον, ὅτι τὸν αὐτὸν θεὸν διὰ νόμον καὶ προφητῶν καὶ εὐαγγε-
 λίου ὁ ἀπόστολος κηρύσσει· τὸ γὰρ »οὐκ ἐπιθυμήσεις« ἐν τῷ
 εὐαγγελίῳ γεγραμμένον τῷ νόμῳ περιτίθῃσιν ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους
 5 τὴν δι' αὐτοῦ εὐαγγελισθέντα πατέρα. φησὶ | γάρ· »τί ἐροῦμεν; ὁ 2 545 P
 νόμος ἁμαρτία; μὴ γένοιτο· ἀλλὰ τὴν ἁμαρτίαν οὐκ ἔγνωσαν εἰ μὴ
 διὰ νόμον· τὴν τε γὰρ ἐπιθυμίαν οὐκ ἤδουν, εἰ μὴ ὁ νόμος ἔλεγεν·
 οὐκ ἐπιθυμήσεις.« καὶ οἱ ἀντιτασσόμενοι τῶν ἑτεροδόξων προσά- 3
 ποτεινόμενον τὸν Παῦλον τῷ κτίστῃ εἰρηκέναι ὑπολάβωσι τὰ ἐξῆς
 10 »οἶδα γὰρ ὅτι οὐκ οἰκεῖ ἐν ἐμοί, τουτέστιν ἐν τῇ σαρκὶ μου, ἀγαθόν«,
 ἀλλ' ἀναγινωσκόντων τὰ προειρημένα καὶ τὰ ἐπιφερόμενα· προεῖπε 4
 γάρ· »ἀλλ' ἡ οἰκοῦσα ἐν ἐμοὶ ἁμαρτία«, δι' ἣν ἀκόλουθον ἦν εἰπεῖν
 ὅτι »οὐκ οἰκεῖ ἐν τῇ σαρκὶ μου ἀγαθόν«. ἐπομένως <δ'> ἐπήγαγεν· »εἰ 77, 1
 δὲ ὁ οὐ θέλω, τοῦτο ἐγὼ ποιῶ, οὐκέτι ἐγὼ κατεργάζομαι αὐτό, ἀλλ'
 15 ἡ οἰκοῦσα ἐν ἐμοὶ ἁμαρτία,« ἥτις »ἀντιστρατευομένη τῷ νόμῳ« τοῦ
 θεοῦ »καὶ τοῦ νοός μου«, φησὶν, »αἰχμαλωτίζει με ἐν τῷ νόμῳ τῆς
 ἁμαρτίας τῷ ὄντι ἐν τοῖς μέλεσί μου. ταλαίπωρος ἐγὼ ἀνθρώπος·
 τίς με ῥύσεται ἐκ τοῦ σώματος τοῦ θανάτου τούτου;« πάλιν τε αὖ 2
 (κάμνει γὰρ οὐδ' ὁπωστίουν ὠφελῶν) οὐκ ὀκνεῖ ἐπιλέγειν· »ὁ γὰρ
 20 νόμος τοῦ πνεύματος ἡλευθέρωσέν με ἀπὸ τοῦ νόμου τῆς ἁμαρτίας
 καὶ τοῦ θανάτου«, ἐπεὶ διὰ τοῦ νιού »ὁ θεὸς κατέκρινεν τὴν ἁμαρ-
 τίαν ἐν τῇ σαρκί, ἵνα τὸ δικαίωμα τοῦ νόμου πληρωθῇ ἐν ἡμῖν τοῖς
 μὴ κατὰ σάρκα περιπατοῦσιν, ἀλλὰ κατὰ πνεῦμα.« πρὸς τούτοις 3
 ἐπισαφηνίζων τὰ προειρημένα ἐπιβοᾷ· »τὸ μὲν σῶμα νεκρὸν δι'
 25 ἁμαρτίαν« δηλῶν ὡς ὅτι μὴ νεῶς, τάφος δ' ἐστὶν ἔτι τῆς ψυχῆς·
 ὁπληνίκα γὰρ ἁγιασθῇ τῷ θεῷ, »τὸ πνεῦμα«, ἐποίσει, »τοῦ ἐλείψαντος
 ἐκ νεκρῶν Ἰησοῦν οἰκεῖ ἐν ὑμῖν, ὃς ζωοποιήσῃ καὶ τὰ θνητὰ σώματα
 ὑμῶν διὰ τοῦ ἐνοικοῦντος αὐτοῦ πνεύματος ἐν ὑμῖν.« αὐθις οὖν 78, 1
 τοῖς φιληδόνοις ἐπιπλήττων ἐκεῖνα προστίθῃσι· »τὸ γὰρ φρόνημα
 30 τῆς σαρκὸς θάνατος, ὅτι οἱ κατὰ σάρκα ζῶντες τὰ τῆς σαρκὸς φρο-
 νοῦσιν, καὶ τὸ φρόνημα τῆς σαρκὸς ἔχθρα εἰς θεόν· τῷ γὰρ νόμῳ
 τοῦ θεοῦ οὐχ ὑποτάσσεται. οἱ δὲ ἐν σαρκὶ ὄντες, οὐχ ὥς τινες
 δογματίζουσι, »θεῷ ἀρέσαι οὐ δύνανται,« ἀλλ' ὡς προειρήκαμεν.

2 vgl. Matth. 5, 27 f u. S. 228, 16 5—8 Röm. 7, 7 10 Röm. 7, 18
 12 f Röm. 7, 17 f 13—18 Röm. 7, 20. 23 f 15 f τοῦ θεοῦ aus Röm. 7, 22
 19—23 Röm. 8, 2—4 24—28 Röm. 8, 10 f 25 zu νεῶς vgl. I Kor. 3, 16;
 6, 19; zu τάφος vgl. Plato Krat. p. 400 BC; Strom. III 16, 3 26 zu ἐποίσει
 vgl. Strom. V 9, 7 29—33 Röm. 8, 6 a. 5 a. 7 f

13 <οἷς> ἐπομένως Schw <δ'> St 19 τι Sy τις L 25 [ἔτι] Ma [δ'] St

εἶτα πρὸς ἀντιδιαστολὴν | τούτων τῇ ἐκκλησίᾳ φησὶν· ὅτι οὐκ 2 197 S
 ἔστι ἐν σαρκί, ἀλλ' ἐν πνεύματι, εἴπερ πνεῦμα θεοῦ οἰκεῖ ἐν ὑμῖν.
 εἰ δέ τις πνεῦμα Χριστοῦ οὐκ ἔχει, οὗτος οὐκ ἔστιν αὐτοῦ. εἰ δὲ
 Χριστὸς ἐν ὑμῖν, τὸ μὲν σῶμα νεκρὸν δι' ἁμαρτίαν, τὸ δὲ πνεῦμα
 5 ζωὴ διὰ δικαιοσύνην. ἄρα οὖν, ἀδελφοί, ὀφείλεται ἐσμέν, οὐ τῇ 3
 σαρκὶ τοῦ κατὰ σάρκα ζῆν. εἰ γὰρ κατὰ σάρκα ζῆτε, μέλλετε ἀπο-
 θνήσκειν· εἰ δὲ πνεύματι τὰς πράξεις τοῦ σώματος θανατοῦτε, ζή-
 σεσθε. ὅσοι γὰρ πνεύματι θεοῦ ἄγονται, | οὗτοί εἰσιν υἱοὶ θεοῦ. 546 P
 καὶ πρὸς τὴν εὐγένειαν καὶ πρὸς τὴν ἐλευθερίαν τὴν καταπτύτως 4
 10 ὑπὸ τῶν ἑτεροδόξων εἰσαγομένην (τῶν) ἐπ' ἀσελγείᾳ καυχωμένων
 ἐπιφέρει λέγων· »οὐ γὰρ ἐλάβετε πνεῦμα δουλείας πάλιν εἰς φόβον,
 ἀλλὰ ἐλάβετε πνεῦμα υἱοθεσίας, ἐν ᾧ κράζομεν· ἀββᾶ ὁ πατήρ· 5
 τουτέστιν εἰς τοῦτο ἐλάβομεν, ἵνα γινώσκωμεν τοῦτον ᾧ προσευχο-
 μεθα, τὸν τῷ ὄντι πατέρα, τὸν τῶν ὄντων μόνον πατέρα, τὸν εἰς
 15 σωτηρίαν παιδεύοντα ὡς πατέρα καὶ τὸν φόβον ἡ ἀπειλεῖ.

XII. Ἡ δὲ »ἐκ συμφώνου πρὸς καιρὸν σχολάζουσα τῇ προσευχῇ« 79, 1
 συζυγία ἐγκρατείας ἐστὶ διδασκαλία· προσέθηκε γὰρ τὸ μὲν »ἐκ
 συμφώνου«, ἵνα μὴ τις διαλύσῃ τὸν γάμον, »πρὸς καιρὸν« δὲ ὡς μὴ
 κατὰ ἀνάγκην ἐπιτηδεύων τὴν ἐγκράτειαν ὁ γήμας ὀλισθήσῃ ποτὲ
 20 εἰς ἁμαρτίαν, φειδοὶ μὲν τῆς ἑαυτοῦ συζυγίας, ἐπιθυμία δὲ ἄλλοτρίᾳ
 περιπεσών. ᾧ λόγῳ καὶ τὸν ἀσχημονεῖν ἑαυτὸν ἐπὶ τῇ παρθενο- 2
 τροφίᾳ ὑπολαμβάνοντα καλῶς εἰς γάμον ἐκδώσειν τὴν θυγατέρα
 ἔλεγεν. ἡ πρόθεσις τε ἐκάστου τοῦ τε ἑαυτὸν εὐνουχίσαντος τοῦ τε 3
 25 αὐτῷ γάμῳ διὰ παιδοποιίαν συζεύξαντος ἀνένδοτος πρὸς τὸ ἡττον διαμέ-
 νειν ὀφείλει. εἰ μὲν γὰρ ἐπιτεῖναι οἷός τε ἔσται τὸν βίον, μείζονα ἀξίαν 4
 ἐν θεῷ αὐτὸς ἑαυτῷ περιποιήσεται, καθαρῶς ἅμα καὶ λελογισμένως
 ἐγκρατευσάμενος· εἰ δὲ ὑπερβάς ὃν εἴλετο κανόνα εἰς μείζονα δόξαν,
 ἔπειτα * * ἀποπέσῃ πρὸς τὴν ἐλπίδα. ἔχει γὰρ ὥσπερ ἡ εὐνουχία 5
 οὕτω καὶ ὁ γάμος ἰδίας λειτουργίας καὶ διακονίας τῷ κυρίῳ διαφε-
 30 ρούσας, τέκνων λέγω κηδεσθαι καὶ γυναικός· πρόφασις γάρ, ὡς
 ἔοικεν, τῷ κατὰ γάμον τελείῳ ἢ τῆς συζυγίας οἰκειότης γίνεται τὴν
 πρόνοιαν πάντων ἀναδεγμένην κατὰ τὸν οἶκον τὸν κοινόν· αὐτίκα 6

1—8. 11 f Röm. 8, 9 f. 12—15 16 vgl. I Kor. 7, 5 21—23 vgl.
 I Kor. 7, 36 32—S. 232, 2 vgl. I Tim. 3, 4 f

10 (τῶν) St 15 ἀπειλεῖ L ἀπειλη(μύμενον) Wi ἀπολύοντα oder ἀφε-
 λόντα St ἀπειλῆς (ἔνεκα μόνοις τοῖς μὴ πειθομένοις εἰσάγοντα) Ma 23 ἑκα-
 τέρου (vgl. S. 235, 25) St 25 βίον Münzel 28 ἔπειτα * * Hiller ἐλ-
 πίδα * * Po 30 (τὸ) τέκνων Münzel 31 γίνεται * * Schw

φησὶν ἐπισκόπους δεῖν καθίστασθαι τοὺς ἐκ τοῦ ἰδίου οἴκου καὶ τῆς
ἐκκλησίας ἀπάσης προϊστάσθαι μελετήσαντας. «ἕκαστος» οὖν «ἐν ᾧ 7
ἐκλήθη» ἔργῳ τὴν διακονίαν ἐκτελείτω, ἵνα ἐλεύθερος ἐν Χριστῷ
γένηται, τὸν οἰκεῖον τῆς διακονίας ἀπολαμβάνων μισθόν. πάλιν τε 80, 1
5 αὐτὸ περὶ τοῦ νόμου διαλεγόμενος ἀλληγοῖα χρώμενος «ἡ γὰρ ὕπαν-
δρος γυνή» φησὶ «τῷ ζῶντι ἀνδρὶ δέδεται νόμος» καὶ τὰ ἐξῆς.
αὐτὸς τε· «ἡ γυνή δέδεται ἐφ' ὅσον ζῇ χρόνον ὁ | ἀνὴρ αὐτῆς· ἐὰν 547 P
δὲ ἀποθάνῃ, ἐλεύθερα ἐστὶν γαμηθῆναι, μόνον ἐν κυρίῳ· μακαρία δὲ
ἐστὶν, ἐὰν οὕτως μένῃ, κατὰ τὴν ἐμὴν γνώμην.» ἀλλ' ἐπὶ μὲν τῆς 2
10 προτέρας περικοπῆς «ἐθανατώθητε» φησὶ «τῷ νόμῳ», οὐ τῷ γάμῳ,
«εἰς τὸ γενέσθαι ὑμᾶς ἑτέρον, τῷ ἐκ νεκρῶν ἐγερθέντι.» νόμῳ καὶ
ἐκκλησίαν, ἣν ἀγνὴν εἶναι δεῖ τῶν τε ἔνδον ἐννοιῶν τῶν ἐναντίων
τῇ ἀληθείᾳ τῶν τε ἔξωθεν πειραζόντων, τουτέστι τῶν τὰς αἰρέσεις
μετιόντων καὶ πορνεύειν ἀπὸ τοῦ ἐνὸς ἀνδρὸς ἀναπειθόντων, τοῦ
15 παντοκράτορος θεοῦ, «ἵνα μὴ ὡς ὁ ὄφις ἐξηπάτησεν Εὐάν», τὴν
λεγομένην «ζωήν», καὶ ἡμεῖς ὑπὸ τῆς κατὰ τὰς αἰρέσεις λίχνου πα-
νουργίας παραβῶμεν τὰς ἐντολάς. ἡ δευτέρα δὲ περικοπὴ μονο- 3
γαμίαν ἴστησιν. οὐ γάρ, ὡς τινες ἐξηγήσαντο, δέσιν γυναικὸς πρὸς
ἄνδρα τὴν σαρκὸς πρὸς τὴν φθορὰν ἐπιπλοκὴν μὴνύεσθαι ὑποτο-
20 πητέον· τῶν γὰρ ἄντικρυς διαβόλῳ προσαπτόντων τὴν τοῦ γάμου
εὐρεσιν ἀθέων ἀνθρώπων ἐπίνοιαν κατηγορεῖ, δι' ἧς κινδυνεύει
βλασφημεῖσθαι ὁ νομοθέτης. Τατιανὸν οἶμαι τὸν Σύρον τὰ τοιαῦτα 81, 1
τολμᾶν δογματίζειν. γράφει γοῦν κατὰ λέξιν ἐν τῷ Περὶ τοῦ κατὰ
τὸν σωτῆρα καταρτισμοῦ· «συμφωνία μὲν οὖν ἀρμόζει προσευχῇ,
25 κοινωνία δὲ φθορᾶς λύει τὴν ἔντευξιν. πάνν γοῦν δυσωπητικῶς διὰ
τῆς συγχωρήσεως εἰργεῖ· πάλιν γὰρ ἐπὶ ταῦτό συγχωρήσας γενέσθαι 2
διὰ τὸν σατανᾶν καὶ τὴν ἀκρασίαν, τὸν πεισθησόμενον «δυσὶ κυρίοις
μέλλειν δουλεύειν» ἀπεφάνητο, διὰ μὲν συμφωνίας θεῶν, διὰ δὲ τῆς
ἀσυμφωνίας ἀκρασίας καὶ πορνείας καὶ διαβόλου.» ταῦτα δὲ φησι τὸν 3

2 f vgl. I Kor. 7, 24 3 f vgl. I Kor. 7, 22 5 f Röm. 7, 2 7—9
I Kor. 7, 39 f 10 f Röm. 7, 4 11 f zu νόμῳ vgl. z. B. Apok. Joh. 21, 2;
22, 17; zu ἀγνὴν II Kor. 11, 2 (S. 229, 18) 15 II Kor. 11, 3 16 vgl.
Gen. 3, 20 18 f vgl. Epiphan. Haer. 46 τὸν γάμον πορνείαν καὶ φθορὰν ἡγεῖ-
ται (Tatian) 20 f vgl. S. 218, 21 f; S. 233, 9 f 22—29 vgl. Hilgenfeld,
Ketzergeschichte S. 390 24—29 Tatian Fr. 5 Schwartz 24 f. 26 f vgl. I Kor.
7, 5 (S. 231, 16 f) 25 zu ἔντευξιν vgl. I Tim. 4, 5 27 f vgl. Matth. 6, 24

1 δεῖν St δεῖ L 19 σαρκὸς (ο corr. aus ω) L¹ 20 προσαπτόντων
(zw. α u. π Ras. 2 Buchst.) L¹ 21 δι' ἧς St καὶ L ᾧ oder ὅθεν Lowth καθ'
ἧν oder ἧ Heyse 23 γ' οὖν (γ' üb. d. Z.) L¹ 24 συμφωνία Maranus συμ-
φωνίαν L

ἀπόστολον ἐξηγούμενος· σοφίζεται δὲ τὴν ἀλήθειαν δι' ἀληθοῦς
 ψεύδος κατασκευάζων. ἀκρασίαν μὲν γὰρ καὶ πορνείαν διαβολικὰ 4
 εἶναι πάθη καὶ ἡμεῖς ὁμολογοῦμεν, γάμου δὲ τοῦ σώφρονος μεσιτεύει
 συμφωνία, ἐπὶ τε τὴν εὐχὴν ἐγκρατῶς ἄγουσα ἐπὶ τε τὴν παιδοποιίαν
 5 μετὰ σεμνότητος νυμφεύουσα. γινώσις γοῦν καὶ ὁ τῆς παιδοποιίας 5
 καιρὸς πρὸς τῆς γραφῆς εἴρηται, ἐπειδὰν φῇ· »ἔγνω δὲ Ἀδὰμ Εὐὰν
 τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, | καὶ συλλαβοῦσα ἔτεκεν υἱόν, καὶ ἐπωνόμασεν 548 P
 τὸ ὄνομα αὐτοῦ Σήθ· ἐξανέστησεν γὰρ μοι ὁ θεὸς σπέρμα ἕτερον
 ἀντὶ Ἀβελ.« ὁρᾷς εἰς τίνα βλασφημοῦσιν οἱ μυσταττόμενοι τὴν σώ- 6
 10 φρονα σποράν καὶ τῷ διαβόλῳ προσάπτοντες τὴν γένεσιν; οὐ γὰρ
 θεὸν ἀπλῶς προσεῖπεν ὁ τῇ τοῦ ἄρθρου προτάξει τὸν παντοκράτορα
 δηλώσας. ἡ δὲ ἐπιφορὰ τοῦ ἀποστόλου »καὶ πάλιν ἐπὶ τὸ αὐτὸ 82, 1
 γίνεσθαι διὰ τὸν σατανᾶν· ἐκεῖνο προανακόπτει (τὸ) μὴ εἰς ἐπιθυμίας
 ἑτέρας ἐκτραπῆναι ποτε· οὐ γὰρ ἀποκρούεται τέλεον τὰς τῆς φύσεως
 15 ὁρᾷς διωσωποῦσα ἢ πρόσκαιρος συμφωνία, δι' ἧς εἰσάγει πάλιν τὴν
 συζυγίαν τοῦ γάμου, οὐκ εἰς ἀκρασίαν καὶ πορνείαν καὶ τὸ τοῦ δια- 198 S
 βόλου ἔργον, ἀλλ' ὅπως μὴ ὑποπέσῃ ἀκρασία καὶ πορνεία καὶ διαβόλῳ.
 χωρίζει δὲ καὶ τὸν παλαιὸν ἄνδρα καὶ τὸν καινὸν ὁ Τατιανός, ἀλλ' 2
 οὐχ ὥς ἡμεῖς φαμεν· παλαιὸν μὲν ἄνδρα τὸν νόμον, καινὸν δὲ τὸ
 20 εὐαγγέλιον συμφωνοῦμεν αὐτῷ καὶ αὐτοὶ λέγοντες, πλὴν οὐχ ἡ
 βούλεται ἐκεῖνος καταλύων τὸν νόμον ὥς ἄλλον θεοῦ· ἀλλ' ὁ αὐτὸς 3
 ἀνὴρ καὶ κύριος παλαιὰ καινίζων οὐ πολυγαμίαν ἔτι συγχωρεῖ (τότε
 γὰρ ἀπῆται ὁ θεός, ὅτε αὐξάνεσθαι καὶ πληθύνειν ἐχρῆν), μονογα-
 μίαν δὲ εἰσάγει διὰ παιδοποιίαν καὶ τὴν τοῦ οἴκου κηδεμονίαν. εἰς
 25 ἣν »βοηθός· ἐδόθη ἡ γυνή. καὶ εἴ τιμι ὁ ἀπόστολος δι' ἀκρασίαν 4
 καὶ πύρωσιν »κατὰ συγγνώμην« δευτέρου μεταδίδωσι γάμου, [ἐπεὶ] καὶ
 οὗτος οὐχ ἁμαρτάνει μὲν κατὰ διαθήκην (οὐ γὰρ κεκόλυται πρὸς
 τοῦ νόμου), οὐ πληροῖ δὲ τῆς κατὰ τὸ εὐαγγέλιον πολιτείας τὴν
 κατ' ἐπίτασιν τελειότητα· δόξαν δὲ αὐτῷ οὐράνιον περιποιεῖ (ὁ) 5

6—9 Gen. 4, 25 12 f vgl. I Kor. 7, 5 15—17 vgl. I Kor. 7, 5

18—20 vgl. Röm. 7, 2 18—21 Tatian Fr. 6 Schwartz; vgl. Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 390 22 zu παλαιὰ καιν. vgl. z. B. II Kor. 5, 17 22 f vgl. Theodoret Haer. fab. V 25 διὰ γὰρ δὴ τοῦτο καὶ πλείους ἔχειν γυναῖκας τοὺς παλαιούς οὐκ ἐκώλυσεν, ἵνα αὐξηθῇ τῶν ἀνθρώπων τὸ γένος. 23 vgl. Gen. 1, 28 25 vgl. Gen. 2, 18 25 f vgl. I Kor. 7, 6. 39 f (zu πύρωσιν I Kor. 7, 9)

9 εἰς τίνα L 10 προσάπτοντες τὴν (vgl. S. 232, 20) St προσάπτεσθαι L προσάπτομενοι Po προσάπτεσθαι γένεσιν (τολμῶντες) Ma 13 γίνεσθε Sy (τὸ) Münzel 15 δι' ἧς St δι' ἣν L δι' ὃ Schw 22 <παλαιός> ἀνὴρ Schw 23 ἀπῆται <οὐκ> ἀπεῖπεν St ἐφείτο oder ἀπηγείτο Ma παρῆναι Bywater οὐ π(α)ρῆται Schw ἀπῆται ὁ καιρός Münzel 26 [ἐπεὶ] Heyse 27 <τὴν παλαιάν> διαθήκην St 29 αὐτῷ L (ὁ) Ma

μεινας ἐφ' ἑαυτοῦ καὶ τὴν διαλυθεῖσαν θανάτῳ συζυγίαν ἄχραντον
 φυλάσσων καὶ τῇ οἰκονομίᾳ πειθόμενος εὐαρέστως, καθ' ἣν »ἀπε-
 ρίσπαστος« τῆς τοῦ κυρίου γέγονε λειτουργίας. οὐδὲ μὴν τὸν ἀπὸ 6
 τῆς κατὰ συζυγίαν κοίτης ὁμοίως ὡς πάλαι βαπτίζεσθαι καὶ νῦν
 5 προστάσσει ἡ θεία διὰ κυρίου πρόνοια. οὐ γὰρ ἐπάναγκες παιδο-
 ποιίας ἀφίστησι τοὺς πιστεύοντας δι' ἐνὸς βαπτίσματος εἰς τὸ παν-
 τελεῖς τῆς ὁμιλίας ἀπολούσας ὁ κύριος, ὁ καὶ τὰ πολλὰ Μουσέως δι'
 ἐνὸς | περιλαβὼν βαπτίσματος. ἄνωθεν οὖν ὁ νόμος τὴν ἀναγέννησιν 83,1 549
 ἡμῶν προφητεύων διὰ σαρκικῆς γενέσεως ἐπὶ τῇ γεννητικῇ <καταβολῇ>
 10 τοῦ σπέρματος προσέφερε τὸ βάπτισμα, οὐ βδελυσσόμενος ἀνθρώπου
 γένεσιν· ὁ γὰρ φαίνεται γεννηθεὶς ἄνθρωπος, τοῦτο δύναται ἡ τοῦ
 σπέρματος καταβολή. οὐκ οὖν αἱ πολλαὶ συνουσίαι γόνιμοι, ἀλλ' ἡ 2
 τῆς μήτρας παραδοχή τὴν γένεσιν ὁμολογεῖ, ἐν τῷ τῆς φύσεως ἐρ-
 γαστηρίῳ διαπλαττομένου τοῦ σπέρματος εἰς ἔμβρυον. πῶς δὲ ὁ 3
 15 μὲν γάμος παλαιὸς μόνον καὶ νόμον εὗρημα, ἄλλοις δὲ ὁ κατὰ τὸν
 κύριον γάμος τοῦ αὐτοῦ θεοῦ πρὸς ἡμῶν τηρουμένου; »οὐ γὰρ ἂν 4
 ὁ συνέξενεν ὁ θεός, διαλύσειεν ποτε ἄνθρωπος« εὐλόγως, πολὺ δὲ
 πλέον ἄπερ ὁ πατὴρ προσέταξεν, τηρήσει ταῦτα καὶ ὁ υἱός. εἰ δὲ
 ὁ αὐτὸς νομοθέτης ἅμα καὶ εὐαγγελιστής, οὐ μάχεται ποτε ἑαυτῷ.
 20 ζῇ γὰρ ὁ νόμος πνευματικῶς ὢν καὶ γνωστικῶς νοούμενος. ἡμεῖς δ' 5
 »ἐθανατώθημεν τῷ νόμῳ διὰ τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ εἰς τὸ
 γενέσθαι ἡμᾶς ἑτέρῳ, τῷ ἐκ νεκρῶν ἐγεγρθέντι,« τῷ ὑπὸ τοῦ νόμου
 προφητευθέντι, »ἵνα καρποφορήσωμεν τῷ θεῷ.« διὸ »ὁ μὲν νόμος 84, 1
 ἅγιος καὶ ἡ ἐντολὴ ἁγία καὶ δικαία καὶ ἀγαθή.« ἐθανατώθημεν οὖν
 25 τῷ νόμῳ, τουτέστι τῇ ὑπὸ τοῦ νόμου δηλουμένῃ ἁμαρτία, ἣν δει-
 κνυσιν, οὐ γεννᾷ ὁ νόμος, διὰ τῆς προστάξεως τῶν ποιητέων καὶ
 ἀπαγορεύσεως ὧν οὐ ποιητέον ἐλέγχων τὴν ὑποκειμένην ἁμαρτίαν,
 »ἵνα φανῇ ἁμαρτία«. εἰ δὲ ἁμαρτία ὁ γάμος ὁ κατὰ νόμον, οὐκ 2
 οἶδα πῶς τις ἐρεῖ θεὸν ἐγνωκέναι λέγων τὸ πρόσταγμα τοῦ θεοῦ
 30 ἁμαρτίαν εἶναι· ἁγίου δὲ ὄντος τοῦ νόμου ἅγιος ὁ γάμος. τὸ μυστή-
 ριον τοίνυν τοῦτο εἰς τὸν Χριστὸν καὶ τὴν ἐκκλησίαν ἄγει ὁ ἀπό-
 στολος. καθάπερ »τὸ γεννώμενον ἐκ τῆς σαρκὸς σὰρξ ἐστίν, οὕτως 3
 τὸ ἐκ πνεύματος πνεῦμα« οὐ μόνον κατὰ τὴν ἀποκύψιν, ἀλλὰ καὶ

1—3 zur Ansicht über die 2. Ehe vgl. Athenag. Lib. pro Christ. 33 2 f vgl.
 I Kor. 7, 35 3 f vgl. Lev. 15, 18 7 f vgl. Matth. 3, 15 16 f vgl. Matth.
 19, 6 20 vgl. Röm. 7, 14 21—23 Röm. 7, 4 23 f Röm. 7, 12 25 vgl.
 Röm. 7, 7; Strom. II 34, 4 26 f vgl. Paed. I 8, 3 mit Anm. 28 Röm. 7, 13
 30 vgl. Röm. 7, 12 30—32 vgl. Ephes. 5, 32 32 f Joh. 3, 6

7 ὁ² Heyse εἰ L 8 βαπτίσματα Schw 9 <καταβολῇ> Hiller Schw
 11 <οὐ> δύναται Schw 13 παραδοχή * * Schw 27 ὢν οὐ ποιητέον (vgl.
 S. 104, 12) St τῶν οὐ ποιητέον L

κατὰ τὴν μάθησιν. αὐτίκα »ἅγια τὰ τέκνα«, αἱ εὐαρεστήσεις, τῷ
 θεῷ τῶν κυριακῶν λόγων νυμφευσάντων τὴν ψυχὴν. πορνεία γοῦν 4
 καὶ γάμος κεχώρισται, ἐπεὶ μακρὰν ἀφέστηκε τοῦ θεοῦ ὁ διάβολος.
 »καὶ ὑμεῖς οὖν ἐθανατώθητε τῷ νόμῳ διὰ τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ
 5 εἰς τὸ γενέσθαι ὑμᾶς ἑτέρῳ, τῷ ἐκ νεκρῶν ἐγερθέντι.« συνεξακούεται
 γὰρ προσεχῶς ὑπήκόους γενομένους, ἐπεὶ καὶ κατὰ τὴν ἀλήθειαν τοῦ
 νόμου τῷ αὐτῷ κυρίῳ ὑπακούομεν πόρρωθεν παρακελευομένῳ. | καὶ 85,1 550 P
 μή τι ἐπὶ τῶν τοιούτων εἰκότως »τὸ πνεῦμα« ἄντικρυς ἐλέγει ὅτι
 ἐν ὑστέροις καιροῖς ἀποστήσονται τινες τῆς πίστεως, προσέχοντες
 10 πνεύμασι πλάνοις καὶ διδασκαλίαις δαιμονίων, ἐν ὑποκρίσει ψευδολό-
 γων, κεκαυτηριασμένων τὴν συνείδησιν καὶ κωλύόντων γαμεῖν, ἀπέ-
 χεσθαι βρωμάτων, ἃ ὁ θεὸς ἔκτισεν εἰς μετάληψιν μετ' εὐχαριστίας
 τοῖς πιστοῖς καὶ ἐπεγνωκόσι τὴν ἀλήθειαν. ὅτι πᾶν κτίσμα θεοῦ
 καλόν, καὶ οὐδὲν ἀπόβλητον μετ' εὐχαριστίας λαμβανόμενον. ἀγιά-
 15 ζεται γὰρ διὰ λόγον θεοῦ καὶ ἐντεύξεως.« ἐπάναγκες μὲν οὖν οὐ 2
 κωλυτέον γαμεῖν οὐδὲ μὴν κρεοφαγεῖν ἢ οἰνοποτεῖν, γέγραπται γάρ·
 »καλὸν τὸ μὴ φαγεῖν κρέα μηδὲ πίνειν οἶνον,« ἐὰν διὰ προσκόμ-
 ματος ἐσθίῃ· καὶ »καλὸν μένειν ὡς ἐγώ,« ἀλλ' ὁ τε χρώμενος »μετ'
 εὐχαριστίας« ὁ τε αὖ μὴ χρώμενος καὶ αὐτὸς »μετ' εὐχαριστίας«
 20 μετὰ τε ἐγκρατοῦς ἀπολαύσεως βιούτω κατὰ λόγον. καὶ καθόλου 86, 1
 πᾶσαι αἱ ἐπιστολαὶ τοῦ ἀποστόλου σωφροσύνην καὶ ἐγκράτειαν διδά-
 σκουςαι περὶ τε γάμων περὶ τε παιδοποιίας περὶ τε οἴκου διοικήσεως
 μυρίας ὅσας ἐντολὰς περιέχουσιν οὐδαμοῦ γάμον ἡθέτησαν τὸν σώ-
 φρονα, ἀλλὰ, τὴν ἀκολουθίαν σφύζουσαι τοῦ νόμου, πρὸς τὸ εὐαγγέλιον
 25 ἀποδέχονται ἑκάτερον τὸν τε εὐχαρίστως τῷ θεῷ γάμῳ κεχρημένον
 σωφρόνως τὸν τε εὐνουχίᾳ ὡς ὁ κύριος βούλεται συμβιοῦντα, καθὼς
 »ἐκλήθη ἕκαστος«, ἐλόμενον ἀπταιστος καὶ τελείως. καὶ »ἦν ἡ γῆ 2
 τοῦ Ἰακώβ ἐπαινουμένη παρὰ πᾶσαν τὴν γῆν«, φησὶν ὁ προφήτης,
 τὸ σκεῦος τοῦ πνεύματος αὐτοῦ δοξάζων. κατατρέχει δὲ τῆς γενέ- 3
 30 σεως φθαρτὴν καὶ ἀπολλυμένην λέγων καὶ βιάζεται τις, ἐπὶ τεκνο- 199 S

1 vgl. I Kor. 7, 14 4 f Röm. 7, 4 7—15 I Tim. 4, 1—5 17 f vgl.
 Röm. 14, 21 18 vgl. I Kor. 7, 8 18 f vgl. I Tim. 4, 4; Röm. 14, 6
 27 vgl. I Kor. 7, 21. 24 zu ἀπταιστος vgl. Jud. 24 27—29 aus Barnab.
 Ep. 11, 9 27 f woher? (vgl. Zeph. 3, 19 f; Ezech. 20, 6) 29—S. 336, 4
 vgl. Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 390 f; Schwartz, Ausg. d. Tatian S. 49

6 προσεχῶς He προσεχεῖς L [γενομένους] oder γενέσθαι (wie Z. 5) St
 6 f (διὰ) τοῦ νόμου Wakefield zu Soph. Trach. 372; aber vgl. Gal. 2, 14 πρὸς
 τὴν ἀλήθειαν τοῦ εὐαγγελίου 8 ἄντικρυς] ὁπῶς I Tim. 27 ἐλόμενον Schw
 ἐλόμενος L 29 αὐτοῦ Barn. αὐτός L αὐτό Ma τῆς Ma τις L 30 ἐπὶ]
 περὶ Münzel

ποιίας λέγων εἰρηκέναι τὸν σωτήρα ἐπὶ γῆς »μὴ θησανρίζειν ὅπου
 σῆς καὶ βρωσὶς ἀφανίζει«, καὶ τὰ τοῦ προφήτου προσπαραιθῆναι
 τούτοις οὐκ αἰσχύνεται. »πάντες [ὡς] ὑμεῖς ὡς ἱμάτιον παλαιω-
 θήσεσθε καὶ σῆς βρώσεται ὑμᾶς.« ἀλλ' οὐδὲ ἡμεῖς ἀντιλέγομεν τῇ 4
 5 γραφῇ, ὅτι φθορὰ ἡμῶν τὰ σώματα καὶ φύσει ῥενστά· τάχα δ' ἂν
 καὶ οἷς διελέγετο ὡς ἁμαρτωλοῖς προφητεύοι φθορὰν. ὁ σωτὴρ δὲ
 οὐ περὶ τεκνοποιίας εἶρηκεν, ἀλλ' εἰς μετὰδοσιν κοινωνίας προτρέ-
 πων τοὺς κτᾶσθαι μόνον τὴν τοῦ πλούτου περιουσίαν, ἐπικουρεῖν
 δὲ τοῖς δεομένοις μὴ βουλομένους. διό φησιν· »ἐργάζεσθε μὴ τὴν 87,1 551 H
 10 ἀπολλυμένην βρωσιν, ἀλλὰ τὴν μένουσαν εἰς ζωὴν αἰώνιον.« ὁμοίως
 δὲ κακεῖνο κομίζουσι τὸ ῥήτόν· »οἱ υἱοὶ τοῦ αἰῶνος ἐκείνου οὔτε γα-
 μοῦσιν οὔτε γαμίζονται.« ἀλλὰ τὸ ἐρώτημα τοῦτο [τὸ] περὶ νεκρῶν 2
 ἀναστάσεως καὶ τοὺς πυνθανομένους αὐτοὺς ἐὰν ἀναπεμπάσῃται τις,
 οὐκ ἀποδοκιμάζοντα τὸν γάμον εὐρήσει τὸν κύριον, θεωρεῦντα δὲ
 15 τὴν κατὰ τὴν ἀνάστασιν τῆς σαρκικῆς ἐπιθυμίας προσδοκίαν. τὸ δὲ 3
 »οἱ υἱοὶ τοῦ αἰῶνος τούτου« οὐ πρὸς ἀντιδιαστολὴν τῶν ἄλλων
 τινὸς αἰῶνος υἱῶν εἶρηκεν, ἀλλ' ἐπ' ἴσης τῷ »οἱ ἐν τούτῳ γενό-
 μενοι τῷ αἰῶνι«, διὰ τὴν γένεσιν υἱοὶ ὄντες, γεννῶσι καὶ γεννῶνται,
 ἐπεὶ μὴ ἄνευ γενέσεώς τις (εἷς) τόνδε τὸν βίον παρελεύσεται, ἀλλ'
 20 ἥδε ἡ γένεσις τὴν ὁμοίαν ἐπιδεχομένη φθορὰν οὐκέτι ἀναμένει τὸν
 ἅπασι τοῦδε τοῦ βίου κεχωρισμένον. »εἷς μὲν οὖν ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ 4
 ἐν τοῖς οὐρανοῖς.« ἀλλὰ καὶ ἀπάντων πατὴρ κατὰ τὴν δημιουργίαν
 αὐτός. »μὴ καλέσητε οὖν ὑμῖν ἐπὶ τῆς γῆς πατέρα« φησὶν, οἷον μὴ
 αἰτιον ἡγήσῃσθε τὸν σπειραντα ὑμᾶς τὴν κατὰ σάρκα σπορὰν τῆς
 25 οὐσίας ὑμῶν, ἀλλὰ συναίτιον γενέσεως, μᾶλλον δὲ διάκονον γενέσεως.
 οὕτως οὖν ἐπιστραφέντας ἡμᾶς αὐθις ὡς τὰ παῖδια γενέσθαι βούλεται, 88, 1
 τὸν ὄντως πατέρα ἐπιγνόντας, δι' ὕδατος ἀναγεννηθέντας, ἄλλης
 ταύτης οὐσης (ἢ τῆς) ἐν τῇ κτίσει σπορᾶς. ναί, φησὶν, »ὁ ἄγαμος 2
 μεριμνᾷ τὰ τοῦ κυρίου· ὁ δὲ γαμήσας πῶς ἀρέσει τῇ γυναικί· τί δέ;
 30 οὐκ ἔξεστι καὶ τῇ γυναικὶ κατὰ θεὸν ἀρέσκοντας εὐχαριστεῖν τῷ
 θεῷ; οὐχὶ δὲ ἐφείται καὶ τῷ γεγαμηκότῳ σὺν καὶ τῇ συζύγῳ μεριμνᾶν
 τὰ τοῦ κυρίου; ἀλλὰ καθάπερ »ἡ ἄγαμος μεριμνᾷ τὰ τοῦ κυρίου, ἵνα 3

1 f vgl. Matth. 6, 19 3 f Jes. 50, 9 5 vgl. S. 177, 8 f 5 f vgl. z. B.
 Matth. 23, 33 9 f Joh. 6, 27 10—12 vgl. Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 391
 11 f vgl. Luk. 20, 35 16 Luk. 20, 34 21—23 vgl. Matth. 23, 9 26 f vgl.
 Matth. 18, 3 28 f vgl. I Kor. 7, 32 f 32 f I Kor. 7, 34

3 [ὡς] Vi 6 προφητεύοι Hiller προφητεύει L 8 μόνον corr. aus
 μόνον L¹ 12 f [τὸ] περὶ νεκρῶν ἀναστάσεως ~ nach τοῦτο Schw nach ἐκείνου
 (Z. 11) L 19 <εἷς> St 21 ὑμῶν Matth. ἡμῶν L 28 <ἢ τῆς> Schw
 31 συζύγῳ St συζυγία L

ἡ ἁγία καὶ τῷ σώματι καὶ τῷ πνεύματι, οὕτω καὶ ἡ γεγαμημένη
 τὰ τοῦ ἀνδρὸς καὶ τὰ τοῦ κυρίου μερικῶς ἐν κυρίῳ, ἵνα ἡ ἁγία καὶ
 τῷ σώματι καὶ τῷ πνεύματι· ἅμφω γὰρ ἅγιοι ἐν κυρίῳ, ἡ μὲν ὡς
 γυνή, ἡ δὲ ὡς παρθένος. πρὸς ἐντροπὴν δὲ καὶ ἀνακοπὴν τῶν
 5 εὐεπιφόρων εἰς τὸν δεύτερον γάμον ἀρμονίως ὁ ἀπόστολος ὑπέρονον
 φθέγγεται καὶ αὐτίκα φησί· »πᾶν ἁμάρτημα ἐκτὸς τοῦ σώματός
 ἐστίν· ὁ δὲ πορνεύων εἰς τὸ ἴδιον σῶμα ἁμαρτάνει.« εἰ δὲ πορνείαν 89, 1
 τὸν γάμον τολμᾷ τις λέγειν, πάλιν ἐπὶ τὸν νόμον καὶ τὸν κύριον
 ἀνατρέχων βλασφημεῖ. ὡς γὰρ ἡ πλεονεξία πορνεία λέγεται τῇ αὐ- 552 P
 10 ταρχείᾳ ἐναντιομένη, καὶ ὡς <ἡ> εἰδωλολατρεία ἐκ τοῦ ἐνὸς εἰς τοὺς
 πολλοὺς ἐπινέμησις ἐστὶ θεοῦς, οὕτως ἡ πορνεία ἐκ τοῦ ἐνὸς γάμου
 εἰς τοὺς πολλοὺς ἐστὶν ἑκπτώσεις· τριχῶς γάρ, ὡς εἰρήκαμεν, ἡ τε
 πορνεία ἡ τε μοιχεία παρὰ τῷ ἀποστόλῳ λαμβάνεται. ἐπὶ τούτων 2
 ὁ προφήτης φησί· »ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν ἐπράθητε«, καὶ πάλιν
 15 »κατεμιάνθης ἐν γῇ ἄλλοτρίᾳ«, τὴν [τε] κοινωρίαν μαρὰν ἡγούμενος
 τὴν ἄλλοτρίῳ σώματι συμπλακείσαν καὶ μὴ τῷ κατὰ συζυγίαν εἰς
 παιδοποιίαν διδομένην. ὅθεν καὶ ὁ ἀπόστολος »βούλομαι οὖν« φησί 3
 »νεωτέρας γαμεῖν, τεκνογονεῖν, οἰκοδεσποτεῖν, μηδεμίαν ἀφορμὴν
 διδόναι τῷ ἀντικειμένῳ λοιδορίας χάριν· ἥδη γάρ τινες ἐξετράπησαν
 20 ὀπίσω τοῦ σατανᾶ.« καὶ μὴν καὶ τὸν τῆς μιᾶς γυναικὸς ἄνδρα πάνν 90, 1
 ἀποδέχεται, κἂν πρεσβύτερος ἢ κἂν διάκονος κἂν λαϊκός, ἀνεπιλή-
 πτως γάμῳ χρώμενος· »σωθήσεται δὲ διὰ τῆς τεκνογονίας.« πάλιν τε 2
 αὖ ὁ σωτὴρ τοὺς Ἰουδαίους »γενεὰν« εἰπὼν »πονηρὰν καὶ μοιχαλίδα«
 διδάσκει μὴ ἐγνωκότας νόμον ὡς ὁ νόμος βούλεται, παραδόσει δὲ τῇ
 25 τῶν πρεσβυτέρων καὶ ἐντάλμασιν ἀνθρώπων κατηκολουθηκότας,
 μοιχεύειν τὸν νόμον, οὐχ ὡς ἄνδρα καὶ κύριον τῆς παρθενίας αὐ-
 τῶν δεδεγμένους. τάχα δὲ καὶ ἐπιθυμίαις δεδουλωμένους ἄλλο- 3
 κότοις οἶδεν αὐτούς, δι' ἧς καὶ συνεχῶς δουλούμενοι ταῖς ἁμαρτίαις
 ἐπιπράσκοντο τοῖς ἄλλοφύλοις, ἐπεὶ παρὰ γε τοῖς Ἰουδαίοις οὐκ ἦσαν
 30 ἀποδεδειγμένοι γυναικες κοιναί, ἀλλὰ καὶ ἡ μοιχεία ἀπηγόρευτο. ὁ δὲ 4

6 f I Kor. 6, 18 7 f vgl. S. 232, 18 f mit Anm.; Hilgenfeld a. a. O. S. 391

12 f vgl. Strom. VII 75, 3 (φιληδονία, φιλαργυρία, εἰδωλολατρεία); VI 147, 1

14 Jes. 50, 1 15 vgl. Baruch 3, 10 ἐπαλαῖωθης ἐν γῇ ἄλλοτρίᾳ, συνεμιάνθης

τοῖς νεκροῖς. 17—20 I Tim. 5, 14 f 20 f vgl. I Tim. 3, 2, 12; Tit. 1, 6

21 f zu ἀνεπιλήπτως vgl. I Tim. 3, 2 22 I Tim. 2, 15 23 Matth.

12, 39 24 f vgl. Matth. 15, 2, 9 (Mark. 7, 5, 7) 28 f vgl. Strom. II 144, 4

mit Anm.

10 <ἡ> St 11 θεοῦς Ma zu Strom. VII 75, 3 θεοῦ L 15 [τε] St γε By-

water 17 δεδομένῳ Münzel 26 f οὐχ <ἄζομένους>—δεδομένον Schw

27 δεδεγμένους St δεδομένον L <δεχομένους> δεδομένον Ma 28 δουλούμενοι

corr. aus βουλόμενοι L¹ 30 ἀποδεδειγμένοι Po

εἰπὼν »γυναικα ἔγλημα καὶ οὐ δύναμαι ἔλθειν« εἰς τὸ δειπνον τὸ
 θεῖον ὑπόδειγμα ἦν εἰς ἔλεγχον τῶν διὰ ἡδονὰς ἀφισταμένων τῆς
 θείας ἐντολῆς, ἐπεὶ τούτῳ τῷ λόγῳ οὐθ' οἱ πρὸ τῆς παρουσίας
 δίκαιοι οὐθ' οἱ μετὰ τὴν παρουσίαν γεγαμηκότες κἂν ἀπόστολοι ὥσι
 5 σωθῇσονται. κἂν ἐκεῖνο προκομίσωσιν αὐτίς, ὡς καὶ ὁ προφήτης 5
 φησὶν »ἐπαλαιώθην ἐν πᾶσι τοῖς ἐχθροῖς μου«, ἐχθροὺς τὰς ἁμαρτίας
 ἀκονέτωσαν· μία δέ τις ἁμαρτία, οὐχ ὁ γάμος, ἀλλ' ἡ πορνεία, ἐπεὶ
 καὶ τὴν γένεσιν εἰπάτωσαν ἁμαρτίαν καὶ τὸν τῆς γενέσεως κτίστην.

XIII. Τοιούτοις ἐπιχειρεῖ καὶ ὁ τῆς δοκίσεως ἐξάρχων Ἰούλιος 91, 1
 10 Κασσιανός. ἐν γοῦν τῷ Περὶ ἐγκρατείας ἢ περὶ εὐνουχίας κατὰ
 λέξιν φησὶν· »καὶ μηδεὶς λεγέτω ὅτι, ἐπειδὴ τοιαῦτα μόρια ἔσχομεν
 ὡς τὴν μὲν θήλειαν οὕτως ἐσχηματίσθαι, τὸν δὲ ἄρρενα οὕτως, τὴν
 μὲν πρὸς τὸ δέχεσθαι, τὸν δὲ πρὸς τὸ ἐνσπεῖρειν, | συγκεχώρηται 553 P
 τὸ τῆς οὐμιλίας παρὰ | θεοῦ. εἰ γὰρ ἦν παρὰ θεοῦ εἰς ὃν σπεύδομεν 2 200 S
 15 ἢ τοιαύτη διασκευή, οὐκ ἂν ἐμακάρισεν τοὺς εὐνούχους, οὐδ' ἂν ὁ
 προφήτης εἰρήκει »μὴ εἶναι ξύλον ἄκαρπον· αὐτούς, μεταλαβὼν ἀπὸ
 τοῦ δένδρου ἐπὶ τὸν κατὰ προαίρεσιν ἄνθρωπον ἑαυτὸν τῆς τοιαύτης
 ἐννοίας εὐνουχίζοντα.« καὶ ἔτι ἐπαγωνιζόμενος τῇ ἀθέῳ δόξῃ ἐπι- 92, 1
 φέρει· »πῶς δὲ οὐκ ἂν καὶ εὐλόγως τις αἰτιῶτο τὸν σωτήρα, εἰ
 20 μετέπλασεν ἡμᾶς καὶ τῆς πλάνης ἀπῆλλαξεν καὶ τῆς κοινωνίας τῶν
 μορίων καὶ προσθεμάτων καὶ αἰδοίων;« τὰ παραπλήσια τῷ Τατιανῷ
 κατὰ τοῦτο δογματίζων. ὁ δ' ἐκ τῆς Οὐαλεντίνου ἐξεφοίτησε σχολῆς.
 διὰ τοῦτό τοι ὁ Κασσιανός φησι· »πνυθανομένης τῆς Σαλώμης πότε 2
 γνωσθήσεται τὰ περὶ ὧν ἤρετο, ἔφη ὁ κύριος· »ὅταν τὸ τῆς αἰσχύνης
 25 ἔνδυμα πατήσῃτε καὶ ὅταν γένῃται τὰ δύο ἐν καὶ τὸ ἄρρεν μετὰ τῆς
 θηλείας οὔτε ἄρρεν οὔτε θῆλυ.«

Πρῶτον μὲν οὖν ἐν τοῖς παραδεδομένοις ἡμῖν τέτταρσιν εὐαγ- 93, 1
 γελίοις οὐκ ἔχομεν τὸ ῥητόν, ἀλλ' ἐν τῷ κατ' Αἰγυπτίους. ἔπειτα
 δὲ ἄγροειν μοι δοκεῖ ὅτι θυμὸν μὲν ἄρρενα ὁρμήν, θήλειαν δὲ τὴν
 30 ἐπιθυμίαν αἰνίττεται, οἷς ἐνεργήσασι μετάνοια ἔπεται καὶ αἰσχύνῃ.
 ὅταν οὖν μήτε τις θυμῷ μήτ' ἐπιθυμίᾳ χαρισάμενος, ἃ δὴ καὶ ἐξ 2
 ἔθους καὶ τροφῆς κακῆς ἀνξήσαντα ἐπισκιάζει καὶ ἐγκαλύπτει τὸν

1 Luk. 14, 20 6 Psal. 6, 8 9—26 vgl. Hilgenfeld a. a. O. S. 547 f
 15 vgl. Matth. 19, 12 16 Jes. 56, 3 23—26 vgl. II Clem. ad Cor. 12, 2;
 Strom. III 45, 3 mit Anm.; Preuschen, Antileg. S. 2 28—S. 289, 1 zur Drei-
 teilung vgl. Strom. III 68, 5 mit Anm. 31 f vgl. z. B. Plato Rep. VI p. 492 A;
 495 A (κακὴ τροφή)

4 ὥσι in Ras. L¹ 6 ἐπαλαιώθην Psal. ἐπαλαιώθῃ L 8 (ἁμαρτωλὸν)
 τὸν Münzel; vgl. aber S. 242, 20 13 συγκεχώρηται Hilg. συγκεχωρίσθαι I.
 20 (μὴ ἀπέλυσεν) τῆς κοινωνίας Schw 22 ἐξεφοίτησε (ιτ in Ras.) L¹

λογισμόν, ἀλλ' ἀποδυσάμενος τὴν ἐκ τούτων ἀγλὺν ἐκ μετανοίας
κατασχυρθεὶς πνεῦμα καὶ ψυχὴν ἐνώσῃ κατὰ τὴν τοῦ λόγου ὑπακοήν,
τότε, ὡς καὶ ὁ Παῦλός φησιν, »οὐκ ἔνι ἐν ὑμῖν οὐκ ἄρρεν, οὐ θῆλυ.«
ἀποστᾶσα γὰρ τοῦδε τοῦ σχήματος, ᾧ διακρίνεται τὸ ἄρρεν καὶ τὸ 3
5 θῆλυ, ψυχὴ μετατίθεται εἰς ἔνωσιν, οὐδέτερον οὖσα. ἡγεῖται δὲ ὁ
γενναῖος οὗτος Πλατωνικώτερον θείαν οὖσαν τὴν ψυχὴν ἄνωθεν
ἐπιθυμίᾳ θηλυνθεῖσαν δεῦρο ἡκεῖν εἰς γένεσιν καὶ φθοράν.

XIV. Αὐτίκα βιάζεται τὸν Παῦλον ἐκ τῆς ἀπάτης τὴν γένεσιν 94, 1
συνεστάναι λέγειν διὰ τούτων· »φοβοῦμαι δὲ μή, ὡς ὁ ὄφις Εὐαν
10 ἐξηπάτησεν. φθορῇ τὰ νοήματα ὑμῶν | ἀπὸ τῆς ἀπλότητος τῆς εἰς 554 P
τὸν Χριστόν.« ἀλλὰ καὶ ὁ κύριος ἐπὶ τὰ πεπλανημένα ὁμολογόν- 2
μένως ἦλθε, πεπλανημένα δὲ οὐκ ἄνωθεν εἰς τὴν δεῦρο γένεσιν
(κτιστὴ γὰρ ἡ γένεσις καὶ κτίσις τοῦ παντοκράτορος, ὅς οὐκ ἂν ποτε
ἐξ ἀμεινόνων εἰς τὰ χεῖρω κατάγοι ψυχὴν), ἀλλ' εἰς τοὺς πεπλανη- 3
15 μένους τὰ νοήματα, εἰς ἡμᾶς ὁ σωτὴρ ἀφίκετο, ἃ δὲ ἐκ τῆς κατὰ
τὰς ἐντολὰς παρακοῆς ἐφθάρη φιληδονούντων ἡμῶν, τάχα πον προ-
λαβόντος ἡμῶν τὸν καιρὸν τοῦ πρωτοπλάστου καὶ πρὸ ὥρας τῆς
τοῦ γάμου χάριτος ὀρεχθέντος καὶ διαμαρτόντος, ὅτι »πᾶς ὁ βλέπων
γυναῖκα πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι ἤδη ἐμοίχευσεν αὐτήν«, οὐκ ἀναμείνας τὸν
20 καιρὸν τοῦ θελήματος. ὁ αὐτὸς οὖν ἦν ὁ κύριος καὶ τότε κρίνων τὴν 95, 1
προλαβοῦσαν τὸν γάμον ἐπιθυμίαν. ὅταν οὖν ὁ ἀπόστολος εἶπῃ »ἐν-
δύσασθε τὸν καιρὸν ἄνθρωπον τὸν κατὰ θεὸν κτιζόμενον«, ἡμῖν λέγει
τοῖς πεπλασμένοις ὑπὸ τῆς τοῦ παντοκράτορος βουλήσεως ὡς πε-
πλάσμεθα, παλαιὸν δὲ <καὶ καιρὸν> οὐ πρὸς γένεσιν καὶ ἀναγέννησιν
25 φησιν, ἀλλὰ πρὸς τὸν βίον τὸν τε ἐν παρακοῇ τὸν τε ἐν ὑπακοῇ.
»χιτῶνας δὲ δερματίνους« ἡγεῖται ὁ Κασσιανὸς τὰ σώματα περὶ ὧν 2

3 Gal. 3, 28 5—11; 21—S. 240, 5 vgl. Hilgenfeld a. a. O. S. 548 f
5—7 vgl. Strom. III 13, 2; Plato Phaed. p. 81 C ἐμβριθεὶς δὲ γε, ὦ φίλε, τοῦτο
(τὴν ἡδονὴν) οἶσθαι χρὴ εἶναι καὶ βαρὺ καὶ γεῶδες καὶ ὁρατόν· ὃ δὲ καὶ ἔχουσα
ἡ τοιαύτη ψυχὴ βαρύνεται τε καὶ ἔλκεται πάλιν εἰς τὸν ὁρατὸν τόπον. Phaedr.
p. 248 C ὅταν ... (ἡ ψυχὴ) βαρυνθεῖσα ... ἐπὶ τὴν γῆν πέσῃ. Strom. IV 83, 2
9—11 II Kor. 11, 3 11 f vgl. Matth. 18, 11; Luk. 19, 10 18 f Matth. 5, 28
21 f Ephes. 4, 24 26—S. 240, 3 χιτῶνας—μεταχειριζόμεθα Acacius in der
Cat. z. Oktat. (Gen. 3, 21) bei Niceph. I Col. 101; Monac. gr. 9 f. 36 v; Monac. gr.
82 f. 55 v; Coisl. 113 f. 312 v; lateinisch bei Nourry, Appar. ad bibl. max. I Col.
1308 aus Cod. Reg. 2431 (= Paris. 854). Inc. καὶ Κλήμης δὲ ἐν τοῖς τελευταίοις
τοῦ τρίτου στροφματέως διαβάλλει τὴν τοιαύτην δόξαν, ἐπιμεμφόμενος ἀίρεσιώτη
τινὶ διὰ τούτων· χιτῶνας κτλ. vgl. Procop. in Genes. (Migne S. Gr. T. 87 Col. 222)
26 Gen. 3, 21

2 ἐνώσει L 9 συνεστάναι Sy συνιστάναι L 13 κτιστὴ (vgl. S. 244, 26)
Hoeschel κτίσις L κτίσις (σις in Ras.) L¹ 24 <καὶ καιρὸν> Hiller 26 ἡγεῖ-
ται δερματίνους Cat.

ὕστερον καὶ τοῦτον καὶ τοὺς ὁμοίως αὐτῷ δογματίζοντας πεπλανη-
 μένους ἀποδείξομεν, ὅταν περὶ τῆς ἀνθρώπου γενέσεως τὴν ἐξηγήσιν
 ἐπομένως τοῖς προλεχθῆναι θεομένοις μεταχειριζώμεθα. ἔτι φησὶν·
 »οἱ ὑπὸ τῶν γηγένων βασιλευόμενοι καὶ γεννώσι καὶ γεννῶνται, ἡμῶν
 5 δὲ τὸ πολίτευμα ἐν οὐρανῷ, ἐξ οὗ καὶ σωτῆρα ἀπεκδεχόμεθα.« κα- 3
 λῶς οὖν εἰρησθαι καὶ ταῦτα ἴσμεν ἡμεῖς, ἐπεὶ ὡς »ξένοι καὶ παρε-
 πιδημοῦντες« πολιτεύεσθαι ὀφείλομεν, οἱ γαμοῦντες ὡς μὴ γαμοῦντες,
 οἱ κτώμενοι ὡς μὴ κτώμενοι, οἱ παιδοποιοῦντες ὡς θνητοὺς γεν-
 νῶντες, ὡς καταλείφοντες τὰ κτήματα, ὡς καὶ ἄνευ γυναικὸς βιωσό-
 10 μενοι ἂν δέη, οὐ προσπαθῶς τῇ κτίσει χρώμενοι, »μετ' εὐχαριστίας«
 δ' ἀπάσης καὶ μεγαλοφρονοῦντες.

XV. Αὐθίς τε ὅταν φῇ »καλὸν ἀνθρώπῳ γυναικὸς μὴ ἅπτεσθαι· 96, 1
 διὰ δὲ τὰς πορνείας ἕκαστος τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα ἔχεται,« οἷον ἐπεξη-
 γούμενος πάλιν λέγει· »ἵνα μὴ πειράξῃ ὑμᾶς ὁ σατανᾶς,« οὐ γὰρ 2
 15 τοῖς ἐγκρατῶς χρωμένοις τῷ γάμῳ ἐπὶ παιδοποιᾷ μόνῃ »διὰ τὴν 555 P
 ἀκρασίαν« φησὶν, ἀλλὰ τοῖς καὶ πέρα παιδοποιᾶς προβαίνειν ἐπιθυ-
 μοῦσιν, ὡς μὴ πολὺ ἐπιπνεύσας ὁ δι' ἐναντίας ἐκκυμήνῃ τὴν ὄρεξιν
 εἰς ἄλλοτριᾶς ἡδονάς. τάχα δὲ ἐπεὶ τοῖς δικαίως βιοῦσιν ἀντίσταται 3
 διὰ ζῆλον καὶ ἀντιφιλονικίαν, ὑπάγεσθαι τούτους τῷ ἑαυτοῦ τάγματι
 20 βουλόμενος, ἀφορμὰς δι' ἐγκρατείας ἐπιπόνου παρέχειν τούτοις βού-
 λεται. εἰκότως οὖν φησί· »κρεῖττον γαμεῖν ἢ πυροῦσθαι,« ὅπως ὁ 97, 1
 ἀνὴρ ἀποδιδῷ τῇ γυναικὶ τὴν ὀφειλὴν καὶ ἡ γυνὴ τῷ ἀνδρὶ, καὶ μὴ
 ἀποστερῶσιν ἀλλήλους τῆς διὰ τῆς θείας <οἰκονομίας> εἰς γένεσιν
 δοθείσης βοηθείας. »ὅς δ' ἂν μὴ μισήσῃ, φασί, »πατέρα ἢ μητέρα 2
 25 ἢ γυναῖκα ἢ τέκνα, ἐμὸς εἶναι μαθητῆς οὐ δύναται.« οὐ τὸ γένος 3
 μισεῖν παρακαλεῖται· »τίμα, γάρ φησι, »πατέρα καὶ μητέρα, ἵνα εὖ
 σοι γένηται,« ἀλλὰ μὴ ἀπάγον, φησὶν, ἀλόγοις ὅρματις μηδὲ μὴν τοῖς
 πολιτικοῖς ἔθεσι συνάπτου· οἶκος μὲν γὰρ ἐκ γένους συνίσταται,

4 vgl. Matth. 20, 25; 24, 38 (Luk. 17, 27) 4 f Phil. 3, 20 6 f vgl. Hebr.
 11, 13 7—10 vgl. I Kor. 7, 29—31 10 I Tim. 4, 4 12—16 I Kor. 7, 1 f. 5
 17 f vgl. Paed. II 22, 3 21 I Kor. 7, 9 21—23 vgl. I Kor. 7, 3. 5 24 f
 Luk. 14, 26 24—28 Cat. zu Matth. 10, 37 bei Cramer I p. 81, 20—22; Coisl. 195 f.
 54v; Laur. conv. soppr. 171 f. 86r: Κλήμεντος· ὁ Λουκᾶς οὐ μόνον μὴ φιλεῖν
 τούτους, ἀλλὰ καὶ μισεῖν λέγει καὶ γαμετάς· ὁ ἔστι μὴ ἀπάγον, φησὶν, ἀλόγοις
 ὅρματις μηδὲ τοῖς σωματικοῖς ἔθεσιν. 26 f Exod. 20, 12

1 αὐτῶν Mon. 82 2 τῆς] + τοῦ Mon. 9 ἐπεξηγήσιν Cat. 3 ἐπο-
 μένως—θεομένοις < Cat. ἔτι St ἐπεὶ L ἐπει<τα> Hiller 11 <οὐ> μεγαλο-
 φρονοῦντες Hiller <μὴ> μεγ. Ma (aber μεγ. ist Gegensatz zu προσπαθῶς vgl.
 auch S. 243, 7; Strom. IV 15, 6; VII 71, 6) 17 ἐπιπνεύσας Bywater bei Ma
 ἐπιπνεύσας L 18 ἐπεὶ Hervet ἐπὶ L 23 τῆς διὰ] τῆςδε Po <οἰκονο-
 μίας> Sy

πόλεις δὲ ἐξ οἰκων, καθὼς καὶ ὁ Παῦλος τοὺς περὶ γάμον ἀσχολο-
 μένους »κόσμῳ ἀρέσκειν« ἔφη.

Πάλιν ὁ κύριός φησιν· »ὁ γήμας μὴ ἐκβαλλέτω καὶ ὁ μὴ γαμήσας 4
 μὴ γαμεῖτω,« ὁ κατὰ πρόθεσιν εὐνουχίας ὁμολογήσας μὴ γῆμαι |
 5 ἄγαμος διαμενέτω. ἀμφοτέροις γοῦν ὁ αὐτὸς κύριος διὰ τοῦ προ- 201 S 98, 1
 φήτον Ἡσαίου τὰς καταλλήλους δίδωσιν ἐπαγγελίας ὧδέ πως λέγων·
 »μὴ λεγέτω ὁ εὐνουχὸς ὅτι ξύλον εἰμὶ ξηρόν· τάδε λέγει ὁ κύριος
 τοῖς εὐνούχοις· ἐὰν φυλάξητε τὰ σάββατά μου καὶ ποιήσητε πάντα
 ὅσα ἐντέλλομαι, δώσω ὑμῖν τόπον κρείττονα νῶτον καὶ θυγατέρων·«
 10 οὐ γὰρ μόνον ἡ εὐνουχία δικαιοὶ οὐδὲ μὴν τὸ τοῦ εὐνούχου σάββα- 2
 τον, ἐὰν μὴ ποιήσῃ τὰς ἐντολάς. τοῖς γαμήσασιν δὲ ἐπιφέρει καὶ 3
 φησιν· »οἱ ἐκλεκτοὶ μου οὐ πονέσουσιν εἰς κενὸν οὐδὲ τεκνοποιή-
 σουσιν εἰς κατάραν, ὅτι σπέρμα εὐλογημένον ἐστὶν ὑπὸ κυρίου.« τῷ 4
 γὰρ κατὰ λόγον τεκνοποιησαμένῳ καὶ ἀναθρεψαμένῳ καὶ παιδεύσαντι
 15 ἐν κυρίῳ καθάπερ καὶ τῷ διὰ τῆς ἀληθοῦς κατηχήσεως γεννήσαντι
 κεῖται τις μισθὸς ὥσπερ καὶ τῷ ἐκλεκτῷ σπέρματι. ἄλλοι δὲ | »κατ- 5 556 P
 άραν« τὴν παιδοποιίαν ἐκδέχονται καὶ οὐ συνιᾶσι κατ' αὐτῶν ἐκεί-
 νων λέγουσαν τὴν γραφήν. οἱ γὰρ τῷ ὄντι τοῦ κυρίου ἐκλεκτοὶ οὐ
 δογματίζουσιν οὐδὲ τεκνοποιοῦσιν τὰ εἰς κατάραν ὥσπερ αἱ αἰρέσεις.
 20 εὐνουχὸς τοίνυν οὐχ ὁ κατηραγκασμένος τὰ μόρια οὐδὲ μὴν ὁ ἄγαμος 99, 1
 εἴρηται, ἀλλ' ὁ ἄγονος ἀληθείας. »ξύλον« οὗτος »ξηρόν« ἦν πρό-
 τερον, ὑπακούσας δὲ τῷ λόγῳ καὶ »φυλάξας τὰ σάββατα« κατὰ
 ἀποχὴν ἁμαρτημάτων καὶ ποιήσας τὰς ἐντολάς ἐντιμότερος ἔσται
 τῶν ἄνευ πολιτείας ὀρθῆς λόγῳ μόνῳ παιδευομένων. »τεκνία,« 2
 25 φησὶν, »ὀλίγον ἔτι μεθ' ὑμῶν εἰμι.« ὁ διδάσκαλος. διὸ καὶ Παῦλος
 Γαλάταις ἐπιστέλλων φησί· »τεκνία μου, οὓς πάλιν ὠδίνω ἄχρις οὐ
 μορφωθῇ Χριστὸς ἐν ὑμῖν.« πάλιν τε αὖ Κορινθίοις γράφων »ἐὰν 3
 γὰρ μυρίους παιδαγωγοὺς ἔχητε ἐν Χριστῷ« λέγει, »ἀλλ' οὐ πολλοὺς
 πατέρας· ἐν γὰρ Χριστῷ διὰ τοῦ εὐαγγελίου ἐγὼ ὑμᾶς ἐγέννησα.«
 30 διὰ τοῦτο »οὐκ εἰσελεύσεται εὐνουχὸς εἰς ἐκκλησίαν θεοῦ, ὁ ἄγονος 4
 καὶ ἄκαρπος καὶ πολιτεία καὶ λόγῳ, ἀλλ' »οἱ μὲν εὐνουχίσαντες ἐαν-

2 I Kor. 7, 33 3—5 vgl. I Kor. 7, 27. 32—36. 11; vielleicht aus dem
 Ägypterevang; vgl. Harnack, Gesch. d. altchr. Lit. I S. 14; Resch, Agraplia
 S. 429 7—9 Jes. 56, 3—5 12 f Jes. 65, 23 21 f Jes. 56, 3 f 24 f
 Joh. 13, 33 26 f Gal. 4, 19 27—29 I Kor. 4, 15 30 Deut. 23, 1
 31 f vgl. Matth. 19, 12

10 μόνῃ Ma 12 πονέσουσιν corr. aus πορνεύσουσιν L¹ 17 συνιᾷσι L
 17 f ἐκεῖνο Ma 20 κατηραγκασμένος] κατατεθλασμένος Valckenaer κατακε-
 κλασμένος Münzel κατην. <καὶ ἐκτεμνημένος> Schw

τοὺς» ἀπὸ πάσης ἁμαρτίας »διὰ τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν» μακάριοι οὗτοι εἶδιν οἱ τοῦ κόσμου νηστεύοντες.

- XVI. »Επικατάρατος» δὲ »ἡ ἡμέρα ἐν ᾗ ἐτέχθην, καὶ μὴ ἔστω 100, 1
ἐπενκτέα» ὁ Ἱερεμίας φησὶν, οὐ τὴν γένεσιν ἀπλῶς ἐπικατάρατον
5 λέγων, ἀλλ' ἀποδυσπετῶν ἐπὶ τοῖς ἁμαρτήμασι τοῦ λαοῦ καὶ τῇ
ἀπειθείᾳ· ἐπιφέρει γοῦν· »διὰ τί γὰρ ἐγεννήθην τοῦ βλέπειν κόπους 2
καὶ πόνους καὶ διετέλεσαν ἐν αἰσχύνῃ αἱ ἡμέραι μου;» αὐτίκα πάντες
οἱ κηρύσσοντες τὴν ἀλήθειαν διὰ τὴν ἀπείθειαν τῶν ἀκονόντων
ἐδιώκοντό τε καὶ ἐκινδύνουν. »διὰ τί γὰρ οὐκ ἐγένετο ἡ μήτρα τῆς 3
10 μητρὸς μου τάφος, ἵνα μὴ ἴδω τὸν μόχθον τοῦ Ἰακώβ καὶ τὸν κόπον
τοῦ γένους Ἰσραήλ;» Ἐσδρας ὁ προφήτης λέγει. »οὐδείς καθαρὸς 4
ἀπὸ ῥύπου.» Ἰωβ φησιν, »οὐδ' εἰ μία ἡμέρα ἡ ζωὴ αὐτοῦ.» λεγέτω- 5
σαν ἡμῖν ποῦ ἐπόρνευσεν τὸ | γεννηθὲν παιδίον, ἢ πῶς ὑπὸ τὴν τοῦ 557 P
Ἀδὰμ ὑποπέπτωκεν ἄρᾶν τὸ μηθὲν ἐνεργῆσαν. ἀπολείπεται δὲ 6
15 αὐτοῖς, ὡς ἔοικεν, ἀκολούθως λέγειν τὴν γένεσιν εἶναι κακὴν, οὐ τὴν
τοῦ σώματος μόνην, ἀλλὰ καὶ τὴν τῆς ψυχῆς δι' ἣν καὶ τὸ σῶμα. καὶ 7
ὅταν ὁ Δαβὶδ εἴπῃ »ἐν ἁμαρτίαις συνελήφθην καὶ ἐν ἀνομίαις ἐκίσσησέν
με ἡ μήτηρ μου», λέγει μὲν προφητικῶς μητέρα τὴν Εὐάν, ἀλλὰ »ζών-
των Εὐὰ μήτηρ» ἐγένετο, καὶ εἰ ἐν ἁμαρτία συνελήφθη, ἀλλ' οὐκ αὐ-
20 τὸς ἐν ἁμαρτία οὐδὲ μὴν ἁμαρτία αὐτός. εἰ δὲ καὶ πᾶς ὁ ἐπιστρέφων 101, 1
ἐξ ἁμαρτίας ἐπὶ τὴν πίστιν ἀπὸ τῆς συνηθείας τῆς ἁμαρτωλοῦ οἶον
μητρὸς ἐπὶ τὴν ζωὴν ἐπιστρέφει, μαρτυρήσει μοι εἰς τῶν δώδεκα προ-
φητῶν φήσας, »εἰ δῶ πρωτότοκα ὑπὲρ ἀσεβείας, καρπὸν κοιλίας μου
ὑπὲρ ἁμαρτίας ψυχῆς μου.» οὐ διαβάλλει τὸν εἰπόντα »αὐξάνεσθε καὶ 2
25 πληθύνεσθε», ἀλλὰ τὰς πρώτας ἐκ γενέσεως ὁμᾶς, καθ' ἃς θεὸν οὐ
γινώσκουμεν, »ἀσεβείας» λέγει. εἰ δέ τις κατὰ τοῦτο λέγει κακὴν τὴν 3
γένεσιν, καὶ κατ' ἐκεῖνο εἰπάτω ἀγαθὴν, καθὸ ἐν αὐτῇ τὴν ἀλήθειαν
γινώσκουμεν· »ἐκνήψατε δικαίως καὶ μὴ ἁμαρτάνετε· ἀγνωσίαν γὰρ
θεοῦ τινες ἔχουσι,» δηλαδὴ οἱ ἁμαρτάνοντες· »ἐπειδὴ ἡ πάλῃ ἡμῖν
30 οὐ πρὸς αἷμα | καὶ σάρκα, ἀλλὰ πρὸς τὰ πνευματικά,» δυνατοὶ δὲ 558 P
ἐκπειράσαι οἱ »κοσμοκράτορες τοῦ σκότους», διὰ τοῦτο αἱ συγγνωμαί.

2 vgl. Ecl. proph. 14, 1; Log. Jesu Oxyrh. Pap. I (1898) S. 3 (ἐὰν μὴ νηστεύσητε τὸν κόσμον); Preuschen, Antil. S. 43, 17; Fr. Granger, The class. Rev. 12 (1898) S. 35 3 f Jerem. 20, 14 6 f Jerem. 20, 18 7—9 vgl. Act. 7, 52 9—11 IV Esra 5, 35 11 f Hiob 14, 4 f (zur Form vgl. Strom. IV 83, 1; I Clem. ad Cor. 17, 4 [benützt Strom. IV 106]; Klostermann zu Orig. III 44, 14) 17 f Psal. 50, 7 19 vgl. Gen. 3, 20 23 f Mich. 6, 7 24 f Gen. 1, 28 28 f I Kor. 15, 34 29—31 Ephes. 6, 12 31 zu συγγνωμαί vgl. I Kor. 7, 6

14 ἐνεργῆσαν corr. aus ἐνεργηθεῖσαν L¹ 20 ἐν am Rand L¹ εἰ] ὅτι Ma 27 αὐτῇ St αὐτῷ L 28 ἐκνήψατε I Kor. ἐκνίψατε L

διὰ τοῦτο καὶ ὁ Παῦλος »αὐτό μου τὸ σῶμα ὑποπιέζω καὶ δουλα- 4
 γωῶ« φησὶν, ὅτι »πᾶς ὁ ἀγωνιζόμενος πάντα ἐγκρατεύεται« (ἀντὶ
 τοῦ εἰς πάντα ἐγκρατεύεται, οὐ πάντων ἀπεχόμενος, ἀλλ' οἷς ἐκρινεν,
 ἐγκρατῶς χρόμενος), »ἐκεῖνοι μὲν ἵνα φθαρτὸν στέφανον λάβωσιν,
 5 ἡμεῖς δὲ ἵνα ἀφθαρτον,« νικῶντες ἐν τῇ πάλῃ, οὐχὶ δὲ ἀκοντι
 στεφανούμενοι. ἤδη τινὲς καὶ τῆς παρθένου τὴν χήραν εἰς ἐγκρά- 5
 τειαν προτιμῶσι καταμεγαλοφρονήσασαν ἣς πεπείραται ἡδονῆς.

XVII. Εἰ δὲ ἡ γένεσις κακόν, ἐν κακῷ λεγόντων οἱ βλάσφημοι 102, 1
 τὸν γενέσεως μετεληφότα κύριον, ἐν κακῷ τὴν γεννήσασαν παρ-
 10 θένον. οἱμοὶ τῶν κακῶν, βλάσφημοῦσι τὸ βούλημα τοῦ θεοῦ καὶ τὸ 2
 μυστήριον τῆς κτίσεως, τὴν γένεσιν διαβάλλοντες. διὰ ταῦτα ἡ δό- 3
 κησίς Κασσιανῶ, διὰ ταῦτα καὶ Μαρκίωνι, ναὶ μὴν καὶ Οὐαλεντίνῳ
 τὸ σῶμα τὸ ψυχικόν, ὅτι φασὶν· »ὁ ἀνθρώπος παρωμοιώθη τοῖς
 κτήρεσιν« εἰς συνδυασμὸν ἀφικνούμενος· ἀλλ' ὅταν ἐπιβαίνειν ἄλλο-
 15 τρία κοίτη ὀργήσας ὡς ἀληθῶς θελήσῃ, τότε τῷ ὄντι ὁ τοιοῦτος 559 P
 ἐκθηριουταί· »ἵπποι θηλυμανεῖς ἐγενήθησαν, ἕκαστος ἐπὶ τὴν γυναῖκα
 τοῦ πλησίον ἐχρεμέτιζεν.« καὶ ἀπὸ τῶν ἀλόγων ζώων τὴν ἐπιτή- 4
 δευσιν τῆς | συνουσίας ὁ ὄφις εἰληφὼς καὶ παραπίσας τῇ κοινωνίᾳ 202 S
 τῆς Εὐᾶς συγκαταθέσθαι τὸν Ἀδάμ τύχῃ, ὡς ἂν μὴ φύσει ταύτη
 20 κεχρημένον τῶν πρωτοπλάστων, ὡς ἀξιοῦσί τινες, ἡ κτίσις πάλιν
 βλασφημεῖται ἀσθενεστέρους τοὺς ἀνθρώπους τῆς τῶν ἀλόγων φύ-
 σεως πεποιηκῦα, οἷς κατηκολούθησαν οἱ πρωτόπλαστοι τοῦ θεοῦ.
 εἰ δὲ ἡ μὲν φύσις ἤγεν αὐτοὺς ὡς καὶ τὰ ἄλογα πρὸς παιδοποιίαν, 103, 1
 ἐκινήθησαν δὲ θάττον ἢ προσῆκον ἦν ἔτι νέοι πεφνκότες ἀπάτη
 25 παραχθέντες, δικαία μὲν ἡ κρίσις τοῦ θεοῦ ἐπὶ τοὺς οὐκ ἀνα-
 μείναντας τὸ βούλημα, ἀγία δὲ ἡ γένεσις δι' ἣν ὁ κόσμος συνέ-
 στηκεν, δι' ἣν αἱ οὐσαί, δι' ἣν αἱ φύσεις, δι' ἣν ἄγγελοι, δι'
 ἣν δυνάμεις, δι' ἣν ψυχαί, δι' ἣν ἐντολαί, δι' ἣν νόμος, δι' ἣν
 τὸ εὐαγγέλιον, δι' ἣν ἡ γνῶσις τοῦ θεοῦ· καὶ »πᾶσα σὰρξ χόρτος, 2
 30 καὶ πᾶσα δόξα ἀνθρώπου ὡς ἄνθος χόρτου· καὶ ὁ μὲν χόρτος
 ξηραίνεται, τὸ δὲ ἄνθος καταπίπτει· ἀλλὰ τὸ ῥῆμα τοῦ κυρίου
 μένει,« τὸ χρίσαν τὴν ψυχὴν καὶ ἐνῶσαν τῷ πνεύματι. πῶς δ' (ἂν) 3
 ἄνευ τοῦ σώματος ἡ κατὰ τὴν ἐκκλησίαν καθ' ἡμᾶς οἰκονομία τέλος

1 f I Kor. 9, 27 2. 4 f I Kor. 9, 25 6 f vgl. Strom. VII 72, 2; 76, 3;
 Tertull. ad ux. I 8 13 f vgl. Psal. 48, 13. 21 16 f Jerem. 5, 8 29—32
 Jes. 40, 6—8

5 ἀκοντι L 6 ἡδη τινὲς] ἡ δὲ τινες Sy 7 προτιμῶσι Heyse προτεί-
 νουσι L 8 εἰ corr. aus ἡ L¹ 17 ἐχραιμέτιζεν (αι in Ras.) L¹ 18 συνου-
 σίας St Ma συμβουλίας L 19 τύχῃ St λέγῃ L 23 ἡ] εἰ L 24 ἡι L
 32 (ἂν) Ma

ἐλάμβανεν; ὅπου γε καὶ αὐτὸς ἡ κεφαλὴ τῆς ἐκκλησίας ἐν σαρκὶ μὲν, αἰδιὸς δὲ ἐλήλυθεν καὶ ἄμορφος, εἰς τὸ αἰεὶς καὶ ἀσώματον τῆς θείας αἰτίας ἀποβλέπειν ἡμᾶς διδάσκων. »δένδρον γὰρ ζωῆς«, φησὶν 4 ὁ προφήτης, »ἐν ἐπιθυμίᾳ ἀγαθῇ γίνεται,« διδάσκων ἐπιθυμίας 5 ἀσείωνος καὶ καθαρὰς τὰς ἐν τῷ ζῶντι κυρίῳ. ἡδὴ δὲ ἐθέλουσι τὴν 104, 1 ἀνδρὸς κατὰ γάμον πρὸς γυναῖκα ὁμιλίαν γινώσκον εἰρημένην ἀμαρτίαν εἶναι· ταύτην γὰρ ὑπὸ τῆς βρώσεως μηνύεσθαι τοῦ ξύλου τοῦ καλοῦ καὶ πονηροῦ, διὰ τῆς τοῦ »ἔγνω« σημασίας παράβασιν ἐντολῆς διδάσκουσαν. εἰ δὲ τοῦτο, καὶ ἡ τῆς ἀληθείας γινώσις βρωσίς ἐστι »τοῦ 2 ξύλου τῆς ζωῆς«. ἔστιν οὖν ἀκείνῳ τοῦ ξύλου μεταλαβεῖν τὸν σόφρονα γάμον· προεῖρηται δὲ ἡμῖν ὡς καὶ καλῶς καὶ κακῶς ἐστι 3 χρῆσασθαι τῷ γάμῳ, καὶ τοῦτ' ἐστι τὸ ξύλον τῆς γνώσεως, ἐὰν μὴ παρανομῶμεν τὸν γάμον. τί δέ; οὐχὶ ὁ σωτὴρ ὥσπερ τὴν ψυχὴν, 4 οὕτως δὲ καὶ τὸ σῶμα ἱάτο τῶν παθῶν; οὐκ ἂν δὲ εἰ ἐχθρὰ ἡ σὰρξ 15 ἦν τῆς ψυχῆς, ἐπιτελείζεν αὐτῇ τὴν ἐχθρὰν δι' ὑγείας ἐπισκευάζων. »τοῦτο δὲ φημι, ἀδελφοί, ὅτι | σὰρξ καὶ αἷμα βασιλείαν θεοῦ κληρο- 5 560 P νομῆσαι οὐ δύναται, οὐδὲ ἡ φθορὰ τὴν ἀφθαρσίαν κληρονομεῖ,« ἡ γὰρ ἀμαρτία φθορὰ οὕσα οὐ δύναται κοινωνίαν ἔχειν μετὰ τῆς ἀφθαρσίας, ἥτις ἐστὶ δικαιοσύνη. »οὕτως ἀνόητοι«, φησὶν, »ἐστέ; ἐναρξά- 20 μενοι πνεύματι νῦν σαρκὶ ἐπιτελεῖτε;«

XVIII. Τὴν δικαιοσύνην τοίνυν καὶ τὴν ἁρμονίαν τοῦ σωτηρίου 105, 1 σεμνὴν οὖσαν καὶ βεβαίαν οἱ μὲν ἐπέτειναν, ὡς ἐπεδείξαμεν, βλασφημῶς ἐκδεχόμενοι μετὰ πάσης ἀθεότητος τὴν ἐγκράτειαν, ἐξὸν ἐλθεῖν τὴν εὐνοχίαν κατὰ τὸν ὑγιῆ κανόνα μετ' εὐσεβείας, εὐχαριστοῦντα 25 μὲν ἐπὶ τῇ δοθείᾳ χάριτι, οὐ μισοῦντα δὲ τὴν κτίσιν οὐδὲ ἐξουθενοῦντα τοὺς γεγαμηκότας· κτιστὸς γὰρ ὁ κόσμος, κτιστὴ καὶ ἡ εὐνοχία, ἄμφω δὲ εὐχαριστοῦντων ἐν οἷς ἐτάχθησαν, εἰ γινώσκουσι καὶ ἐφ' οἷς ἐτάχθησαν. οὐ δὲ ἀφηριάσαντες ἐξύβρισαν, »ἵπποι θηλυ- 2 μανεῖς« τῷ ὅρτι »γενόμενοι καὶ ἐπὶ τὰς τῶν πλησίον χρεμετίζοντες«, 30 αὐτοὶ τε ἀκατασχέτως ἐκχεόμενοι καὶ τοὺς πλησίον ἀναπειθόντες φιληδονεῖν, ἀθλίως ἐπαίοντες ἐκείνων τῶν γραφῶν, »τὸν σὸν κληρὸν

1 vgl. Ephes. 1, 22; 5, 23 2 vgl. Jes. 53, 3 3 f Prov. 13, 12 5 f. 8 vgl. Strom. III 81, 5; Gen. 4, 1 u. ä. St. 7 f vgl. Gen. 2, 9 9 f vgl. Gen. 2, 9; 3, 22 11 vgl. Strom. III 96 u. ö. 16 f I Kor. 15, 50 19 f Gal. 3, 3 22 f vgl. S. 214, 12 ff 25 zu χάριτι vgl. I Kor. 7, 7 28 f Jerem. 5, 8 31—S. 245, 2 Prov. 1, 14

2 αἰδιὸς Sy ἀφθὸς L δὲ ἐλήλυθεν Bywater διελήλυθεν L δὴ ἐλ. Ma
7 <τῆς γνώσεως> τοῦ² St 15 ἔχθραν L ἐπισκευάζων Hervet ἐπισκιάζων L
29 χραιμετίζοντες L 30 ἐκχεόμενοι (vgl. Jud. 11) St Münzel ἐχόμενοι L
ἔχοντες Ma ἐπόμενοι Bywater <ἡδονῆς> ἐχόμενοι Schw ἐλόμενοι Wi

βάλε ἐν ἡμῖν, κοινὸν δὲ βαλλάντιον κτησώμεθα πάντες καὶ μαρσίπ-
 πιον ἐν γεννηθήτω ἡμῖν.« διὰ τούτους ὁ αὐτὸς προφήτης συμβου- 106, 1
 λέων ἡμῖν λέγει· »μὴ πορευθῆς ἐν ὁδῷ μετ' αὐτῶν, ἔκκλινον τὸν
 πόδα σου ἐκ τῶν τρίβων αὐτῶν· οὐ γὰρ ἀδίκως ἐκτείνεται δίκτυα
 5 πτερωτοῖς· αὐτοὶ γὰρ αἱμάτων μετέχοντες θησαυρίζουσιν ἑαυτοῖς
 κακά,« τουτέστι τῆς ἀκαθαρσίας ἀντιποιούμενοι καὶ τοὺς πλησίον τὰ
 ὅμοια ἐκδιδάσκοντες, »πολεμισταί, πλήκται ταῖς οὐραῖς αὐτῶν,« κατὰ
 τὸν προφήτην, ἃς κέρκους Ἕλληνες καλοῦσιν. εἶεν δ' ἂν οὐς αἰνίς- 2
 σεται ἢ προφητεία, καταφερεῖς, ἀκρατεῖς, οἱ ταῖς οὐραῖς αὐτῶν πολε-
 10 μισταί, σκότους καὶ »ὀργῆς τέκνα«, μαιφόνοι αὐτῶν τε αὐθένται καὶ
 τῶν πλησίον ἀνδροφόνοι. »ἐκκαθάρατε τὴν παλαιὰν ζύμην, ἵνα ἦτε 3
 νέον φύραμα,« ὁ ἀπόστολος ἡμῖν ἐμβοᾷ. καὶ πάλιν ἀσχάλλων ἐπὶ
 τοιούτοις τισὶ διατάττειται »μὴ συναναμίγνυσθαι, ἐάν τις ἀδελφὸς
 ὀνομαζόμενος ἢ πόρνος ἢ πλεονέκτης ἢ εἰδωολάτρης ἢ λοιδορός ἢ
 15 μέθυσος ἢ ἄρπαξ, τῷ τοιούτῳ μηδὲ συνεσθίειν.« »ἐγὼ γὰρ διὰ νόμου 4
 νόμον ἀπέθανον,« λέγει, »ἵνα θεῶ ζήσω. Χριστῷ συνεσταύρωμαι·
 ζῶ δὲ οὐκέτι ἐγώ,« ὥς ἔζων κατὰ τὰς ἐπιθυμίας, »ζῇ δὲ ἐν ἐμοὶ
 Χριστὸς« διὰ τῆς τῶν | ἐντολῶν ὑπακοῆς ἀγνῶς καὶ μακαρίων· ὥστε 561 P
 τότε μὲν ἔζων ἐν σαρκὶ σαρκικῶς, »ὃ δὲ νῦν ζῶ ἐν σαρκί, ἐν πίστει
 20 ζῶ τῇ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ.« »εἰς ὁδὸν ἐθνῶν μὴ ἀπέλθῃτε καὶ εἰς 107, 1
 πόλιν Σαμαρειτῶν μὴ εἰσέλθῃτε,« τῆς ἐναντίας πολιτείας ἀποτρέ-
 πων ἡμᾶς ὁ κύριος λέγει, ἐπεὶ »ἡ καταστροφή ἀνδρῶν παρανόμων
 κακῇ. καὶ αὐταὶ εἰσιν αἱ ὁδοὶ πάντων τῶν συντελούντων τὰ ἄνομα.«
 »οὐαὶ τῷ ἀνθρώπῳ ἐκείνῳ,« φησὶν ὁ κύριος· »καλὸν ἦν αὐτῷ εἰ μὴ 2
 25 ἐγεννήθῃ, ἢ ἕνα τῶν ἐκλεκτῶν μου σκανδαλίσαι· κρεῖττον ἦν αὐτῷ
 περιτεθῆναι μύλον καὶ καταποντισθῆναι εἰς θάλασσαν, ἢ ἕνα τῶν
 ἐκλεκτῶν μου διαστρέφαι.« »τὸ γὰρ ὄνομα τοῦ θεοῦ δι' αὐτοὺς
 βλασφημεῖται.« ὅθεν γενναίως ὁ ἀπόστολος »ἔγραφα ὑμῖν« φησὶν 3

3—6 Prov. 1, 15—18 7 woher? vgl. Apok. Joh. 9, 10, 19 10 Ephes.
 2, 3 11 f I Kor. 5, 7 13—15 I Kor. 5, 11 15—20 Gal. 2, 19 f 17—20
 ζῶ δὲ—θεοῦ Cat. zu Gal. 2, 20 in Vatic. 692 f. 82r Inc. *Κλημεντος*· ζῶ δέ, φησὶν,
 οὐκέτι expl. θεοῦ 20 f Matth. 10, 5 22 f Prov. 1, 18 f 24—27 I Clem.
 ad Cor. 46, 8; vgl. Matth. 26, 24; 18, 6 f; Mark. 9, 42; Luk. 17, 2; dazu E. Nestle,
 Einführ. in d. Griech. Neue Test. 2 S. 121 27 f Röm. 2, 24 28 f I Kor. 5, 9

1 βαλλάντιον L 6 τοὺς Sy τοῖς L 9 καταφερεῖς (vgl. S. 196, 6; Strom.
 VII 33, 4) Bywater 11 nach πλησίον ist κληρονόμοι getilgt L¹ 14 ἢ I Kor.
 ἢ L 19 ἐν σαρκί¹] + ἵνα εἴπῃ Cat. 26 εἰς] + τὴν Clem. Rom.
 27 ἐκλεκτῶν—διαστρέφαι (wohl veranlaßt durch I Clem. ad. Cor. 46, 9 τὸ σχίσμα
 ἐμῶν πολλοὺς διέστρεψεν)] μικρῶν—σκανδαλίσαι Clem. Rom. 27 f βλάσφη-
 μεῖται δι' αὐτούς Zeichen der Umstellung L¹

- »ἐν τῇ ἐπιστολῇ μὴ συναναμίγνυσθαι πόρνοις« ἕως »τὸ δὲ σῶμα οὐ
 τῇ πορνείᾳ, ἀλλὰ τῷ κυρίῳ, καὶ ὁ κύριος τῷ σώματι.« καὶ ὅτι οὐ 4
 τὸν γάμον πορνείαν λέγει, ἐπιφέρει· »ἢ οὐκ οἴδατε ὅτι ὁ κολλώμενος 203 S
 τῇ πόρνῃ ἐν σῶμά ἐστιν;« ἢ πόρνην τις ἐρεῖ τὴν παρθένον πρὶν ἢ
 5 γῆμαι; »καὶ μὴ ἀποστερεῖτε«, φησίν, »ἀλλήλους, εἰ μὴ ἐκ συμφώνου 5
 πρὸς καιρὸν,« διὰ τῆς »ἀποστερεῖτε« λέξεως τὸ ὀφείλημα τοῦ γάμου,
 τὴν παιδοποιάν, ἐμφαίνων, ὅπερ ἐν τοῖς ἔμπροσθεν ἐδήλωσεν εἰπὼν,
 »τῇ γυναικὶ ὁ ἀνὴρ τὴν ὀφειλὴν ἀποδιδότω, ὁμοίως δὲ καὶ ἡ γυνή
 τῷ ἀνδρί,« μεθ' ἧν ἔκτισιν κατὰ τὴν οἰκουρίαν καὶ τὴν ἐν Χριστῷ 108, 1
 10 πίστιν βοηθός, καὶ ἔτι σαφέστερον εἰπὼν· »τοῖς γεγαμηκόσι παραγ-
 γέλλω, οὐκ ἐγώ, ἀλλ' ὁ κύριος, γυναικα ἀπὸ ἀνδρός μὴ χωρισθῆναι
 (ἐὰν δὲ καὶ χωρισθῇ, μενέτω ἄγαμος ἢ τῷ ἀνδρὶ καταλλαγήτω) καὶ
 ἀνδρα γυναικα μὴ ἀφίεναι. τοῖς δὲ λοιποῖς λέγω ἐγώ, οὐχ ὁ κύριος·
 εἰ τις ἀδελφός,« ἕως »νῦν δὲ ἅγιά ἐστι.« τί δὲ λέγουσι πρὸς ταῦτα 2
 15 οἱ τοῦ νόμου κατατρέχοντες καὶ τοῦ γάμου ὡς κατὰ νόμον συγκεχω-
 ρημένου μόνον, οὐχὶ δὲ καὶ κατὰ τὴν διαθήκην τὴν καινὴν; τί πρὸς
 ταῦτας εἰπεῖν ἔχουσι τὰς νομοθεσίας οἱ τὴν σποράν καὶ τὴν γένεσιν
 μυσταττόμενοι; ἔπει καὶ »τὸν ἐπίσκοπον τοῦ οἴκου καλῶς προϊστά-
 μενον« νομοθετεῖ τῆς ἐκκλησίας ἀφηγεῖσθαι, | οἶκον δὲ κυριακὸν 562 P
 20 »μιας γυναικὸς« συνίστησι συζυγία. »πάντα οὖν καθαρὰ τοῖς καθα- 109, 1
 ροῖς,« λέγει, »τοῖς δὲ μεμιαμένοις καὶ ἀπίστοις οὐδὲν καθαρὸν, ἀλλὰ
 μεμίата αὐτῶν καὶ ὁ νοῦς καὶ ἡ συνειδήσις.« ἐπὶ δὲ τῆς παρὰ τὸν 2
 κανόνα ἡδονῆς »μὴ πλανᾶσθε« φησίν· »οὗτε πόρνοι οὗτε εἰδωλο-
 λάτραι οὗτε μοιχοὶ οὗτε μαλακοὶ οὗτε ἀρσενοκοῖται οὗτε πλεονέκται
 25 οὗτε κλέπται, οὐ μέθυσοι, οὐ λοῖδοροι, οὐχ ἄρπαγες βασιλείαν θεοῦ
 οὐ κληρονομήσουσιν. καὶ ἡμεῖς μὲν ἀπελυστάμεθα,« οἱ ἐν τούτοις
 γενόμενοι, οἱ δέ, εἰς ταύτην ἀπολούντες τὴν ἀσέλγειαν, ἐκ σωφρο-
 σύνης εἰς πορνείαν βαπτίζουσι, ταῖς ἡδοναῖς καὶ τοῖς πάθεσι χαρί-
 ζεσθαι δογματίζοντες, ἀκρατεῖς ἐκ σωφρόνων εἶναι διδάσκοντες καὶ
 30 τὴν ἐλπίδα τὴν σφῶν ταῖς τῶν μορίων ἀναισχυντίαις προσανέχοντες,
 ἀποκηρύκτους εἶναι τῆς βασιλείας τοῦ θεοῦ, ἀλλ' οὐκ ἐγγράφους τοὺς
 φοιτητὰς παρασκευάζοντες, ψευδωνύμου γνώσεως προσηγορία τὴν

1 f I Kor. 6, 13 2 f vgl. S. 218, 21 (Tatian) 3 f I Kor. 6, 16 5 f I Kor.
 7, 5 8 f I Kor. 7, 3 10 vgl. Gen. 2, 18 (βοηθός) 10—14 I Kor. 7,
 10—12. 14 18—20 I Tim. 3, 2. 4; vgl. Strom. III 79, 6; 90, 1 20 Tit. 1, 6
 20—22 Tit. 1, 15 23—26 I Kor. 6, 9—11 30 vgl. Phil. 3, 19 31 vgl.
 Apok. Joh. 20, 12. 15; 21, 27

8 ὀφειλὴν (zwischen λ u. η 4 Buchst. ausrad.) L 10 ἔτι Sy εἴ τι L
 13 vor ἐγώ 3 Buchst. ausrad. 14 ἅγιά ἐστι I Kor. ἅγία ἐστὶ L 15 f συγκε-
 χωρημένον, μονονοχὶ L 22 μεμίανται Cobet S. 512 wie Tit.

εἰς τὸ ἐξώτερον σκότος ὁδοιπορίαν ἐπανηροημένοι. »τὸ λοιπόν, **3**
 ἀδελφοί, ὅσα ἀληθῆ, ὅσα σεμνά, ὅσα δίκαια, ὅσα ἀγνά, ὅσα προσφιλῆ,
 ὅσα εὐφρημα, εἴ τις ἀρετὴ καὶ εἴ τις ἔπαινος, ταῦτα λογίξεσθε· ὅσα
 καὶ ἐμάθετε [ᾧ] καὶ παρελάβετε καὶ ἠκούσατε καὶ ἴδετε ἐν ἐμοί, ταῦτα
5 πράσσετε· καὶ ὁ θεὸς τῆς εἰρήνης ἔσται μεθ' ὑμῶν.« καὶ ὁ Πέτρος **110, 1**
 ἐν τῇ ἐπιστολῇ τὰ ὅμοια λέγει· »ὥστε τὴν πίστιν ὑμῶν καὶ ἐλπίδα
 εἶναι εἰς θεόν, τὰς ψυχὰς ὑμῶν ἡγωνιότερες ἐν τῇ ὑπακοῇ τῆς ἀλη-
 θείας, ὥς τέκνα ὑπακοῆς, μὴ συσχηματιζόμενοι ταῖς πρότερον ἐν τῇ **2**
 ἀγνοίᾳ ὑμῶν ἐπιθυμίαις, ἀλλὰ κατὰ τὸν καλέσαντα ὑμᾶς ἅγιον καὶ
10 αὐτοὶ ἅγιοι ἐν πάσῃ ἀναστροφῇ γενήθητε, διότι γέγραπται· ἅγιοι
 ἔσεσθε, διότι ἐγὼ ἅγιος.«

Ἀλλὰ γὰρ πέρα τοῦ δέοντος ἡ πρὸς τοὺς ψευδωνύμους τῆς γνώ- **3**
 σεως ὑποκριτὰς ἀναγκαῖα γενομένη ἀπήγαγεν ἡμᾶς καὶ εἰς μακρὸν
 ἐξέτεινε τὸν λόγον ἀντιλογία. ὅθεν καὶ ὁ τρίτος ἡμῖν τῶν κατὰ
15 τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν γνωστικῶν ὑπομνημάτων Στρωματεὺς τοῦτο
 ἔχει τὸ πέρας. |

1 vgl. Matth. 8, 12; 22, 13; 25, 30 **1—5** Phil. 4, 8 f **6—11** I Petr.
 1, 21 f. 14—16 (16 = Lev. 11, 44; 19, 2; 20, 7)

4 [ᾧ] St (als Variante zu ὅσα) **9** ἀγνοίᾳ I Petr. ἀγνείᾳ L **13 f** ἀπήγαγεν
 ἡμᾶς καὶ εἰς μακρὸν ἐξέτεινε τὸν λόγον ἀντιλογία (α β γ üb. d. Z. von L³)

Subscriptio: στρωμα ^τ γ̃: —

ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΝ ΤΕΤΑΡΤΟΣ

- I. Ἀκόλουθον δὴ οἶμαι περὶ τε μαρτυρίου διαλαβεῖν καὶ τίς ὁ 1, 1
τέλειος, οἷς ἐμπεριληφθήσεται κατὰ τὴν ἀπαίτησιν τῶν λεχθησο-
5 μένων τὰ παρεπόμενα, καὶ ὡς ὁμοίως [τε] φιλοσοφητέον δούλω τε
καὶ ἐλευθέρῳ καὶ ἀνὴρ ἢ γυνή τὸ γένος τυγχάνη· τὰ τε ἐξῆς περὶ 2
τε πίστεως καὶ περὶ τοῦ ζητεῖν προσεσποληρώσαντες τὸ συμβολικὸν
εἶδος παραθησόμεθα, ἵν' ὡς ἐν ἐπιδρομῇ τὸν ἡθικὸν συμπερανάμενοι
λόγον κεφαλαιωδῶς παραστήσωμεν τὴν εἰς | Ἑλλήνας ἐκ τῆς βαρ- 564 P
10 βάρον φιλοσοφίας διαδοθῆσαν ὠφέλειαν. μεθ' ἣν ὑποτύπωσιν ἢ τε 3
πρὸς τοὺς Ἑλλήνας καὶ ἢ πρὸς τοὺς Ἰουδαίους κατ' ἐπιτομὴν τῶν
γραφῶν ἔκθεσις παραδοθήσεται καὶ ὅσα ἐν τοῖς πρὸ τούτου Στρω-
ματεῦσι κατὰ τὴν τοῦ προοιμίου εἰσβολὴν ἐν ἐνὶ προθεμένοις τελειώ-
σειν ὑπομνήματι τῷ πλήθει τῶν πραγμάτων ἀναγκαίως δουλεύσασι
15 περιλαβεῖν οὐκ ἐξεγένετο. ἐπὶ τούτοις ὕστερον πληρωθείσης ὡς ἐνὶ 2, 1
μάλιστα τῆς κατὰ τὰ προκείμενα ἡμῖν ὑποτυπώσεως τὰ περὶ ἀρχῶν
φυσιολογηθέντα τοῖς τε Ἑλλήσι τοῖς τε ἄλλοις βαρβάροις, ὅσων
ἦκον εἰς ἡμᾶς αἱ δόξαι, ἐξιστορητέον καὶ πρὸς τὰ κυριώτατα τῶν
τοῖς φιλοσόφοις ἐπινενοημένων ἐγχειρητέον. οἷς ἐπόμενον ἂν εἴη 2
20 μετὰ τὴν ἐπιδρομὴν τῆς θεολογίας τὰ περὶ προφητείας παραδεδο-
μένα διαλαβεῖν, ὡς καὶ τὰς γραφὰς αἷς πεπιστεύκαμεν κυρίας οὐσας
ἐξ αὐθεντείας παντοκρατορικῆς ἐπιδείξαντας προῖέναι δι' αὐτῶν
εἰρημῷ δύνασθαι <καὶ> ἀπάσαις ἐντεῦθεν ταῖς αἰρέσεσιν ἕνα δεικνύναι
θεὸν καὶ κύριον παντοκράτορα τὸν διὰ νόμου καὶ | προφητῶν, πρὸς 204 S
25 δὲ καὶ τοῦ μακαρίου εὐαγγελίου γνησίως κεκηρυγμένον. πολλὰ δὲ 3

20 zur Schrift *περὶ προφητείας* vgl. Strom. I 158, 1 mit Anm.

3 δὴ Schw δ' ἂν L 4 ἐμπεριληφθήσεται (η¹ aus ei corr.) L¹ nach τῶν
3—4 Buchst. ausrad. L 5 [τε] St 12 παραδοθήσεται καὶ ὅσα ∞ Sy καὶ
ὅσα παρ. L 13 προθεμένοις Hiller προθεμένους L 17 ὅσων Ma ὅσον L
23 <καὶ> He

ἡμᾶς αἱ πρὸς τοὺς ἑτεροδόξους ἀντιρρήσεις ἐκδέχονται πειρωμένους
τά τε ὑπ' αὐτῶν προκομιζόμενα ἐγγράφως διαλύεσθαι πείθειν τε
αὐτοὺς καὶ ἄκοντας, δι' αὐτῶν ἐλέγχοντας τῶν γραφῶν.

Τελειωθείσης τοίνυν τῆς προθέσεως ἡμῖν ἀπάσης ἐν οἷς, ἐὰν 3, 1
5 θελήσῃ τὸ πνεῦμα, ὑπομνήμασι πρὸς τὴν κατεπείγουσαν ἐξυπηρετοῦ-
μεν χρεῖαν (πολλὴ γὰρ ἡ τῶν προλέγεσθαι ὀφειλομένων τῆς ἀλη-
θείας ἀνάγκη), τότε δὴ τὴν τῷ ὄντι γνωστικὴν φυσιολογίαν μέτιμεν,
τὰ μικρὰ πρὸ τῶν μεγάλων μνησθέντες μυστηρίων, ὥς μηδὲν ἐμπο-
δὼν τῇ θείᾳ ὄντως ἱεροφαντίᾳ γίνεσθαι προκακαθαρμένων καὶ προ-
10 διατετυπωμένων τῶν προϊστορηθῆναι καὶ προπαράδοθῆναι δεόντων.
ἡ γοῦν κατὰ τὸν τῆς ἀληθείας κανόνα γνωστικῆς παραδόσεως φυσιο- 2
λογία, μᾶλλον δὲ ἐποπτεία, ἐκ τοῦ περὶ κοσμογονίας ἡρτηται λόγου,
ἐνθὲνδε ἀναβαίνουσα ἐπὶ τὸ θεολογικὸν εἶδος. ὅθεν εἰκότως τὴν 3
ἀρχὴν τῆς παραδόσεως ἀπὸ τῆς προφητευθείσης ποιησόμεθα γενέ-
15 σεως, ἐν μέρει καὶ τὰ τῶν ἑτεροδόξων παρατιθέμενοι καὶ ὥς οἶόν
τε ἡμῖν διαλύεσθαι πειρώμενοι. ἀλλὰ γὰρ τὸ μὲν γεγράφεται, ἦν 4
θεὸς γε ἐθέλῃ καὶ ὅπως ἂν ἐμπνέῃ, νυνὶ δὲ ἐπὶ τὸ προκείμενον
μετιτέον καὶ τὸν ἡθικὸν ἀποπληρωτέον λόγον. |

II. Ἔστω δὲ ἡμῖν τὰ ὑπομνήματα, ὥς πολλάκις εἴπομεν, διὰ 565 P 4, 1
20 τοὺς ἀνέδην ἀπείρους ἐντυγχάνοντας ποικίλως, ὥς αὐτό που τοῦ-
νομά φησι, διεστρωμένα, ἀπ' ἄλλον εἰς ἄλλο συνεχὲς μετιόντα,
καὶ ἕτερον μὲν τι κατὰ τὸν εἰρμὸν τῶν λόγων μνηνόντα, ἐνδεικνύ-
μενα δὲ ἄλλο τι. »χρυσὸν γὰρ οἱ διζήμενοι«, φησὶν Ἡράκλειτος, »γῆν 2
πολλὴν ὀρύσσουσι καὶ εὐρίσκουσιν ὀλίγον.« οἱ δὲ τοῦ χρυσοῦ ὄντως
25 γένους τὸ συγγενὲς μεταλλεύοντες εὐρήσουσι τὸ πολὺ ἐν ὀλίγῳ·
εὐρήσει γὰρ τὸν συνήσοντα ἓνα ἢ γραφή. συλλαμβάνουσι μὲν οὖν 3
πρὸς τε ἀνάμνησιν πρὸς τε ἔμφασιν ἀληθείας τῷ οἴῳ τε ζητεῖν μετὰ
λόγου οἱ τῶν ὑπομνημάτων Στρωματεῖς. δεῖ δὲ καὶ ἡμᾶς τούτοις 4
προσεκπονεῖν καὶ προσεφευρίσκειν ἕτερα, ἐπεὶ καὶ τοῖς ὁδὸν ἀπιοῦσιν

8 vgl. S. 11, 21 mit Anm. 11 f vgl. S. 11, 14 f (I Clem. ad Cor. 7, 2)

19 vgl. z. B. Strom. I 18, 1; 55, 1. 3; 56, 3; VI 2; VII 110, 4; 111 23 f Heraklit
Fr. 8 Byw. 22 Diels; Theodoret Gr. aff. c. I 88 24 f vgl. Plato Rep. V p. 468 E
(Strom. IV 16, 1); Rep. III p. 415 A (Strom. V 98, 2); Strom. V 133, 6 26 zu
τὸν συνήσοντα ἓνα vgl. S. 111, 21

4 οἷς ἂν Heyse ὅσοις ἂν Wi (ὀλίγ)οις, ἐὰν Ma τούτοις, ἐὰν E. de Faye
p. 79² δυοῖν oder τρισίν, ἐὰν Wendland ThLzt 23 (1898) Sp. 656 5 f ἐξυπη-
ρετοῦμεν Hiller ἐξυπηρετούμενοι L ἐξυπηρετουμένοις Heyse 6 προλέγεσθαι
ὀφειλομένων Sy mit Hervet προλεγόμενων ὀφείλεσθαι L¹ 7 μέτιμεν Sy μέ-
τειμεν L 19 ἔσται Sy ἡμῖν Hervet ὑμῖν L 20 ἀναίδην I (καὶ)
ἀπειρώς Hiller ποικίλως Ma ποικίλα L ποικίλα (καὶ) Hiller 24 ὄντες
Ma; doch vgl. Z. 9; S. 250, 12 28 ὑμᾶς Migne

ἦν οὐκ ἴσασιν ἀρκεῖ τὴν φέρουσαν ὑποσημῆναι μόνον, βαδιστέον δὲ 5, 1
τὸ μετὰ τοῦτο ἤδη καὶ τὴν λοιπὴν ἑαυτοῖς ἐξευρετέον, ὥσπερ φασι
καὶ δοῦλω τινὶ χρωμένῳ ποτὲ τί ἂν ποιῶν τὸν δεσπότην ἀρέσαιο
ἀνυπεῖν τὴν Πυθίαν, »εὐρήσεις ἐὰν ζητήσης«. χαλεπὸν οὖν τῷ ὄντι 2
5 ὥς ἔοικεν λανθάνον καλὸν ἐξευρεῖν, ἐπεὶ »τῆς ἀρετῆς ἰδρώς«
πρόκειται,

μακρὸς δὲ καὶ ὄρθιος οἶμος ἐς αὐτὴν
καὶ τροχὸς τὸ πρῶτον· ἐπὶ δ' εἰς ἄκρον ἵκηται,
ὀριδίη δὲ πειτα πέλει, χαλεπή περ ἑοῦσα.

- 10 »στενὴ« γὰρ τῷ ὄντι »καὶ τεθλιμμένη ἡ ὁδὸς« κυρίου, καὶ »βιαστῶν 3
ἐστὶν ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ« ὅθεν »ζήτει« φησὶ »καὶ εὐρήσεις,« τῆς
βασιλικῆς ὄντως ἐχόμενος ὁδοῦ καὶ μὴ παρεκτρέχων. εἰκότως οὖν 6, 1
πολὺ τὸ γόνιμον ἐν ὀλίγῳ σπέρμα(τι) τῶν ἐμπεριεχομένων τῇδε τῇ
πραγματείᾳ δογμάτων, ὥσπερ τὸ παμβότανον τοῦ ἀγροῦ, φησὶν ἡ
15 γραφή. ἣ καὶ τὴν ἐπιγραφὴν κυρίαν ἔχουσιν οἱ τῶν ὑπομνημάτων 2
Στρωματεῖς ἀτεχνῶς κατὰ τὴν παλαιὰν ἐκείνην ἀπηνθισμένοι προσ-
φοράν, περὶ ἧς ὁ Σοφοκλῆς γράφει

ἦν μὲν γὰρ οὐλὸς μαλλός, ἦν δ' <ἀπ'> ἀμπέλων 3
σπονδὴ <τε> καὶ ῥᾶξ εὖ τεθρησασμένη,
20 ἐνὴν δὲ παγκάρπεια συμμιγῆς ὅλαῖς |
λίπος τ' ἐλαίου καὶ τὸ ποικιλώτατον 566 P
ξανθῆς μελίσσης κηρόπλαστον ὄργανον.

αὐτίκα οἱ Στρωματεῖς ἡμῶν, κατὰ τὸν γεωργὸν Τιμοκλέους τοῦ 7, 1
κωμικοῦ

25 σῶκα, ἔλαιον, ἰσχάδας, μέλι

5—9 Hesiod Op. 289—292; vgl. Theodoret XII 46 10 Matth. 7, 14
10 f vgl. Matth. 11, 12; zur Form vgl. Strom. VI 149, 5; anders Strom. V 16, 7;
QDS 21, 3 11 vgl. Matth. 7, 7 (Luk. 11, 9) 14 Hiob 5, 25 18—22
Sophokles Manteis oder Polyidos Fr. 366 25. S. 251, 3 Timokles Fr. 36 CAF
II p. 466

2 ἐξευρητέον L 8 τροχὸς L 9 δ' ἤπειτα L ἐοῦσα (α in Ras. f. η)
L¹ 13 σπέρματι τῶν Ma σπερμάτων L σπέρμα τῶν? (vgl. Hiob 5, 25 πολὺ
τὸ σπέρμα) St σπέρμα(τι πάντων) Schw 14 παμβότα|||ον (1 Buchst. ausr.) L
15 ἦ L 16 ἀπηνθισμένοι St ἀπηνθισμένην L ἀπηνθισμένων Schw 18 δ'
<ἀπ'> ἀμπέλων Schw δ' ἀμπέλου Porph. de abst. II 19 δὲ κάμπελων Sy δὲ κάμ-
πέλου Grotius δ' ἐδάμπελος Nauck 19 <τε> Porph. 20 παγκάρπεια Kl
παγκαρπία L (dies ~ nach ὅλαῖς Sy) ὅλαῖς Brunck ὅλαις L 21 ἐλαίας
Porph. ποικιλώτατον L 22 ξανθῆς] ξουθῆς Porph. ξουθοῦ oder ξουφον
Schol. Eur. Phoen. 114 23 Γεωργὸν Meineke

προσοδεύουσι, καθάπερ ἐκ παμφόρου χωρίου. δι' ἣν εὐκαρπίαν 2
ἐπιφέρει·

σὺ μὲν εἰρεσιώνην, οὐ γεωργίαν λέγεις,

ἐπιφωνεῖν γὰρ εἰώθεσαν Ἀθηναῖοι·

3

5 εἰρεσιώνη σῦκα φέρει καὶ πίνοντας ἄρτους
καὶ μέλι ἐν κοτύλῃ καὶ ἔλαιον ἀναψήσασθαι.

χρὴ τοίνυν πολλάκις ὥς ἐν τοῖς πλοκάνοις διασεύοντας καὶ ἀναρ- 4
ριπτοῦντας τὴν πολυμυγίαν τῶν σπερμάτων τὸν πυρὸν ἐκλέγειν.

III. οἱ πολλοὶ δὲ τῇ τῶν χειμῶνων καταστάσει ὁμοίαν ἔχουσι τὴν 8, 1
10 διάθεσιν ἀνέδραστόν τε καὶ ἀλόγιστον.

Πολλὰ ἀπιστία δέδρακεν ἀγαθὰ (καὶ) πίστις κακά.

2

ὁ τε Ἐπίχαρμος »μέμνασο ἀπιστεῖν« φησὶν· »ἄρθρα ταῦτα τῶν φρε- 3
νῶν.« αὐτίκα τὸ μὲν ἀπιστεῖν τῇ ἀληθείᾳ θάνατον φέρει ὥς τὸ 4
πιστεύειν ζωὴν, ἔμπαλιν δὲ τὸ πιστεύειν τῷ ψεύδει, ἀπιστεῖν δὲ τῇ
15 ἀληθείᾳ εἰς ἀπώλειαν ὑποσύρει. ὁ αὐτὸς λόγος ἐπὶ τε ἐγκρατείας 5
καὶ ἀκρασίας. ἐγκρατεῦσθαι μὲν γὰρ ἀγαθοεργίας κακίας ἔργον,
ἀπέχεσθαι δὲ ἀδικίας σωτηρίας ἀρχή. ἥ μοι δοκεῖ τὸ σάββατον δι' 6
ἀποχῆς κακῶν ἐγκράτειαν αἰνίσσεσθαι καὶ τί ποτ' ἐστὶν ᾧ διαφέρει
θηρίων ἀνθρώπος. τοῦτον τε αὖ οἱ τοῦ θεοῦ ἄγγελοι σοφώτεροι· 7
20 »ἡλάττωσας αὐτόν«, φησί, »βραχύ τι παρ' ἄγγέλους.« οὐ γὰρ ἐπὶ
τοῦ κυρίου ἐκδέχονται τὴν γραφὴν (καίτοι κάκεινος σάρκα ἔφευγεν),
ἐπὶ δὲ τοῦ τελείου καὶ γνωστικοῦ τῷ χρόνῳ | καὶ τῷ ἐνδύματι ἐλατ- 567 P
τουμένου παρὰ τοὺς ἄγγέλους. οὐκοῦν ἄλλο τι σοφίαν παρὰ τὴν 8
ἐπιστήμην λέγω, ἐπεὶ μὴ διαφέρει ζωὴ· κοινὸν γὰρ τῇ φύσει τῇ

5 f vgl. Schol. zu Protr. S. 299, 23 f; Plut. Thes. 22; Bekker, Anecd. Gr. I
p. 246, 27 11 fraglich, ob einem Tragiker (vgl. TGF Adesp. 86) oder einem
Komiker (vgl. CAF III p. 630 Adesp. 1327) entnommen 12 f Epicharm Fr. 250
Kaibel 20 Psal. 8, 6

6 μέλι ἐν κοτύλῃ] μέλιτος κοτύλην Etym. Magn. p. 303, 27 Eustath. ad. II.
p. 1283, 13 ἀναψήσασθαι L Plut. Schol. zu Arist. Equ. 729 ἀποψήσασθαι Schol.
zu Arist. Plut. 1054 Etym. M. Suid. s. v. p. 1614 B ἐπικρήσασθαι Eustath.
11 (καὶ) Kl u. Jackson, The Journal of Philol. 24 (1896) p. 270 12 μέμνασ'—
τῶν Dio Chrys. 74, 1 (II 182 Arnim) 14 τὸ] τῷ L 17. S. 252, 2 ἥ
μοι L 18 ἀποχῆς Sy ἀποδοχῆς L αἰνίσσεσθαι * * Schw τί] ὅ τι Ma
19 δὲ Ma 21 ἐκδέχομαι St 22 γνωστικῷ L 23 οὐκοῦν Po οὐκὸν L
23 f σοφίαν sc. der Engel, ἐπιστήμην der Menschen 24 ζωὴ am Rand L³
ζωῆς im Text L* ζωὴ ζωῆς Ausgg.

θνητῇ, τουτέστι τῷ ἀνθρώπῳ, πρὸς τὸ ἀθανασίας κατηξιωμένον τὸ
 ζῆν, ἔξιν θεωρίας τε καὶ ἐγκρατείας θατέρου διαφέροντος. ἥ μοι 9, 1
 δοκεῖ καὶ Πυθαγόρας σοφὸν μὲν εἶναι τὸν θεὸν λέγειν μόνον (ἐπεὶ
 καὶ ὁ ἀπόστολος ἐν τῇ πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῇ γράφει· »εἰς ὑπα-
 5 κοὴν πίστεως εἰς | πάντα τὰ ἔθνη γνωρισθέντος, μόνῳ σοφῷ θεῷ 205 S
 διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ«), ἑαυτὸν δὲ διὰ φιλίαν τὴν πρὸς τὸν θεὸν φιλό-
 σοφον. »διελέγετο« γοῦν »Μωυσεῖ«, φησὶν, »ὁ θεὸς ὡς φίλος φίλῳ.«
 τὸ μὲν οὖν ἀληθὲς τῷ θεῷ σαφές. αὐτίκα τὴν ἀλήθειαν γεννᾷ, ὁ 2
 γνωστικὸς δὲ ἀληθείας ἐρᾷ. »ἴσθι«, φησί, »πρὸς τὸν μύρμηκα, ὃ
 10 ὀκνηρὸν, καὶ μελίττης γενοῦ μαθητῆς,« ὁ Σολομὼν λέγει· εἰ γὰρ ἐκά- 3
 στον τῆς οἰκείας φύσεως ἔργον ἐν καὶ βοδὸς ὁμοίως καὶ ἵππου καὶ
 κυνός, τί ἂν φῆσαιμεν τοῦ ἀνθρώπου τὸ ἔργον τὸ οἰκεῖον; ἔοικεν 4
 δ' οἶμαι, κενταύρῳ, Θετταλικῷ πλάσματι, ἐκ λογικοῦ καὶ ἀλόγου
 συγκείμενος, ψυχῆς καὶ σώματος, ἀλλὰ τὸ μὲν σῶμα γῆν τε ἐργάζεται
 15 καὶ σπένδει εἰς γῆν, τέταται δὲ ἡ ψυχὴ πρὸς τὸν θεόν, ἥ γε διὰ 5
 φιλοσοφίας τῆς ἀληθοῦς παιδευομένη, πρὸς <τε> τοὺς ἄνω σπένδει συγ-
 γενεῖς, ἀποστραφεῖσα τῶν τοῦ σώματος ἐπιθυμιῶν πρὸς τε ταύταις
 πόνου τε καὶ φόβου· καίτοι πρὸς ἀγαθοῦ καὶ τὴν ὑπομονὴν καὶ τὸν
 φόβον ἐδείξαμεν. εἰ γὰρ »διὰ νόμου ἐπίγνωσις ἁμαρτίας,« ὡς οἱ 6
 20 κατατρέχοντες τοῦ νόμου φασί, »καὶ ἄχρι νόμου ἁμαρτία ἦν ἐν
 κόσμῳ,« ἀλλὰ ἡχωρὶς νόμου ἁμαρτία νεκρὰ« ἀντάδομεν αὐτοῖς. ὅταν 7
 γὰρ ἀφέλῃς τὸ αἷτιον τοῦ φόβου, τὴν ἁμαρτίαν, ἀφείλες τὸν φόβον,
 πολὺ δὲ ἔτι <μᾶλλον τὴν> κόλασιν, ὅταν ἀπῇ τὸ πεφυκὸς ἐπιθυμεῖν·
 »δικαίῳ γὰρ οὐ | κείται νόμος,« ἡ γραφὴ φησὶν. καλῶς οὖν Ἡράκλει- 568 P 10, 1
 25 τος »δίκης ὄνομα« φησὶν »οὐκ ἂν ἤδεσαν, εἰ ταῦτα μὴ ἦν,« Σωκράτης
 δὲ νόμον ἕνεκα ἀγαθῶν οὐκ ἂν γενέσθαι. ἀλλ' οὐδὲ τοῦτο ἔγνωσαν 2
 οἱ κατήγοροι, ὡς ὁ ἀπόστολός φησιν ὅτι »ὁ ἀγαπῶν τὸν πλησίον
 κακὸν οὐκ ἐργάζεται· τὸ γὰρ οὐ φονεύσεις, οὐ μοιχεύσεις, οὐ κλέψεις,
 καὶ εἰ τις ἑτέρα ἐντολή, ἐν τούτῳ μόνῳ ἀνακεφαλαιοῦται τῷ λόγῳ,
 30 τῷ· ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν.« ταύτη που ἀγα- 3

2 f. 6 f vgl. Diog. Laert. Prooem. 12 (Herakleides Pont. Fr. 78 Voss); Cic.
 Tusc. disp. V 3, 9 4—6 Röm. 16, 26 f 7 vgl. Exod. 33, 11 9 f vgl.
 Prov. 6, 6. 8 a 18 f vgl. Strom. II 39, 4; Paed. I 67, 2 u. δ. 19 Röm. 3, 20
 20 f Röm. 5, 13 21 Röm. 7, 8 24 I Tim. 1, 9 25 Heraklit Fr. 60
 Byw. 23 Diels 25 f wo? 27—30. S. 253, 2—4 vgl. Röm. 13, 10 (ὁ ἀγαπῶν
 viell. aus V. 8). 9 30—S. 253, 2 Lev. 19, 18; Deut. 6, 5; Luk. 10, 27; Matth.
 22, 37. 39

3 λέγειν St λέγων L 9 ἴθι Sy, aber vgl. S. 22, 10 16 <τε> Wi
 23 πολὺ δὲ] πρὸς δ' Sy <μᾶλλον τὴν> St 25 ἤδεσαν Sy ἔδησαν L
 ἔδεισαν Höschel 26 νόμων L 30 ὡσεὶ αὐτόν corr. L¹

πήσεις κύριον τὸν θεόν σου» φησὶν »ἐξ ὅλης καρδίας σου, καὶ ἀγαπήσεις τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτόν.« εἰ δὴ ὁ τὸν πλησίον ἀγαπῶν κακὸν οὐκ ἐργάζεται καὶ πᾶσα ἐντολὴ ἐν τούτῳ ἀνακεφαλαιοῦται, τῷ ἀγαπᾶν τὸν πλησίον, αἱ τὸν φόβον ἐπαρτῶσαι ἐντολαὶ ἀγάπην, 5 οὐ μίσος κατασκευάζουσιν. οὐκ οὐν πάθος ὁ φόβος (οὐ) γεννητικὸς ὁ 11, 1 νόμος. »ὥστε ὁ νόμος ἅγιος« καὶ τῷ ὄντι »πνευματικὸς« ἐστὶ κατὰ τὸν ἀπόστολον. δεῖ δὴ, ὡς ἔοικε, τὴν γε τοῦ σώματος φύσιν καὶ 2 τὴν τῆς ψυχῆς οὐσίαν πολυπραγμονήσαντας τὸ ἐκατέρου τέλος καταλαβέσθαι καὶ μὴ τὸν θάνατον ἡγεῖσθαι κακόν· »ὅτε γὰρ δοῦλοι ἦτε 3 10 τῆς ἁμαρτίας,« φησὶν ὁ ἀπόστολος, »ἐλεύθεροι ἦτε τῇ δικαιοσύνῃ. τίνα οὖν καρπὸν εἴχετε τότε; ἐφ' οἷς νῦν ἐπαισχύνησθε· τὸ γὰρ τέλος ἐκείνων θάνατος. νῦν δὲ ἐλευθερωθέντες ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας, δουλωθέντες δὲ τῷ θεῷ, ἔχετε τὸν καρπὸν ὑμῶν εἰς ἁγιασμόν, τὸ δὲ τέλος ζωὴν αἰώνιον. τὰ γὰρ ὁψώνια τῆς ἁμαρτίας θάνατος, τὸ 15 δὲ χάρισμα τοῦ θεοῦ ζωὴ αἰώνιος ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν.»

Κινδυνεύει τοίνυν δεδειχθαι θάνατος μὲν εἶναι ἢ ἐν σώματι κοι- 12, 1 νωνία τῆς ψυχῆς ἁμαρτητικῆς οὐσης, ζωὴ δὲ ὁ χωρισμὸς τῆς ἁμαρτίας. πολλοὶ δὲ οἱ ἐν ποσὶ χάρακες καὶ τάφοι τῆς ἐπιθυμίας τά τε 2 20 ὀργῆς καὶ θυμοῦ βάραθρα, ἃ διαπηδᾶν ἀνάγκη καὶ πᾶσαν ἀποφεύγειν τὴν τῶν ἐπιβουλῶν ἀνασκευὴν τὸν μηκέτι »δι' ἐσόπτρου« τὴν γυνῶσιν τοῦ θεοῦ κατοφόμενον·

ἡμῖς γάρ τ' ἄρετῆς ἀποαίνυται εὐδόοπα Ζεὺς 3
ἀνέρος, εὐτ' ἂν μιν κατὰ δούλιον ἡμᾶρ ἔλῃσι.

25 δούλους δὲ τοὺς ὑπὸ ἁμαρτίαν καὶ ταῖς ἁμαρτίαις πεπραμένους, τοὺς 4 φιληδότους καὶ φιλοσωμάτους οἶδεν ἢ γράφή, καὶ θηρία μᾶλλον ἢ ἀνθρώπους, τοὺς παρομοιωθέντας τοῖς | κτήνεσι, θηλυμανεῖς ἵππους 569 P ἐπὶ τὰς τῶν πλησίον χρεμετίζοντας· ὄνος ὑβριστῆς ὁ ἀκόλαστος, λύκος ἄγριος ὁ πλεονεκτικὸς καὶ ὄφις ὁ ἀπατεών. ὁ τοίνυν ἀπὸ 5 30 τοῦ σώματος τῆς ψυχῆς χωρισμὸς ὁ παρ' ὅλον τὸν βίον μελετώ-

6 vgl. Röm. 7, 12. 14 9—16 Röm. 6, 20—23 21 vgl. I Kor. 13, 12
23 f e 322 f 25 f vgl. Röm. 6, 17. 20; 7, 14 26 f vgl. Psal. 48, 13. 21
27 f vgl. Jerem. 5, 8 29—S. 254, 1 vgl. Plato Phaed. p. 67 D; 80 E

5 ὁ φόβος (οὐ) (vgl. Strom. II 40, 1) Hiller τοῦ φόβου L οὐ φόβου Schw (ἐμποιῶν) τοῦ φ. Bywater γεννητικὸς Vi γεννητικὸς L 13 vor ὑμῶν 2 Buchst. ausr. L 14 ὁψώνια am Rand L¹ 17 ἐν] σὺν Schw 23 τ' Vi τῆς L 24 καταδούλιον ἡμᾶρ ἔλῃσι L 28 χρεαμετίζοντας L 29 f ἀπὸ τοῦ σώματος τῆς ψυχῆς St τοῦ σώματος ἀπὸ τῆς ψυχῆς L τῆς ψυχῆς ἀπὸ τοῦ σώματος Davies zu Cic. de div. I 49

μενος τῷ φιλοσόφῳ προθυμίαν κατασκευάζει γνωστικὴν εὐκόλως
δύνασθαι φέρειν τὸν τῆς φύσεως θάνατον, διάλυσιν ὄντα τῶν πρὸς
τὸ σῶμα τῆς ψυχῆς δεσμῶν. »ἐμοὶ« γὰρ »κόσμος ἐσταύρωται καὶ γὰρ 6
τῷ κόσμῳ« λέγει, βιω δὲ ἤδη ἐν σαρκὶ ὧν ὡς ἐν οὐρανῷ πολι-
5 τεύομενος.

IV. Ὅθεν εἰκότως καλούμενος ὁ γνωστικὸς ὑπακούει ῥαδίως καὶ 13, 1
τῷ τὸ σωματίον αἰτοῦντι φέρων προσδίδωσι καὶ τὰ πάθη, προαποδύ-
μενος τοῦ σαρκίου ταῦτα, οὐχ ὑβρίζων τὸν πειράζοντα, παιδεύων δέ,
οἶμαι, καὶ ἐλέγχων,

10 ἐξ οἷης τιμῆς καὶ οἴου μήκεος ὄλβου,

ὡς φησιν Ἐμπεδοκλῆς, ὃδε ἐλθὼν μετὰ θνητῶν ἀναστρέφεται. οὗτος 2
ὡς ἀληθῶς μαρτυρεῖ αὐτῷ μὲν τὸ εἶναι πιστῷ γνησίῳ πρὸς τὸν
θεόν, τῷ πειράζοντι δὲ μάτην ἐξηλωκέναι τὸν δι' ἀγάπης πιστόν.
τῷ δ' αὖ κυρίῳ τὴν ἔνθεον πρὸς τὴν διδασκαλίαν πειθῶ, ἧς οὐκ
15 ἀποστήσεται θανάτου φόβῳ, καὶ μὴν καὶ τοῦ κηρύγματος τὴν ἀλή-
θειαν συμβεβαιοῖ ἔργῳ, δυνατόν εἶναι δεικνὺς τὸν πρὸς ὃν σπεύδει
θεόν. θανατάσας ἂν τὴν ἀγάπην αὐτοῦ, ἣν ἐναργῶς διδάσκει εὐχα- 3
ρίστως ἐνούμενος πρὸς τὸ συγγενές, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τῷ »τιμίῳ
αἵματι« τοὺς ἀπίστους δυσωπῶν. οὗτος οὖν (οὐ) φόβῳ τὸ ἀρνεῖσθαι 14, 1
20 Χριστὸν διὰ τὴν ἐντολὴν ἐκκλίνει, ἵνα δὴ φόβῳ μάρτυς γένηται· οὐ
μὴν οὐδὲ ἐλπίδι δωρεῶν ἡτοιμασμένων πιπράσκων τὴν πίστιν, ἀγάπη
δὲ πρὸς τὸν κύριον ἀσμενέστατα τοῦδε τοῦ βίου ἀπολυθήσεται, χάριν
ἴσως καὶ τῷ τὴν αἰτίαν παρασχομένῳ τῆς ἐνθένδε ἐξόδου καὶ τῷ
τὴν ἐπιβουλὴν | τετρασμένῳ ἐγνωκῶς, πρόφασιν εὐλόγον λαβών, 206 S
25 ἢν οὐκ αὐτὸς παρέσχεν, ἐαυτὸν ἐπιδείξαι ὅς ἐστι, τῷ μὲν δι' ὑπο-
μονῆς, δι' ἀγάπης δὲ κυρίῳ, δι' ἧς ἀνεδείκνυντο τῷ κυρίῳ καὶ πρὸ 570 P
τῆς γενέσεως τὴν προαίρεσιν τοῦ μαρτυρήσαντος εἰδóτι. εὐθαρσέσας 2
τοίνυν πρὸς φίλον τὸν κύριον, ὑπὲρ οὗ καὶ τὸ σῶμα ἐκὼν ἐπιδέ-
δωκεν, πρὸς δὲ καὶ τὴν ψυχὴν, ὡς οἱ δικασταὶ προσεδόκησαν. ἔρ-
30 χεται, »φίλε κασίγνητε« ποιητικῶς [τε] ἀκούσας πρὸς τοῦ σωτήρος

3 f Gal. 6, 14 4 f vgl. Gal. 2, 20; Phil. 3, 20 10 Empedokles Fr. 119
Diels; vgl. Plut. Mor. p. 607 E (= Stob. Flor. 40, 5) 18 f vgl. I Petr. 1, 19
30 A 155; E 359; Φ 308

1 (ὥστ') εὐκόλως Schw 10 καὶ τε καὶ Plut. Stob. οἴου] ὅσον Plut.
Stob. ὅσον Gesner 11 Karsten stellt einen Vers her: ὃδε πεσὼν κατὰ γαίαν
ἀναστρέφομαι κατὰ θνητῶν (μετὰ θνητοῖς Stein); ähnlich Bergk Opusc. II 42; es
sind aber Worte des Clem. ἐλθὼν St λιπὼν L λοιπὸν Po <τοιάδε> λιπὼν
Lowth 19 οὖν <οὐ> St οὖν (ν jetzt ausrad.) L 20 ἐκκλίνει L 27 μαρ-
τυρήσαντος Heyse μαρτυρήσαντος L 30 [τε] oder γε Sy zwischen πρὸς u.
τοῦ Ras. (2 Buchst.) L

ἡμῶν διὰ τὴν τοῦ βίου ὁμοιότητα. αὐτίκα τελείωσιν τὸ μαρτύριον **3**
 καλοῦμεν οὐχ ὅτι τέλος τοῦ βίου ὁ ἄνθρωπος ἔλαβεν ὡς οἱ λοιποί,
 ἀλλ' ὅτι τέλειον ἔργον ἀγάπης ἐνεδείξατο. καὶ οἱ παλαιοὶ δὲ τῶν **4**
 παρ' Ἑλλήσι τῶν ἐν πολέμῳ ἀποθανόντων τὴν τελευτὴν ἐπαινοῦσιν,
5 οὐ τὸ βιαίως ἀποθνήσκειν συμβουλευόντες, ἀλλ' ὅτι ὁ κατὰ πόλεμον
 τελευτῶν ἀδεῆς τοῦ θανεῖν ἀπήλλακται, ἀποτιμηθεὶς τοῦ σώματος,
 καὶ οὐ προκαμὼν τῇ ψυχῇ οὐδὲ καταμαλακισθεὶς, οἷα περὶ τὰς
 νόσους πάσχουσιν οἱ ἄνθρωποι· ἀπαλλάττονται γὰρ θηλυκενόμενοι
 καὶ ἡμερόμενοι τοῦ ζῆν. διὰ ταῦτα οὐδὲ καθαρὰν ἀπολύουσιν τὴν **15, 1**
10 ψυχὴν, ἀλλ' ὥσπερ μολυβδίδας τὰς ἐπιθυμίας μεθ' ἑαυτῆς φερομένην,
 εἰ μὴ τινες τούτων ἐλλόγιμοι κατ' ἀρετὴν γεγόνασιν. εἰδὼς δὲ καὶ οἱ **2**
 ἐν πολέμῳ μετ' ἐπιθυμιῶν ἀποθνήσκουσιν, οὐδὲν οὗτοι διαφέροντες,
 <ῆ> εἰ καὶ νόσῳ κατεμαραίνοντο. εἰ τοίνυν ἡ πρὸς θεὸν ὁμολογία μαρ- **3**
 τυρία ἐστί, πᾶσα ἡ καθαρῶς πολιτευσαμένη ψυχὴ μετ' ἐπιγνώσεως
15 τοῦ θεοῦ, ἡ ταῖς ἐντολαῖς ὑπακηκονία, μάρτυς ἐστὶ καὶ βίῳ καὶ λόγῳ,
 ὅπως ποτὲ τοῦ σώματος ἀπαλλάττεται, οἷον αἷμα τὴν πίστιν ἀνὰ
 τὸν βίον ἅπαντα, πρὸς δὲ καὶ τὴν ἔξοδον προχέουσα. αὐτίκα ὁ **4**
 κύριος ἐν τῷ εὐαγγελίῳ φησὶν· »ὅς ἂν καταλείψῃ πατέρα ἢ μητέρα
 ἢ ἀδελφοὺς« καὶ τὰ ἐξῆς »ἐνεκεν τοῦ εὐαγγελίου καὶ τοῦ ὀνόματός
20 μου« μακάριος οὐτός, οὐ τὴν ἀπλὴν ἐμφαίνων μαρτυρίαν, ἀλλὰ τὴν
 γνωστικὴν, ὡς κατὰ τὸν κανόνα τοῦ εὐαγγελίου πολιτευσάμενος διὰ
 τῆς πρὸς τὸν κύριον ἀγάπης· γινώσκιν γὰρ σημαίνει ἡ τοῦ ὀνόματος **5**
 εἰδησις καὶ ἡ τοῦ εὐαγγελίου νόσις, ἀλλ' οὐ φιλήν τὴν προσηγορίαν,
 * ἀπολιπεῖν μὲν γένος τὸ κοσμικόν, ἀπολιπεῖν δὲ οὐσίαν καὶ κτήσιν
25 πᾶσαν διὰ τὸ ἀπροσπαθῶς βιοῦν. μήτηρ γοῦν ἡ πατρὶς καὶ τροφὸς
 ἀλληγορεῖται, πατέρες δὲ οἱ νόμοι οἱ πολιτικοί. ἃ δὲ ὑπεροπτεόν **6**
 εὐχαρίστως τῷ μεγάλῳ φρονι δικαίῳ ἐνεκεν τοῦ φίλον γενέσθαι τῷ
 θεῷ καὶ τυχεῖν τῶν δεξιῶν μερῶν τοῦ ἀγιάσματος, καθάπερ καὶ οἱ **571 P**
 ἀπόστολοι πεποιήκασιν.

30 Εἰτα Ἡράκλειτος μὲν φησιν »ἀρηιφάτους θεοὶ τιμῶσι καὶ ἄν- **16, 1**
 θρωποι,« καὶ Πλάτων ἐν τῷ πέμπτῳ τῆς Πολιτείας γράφει· »τῶν

3 vgl. Jak. 1, 4 (?) **3 f** vgl. z. B. Thuk. II 35—46; Plato Menex.
 p. 234 C ff **9—11** vgl. Plato Rep. VII p. 519 AB **18—20** vgl. Mark. 10, 29 f;
 Matth. 19, 29 **28** vgl. Matth. 25, 33; Strom. IV 30, 1 **30 f** Heraklit Fr. 102
 Byw. 24 Diels; vgl. Theodoret Gr. aff. c. VIII 39 **31—S. 256, 3** Plato Rep.
 V p. 468 E

7 καταμαλακισθεὶς corr. in καταμαλθακισθεὶς L² **13** <ῆ> Ma **14 f** (μετ'
 ἐπιγν. τοῦ θεοῦ [ῆ] τ. ἐντ. ἐπακ.) Ma **15** ὑπακηκονία Höschele ἐπακηκ. L
16 ἀπαλλάττεται Ma ἀπαλλάττεται L **17** προχέουσα Anon. bei Vilhoison Epist.
 Vinar. p. 95 προσχέουσα L **24** <ὡς ὄηλον ἐκ τοῦ> ἀπολιπεῖν St <τὴν θνα-
 μένην δ' ἂν> Schw

- δὲ δὴ ἀποθανόντων ἐπὶ στρατείας ὅς ἂν εὐδοκίμησας τελευτήσῃ, ἂρ' οὐ πρῶτον μὲν φήσομεν τοῦ χρυσοῦ γένους εἶναι; πάντων γε μάλιστα. τὸ δὲ χρυσοῦν γένος πρὸς θεῶν ἔστι τῶν κατ' οὐρανὸν καὶ 2 τὴν ἀπλανῆ σφαῖραν, οἱ μάλιστα τὴν ἡγεμονίαν ἔχουσι τῆς κατ' 5 ἀνθρώπους προνοίας. τινὲς δὲ τῶν αἰρετικῶν τοῦ κυρίου παρακη- 3 κοότες ἀσεβῶς ἅμα καὶ δειλῶς φιλοζωοῦσι, μαρτυρίαν λέγοντες ἀληθῆ εἶναι τὴν τοῦ ὄντως ὄντος γνῶσιν θεοῦ, ὅπερ καὶ ἡμεῖς ὁμολογοῦμεν, φονέα δὲ εἶναι αὐτὸν ἑαυτοῦ καὶ αὐθέντην τὸν διὰ θανάτου ὁμολογήσαντα, καὶ ἄλλα τοιαῦτα δειλίας σοφίσματα εἰς μέσον κομί- 10 ζοντες. πρὸς οὓς εἰρήσεται ὁπόταν καιρὸς ἀπαιτῇ· διαφέρονται γὰρ ἡμῖν περὶ ἀρχάς. ψέγομεν δὲ καὶ ἡμεῖς τοὺς ἐπιπηδήσαντας τῷ 17, 1 θανάτῳ· εἰσὶ γὰρ τινες οὐχ ἡμέτεροι, μόνου τοῦ ὀνόματος κοινωνοί, οἱ δὴ αὐτοὺς παραδιδόναι σπενδουσι τῇ πρὸς τὸν δημιουργὸν ἀπε- χθείᾳ, οἱ ἄθλιοι θανατῶντες. τούτους ἐξάγειν ἑαυτοὺς ἀμαρτύρως 2 15 λέγομεν, κὰν δημοσίᾳ κολάζωνται. οὐ γὰρ τὸν χαρακτῆρα σφύζουσι 3 τοῦ μαρτυρίου τοῦ πιστοῦ, τὸν ὄντως θεὸν μὴ γνωρίσαντες, θανάτῳ δὲ ἑαυτοὺς ἐπιδιδόασιν κενῷ, καθάπερ καὶ οἱ τῶν Ἰνδῶν γυμνοσφιστὰι ματαίῳ πυρὶ. ἐπεὶ δ' οἱ ψευδώνυμοι οὗτοι τὸ σῶμα διαβάλ- 4 λουσι, μαθέτωσαν ὅτι καὶ ἡ τοῦ σώματος εὐαρμοστία συμβάλλεται 20 τῇ διανοίᾳ πρὸς τὴν εὐφύιαν. δι' ὃ ἐν τῷ τρίτῳ τῆς Πολιτείας ὁ 18, 1 Πλάτων εἶπεν, ὃν μάλιστα ἐπιβοῶνται μάρτυρα τὴν γένεσιν κακί- ζοντες, ἐπιμελεῖσθαι σώματος δεῖν ψυχῆς ἕνεκα ἁρμονίας, δι' οὗ βιοῦν τέ ἐστι καὶ ὀρθῶς βιοῦν καταγγέλλοντα τῆς ἀληθείας τὸ κήρυγμα· διὰ γὰρ τοῦ ζῆν καὶ τῆς ὑγείας ὁδεύοντες ἐκμανθάνομεν | τὴν γνῶσιν. 572 P 25 ὧ δὲ οὐδὲ τὸ τυχὸν προσελθεῖν ἔστιν εἰς ὕψος ἄνευ τοῦ ἐν τοῖς 2 ἀναγκαίοις εἶναι καὶ δι' αὐτῶν πάντα ποιεῖν τὰ πρὸς τὴν γνῶσιν συντείνοντα, τὸ εὖ ζῆν τούτῳ πῶς οὐχ αἰρετέον; ἐν γοῦν τῷ ζῆν τὸ 3 εὖ ζῆν κατορθοῦται, καὶ εἰς ἕξιν αἰδιότητος παραπέμπεται ὁ διὰ σώματος μελετήσας εὐζωΐαν.
- 30 V. Θανατᾶζειν δὲ ἄξιον καὶ τῶν Στωικῶν οἵτινές φασι μηδὲν 19, 1 τὴν ψυχὴν ὑπὸ τοῦ σώματος διατίθεσθαι μήτε πρὸς κακίαν ὑπὸ τῆς νόσου μήτε πρὸς ἀρετὴν ὑπὸ τῆς ὑγείας· ἀλλ' ἀμφοτέρω ταῦτα λέγουσιν ἀδιάφορα εἶναι. καίτοι καὶ Ἰωβ ἐγκρατείας ὑπερβολῇ καὶ 2 πίστεως ὑπεροχῇ πένρης μὲν ἐκ πλουσίου, ἀτιμος δὲ ἐξ ἐνδόξου,

3—5 vgl. Exc. ex Theod. 70; Ecl. proph. 55 20—23 vgl. Plato Rep. III p. 410 C; IX p. 591 D; Theodoret Gr. aff. c. V 14; XII 53 30—33 Theodoret XI 15; Chrys. Fr. mor. 150 Arnim 33—S. 257, 5 vgl. Hiob 1

9f κομίζοντες St κομίζουσι L 10 εἰρήσεται corr. aus εἰρήται L¹
 11 ψέγομεν Cobet S. 513 λέγομεν L 13 παραδιδόναι Schw παραδιδόντες L
 14 θανατῶντες Po θανατοῦντες L 21f κακίζοντες Ma κακίζοντα L
 23 καταγγέλλοντας Theod. V. XII 31 πρὸς am Rand L¹

- αἰσχροὺς δὲ ἐκ καλοῦ καὶ νοσερὸς ἐξ ὑγιεινοῦ γενόμενος ἡμῖν [τέ] ἐστι
 παράδειγμα ἀγαθὸν ἀναγεγραμμένος, δυσσωπῶν τὸν πειράσαντα, εὐλο-
 γῶν τὸν πλάσαντα, φέρων οὕτω τὰ δεύτερα ὡς καὶ τὰ πρότερα,
 διδάσκων εὖ μάλα τοῖς περιστάτικοις ἅπασιν οἷόν τε εἶναι καλῶς
 5 χρῆσθαι τὸν γνωστικόν. καὶ ὅτι γε εἰκόνες τὰ | παλαιὰ κατορθώ- 3 207 S
 ματα εἰς τὰ ἡμεδαπὰ ἐπανορθώματα ἔκκεινται, ἐμφαίνων ὁ ἀπόστολος
 »ὥστε τοὺς δεσμούς μου« φησὶ »φανερὸν ἐν Χριστῷ γενέσθαι ἐν
 ὅλῳ τῷ πραιτωρίῳ καὶ τοῖς λοιποῖς πᾶσι, καὶ τοὺς πλείονας τῶν
 ἀδελφῶν ἐν κυρίῳ πεποιθότας τοῖς δεσμοῖς μου περισσοτέρως τολ-
 10 μᾶν ἀφόβως τὸν λόγον τοῦ θεοῦ λαλεῖν«, ἐπεὶ καὶ τὰ μαρτύρια
 ἐπιστροφῆς ἐστὶ παραδείγματα ἐνδόξως ἡγιασμένα. »ὅσα γὰρ ἐγράφη,« 4
 λέγει, »εἰς τὴν ἡμετέραν διδασκαλίαν ἐγράφη, ἵνα διὰ τῆς ὑπομονῆς
 καὶ τῆς παρακλήσεως τῶν γραφῶν τὴν ἐλπίδα ἔχωμεν τῆς παρα-
 κλήσεως.«
- 15 »Εοικε δέ πως παρούσης ἀληθόνος ἡ ψυχὴ νεύειν ἀπ' αὐτῆς καὶ 20, 1
 τίμιον ἡγεῖσθαι τὴν ἀπαλλαγὴν τῆς παρούσης ὁδόνης. ἀμέλει κατ'
 ἐκεῖνο καιρὸν καὶ μαθημάτων ὀφθυμεῖ, ὀπηνίκα καὶ αἱ ἄλλαι ἀπη-
 μέλυνται ἀρεταί. καὶ οὐ δήπου τὴν ἀρετὴν αὐτὴν πάσχειν φαιέν 2
 (οὐδὲ γὰρ νοσεῖ ἡ ἀρετή), ὁ δὲ ἀμφοῖν μετεσχηκώς, ἀρετῆς καὶ νόσου,
- 20 ὑπὸ τοῦ κατεπεύγοντος θλίβεται· καὶ μὴ καταμεγαλοφρονῶν τύχη,
 ὁ μηδέπω τὴν ἕξιν τῆς ἐγκρατείας περιποιησάμενος ἐξίσταται, ἴσον 573 P
 τε εὐρίσκειται τῷ φεύγειν τὸ μὴ ὑπομείναι. ὁ δὲ αὐτὸς λόγος καὶ 21, 1
 περὶ πενίας, ἐπεὶ καὶ αὕτη τῶν ἀναγκαίων, τῆς θεωρίας λέγω καὶ
 τῆς καθαρᾶς ἀναμαρτησίας, ἀπασχολεῖν βιάζεται τὴν ψυχὴν, περὶ
- 25 τοῦς πορισμοὺς διατρέβειν ἀναγκάζουσα τὸν μὴ ὅλον ἑαυτὸν δι' ἀγά-
 πης ἀνατεθεικότα τῷ θεῷ, ὥσπερ ἔμπαλιν ἢ τε ὑγίεια καὶ ἡ τῶν
 ἐπιτηδείων ἀφθονία ἐλευθέραν καὶ ἀνεμπόδιστον φυλάσσει τὴν ψυχὴν
 τὴν εὖ χρῆσθαι τοῖς παροῦσι γινώσκουσαν· »θλίψιν«, γὰρ φησιν ὁ 2
 ἀπόστολος, »τῇ σαρκὶ ἔξουσιν οἱ τοιοῦτοι, ἐγὼ δὲ ὑμῶν φείδομαι.
- 30 θέλω γὰρ ὑμᾶς ἀμερίμνους εἶναι πρὸς τὸ εὐσχημον καὶ εὐπάρεδρον
 τῷ κυρίῳ ἀπερισπάστως.« τούτων οὖν ἀνθεκτέον οὐ δι' αὐτά, ἀλλὰ 22, 1
 διὰ τὸ σῶμα, ἡ δὲ τοῦ σώματος ἐπιμέλεια διὰ τὴν ψυχὴν γίνεται,
 ἐφ' ἣν ἡ ἀναφορά. ἐν ταύτῃ γὰρ μαθεῖν ἀνάγκη τὸν γνωστικῶς 2
 πολιτευόμενον τὰ προσήκοντα, ἐπεὶ τό γε μὴ εἶναι τὴν ἡδονὴν ἀγα-

2 f vgl. καρδία δοξάζουσα oder ζητοῦσα τὸν πεπλακῶτα Paed. III 90, 4; Strom.
 II 79, 1; Barn. Ep. 2, 10; Iren. 4, 32 7—10 Phil. 1, 13 f 11—14 Röm.
 15, 4 15 vgl. Strom. IV 140, 1 28—31 I Kor. 7, 28. 32. 35

1 [τέ] St 11 f ἐγράφη, λέγει (vgl. Phil. 1) Sy ἡ γραφὴ λέγει L 22 nach
 μὴ ist ein Buchst. ausgestrichen L daher μὴ οὐ Vi 23 αὐτὴ L 29 nach δε
 ist θέλων getilgt L¹

θὸν ὁμολόγηται ἐκ τοῦ κακὰς εἶναι τινὰς ἡδονὰς. [τούτῳ τῷ λόγῳ ἀναφαίνεται τὸ ἀγαθὸν κακὸν καὶ τὸ κακὸν ἀγαθόν.] ἔπειτα δὲ εἰ 3
 τινὰς μὲν αἰρούμεθα τῶν ἡδονῶν, τινὰς δὲ φεύγομεν, οὐ πᾶσα ἡδονὴ ἀγαθόν. ὁμοίως δὲ καὶ ἐπὶ τῶν ἀλγηδόνων ὁ αὐτὸς λόγος, ὧν τὰς 4
 5 μὲν ὑπομένομεν, τὰς δὲ φεύγομεν, ἡ δὲ αἵρεσις καὶ φυγὴ κατ' ἐπιστήμην γίνεται ὥστε τὴν ἐπιστήμην εἶναι τὸ ἀγαθόν, οὐ τὴν 5
 ἡδονήν, δι' ἣν ἔστιν ὅτε καὶ τὴν ποῖαν ἡδονὴν αἰρησόμεθα. αὐτίκα 23, 1
 ὁ μάρτυς ἡδονὴν τὴν δι' ἐλπίδος διὰ τῆς παρούσης ἀλγηδόνης ἀρεῖται. εἰ δὲ κατὰ μὲν δίψαν ἡ ἀλγηδὼν νοεῖται, κατὰ τὴν πόσιν 10
 δὲ ἡ ἡδονή, ποιητικὴ τῆς ἡδονῆς ἡ ἀλγηδὼν ἡ προὑπάρξασα γίνεται ἀγαθοῦ δὲ ποιητικὸν τὸ κακὸν οὐκ ἂν γένοιτο, οὐδέτερον οὖν κακόν. ὁ μὲν οὖν Σιμωνίδης, | καθάπερ καὶ Ἀριστοτέλης, 2 574 P

ὕγιαίνειν μὲν ἄριστον ἀνδρί,

γράφει,

15

δεύτερον δὲ φρὴν καλὸν γενέσθαι,
 τρίτον δὲ πλουτεῖν ἀδόλως.

καὶ ὁ Μεγαρεὺς Θεόγνις·

3

χορὴ περίην φεύγοντα καὶ εἰς βαθυκῆτα πόντον
 ὀμιτεῖν καὶ πετρεὼν, Κύρνε, κατ' ἡλιβάτων.

20 ἔμπαλιν δὲ Ἀντιφάνης ὁ κωμικὸς »ὁ πλοῦτος« φησί, »†πλέον 4
 θάτερον βλέποντας παραλαβὼν τυφλοὺς ποιεῖ.« αὐτίκα πρὸς τῶν 24, 1
 ποιητῶν τυφλὸς ἐκ γενετῆς κηρύττεται·

12—S. 259, 11 vgl. Elter Gnom. hist. 81 12—19 Theodoret Gr. aff. c. XI
 14 12—16 Apostol. XVII 48a; Arsen. LI 34 12 f vgl. Aristot. Rhet. II 21
 p. 1394b 13 Ἀνδρὶ δ' ὕγιαίνειν ἄριστόν ἐστιν, ὥς γ' ἡμῶν δοκεῖ. 13—16 Simo-
 nides v. Keos Fr. 190 A = Skolion 8 Bergk 4 18 f Theognis 175 f (aus Chry-
 sipp; vgl. Elter Gnom. hist. 27. 114) 20 f Antiphanes Fr. 259 CAF II p. 121
 21 f vgl. Düntzer, Fragm. d. ep. Poesie d. Griech. II S. 50

1 f [τούτῳ—ἀγαθόν.] St als Randbemerkung zu Z. 9 ff 13 ἀνδρὶ] + θνα-
 τῷ Athen. XV p. 694 E; Stob. Flor. 103, 9 15 δὲ φρὴν Stob. Theodor. Athen.
 (δὲ καλὸν φρὴν Hss. AC) δ' εὐφρῆ L 16 τρίτον] τὸ τρίτον Athen. Stob.
 ἀδόλως] + καὶ τὸ τέταρτον ἡβᾶν μετὰ τῶν φίλων Athen. Stob. 18 χορὴ πε-
 νίην] ἣν δὲ χορὴ Theogn. ἐς Theogn.; Stob. Flor. 96, 16; Plut. Mor. p. 1039 F;
 1069 D μεγακῆτα Theogn. (geringere Hss) Plut. 1069 D u. a. 19 πετρεὼν
 Theogn. Plut. u. a. κύρναι L 20 f ὁ δὲ πλοῦτος ἡμᾶς, καθάπερ ἱατροὺς
 κακούς, | τυφλοὺς, βλέποντας παραλαβὼν, πάντας ποιεῖ Stob. Flor. 93, 20 21 θά-
 τερον] θατέρον Sy <τι> θατέρον Meineke ἱατροῦ Elter [πλέον] ἱατροῦ <τρόπον>
 Ma 22 γενέτης L

- καὶ οἱ γείνατο κοῦρον, ὃς οὐκ ἡλέκτορα εἶδεν, 2
 φησὶν ὁ Χαλκιδεὺς Εὐφορίων.
 κακὸν οὖν ἦν τι παιδεύμα εἰς εὐανδρίαν 3
 ὁ πλοῦτος ἀνθρώποισιν αἶ τ' ἄγαν τρυφαί,
 5 ἐν τῷ Ἀλεξάνδρῳ ὁ Εὐριπίδης πεποίηκεν. εἴρηται γε 4
 ἡ πενία σοφίαν ἔλαχε διὰ τὸ συγγενές.
 ἡ φιλοχρηματία δὲ οὐ Σπάρταν μόνον, ἀλλὰ καὶ πᾶσαν πόλιν 5
 ἔλοι ἄν.
 οὐκουν μόνον [τοῦτο] νόμισμα λευκὸς ἄργυρος 6
 10 ἢ χρυσὸς ἐστίν, ἀλλὰ καὶ [ἡ] ἀρετὴ βροτοῖς,
 ὥς φησιν ὁ Σοφοκλῆς. |

VI. Ὁ σωτήρ ἡμῶν ὁ ἅγιος καὶ ἐπὶ τῶν πνευματικῶν καὶ ἐπὶ 575 P 25,1
 τῶν αἰσθητῶν τὴν πενίαν καὶ τὸν πλοῦτον καὶ τὰ τούτοις ὅμοια
 ἔταξεν· εἰπὼν γὰρ «μακάριοι οἱ δεδιωγμένοι ἕνεκεν δικαιοσύνης»
 15 σαφῶς ἡμᾶς διδάσκει ἐν πάσῃ περιστάσει τὸν μάρτυρα ζητεῖν· ὃς 2
 ἐὰν πτωχὸς ἢ διὰ δικαιοσύνην, μαρτυρεῖ δικαιοσύνην ἀγαθὸν εἶναι
 ἢν ἡγάπησεν, καὶ πενιῇ καὶ διψῇ διὰ δικαιοσύνην, μαρτυρεῖ δικαιο-
 σύνην τὸ ἄριστον τυγχάνειν. ὁμοίως δὲ καὶ ὁ κλαίων καὶ ὁ πενθῶν 26, 1
 διὰ δικαιοσύνην μαρτυρεῖ τῷ βελτίστῳ νόμῳ εἶναι καλῶ. ὥς οὖν 2
 20 τοὺς δεδιωγμένους, οὕτω δὲ καὶ τοὺς πενιῶντας καὶ τοὺς διψῶντας
 διὰ δικαιοσύνην μακαρίους λέγει, ὁ τὸν γνήσιον ἀποδεχόμενος πόθον
 ὃν οὐδὲ λιμὸς διακόψαι ἴσχυεν. καὶ τὴν δικαιοσύνην αὐτὴν πενιῶσι, 3
 μακάριοι· «μακάριοι δὲ καὶ οἱ πτωχοὶ» εἴτε πνεύματι εἴτε περιουσίᾳ
 διὰ δικαιοσύνην δηλονότι. μὴ τι οὖν οὐχ ἀπλῶς τοὺς πένητας, 4
 25 ἀλλὰ τοὺς ἐθελήσαντας διὰ δικαιοσύνην πτωχοὺς γενέσθαι, τούτους

- 1 Euphorion Fr. 74 Meineke Anal. Alex. p. 111 3 f Eurip. Alex. Fr. 54
 6 Eurip. Polyidos Fr. 641, 3; vgl. Zenob. V 72 7 f Orac. Fr. 55 Hendess
 9 f Eurip. Oedip. Fr. 542 14. 20 Matth. 5, 10 16 vgl. Matth. 5, 3
 17. 20 f. 22 f vgl. Matth. 5, 6 18 vgl. Luk. 6, 21; Matth. 5, 4 23 vgl.
 Matth. 5, 3; Luk. 6, 20

1 ἡλέκτορα εἶδεν Sy εἶδεν ἡλέκτορα L 2 χαλκηδεὺς L 3 τι Stob. τὸ
 L κακὸν τι βούλευμ' ἦν ἄρ' εἰς εὐανδρίαν Stob. Flor. 97, 3 5 γε] τε By-
 water 6 ἡ πενία] πενία δὲ Stob. Flor. 95, 7 ἔλαχε Stob. λάχε L συγγενές]
 δυστυχές Stob. 7 ἀφιλοχρηματία L 9 οὗτοι (οὗ τὸ HSS) νόμισμα λευκὸς
 ἄργυρος μόνον Stob. Flor. 1, 3 [τοῦτο] St 10 ἢ] καὶ Stob. [ἡ] < Stob.

μακαρίζει, τοὺς καταμεγαλοφρονήσαντας τῶν ἐνταῦθα τιμῶν εἰς περι-
ποίησιν τάραθοῦ, ὁμοίως δὲ καὶ τοὺς καλοὺς τὸ ἥθος καὶ τὸ σῶμα 5
δι' ἀργείαν γενομένους τοὺς τε εὐγενεῖς καὶ ἐνδόξους, τοὺς διὰ δικαιο-
σύνην εἰς νόθεσίαν ἐληλακότας καὶ διὰ τοῦτο εἰληφότας »ἐξουσίαν
5 τέκνα θεοῦ γενέσθαι« καὶ »ἐπάνω ὄψεων καὶ σκορπίων περιπατεῖν«
κυριεύειν τε καὶ δαιμόνων καὶ τῆς τοῦ ἀντικειμένου στρατιάς. καὶ 27, 1
ὅλως ἢ κυριακῇ ἄσκησις ἀπάγει τὴν ψυχὴν τοῦ σώματος εὐχαρίστως,
εἰ γε καὶ αὐτὴ αὐτὴν κατὰ μετάρθεσιν ἀποσπᾷ. »ὁ γὰρ εὐρὸν τὴν 2
ψυχὴν | αὐτοῦ ἀπολέσει αὐτὴν καὶ ὁ ἀπολέσας εὐρήσει αὐτήν,« ἦν 208 S
10 μόνον τὸ ἐπὶ κηρον ἡμῶν ἐπιβάλλωμεν τῇ τοῦ θεοῦ ἀφθαρσίᾳ. θέλημα
δὲ τοῦ θεοῦ ἐπὶ γνώσεως τοῦ θεοῦ. ἥτις ἐστὶ κοινωνία ἀφθαρσίας.
ὁ τοίνυν ἐπιγινώσκων κατὰ τὸν τῆς μετανοίας λόγον ἁμαρτωλὸν 3
τὴν ψυχὴν ἀπολέσει αὐτὴν τῆς ἁμαρτίας ἥς ἀπέσπασται, ἀπολέσας
δὲ εὐρήσει κατὰ τὴν ὑπακοὴν τὴν ἀναζητήσαν μὲν τῇ πίστει, ἀπο-
15 θανούσαν δὲ τῇ ἁμαρτίᾳ. τοῦτ' οὖν ἐστὶ τὸ εὐρεῖν τὴν ψυχὴν, τὸ
γινῶναι ἑαυτόν. τὴν δὲ μεταστροφὴν τὴν ἐπὶ τὰ θεῖα οἱ μὲν Στωικοὶ 28, 1
ἐκ μεταβολῆς φασὶ γενέσθαι μεταβαλούσης τῆς ψυχῆς εἰς σοφίαν,
Πλάτων δὲ τῆς ψυχῆς ἐπὶ τὰ ἀμείνων περιαγωγὴν λαβούσης καὶ με- 2
ταστροφὴν ἐκ νυκτερινῆς τινος ἡμέρας. | αὐτίκα εὐλογον ἐξαγωγὴν 576 P 3
20 τῷ σπονδαίῳ συγχωροῦσι καὶ οἱ φιλόσοφοι, εἰ τι τοῦ πράσσειν
[αὐτόν] οὕτως στερήσειεν αὐτόν, ὥς μηκέτι ἀπολελείφθαι αὐτῷ μηδὲ
ἐλπίδα τῆς πράξεως· ὁ δὲ ἐκβιασάμενος δικαστὴς ἀρνεῖσθαι τὸν ἥγα- 4
πημένον διελέγχειν μοι δοκεῖ τὸν φίλον τῷ θεῷ καὶ τὸν μή. ἐν- 5
ταῦθα οὐδὲ συγκρίσις ἔτι ἀπολείπεται τί ἂν τις καὶ μᾶλλον ἔλοιτο,
25 ἀπειλὴν ἀνθρωπίνην ἢ τὴν ἀγάπην τοῦ θεοῦ· καὶ πως ἢ τῶν κακῶν 6
πράξεων ἀποχὴ μείωσις τε καὶ σβέσις τῶν κακιῶν εὐρίσκεται, καθαι-
ρουμένης τῆς ἐνεργείας αὐτῶν διὰ τῆς ἀπραξίας, καὶ τοῦτ' ἐστὶ,
»πώλησόν σου τὰ ὑπάρχοντα καὶ δὸς πτωχοῖς, καὶ δεῦρο ἀκολουθεῖ
μοι,« τουτέστιν τοῖς ὑπὸ τοῦ κυρίου λεγομένοις ἔπον. ὑπάρχοντα 29, 1

4 f Joh. 1, 12 5 Luk. 10, 19 6 zu ἀντικείμενος vgl. II Thess. 2, 4;
I Tim. 5, 14 8 f Matth. 10, 39 14 f vgl. Röm. 6, 4. 2. 10 16 f Chrysipp
Fr. mor. 221 Arnim 18 f vgl. Plato Rep. VII p. 521 C . . τοῦτο δὴ, ὡς ἔοικεν,
ὅτι ὁστράκον ἂν εἴη περιστροφὴ ἄλλὰ ψυχῆς περιαγωγὴ, ἐκ νυκτερινῆς τινος
ἡμέρας εἰς ἀληθινὴν τοῦ ὄντος οὐσα ἐπάνοδος. 19—22 Chrysipp Fr. mor. 765
Arnim 28 f Matth. 19, 21

1 τιμῶν Schw 8 αὐτὴ Vi αὐτὴν L 9 [ἦν] Schw, Hermes 38 (1903)
S. 94² 10 περιβάλλωμεν Münzel ἀποβάλλωμεν Schw 10 f θέλῃμα(τος) δὲ
τοῦ θεοῦ ἐπὶ γνώσεως (ἐστὶ γνώσεως) Schw 14 [τὴν²] Ma 17 γίνεσθαι μετα-
βαλλούσης Arnim 20 τι Wi τις L 21 [αὐτόν] Wi (τὰ κατ') αὐτόν Schw
οὕτω στερήσειεν L (wie Arcerius) οὕτως τηρήσειεν Vi οὕτω τηρήσειεν Sy
Ausgg. αὐτόν Wi αὐτῶν L 23 δοκεῖ Sy δοκεῖν L 26 κακιῶν Münzel
κακῶν L

δέ φασί τινες αὐτὸν εἰρηκέναι τὰ ἐν τῇ ψυχῇ ἀλλότρια, καὶ πῶς τοῖς
 πτωχοῖς ταῦτα διανέμεται, οὐκ ἔχουσιν εἰπεῖν· ἀλλ' ὁ θεὸς γὰρ πάντα
 πᾶσι μερίζει κατ' ἀξίαν δικαίας οὔσης τῆς οἰκονομίας· καταφρονήσας 2
 οὖν, φησὶ, τῶν ὑπαρχόντων, ἃ ὁ θεὸς μερίζει, διὰ τῆς σῆς μεγαλειό-
 5 τητος, ἔπον τοῖς ὑπ' ἐμοῦ λεγομένοις, σπεύδων πρὸς τὴν τοῦ πνεύ-
 ματος ἄνοδον, οὐκ ἀποχῇ κακῶν μόνον δικαιωθείς, πρὸς δὲ καὶ τῇ
 κυριακῇ τελειωθείς εὐποιᾷ. αὐτίκα τὸν καυχώμενον τελείως τὰ ἐκ 3
 τοῦ νόμου προστάγματα πεπληρωκέναι διήλεγχε μὴ τὸν πλησίον
 ἀγαπήσαντα· εὐεργεσίαν δὲ ἀγάπη ἐπαγγέλλεται ἢ κυριεύουσα τοῦ
 10 σαββάτου κατ' ἐπανάβασιν γνωστικῇν. δεῖν δ' οἶμαι μῆτε διὰ φόβον 4
 κολάσεως μῆτε διὰ τινας ἐπαγγελίας δόσεως, δι' αὐτὸ δὲ τὸ ἀγαθὸν
 προσεληλυθέναι τῷ σωτηρίῳ λόγῳ. οἱ τοιοῦτοι ἐκ δεξιῶν ἴστανται 30, 1
 τοῦ ἀγιάσματος· οἱ δὲ διὰ τῆς τῶν φθαρτῶν δόσεως οἰόμενοι ἀντι-
 καταλλάσσεσθαι τὰ τῆς ἀφθαρσίας ἐν τῇ τῶν θυεῖν ἀδελφῶν παρα-
 15 βολῇ «μίσθιοι» κέκληνται, καὶ μὴ τί γε ἐνταῦθα τὸ «καθ' ὁμοίωσιν
 καὶ εἰκόνα» ἀνακύπτει, ἢν' οἱ μὲν κατὰ τὴν πρὸς τὸν σωτῆρα ὁμοίω-
 σιν συμπολιτεύονται, οἱ δὲ ἐξ εὐωνύμων ἰστάμενοι κατὰ τὴν τούτων
 εἰκόνα. † τρία τοίνυν ἐστὶν ἀπὸ τῆς ἀληθείας, μιᾶς ῥίζης ἀμφοῖν ὑπο- 2
 κειμένης, | αἰρέσεως δὲ οὐκ ἴσης, μᾶλλον δὲ τῆς κατὰ τὴν αἵρεσιν 577 P
 20 διαφορᾶς οὐκ ἴσης. διαφέρει δ', οἶμαι, τὸ κατὰ μίμησιν ἐλέσθαι τοῦ 3
 κατὰ γνῶσιν ἐλομένον, ὡς τὸ πεπυρωμένον καὶ τὸ πεφωτισμένον (τοῦ
 πυρὸς καὶ τοῦ φωτός). πῶς οὖν τῆς κατὰ τὴν γραφὴν ὁμοιότητος ὁ
 Ἰσαάκ, ὁ δὲ ἄλλος εἰκὼν. τί δὲ βούλεται ἢ τοῦ Λαζάρου παραβολὴ 4
 τῷ κυρίῳ πλουσίον καὶ πένητος εἰκόνα δεικνύουσα; τί δὲ οὐδεὶς
 25 δύναται δυοὶ δουλεύειν κυρίοις, θεῷ καὶ μαμωνᾷ, τὴν φιλαργυρίαν
 οὕτως ὀνομάσαντος τοῦ κυρίου; αὐτίκα εἰς τὴν κλῆσιν τοῦ δέλπνου 31, 1
 οἱ φιλοκτῆμονες κληθέντες οὐκ ἀπαντῶσιν, οὐ διὰ τὸ κεκτῆσθαι,
 ἀλλὰ διὰ τὸ προσπαθῶς κεκτῆσθαι. «αἱ ἀλώπεκες ἄρα φωλεοὺς 2
 ἔχουσι.» τοὺς ἀμφὶ τὸν μεταλλεζόμενον καὶ γεωρηνούμενον διατρί-
 30 βοντας πλοῦτον κακοθήεις ἀνθρώπους καὶ γηγενεῖς ἀλώπεκας προσ-

7—9 vgl. Matth. 19, 20; Mark. 10, 20; Luk. 18, 21 9 f vgl. Matth. 12, 8;
 Mark. 2, 28; Luk. 6, 5 12 f vgl. Matth. 25, 33; S. 255, 28 15 Luk. 15, 17

15 f Gen. 1, 26; vgl. Paed. I 98, 3 mit Anm. 18—20 vgl. Plato Rep. X p. 597 E ff
 (der μιμητῆς ist τρίτος ἀπὸ τῆς ἀληθείας) 23 f vgl. Luk. 16, 19 ff 24 f vgl.
 Matth. 6, 24; Luk. 16, 13 25 f Cat. zu Matth. 6, 24 bei Cramer I p. 49, 1; Coisl.
 195 f. 34r; Laur. conv. soppr. 171 f. 44r: Κλήμεντος· μαμωνᾶς ἐστὶν ἡ φιλαργυρία.

26—28 vgl. Matth. 22, 2; Luk. 14, 16 28 f. S. 262, 3 Matth. 8, 20; Luk. 9, 58

1 ἀλλότρια Sy ἄλλοτρία L 5 <διὰ> τοῦ Schw a. a. O. S. 98 11 δόσεως
 (δο in Ras. f. 4 Buchst.) L¹ 13 f ἀντικαταλάσσεσθαι L 18 <ἄλλο>τρία oder
 τρίτη St δύο Sy ἐστὶν <ἡ εἰκὼν>? St 19 f [τῆς]—διαφορᾶς οὔσης. St 20 ἀνα-
 φορᾶς Schw 21 f <τοῦ πυρὸς καὶ τοῦ φωτός> St 23 ἄλλος <λαὸς> Wi

27 κεκτῆσθαι Po κεκλῆσθαι L

εἶπεν. ὡσαύτως καὶ ἐπὶ τοῦ Ἡρώδου »ὑπάγετε, εἴπατε τῇ ἀλώπεκι 3
ταύτῃ, ἰδοὺ, ἐκβάλλω δαιμόνια καὶ ἰάσεις ἀποτελεῶ σήμερον καὶ
αὔριον, καὶ τῇ τρίτῃ τελειοῦμαι.« »πετεινὰ« γὰρ »οὐρανοῦ« τοὺς 4
οὐρανῶ τῶν ἄλλων ὀρνέων διακεκριμένους, καθαροὺς τῷ ὄντι, τοὺς
5 εἰς τὴν τοῦ οὐρανοῦ λόγου γυνῶσιν πτητικοὺς προσεῖπεν. οὐ γὰρ 5
δὴ μόνον πλούτου καὶ δόξης καὶ γάμον, ἀλλὰ καὶ πενίας τῷ μὴ
φέροντι μυρία φροντίδες, καὶ μὴ τι ταύτας ἐν τῇ παραβολῇ τοῦ τε-
τραμεροῦς σπόρου ἠνίξατο τὰς μερίμνας, τὸ σπέρμα τοῦ λόγου φήσας
τὸ εἰς ἀκάνθας καὶ φραγμοὺς πεσὼν συμπνιγῆναι ὑπ' αὐτῶν καὶ μὴ
10 καρποφορῆσαι, δυνηθῆναι. μαθεῖν οὖν ἀνάγκη ὅπως ἐκάστῳ τῶν 32, 1
προσπιπτόντων χρηστέον ὡς δι' εὐζωίας γνωστικῆς εἰς ἕξιν αἰδίου
συνασκηθῆναι ζωῆς. »εἶδον«, γὰρ φησι, »τὸν ἄσεβῃ ὑπερουψούμενον 2
καὶ ἐπαιρόμενον ὡς τὰς κέδρους τοῦ Λιβάνου, καὶ παρήλθον,« λέγει
ἡ γραφή, »καὶ ἰδοὺ οὐκ ἦν· καὶ ἐζήτησα αὐτὸν καὶ οὐχ εὗρέθη ὁ
15 τόπος αὐτοῦ. φύλασσε ἀκακίαν καὶ ἴδε εὐθύτητα, ὅτι ἔστιν ἐγκατά-
λειμμα ἀνθρώπου εἰρηνικῶ.« οὗτος δ' ἂν εἴῃ ὁ ἀνυποκρίτως ἐξ ὅλης 3
καρδίας πιστεύων καὶ πάσῃ τῇ ψυχῇ γαληνῶν· »ὁ γὰρ λαὸς ὁ ἕτερος 4
τοῖς χεῖλεσι τιμᾷ, ἡ δὲ καρδία αὐτοῦ πόρρω | ἄπεστιν ἀπὸ κυρίου.« 578 P
»τῷ στόματι αὐτῶν εὐλογοῦσι, τῇ δὲ καρδίᾳ αὐτῶν καταρῶνται·«
20 »ἡγάπησαν αὐτὸν ἐν τῷ στόματι αὐτῶν καὶ τῇ γλώσσῃ αὐτῶν ἐψεύ- 5
σαντο αὐτόν. ἡ δὲ καρδία αὐτῶν οὐκ εὐθεῖα μετ' αὐτοῦ, οὐδὲ ἐπι-
στώθησαν ἐν τῇ διαθήκῃ αὐτοῦ.« διὰ τοῦτο »ἄλαλα γεννηθήτω 33, 1
〈τὰ χεῖλη τὰ δόλια· τὰ λαλοῦντα κατὰ τοῦ δικαίου ἀνομίαν·
καὶ πάλιν· ἐξολεθρευσαί κύριος〉 πάντα τὰ χεῖλη τὰ δόλια
25 καὶ γλώσσαν μεγαλορήμονα, τοὺς εἰπόντας· τὴν γλώσσαν ἡμῶν 209 S 2
μεγαλυνοῦμεν, τὰ χεῖλη ἡμῶν παρ' ἡμῖν ἐστι· | τίς ἡμῶν κύριός
ἐστιν; ἀπὸ ταλαιπωρίας τῶν πτωχῶν καὶ τοῦ στεναγμοῦ τῶν
πενήτων νῦν ἀναστήσομαι, λέγει κύριος· θήσομαι ἐν σωτηρίῳ,
παρησιασόμεαι ἐν αὐτῷ.« ταπεινοφρονοῦντων γὰρ ἐστιν ὁ Χρι- 3
30 στός, οὐκ ἐπαιρομένων ἐπὶ τὸ ποιμνιον αὐτοῦ. »μὴ θησαυρίζετε«
τοίνυν »ὑμῖν θησαυροὺς ἐπὶ τῆς γῆς, ὅπου σῆς καὶ βρωσίς ἀφανίζει 4
καὶ κλέπται διορύσσουσι καὶ κλέπτουσι,« τάχα μὲν τοὺς φιλοκτη-

1—3 Luk. 13, 32 7—10 vgl. Matth. 13, 7; Luk. 8, 7 12—16. 17—28
I Clem. ad Cor. 14, 5; 15, 2—16, 1; vgl. Hatch, Essays in Bibl. Greek p. 204
12—16 Psal. 36, 35—37 17 f Jes. 29, 13 (= Matth. 15, 8; Mark. 7, 6)
19 Psal. 61, 5 20—22 Psal. 77, 36 f 22 f Psal. 30, 19 23—29 Psal.
11, 4—6 30—32. S. 263, 3 Matth. 6, 19

7 μὴ τι Münzel μὴν L 13 κέδρους Psal. κέδρας L 15 nach αὐτοῦ ist
φῆσιν getilgt L¹ 20 αὐτῶν² Psal. αὐτὸν L 23 f 〈τὰ χεῖλη—κύριος〉 aus Clem.
Rom. Syr. (< AC Lat.) 25 καὶ < Clem. Rom. 27 ἀπὸ] + τῆς Psal. Clem.
Rom. 31 ὑμῖν corr. aus ἡμῖν L¹

μονας ὀνειδίζων λέγει ὁ κύριος. τάχα δὲ καὶ τοὺς ἀπλῶς μερι-
 μνητάς τε καὶ φροντιστάς, ἥδη δὲ καὶ τοὺς φιλοσωμάτους· ἔρωτες 5
 γὰρ καὶ νόσοι καὶ οἱ φαῦλοι διαλογισμοὶ »διορύσσουσι« τὸν λογισμὸν
 καὶ τὸν ὅλον ἄνθρωπον, ὁ δὲ τῷ ὄντι θησαυρὸς ἡμῶν ἔνθα ἡ συγ-
 5 γένεια τοῦ νοῦ. ἔτι τὸ κοινωνικὸν τῆς δικαιοσύνης παραδίδωσιν, 6
 ἐμφαίνων δεῖν ἀποδιδόναι τῇ συνηθείᾳ τῆς παλαιᾶς ἀνατροφῆς τὰ
 ὑπ' αὐτῆς ἡμῖν περικτηθέντα καὶ ἐπὶ τὸν θεὸν ἀνατρέχειν ἔλεον
 αἰτουμένους. οὗτός ἐστι τῷ ὄντι »βαλλάντιον μὴ παλαιούμενον«, 7
 ἐφόδιον ζωῆς αἰδίου, »θησαυρὸς ἀνέκλειπτος ἐν οὐρανῷ«, ὅτι »ἐλεῶν
 10 ἐλέησω ὃν ἂν ἐλεῶ« φησὶ κύριος. λέγει δὲ ταῦτα καὶ τοῖς θέλουσι 34, 1
 διὰ τὴν δικαιοσύνην πτωχεῦσαι· ἀκηκόασι γὰρ διὰ τῆς ἐντολῆς, ὅτι
 »πλατεῖα καὶ εὐρύχωρος ὁδὸς ἀπάγει εἰς τὴν ἀπώλειαν καὶ πολλοὶ
 οἱ διερχόμενοι δι' αὐτῆς· οὐ περὶ ἄλλου τινός, ἀλλὰ περὶ ἀσωτίας 2
 καὶ φιλογυνίας, φιλοδοξίας, φιλαρχίας καὶ τῶν ὁμοίων διαλέγεται
 15 παθῶν· »ἄφρον·« γὰρ οὕτως ἔφη, »ὅτι τῇ νυκτὶ ταύτῃ ἀπαιτοῦσί
 σου τὴν ψυχὴν· ἃ δὲ ἡτοίμασας αὐτῇ, τίμη γένηται;« καὶ τὰ μὲν τῆς 3
 ἐντολῆς ὧδε ἔχει κατὰ λέξιν· »φυλάσσεσθε τοίνυν ἀπὸ πάσης πλεον-
 εξίας, ὅτι οὐκ ἐν τῷ περισσεύειν τιμὴ τὰ ὑπάρχοντά ἐστιν ἡ ζωὴ αὐτοῦ.«
 »τί γὰρ ὠφελεῖται ἄνθρωπος, ἐὰν τὸν κόσμον ὅλον κερδήσῃ, τὴν 4
 20 δὲ | ψυχὴν αὐτοῦ ζημιωθῇ; ἢ τί δώσει ἄνθρωπος ἀντάλλαγμα τῆς 579 P
 ψυχῆς αὐτοῦ;« »διὰ τοῦτο λέγω· μὴ μεριμνᾶτε τῇ ψυχῇ ὑμῶν τί 5
 φάγητε, μηδὲ τῷ σώματι τί περιβάλητε· ἡ γὰρ ψυχὴ πλείων ἐστὶ
 τῆς τροφῆς καὶ τὸ σῶμα τοῦ ἐνδύματος.« καὶ ἅλιν· »οἶδεν γὰρ ὁ 6
 πατὴρ ὑμῶν ὅτι χρῆζετε τούτων ἀπάντων· ζητεῖτε δὲ πρῶτον τὴν
 25 βασιλείαν τῶν οὐρανῶν καὶ τὴν δικαιοσύνην, ταῦτα γὰρ μεγάλα, τὰ
 δὲ μικρά· καὶ περὶ τὸν βίον, ταῦτα »προστεθήσεται ὑμῖν.« ἄρ' οὐκ 35, 1
 ἄντικρυς τὸν γνωστικὸν μεθέπειν ἡμᾶς παρακελεύεται βίον ἔργου τε
 καὶ λόγου ζητεῖν τὴν ἀλήθειαν προτρέπει; πλούσιον τοίνυν οὐ τὴν
 δόσιν, ἀλλὰ τὴν προαίρεσιν λογίζεται ὁ παιδεύων τὴν ψυχὴν Χριστός.
 30 Ζακχαῖον τοίνυν, οἱ δὲ Ματθαῖον φασίν, ἀρχιτελώνην, ἀκηκότα τοῦ 2
 κυρίου καταξιώσαντος πρὸς αὐτὸν γενέσθαι, »ἰδοὺ τὰ ἡμίση τῶν

4 f vgl. Matth. 6, 21 6 f vgl. Ephes. 4, 22 8 f Luk. 12, 33 9 f Exod.
 33, 19 (= Röm. 9, 15) 10 f vgl. Matth. 5, 3 12 f Matth. 7, 13 15 f Luk.
 12, 20 17 f Luk. 12, 15 19—21 Matth. 16, 26 21—23 Luk. 12, 22 f
 23—26 Matth. 6, 32 f; Luk. 12, 30 f 25 f vgl. Strom. I 158, 2 mit Anm.
 28 f πλουσίαν οὐ—κύριος Sacr. Par. 238 Holl 30 vgl. Hilgenfeld, Nov. Test.
 extra can. IV² p. 49 31—S. 264, 3 vgl. Luk. 19, 8—10

5 ἔτι (oder ἔπειτα) St ἐπὶ L 10 λέγει St λέγουσι L 11 ὅτι (τι über d.
 Z.) L¹ 20 ἢ τι L 22 φάγητε corr. aus φάγεται L¹ τῷ σώματι Luk. τὸ
 σῶμα L 28 πλουσίαν Sacr. Par. 29 Χριστός] κύριος Sacr. Par. 30 φασίν
 Sy φησὶν L

ὑπαρχόντων μου δίδωμι ἔλεημοσύνην» φάναι, »κύριε, καὶ εἴ τινός τι
 ἐσκοφάντησα, τετραπλοῦν ἀποδίδωμι.« ἔφ' οὗ καὶ ὁ σωτὴρ εἶπεν·
 »ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐλθὼν σήμερον τὸ ἀπολωλὸς εὗρεν.« πάλιν 3
 5 τὸ αὐτὸ θεασάμενος εἰς τὸ γαζοφυλάκιον τὸν μὲν πλούσιον ἀναλόγως
 τῇ κτήσει βεβληκότα, τὴν δὲ χήραν χαλκοῦς δύο πλείον ἔφη τὴν
 χήραν βεβληκέναι πάντων· ὁ μὲν γὰρ ἀπὸ τοῦ περισσεύματος, ἡ δὲ
 ἐκ τῆς ὑστερήσεως συνεισήνεγκεν. ὅτι δὲ πάντα ἐπὶ τὴν παιδείου 36, 1
 τῆς ψυχῆς ἀνήγαγεν, »μακάριοι« φησὶν »οἱ πραεῖς, ὅτι αὐτοὶ κλη-
 ρονομήσουσι τὴν γῆν.« πραεῖς δὲ εἰσιν οἱ τὴν ἄσπειστον μάχην τὴν 2
 10 ἐν τῇ ψυχῇ καταπεπαισμένοις θυμοῦ καὶ ἐπιθυμίας καὶ τῶν τούτοις
 ὑποβεβλημένων εἰδῶν. πραεῖς δὲ τοὺς κατὰ προαίρεσιν, οὐ κατ'
 ἀνάγκην ἐπαινεῖ. εἰσὶ γὰρ παρὰ κυρίου καὶ μισθοὶ καὶ μοναὶ πλείονες 3
 κατὰ ἀναλογίαν βίων· »ὅς γὰρ ἂν δέξηται«, φησὶ, »προφήτην εἰς 4
 ὄνομα προφήτου, μισθὸν προφήτου λήψεται, καὶ ὅς ἂν δέξηται δι-
 15 καιον εἰς ὄνομα δικαίου, μισθὸν δικαίου λήψεται, καὶ ὅς ἂν δέξηται
 ἓνα τῶν μαθητῶν τούτων τῶν μικρῶν, τὸν μισθὸν οὐκ ἀπολέσει.«
 πάλιν τε αὐτὰς κατ' ἀξίαν διαφορὰς, τῆς ἀρετῆς εὐγενεῖς ἀμοιβάς, 5
 διὰ τῶν ὥρων τῶν οὐκ ὁμοίων τὸν ἀριθμὸν, πρὸς δὲ καὶ (διὰ) τοῦ
 ἐκάστω τῶν ἐργατῶν ἀποδοθέντος ἴσου μισθοῦ (τουτέστι τῆς σωτη- 580 P
 20 ρίας, ἣν τὸ δηναρίον αἰνίσσεται) τὸ ἐπ' ἴσης δίκαιον μεμήνηκεν [διὰ]
 τῶν κατὰ τὰς ἀκαταλλήλους ὥρας ἐργασαμένων. ἐργάζονται μὲν 37, 1
 οὖν κατὰ τὰς μονὰς τὰς ἀναλόγους ὧν κατηξιώθησαν γερῶν, συνεργοὶ
 τῆς ἀρρήτου οἰκονομίας καὶ λειτουργίας. »οἱ δὲ δὴ ἂν δόξωσι δια- 2
 φερόντως πρὸς τὸ δόσιως βιῶναι προκεκρίσθαι,« φησὶν ὁ Πλάτων,
 25 »οὗτοί εἰσιν οἱ τῶνδε μὲν τῶν ἐν τῇ γῇ ἐλευθερούμενοί τε καὶ ἀπαλ-
 λαττόμενοι ὥσπερ δεσμοτηρίων, ἄνω δὲ εἰς καθαρὰν οἴκησιν ἀφικνού-
 μενοι·« διὰ σαφεστέρων τε αὐτὸ αὐτὸ ὧδέ πως λέγει· »τούτων δὲ 3
 αὐτῶν οἱ ἐν φιλοσοφίᾳ ἱκανῶς καθηράμενοι ἄνευ τε σωμάτων ζῶσι

3—7 vgl. Luk. 21, 1—4; Mark. 12, 41—44 8f Matth. 5, 5 12 vgl.
 Joh. 14, 2 13—16 Matth. 10, 41f 17—21 vgl. Matth. 20, 1—16 23—
 S. 265, 4 Plato Phaed. p. 114 BC 23—27 vgl. Strom. III 19, 2 23—27;
 S. 265, 2—4 Theodoret Gr. aff. c. VIII 42 (aus Clem.) [23—S. 265, 4 Theo-
 doret XI 24 (aus Euseb. Pr. Ev. XI 38, 6)]

1 κύριε] $\kappa\epsilon$, dann: ἔλεημο | καὶ εἴ' (καὶ εἰ in Ras.) L¹ 5 κτίσει L 7 ἐκ
 am Rand L¹ ἀπὸ Text 9 ἄσπειστον Wesseling, Ep. ad Reimarum im Anhang
 zu Dio Cass. ed. Reimarus (1750) p. 1500 ἄπιστον L 17 διαφορὰς τῆς ἀρετῆς
 (τῆς) εὐγενεῖς (καὶ τῆς δι') ἀμοιβὰς Schw 18 (διὰ) He 20 δινάριον L [διὰ]
 τῷ L 22 συνεργοὶ He συνεργοὺς L 24 τὸ Strom. III 19 Plato Eus. Theod.
 τῶν L 25 μὲν] + τῶν τόπων Plato Eus. Theod. XI ἐλευθ.—καὶ < Theod. VIII
 26 δεσμοτηρίων Theod. VIII 28 ἐν < Plato Eus. Theod. XI σωμάτων]
 καμάτων Euseb. Theod. XI

τὸ παράπαν εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον, καίτοι σχήματά τινα περιτί-
 θησι ταῖς μὲν ἀέρινα αὐτῶν, ταῖς δὲ καὶ πύρινα. ἔτι ἐπιφέρει· »καὶ 4
 εἰς οἰκήσεις ἔτι τούτων καλλίους ἀφικνούνται, ἃς οὔτε ῥάδιον δη-
 λῶσαι οὔτε ὁ χρόνος ἱκανὸς ἐν τῷ παρόντι.« ὁθεν εἰκότως »μακά- 5
 5 ριοι οἱ πενθοῦντες, ὅτι αὐτοὶ παρακληθήσονται.« οἱ γὰρ μετανοή- 6
 σαντες ἐφ' οἷς κακῶς προβεβιώκασιν, εἰς τὴν κλῆσιν παρέσονται
 τοῦτο γὰρ ἐστὶ τὸ παρακληθῆναι. τοῦ μετανοοῦντος δὲ τρόποι δύο, 7
 ὁ μὲν κοινότερος φόβος ἐπὶ τοῖς πρᾶξι, ὁ δὲ ἰδιαίτερος ἡ δυσ-
 ωπία ἢ πρὸς ἑαυτὴν τῆς ψυχῆς ἐκ συνειδήσεως, εἴτ' οὖν ἐνταῦθα
 10 εἴτε καὶ ἀλλαγῇ, ἐπεὶ μηδεὶς τόπος ἀργὸς εὐποιίας θεοῦ. πάλιν 38, 1
 φησὶν· »μακάριοι οἱ ἐλεήμονες, ὅτι αὐτοὶ ἐλεηθήσονται.« ὁ δὲ ἔλεος
 οὐχ ἢ τινες τῶν φιλοσόφων ὑπειλήφασιν, λύπη ἐπ' ἀλλοτρίαις συμ- 210 S
 φοραῖς, μᾶλλον δὲ ἀστείον τί ἐστίν, ὥς οἱ προφητὰι λέγουσιν·
 »ἔλεον«, γὰρ φησι, »θέλω καὶ οὐ θύσιαν.« ἐλεήμονας δ' εἶναι βού- 2
 15 λεται οὐ μόνον τοὺς ἔλεον ποιοῦντας, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐθέλοντας
 ἐλεεῖν, καὶ μὴ δύνωνται, οἷς κατὰ προαίρεσιν τὸ ἐνεργεῖν πάρεστιν·
 ἐνίοτε γὰρ βουλόμεθα δι' ἀργυρίου δόσεως ἢ διὰ σωματικῆς σπουδῆς 3
 ἔλεον ποιῆσαι, ὥς δεομένῳ ἐπαρκέσαι ἢ νοσοῦντι ὑπονογῆσαι ἢ | ἐν 581 P
 περιστάσει γενομένῳ παραστῆναι, καὶ οὐχ οἷοί τε ἑσμεν ἥτοι διὰ
 20 πειρίαν ἢ νόσον ἢ γῆρας (φυσικὴ γὰρ νόσος καὶ τοῦτο) ἐξυψηρετῆσαι
 τῇ προαιρέσει ἐφ' ἣν ὀρμώμεθα, μὴ δυνηθέντες ἐπὶ τέλος ἀγαγεῖν ὃ
 βεβουλήμεθα. τῆς αὐτῆς <οὖν> τιμῆς μεθέξουσιν τοῖς δυνηθεῖσιν οἱ 4
 βεβουλημένοι, ὧν ἡ προαίρεσις ἴση, καὶ πλεονεκτῶσιν ἕτεροι τῇ
 περιουσίᾳ.

25 Ἐπεὶ δὲ τῶν ἀπαγόντων εἰς τὴν τελείωσιν τῆς σωτηρίας ὁδοὶ 39, 1
 εὐρίσκονται δύο, ἔργα καὶ γνῶσις, μακαρίους εἶπεν τοὺς καθαρὸς
 τὴν καρδίαν, ὅτι αὐτοὶ τὸν θεὸν ὁψονται. καὶ τῷ ὄντι τὸ ἀληθές 2
 σκοπῶμεν, ἢ γνῶσις, <ἢ> τοῦ ἡγεμονικοῦ τῆς ψυχῆς καθαρός ἐστι, καὶ
 ἐνέργειά ἐστιν ἀγαθή. ἀγαθὰ γοῦν τὰ μὲν αὐτὰ καθ' ἑαυτά, τὰ δὲ 3
 30 μετέχοντα τῶν ἀγαθῶν, ὥς τὰς καλὰς πράξεις φαμέν· ἄνευ δὲ τῶν
 μεταξὺ, ἃ δὴ ὕλης ἐπέχει τάξιν, οὐθ' αἱ ἀγαθὰ οὐθ' αἱ κακαὶ συνί-

2 ταῖς scil. ψυχᾷς 4 f Matth. 5, 4 11 Matth. 5, 7 11—13 vgl.
 Strom. II 72, 1 (S. 151, 9f) mit Anm.; Andronicus De affect. p. 12, 12 Kreuttner
 14 Hos. 6, 6 (= Matth. 9, 13; 12, 7) 14—16 ἐλεήμονας εἶναι—πάρεσιν u.
 22—24 τῆς αὐτῆς—περιουσίᾳ Sacr. Par. 239 Holl 20 vgl. A. Otto, Sprichw.
 S. 316 26 f vgl. Matth. 5, 8 29—S. 266, 2 Chrysipp Fr. mor. 114 Arnim

1 ἅπαντα] ἔπειτα Plato Eus. Theod. XI 3 f οὔτε—οὔτε Plato Eus. Theod.
 VIII. XI οὐδὲ—οὐδὲ L 16 ἐλεεῖν] εὐποιεῖν Sacr. Par. 21 ἐφ' ἣν St ἐφ'
 ὧν L ἀφ' ὧν Ma 22 <οὖν> aus Sacr. Par. τιμῆς μεθ.] μεθ. τιμῆς Sacr.
 Par. 25 ἐπειγόντων Münzel ὀπαγόντων Schw σπενδόντων (vgl. S. 273, 5;
 306, 11) St 28 <ἢ> St <εἰ> Schw

- στανται πράξεις, οἷον ζωῆς λέγω καὶ ὑγιείας τῶν τε ἄλλων τῶν ἀναγκαίων ἢ περιστατικῶν. καθαρὸς οὖν κατὰ τὰς σωματικὰς ἐπι- 4
θυμίας καὶ ἁγίους τοὺς διαλογισμοὺς τοὺς εἰς ἐπίγνωσιν τοῦ θεοῦ ἀφικνουμένους εἶναι βούλεται, ἵνα μηδὲν ἔχῃ νόθον ἐπιπροσθεῖν τῇ
5 δυνάμει ἑαυτοῦ τὸ ἡγεμονικόν. ὅταν τοίνυν ἐνδιατρίβῃ τῇ θεωρίᾳ, 40, 1
τῷ θεῷ καθαρῶς ὁμιλῶν, ὁ γνωστικῶς μετέχων τῆς ἁγίας ποιότητος, προσεχέστερον ἐν ἔξει γίνεται ταυτότητος ἀπαθοῦς, ὡς μηκέτι ἐπιστήμην ἔχειν καὶ γνωῖσιν κεκτῆσθαι, ἐπιστήμην δὲ εἶναι καὶ γνωῖσιν.
- 10 »Μακάριοι« τοίνυν »οἱ εἰρηνοποιοί.« τὸν ἀντιστρατηγοῦντα 2
νόμον τῷ φρονήματι τοῦ νοῦ ἡμῶν, τοῦ θυμοῦ τὰς ἀπειλὰς καὶ τῆς ἐπιθυμίας τὰ θελήματα τὰ τε ἄλλα πάθη, ὅσα πολεμεῖ τὸν λογισμόν, τιθασεύσαντες καὶ ἐξημερώσαντες, αἱ μετ' ἐπιστήμης ἔργων τε ἀγαθῶν καὶ λόγον ἀληθοῦς καταβιάζοντες εἰς νιοθεσίαν ἀποκατασταθήσονται
15 τὴν προσφιλεστάτην. εἴη δ' ἂν ἡ τελεία εἰρηνοποίησις ἢ ἐπὶ παντὶ 3
τῷ συμβαίνοντι ἄτρεπτον φυλάσσουσα τὸ εἰρηνικόν, ἁγίαν τε καὶ καλὴν τὴν διοίκησιν λέγουσα, ἐν ἐπιστήμῃ θεῶν καὶ ἀνθρωπίνων πραγμάτων καθεστῶσα, δι' ἧς τὰς ἐν τῷ κόσμῳ ἐναντιότητας ἁρμονίαν κτίσεως καλλίστην λογίζεται. εἰρηνοποιοῦσι δὲ καὶ τοὺς ἐν- 4
20 ταῦθα πολεμονομένους τοῖς τῆς ἁμαρτίας στρατηγήμασι, μεταδιδάσκοντες ἐπὶ τὴν πίστιν καὶ τὴν εἰρήνην μετιέναι.
- Κεφάλαιον δ', οἶμαι, πάσης ἀρετῆς κύριος παιδεύων ἡμᾶς τὸ 41, 1
δεῖν γνωστικώτερον δι' ἀγάπην τὴν πρὸς τὸν θεὸν θανάτου καταφρονεῖν· »μακάριοι«, φησὶν, | »οἱ δεδιωγμένοι ἕνεκεν δικαιοσύνης, ὅτι 2 582 P
25 αὐτοὶ υἱοὶ θεοῦ κληθήσονται,« ἢ ὥς τινες τῶν μετατιθέντων τὰ εὐαγγέλια· »μακάριοι«, φησὶν, »οἱ δεδιωγμένοι ὑπὲρ τῆς δικαιοσύνης, ὅτι αὐτοὶ ἔσονται τέλειοι. καὶ μακάριοι οἱ δεδιωγμένοι ἕνεκα ἰμοῦ, 3
ὅτι ἔξουσιν τόπον ὅπου οὐ διωχθήσονται.« »καὶ μακάριοί ἐστε, ὅταν οἱ ἄνθρωποι μισήσωσιν ὑμᾶς, ὅταν ἀφορίσωσιν, ὅταν ἐκβάλωσι τὸ
30 ὄνομα ὑμῶν ὡς πονηρὸν ἕνεκα τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου.« ἔαν μὴ 4
βδελυσσώμεθα δηλονότι τοὺς διώκοντας καὶ ὑπομένωμεν τὰς παρ'

10 Matth. 5, 9 · 10 f. 20 vgl. Röm. 7, 23 17 f vgl. die Definition der Weisheit Paed. II 25, 3 mit Anm. 24 f Matth. 5, 10. 9 25 zu μετατιθέντων vgl. Strom. VII 96, 4 25—28 vgl. Harnack, Gesch. d. althchr. Lit. I S. 192; Zahn, Gesch. d. ntl. Kanons I S. 174 28—30 Luk. 6, 22

3 ἁγίους τοὺς St τοὺς ἁγίους L τοὺς ἄλλους Ma 4 ἵνα St ὅταν L (wohl aus Z. 5) 13 τιθασεύσαντες L ἐξημερώσαντες Po ἐξημερώσαντες L 15 προσφιλεστάτην Wi προσφιλεστέραν L 17 λέγουσα] ὁμολογοῦσα Ma 19 κτίσεως aus κτήσεως corr. L¹ 26 φασὶν Zahn a. a. O. S. 174¹ ὑπὲρ Barnard, The Bibl. Text p. 5¹ ὑπὸ L

αὐτῶν τιμωρίας, μὴ μισοῦντες αὐτούς, βράδιον ἢ προσεδοκήσαμεν
πεπειρωῖσθαι διανοούμενοι, ἀλλὰ κάκεινο γινώσκοντες πρόφασιν εἶναι
μαρτυρίου τὸν ὀντινοῦν πειρασμόν.

VII. Εἴτα ὁ μὲν ψευδόμενος καὶ ἑαυτὸν ἄπιστον δείξας καὶ με- 42, 1
5 ταστὰς εἰς τὴν τοῦ διαβόλου στρατείαν ἐν τίνι, οἴομεθα, ἔστι κακῶ;
ψεύδεται τοίνυν τὸν κύριον, μᾶλλον δὲ τὴν ἑαυτοῦ διέψευσται ἐλπίδα 2
ὅς οὐ πιστεύει τῷ θεῷ. οὐ πιστεύει δὲ ὁ μὴ ποιῶν ἃ ἐνετείλατο.
τί δέ; οὐχ ἑαυτὸν ἀρνεῖται ὁ ἀρνούμενος τὸν κύριον; οὐ γὰρ ἀφαι- 3
ρεῖται τῆς κυρίας τὸν δεσπότην ὃ γε καὶ στερείσκων αὐτὸν τῆς πρὸς
10 ἑκείνου οἰκειότητος. ὁ τοίνυν ἀρνούμενος τὸν σωτῆρα ἀρνεῖται τὴν
ζωὴν, ὅτι »ζωὴ ἦν τὸ φῶς«. ὀλιγοπίστον τοῦτον οὐ λέγει, ἀλλὰ 4
ἀπίστον καὶ ὑποκριτὰς, τὸ μὲν ὄνομα ἐπιγεγραμμένους, τὸ δ' εἶναι
πιστοὺς ἀρνούμενους· πιστὸς δὲ εἴρηται καὶ δοῦλος καὶ φίλος. ὥστε 5
εἴ τις ἑαυτὸν ἀγαπᾷ, ἀγαπᾷ τὸν κύριον καὶ ὁμολογεῖ τὴν σωτηρίαν,
15 ἵνα σώσῃ τὴν ψυχὴν. καίτοι κὰν ὑπεραποθάνῃς τοῦ πλησίον δι' 43, 1
ἀγάπην, πλησίον δὲ ἡμῶν τὸν σωτῆρα ὑπολάβῃς (θεὸς γὰρ ἐγγίξων
ὁ σφῶν πρὸς τὸ σφζόμενον ἐλέχθη), <θανῇ> θάνατον ἐλόμενος διὰ
ζωὴν καὶ σεαυτοῦ | μᾶλλον ἢ ἐκείνου ἔνεκεν παθῶν· καὶ μὴ τι διὰ 583 P
τοῦτο ἀδελφὸς εἴρηται· <ὅτι> ὁ δι' ἀγάπην τὴν πρὸς τὸν θεὸν παθῶν 2
20 διὰ τὴν ἰδίαν ἔπαθε σωτηρίαν ὃ τε αὖ διὰ τὴν ἰδίαν ἀποθνήσκων
σωτηρίαν διὰ τὴν ἀγάπην ὑπομένει τοῦ κυρίου. καὶ γὰρ αὐτὸς ζωὴ
ὢν δι' οὓς ἔπαθεν παθεῖν ἠθέλησεν, ἵνα τῷ πάθει ζήσωμεν αὐτοῦ·
»τί με λέγετε· κύριε κύριε,« φησί, »καὶ οὐ ποιεῖτε ἃ λέγω;« ὁ μὲν 3
γὰρ τοῖς χεῖλεσιν ἀγαπῶν λαός, τὴν δὲ καρδίαν μακρὰν ἔχων ἀπὸ
25 τοῦ κυρίου ἄλλος ἐστίν, ἄλλω πεπεισμένος, καὶ τούτῳ ἑκὼν ἑαυτὸν
πέπρακεν· ὅσοι δὲ τὰς ἐντολὰς τοῦ σωτῆρος ἐπιτελοῦσιν, καθ' ἑκά- 4
στην πρᾶξιν μαρτυροῦσι, ποιοῦντες μὲν ὃ θέλει, ἀκολούθως δὲ ὀνο-
μάζοντες τὸν κύριον καὶ δι' ἔργον μαρτυροῦντες ὃ πείθονται εἶναι,
οἱ τὴν σάρκα σὺν ταῖς ἐπιθυμίαις καὶ τοῖς | παθήμασι σταυρώσαντες. 211 S
30 »εἰ ζῶμεν πνεύματι, πνεύματι καὶ στοιχώμεν,« λέγει. »ὁ σπείρων εἰς 5

11 Joh. 1, 4 11 f vgl. z. B. Matth. 6, 30 (ὀλιγόπιστοι); 17, 17 (ἄπιστοι);
23, 13 (ὑποκριταί) 13 vgl. z. B. Matth. 24, 45 16 vgl. Jerem. 23, 23
19 vgl. z. B. Matth. 12, 48 23 Luk. 6, 46 24 f vgl. Jes. 29, 13 (= Matth.
15, 8; Mark. 7, 6) 29 vgl. Gal. 5, 24 30 Gal. 5, 25 30—S. 268, 2
Gal. 6, 8

12 ἐπιγεγραμμένους He ὑπογεγραμμένους L ὑπογεγραμμένους Po 17 θανα-
νῆ] Wi <ἔσει> ἐλόμενος Ma 19 <ὅτι> ὁ Wi ὁ <γὰρ> Ma 22 οὓς Schw
οὐ L 25 ἄλλος] ἄλλον St; doch vgl. S. 262, 17

τὴν σάρκα ἐαυτοῦ ἐκ τῆς σαρκὸς θερίσει φθοράν, ὃ δὲ σπείρων εἰς τὸ πνεῦμα ἐκ τοῦ πνεύματος θερίσει ζωὴν αἰώνιον.»

- Τοῖς δὲ ἀθλοῖς τῶν ἀνθρώπων θάνατος εἶναι ὁ βιαίωτος ἢ 44, 1
δι' αἵματος μαρτυρία τοῦ κυρίου δοκεῖ, οὐκ εἰδόσι τῆς ὄντως οὔσης
5 ζωῆς ἀρχὴν εἶναι τὴν τοιαύτην τοῦ θανάτου πύλιν. καὶ οὔτε τὰς
τιμὰς τὰς μετὰ θάνατον τῶν δόσιως βεβιωκότων οὔτε τὰς κολάσεις
τῶν ἀδίκων καὶ ἀσελγῶς πεπολιτευμένων συνεῖναι βούλονται, οὐκ
ἐκ τῶν ἡμετέρων μόνον λέγω γραφῶν (σχεδὸν γὰρ πᾶσαι αἱ ἐντολαὶ
ταῦτα μηνύουσιν), ἀλλ' οὐδὲ τῶν οἰκείων ἐθέλουσιν ὑπακοῦσαι λόγον.
10 Θεανὼ γὰρ ἢ Πυθαγορικῇ γράφει· »ἦν γὰρ <ἄν> τῷ ὄντι τοῖς κακοῖς 2
εὖνοχία ὁ βίος πονηρηνσαμένοις ἔπειτα τελευτῶσιν, εἰ μὴ ἦν ἀθάνα-
τος ἢ ψυχὴ, [ἔρμαιον ὁ θάνατος]» καὶ Πλάτων ἐν Φαίδωνι »εἰ μὲν γὰρ 3
ἦν ὁ θάνατος τοῦ παντός ἀπαλλαγὴ, <ἔρμαιον ἂν ἦν>» καὶ τὰ ἑξῆς.
οὐκ ἔστιν οὖν κατὰ τὸν Αἰσχύλου Τήλεφον νοεῖν »ἀπλὴν οἶμον εἰς 45, 1
15 Ἄιδου φέρειν«, ὁδοὶ δὲ πολλαὶ αἱ ἀπάγουσαι, ἁμαρτίαι πολυπλά- 584 P
νεις. τοῦτους, ὡς ἔοικε, τοὺς ἀπίστους διακομφοδῶν Ἀριστοφάνης 2

ἄγετε (φησὶν), ἄνδρες ἀμανρόβιοι, φύλλων γενεᾷ προσόμοιοι,
ὀλιγοδρανῆες, πλάσματα κηροῦ, σκιοειδέα φύλα, ἀμενηνοί,
ἀπηγνῆες, ἐφημέριοι.

- 20 καὶ ὁ Ἐπίχαρμος »αὐτὰ φύσις ἀνθρώπων, ἄσκοι πεφουσημένοι.« ἡμῖν 3. 4
δὲ ὁ σωτὴρ εἰρηκεν· »τὸ πνεῦμα πρόθυμον, ἡ δὲ σὰρξ ἀσθενής·
διότι »τὸ φρόνημα τῆς σαρκὸς ἔχθρα εἰς θεὸν« ὁ ἀπόστολος ἐξη-
γεῖται, »τῷ γὰρ νόμῳ τοῦ θεοῦ οὐχ ὑποτάσσεται, οὐδὲ γὰρ δύναται·
οἱ δὲ ἐν σαρκὶ ὄντες θεῷ ἀρεῖσαι οὐ δύνανται.« καὶ ἐπεκδιηγούμενος 5
25 ἐπιφέρει, ἵνα μὴ ὡς Μαρτίων ἀχαρίστως ἐκδέξηται τις τὴν δημιουργίαν κακὴν· »εἰ δὲ Χριστὸς ἐν ὑμῖν, τὸ μὲν σῶμα νεκρὸν δι' ἁμαρ-
τίαν, τὸ δὲ πνεῦμα ζωὴ διὰ δικαιοσύνην.« πάλιν τε αὖ· »εἰ γὰρ 6

10—12 Theano Fr. 5 Mullach FPG II 115 12 f Plato Phaed. p. 107 C
14 f Aeschylus Telephos Fr. 239 (aus Plato Phaed. p. 108 A) 17—19 Aristoph.
Av. 684—686 20 Epicharm Fr. 246 Kaibel; Theodoret Gr. aff. c. I 82; vgl.
Bergk Opusc. II S. 276; Hiller, Jahrb. f. Philol. 135 (1887) S. 202 ff 21 Matth.
26, 41; Mark. 14, 38 22—24 Röm. 8, 7 f 26 f Röm. 8, 10 27—S. 269, 4
Röm. 8, 13a. 18. 17ba

10 <ἄν> Wi Schw κακοῖς Sy καλοῖς L 12 ἔρμαιον L [ἔρμαιον ὁ
θάνατος] Wytttenbach zu Platos Phaedon (1810) p. 338 ∞ nach βίος (Z. 11) Hiller
13 <ἔρμαιον ἂν ἦν> aus Plato St <ἔρμαιον ἂν ἦν τοῖς κακοῖς ἀποθανοῦσιν·
Wytttenbach 14 f ἀπλὴν οἶμον εἰς Ἄιδον L 15 αἱ Wi καὶ L 16 διακομφο-
δῶν L 17 ἄγε δὴ φύσιν Arist. γενεαὶ dann ein Buchst. ausrad. L 18 κη-
ροῦ] πηλοῦ Arist.

κατὰ σάρκα ζῆτε, μέλλετε ἀποθνήσκειν· λογίζομαι γὰρ ὅτι οὐκ ἄξια
 τὰ παθήματα τοῦ νῦν καιροῦ πρὸς τὴν μέλλονσαν δόξαν ἀποκα-
 λυφθῆναι εἰς ἡμᾶς, εἴπερ συμπάσχομεν, ἵνα καὶ συνδοξασθῶμεν, ὡς
 συγκληρονόμοι Χριστοῦ. »οἶδαμεν δὲ ὅτι τοῖς ἀγαπῶσι τὸν θεὸν 46, 1
 5 πάντα συνεργεῖ εἰς τὸ ἀγαθόν, τοῖς κατὰ πρόθεσιν κλητοῖς οὗσι.
 ὅτι οὓς προέγνω, καὶ προώρισεν συμμόρφους τῆς εἰκόνης τοῦ υἱοῦ
 αὐτοῦ, εἰς τὸ εἶναι αὐτὸν πρωτότοκον ἐν πολλοῖς ἀδελφοῖς· οὓς δὲ
 προώρισεν, τούτους καὶ ἐκάλεσεν· οὓς δὲ ἐκάλεσεν, τούτους καὶ ἐδι-
 καίωσεν· οὓς δὲ ἐδικαίωσε, τούτους καὶ ἐδόξασεν. » ὁρᾷς δι' ἀγάπην
 10 διδασκομένην μαρτυρίαν. κἂν δι' ἀμοιβὴν ἀγαθῶν ἐθελήσῃς μαρτυ- 2
 ρῆσαι, ἀκούσῃ πάλιν· »τῇ γὰρ ἐλπίδι ἐσώθημεν· ἐλπίς δὲ βλεπομένη
 οὐκ ἔστιν ἐλπίς· ὁ γὰρ βλέπει τις, τί καὶ ἐλπίζει; εἰ δὲ ὁ οὐ βλέπο-
 μεν ἐλπίζομεν. δι' ὑπομονῆς ἀπεκδεχόμεθα. » ἀλλ' εἰ καὶ πάσχομεν 3
 διὰ δικαιοσύνην, μακάριοι, » φησὶν ὁ Πέτρος. » τὸν δὲ φόβον αὐτῶν
 15 μὴ φοβηθῆτε μηδὲ ταραχθῆτε, κύριον δὲ τὸν Χριστὸν ἀγιάσατε ἐν
 ταῖς καρδίαις ὑμῶν, ἔτοιμοι δὲ αἰεὶ πρὸς ἀπολογίαν παντὶ τῷ αἰτοῦντι
 ὑμᾶς λόγον περὶ τῆς ἐν ὑμῖν ἐλπίδος, ἀλλὰ | μετὰ πραύτητος καὶ 585 P
 φόβου, συνείδησιν ἔχοντες ἀγαθὴν, ἵνα ἐν ᾧ καταλαλεῖσθε, κατασιγνυ-
 θῶσιν οἱ ἐπηρεάζοντες τὴν καλὴν ἀναστροφὴν ὑμῶν ἐν Χριστῷ.
 20 κρεῖττον γὰρ ἀγαθοποιοῦντας, εἰ θέλοι τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ, πάσχειν
 ἢ κακοποιοῦντας. »

Κἂν τις ἑρεσχελῶν λέγῃ· καὶ πῶς οἷόν τέ ἐστι τὴν σάρκα τὴν 47, 1
 ἀσθενῆ πρὸς τὰς δυνάμεις καὶ τὰ πνεύματα τῶν ἐξουσιῶν ἀνθίστα-
 σθαι; ἀλλ' ἐκεῖνο γνωρίζεται ὅτι τῷ παντοκράτορι καὶ τῷ κυρίῳ 2
 25 θαρροῦντες ἀντιπολιτευόμεθα ταῖς ἀρχαῖς τοῦ σκότους καὶ τῷ θανα-
 τῷ. » ἔτι σοῦ λαλοῦντος, » φησὶν, » ἔρει· ἰδοὺ πάρεμι. » ὅρα τὸν 3
 ἀήττητον βοηθόν, τὸν ὑπερασπίζοντα ἡμῶν. » μὴ ξενίζεσθε τοίνυν, 4
 ὁ Πέτρος λέγει, » τῇ ἐν ὑμῖν πυρώσει πρὸς πειρασμὸν ὑμῖν γινομένη,
 ὡς ξένου ὑμῖν συμβαίνοντος, ἀλλὰ καθὸ κοινωνεῖτε τοῖς τοῦ Χρι-
 30 στοῦ παθήμασι, χαίρετε, ἵνα καὶ ἐν τῇ ἀποκαλύψει τῆς δόξης αὐτοῦ
 χαρῇτε ἀγαλλιώμενοι. εἰ ὀνειδίζεσθε ἐν ὀνόματι Χριστοῦ, μακάριοι.
 ὅτι τὸ τῆς δόξης καὶ τὸ τοῦ θεοῦ πνεῦμα ἐφ' ὑμᾶς ἀναπαύεται·
 » καθάπερ γέγραπται ὅτι ἔνεκεν σοῦ θανατούμεθα ὅλην τὴν ἡμέραν, 5
 ἐλογίσθημεν ὡς πρόβατα σφαγῆς. ἀλλ' ἐν τούτοις πᾶσιν ὑπερνι-
 35 κῶμεν διὰ τοῦ ἀγαπήσαντος ἡμᾶς. »

4—9 Röm. 8, 28—30 11—13 Röm. 8, 24 f 13—21 I Petr. 3, 14—17

22 f vgl. Matth. 26, 41 (Mark. 14, 38) 23 f vgl. Ephes. 6, 12 26 Jes. 58, 9

27—32 I Petr. 4, 12—14 33—35 Röm. 8, 36 f (Psal. 43, 23)

ἃ δ' ἐκπυθέσθαι τῆς ἐμῆς χορήξεις φρενός,
οὐτ' ἂν καταίθων οὔτε κρατὸς ἐξ ἄκρου
δεινὸς καθιελς πρόνας εἰς ἄκρους πόδας
πύθοι' ἂν, οὐδ' εἰ δεσμὰ πάντα προσβάλοις,

48, 1

5 ἀφόβως ἀνδρεῖζομένη παρὰ τῇ τραγωδίᾳ λέγει γυνή. ἣ τε Ἀντιγόνη 2
τοῦ Κρεοντείου καταφρονοῦσα κηρύγματος θαρσοῦσα φησιν·

οὐ γάρ τί μοι Ζεὺς ἦν ὁ κηρύσσων τάδε·

θεὸς δὲ ἡμῖν κηρύσσει καὶ πειστέον αὐτῷ· »καρδίᾳ γὰρ πιστεύεται 3
εἰς δικαιοσύνην, στόματι δὲ ὁμολογεῖται εἰς σωτηρίαν. λέγει γοῦν
10 ἡ γραφή· »πᾶς ὁ πιστεύων ἐπ' αὐτῷ οὐ καταίσχυνθήσεται.« εἰκότως 4
οὖν Σιμωνίδης γράφει·

ἔστι τις λόγος

τὰν Ἀρετὰν ναίειν δυσαμβάτοις ἐπὶ πέτραις,
νυμφᾶν δέ μιν θοᾶν χορὸν ἀγνὸν ἀμφέπειν·
15 οὐδὲ πάντων βλεφάροις θνατῶν ἔσοπτος,
ᾧ μὴ δακέθυμος | ἰδρὼς ἔνδοθεν μόλη
ἱκῇ τ' ἐς ἄκρον ἀνδρεία.

586 P

καὶ ὁ Πίνδαρος·

49, 1

νέων δὲ μέριμναι σὺν πόνοις ἐλίσσόμεναι
20 δόξαν εὐρίσκουσι, λάμπει δὲ χρόνος
ἔργα μετ' αἰθέρα λαμπευθέντα.

ταύτης τῆς ἐννοίας καὶ Αἰσχύλος ἐπιλαβόμενός φησι·

2

1—S. 274, 15 vgl. Elter Gnom. hist. 92—95 1—4 TGF Adesp. 114
7 Soph. Ant. 450 8—10 Röm. 10, 10 f (Jes. 28, 16) 12 f Theodoret Gr.
aff. c. XII 46 12—17 Simonides v. Keos Fr. 58; vgl. E. Maass, Aratea S. 138
19—21 Pindar Fr. 227 Schroeder

3 δεινὸν—πρίον' Porson 4 πύθοι L δεσμὰ] δεινὰ Cobet 447 u. Nov.
lect. 563 5 τῷ τραγωδῷ Ma 7 κηρύξας Soph. u. Strom. V 84, 3 8 πει-
στέον Di πιστέον L 13 ναίειν Theodor. νέειν L 14 νυμφᾶν Wi, Gött.
Nachr. 1898 S. 215 νῦν L θοαν L χορὸν Wi χῶρον L 15 ἔσοπτος L
16 δακέθυμος Sy δ' ἀκέθυμος L 17 ἀνδρεία Wi ἀνδρείας L 19 ἐλίσσό-
μεναι Boeckh ἐλίσσόμεναι (sic) L 21 μετ' αἰθέρα λαμπευθέντα] μετ' αἰθέρ'
ἀεοθέντα Boeckh (vgl. Nem. 8, 41)

τῷ ποιοῦντι δ' ἐκ θεῶν
ὀφείλεται τέκνωμα τοῦ | πόνου κλέος.

212 S

»μόροι γὰρ μέζονες μέζοντας μοίρας λαγχάνουσι« καθ' Ἡράκλειτον. 3

τίς δ' ἔστι δοῦλος τοῦ θανεῖν ἄφροντις ὢν; 4

5 »οὐ γὰρ ἔδωκεν ἡμῖν ὁ θεὸς πνεῦμα δουλείας πάλιν εἰς φόβον, ἀλλὰ 5
δυνάμει καὶ ἀγάπῃ καὶ σωφρονισμοῦ. μὴ οὖν ἐπαισχυνηθῇς τὸ
μαρτύριον τοῦ κυρίου ἡμῶν μηδὲ ἐμὲ τὸν δέσμιον αὐτοῦ,« τῷ Τιμο-
θέῳ γράφει. εἴη δ' ἂν ὁ τοιοῦτος ὁ κολλώμενος τῷ ἀγαθῷ κατὰ 6
τὸν ἀπόστολον, ἀποστιγνῶν τὸ πονηρὸν, ἀγάπην ἔχων ἀνυπόκριτον.
10 »ὁ γὰρ ἀγαπῶν τὸν ἕτερον νόμον πεπλήρωκεν.« εἰ δὲ »ὁ θεὸς τῆς 7
ἐλπίδος« οὗτός ἐστιν ὃ μαρτυροῦμεν, ὥστε οὖν ἐστι, τὴν ἐλπίδα
ἡμῶν ὁμολογοῦμεν εἰς τὴν ἐλπίδα σπεύδοντες· οἱ δὲ »μεστοὶ τῆς
ἀγαθωσύνης πεπληρωμένοι«, φησί, »πάσης τῆς γνώσεως.«

Ἰνδῶν οἱ φιλόσοφοι Ἀλεξάνδρῳ λέγουσι τῷ Μακεδόνι· »σώματα 50, 1
15 μὲν μετὰξεις ἐκ τόπου εἰς τόπον, ψυχὰς δ' ἡμετέρας οὐκ ἀναγκάσεις
ποιεῖν ἃ μὴ βουλόμεθα. πῦρ ἀνθρώποις μέγιστον κολαστήριον·
τούτου ἡμεῖς καταφρονοῦμεν.« κἀντεῦθεν Ἡράκλειτος ἐν ἀντὶ πάν- 2
των κλέος ἤρειτο, τοῖς δὲ πολλοῖς παραχωρεῖν ὁμολογεῖ »κεκορῆσθαι
ὁκωσπερ κτήνεσι«.

20 τοῦ σώματος γὰρ οὖνεκα οἱ πολλοὶ πόνοι, 3
τοῦδ' οὖνεκα οἶκον στεγανὸν ἐξευρήκαμεν
λευκὸν τε ὀρύττειν ἄργυρον σπείρειν τε γῆν,
τά τε ἄλλα ὅσα ἡμεῖς ὀνόμασι(ν) γινώσκομεν.

τοῖς μὲν οὖν πολλοῖς ἡ ματαιοπονία αὐτῇ αἵρετῇ, ἡμῖν δὲ ὁ ἀπό- 51, 1

1 f Aeschylus Fr. inc. 315 3 Heraklit Fr. 101 Byw. 25 Diels; Theodoret
Gr. aff. c. VIII 39 4 Euripides Fr. inc. 958; vgl. Elter Gnom. hist. 53
5—7 II Tim. 1, 7 f (δουλείας Z. 5 statt δειλίας aus Röm. 8, 15) 8 f vgl.
Röm. 12, 9 10 Röm. 13, 8 10 f. 12 f Röm. 15, 13 f 14—17 vgl. Ka-
lanos bei Philo Quod omn. prob. lib. 14 (II p. 460 M) 17—19 vgl. Heraklit
Fr. 111 Byw. 29 Diels; Strom. V 59, 5 20—23 TGF Adesp. 115

3 μόροι] μόνοι Theod. μέζονες μέζονος Theod. zw. μέζονες u. μέ-
ζοντας ist μεζ von L¹ gestrichen 12 μεστοὶ Röm. μέγιστοι L 18 ὁμολόγει
Sy κεκορῆσθαι Sy καὶ κορῆσθαι L 19 ὁκωσπερ Bernays οὐχ ὥσπερ
L οὕτως ὥσπερ Sy ὅπως Strom. V 21 ἔνεκα L ἐξηυρήκαμεν Nauck
22 ὀρύσσειν Nauck 23 γινώσκομεν Nauck

στολός φησι· »τοῦτο δὲ γινώσκουμεν, ὅτι ὁ παλαιὸς ἄνθρωπος ἡμῶν
 συνεσταύρωται, ἵνα καταργηθῇ τὸ σῶμα τῆς | ἁμαρτίας, τοῦ μηκέτι 587 P
 δουλεύειν ἡμᾶς τῇ ἁμαρτίᾳ.« ἄρ' οὐκ ἐμφανῶς κακεῖνα ἐπιφέρει ὁ 2
 5 ἀπόστολος δεικνὺς τὸν καταισχυμὸν τῆς πίστεως παρὰ τοῖς πολλοῖς;
 ἐπιθανατίους, ὅτι θάτρον ἐγενήθημεν τῷ κόσμῳ καὶ ἀγγέλοις καὶ
 ἀνθρώποις· ἄχρι τῆς ἄρτι ὥρας καὶ πεινῶμεν καὶ διψῶμεν καὶ γυμνη- 3
 τεύομεν καὶ κολαφιζόμεθα καὶ ἀστατοῦμεν καὶ κοπιῶμεν ἐργαζόμενοι
 ταῖς ἰδίαις χερσὶ· λοιδοροῦμενοι εὐλογοῦμεν, διωκόμενοι ἀνεχόμεθα,
 10 δυσφημούμενοι παρακαλοῦμεν· ὡς περικαθάρματα τοῦ κόσμου ἐγενή-
 θημεν.« τοιαῦτα καὶ τὰ τοῦ Πλάτωνος ἐν Πολιτείᾳ, κἂν στρεβλῶται 52, 1
 ὁ δίκαιος κἂν ἐξορύττηται τῷ ὀφθαλμῷ, ὅτι εὐδαίμων ἔσται. οὐκ οὖν 2
 ἐπὶ τῇ τύχῃ τὸ τέλος ἔξει ποτὲ ὁ γνωστικός κείμενον, ἀλλ' ἐπ'
 αὐτῷ τὸ εὐδαιμονεῖν ἂν εἴη καὶ τὸ μακαρίῳ εἶναι βασιλικῷ τε φίλῳ
 15 τοῦ θεοῦ· κἂν ἀτιμία τις περιβάλλῃ τοῦτον φυγῇ τε καὶ δημεύσει 3
 καὶ ἐπὶ πᾶσι θανάτῳ, οὐκ ἀποσπασθήσεται ποτε τῆς ἐλευθερίας καὶ
 κυριωτάτης πρὸς τὸν θεὸν ἀγάπης, ἥ »πάντα στέγει καὶ πάντα ὑπο-
 μένει«· καλῶς πάντα τὴν θείαν διοικεῖν πρόνοιαν πέπεισται ἡ ἀγάπη. 4
 »παρακαλῶ οὖν ὑμᾶς, μιμηταὶ μου γίνεσθε«, φησὶν. ὁ μὲν οὖν 53, 1
 20 πρῶτος βαθμὸς τῆς σωτηρίας ἡ μετὰ φόβου διδασκαλία, δι' ἣν ἀπε-
 χόμεθα τῆς ἀδικίας, δεύτερος δὲ ἡ ἐλπίς, δι' ἣν ἐφίεμεθα τῶν βελ-
 τίστων, τελειοὶ δὲ ἡ ἀγάπη, ὡς προσῆκόν ἐστι, γνωστικῶς ἤδη
 παιδεύουσα.

Ἕλληνες γὰρ οὐκ οἶδ' ὅπως ἀνάγκῃ δεδωκότες ἀλόγῳ τὰ συμ- 2
 25 βαίροντα ἄκοντες πείθεσθαι ὁμολογοῦσιν. ὁ γοῦν Εὐριπίδης λέγει· 3

ἂ γ' οὖν παραινῶ, ταῦτά μου δέξαι, γύναι.
 ἔφην μὲν οὐδείς ὅστις οὐ ποιεῖ βροτῶν,
 θάπτει τε τέκνα καὶ ἕτερα σπείρει νέα,
 αὐτός τε θνήσκει. καὶ τάδ' ἄχθονται βροτοί.

588 P

1—3 Röm. 6, 6 5—11 I Kor. 4, 9, 11—13 11 f vgl. Plato Rep. II
 p. 361 E (vollständiger Strom. V 108, 3) 17 f I Kor. 13, 7 19 I Kor. 4, 16
 19—23 vgl. Strom. VII 57, 4 26—S. 273, 4 Euripides Hypsipyle Fr. 757;
 vgl. Stob. Flor. 108, 11; Plut. Mor. p. 110 F. 111 A; 117 D

12 τῷ ὀφθαλμῷ L 13 τύχῃ Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 211
 u. Elter Gnom. hist. 93 νυγῇ L vor ἔξει ist ἔσται getilgt L¹ 13 f ἐπ'
 αὐτῷ τὸ εἶδ. ἂν εἴη καὶ τὸ Bywater ἐπ' αὐτὸ τὸ εἶδ. αἰεὶ καὶ τῷ L 18 κα-
 λῶς] καθὼς Wi πέπεισται Höschel πεπεισθαι L 20 τῆς σωτηρίας Po τοῦ
 σώματος L <τῆς καταργήσεως> τοῦ σώματος Schw 26 γύναι L 28 χᾶτερα
 Stob. χᾶτερ' αὖ Plut.

εἶτα ἐπιφέρει·

4

ταῦτα δεῖ

στέγειν ἅπερ δεῖ κατὰ φύσιν διεκπερᾶν·

οὐ δεινὸν οὐδὲν τῶν ἀναγκαίων βροτοῖς.

- 5 Πρόκειται δὲ τοῖς εἰς τελείωσιν σπεύδουσιν ἡ γνώσις ἡ λογική, 54, 1
 ἥς θεμέλιος ἡ ἀγία τριάς, »πίστις, ἐλπίς, ἀγάπη· μείζων δὲ τούτων
 ἡ ἀγάπη.« ἀμέλει »πάντα ἔξεστιν, ἀλλ' οὐ πάντα συμφέρει· πάντα 2
 ἔξεστιν, ἀλλ' οὐ πάντα οἰκοδομεῖ, φησὶν ὁ ἀπόστολος. καὶ »μηδεὶς
 τὸ ἑαυτοῦ ζητεῖτω μόνον, ἀλλὰ καὶ τὸ τοῦ ἑτέρου«, ὡς ποιεῖν ὁμοῦ
 10 καὶ διδάσκειν δύνασθαι οἰκοδομοῦντα καὶ ἐποικοδομοῦντα. ὅτι μὲν 3
 γὰρ »τοῦ κυρίου ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς«, ὁμολόγηται, ἀλλ' ἡ
 συνείδησις τοῦ ἀσθενοῦντος ὑποφέρεται. »συνείδησιν δὲ λέγω οὐχὶ 4
 τὴν ἑαυτοῦ, ἀλλὰ τὴν τοῦ ἑτέρου. ἵνα τί γὰρ ἡ ἐλευθερία μου κρί-
 νεται ὑπὸ ἄλλης συνειδήσεως; εἰ ἐγὼ χάριτι μετέχω, τί βλασφημοῦ-
 15 μαι ὑπὲρ οὗ ἐγὼ εὐχαριστῶ; εἴτε οὖν ἐσθίετε εἴτε πίνετε εἴτε τι
 ποιεῖτε, πάντα εἰς δόξαν θεοῦ ποιεῖτε.« »ἐν σαρκὶ γὰρ περιπα- 5
 τοῦντες οὐ κατὰ σάρκα στρατευόμεθα· τὰ γὰρ ὅπλα τῆς στρατείας
 ἡμῶν οὐ σαρκικά, ἀλλὰ δυνατὰ τῷ θεῷ πρὸς καθαίρεσιν ὀχυρω-
 μάτων, λογισμοὺς καταιροῦντες καὶ πᾶν ὕψωμα ἐπαιρούμενον κατὰ
 20 τῆς γνώσεως τοῦ κυρίου.« τούτοις ὁ γνωστικὸς τοῖς ὅπλοις κορυσ- 55, 1
 σόμενος, ὡς κύριε, φησί, δὸς περιστάσιν καὶ λάβε ἐπίδειξιν, ἵτω τὸ δεινὸν
 τοῦτο, κινδύνων ὑπερφρονῶ διὰ τὴν πρὸς σὲ ἀγάπην·

ὁθούνεκ' ἀρετῇ τῶν ἐν ἀνθρώποις μόνῃ

2

οὐκ ἐκ θυραίων τὰπίχειρα λαμβάνει,

25

αὐτὴ δ' ἑαυτὴν ἄθλα τῶν πόνων ἔχει.

- »ἐνδύσασθε οὖν, ὡς ἐκλεκτοὶ τοῦ θεοῦ ἅγιοι καὶ ἡγαπημένοι, σπλάγχ- 3
 να οἰκτιρμῶν, χρηστότητα, ταπεινοφροσύνην, πραότητα, μακροθυ-
 μίαν, ἐπὶ πᾶσι δὲ τούτοις τὴν ἀγάπην, ὅ ἐστι σύνδεσμος τῆς τελειό-
 τητος. καὶ ἡ εἰρήνη τοῦ Χριστοῦ βραβεύετω ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν, 4
 30 εἰς ἣν καὶ ἐκλήθητε ἐν ἐνὶ σώματι· καὶ εὐχάριστοι γίνεσθε,« οἱ ἐν
 σώματι ἔτι ὄντες, καθάπερ οἱ παλαιοὶ δίκαιοι ἀπάθειαν ψυχῆς καὶ 213 S

6 f I Kor. 13, 13 7—9 I Kor. 10, 23 f 11 I Kor. 10, 26 (Psal. 23, 1)

12—16 I Kor. 10, 29—31 16—20 II Kor. 10, 3—5 23—25 TGF Adesp.

116 26—30 Kol. 3, 12. 14 f

2 f τί ταῦτα δεῖ στέγειν Stob. Plut. 3 διεκπερᾶν Stob. Plut. δεῖ δ' ἐκπερᾶν

L 4 οὐ He οὐ L οὐδὲν γὰρ δεινὸν Plut. p. 117 δεινὸν γὰρ οὐδὲν Plut. p. 111

οὐκ αἰσχροδὸν οὐδὲν Stob. Flor. 29, 56 6 δὲ I Kor. τε L 10 (τά) οἰκοδο-

μοῦντα St 23 θ' οὐνεκ' L 24 θυραίων Sy θυρεῶν L 25 δὲ αὐτὴν L

Clemens II.

18

- ἀταραξίαν καρπούμενοι | (VIII.) ἐπεὶ οὐ μόνον † Αἰσώπιοι καὶ Μακε- 589 P 56.
δόνες καὶ Λάκωνες στρεβλούμενοι ἐκατέρουν, ὥς φησιν Ἐρατοσθένης
ἐν τοῖς *Περὶ ἀγαθῶν καὶ κακῶν*, ἀλλὰ καὶ *Ζήνων* ὁ Ἐλεάτης ἀναγκα-
ζόμενος κατεπειν τι τῶν ἀπορρήτων ἀντέσχευ πρὸς τὰς βασιάνους
5 οὐδὲν ἐξομολογούμενος, ὅς γε καὶ τελευτῶν τὴν γλῶσσαν ἐκτρώγων
προσέειπεν τῷ τυράννῳ, ὃν οἱ μὲν Νέαρχον, οἱ δὲ Δημύλον προσα-
γορεύουσιν. ὁμοίως δὲ καὶ Θεόδωτος ὁ Πυθαγόρειος ἐποίησεν καὶ 2
Πραῦλος ὁ Λακύνδου γνώριμος, ὥς φησι Τιμόθεος ὁ Περγαμηνὸς ἐν
τῷ *Περὶ τῆς τῶν φιλοσόφων ἀνδρείας καὶ Ἀχαϊκῆς ἐν τοῖς Ἡθικοῖς*.
10 ἀλλὰ καὶ Πόστονμος ὁ Ῥωμαῖος ληφθεὶς ὑπὸ Πευκετίωνος οὐχ ὅπως 3
τι τῶν κεκρυμμένων οὐκ ἐδήλωσεν, ἀλλὰ καὶ τὴν χεῖρα ἐπὶ τοῦ
πυρὸς θείας καθάπερ ἐὶ χαλκὸν κατέτηκεν ἀτρέπτω πάντῳ παραστή-
ματι. τὰ γὰρ Ἀναξάρχου σιωπῶ »πίσσει« ἐπιβοῶντος »τὸν Ἀναξ- 4
άρχον θύλακον Ἀναξάρχον γὰρ οὐ πίσσεις«, ὁπνῆκα πρὸς τοῦ
15 τυράννου ὑπέρους σιδηροῖς ἐπίσσετο.
- Οὐτ' οὖν ἡ τῆς εὐδαιμονίας ἐλπίς οὐθ' ἡ πρὸς τὸν θεὸν ἀγάπη 57, 1
δυσανασχετεῖ πρὸς τὰ ὑποπίπτοντα, μένει δὲ ἐλευθέρα, καὶ θηρίοις
τοῖς ἀγριωτάτοις, καὶ τῷ παμφάγῳ ὑποπέσῃ πυρὶ, καὶ κατακτεί-
νεται βασιάνους τυραννικαῖς, τῆς θείας ἀπαρτωμένη φιλίας ἀδούλωτος
20 ἄνω περιπολεῖ, τὸ σῶμα παραδοῦσα τοῖς τούτου μόνον | ἔχασθαι 590 P
δυναμένους. Γέται δὲ ἔθνος βάρβαρον οὐκ ἄγεστον φιλοσοφίας 2
προσβεντὴν αἰρουμένη πρὸς Ζάμολξιν ἥρωα κατ' ἔτος. ὁ δὲ Ζάμολξις
ἦν τῶν Πυθαγόρου γνωρίμων. ἀποσφάττεται οὖν ὁ δοκιμώτατος 58, 1

1—15 vgl. Philo Quod omn. prob. lib. 16 f (II p. 462 f M); De provid. II 10 f p. 51 Aucher 1—7 Eratosthenes Op. philos. Fr. 8 Bernhardy p. 195; vgl. Stiehle, Zu den Fragm. des Eratosth., Philol. 2. Suppl. (1863) S. 487 2—15 Theodoret VIII 57. 58 (daraus Cramer, Anecd. Oxon. IV p. 251, 31—252, 9) 3—7 vgl. Diels, Vorsokr. S. 133 (19. A. 8) 8 Über Timotheos von Perg. vgl. FHG IV p. 523 9 zu Achaikos vgl. Diog. Laert. VI 99; Zeller, Phil. d. Gr. III 1³ S. 779 Anm. 10—13 vgl. Plut. Poplic. 17, wo Mucius Scaevola auch Ὀπίγονος (= Πόστονμος) genannt ist 13—15 vgl. Diog. Laert. IX 59; Diels, Vorsokr. S. 478, 46; Elter, Gnom. hist. 90 21—23 vgl. Herodot IV 93. 94; Diog. Laert. VIII 2 u. Maass, De biogr. graec. quaest. sel. p. 88

1 Αἰσώπιοι] Ἀζώτιοι (vgl. Herodot 2, 157) Schw Αἰγύπτιοι Cobet S. 229
6 προσέειπεν corr. aus προσέειπεν L¹ δῆμυλον L 7 πυθαγόρειος L
8 Πραῦλος Bergk, Philol. 42 (1884) S. 250⁴⁶ u. Wilamowitz, Antigonos von Karystos 107⁹ vgl. Phylarchos bei Diog. Laert. IX 115 παῦλος L 12 καθάπερ Heyse καθάπερ εἰς L 13 ἀναξάρξον L 13f ἀναξάρχον (χ corr. aus ξ) L¹ 17 καὶ L 19 τῆς θείας—φιλίας Sy ταῖς θείαις—φιλίαις L
21 Γέται W. T(euffel) in Zimmermanns Zeitschr. f. d. Alterthumswiss. 2 (1835) S. 85 und Cobet S. 228 λέγεται L 22 προσβεντὴν Sy προσβέντην L ζάμολξις L

κριθείς ἀνιωμένων τῶν φιλοσοφησάντων μὲν, οὐχ αἰρεθέντων δέ, ὡς
 ἀποδοκιμασμένων εὐδαίμονος ὑπηρεσίας. μεστὴ μὲν οὖν πᾶσα ἡ 2
 ἐκκλησία τῶν μελετησάντων τὸν ζωοποιὸν θάνατον εἰς Χριστὸν παρ'
 ὅλον τὸν βίον καθάπερ ἀνδρῶν οὕτω δὲ καὶ γυναικῶν σωφρόνων.
 5 ἔξεστι γὰρ τῷ καθ' ἡμᾶς πολιτευομένῳ καὶ ἄνευ γραμμάτων φιλο- 3
 σοφείν, κἂν βάραβρος ἢ κἂν Ἕλλην κἂν δοῦλος κἂν γέρον κἂν παιδίον
 κἂν γυνή· κοινὴ γὰρ ἀπάντων τῶν ἀνθρώπων τῶν γε ἐλομένων ἡ 4
 σωφροσύνη· ὁμολόγηται δ' ἡμῖν τὴν αὐτὴν φύσιν κατὰ γένος ἕκαστον
 τὴν αὐτὴν καὶ ἴσχειν ἀρετὴν. οὐκ ἄλλην τοίνυν πρὸς τὴν ἀνθρωπό- 59, 1
 10 τητα φύσιν ἔχει(ν) ἡ γυνή, ἄλλην δὲ ὁ ἀνὴρ φαίνεται, ἀλλ' ἡ τὴν αὐ-
 τήν, ὥστε καὶ τὴν ἀρετὴν. εἰ δὲ ἀνδρὸς ἀρετὴ σωφροσύνη δῆπουθεν 2
 καὶ δικαιοσύνη καὶ ὅσαι ταύταις ἀκόλουθοι νομίζονται, (ἄρ') ἀνδρὶ
 μόνῳ ἐναρέτω εἶναι προσήκει, γυναικὶ δὲ ἀκολάστῳ καὶ ἀδίκῳ;
 ἀλλὰ ἀπρεπὲς τοῦτο καὶ λέγειν. σωφροσύνης οὖν ἐπιμελητέον καὶ 3
 15 δικαιοσύνης καὶ τῆς ἄλλης ἀρετῆς ἀπάσης ὁμοίως μὲν γυναικί, ὁμοίως
 δὲ ἀνδρὶ, ἐλευθέρῳ τε καὶ δούλῳ, ἐπειδὴ μίαν καὶ τὴν αὐτὴν ἀρετὴν
 εἶναι τῆς αὐτῆς φύσεως συμβέβηκεν. τὸ μὲν τοίνυν τὴν αὐτὴν εἶναι 4
 φύσιν τοῦ θήλεος πρὸς τὸ ἄρρεν, καθὼ θῆλῷ ἐστίν, οὐ φαμέν· πάν-
 τως γὰρ τινα καὶ διαφορὰν ὑπάρχειν προσῆκεν ἑκατέρῳ τούτων, δι'
 20 ἦν τὸ μὲν θῆλυ αὐτῶν, τὸ δὲ ἄρρεν γέγονεν· τὸ γοῦν κνοφορεῖν καὶ 5
 τὸ τίττειν τῇ γυναικὶ προσεῖναι φαμεν, καθὼ θήλεια τυγχάνει, οὐ
 καθὼ ἀνθρωπος· εἰ δὲ μηδὲν ἦν τὸ διάφορον ἀνδρὸς καὶ γυναικός,
 τὰ αὐτὰ ἂν ἑκάτερον αὐτῶν ἔδρα τε καὶ ἔπασχεν. ἡ μὲν τοίνυν 60, 1
 ταυτόν ἐστι, κατὰ ψυχὴν, ταύτῃ ἐπὶ τὴν αὐτὴν ἀφίξεται ἀρετὴν·
 25 ἡ δὲ διάφορον, κατὰ τὴν τοῦ σώματος ιδιότητα, ἐπὶ τὰς | κησεις καὶ 591 P
 τὴν οἰκουρίαν. »θέλω γὰρ ὑμᾶς«, φησὶν ὁ ἀπόστολος, »εἰδέναι ὅτι 2
 παντὸς ἀνδρὸς ἡ κεφαλὴ ὁ Χριστός, κεφαλὴ δὲ γυναικὸς ὁ ἀνὴρ.
 οὐ γὰρ ἐστὶν ἀνὴρ ἐκ γυναικός, ἀλλὰ γυνὴ ἐξ ἀνδρός. πλὴν οὔτε
 γυνὴ χωρὶς ἀνδρός οὔτε ἀνὴρ χωρὶς γυναικὸς ἐν κυρίῳ.« ὡς γὰρ 3
 30 σώφρονα τὸν ἄνδρα καὶ τῶν ἡδονῶν κρείττονα δεῖν εἶναι φαμεν,
 οὕτω καὶ τὴν γυναῖκα σώφρονά τε ὁμοίως ἀξιῶσαιμεν (ἂν) εἶναι καὶ

3 vgl. Plato Phaed. p. 67 E; 81 A 6 f vgl. Gal. 3, 28 7 ff vgl. Paed.
 I 10 f; Musonii rell. p. 8 ff Hense 8—11 Chrysipp Fr. mor. 254 Arnim
 26—29 I Kor. 11, 3. 8. 11 29—31 vgl. Musonii rell. p. 14, 12 ff Hense: σω-
 φρορεῖν μὲν αὖ καλὸν τὴν γυναῖκα, καλὸν δ' ὁμοίως καὶ τὸν ἄνδρα.

3 ζωοποιὸν Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 212; vgl. Strom. IV 68, 1
 ζώπυρον L 9 ἴσχειν (ει in Ras.) L¹ 10 ἔχειν Sy ἔχει L 12 ὅσαι Sy
 ὅσοι L (ἄρ') Münzel 23 ἔδρα L ἡ μὲν L 24 κατὰ ψυχὴν St καθὼ
 ψυχῇ L 25 ἡ δὲ L 28 ἐκ γυναικὸς ἀνὴρ Zeichen der Umstellung L¹
 31 (ἂν) Di

πρὸς τὰς ἡδονὰς διαμάχεσθαι μεμελετηκῆναι· »λέγω δέ· πνεύματι 4
 περιπατεῖτε καὶ ἐπιθυμίαν σαρκὸς οὐ μὴ τελέσητε», ἡ ἀποστολικὴ
 συμβουλευεῖ ἐντολή· »ἡ γὰρ σὰρξ ἐπιθυμεῖ κατὰ τοῦ πνεύματος, τὸ
 δὲ πνεῦμα κατὰ τῆς σαρκός. ταῦτα« οὖν »ἀντίκειται« οὐχ ὡς κακὸν
 5 ἀγαθῷ, ἀλλ' ὡς συμφερόντως μαχόμενα. ἐπιφέρει γοῦν· »ἵνα μὴ ἂ 61, 1
 ἂν θέλητε ταῦτα ποιῆτε.« »φανερὰ δέ ἐστι τὰ ἔργα τῆς σαρκός,
 ἅτινά ἐστι πορνεία, ἀκαθαρσία, ἀσέλγεια, εἰδωλολατρεία, φαρμακείαι,
 ἔχθραι, ἔρεις, ζῆλοι, θυμοί, ἐριθίαι, διχοστασίαι, αἰρέσεις, φθόνοι,
 μέθαι, κῶμοι, καὶ τὰ ὅμοια τούτοις, ἃ προλέγω ὑμῖν καθὼς καὶ
 10 προεῖπον, ὅτι οἱ τὰ τοιαῦτα πράσσοντες βασιλείαν θεοῦ οὐ κληρονο-
 μήσουσιν. ὁ δὲ καρπὸς τοῦ πνεύματος ἐστὶν ἀγάπη, χαρὰ, εἰρήνη,
 μακροθυμία, χρηστότης, ἐγκράτεια, ἀγαθωσύνη, πίστις, πραότης.«
 »σάρκα«, οἶμαι, τοὺς ἁμαρτωλούς, ὡς »πνεῦμα« τοὺς δικαίους εἰρη-
 κεν. ναὶ μὴν τὸ τῆς ἀνδρείας πρὸς τὸ εὐθαρσὲς καὶ τὸ ὑπομονη- 2
 15 τικὸν παραληπτέον, ὡς τῷ τύπτουσι τὴν διαγῶνα παραθεῖναι τὴν
 ἑτέραν καὶ τῷ τὸ ἱμάτιον αἶροντι καὶ τοῦ χιτῶνος παραχωρεῖν θυ-
 μοῦ κρατοῦντας ἐρωμένως. οὐ γάρ τινες Ἀμαζόνες τὰ πολεμικὰ 3
 ἀνδρείας ἀσκοῦμεν τὰς γυναῖκας, ὅπου γε καὶ τοὺς ἄνδρας εἰρηλικούς
 εἶναι βουλόμεθα. ἀκούω δ' ἔγωγε καὶ Σανρωμάτιδας γυναῖκας πο- 62, 1
 20 λέμω χρωμένας ἀνδρῶν οὐκ ἔλαττον, καὶ Σακίδας ἄλλας, αἱ τοξενού-
 σιν εἰς τοῦπίσω φεύγειν προσποιούμεναι τοῖς ἀνδράσιν ἐπ' ἴσης.
 οἶδα καὶ τὰς πλησίον τῆς Ἰβηρίας γυναῖκας ἔργῳ | καὶ | πόνῳ χρω- 2 214 S 5
 μένας ἀνδρικοῦ, καὶ πρὸς τὸ ἀποκνεῖν γένωνται οὐδὲν ἀνιέσας τῶν
 πρακτέων, ἀλλ' ἐν αὐτῇ πολλάκις τῇ ἀμίλλῃ τῶν πόνων ἢ γυνή
 25 ἀποκνήσασα τὸ βρέφος ἀνελομένη οἴκαδε φέρει. ἤδη γοῦν αἱ κύνες 3
 οὐδὲν ἔλαττον τῶν ἀρρένων καὶ οἰκουροῦσι καὶ θηρεύουσι καὶ τὰς
 ποιμένας φυλάττουσι.

Κοῖσσα κύων ἐλάφοιο κατ' ἔχνηιον ἔδραμε Γοργώ.

1—6 Gal. 5, 16 f 6—12 Gal. 5, 19—23 15—17 vgl. Luk. 6, 29
 19 f vgl. Stob. Ecl. III 1, 200 p. 152, 10 f Hense (Flor. V 73 Mein.) 22—25
 vgl. Strabo III 4, 17 p. 165; Diod. Sic. IV 20 25—27 vgl. Plato Rep. V p. 451 D
 τὰς θηλείας τῶν φιλάκων κνῶν πότερα ξυμφυλάττειν ολόμεθα δεῖν, ἔπερ ἂν
 οἱ ἄρρενες φυλάττωσι, καὶ ξυνθηρεύειν καὶ τὰλλα κοινῇ πράττειν, ἢ τὰς μὲν
 οἰκουρεῖν ἔνδον ..., τοὺς δὲ πονεῖν τε καὶ πᾶσαν ἐπιμέλειαν ἔχειν περὶ τὰ
 ποιμνία; 28 Antipater Anth. Pal. IX 268, 1

8 αἰρέσεις Gal. ἐρέσεις L 15 παραθεῖναι Po παραταθεῖναι L 16 χι-
 τῶνος corr. aus χειμῶνος L³ 19 σανρωμάτιδας L 23 τῷ Höschel 25 βρέ-
 φος corr. aus φρέφος L¹ κύνες Schw γυναῖκες L 28 Γοργώ Nauck, Bull.
 de l'Acad. de St. Pétersb. 17 (1872) S. 269 aus Anth. Pal. γοργῶς L

φιλοσοφητέον οὖν καὶ ταῖς γυναῖξιν ἐμφερῶς τοῖς ἀνδράσι, καὶ βελ- 4
τίους οἱ ἄρρενες τὰ <τε> πρῶτα ἐν πᾶσι φερόμενοι τυγχάνωσιν, ἐκτὸς
εἰ μὴ καταμαλακισθεῖεν. ἀναγκαῖον οὖν σύμπαντι τῷ τῶν ἀνθρώπων 63, 1
γένει παιδεία τε καὶ ἀρετῇ, εἰ γε ἐπὶ τὴν εὐδαιμονίαν σπεύδοιεν. καὶ 2
5 πῶς οὐ μάτην Εὐριπίδης ποικίλως γράφει· ποτὲ μὲν

πᾶσα γὰρ ἀνδρὸς κακίων ἄλοχος,
καὶ ὁ κάκιστος
γῆμῃ τὴν εὐδοκίμοῦσαν·

ποτὲ δὲ

3

10

πᾶσα γὰρ δούλη ἐστὶν ἀνδρὸς ἢ σώφρων γυνή,
ἢ δὲ μὴ σώφρων ἀνοία τὸν ξυνόντα ὑπερφέρει.

οὐ μὲν γὰρ κρεῖσσον καὶ ἄρειον
ἢ ὅθ' ὁμοφρονέοντε νοήμασιν οἶκον ἔχτην
ἀνὴρ ἢ δὲ γυνή.

4

15 κεφαλὴ τοίνυν τὸ ἡγεμονικόν. εἰ δὲ »κύριος κεφαλὴ τοῦ ἀνδρός, 5
κεφαλὴ δὲ γυναικὸς ὁ ἀνὴρ,« κύριος ὁ ἀνὴρ τῆς γυναικός, »εἰκὼν καὶ
δόξα θεοῦ« ὑπάρχων. διὸ καὶ ἐν τῇ πρὸς Ἐφεσίους γράφει· »ὑπο- 64, 1
τασσόμενοι ἀλλήλοις ἐν φόβῳ θεοῦ· αἱ γυναῖκες τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν
ὡς τῷ κυρίῳ, ὅτι ἀνὴρ ἐστὶ κεφαλὴ τῆς γυναικός ὡς καὶ ὁ Χριστὸς
20 κεφαλὴ τῆς ἐκκλησίας, αὐτὸς ὁ σωτὴρ τοῦ σώματος. ἀλλ' ὡς ἡ ἐκ-
κλησία ὑποτάσσεται τῷ Χριστῷ, οὕτως καὶ αἱ γυναῖκες τοῖς ἰδίοις
ἀνδράσιν ἐν παντί. οἱ ἄνδρες, ἀγαπᾶτε τὰς γυναῖκας, καθὼς καὶ ὁ 2
Χριστὸς ἠγάπησεν τὴν ἐκκλησίαν | οὕτω καὶ οἱ ἄνδρες ὀφείλουσιν 593 P
ἀγαπᾶν τὰς ἑαυτῶν γυναῖκας ὡς τὰ ἑαυτῶν σώματα. ὁ ἀγαπῶν τὴν
25 ἑαυτοῦ γυναῖκα ἑαυτὸν ἀγαπᾷ· οὐδεὶς γάρ ποτε τὴν ἑαυτοῦ σάρκα
ἐμίσησεν.« καὶ τῇ πρὸς Κολοσσαεῖς »αἱ γυναῖκες« φησὶν, »ὑποτάσ- 65, 1
θεσθε τοῖς ἀνδράσιν, ὡς ἀνήκει ἐν κυρίῳ. οἱ ἄνδρες, ἀγαπᾶτε τὰς
γυναῖκας καὶ μὴ πικραίνεσθε πρὸς αὐτάς. τὰ τέκνα, ὑπακούετε τοῖς
γονεῦσι κατὰ πάντα· τοῦτο γὰρ εὐάρεστον τῷ κυρίῳ. οἱ πατέρες,
30 μὴ ἐρεθίζετε τὰ τέκνα ὑμῶν, ἵνα μὴ ἀθυμῶσιν. οἱ δοῦλοι, ὑπακούετε 2

1 Chrysipp Fr. mor. 254 Arnim 6—8. 10 f Euripides Oedipus Fr. 546.
545; vgl. Stob. Flor. 73, 28; 69, 18 12—14 ζ 182—184 15 f I Kor. 11, 3
16 f I Kor. 11, 7 17—26 Ephes. 5, 21—25. 28 f 26—S. 278, 8 Kol.
3, 18—4, 1

2 <τε> Schw 4 f καὶ πῶς L 6 κακίων] χείρων Cobet μείων Nauck
7 κάκιστος Stob. κράτιστος L 10 ἐστὶν] πέφυκεν Stob. 11 ξυνόντα ὑπερ-
φέρει] ξυνόνθ' ὑπερφρονεῖ Stob. 12 γὰρ] + τοῦγε Hom. ἀρετον L 17 θεοῦ
am Rand L¹ vor γράφει ist ἐπάρχει getilgt L¹

κατὰ πάντα τοῖς κατὰ σάρκα κυρίοις, μὴ ἐν ὀφθαλμοδουλείαις ὡς
 ἀνθρωπάρεσκοι, ἀλλ' ἐν ἀπλότῃ καρδίας φοβούμενοι τὸν κύριον.
 καὶ πᾶν ὃ ἐν ποιῇτε, ἐκ ψυχῆς ἐργάζεσθε ὡς τῷ κυρίῳ δουλεύοντες
 καὶ οὐκ ἀνθρώποις, εἰδότες ὅτι ἀπὸ κυρίου ἀπολήψεσθε τὴν ἀντα-
 5 πόδοσιν τῆς κληρονομίας. τῷ γὰρ κυρίῳ Χριστῷ δουλεύετε· ὁ γὰρ
 ἄδικος κομίζεται ὃ ἠδίκησεν, καὶ οὐκ ἐστὶ προσωποληψία. οἱ κύριοι, 3
 τὸ δίκαιον καὶ τὴν ἰσότητα τοῖς δούλοις παρέχετε, εἰδότες ὅτι καὶ
 ὑμεῖς ἔχετε κύριον ἐν οὐρανῷ, « ὅπου οὐκ ἐν Ἑλλήν καὶ Ἰουδαίῳ, 4
 περιτομῇ καὶ ἀκροβυστίᾳ, βάρβαρος, Σκύθης, δούλος, ἐλεύθερος, ἀλλὰ
 10 πάντα καὶ ἐν πᾶσι Χριστός. » εἰκὼν δὲ τῆς οὐρανίου ἐκκλησίας ἡ 66, 1
 ἐπίγειος. ὅπερ εὐχόμεθα καὶ ἐπὶ γῆς γενέσθαι τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ
 ὡς ἐν οὐρανῷ· ἐνδυσάμενοι σπλάγχνα οἰκτιρμοῦ, χρηστότητα, τα- 2
 πεινοφροσύνην, πραότητα, μακροθυμίαν, ἀνεχόμενοι ἀλλήλων καὶ
 χαριζόμενοι ἑαυτοῖς, ἕαν τις πρὸς τινα ἔχη μομφήν· καθὼς καὶ ὁ
 15 Χριστὸς ἐχαρίσατο ἡμῖν, οὕτως καὶ ἡμεῖς. ἐπὶ πᾶσι δὲ τούτοις ἡ 3
 ἀγάπη, ὃ ἐστὶ σύνδεσμος τῆς τελειότητος. καὶ ἡ εἰρήνη τοῦ Χριστοῦ
 βραβεύετω ἐν ταῖς καρδίαις ὑμῶν, εἰς ἣν καὶ ἐκλήθητε ἐν ἐνὶ σώματι·
 καὶ εὐχάριστοι γίνεσθε. οὐδὲν γὰρ κωλύει πολλάκις τὴν αὐτὴν 4
 παρατίθεσθαι γραφὴν εἰς ἐντροπὴν Μαρκίωνος, ἣν πως μεταβάλλεται
 20 πεισθεῖς, εὐχάριστον δεῖν μαθὼν τὸν πιστὸν εἶναι τῷ δημιουργῷ
 θεῷ τῷ καλέσαντι ἡμᾶς καὶ εὐαγγελισαμένῳ ἐν σώματι.

Σαφῶς ἡμῖν ἐκ τούτων ἡ ἐκ πίστεως ἐνότης καὶ τίς ὁ τέλειος 67, 1
 δέδεικται, ὥστε καὶ ἀκόντων τινῶν καὶ τὰ πλεῖστα ἐνισταμένων,
 καὶ κολάσεις ἐπαρτῶνται πρὸς τοῦ ἀνδρὸς ἢ πρὸς τοῦ δεσπότου,
 25 φιλοσοφῇσι ὃ τε οἰκέτης ἢ τε γυνή. καὶ μὴν καὶ ἐλεύθερος, καὶ 2
 <πρὸς> τυράννου θάνατος ἀπειλῇται τούτῳ, καὶ ἐπὶ δικαστήρια ἀγῆ-
 ται καὶ εἰς κινδύνους ἐσχάτους περιέλκεται περὶ τε τῆς κτήσεως
 ἀπάσης κινδυνεύσῃ, οὐκ | ἀφέξεται τῆς θεοσεβείας οὐδ' ὅπωςτιοῦν· 594 P
 οὐδὲ ἀπαυδῇσι, ποτὲ ἢ μὲν γυνὴ φανύτω συνοικοῦσα ἀνδρὶ, ὁ δὲ υἱὸς 3
 30 ἐὰν φαῦλον ἔχη πατέρα ἢ πονηρὸν δεσπότην ὁ οἰκέτης, τῆς ἀρετῆς
 ἐχόμενοι γενναίως· ἀλλ' ὡς ἀνδρὶ ἀποθνήσκειν καλὸν ὑπὲρ τε ἀρετῆς 4
 ὑπὲρ τε ἐλευθερίας ὑπὲρ τε ἑαυτοῦ, ὡσαύτως καὶ γυναικί· οὐ γὰρ
 τῆς τῶν ἀρρένων φύσεως τοῦτο ἴδιον, ἀλλὰ τῆς τῶν ἀγαθῶν.
 πιστῶς οὖν καὶ ὁ πρεσβύτερος καὶ ὁ νέος καὶ ὁ οἰκέτης ὑπακούων ταῖς 68, 1
 35 ἐντολαῖς βιώσεται τε καί, ἐὰν δεῖ, τεθνήσκει, ὅπερ ἂν εἴη διὰ θα-

8—10 Kol. 3, 11

11 f vgl. Matth. 6, 10

12—18 Kol. 3, 12—15

8 ἐνι (νι in Ras.; am Rand νι ausrad.) L¹
 15 f τὴν ἀγάπην Kol. 22 σαφῶς Ma σαφές L
 Sy γυναικῶν L

11 διόπερ Sy ὥσπερ St
 26 <πρὸς> Sy 32 γυναικί

νάτου ζωοποιηθῆναι. ἴσμεν γοῦν καὶ παῖδας καὶ οἰκέτας καὶ γυναῖκας 2
πολλάκις ἀκόντων πατέρων καὶ δεσποτῶν καὶ ἀνδρῶν βελτίστους
γεγονέναι. οὐκ οὖν ἔλαττον προθυμεῖσθαι χρή τοὺς μέλλοντας θεο- 3
σεβῶς ζῆσειν, ἐπειδὴν εἰργεῖν αὐτοὺς τινες δοκῶσιν, ἀλλὰ πολὺ πλεόν
5 οἷμαι προσήκειν σπεύδειν τε καὶ ἀγωνίζεσθαι διαφερόντως, ὅπως ἂν
μὴ ἡττηθέντες ἀποπέσσωσι τῶν ἀρίστων καὶ ἀναγκαιοτάτων βουλευ-
μάτων. οὐ γὰρ οἷμαι σύγκρισιν ἐπιδέχεσθαι πότερον ἄμεινον θια- 4
σώτην γενέσθαι τοῦ παντοκράτορος ἢ τὸ τῶν δαιμόνων ἐλέσθαι
σκότος. τὰ μὲν γὰρ ἄλλων | ἔνεκα πρατόμενα ἡμῖν ἐκάστοτε πρά- 5 215 S
10 ξαιμεν ἂν εἰς ἐκείνους ἀποβλέπειν πειρώμενοι, ὧν ἔνεκα γίνεσθαι
δοκεῖ, μέτρον ἡγούμενοι τοῦτο τὸ [ἐν] ἐκείνοις κεχαρισμένον· ἃ δὲ
αὐτῶν μᾶλλον ἢ τινων ἑτέρων, ταῦτα ἂν ἡμῖν γίνοιτο μετὰ τῆς
ἴσης σπουδῆς, ἔάν τε ἀρέσκειν τισὶ δοκῇ ἔάν τε καὶ μή. εἰ δὲ τῶν 69, 1
ἀδιαφόρων ἔνια τοιαύτην εἵληχε τιμὴν ὥστε καὶ ἀκόντων τινῶν
15 αἰρετὰ εἶναι δοκεῖν, πολὺ δὲ πλεόν τὴν ἀρετὴν περιμάχητον νομι-
στέον, μὴ εἰς ἄλλο τι ἀφορῶντας, ἀλλὰ εἰς αὐτὸ τὸ καλῶς πραχθῆναι
δυναμένον, ἔάν τε ἑτέρως δοκῇ τισιν ἔάν τε καὶ μή. καλῶς οὖν 2
καὶ Ἐπίκουρος Μενοικεῖ γράφων· »μήτε νέος τις ὢν μελλέτω φιλο-
σοφεῖν, μήτε γέρον ὑπάρχων κοπιάτω φιλοσοφῶν. οὔτε γὰρ ἄωρος
20 οὐδέ τις ἐστὶν οὔτε πάρος ποτε πρὸς τὸ κατὰ ψυχὴν ὑγιαίνειν. ὁ δὲ 3
λέγων μήπω τοῦ φιλοσοφεῖν ὑπάρχειν [ὦραν] ἢ παρεληλυθῆναι τὴν
ὦραν ὁμοίως ἐστὶ τῷ λέγοντι πρὸς εὐδαιμονίαν ἢ μήπω παρῆναι
τὴν ὦραν ἢ μηκέτ' εἶναι [τὴν ὦραν]. ὥστε φιλοσοφητέον καὶ νεώτερον 4 595 P
καὶ γέροντι, τῷ μὲν ὅπως γηράσκων νεάζῃ τοῖς ἀγαθοῖς διὰ τὴν
25 χάριν τῶν γεγονότων, τῷ δὲ ὅπως νέος ἅμα καὶ παλαιὸς ἢ διὰ τὴν
ἀφοβίαν τῶν μελλόντων.»

IX. Περὶ δὲ τοῦ μαρτυρίου διαρρήδην ὁ κύριος εἰρηκεν, καὶ τὰ 70, 1
διαφόρως γεγραμμένα συντάξωμεν· »λέγω δὲ ὑμῖν, πᾶς ὃς ἔαν ὁμο-
λογήσῃ ἐν ἐμοὶ ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, καὶ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου
30 ὁμολογήσει ἐν αὐτῷ ἔμπροσθεν τῶν ἀγγέλων τοῦ θεοῦ· τὸν δὲ
ἀρνησάμενόν με ἐνώπιον τῶν ἀνθρώπων ἀπαρνήσομαι αὐτὸν ἔμπρο-

13—17 εἰ τῶν—μή Sacr. Par. 240 Holl Chrysipp Fr. mor. 46 Arnim

18—26 Epikur Ep. III Anf. Diog. Laert. X 122 = Usener Ep. 59, 1—10 28—
S. 280, 1 Luk. 12, 8 f

1 καὶ γυναῖκας καὶ οἰκέτας Zeichen der Umstellung L¹ οἰκέτας corr. aus
ἐκέτας L¹ 4 ζῆσειν (σ corr. aus ν) L¹ 6 ἀποπέσσωσι w. e. sch. L ἀπο-
πτεύσωσι Vi ἀποπταίσωσι Sy 7 f θειασώτην L 11 τούτων Hiller [ἐν] Ma
12 αὐτῶν L 13 ἀρέσκειν corr. aus ἀρέσκη L¹ 15 [δὲ] Wi περιμάχητον
+ εἶναι Sacr. Par. 16 ἀλλὰ] ἀλλ' ἢ Sacr. Par. 17 ἑτέρως Münzel ἑτέροις L
18 μελλέτω Vi μελέτω L 20 ὑγιαῖνον Diog. 21 [ὦραν] Usener <τὴν
ὦραν Cobet 22 μήπω] μὴ Diog. 23 τὴν ὦραν² < Diog. νέω Diog.

- σθεν τῶν ἀγγέλων.» ὅς γὰρ ἂν ἐπαισχυνθῇ με ἢ τοὺς ἑμοὺς λόγους 2
 ἐν τῇ γενεᾷ ταύτῃ τῇ μοιχαλίδι καὶ ἀμαρτωλῷ, καὶ ὁ υἱὸς τοῦ ἀν-
 θρώπου ἐπαισχυνθήσεται αὐτόν, ὅταν ἔλθῃ ἐν τῇ δόξῃ τοῦ πατρὸς
 αὐτοῦ μετὰ τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ.» πᾶς οὖν ὅστις ἐὰν ὁμολογήσῃ 3
 5 ἐν ἑμοὶ ἔμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων, ὁμολογήσω καγὼ ἐν αὐτῷ ἔμ-
 προσθεν τοῦ πατρὸς μου τοῦ ἐν οὐρανοῖς.» ὅταν δὲ φέρωσιν ὑμᾶς 4
 εἰς τὰς συναγωγὰς καὶ τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας, μὴ προμεριμνᾶτε
 πῶς ἀπολογηθήτε ἢ τί εἰπῇτε· τὸ γὰρ ἅγιον πνεῦμα διδάξει ὑμᾶς
 ἐν αὐτῇ τῇ ᾧρᾳ τί δεῖ εἰπεῖν.»
- 10 Τοῦτον ἐξηγούμενος τὸν τόπον Ἡρακλείων ὁ τῆς Οὐαλεντίνου 71, 1
 σχολῆς δοκιμώτατος κατὰ λέξιν φησὶν ὁμολογίαν εἶναι τὴν μὲν ἐν
 πίστει καὶ πολιτείᾳ, τὴν δὲ ἐν φωνῇ. »ἡ μὲν οὖν ἐν φωνῇ ὁμολογία 2
 καὶ ἐπὶ τῶν ἐξουσιῶν γίνεται, ἣν μόνην, φησὶν, ὁμολογίαν ἡγοῦνται
 εἶναι οἱ πολλοὶ οὐχ ὑγιᾶς, δύνανται δὲ ταύτην τὴν ὁμολογίαν καὶ
 15 οἱ ὑποκριταὶ ὁμολογεῖν. ἀλλ' οὐδ' ἐνρεθήσεται οὗτος ὁ λόγος καθο- 3
 λικῶς εἰρημένος· οὐ γὰρ πάντες οἱ σωζόμενοι ὁμολογήσαν τὴν διὰ
 τῆς φωνῆς ὁμολογίαν καὶ ἐξῆλθον, ἐξ ὧν Ματθαῖος, Φίλιππος,
 Θωμᾶς, Λευὶς καὶ ἄλλοι πολλοί. καὶ ἔστιν ἡ διὰ τῆς φωνῆς ὁμολογία 4
 οὐ καθολικὴ, ἀλλὰ μερικὴ. καθολικὴ δὲ ἦν νῦν λέγει, ἡ ἐν ἔργοις καὶ
 20 πράξεσι καταλλήλοις τῆς εἰς αὐτόν πίστεως. ἔπεται δὲ ταύτῃ τῇ
 ὁμολογίᾳ καὶ ἡ μερικὴ ἡ ἐπὶ τῶν ἐξουσιῶν, ἐὰν δέῃ καὶ ὁ λόγος
 αἰρῇ. ὁμολογήσει γὰρ οὗτος καὶ τῇ φωνῇ, ὀρθῶς προσομολογήσας
 πρότερον τῇ διαθέσει. καὶ καλῶς ἐπὶ μὲν | τῶν ὁμολογούντων »ἐν 72, 1 596 F
 ἑμοί· εἶπεν, ἐπὶ δὲ τῶν ἀρνούμενων τὸ »ἐμέ· προσέειπεν. οὗτοι
 25 γὰρ, καὶ τῇ φωνῇ ὁμολογήσωσιν αὐτόν, ἀρνοῦνται αὐτόν, τῇ πράξει
 μὴ ὁμολογοῦντες. μόνοι δ' ἐν αὐτῷ ὁμολογοῦσιν οἱ ἐν τῇ κατ' 2
 αὐτόν ὁμολογία καὶ πράξει βιοῦντες, ἐν οἷς καὶ αὐτὸς ὁμολογεῖ ἐνεί-
 λημένος αὐτοὺς καὶ ἐχόμενος ὑπὸ τούτων. διόπερ ἀρνήσασθαι αὐτόν
 οὐδέποτε δύνανται· ἀρνοῦνται δὲ αὐτόν οἱ μὴ ὄντες ἐν αὐτῷ. οὐ 3
 30 γὰρ εἶπεν »ὅς ἀρνήσεται ἐν ἑμοί·, ἀλλ' »ἐμέ·· οὐδεὶς γὰρ ποτε ὦν
 ἐν αὐτῷ ἀρνεῖται αὐτόν. τὸ δὲ »ἐμπροσθεν τῶν ἀνθρώπων· καὶ 4
 τῶν σωζομένων καὶ τῶν ἐθνικῶν δὲ ὁμοίως παρ' οἷς μὲν καὶ τῇ

1—4 Mark. 8, 38 4—6 Matth. 10, 32 6—9 Luk. 12, 11 f 10—
 S. 281, 2 Herakleon Fr. 50 Brooke; vgl. Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 473

4 αὐτοῦ²] αὐ ὑβ. d. Z., nach τοῦ Ras. L¹ (w. e. sch. hieß es τοῦ Θεοῦ)
 10 τόπον Vi τρόπον L 11 nach ἐν ist τῇ getilgt L¹ 19 ἡ St τὴν L
 22 αἰρῇ Grabe αἰρῇ L 28 αὐτοὺς corr. aus αὐτὸς L¹ [ἐπὶ] Schw 28 f
 αὐτόν—δύναται St aus S. 281, 1 f ἐαντόν—δύναται (vgl. II Tim. 2, 13) L

πολιτεία, παρ' οἷς δὲ καὶ τῇ φωνῇ. [διόπερ ἀρνήσασθαι αὐτὸν οὐδέποτε δύνανται· ἀρνοῦνται δὲ αὐτὸν οἱ μὴ ὄντες ἐν αὐτῷ.]»

Ταῦτα μὲν ὁ Ἡρακλέων· καὶ τὰ μὲν ἄλλα φαίνεται ὁμοδοξεῖν **73, 1**
 ἡμῖν κατὰ τὴν περικοπὴν ταύτην, ἐκείνο δὲ οὐκ ἐπέστησεν ὅτι εἰ
 5 καὶ μὴ πράξει τινὲς καὶ τῷ βίῳ ὁμολόγησαν τὸν Χριστὸν ἔμπροσθεν
 τῶν ἀνθρώπων, τῷ μέντοι κατὰ φωνὴν ὁμολογεῖν ἐν δικαστηρίοις
 καὶ μέχρι θανάτου βασανιζομένους μὴ ἀρνεῖσθαι ἀπὸ διαθέσεως πε-
 πιστευκέναι φαίνονται· διάθεσις δὲ ὁμολογουμένη καὶ μάλιστα ἡ μηδὲ **2**
 θανάτῳ τρεπομένη ὑφ' ἐν ἀπάντων τῶν παθῶν, ἃ δὴ διὰ τῆς σω-
 10 ματικῆς ἐπιθυμίας ἐγεννᾶτο, ἀποκοπὴν ποιεῖται· ἔστι γὰρ ὥς ἔπος **3**
 εἰπεῖν ἐπὶ τέλει τοῦ βίου ἀθρόα κατὰ τὴν πράξιν μετάνοια καὶ ἀλη-
 θῆς εἰς Χριστὸν ὁμολογία ἐπιμαρτυρούσης τῆς φωνῆς. εἰ δὲ »τὸ **4**
 πνεῦμα τοῦ πατρὸς« ἐν ἡμῖν μαρτυρεῖ, πῶς ἔτι ὑποκριταί, οὐς φωνῇ
 μόνῃ μαρτυρεῖν εἴρηκεν; δοθήσεται δέ τισιν, ἐὰν συμφέρῃ, ἀπολο- **5**
 15 γήσασθαι. ἵνα διὰ τε τῆς μαρτυρίας διὰ τε τῆς ἀπολογίας ὠφελῶνται
 οἱ πάντες, ἰσχυροποιούμενοι μὲν οἱ κατ' ἐκκλησίαν, θαυμάζοντες δὲ
 καὶ εἰς πίστιν ὑπαγόμενοι οἱ ἐξ ἐθνῶν τὴν σωτηρίαν πολυπραγμονή-
 σαντες, οἱ λοιποὶ δὲ ὑπ' ἐκπλήξεως κατεχόμενοι. ὥστε τὸ ὁμολογεῖν **74, 1**
 ἐκ παντὸς δεῖ, ἐφ' ἡμῖν γάρ, ἀπολογεῖσθαι δὲ οὐκ ἐκ παντός, οὐ γὰρ
 20 καὶ τοῦτο ἐφ' ἡμῖν. »ὁ δὲ ὑπομείνας εἰς τέλος, οὗτος σωθήσεται·«
 ἐπεὶ τίς οὐκ ἂν τῶν εὐφρονοῦντων βασιλεύειν ἐν θεῷ, ἀλλ' οὐ δον- **2**
 λεύειν ἔλοιτο; »θεὸν οὖν ὁμολογοῦσί« τινες »εἰδέναι« κατὰ τὸν ἀπό- **3**
 στολον, »τοῖς δὲ ἔργοις ἀρνοῦνται, βδελυκτοὶ ὄντες καὶ ἀπειθεῖς καὶ
 πρὸς πᾶν ἔργον ἀγαθὸν ἀδόκιμοι,« οἱ δέ, | κἂν τοῦτο μόνον ὁμολο- **216 S**
 25 γήσωσιν, ἐν τι καταπράξαντο ἐπὶ τέλει ἔργον ἀγαθόν. ἔοικεν οὖν
 τὸ μαρτύριον ἀποκάθαρσις εἶναι ἁμαρτιῶν μετὰ δόξης. αὐτίκα ὁ **4**
 Ποιμὴν φησιν· »ἐκφρεύσεθε | τὴν ἐνέργειαν τοῦ ἀγρίου θηρίου, ἐὰν **597 P**
 ἡ καρδία ὑμῶν γένηται καθαρὰ καὶ ἄμωμος.« ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὁ
 κύριος »ἐξητήσατο ὑμᾶς ὁ σατανᾶς« λέγει »δινιάσαι· ἐγὼ δὲ παρη-
 30 τησάμην.« πρῶτος τοίνυν ὁ κύριος διὰ τὴν τῶν ἐπιβουλευόντων αὐτῷ **75, 1**
 ἀνθρώπων καὶ τὴν τῶν ἀπίστων ἀποκάθαρσιν ἔπιεν τὸ ποτήριον·

12 f Matth. 10, 20 **14 f** vgl. Luk. 12, 11 f **20** Matth. 10, 22; 24, 13; Mark. 13, 13 **22—24** Tit. 1, 16 **25 f** ἔοικε(ν) τὸ—δόξης Sac. Par. 241 Holl

26—28 vgl. Herm. Vis. IV 2, 5 τὸ θηρίον τοῦτο τύπος ἐστὶν θλίψεως τῆς μελλούσης τῆς μεγάλης· ἐὰν οὖν . . . μετανοήσητε . . . δυνήσεσθε ἐκφυγεῖν αὐτήν, ἐὰν ἡ καρδία ὑμῶν γένηται καθαρὰ καὶ ἄμωμος. **29 f** Luk. 22, 31 f **31**. S. **282, 6** vgl. Matth. 20, 22; 26, 39

1 f [διόπερ—αὐτῷ] St als Randverbesserung zu S. 280, 23 f **4** ἐκείνῳ Ma <ἐπ'> ἐκείνο St **6** τῷ Po τὸ L **9** ὑφ' ἐν ἀπάντων Heyse ὑφ' ἑνα πάντων L **10** ἐγενᾶτο corr. aus ἐγένετο L¹ **15** ἀπολογίας Wi ὁμολογίας L
21 nach τίς ist ἂν getilgt L¹ **30** πρῶτος St μόνος L **31** ἀνθρώπων] ἄγριον St ἀνθρώπων <κακίαν> Schw

- ὄν μιμούμενοι οἱ ἀπόστολοι ὡς ἂν τῷ ὄντι γνωστικοὶ καὶ τέλειοι
 ὑπὲρ τῶν ἐκκλησιῶν ἃς ἔπηξαν ἔπαθον. οὕτως οὖν καὶ οἱ κατ' 2
 ἔχρος τὸ ἀποστολικὸν πορευόμενοι γνωστικοὶ ἀναμάρτητοί τε εἶναι
 ὀφείλουσι καὶ δι' ἀγάπην τὴν πρὸς τὸν κύριον ἀγαπᾶν καὶ τὸν πλη-
 5 σίον, ἢν' εἰ καλοῖη περιστάσις, ὑπὲρ ἐκκλησίας ἀσκανδάλιστοι τὰς
 θλίψεις ὑπομένοντες τὸ ποτήριον πίωσιν. ὅσοι δὲ ἔργῳ μὲν παρὰ 3
 τὸν βίον, λόγῳ δὲ ἐν δικαστηρίῳ μαρτυροῦσι καὶ ἐλπίδα ἐκδεχόμενοι,
 καὶ φόβον ὑφορώμενοι, βελτίους οὗτοι τῶν στόματι μόνον ὁμολο-
 γούντων τὴν σωτηρίαν. ἀλλ' εἰ καὶ ὑπερβαῖη τις ἐπὶ τὴν ἀγάπην, 4
 10 τῷ ὄντι μακάριος οὗτος καὶ γνήσιος μάρτυς, τελείως ὁμολογήσας καὶ
 ταῖς ἐντολαῖς καὶ τῷ θεῷ διὰ τοῦ κυρίου, ὃν ἀγαπήσας ἀδελφὸν
 ἐγνώρισεν, ὅλον ἑαυτὸν ἐπιδοὺς διὰ <τὴν ἀγάπην τὴν πρὸς> τὸν
 θεόν, οἷον παρακαταθήκην εὐγνωμόνως καὶ ἀγαπητικῶς ἀποδιδούς
 τὸν ἀπαιτούμενον ἄνθρωπον.
- 15 X. Ἐπὶ δ' ἔμπαλιν εἶπεν »ὅταν διώκωσιν ὑμᾶς ἐν τῇ πόλει ταύ- 76, 1
 τη, φεύγετε εἰς τὴν ἄλλην,« οὐχ ὡς κακὸν (ὄν) τὸ διώκεσθαι παραινεί
 φεύγειν οὐδ' ὡς θάνατον φοβούμενους διὰ φυγῆς ἐκκλίνειν προσ-
 τάττει τοῦτον· βούλεται δὲ ἡμᾶς μηδενὶ αἰτίας μηδὲ συναιτίους 2
 κακοῦ τινος γίνεσθαι, σφίσι τε αὐτοῖς πρὸς δὲ καὶ τῷ διώκοντι
 20 καὶ τῷ ἀναιροῦντι· τρόπον γάρ τινα παραγγέλλει αὐτὸν περιστά-
 σθαι, ὃ δὲ παρακούων τολμηρὸς καὶ ῥιποκίνδυνος. εἰ δὲ ὁ ἀναιρῶν 77, 1
 »ἄνθρωπον θεοῦ« εἰς θεὸν ἀμαρτάνει, καὶ τοῦ ἀποκτειννύντος αὐτὸν
 ἔνοχος καθίσταται ὃ ἑαυτὸν προσάγων τῷ δικαστηρίῳ· οὗτος δ' ἂν
 εἴη ὁ μὴ περιστελλόμενος τὸν διωγμὸν, ἀλώσιμος διὰ θράσος παρ-
 25 χων ἑαυτόν. οὗτός ἐστι τὸ | ὅσον ἐφ' ἑαυτῷ ὁ συνεργὸς γινόμενος 598 P
 τῇ τοῦ διώκοντος πονηρίᾳ, εἰ δὲ καὶ προσερεθίζοι, τέλος αἰτίας,
 ἐκκαλούμενος τὸ θηρίον. ὡς δ' αὐτὸς καὶ αἰτίαν μάχης παράσχη 2
 τινὰ ἢ ζημίας ἢ ἔχθρας ἢ δίκης, ἀφορμὴν ἐγέννησε διωγμοῦ. διὰ 3
 τοῦτ' οὖν μηδενὸς ἀντέχεσθαι τῶν ἐν τῷ βίῳ προστέτακται ἡμῖν,
 30 ἀλλὰ καὶ τῷ αἶροντι τὸ ἱμάτιον καὶ τὸν χιτῶνα προσδιδόναι, οὐχ
 ἵνα ἀπροσπαθεῖς διαμένωμεν μόνον, ἀλλ' ὡς μὴ ἀντιποιούμενοι τοὺς
 ἐπιδιχαζομένους ἐφ' ἑαυτοὺς ἀγριάζωμεν καὶ δι' ἡμῶν ἐπὶ τὴν τοῦ
 ὀνόματος διακινῶμεν βλασφημίαν.

15 f Matth. 10, 23

22 vgl. I Tim. 6, 11

30 vgl. Luk. 6, 29

3 τε Wi γε L 12 διὰ <τὴν ἀγάπην τὴν πρὸς> τὸν θεόν Schw δι' <αὐ-
 τοῦ> τῷ θεῷ Ma 16 <ὄν> Schw 19 γίνεσθαι * * Schw 20 παραγγέλλει
 St προσαγγέλλει L αὐτὸν Bywater ἑαυτὸν L 20 f ἑαυτὸν περιστέλλεσθαι
 Ma 22 ἀποκτειννύντος L 24 ὑποστελλόμενος oder περιστάμενος Ma
 (doch vgl. Strom. VII 66, 4) 28 ἢ δίκης ἢ ἔχθρας Zeichen der Umstellung L¹
 ἐγέννησε L

- XI. *Ναί, φασίν, εἰ κήδεται ὑμῶν ὁ θεός, τί δήποτε διώκεσθε* 78, 1
καὶ φονεύεσθε; ἢ αὐτὸς ὑμᾶς εἰς τοῦτο ἐκδίδωσιν; ἡμεῖς δὲ οὐχ οὕτως
ὑπολαμβάνομεν τοῖς περιστάτικοις περιπίπτειν ἡμᾶς τὸν κύριον βου-
ληθῆναι, ἀλλὰ προφητικῶς τὰ συμβήσεσθαι μέλλοντα προειρηκέναι,
5 ὥς διὰ τὸ ὄνομα αὐτοῦ διωχθυσόμεθα, φονευθυσόμεθα, ἀνασκινδυ-
λευθυσόμεθα. ὥστ' οὐ διώκεσθαι ἠθέλησεν ἡμᾶς, ἀλλ' ἃ πεισόμεθα 2
προεμήνυσεν, διὰ τῆς τοῦ συμβήσεσθαι προαγορεύσεως εἰς καρτερίαν
γυμνάσας, ἣ τὴν κληρονομίαν ἐπηγγείλατο. καίτοι οὐ μόνοι, ἀλλὰ
μετὰ πολλῶν κολαζόμεθα. ἀλλ' ἐκεῖνοι, φασί, κακοῦργοι τυγχάνοντες
10 δικαίως ὑπίσχουσι τὴν τιμωρίαν. ἄκοντες οὖν μαρτυροῦσιν ἡμῖν τὴν 79, 1
δικαιοσύνην τοῖς διὰ δικαιοσύνην ἀδίκως κολαζομένοις. ἀλλ' οὐδὲ
τὸ ἄδικον τοῦ δικαστοῦ τῆς προνοίας ἄπτεται· δεῖ γὰρ κύριον εἶναι
τὸν κριτὴν τῆς ἑαυτοῦ γνώμης, μὴ νευροσπαστούμενον ἀψύχων δίκην
ὀργάνων ἀφορμὰς ἴσως μόνον παρὰ τῆς ἔξωθεν αἰτίας λαμβάνοντα.
15 δοκιμάζεται γοῦν ἐν ᾧ κρίνει καθάπερ καὶ ἡμεῖς κατὰ τε τὴν τῶν 2
αἰρετῶν ἐκλογὴν κατὰ τε τὴν ὑπομονήν· κἂν μὴ ἀδικῶμεν, ἀλλ' ὥς
ἀδικοῦσιν ἡμῖν ὁ δικαστὴς * ἀφορᾷ· οὐ γὰρ οἶδεν τὰ καθ' ἡμᾶς οὐδὲ
θέλει μαθεῖν, προλήπει δὲ συναπάγεται κενῇ, διὸ καὶ κρίνεται. διώ- 3
κουσι τοίνυν ἡμᾶς οὐκ ἀδίκους εἶναι καταλαβόντες, ἀλλ' αὐτῷ μόνῳ
20 τῷ Χριστιανούς εἶναι τὸν βίον ἀδικεῖν ὑπολαμβάνοντες αὐτούς τε
οὕτω πολιτενομένους καὶ τοὺς ἄλλους τὸν ὁμοιον αἰρεῖσθαι βίον
προτρεπομένους.
- Διὰ τί δὲ οὐ βοηθεῖσθε διωκόμενοι; | φασί. τί γὰρ καὶ ἀδικού- 80, 1 599 P
μεθα ὥς πρὸς ἡμᾶς αὐτούς, θανάτῳ ἀπολυόμενοι πρὸς τὸν κύριον
25 καὶ καθάπερ ἡλικίας μεταβολὴν, οὕτω δὲ καὶ βίου ἐναλλαγὴν ὑπο-
μένοντες; εἰ δὲ εὖ φρονοῖμεν, χάριν εἰσόμεθα τοῖς τὴν ἀφορμὴν τῆς
ταχείας ἀποδημίας παρεσχημένοις, * εἰ δι' ἀγάπην μαρτυροῖμεν· εἰ δὲ 2
μὴ φαῦλοί τινες ἄνδρες εἶναι τοῖς πολλοῖς ἐδοκοῦμεν ἡμεῖς, [εἰ] ἥδε-
σαν δὲ καὶ αὐτοὶ τὴν ἀλήθειαν, πάντες μὲν ἂν ἐπεπῆδον τῇ ὁδῷ.
30 ἐκλογὴ δὲ οὐκ ἂν ἦν. ἀλλὰ γὰρ ἡ ἡμετέρα πίστις, »φῶς« οὕσα »τοῦ 3
κόσμου«, ἐλέγχει τὴν ἀπιστίαν. »ἐμὲ μὲν γὰρ Ἄνυτός τε καὶ Μέλητος 4
ἀποκτείνειεν μὲντ' ἂν, βλάψειεν δ' ἂν οὐδ' ὁπωσιτοῦν· οὐ γὰρ οἶμαι

1 f vgl. Epikur Fr. 374 Usener; Lact. De ira dei 13, 9; Min. Fel. Oct. 12, 2

5 ἀνασκινδ. aus Plato Rep. II p. 362 A 30 f Matth. 5, 14 31—S. 284, 1 vgl.
Plato Apol. p. 30 CD ἐμὲ μὲν γὰρ οὐδὲν ἂν βλάψειεν οὔτε Μέλητος οὔτε Ἄνυτος·
οἷδὲ γὰρ ἂν δύναιτο· οὐ γὰρ οἶμαι θεμιτὸν εἶναι ἀμείνονι ἀνδρὶ ἐπὶ χείρονος
βλάπτεσθαι. ἀποκτείνειεν μὲντ' ἂν ἴσως ἢ ἐξελάσειεν ἢ ἀτιμώσειεν.

5 f ἀνασκινδυλευθυσόμεθα (9η ὑβ. d. Z.) L¹ 7 προαγορεύσεως Sy προ-
αγορεύσεως L 8 γυμνάσας, ἣ Sy γυμνασίας ἢ L 17 etwa τὴν ζημίαν ἐπι-
βάλλων εἰς τοὺς ἔξωθεν ἀφορᾷ Wi ἐφορᾷ Sy ἐφορᾷ Po 20 τῷ Sy τὸ L
26 φρονοῦμεν Sy 28 [εἰ] Ma (vgl. Po) 32 ὁπωσιτοῦν Sy ὁπωσιτιστοῦν L

θεμιτὸν εἶναι τὸ ἄμεινον πρὸς τοῦ χειρόνος βλάπτεσθαι. « ὅστε 5
θαρροῦντα ἡμῶν ἕκαστον λέγειν· »κύριος ἐμοὶ βοηθός, οὐ φοβη-
θήσομαι· τί ποιήσει μοι ἄνθρωπος;» »δικαίων γὰρ ψυχαὶ ἐν χειρὶ
θεοῦ, καὶ οὐ μὴ ἄφηται αὐτῶν βάσανος.»

- 5 XII. Βασιλείδης δὲ ἐν τῷ εἰκοστῷ τρίτῳ τῶν Ἑξηγητικῶν περὶ 81, 1
τῶν κατὰ τὸ μαρτύριον κολαζομένων αὐταῖς λέξεισι τάδε φησί· »φημί 2
γάρ | τοι, ὅπόσοι ὑποπίπτουσι ταῖς λεγομέναις θλίψεσιν, ἤτοι ἡμαρ- 217 S
τηκότες ἐν ἄλλοις λανθάνοντες πταίσμασιν εἰς τοῦτο | ἄγονται τὸ 600 P
ἀγαθόν, χρηστότητι τοῦ περιάγοντος ἄλλα ἐξ ἄλλων ὄντως ἐγκαλού-
10 μνοι, ἵνα μὴ ὡς κατὰδικοι ἐπὶ κακοῖς ὁμολογουμένοις πάθωσι, μηδὲ
λοιδοροῦμενοι ὡς ὁ μοιχὸς ἢ ὁ φονεὺς, ἀλλ' ὅτι Χριστιανοὶ ἡμερ- 3
τηκῶς δ' ὅλως τις ἐπὶ τὸ παθεῖν γένηται, σπάνιον μὲν, ἀλλ' οὐδὲ
οὗτος κατ' ἐπιβουλήν δυνάμεώς τι πείσεται, ἀλλὰ πείσεται ὡς ἔπασχε
15 καὶ τὸ νήπιον τὸ δοκοῦν οὐχ ἡμαρτηκέναι.» εἰθ' ὑποβὰς πάλιν 82, 1
ἐπιφέρει· »ὡς οὖν τὸ νήπιον οὐ προημαρτηκὸς ἢ ενεργῶς μὲν οὐχ
ἡμαρτηκὸς οὐδέν, ἐν ἑαυτῷ [τῷ] δὲ τὸ ἁμαρτηῆσαι ἔχον, ἔπαν ὑποβληθῇ
τῷ παθεῖν, εὐεργετίζεται [τε], πολλὰ κερδαίνουν δύσκολα, οὐτως δὲ
καὶ τέλειος μηδὲν ἡμαρτηκῶς ἔργῳ τύχη, πάσχη δέ, ὃ ἐν πάθῃ, τοῦτο
20 ἔπαθεν ἐμφερῶς τῷ νηπίῳ· ἔχων μὲν <γὰρ> ἐν ἑαυτῷ τὸ ἁμαρτητικόν,
ἀφορμὴν δὲ πρὸς τὸ ἡμαρτηκέναι μὴ λαβὼν οὐχ ἡμαρτανεν. ὅστ'
οὐκ αὐτῷ τὸ μὴ ἁμαρτηῆσαι λογιστέον. ὡς γὰρ ὁ μοιχεύσαι θέλων 2
μοιχὸς ἐστὶ, καὶ τοῦ μοιχεύσαι μὴ ἐπιτύχη, καὶ ὁ ποιῆσαι φόνον
θέλων ἀνδροφόνος ἐστὶ, καὶ μὴ δύνηται φονεῦσαι, οὕτως δὲ καὶ
25 τὸν ἀναμάρτητον ὃν λέγω ἔαν ἴδω πάσχοντα, καὶ μηδὲν ἢ κακὸν
πεπραχὸς, κακὸν ἐρῶ τῷ θέλῃν ἁμαρτάνειν. πάντ' ἐρῶ γὰρ μᾶλλον
ἢ κακὸν τὸ προνοοῦν ἐρῶ.» εἰθ' ὑποβὰς καὶ περὶ τοῦ κυρίου ἁν- 83, 1
τικρυς ὡς περὶ ἀνθρώπου λέγει· »ἔαν μέντοι παραλιπὼν τούτους
ἅπαντας τοὺς λόγους ἔλθῃς ἐπὶ τὸ δυσωπεῖν με διὰ προσώπων
30 τινῶν, εἰ τύχοι, λέγων, ὁ δεῖνα οὖν ἡμαρτεν, ἔπαθεν γὰρ ὁ δεῖνα,
ἔαν μὲν ἐπιτρέπῃς, ἐρῶ, οὐχ ἡμαρτεν μὲν, ὁμοιος δὲ ἦν τῷ πάσχοντι

2 f Psal. 117, 6 3 f Weish. Sal. 3, 1 5—S. 285, 3 vgl. Hilgenfeld,
Ketzergeschichte S. 208 ff 11 f vgl. I Petr. 4, 15 f 22 f vgl. Matth. 5, 28

7 τοι ὑβ. d. Z. L¹ 9 <οὐ δε>όντως Schw ψευδῶς St 11 δι] ὡς
Ma Χριστιανοὶ <εἰσι, σφῳζόμενοι (vgl. S. 287, 16)> πεφνκότες St Χριστιανοὶ
πεφνκότες <δοκοῦσιν> Schw 14 πάσχει Ma 17 οὐδέν, ἐν ἑαυτῷ δὲ Grabe
οὐδέν ἐν ἑαυτῷ, τῷ δὲ L ἁμαρτησαν Po ἁμαρτητικόν (vgl. Z. 20) Ma
18 [τε] St 19 δ ἁν Schw καὶ L τοῦτο St ταυτὸ L ταῦτα Ma 20 <γὰρ>
St 22 οὐκ αὐτῷ L 24 δὴ (vgl. Z. 18) Di δὲ L 26 τῷ Sy τὸ L 31 δὲ
Sy τε L

νηπίῳ· εἰ μέντοι σφοδρότερον ἐκβιάσαιο τὸν λόγον, ἐρῶ, ἄνθρωπον
 ὄντιν' ἂν ὀνομάσης ἄνθρωπον εἶναι, δίκαιον δὲ τὸν θεόν. καθαρὸς
 γὰρ οὐδεὶς, ὥσπερ εἶπέ τις, ἀπὸ ῥύπου.« ἀλλὰ τῷ Βασιλείδῃ ἡ 2
 ὑπόθεσις προαμαρτήσασάν φησι τὴν ψυχὴν ἐν ἐτέρῳ βίῳ τὴν κόλασιν
 5 ὑπομένειν ἐνταῦθα, τὴν μὲν ἐκλεκτὴν ἐπιτίμως διὰ μαρτυρίου, τὴν
 ἄλλην δὲ καθαιρομένην οἰκεία κολάσει. καὶ πῶς τοῦτο ἀληθὲς ἐφ'
 ἡμῖν κειμένον τοῦ ὁμολογῆσαι καὶ κολασθῆναι ἢ μή; | λύεται γὰρ 601 P
 ἐπὶ τοῦ ἀρνησομένου ἢ κατὰ τὸν Βασιλείδην πρόνοια. ἐρωτῶ τοίνυν 84, 1
 αὐτὸν ἐπὶ τοῦ κρατηθέντος ὁμολογητοῦ, πότερον μαρτυρήσει καὶ
 10 κολασθήσεται κατὰ τὴν πρόνοιαν ἢ οὐ. ἀρνούμενος γὰρ οὐ κολα-
 σθήσεται. εἰ δὲ ἐκ τῆς ἀποβάσεως καὶ τὸ μὴ δεῖν κολασθῆναι 2
 τοῦτον φήσῃ, τὴν ἀπώλειαν τῶν ἀρνησομένων ἐκ προνοίας ἄκων
 προσμαρτυρήσει. πῶς δὲ ἔτι μισθὸς ὁ ἐνδοξότατος ἐν οὐρανῷ ἀπό- 3
 15 κεῖται τῷ μαρτυρήσαντι διὰ τὸ μαρτυρῆσαι; εἰ δὲ τὸν ἀμαρτητικὸν
 οὐκ εἶασεν ἡ πρόνοια ἐπὶ τὸ ἀμαρτεῖν ἐλθεῖν, ἄδικος γίνεται κατ'
 ἄμφω, καὶ τὸν διὰ δικαιοσύνην εἰς κόλασιν ἐλκόμενον μὴ ῥυομένη,
 καὶ τὸν ἀδικεῖν ἐθελήσαντα ῥυσαμένη, τοῦ μὲν ποιήσαντος δι' ὧν
 ἐβουλήθη, τῆς δὲ κωλύσασθαι τὸ ἔργον καὶ μὴ δικαίως περιεπονήσης
 τὸν ἀμαρτητικόν. πῶς δὲ οὐκ ἄθεος θειάζων μὲν τὸν διάβολον, 85, 1
 20 ἄνθρωπον δὲ ἀμαρτητικὸν τολμήσας εἰπεῖν τὸν κύριον; πειράζει γὰρ
 ὁ διάβολος εἰδὼς μὲν ὃ ἔσμεν, οὐκ εἰδὼς δὲ εἰ ὑπομενοῦμεν· ἀλλὰ
 ἀποσεῖσαι τῆς πίστεως ἡμᾶς βουλόμενος καὶ ὑπάγεσθαι ἑαυτῷ πει-
 25 ράζει, ὅπερ καὶ μόνον ἐπιτέτραπται αὐτῷ διὰ τε τὸ ἡμᾶς ἐξ ἑαν-
 τῶν σφῆξασθαι δεῖν, ἀφορμὰς παρὰ τῆς ἐντολῆς εἰληφότας, διὰ τε
 τὸν καταισχυμὸν τοῦ πειράσαντος καὶ ἀποτυχόντος διὰ τε τὴν
 ἰσχυροποίησιν τῶν κατὰ τὴν ἐκκλησίαν διὰ τε τὴν συνείδησιν τῶν
 30 θαναμασάντων τὴν ὑπομονήν. εἰ δὲ τὸ μαρτύριον ἀνταπόδοσις διὰ 2
 κολάσεως, καὶ ἡ πίστις καὶ ἡ διδασκαλία, δι' ἧς τὸ μαρτύριον· συν-
 εργοὶ ἄρα αὐταὶ κολάσεως, ἧς τίς ἂν ἄλλη μείζων ἀπέμφρασις γένοιτο;
 3 ἀλλὰ πρὸς μὲν τὰ δόγματα ἐκεῖνα, εἰ μετενσωματοῦται ἡ ψυχὴ, καὶ 3
 περὶ τοῦ διαβόλου κατὰ τοὺς οἰκείους λεγθήσεται καιροῦς, νυνὶ δὲ
 τοῖς εἰρημένοις καὶ ταῦτα προσθῶμεν· ποῦ ἔτι ἡ πίστις κατὰ ἀντα-
 πόδοσιν τῶν προημαρτημένων τοῦ μαρτυρίου γινομένου. ποῦ δὲ ἡ
 ἀγάπη ἢ πρὸς τὸν θεὸν διὰ τὴν ἀλήθειαν διωκομένη καὶ ὑπομέ-

2 f Hiob 14, 4; vgl. Strom. III 100, 4 mit Anm. 20 vgl. S. 284, 28 f u.
 oben Z. 1 f

1 am Rand ση. φληναρεῖς L³ 4 προαμαρτήσασάν (ν ὑβ. d. Z.) L¹ 8 ἐρω-
 τῷ Heyse ἐρῶ L 11 ἐκ—τὸ Münzel καὶ—τοῦ L <τῆσδε> τῆς Ma ἀπο-
 φάσεως St 18 περιεπονήσης Po περιέποντος L 20 πειράζει St πειράζων L
 29 ἧς τίς He ἥτις L

νουσα, ποῦ δὲ ἔπαινος ὁμολογήσαντος ἢ φόγος ἀρνησάμενον, εἰς τί
 δὲ ἔτι χρησίμη ἢ πολιτεία ἢ ὀρθή, τὸ νεκρῶσαι τὰς ἐπιθυμίας καὶ
 μηδὲν τῶν κτισμάτων μισεῖν; εἰ δέ, ὡς αὐτός φησιν ὁ Βασιλείδης, 86, 1
 ἐν μέρος ἐκ τοῦ λεγομένου θελήματος τοῦ θεοῦ ὑπειλήφμεν τὸ ἡγα-
 5 πηκέναι ἅπαντα, ὅτι λόγον ἀποσφύζουσι πρὸς τὸ πᾶν ἅπαντα, ἕτερον
 δὲ | τὸ μηδένος ἐπιθυμεῖν καὶ τρίτον <τὸ> μισεῖν μηδὲ ἐν, θελήματι τοῦ 602 P
 θεοῦ καὶ <αἱ> κολάσεις ἔσονται· ὅπερ ἄσεβες ἐννοεῖν. οὔτε γὰρ ὁ κύριος 2
 θελήματι ἔπαθεν τοῦ πατρὸς οὐθ' οἱ διωκόμενοι βουλήσει τοῦ θεοῦ
 διώκονται, ἐπεὶ δυνεῖν θάτερον, ἢ καλόν τι ἔσται διωγμὸς διὰ τὴν
 10 βουλήσιν τοῦ θεοῦ, ἢ ἀθῶοι οἱ διατιθέντες καὶ θλίβοντες. ἀλλὰ 3
 μὴν οὐδὲν ἄνευ θελήματος τοῦ κυρίου τῶν ὄλων. λείπεται δὴ συν-
 τόμως φάναι τὰ τοιαῦτα συμβαίνειν μὴ κωλύσαντος τοῦ θεοῦ· τοῦτο
 γὰρ μόνον σφύζει καὶ τὴν πρόνοιαν καὶ τὴν ἀγαθότητα τοῦ θεοῦ.
 οὐ τὸ ἐνεργεῖν τοίνυν αὐτὸν τὰς θλίψεις οἴεσθαι χρή, μὴ γὰρ εἴη 87, 1
 15 τοῦτο ἐννοεῖν, ἀλλὰ μὴ κωλύειν τοὺς ἐνεργοῦντας πεπεισθαι προσῆκεν
 καταχρησθῆναι τε εἰς καλὸν τοῖς τῶν ἐναντίων τολμήμασιν («καθελῶ» 2
 γοῦν φησι, »τὸν τοῖχον καὶ ἔσται εἰς καταπά|τῃμας), παιδευτικῆς 218 S
 τέχνης τῆς τοιαύτης οὔσης προνοίας ἐπὶ μὲν τῶν ἄλλων διὰ τὰς
 οἰκειάς ἐκάστου ἁμαρτίας, ἐπὶ δὲ τοῦ κυρίου καὶ τῶν ἀποστόλων διὰ
 20 τὰς ἡμῶν. ἀντίκα ὁ θεὸς ἀπόστολος »τοῦτο γὰρ ἔστι τὸ θέλημα 3
 τοῦ θεοῦ» φησὶν, »ὁ ἁγιασμὸς ὑμῶν, ἀπέχεσθαι ὑμᾶς ἀπὸ τῆς πορ-
 νείας, εἰδέναι ἕκαστον ὑμῶν τὸ ἑαυτοῦ σκεῦος κτᾶσθαι ἐν ἁγιασμῷ
 καὶ τιμῇ, μὴ ἐν πάθει ἐπιθυμίας καθάπερ καὶ τὰ ἔθνη τὰ μὴ εἰδότα
 τὸν κύριον, τὸ μὴ ὑπερβαίνειν καὶ πλεονεκτεῖν ἐν τῷ πράγματι τὸν
 25 ἀδελφὸν αὐτοῦ, διότι ἕκδικος ὁ κύριος περὶ πάντων τούτων, καθὼς
 καὶ προείπομεν ὑμῖν καὶ διεμαρτυράμεθα. οὐ γὰρ ἐκάλεσεν ἡμᾶς ὁ 4
 θεὸς ἐπὶ ἀκαθαρσία, ἀλλ' ἐν ἁγιασμῷ. τοιγαροῦν ὁ ἀθετῶν οὐκ ἄν-
 θρωπον ἀθετεῖ, ἀλλὰ τὸν θεὸν τὸν καὶ δόντα τὸ πνεῦμα αὐτοῦ τὸ
 ἅγιον εἰς ὑμᾶς.» διὰ τοῦτον οὖν τὸν ἁγιασμὸν ἡμῶν οὐκ ἐκωλύθη
 30 παθεῖν ὁ κύριος. εἰ τοίνυν ἀπολογούμενός τις αὐτῶν λέγοι κολά- 88, 1
 ζεσθαι μὲν τὸν μάρτυρα διὰ τὰς πρὸ τῆςδε τῆς ἐνσωματώσεως
 ἁμαρτίας, τὸν καρπὸν δὲ τῆς κατὰ τόνδε τὸν βίον πολιτείας αὐτοῦ
 ἀπολήψεσθαι, οὕτω γὰρ διατετάχθαι τὴν διοίκησιν, πευσόμεθα αὐτοῦ,
 εἰ ἐκ προνοίας γίνεται ἢ ἀνταπόδοσις· εἰ μὲν γὰρ μὴ εἴη τῆς θείας 2
 35 διοικήσεως, οἴχεται ἡ οἰκονομία τῶν καθαρῶν καὶ πέπτωκεν ἡ ὑπό-
 θεσις αὐτοῖς, εἰ δὲ ἐκ προνοίας τὰ καθάρσια, ἐκ προνοίας καὶ αἱ

2 vgl. Kol. 3, 5

16 f Jes. 5, 5

20—29 I Thess. 4, 3—8

6 <τὸ> Münzel 7 <αἱ> Schw 17 f vielleicht παιδευτικῇ τέχνῃ [τῆς]
 τοιαύδε οὐ κωλυνοῦσης <τῆς> προνοίας St 18 τῆς τοιαύτης Ma u. Wi τῆς τοιαύδε
 αὐτῆς L τῆς τοιαύσε αὐτῷ Sy 25 αὐτοῦ L 29 ἡμῶν corr. aus ὑμῶν L¹

κολάσεις. ἡ πρόνοια δὲ εἰ καὶ ἀπὸ τοῦ Ἀρχοντος, ὥς φασιν, κινεῖ- 3
σθαι ἄρχεται, ἀλλ' ἐγκατεσπάρη ταῖς οὐσίαις σὺν καὶ τῇ τῶν οὐσιῶν
γενέσει πρὸς τοῦ θεοῦ τῶν ὅλων. ὧν οὕτως ἐχόντων ἀνάγκη ὁμο- 4
λογεῖν αὐτοὺς ἢ τὴν κόλασιν μὴ εἶναι ἄδικον (καὶ δικαιοπραγοῦσιν | οἱ 603 P
5 καταδικάζοντες καὶ διώκοντες τοὺς μάρτυρας) ἢ ἐκ θελήματος ἐνε-
ργεῖσθαι τοῦ θεοῦ καὶ τοὺς διωγμούς. οὐκέτι οὖν ὁ πόνος καὶ ὁ 5
φόβος, ὥς αὐτοὶ λέγουσιν, ἐπισυμβαίνει τοῖς πράγμασιν ὥς ὁ ἰὸς τῷ
σιδῆρῳ, ἀλλ' ἐκ βουλήσεως ἰδίας προσέρχεται τῇ ψυχῇ.

XIII. Καὶ περὶ μὲν τούτων πολλὸς ὁ λόγος, ὃν ἐν ὑστέρῳ σκοπεῖν 89, 1
10 ἀποκείσεται κατὰ καιρὸν διαλαμβάνουσιν. Οὐαλεντίνος δὲ ἐν τινι
ὁμιλίᾳ κατὰ λέξιν γράφει· »ἀπ' ἀρχῆς ἀθάνατοὶ ἔστε καὶ τέκνα ζωῆς 2
ἔστε αἰωνίας καὶ τὸν θάνατον ἠθέλετε μερίσασθαι εἰς ἑαυτούς, ἵνα
δαπανήσητε αὐτὸν καὶ ἀναλώσητε, καὶ ἀποθάνῃ ὁ θάνατος ἐν ὑμῖν
καὶ δι' ὑμῶν. ὅταν γὰρ τὸν μὲν κόσμον λύητε, ὑμεῖς δὲ μὴ κατα- 3
15 λύσθῃτε, κυριεύετε τῆς κτίσεως καὶ τῆς φθορᾶς ἀπάσης.« φῶσει γὰρ 4
σφρόμενον γένος ὑποτίθεται καὶ αὐτὸς ἐμφερῶς τῷ Βασιλείδῃ, ἄνω-
θεν δὲ ἡμῖν δεῦρο τοῦτο δῆ τὸ διάφορον γένος ἐπὶ τὴν τοῦ θανάτου
καθαίρεσιν ἡκείν, θανάτου δὲ γένεσιν ἔργον εἶναι τοῦ κτίσαντος
τὸν κόσμον. διὸ καὶ τὴν γραφὴν ἐκείνην οὕτως ἐκδέχεται· »οὐδέις 5
20 ὄψεται τὸ πρόσωπον τοῦ θεοῦ καὶ ζήσεται« ὥς θανάτου αἰτίου.
περὶ τούτου τοῦ θεοῦ ἐκεῖνα αἰνίττεται γράφων αὐταῖς λέξεσιν· 6
»ὁπόσον ἐλάττων ἢ εἰκὼν τοῦ ζῶντος προσώπου, τοσοῦτον ἦσσαν
ὁ κόσμος τοῦ ζῶντος αἰῶνος. τίς οὖν αἰτία τῆς εἰκόνης; μεγαλω- 90, 1
σύνη τοῦ προσώπου παρεσχημένου τῷ ζωγράφῳ τὸν τύπον, ἵνα τι-
25 μῇθ' ἰδ' ὀνόματος αὐτοῦ· οὐ γὰρ αὐθεντικῶς εὐρέθη μορφή, ἀλλὰ
τὸ ὄνομα ἐπλήρωσεν τὸ ὑστερήσαν ἐν πλάσει. συνεργεῖ δὲ καὶ τὸ
τοῦ θεοῦ ἀόρατον εἰς πίστιν τοῦ πεπλασμένου.« τὸν μὲν γὰρ 2
Δημιουργὸν ὥς θεὸν καὶ πατέρα κληθέντα εἰκόνα τοῦ ἀληθινοῦ θεοῦ
καὶ προφήτην προσεῖπεν, ζωγράφον δὲ τὴν Σοφίαν, ἥς τὸ πλάσμα
30 ἢ εἰκὼν, εἰς δόξαν τοῦ ἀοράτου, ἐπεὶ ὅσα ἐκ συζυγίας προέρχεται,

11—S. 288, 9 vgl. Hilgenfeld ZwTh 23 (1880) S. 292 f; Ketzergeschichte S. 298 ff

11—15 vgl. Herm. Trismeg. Poemandr. Cap. 28 τί ἑαυτούς, ὧ ἄνδρες γηγενεῖς, εἰς θάνατον ἐκδεδώκατε ἔχοντες ἑξουσίαν τῆς ἀθανασίας μεταλαβεῖν; μετανοήσατε οἱ συνοδεύσαντες τῇ πλάνῃ καὶ συγκοινωνήσαντες τῇ ἀγνοίᾳ, ἀπαλλάγητε τοῦ σκοτεινοῦ φωτός, μεταλάβετε τῆς ἀθανασίας καταλειφάντες τὴν φθοράν. 14 f zu κόσμος u. κτίσις vgl. Herakleon Fr. 20 Brooke 19 f Exod. 32, 20

26 f vgl. Röm. 1, 20 29 f vgl. Kol. 1, 15 30 f vgl. Exc. ex Theod. 32

1 ὥς φασιν St vgl. Hort, Diction. of Christ. Biogr. I p. 270^a ὥς φᾶναι L
4 (ὥστε) καὶ Schw 9 ὃν Ma ὕσον L 17 διαφέρον Ma (vgl. aber Exc. ex Theod. 41, 3) 20 αἰτίου (ἐκείνου) Schw 25 αὐθεντικῇ St ἐρρέθη Sy

26 ἐπλήρωσεν Sy ἐπλήρωσ (= ἐπλήρωσαν) L

πληρώματά ἐστιν, ὅσα δὲ ἀπὸ ἐνός, εἰκόνες. ἐπεὶ δὲ τὸ φαινόμενον 3
αὐτοῦ οὐκ ἐστὶν ἢ ἐκ μεσότητος ψυχῇ, ἔρχεται τὸ διαφέρον, καὶ τοῦτ'
ἐστὶ τὸ ἐμφύσημα τοῦ διαφέροντος πνεύματος, [καὶ καθ' ὅλου] ὃ
ἐμπνέεται τῇ ψυχῇ, τῇ εἰκόνι τοῦ πνεύματος, καὶ καθόλου τὰ ἐπὶ
5 τοῦ Δημιουργοῦ λεγόμενα τοῦ »κατ' εἰκόνα« γενομένου, ταῦτ' ἐν
εἰκόνος αἰσθητῆς μοῖρα ἐν τῇ Γενέσει περὶ | τὴν ἀνθρωπογονίαν 604 P
προπεφητεῦσθαι λέγουσι. καὶ δὴ μεταγοῦσι τὴν ὁμοιότητα καὶ ἐφ' 4
ἐαυτούς, ἄγνωστον τῷ Δημιουργῷ τὴν τοῦ διαφέροντος ἐπένθεσιν
πνεύματος γεγενῆσθαι παραδιδόντες. ὅταν μὲν οὖν περὶ τοῦ ἕνα 91, 1
10 εἶναι τὸν θεὸν τὸν διὰ νόμον καὶ προφητῶν καὶ εὐαγγελίου κηρυσ-
σόμενον διαλαβάνωμεν, καὶ πρὸς τοῦτο διαλεξόμεθα (ἀρχικὸς γὰρ ὁ
λόγος), πρὸς δὲ τὸ κατεπεῖγον ἀπαντητέον. εἰ ἐπὶ τὸ καταλῦσαι 2
θάνατον ἀφικνεῖται τὸ διαφέρον γένος, οὐχ ὁ Χριστὸς τὸν θάνατον
κατήργησεν, εἰ μὴ καὶ αὐτὸς αὐτοῖς ὁμοούσιος λεχθείη· εἰ δ' εἰς
15 τοῦτο κατήργησεν ὥς μὴ τοῦ διαφέροντος ἄπτεσθαι γένους, οὐχ
οὗτοι τὸν θάνατον καταργοῦσιν οἱ ἀντίμμοι τοῦ Δημιουργοῦ, οἱ τῇ
ἐκ μεσότητος ψυχῇ, τῇ σφετέρᾳ εἰκόνι, ἐμφυσῶντες τὴν ζωὴν τὴν
ἄνωθεν κατὰ τὴν τοῦ δόγματος αἴρεσιν, καὶ διὰ τῆς μητρὸς τοῦτο
συμβαίνειν λέγουσιν· ἀλλὰ καὶ εἰ σὺν Χριστῷ καταστρατεῦσθαι τοῦ 3
20 θανάτου λέγοιεν, ὁμολογούντων τὸ δόγμα τὸ κεκρυμμένον, ὥς τῆς
θείας τοῦ Δημιουργοῦ κατατρέχειν τολμῶσι δυνάμεως, τὴν κτίσιν
τὴν αὐτοῦ ὥς κρείττους ἐπανορθούμενοι, πειρώμενοι σφῆξιν τὴν
ψυχικὴν εἰκόνα, ἣν αὐτὸς ὄρυσσασθαι τῆς φθορᾶς οὐ κατίσχυσεν. εἴη 4
δ' ἂν καὶ ὁ κύριος ἀμείνων τοῦ δημιουργοῦ θεοῦ· οὐ γὰρ ἂν ποτε
25 ὁ υἱὸς τῷ πατρὶ διαφιλονεικοίη καὶ ταῦτα ἐν θεοῖς. ὅτι δὲ οὗτός 92, 1
ἐστὶν ὁ τοῦ υἱοῦ πατήρ, ὁ δημιουργὸς τῶν συμπάντων, ὁ παντο-
κράτωρ κύριος, εἰς ἐκείνην ἀνεβαλόμεθα τὴν σκέψιν καθ' | ἣν πρὸς 219 S
τὰς αἰρέσεις ὑπεσχήμεθα διαλέξασθαι, τοῦτον εἶναι μόνον δεικνύντες
τὸν ὑπ' αὐτοῦ κεκηρυγμένον. ἀλλ' ἡμῖν γε ὁ ἀπόστολος εἰς τὴν τῶν 2
30 θλίψεων ὑπομονὴν γράφων »καὶ τοῦτο« φησὶν »ἀπὸ θεοῦ· ὅτι ὑμῖν
ἐχαρίσθη τὸ ὑπὲρ Χριστοῦ, οὐ μόνον τὸ εἰς αὐτὸν πιστεῦναι, ἀλλὰ

1 f vgl. Lipsius, Jahrb. f. protest. Theol. 13 (1887) S. 622 3 f vgl. Gen.
2, 7 5. 7 vgl. Gen. 1, 26 13 f vgl. II Tim. 1, 10 30—S. 289, 5 Phil.
1, 28—2, 2

3 [καὶ καθ' ὅλου] Ma 12 ἐπὶ τῷ Sy 16 f τῇ—ψυχῇ Schw τῆς—
ψυχῆς L 24 (ὑπερ ἀδύνατον) οὐ γὰρ St 26 mit τῶν beginnt f. 168 in
L; von f. 168. 169. 170. 173 ist der Rand mit manchen Buchstaben wegggeschnitten;
im folgenden ist dies nur erwähnt, wo die Lesart zweifelhaft ist 27 ἐκείνην
St ἐκεῖν L ἐκείνων Vi

καὶ τὸ ὑπὲρ αὐτοῦ πάσχειν· τὸν αὐτὸν ἀγῶνα ἔχοντες, οἷον εἶδετε
 ἐν ἐμοὶ καὶ νῦν ἀκούετε ἐν ἐμοί. εἴ τις οὖν παράκλησις ἐν Χριστῷ, **3**
 εἴ τι παραμύθιον ἀγάπης, εἴ τις κοινωνία πνεύματος, εἴ τις σπλάγχνα
 καὶ οἰκτιρμοί, πληρώσατέ μου τὴν χαράν, ἵνα τὸ αὐτὸ φρονῆτε, τὴν
5 αὐτὴν ἀγάπην ἔχοντες, σύμφυχοι, τὸ ἐν φρονούντες. « εἰ δὲ σπένδεται **4**
 »ἐπὶ τῇ θυσίᾳ καὶ τῇ λειτουργίᾳ τῆς πίστεως« χαίρων καὶ συγχαίρων,
 <τοὺς δέ,> πρὸς οὓς ὁ λόγος τῷ ἀποστόλῳ, τοὺς Φιλιππησίους, συμ-
 μετόχους τῆς χάριτος καλῶν, πῶς αὐτοὺς συμψύχους καὶ ψυχικὸν
 λέγει; ὁμοίως καὶ περὶ Τιμοθέου καὶ ἑαυτοῦ γράφων »οὐδένα γὰρ **5**
10 ἔχω« φησὶν »ἰσόψυχον, ὅστις γνησίως τὰ περὶ ὑμῶν μεριμνήσει· οἱ
 πάντες γὰρ τὰ ἑαυτῶν ζητοῦσιν, οὐ τὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ.«

Μὴ τοίνυν ψυχικὸν ἐν ὀνειδους μέρει λεγόντων ἡμᾶς οἱ προειρη- **93, 1**
 μένοι, ἀλλὰ καὶ | οἱ Φρύγες· ἥδη γὰρ καὶ οὗτοι τοὺς τῇ νέᾳ προφη- **605 P**
 τεΐᾳ μὴ προσέχοντας ψυχικὸν καλοῦσιν, πρὸς οὓς ἐν τοῖς Περί προ-
15 φητείας διαλεξόμεθα. ἀγάπην οὖν ἀσκεῖν τὸν τέλειον χρή, κἀνθένδε **2**
 ἐπὶ τὴν θείαν φιλίαν σπένδειν, δι' ἀγάπην ἐκτελοῦντα τὰς ἐντολάς. τὸ **3**
 δὲ ἀγαπᾶν τοὺς ἐχθροὺς οὐκ ἀγαπᾶν τὸ κακὸν λέγει οὐδὲ ἀσέβειαν ἢ
 μοιχείαν ἢ κλοπὴν, ἀλλὰ τὸν κλέπτην καὶ τὸν ἀσεβῆ καὶ τὸν μοιχόν,
 οὐ καθὼς ἀμαρτάνει καὶ τῇ ποιᾷ ἐνεργείᾳ μολύνει τὴν ἀνθρώπου
20 προσηγορίαν, καθὼς δὲ ἀνθρωπὸς ἐστὶ καὶ ἔργον θεοῦ. ἀμέλει τὸ
 ἀμαρτάνειν <ἐν> ἐνεργείᾳ κεῖται, οὐκ οὐσία· διὸ οὐδὲ ἔργον θεοῦ. ἐχθροὶ **94, 1**
 δὲ οἱ ἀμαρτάνοντες εἰρηναῖοι θεοῦ, [οἱ] ἐχθροὶ δὴ τῶν ἐντολῶν αἷς
 μὴ [δὲ] ὑπακηκόασι, γενόμενοι, ὥσπερ φίλοι οἱ ὑπακηκούοι, οἱ μὲν διὰ
 τὴν οἰκείωσιν, οἱ δὲ διὰ τὴν ἀπαλλοτριώσιν τὴν ἐκ προαιρέσεως
25 προσαγορευθέντες· οὐθὲν γὰρ ἢ ἔχθρα οὐδ' ἢ ἀμαρτία ἄνευ τοῦ **2**
 ἐχθροῦ καὶ τοῦ ἀμαρτάνοντος. καὶ τὸ μηδενὸς ἐπιθυμεῖν οὐχ ὥς
 ἀλλοτριῶν τῶν ἐπιθυμητῶν ὄντων πόθον μὴ ἔχειν διδάσκει, καθ-
 ἅπερ ὑπειλήφασιν οἱ τὸν κτίστην ἄλλον εἶναι παρὰ τὸν πρῶτον
 θεὸν δογματίζοντες, οὐδ' ὥς ἐβδελυγμένης καὶ κακῆς οὐσης τῆς
30 γενέσεως, ἄθροισμα γὰρ αἱ δόξαι αὐταί· ἀλλότρια δὲ ἡμεῖς φάμεν τὰ τοῦ **3**
 κόσμου οὐχ ὥς ἄτοπα, οὐδ' ὥς οὐχὶ τοῦ θεοῦ τοῦ πάντων κυρίου,
 ἀλλ' ἐπειδὴ μὴ καταμένομεν ἐν αὐτοῖς τὸν πάντα αἰῶνα, κτήσει ὄντα

5—8 vgl. Phil. 2, 17; 1, 7 **8** vgl. Phil. 2, 2 **9—11** Phil. 2, 20 f

13 f vgl. Harnack, Dogmengesch. I³ S. 399² **14 f** vgl. Strom. I 158, 1 mit Anm. **16—21** τὸ ἀγαπᾶν—ἔργον θεοῦ Sacr. Par. 242 Holl; Antonius Melissa p. 31. 132 Gesner **21 f** vgl. Röm. 8, 7; Jak. 4, 4

1 ἴδετε L **7** <τοὺς δέ,> Schw **13** <λέγουσιν δ' οὐ μόνον ἐκείνοι,> ἀλλὰ καὶ Schw ἀλλὰ μὴδὲ St **16** σπένδειν Sy σπένδειν L **18** καὶ τὸν ἀσεβῆ < Sacr. Par. Ant. **21** <ἐν> St ἐνεργείᾳ κεῖται καὶ οὐκ οὐσία Sacr. Par. ἐνέρ-
 γείᾳ ἐστὶ καὶ οὐκ οὐσία Ant. ἐνεργεία κεῖται, οὐκ οὐσία Bywater **22** [οἱ] Ma

23 [δὲ] Schw **29** οὐθ' L

Clemens II.

ἀλλότρια καὶ τῶν κατὰ διαδοχὴν ὑπάρχοντα, χρήσει δὲ ἐκάστου ἡμῶν ἴδια, δι' οὓς καὶ ἐγένετο, πλὴν ἐφ' ὅσον γε αὐτοῖς ἀναγκαῖον συμ-
 παθεῖναι. κατὰ φυσικὴν τοίνυν ὁρεξιν χρηστέον τοῖς <μὴ> κεκωλυ- 4
 μένοις καλῶς, πᾶσαν ὑπερέκπτωσιν καὶ συμπάθειαν παραιτουμένους.

- 5 XIV. Ὅση δὲ καὶ χρηστότης· ἀγαπάτε τοὺς ἐχθροὺς ὑμῶν 95, 1
 λέγει, »εὐλογεῖτε τοὺς καταρωμένους ὑμᾶς, καὶ προσεύχεσθε ὑπὲρ
 τῶν ἐπηρεαζόντων ὑμῖν» καὶ τὰ ὅμοια· οἷς προστίθῃσιν· »ἵνα γένη-
 σθε υἱοὶ τοῦ πατρὸς ὑμῶν τοῦ ἐν τοῖς οὐρανοῖς», τὴν ἐξομοίωσιν
 τὴν πρὸς θεὸν αἰνισσόμενος. πάλιν δ' αὖ φησιν· »ἴσθι εὐνοῶν τῷ 2
 10 ἀντίδικῳ σου ταχύ, ἕως ὅτου εἴ ἐν τῇ ὁδῷ μετ' αὐτοῦ» ἀντίδικος
 δὲ οὐ τὸ σῶμα, ὡς τινες βούλονται, ἀλλ' ὁ διάβολος (καὶ οἱ τοῦτω
 ἐξομοιούμενοι), ὁ συνοδεύων ἡμῖν δι' ἀνθρώπων τῶν ζηλούντων τὰ
 ἔργα αὐτοῦ ἐν τῷ ἐπιγίῳ τῷδε βίῳ. οὐχ οἶόν τε οὖν μὴ | παθεῖν 3 606 P
 τὰ ἐχθίστα τοὺς ὁμολογοῦντας μὲν ἑαυτοὺς εἶναι [τοῖς] τοῦ Χριστοῦ,
 15 ἐν δὲ τοῖς τοῦ διαβόλου καταγινομένους ἔργοις· γέγραπται γάρ· »μὴ
 ποτε παραδῶ σε τῷ κριτῇ, ὁ κριτὴς δὲ τῷ ὑπέρειτῃ» τῆς ἀρχῆς τοῦ
 διαβόλου. »πέπεισμαι γὰρ ὅτι οὔτε θάνατος», ὁ κατ' ἐπιφορὰν τῶν 96, 1
 διωκόντων, »οὔτε ζωὴ», ἡ κατὰ τὸν βίον τοῦτον, »οὔτε ἄγγελοι»,
 οἱ ἀποστάται, »οὔτε ἀρχαί» (ἀρχὴ δὲ τῷ Σατανᾷ ὁ βίος ὃν εἴλετο·
 20 τοιαῦται γὰρ αἱ κατ' αὐτὸν ἀρχαί τε καὶ ἐξουσίαι τοῦ σκότους),
 »οὔτε τὰ ἐνεστώτα», ἐν οἷς ἔσμεν κατὰ τὸν τοῦ βίου χρόνον, ὡς
 τοῦ μὲν στρατιώτου ἡ ἐλπὶς, τοῦ ἐμπόρου δὲ τὸ κέρδος, οὔτε ὕψωμα 2
 οὔτε βάθος, οὔτε τις κτίσις ἑτέρα» κατ' ἐνέργειαν τὴν οἰκείαν ἀνθρώπων
 ἀντιπράττειν τῇ πίστει [τοῦ] προαιρουμένου (κτίσις δὲ συνωνύμως
 25 καὶ ἐνέργεια λέγεται ἔργον ἡμέτερον οὐσα)· ἡ τοιαύδε ἐνέργεια »οὐ
 δυνήσεται ἡμᾶς χωρεῖσα ἀπὸ τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ τῆς ἐν Χριστῷ
 Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν». ἔχεις συγκεφαλαίωσιν γνωστικοῦ μάρτυρος.
- XV. »Οἶδαμεν δὲ ὅτι πάντες γνωσὶν ἔχομεν» τὴν κοινὴν ἐν τοῖς 97, 1
 κοινοῖς καὶ τὴν ὅτι εἷς θεός· πρὸς πιστοὺς γὰρ ἐπέστελλεν· ὅθεν
 30 ἐπιφέρει· »ἀλλ' οὐκ ἐν πᾶσιν ἡ γνωσις» <ἡ> ἐν ὀλίγοις παραδιδομένη·

3 f κατὰ φυσικὴν ὁρεξιν—παραιτουμένους Sacr. Par. 243 Holl 5—8 Matth.
 5, 44 (= Luk. 6, 27 f). 45 9f. 15f Matth. 5, 25 17—27 Röm. 8, 38 f 17—
 19 Cat. zu Röm. 8, 38 bei Cramer IV 291, 9—11 (= Monac. 412 p. 244 u. Barb.
 V 42 f. 88v) umgestaltet: κλήμεντος· ἡ ζωὴν τὴν κατὰ τὸν παρόντα βίον καὶ
 θάνατον τὸν κατ' ἐπιφορὰν τῶν διωκόντων, ἀγγέλους τε καὶ ἀρχὰς καὶ δυνάμεις
 τὰ ἀποστολικὰ (lies ἀποστατικὰ) πνεύματα. 20 vgl. Ephes. 6, 12 22 vgl.
 E. Norden, 18. Suppl.-Bd. d. Jahrbh. f. Philol. (1892) S. 295³ 28. S. 291, 1
 I Kor. 8, 1 30—S. 291, 3 I Kor. 8, 7. 9. 11

3 <μὴ> aus Sacr. Par. 7 ὑμᾶς Barnard 14 [τοῖς] St <ἐν> τοῖς Sy
 24 [τοῦ] προαιρουμένου St τοῦ προαιρουμένου L 25 [καὶ ἐνέργεια]—οὐσα ἡ
 τοιαύδε ἐνέργεια) Wi Schw 30 <ἡ> Schw

εἰσὶ δὲ οἱ φασὶ τὴν »περὶ τῶν εἰδωλοθύτων« γνώσιν οὐκ ἐν πᾶσι
 * * φέρειν, »μὴ πως ἡ ἑξουσία ἡμῶν πρόσκομμα τοῖς ἀσθενέσι
 γένηται ἀπόλλυται γὰρ ὁ ἀσθενὼν τῇ σῇ γνώσει.« καὶ φάσκωσι 2
 »πᾶν τὸ ἐν μακέλλῳ πωλούμενον ἀγοράζειν δεῖ«, κατὰ πεῦσιν ἐπά-
 5 γοντες τὸ »μηδὲν ἀνακρίνοντας« ἐπ' ἴσης τῷ ἀνακρίνοντας, γελοῖαν
 ἐξηγήσιν παραθήσονται. ὁ γὰρ ἀπόστολος »πάντα« φησὶ »τὰ ἄλλα 3
 ὠνεῖσθε ἐκ μακέλλου μηδὲν ἀνακρίνοντας«, καθ' ὑπεξαίρεσιν τῶν
 δηλουμένων κατὰ τὴν ἐπιστολὴν τὴν καθολικὴν τῶν ἀποστόλων
 ἀπάντων, σὺν τῇ εὐδοκίᾳ τοῦ ἁγίου πνεύματος, τὴν γεγραμμένην
 10 μὲν ἐν ταῖς Πράξεσι τῶν ἀποστόλων, διακομισθεῖσαν δὲ εἰς τοὺς πι-
 στοὺς δι' αὐτοῦ διακονοῦντος τοῦ Παύλου· ἐμήνυσαν γὰρ »ἐπάναγκες
 ἀπέχεσθαι | δεῖν εἰδωλοθύτων καὶ αἵματος καὶ πνικτῶν καὶ πορνείας, 220 S
 ἐξ ὧν διατηροῦντας ἑαυτοὺς εὖ πράξειν.« ἕτερον οὖν ἐστι τὸ εἶρη- 4
 μένον πρὸς τοῦ ἀποστόλου· »μὴ οὐκ ἔχομεν ἑξουσίαν φα|γεῖν καὶ 607 P
 15 πιεῖν; μὴ οὐκ ἔχομεν ἑξουσίαν ἀδελφὴν γυναῖκα περιάγειν, ὥς καὶ οἱ
 λοιποὶ ἀπόστολοι καὶ οἱ ἀδελφοὶ τοῦ κυρίου καὶ Κηφᾶς; ἀλλ' οὐκ
 ἐχρησάμεθα τῇ ἑξουσίᾳ ταύτῃ,« φησὶν, »ἀλλὰ πάντα στέγομεν. ἵνα
 μὴ ἐγκοπὴν δώμεν τῷ εὐαγγελίῳ τοῦ Χριστοῦ,« ἥτοι φορτία περιά- 5
 γοντες, θέον εὐλύτους εἰς πάντα εἶναι, ἢ ὑπόδειγμα τοῖς θέλουσιν
 20 ἐγκρατεῦσθαι γινόμενοι, [μὴ] οἰκοδομουμένοις εἰς τὸ ἀδεῶς τὰ παρα-
 τιθέμενα ἐσθίειν καὶ ὥς ἔτυχεν ὁμιλεῖν τῇ γυναικί· μάλιστα δὲ τοὺς
 τηλικαύτην »οἰκονομίαν πεπιστευμένους« ὑπόδειγμα τοῖς μανθάνουσιν
 ἄχραντον ἐκκεῖσθαι προσήκει. »ἐλεύθερος γὰρ ὢν ἐκ πάντων πᾶσιν 98, 1
 ἑμαυτὸν ἐδούλωσα,« φησὶν, »ἵνα τοὺς πάντας κερδήσω,« καὶ »πᾶς δὲ
 25 ὁ ἀγωνιζόμενος πάντα ἐγκρατεύεται« ἀλλὰ τοῦ κυρίου ἡ γῆ καὶ
 τὸ πλήρωμα αὐτῆς. »διὰ τὴν συνειδήσιν« οὖν ἀφεκτέον ὢν ἀφε- 2
 κτέον. »συνειδήσιν δὲ λέγω οὐχὶ τὴν ἑαυτοῦ,« γνωστικὴ γὰρ, »ἀλλὰ
 τὴν τοῦ ἐτέρου,« ἵνα μὴ κακῶς οἰκοδομηθῇ ἀμαθία μιμούμενος ὁ μὴ
 γινώσκει, καταφρονητῆς ἀντὶ μεγάλοφρονος γινόμενος. »ἵνα τί γὰρ 3
 30 ἡ ἐλευθερία μου κρίνεται ὑπὸ ἄλλης συνειδήσεως; εἰ ἐγὼ χάριτι μετ-

4 f. 6 f vgl. I Kor. 10, 25 9 f. 11—13 vgl. Act. 15, 28 f 10 f vgl. Act.
 15, 25 14—18 I Kor. 9, 4 f. 12 18 f vgl. Strom. III 53, 1 19—21 vgl.
 I Kor. 8, 10 22 vgl. I Kor. 9, 17 23 f I Kor. 9, 19 24 f I Kor. 9, 25
 25 f I Kor. 10, 26 (Psal. 23, 1) 26 vgl. I Kor. 10, 27 f 27 f. 29—S. 292, 2
 I Kor. 10, 29—31

2 <εἶναι> αὐτὸν γὰρ ἐπι>φέρειν Schw 5 <μὴ> ἀνακρίνοντας Po; aber vgl.
 S. 56, 21 f 9 f τὴν γεγραμμένην—διακομισθεῖσαν Ma τῇ γεγραμμένῃ—δια-
 κομισθείσῃ L 13 διατηροῦντας Sy διατηροῦντες L πράξετε Act. 17
 πάντα Sy πάντας L 20 [μὴ] Lowth μὴ οἰκοδομῶμεν Schw οἰκοδομου-
 μένοις St οἰκοδομοῦμενοι L ἀδεῶς Wi ἀηδῶς L ἀφειδῶς Schw 22 πεπι-
 στευμένους Po πεπεισμένους L

έχω, τί βλασφημοῦμαι ὑπὲρ οὗ ἐγὼ εὐχαριστῶ; πάντα οὖν ὅσα ποιεῖτε εἰς δόξαν θεοῦ ποιεῖτε· ὅσα ὑπὸ τὸν κανόνα τῆς πίστεως ποιεῖν ἐπιτέτραπται.

XVI. »Καρδία μὲν πιστεύεται εἰς δικαιοσύνην, στόματι δὲ ὁμο- 99, 1
5 λογεῖται εἰς σωτηρίαν. λέγει γοῦν ἡ γραφή· »πᾶς ὁ πιστεύων ἐπ' αὐτῷ οὐ κατασχνυθήσεται.« »τοῦτ' ἔστι τὸ ῥῆμα τῆς πίστεως ὃ κηρύσσομεν, ὅτι ἐὰν ὁμολογήσης τὸ ῥῆμα τῷ στόματί σου ὅτι κύριος Ἰησοῦς καὶ πιστεύσης ἐν τῇ καρδίᾳ σου ὅτι ὁ θεὸς ἤγειρεν αὐτὸν ἐκ νεκρῶν, σωθήσῃ.« ἀντικρὺς τελείαν δικαιοσύνην ὑπογράφει ἔργῳ 2
10 τε καὶ θεωρίᾳ πεπληρωμένην. »εὐλογητέον οὖν τοὺς διώκοντας· εὐλογεῖτε καὶ μὴ καταρᾶσθε.« »ἡ γὰρ καύχησις ἡμῶν αὕτη ἐστί, τὸ 3
μαρτύριον τῆς συνειδήσεως ἡμῶν, ὅτι ἐν ἀγιότητι καὶ εὐκρινείᾳ θεὸν ἐγνωμεν, δι' ὀλίγης ταύτης προφάσεως τὸ τῆς ἀγάπης ἔργον ἐνδείκνυμενοι, ὅτι »οὐκ ἐν σοφίᾳ σαρκικῇ, ἀλλ' ἐν χάριτι θεοῦ
15 ἀνεστράφημεν ἐν τῷ κόσμῳ«. ταῦτα μὲν περὶ τῆς γνώσεως ὁ ἀπό- 100, 1
στολος· τὴν δὲ κοινὴν διδασκαλίαν τῆς πίστεως | ὁ σμὴν γνώσεως· 608 P
εἰρηκεν ἐν τῇ δευτέρᾳ πρὸς Κορινθίους. »ἄχρι γὰρ τῆς σήμερον 2
ἡμέρας τὸ αὐτὸ κάλυμμα τοῖς πολλοῖς ἐπὶ τῇ ἀναγνώσει τῆς παλαιᾶς διαθήκης μένει, μὴ ἀνακαλυπτόμενον« κατὰ τὴν πρὸς τὸν κύριον
20 ἐπιστροφῇ. διὰ τοῦτο καὶ ἀνάστασιν ἔδειξε τοῖς διορᾶν δυναμένοις τὴν 3
ἔτι ἐν σαρκὶ (ἐκ) τοῦ βίου (τοῦ) ἔρποντος ἐπὶ κοιλῇ. ἔνθεν καὶ »γεννή-
ματα ἐχιδνῶν« τοὺς τοιοῦτους ἐκάλεσεν, τοὺς φιληδόνους, τοὺς γαστρὶ
καὶ αἰδοίοις δουλεύοντας, καὶ τὰς ἀλλήλων διὰ »τὰς κοσμικὰς ἐπιθυ-
μίας« ἀποτέμνοντας κεφαλὰς. »τεκνία, μὴ ἀγαπῶμεν λόγῳ μηδὲ 4
25 γλώσσῃ,« (φησὶν) Ἰωάννης τελείους εἶναι διδάσκων, »ἀλλ' ἐν ἔργῳ
καὶ ἀληθείᾳ. ἐν τούτῳ γνωσόμεθα ὅτι ἐκ τῆς ἀληθείας ἐσμέν.« εἰ 5
δὲ ἀγάπη ὁ θεός, ἀγάπη καὶ ἡ θεοσέβεια· »φόβος οὐκ ἔστιν ἐν τῇ
ἀγάπῃ, ἀλλ' ἡ τελεία ἀγάπη ἔξω βάλλει τὸν φόβον.« »αὕτη ἐστὶν ἡ
ἀγάπη τοῦ θεοῦ, ἵνα τὰς ἐντολάς αὐτοῦ τηρῶμεν.« πάλιν τε αὐτῷ 6
30 γνωστικῷ ποθοῦντι γενέσθαι γέγραπται· »ἀλλὰ τύπος γίνου τῶν

4—6 Röm. 10, 10 f (Z. 5 f = Jes. 28, 16) 6—9 Röm. 10, 8 f 10 f Röm.
12, 14 11 f 14 f II Kor. 1, 12 16 f τὴν—εἰρηκεν (+ ὁ θεὸς ἀπόστο-
λος Cat.), S. 293, 2 πίστεως—πίστιν Cat. zu II Kor. 2, 14 in Vatic. 692 f. 51 r Inc.
τὴν κοινὴν διδασκαλίαν expl. διαστέλλεται πίστιν 16 II Kor. 2, 14 17—19
II Kor. 3, 14 21 vgl. Gen. 3, 14 21 f Matth. 3, 7; 12, 34; 23, 33; Luk.
3, 7 22—24 vgl. Physiol. 10; Herodot 3, 109 22 f vgl. Röm. 16, 18 23 f
Tit. 2, 12 24—26 I Joh. 3, 18 f 26 f vgl. I Joh. 4, 16 27 f I Joh. 4, 18
28 f I Joh. 5, 3 30 f I Tim. 4, 12

21 (ἐκ) u. (τοῦ) St κοιλῇ St (wie Gen. 3, 14) κοιλιαν L κοιλιᾶς Sy
25 (φησὶν) Sy

πιστῶν ἐν λόγῳ, ἐν ἀναστροφῇ, ἐν ἀγάπῃ, ἐν πίστει, ἐν ἀγνείᾳ·
πίστεως γάρ. οἶμαι, τελειότης πρὸς τὴν κοινὴν διαστέλλεται πίστιν.
καὶ δὴ γνωστικῷ κανόνα ὁ θεὸς ἀπόστολος διὰ τοσῶνδε παρίστησι, **101, 1**
τοῦτο μὲν γράφων »ἐγὼ γὰρ ἔμαθον ἐν οἷς εἰμι αὐτάρκης εἶναι.
5 οἶδα καὶ ταπεινοῦσθαι, οἶδα καὶ περισσεύειν· ἐν παντὶ καὶ ἐν πᾶσι
μεμύημαι, καὶ χορτάζεσθαι καὶ πεινᾶν, καὶ περισσεύειν καὶ ὑστερεῖ-
σθαι. πάντα ἰσχύω ἐν τῷ ἐνδυναμοῦντί με, τοῦτο δὲ καὶ πρὸς ἐν-
τροπὴν ἄλλοις διαλεγόμενος οὐκ ὀκνεῖ λέγειν· »ἀναμνησέσθε δὲ **2**
τὰς πρότερον ἡμέρας, ἐν αἷς φωτισθέντες πολλὴν ἄθλῃσιν ὑπεμείνατε
10 παθιμάτων, τοῦτο μὲν ὀνειδισμοῖς τε καὶ θλίψεσι θεατριζόμενοι,
τοῦτο δὲ κοινωνοὶ τῶν οὕτως ἀναστρεφόμενων γενηθέντες. καὶ γὰρ
τοῖς δεσμοῖς μου συνεπαθήσατε, καὶ τὴν ἄρπαγὴν τῶν ὑπαρχόντων
ὑμῶν μετὰ χαρᾶς προσεδέξασθε γινώσκοντες ἔχειν ἐκτατοὺς κρείττονα
ὑπαρξιν καὶ μένουσαν. μὴ ἀποβάλητε οὖν τὴν παρηγορίαν ὑμῶν, ἥτις **3**
15 ἔχει μεγάλην μισθαποδοσίαν. ὑπομονῆς γὰρ ἔχετε χρεῖαν, ἵνα τὸ
θέλημα τοῦ θεοῦ ποιήσαντες κομίσθητε τὴν ἐπαγγελίαν· ἔτι γὰρ
μικρὸν ὅσον ὅσον, ὁ ἐρχόμενος ἤξει καὶ οὐ χρονεῖ. ὁ δὲ δίκαιός μου
ἐκ πίστεως ζήσεται. καὶ ἐὰν ὑποστέλληται, οὐκ εὐδοκεῖ ἡ ψυχὴ μου **609 P**
ἐν αὐτῷ. ἡμεῖς δὲ οἷα ἐσμεν ὑποστολῆς εἰς ἀπόλειαν, ἀλλὰ πίστεως
20 εἰς περιποίησιν ψυχῆς.« εἰτά σοι συμῆνος ὑποδειγμάτων θείων παρί- **102, 1**
στησιν. ἡ γὰρ οὐ πίστει, φησί, δι' ὑπομονῆς κατώρθωσαν οἱ »ἐμ-
παιγμῶν καὶ μαστίγων πείραν« λαβόντες, »ἔτι δὲ δεσμῶν καὶ φυλα-
κῆς; ἐλιθάσθησαν, ἐπειράσθησαν, ἐν φόρῳ μαχαίρας ἀπέθανον,
περιήλθον ἐν μηλωταῖς, ἐν αἰγείοις δέρμασιν, ὑστεροῦμενοι, θλιβο-
25 μενοι, κακουχούμενοι, ὧν οὐκ ἦν ἄξιος ὁ κόσμος, ἐν ἐρημίαις πλανώ-
μενοι καὶ ὄρεσι καὶ σπηλαίοις καὶ ταῖς ὁπαῖς τῆς γῆς. καὶ πάντες **2**
μαρτυρηθέντες διὰ τῆς πίστεως οὐκ ἐκομίσαντο τὴν ἐπαγγελίαν τοῦ
θεοῦ.« ἀπολείπεται νοεῖν τὸ κατὰ παρασιώπησιν εἰρημένον μόνον.
ἐπιφέρει γοῦν· »περὶ ἡμῶν | κρείττον τι προειδομένου τοῦ θεοῦ,« **103, 1 221 S**
30 ἀγαθὸς γὰρ ἦν, »ἵνα μὴ χωρὶς ἡμῶν τελειωθῶσι. τοιγαροῦν καὶ
ἡμεῖς, τοσοῦτον ἔχοντες περικείμενον ἡμῖν νέφος· ἅγιον καὶ διειδὲς
»μαρτύρων, ὄγκον ἀποθήμενοι πάντα καὶ τὴν εὐπερίστατον ἁμαρτίαν.
δι' ὑπομονῆς τρέχουμεν τὸν προκείμενον ἡμῖν ἀγῶνα, ἀφορῶντες εἰς
τὸν τῆς πίστεως ἀρχηγὸν καὶ τελειωτὴν Ἰησοῦν.« ὅτι μὲν οὖν μίαν **2**
35 σωτηρίαν λέγει ἐν Χριστῷ τῶν δικαίων καὶ ἡμῶν, σαφῶς μὲν εἰρη-

4—7 Phil. 4, 11—13 8—20 Hebr. 10, 32—39 (V. 37. 38 = Jes. 26, 20;
Hab. 2, 3 f) 21—28 Hebr. 11, 36—40 29—34 Hebr. 11, 40; 12, 1 f

3 τῶνδε Arcerius παρίστησι aus παρίστησιν corr. L¹ **35** <πάλαι>
δικαίων St ἀρχαίων Ma

κεν πρότερον, οὐδέν δὲ ἦττον καὶ περὶ Μωυσέως λέγων ἐπιφέρει·
 »μείζονα πλοῦτον ἡγησάμενος τῶν Αἰγύπτου θησαυρῶν τὸν ὄνει-
 δισμόν τοῦ Χριστοῦ· ἀπέβλεπε γὰρ εἰς τὴν μισθαποδοσίαν· πίστει
 κατέλιπεν Αἴγυπτον, μὴ φοβηθεῖς τὸν θυμὸν τοῦ βασιλέως· τὸν γὰρ
 5 ἄορατον ὡς ὁρῶν ἐκαρτέρησεν.« ἡ θεία σοφία περὶ τῶν μαρτύρων
 λέγει· »ἔδοξαν ἐν ὀφθαλμοῖς ἀφρόνων τεθνάναι καὶ ἐλογίσθη κά- 3
 κωσις ἡ ἔξοδος αὐτῶν καὶ ἡ ἀφ' ἡμῶν πορεία σύντριμμα· οἱ δὲ
 εἰσιν ἐν εἰρήνῃ. καὶ γὰρ ἐν ὧν ἀνθρώπων ἐὰν κολασθῶσιν, ἡ
 ἐλπίς αὐτῶν ἀθανασίας πλήρης.« εἰτα ἐπάγει, κάθαρσιν ἔνδοξον τὸ 104, 1
 10 μαρτύριον διδάσκονσα· »καὶ ὀλίγα παιδευθέντες μεγάλα εὐεργετη-
 θήσονται, ὅτι ὁ θεὸς ἐπείρασεν αὐτούς,« τουτέστιν εἰς δοκίμιον καὶ
 δυσωπίαν τοῦ πειράζοντος εἶασεν αὐτοὺς πειρασθῆναι, »καὶ εὗρεν
 αὐτοὺς ἀξίους ἑαυτοῦ,« νίους κληθῆναι δηλονότι· »ὡς χρυσὸν ἐν 2
 χωνευτηρίῳ ἔδοκίμασεν αὐτοὺς καὶ ὡς ὀλοκάρπωμα θυσίας προσε-
 15 δέξατο αὐτούς. καὶ ἐν καιρῷ ἐπισκοπῆς αὐτῶν ἀναλάμψουσι καὶ ὡς
 σπινθήρες ἐν καλάμῃ διαδραμοῦνται. κρινοῦσιν ἔθνη καὶ κρατήσουσι
 λαῶν, καὶ βασιλεύσει αὐτῶν κύριος εἰς τοὺς αἰῶνας.«

XVII. Ναὶ μὴν ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους ἐπιστολῇ ὁ ἀπόστολος 105, 1
 Κλήμης καὶ αὐτὸς ἡμῖν τύπον τινὰ τοῦ γνωστικοῦ ὑπογράφων λέγει· 610 P
 20 »τίς γὰρ παρεπιδημήσας πρὸς ὑμᾶς τὴν πανάρετον καὶ βεβαίαν πίστιν 2
 ὑμῶν οὐκ ἔδοκίμασεν; τὴν τε σώφρονα καὶ ἐπιεικῆ ἐν Χριστῷ εὐσέ-
 βειαν οὐκ ἐθαύμασεν; καὶ τὸ μεγαλοπρεπὲς τῆς φιλοξενίας ὑμῶν
 ἡθος οὐκ ἐκήρυξεν; καὶ τὴν τελείαν καὶ ἀσφαλῆ γνῶσιν οὐκ ἐμακά-
 ρισεν; ἀπροσσωπολήπτως γὰρ πάντα ἐποιεῖτε, καὶ ἐν τοῖς νομίμοις 3
 25 τοῦ θεοῦ ἐπορεύεσθε καὶ τὰ ἑξῆς. εἰτ' ἐμφανέστερον· ἀτενίσωμεν 3
 οὖν εἰς τοὺς τελείως λειτουργήσαντας αὐτοῦ τῇ μεγαλοπρεπεῖ δόξῃ.
 λάβωμεν Ἐνώχ, ὃς ἐν ὑπακοῇ δίκαιος εὐρεθεὶς μετετέθη, καὶ Νῶε,
 ὃς πιστεύσας διεσώθη, καὶ Ἀβραάμ, ὃς διὰ πίστιν καὶ φιλοξενίαν
 φίλος θεοῦ, πατὴρ δὲ τοῦ Ἰσαὰκ προσηγορεύθη. διὰ φιλοξενίαν καὶ 4
 30 εὐσέβειαν Ἀὼτ ἐσώθη ἐκ Σοδόμων· διὰ πίστιν καὶ φιλοξενίαν ἐσώθη
 Ῥαὰβ ἡ πόρνη· δι' ὑπομονὴν καὶ πίστιν ἐν δέρμασιν αἰγείois καὶ
 μυλωταῖς καὶ τριχῶν καμηλείων πλέγμασιν περιεπάτησαν κηρύσ-
 σοντες τὴν βασιλείαν τοῦ Χριστοῦ, λέγομεν δὲ Ἠλίαν καὶ Ἐλισσαῖον,
 Ἰεζεκιὴλ τε καὶ Ἰωάννην, τοὺς προφήτας.« ὁ γὰρ τοι φίλος θεοῦ 611 P 10
 35 διὰ πίστιν ἔλευθέραν κληθεὶς Ἀβραάμ οὐκ ἐπήρθη τῇ δόξῃ, μετριο-

2—5 Hebr. 11, 26f 6—17 Weish. Sal. 3, 2—8 13 vgl. z. B. Matth.
 5, 9 20—25 I Clem. ad Cor. 1, 2f 25—29 vgl. ebenda 9, 2—4; 10, 1. 7;
 17, 2 29—34 vgl. ebenda 11, 1; 12, 1; 17, 1 (vgl. Hebr. 11, 37) 35 f vgl.
 ebenda 17, 2 (Gen. 18, 27)

παθῶν δὲ ἔλεγεν· »ἐγὼ δὲ εἰμι γῆ καὶ σποδός.« »περὶ τε τοῦ Ἰωβ 2
οὕτως γέγραπται· Ἰωβ δὲ ἦν δίκαιος καὶ ἄμεμπτος, ἀληθινὸς καὶ
θεοσεβής, ἀπεχόμενος ἀπὸ παντὸς κακοῦ.« οὗτος ὁ νικήσας δι' ὑπο- 3
μονῆς τὸν πειράσαντα καὶ μαρτυρήσας ἅμα καὶ μαρτυρηθεὶς ὑπὸ τοῦ
5 θεοῦ [ὅς] ταπεινοφροσύνης ἀντίκειται καὶ λέγει· »οὐδεὶς καθαρὸς ἀπὸ
ρύπου, οὐδ' εἰ μιᾶς ἡμέρας ἢ ζωῇ αὐτοῦ.« Μωυσῆς, ὁ πιστὸς θε- 4
ράπων ἐν ὅλῳ τῷ οἴκῳ αὐτοῦ, πρὸς τὸν χρηματίζοντα ἐκ τῆς βάτου
εἶπεν· »τίς εἰμι ἐγώ, ὅτι με πέμπεις; ἐγὼ δὲ εἰμι ἰσχυρόφωνος καὶ
βραδύγλωσσος· φωνὴν κυρίου διὰ γλώσσης ἀνθρωπίνης διακονῆσαι.
10 καὶ πάλιν· »ἐγὼ δὲ εἰμι ἀτμὶς ἀπὸ χύτρας.« »θεὸς γὰρ ὑπερηφάνοις
ἀντιτάσσεται, ταπεινοῖς δὲ δίδωσι χάριν.« καὶ μὴν καὶ Δαβὶδ, ἐφ' 107, 1
οὗ μαρτυρῶν ὁ κύριος λέγει· »εὐρὸν ἄνδρα κατὰ τὴν καρδίαν μου,
Δαβὶδ τὸν τοῦ Ἰεσσαί· ἐν ἐλαίῳ ἁγίῳ ἔχρισά αὐτόν· ἀλλὰ καὶ αὐτὸς 2
λέγει πρὸς τὸν θεόν· »ἐλέησόν με, ὁ θεός, κατὰ τὸ μέγα ἔλεός σου,
15 καὶ κατὰ τὸ πλῆθος τῶν οἰκτιρισμῶν σου ἐξάλειψον τὸ ἀνόμημά μου.
ἐπὶ πλεῖον πλυνόν με ἀπὸ τῆς ἀνομίας μου, καὶ ἀπὸ τῆς ἁμαρτίας 3
μου καθάρισόν με· ὅτι τὴν ἀνομίαν μου ἐγὼ γινώσκω, καὶ ἡ ἁμαρτία
μου ἐνώπιόν μου ἔστι διὰ παντός.« ἔπειτα τὴν οὐχ ὑποκλίπουσαν 4
νόμῳ αἰνιττόμενος ἁμαρτίαν γνωστικῶς μετριοπαθῶν ἐπιφέρει· »σοὶ
20 μόνῳ ἡμαρτον καὶ τὸ πονηρὸν ἐνώπιόν σου ἐποίησα· λέγει γὰρ πον 5
ἡ γραφή· »πνεῦμα κυρίου λύχνος ἐρευνῶν τὰ ταμεῖα τῆς γαστροῦς·
καὶ ὅσῳ τις δικαιοπραγῶν γνωστικώτερος γίνεται, προσεχέστερον 6
τούτῳ τὸ πνεῦμα τὸ φωτεινόν. οὕτως ἐγγίζει τοῖς δικαίοις ὁ κύριος 7
καὶ οὐδὲν ἐλέηθεν αὐτόν τῶν ἐννοιῶν καὶ τῶν διαλογισμῶν ὧν
25 ποιοῦμεθα· τὸν κύριον Ἰησοῦν· λέγω, τὸν τῷ παντοκρατορικῷ θε- 8
λήματι ἐπίσκοπον τῆς καρδίας ἡμῶν· οὗ τὸ αἷμα ὑπὲρ ἡμῶν
ἡγήσθη. ἐντραπῶμεν οὖν τοὺς προηγουμένους ἡμῶν καὶ αἰδεσθῶ- 108, 1 612 P
μεν, τοὺς πρεσβυτέρους τιμήσωμεν, τοὺς νέους παιδεύσωμεν τὴν παι-
δείαν τοῦ θεοῦ· μακάριος γὰρ ὅς ἂν διδάσκῃ καὶ ποιῇ τὰ τοῦ κυρίου 2
30 κατ' ἀξίαν· μεγάλῳ φρονος δὲ ἐννοίας ἐστὶν καὶ θεωρητικῆς τῆς ἀλη-
θείας. »τὰς γυναῖκας ἡμῶν ἐπὶ τὸ ἀγαθὸν διορθώσωμεθα, τὸ ἀξία- 3
γάπητον ἦθος τῆς ἀγνείας, φησὶν, »ἐνδειξάσθωσαν· τὸ ἀκέραιον

1—3 I Clem. ad Cor. 17, 3 (Hiob 1, 1) 5 f ebenda 17, 4 (Hiob 14, 4 f;
vgl. zu Strom. III 100, 4) 6—10 vgl. ebenda 17, 5 f (Z. 6 f: Num. 12, 7; vgl.
Hebr. 3, 5; Z. 8 f: Exod. 3, 11; 4, 10; Z. 10: woher? 10 f Prov. 3, 34; vgl.
Jak. 4, 6; I Petr. 5, 5 11—18. 19 f vgl. I Clem. ad Corr. 18, 1—4 (Z. 12 f: Psal.
88, 21; Z. 14—18. 19 f: Psal. 50, 3—6) 20 f. 24—29. 31—S. 296, 9 ebenda
21, 2—4. 6—9 (Z. 21: Prov. 20, 27; S. 296, 3: vgl. I Tim. 5, 21) 30 f vgl.
Plato Rep. V p. 475 E τοὺς τῆς ἀληθείας φιλοθεάμονας

5 [ὅς] St ὡς Sy 8 με üb. d. Z. L¹

- τῆς πρᾶυττος αὐτῶν βούλημα ἀποδειξάτωσαν· τὸ ἐπεικὲς τῆς
 γλώσσης αὐτῶν διὰ τῆς σιγῆς φανερὸν ποιησάτωσαν, τὴν | ἀγάπην 222 S
 αὐτῶν μὴ κατὰ προσκλίσεις, ἀλλὰ πᾶσι τοῖς φοβουμένοις τὸν θεὸν
 ὁσίως ἴσῃν παρεχέτωσαν. τὰ τέκνα ἡμῶν τῆς ἐν Χριστῷ παιδείας 4
 5 μεταλαβέτωσαν· μαθέτωσαν τί ταπεινοφροσύνη παρὰ θεῷ ἰσχύει, τί
 ἀγάπη ἀγνὴ παρὰ θεῷ δύναται, πῶς ὁ φόβος τοῦ κυρίου καλὸς καὶ
 μέγας, σφῶν πάντας τοὺς ἐν αὐτῷ ὁσίως ἀναστρεφόμενους ἐν κα-
 θαρᾷ καρδίᾳ. ἐρευνήτης γὰρ ἐννοιῶν καὶ ἐνθυμημάτων· οὗ ἡ προῆ 5
 αὐτοῦ ἐν ἡμῖν ἐστι, καὶ ὅταν θέλῃ, ἀνελεῖ αὐτήν. ταῦτα δὲ πάντα 109, 1
 10 βεβαίῳ ἢ ἐν Χριστῷ πίστις· >δεῦτε, τέκνα,< ὁ κύριος λέγει· >ἀκούσατέ
 μου, φόβον κυρίου διδάξω ὑμᾶς. τίς ἐστιν ἄνθρωπος ὁ θέλων ζῶην,
 ἀγαπῶν ἡμέρας ἰδεῖν ἀγαθὰ;< εἴτα ἑβδομάδος καὶ ὀγδοάδος μυστή- 2
 ριον γνωστικὸν ἐπιφέρει· >παῦσον τὴν γλῶσσάν σου ἀπὸ κακοῦ καὶ
 χεῖλη σου τοῦ μὴ λαλῆσαι δόλον· ἔκκλινον ἀπὸ κακοῦ καὶ ποίησον
 15 ἀγαθόν, ζήτησον εἰρήνην καὶ δίωξον αὐτήν.< γνώσιν γὰρ αἰνίττεται 3
 διὰ τούτων μετὰ τε ἀποχῆς κακῶν μετὰ τε ἐνεργείας ἀγαθῶν, ἔργῳ
 τε καὶ λόγῳ τελειοῦσθαι διδάσκων. >ὀφθαλμοὶ κυρίου ἐπὶ δικαίους
 καὶ ὦτα αὐτοῦ εἰς δέησιν αὐτῶν· πρόσωπον δὲ κυρίου ἐπὶ ποιοῦντας
 κακά, τοῦ ἐξολοθρεῦσαι ἐκ γῆς τὸ μνημόσυνον αὐτῶν. ἐκέκραξεν δὲ 110, 1
 20 <ὁ δίκαιος καὶ> ὁ κύριος εἰσήκουσε καὶ ἐκ πασῶν τῶν θλίψεων ἐρρύ-
 σατο αὐτόν.< >πολλὰ μὲν γὰρ μᾶστιγες τῶν | ἁμαρτωλῶν, τοὺς δὲ 613 P
 ἐλπίζοντας ἐπὶ κύριον ἔλεος κυκλώσει.< <ὑπὸ> πλήθους ἐλέου πε-
 ριέχεσθαι τὸν ἐλπίζοντα γνησίως λέγει· ὅτι ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους 2
 ἐπιστολῇ γέγραπται· >διὰ Ἰησοῦ Χριστοῦ ἡ ἀσύνετος καὶ ἐσκοτισμένη
 25 διάνοια ἡμῶν ἀναθάλλει εἰς τὸ φῶς. διὰ τούτου ἠθέλησεν ὁ δεσπό-
 τῆς τῆς ἀθανάτου γνώσεως ἡμᾶς γεύσασθαι.< ὀητότερον καὶ τὸ τῆς 3
 γνώσεως ἰδίωμα ἐμφαίνων ἐπήγαγεν· >προδήλων οὖν ὄντων ἡμῖν
 τούτων, καὶ ἐγκεκυφότες εἰς τὰ βάθη τῆς θείας γνώσεως, πάντα
 τάξει ποιεῖν ὀφείλομεν, ὅσα ὁ δεσπότης ἐπιτελεῖν ἐκέλευσεν, κατὰ
 30 καιροὺς τεταγμένους.< >ὁ σοφὸς τοίνυν ἐνδεικνύσθω τὴν σοφίαν 4
 αὐτοῦ μὴ λόγοις μόνον, ἀλλ' ἐν ἔργοις ἀγαθοῖς· ὁ ταπεινόφρων
 μαρτυρεῖτω μὴ ἑαυτῷ, ἀλλ' ἐάτω ὑφ' ἑτέρου αὐτὸν μαρτυρεῖσθαι·

9—12. 13—15. 17—22 I Clem. ad Cor. 22, 1—8 (Z. 10—15. 17—21: Psal.
 33, 12—18; Z. 21f: Psal. 31, 10) 24—26 ebenda 36, 2 27—30 ebenda
 40, 1 30—S. 297, 2 ebenda 38, 2

9 ἀνέλει L 16 ἀγαθῶν] ἀγα(θῶν weggeschnitten) L 20 ὁ δίκαιος
 καὶ ὁ κύριος aus Psal. u. Clem. Rom. ὁ κύριος καὶ L 22 <ὑπὸ> πλήθους Ma
 πληθος Sy 23 ὅτι] ἔτι St + δ Vi 26 καὶ ὀητότερον ~ Sy 28 ἐγκε-
 κυφότες Clem. Rom. ἐκκεκυφότες L 32 ἐάτω Clem. Rom. ἐν τῷ L αὐ-
 τὸν L

ὁ ἀγνὸς τῇ σαρκὶ μὴ ἀλαζονευέσθω, γινώσκων ὅτι ἕτερός ἐστιν ὁ ἐπιχορηγῶν αὐτῷ τὴν ἐγκράτειαν.» ὁρᾷτε, ἀδελφοί, ὅσῳ πλείονος 5 κατηξιώθημεν γνώσεως, τοσούτῳ ὑποκείμεθα μᾶλλον κινδύνῳ.»

- XVIII. Ἡ σεμνὴ οὖν τῆς φιλανθρωπίας ἡμῶν καὶ ἀγνὴ ἀγωγή 111, 1
 5 κατὰ τὸν Κλήμεντα τὸ κοινωφελὲς ζητεῖ, ἐάν τε μαρτυρῇ ἐάν τε καὶ παιδεύῃ ἔργῳ τε καὶ λόγῳ, διττῷ δὲ τούτῳ, ἀγράφῳ τε καὶ ἐγγράφῳ. αὕτη ἐστὶν ἡ ἀγάπη, τὸ ἀγαπᾶν τὸν θεὸν καὶ τὸν πλησίον, αὕτη 2 εἰς τὸ ἀνεκδιήγητον ὕψος ἀνάγει· »ἀγάπη καλύπτει πλήθος ἁμαρ- 3 τιῶν, ἀγάπη πάντα ἀνέχεται, πάντα μακροθυμεῖ, ἀγάπη κολλᾷ ἡμᾶς
 10 τῷ θεῷ, πάντα ποιεῖ ἐν ὁμονοίᾳ· ἐν τῇ ἀγάπῃ ἐτελειώθησαν πάντες οἱ ἐκλεκτοὶ τοῦ θεοῦ· δίχα ἀγάπης οὐδὲν εὐάρεστον τῷ θεῷ.» »τῆς 4 τελειότητος αὐτῆς οὐκ ἔστιν ἐξήγησις«, φησί. »τίς ἱκανὸς ἐν αὐτῇ εὑρεθῆναι, εἰ μὴ οὗς ἂν | αὐτὸς καταξιώσει ὁ θεός;« αὐτίκα ὁ ἀπό- 614 P 5 στολος Παῦλος »ἐάν τὸ σῶμά μου ἐπιδῶ« φησὶν, »ἀγάπην δὲ μὴ
 15 ἔχω, χαλκός εἰμι ἢ ἥκων καὶ κύμβαλον ἀλαλάζον.« ἦν μὴ ἐκ διαθέσεως ἐκλεκτῆς, δι' ἀγάπης γνωστικῆς μαρτυρήσω, λέγει, φόβῳ δέ. εἴπερ 112, 1 οὖν καὶ μισθῷ προσδοκωμένῳ ἐπικροτῶν τὰ χεῖλη εἰς μαρτυρίαν κυρίου ὁμολογήσω κύριον, κοινός εἰμι ἄνθρωπος, ἢ ἥκων τὸν κύριον, οὐ γινώσκων. ἔστι γὰρ καὶ ὁ λαὸς ὁ τοῖς χεῖλεσιν ἀγαπῶν, ἔστι καὶ
 20 ἄλλος (ὁ) παραδιδούς τὸ σῶμα, ἵνα καυθήσεται. »κἂν ψομίσω πάντα 2 τὰ ὑπάρχοντά μου,« φησὶν, οὐ κατὰ τὸν τῆς κοινωνίας τῆς ἀγαπη- τικῆς λόγον, ἀλλὰ κατὰ τὸν τῆς ἀνταποδόσεως ἢ παρὰ τοῦ εὐεργε- τουμένου ἀνθρώπου ἢ παρὰ τοῦ ἐπηγγελέμενον κυρίου· »κἂν ἔχω 3 πᾶσαν τὴν πίστιν ὥστε ὅρῃ μεθιστάμαι« καὶ τὰ ἐπισκοτοῦντα ἀπο-
 25 βαλεῖν πάθῃ, μὴ δι' ἀγάπην δὲ πιστωθῶ τῷ κυρίῳ, »οὐθὲν εἰμι,« ὡς πρὸς σύγκρισιν τοῦ γνωστικῶς μαρτυροῦντος, εἰς πλήθος καὶ τὸ μὴδὲν διαφέρειν λογιζόμενος. »αἱ γενεαὶ δὲ πᾶσαι ἀπὸ Ἀδὰμ ἕως 4 τῆςδε τῆς ἡμέρας παρῆλθον· ἀλλ' οἱ ἐν ἀγάπῃ τελειωθέντες κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ χάριν ἔχουσι χώραν εὐσεβῶν· οἱ φανερωθήσονται ἐν

2 f I Clem. ad Cor. 41, 4 4 f vgl. ebenda 48, 1 ὅπως ... ἐπὶ τὴν σεμνὴν τῆς φιλαδελφίας ἡμῶν καὶ ἀγνὴν ἀγωγήν ἀποκαταστήσῃ ἡμᾶς u. 48, 6 ζητεῖν τὸ κοινωφελὲς πᾶσιν. 6 vgl. Strom. I 4, 1 7 vgl. z. B. Matth. 22, 37. 39 7 f vgl. I Clem. ad Cor. 49, 4 τὸ ὕψος εἰς 8 ἀνάγει ἡ ἀγάπη ἀνεκδιήγητόν ἐστιν. 8—11 ebenda 49, 5 (Z. 8 f: I Petr. 4, 8; Z. 9: vgl. I Kor. 13, 7. 4) 11—13 ebenda 50, 1 f 14 f I Kor. 13, 3. 1 19 vgl. Jes. 29, 13 (Matth. 15, 8; Mark. 7, 6) 19—21 vgl. I Kor. 13, 3 23—25 vgl. I Kor. 13, 2 27—S. 298, 1 I Clem. ad Cor. 50, 3

6 nach ἐγγράφῳ ist ἔργῳ τε καὶ λόγῳ von L¹ getilgt 19 [ὁ] λαὸς Μα ἄλλος λαὸς Münzel 20 <ὁ> Schw κανθήσεται Westcott-Hort zu I Kor. 13, 3 29 χώρον Clem. Rom. (aber municipium Lat.)

τῇ ἐπισκοπῇ τῆς βασιλείας τοῦ Χριστοῦ. ἡ ἀγάπη ἀμαρτάνειν οὐκ 113, 1
 ἔα· ἣν δὲ καὶ περιπέσῃ ἅκων τοιαύτη τινὶ περιστάσει διὰ τὰς παρ-
 εμπτώσεις τοῦ ἀντικειμένου, μιμησάμενος τὸν Δαβὶδ ψαλεῖ· »ἐξο- 2
 μολογήσομαι τῷ κυρίῳ, καὶ ἀρέσει αὐτῷ ὑπὲρ μόσχον νέον, φέροντα 3
 5 κέρατα καὶ ὀπλὰς. ἰδέτωσαν πτωχοὶ καὶ εὐφρανθήτωσαν· λέγει γάρ· 3
 »θῦσον τῷ θεῷ θυσίαν αἰνέσεως καὶ ἀπόδος τῷ κυρίῳ τὰς εὐχὰς
 σου· καὶ ἐπικάλεσάι με ἐν ἡμέρᾳ θλίψεώς σου, καὶ ἐξελοῦμαί σε καὶ
 δοξάσεις με· »θυσία γὰρ τῷ θεῷ πνεῦμα συντετριμμένον·« ἀγάπη 4
 τοίνυν καὶ ὁ θεὸς εἰρηται, ἀγαθὸς ὢν. οὗ »ἡ ἀγάπη τῷ πλησίον
 10 κακὸν οὐκ ἐργάζεται,« μήτε ἀδικοῦσα μήτε ἀνταδικοῦσά ποτε, ἀγαθο-
 ποιοῦσα δὲ πρὸς πάντας ἀπαξαιπλῶς κατ' εἰκόνα θεοῦ. »πλήρωμα 5
 οὖν νόμον ἡ ἀγάπη,« καθάπερ ὁ Χριστός, τουτέστιν ἡ παρουσία τοῦ
 ἀγαπῶντος ἡμᾶς κυρίου, καὶ ἡ κατὰ Χριστὸν ἀγαπητικὴ ἡμῶν διδα-
 σκαλία τε καὶ πολιτεία. ἀγάπη γοῦν τὸ μὴ μοιχεῦσαι καὶ τὸ μὴ 615 P 6
 15 ἐπιθυμῆσαι τῆς τοῦ πλησίον τελειοῦται, φόβῳ πρότερον κεκωλυ-
 μένον. τὸ αὐτὸ γοῦν ἔργον διαφορὰν ἴσχει ἢ διὰ φόβον γενόμενον
 ἢ δι' ἀγάπην τελειθὲν καὶ ἥτοι διὰ πίστεως ἢ καὶ γνωστικῶς ἐνε-
 γούμενον. εἰκότως γοῦν καὶ τὰ τούτων | (ἀθλα) διάφορα· τῷ μὲν 114, 1 22
 γνωστικῷ ἡτοίμασται »ἃ ὀφθαλμοὶ οὐκ εἶδεν οὐδὲ οὖς ἤκουσεν οὐδὲ
 20 ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου ἀνέβη,« τῷ δὲ ἀπλῶς πεπιστευκότι μαρ-
 τυρεῖ ἑκατονταπλασίονα ὢν ἀπολέλοιπεν, ἣν ἐπαγγελίαν εἰς σύνεσιν
 ἀνθρώπων πίπτειν συμβέβηκεν.

Ἐνταῦθα γενόμενος ἀνεμνήσθην τινὸς φάσκοντος ἑαυτὸν γνω- 2
 στικόν. ἐξηγούμενος γὰρ τὸ »ἐγὼ δὲ λέγω, ὁ (ἐμ)βλέψας τῇ γυναικὶ
 25 πρὸς ἐπιθυμίαν ἥδη μεμοίχευκεν« οὐ φιλήν τὴν ἐπιθυμίαν ἡξίον
 κρίνεσθαι, ἀλλὰ ἐὰν τῇ ἐπιθυμίᾳ τὸ κατ' αὐτὴν ἔργον περαιτέρω
 τῆς ἐπιθυμίας χωροῦν ἐν αὐτῇ ἐκτελεῖται· εἰ γὰρ ὄναρ τῇ φαντασίᾳ,
 συγκαταχρῆται ἥδη καὶ τῷ σώματι. λέγουσιν οὖν οἱ τὰς ἱστορίας 115, 1
 30 νεανίας πείθει μισθῷ τινι ὀρισμένῳ τὴν παῖδα ἀφικέσθαι τῇ ὅστε-
 ραίᾳ πρὸς αὐτόν. προλαβούσης ὄναρ τῆς ἐπιθυμίας [τὴν παῖδα] παρ' 2

1—3 vgl. I Clem. ad Cor. 51, 1 ὅσα οὖν παρεπέσαμεν καὶ ἐποιήσαμεν διὰ
 τινος (παρεμπτώσεις) τοῦ ἀντικειμένου, ἀξιόσωμεν ἀφεθῆναι ἡμῖν. 3—8 ebenda
 52, 2—4 (Z. 3—5: Psal. 117, 19 u. ὅ.; Psal. 68, 31—33; Z. 6—8: Psal. 49, 14 f;
 Z. 8: Psal. 50, 19) 8 f vgl. I Joh. 4, 8. 16 9 f 11 f Röm. 13, 10
 12 vgl. Matth. 5, 17 14 f vgl. Röm. 13, 9 19 f I Kor. 2, 9 20 f
 vgl. Mark. 10, 30 28—S. 299, 7 vgl. Plut. Demetr. 27

4 νέον Psal. νέων L 14 ἀγάπη L 18 τούτων (ἀθλα) Schw u. St (ἐκ)
 oder (ἀντι) τούτων Wi (καὶ) τῷ Wi 20 f μάστιγι Schw 24 (ἐμ)βλέψας
 Sy βλέψας L 26 f ἡ ἐπιθυμία—ἐν ἑαυτῇ ἐκτελεῖται καὶ ἥπερ ὄναρ Münzel
 27 ἐν] ἅμα (vgl. S. 299, 10) Schw ἐν ἑαυτῷ ἐκτελεῖται Wi αὐτῇ Po ἐαυτῇ L
 εἰ Schw ἢ L ἢ Bywater ἢ φαντασία Schw 31 [τὴν παῖδα] Wi u. Schw

ἐλπίδα κορεσθεῖς ἤκουσαν τὴν ἐρωμένην κατὰ τὸ τεταγμένον εἰργεῖ
 τῆς εἰσόδου, ἣ δὲ ἐκμαθοῦσα τὸ γεγονὸς ἀπῆτει τὸν μισθόν, καὶ τῇδὲ
 πῶς αὐτὴ τὴν ἐπιθυμίαν τῷ ἐραστῇ πεπληρωκέναι λέγουσα. ἤκον
 οὖν ἐπὶ τὸν κριτὴν. τὸ βαλλάντιον οὗτος τοῦ μισθώματος τὸν 3
 5 νεανίσκον προτείνειν κελεύσας, ἐν ἡλίῳ δέ, τὴν ἑταῖραν λαβέσθαι
 προσέταξεν τῆς οικίας, χαριέντως | εἰδῶλον μισθώματος ἀποδιδόναι 616 P
 κελεύσας εἰδῶλον συμπλοκῆς.

Ὀνειρώττει μὲν οὖν τις συγκαταθεμένης τῇ φαντασίᾳ τῆς ψυχῆς, 116, 1
 ὕπαρ δὲ ὀνειρώττει ὁ πρὸς ἐπιθυμίαν βλέπων, οὐ μόνον ὡς ἐκεῖνος
 10 ἔλεγεν ὁ δῆθεν γνωστικός, ἐὰν ἅμα τῇ ὄψει τῆς γυναικὸς συλλάβῃ
 κατ' ἐννοίαν τὴν ὁμιλίαν (τοῦτο γὰρ ἤδη ἔργον ἐστὶν ἐπιθυμίας ὡς
 ἐπιθυμίας), ἀλλ' ἐὰν εἰς κάλλος σώματος βλέψῃ τις, ὁ λόγος φησί,
 καὶ αὐτῷ ἡ σὰρξ εἶναι κατ' ἐπιθυμίαν δόξη καλή, σαρκικῶς ἰδὼν καὶ
 ἁμαρτητικῶς δι' οὗ τεθαύμακεν κρίνεται· ἔμπαλιν γὰρ ὁ δι' ἀγάπην 2
 15 τὴν ἀγνὴν προσβλέπων τὸ κάλλος οὐ τὴν σάρκα ἡγείται, ἀλλὰ τὴν
 ψυχὴν καλήν, τὸ σῶμα, οἶμαι, ὡς ἀνδριάντα θαυμάσας, δι' οὗ κάλ-
 λους ἐπὶ τὸν τεχνίτην καὶ τὸ ὄντως καλὸν αὐτὸς αὐτὸν παραπέμπει,
 σύμβολον ἁγίον τὸν χαρακτῆρα τῆς δικαιοσύνης τὸν φωτεινὸν ἐπι-
 20 στήσεως λέγω, τὴν ποιότητα τῆς διαθέσεως τὴν ἐπικειμένην τῇ ψυχῇ
 κατ' ἐπιχώρησιν τοῦ ἁγίου πνεύματος γεγαυμένη. ταύτην τὴν 117, 1
 δόξαν τὴν ἐκλάμψασαν ἐπὶ τοῦ προσώπου Μωυσέως ὁ λαὸς οὐχ οἶδός
 τε ἦν προσβλέπειν, διὸ καὶ κάλυμμα ἐλάμβανε τῆς δόξης πρὸς τοὺς
 σαρκικῶς θεωμένους. τοὺς μὲν γὰρ ἐπαγομένους τινὰ τῶν κοσμικῶν 2
 25 κατέχουσιν οἱ τὸ τέλος ἀπαιτοῦντες τοῖς σφετέροις βαρουμένους
 πάθεισι, τὸν δὲ γυμνὸν μὲν τῶν ὑποπιπτόντων τῷ τέλει, πλήρη δὲ
 γνώσεως καὶ τῆς ἐξ ἔργων δικαιοσύνης συνευχόμενοι παραπέμπουσι,
 τὸν ἄνδρα σὺν καὶ τῷ ἔργῳ μακαρίσαντες· »καὶ τὸ φύλλον αὐτοῦ 3
 οὐκ ἀπορρησέσεται, τοῦ ζωτικοῦ ξύλου, τοῦ κατὰ »τὰς διεξόδους
 30 τῶν ὑδάτων« τεθραμμένον· καρποφόροις δὲ ὁ δίκαιος ἀπεικάζεται 4
 δένδροις, οὐ μόνον τοῖς κατὰ τὴν τῶν μεταρσίων * * θυσίαν· | ἦσαν 617 P
 δὲ καὶ ταῖς τῶν θυσίων προσαγωγαῖς παρὰ τῷ νόμῳ οἱ τῶν ἱερέων

15 f vgl. Sokrates bei Lukian Vitar. auct. 15 οὐ τῶν σωμάτων ἐραστὴς εἰμι,
 τὴν ψυχὴν δ' ἡγοῦμαι καλήν. 16 f vgl. Maximus Tyr. Diss. 26, 8 ἐρᾷ Σπαρ-
 τιάτης ἀνὴρ μειρακίου Λακωνικοῦ, ἀλλ' ἐρᾷ μόνον ὡς ἀγάλματος καλοῦ.

21—24 vgl. Exod. 34, 29 f 28—30 vgl. Psal. 1, 3 29 f zu ζωτικὸν ξύλον
 u. καρποφόροις vgl. Apok. Joh. 22, 2

3 αὐτὴ corr. aus αὐτῇ L 4 βαλλάντιον L 17 αὐτός L 31 * * St
 θυσίαν] φύσιν Po

μωμοσκόποι. ὄρεξιν οὖν ἐπιθυμίας διακρίνουσιν οἱ περὶ ταῦτα δεινοί, 5
καὶ τὴν μὲν ἐπὶ ἡδοναῖς καὶ ἀκολασίᾳ τάττουσιν ἄλογον οὕσαν, τὴν
δὲ ὄρεξιν ἐπὶ τῶν κατὰ φύσιν ἀναγκαίων λογικὴν ὑπάρχουσιν
κίνησιν.

- 5 XIX. Ταύτης τοι τῆς τελειότητος ἔξεστιν ἐπ' ἴσης μὲν ἀνδρί, 118, 1
ἐπ' ἴσης δὲ καὶ γυναικὶ μεταλαβεῖν. αὐτίκα οὐχ ὁ Μωυσῆς μόνος, 2
ἀκούσας παρὰ τοῦ θεοῦ· »λελάληκα πρὸς σὲ ἅπαξ καὶ δις λέγων·
ἐώρακα τὸν λαὸν τοῦτον, καὶ ἰδοὺ ἐστὶ σκληροτράχηλος· ἔασόν με
ἐξολοθρεῦσαι αὐτούς, καὶ ἐξαλείψω τὸ ὄνομα αὐτῶν ὑποκάτωθεν
10 τοῦ οὐρανοῦ καὶ ποιήσω σε εἰς ἔθνος μέγα καὶ θαυμαστὸν καὶ πολὺ
μᾶλλον ἢ τοῦτο· ἀποκρίνεται δεόμενος μὴ τὸ ἑαυτοῦ σκοποῦν, ἀλλὰ 3
τὴν κοινὴν σωτηρίαν· »μηδαμῶς, κύριε, ἄφες τὴν ἁμαρτίαν τῷ λαῷ
τούτῳ, ἢ καμὲ ἐξάλειψον ἐκ βίβλου ζώντων.« ὅση τελειότης τοῦ
συναποθανεῖν ἐθελήσαντος τῷ λαῷ ἢ σφῆσθαι μόνος. ἀλλὰ καὶ 4
15 Ἰουδιθ ἡ ἐν γυναιξὶ τελειωθείσα ἐν συγκλεισμῷ τῆς πόλεως γενο-
μένης δεηθεῖσα τῶν πρεσβυτέρων εἰς μὲν τὴν παρεμβολὴν τῶν ἄλλο-
φύλων ἐξέρχεται, τοῦ παντός καταφρονήσασα κινδύνου, ὑπὲρ τῆς
πατρίδος ἑαυτὴν ἐπιδοῦσα τοῖς πολεμίοις ἐν πίστει θεοῦ· λαμβάνει
20 μίον τῆς πίστεως, κυρία τῆς Ὀλοφέρνηου γενομένη κεφαλῆς. πάλιν 119, 1
τε αὖ ἡ τελεία κατὰ πίστιν Ἑσθήρ ὀνομένη τὸν Ἰσραὴλ τυραννικῆς
ἐξουσίας καὶ τῆς τοῦ σατράπου ὀμότητος, μόνῃ γυνὴ νηστείας
τεθλιμμένη | πρὸς μυρίας ὀπλισμένας ἀντετάξατο δεξιὰς, τυραννικὸν 618 P
διὰ πίστεως ἀναλύουσα δόγμα· καὶ δὴ τὸν μὲν ἐτιθάσεν, ἀνέσται- 2
25 λεν δὲ τὸν Ἀμάν καὶ τὸν Ἰσραὴλ τῇ τελείᾳ πρὸς τὸν θεὸν δεήσει
ἀπαθῇ διεφύλαξεν. σιωπῶ γὰρ Σουσάνναν καὶ τὴν Μωυσέως ἀδελ- 3

1 zu μωμοσκόποι vgl. Philo De agric. 130 (I p. 320 M) 1—4 Chrysipp
Fr. mor. 442 Arnim; vgl. Paed. I 101, 1; Strom. II 119, 3 5f vgl. Paed. I 10

7—11 Deut. 9, 13f aus I Clem. ad Cor. 53, 3 12f Exod. 32, 32 aus I Clem.
ad Cor. 53, 4 13f vgl. ebenda 53, 5 14—20 vgl. ebenda 55, 4f Ἰουδιθ
ἡ μακαρία, ἐν συγκλεισμῷ οὐσης τῆς πόλεως, ἡτήσατο παρὰ τῶν πρεσβυτέρων
ἐαθῆναι αὐτὴν ἐξελεῖν εἰς τὴν παρεμβολὴν τῶν ἄλλοφύλων. παραδοῦσα οὖν
ἑαυτὴν τῷ κινδύνῳ ἐξῆλθεν δι' ἀγάπην τῆς πατρίδος καὶ τοῦ λαοῦ τοῦ ὄντος ἐν
συγκλεισμῷ, καὶ παρέδωκεν κύριος Ὀλοφέρνην ἐν χειρὶ θηλείας (vgl. Judith 8 ff).

20—26 vgl. ebenda 55, 6 οὐχ ἦττον (ἦττονι Δ) καὶ ἡ τελεία κατὰ πίστιν Ἑσθήρ
κινδύνῳ ἑαυτὴν παρέβαλεν, ἵνα τὸ δωδεκάφυλον τοῦ Ἰσραὴλ μέλλον ἀπολέσθαι
ρύσκηται. διὰ γὰρ τῆς νηστείας καὶ τῆς ταπεινώσεως αὐτῆς ἠξίωσεν τὸν παντ-
επόπτην δεσπότην, θεὸν τῶν αἰώνων· ὃς ἰδὼν τὸ ταπεινὸν τῆς ψυχῆς αὐτῆς
ἐρύσατο τὸν λαὸν ὧν χάριν ἐκινδύνευσεν (vgl. Esther 7 ff). 26—S. 301, 4 vgl.
z. B. Exod. 15, 21f; Susanna

23 τεθλιμμένη Hervet τεθλιμμέναις L ὀπλισμένας Sy ὀπλισαμένας L

φῆν, ὡς ἡ μὲν συνεστρατήγησεν τῷ προφῆτῃ πασῶν ἐξάρχουσα τῶν κατὰ σοφίαν παρ' Ἑβραίοις εὐδοκίμων γυναικῶν, ἡ δὲ σεμνότητος ὑπερβολῇ καὶ μέχρι θανάτου χωροῦσα πρὸς τῶν ἀκολάστων ἐραστῶν κατακρινομένη μάρτυς ἀγνείας ξμεινεν ἀρεπῆς.

- 5 Ναὶ μὴν Δίων ὁ φιλόσοφος Λυσιδίχην τινὰ γυναῖκα ἱστορεῖ δι' 120, 1 ὑπερβολὴν αἰδοῦς αὐτῷ χιτῶνι λούεσθαι, Φιλωτέραν δέ, ὁπότε μέλλοι | εἰσεῖναι τὴν πύελον, ἡσυχῇ ἐπαναστέλλεσθαι τὸν χιτῶνα 224 S καθ' ὅσον τὰ γυνὰ τὸ ὕδωρ ἔσκεπεν, εἶτα κατ' ὀλίγον αὐτῆς ἀνιοῦσαν ἐπενδύσασθαι. ἡ γὰρ οὐχὶ καὶ βασάνους ἤνεγκεν ἀνδρείως Λέαινα 2 ἢ Ἀττική; συνειδυῖα αὕτη τοῖς ἀμφὶ τὸν Ἀρμόδιον καὶ Ἀριστογείτονα τὴν κατὰ Ἰπάρχον ἐπιβουλὴν οὐδ' ὅπωςιοῦν ἐξείλεν εὐ μάλα στρεβλουμένη. φασὶ δὲ καὶ τὰς Ἀργολικὰς ἡγουμένης αὐτῶν Τελε- 3 σίλλης τῆς ποιητρίας Σπαρτιάτας τοὺς ἀλκίμους τὰ πολέμια φανείσας μόνον τρέφασθαι καὶ ἐκείναις τὸ ἀδελφὸς τοῦ θανάτου περιποιή- 15 σασθαι. τὰ ὅμοια λέγει καὶ ὁ τὴν Δαναίδα πεποιηκὼς ἐπὶ τῶν 4 Δαναοῦ θυγατέρων ὧδε·

καὶ τότε' ἄρ' ὥπλιζοντο θοῶς Δαναοῖο θυγάτρες
πρόσθεν ἐνρρεῖος ποταμοῦ Νεῖλοιο ἄνακτος,

- καὶ τὰ ἐξῆς. ᾄδουσι δὲ οἱ λοιποὶ τῶν ποιητῶν τὴν Ἀταλάντης ἐν 121, 1 20 θήρᾳ ὠκύτητα καὶ τὴν Ἀντικλείας φιλοστοργίαν καὶ τὴν Ἀλκίσιδος φιλανδρίαν καὶ τὴν Μακαρίας καὶ τῶν Ὑακινθίδων εὐψυχίαν. τί δέ; 2 οὐχὶ Θεανὸ μὲν ἡ Πυθαγορικὴ εἰς τοσοῦτον ἦκεν φιλοσοφίας ὡς 619 P πρὸς τὸν περιέργως ἀπιδόντα καὶ εἰπόντα «καλὸς ὁ πῆχυς» «ἀλλ' οὐ δημόσιος» ἀποκρίναςθαι. τῆς αὐτῆς φέρεται σεμνότητος κάκεινο τὸ 3

5—9. 22—S. 302, 3 Theodoret Gr. aff. c. XII 73 5—S. 302, 20 Didymos, Συμποσιακά Fr. 7 Schmidt p. 375; vgl. zu Strom. I 61, 1; 80, 4 6 zu Φιλωτέρα (Schwester Ptolem. II) vgl. Strabo XIV 4, 5 p. 769; Meineke zu Steph. Byz. p. 666 9—12 vgl. Plut. Mor. p. 505 DE; Pausan. I 23, 2 12—15 vgl. Plut. Mor. p. 245 C ff; Pausan. II 20, 8; Suid. s. v. Τελέσιλλα 17 f Darnais Fr. 1 Kinkel 19 f vgl. z. B. Anth. Plan. IV 144 20 Ἀντ. vgl. λ 202 f; ο 358 Ἀλκ. vgl. Eurip. Alk. 17 ff 21 Μακ. vgl. Eurip. Herakl. 474 ff; Paus. I 32, 6 Ὑακ. vgl. Apollod. III 15, 8; Phrynichos Fr. 30 CAF I p. 378 22—S. 302, 14 vgl. Maass, De biogr. graec. quaest. sel. p. 110sq. 22—S. 302, 3 vgl. Elter Gnom. hist. ram. 12 22—24 Theano Fr. 3 Mullach FPG II p. 115; vgl. Paed. II 114, 2

1 ὧς] ὦν Münzel 9 ἐπενδύσασθαι (α¹ in Ras., am Rand ε) L¹ ἐπενδύσασθαι St 10 αὕτη Po αὐτῇ L 17 f Δαναοῖο ἄνακτος — Νεῖλοιο θυγάτρες Köchly, Coni. ep. I p. 11 20 ἀλκιστιδος L 21 Μακαρίας Po μακαρίας L δαί L

ἀπόφθεγμα· ἐρωτηθεῖσα γάρ, ποστὰία γυνή ἀπὸ ἀνδρὸς εἰς τὸ θεσμο-
 φόριον κάτεισιν, »ἀπὸ μὲν ἰδίου καὶ παραχρῆμα« ἔφη, »ἀπὸ δὲ τοῦ
 ἀλλοτρίου οὐδεπώποτε«. καὶ μὴν καὶ Θεμιστῶ ἡ Ζωίλου ἡ Λαμπα- 4
 κηνῇ ἡ Λεοντέως γυνή τοῦ Λαμπακηνοῦ τὰ Ἐπικούρεια ἐφιλοσόφει
 5 καθάπερ Μυῖα ἡ Θεανοῦς θυγάτηρ τὰ Πυθαγόρεια καὶ Ἀριγνώτῃ ἡ
 τὰ περὶ Διονύσου γραφάμενη· αἱ γὰρ Διοδώρου τοῦ Κρόνου ἐπικλη- 5
 θέντος θυγατέρες πᾶσαι διαλεκτικαὶ γεγόνασιν, ὥς φησι Φίλων ὁ
 διαλεκτικός ἐν τῷ Μενεξένῳ, ὃν τὰ ὀνόματα παρατίθεται τάδε·
 Μενεξένη, Ἀργεία, Θεογνίς, Ἀρτεμισία, Παντάκλεια. μέμνημαι καὶ 6
 10 Κενικῆς τινος, Ἰππαρχία δὲ ἐκαλεῖτο, ἡ Μαρωνίτις, ἡ Κράτης γυνή,
 ἐφ' ἣ καὶ τὰ κυνογάμια ἐν τῇ Ποικίλῃ ἐτέλεσεν. Ἀρήτῃ δὲ ἡ Ἀρι- 122, 1
 στίππου <ῆ> Κυρηναϊκῇ τὸν Μητροδίδακτον ἐπικληθέντα ἐπαίδευσεν
 Ἀρίστιππον. παρὰ Πλάτωνα τε ἐφιλοσόφουν Λασθένια ἡ Ἀρκαδία 2
 καὶ Ἀξιόθεα ἡ Φλιασία· Ἀσπασίας γὰρ τῆς Μιλησίας, περὶ ἧς καὶ οἱ 3
 15 κωμικοὶ πολλὰ δὴ καταγράφουσιν, Σωκράτης μὲν ἀπέλαυσεν εἰς φιλο-
 σοφίαν, Περικλῆς δὲ εἰς ῥητορικὴν. παραπέμπομαι τοίνυν τὰς ἄλλας 4
 διὰ τὸ μῆκος τοῦ λόγου, μήτε τὰς ποιητρίδας καταλέγων, | Κόρινναν 620 P
 καὶ Τελεσίλλαν Μυῖαν τε καὶ Σαπφώ, ἣ τὰς ζωγράφους, καθάπερ
 Εἰρήνην τὴν Κρατίνου θυγατέρα καὶ Ἀναξάνδραν τὴν Νεάλκους, ἃς
 20 φησι Δίδυμος ἐν Συμποσιακοῖς. ἡ δὲ Κλεοβούλου θυγάτηρ τοῦ σοφοῦ 123, 1
 καὶ Λινδίων μοναρχοῦντος τῶν ξένων τῶν πατρῶων οὐκ ἠδῆτο
 ἀπονίπτειν τοὺς πόδας· ἐπεὶ καὶ ἡ τοῦ Ἀβραάμ γυνὴ Σάρρα ἡ μα-
 καρία αὐτὴ τοὺς ἐγκρυφίας παρεσκεύασε τοῖς ἀγγέλοις, καὶ βασιλικαὶ
 κόραι παρὰ τοῖς Ἑβραίοις τὰ πρόβατα ἔνεμον, ὅθεν καὶ ἡ παρ'
 25 Ὁμήρῳ Ναυσικάα ἐπὶ τοὺς πλυνοὺς ἦει.

1—3 Theano Fr. 4 Mullach II p. 115; vgl. Stob. Flor. 74, 53; Diog. Laert. VIII 43 u. a. 6—9 vgl. Hieron. c. Jovin. I 42 Diodorus Socraticus quinque filias dialecticas insignis pudicitiae habuisse narratur, de quibus et Philo Carneadis magister plenissimam scribit historiam. 6f vgl. Diog. Laert. II 111f; Zeller, Phil. d. Gr. II 14⁷ S. 247⁷ 7f vgl. Diog. Laert. VII 16; Zeller a. a. O. S. 250¹

10f vgl. Diog. Laert. VI 97; Zeller a. a. O. S. 327²; Corn. Nep. bei August. op. imperf. in Jul. IV 43 (dazu Dessau, Hermes 25 [1890] S. 471f); Theodoret Gr. aff. c. XII 49 11f zu Arete vgl. Aelian Nat. an. III 40; Diog. Laert. II 72. 86; Zeller a. a. O. S. 340⁴; Theodoret XI 1 13f vgl. Mullach FPG III p. 65 not. 75

14—16 Theodoret I 17; vgl. Plato Menex. p. 235 E; Plut. Perikl. 24 20—22 vgl. Plut. Mor. p. 148 CD 22f vgl. Gen. 18, 6 23f vgl. z. B. Gen. 29, 6; Exod. 2, 16 24f vgl. ζ 86

3f λαμπακινή — λαμπακινού L 5 πυθαγόρεια L 6 Διονύσου (vgl. Suid. s. v. Ἀριγνώτῃ) Menage, Hist. mul. philos. (1690) p. 98 διονυσίου L 6f ἐπικληθέντος Vi ἐπικληθέντες L 9 θεογνίς L Θεογνίς? Di Ἀρτεμισία Sy ἀρτεμήςια L 11 κυνογάμια Theod. κυνογάμια L ἐτέλεσεν (vgl. Theod.) St ἐτέλεστο L ἐτετέλεστο Di 12 <ῆ> Münzel 13 Ἀρκαδική Po 14 φλιασία corr. aus φλιασέα L¹ 18 τελεσίλλαν L ἡ L 19 ἃς Wi ὥς L

Ἔλοιτ' ἂν οὖν ἡ σώφρων προῶτον μὲν πείθειν τὸν ἄνδρα κοι- 2
νωνὸν αὐτῇ γίνεσθαι τῶν πρὸς εὐδαιμονίαν φερόντων, εἰ δὲ ἀδυνα-
τως ἔχοι, μόνη σπενδέτω ἐπ' ἀρετὴν, πάντα μὲν τῷ ἀνδρὶ πειθομένη
ὥς μηδὲν ἄκοντος ἐκείνου προᾶναι ποτε πλὴν ὅσα εἰς ἀρετὴν τε καὶ
5 σωτηρίαν διαφέρειν νομίζεται· ἀλλὰ καί, εἰ καὶ τις εἴργοι τῆς τοιαύ- 3
της διαθέσεως ἀνυποκρίτως ὁρμῶσαν ἦτοι γυναῖκα ἢ καὶ θεράπαιναν,
οὐκ ἄλλο τι φαίνεται τὸ τηρικᾶδε δρῶν ὁ τοιοῦτος ἢ δικαιοσύνης
μὲν καὶ σωφροσύνης ἀπάγειν προηρημένος, ἄδικον δὲ ἅμα καὶ ἀκό-
λαστον παρασκευάζειν βεβουλημένος τὸν οἶκον τὸν ἑαυτοῦ. οὐχ οἷόν 124, 1
10 τε οὖν ἔστιν ἄνδρα ἢ γυναῖκα ἐν ὅτρω οὖν ἐλλόγιμον γενέσθαι μὴ
μαθήσει μηδὲ μελέτη τε καὶ ἀσκήσει προσχρησασμένους, τὴν δὲ ἀρετὴν
οὐκ ἐπ' ἄλλοις τισὶν εἶναι φάμεν ἢ πάντων μάλιστα ἐφ' ἡμῖν. τὰ 2
μὲν οὖν ἄλλα εἴργειν δύναται τις προσπολεμῶν, τὸ δ' ἐφ' ἡμῖν
οὐδαμῶς, οὐδ' εἰ μάλιστα ἐνίστατο· θεόδοτον γὰρ τὸ δῶρον καὶ
15 οὐχ ὑποπίπτον ἄλλω τινί. ὅθεν ἀκολασία μὲν οὐκ ἄλλον τινὸς ἂν 3
δοξάζοιτο εἶναι κακὸν ἢ τοῦ ἀκολασταίνοντος, σωφροσύνη δὲ ἀγαθὸν
αὐτοῦ τὸ σωφρονεῖν δυναμένον.

XX. Φίλανδρον μετὰ σεμνότητος ὑπογράφει γυναῖκα Εὐριπίδης 125, 1
παραινῶν·

20 εὖ λέγειν δ', ὅταν τι λέξῃ, χρηὴ δοκεῖν, κἂν μὴ λέγῃ,
κάκπονεῖν ἂν τῷ ξυνόντι πρὸς χάριν μέλλῃ λέγειν. |

καὶ αὐθίς πον τούτοις τὰ ὅμοια·

621 P 2

ἡδὺ δέ, ἣν κακὸν προᾶξῃ τι, συσκευθωπάξειν πόσει
ἄλοχον ἐν κοινῷ τε λύπης ἡδονῆς τ' ἔχειν μέρος.

25 τό τε προῶν καὶ φιλόστοργον ὥδέ πως ὑποδεικνύων κἂν ταῖς συμ- 3
φοραῖς ἐπιφέρει·

σοὶ δ' ἔγωγε καὶ νοσοῦντι συννοσοῦς' ἀνέξομαι
καὶ κακῶν τῶν σῶν συνοίσω, καὶ οὐδέν ἐστὶ μοι πικρόν·

μετὰ γὰρ τῶν φίλων

30 εὐτυχεῖν

〈δυστυχεῖν〉 τε χρηὴ· τί γὰρ δὴ τὸ φίλον ἄλλο πλὴν τόδε;

11—15 vgl. Epiktet Ench. 1, 1 20—31. S. 304, 7—15 Euripides Fr. inc.
909. Nauck ordnet mit Musgrave: 304, 7—15; oben 20—28 und erklärt 29—31
mit Dobree für indigne Euripide.

11 μηδὲ St μήτε L 13 δύναιτ' ἂν Ma 14 εἰ Ma ἂν L 17 τοῦ τῷ
ἢ τοῦ Münzel 20 εὖ λέγειν Sy εὐλογεῖν L 21 ἂν Nauck ἂν L 23 τι
προᾶξῃ ∞ Grotius πάθῃ τι Nauck 24 τε λύπης ∞ Sy λύπης τε L 28 κοῦ-
δὲν ἔσται Musgrave 31 〈δυστυχεῖν〉 Dobree

ἀγιάζεται γοῦν καὶ γάμος κατὰ λόγον τελειούμενος, ἐὰν ἡ συζυγία 126, 1
 ὑποπίπτῃ τῷ θεῷ καὶ διοικῆται »μετὰ ἀληθινῆς καρδίας ἐν πληρο-
 φορίᾳ πίστεως, ἡγνισμένων τὰς καρδίας ἀπὸ συνειδήσεως πονηρᾶς
 καὶ λελουμένων τὸ σῶμα ὕδατι καθαροῷ καὶ ἐχόντων τὴν ὁμολογίαν
 5 τῆς ἐλπίδος· πιστὸς γὰρ ὁ ἐπαγγεiliάμενος.« χρὴ δὲ τὸν εὐδαίμονα 225 S 2
 γάμον οὔτε πλούτῳ ποτὲ οὔτε κάλλει κρίνεσθαι, ἀλλ' ἀρετῇ.

οὐδεμίαν,

3

φησὶν ἡ τραγωδία,

ὥνῃσε κάλλος εἰς πόσιν ξυνάρορον,
 10 ἀρετὴ δὲ ὥνῃσε πολλὰς· πᾶσα γὰρ ἀγαθὴ γυνή,
 ἥτις ἀνδρὶ συντέτηκε, σωφρονεῖν ἐπίσταται.

εἶτα οἷον παραινέσεις διδοῦσά φησι·

4

πρῶτα μὲν γε τοῦθ' ὑπάρχει, κἂν ἄμορφος ἢ πόσις,
 χρὴ δοκεῖν εὐμορφον εἶναι τῇ γε νοῦν κεκτημένῃ.
 15 οὐ γὰρ ὀφθαλμοὺς τὸ κρίνον ἐστίν, ἀλλὰ νοῦς <ὄρεᾷ> |

καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις. πάνυ γὰρ κυρίως ἡ γραφὴ βοηθὸν εἶπεν τὴν 622 P₂ 5
 γυναῖκα δεδούσθαι τάνδρῳ παρὰ τοῦ θεοῦ. δῆλον οὖν οἶμαι ὡς ἔκα- 127, 1
 στον τῶν προσπιπτόντων λυπηρῶν πρὸς τάνδρὸς κατὰ τὴν οἰκου-
 ρίαν λόγῳ θεραπεύειν μετὰ πειθοῦς προαιρήσεται· εἰ δὲ μὴ ὑπακούοι, 2
 20 τότε ἤδη πειράσεται καθ' ὅσον οἶόν τε ἐστίν ἀνθρωπίνη φύσει
 ἀναμάρτητον διεξάγειν βίον, ἐὰν τε ἀποθνήσκῃ δέη μετὰ τοῦ λόγου
 ἐὰν τε ζῇν, συλλήπτορα καὶ κοινωνὸν τῆς τοιαύτης πράξεως τὸν
 θεὸν εἶναι νομίζουσα, τὸν τῷ ὄντι παραστάτην καὶ σωτήρα εἰς τε τὸ
 παρὸν εἰς τε τὸ μέλλον, στρατηγόν τε καὶ ἡγεμόνα πάσης πράξεως
 25 ἐκείνου πεποιημένην, σωφροσύνην μὲν καὶ δικαιοσύνην ἔργον ἡγουμένην,
 τὸ θεοφιλὲς δὲ ποιούμενὴ τέλος. χαριέντως γοῦν ἐν τῇ πρὸς Τίτον 128, 1
 ἐπιστολῇ ὁ ἀπόστολος δεῖν εἶναι φησι »τὰς πρεσβύτιδας ἐν καταστή-
 ματι ἱεροπρεπεῖ, μὴ διαβόλους, μὴ οἷνι πολλῶν δεδολωμένας, ἵνα σω-
 φρονίζουσι τὰς νέας φιλάνδρους εἶναι, φιλοτέκνους, σόφρονας, ἀγνάς,
 30 οἰκουρούς, ἀγαθὰς, ὑποτασσόμενάς τοῖς ἰδίῳι ἀνδράσιν, ἵνα μὴ ὁ

1 vgl. 1 Tim. 4, 5 2—5 vgl. Hebr. 10, 22 f 5 f vgl. Musonii rell.
 p. 69, 6 ff οὔτε γὰρ πλούτος οὔτε κάλλος οὔτ' εὐγένεια κοινωνίαν μᾶλλον αὖξιν
 πέφυκεν u. die von C. Weyman, Bl. f. d. bayer. Gymn. 38 (1902) S. 342 ges.
 Stellen 16 f vgl. Gen. 2, 18 28—S. 305, 1 Tit. 2, 3—5

10 ἀρετῇ Nauck ἀρετῇ L 15 κρίνον Sy κρίνειν L <ὄρεᾷ> Wi 26 χα-
 ριεντῶς L

λόγος τοῦ θεοῦ βλασφημηῖται. » μᾶλλον δέ, φησίν, » εἰρήνην διώκετε 2
μετὰ πάντων καὶ τὸν ἁγιασμόν, οὐ χωρὶς οὐδεὶς ὄψεται τὸν κύριον,
ἐπισκοποῦντες μή τις πόρνος ἢ βέβηλος ὡς Ἡσαΐ, ὃς ἀντὶ βρώσεως
μιας ἀπέδοτο τὰ πρωτοτόκια, καὶ μή τις ῥίζα πικρίας ἄνω φύουσα
5 ἐνοχλῇ καὶ δι' αὐτῆς μιανθῶσιν οἱ πολλοί. » εἰδ' οἷον κολοφῶνα 129, 1
ἐπιθεὶς τῷ περὶ γάμον ζητήματι ἐπιφέρει· » τίμιος ὁ γάμος ἐν πᾶσι
καὶ ἡ κοίτη ἀμίαντος· πόρνους δὲ καὶ μοιχοὺς κρινεῖ ὁ θεός. » ἐνὸς 2
δὴ σκοποῦ καὶ ἐνὸς δὴ τέλους ἀνδρὶ καὶ γυναικὶ δεδειγμένον, <τί> τὸ
τέλειον, ὃ Πέτρος ἐν τῇ ἐπιστολῇ φησί· » ὁλίγον ἄρτι εἰ δέον λυπη- 3
10 θέντες ἐν ποικίλοις πειρασμοῖς, ἵνα τὸ δοκίμιον τῆς πίστεως ὑμῶν
πολὺ τιμιώτερον χρυσίου τοῦ ἀπολλυμένου καὶ διὰ πυρὸς δεδοκι-
μασμένον εὗρεθῇ εἰς ἔπαινον καὶ δόξαν ἐν ἀποκαλύψει Ἰησοῦ Χριστοῦ·
ὃν οὐκ εἰδότες ἀγαπᾶτε, εἰς ὃν ἄρτι μὴ ὀρῶντες, πιστεύοντες δὲ 4
ἀγαλλιάσθε χαρᾷ ἀνεκκλήτῳ καὶ δεδοξασμένῳ, κομιζόμενοι τὸ τέλος
15 τῆς πίστεως σωτηρίαν ψυχῶν. » διὸ καὶ Παῦλος κανχᾷται διὰ Χρι- 5
στὸν γεγονέναι » ἐν κόποις περισσοτέρως, ἐν πληγαῖς ὑπερβαλλόντως,
ἐν θανάτοις πολλάκις. »

XXI. Ἐνταῦθα τὸ τέλειον εὐρίσκω πολλαχῶς ἐκλαμβάνομενον 130, 1
κατὰ τὸν ἐν ἐκάστη κατορθοῦντα ἀρετῇ. τελειοῦται γοῦν τις καὶ
20 ὡς εὐλαβὴς καὶ ὡς ὑπομονητικὸς καὶ ὡς ἐγκρατὴς καὶ ὡς ἐργάτης
καὶ ὡς μάρτυς καὶ ὡς γνωστικός· πάντα | δὲ ὁμοῦ τέλειος οὐκ οἶδ' 2 623 P
εἴ τις ἀνθρώπων, ἔτι ἄνθρωπος ὢν, πλὴν μόνον ὃ δι' ἡμᾶς ἄνθρω-
πον ἐνδυσάμενος. καίτοι <καὶ> κατὰ νόμον φιλὸν τις ἂν εἴη τέλειος, ὃς
ἀποχὴν κακῶν ἐπαγγέλλεται· ὁδὸς δὲ ἐστὶν αὕτη ἐπὶ τε τὸ εὐαγγέλιον
25 ἐπὶ τε τὴν εὐποιάν. ἀλλὰ νομικοῦ μὲν τελειώσεως γνωστικὴ εὐαγ- 3
γελίον πρόσληψις, ἵνα γένηται ὁ κατὰ νόμον τέλειος· οὕτω γὰρ
προεθέσπισεν ὁ κατὰ νόμον Μωυσῆς ἀκοῦσαι δεῖν, ἵνα ἐκδεξώμεθα
κατὰ τὸν ἀπόστολον πλήρωμα νόμον τὸν Χριστόν. ἐν εὐαγγελίῳ δὲ 4
ἤδη προκόπτει ὁ γνωστικός, οὐ βαθμῶς χρησάμενος τῷ νόμῳ μόνον.
30 συνειδὼς δὲ αὐτὸν καὶ νοήσας ὡς παρέδωκε τοῖς ἀποστόλοις ὁ τὰς
διαθήκας δεδωκὼς κύριος. εἰ δὲ καὶ πολιτεύσαιο ὀρθῶς (ὥσπερ οὖν 5
ἀδύνατον δυσσεργεῖα γινῶσιν ἐπακολουθεῖν) μάρτυς τε ἐπὶ τοῖσδε ὀρ-
θότατα ὁμολογήσας δι' ἀγάπην γένοιτο, πλείονα τὴν ἀξίαν ὡς ἐν

1—5 Hebr. 12, 13—15. 16. 15

thyd. p. 301 E 6 f Hebr. 13, 4

23—25 vgl. Strom. VI 60, 2 f

Matth. 5, 17

5 f zu κολοφῶνα ἐπιθεὶς vgl. z. B. Plato Eu-

9—15 I Petr. 1, 6—9 16 f II Kor. 11, 23

26 f vgl. Deut. 18, 15 28 vgl. Röm. 10, 4;

5 ἐνοχλῇ corr. aus ἐνοχλεῖ L¹

τέλειον L τοῦ τελείου Sy

St οὕτω] τούτου Schw

Clemens II.

8 f <τί> τὸ τέλειον (vgl. Z. 18) St τὸν

23 <καὶ> St ἂν Hervet οὖν L

26 πρόσληψις

27 <αὐτοῦ> oder <τοῦ προφήτου> ἀκοῦσαι St

ἀνθρώποις λαμβάνων, οὐδ' οὕτως φθάσει τέλειος ἐν σαρκὶ κληθεὶς, ἐπεὶ τὴν προσηγορίαν ταύτην προείληφεν ἡ συμπερασίαις τοῦ βίου, φθάσαντος ἤδη τοῦ γνωστικοῦ μάρτυρος τὸ τέλειον ἔργον ἐνδείξασθαι καὶ παραστήσαι κυρίως δι' ἀγάπης γνωστικῆς εὐχαριστηθέντος αἵματος παραπεμπομένου τὸ πνεῦμα. μακάριος δ' ἔνθεν ἂν εἴη τέλειός τε ἐν δίκῃ κηρυχθεῖν, »ἵνα ἡ ὑπερβολὴ τῆς δυνάμεως ἢ τοῦ θεοῦ καὶ μὴ ἐξ ἡμῶν,« ὡς φησιν ὁ ἀπόστολος· μόνον τὸ προαιρετικὸν καὶ τὴν ἀγάπην σφῶμεν, »ἐν παντὶ θλιβόμενοι, ἀλλ' οὐ στενοχωρούμενοι, ἀπορούμενοι, ἀλλ' οὐκ ἐξαπορούμενοι, διωκόμενοι, ἀλλ' οὐκ ἐγκαταλειπόμενοι, καταβαλλόμενοι, ἀλλ' οὐκ ἀπολλύμενοι«. 131, 1
 5 χρὴ γὰρ τοὺς σπεύδοντας εἰς συντελείωσιν κατὰ τὸν αὐτὸν ἀπόστολον »μηδεμίαν ἐν μηδενὶ« διδόναι »προσκοπήν, ἀλλ' ἐν παντί« συνιστάναι ἑαυτοὺς οὐκ ἀνθρώποις, ἀλλὰ τῷ θεῷ. ἔστω δὲ κατ' ἐπακολούθημα πείθεσθαι καὶ τοῖς ἀνθρώποις· καὶ γὰρ τοῦτοις εὐλογον διὰ τὰς ἐπηρεαζούσας βλασφημίας. ἡ δὲ διασύστασις »ἐν ὑπομονῇ πολλῇ, ἐν θλίψεσιν, ἐν ἀνάγκαις, ἐν στενοχωρίαις, ἐν πληγαῖς, ἐν φυλακαῖς, ἐν ἀκαταστασίαις, ἐν κόποις, ἐν ἀγρυπνίαις, ἐν νηστείαις, ἐν ἀγνότητι, | ἐν γνώσει, ἐν μακροθυμίᾳ, ἐν χρηστότητι, ἐν πνεύματι 624 P ἀγίῳ, ἐν ἀγάπῃ ἀνυποκρίτως, ἐν λόγῳ ἀληθείας, ἐν δυνάμει θεοῦ,«
 20 ἵνα ὦμεν ναοὶ θεοῦ καθαρισθέντες »ἀπὸ παντὸς μολυσμοῦ σαρκὸς καὶ πνεύματος·« »καθώς,« φησὶν, »εἰσδέξομαι ὑμᾶς | καὶ ἔσομαι ὑμῖν εἰς πατέρα, καὶ ὑμεῖς ἔσεσθέ μοι εἰς υἱοὺς καὶ θυγατέρας, λέγει κύριος παντοκράτωρ. « ἐπιτελῶμεν οὖν,« φησὶν, »ἀγιωσύνην ἐν φόβῳ θεοῦ. « εἰ γὰρ καὶ λύπην ὁ φόβος γεννᾷ, »χαίρω« λέγει, »οὐχ ὅτι ἐλυπήθητε, ἀλλ' ὅτι ἐλυπήθητε εἰς μετάνοιαν· ἐλυπήθητε γὰρ κατὰ θεόν, ἵνα ἐν μηδενὶ ζημιωθῇτε ἐξ ἡμῶν. ἡ γὰρ κατὰ θεὸν λύπη μετάνοιαν εἰς σωτηρίαν ἀμεταμέλητον ἐργάζεται· ἡ δὲ τοῦ κόσμου λύπη θάνατον κατεργάζεται. ἰδοὺ γὰρ αὐτὸ τοῦτο τὸ κατὰ θεὸν 7 λυπηθῆναι ὑμᾶς πόσῃν κατεργάσατο ὑμῖν σπουδὴν, ἀλλὰ ἀπολογίαν, ἀλλὰ ἀγανάκτησιν, ἀλλὰ φόβον, ἀλλὰ ἐπιπόθησιν, ἀλλὰ ζῆλον, 30 ἀλλὰ ἐκδίκησιν. ἐν παντὶ συνεστήσατε ἑαυτοὺς ἄγνους εἶναι τῷ πράγματι.»

Ταῦτα γνωστικῆς ἀσχέσεως προγυμνάσματα. ἐπεὶ δὲ ὁ παντοκράτωρ θεὸς αὐτὸς »ἔδωκεν τοὺς μὲν ἀποστόλους, τοὺς δὲ προφήτας, τοὺς δὲ εὐαγγελιστάς, τοὺς δὲ ποιμένας καὶ διδασκάλους, πρὸς 132. 1

6—10 II Kor. 4, 7—9 12 f vgl. II Kor. 6, 3 f 13 vgl. vielleicht Kol. 3, 23 15—19 II Kor. 6, 4—7 20 f vgl. II Kor. 6, 16; 7, 1 21—23 II Kor. 6, 17 f 23 f vgl. II Kor. 7, 1 24—32 II Kor. 7, 9—11 34—S. 307, 4 Ephes. 4, 11—13

4 f εὐχαριστηθὲν τοῦ σώματος Schw 13 f κατεπακολούθημα L 15 ἡ δὲ ἰδία σύστασις Schw 23 ἐπιτελῶμεν Po ἐπιτελοῦμεν L

τὸν καταρτισμὸν τῶν ἀγίων εἰς ἔργον διακονίας, εἰς οἰκοδομὴν τοῦ σώματος τοῦ Χριστοῦ, μέχρι καταστήσωμεν πάντες εἰς τὴν ἐνότητα τῆς πίστεως καὶ τῆς ἐπιγνώσεως τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, εἰς ἄνδρα τέλειον, εἰς μέτρον ἡλικίας τοῦ πληρώματος τοῦ Χριστοῦ,» σπενυστεόν
 5 ἀπανδροῦσθαι γνωστικῶς καὶ τελειοῦσθαι ὥς ὅτι μάλιστα ἔτι ἐν σαρκὶ καταμένοντας, ἐκ τῆς τελείας ἐνθένδε ὁμοφροσύνης μελετήσαντας συνδραμεῖν τῷ θελήματι τοῦ θεοῦ εἰς τὴν ἀποκατάστασιν τῆς τῷ ὄντι τελείας εὐγενείας τε καὶ συγγενείας εἰς τὸ πλήρωμα τοῦ Χριστοῦ τὸ ἐκ καταρτισμοῦ τελείως ἀπρητισμένον. ἤδη συνο- 2
 10 ρῶμεν ὅπῃ καὶ ὅπως καὶ ὅποτε ὁ θεὸς ἀπόστολος τὸν τέλειον λέγει καὶ ὥς τελείων ἐμφαίνει διαφοράς. πάλιν τε αὐτῷ «ἐκάστω δι- 3
 δοται ἡ φανερώσις τοῦ πνεύματος πρὸς τὸ συμφέρον. ᾧ μὲν γὰρ δίδεται διὰ τοῦ πνεύματος λόγος σοφίας, ἄλλω δὲ λόγος γνώσεως κατὰ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, ἑτέρω πίστις ἐν τῷ αὐτῷ πνεύματι, ἄλλω
 15 δὲ χάρισματα ἰαμάτων ἐν τῷ αὐτῷ πνεύματι, ἄλλω δὲ ἐνεργήματα δυνάμεων, ἄλλω προφητεία, ἄλλω διακρίσεις πνευμάτων, ἑτέρω γένη γλωσσῶν, ἄλλω δὲ ἑρμηνεῖα γλωσσῶν· | πάντα δὲ ταῦτα ἐνεργεῖ τὸ 625 P
 ἐν καὶ τὸ αὐτὸ πνεῦμα, διαιροῦν ἰδίᾳ ἐκάστω καθὼς βούλεται.» ὧν 133, 1
 οὕτως ἐχόντων οἱ μὲν προφηταὶ ἐν προφητείᾳ τέλειοι, οἱ δίκαιοι δὲ
 20 ἐν δικαιοσύνῃ καὶ οἱ μάρτυρες ἐν ὁμολογίᾳ, ἄλλοι δὲ ἐν κήρυγματι, οὐκ ἀμέτοχοι μὲν τῶν κοινῶν ἀρετῶν, κατορθοῦντες δὲ ἐν οἷς ἐτάχθησαν· ἐπεὶ τίς ἂν εὖ φρονῶν εἴποι τὸν προφήτην οὐ δίκαιον; τί γάρ; οὐχὶ καὶ οἱ δίκαιοι ὥσπερ Ἀβραὰμ προεφήτευσαν;

ἄλλω μὲν γὰρ ἔδωκε θεὸς πολεμῆμα ἔργα, 2
 25 ἄλλω δ' ὁρχηστὴν, ἑτέρω κίθαριν καὶ αὐδὴν,

Ὅμηρος λέγει. »ἀλλ' ἕκαστος ἴδιον ἔχει χάρισμα ἀπὸ θεοῦ, ὃ μὲν 3
 οὕτως, ὃ δὲ οὕτως,» οἱ ἀπόστολοι δὲ ἐν πᾶσι πεπληρωμένοι. εὐρή- 134, 1
 σεις γοῦν, ἣν θελήσης, ἐκ τῶν πράξεων καὶ τῶν συγγραμμάτων αὐτῶν τὴν γνώσιν, τὸν βίον, τὸ κήρυγμα, τὴν δικαιοσύνην, τὴν
 30 ἀγνείαν, τὴν προφητείαν. ἰστέον μέντοι ὅτι, εἰ καὶ ὁ Παῦλος τοῖς 2
 χρόνοις νεάζει, εὐθέως μετὰ τὴν τοῦ κυρίου ἀνάληψιν ἀκμάσας. ἀλλ' οὖν ἡ γραφὴ αὐτῷ ἐκ τῆς παλαιᾶς ἠρτῆται διαθήκης, ἐκεῖθεν ἀνα-
 πνέουσα καὶ λαλοῦσα· ἡ γὰρ εἰς Χριστὸν πίστις καὶ ἡ τοῦ εὐαγγελίου 3
 γνώσις ἐξηγησίς ἐστι τοῦ νόμου καὶ πλήρωσις. καὶ διὰ τοῦτο εἴρηται 4

11—18 I Kor. 12, 7—11 24 f N 730 f 26 f I Kor. 7, 7

2 καταστήσωμεν Ephes. καταστήσωμεν L 3 τοῦ υἱοῦ] τοῦ θ' τοῦ υἱοῦ
 L¹ 9 <τελείου> τελείως κατηρτισμένον Schw 23 προεφήτευσαν Sy προε-
 φήτευσεν L 34 τοῦ νόμου καὶ ∞ Po καὶ τοῦ νόμου L

τοῖς Ἑβραίοις· »ἐὰν μὴ πιστεύσητε, οὐ μὴ συνήτε«, τουτέστιν ἐὰν μὴ πιστεύσητε τῷ διὰ νόμον προφητευθέντι καὶ ὑπὸ νόμον θεοπισθέντι, οὐ συνήσετε τὴν διαθήκην τὴν παλαιάν, ἣν αὐτὸς κατὰ τὴν ἰδίαν ἐξηγήσατο παρουσίαν.

- 5 XXII. Ὁ δὴ συνίων καὶ διορατικὸς οὗτός ἐστιν ὁ γνωστικός. 185, 1
 ἔργον δὲ αὐτοῦ οὐχ ἡ ἀποχὴ τῶν κακῶν (ἐπιβάθρα γὰρ αὕτη προ-
 κοπῆς μεγίστης), οὐδὲ μὴν ποιεῖν τι ἀγαθὸν ἥτοι διὰ φόβον (γέ- 2
 γραπται γάρ· »ποῦ φύγω καὶ ποῦ κρυβήσομαι ἀπὸ προσώπου σου;
 ἐὰν ἀναβῶ εἰς τὸν οὐρανόν, σὺ ἐκεῖ εἶ· ἐὰν ἀπέλθω εἰς τὰ ἔσχατα
 10 τῆς θαλάσσης, ἐκεῖ ἡ δεξιὰ σου· ἐὰν καταβῶ εἰς ἀβύσσους, ἐκεῖ τὸ
 πνεῦμά σου»), ἀλλ' οὐδὲ δι' ἐλπίδα τιμῆς ἐπηγγελημένης (εἴρηται γάρ· 3
 »ἰδοὺ κύριος καὶ ὁ μισθὸς αὐτοῦ ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ, ἀποδοῦναι
 ἑκάστῳ κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ« »ἃ ὁφθαλμοὶ οὐκ εἶδε καὶ οὐκ οὐκ
 ἤκουσεν καὶ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου οὐκ ἀνέβη, ἃ ἡτοίμασεν ὁ θεὸς
 15 τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτόν«), μόνῃ δ' ἡ δι' ἀγάπην εὐποιία ἡ δι' αὐτὸ 4
 τὸ καλὸν αἰρετὴ τῷ γνωστικῷ. αὐτίκα ἐκ προσώπου τοῦ θεοῦ τῷ 136, 1
 κυρίῳ | λέλεκται· »αἰτήσαι παρ' ἐμοῦ καὶ δώσω σοι ἔθνη τὴν κληρο- 626 P
 νομίαν σου«, αἷτημα τὸ βασιλικώτατον διδάσκων αἰτεῖσθαι τὴν τῶν
 ἀνθρώπων σωτηρίαν ἀμισθί, ἵνα δὴ ἡμεῖς κληρονομήσωμεν καὶ κτη-
 20 σώμεθα τὸν κύριον. ἔμπαινον γὰρ χρεῖας τινὸς ἔνεκεν, ἵνα μοι τότε 2
 γένηται καὶ τότε μὴ γένηται, τῆς ἐπιστήμης ἐφίεσθαι τῆς περὶ τὸν
 θεὸν οὐκ ἴδιον γνωστικῷ, ἀπόχρη δ' αὐτῷ αἰτία τῆς θεωρίας ἡ
 γνωσις αὐτή. τολμήσας γὰρ εἰποιμ' ἂν, οὐ διὰ τὸ σφῆζεσθαι βούλε- 3
 σθαι τὴν γνωσιν αἰρήσεται ὁ δι' αὐτὴν τὴν θεῖαν ἐπιστήμην μεθέπων
 25 τὴν γνωσιν· τὸ μὲν γὰρ νοεῖν ἐκ συνασκήσεως εἰς τὸ αἰεὶ νοεῖν 4
 ἐκτείνεται, τὸ δὲ αἰεὶ νοεῖν, οὐσία τοῦ γινώσκοντος κατὰ ἀνάγκαν
 ἀδιάστατον γενομένη καὶ αἰδιος θεωρία, ζῶσα ὑπόστασις μένει. εἰ 5
 γοῦν τις καθ' ὑπόθεσιν προθεῖη τῷ γνωστικῷ, πότερον ἐλέσθαι
 βούλοιο, τὴν γνωσιν τοῦ θεοῦ ἢ τὴν σωτηρίαν τὴν αἰώνιον, εἴη
 30 δὲ ταῦτα κεχωρισμένα (παντὸς μᾶλλον ἐν ταυτότητι ὄντα), οὐδὲ
 καθ' ὅτιον διαστάσας ἔλοιτ' ἂν τὴν γνωσιν τοῦ θεοῦ, δι' αὐτὴν 227 S
 αἰρετὴν κρίνας εἶναι τὴν ἐπαναβεβηκυῖαν τῆς πίστεως δι' ἀγάπην
 εἰς γνωσιν ἰδιότητα. αὕτη τοίνυν ἡ πρώτη ἀγαθοποιία τοῦ τελείου, 137, 1
 ὅταν μὴ διὰ τι χρεῖῶδες τῶν εἰς αὐτὸν συντεινόντων γίνηται; κρί-

1 Jes. 7, 9 6 f vgl. S. 305. 24. 29 8—11 vgl. Psal. 138, 7—10 (die Form beeinflusst von I Clem. ad Cor. 28, 3) 12 f aus I Clem. ad Cor. 34, 3 (vgl. Jes. 40, 10; 62, 11; Psal. 61, 13; Apok. Joh. 22, 12; Röm. 2, 6) 13—15 I Kor. 2, 9 (vielleicht aus I Clem. ad Cor. 34, 8) 17 f Psal. 2, 8

ναντος δ' ὅτι καλὸν τὸ ἀγαθὸν ποιεῖν, ἔκτενῶς ἡ ἐνέργεια φερομένη
 ἐν πάσῃ πράξει ἀγαθύνεται, οὐκ ἐφ' ὧν μὲν, ἐφ' ὧν δ' οὐ, ἀλλ' ἐν
 ἕξει εὐποίας καταστᾶσα μήτε διὰ δόξαν ἔτι ἢ, ὅς φασιν οἱ φιλό-
 σοφοι, τὴν εὐκλειαν μήτε διὰ μισθὸν εἴτε παρὰ ἀνθρώπων εἴτε καὶ
 5 ἐκ θεοῦ. * * * κατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν» τοῦ κυρίου τὸν βίον
 ἐκτελοῖ. καὶ πως ἀγαθοεργοῦντι αὐτῷ ἐναντίον τι ἀπαντήσῃ, ὡς 2
 ἀγαθὴν τὴν ἀντιμισθίαν ἀμνησικακῶς προήσεται, ἐπὶ »δικαίους καὶ
 ἀδίκους« δίκαιος καὶ ἀγαθὸς γινόμενος. τοιούτοις τισὶν ὁ κύριος 3
 λέγει »γίνεσθε ὡς ὁ πατὴρ ὑμῶν τέλειος.« τοῦτ' ἐβόηκεν ἡ σάρξ.
 10 ζῇ δὲ αὐτὸς μόνος ἀφιερῶσας τὸν τάφον εἰς ναὸν ἅγιον κυρίῳ, τὴν
 παλαιὰν ἁμαρτητικὴν ψυχὴν ἐπιστρέψας πρὸς θεόν. οὐκ ἐγκρατὴς 138, 1
 οὗτος ἔτι, ἀλλ' ἐν ἕξει γέγονεν ἀπαθείας, σχῆμα θεῖον ἐπενδύσασθαι 627 P
 ἀναμένων. ἐὰν ποιήσῃς, φησὶν, ἐλεημοσύνην, μηδὲς γινώσκεις. καὶ 2
 ἐὰν νηστεύσῃς, αἰεῖναι, ἵνα ὁ θεὸς μόνος γινώσκῃ, ἀνθρώπων δὲ
 15 οὐδὲ εἷς, ἀλλ' οὐδὲ αὐτὸς ὁ ἐλεῶν ὅτι ἐλεεῖ, γινώσκειν ὀφείλει· ἔσται
 γὰρ οὕτω ποτὲ μὲν οἰκτιρῶν, ἄλλοτε δὲ οὐ. ἐπὰν δὲ ἐν ἕξει ποιήσῃ 3
 τὸ εὐεργετητικόν, φύσιν ἀγαθοῦ μιμήσεται· ἡ δὲ διάθεσις καὶ φύσις
 ἔσται καὶ συνάσκησις. οὐ δεῖ δὲ ἀρθέντας μετατεθῆναι, ἀλλὰ βαδί- 4
 ζοντας ἀφικέσθαι οἱ δεῖ, διὰ πάσης τῆς στενῆς διελθόντας ὁδοῦ·
 20 τοῦτο γὰρ ἔστι τὸ ἐλκυσθῆναι ὑπὸ τοῦ πατρός, τὸ ἄξιον γενέσθαι
 τὴν δύναμιν τῆς χάριτος παρὰ τοῦ θεοῦ λαβεῖν (καὶ) ἀκωλύτως ἀνα-
 δραμεῖν· καὶ μισῶσι τὸν ἐκλεκτὸν τινες, οἶδεν οὗτος τὴν ἄγνοιαν 5
 αὐτῶν. οἰκτεῖρων τῆς ἀμαθίας τὴν γνώμην αὐτῶν. εἰκότως οὖν ἡ 139, 1
 γνῶσις αὕτη ἀγαπᾷ καὶ τοὺς ἀγνοοῦντας διδάσκει τε καὶ παιδεύει
 25 τὴν πᾶσαν κτίσιν τοῦ παντοκράτορος θεοῦ τιμᾶν. εἰ δὲ ἀγαπᾶν 2
 μεμάθηκε τὸν θεόν, οὐχ ἕξει τὴν ἀρετὴν ἀπόβλητον οὗτος οὐδαμῶς
 οὔτε ὑπάρ οὔτε ὄναρ οὐδὲ κατὰ φαντασίαν τινά· ἐπεὶ μὴδ' ἐξίσταται
 ποθ' ἐαυτῆς ἡ ἕξις ἀποπεσοῦσα τοῦ ἕξις εἶναι, εἴτ' οὐκ ἕξις ἡ γυνῶσις

5 vgl. Gen. 1, 26 7 f vgl. Matth. 5, 45 9 Matth. 5, 48 9 f vgl. Gal.
 2, 20 10 vgl. I Kor. 3, 17 13—15 vgl. Matth. 6, 2—4. 16—18 14—16 Cat.
 zu Matth. 6, 1 bei Cramer I p. 43, 13—15: *Κλήμεντος· τοῦτο φησιν, ἵνα ὁ θεὸς*
μόνος γινώσκῃ (γινώσκει Cod.)· οὔτε γὰρ αὐτὸς ὁ ἐλεῶν ὀφείλει γινώσκειν·
ἐπεὶ συμβαίνει διὰ τοῦτον, ποτὲ μὲν ἐλεᾶν ποτὲ δὲ οὐ. 19 f vgl. Matth. 7, 13 f;
 Luk. 13, 24 20 f vgl. Joh. 6, 44 26—S. 310, 4 Chrysipp Fr. mor. 240
 Arnim

2 *πάση* Sy *πᾶσι* L 4 *τὴν*] *δι'* St 5 *〈τότ' ἂν〉* κατ' St *〈οὕτως ἂν〉*
 κατ' Schw 6 *καὶ* Di *κὴν* L 6 f *ὡς 〈οὐκ〉 ἀγαθὴν* Lowth *δι' ἀγάπην* Schw
ὡς ἀπηγορευμένην Ma 11 *πάλαι* Münzel 13 nach *ἐὰν* ist *μη* getilgt L¹
 20 *τοῦτο—πατρός* ∞ nach *ὁδοῦ* Po nach *δεῖ* (Z. 19) L 21 *〈καὶ〉* St *〈, οὐ τὸ〉*
 Schw 25 δὲ Ma γε L

- εἶτε διάθεσις εἶναι λέγοιτο. τῷ γὰρ μὴ παρεισιέναι ποτὲ ἐννοίας **3**
 διαφόρους ἀναλλοίωτον τὸ ἡγεμονικὸν μένον οὐ προσλαμβάνει τινὰ
 ἑτεροίωσιν φαντασιῶν, τὰς ἐκ τῶν μεθήμερινῶν κινήσεων ἀνειδω-
 λοποιίας ὀνειρώττων. διὰ τοῦτό τοι καὶ ὁ κύριος ἐργηγορέναι παρ- **4**
5 αγγέλλει, ὥστε μηδὲ ὄναρ ἡμῶν παθαίνεσθαι ποτε τὴν ψυχὴν, ἀλλὰ
 καὶ τῆς νυκτὸς τὴν πολιτείαν ὡς ἐν ἡμέρᾳ ἐνεργουμένην καθαρὰν
 καὶ ἀκηλίδωτον διαφυλάττειν προστάττει. αὕτη γὰρ ἡ κατὰ δύναμιν
 ἐξομοίωσις πρὸς θεὸν τὸ φυλάττειν τὸν νοῦν ἐν τῇ κατὰ τὰ αὐτὰ
 σχέσει· αὕτη δὲ νοῦ σχέσις ὡς νοῦ, ἡ δὲ ποικίλη διάθεσις γίνεται τῇ **5**
10 πρὸς τὰ ὑλικά προσπαθεία. ἡ μοι δοκοῦσιν εὐφρόνην κεκληγένη **140, 1**
 τὴν νύκτα, ἐπειδὴ τηλικαδὲ ἡ ψυχὴ | πεπανμένη τῶν αἰσθήσεων συν- **628 P**
 νεύει πρὸς αὐτὴν καὶ μᾶλλον μετέχει τῆς φρονήσεως. διὰ ταῦτ' **2**
 οὖν καὶ αἱ τελεταί γίνονται νυκτὸς μάλιστα, σημαίνουσαι τὴν ἐν
 νυκτὶ τῆς ψυχῆς συστολὴν ἀπὸ τοῦ σώματος. »ἄρ' οὖν μὴ καθεύ- **3**
15 δωμεν ὡς οἱ λοιποὶ, ἀλλὰ γρηγορῶμεν καὶ νήφωμεν. οἱ γὰρ καθεύ-
 δοντες νυκτὸς καθεύδουσι καὶ οἱ μεθυσκόμενοι νυκτὸς μεθύνουσιν·
 ἡμεῖς δὲ ἡμέρας ὄντες νήφωμεν, ἐνδυσάμενοι θώρακα πίστεως καὶ
 ἀγάπης καὶ περικεφαλαίαν ἐλπίδα σωτηρίου.» ὅσα δ' αὖ περὶ ὕπνου **141, 1**
 λέγουσι, τὰ αὐτὰ χρὴ καὶ περὶ θανάτου ἐξακούειν. ἐκάτερος γὰρ δηλοῖ
20 τὴν ἀπόστασιν τῆς ψυχῆς, ὃ μὲν μᾶλλον, ὃ δὲ ἥττον, ὅπερ ἐστὶ καὶ
 παρὰ Ἡρακλείτου λαβεῖν· »ἄνθρωπος ἐν εὐφρόνῃ † φάος ἄπτειται **2**
 ἐαυτῷ ἀποθανών, ἀποσβεσθεὶς ὅψεις· ζῶν δὲ ἄπτειται τεθνεῶτος
 εὐδων, ἀποσβεσθεὶς ὅψεις· ἐργηγορῶς ἄπτειται εὐδοντος.» μακάριοι **3**
 γὰρ οἱ »εἰδότες τὸν καιρὸν« κατὰ τὸν ἀπόστολον, »ὅτι ὥρα ὑμᾶς
25 ἤδη ἐξ ὕπνου ἐγερθῆναι· νῦν γὰρ ἐγγύτερον ἡμῶν ἡ σωτηρία ἢ ὅτε
 ἐπιστεύσαμεν. ἡ νύξ προέκοψεν, ἡ δὲ ἡμέρα ἤγγικεν. ἀποθώμεθα
 οὖν τὰ ἔργα τοῦ σκότους, ἐνδυσώμεθα δὲ τὰ ὅπλα τοῦ φωτός.»
 ἡμέραν δὲ τὸν νύκτα ἀλληγορεῖ καὶ φῶς, τὰς τε αὖ παραγγελίας ὅπλα **4**
 φωτὸς μεταφορικῶς. ταύτῃ τοι λελουμένους φασὶ δεῖν ἐπὶ τὰς ἱερο-
30 ποιὰς καὶ τὰς εὐχὰς ἰέναι, καθαρὸς καὶ λαμπρὸς· καὶ τοῦτο μὲν **142, 1**

4 f vgl. Matth. 24, 42 **7—9** vgl. Plato Theaet. p. 176 B (Strom. II 136, 6 u. ö.) **10—12** vgl. Plut. Mor. p. 521 DE τὴν νύκτα προσεῖπον εὐφρόνην, μέγα πρὸς εὐρεσιν τῶν ζητουμένων καὶ σκέψιν ἡγούμενοι τὴν ἡσυχίαν καὶ τὸ ἀπερίσπαστον. **14—18** I Thess. 5, 6—8 **18—20** ὅσα περὶ—ἥττον Sacr. Par. 244 Holl; Maximus Cap. 29; Flor. Mon. f. 70 v **21—23** Heraklit Fr. 77 Byw. 26 Diels **24—27** Röm. 13, 11 f

4 ὀνειρώττων corr. aus ὀνειρώττων L¹ **12** αὐτὴν L **18** σωτηρίας I Thess. **20** ἀποστασίαν Sacr. Par. Max. Flor. Mon. ἥττον corr. aus ἥττων L¹
21 εὐφρόνη Sy εὐφροσύνη L φάους St Schw **22** [ἀποθανών] Wi [ἀποσβεσθεὶς ὅψεις] St [ὅψεις] Vi »hat vielleicht ζωὴν verdrängt« Diels [ἀποσβ. ὅψ.] ζῶν δέ· Schw **23** [ἀποσβεσθεὶς ὅψεις] Wi ∞ nach εὐδοντος St **24** καιρὸν Röm. κύριον L **27** ὅπλα (ὅπλ in Ras.) L¹

συμβόλον χάριν γίνεται τὸ ἔξωθεν κεκοσμηθῆναι τε καὶ ἡγνίσθαι, »ἀγνεία δέ ἐστι φρονεῖν ὅσια«, καὶ δὴ καὶ [ῆ] εἰκὼν τοῦ βαπτίσματος εἶη ἂν [καὶ ῆ] ἐκ Μουσσεως παραδεδομένη τοῖς ποιηταῖς ὥδ' ὅπως·

ἣ δ' ὕδριναμένη, καθαρὰ χρὸς εἶματ' ἔχουσα, 2

5 ἣ Πηνελόπη ἐπὶ τὴν εὐχὴν ἔρχεται· Τηλέμαχος δέ,

χειρας νυψάμενος πολιῆς ἀλός, εὐχετ' Ἀθήνη.

ἔθος ταῦτο Ἰουδαίων, ὥς καὶ τὸ πολλάκις ἐπὶ κοίτῃ βαπτίζεσθαι. 3
εὐ γοῦν κάκεινο εἴρηται· |

ἴσθι μὴ λουτρῶ, ἀλλὰ νόψ καθαρός.

629 P

10 ἀγνεία γάρ, οἶμαι, τελεία ἡ τοῦ νοῦ καὶ τῶν ἔργων καὶ τῶν διανοη- 4
μάτων, πρὸς δὲ καὶ τῶν λόγων εἰλικρίνεια καὶ τελευταία ἡ κατὰ τὰ
ἐνύπνια ἀναμαρτησία.

Ἰκανὴ δέ, οἶμαι, ἀνθρώπων κάθαρσις μετάνοια ἀκριβὴς καὶ βεβαία, 143, 1
εἴ γε κατεγνωκότες ἑαυτῶν ἐπὶ ταῖς προγενομέναις πράξεσι προΐμεν
15 [εἰς] τὸ πρόσθεν, μετὰ ταῦτα νοήσαντες καὶ τὸν νοῦν ἐξαναδύντες
τῶν τε κατ' αἰσθησὶν τερπόντων καὶ | τῶν πρόσθεν πλημμελημά- 228 S
των. εἰ γοῦν τὴν ἐπιστήμην ἐτυμολογεῖν χρὴ καὶ ἀπὸ τῆς στάσεως 2
τὴν ἐπιβολὴν αὐτῆς ληπτέον, ὅτι ἴσθισιν ἡμῶν ἐν τοῖς πράγμασι
τὴν ψυχὴν, ἄλλοτε ἄλλως πρότερον φερομένην, ὡσαύτως καὶ τὴν 3
20 πίστιν ἐτυμολογητέον τὴν περὶ τὸ ὄν στάσιν τῆς ψυχῆς ἡμῶν. ἡμεῖς 4
δὲ τὸν αἰὶ καὶ ἐν πᾶσι δίκαιον ποθοῦμεν μαθεῖν, ὅς μήτε τὴν ἐκ
τοῦ νόμου δεδιῶς κόλασιν μήτε τὴν τῶν συνόντων καὶ ἐπεξιόντων
τοῖς πλημμεληθεῖσι μισοπονηρίαν εὐλαβούμενος μήτε τὸν ἐξ αὐτῶν
τῶν ἀδικουμένων κίνδυνον ὑφορώμενος διαμένει δίκαιος· ὁ γὰρ διὰ 5
25 ταῦτα τοῦ πράττειν τι τῶν ἀδίκων ἀπεχόμενος οὐχ ἑκὼν χρηστός,

2 Schluß des Epigramms von Epidauros Anth. Pal. App. 99; vgl. Strom. V
13, 3; Preger, Inscr. graec. metr. p. 164 Nr. 207 4 δ 750 6 β 261 9 vgl.
das von N. Piccolos, Suppl. à l'Anth. gr. p. 187 aus Laur. 32, 37 u. Tych. Mommsen,
Schol. Germani in Pind. Ol. p. 2 aus Vindob. 130 veröff. Orakel; dazu G. Wolff,
De noviss. orac. aet. p. 16 u. Philol. 17 (1861) p. 551 19 f Theodoret Gr. aff.
c. I 91 20—S. 312, 1 ἡμεῖς τὸν—ἀγαθός Sacr. Par. 245 Holl

1 γίνεται Hiller γίνεσθαι L 2. 3 [ῆ]—[ῆ] Ma 3 [καὶ ῆ] Heyse καὶ
<αὐτ>ῆ Münzel 4 ὕδριναμένη L ἔματ' L 9 ἴσθι auch Laur. u. Vind. ἴστω
Mommsen εἴσθι Piccolos (richtig für das Original) λουτροῖς Laur. Vind. λοε-
τροῖς Piccolos 14 πρόμεν Sy (Index) 15 [εἰς] St <τὰ> μετὰ Lowth
μετα[παντα]νοήσαντες Ma 17 ἐτοιμολογεῖν L 20 ἐτυμολογητέον L
21 ποθοῦμεν μαθεῖν] ἐπιθυμοῦμεν ἰδεῖν Sacr. Par. 21 f μήτε—κόλασιν <
Sacr. Par.

φόβον δὲ ἀγαθός. καὶ ὁ γε Ἐπίκουρος ἀδικεῖν ἐπὶ κέρδει τινὶ βού- 6
 λεσθαι <οὐ> φησὶ τὸν κατ' αὐτὸν σοφόν· πίστιν γὰρ λαβεῖν περὶ τοῦ
 λαθεῖν οὐ δύνασθαι. ὥστε εἰ πεισθῇσεται λήσειν, ἀδικήσεται κατ'
 αὐτόν. καὶ τοιαῦτα μὲν τὰ σκοτεινὰ δόγματα· εἰ δὲ καὶ ἐλπίδι τῆς ἐπὶ 144, 1
 5 δικαίοις παρὰ τοῦ θεοῦ ἀμοιβῆς ἀφ' ἑξέσται τις τοῦ ἀδικεῖν, οὐδ' οὗτος
 ἐκὼν χρηστεύσεται· ὥς γὰρ ἐκείνον ὁ φόβος, οὕτω τοῦτον ὁ μισθός
 δικαιοῖ, μᾶλλον δὲ δίκαιον εἶναι δοκεῖν δείκνυσσι. τὴν δὲ ἐλπίδα τὴν 2
 μετὰ θάνατον οὐ μόνον οἱ τὴν βάρβαρον σοφίαν μετιόντες ἴσασι τοῖς
 μὲν ἀγαθοῖς καλὴν, τοῖς δὲ φαύλοις ἔμπαλιν, ἀλλὰ καὶ οἱ Πυθαγό-
 10 ροιοὶ· τέλος γὰρ καὶ αὐτοὶ τὴν ἐλπίδα ὑπηγόρευον τοῖς φιλοσοφοῦσιν.
 ὅπου γε καὶ ὁ Σωκράτης ἐν Φαίδρῳ »μετὰ ἀγαθῆς ἐλπίδος« φησὶ
 τὰς καλὰς | ψυχὰς ἐνθύνει ἀπιέναι, καὶ πάλιν τοὺς πονηροὺς κακίζων 630 P
 ἀντιτίθῃσι »ζῶσι γὰρ μετὰ κακῆς ἐλπίδος« λέγων. συνᾶδειν τούτῳ 3
 καὶ ὁ Ἡράκλειτος φαίνεται δι' ὧν φησὶ περὶ τῶν ἀνθρώπων δια-
 15 λεγόμενος· »ἀνθρώπους μένει ἀποθανόντας ἅσφα οὐκ ἔλπονται οὐδὲ
 δοκέουσιν.«

Θείως οὖν ὁ Παῦλος Ῥωμαίοις ἀντικρὺς ἐπιστέλλει· »ἡ θλιψὶς 145, 1
 ὑπομονὴν κατεργάζεται, ἡ δὲ ὑπομονὴ δοκιμὴν, ἡ δὲ δοκιμὴ ἐλπίδα,
 ἡ δὲ ἐλπίς οὐ καταισχύνει.« δι' ἐλπίδα μὲν γὰρ τὴν μέλλουσαν ἡ
 20 ὑπομονή· ἐλπίς δὲ ὁμωνύμως καὶ ἡ τῆς ἐλπίδος ἀπόδοσις τε καὶ
 ἀποκατάστασις, ἡ καὶ »οὐ καταισχύνει« μὴ ὀνειδιζομένη ἔτι. ὁ δὲ 2
 ψιλῇ κλήσει καθὼς κέκληται ὑπακούων οὔτε διὰ φόβον οὔτε διὰ ἡδο-
 νὰς ἐπὶ τὴν γυνῶσιν ἵεται· οὐ γὰρ περισκέπτεται εἰ τι λυσιτελεῖς
 ἔξωθεν ἔπεται κέρδος ἢ ἀπολαύσις αὐτῷ, ἀγάπη δὲ τοῦ ὄντως ὄντος
 25 ἔραστος ἐλκόμενος καὶ πρὸς τὸ δέον ἀρόμενος θεοσεβεῖ. ὅθεν οὐδ' 146, 1
 εἰ καθ' ὑπόθεσιν ἐξουσίαν λάβοι παρὰ τοῦ θεοῦ πράττειν τὰ ἀπηγο-
 ρευμένα ἀτιμώρητος [τε] ὢν, οὐδ' εἰ καὶ μισθὸν τὰ μακάρων ἀγαθὰ
 λήψεσθαι ἐπὶ τοισδε ἐπαγγελίαν προσλάβοι, ἀλλ' εἰ καὶ λήσεσθαι τὸν
 θεὸν ἐφ' οἷς πράττει πεισθῇ. ὅπερ ἀδύνατον, πρᾶξαι τι παρὰ τὸν
 30 λόγον τὸν ὀρθὸν ἐθελῆσαι ποτ' ἂν, τὸ ὄντως καλὸν καὶ αἰρετὸν ἐξ
 ἑαυτοῦ καὶ ταύτῃ ἀγαπητὸν εἶναι ἅπασι ἐλκόμενος·

1—4 Epikur Fr. 582 Usener p. 333, 17 11—13 Theodoret Gr. aff. c. VIII
 45 12 f vgl. Plato Phaed. p. 67 C 13 Plato Rep. I p. 330 E 15 f Hera-
 klit Fr. 122 Byw. 27 Diels; vgl. Protr. 22, 1; Theodoret VIII 41 17—19
 Röm. 5, 3—5

1 f <μὴ> βούλεσθαι Lowth 2 <οὐ> Bywater, Journ. of Phil. 4 (1872)
 S. 213 3 πεισθῇσεται Sy (Index) πιστήσεται L ἐπιστήσεται Po 5 οὗτος Hiller
 οὕτως L 6 χρηστεύσεται Wi χρηστεύεται L 9 f πυθαγόριοι L 15 ἅσφα
 L 20 ὁμώνυμος Ma 23 ἵεται L 24 ἡ Sy ἡ L 27 [τε] Ma 31 εἰ-
 ναι] εἰς Schw

οὐ γὰρ ἐν γαστρὸς βορᾷ
τὸ χρηστὸν εἶναι

διειλήφμεν. ἀκήκοεν δ' ἐκεῖνος ὡς »βορῶμα ἡμᾶς οὐ παραστήσει« 2
οὐδὲ μὴν γάμος, ἀλλ' οὐδὲ ἀποχὴ γάμου ἐν ἀγνοσίᾳ, ἀλλὰ τὸ κατ'
5 ἀρετὴν ἔργον τὸ γνωστικόν, ἐπεὶ καὶ ὁ κύων τὸ ζῶον τὸ ἄλογον
ἐγκρατὲς λεγέσθω τὸν ἐπαιρόμενον τὴν βακτηρίαν δεδιὸς καὶ διὰ
τοῦτο τοῦ ὄψου ἀπεχόμενον. τῶν τοιούτων εὖ ἴσθι ὅτι περιαιρε- 3
θεῖσα ἡ ὑπόσχεσις ἢ προεπηγγελέμενη καὶ ὁ φόβος περιγραφεῖς ὁ
ἐπηπειλημένος καὶ χωρισθεῖς ὁ κίνδυνος ὁ ἐπηρτημένος τὴν πρό-
10 θεσιν ἐλέγχει.

XXIII. Οὐ γὰρ αὐτῇ τῇ φύσει τοῦ πράγματος οἰκιοῦνται ὡς τῷ 147, 1
ὄντι γνωστικῶς καταλαβέσθαι καλὰ μὲν εἶναι πάντα ὅσα εἰς χρῆσιν
ἡμῶν ἐκτίσθη, ὡς γάμον φέρε εἰπεῖν καὶ παιδοποιίαν μετὰ σωφρο-
σύνης παρειλημμένα, καλοῦ δὲ | εἶναι ἄμεινον <τὸ διὰ> τὴν πρὸς τὸ 631 P
15 θεῖον ἑξομοίωσιν ἀπαθῇ καὶ ἐνάρετον γενέσθαι. τοῖς δὲ ἔξωθεν 2
εὐχρήστοις ἢ δυσχρήστοις προσαγόμενοι τῶν μὲν ἀπέχονται, τῶν δ'
οὐ' ἀλλὰ καὶ ὧν ἀφίστανται, μυσαιτόμενοι καὶ αὐτὰ φαίνονται, τὴν
κτίσιν καὶ τὸν δημιουργὸν διαβάλλοντες, καὶ τῷ δοκεῖν πιστῶς
ἀναστρέφεσθαι τὴν κρίσιν ἔχουσιν ἀνόσιον. τὸ δὲ »οὐκ ἐπιθυμήσεις« 3
20 οὗτε ἀνάγκης τῆς ἐκ φόβου δεῖται, τῆς βιαζομένης ἀπέχεσθαι τῶν
ἡδέων, οὗτε μισθοῦ τοῦ δι' ἐπαγγελίας ἀναπεθόντος ἀνακόπτειν τὰς
ὁρμὰς· οὐδὲ τὴν ὑπακοὴν διὰ τὴν ἐντολήν. διὰ δὲ τὴν ἐπαγγελίαν 4
αἰροῦνται οἱ διὰ τὴν ἐπαγγελίαν ὑπακηκοῦτες τῷ θεῷ, δελέατι ἡδο-
νῆς ἡρημένοι, οὐδὲ μὴν ἢ τῶν αἰσθητῶν ἀποστροφῇ τὴν πρὸς τὰ 148, 1
25 νοητὰ οἰκείωσιν ἀκολούθως ποιοίῃ ἄν, ἔμπαλιν δὲ ἢ πρὸς τὰ νοητὰ
οἰκείωσις κατὰ φύσιν περιαγωγὴ τῷ γνωστικῷ ἀπὸ τῶν αἰσθητῶν
γίνεται κατ' ἐκλογὴν τῶν καλῶν τὰγαθὸν ἐλομένῳ γνωστικῶς, θαν-
μάζονται μὲν τὴν γένεσιν καὶ ἀγιάζονται τὸν ποιητὴν, ἀγιάζονται δὲ
τὴν πρὸς τὸ θεῖον ἑξομοίωσιν· »αὐτὰρ ἐγὼν ἐμὲ λύσομαι τῆς ἐπι- 2
30 θυμίας, φήσει, διὰ τὴν πρὸς σὲ οἰκείωσιν, κύριε. καλὴ γὰρ ἡ κτι-

1 f Eurip. Suppl. 865 f (von Kock CAF III p. 519 als Adesp. 617 aufgeführt;
vgl. Herm. 21 [1886] S. 385) · 3 I Kor. 8, 8 19 Exod. 20, 17 29 K 378

3 διειλήφμεν παρειλήφμεν Nauck, Bull. de l'Acad. de St. Pétersb. 17 (1872)
S. 268 6 δεδιὸς corr. aus δεδιῶς L¹ 7 τοῦτο corr. aus τοῦτον L¹ 11 οἰ-
κειοῦνται St οἰκιοῦνται L 14 <τὸ διὰ> (vgl. Z. 30) St <κατὰ> Heyse 16 προσ-
αγόμενοι St u. Bywater προσαγομένοις L προσαγομένοις <προσφερόμενοι> Heyse
u. Ma 18 f καὶ τῷ—ἀναστρέφεσθαι St καὶ τῷ . . ἀναστρέφονται (sic) L καὶ
τῷ—ἀναστρέφονται Di 22 οὐδὲ Di οὗτε L 23 αἰροῦνται. οἱ <δὲ> Wi τῆς
ἐπαγγελίας L 29 αὐτὰρ Hom. ἀτὰρ L 30 φήσει Sy φῆσαι L

σθεῖσα δὴ οἰκονομία καὶ πάντα εὖ διοικεῖται, οὐδὲν ἀναιτίως γίνεται, ἐν τοῖς σοῖς εἶναι με δεῖ, παντοκράτορ· καὶ ἐνταῦθα ὦ, παρὰ σοὶ εἰμι· ἀδεῆς δ' εἶναι θέλω, ἵνα σοὶ συνεγγίζειν δυνηθῶ, καὶ ὀλίγοις ἀρκεῖσθαι, μελετῶν τὴν σὴν ἐκλογὴν τὴν δικαίαν τῶν καλῶν ἀπὸ 5 τῶν ὁμοίων. μυστικώτατα καὶ ὁσιώτατα ὁ ἀπόστολος διδάσκων 149, 1 ἡμᾶς τὴν ἀληθῶς εὐχάριστον ἐκλογὴν οὐ κατὰ ἀπεκλογὴν τῶν ἐτέρων ὡς φαύλων, ἀλλ' ὡς καλῶν καλλίονα ποιεῖσθαι μεμήνυκεν εἰπών· »ὥστε καὶ ὁ γαμίζων τὴν παρθένον αὐτοῦ καλῶς ποιεῖ, καὶ 2 ὁ μὴ γαμίζων κρεῖσσον | ποιεῖ πρὸς τὸ εὖσχημον καὶ εὐπάρεδρον τῷ 229 S κυρίῳ ἀπερισπάστως.« ἴσμεν δὲ τὰ μὲν δυσπόριστα οὐκ ἀναγκαῖα, 3 τὰ δὲ ἀναγκαῖα εὐπόριστα γεγενῆσθαι φιλαγάθως παρὰ τοῦ θεοῦ. διόπερ ὁ Δημόκριτος εὖ λέγει, ὡς »[ἡ] φύσις τε καὶ διδαχὴ παραπλή- 4 σιόν ἐστι« καὶ τὴν αἰτίαν συντόμως προσαποδέδωκεν· »καὶ γὰρ ἡ διδαχὴ μεταρρυθμίζει τὸν ἀνθρωπον, μεταρρυθμοῦσα δὲ φύσις ποιεῖ,« 15 καὶ διήνεγκεν οὐδὲν ἢ φύσει πλασθῆναι τοιόνδε ἢ χρόνον καὶ μαθήσει μετατυπωθῆναι. ἄμφω δὲ ὁ κύριος παρῃσχηται τὸ μὲν κατὰ τὴν δημι- 5 ουργίαν, τὸ δὲ κατὰ τὴν ἐκ | τῆς διαθήκης ἀνάγκισιν τε καὶ ἀνανέωσιν. 632 P τὸ δὲ συμφέρον τῷ κυριωτέρῳ τοῦτο αἰρετώτερον, κυριώτατον δὲ πάν- 6 των ἡ διάνοια. ὅτῳ τοίνυν (τὰ) τῷ ὄντι καλὰ φαίνεται ἡδίστα, παρ' 7 20 αὐτοῦ πορίζεται ὃν ποθεῖ καρπὸν, τὴν τῆς ψυχῆς εὐστάθειαν. »ὁ δὲ 8 ἔμοῦ ἀκούων«, φησὶν, »ἀναπαύσεται ἐπ' εἰρήνῃ πεποιθὼς καὶ ἡσυχάσει ἀφόβως ἀπὸ παντὸς κακοῦ.« »ἴσθι πεποιθὼς ἐν ὅλῃ καρδίᾳ σου καὶ τῇ διανοίᾳ σου ἐπὶ τῷ θεῷ.« τούτῳ δυνατὸν τῷ τρόπῳ τὸν γνω- στικὸν ἤδη γενέσθαι θεόν· »ἐγὼ εἶπα· θεοὶ ἐστε καὶ υἱοὶ ὑψίστου.« 25 φησὶ δὲ καὶ ὁ Ἐμπεδοκλῆς τῶν σοφῶν τὰς ψυχὰς θεοὺς γίνεσθαι 150, 1 ὧδέ πως γράφων·

εἰς δὲ τέλος μάντις τε καὶ ὕμνοπόλοι καὶ ἱητροὶ
καὶ πρόμοι ἀνθρώποισιν ἐπιχθονίοισι πέλονται·
ἐνθεν ἀναβλαστοῦσι θεοὶ τιμῇσι φέριστοι.

2 vgl. Luk. 2, 49 8—10 I Kor. 7, 38. 35; vgl. J. Sickenger, Bibl. Zeitschr. 3 (1905) S. 48 ff 12—14 Demokrit Fr. mor. 187 N. 33 Diels (Vorsokr. 417); vgl. Stob. Ecl. II 31, 65 p. 213, 1—3 Wachsm.; Theodoret Gr. aff. c. IV 1
20—22 Prov. 1, 33 22 f Prov. 3, 5 (beeinflusst von Matth. 22, 37) 24 Psal. 81, 6 27—29 Empedokles Fr. 146 Diels; Theodoret Gr. aff. c. VIII 36

3 καὶ ὀλίγοις Schw ὀλίγοις καὶ L 12 [ἡ] Wi τε καὶ <ἡ> Natorp καὶ ἡ Stob. 13 προσαποδέδωκεν Cobet S. 532 προσαποδεδώκαμεν L 14 μετὰ ἔνθμου Stob. HS (daraus μεταρρυσμοῖ Mullach) μεταρρυσμοῦσα Stob. μετὰ ἔνθμου Schw φύσις ποιεῖ L* Stob. φυσιοποιεῖ Lcorr. <καὶ> φύσις ποιεῖ Usener 19 <τὰ> Heyse 20 αὐτοῦ L αὐτῶν St 29 ἐνθεν] ἐνθα oder ἐνθ' Theod.

Ὁ μὲν οὖν ἄνθρωπος ἀπλῶς οὕτως κατ' ἰδέαν πλάσσεται τοῦ 2
 συμφυοῦς πνεύματος· οὐδὲ γὰρ ἀνείδεος οὐδ' ἀσχημάτιστος ἐν τῷ
 τῆς φύσεως ἐργαστηρίῳ δημιουργεῖται, ἔνθα μυστικῶς ἀνθρώπου
 ἐκτελεῖται γένεσις, κοινῆς οὐσῆς καὶ τῆς τέχνης καὶ τῆς οὐσίας, ὃ δέ 5
 τις ἄνθρωπος κατὰ τύπωσιν τὴν ἐγγινομένην τῇ ψυχῇ ὧν ἂν αἰρή-
 σῃται χαρακτηρίζεται. ἥ καὶ τὸν Ἀδὰμ τέλειον μὲν ὡς πρὸς τὴν 3
 πλάσιν γεγονέναι φαμέν· οὐδὲν γὰρ τῶν χαρακτηριζόντων τὴν ἀν-
 θρώπου ἰδέαν τε καὶ μορφὴν ἐνεδέχσεν αὐτῷ. ὃ δὲ ἐν τῷ γίνεσθαι 4
 τὴν τελείωσιν ἐλάμβανεν καὶ δι' ὑπακοῆς ἐδικαιούτο, τοῦτο ἦν
 10 ἀπανδρούμενον τὸ ἐπ' αὐτῷ κείμενον· αἰτία δὲ ἐλομένον, καὶ ἔτι
 μᾶλλον τὸ κωλυθὲν ἐλομένου, ὃ θεὸς ἀναίτιος· διττὴ γὰρ ἡ γένεσις,
 ἥ μὲν τῶν γεννωμένων, ἥ δὲ τῶν γινομένων. καὶ ἡ μὲν τοῦ ἀν- 151, 1
 θρώπου ἀνδρεία ἐμπαθοῦς ὄντος, φασί, κατὰ τὴν οὐσίαν ἄφοβον καὶ
 ἀήττητον τὸν μετέχοντα αὐτῆς ποιεῖ, καὶ ἔστι δορυφόρος τοῦ νοῦ ὃ
 15 θυμὸς ἐν ὑπομονῇ καὶ καρτερίᾳ καὶ τοῖς ὁμοίοις, ἐπὶ δὲ τῇ ἐπιθυμίᾳ
 τάττεται καὶ ἡ σωφροσύνη καὶ ἡ σωτήριος φρόνησις, θεὸς δὲ ἀπα-
 θῆς ἀθυμὸς τε καὶ ἀνεπιθύμητος· καὶ οὐ ταύτῃ ἄφοβος ἦ | τὰ δεῖνὰ 2 633 P
 <οὐκ> ἐκκλίνει οὐδὲ μὴν σώφρων ἢ τῶν ἐπιθυμιῶν ἄρχει· οὔτε γὰρ
 ἂν περιπέσοι τινὲ δεινῷ ἢ τοῦ θεοῦ φύσει οὔτε φεύγει ὃ θεὸς δε-
 20 λῖαν, ὥσπερ οὐδὲ ἐπιθυμήσει, ἵνα καὶ ἄρξῃ ἐπιθυμίας. μυστικῶς οὖν 3
 ἐφ' ἡμῶν καὶ τὸ Πυθαγόρειον ἐλέγετο »ἔνα γενέσθαι καὶ τὸν ἀν-
 θρώπον δεῖν«, ἐπεὶ καὶ αὐτὸς ὁ ἀρχιερεὺς εἷς, ἐνὸς ὄντος τοῦ θεοῦ
 κατὰ τὴν ἀμετάτρεπτον τοῦ αἰεὶ θεῖν τὰ ἀγαθὰ ἔξιν. αὐτίκα ὃ 152, 1
 σωτὴρ διὰ τῆς ἐπιθυμίας συνανῆρει καὶ τὸν θυμόν, τιμωρίας ὄντα
 25 ἐπιθυμίαν· καθόλου γὰρ τὸ παθητικὸν * * παντὶ γένει ἐπιθυμίας, εἰς
 δὲ τὴν ἀπάθειαν θεούμενος ἄνθρωπος ἀχράντως μοναδικὸς γίνεται.
 καθάπερ οὖν οἱ ἐν θαλάττῃ ἀπὸ ἀγκύρας τονοῦμενοι ἔλκονσι μὲν 2
 τὴν ἄγκυραν, οὐκ ἐκείνην δὲ ἐπισπῶνται, ἀλλ' ἑαυτοὺς ἐπὶ τὴν ἄγκυ-
 30 ραν, οὕτως οἱ κατὰ τὸν γνωστικὸν βίον ἐπισπῶμενοι τὸν θεὸν
 ἑαυτοὺς ἔλαθον προσαγόμενοι πρὸς τὸν θεόν· θεὸν γὰρ ὁ θερα-
 πεύων ἑαυτὸν θεραπεύει. ἐν οὖν τῷ θεωρητικῷ βίῳ ἑαυτοῦ τις 3

10 f vgl. Plato Rep. X p. 617 E; Strom. I 4, 1 ὁ δ. 21 f Pyth. Symb.

71 Mullach FPG I p. 508 23 vgl. Plato Kratyl. p. 397 D; Protr. 26, 1

27—29 vgl. Dionysius Areopag. De divin. nomin. III 1 (Migne S. Gr. T. 3 Col. 680)

ὥσπερ εἰς ναὺν ἐμβεβηκότες καὶ ἀντερχόμενοι τῶν ἐκ τινος πέτρας εἰς ἡμᾶς ἐκ-
 τεινομένων πεισμάτων καὶ οἶον ἡμῖν εἰς ἀντίληψιν ἐκδιδομένων, οὐκ ἐφ' ἡμᾶς τὴν
 πέτραν, ἀλλ' ἡμᾶς αὐτοὺς τῷ ἀληθεῖ καὶ τὴν ναὺν ἐπὶ τὴν πέτραν προσήγομεν.

1 οὕτως Ma οὕτος L 5 <δε> ὧν Schw 6 ἡ L 17 f ἡ τὰ—ἡ τῶν
 L 18 <οὐκ> Po 21 πυθαγόρειον L 25 παντὶ γένει παντοίας γέμει By-
 water, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 214 <ποικίλον μεμολυσμένον> παντὶ γένει
 Schw <παντοδαπὸν ἐστὶν καὶ δουλούμενον> παντὶ γένει Wi

ἐπιμελεῖται θρησκέων τὸν θεὸν καὶ διὰ τῆς ἰδίας εἰλικρινοῦς καθάρσεως ἐποπτεύει τὸν θεὸν ἅγιον ἁγίως· ἡ γὰρ σωφροσύνη ἐν παραστάσει γε νοουμένη ἐαυτὴν ἐπισκοποῦσα καὶ θεωροῦσα ἀδιαλείπτως ἐξομοιοῦται κατὰ δύναμιν θεῶ.

- 5 XXIV. Αὐτίκα τὸ ἐφ' ἡμῖν ἐστὶν οὐπὲρ ἐπ' Ἰσῆς αὐτοῦ τε κύριοί 153, 1
 ἔσμεν καὶ τοῦ ἀντικειμένου αὐτῶ, ὡς τὸ φιλοσοφεῖν ἢ μὴ, καὶ τὸ
 πιστεῦειν ἢ ἀπιστεῖν. διὰ γοῦν τὸ ἐκατέρου τῶν ἀντικειμένων ἐπ'
 Ἰσῆς εἶναι ἡμᾶς κυρίους δυνατόν εὐρίσκεται τὸ ἐφ' ἡμῖν. καὶ δὴ αἱ 2
 ἐντολαὶ οἷαί τε γενέσθαι καὶ μὴ γενέσθαι ὑφ' ἡμῶν, οἷς εὐλόγως
 10 ἔπεται ἑπαινός τε καὶ ψόγος, οἳ τ' αὖ κολαζόμενοι ἔνεκεν τῶν γενο-
 μένων αὐτοῖς ἁμαρτημάτων ἐπ' αὐτοῖς μόνοις κολάζονται· παρῆλθε
 γὰρ τὰ γερόμενα οὐδὲ ἀγέννητον γένοιτ' ἂν ποτε τὸ γενόμενον. ἀφίεν- 3
 ται γοῦν πρὸς τοῦ κυρίου αἱ πρὸ τῆς πίστεως <ἁμαρτίαι>, οὐχ ἵνα
 μὴ ὡσι γενόμεναι, ἀλλ' ὡς μὴ | γενόμεναι. πλὴν οὐδὲ πάσας ὁ Βασι- 634 P 4
 15 λείδης φησί, μόνας δὲ τὰς ἀκουσίους καὶ κατὰ ἄγνοιαν ἀφίεσθαι,
 καθάπερ ἀνθρώπου τινός, ἀλλ' οὐ θεοῦ τὴν τσαύτην παρεχομένου
 δωρεάν. τούτω φησὶν ἡ γραφή· »ὑπέλαβες, ἄνθρωπε, ὅτι ἴσομαί σοι
 ὅμοιος.« ἀλλ' εἰ καὶ ἐπὶ ταῖς ἐκουσίαις κολαζόμεθα, οὐχ ἵνα μὴ 5
 γένωνται γενόμεναι, ἀλλ' ὅτι ἐγένοντο, τιμωρούμεθα. κόλασις δὲ 6
 20 τὸν ἁμαρτήσαντα οὐκ ὠφελεῖ εἰς τὸ μὴ πεποιηκέναι, ἀλλ' εἰς τὸ
 μηκέτι ἁμαρτάνειν μηδὲ μὴν ἄλλον τινὰ τοῖς ὁμοίοις περιπεσεῖν.
 ἐνταῦθα οὖν ὁ ἀγαθὸς θεὸς διὰ τρεῖς ταύτας παιδεύει αἰτίας· πρῶ- 154, 1
 τον μὲν [τὴν] ἰν' αὐτὸς ἀμείνων αὐτοῦ γέννηται ὁ παιδευόμενος,
 [εἰς]ἔπειτα ὅπως οἱ δι' ὑποδειγμάτων σωθῆναι δυνάμενοι προανα-
 25 κρούωνται νοουθετούμενοι, καὶ τρίτον ὡς μὴ ὁ ἀδικούμενος εὐκατα-
 φρόνητος ἢ καὶ ἐπιτήδειος ἀδικεῖσθαι. δύο δὲ καὶ <οἱ> τρόποι τῆς 2
 ἐπανορθώσεως, | ὃ μὲν διδασκαλικός, ὃ δὲ κολαστικός, ὃν καὶ παι- 230 S
 δευτικὸν εἰρήκαμεν. ἰστέον μέντοι τοὺς μετὰ τὸ λουτρὸν τοῖς ἁμαρ- 3
 τήμασι περιπίπτοντας τούτους εἶναι τοὺς παιδευομένους· τὰ μὲν
 30 γὰρ προεργηθέντα ἀφείδη, τὰ δὲ ἐπιγινόμενα ἐκκαθαίρεται. περὶ 4
 τῶν ἀπίστων εἴρηται »λελογίσθαι τούτους ὡς χροῦν, ὃν ἐκρίπτει ὁ
 ἄνεμος ἀπὸ προσώπου τῆς γῆς, καὶ ὡς σταγόνα ἀπὸ κάδου.«

4 vgl. S. 310, 7 f (Plato Theaet. p. 176 B) 11 f vgl. A. Otto, Sprichw. S. 129 f; Weyman, Archiv f. lat. Lexik. 13 (1904) S. 381 17 f Psal. 49, 21
 27 f vgl. Strom. I 168, 3 31 f vgl. Psal. 1, 4; Jes. 40, 15 (ebenso verbunden Strom. VI 111, 2; VII 110, 3)

3 γε νοουμένη (vgl. Strom. I 82, 3)] γενομένη Sy 6 τὸ—τὸ] τοῦ—τοῦ
 Ma 13 <ἁμαρτίαι> Heyse 22 αἰτίας am Rand L¹ ὁ θς im Text getilgt
 L¹ 23 [τὴν] Sy 24 [εἰς]ἔπειτα Ma 26 <οἱ> Wi 32 ὡς σταγόνα St
 σταγόνα ὁ L σταγόνα τὴν Sy

XXV.

Ὁλβιος ὅστις τῆς ἱστορίας

155, 1

ἔσχε μάθησιν.

μήτε πολιτῶν ἐπὶ πημοσύνην

μήτ' εἰς ἀδίκους πράξεις ὁρμῶν,

ἀλλ' ἀθανάτου καθορῶν φύσεως

κόσμον ἀγῆρω, πῇ τε συνέσθη

καὶ † ὅπη καὶ ὅπως.

τοῖς δὲ τοιούτοις οὐδέποτε' αἰσχροῶν

ἔργων μελέτημα προσίξει.

- 10 εἰκότως οὖν καὶ Πλάτων τὸν τῶν ἰδεῶν θεωρητικὸν θεὸν ἐν ἀν- 2
θρώποις ζήσεσθαι φησὶ· νοῦς δὲ χώρα ἰδεῶν, νοῦς δὲ ὁ θεός. τὸν
(οὖν) ἀοράτου θεοῦ θεωρητικὸν θεὸν ἐν ἀνθρώποις ζῶντα εἰρηκεν
καὶ ἐν τῷ Σοφιστῇ δὲ τὸν Ἑλεάτην ξένον διαλεκτικὸν ὄντα ὁ 3
Σωκράτης θεὸν ὠνόμασεν, οἷους τοὺς θεοὺς »ξείνοισιν ἑοικότας ἄλλο-
15 δαποῖσιν« ἐπιφοιτῶντας τοῖς ἄστεσιν * *. ὅταν γὰρ ψυχὴ γενέσσεως 4
ὑπεξαναβᾷσα καθ' ἑαυτὴν τε ἢ καὶ ὁμιλῇ τοῖς εἰδεσιν, οἷός ἐστιν ὁ 635 P
ἐν τῷ Θεαιτήτῳ »κορυφαῖος«, οἷον ἄγγελος ἤδη γενόμενος σὺν
Χριστῷ [τε] ἔσται, θεωρητικὸς ὢν, αἰεὶ τὸ βούλημα τοῦ θεοῦ
σκοπῶν, τῷ ὄντι »οἷος πεπνυμένος, τοῖ δ' ὡς σκιαὶ αἰσσοῦσιν·«
20 νεκροὶ γὰρ τοὺς ἑαυτῶν θάπτονται νεκρούς. ὅθεν Ἰερεμίας λέγει· 5
»πληρώσω αὐτὴν νεκρῶν γηγενῶν, οὓς ἔπαισεν ἡ ὀργή μου.« ὁ μὲν 156, 1
οὖν θεὸς ἀναπόδεικτος ὢν οὐκ ἐστὶν ἐπιστημονικὸς, ὁ δὲ νιὸς σοφία
τέ ἐστὶ καὶ ἐπιστήμη καὶ ἀλήθεια καὶ ὅσα ἄλλα τούτῳ συγγενῇ, καὶ
δὴ καὶ ἀπόδειξιν ἔχει καὶ διέξοδον. πᾶσαι δὲ αἱ δυνάμεις τοῦ πνεύ-
25 ματος συλλήβδην μὲν ἐν τι πρᾶγμα γενόμεναι συντελοῦσιν εἰς τὸ
αὐτό, τὸν νιόν, ἀπαρέμφατος δὲ ἐστὶ τῆς περὶ ἐκάστης αὐτοῦ τῶν
δυνάμεων ἐννοίας. καὶ δὴ οὐ γίνεται ἄτεχνῶς ἐν ὥς ἐν, οὐδὲ πολλὰ 2

1—9 Euripides Fr. inc. 910 10—15 drei parallele Fassungen des gleichen,
auf Plato Sophist. zurückgehenden Gedankens 11 vgl. Strom. V 73, 3; Aristot.
De anim. III 4 p. 429^a 27 καὶ εὖ δὴ οἱ λέγοντες τὴν ψυχὴν εἶναι τόπον εἰδῶν.
Philo De Cher. 49 (I p. 148 M) θεός . . ἀσωμάτων ἰδεῶν ἀσωματος χώρα.
13f vgl. Plato Sophist. p. 216 AB 14f ρ 485 17 vgl. Plato Theaet.
p. 173 C zu οἷον ἄγγελος vgl. Matth. 22, 30 19 vgl. κ 495 20 vgl.
Matth. 8, 22; Luk. 9, 60 21 Jerem. 40 (33), 5

3 πημοσύνην Pierson πημοσύνη L πημοσύνας Themist. Orat. p. 307 D
4f ὁρμῶν—καθορᾶν Nauck 5 φύσις Them. 6 ἀγῆρων Nauck 7 ὅπη]
ὅθεν Wilamowitz, Antigonus von Carystus S. 180 ὅπου Meineke 9 μελέδημα
Nauck 11 φήσας Ma δέ[ι] γὰρ Ma 12 (οὖν) Schw 15 * * St 16 τε
Sy γε L 18 [τε] St 19 οἷος L 27 οὐ He οὐ L

ὡς μέρη ὁ υἱός, ἀλλ' ὡς πάντα ἐν. ἔνθεν καὶ πάντα· κύκλος γὰρ
 [ὁ] αὐτὸς πασῶν τῶν δυνάμεων εἰς ἐν εἰλουμένων καὶ ἐνουμένων.
 διὰ τοῦτο »ἄλφα καὶ ὦ« ὁ λόγος εἴρηται, οὐ μόνον τὸ τέλος ἀρχὴ 157, 1
 γίνεται καὶ τελευτᾷ πάλιν ἐπὶ τὴν ἄνωθεν ἀρχήν, οὐδαμοῦ διάστασιν
 5 λαβῶν. διὸ δὴ καὶ τὸ εἰς αὐτὸν καὶ τὸ δι' αὐτοῦ πιστεῦσαι μονα- 2
 δικόν ἐστι γενέσθαι, ἀπερισπάστως ἐνούμενον ἐν αὐτῷ, τὸ δὲ ἀπι-
 στῆσαι διστάσαι ἐστὶ καὶ διαστῆναι καὶ μερισθῆναι. »διὰ τοῦτο τάδε 3
 λέγει κύριος· πᾶς υἱὸς ἀλλογενῆς ἀπερίτμητος καρδίᾳ καὶ ἀπερίτμη-
 10 »οὐκ εἰσελεύσεται εἰς τὰ ἅγια ἀπὸ τῶν ἀλλογενῶν ἐν μέσῳ οἴκου
 Ἰσραὴλ, ἀλλ' ἢ οἱ Λευῖται.« ἀλλογενεῖς δὲ εἴρηκεν τοὺς μὴ πιστεῦσαι
 βουληθέντας, ἀλλ' ἀπιστεῖν ἐθέλοντας. μόνοι τοίνυν οἱ καθαρῶς 158, 1
 βιοῦντες ἱερεῖς ὄντως τοῦ θεοῦ. διὰ τοῦτο πασῶν περιτεμνομένων
 τῶν φυλῶν ἀγιώτεροι ἐλογίσθησαν αἱ εἰς ἀρχιερεῖς τε καὶ βασιλεῖς
 15 καὶ προφῆτας χρίονσαι. ὅθεν μὴδὲ ἅπτεσθαι | νεκρῶν αὐτοὺς κε- 2 636 P
 λεύει μὴδ' ἐπεισιέναι κατοικομένοις, οὐχ ὡς μιαινοῦ τοῦ σώματος
 ὄντος, ἀλλ' ὡς τῆς ἁμαρτίας καὶ ἀπειθείας σαρκικῆς τε οὐσης καὶ
 ἐνσωμάτου καὶ νεκρᾶς καὶ διὰ τοῦτο βδελυκτῆς. μόνῳ οὖν πατρὶ 3
 καὶ μητέρι νύϋ τε καὶ θυγατρὶ τελευτήσαντι ἐπιτέτραπται ἐπεισιέναι
 20 τὸν ἱερέα, ὅτι συγγενεῖς οὗτοι σαρκὸς καὶ σπέρματος μόνοι, παρ' ὧν
 τὴν προσεχῆ αἰτίαν τῆς εἰς τὸν βίον παρόδου καὶ ὁ ἱερεὺς εἴληφεν.
 καθαρίζονται δὲ καὶ οὗτοι ἡμέραις ἑπτὰ δι' ὅσων ἡ γενεαὶς τελειοῦ- 4
 ται· τῇ ἑβδόμῃ γὰρ ἡ ἀνάπανσις θρησκευέται, τῇ δὲ ὀγδόῃ ἱλασμὸν
 προσφέρει, ὡς ἐν τῷ Ἰεζεκιὴλ γέγραπται, καθ' ὃν ἱλασμὸν ἐστι λαβεῖν
 25 [ἐστι] τὴν ἐπαγγελίαν. τέλειος δ', οἶμαι, καθαρισμὸς ἡ διὰ νόμον καὶ 159, 1
 προφητῶν εἰς τὸ εὐαγγέλιον πίστις· ἱλασμὸς δὲ ἡ δι' ὑπακοῆς πάσης
 ἀγνεία σὺν καὶ τῇ ἀποθέσει τῶν κοσμικῶν εἰς τὴν ἐκ τῆς ἀπολύ-
 σεως τῆς ψυχῆς εὐχάριστον τοῦ σκήνους ἀπόδοσιν. εἴτ' οὖν ὁ 2
 χρόνος εἴη ὁ διὰ τῶν ἑπτὰ περιόδων τῶν ἀριθμουμένων εἰς τὴν
 30 ἀκροτάτην ἀνάπανσιν ἀποκαθιστάς εἴτε ἑπτὰ οὐρανοί, οὓς τινες
 ἀριθμοῦσι κατ' ἐπανάβασιν, εἴτε καὶ ἡ ἀπλανὴς χώρα ἡ πλησιάζουσα

1 f zu κύκλος vgl. Plotin Enn. V 1, 7 3 Apok. Joh. 1, 8 (11); 21, 6;
 22, 13 7—11 Ezech. 44, 9 f 13—15 vgl. Strom. V 40, 4 15 f vgl. Ezech.
 44, 25 18—20. 22 vgl. Ezech. 44, 25 f 23 f vgl. Ezech. 44, 27 28 zu
 σκήνους vgl. II Kor. 5, 1. 4 28—30 vgl. Lev. 25, 8 30 vgl. z. B. II Kor.
 12, 2; Strom. V 77, 2

2 [ὁ] St 8 καρδίᾳ L 9 [ἐστι] St 15 χρισθεῖσαι Lowth αὐ-
 τοὺς St αὐτοῖς L 24 ἐστι Wi τὸ L 25 [ἐστι] Wi 26 ἱλασμὸς δὲ Ma
 Ἰλεως καὶ L 27 ἀγνεία Vi ἀγνείας L 27 f ἀπολύσεως (vgl. Plato Phaed.
 p. 81 D ἀπολυθεῖσαι) St ἀπολαύσεως L

- τῷ νοητῷ κόσμῳ ὀγδοὰς λέγοιτο, πλὴν ἐξαναδῦναι γενέσεώς τε καὶ ἁμαρτίας χρῆναι λέγει τὸν γνωστικόν. ἐπὶ γοῦν ταῖς ἑπτὰ ἡμέραις 3 τὰ ἱερεῖα ὑπὲρ ἁμαρτιῶν θύεται, ἔτι γὰρ τροπῆς εὐλάβεια καὶ τῆς ἐβδόμης ἄπτεται περιφορᾶς.
- 5 Ἰὼβ δὲ ὁ δίκαιος »αὐτὸς« φησὶ »γυμνὸς ἐξῆλθον ἐκ κοιλίας μη- 160, 1 τρός μου, γυμνὸς καὶ ἀπελευσόμεαι ἐκεῖ«, οὐ κτημάτων γυμνός (τοῦτο μὲν γὰρ μικρόν τε καὶ κοινόν), ἀλλ' ὡς δίκαιος γυμνὸς ἄπεισι κακίας τε καὶ ἁμαρτίας καὶ τοῦ ἐπομένον τοῖς ἀδίκως βιώσασιν ἀειδοῦς εἰδώλον· τοῦτο γὰρ ἦν τὸ εἰρημένον »ἐὰν μὴ στραφέντες γένησθε ὡς τὰ 2 παιδία«, καθαροὶ | μὲν τὴν σάρκα, ἅγιοι δὲ τὴν ψυχὴν κατὰ ἀποχὴν 637 P κακῶν ἔργων, δεικνύντος (τοῦ θεοῦ) ὅτι τοιοῦτους ἡμᾶς εἶναι βούλεται, οἷους καὶ γεγέννηκεν ἐκ μήτρας ὕδατος· γενέσεις γὰρ γένεσιν διαδεχο- 3 μένη κατὰ προκοπὴν ἀπαθανατίζειν βούλεται, »τῶν δὲ ἀσεβῶν ὁ λύχνος σβεσθήσεται«. καὶ μὴν τὴν κατὰ τε σῶμα κατὰ τε ψυχὴν 161, 1 ἄγναιαν, ἣν μέτεισιν ὁ γνωστικός, ὁ πάνσοφος Μουσῆς ἐκπρεπῶς τῇ ἐπαναλήψει χρησάμενος ἐμήνυσεν, τὸ ἀδιάφθορον τοῦ τε σώματος τῆς τε ψυχῆς διαγράφων ἐπὶ τῆς Ῥεβέκκας ὡδὲ πως· »ἡ δὲ παρθένος ἦν καλή, (παρθένος ἦν.) ἀνὴρ οὐκ ἔγνω αὐτήν.« Ῥεβέκκα δὲ ἐρημ- 2 νεύεται θεοῦ δόξα. θεοῦ δὲ δόξα ἀφθαρσία. αὕτη ἡ | τῷ ὄντι δικαιο- 231 S σύνη, μὴ πλεονεκτεῖν ἐν θατέρῳ, ὅλον δὲ εἶναι ἡγιασμένον νεῶν τοῦ κυρίου. δικαιοσύνη οὖν ἐστὶν εἰρήνη βίου καὶ εὐστάθεια, ἐφ' ἣν ὁ κύριος ἀπέλυε λέγων· »ἀπελθε εἰς εἰρήνην.« Σαλήμ γὰρ ἐρημ- 3 νεύεται εἰρήνη, ἥς ὁ σωτὴρ ἡμῶν ἀναγράφεται βασιλεὺς, ὃν φησι Μουσῆς, »Μελχισεδέκ βασιλεὺς Σαλήμ ὁ ἱερεὺς τοῦ θεοῦ τοῦ ὑψί- 25 στου.« ὁ τὸν οἶνον καὶ τὸν ἄρτον τὴν ἡγιασμένην διδοὺς τροφὴν εἰς

5 f Hiob 1, 21 5—9 Ἰὼβ—εἰδώλον Nicetasc. zu Hiob (1, 21) bei Junius, Cat. gr. patr. in Iob p. 59; Monac. 32 f. 120r in folgender Umgestaltung: κλήμεντος· ἀλλὰ τὰ τοῦ Ἰὼβ κομψότερον μὲν οὕτω νοητέον· γυμνὸς κακίας καὶ ἁμαρτίας ὡς ἐκ κοιλίας μητρὸς ἐκ τῆς γῆς κατ' ἀρχὰς διεπλάσθη, γυμνὸς εἰς τὴν (+ αὐτὴν Mon.) γῆν καὶ ἀπελευσόμεαι (ἀναλύσω Mon.), γυμνὸς οὐ κτημάτων (τοῦτο γὰρ μικρόν τε καὶ κοινόν), ἀλλὰ κακίας καὶ πονηρίας καὶ τοῦ ἐπομένον τοῖς ἀδίκως βιώσασιν ἀειδοῦς εἰδώλον. 6—9 οὐ κτημάτων—εἰδώλον wörtlich in Cat. zu Hiob (1, 21) in Monac. 491 f. 7v: κλήμεντος· οὐ κτλ. 7 f ὡς—ἁμαρτίας Cat. zu Hiob (1, 21) in Monac. 148 f. 4v (ohne Lemma) Inc. ὁ Ἰὼβ ὡς κτλ.

8 f vgl. Plato Phaed. p. 81 CD (?) 9 f Matth. 18, 3 12 zu μήτρας ὕδατος vgl. H. Usener, Religionsgesch. Unters. I S. 167; A. Dieterich, Mutter Erde S. 114; C. Weyman, Philol. 55 (1896) S. 468¹⁵ 13 f Hiob 21, 17 17 f Gen. 24, 16 18 f Ῥεβέκκα sonst = ὑπομονή. Vgl. S. 20, 12 mit Anm. 20 f vgl. I Kor. 3. 17 22 Mark. 5, 34 22 f vgl. Hebr. 7, 2; Philo Leg. all. III 79 (I p. 102 M) 24 f vgl. Gen. 14, 18 (Hebr. 7, 1)

8 τοῦ ἐπομένον] τοῦτο μὲν οὐ Mon. 491 ἀειδοῦς] γεώδους Ma 11 δεικνύντος (τοῦ θεοῦ) St δεικνύντες L δεικνύν Ma 18 (παρθένος ἦν) aus Gen. wegen ἐπαναλήψει (Z. 16) St 19 αὕτη <δ> Schw

τύπον εὐχαριστίας. καὶ δὴ ἐξημερεύεται ὁ Μελχισεδέκ βασιλεὺς δίκαιος, συνωνυμία δέ ἐστι δικαιοσύνης καὶ εἰρήνης. Βασιλείδης δὲ 162, 1 ὑποστατὰς Δικαιοσύνην τε καὶ τὴν θυγατέρα αὐτῆς τὴν Εἰρήνην ὑπολαμβάνει ἐν ὁδοῳ μένειν ἐνδιατεταγμένας.

- 5 Μετιτέον δὴ ἀπὸ τῶν φυσικωτέρων ἐπὶ τὰ προφανέστερα <τὰ> ἡθικά· 2 ὁ γὰρ περὶ ἐκείνων λόγος μετὰ τὴν ἐν χερσὶ πραγματείαν ἔψεται. αὐτὸς οὖν ἡμᾶς ὁ σωτὴρ ἀτεχνῶς κατὰ τὴν τραγοδίαν μυσταγωγεῖ, | 3 ὁρῶν ὁρῶντας καὶ δίδωσιν ὄργια.

638 P

κἂν πύθῃ·

- 10 τὰ δὲ ὄργια ἐστὶ τίν' ἰδέαν ἔχοντά σοι;
ἀκούσῃ πάλιν·

ἄρρητ' ἀβακχεύτοισιν εἰδέναι βροτῶν,

κἂν πολυπραγμονῇ τις ὅποια εἴῃ, αὐθις ἀκουσάτω·

4

οὐ θέμις ἀκοῦσαι σε, ἔστι[ν] δ' ἄξι' εἰδέναι·

- 15 ἀσέβειαν ἀσκοῦντα ὄργι' ἐχθαίρει θεοῦ·

ὁ θεὸς δὲ ἀναρχος, ἀρχὴ τῶν ὅλων παντελής, ἀρχῆς ποιητικός. ἢ 5 μὲν οὖν ἐστὶν οὐσία, ἀρχὴ τοῦ φυσικοῦ τόπου· καθ' ὅσον ἐστὶν τὰ-γαθόν, τοῦ ἡθικοῦ· ἢ δ' αὖ ἐστὶ νοῦς, τοῦ λογικοῦ καὶ κριτικοῦ τόπου· ὅθεν καὶ διδάσκαλος μόνος ὁ λόγος. υἱὸς τοῦ νοῦ πατρός,

- 20 ὁ παιδεύων τὸν ἄνθρωπον.

XXVI. Οὐκουν εὐλόγως οἱ κατατρέχοντες τῆς πλάσεως καὶ κακί- 163, 1 ζοντες τὸ σῶμα, οὐ συνορῶντες τὴν κατασκευὴν τοῦ ἀνθρώπου ὁρθὴν πρὸς τὴν οὐρανοῦ θέαν γενομένην καὶ τὴν τῶν αἰσθήσεων ὀργανοποιάν πρὸς γνῶσιν συντείνουσιν τὰ τε μέλη καὶ μέρη πρὸς 25 τὸ καλόν, οὐ πρὸς ἡδονὴν εὐθετα. ὅθεν ἐπιδεκτικὸν γίνεται τῆς 2 τιμιωτάτης τῷ θεῷ ψυχῆς τὸ οἰκητήριον τοῦτο καὶ πνεύματος ἁγίου κατὰ τὸν τῆς ψυχῆς τε καὶ σώματος ἁγιασμόν καταξιούται τῷ τοῦ σωτῆρος καταφτισμῷ τελειούμενον. καὶ δὴ ἡ ἀντακολουθία τῶν 3

1 f vgl. Hebr. 7, 2 8. 10. 12. 14 f Eurip. Bakch. 470—472. 474. 476

12 Theodoret Gr. aff. c. I 86 16 vgl. Tatian 4 p. 4, 29—5, 2 Schw. θεὸς ὁ καθ' ἡμᾶς οὐκ ἔχει σίστασιν ἐν χρόνῳ, μόνος ἀναρχος ὢν καὶ αὐτὸς ἐπάρχων τῶν ὅλων ἀρχή. 22 f vgl. z. B. Ovid Metam. 1, 84 ff; F. Boll, Stud. zu Claud. Ptolem. S. 148²; 240 26—28 vgl. I Thess. 5, 23 27 f vgl. Strom. III 81, 1

3 ὑποστατὰς (vgl. Strom. VIII 3, 2; 21, 3]) ὑποστάτας Po vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 219 Anm. 351 τε Sy δὲ L 5 <τὰ> Schw 10 ἐστὶ τίν' ἰδέαν ἔχοντά Eur. εἴτιν' εἰδέαν ἔχεται L 12 ἄρρητα βακχεύτοισιν L 13 αὐθις He αὐτίς L 15 ἐχθαίρει (nach θ ist ρ gestrichen) L¹ 16. 18 ἢ L 17 φυσικοῦ Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 214 ποιητικοῦ L ὅσον <δέ> Ma 19 λόγος, υἱὸς τοῦ νοῦ (vgl. S. 331, 10) Schw μόνος ἐπίστατον ἄγνοῦ L

τριῶν ἀρετῶν περὶ τὸν ἄνθρωπον εὐρίσκεται τὸν γνωστικὸν ἡθικῶς
 τε καὶ φυσικῶς καὶ λογικῶς περὶ τὸ θεῖον πραγματευόμενον. σοφία 4
 μὲν γὰρ ἐπιστήμη τῶν θεῶν καὶ τῶν ἀνθρωπίνων, δικαιοσύνη δὲ
 συμφωνία τῶν τῆς ψυχῆς μερῶν, ὁσιότης δὲ θεραπεία τοῦ θεοῦ. εἰ 5
 5 δέ τις διαβάλλεσθαι τὴν σάρκα καὶ δι' αὐτῆς τὴν γένεσιν φάσκει
 παραθεῖς Ἡσαίαν λέγοντα »πᾶσα σὰρξ χόρτος καὶ πᾶσα δόξα ἀν-
 θρώπου ὡς ἄνθος χόρτον· ἐξηράνθη ὁ χόρτος καὶ τὸ ἄνθος ἐξέπεσεν· 639 P
 τὸ δὲ ῥῆμα κυρίου μένει εἰς τὸν αἰῶνα«, ἀκουσάτω ἐρμηνεύοντος τὸ
 ζητούμενον διὰ Ἱερεμίου τοῦ πνεύματος· »καὶ διέσπειρα αὐτοὺς ὡς
 10 φρύγανα πετώμενα ὑπὸ ἀνέμου εἰς ἔρημον. οὗτος ὁ κληρὸς καὶ 164, 1
 μερὶς τοῦ ἀπειθεῖν ὑμᾶς, λέγει κύριος· ὡς ἐπελάθον μου καὶ ἠλπίσας
 ἐπὶ ψεύδεσι, κἀγὼ ἀποκαλύψω τὰ ὀπίσω σου ἐπὶ πρόσωπόν σου, καὶ
 ὀφθήσεται ἡ ἀτιμία σου, μοιχεία σου καὶ χρεμετισμός σου· καὶ τὰ
 ἐξῆς. τοῦτο γὰρ »τὸ ἄνθος τοῦ χόρτου«, καὶ τὸ »κατὰ σάρκα περι- 2
 15 πατεῖν« καὶ »σαρκικοὺς εἶναι« κατὰ τὸν ἀπόστολον, ἐν ἁμαρτίαις
 ὄντας. κρεῖττον μὲν τοῦ ἀνθρώπου ὁμολόγηται ἡ ψυχὴ, ἥττον δὲ 3
 τὸ σῶμα, ἀλλ' οὔτε ἀγαθὸν ἡ ψυχὴ φύσει οὔτε αὖ κακὸν φύσει τὸ
 σῶμα οὐδὲ μὴν ὃ μὴ ἔστιν ἀγαθόν, τοῦτο εὐθέως κακόν. εἰδὶ γὰρ 4
 20 οὖν καὶ μεσότητές τινες καὶ προηγμένα καὶ ἀποπροηγμένα ἐν τοῖς
 μέσοις. ἐχρῆν δὴ οὖν τὴν σύνθεσιν τοῦ ἀνθρώπου ἐν αἰσθητοῖς 5
 γενομένην ἐκ διαφορῶν συνεστάναι, ἀλλ' οὐκ ἐξ ἐναντίων, σώματος
 τε καὶ ψυχῆς. αἰεὶ τοίνυν αἱ ἀγαθαὶ πράξεις ὡς ἀμείνους τῷ κρείτ- 165, 1
 τονι τῷ πνευματικῷ προσάπτονται, αἱ δὲ φιλήδονοι καὶ ἁμαρτητικαὶ
 τῷ ἥττονι τῷ ἁμαρτητικῷ περιτίθενται. αὐτίκα ἡ τοῦ σοφοῦ τε 2
 25 καὶ γνωστικοῦ ψυχὴ, οἷον ἐπιξενουμένη τῷ σώματι, σεμνῶς αὐτῷ
 καὶ τιμητικῶς προσφέρεται, οὐ προσπαθῶς, ὅσον οὐδέπω, ἐὰν ὁ
 καιρὸς τῆς ἀποδημίας καλῇ, ἀπολείπουσα τὸ σκῆνος. »πάροικος«, 3
 φησὶν, »ἐν τῇ γῇ καὶ παρεπίδημος ἐγὼ εἰμι μεθ' ὑμῶν.« καὶ ἐντεῦ-
 θεν ξένην τὴν ἐκλογὴν τοῦ κόσμου ὁ Βασιλεὶδης εἴληφε λέγειν, ὡς
 30 ἂν ὑπερκόσμιον φύσει οὔσαν. τὸ δ' οὐχ οὕτως ἔχει. ἐνὸς γὰρ τὰ 4
 πάντα θεοῦ, καὶ οὐκ ἂν τις εἴη φύσει τοῦ κόσμου ξένος, μᾶς μὲν
 τῆς οὐσίας οὔσης, ἐνὸς δὲ τοῦ θεοῦ, ἀλλ' ὁ ἐκλεκτὸς ὡς ξένος πολι-
 τεύεται, κτητὰ τε καὶ ἀπόκτητα εἰδὼς πάντα.

2 f vgl. Paed. II 25, 3 mit Anm. 4 vgl. S. 123, 25 f mit Anm. 6—8
 Jes. 40, 6—8 9—13 Jerem. 13, 24—27 14 Jes. 40, 6 (Jak. 1, 10; I Petr.
 1, 24) 14 f II Kor. 10, 2 15 I Kor. 3, 3 15 f vgl. I Kor. 15, 17
 18—20 vgl. Diog. Laert. VII 105 f; Chrys. Fr. mor. 122 ff Arnim 27 zu σκῆνος
 vgl. S. 318, 28 mit Anm. 27 f Gen. 23, 4; Psal. 38, 13 32 f vgl. Hebr. 11, 13

13 χραιμετισμός L 23 πνευματικῷ] πνικῶι (daher πνεύματι κυρίῳ
 Ausgg.) L 27 ἀπολείπουσα L 29 <παρ>εἴληφε Schw
 Clemens II.

Ὅσα δὲ τριττὰ εἶναι ἀγαθὰ οἱ Περιπατητικοὶ θέλουσι, χρῆται 166, 1
 αὐτοῖς, ἀλλὰ καὶ τῷ σώματι, ὥς τις μακρὰν στελλόμενος ἀποδημίαν
 πανδοχείοις καὶ ταῖς παρ' ὁδὸν οἰκήσεσιν, ἐπιμελούμενος μὲν καὶ
 κοσμῶν τὸν τόπον ἔνθα καταλύει, ἀπολείπων δὲ τὴν οἰκῆσιν καὶ 640 P
 5 τὴν κτῆσιν καθάπερ καὶ τὴν χρῆσιν ἀπροσπαθῶς, προθύμως τῷ
 ἀπάγοντι τοῦ βίου συνεπόμενος, οὐδαμῶς ὀπίσω κατ' οὐδεμίαν ἀφορ-
 μὴν ἐπιστροφόμενος, εὐχαριστήσας μὲν ἐπὶ τῇ παροικίᾳ, εὐλογῶν δὲ
 δὲ ἐπὶ τῇ ἐξόδῳ, τὴν μονὴν ἀσπαζόμενος τὴν ἐν οὐρανῷ. »οἶδαμεν 2
 γὰρ ὅτι, ἐὰν ἡ ἐπίγειος ἡμῶν οἰκία τοῦ σκήνους καταλυθῇ, οἰκοδο-
 10 μὴν ἐκ θεοῦ ἔχομεν, οἰκίαν ἀχειροποίητον αἰώνιον ἐν τοῖς οὐρανοῖς.
 καὶ γὰρ ἐν τούτῳ στενάζομεν, τὸ οἰκητήριον ἡμῶν τὸ ἐξ οὐρανοῦ
 ἐπενδύσασθαι ἐπιποθοῦντες, εἴ γε καὶ ἐνδυσάμενοι οὐ γυμνοὶ εὗρε-
 θησόμεθα· διὰ πίστεως γὰρ περιπατοῦμεν, οὐ διὰ εἰδους, ὥς ὁ ἀπό-
 στολὸς φησιν. »εὐδοκοῦμεν δὲ μᾶλλον ἐκδημῆσαι ἐκ τοῦ σώματος 3
 15 καὶ ἐνδημῆσαι πρὸς τὸν | θεόν.« ἐν συγκρίσει δὲ τὸ μᾶλλον, ἢ δὲ 232 S
 σύγκρισις ἐπὶ τῶν καθ' ὁμοίωσιν ὑποπιπτόντων, ὥς ὁ ἀνδρείότερος
 ἀνδρείων ἀνδρείότερος, δειλῶν δὲ ἀνδρείοτατος. ὅθεν ἐπήγαγεν· 167, 1
 »διὸ φιλοτιμούμεθα, εἴτε ἐκδημοῦντες εἴτε ἐνδημοῦντες, εὐάρεστοι
 εἶναι αὐτῷ, τῷ ἐνὶ δηλονότι θεῷ, οὐ τὰ πάντα ἔργον τε καὶ κτίσις,
 20 ὁ τε κόσμος καὶ τὰ ὑπερκόσμια. ἄγαμαι τὸν Ἐπίχαρμον σαφῶς 2
 λέγοντα·

εὐσεβὴς νόφ πεφυκὼς οὐ πάθοις κ' οὐδὲν κακὸν
 κατθανών, ἄνω τὸ πνεῦμα διαμένει κατ' οὐρανόν·

καὶ τὸν μελοποιὸν ᾄδοντα·

3

25 ψυχὰ δ' ἀσεβῶν ὑπουράνιοι γαῖα πωτῶνται
 ἐν ἄλγεσι φονίῳς ὑπὸ ζεύγλαις ἀφύκτοις κακῶν,
 εὐσεβῶν δὲ ἐπουράνιοι νάουσι,
 μολπαῖς μάκαρα μέγαν ἀείδουσ' ἐν ὕμνοις·

οὕκουν οὐρανόθεν καταπέμπεται δεῦρο ἐπὶ τὰ ἥττω ψυχῇ, ὁ θεὸς 4

1 f vgl. Aristot. Eth. Nic. I 8 p. 1098^b 12 ff u. ö.; Strom. II 34, 1 6 f vgl.
 Luk. 17, 31 8—19 II Kor. 5, 1—3; 7—9 22 f Epicharm Fr. 265 Kaibel
 25—28 Pindar Fr. 132 Schroeder 27 f Theodoret Gr. aff. c. VIII 35

3 πάροδον L 4 κοσμῶν Anon. in Villosion, Epist. Vinar. p. 96 κοσμι-
 κῶν L ἀπολιπὼν L 22 νόφ W. T(euffel) in Zimmermanns Zeitschr. f. d.
 Alterthumswiss. 2 (1835) S. 88 νῶ L τὸν νοῦν Grotius κ' Ahrens γ' L 25 πο-
 τῶνται Schroeder 27 εὐσεβῶν Theod. HSS νάουσι] νέουσαι oder ναίουσαι
 Theod. HSS 28 μακάρων μέτα Schw ἀείδοντ' Boeckh

γὰρ ἐπὶ τὰ ἀμείνω πάντα ἐργάζεται, ἀλλ' ἡ τὸν ἄριστον ἐλομένη βίον ἐκ θεοῦ [καὶ] δικαιοσύνης γῆς οὐρανὸν ἀνταλλάσσειται.

Εἰκότως οὖν γνώσεως ἐπήβολος ὁ Ἰωβ γερόμενος »νῦν οἶδα« 168, 1
εἶπεν »ὅτι πάντα δύνασαι, ἀδυνατεῖ δέ σοι οὐθέν. τίς γὰρ ἀπα-
5 γέλλει μοι ἃ οὐκ ᾔδειν, μεγάλα καὶ θαυμαστὰ ἃ οὐκ ᾔπιστάμην; ἐγὼ
δὲ ἐφάυλισα ἐμαντὸν ἡγησάμενος ἐμαντὸν εἶναι γῆν καὶ σποδόν.« ὁ 2
γὰρ ἐν ἀγνοίᾳ ὢν ἀμαρτητικός τέ ἐστι καὶ γῆ καὶ σποδός, ὁ δ' ἐν
γνώσει καθεστώς, ἐξομοιούμενος θεῷ εἰς ὅσον δύναται, ἥδη πνευμα-
τικός καὶ διὰ τοῦτο ἐκλεκτός. ὅτι δὲ τοὺς ἀνόητους καὶ ἀπειθεῖς 3
10 γῆν καλεῖ ἡ γραφή, σαφὲς ποιήσει Ἰερειῖας ὁ προφήτης κατὰ Ἰωακείμ
καὶ τῶν ἀδελφῶν αὐτοῦ λέγων· »γῆ γῆ, ἄκουε λόγον κυρίου· γράψον
τὸν ἄνδρα τοῦτον ἐκκήρυκτον ἄνθρωπον.« ἄλλος δ' αὖ προφήτης 169, 1
φησὶν· | »ἄκουε, οὐρανέ, καὶ ἐνωτίζου, γῆ,« τὴν σύνεσιν ἀκοὴν εἰπών. 641 P
καὶ οὐρανὸν τὴν τοῦ γνωστικοῦ ψυχὴν τὴν οὐρανοῦ καὶ τῶν θείων
15 θέν ἐπαρηρημένου καὶ ταύτῃ Ἰσραηλίτην γεγονέναι· ἔμπαλιν γὰρ 2
αὖ τὸν ἐλόμενον τὴν ἀμαθίαν καὶ τὴν σκληροκαρδίαν γῆν εἰρηκεν
καὶ τὸ »ἐνωτίζου« ἀπὸ τῶν ὀργάνων τῆς ἀκοῆς τῶν ὄτων προση-
γόρευσεν, τὰ σαρκικὰ τοῖς προσανέχουσι τοῖς αἰσθητοῖς ἀπονείμας.
οὗτοί εἰσι περὶ ὧν Μιχαῖας ὁ προφήτης λέγει· »ἀκούσατε λαοὶ λόγον 3
20 κυρίου οἱ συνοικοῦντες ὀδύνας.« καὶ ὁ Ἀβραὰμ »μηδαμῶς,« εἶπεν, 4
»κύριε, ὁ κρίνων τὴν γῆν,« ἐπεὶ »ὁ ἀπιστήσας« κατὰ τὴν σωτήριον
φωνὴν »ἥδη κέκριται«. γέγραπται δὲ καὶ ταῖς Βασιλείαις ἡ κρίσις 170, 1
καὶ ἡ ἀπόφασις τοῦ κυρίου ὧδε ἔχουσα· »δικαίων εἰσακούει ὁ θεός,
ἀσεβεῖς δὲ οὐ σφάζει, παρὰ τὸ μὴ βούλεσθαι εἰδέναι αὐτοὺς τὸν θεόν·
25 ἄτοπα γὰρ οὐ συντελέσει ὁ παντοκράτωρ.« τί πρὸς ταύτην ἔτι 2
φθέγγονται τὴν φωνὴν αἱ αἰρέσεις, ἀγαθὸν θεὸν τὸν παντοκράτορα
κηρυττούσης τῆς γραφῆς καὶ ἀναίτιον κακίας τε καὶ ἀδικίας, εἰ γε
ἡ μὲν ἄγνοια διὰ τὸ μὴ γινώσκειν φύεται, ὁ θεὸς δὲ οὐδὲν ἄτοπον
ποιεῖ; »οὗτος γὰρ ἐστι«, φησὶν, »ὁ θεὸς ἡμῶν καὶ οὐκ ἔστι πλὴν 3
30 αὐτοῦ σφάζων·« »οὐδὲ γὰρ ἐστὶν ἀδικία παρὰ τῷ θεῷ« κατὰ τὸν
ἀπόστολον. σαφῶς δὲ ἔτι ὁ προφήτης τὴν βουλὴν τοῦ θεοῦ καὶ 4

3—6 Hiob 42, 2 f. 6 7—9 vgl. Plato Theaet. p. 176 B 11 f Jerem.
22, 29 f 13 Jes. 1, 2 15 vgl. die Etymologie von Ἰσραήλ Paed. I 57, 2
mit Anm. 19 f vgl. Mich. 1, 1 f. 12 20 f Gen. 18, 25 21 f Joh. 3, 18
23 f Hiob 36, 10. 12 25 vgl. Hiob 34, 12; 35, 13 (συντελέσει viell. veranlaßt
durch Hiob 35, 14) 29 f vgl. Jes. 45, 21 30 Röm. 9, 14

2 [καὶ] Ma 3 ἐπήβολος Sy ἐπίβολος L 15 Ἰσραηλίτου γεγονότος St
Ἰσραηλίτην (ἐλομένην) γεγονέναι Ma 16 αὖ τὸν Bernays αὐτὸν L

τὴν προκοπὴν τὴν γνωστικὴν διὰ τούτων διδάσκει· »καὶ νῦν, Ἰσραήλ, τί κύριος ὁ θεὸς σου αἰτεῖται παρὰ σοῦ, ἀλλ' ἢ φοβεῖσθαι κύριον τὸν θεόν σου καὶ πορεύεσθαι ἐν πάσαις ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ καὶ ἀγαπᾶν αὐτὸν καὶ λατρεύειν αὐτῷ μόνῳ;« (τοῦτο) αἰτεῖται παρὰ σοῦ, τοῦ
5 τὴν ἐξουσίαν ἔχοντος ἐλθεῖν τὴν σωτηρίαν.

Τί τοίνυν οἱ Πυθαγόρειοι βουλόμενοι μετὰ φωνῆς εὐχεσθαι κε- 171, 1
λεύουσιν; ἐμοὶ δοκεῖ οὐχ ὅτι τὸ θεῖον ᾤοντο μὴ δύνασθαι τῶν
ἡσυχῇ φθεγγομένων ἐπαίειν, ἀλλ' ὅτι δικαίως ἐβούλοντο εἶναι τὰς
εὐχάς, (οἷ)ας οὐκ ἂν τις αἰδεσθεῖν ποιεῖσθαι πολλῶν συνειδότην. ἡμεῖς 2
10 δὲ περὶ μὲν τῆς εὐχῆς κατὰ καιρὸν προϊόντος τοῦ λόγου διαληψό-
μεθα, τὰ δὲ ἔργα κεκραγότα ἔχειν ὀφείλομεν »ὥς | ἐν ἡμέρᾳ περιπα- 642 P
τοῦντες«. »λαμπάτω γάρ σου τὰ ἔργα.« »καὶ ἰδοὺ ἄνθρωπος καὶ τὰ 3
ἔργα αὐτοῦ πρὸ προσώπου αὐτοῦ. ἰδοὺ γὰρ ὁ θεὸς καὶ τὰ ἔργα
αὐτοῦ.« θεὸν χρὴ μιμεῖσθαι εἰς ὅσον δύναμις τῷ γνωστικῷ. ἐμοὶ 4
15 δὲ καὶ οἱ ποιηταὶ τοὺς ἐκλεκτοὺς παρὰ σφίσι θεοειδέας προσάγο-
ρεῖν δοκοῦσι καὶ δίους καὶ ἀντιθέους καὶ Διὶ μῆτιν ἀταλάντους
καὶ »θεοῖς ἐναλίγκια μῆδε' ἔχοντας« καὶ θεοεικέλους, τὸ »κατ' εἰκόνα
καὶ ὁμοίωσιν« περιτρῶγοντες. ὁ μὲν οὖν Εὐριπίδης 172, 1

χρύσει δὴ μοι πτέρυγες περὶ νώτῳ

20 φησὶ

καὶ τὰ Σειρήνων ἐρόεντα πέδιλα ἀρμόζεται,
βάσομαι τ' ἐς αἰθέρα πολὺν ἀερθεῖς
Ζηνὶ προσμύξων.

ἐγὼ δὲ ἂν εὐχαίμην τὸ πνεῦμα τοῦ Χριστοῦ πτερῶσαί με εἰς τὴν 2
25 Ἱερουσαλὴμ τὴν ἐμὴν· λέγουσι γὰρ καὶ οἱ Στωϊκοὶ τὸν μὲν οὐρανὸν
κυρίως πόλιν, τὰ δὲ ἐπὶ γῆς ἐνταῦθα οὐκέτι πόλεις· λέγεσθαι μὲν
γὰρ, οὐκ εἶναι δέ· σπονδαῖον γὰρ ἡ πόλις καὶ ὁ δῆμος ἀστείον τι
σύστημα καὶ πλῆθος ἀνθρώπων ὑπὸ νόμου διοικούμενον, καθάπερ ἡ

1—4 Deut. 10, 12 (beeinflusst von Matth. 4, 10; Luk. 4, 8) 6f Pyth.
Symb. 70 Mullach FPG I p. 508 11f Röm. 13, 13 12 vgl. Matth. 5, 16
12—14 vgl. Jes. 40, 10; 62, 11; Apok. Joh. 22, 12; Resch, Agrapha Log. 61
S. 265 ff.; Ropes, Sprüche Jesu S. 45 f. 15—17 vgl. z. B. B 623, 714; A 264;
B 169. 407. 636; K 137; v 89; A 131 17f vgl. Gen. 1, 26 19—23 Euri-
pides Fr. inc. 911 25—28 Chrysipp Fr. mor. 328 Arnim; vgl. Stob. Ecl. II
7, 11i p. 103, 11—17 Wachsm.

4 (τοῦτο) St 6 πυθαγόριοι L 9 (οἷ)ας Ma (καὶ τοιαύτας) ἄς Schw
17 θεοεικέλλους L 21 ἐρόεντα] πτερόεντα Grotius 22 αἰθέριον πολὺν
ἀρθεῖς Gomperz, Wien. Sitzungsber. 116 (1888) S. 38

ἐκκλησία ὑπὸ λόγον, ἀπολιόρχητος ἀνυράννητος πόλις ἐπὶ γῆς, θέ-
 λημα θεῖον ἐπὶ γῆς ὡς ἐν οὐρανῷ. εἰκόνας τῆσδε τῆς πόλεως καὶ 3
 οἱ ποιηταὶ κτιζουσι γράφοντες· αἱ γὰρ Ὑπερβόρειοι καὶ Ἀριμάσπειοι
 πόλεις καὶ τὰ Ἡλύσια πεδία δικαίων πολιτεύματα· ἴσμεν δὲ καὶ τὴν
 5 Πλάτωνος πόλιν παρὰδειγμα ἐν οὐρανῷ κειμένην. ||

1 f vgl. Matth. 6, 10 3 vgl. z. B. Herodot 4, 13. 32—36 4 vgl. z. B.
 δ 563—568 4 f vgl. Plato Rep. IX p. 592 B; Orig. c. Cels. V 43 p. 47, 8
 Koetschau

1 [ἐπὶ γῆς] Schw 3 ὑπερβόριοι L ἀριμάσπειοι L 5 κείμενον Jackson

Subscriptio: στρωματέων δ' L

ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΝ ΠΕΜΠΤΟΣ

1. Περὶ μὲν τοῦ γνωστικοῦ τοσαῦτα ὡς ἐν ἐπιδρομῇ, χωρῶμεν δὲ 1, 1
 ἤδη ἐπὶ τὰ ἐξῆς, καὶ δὴ τὴν πίστιν αὐθις διαθρογτέον· εἰσὶ γὰρ οἱ
 5 τὴν <μὲν> πίστιν ἡμῶν περὶ τοῦ υἱοῦ, τὴν δὲ γνῶσιν περὶ τοῦ πατρὸς
 εἶναι διαστέλλοντες. λέληθεν δὲ αὐτοὺς ὅτι πιστεῦσαι μὲν ἀληθῶς 2
 τῷ υἱῷ δεῖ, ὅτι τε υἱὸς καὶ ὅτι ἦλθεν καὶ πῶς καὶ διὰ τί καὶ περὶ
 τοῦ πάθους, γνῶναι δὲ ἀνάγκη τίς ἐστὶν ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ. ἤδη δὲ 3
 οὐτε ἡ γνῶσις ἀνευ πίστεως οὐθ' ἡ πίστις ἀνευ γνώσεως, οὐ μὴν
 10 οὐδὲ ὁ πατὴρ ἀνευ υἱοῦ· ἅμα γὰρ τῷ πατρί υἱοῦ πατὴρ, υἱὸς δὲ
 περὶ πατρὸς ἀληθῆς διδάσκαλος, καὶ ἵνα τις πιστεύσῃ τῷ υἱῷ, 4
 γνῶναι δεῖ τὸν πατέρα πρὸς ὃν καὶ ὁ υἱός. αὐθις τε ἵνα τὸν πα-
 τέρα ἐπιγνῶμεν, πιστεῦσαι δεῖ τῷ υἱῷ, ὅτι ὁ τοῦ θεοῦ υἱὸς διδάσκει·
 ἐκ πίστεως γὰρ εἰς γνῶσιν, | διὰ υἱοῦ πατὴρ· γνῶσις δὲ υἱοῦ καὶ 644 P
 15 πατρὸς ἡ κατὰ τὸν κανόνα τὸν γνωστικὸν τὸν τῷ ὄντι γνωστικὸν
 ἐπιβολὴ καὶ διάληψις ἐστὶν ἀληθείας διὰ τῆς ἀληθείας. ἡμεῖς ἄρα 5
 ἐσμὲν οἱ ἐν τῷ ἀπιστοῦμένῳ πιστοὶ καὶ οἱ ἐν τῷ ἀγνώστῳ γνωστι-
 κοί. τουτέστιν ἐν τῷ πᾶσιν ἀγνοοῦμένῳ καὶ ἀπιστοῦμένῳ, ὀλίγοις δὲ
 πιστεροῦμένῳ τε καὶ γνωσκοῦμένῳ γνωστικοί· γνωστικοὶ δὲ οὐ λόγῳ,
 20 ἔργα ἀπογραφόμενοι, ἀλλ' αὐτῇ τῇ θεωρίᾳ.
 »Μακάριος ὁ λέγων εἰς ὧτα ἀκούοντων·«
 πίστις δὲ ὧτα ψυχῆς, 2, 1
 καὶ ταύτην αἰνίσσεται τὴν πίστιν ὁ κύριος λέγων »ὁ ἔχων ὧτα
 ἀκούειν ἀκούετω«, ἵνα δὴ πιστεύσας συνῇ ἃ λέγει, ὡς λέγει. ἀλλὰ 2
 τοι καὶ Ὁμηρος ὁ ποιητῶν πρεσβύτατος ἐπὶ τοῦ αἰσθάνεσθαι τῷ

8 f vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 92 12 vgl. Joh. 1, 1 13 vgl. Joh.
 1, 18 16 vgl. Joh. 14, 6 f 21 Sir. 25, 9 22 f Matth. 11, 15 u. 8.
 24 f vgl. Lobeck, PHMATIKON p. 336

5 <μὲν> Sy πατρὸς St πῶς L 10 ἅμα γὰρ τῷ] ἀλλὰ γὰρ τοι Jack-
 son 15 [τὸν γνωστικὸν] Ma; doch vgl. Strom. VI 42, 2 τῶν τῷ ὄντι
 γνωστικῶν Schw 23 f ἀλλὰ τοι Ma ἀλλὰ τι L ἀλλ' ἔτι Bywater 24 τοῦ—
 τῷ Sy τῶν—τοῦ L

ἀκούειν, ἰδικῶ ἀντὶ γενικοῦ, χρησάμενος »μάλιστα δέ τ' ἔκλινον
 αὐτοὶ« γράφει· τὸ γὰρ ὅλον ἢ συνῳδία καὶ ἢ συμφωνία τῆς ἀμφοῖν
 πίστεως εἰς ἓν πέρας καταγίνεται τὴν σωτηρίαν. μάρτυς ἡμῖν νη- 3
 5 μέρης ὁ ἀπόστολος λέγων· »ἐπιποθῶ γὰρ ἰδεῖν ὑμᾶς, ἵνα τι μεταδῶ
 συμπαράκληθῆναι ἐν ὑμῖν διὰ τῆς ἐν ἀλλήλοις πίστεως ὑμῶν τε καὶ
 ἐμοῦ.« καὶ πάλιν ὑποβάς ἐπάγει· »δικαιосύνη δὲ θεοῦ ἐν αὐτῷ ἀπο-
 καλύπτεται ἐκ πίστεως εἰς πίστιν.« φαίνεται οὖν ὁ ἀπόστολος δι- 4
 τὴν καταγγέλλων πίστιν, μᾶλλον δὲ μίαν, αὖξῃσιν καὶ τελείωσιν
 10 ἐπιδεχομένην· ἡ μὲν γὰρ κοινὴ πίστις καθάπερ θεμέλιος ὑπόκειται 5
 (τοῖς γοῦν θεραπευθῆναι ποθοῦσιν ὁ κύριος πιστῶς κινουμένοις
 ἐπέλεγεν· »ἡ πίστις σου σέσωκέν σε«), ἡ δὲ ἐξαιρετος ἐποικοδομου- 6
 μένη συντελειοῦται τῷ πιστῷ καὶ συναπαρτίζεται αὐτῇ ἐκ μαθήσεως
 περιγινομένη καὶ τοῦ λόγου τὰς ἐντολὰς ἐπιτελεῖν, ὅποιοι ἦσαν οἱ
 15 ἀπόστολοι, ἐφ' ὧν τὴν πίστιν ὄρη μετατιθέναι καὶ δένδρα μετα-
 φυτεύειν δύνασθαι εἴρηται. ὅθεν αἰσθόμενοι τοῦ μεγαλείου τῆς δυνά- 3, 1
 μεως ἡξίουσαν προστιθέναι αὐτοῖς πίστιν τὴν ὡς »κόκκον σινάπεως«
 ἐπιδάκνουσαν ὠφελίμως τὴν ψυχὴν καὶ ἐν αὐτῇ αὖξουσιν μεγαλωστί,
 ὡς ἐπαναπαύεσθαι αὐτῇ τοὺς περὶ τῶν μεταρσίων λόγους. εἰ γὰρ 2
 20 φύσει τις τὸν θεὸν ἐπίσταται, ὡς Βασιλειίδης οἶεται, [τὴν] νόησιν τὴν 645 P
 ἐξαιρετον πίστιν ἅμα καὶ βασιλείαν καὶ καλῶν κτίσιν, ἰουδαίας ἀξίαν
 τοῦ ποιήσαντος πλησίον ὑπάρχειν αὐτήν, ἐρμηνεύων, οὐσίαν, ἀλλ' οὐκ
 ἐξουσίαν, καὶ φύσιν καὶ ὑπόστασιν, κτίσεως ἀνυπερθέτου κάλλος
 ἀδιόριστον, οὐχὶ δὲ ψυχῆς αὐτεξουσίου λογικῆν συγκατάθεσιν λέγει
 25 τὴν πίστιν. παρέλκουσι τοίνυν αἱ ἐντολαὶ αἱ τε κατὰ τὴν παλαιὰν 3
 αἱ τε κατὰ τὴν νέαν διαθήκην, φύσει σφριζόμενον, ὡς Οὐαλεντίνος
 βούλεται, τινὸς καὶ φύσει πιστοῦ καὶ ἐκλεκτοῦ ὄντος, ὡς Βασιλειίδης
 νομίζει. ἦν δ' ἂν καὶ δίχα τῆς τοῦ σωτῆρος παρουσίας χρόνῳ ποτὲ
 ἀναλάμψαι δύνασθαι τὴν φύσιν. εἰ δὲ ἀναγκαίαν τὴν ἐπιδημίαν τοῦ 4

1 f ζ 185 4—8 Röm. 1, 11 f. 17 12 vgl. Matth. 9, 22 u. ὁ. 15 f vgl.
 Matth. 17, 20; Luk. 17, 6; I Kor. 13, 2 17 vgl. Luk. 17, 5 vgl. Matth.
 17, 20; Luk. 17, 6 19 vgl. Matth. 13, 31 f; Mark. 4, 31 f; Luk. 13, 19 19 f
 vgl. Strom. II 10, 1 24 f vgl. Strom. II 8, 4; 9, 1; 27, 2; V 86, 1

1 ἰδικῶ Sy ἰδικῶς L δέ τ' Hom. δ' ὅτ' L 6 ἐν¹ corr. aus ἐφ' L¹
 ὑμῖν rad. aus ἡμῖν L¹ 12 ἐξαιρετος St ἐξαιρέτως L 13 <κοινῶς> πιστῷ
 Schw 20 [τὴν] Schw νόησιν <καὶ> Po 21 <καὶ τὴν> πίστιν R. Liechten-
 han, Die Offenbarung im Gnosticismus S. 99³ <τὴν> βασιλ. Po [καὶ] καλῶν
 Po καὶ καλὴν (vgl. Z. 33) St καλῶν καὶ ∞ Hilgenfeld, Ketzergeschichte S. 226
 Anm. 371 21 f vielleicht οὐσίαν—[αὐτήν] St 22 <καὶ> πλησίον Po οὐ-
 σίαν beginnt den Nachsatz 28 f ποτὲ nach ἀναλάμψαι wiederholt, aber durch
 Punkte getilgt L¹

κυρίου φήσαιεν, οἵχεται αὐτοῖς τὰ τῆς φύσεως ἰδιώματα, μαθήσει καὶ
καθάρσει καὶ τῇ τῶν ἔργων εὐποιίᾳ, ἀλλ' οὐ φύσει σφζομένης τῆς
ἐκλογῆς. ὁ γοῦν Ἀβραὰμ δι' ἀκοῆς πιστεύσας τῇ φωνῇ τῇ ὑπὸ τὴν 4, 1
δρῶν τὴν ἐν Μαμβρῇ ἐπαγγελιαμένη »σοὶ δίδωμι τὴν γῆν ταύτην
5 καὶ τῷ σπέρματί σου« ἦτοι ἐκλεκτός ἦν ἢ οὐ; ἀλλ' εἰ μὲν οὐκ ἦν,
πῶς εὐθὺς ἐπίστευσεν οἷον φυσικῶς; εἰ δὲ ἦν ἐκλεκτός, λέλνται
αὐτοῖς ἡ ὑπόθεσις, εὐρισκομένης καὶ πρὸ τῆς τοῦ κυρίου παρουσίας
ἐκλογῆς καὶ δὴ καὶ σφζομένης· »ἐλογίσθη γὰρ αὐτῷ εἰς δικαιοσύνην.«
ἐὰν γάρ τις τολμήσας λέγῃ Μαρκίῳ ἐπόμενος τὸν δημιουργὸν σφζειν 2
10 τὸν εἰς αὐτὸν πιστεύσαντα [καὶ πρὸ τῆς τοῦ κυρίου παρουσίας ἐκ-
λογῆς καὶ δὴ καὶ σφζομένης] τὴν ἰδίαν αὐτοῦ σωτηρίαν, παρενδοκι-
μηθήσεται αὐτῷ ἢ τοῦ ἀγαθοῦ δύναμις, ὅψὲ καὶ μετὰ τὸν ὑπ' αὐτῶν
εὐφημούμενον δημιουργὸν ἐπιβαλλομένη σφζειν καὶ αὐτὴ ἦτοι μαθή-
σει ἢ καὶ μιμήσει τούτου. ἀλλὰ κἂν οὕτως ἔχων σφζῃ κατ' αὐτοὺς 3
15 ὁ ἀγαθός, οὔτε τοὺς ἰδίους οὔτε μετὰ τῆς γνώμης τοῦ πεποιηκότος
τὴν κτίσιν ἐπιχειρεῖ τὴν σωτηρίαν, βίᾳ δὲ ἢ δόλῳ. καὶ πῶς ἔτι ἀγα- 4
θός ὁ οὕτως καὶ ὕστερος; εἰ δὲ ὁ τόπος διαφέρει καὶ ἡ μονὴ τοῦ
παντοκράτορος λείπεται ἀπὸ τῆς τοῦ ἀγαθοῦ θεοῦ μονῆς, ἀλλ' ἡ
τοῦ σφζοντος βούλῃσις οὐκ ἀπολείπεται τοῦ ἀγαθοῦ ἢ γε προκατ-
20 ἀρξασα.

Ἀνόητοι | ἄρα οἱ ἄπιστοι ἐκ τῶν προδιηνησμένων ἡμῖν δείκνυν- 5, 1 234 S
ται· »αἱ γὰρ τρίβοι αὐτῶν διεστραμμέναι καὶ οὐκ ἴσασιν εἰρήνην«
φησὶν | ὁ προφήτης· »τὰς δὲ μοῖρας καὶ ἀπαιδεύτους ζητήσεις παραι- 646 P
τεῖσθαι« ὁ θεσπέσιος παρήνεσε Παῦλος, »ὅτι γεννωσί μάχας· ὁ τε
25 Αἰσχύλος κέκραγε·

τὰ μηδὲν ὠφελοῦντα μὴ πόνει μάτην.

τὴν μὲν γὰρ μετὰ πίστεως συνιοῦσαν ζήτησιν, ἐποικοδομοῦσαν τῷ 2
θεμελίῳ τῆς πίστεως τὴν μεγαλοπρεπῆ τῆς ἀληθείας γνώσιν, ἀρίστην
ἴσμεν. ἴσμεν δὲ ὡς ἄρα οὔτε τὰ φανερά ζητεῖται (οἷον εἰ ἡμέρα 3
30 ἐστὶν ἡμέρας οὕσης), οὔτε τὰ ἄδηλα καὶ οὐδέποτε γεννησόμενα φανερά
(ὡς τὸ εἰ ἄρτιοί εἰσιν οἱ ἀστέρες ἢ περιττοί), ἀλλ' οὐδὲ τὰ ἀντι-

4 f vgl. Gen. 18, 1; 17, 8 8 Gen. 15, 6; Röm. 4, 3 22 Jes. 59, 8
23 f II Tim. 2, 23 26 Aesch. Prom. 44; Theodoret Gr. aff. c. IV 24; vgl.
Elter Gnom. hist. 95 31 f ἀντιστρέφειν erklärt Gellius V 10; IX 16; vgl. C. Prantl,
Gesch. d. Logik im Abendlande I S. 394 f

10 f [καὶ—σφζομένης] Hiller vgl. Z. 7 f 12 τὸν Vi τῶν L 13 δυσφη-
μούμενον Ma 15 ἰδίους <σφζει> Ma 18 λείπεται ἀπὸ] ἀπολείπεται Ma
26 ζήτησι Theod.

- στρέφοντα (ἀντιστρέφει δὲ ἅ καὶ τοῖς τὸν ἐναντίον χειρίζουσι λόγον ἐπ' ὅσης ἔστιν εἰπεῖν, ὥς τὸ εἰ ζῶον τὸ κατὰ γαστρὸς ἢ οὐ ζῶον). τέταρτός ἐστι τρόπος, ὅταν ἐκ θατέρου τούτων μέρους ἀναντίρρητον καὶ ἄλυτον ἐνθύμημα προτείνηται. εἰ τοίνυν ἡ τοῦ ζητεῖν αἰτία 4
- 5 κατὰ πάντας τοὺς τρόπους ἀναιρεῖται, πίστις ἐμπεδοῦται· προτείνομεν γὰρ αὐτοῖς τὸ ἀναντίρρητον ἐκεῖνο, ὃ ὁ θεὸς ἔστιν ὁ λέγων καὶ περὶ ἐνὸς ἐκάστου ὧν ἐπιζητῶ παριστάς ἐγγράφως. τίς οὖν οὕτως 6, 1
- ἄθεος (ὥς) ἀπιστεῖν θεῷ καὶ τὰς ἀποδείξεις ὥς παρὰ ἀνθρώπων ἀπαιτεῖν τοῦ θεοῦ; πάλιν τῶν ζητημάτων ἃ μὲν αἰσθήσεως δεῖται, 10
- οἷον ἐὰν ζητῇ τις, εἰ τὸ πῦρ θερμοδὸν ἢ ἡ χιὼν λευκή· τινα δὲ νοθεοῖας καὶ ἐπιπλήξεως, ὥς φησιν Ἀριστοτέλης, ὥς τὸ ἐρώτημα ἐκεῖνο, εἰ χρὴ γονεῖς τιμᾶν. ἔστιν δὲ ἅ καὶ κολάσεως ἄξια, ὅποιον ἔστι τὸ αἰτεῖν ἀποδείξεις. εἰ πρόνοια ἔστι. προνοίας τοίνυν οὕσης, μὴ κατὰ 2
- 15 πρόνοιαν γεγενῆσθαι πᾶσαν τὴν τε προφητείαν καὶ τὴν περὶ τὸν σωτήρα οἰκονομίαν ἡγεῖσθαι ἀνόσιον, καὶ ἴσως οὐδὲ χρὴ τὰ τοιαῦτα πειρᾶσθαι ἀποδεικνύειν, φανερὰς οὕσης τῆς θείας προνοίας ἕκ τε τῆς ὁψεως τῶν ὁρωμένων πάντων, τεχνικῶν καὶ σοφῶν ποιημάτων, καὶ τῶν μὲν τάξει γινόμενων, τῶν δὲ τάξει φανερουμένων· ὁ δὲ 3
- 20 μεταδὸνς ἡμῖν τοῦ εἶναι τε καὶ ζῆν ἐθέλων ἡμᾶς· ὁ γὰρ τοῦ πατρὸς τῶν ὅλων λόγος οὐχ οὗτός ἐστιν ὁ προφορικὸς, σοφία δὲ καὶ χρηστότης φανερωτάτη τοῦ θεοῦ δύναμις τε αὐτῷ παγκρατὴς καὶ τῷ ὄντι 647 P
- θεία, οὐδὲ τοῖς μὴ ὁμολογοῦσιν ἀκατανόητος, θέλημα παντοκρατορικόν.
- 25 Ἐπεὶ δὲ οἱ μὲν ἄπιστοι, οἱ δὲ ἐριστικοί, οὐ πάντες τυγχάνουσι 7, 1
- τῆς τελειότητος τοῦ ἀγαθοῦ. οὐτε γὰρ ἄνευ προαιρέσεως τυχεῖν οἷόν τε, οὐ μὴν οὐδὲ τὸ πᾶν ἐπὶ τῇ γνώμῃ τῇ ἡμετέρᾳ κεῖται, οἷον τὸ ἀποβησόμενον. »χάριτι γὰρ σφζόμεθα, οὐκ ἄνευ μέντοι τῶν 2
- 30 καλῶν ἔργων, ἀλλὰ δεῖ μὲν πεφυκότητας πρὸς τὸ ἀγαθὸν σπουδῆν
- τινα περιποιήσασθαι πρὸς αὐτό· δεῖ δὲ καὶ τὴν γνώμην ὑγιᾶ κεκτῇ· 3
- σθαι τὴν ἀμετανόητον πρὸς τὴν θήραν τοῦ καλοῦ, πρὸς ὅπερ μάλιστα

2 vgl. Strom. VIII 9 ff 9—13 vgl. Aristot. Topic. 1, 11 p. 105a 3—9

οὐ δεῖ δὲ πᾶν πρόβλημα οὐδὲ πᾶσαν θέσιν ἐπισκοπεῖν· ἀλλ' ἦν ἀπορῆσειεν ἄν τις τῶν λόγον δεομένων, καὶ μὴ κολάσεως ἢ αἰσθήσεως. οἱ μὲν γὰρ ἀποροῦντες, πότερον δεῖ τοὺς θεοὺς τιμᾶν καὶ τοὺς γονεῖς ἀγαπᾶν ἢ οὐ, κολάσεως δέονται, οἱ δέ, πότερον ἢ χιὼν λευκή ἢ οὐ, αἰσθήσεως. οὐδὲ δὴ ὧν σύνεγγυς ἢ ἀπόδειξις οὐδ' ὧν λίαν πόρρω· τὰ μὲν γὰρ οὐκ ἔχει ἀπορίαν, τὰ δὲ πλείω ἢ κατὰ γυμνασικήν. 23 f vgl. Paed. III 98, 1; Strom. V 54, 4 28 Ephes. 2, 5

7 f τίς οὖν αἰτία ἀθέως ἀπιστεῖν Jackson 7 οὕτως St ἐτι L 8 (ὥς) Ma <οἷός τ'> Schw 10 εἰ τὸ corr. aus εἰς τὸ L¹ 17 πάντων <τῶν> Ma

τῆς θείας χρῆζομεν χάριτος διδασκαλίας τε ὁρθῆς καὶ εὐμαθείας
 ἀγνῆς καὶ τῆς τοῦ πατρὸς πρὸς αὐτὸν ὀλκῆς· ἐνδεδεμένοι γὰρ τῷ 4
 γεώδει σώματι τῶν μὲν αἰσθητῶν διὰ σώματος ἀντιλαμβανόμεθα,
 τῶν δὲ νοητῶν δι' αὐτῆς τῆς λογικῆς ἐφαπτόμεθα δυνάμεως. ἐὰν 5
 5 δέ τις αἰσθητῶς τὰ πάντα καταλήψεσθαι προσδοκῇ, πόρρωθεν τῆς
 ἀληθείας πέπτωκεν· πνευματικῶς γοῦν ὁ ἀπόστολος ἐπὶ τῆς γνώσεως
 τοῦ θεοῦ γράφει· »βλέπομεν γὰρ νῦν ὥς δι' ἐσόπτρου, τότε δὲ πρό-
 σωπον πρὸς πρόσωπον.« ὀλίγοις γὰρ ἢ τῆς ἀληθείας θεὰ δέδοται. 6
 λέγει γοῦν καὶ Πλάτων ἐν τῇ Ἐπινομίδι· »οὐ φημι δυνατόν εἶναι
 10 πᾶσιν ἀνθρώποις μακαρίοις τε καὶ εὐδαίμοσι γίνεσθαι πλὴν ὀλίγων·
 μέχρι περ ἂν ζῶμεν, τοῦτο διορίζομαι· καλὴ δὲ ἐλπίς τελευτήσαντι
 τυχεῖν ἀπάντων.« τὰ ἴσα τούτοις βούλεται τὰ παρὰ Μωυσεῖ· »οὐδεὶς 7
 ὄψεται μου τὸ πρόσωπον καὶ ζήσεται.« ὅλον γὰρ μηδένα ποτὲ
 δύνασθαι παρὰ τὸν τῆς ζωῆς χρόνον τὸν θεὸν ἐναργῶς καταλαβέ-
 15 σθαι· »οἱ καθαροὶ δὲ τῇ καρδίᾳ τὸν θεὸν ὁφονται«, ἐπὶ εἰς τὴν
 ἐσχάτην ἀφικονται τελείωσιν. ἐπεὶ γὰρ ἡσθένει πρὸς κατάληψιν 8
 τῶν ὄντων ἢ ψυχῇ, θείου διδασκάλου ἐδεήθημεν· καταπέμπεται ὁ
 σωτὴρ, τῆς ἀγαθοῦ κτήσεως διδάσκαλός τε καὶ χορηγός, τὸ ἀπόρη-
 20 τον τῆς μεγάλης προνοίας ἅγιον γνώρισμα. »ποῦ τοίνυν γραμμα- 8, 1
 20 τεύς; ποῦ συζητητῆς τοῦ αἰῶνος τούτου; οὐχὶ ἐμώρανεν ὁ θεὸς τὴν
 σοφίαν τοῦ κόσμου τούτου; φησί. καὶ πάλιν· »ἀπολῶ τὴν σοφίαν
 τῶν σοφῶν καὶ τὴν σύνεσιν τῶν συνετῶν ἀθετήσω«, τῶν δοκησι-
 σόφων καὶ ἐριστικῶν τούτων δηλονότι. παγκάλως γοῦν Ἱερεμίας 2
 φησί· »τάδε λέγει κύριος· στήτε ἐπὶ ταῖς ὁδοῖς | καὶ ἐρωτήσατε τρι- 648 P
 25 βους αἰωνίας, ποία ἐστὶν ἡ ὁδὸς ἡ ἀγαθὴ, καὶ βαδίσατε ἐν αὐτῇ,
 καὶ εὐρήσετε ἄγνισμόν ταῖς ψυχαῖς ὑμῶν.« »ἐρωτήσατε«, φησί, καὶ 3
 πύθεσθε παρὰ τῶν εἰδότων ἀφιλονίκως καὶ ἀδηρίτως. μαθόντες
 δὲ ἄρα τῆς ἀληθείας τὴν ὁδὸν εὐθείαν βαδίζωμεν ἀμεταστρεπτί,
 ἄχρως ἂν περιτύχωμεν τῷ ποθονμένῳ. εἰκότως ἄρα ὁ μὲν βασιλεὺς 4
 30 Ῥωμαίων (Νουμᾶς ὄνομα αὐτῷ) Πυθαγόρειος ὢν πρῶτος ἀνθρώπων
 ἀπάντων Πίστειος καὶ Εἰρήνης ἱερὸν ἰδρύσατο. »τῷ δὲ Ἀβραάμ 5

2 vgl. Joh. 6, 44 2—4 vgl. Plato Phaed. p. 79 C ff; 81 E (ἐνδοῦνται);
 81 C (γεῶδες); 79 D (ἐφαπτομένη) 7 f I Kor. 13, 12 8 ὀλίγοις ἢ τῆς ἀλη-
 θείας δέδοται θεὰ Sacr. Par. 246 Holl 9—12 Plato Epinom. p. 973 C; Theo-
 doret Gr. aff. c. VIII 49; XII 36 12 f Exod. 33, 20 15 Matth. 5, 8
 19—21 I Kor. 1, 20 21 f I Kor. 1, 19 24—26 Jer. 6, 16 29—31 vgl.
 Plut. Numa 16 31 f vgl. Gen. 15, 6

1 εὐμαθείας St εὐπαθείας L εὐπειθείας Sy 2 αὐτὸν L 6 ἐπὶ] περὶ
 Ma 10 εὐδαίμοσι L¹ εὐδαίμοσιν L* 11 ζῶμεν Plato ζῶμαι L 17 κατα-
 πέμπεται (οὖν) Ma 18 f τῶν ἀποροχῶν Schw 27 ἀφιλονίκως L 30 νοῦ-
 μας L πυθαγόριος L

πιστεύσαντι δικαιοσύνη ἐλογίσθη.» οὗτος τὴν μετάρσιον τῶν κατὰ
τὸν ἀέρα συμβαινόντων καὶ τὴν μετέωρον τῶν κατὰ τὸν οὐρανὸν
κινουμένων φιλοσοφίαν μετιῶν Ἀβραὰμ ἐκαλεῖτο, ὃ μεθερμηνεύεται
»πατὴρ μετέωρος.« ὕστερον δὲ ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανόν, εἴτε τὸν 6
5 υἱὸν ἐν τῷ πνεύματι ἰδὼν, ὡς ἐξηγοῦνται τινες, εἴτε ἄγγελον ἔνδο-
ξον, εἴτε καὶ ἄλλως ἐπιγνούς θεὸν | κρείττονα τῆς ποιήσεως καὶ 235 S
πάσης τῆς ἐν αὐτῇ τάξεως, προσλαμβάνει τὸ ἄλφα, τὴν γνῶσιν τοῦ
ἐνὸς καὶ μόνου θεοῦ, καὶ λέγεται Ἀβραάμ, ἀντὶ φυσιολόγου σοφὸς
καὶ φιλόθεος γενόμενος. ἐρμηνεύεται μὲν γὰρ »πατὴρ ἐκλεκτὸς 7
10 ἡχοῦς.« ἡχεῖ μὲν γὰρ ὁ γεγωνὸς λόγος, πατὴρ δὲ τούτου ὁ νοῦς,
ἐξειλεγμένος δὲ ὁ τοῦ σπουδαίου νοῦς.
Καὶ μοι σφόδρα ἐπαινεῖν ἔπεισι τὸν Ἀκραγαντῖνον ποιητὴν 9, 1
ἐξυμνοῦντα τὴν πίστιν ὧδέ πως·

15 ὦ φίλοι, οἶδα μὲν οὐνεκ' ἀληθείη παρὰ μύθοις, |
οὗς ἐγὼ ἐξερέω· μάλα δ' ἀργαλέη <ῆ> γε τέτυκται 649 P
ἀνδράσι καὶ δύσζηλος ἐπὶ φρένα πίστιος ὁρμή.

διὰ τοῦτο καὶ ὁ ἀπόστολος παρακαλεῖ, »ἵνα ἡ πίστις ἡμῶν μὴ ᾗ ἐν 2
σοφίᾳ ἀνθρώπων« τῶν πείθειν ἐπαγγελλομένων, »ἀλλ' ἐν δυνάμει
θεοῦ«, τῇ μόνῃ καὶ ἄνευ τῶν ἀποδείξεων διὰ ψιλῆς τῆς πίστεως
20 σφίξειν δυναμένη. »† δοκεόντων γὰρ ὁ δοκιμώτατος γινώσκει φιλῶ- 3
σειν· καὶ μέντοι καὶ δίκη καταλήφεται ψευδῶν τέκτονας καὶ μάρ-
τυρας,« ὁ Ἐφεσίῳς φησιν. οἶδεν γὰρ καὶ οὗτος ἐκ τῆς βαρβάρου 4

1—4 vgl. Philo De Cher. 4 (I p. 139 M) ἦν ὁ μὲν Ἀβραὰμ »πατὴρ μετέωρος«
[vgl. Leg. all. III 83 (I p. 103 f M); De gigant. 62 (I p. 271 M); De mut. nom. 66
(I p. 588 M); De Abr. 82 (II p. 13 M)] τὴν μετάρσιον τῶν κατὰ τὸν ἀέρα συμ-
βαινόντων καὶ τὴν μετέωρον τῶν κατὰ τὸν οὐρανὸν ὑπαρχόντων φιλοσοφίαν
μετιῶν. 4 f vgl. Gen. 15, 5; Strom. I 31, 2 4—7 vgl. S. Krauss, Jew. Quat.
Rev. 5 (1893) S. 137 f 8—11 vgl. Philo De Cher. 7 ὅταν δὲ ᾗδῃ ὁ Ἀβραὰμ ἀντὶ
φυσιολόγου γέννηται σοφὸς καὶ φιλόθεος μετονομασθεὶς Ἀβραάμ, δὲ ἐρμηνεύεται
»πατὴρ ἐκλεκτὸς ἡχοῦς« — ἡχεῖ μὲν γὰρ ὁ γεγωνὸς λόγος, πατὴρ δὲ τούτου ὁ
νοῦς, ἐξειλεγμένος δὲ ὁ τοῦ σπουδαίου — (vgl. zur Lesart Cohn praef. vol. I p. LX
u. De gig. 64; De mut. nom. 69; De Abr. 82 f) 14—16 Empedokles Fr. 114
Diels; vgl. Diels, Hermes 15 (1880) p. 172 14—22 vgl. Elter Gnom. hist. 95
17—19 I Kor. 2, 5 20—22 Heraklit Fr. 118 Byw. 28 Diels 22—S. 332, 4
vgl. Strom. V 104, 5; 105, 1

10 ἡχους L γεγωνῶς L* γεγοῶς L³ 14 οὐνεκ' Meineke bei Bergk,
Opusc. II p. 20 οὖν ἐκ τ' L 15 ἐγὼ Sy ἔγωγ' L <ῆ> Diels 20 δοκέ-
οντα Schleiermacher 20 f γινώσκειν φιλῶσσει Schleierm. γινώσκει, φιλῶσσει
Diels <οὐ> γινώσκει φιλῶσσει Patin, Heraklits Einheitslehre S. 45 γινώσκει πλάσσειν
Bernays γινώσκει φιλῶσσει Bergk Opusc. II p. 303

φιλοσοφίας μαθὼν τὴν διὰ πυρὸς κάθαρσιν τῶν κακῶς βεβιωκότων, ἣν ὕστερον ἐκπύρῳσιν ἐκάλεσαν οἱ Στωικοί· καθ' ὃν καὶ τὸν ἰδίως ποιὸν ἀναστήσεσθαι δογματίζουσι, τοῦτ' ἐκεῖνο τὴν ἀνάστασιν περιέποντες. ὁ δὲ Πλάτων τὴν γῆν χρόνοις τισὶ διὰ πυρὸς καθαίρεσθαι 5
 5 καὶ ὕδατος ὥδ' ἐπὶ πῶς φησι· »πολλὰ κατὰ πολλὰ φθορὰ γεγόνασιν ἀνθρώπων καὶ | ἔσονται. πυρὶ μὲν καὶ ὕδατι μέγισται, μυρίοις δὲ καὶ 650 P
 ἄλλοις ἕτεραι βραχύτεραι.« καὶ μετ' ὀλίγα ἐπιφέρει· »τὸ δ' ἀληθές 6
 ἔστι τῶν περὶ γῆν καὶ κατ' οὐρανὸν ἰόντων παράλλαξις καὶ διὰ μακρῶν χρόνων γινομένη τῶν ἐπὶ γῆς πυρὶ πολλῶ φθορά.« ἔπειτα 7
 10 περὶ τοῦ κατακλύσμοῦ ἐποίσει· »ὅταν δ' αὖ θεοὶ γῆν ὕδασι καθαίροντες κατακλύζωσιν, οἱ μὲν ἐν τοῖς ὄρεσι διασφύζονται, βουκόλοι νομεῖς, οἱ δ' ἐν ταῖς παρ' ἡμῖν πόλεσιν εἰς τὴν θάλασσαν ὑπὸ τῶν ποταμῶν φέρονται.»

Παρεστήσαμεν δ' ἐν τῷ πρώτῳ Στρωματεῖ κλέπτας λέγεσθαι 10. 1
 15 τοὺς τῶν Ἑλλήνων φιλοσόφους, παρὰ Μωυσέως καὶ τῶν προφητῶν τὰ κυριώτατα τῶν δογμάτων οὐκ εὐχαρίστως εἰληφότας. οἷς δὲ καὶ 2
 κεῖνα προσθήσομεν, ὥς οἱ ἄγγελοι ἐκεῖνοι οἱ τὸν ἄνω κλῆρον εἰληχότες κατολισθήσαντες εἰς ἡδονὰς ἐξείπον τὰ ἀπόρρητα ταῖς γυναιξίν, ὅσα γε εἰς γινῶσιν αὐτῶν ἀφίκτο, κρυπτόντων τῶν ἄλλων
 20 ἀγγέλων, μᾶλλον δὲ τηρούντων εἰς τὴν τοῦ κυρίου παρουσίαν. ἐκεῖθεν ἡ τῆς προνοίας διδασκαλία ἐρρῶν καὶ ἡ τῶν μετεώρων ἀποκάλυψις. τῆς προφητείας δὲ ἥδη εἰς τοὺς τῶν Ἑλλήνων <ποιητάς> 3
 διαδοθείσης ἡ δογματικὴ πραγματεία τοῖς φιλοσόφοις πῇ μὲν ἀληθὲς κατὰ στοχ(ασμ)ὸν ἐπιβαλλομένοις, πῇ δὲ πεπλανημένη τὸ ἐπικεκρυμ-
 25 μένον τῆς προφητικῆς ἀλληγορίας μὴ συνιέντων γέγονεν, ὃ καὶ παρὰσημῆρασθαι πρόκειται διὰ βραχέων ἐπιδραμοῦσι τὰ κατεπείγοντα.

Τὴν πίστιν τοίνυν οὐκ ἀργὴν καὶ μόνην, ἀλλὰ σὺν ζητήσῃ δεῖν 11, 1

1 f vgl. Heraklit Fr. 26 Byw. 66 Diels πάντα τὸ πῦρ ἐπελθὼν κρινέει καὶ καταλήφεται. 2—4 Chrysipp Fr. phys. 630 Arnim 2 f vgl. Zeller, Philos. d. Griech. III 1³ S. 155¹; Alex. Aphrod. comm. in Aristot. Anal. pr. p. 180, 33 Wallies μετὰ τὴν ἐκπύρῳσιν πάλιν πάντα ταῦτα ἐν τῷ κόσμῳ γίνεσθαι κατ' ἀριθμὸν, ὥς καὶ τὸν ἰδίως ποιὸν πάλιν τὸν αὐτὸν τῷ πρόσθεν εἶναι τε καὶ γίνεσθαι ἐν ἐκείνῳ τῷ κόσμῳ, ὥς ἐν τοῖς Περὶ κόσμου Χρύσιππος λέγει. Orig. c. Cels. IV 68 p. 338, 5—8 K.; V 20 p. 21, 23 K.; Tatian 3 p. 3, 22 ff Schwartz 5—7. 7—9. 10—13 Plato Tim. p. 22 C—E 14—16 vgl. Strom. I 87, 2 u. ὁ. 16—20 vgl. Enoch 16, 3; Paed. III 14, 2; Strom. I 81¹, 4; III 59, 2 27—S. 333, 22 vgl. Elter Gnom. hist. 96

5 πολλὰ] + καὶ Plato 10 τὴν γῆν Plato 11 κατακλύζουσιν Plato κατακλύζουσιν L 12 νομεῖς] + τε Plato ὑμῖν Plato 19 γε St τε L 22 <ποιητάς> Ma <φιλοσόφους> Sy 23 f ἀληθὲς—πεπλανημένη Sy ἀληθῆ—πεπλανημένα L 24 στοχ(ασμ)ὸν Schw στοχόν L

προβαίνειν φασί. οὐ γὰρ τοῦτο λέγω μηδ' ὅλως ζητεῖν· »ζήτει γάρ, καὶ εὐρήσεις» λέγει.

τὸ δὲ ζητούμενον
ἄλωτόν, ἐκφεύγει δὲ τὰμελούμενον, 2

5 κατὰ τὸν Σοφοκλέα. τὰ δ' ὅμοια καὶ Μένανδρος ὁ κωμικὸς λέγει· 3

πάντα τὰ ζητούμενα
δεῖσθαι μερίμνης φασὶν οἱ σοφώτατοι.

ἀλλὰ τὸ μὲν διορατικὸν τῆς ψυχῆς ἀποτείνειν πρὸς τὴν εὐρεσιν χορῇ 4
καὶ τὰ ἐμποδῶν διακαθαίρειν φιλονικίαν τε αὖ καὶ φθόρον καὶ τὴν
10 ἔριν αὐτὴν τὴν κάκιστα ἐξ ἀνθρώπων ὀλονυμένην ἀπορρίψαι τέλεον.
παγκάλως γὰρ ὁ Φλειάσιος Τίμων γράφει· | 5

φοιτᾷ δὲ βροτολογιγὸς Ἔρις κενεὸν λελακνῦα, 651 P
Νείκης ἀνδροφόνιοι κασιγνήτῃ καὶ ἔριθος·
ἢ τ' ἀλαῇ περὶ πάντα κυλίνδεται, αὐτὰρ ἔπειτα
15 ἐς βροτοῦ ἐστήριξε κάρη καὶ ἐς ἐλπίδα βάλλει.

ἔπειτα ὀλίγον ὑποβὰς ἐπιφέρει· 6

τίς γὰρ τούσδ' ὅλοῃ ἔριδι ξυνέηκε μάχεσθαι;
Ἥχοῦς σύνδρομος ὄχλος· ὃ γὰρ σιγῶσι χολωθεὶς
νοῦσον ἐπ' ἀνέρας ὥρσε λάλην, ὀλέκοντο δὲ πολλοὶ

20 περὶ ψευδαποφάσκοντος λόγον καὶ κερατίνου διαλεληθότος τε αὖ καὶ
χροκοδειλίνου σωρίτου τε ἔτι καὶ ἐγκεκαλυμμένον περὶ τε ἀμφιβο-
λιῶν καὶ σοφισμάτων.

1 f vgl. Matth. 7, 7; Luk. 11, 9 3 f Soph. Oed. tyr. 110 f; vgl. Stob. Flor.
29, 48 6 f Menander Fr. 189 CAF III p. 55; vgl. Stob. Flor. 29, 47 10 vgl.
Σ 107 12—19 Timon Sill. Fr. 14 f Wachsmuth, 21 f Diels; vgl. E 518; A
440—443; A 8—10 17 Theodoret Gr. aff. c. V 16 20—22 vgl. C. Prantl,
Gesch. d. Logik im Abendlande I S. 50—53; 490—494; J. Bernays, Ges. Abh. I
S. 112¹

1 προβαίνειν Sy προφαίνειν L 3 δὲ < Stob. 4 δὲ τὰμελούμενον] δ'
ἀμελούμενον Stob. 7 σοφώτεροι Stob. 9 φιλονικίαν L 11 φλιάσιος
L 12 κένειον L 13 νίκης Eus. Praep. Ev. XV 62, 15 BI Νίκης Mullach
14 ἀλαῇ R. Stephanus ἄλλα L ἄλλὰ ἢ Eus. 15 ἐς βροτοῦ ἐστήριξε Wi ἐς
βροτοὺς ἐστήριξε L Eus. ἐς <τε> βροτοὺς στήριξε Sy 18 σιγῶσι] σιωπῶσι Eus.
19 λάλην Eus. κακὴν L (aus Hom.) 20 <μαχόμενοι> περὶ Schw 21 ἐγκεκ.
Po ἐκκεκ. L

Τὸ δὲ ἄρα ζητεῖν περὶ θεοῦ, ἂν μὴ εἰς ἔριν, ἀλλὰ εἰς εὖρεσιν **12, 1**
 τεῖνῃ, σωτήριόν ἐστι. γέγραπται γὰρ ἐν τῷ Λαβίδ· »φάγονται πέ-
 νηται καὶ ἐμπλησθήσονται καὶ αἰνέσουσι κύριον οἱ ἐκζητοῦντες αὐτόν·
 ζήσεται ἡ καρδιά αὐτῶν εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.« οἱ γὰρ ζη- **2**
5 τοῦντες κατὰ τὴν ζήτησιν τὴν ἀληθῆ αἰνοῦντες κύριον ἐμπλησθή-
 σονται τῆς δόσεως τῆς παρὰ τοῦ θεοῦ, τουτέστι τῆς γνώσεως, καὶ
 ζήσεται ἡ ψυχὴ αὐτῶν· καρδιά γὰρ ἡ ψυχὴ ἀλληγορεῖται ἡ τὴν
 ζώην | χορηγήσασα, ὅτι δι' υἱοῦ ὁ πατὴρ γνωρίζεται. οὐδὲ μὴν πᾶσιν **652 P 3**
 ἀνέδην τοῖς λέγουσί τε καὶ γράφουσιν ἐκδοτα τὰ ὅτα παρέχειν χρῆ,
10 ἐπεὶ καὶ αἱ κύλικες πρὸς πολλῶν λαμβανόμεναι τῶν ὧτων κατα-
 ρυπανθεῖσαι ἀποβάλλουσι μὲν τὰ ὅτα, πρὸς δὲ τούτοις ἀποπίπτουσαι
 κατάρννται καὶ αὐταί. τὸν αὐτὸν γὰρ τρόπον καὶ οἱ ταῖς πολλαῖς **4**
 γλυαρίαις καταρुπάναντες τὴν ἀγνὴν τῆς πίστεως ἀκοὴν τέλος ἤδη
 ἐκκωφούμενοι πρὸς τὴν ἀλήθειαν ἀχρεῖοί τε γίνονται καὶ εἰς γῆν
15 ἀποπίπτουσιν. οὐκ οὖν εἰκῇ τοῖς παιδίοις παρὰκελενόμεθα τῶν ὧτων **13, 1**
 λαμβανομένοις φιλεῖν τοὺς προσήκοντας, τοῦτο δῆπου αἰνιττόμενοι
 δι' ἀκοῆς ἐγγίγνεσθαι τῆς ἀγάπης τὴν συναίσθησιν, »ἀγάπη δὲ ὁ
 θεὸς« ὁ τοῖς ἀγαπῶσι | γνωστός, ὡς »πιστὸς ὁ θεός« ὁ τοῖς πιστοῖς **236 S**
 παραδιδόμενος διὰ τῆς μαθήσεως. καὶ χρῆ ἐξοικειοῦσθαι ἡμᾶς αὐτῷ **2**
20 δι' ἀγάπης τῆς θείας, ἵνα δὴ τὸ ὅμοιον τῷ ὁμοίῳ θεωρῶμεν, κατα-
 κούοντες τοῦ λόγου τῆς ἀληθείας ἀδόλως καὶ καθαρῶς δίκην τῶν
 παιθομένων ἡμῖν παιδῶν. καὶ τοῦτο ἦν ὁ ἡνίκατο ὅστις ἄρα ἦν **3**
 ἐκεῖνος ὁ ἐπιγράψας τῇ εἰσόδῳ τοῦ ἐν Ἐπιδαύρῳ νεώ·

ἀγνὸν χρῆ νηστο θυώδεος ἐντὸς λόντα
25 ἔμμεναι· ἀγνείη δ' ἐστὶ φρονεῖν ὅσια.

»κἂν μὴ γέννησθε ὡς τὰ παιδιά ταῦτα, οὐκ εἰσελεύσεσθε«, φησὶν, »εἰς **4**
 τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν·« ἐνταῦθα γὰρ ὁ νεὸς τοῦ θεοῦ, τριδὶν
 ἡδρασμένος θεμελίους, πίστει, ἐλπίδι, ἀγάπῃ, φαίνεται.

1 f τὸ ἄρα—ἐστιν Sacr. Par. 247 Holl **2—4** Psal. 21, 27 **8** vgl. Luk.
 10, 22 **8 f** οὐ πᾶσιν—παρέχειν τὰ ὅτα Sacr. Par. 248 Holl **15 f** vgl. Plut.
 Mor. p. 38 C οἷ τε πολλοὶ τὰ μικρὰ παιδιά καταφιλοῦντες αὐτοὶ τε τῶν ὧτων
 ἄπονται κάκεῖνα τοῦτο ποιεῖν κελύουσιν. Eunikos Fr. 1 CAF I p. 781; Pollux
 X 100; Tibull II 5, 91 f; Theokrit V 132 f; Sittl, Gebärden d. Gr. u. R. S. 40
17 f I Joh. 4, 16 **18** I Kor. 1, 9; 10, 13 **20** vgl. S. 338, 7 f **21** λόγ. τῆς
 ἀληθ. vgl. z. B. II Tim. 2, 15 **24** vgl. Pseudophokyl. 228 (215) ἀγνείη ψυχῆς,
 οὐ σώματος, εἰσὶ καθαροί. **24 f** Anthol. Pal. Append. 99; vgl. Preger, Inscr.
 graec. metr. p. 164 Nr. 207; Porphy. de abstin. II 19 u. Strom. IV 142, 1
26 f Matth. 18, 3 **28** vgl. z. B. I Kor. 13, 13

1 ἐὰν Sacr. Par. **2** συντείνῃ Sacr. Par. **9** ἀναδην L **26** vor κ' ἂν
 ist o von L¹ getilgt

II. *Περὶ μὲν οὖν πίστεως ἱκανὰ μαρτύρια τῶν παρ' Ἑλλήσι 14, 1*
γραφῶν παρατεθείμεθα· ὥς δὲ μὴ ἐπὶ μήκιστον παρεξίωμεν καὶ περὶ
τῆς ἐλπίδος καὶ τῆς ἀγάπης πλείστα φιλοτιμούμενοι συναγαγεῖν.
ἀπόχρη μόνα ταῦτα εἰπεῖν, ὥς ἐν τῷ Κρίτῳ ὁ Σωκράτης, πρὸ
5 *τοῦ ζῆν τὸ εὖ ζῆν καὶ τεθνάναι τιθέμενος, ἐλπίδα τινὰ ἑτέρου βίου*
μετὰ τὴν τελευτὴν ἔχειν οἶεται. καὶ γὰρ καὶ ἐν τῷ Φαίδρῳ αὐτὴν 2
καθ' αὐτὴν γενομένην τὴν ψυχὴν λέγων μόνην δύνασθαι τῆς ἀλη-
θινῆς σοφίας | καὶ κρείττονος τῆς ἀνθρωπίνης δυνάμεως μεταλαβεῖν, 653 P
ὅταν αὐτὴν ὁ ἐνθύνδης ἔρως εἰς οὐρανὸν πτερώσῃ, διὰ τῆς φιλοσόφου
10 *ἀγάπης εἰς τὸ τῆς ἐλπίδος τέλος ἀφικομένην φησὶν ἄλλον βίον*
αἰδίου ἀρχὴν λαμβάνειν. ἐν δὲ τῷ Συμποσίῳ πᾶσι μὲν ἔρωτα φν- 15, 1
σικὸν ἐγκεκρᾶσθαι λέγει τῆς τοῦ ὁμοίου γενέσεως, καὶ τοῖς μὲν
ἀνθρώποις ἀνθρώπων μόνον, τῷ δὲ σπουδαίῳ τοῦ παραπλησίον.
ἀδύνατον δ' ἐστὶ τοῦτο ποιῆσαι τὸν σπουδαῖον μὴ ἔχοντα τελείους 2
15 *τὰς ἀρετάς, καθ' ἃς παιδεύσει τοὺς προσιόντας νέους καί, ὥς ἐν*
Θεαιτήτῳ φησί, γεννήσει καὶ ἀνθρώπους ἀποτελέσει· κτεῖν γὰρ τοὺς 3
μὲν κατὰ σῶμα, τοὺς δὲ κατὰ ψυχὴν, ἐπεὶ καὶ παρὰ τοῖς βαρβάροις
φιλοσόφοις τὸ κατηγῆσαι τε καὶ φωτίζειν ἀναγεννῆσαι λέγεται, καὶ
»ἐγὼ ὑμᾶς ἐγέννησα ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ« ὁ καλὸς πον λέγει ἀπόστολος.
20 *ὁ δὲ Ἐμπεδοκλῆς ἐν ταῖς ἀρχαῖς καὶ φιλότῃ συγκатаριθμεῖται, 4*
συγκριτικὴν τινα ἀγάπην νοῶν,

ἣν σὺ νόφ δέρεκεν μηδ' ὄμμασιν ἦσο τεθηπώς.

ἀλλὰ καὶ Παρμενίδης ἐν τῷ αὐτοῦ ποιήματι περὶ τῆς Ἑλπίδος αἰνισ- 5
σόμενος τὰ τοιαῦτα λέγει·

25 *λεῦσσε δ' ὅμως ἀπεόντα νόφ παρεόντα βεβαίως·*
οὐ γὰρ ἀποτμήξει τὸ ἐὸν τοῦ ἐόντος ἔχεσθαι
οὔτε σκιδνάμενον πάντῃ πάντως κατὰ κόσμον
οὔτε συνιστάμενον·

4 vgl. Plato Kriton p. 48 B 6—11 vgl. Plato Phaedr. p. 248. 249
 11—13 vgl. Plato Symp. p. 206 C; 207 ACD; 208 B 14—16 vgl. z. B. Plato
 Theaet. p. 150 BC 16 f vgl. Plato Symp. p. 206 C *κνοῦσι . . . πάντες ἄνθρω-*
ποι καὶ κατὰ τὸ σῶμα καὶ κατὰ τὴν ψυχὴν. 18 vgl. 1 Petr. 1, 3. 23 (*ἀνα-*
γεννᾶν) 19 I Kor. 4, 15 20 f vgl. Diog. Laert. VIII 76 *φιλλαν τε ἣ συγκρι-*
νεται 22 Empedokles Fr. 17, 21 Diels; vgl. Plut. Mor. p. 756 D; Simpl. phys.
 p. 158, 20; 188, 26 Diels 25—28 Parmenides Fr. 2 Diels; vgl. Damascius I
 67, 23 Ruelle 25 Theodoret Gr. aff. c. I 72

10 *ἀφικομένην* L* corr. L¹ 22 *ἣν σὺ νόφ Vi ἣν σὺν νόφ L τὴν σὺ*
νόφ Simpl. 158 (DE) τὴν σὺν νφ Simpl. 158 (F); Plut. ἀλλὰ νόφ Simpl. 188
δέρεκεν L δέρεκου Simpl. Plut. ἦσο L 25 *λεῦσσε oder λεύσει Theodor. HSS*
λεῦσε L 26 *ἀποτμήξει* Dam. *ἔχεσθαι* Dam. *ἔχθεσθαι L*

(III.) ἐπεὶ καὶ ὁ ἐλπίζων, καθάπερ ὁ πιστεύων, τῷ νῷ ὁρᾷ τὰ νοητὰ 16, 1
καὶ τὰ μέλλοντα. εἰ τοίνυν φαμέν τι εἶναι δίκαιον, φαμέν δὲ καὶ
καλόν, ἀλλὰ καὶ ἀλήθειάν τι λέγομεν, οὐδὲν δὲ πώποτε τῶν τοιού-
των τοῖς ὀφθαλμοῖς εἶδομεν ἀλλ' ἢ μόνω τῷ νῷ, ὁ δὲ λόγος τοῦ
5 θεοῦ »ἐγώ« φησιν »εἰμὶ ἡ ἀλήθεια«. νῷ ἄρα | θεωρητὸς ὁ λόγος. 654 P
»τοὺς δὲ ἀληθινούς, ἔφη, φιλοσόφους τίνας λέγεις; τοὺς τῆς ἀλη- 2
θείας, ἣν δ' ἐγώ, φιλοθεάμονας.« ἐν δὲ τῷ Φαίδρῳ περὶ ἀληθείας 3
ὡς ἰδέας λέγων ὁ Πλάτων δηλώσει **. ἡ δὲ ἰδέα ἐννόημα τοῦ θεοῦ,
ὅπερ οἱ βάρβαροι λόγον εἰρήκασιν τοῦ θεοῦ· ἔχει δὲ τὰ τῆς λέξεως 4
10 ὥδε· »τολμητέον γὰρ οὖν τό γε ἀληθὲς εἰπεῖν ἄλλως τε καὶ περὶ
ἀληθείας λέγοντα· ἡ γὰρ ἀχρώματός τε καὶ ἀσχημάτιστος καὶ ἀναφῆς
οὐσία ὄντως οὐσα ψυχῆς κυβερνήτῃ μόνω νῷ θεατῇ.« προελθὼν δὲ 5
ὁ λόγος δημιουργίας αἰτίας, ἔπειτα καὶ ἑαυτὸν γεννᾷ, ὅταν ὁ λόγος
σὰρξ γένηται, ἵνα καὶ θεαθῇ. ὁ τοίνυν δίκαιος ζητήσῃ εὖρεσιν ἀγα- 6
15 πητικῇν, εἰς ἣν σπεύδων εὖνυχῃ· »τῷ κρούοντι«, γὰρ φησιν, »ἀνοι-
γῆσεται· αἰτεῖται καὶ δοθῆσεται ὑμῖν·« οἱ γὰρ ἀρπάζοντες τὴν βασι- 7
λείαν »βιασταὶ« οὐ τοῖς ἐριστικοῖς λόγοις, ἐνδελεχεία δὲ ὁρθοῦ βίου
ἀδιαλείπτους τε εὐχαῖς ἐκβιάζεσθαι εἰρηνται, τὰς ἐπὶ τοῖς προτέροις
ἀμαρτήμασιν ἀπηλειφότες κηλίδας.

20 τὴν μέντοι κακότητα καὶ ἱλαδὸν ἔστιν ἐλέσθαι. 8
τῷ δ' αὖ ποιοῦντι καὶ θεὸς συλλαμβάνει.
οὐ γὰρ ἐν μέσοισι κεῖται
δῶρα δυσμάχητα Μοισᾶν
τῷπιτυχόντι φέρειν.

25 ἡ γοῦν τῆς ἀγνοίας ἐπίστασις τὸ πρῶτόν ἐστι μάθημα τῷ κατὰ 17, 1
λόγον βαδίζοντι. ἀγνοήσας τις ἐξήτησεν, καὶ ζητήσας εὐρίσκει τὸν
διδάσκαλον εὐρὼν τε ἐπίστευσεν καὶ πιστεύσας ἠλπισεν ἀγαπήσας τε
ἐντεῦθεν ἐξομοιοῦται τῷ ἡγαπημένῳ, τοῦτ' εἶναι σπεύδων ὁ φθάσας
ἡγάπησεν. τοιαύτην τινὰ μέθοδον Σωκράτης ὑποδείκνυσιν Ἀλκιβιάδῃ 2

3 f vgl. Plato Phaedr. p. 247 C 5 Joh. 14, 6 6 f Plato Rep. V p. 475 E
7 f vgl. vielleicht Plato Phaedr. p. 246 A 8 vgl. vielleicht Plato Parm. p. 132 B
10—12 Plato Phaedr. p. 247 C 13 f vgl. Joh. 1, 14 15 f vgl. Matth.
7, 8. 7 16 f vgl. Matth. 11, 12 18 vgl. I Thess. 5, 17 20—24 vgl. Elter
Gnom. hist. 45. 96 20 Hesiod Op. 287 21 Euripides Hippolytus prior Fr. 432;
vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 87; Strom. VI 10, 6; Stob. Flor. 29, 34 Mein. 22—
24 PLG⁴ Adesp. 86 B 29—S. 337, 4 Theodoret Gr. aff. c. I 84

8 * * St 12 νῷ Plato θεῷ L 18 vor εἰρηνται ist ε η von L¹ ge-
strichen 19 ἀπηλειφότες Sy ἀπειληφότες L 21 δ' αὖ] γὰρ Strom. VI
10 Stob.

- ὥδε πυνθανομένῳ· | »Οὐκ ἂν οἶμι ἄλλως εἰδέναι με περὶ τῶν δι- 655 P
καίων; — *Nai*, εἰ γε εὖροις. — Ἄλλ' οὐκ ἂν εὖρεῖν με ἡγή; — *Kai*
μάλα γε, εἰ ζητήσῃς. — *Eita* ζητῆσαι οὐκ ἂν οἶμι με; — Ἐγὼ γε, εἰ
οιηθείης γε μὴ εἰδέναι.« ταύτη τοι καὶ αἱ τῶν φρονίμων παρθένων 3
5 λαμπάδες αἱ νύκτωρ ἀνημμέναι ἐν πολλῷ τῷ τῆς ἀγνοίας σκότει,
ἣν νύκτα ἠνίξαστο ἡ γραφή· φρόνιμοι ψυχαί, καθαραὶ ὥς παρθένοι,
συνεῖσαι σφᾶς αὐτὰς ἐν ἀγνοίᾳ καθεστώσας κοσμηῇ, τὸ φῶς ἀνά-
πτουσι καὶ τὸν νοῦν ἐγείρουσι καὶ φωτίζουσι τὸ σκότος καὶ τὴν
ἀγνοίαν ἐξελαύνουσι καὶ ζητοῦσι τὴν ἀλήθειαν καὶ τοῦ διδασκάλου
10 τὴν ἐπιφάνειαν ἀναμένουσι. »φιλόσοφον μὲν οὖν, ἣν δ' ἐγώ, πλῆ- 4
θος ἀδύνατον γενέσθαι.« »ναρθηκοφόροι μὲν πολλοί, βάρχοι δέ τε
παῦροι« κατὰ τὸν Πλάτωνα. »πολλοὶ γὰρ κλητοί, ὀλίγοι δὲ ἐκλεκ- 5
τοί.« καὶ »οὐκ ἐν πᾶσι φησὶν ὁ ἀπόστολος | »ἡ γνώσις«. »προσ- 237 S
εὔχεσθε δὲ ἵνα ῥυθθῶμεν ἀπὸ τῶν ἀτόπων καὶ πονηρῶν ἀνθρώπων·
15 οὐ γὰρ πάντων ἡ πίστις.« καὶ ἡ Κλεάνθους δὲ τοῦ Στωϊκοῦ φιλό- 6
σοφος ποιητικὴ ὥδέ πως τὰ ὅμοια γράφει·

μὴ πρὸς δόξαν ὄρα, ἐθέλων σοφὸς αἶψα γενέσθαι,
μηδὲ φοβοῦ πολλῶν ἄκριτον καὶ ἀναιδέα δόξαν.
οὐ γὰρ πλῆθος ἔχει συνετὴν κρίσιν οὔτε δικαίαν
20 οὔτε καλὴν, ὀλίγοις δὲ παρ' ἀνδράσι τοῦτό κεν εὖροις.

γνωμικώτερον δὲ ὁ κομικὸς ἐν βραχεῖ·

18, 1

αἰσχροὺν δὲ κρίνειν τὰ καλὰ τῷ πολλῷ ψόφῳ.

- ἀκηκόασι γάρ, οἶμαι, τῆς καλῆς ἐκείνης λεγούσης ἡμῖν σοφίας· »εἰς 2
μέσον ἀσυνέτων συντήρησον καιρόν, εἰς μέσον δὲ διανοουμένον
25 ἐνδελέχιζε.« καὶ πάλιν· »σοφοὶ κρύψουσιν αἰσθησιν·« ἐνέχυρον γὰρ 3
τῆς ἀληθείας τὴν ἀπόδειξιν ἀπαιτοῦσιν οἱ πολλοὶ οὐκ ἀρκούμενοι
ψιλῇ τῇ ἐκ πίστεως σωτηρίᾳ. |

1—4 Plato Alcib. I p. 109 E; vgl. Stob. Flor. 9, 68 Mein. 4—10 vgl.
Matth. 25, 1—13 10—12. 15—22 vgl. Elter Gnom. hist. 97 10—13 Theo-
doret Gr. aff. c. XII 35 10 f Plato Rep. VI p. 494 A 11 f Plato Phaed.
p. 69 C; vgl. Leutsch zu Greg. Cypr. Cod. Mosqu. IV 99 12 f Matth. 22, 14
13 I Kor. 8, 7 13—15 II Thess. 3, 1 f 17—20 Kleantes Fr. 100 Pear-
son, 559 Arnim Stoic. vet. fr. I p. 127; vgl. Wachsmuth, Comm. II de Zenone
Cit. et Cleanthe Assio p. 8 22 CAF III p. 503 Adesp. 518 23—25 Sir.
27, 12 25 Prov. 10, 14

1 f δικαίων] ἀδικίων Stob. δικαίων καὶ ἀδικίων Plato 2 ἡγή Stob. ἡγήσῃ
L ἡγεί Plato 5 ἀγνοίας Sy ἀγνείας L 15 f φιλόσοφος (vgl. Strom. V 122, 3)
Wachsmuth φιλοσόφον L 17 ὁρᾶν Usener 18 δόξαν] βάζιν Meineke Praef.
hist. crit. com. Gr. p. XII; doch vgl. Pearson 19 f δικαίων—καλῶν Wi δι-
καίαν—καλὴν L

Clemens II.

ἀλλὰ κακοῖς μὲν χάρτα πέλει κρατέουσιν ἀπιστεῖν·
ὥς δὲ παρ' ἡμετέρης κέλεται πιστώματα Μούσης,
γνώθι διατμηθέντος ἐνὶ σπλάγχνοις λόγιοι.

τοῖς μὲν γὰρ κακοῖς τοῦτο σύνηθες, φησὶν ὁ Ἐμπεδοκλῆς, τὸ ἐθέλειν
5 κρατεῖν τῶν ἀληθῶν διὰ τοῦ ἀπιστεῖν. ὅτι δὲ ἐστὶ τὰ ἡμέτερα ἐν- 5
δοξα καὶ πιστεῦσθαι ἄξια, γινώσκονται Ἕλληνες τοῦ λόγον μᾶλλον
ἐξεταζομένον διὰ τῶν ἐπομένων· τῷ γὰρ ὁμοίῳ τὸ ὅμοιον ἐκδιδασ-
κόμεθα. ὅτι <ἀποκρίνου> φησὶν ὁ Σολομὼν »τῷ μωρῷ ἐκ τῆς
μωρίας αὐτοῦ.« διὸ καὶ τοῖς τὴν σοφίαν αἰτοῦσι τὴν παρ' αὐτοῖς 6
10 ὀρεχτέον τὰ οἰκεία, ὥς ἂν ῥᾶστα διὰ τῶν ἰδίων εἰς πίστιν ἀληθείας
εἰκότως ἀφίκωντο· »τοῖς γὰρ πᾶσι πάντα ἐγενόμην,« λέγει, »ἵνα τοὺς 7
πάντας κερδήσω,« ἐπεὶ καὶ τῆς θείας χάριτος ὁ ὑετός ἐπὶ δικαίους
καὶ ἀδίκους καταπέμπεται· »ἢ Ἰουδαίων μόνων ἐστὶν ὁ θεός; οὐχὶ 8
καὶ ἐθνῶν; ναὶ καὶ ἐθνῶν, εἴπερ εἷς ὁ θεός,« ὁ γενναῖος κέκραγεν
15 ἀπόστολος.

IV. Ἀλλ' ἐπεὶ μήτε τῷ ἀγαθῷ δικαίως μήτε τῇ γνώσει εἰς σω- 19, 1
τηρίαν πιστεῦειν ἐθέλουσιν, ἡμεῖς αὐτοὶ τὰ ἐκείνων ἴδια ἡγούμενοι
ὅτι πάντα τοῦ θεοῦ, καὶ μάλιστα ἐπειδὴ τὰ καλὰ παρ' ἡμῶν ὄρ-
μηται τοῖς Ἕλλησιν, ἐγχειρῶμεν αὐτοῖς, ὥς ἀκούειν πεφύκασιν· τὸ
20 γὰρ συνετὸν ἦτοι τὸ δίκαιον ὁ πολὺς οὗτος ὄχλος οὐκ ἐκ τῆς ἀλη-
θείας, ἀλλ' ἐξ ὧν ἂν ἡσθῇ, δοκιμάζει. ἦδοιτο δ' ἂν οὐκ ἑτέροις 2
μᾶλλον ἢ τοῖς ὁμοίοις αὐτοῦ· ὅσον γὰρ τυφλὸν ἔτι καὶ κωφόν, οὐ
ξύνεσιν ἔχον οὐδὲ φιλοθεάμονος ψυχῆς ὅψιν ἀθαμβῇ τε καὶ ὀξύδερχῇ,
ἣν ὁ σωτὴρ ἐντίθησι μόνος, ὥσπερ ἐν τελεταῖς ἀμύητον ἢ ἐν χορείαις
25 ἄμουνσον, οὕτω καθαρὸν <ὄν> οὐδὲ ἄξιον ἀγνῆς ἀληθείας, ἐκμελὲς δὲ καὶ
ἄτακτον καὶ ὑλικόν, ἔτι ἔξω θείου χοροῦ ἰσταςθαι δεῖ· πνευματικοῖς 3
[τε] γὰρ πνευματικὰ συγκρίνομεν. διὰ τοῦτό τοι τῆς ἐπικρύψεως τὸν
τρόπον, θεῖον ὄντα ὥς ἀληθῶς καὶ ἀναγκαιότατον ἡμῖν <διὰ τὸν> ἐν τῷ
ἀδύτῳ τῆς ἀληθείας ἀποκείμενον, ἱερὸν ἀτεχνῶς λόγον, Αἰγύπτιοι μὲν
30 διὰ τῶν παρ' αὐτοῖς ἀδύτων καλουμένων, Ἑβραῖοι δὲ διὰ τοῦ παραπε-

1—3 Empedokles Fr. 5 Diels 1 f Theodoret Gr. aff. c. I 71 7 f vgl.
S. 334, 20 8 f Prov. 26, 5 9 vgl. I Kor. 1, 22 11 f vgl. I Kor. 9, 22
12 f vgl. Matth. 5, 45 13 f Röm. 3, 29 f 17 f vgl. Protr. 122, 3 mit
Anm. 23—26 vgl. Plato Rep. V p. 475 E (φιλοθεάμονας); VII p. 518 C (ὄψιν
ἐντιθέντες); Phaed. p. 69 C (ἀμύητος καὶ ἀτέλεστος); Phaedr. p. 247 A (φθόνος
ἔξω θείου χοροῦ ἰσάται) 26 f vgl. I Kor. 2, 13 30 f vgl. Hebr. 9, 3 ff

1 χάρτα] χαρτὰ Diels μέλει Schw ἀπιστον Wi 2 ὥς δὲ παρ' L ὥδε
γὰρ Theodor. 3 διατμηθέντος] διασηθέντος Diels διατμισθέντος Wi 8 [ὅτι]
St δι * * Wi <ἀποκρίνου> Di 22 γὰρ] γε Höschel 25 οὕτω Sy οὕτω
L <ὄν> Wi δὲ Wi τε L 27 [τε] Wi 28 <διὰ τὸν> St

τάσματος ἡνίξαντο, <δι' οὗ> μόνοις ἐξῆν ἐπιβαίνειν αὐτῶν τοῖς ἱερο- 4
 μένοις, τουτέστι τοῖς ἀνακειμένοις τῷ θεῷ, | τοῖς περιτετμημένοις 657 P
 τὰς τῶν παθῶν ἐπιθυμίας διὰ τὴν πρὸς μόνον τὸ θεῖον ἀγάπην·
 οὐ καθαρῷ γὰρ καθαροῦ ἐφάπτεσθαι οὐ θεμιτὸν εἶναι συνεδόκει καὶ
 5 Πλάτωνι. ἐντεῦθεν αἱ προφητεῖαι οἷ τε χρησμοὶ λέγονται δι' αἰνι- 20, 1
 γμάτων καὶ αἱ τελεταὶ τοῖς ἐντυγχάνουσιν ἀνέδην οὐ δείκνυνται, ἀλλὰ
 μετὰ τινων καθαρῶν καὶ προορήσεων·

ἃ Μοῦσα γὰρ οὐ φιλοκερδὴς πω τότ' ἦν οὐδ' ἐργάτις· 2
 οὐδ' ἐπέρναντο γλυκεῖαι μελίφθογγοι ποτὶ Τερψιχόρας
 10 ἀργυρωθεῖσαι πρόσωπα μαλθακόφωνοι ἀοιδαί.

Αὐτίκα οἱ παρ' Αἰγυπτίοις παιδευόμενοι πρῶτον μὲν πάντων 3
 τὴν Αἰγυπτίων γραμμάτων μέθοδον ἐκμανθάνουσι, τὴν ἐπιστολο-
 γραφικὴν καλουμένην· δευτέραν δὲ τὴν ἱερατικὴν, ἣ χρῶνται οἱ
 ἱερογραμματεῖς· ὑστάτην δὲ καὶ τελευταίαν τὴν ἱερογλυφικὴν, ἥς ἡ
 15 μὲν ἐστὶ διὰ τῶν πρώτων στοιχείων κυριολογικὴ, ἡ δὲ συμβολικὴ.
 τῆς δὲ συμβολικῆς ἡ μὲν κυριολογεῖται κατὰ μίμῃσιν, ἡ δ' ὥσπερ
 τροπικῶς γράφεται, ἡ δὲ ἀντικρὺς ἀλληγορεῖται κατὰ τινας αἰνιγμούς.
 Ἥλιον γοῦν γράφαι βουλόμενοι κύκλον ποιοῦσι, σελήνην δὲ σχῆμα 4
 μνηοειδὲς κατὰ τὸ κυριολογούμενον εἶδος.
 20 Τροπικῶς δὲ κατ' οἰκειότητα μετὰγοντες καὶ μετατιθέντες, τὰ 5
 δ' ἐξαλλάττοντες, τὰ δὲ πολλαχῶς μετασχηματίζοντες χαράττουσιν.
 τοὺς γοῦν τῶν βασιλείων ἐπαίνους, θεολογουμένοις μύθοις παραδι- 21, 1
 δόντες, ἀναγράφουσι διὰ τῶν ἀναγλύφων.

Τοῦ δὲ κατὰ τοὺς αἰνιγμούς τρίτου εἶδους δείγμα ἔστω τόδε· τὰ 2
 25 μὲν γὰρ τῶν ἄλλων ἄστρον διὰ τὴν πορείαν τὴν λοξὴν ὅφρων σώ-
 μασιν ἀπείκαζον, τὸν δὲ ἥλιον τῷ τοῦ κανθάρου, ἐπειδὴ κυκλοτερεῶς

2 f vgl. Kol. 2, 11; 3, 5 4 f vgl. Plato Phaed. p. 67 B; Theodoret Gr.
 aff. c. I 85 8—10 Pind. Isthm. 2, 5—8 10 vgl. W. R. Paton, The Class.
 Rev. 2 (1888) S. 180 11—S. 340, 4 Vet. script. de reb. Aegypt. . . . fragmenta
 coll. Bunsen p. 91 (Ägyptens Stelle in der Weltgeschichte II; vgl. I S. 393—403);
 vgl. Letronne, Précis du système hiérog. 2 (1827) p. 376—399; Ed. Dulaurier, Exa-
 men d'un passage des stromates de S. Clém. d'Alex. relat. aux écritures égyptiennes
 Paris 1833; A. Wiedemann, Herodots zweites Buch S. 162 ff; Deiber, Clément
 d'Alexandrie et l'Égypte p. 13—32 15 zu den πρώτα στοιχεῖα vgl. Lepsius,
 Rh. Mus. 4 (1836) S. 142—148 24—S. 340, 4 vgl. Horapollon Hierogl. I 10;
 Porphyrius bei Euseb. Praep. ev. III 4, 13; Suidas s. v. κανθάρος. Aus Clemens
 schöpft [Eustathius] Comm. in Hexaëm. Migne S. Gr. 18 Col. 748 C 24—26
 vgl. F. Boll, Sphaera S. 172

1 <δι' οὗ> St ἐξὸν Wi 6 ἀναίδην L 9 οὐδὲ πέρναντο L μελι-
 φθόγγον Heyne 26 τῷ Sy τὸ L

ἐκ τῆς βοείας | ὄνθον σχῆμα πλασάμενος ἀντιπρόσωπος κυλινδεῖ. 658 P
 φασὶ δὲ καὶ ἑξάμηνον μὲν ὑπὸ γῆς, θάτερον δὲ τοῦ ἔτους τμήμα τὸ 3
 ζῶον τοῦτο ὑπὲρ γῆς διαιτᾶσθαι σπερμαίνειν τε εἰς τὴν σφαῖραν καὶ
 γεννᾶν καὶ θῆλυν κάνθαρον μὴ γίνεσθαι.

5 Πάντες οὖν, ὡς ἔπος εἰπεῖν, οἱ θεολογῆσαντες βάρβαροί τε καὶ 4
 Ἕλληνες τὰς μὲν ἀρχὰς τῶν πραγμάτων ἀπεκρύψαντο, τὴν δὲ ἀλλή-
 θειαν αἰνίγμασι καὶ συμβόλοις ἀλληγορίαις τε αὖ καὶ μεταφοραῖς καὶ
 τοιούτοις τισὶ τρόποις παραδεδώκασι, ὅποια καὶ παρ' Ἑλλήσι τὰ
 μαντεῖα, καὶ ὁ γε Ἀπόλλων ὁ Πύθιος Δοξίας λέγεται.

10 Ναὶ μὴν καὶ τῶν παρ' Ἑλλήσι σοφῶν καλουμένων τὰ ἀποφθέ- 22
 γματα ὀλίγαις λέξεσι μείζονος πράγματος δήλωσιν ἐμφαίνει, οἷον
 ἀμέλει τὸ «χρόνον φεῖδον» ἤτοι | ἐπεὶ ὁ βίος βραχύς, [καὶ] οὐ δεῖν 238 S
 τὸν χρόνον τοῦτον εἰς μάτην καταναλωσάιν, ἢ κατ' ἐναντιότητα φεί-
 σασθαι τῶν ἀναλωμάτων τῶν ιδιωτικῶν, ἵνα καὶ πολλὰ ἔτη ζήσης,

15 φησί, μὴ ἐπιλείπῃ σοι τὰ ἐπιτήδεια. ὡσαύτως καὶ τὸ «γνῶθι σεαυ- 23, 1
 τόν» πολλὰ ἐνδείκνυται, καὶ ὅτι θνητὸς εἶ καὶ ὅτι ἄνθρωπος ἐγένου,
 καὶ ἤδη πρὸς τὰς ἄλλας τοῦ βίου ὑπεροχὰς κατὰ σύγκρισιν ὅτι
 οὐδενὸς λόγον ὑπάρχεις, ἔνδοξον λέγων ἢ πλούσιον, ἢ τούναντίον,
 ὅτι πλούσιος ὢν καὶ ἔνδοξος οὐ παραμόνῳ σεμνύνῃ πλεονεκτῆματι.

20 καὶ εἰς τί γέγονας, γνῶθι, φησί, καὶ τίνας εἰκὼν ὑπάρχεις, τίς τέ
 σου ἡ οὐσία καὶ τίς ἡ δημιουργία καὶ ἡ πρὸς τὸ θεῖον οἰκείωσις τίς,
 καὶ τὰ τούτοις ὅμοια. λέγει δὲ καὶ διὰ Ἡσαίου τοῦ προφήτου τὸ 2
 πνεῦμα: «δώσω σοι θησανροὺς σκοτεινοὺς ἀποκρύφους.» θησανροὶ
 δὲ τοῦ θεοῦ καὶ πλοῦτος ἀνεκλιπὴς ἢ δυσθήρατός ἐστι σοφία.

25 Ἀλλὰ καὶ οἱ παρὰ τούτων τῶν προφητῶν τὴν θεολογίαν δεδι- 24, 1
 δαγμένοι ποιηταὶ δι' ὑπονοίας | πολλὰ φιλοσοφοῦσι, τὸν Ὀρφέα λέγω, 659 P
 τὸν Αἰνόν, τὸν Μουσαῖον, τὸν Ὀμηρον καὶ Ἡσίοδον καὶ τοὺς ταύτη
 σοφούς. παραπέτασμα δὲ αὐτοῖς πρὸς τοὺς πολλοὺς ἡ ποιητικὴ 2

10—13 vgl. Philo De vita cont. 2 (II p. 474 M) αἱ γὰρ χρημάτων καὶ πτη-
 μάτων ἐπιμέλειαί τοὺς χρόνους ἀναλίσκουσι· χρόνον δὲ φεῖδεσθαι καλόν, ἐπειδὴ
 κατὰ τὸν ἱατρὸν Ἱπποκράτην ὁ μὲν βίος βραχύς, ἡ δὲ τέχνη μακρὴ (Hippokr.
 Aphor. 1). Vgl. Wendland, Jahrbh. 22. Suppl.-Bd. S. 699 12 zu χρόνον φεί-
 δον vgl. Roscher, Philol. 59 (1900) S. 35 ff 15 f vgl. Strom. I 60, 3 mit Anm.

23 Jes. 45, 3 23 f vgl. Luk. 12, 33 (θησανρὸς ἀνέκλειπτος); Paed. III 87, 3
 (σοφίας θησανροὶ ἀνέκλειπτοι); Sir. 30, 22 (Vulg.) thesaurus sine defectione sancti-
 tatis 25—S. 341, 1 vgl. Plato Prot. p. 316 D

8 τοιούτοις Di τοιούτοις L 12 [καὶ] St δεῖν St δεῖ L 18 λέγω
 Ma λέγον Heyse 19 παραμόνῳ (vgl. z. B. Paed. III 62, 1) Hiller παρὰ μόνῳ
 L Ausgg. 22 τούτοις (οἱς in Ras., für ὧν?) L¹ 24 ἀνεκλειπὴς L

ψυχαγωγία· ὄνειροί τε καὶ σύμβολα ἀφανέστερα πάντα τοῖς ἀνθρώ-
ποις οὐ φθόνῳ (οὐ γὰρ θεμίς ἐμπαθῇ νοεῖν τὸν θεόν), ἀλλ' ὅπως
εἰς τὴν τῶν αἰνιγμάτων ἔννοιαν ἢ ζήτησις παρεισδύουσα ἐπὶ τὴν
εὐρεσιν τῆς ἀληθείας ἀναδράμῃ. ταύτῃ τοι Σοφοκλῆς, ὁ τῆς τρα- 3
5 γωδίας ποιητής, φησί που·

καὶ τὸν θεὸν τοιοῦτον ἐξεπίσταμαι·
σοφοῖς μὲν αἰνικτῆρα θεσφάτων αἰεί,
σκαίοις δὲ φαῦλον καὶ βραχεὶ διδάσκαλον,

τὸ φαῦλον ἐπὶ τοῦ ἀπλοῦ τάσσων. ἀντικρὺς γοῦν περὶ πάσης γρα- 25, 1
10 φῆς τῆς καθ' ἡμᾶς ἐν τοῖς ψαλμοῖς γέγραπται ὡς ἐν παραβολῇ
εἰρημένης· »ἀκούσατε, λαός μου, τὸν νόμον μου, κλίνατε τὸ οὖς
ὑμῶν εἰς τὰ ῥήματα τοῦ στόματός μου· ἀνοίξω ἐν παραβολαῖς τὸ
στόμα μου, φθέγγξομαι προβλήματα ἀπ' ἄρχῆς.« καὶ ὁ γενναῖος ἀπό- 2
στολος τὰ ὅμοια ὧδέ πως λέγει· »σοφίαν δὲ λαλοῦμεν ἐν τοῖς τε-
15 λείοις, σοφίαν δὲ οὐ τοῦ αἰῶνος τούτου οὐδὲ τῶν ἀρχόντων τοῦ
αἰῶνος τούτου τῶν καταργουμένων· ἀλλὰ λαλοῦμεν θεοῦ σοφίαν ἐν
μυστηρίῳ, τὴν ἀποκεκρυμμένην, ἣν προσώρισεν ὁ θεὸς πρὸ τῶν αἰώ-
νων εἰς δόξαν ἡμῶν· ἣν οὐδεὶς τῶν ἀρχόντων τοῦ αἰῶνος τούτου
ἔγνωκεν· εἰ γὰρ ἔγνωσαν, οὐκ ἂν τὸν κύριον τῆς δόξης ἐσταύρω-
20 σαν.« οἱ φιλόσοφοι δὲ οὐκ ἐνηργήθησαν ἐνυβρίσαι τὴν παρουσίαν 3
τοῦ κυρίου· ἀπόκειται τοίνυν τὴν οἴησιν τῶν ἐν Ἰουδαίοις σοφῶν
ἐπιραπίζειν τὸν ἀπόστολον· διὸ καὶ ἐπιφέρει· »ἀλλὰ κηρύσσομεν 4
καθὼς γέγραπται,« φησὶν, »ἃ ὀφθαλμοὶ οὐκ εἶδεν καὶ οὖς οὐκ ἤκου-
σεν καὶ ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου οὐκ ἀνέβη, ἃ ἠτοίμασεν ὁ θεὸς τοῖς
25 ἀγαπῶσιν αὐτόν. ἡμῖν γὰρ ἀπεκάλυψεν ὁ θεὸς διὰ τοῦ πνεύματος·
τὸ γὰρ πνεῦμα πάντα ἐρευνᾷ, καὶ τὰ βάθη τοῦ θεοῦ.« πνευματικὸν 5
γὰρ καὶ γνωστικὸν οἶδεν τὸν τοῦ ἀγίου πνεύματος μαθητὴν τοῦ ἐκ
θεοῦ χορηγουμένου, ὃ ἐστὶ νοῦς Χριστοῦ. »ψυχικὸς δὲ ἀνθρωπος

2 vgl. Plato Phaedr. p. 247 A (φθόνος ἔξω θεῖον χοροῦ ἴσταται); Tim.
p. 29 E (ἀγαθῷ δὲ οὐδεὶς περὶ οὐδενὸς οὐδέποτε ἐγγίγνεται φθόνος); Aristot. Me-
taph. I 2 p. 983^a 2 (οὔτε τὸ θεῖον φθονερὸν ἐνδέχεται εἶναι) 6—8 Sophokles
Fr. inc. 704 11—13 Psal. 77, 1 f 14—20 I Kor. 2, 6—8 22—26 I Kor.
2, 9 f (zu κηρύσσομεν vgl. z. B. I Kor. 1, 23; 15, 11) 26 f πνευματικὸν καὶ—
μαθητὴν Sacr. Par. 249 Holl 26—28 vgl. I Kor. 2, 15 (πνευματικός); 2, 12
(ἐλάβομεν . . τὸ πνεῦμα τὸ ἐκ τοῦ θεοῦ); 2, 16 (ἡμεῖς δὲ νοῦν Χριστοῦ ἔχομεν)
28 f I Kor. 2, 14

1 πάντα ἀφανέστερα corr. L¹ 7 ἐνικτῆρα—αἰεὶ L 20 ἐνηργήθησαν
(η¹ corr. aus ε) L¹ 21 ἀπόκειται Schw ἀπολείπεται St 22 κηρύσσομεν (o
corr. aus ω) L¹ 27 οἶδεν] τὸν αὐτὸν οἶδεν ὁ ἀπόστολος Sacr. Par. 27 f
τοῦ—χορηγουμένου Lowth τὸν—χορηγούμενον L

οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος· μωρία γὰρ αὐτῷ ἐστίν.« αὐτίκα ὁ 26, 1
 ἀπόστολος πρὸς ἀντιδιαστολὴν γνωστικῆς τελειότητος τὴν κοινὴν
 πίστιν πῇ μὲν θεμέλιον λέγει, πῇ δὲ γάλα, γράφων τὸν τρόπον
 τοῦτον· »ἀδελφοί, | οὐκ ἠδυνήθην λαλῆσαι ὑμῖν ὡς πνευματικοῖς, 660 P
 5 ἀλλ' ὡς σαρκικοῖς, ὡς νηπίοις ἐν Χριστῷ. γάλα ὑμᾶς ἐπότισα, οὐ
 βρωμα· οὐπω γὰρ ἐδύνασθε. ἀλλ' οὐδὲ ἔτι νῦν δύνασθε, ἔτι γὰρ
 σαρκικοὶ ἐστε. ὅπου γὰρ ἐν ὑμῖν ζῆλος καὶ ἔρις, οὐχὶ σαρκικοὶ ἐστε
 καὶ κατὰ ἄνθρωπον περιπατεῖτε;« τὰ αἰρετὰ τοῖς ἁμαρτωλοῖς 2
 τῶν ἀνθρώπων, οἱ δὲ τούτων ἀπεσχημένοι τὰ θεῖα φρονοῦσι καὶ
 10 βρώματος γνωστικῷ μεταλαμβάνουσιν. »κατὰ τὴν χάριν«, φησί, 3
 »τὴν δοθεῖσάν μοι ὡς σοφὸς ἀρχιτέκτων θεμέλιον τέθεικα, ἄλλος δὲ
 ἐποικοδομεῖ χρυσίον καὶ ἀργύριον, λίθους τιμίους.« ταῦτα γνωστικὰ 4
 ἐποικοδομήματα τῇ κρηπίδι τῆς πίστεως τῆς εἰς Ἰησοῦν Χριστόν,
 »καλάμη« δὲ τὰ τῶν αἰρέσεων ἐπαναθήματα καὶ »ξύλα« καὶ »χόρτος«.
 15 »ὅποιον δὲ ἐκάστου τὸ ἔργον, τὸ πῦρ δοκιμάσει.« τὴν γνωστικὴν 5
 οἰκοδομὴν καὶ τῇ πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῇ αἰνιστόμενός φησιν·
 »ἐπιποθῶ γὰρ ἰδεῖν ὑμᾶς, ἵνα τι μεταδῶ χάρισμα ὑμῖν πνευματικόν
 εἰς τὸ στηριχθῆναι ὑμᾶς.« ἀποκεκαλυμμένως δὲ οὐχ οἷόν τε ἦν τὰ
 τοιαῦτα τῶν χαρισμάτων ἐπιστέλλειν.

20 V. Αὐτίκα τῆς βαρβάρου φιλοσοφίας πάνν σφόδρα ἐπικεκρυμ- 27, 1
 μένως ἠρτῆται τὰ Πυθαγόρεια σύμβολα.

Παραινεῖ γοῦν ὁ Σάμιος »χελιδόνα ἐν οἰκίᾳ μὴ ἔχειν«, τουτέστι
 λάλον καὶ ψιθυρὸν καὶ πρόγλωσσον ἄνθρωπον, μὴ δυνάμενον στέγειν
 ὧν ἂν μετᾴσῃ, μὴ δέχεσθαι. »χελιδὼν γὰρ καὶ τρυγῶν, ἀγροῦ 2
 25 στρουθία, ἔγνωσαν καιροὺς εἰσόδων αὐτῶν«, φησὶν ἡ γραφή, καὶ οὐ
 χροὶ ποτε φλυαρίᾳ συνοικεῖν. ναὶ μὲν γογγύζουσα ἡ τρυγῶν μέμψως 3
 καταλαλιὰν ἀχάριστον ἐμφαίνουσα εἰκότως ἐξοικίζεται·

ὡς μή μοι τρύζητε παρήμενοι ἄλλοθεν ἄλλος.

3 zu θεμέλιον vgl. I Kor. 3, 10—12 4—8 I Kor. 3, 1—3 10—12.
 14 vgl. I Kor. 3, 10, 12 12—19 vgl. Strom. VI 152, 1 15 I Kor. 3, 13
 17 f Röm. 1, 11 20—S. 346, 13 zu den Symb. Pyth. vgl. Plut. Mor.
 p. 727 B ff; Porph. Vit. Pyth. 42; Jambl. Protr. 21; Diog. Laert. VIII 17 ff; Maass,
 De biogr. graec. quaest. p. 95—98; C. Hölk, De acusmatis sive symbolis Pythag.
 Kieler Diss. 1894; bes. S. 60—65 22 Pyth. Symb. 7 Mullach FPG I p. 505 vgl.
 Leutsch zu Macar. V 49 23 vgl. Plut. p. 727 D (ψιθυρούς, ψιθυρισμοῦ, λα-
 λιᾶς, πολυφωνίας) 24 f Jerem. 8, 7 28 I 311

7 ἔρις L 8 <ταῦτα> St <κατὰ> τὰ Ma 9 οἱ δὲ ... φρονοῦσι, Heyse
 21 πυθαγόρεια L 23 ψιθυρον L

ἡ χελιδὼν δέ, ἥ τὸν μῦθον αἰνίττεται τὸν Πανδίωνος, ἀφοσιῶσθαι 4
ἀξία <διὰ> τὰ ἐπ' ἐκείνη θρυλούμενα πάθη, ἐξ ὧν τὸν Τηρέα τὰ
μὲν παθεῖν, τὰ δὲ | καὶ δοῦναι παρειλήφμεν. διώκει δὲ ἄρα καὶ 661 P
τέττιγας τοὺς μουσικούς, ὅθεν ἀπωθεῖσθαι δίκαιος ὁ διώκτης τοῦ
5 λόγου.

ναὶ τὰν Ὀλύμπου καταδεχομένην σκηπτοῦχον Ἥραν 5
ἔστι μοι πιστὸν ταμειὸν ἐπὶ γλώσσας,

ἡ ποιητικὴ φησιν. ὁ τε Αἰσχύλος 6

ἀλλ' ἔστι κάμοι κλείς ἐπὶ γλώσση φύλαξ. |

- 10 Πάλιν ὁ Πυθαγόρας »τῆς χύτρας ἀρθείσης ἀπὸ τοῦ πυρὸς τὸν 7 239 S
ἐν τῇ σποδῷ τύπον μὴ ἀπολιπεῖν, ἀλλὰ συγγεῖν« προσέταττεν καὶ
»ταράττειν ἀναστάντας ἐξ εὐνῆς τὰ στρώματα· οὐ γὰρ τὸν τύπον 8
ἀφανίζειν μόνον δεῖν ἡνίττετο, ἀλλὰ μηδὲ ὀργῆς ἔχρος ἀπολιπεῖν,
ἐπὶ δὲ ἀναξέσασα παύσεται, καθίστασθαι αὐτὴν καὶ πᾶσαν ἀπα-
15 λείφειν μνησικακίαν. »ἥλιος δὲ ὑμῖν τῇ ὀργῇ«, φησὶν ἡ γραφή, »μὴ 9
ἐπιδυνέτω· καὶ ὁ εἰπὼν »οὐκ ἐπιθυμήσεις« πᾶσαν ἀφείλεν μνησικα-
κίαν· θυμὸς γὰρ εὐρίσκεται ὁρμὴ ἐπιθυμίας ἡμέρου ψυχῆς κατ' ἐξο- 10
χὴν αὐνῆς ἐφετικὸς ἀλόγως. τῷ ὁμοίῳ τρόπῳ καὶ ἡ κοίτη ταράσ- 28, 1
σεσθαι παραινεῖται, ὥς μήτε ὀνειρωγμοῦ τινος μηδὲ μὴν ὕπνου μεθ'
20 ἡμέραν, ἀλλὰ μηδὲ τῆς ἐν νυκτὶ ἡδονῆς ἐπιμεμῆσθαι ἔτι. τάχα δὲ 2
καὶ φαντασίαν τὴν ζοφεράν συγγεῖν τῷ τῆς ἀληθείας φῶτι δεῖν
ἡνίσσετο· ὀργίξεσθε καὶ μὴ ἁμαρτάνετε», ὁ Λαβιδ λέγει, μὴ συγκα-

1—3 vgl. Plut. p. 727 D, F ἄρ' οὖν . . διὰ τὸν μῦθον τὸν περὶ τὴν παιδοφορίαν
ἀφοσιοῦνται τὰς χελιδόνας, ἅπαθεν ἡμᾶς πρὸς ἐκεῖνα τὰ πάθη διαβάλλοντες, ἐξ
ὧν τὸν Τηρέα καὶ τὰς γυναῖκας τὰ μὲν δοῦναι τὰ δὲ παθεῖν ἄθεσμα καὶ σχέτλια
λέγουσι; . . . τοὺς τέττιγας, ἱερὸς καὶ μουσικοὺς ὄντας, ἀποκλίννυσαι καὶ σιτεῖ-
ται. 4 vgl. Protr. 1, 2 6 f PLG⁴ Adesp. 87 9 Aeschylus Fr. inc. 316

10—12 Pyth. Symb. 10. 33 Mullach FPG I p. 505 f 12—15 vgl. Plut. p. 728 B
τῆς μὲν γὰρ χύτρας τὸν τύπον ἔφη Φιλίνος ἀφανίζειν αὐτοῦς, διδάσκοντας ὅτι
δεῖ μηδὲν ὀργῆς ἐνδὸν ἀπολείπειν ἔχρος, ἀλλ' ὅταν ἀναξέσασα παύσεται καὶ
καταστῇ, πᾶσαν ἐξαληλίφθαι μνησικακίαν. 15 f Ephes. 4, 26 16 Exod.
20, 17 17 f stoische Definition 18—20 vgl. Plut. p. 728 C ὁ Σύλλας . .
εἵκαζε κοιμήσεως μεθ' ἡμερινῆς ἀποτροπῇν εἶναι τὸ σύμβολον, ἀναιρομένης ἔωθεν
εὐδὸς τῆς πρὸς τὸν ὕπνον παρασκευῆς· ὥς νυκτὸς ἀναπαύεσθαι δεῖν, ἡμέρας δὲ
πράττειν ἀναστάντας καὶ μὴ περιορᾶν οἷον ἔχρος πτώματος. 22 Psal. 4, 5

1 ἡ L πανδίωνος L 2 ἀξία <διὰ> (vgl. Plut.) St ἄξιον L 6 Ὀλύμ-
πον St 11 τύπον Vi τόπον L 12 τύπον] τύπον Sy 18 ἐφετικῆς St
22 f συγκατατίθεσθαι (αι corr. aus ε) L¹

τατίθεσθαι τῇ φαντασίᾳ μηδὲ τὸ ἔργον ἐπάγειν κυροῦντα τὴν ὀργὴν
χορῆναι διδάσκων.

Πάλιν »ἐπὶ γῆς μὴ πλεῖν« Πυθαγόρειον ἐστὶ σύμβολον, δηλοῖ δὲ ³
τὰ | τέλη καὶ τὰ ὅμοια τῶν μισθωμάτων ταραχώδη καὶ ἄστατα ὄντα 662 P
5 παραιτεῖσθαι δεῖν. διὰ τοῦτό τοι ὁ λόγος τοὺς τελώνας λέγει δυσκό-
λως σωθήσεσθαι.

Πάλιν δ' αὖ »δακτύλιον μὴ φορεῖν μηδὲ εἰκόνας αὐτοῖς ἐγκαράσ- ⁴
σειν θεῶν« παρεγγυᾷ ὁ Πυθαγόρας, ὥσπερ Μωσῆς πρόπαλαι δια-
ρῆδην ἐνομοθέτησεν μηδὲν δεῖν γλυπτὸν ἢ χωνευτὸν ἢ πλαστὸν ἢ
10 γραπτὸν ἀγαλμὰ τε καὶ ἀπεικόνισμα ποιεῖσθαι, ὥς μὴ τοῖς αἰσθητοῖς
προσανέχωμεν, ἐπὶ δὲ τὰ νοητὰ μετίωμεν· ἐξεντελίζει γὰρ τὴν τοῦ ⁵
θείου σεμνότητα ἢ ἐν ἐτοίμῳ τῆς ὄψεως συνήθεια, καὶ τὴν νοητὴν
οὐσίαν δι' ὕλης σεβάζεσθαι ἀτιμάζειν ἐστὶν αὐτὴν δι' αἰσθήσεως.
διὸ καὶ τῶν Αἰγυπτίων ἱερέων οἱ σοφώτατοι τὸ τῆς Ἀθηνᾶς ἔδος ⁶
15 ὑπαίθριον ἀφώρισαν, ὥς Ἑβραῖοι τὸν νεὼν ἄνευ ἀγάλματος εἰσάμενοι.
εἰσὶ δὲ οἱ τὸν θεὸν σέβοντες οὐρανοῦ μίμημα ποιησάμενοι περιέχον
τὰ ἄστρα προσκυνοῦσιν. καὶ μὴν λεγούσης τῆς γραφῆς »ποιήσωμεν ^{29, 1}
ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν ἡμετέραν«, ἄξιον ἡγοῦμαι καὶ
τὴν Εὐρύσου τοῦ Πυθαγορείου παραθέσθαι φωνὴν οὕτως ἔχουσαν,
20 ὅς ἐν τῷ Περὶ τύχας τὸν δημιουργὸν φήσας αὐτῷ χρώμενον παρα-
δείγματι ποιῆσαι τὸν ἄνθρωπον ἐπήγαγεν· »τὸ δὲ σκᾶνος τοῖς λοιποῖς ²
ὁμοιον, οἷα γεγονὸς ἐκ τᾶς αὐτᾶς ὕλης, ὑπὸ τεχνίτᾳ δὲ ἐργασμένον
λόφῳ, ὅς ἐτεχνίτευσεν αὐτὸ ἀρχετύπῳ χρώμενος ἑαυτῷ.« καὶ ὁλως ³
ὁ Πυθαγόρας καὶ οἱ ἄπ' αὐτοῦ σὺν καὶ Πλάτῳι μάλιστα τῶν ἄλλων
25 φιλοσόφων σφόδρα τῷ νομοθέτῃ ὁμίλησαν, ὥς ἐστὶν ἐξ αὐτῶν
συμβαλέσθαι τῶν δογμάτων. καὶ κατὰ τινα μαντείας εὐστοχον φή- ⁴
μην οὐκ ἀθεεὶ συνδραμόντες ἐν τισὶ προφητικαῖς φωναῖς τὴν ἀλή-

³ Pyth. Symb. 68 Mullach FPG I p. 508 ^{5 f} vgl. Matth. 19, 23; Mark.
10, 23; Luk. 18, 24 ^{7 f} Pyth. Symb. 27. 28 Mullach FPG I p. 506; vgl. Plut.
Symp. IV Probl. IX εἰ δεῖ θεῶν εἰκόνας ἐν ταῖς σφραγίσιν ἢ σοφῶν ἀνδρῶν φο-
ρεῖν. ^{9—11} vgl. Exod. 20, 4; Levit. 26, 1; Deut. 4, 15—17 ^{14 f} vgl. Deiber
S. 108 ^{16 f} vgl. Porph. De antr. nymph. 6 ^{17 f} Gen. 1, 26 ^{21—23}
Eurytos Fr. 1 Mullach FPG II p. 112 ²⁵ νομοθέτῃ = Moses ^{26 f} vgl.
Plato Leg. VII p. 792 D κατὰ τινα μαντείας φήμην εὐστόχως

³ πυθαγόριον L ⁸ παρεγγυᾷ L ¹¹ προσανέχοιμεν L ¹⁵ εἰσά-
μενοι L ^{16 f} περιέχοντα Vi περιέχοντα L ¹⁹ Εὐρύσου] Εὐρύτου Po vgl.
auch Zeller Phil. d. Gr. I⁵ S. 338 Anm. 5. Aber Εὐρύσου auch Stob. Ecl. I 6, 19
p. 89, 24 Wachsm.; vgl. Zeller a. a. O. III 2³ S. 100 Anm. 1 (17); Diels, Vorsokr.
S. 259 πυθαγόριον L ²² γεγονὸς L τᾶς αὐτᾶς Vi τᾶς (corr. aus της)
αὐτᾶς L ²³ αὐτὸ Mullach αὐτόν L

θείαν κατὰ μέρη καὶ εἶδη διαλαβόντες, προσηγορίαις οὐκ ἀφεγγέειν |
οὐδὲ ἔξωθεν τῆς τῶν πραγμάτων δηλώσεως πορευομέναις ἐτίμησαν, 663 P
τῆς περὶ τὴν ἀλήθειαν οἰκειότητος ἔμφασιν εἰληφότες. ὅθεν ἡ μὲν 5
Ἑλληνικὴ φιλοσοφία τῇ ἐκ τῆς θρυαλλίδος ἔοικεν λαμπηδόνι, ἣν
5 ἀνάπτουσιν ἀνθρωποι,

παρ' ἡλίου κλέπτοντες ἐντέχνως τὸ φῶς·

κηρυχθέντος δὲ τοῦ λόγου πᾶν ἐκείνο τὸ ἄγιον ἐξέλαμψεν φῶς. εἶτα 6
κατὰ μὲν τὰς οἰκίας νύκτωρ χρησιμεύει τὸ κλέμμα, ἡμέρας δὲ κατα-
γάζεται τὸ πῦρ καὶ πᾶσα ἡ νύξ ἐκ φωτίζεται τῷ τοσούτῳ τοῦ νοη-
10 τοῦ φωτός ἡλίω.

Αὐτίκα ἐπιτομὴν τῶν περὶ δικαιοσύνης εἰρημένων Μωσσεὶ ὁ 30, 1
Πυθαγόρας πεποιήται λέγων »ζυγὸν μὴ ὑπερβαίνειν«, τουτέστι
μὴ παρέρχεσθαι τὸ πρὸς τὰς διανομὰς ἴσον, τιμῶντας τὴν δικαιο-
σύνην,

15 ἡ φίλους ἀεὶ φίλοις 2
πόλεις τε πόλεσι συμμάχους τε συμμάχοις
συνδεῖ· τὸ γὰρ ἴσον νόμιμον ἀνθρώποις ἔφν,
τῷ πλέονι δ' ἀεὶ πολέμιον καθίσταται
τοῦτ' αἰσῶν ἐχθρὰς θ' ἡμέρας κατάρχειται

20 κατὰ τὴν ποιητικὴν χάριν. διὰ τοῦτο ὁ κύριος »ἄρατε τὸν ζυγὸν 3
μου« φησίν, »ὅτι χρηστός ἐστί καὶ ἀβαρὴς«. καὶ τοῖς περὶ πρω-
τείων φιλονικοῦσι γνωρίμοις μετὰ ἀπλότητος τὴν ἰσότητα παρεγ-
γνῶ λέγων ὡς τὰ παιδιά αὐτοὺς γενέσθαι δεῖν. ὁσαύτως καὶ ὁ 4
ἀπόστολος μηδὲνα εἶναι ἐν Χριστῷ δοῦλον ἢ ἐλεύθερον γράφει ἢ
25 Ἑλλήνα ἢ Ἰουδαῖον· καινὴ γὰρ ἡ κτίσις ἢ ἐν Χριστῷ ἀφιλόνομος
καὶ ἀπλεονέκτητος καὶ ἰσότης δικαία· »φθόνος γὰρ ἔξω θεῖον χοροῦ 5
ἴσεται« καὶ ζῆλος καὶ λύπη, ἢ καὶ οἱ μύσται »καρδίαν ἐσθίειν«
ἀπαγορεύουσιν, μὴ χοῖναι ποτε διδάσκοντες βαρυνθῆναι καὶ ὀδύνας

6 CAF III p. 483 Adesp. 395, vgl. auch Cobet, *Λογ. Έρμ.* I p. 515; Nov.
lect. p. 343 · 7. 9 vgl. Joh. 1, 9 12 Pyth. Symb. 2 Mullach FPG I p. 504;
vgl. Strom. II 79, 2 15—19 Eurip. Phoen. 536—540; vgl. Elter Gnom. hist. 88
20 f Matth. 11, 29 f 23 vgl. Matth. 18, 3 23—25 vgl. Gal. 3, 28
25 καινὴ κτίσις II Kor. 5, 17; Gal. 6, 15 26 f φθόνος—ζῆλος vgl. Gal. 5, 20 f
Plato Phaedr. p. 247 A; vgl. Philo Quod omn. prob. lib. 2 (II p. 447 M); Elter
Gnom. hist. 88 27 Pyth. Symb. 4 Mullach FPG I p. 504

8 οἰκίας Sy οἰκειάς L 19 ἐχθρὰς L 22 φιλονικοῦσι L 25 ἀφι-
λόνομος L 27 ἢ L 28 βαρυνθῆναι St ῥαθυμίας L ἀθυμίας Jackson

ἐπὶ τοῖς ἀβουλήτως συμβαίνουσι δάκνειν καὶ κατεσθίειν τὴν ψυχὴν.
ἄθλιος γοῦν ἐκείνος, ὃν φησι καὶ Ὅμηρος πλανώμενον μόνον ὄν
θυμὸν | κατέδειν.

664 P

- Πάλιν αὖ δύο ὁδοὺς ὑποτιθεμένου τοῦ εὐαγγελίου καὶ τῶν ἀπο- 31, 1
5 στόλων ὁμοίως τοῖς προφήταις ἅπασι καὶ τὴν μὲν καλούντων »στενὴν
καὶ τεθλιμμένην« τὴν κατὰ τὰς ἐντολὰς καὶ ἀπαγορεύσεις περιεσταλ-
μένην, τὴν δὲ ἐναντίαν τὴν εἰς ἀπώλειαν φέρουσαν »πλατεῖαν καὶ
εὐρύχωρον«, ἀκόλυτον ἡδοναῖς τε καὶ θυμῷ, καὶ φασκόντων »μακά-
ριος ἀνὴρ, ὅς οὐκ ἐπορεύθη ἐν βουλῇ ἀσεβῶν καὶ ἐν ὁδῷ ἁμαρτωλῶν
10 οὐκ ἔστη«, ὃ τε τοῦ Κεῖου Προδίκου ἐπὶ τε τῆς Ἀρετῆς καὶ τῆς 2
Κακίας μῦθος πρόεισι, καὶ Πυθαγόρας οὐκ ὀκνεῖ ἀπαγορεύειν »τὰς
λεωφόρους ὁδοὺς βαδίζειν«, προστάττων μὴ δεῖν ταῖς τῶν πολλῶν
ἐπεσθαι γνώμαις ἀκρίτοις καὶ ἀνομολογουμέναις οὐδαίς.
Ἀριστοκρίτος δ' ἐν τῇ πρώτῃ τῶν πρὸς Ἡρακλεόδωρον ἀντι- 3
15 δοξομένων μέμνηται τινος ἐπιστολῆς οὕτως ἐχούσης· »Βα|σιλεὺς 240 S
Σκυθῶν Ἀτοίας Βυζαντίων δῆμω. μὴ βλάπτετε προσόδους ἐμάς,
ἵνα μὴ ἐμαὶ ἵπποι ὑμέτερον ὕδωρ πίωσι.« συμβολικῶς γὰρ ὁ βάρ-
βαρος τὸν μέλλοντα πόλεμον αὐτοῖς ἐπάγεσθαι παρεδήλωσεν. ὁμοίως 4
καὶ Εὐφορίων ὁ ποιητὴς τὸν Νέστορα παρὰ γαί λέγοντα·

20 οἱ δ' οὐπω Σιμόεντος Ἀχαΐδας ἄρσαμεν ἵππους.

- Διὰ τοῦτό τοι καὶ Αἰγύπτιοι πρὸ τῶν ἱερῶν τὰς σφίγγας ἰδρύνον- 5
ται, ὥς αἰνιγματώδους τοῦ περὶ θεοῦ λόγον καὶ ἀσαφεῖς ὄντος,
τάχα δὲ καὶ ὅτι φιλεῖν τε δεῖν καὶ φοβεῖσθαι τὸ θεῖον, ἀγαπᾶν μὲν
ὥς προσήγες καὶ εὐμενὲς τοῖς ὁσίοις, δεδιέναι δὲ ὥς ἀπαραιτήτως
25 δίκαιον τοῖς ἀνοσίοις. θηρίου γὰρ ὁμοῦ καὶ ἀνθρώπου ἡ σφίγξ
αἰνίσσεται τὴν εἰκόνα.

VI. Μακρὸν δ' ἂν εἴη πάντα ἐπεξῆναι τὰ προφητικά καὶ τὰ 32, 1
νομικά τὰ δι' αἰνιγμάτων εἰρημένα ἐπιλεγόμενους. σχεδὸν γὰρ ἡ

2 f vgl. Z 202 4—8 vgl. Matth. 7, 13 f; Luk. 13, 24 8—10 Psal. 1, 1
10 f vgl. Xenoph. Mem. II 1, 21—34; Cic. De off. I 32, 118 11 f Pyth. Symb.
14 Mullach FPG I p. 505 11—13 vgl. Philo Quod omn. pr. lib. 1 (II p. 444 M);
Elter Gnom. hist. 88 14—18 Aristokritos Fr. 4 FHG IV p. 336 20 Eu-
phorion Chalc. Fr. 75 Meineke Anal. Alex. S. 112; vgl. Düntzer, Fragm. d.
ep. Poes. d. Gr. II S. 53 21 f vgl. Deiber S. 53 f 23 f vgl. z. B. Deut.
10, 20; 11, 1

10 κίου L 16 Ἀτέας Plut. Mor. p. 174 E; 792 C; 1095 E u. a. 17 ὑμέ-
τερον (ὅ corr. aus ἡ) L¹ 20 οἱ δ'] εἰ δ' Düntzer οἱ γ' Heyse ἡρσαμεν
Meineke 21 πρὸς Sy πρὸς L 23 δεῖ Vi

πᾶσα ὧδέ πως θεσπίζεται γραφή. ἀπόχρη δ', οἶμαι, τῷ γε νοῦν
 κεκτημένῳ εἰς ἔνδειξιν τοῦ προκειμένου ὀλίγα τινα ἐκτεθέντα παρα-
 δείγματα. αὐτίκα ὁμολογεῖ τὴν ἐπικρουσιν ἢ περὶ τὸν νεῶν τὸν πα- 2
 λαῖον τῶν ἐπὶ τὰ περιβόλων πρὸς τι ἀναφορὰ παρ' Ἑβραίοις ἰστο-
 5 ρουμένη ἢ τε κατὰ τὸν ποδῆρη διασκευή, διὰ ποικίλων τῶν πρὸς
 τὰ | φαινόμενα συμβόλων τὴν ἀπ' οὐρανοῦ μέχρι γῆς αἰνισσομένη 665 P
 συνθήκη. τό τε κάλυμμα καὶ παραπέτασμα ὑακίνθου καὶ πορφύρα 3
 κόκκω τε καὶ βύσσῳ πεποικίλτο, ἡνίττετο δ' ἄρα, ὡς ἡ τῶν στοιχείων
 φύσις περιέχει τὴν ἀποκάλυψιν τοῦ θεοῦ· ἐξ ὕδατος μὲν γὰρ ἡ πορ-
 10 φύρα, βύσσος δὲ ἐκ γῆς, ὑακινθὸς τε ὁμοίωται ἀέρι ζοφώδης ὢν,
 ὥσπερ ὁ κόκκος τῷ πυρί. ἀνὰ μέσον δὲ τοῦ καλύμματος καὶ τοῦ 33, 1
 παραπετάσματος, ἔνθα τοῖς ἱερεῦσιν ἐξῆν εἰσιέναι, θυμιατήριον [τε]
 ἔκειτο σύμβολον τῆς ἐν μέσῳ τῷ κόσμῳ τῷδε κειμένης γῆς, ἐξ ἧς
 αἱ ἀναθυμιάσεις. μέσος δὲ καὶ ὁ τόπος ἐκεῖνος τοῦ τε ἐντὸς τοῦ 2
 15 καταπετάσματος, ἔνθα μόνῳ τῷ ἀρχιερεῖ ἐπετέτραπτο ῥηταῖς εἰσιέναι
 ἡμέραις, καὶ τῆς ἔξωθεν περικειμένης ἀβλαΐας τῆς πᾶσιν ἀνειμένης
 Ἑβραίοις· διὸ μεσαίτατον οὐρανοῦ φασὶ καὶ γῆς· ἄλλοι δὲ κόσμον
 τοῦ νοητοῦ καὶ τοῦ αἰσθητοῦ λέγουσιν εἶναι σύμβολον. τὸ μὲν οὖν 3
 κάλυμμα κώλυμα λαϊκῆς ἀπιστίας ἐπίπροσθε τῶν πέντε τετάνυστο

5 f vgl. Exod. 28, 4 ff 5—7 vgl. Philo De vita Mos. II [III] 118 (II p. 152f M)

ἀρχτέον δ' ἀπὸ τοῦ ποδῆρους· οὗτος ὁ | χιτὼν σύμπας ἐστὶν ὑακίνθινος, ἀέρος
 ἐκμαγεῖον· φέσει γὰρ ὁ ἀλλο μέλας καὶ τρόπον τινα ποδῆρης, ἄνωθεν ἀπὸ τῶν
 μετὰ σελήνην ἄχρι τῶν γῆς ταθεῖς περάτων, πάντῃ κεχυμένος· ὕθεν καὶ ὁ χιτὼν
 ἀπὸ στέρνων ἄχρι ποδῶν περὶ ὕλον τὸ σῶμα κέχνται. 7 f vgl. Exod. 26, 1

7—11 vgl. Philo De vita Mos. II [III] 88 (II p. 148f M) τὰς δὲ τῶν ὕφασμά-
 των ὕλας ἀριστίνδην ἐπέκρινεν ἐκ μυρίων ὕσων ἐλόμενος τοῖς στοιχείοις ἰσα-
 ριθμούς, ἐξ ὧν ἀπετελέσθη ὁ κόσμος, καὶ πρὸς αὐτὰ λόγον ἐχούσας, γῆν καὶ
 ὕδωρ καὶ ἀέρα καὶ πῦρ· ἡ μὲν γὰρ βύσσος ἐκ γῆς, ἐξ ὕδατος δ' ἡ πορφύρα, ἡ
 δ' ὑακινθὸς ἀέρι ὁμοιοῦται — φύσει γὰρ μέλας οὗτος —, τὸ δὲ κόκκινον πυρί,
 διότι φοινικοῦν ἐκότερον· ἦν γὰρ ἀναγκαῖον ἱερὸν χειροποιήτον κατασκευάζοντας
 τῷ πατρὶ καὶ ἡγεμονίᾳ τοῦ παντὸς τὰς ὁμοίας | λαβεῖν οὐσίας, αἷς τὸ ὕλον ἐδη-
 μιούργει. Vgl. De congr. erud. gr. 117 (I p. 536 M) 11 f vgl. Exod. 30, 1—10

11—S. 348, 1 vgl. Philo De vita Mos. II [III] 101 (II p. 150 M) ἐν δὲ τῷ μεθορίῳ
 τῶν τεσσάρων καὶ πέντε κίωνων, ὅπερ ἐστὶ κυρίως εἰπεῖν πρόναον εἰργόμενον
 δυσὶν ὑφάσμασι, τῷ μὲν ἔνδον ὃ καλεῖται καταπέτασμα, τῷ δ' ἐκτὸς δὲ προσαγο-
 ρεῖται κάλυμμα, τὰ λοιπὰ τρία σκευὴ τῶν προειρημένων ἰδρίετο· μέσον μὲν
 τὸ θυμιατήριον, γῆς καὶ ὕδατος σύμβολον εὐχαριστίας, ἦν ἕνεκα τῶν γινομένων
 ἀφ' ἑκατέρου προσῆκε ποιῆσθαι· τὸν γὰρ μέσον ταῦτα τοῦ κόσμου τόπον κε-
 κλήρωται. 15 f vgl. Exod. 30, 10; Lev. 16, 2; Hebr. 9, 7 18—S. 348, 1
 vgl. Exod. 26, 36 f

1 ἀπόχρην L 9 περιέχει Schw ἐπέχει L 10 δὲ Sy τε I. 12 [τε]
 Cohn 17 διὸ St τὸ L <ὄν> τὸ Cohn <ὄνπερ οὐ μὲν> τὸ Ma

κίωνων, εἶργον τοὺς ἐν τῷ περιβόλῳ. ταύτη τοι μυστικώτατα πέντε 4
 ἄρτοι πρὸς τοῦ σωτῆρος κατακλῶνται καὶ πληθύνουσι τῷ ὅλῳ τῶν
 ἀκροωμένων. πολλὺς γὰρ ὁ τοῖς αἰσθητοῖς ὡς μόνοις οὐσι προσανέ-
 χων. »ἄθρει δὴ περισκοπῶν,« φησὶν ὁ Πλάτων, »μή τις τῶν 5
 5 ἀμνητῶν ἐπακούῃ. εἰσὶ δὲ οὗτοι οἱ οὐδὲν ἄλλο οἰόμενοι εἶναι ἢ οὐ
 ἂν ἀπρὶς τῶν χειροῖν λαβέσθαι δύναιντο, πράξεις δὲ καὶ γενέσεις
 καὶ πᾶν τὸ ἀόρατον οὐκ ἀποδεχόμενοι ὡς ἐν οὐσίας μέρει·« τοιοῦτοι 6
 γὰρ οἱ τῇ πεντάδι τῶν αἰσθήσεων προσανέχοντες μόνῃ. ἄβατον δὲ
 ἀκοαῖς καὶ τοῖς ὁμογενέσιν ἢ νόησις τοῦ θεοῦ. ἐντεῦθεν πρόσωπον 34, 1
 10 εἰρήνεται τοῦ πατρὸς ὁ υἱός, αἰσθήσεων πεντάδι σαρκοφόρος γενόμενος,
 ὁ λόγος ὁ τοῦ πατρὸς μνηστῆς ιδιώματος. »εἰ δὲ ζῶμεν πνεύματι. 2
 πνεύματι καὶ στοιχώμεν.« »διὰ πίστεως περιπατοῦμεν, οὐ διὰ ἔιδους,«
 ὁ καλὸς ἀπόστολος λέγει. ἔνδον μὲν οὖν τοῦ καλύμματος ἱερατικῆ 3 666 P
 κέκρυπται διακονία καὶ τοὺς ἐν αὐτῇ πονομένους πολὺ τῶν ἔξω
 15 εἶργει. πάλιν τὸ παραπέτασμα τῆς εἰς τὰ ἅγια τῶν ἁγίων παρόδου, 4
 κίονες τέτταρες αὐτόθι, ἁγίας μήνυμα τετράδος διαθηκῶν παλαιῶν,
 ἀτὰρ καὶ τὸ τετράγραμμον ὄνομα τὸ μυστικόν, ὃ περιέκλειτο οἷς 5
 μόνοις τὸ ἄδυτον βάσιμον ἦν· λέγεται δὲ Ἰαοῦε, ὃ μεθερμηνεύεται
 ὁ ὢν καὶ ὁ ἐσόμενος. καὶ μὴν καὶ καθ' Ἑλλήνας θεὸς τὸ ὄνομα 6
 20 τετράδα περιέχει γραμμάτων. εἰς δὲ τὸν νοητὸν κόσμον μόνος ὁ 7

1—3 vgl. Joh. 6, 9 3 zu αἰσθητοῖς vgl. Philo De vita Mos. II [III] 81
 (II p. 147 M) ἢ πεντὰς αἰσθήσεων ἀριθμός ἐστιν κτλ. Ähnlich De opif. m. 62; De
 plant. 133; De migr. Abr. 201 (I p. 14. 349. 468 M) 4—7 Plato Theaet. p. 155 E;
 Theodoret Gr. aff. c. I 80 9 f vgl. Paed. I 57, 2; Strom. VII 58, 3 (wo Psal. 23, 6
 πρόσωπον τοῦ θεοῦ auf Christus gedeutet ist); Exc. ex Theod. 10, 6; 23, 5 11 f
 Gal. 5, 25 12 II Kor. 5, 7 15 f vgl. Exod. 26, 32 16 vier διαθῆκαι mit
 Adam, Noah, Abraham und Moses 17—19 καὶ τὸ τετράγραμμον—ἐσόμενος
 und S. 349, 3—350, 7 ἡ τε λυχνία—δηλοῦ Cat. in Oktat. bei Niceph. I Col. 883
 und Col. 856; Monac. gr. 9 f. 203r; Monac. gr. 82 f. 399v; Coisl. 113 f. 368v;
 Cod. Reg. 1825; Reg. 1888; Seguer. 308 (diese drei bei Potter p. 1031); lateinisch
 bei Moyses enucleatus ed. Zephyrus p. 146. Inc. κλήμεντος· καὶ τὸ κτλ. 17 f
 vgl. Exod. 28, 32 (36); Philo, De vita Mos. II [III] 114 f (II p. 152 M) 18 f vgl.
 Exod. 3, 14 20—S. 349, 2 vgl. Hebr. 9, 11 f

2 πληθύνουσιν (v² getilgt) L¹ 5 ἐπακούῃ Plato ἐπακούει L οἱ L
 ἄλλο οὐδὲν corr. L¹ 16 <ἐπεὶ> κίονες St 17 τετραγράμματος Höschel aus
 Philo περιέκλειτο L Coisl. περιέκειτο Cat. περιέχειτο Reg. 1888 18 δὲ
 < Cat. ἰαοῦε Didymus Taurinensis de pronunc. divini nominis quatuor litera-
 rum (Parmae 1799) p. 32 ff (vgl. Hengstenberg, Beiträge z. Einl. ins Alte Test. II
 [1836] S. 226 f; von Baudissin, Studien z. semit. Religionsgeschichte I [1876] S. 151 ff)
 ἰαοῦ L ἰὰ οὐαί Nic. ἰὰ οὐὲ Mon. 9. 82 Reg. 1888 Taurin. III 50 (bei Did.) ἰαοῦε
 Coisl. Seg. 308 Reg. 1825 19 δ² < Coisl.

κύριος (ἀρχιερεὺς) γενόμενος εἴσεισι, (διὰ) τῶν παθῶν εἰς τὴν τοῦ
 ἀρρήτου γνώσιν παρεισδύμενος, ὑπὲρ »πᾶν ὄνομα« ἐξαναχωρῶν, ὃ
 φωνῇ γνωρίζεται. ναὶ μὴν ἢ τε λυχρία ἐν τοῖς νοτίοις ἔκειτο τοῦ 8
 θυμιατηρίου, δι' ἧς αἱ τῶν ἐπὶ τὰ φωσφόρων κινήσεις δεδήλονται
 5 νοτίους τὰς περιπολήσεις ποιουμένων. τρεῖς γὰρ ἐκατέρωθεν τῆς 9
 λυχρίας ἐμπεφύκασιν κλάδοι καὶ ἐπ' αὐτοῖς οἱ λύχνοι, ἐπεὶ καὶ ὁ ἥλιος
 ὥσπερ ἡ λυχρία μέσος τῶν ἄλλων πλανητῶν τεταγμένος τοῖς τε
 ὑπὲρ αὐτὸν τοῖς τε ὑπ' αὐτὸν κατὰ τινα θείαν μουσικὴν ἐνδίδωσι
 τοῦ φωτός. ἔχει δέ τι καὶ ἄλλο αἶνιγμα ἡ λυχρία ἡ χρυσῇ τοῦ 35, 1
 10 σημείου τοῦ Χριστοῦ, οὐ τῷ σχήματι μόνον, | ἀλλὰ καὶ τῷ φωτεμ- 667 P
 βολεῖν »πολυτρόπως καὶ πολυμερῶς« τοὺς εἰς αὐτὸν πιστεύοντας
 ἐλπίζοντάς τε καὶ βλέποντας διὰ τῆς τῶν πρωτοκτίστων διακονίας.
 φασὶ δ' εἶναι »ἐπὶ τὰ ὀφθαλμοὺς« κυρίου τὰ »ἐπὶ τὰ πνεύματα«, (τὰ) 2
 ἐπαναπανόμενα τῇ ῥάβδῳ τῇ ἀνθούσῃ »ἐκ τῆς ῥίζης Ἰεσσαί«. πρὸς 3
 15 δὲ τοῖς βορείοις τοῦ θυμιατηρίου τράπεζα εἶχε τὴν θείαν, ἐφ' ἧς ἡ
 παράθεσις τῶν ἄρτων, ὅτι τροφιμώτατα τῶν πνευμάτων τὰ βόρεια.
 εἶεν δ' ἂν μοναὶ τινες εἰς ἓν σῶμα καὶ σύνοδον μίαν συμπνεουσῶν 4
 ἐκκλησιῶν. τὰ τε ἐπὶ τῆς ἀγίας κιβωτοῦ ἱστορούμενα μηνύει τὰ τοῦ 5

2 Phil. 2, 9 3—6 vgl. Exod. 25, 30 ff; 26, 35 3—9 vgl. Philo De vita
 Mos. II [III] 102 f (II p. 150 f M) τὴν δὲ λυχρίαν ἐν τοῖς νοτίοις, δι' ἧς αἰνύττεται
 τὰς τῶν φωσφόρων κινήσεις ἀστέρων· ἥλιος γὰρ καὶ σελήνη καὶ οἱ ἄλλοι πολὺ
 τῶν βορείων ἀφ'esτῶτες νοτίους ποιοῦνται τὰς περιπολήσεις· ὅθεν ἔξ μὲν κλάδοι,
 τρεῖς δ' ἐκατέρωθεν, τῆς μέσης λυχρίας ἐκπεφύκασιν εἰς ἀριθμὸν ἑβδομον· ἐπὶ δὲ
 πάντων λαμπριάδι τε καὶ λύχνοι ἐπτά, σύμβολα τῶν λεγομένων παρὰ τοῖς φυσι-
 κοῖς ἀνθρώποις πλανήτων· ὁ γὰρ ἥλιος, | ὥσπερ ἡ λυχρία, μέσος τῶν ἑξ τεταγμένος
 ἐν τετάρτῃ χώρᾳ φωσφορεῖ τοῖς ὑπεράνω τρισὶ καὶ τοῖς ὑπ' αὐτὸν ἰσοῖς, ἀρμοζό-
 μενος τὸ μουσικὸν καὶ θεῖον ὡς ἀληθῶς ὄργανον. 8 vgl. Plato Rep. X p. 617 B

11 vgl. Hebr. 1, 1 12 πρωτοκτ. hier die Apostel 13 vgl. Apostel. 13 vgl. Apok. Joh.
 5, 6; Sach. 4, 10 13 f vgl. Jes. 11, 1 f 14 f vgl. Exod. 26, 35 14—16
 vgl. Philo a. a. O. 104 ἡ δὲ τράπεζα τίθεται πρὸς τοῖς βορείοις, ἐφ' ἧς ἄρτοι
 καὶ ἄλλες, ἐπειδὴ τῶν πνευμάτων τὰ βόρεια τροφιμώτατα. 17 f vgl. Ephes.
 4, 4 18—S. 350, 2 vgl. Philo a. a. O. 95 ἡ δὲ κιβωτὸς ἐν ἀδύτῳ καὶ ἀβάτῳ
 τῶν καταπετασμάτων εἶσω. 82 τὰ ἅδυντα τῆς σκηνῆς, ἅπερ ἐστὶ συμβολικῶς
 νοητά, τὰ δ' ἐκτός . . . , ἅπερ ἐστὶν αἰσθητά. Vgl. auch S. 350, 18 mit Anm.

1 (ἀρχιερεὺς) Ma (διὰ) Po 4 θυμιαστηρίου Cat. ἑωσφόρων Mon. 9
 φωστήρων Reg. 1888 δεδήλονται] πεποιήται Seg. 5 περιμήσεις Mon. 9
 6 ἐκπεφύκασιν Nic. Mon. 9 Coisl. ἐκπεφύκασιν Mon. 82 ἀντῆς Mon. 82 7 ἡ
 < Cat. μέσος Mon. 82 9—14 ἔχει—Ἰεσσαί < Cat. 12 vor τῶν ist pro
 getilgt L¹ 13 (τὰ) Ma 15 θυμιαστηρίου ἡ τράπεζα Cat. 16 πρόθεσις
 Cat. πνευμάτων] ἀνθρώπων Cat. βόρεια L 17—S. 350, 2 εἶεν—πολλοῖς
 < Cat.

νοητοῦ κόσμου τοῦ ἀποκεκρυμμένου καὶ ἀποκεκλεισμένου τοῖς πολλοῖς. ναὶ μὴν καὶ τὰ χουσαῖ ἐκεῖνα ἀγάλματα, ἑξαπτέρυγον ἐκάτερον 6 αὐτῶν, εἴτε τὰς δύο ἄρκτους, ὡς βούλονται τινες, ἐμφαίνει, εἴτε, ὅπερ μάλλον, τὰ δύο ἡμισφαίρια, ἐθέλει δὲ τὸ ὄνομα τῶν Χερουβὶμ 5 δηλοῦν ἐπίγνωσιν πολλήν. ἀλλὰ δώδεκα πτέρυγας ἄμφω ἔχει καὶ 7 διὰ τοῦ ζωδιακοῦ κύκλου καὶ τοῦ κατ' αὐτὸν φερομένου χρόνου τὸν αἰσθητὸν κόσμον δηλοῖ. περὶ τούτων οἶμαι καὶ ἡ τραγοῦδία φησὶ— 36, 1
λογοῦσά | φησιν· 241 S

10 ἀκάμας τε χρόνος περὶ τ' ἀενάφ
ῥεύματι πλήρης φοιτᾷ τίκτων
αὐτὸς ἑαυτὸν, δίδυμοί τ' ἄρκτοι
ταῖς ὠκυπλάνοις πετρύγων ῥίπταις
τὸν Ἀτλάντειον τηροῦσι πόλον.

Ἄτλας δὲ ὁ μὴ πάσχων πόλος δύναται μὲν εἶναι καὶ ἡ ἀπλανὴς σφαῖρα, 2
15 βέλτιον δὲ ἴσως αἰῶνα ἀκίνητον νοεῖσθαι. ἄμεινον δ' ἡγοῦμαι τὴν 3
κιβωτὸν ἐκ τοῦ Ἑβραϊκοῦ ὀνόματος θηβωθὰ καλουμένην ἄλλο τι
σημαίνειν. ἐρμηνεύεται μὲν ἐν ἀνθ' ἐνὸς πάντων τόπων. εἴτ' οὖν
ὁ γδοῶς καὶ ὁ νοητὸς κόσμος εἴτε καὶ ὁ [περὶ] πάντων περιεκτικὸς
ἀσχημάτιστός τε καὶ ἀόρατος δηλοῦται θεός, τὰ νῦν ὑπερκείσθω
20 λέγειν· πλὴν ἀνάπανσιν μηνύει τὴν μετὰ τῶν δοξολόγων πνευμά-

2 vgl. Exod. 25, 17 zu ἑξαπτέρυγον vgl. Jes. 6, 2; Apok. Joh. 4, 8
2—5 vgl. Philo a. a. O. 97 f τὸ δ' ἐπίθεμα τὸ προσαγορευόμενον ἱεραστήριον βάσις
ἐστὶ πτηνῶν δυοῖν, ἃ πατρίῳ μὲν γλώττῃ προσαγορεύεται Χερουβὶμ, ὡς δ' ἂν
Ἕλληνες εἴποιεν, ἐπίγνωσις καὶ ἐπιστήμη πολλή. ταῦτα δὲ τινες μὲν φασιν εἶναι
σύμβολα τῶν ἡμισφαιρίων ἀμφοῖν κατὰ τὴν ἀντιπρόσωπον θέσιν, τοῦ τε ἐπὶ γῆν
καὶ ἐπὶ οὐρανῷ πτηνὸν γὰρ ὁ σύμπας οὐρανός. 9—13 [Euripides] Peirithus Fr. 594;
Kritias Fr. 18; Diels, Vorsokr. 570 13 vgl. Schol. zu Aristoph. Av. 179; Suidas
s. v. πόλος 14. vgl. Hesychius ἄτλας ἀπαθής 16 θηβωθὰ = תְּבֻיָּה, wo-
von κιβωτός abgeleitet ist; vgl. F. E. C. Dietrich, Abhandlungen f. sem. Wort-
forschung S. 34; Fleischer, Sitzungsber. d. k. sächs. Ges. d. W. 1866 S. 310
18 vgl. Philo Quaest. in Exod. II 68 p. 515 Aucher = Tischendorf, Philonea
inedita p. 150, 14 f ἔστι δὲ κιβωτὸς κόσμον νοητοῦ σύμβολον 20 f vgl. Jes.
11, 2; 6, 3

2 καὶ μὴν Vi Nic. χουσαῖ Cat. χουσια L 3 τοὺς δύο Coisl. 4 τῶν
Χερουβὶμ] τὸ χερουβὶμ (oder χερουβείμ) Cat. 5 ἀλλὰ—ἔχει] δώδεκα δὲ πτέρυ-
γας ἀμφοτέρω ἔχει (εἶχε Nic. Mon. 9) Cat. 9 χρόνος περὶ τ' Schw χρόνος
περὶ γ' L περίχ χρόνος Meineke 13 Ἀτλάντειον He ἀτλάντιον L τηροῦσαι]
φρονοῶν Schol. Arist. Suid. φρονοῦσι Herwerden, Mnemos. 12 (1884) p. 314
17 μὲν (γὰρ) Wi πάντων ἐναντίων Hozakowski, De chronogr. Clem. Alex.
p. 30 18 [περὶ] Wi περίχ Sy

των, ἃ αἰνίσσεται Χερουβίμ· οὐ γὰρ ἂν ποτε ὁ μηδὲ γλυπτὸν εἶδω- 4
 λον δημιουργεῖν παραινέσας αὐτὸς ἀπεικόνιζεν τῶν ἁγίων ἄγαλμα,
 οὐδ' ἔστι τὴν ἀρχὴν ἐπισυνθετὸν τι καὶ αἰσθητὸν ζῶον ἐν οὐρανῷ
 ὧδὲ πως ἔχον, σύμβολον δ' ἔστι λογικῆς μὲν | τὸ πρόσωπον ψυχῆς, 668 P
 5 πτέρυγες δὲ λειτουργίαι τε καὶ ἐνέργειαι αἱ μετάρσιοι δεξιῶν τε ἅμα
 καὶ λαιῶν δυνάμειον, ἡ φωνὴ δὲ δόξα εὐχάριστος ἐν ἀκαταπαύστῳ
 θεωρίᾳ.

Ἀπόχρη μέγρι τοῦδε προχωρῆσαι τὴν μυστικὴν ἐρμηνείαν· τοῦ 37, 1
 δὲ ἀρχιερέως ὁ ποδήρης κόσμος ἐστὶν αἰσθητοῦ σύμβολον, τῶν μὲν
 10 ἑπτὰ πλανητῶν οἱ πέντε λίθοι καὶ οἱ δύο ἀνθρακες διὰ τε τὸν
 Κρόνον καὶ τὴν Σελήνην· ὁ μὲν γὰρ μεσημβρινὸς καὶ ὕγρὸς καὶ
 γεώδης καὶ βαρὺς, ἡ δὲ ἀερώδης· διὸ Ἀρτεμις πρὸς τινων εἰρηται
 ἀεροτόμος τις οὖσα, ζοφερός δὲ ὁ ἀήρ. συνεργοῦντας δὲ εἰς γένεσιν 2
 τῶν τῆδε τοὺς ἐφεστῶτας τοῖς πλανήταις κατὰ τὴν θείαν πρόνοιαν
 15 ἐπὶ τε τοῦ στήθους καὶ τῶν ὤμων εἰκότως ἰδρῦσθαι διαγράφει, δι' ὧν
 ἡ πρᾶξις ἡ ἐπιγενεσιουργός, ἡ ἐβδόμᾳς ἡ πρώτη· στήθος δ' οἰκητήριον
 καρδίας τε καὶ ψυχῆς. εἰεν δ' ἂν καὶ ἄλλως λίθοι ποικίλοι σωτηρίας 3
 τρόποι, οἱ μὲν ἐν τοῖς ὑπεραναβεβηκόσιν, οἱ δ' ἐν τοῖς ὑποβεβηκόσιν
 ἰδρῦμένοι παντὸς τοῦ σφζομένου σώματος. οἱ τε τριακόσιοι ἐξή- 4
 20 κοντα κώδωνες οἱ ἀπρητημένοι τοῦ ποδήρους χρόνος ἐστὶν ἐνιαύσιος,
 »ἐνιαυτὸς κυρίου δεκτός«, κηρύσσων καὶ κατηγῶν τὴν μεγίστην τοῦ
 σωτήρος ἐπιφάνειαν. ἀλλὰ καὶ ὁ πῖλος ὁ χρυσοῦς ὁ ἀνατεταμένος 5
 τὴν ἐξουσίαν μνηεῖ τὴν βασιλικὴν τοῦ κυρίου, εἰ γε »ἡ κεφαλὴ τῆς
 ἐκκλησίας« ὁ σωτήρ. σημεῖον γοῦν ἡγεμονικωτάτης ἀρχῆς ὁ πῖλος ὁ 38, 1
 25 ὑπὲρ αὐτήν· ἄλλως τε ἀκηκόαμεν, ὡς εἴρηται· »καὶ τοῦ Χριστοῦ
 κεφαλὴ ὁ θεός« »καὶ πατὴρ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ«.

1 f vgl. Exod. 20, 4 8 f vgl. Philo De vita Mos. II [III] 117 (II p. 152 M)
 ὅλη (ἡ τοῦ ἀρχιερέως ἐσθῆς) γέγονεν ἀπεικόνισμα καὶ μίμημα τοῦ κόσμου. Im
 übrigen weicht Clem. von Exod. 28 und Philo ab. 12 f vgl. Pauly-Wissowa
 I Col. 1337, 23 15 f vgl. S. 352, 1. 6 f 19 f vgl. Exod. 28, 29—31; zur
 Zahl 360 vgl. Hozakowski S. 28; E. Nestle, ZATW 25 (1905) S. 205 f; L. Fendt,
 Die Dauer d. öff. Wirksamkeit Jesu (München 1906) S. 38 f 21 vgl. Jes. 61, 2;
 Luk. 4, 19 21 f vgl. Strom. I 145, 3 22—25 vgl. Philo a. a. O. 131 (p. 155 M)
 κίδαρον δὲ ἀντὶ διαδήματος ἐπιτίθησι τῇ κεφαλῇ δικαίων τὸν ἱερωμένον τῷ θεῷ,
 καθ' ὃν χρόνον ἱερᾶται, προφέρειν ἀπάντων καὶ μὴ μόνον ἰδιωτῶν ἀλλὰ καὶ
 βασιλέων u. 116 (p. 152 M) κιδάρει γὰρ οἱ τῶν ἐφῶν βασιλεῖς ἀντὶ διαδήματος
 εἰσάγειν χρῆσθαι. 23 f Ephes. 5, 23 25 f vgl. I Kor. 11, 3 26 vgl. z. B.
 Röm. 15, 6; II Kor. 11, 31

ναὶ μὴν τὸ μὲν περιστήθιον ἐκ τε ἐπωμίδος, ἣ ἐστὶν ἔργου σύμβολον, 2
 ἐκ τε τοῦ λογίου (τὸν λόγον δὲ τοῦτο αἰνίσσεται) [ῥ̃] συνέστηκεν καὶ
 ἐστὶν οὐρανοῦ εἰκὼν τοῦ λόγου γενομένου, τοῦ ὑποκειμένου τῇ κε-
 φαλῇ τῶν πάντων τῷ Χριστῷ <καὶ> κατὰ τὰ αὐτὰ καὶ ὡσαύτως
 5 κινουμένου. οἱ οὖν ἐπὶ τῆς ἐπωμίδος σμαράγδου φωτεινοὶ λίθοι 3
 ἥλιον καὶ σελήνην μηνύουσι τοὺς συνεργοὺς τῆς φύσεως. χειρὸς δέ, 4
 οἶμαι, ὥμος ἀρχή. οἱ δὲ ἐπὶ τῷ στήθει τέτραχα τεταγμένοι δώδεκα
 τὸν ζῳδιακὸν διαγράφουσιν ἡμῖν κύκλον κατὰ τὰς τέσσαρας τοῦ ἔτους
 τροπὰς. ἄλλως τε ἐχορῇ | τῇ κεφαλῇ τῇ κυριακῇ νόμον μὲν καὶ 5 669 P
 10 προφήτας ὑποκεῖσθαι, δι' ὧν οἱ δίκαιοι μηνύονται καθ' ἑκατέρας
 τὰς διαθήκας· προφῆτας γὰρ ἅμα καὶ δικαίους εἶναι τοὺς ἀποστόλους
 λέγοντες εὐ' αὐτοὺς εἰποιμεν, ἐνὸς καὶ τοῦ αὐτοῦ ἐνεργοῦντος διὰ πάν-
 των ἁγίου πνεύματος. ὥσπερ δὲ ὁ κύριος ὑπεράνω τοῦ κόσμου 6
 παντός, μᾶλλον δὲ ἐπέκεινα τοῦ νοητοῦ, οὕτως καὶ τὸ ἐν τῷ πε-
 15 τάλῳ ἔγγραπτον ὄνομα »ὑπεράνω πάσης ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας« εἶναι
 ἡξιῶται, ἔγγραπτον δὲ διὰ τε τὰς ἐντολάς τὰς ἐγγράφους διὰ τε τὴν
 αἰσθητὴν παρουσίαν. ὄνομα δὲ εἴρηται θεοῦ, ἐπεὶ, ὡς βλέπει τοῦ 7
 πατρὸς τὴν ἀγαθότητα, ὁ υἱὸς ἐνεργεῖ, θεὸς σωτὴρ κεκλημένος, ἡ

1 f vgl. S. 351, 15 f; Philo De vita Mos. II [III] 130 (II p. 155 f M) τὸ λογεῖον
 ἡρτησεν ἐκ τῆς ἐπωμίδος, ἵνα μὴ χαλᾷται, τὸν λόγον οὐ δικαίωσας ἔργων ἀπε-
 ζεύχθαι· τὸν γὰρ ὥμον ἐνεργείας καὶ πράξεως ποιεῖται σύμβολον (vgl. De mut.
 nom. 193 [I p. 607 M] ὥμος, πόνον σύμβολον). Doch enthält die Stelle Mißver-
 ständnisse; denn περιστήθιον und λογεῖον sind gleichbedeutend (= ἱψῆ z. B. Exod.
 28, 4. 15) und bei Philo ist nicht περιστήθιον, sondern ἐπωμῖς = οὐρανοῦ σύμ-
 βολον vgl. a. a. O. 122 (II p. 153 M). Doch vgl. auch De somn. I 214 f (I p. 653 M)

2 vgl. z. B. Philo Leg. all. III 119 (I p. 111 M) λόγιον οὖν ἐστὶν ἐν ἡμῖν τὸ
 φωνητήριον ὄργανον, ὅπερ ἐστὶν ὁ γεγωνὸς λόγος. 3 f vgl. I Kor. 11, 3;
 Ephes. 1, 22 5—6 vgl. Philo De vita Mos. II [III] 122 (II p. 153 M) οἱ ἐπὶ
 τῶν ἀκρωμίων σμαράγδον δύο λίθοι περιφερεῖς μηνύουσιν, ὡς μὲν οἴονται τινες,
 ἀστέρων τοὺς ἡμέρας καὶ νυκτὸς ἡγεμόνας, ἥλιον καὶ σελήνην. 6—9 vgl. Philo
 a. a. O. 124 οἱ κατὰ τὰ στέρα δώδεκα λίθοι ταῖς χρόαις οὐχ ὅμοιοι διανεμη-
 θέντες εἰς τέσσαρας στοίχους ἐκ τριῶν τίνος ἑτέρου δειγματ' εἰσὶν ἢ τοῦ ζῳδιακοῦ
 κύκλου; καὶ γὰρ οὗτος τετραγῶν διανεμηθεὶς ἐκ τριῶν ζῳδίων τὰς ἐτησίους ὥρας
 ἀποτελεῖ, ἔαρ, θέρος, μετόπωρον, χειμῶνα, τροπὰς τέσσαρας, ὧν ἐκάστης ὁρος
 τρία ζῳδία. Ähnlich De monarch. II 5 (II p. 226 M) 6 f vgl. S. 351, 15 f, oben
 1 f; Philo a. a. O. 130 (p. 155 M) τὸν γὰρ ὥμον ἐνεργείας καὶ πράξεως ποιεῖται
 σύμβολον. 12 f vgl. I Kor. 12, 11 13 f. 15 vgl. Ephes. 1, 21; Phil. 2, 9
 16 f vgl. S. 353, 30 17 f vgl. Joh. 5, 19

1 nach ἡ Ras. von 2—3 Buchst. L 2 [ῥ̃] St Ma 4 <καὶ> St 5 κινου-
 μένον St Ma κινούμενα L 10 vor δι' ist δε getilgt L¹ 18 vor θεός ist ὁ
 getilgt L¹

τῶν ὅλων ἀρχή, ἣτις ἀπεικονίζεται μὲν ἐκ »τοῦ θεοῦ τοῦ ἀοράτου«
 πρώτη καὶ πρὸ αἰώνων, τετύπωκεν δὲ τὰ μεθ' ἑαυτὴν ἅπαντα γενό-
 μενα. καὶ μὴν τὸ λόγιον τὴν προφητείαν τὴν ἐκβοῶσαν τῷ λόγῳ 39, 1
 καὶ κηρύσσουσαν καὶ τὴν κρίσιν τὴν ἐσομένην δηλοῖ, ἐπεὶ ὁ αὐτός
 5 ἐστὶ λόγος ὁ προφητεύων κρίνων τε ἅμα καὶ διακρίνων ἕκαστα.
 φασὶ δὲ καὶ τὸ ἔνδυμα, τὸν ποδήρη, τὴν κατὰ σάρκα προφητεύειν 2
 οἰκονομίαν, δι' ἣν προσεχέστερον εἰς κόσμον ὤφθη. ταύτῃ τοι ἀπο- 3
 δὺς τὸν ἡγιασμένον χιτῶνα ὁ ἀρχιερεὺς (κόσμος δὲ καὶ ἡ ἐν κόσμῳ
 κτίσις ἡγιάσται πρὸς τοῦ κατὰ συγκатаθεμένου τὰ γινόμενα) λούεται
 10 καὶ τὸν ἄλλον ἐνδύεται ἅγιον ἁγίου ὡς εἰπεῖν χιτῶνα, τὸν συνεισ-
 ιόντα εἰς τὰ ἄδυστα αὐτῷ, ἔμοι δοκεῖν ἐμφαίνων τὸν Λευίτην καὶ 4
 γνωστικὸν ὡς ἂν τῶν ἄλλων ἱερέων ἄρχοντα, ὕδατι ἀπολελουμένον
 ἐκείνων καὶ πίστιν ἐνδεδυμένων μόνην καὶ τὴν ἰδίαν ἐκδεχομένων
 μονήν, αὐτὸν διακρίναντα τὰ νοητὰ τῶν αἰσθητῶν, κατ' ἐπανάβασιν
 15 τῶν ἄλλων ἱερέων σπεύδοντα ἐπὶ τὴν τοῦ νοητοῦ διόδον, τῶν τῇδε
 ἀπολονόμενον οὐκέτι ὕδατι, ὡς πρότερον ἐκαθαίρετο εἰς Λευιτικὴν
 ἐντασσόμενος φυλὴν, ἀλλ' ἤδη τῷ γνωστικῷ λόγῳ. καθαρὸς μὲν <οὖν> 40, 1
 τὴν καρδίαν πᾶσαν, κατορθώσας δ' εὖ μάλα καὶ τὴν πολιτείαν ἐπ' ἄκρον,
 πέρα τοῦ ἱερέως ἐπὶ μείζον ἀνέξῃσας, ἀτεχνῶς ἡγισμένος καὶ λόγῳ
 20 καὶ βίῳ, ἐπενδυσάμενος τὸ γάνωμα τῆς δόξης, τοῦ πνευματικοῦ
 ἐκείνου καὶ τελείου ἀνδρὸς τὴν ἀπόρρητον κληρονομίαν ἀπολαβών,
 »ἦν ὀφθαλμὸς οὐκ εἶδεν καὶ οὐς οὐκ ἤκουσεν καὶ ἐπὶ καρδίαν ἀν-
 θρώπου | οὐκ ἀνέβη,« νιδὸς καὶ φίλος γενόμενος, »πρόσωπον« ἤδη 670 P
 »πρὸς πρόσωπον« ἐμπίπλεται τῆς ἀκορέστου θεωρίας. οὐδὲν δὲ |
 25 οἷον αὐτοῦ ἐπακοῦσαι τοῦ λόγου, πλείονα τὸν νοῦν διὰ τῆς γραφῆς 242 S
 ἐνδιδόντος. λέγει γὰρ ὧδε· »καὶ ἐκδύσεται τὴν στολὴν τὴν λινῇν, 2
 ἣν ἐνδεδύκει εἰσπορευόμενος εἰς τὰ ἅγια, καὶ ἀποθήσει αὐτὴν ἐκεῖ.
 καὶ λούσεται τὸ σῶμα αὐτοῦ ὕδατι ἐν τόπῳ ἁγίῳ καὶ ἐνδύσεται τὴν
 στολὴν αὐτοῦ.« ἄλλως δ', οἶμαι, ὁ κύριος ἀποδύεται τε καὶ ἐνδύεται 3
 30 κατιῶν εἰς αἴσθησιν, ἄλλως ὁ δι' αὐτοῦ πιστεύσας ἀποδύεται τε καὶ

1 vgl. Kol. 1, 18 (ἀρχή) 1—3 vgl. Kol. 1, 15 f 7—11 vgl. Levit.
 16, 23 f 9 vgl. Gen. 1, 31 11—15 vgl. Philo Leg. all. II 56 (I p. 76 M)
 τοῦτον χάριν ὁ ἀρχιερεὺς εἰς τὰ ἅγια τῶν ἁγίων οὐκ εἰσελεύσεται ἐν τῷ ποδήρει,
 ἀλλὰ τὸν τῆς δόξης καὶ φαντασίας ψυχῆς χιτῶνα ἀποδυσάμενος καὶ καταλιπὼν
 τοῖς τὰ ἐκτὸς ἀγαπῶσι καὶ δόξαν πρὸ ἀληθείας τετιμηκόσι κτλ. De somn. I 216
 (I p. 653 M) 16 f vgl. Num. 8, 7 17 f vgl. Matth. 5, 8 19 f vgl. z. B.
 Aristot. Eth. Nic. IV 13 p. 1127^a 24 ὡν ἀληθευτικὸς καὶ τῷ βίῳ καὶ τῷ λόγῳ
 22 f I Kor. 2, 9 23 f I Kor. 13, 12 26—29 Lev. 16, 23 f

6 τὸ ἐνδύειν τὸν ποδήρη Jackson 16 ἀπολονόμενον St ἀπολούεσθαι L
 17 <οὖν> Wi 18 ἄκρον Ma ἄκρων L 19 πέρα Schw παρὰ L 23 nach
 ἀνέβη ist ἂ ἐτοίμασεν ὁ θεὸς von L¹ getilgt
 Clemens II.

ἐπενδύεται, ὡς καὶ ὁ ἀπόστολος ἐμήνυσεν, τὴν ἡγιασμένην στολήν. ἐντεῦθεν κατ' εἰκόνα τοῦ κυρίου ἀρχιερεῖς ἀπὸ τῆς ἁγιασθείσης 4 ἡροῦντο φυλῆς οἱ δοκιμώτατοι καὶ οἱ εἰς βασιλείαν καὶ οἱ εἰς προφητείαν ἐκλεκτοὶ ἐχρίοντο.

5 VII. Ὅθεν καὶ Αἰγύπτιοι οὐ τοῖς ἐπιτυχοῦσι τὰ παρὰ σφίσιν 41, 1 ἀντίθεντο μυστήρια οὐδὲ μὴν βεβήλοις τὴν τῶν θεῶν εἰδῆσιν ἐξέφερον, ἀλλ' ἢ μόνοις γε τοῖς μέλλουσιν ἐπὶ βασιλείαν προΐναι καὶ τῶν ἱερέων τοῖς κριθεῖσιν εἶναι δοκιμωτάτοις ἀπὸ τε τῆς τροφῆς καὶ τῆς παιδείας καὶ τοῦ γένους.

10 Ὅμοια γοῦν τοῖς Ἑβραϊκοῖς κατὰ γε τὴν ἐπίκρουσιν καὶ τὰ τῶν 2 Αἰγυπτίων αἰνίγματα. Αἰγυπτίων οἱ μὲν ἐπὶ πλοῖον, οἱ δὲ ἐπὶ κροκοδείλον τὸν ἥλιον δεικνύουσι. σημαίνουσι δὲ ὅτι ὁ ἥλιος, δι' ἄερος 3 γλυκεροῦ καὶ ὑγροῦ τὴν πορείαν ποιούμενος, γεννᾷ τὸν χρόνον, ὃν αἰνίσσεται ὁ κροκόδειλος διὰ τινὰ ἄλλην ἱερατικὴν ἱστορίαν. καὶ μὴν 4 15 καὶ ἐν Διοσπόλει τῆς Αἰγύπτου ἐπὶ τοῦ ἱεροῦ καλουμένου πυλῶνος διατετύπεται παιδίον μὲν γενέσεως σύμβολον, φθορᾶς δὲ ὁ γέρον, θεοῦ τε αὖ ὁ ἱέραξ, ὡς ὁ ἰχθὺς μίσους, καὶ κατ' ἄλλο πάλιν σημαίνον 20 μὲν ὁ κροκόδειλος ἀναίδειας. φαίνεται τοίνυν συντιθέμενον τὸ 42, 1 πᾶν σύμβολον δηλωτικὸν εἶναι τοῦδε· »ὃ γινόμενοι καὶ ἀπογινόμενοι, θεὸς μισεῖ | ἀναΐδειαν.« τὰ τε ὅτα καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς οἱ 2 671 P δημιουργοῦντες ἐξ ὕλης τιμίας καθιεροῦσιν τοῖς θεοῖς ἀνατιθέντες εἰς τοὺς νεῶς, τοῦτο δῆπου αἰνισσόμενοι ὡς πάντα θεὸς ὁρᾷ καὶ ἀκούει. πρὸς τοῖσδε ἀλκῆς μὲν καὶ ῥώμης σύμβολον αὐτοῖς ὁ λέων· 3 ὥσπερ ἀμέλει γῆς τε αὐτῆς καὶ γεωργίας καὶ τροφῆς ὁ βοῦς, ἀνδρείας 25 τε καὶ παρρησίας ὁ ἵππος, ἀλκῆς τε αὖ μετὰ συνέσεως ἡ σφίγξ, τὸ μὲν σῶμα πᾶν λέοντος, τὸ πρόσωπον δὲ ἀνθρώπου ἔχουσα. ὁμοίως 4 τε τούτοις σύνεσιν καὶ μνήμην καὶ κράτος καὶ τέχνην ὁ ἄνθρωπος αἰνισσόμενος τοῖς ἱεροῖς πρὸς αὐτῶν ἐγγλύφεται. ἥδη δὲ καὶ ταῖς 43, 1 καλουμέναις παρ' αὐτοῖς κωμασίαις τῶν θεῶν χρυσᾷ ἀγάλματα, δύο

1 vgl. II Kor. 5, 2—4 2—4 vgl. Strom. IV 158, 1 5—14 vgl. Deiber p. 36—40 11—14 vgl. Porphyrius bei Euseb. Praep. ev. III 11, 48 ἥλιον δὲ σημαίνουσι ποτὲ μὲν δι' ἀνθρώπου ἐπιβεβηκότος πλοῖον, τοῦ πλοῖον (viell. ποτὲ δὲ) ἐπὶ κροκόδειλον κειμένον. δηλοῖ δὲ τὸ μὲν πλοῖον τὴν ἐν ὑγρῷ κίνησιν, ὁ δὲ κροκόδειλος πότιμον ὕδωρ, ἐν ᾧ φέρεται ὁ ἥλιος. ἐσήμεναι τοίνυν ὁ ἥλιος δι' ἄερος ὑγροῦ καὶ γλυκεροῦ τὴν περιπόλησιν ποιεῖσθαι. Plut. Mor. p. 364 C ἥλιον καὶ σελήνην οὐχ ἄρμασιν, ἀλλὰ πλοίοις ὁχμήσιν χρωμένους περιπλεῖν φασιν. Porphyry. De Antr. Nymph. 10 p. 63, 13 ff Nauck 14—20 vgl. Plut. Mor. p. 363 F; Deiber p. 40—45 20—22 vgl. Deiber p. 47—50 22 f vgl. I 277; λ 109; μ 323 23—28 vgl. Deiber p. 51—56 28—S. 355, 12 vgl. Deiber p. 57—63

μὲν κύνας, ἕνα δὲ ἱέρακα καὶ ἴβιν μίαν περιφέρουσι καὶ καλοῦσι τὰ τέσσαρα τῶν ἀγαλμάτων εἰδωλα τέσσαρα γράμματα. εἰδὼ γοῦν οἱ 2
μὲν κύνες σύμβολα τῶν θυεῖν ἡμισφαιρίων, οἷον περιπολούντων καὶ
φυλασσόντων· ὁ δὲ ἱέραξ ἡλίου· πυρῳόδης γὰρ καὶ ἀναιρετικός·
5 αὐτίκα τὰς λοιμικὰς νόσους ἡλίῳ ἀνατιθέασιν· ἡ δὲ ἴβις σελήνης, τὰ
μὲν σκιερὰ τῷ μέλανι, τὰ δὲ φωτεινὰ τῷ λευκῷ τῶν πτελῶν εἰκα-
ζόντων. εἰδὼν δ' οἱ τοὺς μὲν τροπικοὺς πρὸς τῶν κυνῶν μηνύεσθαι 3
βούλονται, οἱ δὲ διαφυλάσσουσι καὶ πωλοῦσι τὴν ἐπὶ νότον καὶ
ἀρκτον πάροδον τοῦ ἡλίου· τὸν δ' ἰσημερινόν, ὕψηλόν ὄντα καὶ
10 διακεκαυμένον, ὁ ἱέραξ δηλοῖ, καθάπερ ἡ ἴβις τὸν λοξόν· ἀριθμοῦ
γὰρ ἐπινοίας καὶ μέτρον μάλιστα τῶν ζώων ἡ ἴβις ἀρχὴν παρεσχῆ-
σθαι τοῖς Αἰγυπτίοις δοκεῖ, ὡς τῶν κύκλων ὁ λοξός.

VIII. Ἀλλὰ γὰρ οὐ μόνον Αἰγυπτίων οἱ λογικώτατοι, πρὸς δὲ 44, 1
καὶ τῶν ἄλλων βαρβάρων ὅσοι φιλοσοφίας ὠρέχθησαν, τὸ συμβολι-
15 κὸν εἶδος ἐξήλωσαν.

Φασὶ γοῦν καὶ Ἰδανθοῦραν τὸν Σκυθῶν βασιλέα, ὡς ἱστορεῖ 2
Φερεκύδης ὁ Σύριος, Δαρείῳ διαβάντι τὸν Ἰστρον πόλεμον ἀπει-
λοῦντα πέμψαι σύμβολον ἀντὶ τῶν γραμμάτων μῦν, βάτραχον,
ὄρνιθα, οἰστόν, ἄροτρον. ἀπορίας δὲ οὐσης, οἷα | εἰκός, ἐπὶ τούτοις 3 672 P
20 Ὅροντοπάτας μὲν ὁ χιλιάρχος ἔλεγεν παραδῶσειν αὐτοὺς τὴν ἀρχήν,
τεκμαίρομενος ἀπὸ μὲν τοῦ μνὸς τὰς οἰκήσεις, ἀπὸ δὲ τοῦ βατράχου
τὰ ὕδατα τὸν ἀέρα τε ἀπὸ τῆς ὄρνιθος καὶ ἀπὸ τοῦ οἰστοῦ τὰ
ὄπλα, ἀπὸ δὲ τοῦ ἀρότρου τὴν χώραν. Ξιρόδης δὲ ἔμπαλιν ἡρμή- 4
νευσεν· ἔφασκεν γάρ· ἐὰν μὴ ὡς ὄρνιθες ἀναπτῶμεν ἢ ὡς μύες κατὰ
25 τῆς γῆς ἢ ὡς οἱ βάτραχοι καθ' ὕδατος δύωμεν, οὐκ ἂν φύγοιμεν τὰ
ἐκείνων βέλη, τῆς γὰρ χώρας οὐκ ἔσμεν κύριοι.

Ἀνάχαρσιν τε τὸν Σκύθην φασὶ καὶ αὐτὸν κοιμώμενον κατέχειν 5
τῇ μὲν λαῖζ τὰ αἰδοῖα, τῇ δεξιᾷ δὲ τὸ στόμα, αἰνιττόμενον δεῖν μὲν
ἄμφοιν, μεῖζον δὲ εἶναι γλώττης κρατεῖν ἢ ἡδονῆς.

30 Καὶ τί μοι περὶ τοὺς βαρβάρους ἐνδιατρίβειν, ἐξὼν αὐτοὺς τοὺς 45, 1
Ἑλλήνας σφόδρα τῇ ἐπικρούψει κεχρημένους παραστήσας;

16—29 Pherekydes Fr. 113 FHG I p. 98; vgl. Herod. 4, 131 f u. Leutsch zu Macar. VIII 22 27—29 Parallelen bei Sternbach, Gnomol. Vatic. 136 (Arsen. Viol. p. 106, 17 Walz; Theodoret Gr. aff. c. XII 45 = Cram. Anecd. Oxon. IV p. 253, 3 ff)

16 Ἰδανθοῦραν L Ἰδανθυρσος Herod. 4, 76 u. δ.; vgl. Müller, Ctesiae fragm. p. 65 τὸν Sy τῶν L 19 οἷα Excerptss οἷας L 20 Ὅροντοπάτας Lagarde, Symmicta [I] 1877 p. 17 ὄροντοπάγας L 23 f εἰρμήνευσεν L 25 [τῆς] u. [οἱ] Cobet S. 517 δύωμεν Sy δύομεν L 27 φασὶ Wi φησὶ L 28 vor δεῖν ist δε von L¹ getilgt

- Ἀνδροκύδης γοῦν ὁ Πυθαγορικὸς τὰ Ἐφέσια καλούμενα γράμ- 2
ματα ἐν πολλοῖς δὴ πολυθρόλητα ὄντα συμβόλων ἔχειν φησὶ τάξιν,
σημαίνειν δὲ Ἄσκιον μὲν τὸ σκότος, μὴ γὰρ ἔχειν τοῦτο σκιάν· φῶς
δὲ Κατάσκιον, ἐπεὶ καταναγάζει τὴν σκιάν· Αἰξ τὲ ἐστὶν ἡ γῆ κατὰ
5 ἀρχαίαν ἐπωνυμίαν καὶ Τετράξ ὁ ἐνιαυτὸς διὰ τὰς ὥρας, Δαμνα-
μενεὺς δὲ ὁ ἥλιος ὁ δαμάζων, τὰ Αἰσία τε ἡ ἀληθὴς φωνή. σημαίνει 3
δ' ἄρα τὸ σύμβολον ὡς κεκόσμηται τὰ θεῖα, οἷον σκότος πρὸς φῶς
καὶ ἥλιος πρὸς ἐνιαυτὸν καὶ γῆ πρὸς παντοίαν φύσεως γένεσιν.
Ἀλλὰ καὶ Διονύσιος ὁ Θράξ ὁ γραμματικὸς ἐν τῷ Περί τῆς 4
10 ἐμφάσεως περὶ τοῦ τῶν τροχίσκων συμβόλου φησὶ κατὰ λέξιν· »ἐση-
μαίνουν γοῦν οὐ διὰ λέξεως μόνον, ἀλλὰ καὶ διὰ συμβόλων ἔνιοι τὰς
πράξεις, διὰ λέξεως μὲν ὡς ἔχει τὰ λεγόμενα Δελφικὰ παραγγέλματα,
τὸ <μηδὲν ἄγαν> καὶ τὸ <γνώθι σαυτὸν> καὶ τὰ τούτοις ὅμοια, | διὰ 243 S
δὲ συμβόλων ὡς ὁ τε τροχὸς ὁ στρεφόμενος ἐν τοῖς τῶν θεῶν
15 τεμένεσιν εἰλκυσμένος παρὰ Αἰγυπτίων καὶ τὸ τῶν θαλλῶν τῶν
διδομένων τοῖς προσκυνοῦσι. φησὶ γὰρ Ὁρφεὺς ὁ Θράκιος· | 5
- † θαλλῶν δ' ὅσα βροτοῖσιν ἐπὶ χθονὸς ἔργα μέμνηεν, 673 P
οὐδὲν ἔχει μίαν αἰδαν ἐπὶ φρεσίν, ἀλλὰ κυκλεῖται
πάντα πέριξ, στήναι δὲ καθ' ἓν μέρος οὐ θέμις ἐστίν,
20 ἀλλ' ἔχει, ὡς ἥρξαντο, δρόμου μέρος ἴσον ἕκαστος.

οἱ θαλλοὶ ἦτοι τῆς πρώτης τροφῆς σύμβολον ὑπάρχουσιν, ἢ ὅπως 6
ἐπιστῶνται οἱ πολλοὶ τοὺς μὲν καρποὺς δι' ὅλον θάλλειν καὶ
αὐξεσθαι διαμένοντας ἐπὶ πλείστον, σφᾶς δὲ αὐτοὺς ὀλίγον εἰληχέναι
τὸν τῆς ζωῆς χρόνον, τούτου χάριν δίδοσθαι τοὺς θαλλοὺς βούλον-

1 vgl. Diels, Vorsokr. 291, 45 1—8 Androkydes Fr. 2 Hölk (De acusm.
sive symb. Pyth. p. 47); zu den Ἐφέσια γράμματα vgl. Hesychius s. v.; Wyttен-
bach zu Plut. Mor. p. 85 B; Roscher, Philol. 60 (1901) S. 88 ff.; Wünsch, Rh. Mus.
55 (1900) S. 78 ff.; Ziebarth, Nachr. d. Ges. d. Wiss. z. Gött. 1899 S. 129 ff. 9—
S. 357, 3 Dionysios Thrax Fr. 2 M. Schmidt (Philol. 7 [1852] S. 369 f) 13 vgl.
Strom. I 61, 1; 60, 3 13—15 vgl. Plut. Numa 14 τοῖς Αἰγυπτίοις τροχοῖς αἰ-
νιττεῖται τι. Heron I 32 ἐν τοῖς Αἰγυπτίων ἱεροῖς πρὸς ταῖς παραστάσι τροχοὶ
χάλκεοι ἐπιστρεπτοὶ γίνονται πρὸς τὸ τοὺς εἰσερχομένους ἐπιστρέφειν αὐτοὺς διὰ
τὸ δοκεῖν τὸν χαλκὸν ἀγνίζειν. Vgl. II 32; Erman, Zeitschr. f. ägypt. Spr. 38
(1900) S. 53 f; v. Bissing u. Capart, Zeitschr. f. äg. Spr. 39 (1901) S. 144 ff; W. Simp-
son, The Journ. of the Roy. Asiatic Society 30 (1898) S. 873—875 17—20 Or-
pheus Fr. 251 Abel (wohl von Clem. in das Excerpt aus Dionys. Thr. eingeschoben)

4 αἰξ Hesych. 5 τετράξ Hesych. u. Inschrift bei Ziebarth τετράς L
10 περὶ τοῦ ∞ Heyse τοῦ περὶ L τοῦ [περὶ τῶν τροχίσκων] Diels bei Erman
12 nach μὲν ist γὰρ von L¹ getilgt Δελφικὰ Vi ἀδελφικὰ L 15. 17 θάλλων
L 17 θαλλοῖς Mullach FPG I p. 177 ὅσα] ἴσα Lobeck, Aglaoph. p. 836,
Mullach ἐπὶ χθονός] ἐν φρεσίν Lobeck 18 ἐπὶ φρεσίν] ἐπὶ χθονός Lobeck

ται, ἴσως δὲ καὶ ἵνα ἐπιστῶνται, ὅτι, ὡς οὗτοι [αὐ] καίονται, οὕτως καὶ <αὐ>τοὺς δεῖ τοῦτον τὸν βίον ταχέως ἐκλιπεῖν καὶ πυρὸς ἔργον γενέσθαι.»

- Χρησιμώτατον ἄρα τὸ τῆς συμβολικῆς ἐρμηνείας εἶδος εἰς πολλὰ 46, 1
 5 καὶ πρὸς τὴν ὀρθὴν θεολογίαν συνεργοῦν καὶ πρὸς εὐσέβειαν καὶ
 πρὸς ἐπίδειξιν συνέσεως καὶ πρὸς βραχυλογίας ἄσκησιν καὶ σοφίας
 ἔνδειξιν. »σοφοῦ γὰρ τὸ χρῆσθαι τῇ συμβολικῇ φράσει δεξιῶς«, φησὶν 2
 ὁ γραμματικὸς Δίδυμος, »καὶ τὸ γνωρίσαι τὸ διὰ ταύτης δηλού-
 μενον.«
- 10 Ναὶ μὴν ἡ στοιχειωτικὴ τῶν παιδῶν διδασκαλία τὴν τῶν τετ- 3
 τάρων στοιχείων περιείληφεν ἐρμηνείαν. βέδν μὲν γὰρ τοὺς Φρύγας 4
 τὸ ὕδωρ φησὶ καλεῖν, καθὰ καὶ Ὀρφεύς·

καὶ βέδν νυμφάων καταλείβεται ἀγλαὸν ὕδωρ.

- ἀλλὰ καὶ ὁ θύτης Δίῳ ὁμοίως φαίνεται γράφων· »καὶ βέδν λαβὼν 5
 15 κατὰ χειρῶν καταχέου καὶ ἐπὶ τὴν ἱεροσκοπίην τρέπου.« ἔμπαλιν 6
 δὲ ὁ κωμικὸς Φιλύλλιος βέδν τὸν ἄερα βιόδωρον ὄντα διὰ τούτων
 γινώσκει·

- ἔλκειν τὸ βέδν σωτήριον προσεύχομαι,
 ὅπερ μέγιστόν ἐστιν ὑγείας μέρος,
 20 τὸ τὸν ἄερα ἔλκειν καθαρὸν, οὐ τεθολωμένον.

- συνομολογος τῆς τοιαύτης δόξης καὶ ὁ Κυζικηνὸς Νεάνθης γράφων 47, 1
 τοὺς Μακεδόνων ἱερεῖς ἐν ταῖς κατευχαῖς βέδν κατακαλεῖν ἵλεω αὐτοῖς
 τε καὶ τοῖς τέκνοις, ὅπερ ἐρμηνεύουσιν ἄερα. ζὰψ δὲ τὸ πῦρ οἱ μὲν 2
 παρὰ τὴν ζέσιν ἀμαθῶς ἐδέξαντο· καλεῖται δ' οὕτως ἡ θάλασσα, ὡς
 25 Εὐφορίων ἐν ταῖς πρὸς Θεοδώριδαν ἀντιγραφαῖς·

7—9 Didymos, Συμποσιακά Fr. 9 Schmidt p. 379. 404 11 zu βέδν vgl.
 Jo. Frontonis Epist. et diss. eccl. (Hamburg 1720) p. 100 f; Paul de Lagarde,
 Ges. Abhandl. S. 285 13 Orpheus Fr. 252 Abel 16 βιόδωρος Etymologie
 von βέδν 18—20 Philyllios Fr. 20 CAF I p. 787 21—23 Neanthes Fr. 27
 FHG III p. 9 25 vgl. Düntzer, Fragm. d. ep. Poes. d. Gr. II S. 45

1 [αὐ] καίονται St αἰαίνονται Schw 2 <αὐ>τοὺς δεῖ St τοὺς εἰς L
 βίον <εἰσιόντας> Sy βίον <ἤκοντας> Lobeck, Aglaoph. p. 835 ἐκλιπεῖν <δεῖ>
 Ma 3 γενέσθαι Ma γενήσεσθαι L 11 περιείληφεν (φεν in Ras.) L¹
 14 λαβὼν (zw. β u. ω ist o getilgt) L¹ 16 Φιλύλλιος Casaubonus, Animadv.
 ad Athen. III 9 p. 169, 18 φιλόδεος L 19 ὑγείας Sy ὑγείας L 20 τὸ τὸν
 ἄερα doppelt, einmal getilgt L¹ 25 Θεοδώριδαν Meursius zu Hellad. p. 697
 (vgl. Meineke, Anal. Alex. p. 18) θεωρίδαν L

ζὰψ δὲ ποτὶ σπιλάδεσσι νεῶν ὀλέτειρα κακύνει. |

Λιονύσιος τε ὁ Ἰαμβος ὁμοίως·

3 674 P.

πόντον μαινομένοιῳ περιστρίβει ἀλυσκὴ ζὰψ.

ὁμοίως δὲ Κρατίνος ὁ νεώτερος κωμικός·

4

5 καρῖδας ἢ ζὰψ ἐκφέρει κίχθῦδια.

καὶ Σιμμίας ὁ Ῥόδιος·

5

Ἰγνήτων καὶ Τελχίνων ἔφν ἢ ἀλυσκὴ ζὰψ.
ἀμμάς

χθῶν δὲ ἢ γῆ εἰς μέγεθος κεχυμένη. καὶ πληκτρον οἷ μὲν τὸν 6
10 πόλον, οἷ δὲ τὸν αἶρα τὸν πάντα πλήσسونτα καὶ κινουντα εἰς φύσιν
τε καὶ αὐξησιν ἢ τὸν πάντων πληρωτικόν. οὐκ ἀνέγνωσαν δ' οὔτοι 48, 1
Κλεάνθην τὸν φιλόσοφον, ὃς ἀντικρυς πληκτρον τὸν ἥλιον καλεῖ.
ἐν γὰρ ταῖς ἀνατολαῖς ἐρείδων τὰς αὐγὰς, οἷον πλήσσω τὸν κόσμον,
εἰς τὴν ἐναρμόνιον πορείαν τὸ φῶς ἄγει· ἐκ δὲ τοῦ ἡλίου σημαίνει
15 καὶ τὰ λοιπὰ ἄστρα. σφίγξ δὲ οὐχ ἢ τῶν ὅλων σύνδεσις καὶ ἢ τοῦ 2
κόσμου κατὰ τὸν ποιητὴν Ἀρατον περιφορὰ, ἀλλὰ τάχα μὲν ὁ διή-
κων πνευματικὸς τόπος καὶ συνέχων τὸν κόσμον εἴη ἂν· ἄμεινον δὲ 3
ἐκδέχεσθαι τὸν αἰθέρα πάντα συνέχοντα καὶ σφίγγοντα, καθὰ καὶ ὁ
Ἐμπεδοκλῆς φησιν·

20 εἰ δ' ἄγε τοι λέξω προῶθ' ἢ ἥλιον ἀρχήν,
ἐξ ὧν δῆλ' ἐγένοντο τὰ νῦν ἐσορώμενα πάντα,
γατὰ τε καὶ πόντος πολυκύμων ἡδ' ὕγρὸς αἴηρ
Τιτὰν ἡδ' αἰθήρ σφίγγων περὶ κύκλον ἅπαντα.

1 Euphorion⁸ Fr. 3 Meineke Anal. Alex. S. 40 2 zu Dion. vgl. Düntzer
a. a. O. S. 91; Pauly-Wissowa V Col. 915, 36 ff 5 Kratinos der Jüngere Fr. 13
CAF II p. 293 6 zu Simmias v. Rh. vgl. Düntzer a. a. O. S. 5 f 9 κεχυμένη
Etymologie von χθών 11—15 Kleanthes Fr. 31 Pearson, 502 Arnim Stoic.
vet. fr. I p. 112; vgl. Wachsmuth, Comm. II de Zen. Cit. et Cleanthe Assio p. 10
12 vgl. Skythinos von Teos Fr. 1, 3 Diels λαμπρόν πληκτρον ἡλίου φάος.
15—18 Chrysipp Fr. 447 Arnim 16 vgl. Arat. Phaen. 22—24 20—23 Em-
pedokles Fr. 38 Diels

1 σπιλάδεσι—ὀλέτειρα L 5 ἢ] ἢ L 7 ἀμμάς (ἀμμάς Di) Ἰγνήτων
Bochart, Geogr. sacr. ⁴ (1707) p. 372, 5 ἀμὰ σιγνήτων L 14 [τὸ φῶς] Arnim
15 σύνδεσις Sy σύνεσις L 20 εἰ δ'] εἰτ' Koetschau <νῦν> τοι <ἐγὼ> Ma
τοι <μὲν ἐγὼ> Po <πάντων> προῶθ' Sy ἥλιον] ἥλικα τ' Diels 21 δῆλ'
H. Weil δῆ L ἐσορώμεν ἅπαντα Gomperz 22 f ἡδ'—ἡδ' Po ἢ δ'—ἢ δ' L

Ἀπολλόδωρος δ' ὁ Κερκυραῖος τοὺς στίχους τοῦσδε ὑπὸ Βράγχου 4
ἀναφωνηθῆναι τοῦ μάντεως λέγει Μιλησίους καθαιρόντος ἀπὸ λοι-
μοῦ. ὃ μὲν γὰρ ἐπιφραίνων τὸ πλῆθος δάφνης κλάδοις προκατήρ-
χετο τοῦ ὕμνου ὧδέ πως·

5 μέλπετε, ὦ παῖδες, ἐκάεργον καὶ ἐκαέργαν·

ἐπέπαλλεν δὲ ὡς εἰπεῖν ὁ λαός· »βέδν, ζάψ, χθώμ, πληκτρον, σφίγξ· 5
κναῖζβίχ, θύπτης, φλεγμός, δρώψ.« μέμνηται τῆς ἱστορίας καὶ Καλλι-
μαχος ἐν ἰάμβοις. | κναῖζβίχ δὲ κατὰ παραγωγὴν ἢ νόσος παρὰ τὸ 6 675 P
κναίειν καὶ διαφθεῖρειν, θύψαι τε τὸ κεραυνῶ φλέξαι. Θέσπις 7

10 μέντοι ὁ τραγικὸς διὰ τούτων ἄλλο τι σημαίνεσθαι φησιν ὧδέ πως
γράφων·

ἴδε σοι σπένδω κναῖζβίχ [τὸ] λευκὸν
ἀπὸ θηλαμόνων θλίψας κνακῶν·

ἴδε σοι θύπτην τυρὸν μίξας
ἐρυθρῶ μελιτῶ, κατὰ τῶν σῶν, Πὰν
δίκερως, τίθεμαι βωμῶν ἀγίων.

15

ἴδε σοι Βρομίου [αἶθοπα] φλεγμὸν λείβω.

αἰνίσσεται, οἶμαι, τὴν ἐκ τῶν τεσσάρων καὶ εἴκοσι στοιχείων ψυχῆς 8
γαλακτώδη πρώτην τροφήν, μεθ' ἣν ἤδη πεπηγὸς γάλα τὸ βρωμα,
20 τελευταῖον δὲ αἶμα ἀμπέλου τοῦ λόγον τὸν »αἶθοπα οἶνον«, τὴν
τελειοῦσαν τῆς ἀγωγῆς εὐφροσύνην, διδάσκει. δρώψ δὲ ὁ λόγος ὁ 9

6 f zu diesen aus den 24 Buchst. des Alphabets gebildeten Wörtern vgl.
Bentley, Epist. ad Millium p. 47 f; Lobeck, Aglaoph. p. 1331 7 f Kallimachos
Fr. 75 Schneider 12—17 Thespis Fr. inc. 4 TGF² p. 833; vgl. Welcker, Die
griech. Tragödien S. 1096 ff; Hesychius κνάξ· γάλα λευκόν. ζ[α]βίχ· λευκόν.
θύπτης· ὁ τυρός. φλεγμός· τὸ αἶμα. 20 vgl. z. B. A 462 21 vgl. He-
sych. δρώψ· ἄνθρωπος.

1 Κερκυραῖος] Ἀθηναῖος Christ, Philol. Stud. S. 27 Κρηναῖος (vgl. Pauly-
Wissowa I Col. 2886) Koetschau ThLz 26 (1901) Sp. 417 [ὑπὸ] Βράγχου oder ὑπὸ
Βράγχου (ἀνευρεθέντας) Schneider 2 μιλισίους L 3 ἐπιφραίνων L 6 ζάψ,
χθώμ Nauck, Bull. de l'Acad. de St. Pétersb. 17 (1872) S. 270 ζάψ, χθών L ζάμψ,
χθώ Bentley 7 κναῖζβίχ, θύπτης (vgl. Hesych.) St κνααζβίχ χθύπτης L
φλεγμός, δρώψ Porphyrius MS bei Bentley vgl. aber Z. 17, 21 8 κναῖζβίχ St
κναῖζβί L 9 διαφθεῖρειν Sy διαφέρειν L θύψαι Sy θρύψαι L τὸ corr.
aus τῶι L¹ 12 κναῖζβίχ St κναῖζβί L κνάξ, βίχ (vgl. Hesych.) Salmasius
[τὸ] Toup, Emend. in Suid. 2 p. 565 13 ἀπὸ] γάλα Nauck 14 θύπτην
(vgl. θύψαι oben Z. 9 u. Hesych.) Salmasius χθύπτην L 15 μελιτῶ (vgl. Diels
zu Empedokles Fr. 128, 7) Schw μέλιτι L μέλιτι ~ Nauck vor χθύπτην 15 f
Πὰν δίκερως Sy πανδικαίρως L 17 βρομίου Sy βρωμίου L [αἶθοπα] Nauck
αἶθοπα L φλεγμὸν Po φλογμὸν L 19 πρώτην He πρώκτην L 20 αἶ-
θοπα corr. aus αἶθωπα L¹

δραστήριος, ὁ ἐκ κατηγήσεως τῆς πρώτης εἰς ἀΐξῃσιν ἀνδρός, »εἰς μέτρον ἡλικίας«, ἐκφλέγων καὶ ἐκφωτίζων τὸν ἄνθρωπον.

Ἄλλα καὶ τρίτος ὑπογραμμὸς φέρεται παιδικός· »μάρπτε, σφίγξ, 49, 1 κλώψ, ζβυχθηδόν« σημαίνει δ', οἶμαι, διὰ τῆς τῶν στοιχείων καὶ τοῦ 5 κόσμου διοικήσεως τὴν ὁδὸν ἡμῖν δεῖν ἐπὶ τὴν τῶν τελειοτέρων γίνεσθαι γνῶσιν, βίᾳ καὶ πόνῳ περιγινόμενης τῆς αἰωνίου σωτηρίας· μάρπαι μὲν γὰρ τὸ καταλαβεῖν, τὴν δὲ τοῦ κόσμου ἁρμονίαν ἢ σφίγξ, 2 ζβυχθηδὸν δὲ τὴν χαλεπότητα μηνύει, καὶ κλώψ τὴν λανθάνουσαν κυρίου γνῶσιν | ἅμα καὶ ἡμέραν δηλοῖ. 244 S

10 Τί δ'; οὐχὶ καὶ Ἐπιγένης ἐν τῷ περὶ τῆς Ὀρφέως ποιήσεως τὰ 3 ἰδιάζοντα παρ' Ὀρφεί ἐκτιθέμενός φησι »κερκίδι καμπυλόχρῳσι« τοῖς 676 P ἁρότροις μηνύεσθαι, »στήμοσι« δὲ τοῖς αὐλάξι· »μίτον« δὲ τὸ σπέρμα ἀλληγορεῖσθαι, καὶ »δάκρυα Διὸς« τὸν ὄμβρον δηλοῦν, »Μοίρας« τε αὖ τὰ μέρη τῆς σελήνης, τριακάδα καὶ πεντεκαιδεκάτην καὶ νο- 15 μηνίαν· διὸ καὶ »λευκοστόλους« αὐτὰς καλεῖν τὸν Ὀρφέα φωτὸς οὐσας μέρη. πάλιν »ἄνθιον« μὲν τὸ ἔαρ διὰ τὴν φύσιν, »ἀργίδα« δὲ 4 τὴν νύκτα διὰ τὴν ἀνάπαισιν, καὶ »Γοργόνιον« τὴν σελήνην διὰ τὸ ἐν αὐτῇ πρόσωπον, »Ἀφροδίτην« τε τὸν καιρὸν καθ' ὃν δεῖ σπεῖρειν, λέγεσθαι παρὰ τῷ θεολόγῳ.

20 Τοιαῦτα καὶ οἱ Πυθαγόρειοι ἡγίσσοντο, Φερσεφόνης μὲν κύνας 50, 1 τοὺς πλανήτας, Κρόνον δὲ δάκρυον τὴν θάλασσαν ἀλληγοροῦντες. καὶ μυρία ἐπὶ μυρίοις εὐροιμεν ἂν ὑπὸ τε φιλοσόφων ὑπὸ τε ποιη- 2 τῶν αἰνιγματωδῶς εἰρημένα, ὅπου γε καὶ ὅλα βιβλία ἐπικεκρυμμένην τὴν τοῦ συγγραφέως βούλησιν ἐπιδείκνυνται, ὡς καὶ τὸ Ἡρακλείτου 25 περὶ φύσεως, ὃς καὶ δι' αὐτὸ τοῦτο Σκοτεινὸς προσηγόρευται. ὁμοία 3 τούτῳ τῷ βιβλίῳ καὶ ἡ Φερεκύδους θεολογία τοῦ Συρίου. Εὐφορίων γὰρ ὁ ποιητὴς καὶ τὰ Καλλιμάχου Αἴτια καὶ ἡ Λυκόφρονος Ἀλεξάν-

1 f vgl. Ephes. 4, 13 6 vgl. vielleicht Matth. 11, 12 7 vgl. S. 358, 15 f

8 f vgl. I Kor. 2, 7 (σοφίαν ἀποκεκρυμμένην); I Thess. 5, 2, 4; II Petr. 3, 10 (ἡμέρα κυρίου ὡς κλέπτῃς) 10—19 Orpheus Fr. 253 Abel 20 f vgl. Plut. Mor. p. 364 A τὸ ὑπὸ τῶν Πυθαγορικῶν λεγόμενον, ὡς ἡ θάλαττα Κρόνον δάκρυόν ἐστιν. Porphyr. Vita Pythag. 41 Ἀριστοτέλης ἀνέγραψεν . . . ὅτι τὴν θάλατταν μὲν ἐκάλει Κρόνον δάκρυον (Aristot. Fr. 196 Rose 3), . . . τοὺς δὲ πλανήτας κύνας τῆς Φερσεφόνης. 24 f vgl. Zeller, Phil. d. Gr. I 5 S. 626 ff Anm.

4 ζβυχθηδόν (ο aus ω corr.) L¹ 8 κλώψ St κλώπα L 11 καμπυλό-
χοισι Lobeck, Aglaoph. p. 838 aus Hesych. 20 πυθαγόριοι L 24 ἐπι-
δείκνυνται L 26 εὐφορίων (εὐ aus ε corr.) L¹ 27 τὰ Καλλ. Αἴτια] ἡ Καλλ.
Ἰβίς καὶ τὰ Αἴτια führt Dion. Salvagnius Miscella (Lugduni 1661) p. 47 zu Ovid.
Lib. in Ibin 57 als handschriftliche Lesart an (sic enim manuscriptus meus perve-
tustus Codex), was aber auf Irrtum oder Fälschung beruht; vgl. Callimachus ed.
Ernesti I p. 464

δρα καὶ τὰ τούτοις παραπλήσια γυμνάσιον εἰς ἐξήγησιν γραμματικῶν ἔκκεται παισίν.

Οὐκουν ἀπεικὸς καὶ τὴν βάρβαρον φιλοσοφίαν, περὶ ἧς ἡμῖν 51, 1 πρόκειται λέγειν, ἐπικεκρυμμένως καὶ διὰ συμβόλων προφητεύειν ἔν 5 τισιν, ὡς ἀποδέδεικται. τοιαῦτα γοῦν καὶ ὁ Μωυσῆς παραινεί, τὰ 2 κοινὰ | δὴ ταῦτα· »οὐ φάγεσθε χοῖρον οὔτε ἄετον οὔτε ὀξύπτερον 677 P οὔτε κόρακα.« ὁ μὲν γὰρ χοῖρος φιλήδονον καὶ ἀκάθαρτον ἐπιθυ- 3 μίαν τροφῶν καὶ ἀφροδισίων λίχνον καὶ μεμολυσμένην ἀκολασίαν μὲνεί, αἰὲ κνησιῶσαν ὑλικήν τε καὶ ἐν βορβορῇ κειμένην, εἰς σφα- 10 γὴν καὶ ἀπώλειαν πιαυομένην. ἔμπαλιν δὲ ἐπιτρέπει διχηλοῦν καὶ 4 μαρυνώμενον ἐσθίειν, μὲνῶν, φησὶν ὁ Βαρνάβας, κολλᾶσθαι δεῖν »μετὰ τῶν φοβουμένων τὸν κύριον καὶ μετὰ τῶν μελετούντων ὁ 15 ἔλαβον διάσταλμα ῥήματος ἐν τῇ καρδίᾳ, μετὰ τῶν λαλούντων δικαιώματα κυρίου καὶ τηρούντων, μετὰ τῶν εἰδόντων ὅτι ἡ μελέτη 6 ἐστὶν ἔργον εὐφροσύνης καὶ ἀναμαρυνκωμένων τὸν λόγον κυρίου. τί 5 δὲ τὸ διχηλοῦν; ὅτι ὁ δίκαιος καὶ ἐν τούτῳ τῷ κόσμῳ περιπατεῖ καὶ τὸν ἅγιον αἰῶνα ἐκδέχεται.« εἶτα ἐπιφέρει· »βλέπετε πῶς ἐνο- 6 μοθέτησεν ὁ Μωυσῆς καλῶς. ἀλλὰ πόθεν ἐκείνοις ταῦτα νοῆσαι ἢ συνιέναι; ἡμεῖς δικαίως νοήσαντες τὰς ἐντολάς, λαλοῦμεν ὡς ἡτέ- 20 λησεν κύριος. διὰ τοῦτο περιέτεμε τὰς ἀκοὰς ἡμῶν καὶ τὰς καρδίας, ἵνα συνιῶμεν ταῦτα.« καὶ μὴν ὅταν λέγῃ »οὐ φάγῃ τὸν ἄετον, τὸν 52, 1 ὀξύπτερον καὶ τὸν ἰκτίνον καὶ τὸν κόρακα«, »οὐ κολληθήσῃ, φησὶν, οὐδὲ ὁμοιωθήσῃ τοῖς ἀνθρώποις τούτοις, οἳ οὐκ ἴσασι διὰ πόνου καὶ ἰδρωτός πορίζειν ἑαυτοῖς τὴν τροφήν, ἀλλ' ἐν ἀρπαγῇ καὶ ἀνομίᾳ 25 βιοῦσιν·« ἄετος μὲν γὰρ ἀρπαγὴν, ὀξύπτερος δὲ ἀδικίαν καὶ πλεονε- 2 ξίαν ὁ κόραξ μὲνεί. γέγραπται δέ· »μετὰ ἀνδρὸς ἀθρόου ἀθῶος ἔση 3 καὶ μετὰ ἐκλεκτοῦ ἐκλεκτός ἔση καὶ μετὰ στρεβλοῦ διαστρέψεις.« κολλᾶσθαι οὖν τοῖς ἁγίοις προσήκει, »ὅτι οἱ κολλώμενοι αὐτοῖς 4 ἁγιασθήσονται«. ἐντεῦθεν ὁ Θεόγνις γράφει·

5—29 vgl. Paed. III 75, 3—76, 2; Strom. II 67 6 f Barnab. Ep. 10, 1 (vgl. Lev. 11, 7. 13 f; Deut. 14, 8. 12 f) 9 zu βορβορῇ vgl. Heraklit Fr. 54 Byw. 13 Diels; Protr. 92, 4 mit Anm. 9 f vgl. Kleanthes Fr. 44 Pearson; 516 Arnim; Strom. II 105, 2; VII 33, 3 10—21 vgl. Barnab. Ep. 10, 11 f 21—25 Barnab. Ep. 10, 4 26 f Psal. 17, 26 f (aus I Clem. ad Cor. 46, 3) 28 f vgl. I Clem. ad Cor. 46, 2; Resch, Agrapha Log. 18 S. 169 ff; Ropes, Sprüche Jesu S. 22 f; Paed. II 50, 4 mit Anm.

2 παισίν (vgl. Paed. I 20, 1; Strom. I 79, 2) Davies zu Cic. de div. II 64 ἔπασιν L 3 ἀπεικότως Ma 4 f ἐν τισιν Heyse ἔνεστιν L 11 δεῖν Vi δεῖ L 18 καλῶς Barn. κλως L 19 ἡμεῖς | + δὲ Barn. 21 συνιῶμεν L 23 τοῖς ἀνθρ. τούτοις ἀνθρ. τοιούτοις Barn. πόνου | κόπου Barn. 24 f ἀλλὰ ἀρπάζουσιν τὰ ἀλλότρια ἐν ἀνομίᾳ αὐτῶν Barn.

ἐσθλῶν μὲν γὰρ ἅπ' ἐσθλὰ μαθήσεται· ἦν δὲ κακοῖσι
συμμι(σ)γῆς, ἀπολείς καὶ τὸν ἕοντα νόον.

ὅταν τε αὖ ἐν τῇ ᾧδῃ λέγῃ »ἐνδόξως γὰρ δεδόξασται, ἔπουν καὶ 5
ἀναβάτην ἔρριπεν εἰς θάλασσαν«, τὸ πολυσκελὲς καὶ κτηνῶδες καὶ
5 ὀρηκτικὸν πάθος, τὴν ἐπιθυμίαν, σὺν καὶ τῷ ἐπιβεβηκότι ἡνίοχῳ
τὰς ἡνίας ταῖς ἡδοναῖς ἐπιδεδωκότι »ἔρριπεν εἰς | θάλασσαν«, εἰς τὰς 678 P
κοσμικὰς ἀταξίας ἀποβαλὼν. οὕτως καὶ Πλάτων ἐν τῷ Περὶ ψυχῆς 53. 1
τόν τε ἡνίοχον καὶ τὸν ἀποστατήσαντα ἔπουν (τὸ ἄλογον μέρος, ὃ
δὴ δίχα τέμνεται, εἰς θυμὸν καὶ ἐπιθυμίαν,) καταπίπτειν φησίν.
10 ἦ καὶ τὸν Φαέθοντα δι' ἀκρασίαν τῶν πῶλων ἐκπεσεῖν ὁ μῦθος
ἀνίττεται.

Ναὶ μὴν καὶ ἐπὶ τοῦ Ἰωσήφ· νέον τοῦτον ζηλώσαντες οἱ ἀδελ- 2
φοὶ πλείον τι προσορώμενον κατὰ τὴν γνῶσιν »ἐξέδυσαν τὸν χιτῶνα
τὸν ποικίλον καὶ λαβόντες ἔρριπαν εἰς λάκκον, ὃ δὲ λάκκος κενὸς
15 ὕδωρ οὐκ εἶχε· τὴν ἐκ φιλομαθίας τοῦ σπονδαίου ποικίλῃν γνῶσιν
ἀποσκορακίζαντες ἢ ψιλῇ τῇ κατὰ νόμον πίστει κεχορηγμένοι ἔρριπαν 3
εἰς λάκκον τὸν ὕδατος κενόν, εἰς Αἴγυπτον ἀπεμπολήσαντες τὴν τοῦ
θεῖου λόγον ἔρημον. κενὸς δὲ ἐπιστήμης ὁ λάκκος, ἐν ᾧ ὄφεις καὶ
τὴν γνῶσιν ἀποδυσάμενος ὁμοῖος τοῖς ἀδελφοῖς ἐδόκει γυμνὸς γνῶ-
20 σεως ὁ διαλεληθὼς σοφός. κατ' ἄλλο σημαίνόμενον εἶη [δ'] ἂν ἐπι- 4
θυμία (τὸ) ποικίλον ἔνδυμα, εἰς ἀχανὲς ἀπάγονσα βάραθρον. »ἐὰν 5
δὲ τις ἀνοιξῇ λάκκον ἢ λατομήσῃ«, φησί, »καὶ μὴ καλύψῃ αὐτόν,
ἐμπέσῃ δ' ἐκεῖ μόσχος ἢ ὄνος, ὁ κύριος τοῦ λάκκου ἀποτίσει ἀργύ-
ριον καὶ δώσει τῷ πλησίον, τὸ δὲ τεθνηκὸς αὐτῷ ἔσται.« ἐνταῦθα 54, 1
25 μοι τὴν προφητείαν ἐκείνην ἔπαγε· »ἔγνω βοῦς τὸν κτησάμενον καὶ
ὄνος τὴν φάτιν τοῦ κυρίου αὐτοῦ, Ἰσραὴλ δέ με οὐ συνῆκεν.« ἵνα 2

1 f Theognis 35 f; vgl. Musonius (rell. p. 62, 9 f Hense) bei Stob. Flor. 56, 18;
Plato Menon p. 95 D; Xenophon Mem. I 2, 20 u. Symp. 2, 5 u. a. 3 f. 6 Exod.
15, 1. 21 4—7 vgl. Philo De somn. II 267 (κτηνῶδες). 269 f; De agric. 82 f;
Leg. alleg. II 99 (τετρασκελὲς τὸ πάθος ὡς ἵππος καὶ ὀρηκτικόν) (I p. 694. 313.
84 M) 7—9 vgl. Plato Phaedr. p. 247 B 8 f vgl. z. B. Plato Rep. IV p. 439
DE; Plut. Mor. p. 898 E 13—15 Gen. 37, 23 f 15 f vgl. Philo Quod det.
pot. 6; De somn. I 219 f (I p. 192. 654 M) 21—24 Exod. 21, 33 f 25 f
Jes. 1, 3

1 ἀπεσθλὰ L μαθήσεται L Theogn. Muson. διδάσκει Xenoph. Plato
2 συμμιγῆς L Muson. u. a. συμμίσης Xenoph. Mem. Cod. Paris. 1302 u. einige
HSS des Theogn., andere συμμιγῆς, vgl. O. Crueger, De loc. Theogn. . . . pretio
diss. Regimontii 1882 p. 56 7 Περὶ ψυχῆς] Clem. verwechselt Phaedon u. Phae-
drus 10 ἦ Sy ἢ L 17 ἀπεμπολήσαντες Po ἀπεμπολήσαντες L 20 [δ']
St 21 (τὸ) St ποικίλῃ τὸ Ma ἀπάγονσα Heyse ἀπέχονσα L

οὐν μή τις τούτων, ἐμπεσὼν εἰς τὴν ὑπὸ σοῦ διδασκομένην γνῶσιν, ἀκρο(ο)ατῆς γενόμενος τῆς ἀληθείας, παρακούσῃ τε καὶ παραπέσῃ, ἀσφαλῆς, φησί, περὶ τὴν χρῆσιν τοῦ λόγου γίνου, καὶ πρὸς μὲν τοὺς ἀλόγως προσιόντας ἀποκλείει τὴν ζῶσαν ἐν βάθει πηγῇ, ποτὸν δὲ
 5 ὅρεγε τοῖς τῆς ἀληθείας δεδιψηκόσιν. ἐπικρουπτόμενος δ' οὐν πρὸς 3
 τοὺς οὐχ οἴους τε ὄντας παραδέξασθαι τὸ »βάθος τῆς γνώσεως«
 κατακάλυπτε τὸν λάκκον. ὁ κύριος οὐν τοῦ λάκκον, ὁ γνωστικός 4 245 S
 αὐτός, ζημιωθήσεται, φησί, τὴν αἰτίαν ὑπέχων τοῦ σκανδαλισθέντος
 ἦτοι καταποθέντος τῷ μεγέθει τοῦ λόγου, μικρολόγου ἔτι ὄντος, ἢ
 10 μετακινήσας τὸν ἐργάτην ἐπὶ τὴν θεωρίαν καὶ ἀποστήσας διὰ προ- 679 P
 φάσεως τῆς αὐτοσχεδίου πίστεως. »ἀργύριον δὲ δώσει«, τῷ παντο-
 κρατορικῷ βουλήματι ὑπέχων λόγον καὶ εὐθύνas.

Οὗτος μὲν οὐν ὁ τύπος νόμου καὶ προφητῶν ὁ μέχρις Ἰωάννου· 55, 1
 ὁ δέ, καίτοι φανερώτερον λαλήσας ὥς ἂν μηκέτι προφητεύων, ἀλλὰ
 15 δεικνύων ἤδη παρόντα τὸν ἐξ ἀρχῆς καταγγελλόμενον συμβολικῶς,
 ὅμως »οὐκ εἰμι« φησὶν »ἄξιος τὸν ἱμᾶντα τοῦ ὑποδήματος λῦσαι
 κυρίου«· μὴ γὰρ ἄξιος εἶναι ὁμολογεῖ τὴν τοσαύτην βαπτίσαι δύνα- 2
 μιν, χρῆναι γὰρ τοὺς καθαροποιῶντας ἀπολύειν τοῦ σώματος καὶ
 τῶν τούτου ἁμαρτημάτων τὴν ψυχὴν ὥσπερ τοῦ δεσμοῦ τὸν πόδα.
 20 τάχα δὲ καὶ τὴν τελευταίαν τοῦ σωτῆρος εἰς ἡμᾶς ἐνέργειαν, τὴν 3
 προσεχῇ, λέγει, τὴν διὰ τῆς παρουσίας, ἐπικρουπτομένην τῷ τῆς προ-
 φητείας αἰνίγματι· ὁ (γὰρ) διὰ τῆς αὐτοψίας τὸν θεσπιζόμενον δείξας,
 τὴν εἰς φανερὸν πόρρωθεν ὀδεύουσαν μηνύσας ἤκουσαν παρουσίαν,
 ὄντως ἔλυσεν τὸ πέρας τῶν λογίων τῆς οἰκονομίας, ἐκκαλύψας τὴν
 25 ἔννοιαν τῶν συμβόλων.

Καὶ τὰ παρὰ Ῥωμαίοις ἐπὶ τῶν διαθηκῶν γινόμενα τάξιν εἴληχε, 4
 τὰ διὰ δικαιοσύνην ἐκεῖνα ζυγὰ καὶ ἀσάβρια καρπισμοί τε καὶ αἱ τῶν

6 vgl. Röm. 11, 33 10 ἐργάτην mit Bezug auf βοῦς u. ὄνος S. 362, 25 f
 11 Exod. 21, 34 13 vgl. Matth. 11, 13; Luk. 16, 16 16 f Mark. 1, 7;
 Luk. 3, 16; Joh. 1, 27 17—25 vgl. Catena patr. graec. in evang. sec. Marcum
 coll. et interpr. P. Possino p. 13 (zu Mark. 1, 7) Ἀνωνύμων Βατικ. ἔργον τοῦ
 βαπτίζοντος λύειν τὸν βαπτιζόμενον τῶν ἁμαρτιῶν ὡς πόδα ἀπὸ ὑποδήματος·
 φησὶν οὖν ὁ Ἰωάννης· οὐκ ἱκανὸς ἐγὼ τὸ ἔργον τοῦ βαπτιστοῦ εἰς τὸν κύριον
 ἐπιδείξασθαι. τί γὰρ καὶ λύσειέν τις ἐκεῖνον, ὃς ἁμαρτίαν οὐκ ἐποίησεν, οὔτε
 εὐρέθη δόλος ἐν τῷ στόματι αὐτοῦ, καθὼς γέγραπται; οὕτως ὁ Κλήμης ἐν με'
 (lies ε') στρώματι, ἢ ὅτι οὐκ εἰμι ἄξιος τὰ εἰς αὐτὸν εἰρημένα προφητικά
 αἰνίσματα ἐπιλύσαι διὰ τὸ φανερώς αὐτὸν ἐπιδείξαι τῷ κόσμῳ· καὶ τοῦτο ὁ
 Κλήμης.

2 ἀκροατῆς Heyse ἀκροατῆς L παραπαίση Cobet S. 214 7 vor οὐν ist
 ω getilgt L¹ 21 λέγει St λέγω L 22 (γὰρ) St

ὅτων ἐπιψάνσεις, τὰ μὲν γὰρ ἵνα δικαίως γίνηται, τὰ δὲ εἰς τὸν τῆς τιμῆς μερισμόν, τὸ δ' ὅπως ὁ παραπεμπόμενος, ὡς βάρους τινὸς αὐτῷ ἐπιτιθεμένου, ἐστὼς ἀκούσῃ καὶ τάξιν μεσίτου λάβῃ.

- IX. Ἄλλ', ὡς ἔοικεν, ἔλαθον ὑπὸ φιλοτιμίας ἀποδεικτικῆς πε- 56, 1
 5 ραιτέρω τοῦ δέοντος παρεκβάς. ἐπιλείπει γὰρ με ὁ βίος τὸ πλῆθος
 τῶν συμβολικῶς φιλοσοφούντων παρατιθέμενον. μνήμης τε οὖν 2
 ἔνεκεν καὶ συντομίας καὶ τοῦ πρὸς τὴν ἀλήθειαν ἀνατετάσθαι τοι-
 αῖται τινες αἱ τῆς βαρβάρου φιλοσοφίας γραφαί. τῶν γὰρ πολλάκις 3
 αὐταῖς πλησιαζόντων καὶ δοκιμασίαν δεδοκότων κατὰ τε τὴν πίστιν
 10 κατὰ τε τὸν βίον ἅπαντα μόνων ἐθέλουσιν ὑπάρχειν τὴν ὄντως
 οὖσαν φιλοσοφίαν καὶ τὴν ἀληθῆ θεολογίαν. καὶ μὴ ἐξηγητοῦ τινος 4
 καὶ καθηγητοῦ χρεῖαν ἔχειν ἡμᾶς βούλονται· οὕτως γὰρ καὶ σπου-
 δασθήσεσθαι μᾶλλον καὶ ὠφελήσκειν τοὺς ἀξιόους αὐτῶν διελάμβανον
 καὶ ἀνεξαπατήτους (τούτους) ἔσεσθαι, παρὰ τῶν εὖ εἰδότην παρα-
 15 λαμβάνοντα. ἄλλως τε καὶ πάνθ', ὅσα διὰ τινος παρακαλύμματος 5
 ὑποφαίνεται, μείζονα τε καὶ σεμνοτέρων δείκνυσιν τὴν ἀλήθειαν.
 καθάπερ | τὰ μὲν ὅρια διαφαίνοντα τοῦ ὕδατος, αἱ μορφαὶ δὲ διὰ 680 P
 τῶν παρακαλυμμάτων συνεμφάσεις τινὰς αὐταῖς προσχαριζομένων.
 ἐλεγκτικαὶ γὰρ αἱ περιαύγειαι πρὸς τῷ καὶ τὰ φανερά μονοτρόπως
 20 κατανοεῖσθαι. συνεκδοχὰς τοίνυν πλείονας ἔξον εἶναι λαμβάνειν, 57, 1
 ὥσπερ οὖν λαμβάνομεν, ἐκ τῶν μετ' ἐπικρύψεως εἰρημένων. ὧν
 οὕτως ἐχόντων σφάλλεται μὲν ὁ ἄπειρος καὶ ἀμαθής, καταλαμβάνει
 δὲ ὁ γνωστικός. ἤδη γοῦν οὐδὲ τοῖς τυχοῦσιν ἠθελον ἀνέσθαι 2
 σθαι πάντα, »οὐδὲ κοινοποιεῖσθαι τὰ σοφίας ἀγαθὰ τοῖς μηδ' ὄναρ
 25 τὴν ψυχὴν κεκαθαμένους· οὐ γὰρ θέμις ὀρέγειν τοῖς ἀπαντῶσι τὰ
 μετὰ τοσοούτων ἀγώνων πορισθέντα οὐδὲ μὴν βεβήλοις τὰ τοῦ λόγον
 μυστήρια διηγείσθαι.« φασι γοῦν Ἰππαρχον τὸν Πυθαγόρειον, αἰτίαν 3
 ἔχοντα γράψασθαι τὰ τοῦ Πυθαγόρου σαφῶς, ἐξελαθῆναι τῆς δια-
 τριβῆς καὶ στήλην ἐπ' αὐτῷ γενέσθαι οἷα νεκρῶ. διὸ καὶ ἐν τῇ 4
 30 βαρβάρῳ φιλοσοφίᾳ νεκροὺς καλοῦσι τοὺς ἐκπεσόντας τῶν δογμάτων
 καὶ καθυποτάξαντας τὸν νοῦν τοῖς πάθεσι τοῖς ψυχικοῖς. »τίς γὰρ 5
 μετοχὴ δικαιοσύνης καὶ ἀνομία,« κατὰ τὸν θεῖον ἀπόστολον, »ἢ τίς

24—27 aus dem (gefälschten) Brief des Lysis an Hipparchos Jambl. Vita Pyth. 75 p. 54, 8—11 Nauck 24 vgl. S. 372, 25; Apostol. XIII 15 i (οὐδ' ὄναρ) 27—29 vgl. Diels, Vorsokr. 34 f 31—S. 365, 2; 3—5 II Kor. 6,14 f. 17 f

5 παρεκβάς corr. aus ἀπεκβάς L¹ 13 καὶ—διελάμβανον ~ nach μᾶλλον St ~ nach παραλαμβάνοντας L 14 (τούτους) St 20 [εἶναι] Ma vgl. aber St BphW 24 (1904) Sp. 231 23 ἀναίδην L 26 λόγου] Ἐλενσιναῖον. θεαῖν Jambl. 27 πυθαγόρειον L 30 ἐκπεσόντας Sy ἐκπεσόντας L

κοινωνία φωτὶ πρὸς σκότος; τίς δὲ συμφώνησις Χριστοῦ πρὸς Βελίαν;
ἢ τίς μερὶς πιστῶ μετὰ ἀπίστου;» δίχα γὰρ Ὀλυμπίων καὶ φθιμένων
τιμαί. »διὸ καὶ ἐξέρχεσθε ἐκ μέσου αὐτῶν καὶ ἀφορίσθητε, λέγει 6
κύριος, καὶ ἀκαθάρτον μὴ ἄπτεσθε· κἀγὼ εἰσδέξομαι ὑμᾶς καὶ ἔσομαι
5 ὑμῖν εἰς πατέρα, καὶ ὑμεῖς ἔσεσθέ μοι εἰς υἱὸν καὶ θυγατέρας.»

Οὐ μόνον ἄρα οἱ Πυθαγόρειοι καὶ Πλάτων τὰ πολλὰ ἐπεκρύ- 58, 1
πτοντο, ἀλλὰ καὶ οἱ Ἐπικούρειοι φασὶ τίνα καὶ παρ' αὐτοῦ ἀπόρητα
εἶναι καὶ μὴ πᾶσιν ἐπιτρέπειν ἐντυγχάνειν τούτοις τοῖς γράμμασιν.
ἀλλὰ καὶ οἱ Στωϊκοὶ λέγουσι Ζήνωνι τῷ πρώτῳ | γεγράφθαι τινὰ, 2 681 P
10 ἃ μὴ ῥαδίως ἐπιτρέπουσι τοῖς μαθηταῖς ἀναγινώσκειν, μὴ οὐχὶ πείραν
δεδοκῶσι πρότερον, εἰ γνησίως φιλοσοφοῖεν. λέγουσι δὲ καὶ οἱ Ἄρι- 3
στοτέλους τὰ μὲν ἐσωτερικὰ εἶναι τῶν συγγραμμάτων αὐτοῦ, τὰ δὲ
κοινὰ τε καὶ ἐξωτερικά. ἀλλὰ καὶ οἱ τὰ μυστήρια θέμενοι, φιλό- 4
σοφοι ὄντες, τὰ αὐτῶν δόγματα τοῖς μύθοις κατέχωσαν, ὥστε μὴ
15 εἶναι ἅπασι δῆλα· εἰθ' οἱ μὲν, ἀνθρωπίνως κατακρύψαντες δόξας, 5
τοὺς ἀμαθεῖς ἐκόλυσαν ἐντυγχάνειν, τὴν δὲ τῶν ὄντων ὄντως ἀγίαν
καὶ μακαρίαν θεωρίαν οὐ παντὸς μᾶλλον ἐπιτεκνύσθαι συνέφερον;
πλὴν οὔτε τὰ τῆς βαρβάρου φιλοσοφίας οὐθ' οἱ μῦθοι οἱ Πυθαγό- 6
ρειοι, ἀλλ' οὐδ' οἱ παρὰ Πλάτωνι ἐν Πολιτείᾳ Ἡρὸς τοῦ Ἀρμενίου
20 καὶ ἐν Γοργίᾳ Αἰακοῦ καὶ Ῥαδαμάνθυος καὶ ἐν Φαίδωνι ὁ τοῦ Ταρ-
τάρου καὶ ἐν Προταγόρᾳ ὁ Προμηθέως καὶ Ἐπιμηθέως πρὸς τε
τούτοις ὁ τοῦ πολέμου τῶν Ἀτλαντικῶν καὶ τῶν Ἀθηναίων ἐν τῷ
Ἀτλαντικῷ, οὐχ ἀπλῶς κατὰ πάντα τὰ ὀνόματα ἀλληγορητέοι, ἀλλ'
ὅσα τῆς διανοίας τῆς καθόλου σημαντικά, καὶ δὴ ταῦτα ἐξεύρομεν 246 S
25 ἂν διὰ συμβόλων ὑπὸ παρακαλύματι τῇ ἀλληγορίᾳ μνηνόμενα.

Ναὶ μὴν καὶ ἡ Πυθαγόρου συνουσία καὶ ἡ πρὸς τοὺς ὁμιλητὰς 59, 1
διττὴ κοινωνία, ἀκουσματικούς τοὺς πολλοὺς καὶ τινας μαθημα-
τικούς ἐτέρονς καλοῦσα, τοὺς γνησίως ἀνθαπτομένους τῆς φιλο-
σοφίας,

2 f δίχα—τιμαί wohl Citat; vgl. Paed. II 8, 4 δίχα σφζομένων καὶ φθιμένων
τροφαί. 7 f vgl. Usener, Epicurea S. 404 9—11 vgl. Zeno Fr. 43 Arnim

11 γνησίως φιλοσοφεῖν z. B. Plato Rep. V p. 473 D 11—13 vgl. Zeller, Phil.
d. Gr. II 2³ S. 116³; Orig. c. Cels. I 7 p. 60, 10 Koetschau 19—21 vgl. Plato
Rep. X p. 614 B; Gorg. p. 524 A; Phaedon p. 112 A; Protag. p. 320 D 22 f vgl.
Plato Tim. p. 25 B—D; Kritias p. 108 ff 26—S. 366, 2 vgl. Porph. Vit.
Pyth. 37; Maass, De biogr. graec. p. 99 f

3 ἀφορίσθητε L 6 πυθαγόριοι L 7 ἐπικούριοι L 12 αὐτοῦ Ritters-
hausen zu Porph. Vit. Pyth. p. 23, 7 αὐτῶν L αὐτῷ Sy 18 οὔτε Di οὐδὲ L
τὰ üb. d. Z. L¹ 18 f πυθαγόριοι L 19 Ἡρὸς Leopardus, Emend. IX 2
p. 227 πρὸς L 22 Ἀτλαντικῶν Di ἀτλαντινῶν L 28 γνησίως Sy γνησίους
L 28 f φιλοσοφίας, (οὐχὶ πᾶσαν πᾶσι τὴν ἀλήθειαν συνεχώρησεν) Ma

ἀλλὰ τὸ μὲν φάσθαι, τὸ δὲ <καὶ> κεκρυμμένον εἶναι

πρὸς τοὺς πολλοὺς ἡνίσσετο. ἴσως δὲ καὶ τὸ διττὸν ἐκείνο εἶδος 2
τῶν ἐκ τοῦ Περιπάτου, τὸ ἐν τοῖς λόγοις ἐνδοξόν τε καὶ ἐπιστη-
μονικὸν καλούμενον, οὐκ ἀπῆλλαχται | <τοῦ> διαιρεῖν δόξαν ἀπὸ τε εὐ- 682 P
5 κλείας καὶ ἀληθείας.

μηδὲ σέ γ' εὐδόξοιο βιήσεται ἄνθεα τιμῆς 3
πρὸς θνητῶν ἀνελέσθαι, ἐφ' ᾧ θ' ὁσίης πλέον εἵπεῖν.

αἱ γοῦν Ἰάδες μοῦσαι διαρρήδην λέγουσι τοὺς μὲν πολλοὺς καὶ δοκη- 4
σισόφους δῆμων αἰδοῖσιν ἐπεσθαι καὶ νόμοισι χρεέσθαι, εἰδότας ὅτι
10 πολλοὶ κακοί, ὀλίγοι δὲ ἀγαθοί· τοὺς ἀρίστους δὲ τὸ κλέος μετα-
διώκειν. »αἰρεῦνται γάρ«, φησὶν, »ἐν ἀντὶ πάντων οἱ ἀριστοὶ κλέος 5
ἀέναον θνητῶν, οἱ δὲ πολλοὶ κεκόρηται ὅπως κτήνεα,« »γαστρι
καὶ αἰδοίοις καὶ τοῖς αἰσχίστοις τῶν ἐν ἡμῖν μετρούσαντες τὴν εὐδαι-
μονίαν· ὁ τ' Ἐλεάτης Παρμενίδης ὁ μέγας διττῶν εἰσηγεῖται διδα- 6
15 σκαλίαν ὁδῶν ὥδ' ὅπως γράφων·

ἡμὲν Ἀληθείης εὐπειθέος ἀτρεμέες ἦτορ,
ἡδὲ βροτῶν δόξας, ταῖς οὐκ ἐνί πίστις ἀληθῆς.

X. Εἰκότως ἄρα ὁ θεσπέσιος ἀπόστολος »κατὰ ἀποκάλυψιν« 60, 1
φησὶν »ἐγνωρίσθη μοι τὸ μυστήριον, καθὼς προέγραψα ἐν ὀλίγῳ,
20 πρὸς ὃ δύνασθε ἀναγινώσκοντες νοῆσαι τὴν σύνεσίν μου ἐν τῷ μν-

1 vgl. Christ, Philol. Stud. S. 36³ 3 zu ἐνδοξον, ἐπιστημ. vgl. Arist.
Top. I, 1 p. 100b 19 ff 6—17 vgl. Elter Gnom. hist. 97 6 f Empedokles
Fr. 4, 6 f Diels 8 Ἰάδες μοῦσαι = Heraklit aus Plato Sophist. p. 242 D
8—12 Heraklit Fr. 111 Byw. 104. 29 Diels; Bernays, Ges. Abh. I p. 31 ff 9 f
vgl. Strom. I 61, 3 11 f vgl. Strom. IV 50, 2 12—14 Demosth. De cor.
296 (auch bei Plut. Mor. p. 97 D); vgl. Hemsterhuys zu Lukian Nigr. 15 (I p. 249 f
Edit. Bipont.); Wyttenbach, Bibl. crit. I 2 (1777) p. 59 f; Elter Gnom. hist. 101
14 ὁ μέγας aus Plato Sophist. p. 237 A; vgl. Strom. V 112, 2 16 f Parme-
nides Fr. 1, 29 f Diels 18—S. 367, 3 Ephes. 3, 3—5

1 φᾶσθαι L <καὶ> Cobet S. 451 3 τῶν corr. aus τὸ L¹ 4 <τοῦ> δι-
αιρεῖν Schw διαιροῦν Rittershausen a. a. O. 9 [δῆμων] Byw. νόμοισι δι-
δασκάλῳ ὁμίλῳ Procl. in Alcib. I p. 525, 22 Cumont 10 δὲ τὸ κλέος ~ Sy τὸ
κλέος δὲ L 11 ἐν ἀντὶ Cobet, Mnemos. 9 (1860) p. 437, aus Strom. IV 50 ἐναντία L
12 [οἱ] Cobet ὅπως οὐχ ὥσπερ Strom. IV HS ὡς ὥσπερ Bernays 16 f ἡμὲν—
ἡδὲ] ἡ μὲν—ἡ δὲ L 16 εὐπειθέος L Plut. Mor. p. 1114 D; Sext. Emp. Math.
VII 111; Diog. Laert. IX 22 εὐκνκλέος Simpl. De cael. p. 557, 26 Heib. εὐφραγέος
Procl. in Tim. p. 248 Schn. ἀτρεμέες L Sext. (Paraphr.) Simpl. ἀτρεκέες Plut.
Sext. (Text) Diog. 17 δόξας Sext. Simpl. Diog. Plut. δόξαις L δόξαι oder
δόξαις Procl. ταῖς L Sext. Simpl. αἷς Plut. Procl. τῆς Diog. ἐνί] ἔτι Diog.
20 δύνασθε ἀναγινώσκοντες Eph. δύνασθαι ἀναγινώσκοντας L

στηρίῳ τοῦ Χριστοῦ, ὃ ἐτέραις γενεαῖς οὐκ ἐγνωρίσθη τοῖς υἱοῖς
 τῶν ἀνθρώπων, ὡς νῦν ἀπεκαλύφθη τοῖς ἁγίοις ἀποστόλοις αὐτοῦ
 καὶ προφήταις. « ἔστιν γάρ τις καὶ τελείων μάθησις, περὶ ἧς πρὸς 2
 τοὺς Κολοσσαεῖς γράφων φησὶν· » οὐ παύομεθα ὑπὲρ ὑμῶν προσεν-
 5 χόμενοι καὶ αἰτούμενοι, ἵνα πληρωθῇτε τὴν ἐπίγνωσιν τοῦ θελήματος
 αὐτοῦ ἐν πάσῃ σοφίᾳ καὶ συνέσει πνευματικῇ, περιπατῆσαι ἁξίως
 τοῦ κυρίου εἰς πᾶσαν ἀρέσκειαν, παντὶ ἔργῳ ἀγαθῷ καρποφοροῦντες
 καὶ ἀξιοσύμενοι τῇ ἐπιγνώσει τοῦ θεοῦ, ἐν πάσῃ δυνάμει ἐνδυνα-
 μούμενοι κατὰ τὸ κράτος τῆς δόξης αὐτοῦ. » καὶ πάλιν » κατὰ τὴν 3
 10 οἰκονομίαν τοῦ θεοῦ τὴν δοθεῖσάν μοι » φησὶν » εἰς ὑμᾶς πληρῶσαι
 τὸν λόγον τοῦ θεοῦ, τὸ μυστήριον τὸ ἀποκεκρυμμένον ἀπὸ τῶν
 αἰώνων καὶ ἀπὸ τῶν γενεῶν, ὃ νῦν ἐφανερώθη τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ,
 οἷς ἠθέλησεν ὁ θεὸς γνωρίσαι, τί τὸ πλοῦτος τῆς δόξης τοῦ μυστη-
 ρίου τούτου ἐν τοῖς ἔθνεσιν. » ὥστε ἄλλα μὲν τὰ μυστήρια τὰ ἀπο- 61, 1
 15 κεκρυμμένα ἄχρι τῶν ἀποστόλων καὶ ὑπ' αὐτῶν παραδοθέντα ὡς
 ἀπὸ τοῦ κυρίου παρελήφασιν (ἀποκεκρυμμένα δὲ ἐν τῇ παλαιᾷ δια-
 θήκῃ), ἃ » νῦν | ἐφανερώθη τοῖς ἁγίοις, » ἄλλο δὲ » τὸ πλοῦτος τῆς 683 P
 δόξης τοῦ μυστηρίου τοῦ ἐν τοῖς ἔθνεσιν, ὃ ἔστιν ἡ πίστις καὶ ἡ
 ἐλπίς ἡ εἰς Χριστόν, ὃν ἀλλαχῇ » θεμελίον » εἶρηκεν. καὶ πάλιν οἶον 2
 20 φιλοτιμούμενος ἐμφῆναι τὴν γνώσιν ὡς πῶς γράφει· » νουθετοῦντες
 πάντα ἄνθρωπον ἐν πάσῃ σοφίᾳ, ἵνα παραστήσωμεν πάντα ἄνθρω-
 πον τέλειον ἐν Χριστῷ. » οὐ » πάντα » ἁπλῶς ἄνθρωπον. » ἐπεὶ οὐδεὶς 3
 ἂν ἦν ἄπιστος, οὐδὲ μὴν » πάντα » τὸν πιστεύοντα » τέλειον ἐν Χρι-
 στῷ, ἀλλὰ » πάντα ἄνθρωπον » λέγει, ὡς εἰπεῖν ὅλον τὸν ἄνθρωπον,
 25 οἶον σώματι καὶ ψυχῇ ἡγνισμένον, ἐπεὶ, ὅτι » οὐ πάντων ἡ γνώσις »,
 διαρρήδην ἐπιφέρει· » συμβιβασθέντες ἐν ἀγάπῃ καὶ εἰς πᾶν πλοῦτος 4
 τῆς πληροφροῦν τῆς συνέσεως, εἰς ἐπίγνωσιν τοῦ μυστηρίου τοῦ
 θεοῦ ἐν Χριστῷ, ἐν ᾧ εἰσι πάντες οἱ θησαυροὶ τῆς σοφίας καὶ τῆς
 γνώσεως ἀπόκρυφοι. » τῇ προσευχῇ προσκατερεῖτε, γρηγοροῦντες
 30 ἐν αὐτῇ ἐν εὐχαριστίᾳ. » ἡ εὐχαριστία δὲ οὐκ ἐπὶ ψυχῆς μόνον καὶ 5
 τῶν πνευματικῶν ἀγαθῶν, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τοῦ σώματος γίνεται καὶ
 τῶν τοῦ σώματος ἀγαθῶν. καὶ ἔτι σαφέστερον ἐκκαλύπτει τὸ μὴ 62, 1
 πάντων εἶναι τὴν γνώσιν, ἐπιλέγων· » προσευχόμενοι ἅμα καὶ περὶ
 ἡμῶν, ἵνα ὁ θεὸς ἀνοίξῃ ἡμῖν θύραν τοῦ λαλῆσαι τὸ μυστήριον τοῦ

4—9 Kol. 1, 9—11 9—14 Kol. 1, 25—27 17 f Kol. 1, 26 f 19 I Kor.
 3, 10 20—22 Kol. 1, 28 24 f vgl. I Thess. 5, 23 25 vgl. I Kor. 8, 7
 26—29 Kol. 2, 2 f 29 f Kol. 4, 2 32 f vgl. I Kor. 8, 7 33—S. 368, 1
 Kol. 4, 3 f

Χριστοῦ, δι' ὃ καὶ δέδεμαι, ἵνα φανερώσω αὐτὸ ὡς δεῖ με λαλῆσαι. ἦν γάρ τινα ἀγράφως παραδιδόμενα. αὐτίκα τοῖς Ἑβραίοις »καὶ γὰρ 2
ὀφείλοντες εἶναι διδάσκαλοι διὰ τὸν χρόνον« φησὶν, ὡς ἂν ἐγγρά-
σαντες τῇ διαθήκῃ τῇ παλαιᾷ, »πάλιν χρεῖαν ἔχετε τοῦ διδάσκειν
5 ὑμᾶς, τίνα τὰ στοιχεῖα τῆς ἀρχῆς τῶν λογίων τοῦ θεοῦ, καὶ γεγό-
νατε χρεῖαν ἔχοντες γάλακτος καὶ οὐ στερεᾶς τροφῆς· πᾶς γὰρ ὁ 3
μετέχων γάλακτος ἄπειρος λόγου δικαιοσύνης, νήπιος γὰρ ἐστὶ,« τὰ
πρῶτα μαθήματα πεπιστευμένους· »τελείων δέ ἐστιν ἡ στερεὰ τροφή, 4
τῶν διὰ τὴν ἔξιν τὰ αἰσθητήρια γεγυμνασμένα ἔχόντων πρὸς διάκρι-
10 σιν καλοῦ τε καὶ κακοῦ. διὸ ἀφέντες τὸν τῆς ἀρχῆς τοῦ Χριστοῦ
λόγον ἐπὶ τὴν τελειότητα φερώμεθα.»

Ἀλλὰ καὶ Βαρνάβας ὁ καὶ αὐτὸς συγκηρύξας τῷ ἀποστόλῳ κατὰ 63. 1
τὴν διακονίαν τῶν ἔθνων τὸν λόγον »ἀπλούστερον« φησὶν »ὑμῖν
γράφω, ἵνα συνιῇτε«. εἰδ' ὑποβὰς ἤδη σαφέστερον γνωστικῆς παρα- 2
15 δόσεως ἵχνος παρατιθέμενος λέγει· »τί λέγει ὁ ἄλλος προφήτης
Μωσῆς αὐτοῖς; ἰδοὺ τάδε λέγει κύριος ὁ θεός· εἰσέλθετε εἰς τὴν 3
γῆν τὴν ἀγαθὴν, ἣν ὤμοσεν κύριος ὁ θεός, ὁ θεὸς Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ
καὶ Ἰακώβ, καὶ κατακλήρονομήσατε αὐτήν, γῆν ῥέουσαν γάλα καὶ
μέλι·« τί λέγει ἡ γυνῶσις; μάθετε. ἐλπίζατε, φησὶν, ἐπὶ τὸν ἐν σαρκὶ 4
20 μέλλοντα φανεροῦσθαι ὑμῖν Ἰησοῦν· ἄνθρωπος | γὰρ γῆ ἐστι πά- 684 P
σχουσα· ἀπὸ προσώπου γὰρ γῆς ἡ πλάσις τοῦ Ἀδὰμ ἐγένετο· τί οὖν 5
λέγει· »εἰς τὴν γῆν τὴν ἀγαθὴν, γῆν ῥέουσαν γάλα καὶ μέλι; εὐλο-
γητὸς <ὁ> κύριος ἡμῶν, ἀδελφοί, ὁ σοφίαν καὶ νοῦν θέμενος ἐν ἡμῖν 247 S
τῶν κρυφίων αὐτοῦ. λέγει γὰρ ὁ προφήτης· »παραβολὴν κυρίου τίς 6
25 νοήσει, εἰ μὴ σοφὸς καὶ ἐπιστήμων καὶ ἀγαπῶν τὸν κύριον αὐτοῦ;·«
ἐπεὶ ὀλίγων ἐστὶ ταῦτα χωρῆσαι. »οὐ γὰρ φθονῶν«, φησί, »παρήγ- 7
γειλεν ὁ κύριος« ἐν τινι εὐαγγελίῳ· »μυστήριον ἕμὸν ἐμοὶ καὶ τοῖς
υἱοῖς τοῦ οἴκου μου«, ἐν τῷ ἀσφαλεῖ καὶ ἀμερίμῳ τὴν ἐκλογὴν
ποιούμενος, ἵνα τὰ οἰκεῖα ὧν εἴλετο λαβοῦσα ἀνωτέρα ζήλου γένηται·
30 ὁ μὲν γὰρ μὴ ἔχων γινῶσιν ἀγαθοῦ πονηρός ἐστιν, ὅτι »εἰς ἀγαθός«, 8
ὁ πατήρ· τὸ δὲ ἀγνοεῖν τὸν πατέρα θάνατός ἐστιν, ὡς τὸ γινῶναι

2—11 Hebr. 5, 12—6, 1 13 f Barnab. Ep. 6, 5 15—25 Barnab. Ep. 6, 8—10 16—19 Exod. 33, 1. 3 (vgl. Lev. 20, 24) 24 f vgl. Prov. 1, 6; Jes. 40, 13 26 f vgl. Matth. 19, 11 26—28 vgl. Jes. 24, 16 (Symm. Theod. u. a.); Hilgenfeld, Nov. Test. extra can. IV² p. 43, 46; Resch, Agrapha Log. 17 S. 167 ff; Ropes, Sprüche Jesu S. 94 ff; Zahn, Gesch. d. ntl. Kan. II S. 737 ff
30 f Matth. 19, 17 31 f vgl. Joh. 17, 3

1 διὸ L 14 συνιῇτε L 17 ὁ θεός, ὁ θεός] τῷ Barn. 21 τῆς γῆς Barn. 22 γῆν² Barn. (vgl. oben Z. 18) τὴν L 23 <ὁ> aus Barn. 26 ἐπεὶ Sy ἐπὶ L

ζωὴ αἰώνιος κατὰ μετουσίαν τῆς τοῦ ἀφθάρτου δυνάμεως. καὶ τὸ
 μὲν μὴ φθίρεσθαι θεϊότητος μετέχειν ἐστὶ, φθορὰν δὲ ἢ ἀπὸ τῆς
 τοῦ θεοῦ γνώσεως ἀπόστασις παρέχει. πάλιν ὁ προφήτης· «καὶ 64, 1
 δώσω σοι θησαυροὺς ἀποκρύφους, σκοτεινοὺς, ἀοράτους, ἵνα γνῶσιν
 5 ὅτι ἐγὼ κύριος ὁ θεός.» τὰ εἰκότα τούτοις καὶ ὁ Δαβὶδ ψάλλει· 2
 «ἰδοὺ γὰρ ἀλήθειαν ἠγάπησας, τὰ ἄδηλα καὶ τὰ κρύφια τῆς σοφίας
 σου ἐδήλωσάς μοι.» «ἡμέρα γὰρ τῇ ἡμέρᾳ ἐρεῖγεται ὅῃμα», τὸ 3
 γεγραμμένον ἀντικρὺς, «καὶ νῦν νυκτὶ ἀναγγέλλει γνῶσιν», τὴν ἐπι-
 κεκρυμμένην μυστικῶς, «καὶ οὐκ εἰσι λόγοι οὐδὲ λαλιαί, ὧν οὐκ
 10 ἀκούονται αἱ φωναὶ αὐτῶν» τῷ θεῷ τῷ φήσαντι· «ποιήσει τις κρύφα,
 καὶ οὐχὶ ἐπόφομαι αὐτόν;» διὰ τοῦτο «φωτισμὸς» ἢ μαθητεία κέκλη- 4
 ται ἢ τὰ κεκρυμμένα φανερώσασα, ἀποκαλύψαντος μόνου τοῦ διδα-
 σκάλου τὸ πῶμα τῆς κιβωτοῦ, ἔμπαλιν ἢ οἱ ποιηταὶ τὸν Δία φασὶ
 τὸν μὲν τῶν ἀγαθῶν πίθον ἐπιλαβεῖν, ἀνοίξαι δὲ τὸν τῶν | φανύλων. 685 P
 15 «οἶδα ὅτι ἐρχόμενος» φησὶ «πρὸς ὑμᾶς» ὁ ἀπόστολος «ἐν πληρώματι 5
 εὐλογίας Χριστοῦ ἐλεύσομαι», τὸ «πνευματικὸν χάρισμα» καὶ τὴν γνω-
 στικὴν παράδοσιν, ἣν μεταδοῦναι αὐτοῖς παρὼν παροῦσι ποθεῖ (οὐ γὰρ
 δι' ἐπιστολῆς οἶα τε ἦν ταῦτα μνησέσθαι), «πλήρωμα Χριστοῦ» καλέσας,
 «κατὰ ἀποκάλυψιν μυστηρίου χρόνοις αἰωνίοις σεσιγημένον, φανερω- 6
 20 θέντος δὲ νῦν διὰ τε γραφῶν προφητικῶν κατ' ἐπιταγὴν τοῦ αἰω-
 νίου θεοῦ εἰς ὑπακοὴν πίστεως εἰς πάντα τὰ ἔθνη γνωρισθέντος»,
 τουτέστι τοὺς ἐξ ἐθνῶν πιστεύοντας, ὅτι ἐστίν· ὁλίγοις δὲ ἐκ τού-
 των καὶ τό, τίνα ταῦτά ἐστι τὰ ἐν μυστηρίῳ, δέκνυνται.

Εἰκότως τοίνυν καὶ Πλάτων ἐν ταῖς Ἐπιστολαῖς περὶ θεοῦ δια- 65, 1
 25 λαμβάνων «φραστὸν δὴ σοι» φησὶ «δι' αἰνιγμάτων, ἢν' ἦν τι (ἢ) δέλτος
 ἢ πόντον ἢ γῆς ἐν πτυχαῖς πάθῃ, ὁ ἀναγνούς μὴ γνῶ.» ὁ γὰρ τῶν 2
 ὄλων θεὸς ὁ ὑπὲρ πᾶσαν φωνὴν καὶ πᾶν νόημα καὶ πᾶσαν ἔννοιαν
 οὐκ ἂν ποτε γραφῇ παραδοθεῖη, ἄρρητος ὢν δυνάμει τῇ αὐτοῦ.
 ὅπερ καὶ αὐτὸ δεδήλωκεν Πλάτων λέγων· «πρὸς ταῦτ' οὐκ ὁμοιωτῶν 3

3—5 Jes. 45, 3 (wohl entnommen aus Barnab. Ep. 11, 4) 6f Psal.
 50, 8 7—10 Psal. 18, 3f 10f Jerem. 23, 24; zur Form vgl. Protr. 78, 1;
 Strom. II 5, 5; V 119, 3; St Clem. Al. u. d. LXX S. 66f 11 vgl. II Kor. 4,
 4. 6 13f vgl. 2 527 ff; Hes. Op. 94 ff 15f. 18 Röm. 15, 29 16f vgl.
 Röm. 1, 11 19—21 Röm. 16, 25f 25f. 29—S. 370, 3 Plato Epist. II
 p. 312 D; 314 BC 25f TGF² Adesp. 348; vgl. Cobet *Δόγ. Έρω.* 1 p. 456
 26—28 vgl. z. B. Philo Quod deus s. imm. 55; De mutat. nom. 14 (ἄρρητος);
 De somn. I 184 (I p. 281. 580. 648 M)

13 φασὶ corr. aus φησὶ L¹ 20 vor διὰ ist διε getilgt L¹ 22 ὅ τι L
 25 αἰνιγμῶν Plato Eus. (außer I) Praep. Ev. XI 20, 2 ἦν τι] ἐν τι Plato
 Eus. <ἦ> aus Plato 26 πτυχῆς L
 Clemens II. 24

εὐλαβοῦ, μή ποτέ σοι μεταμελήσῃ τῶν νῦν ἀναξίως ἐκπεσόντων·
 μεγίστη δὲ φυλακὴ τὸ μὴ γράφειν, ἀλλ' ἐκμανθάνειν· οὐ γὰρ ἔστιν,
 οὐκ ἔστιν τὰ γραφέντα μὴ οὐκ ἐκπεσεῖν.« ἀδελφὰ τοῦτοις ὁ ἅγιος 4
 ἀπόστολος Παῦλος λέγει, τὴν προφητικὴν καὶ τῷ ὄντι ἀρχαίαν σφ-
 5 ζων ἐπίκρυψιν, ἀφ' ἧς τὰ καλὰ τοῖς Ἑλλήσιν ἐρρῶν δόγματα· »σο- 5
 φίαν δὲ λαλοῦμεν ἐν τοῖς τελείοις, σοφίαν δὲ οὐ τοῦ αἰῶνος τούτου
 οὐδὲ τῶν ἀρχόντων τοῦ αἰῶνος τούτου τῶν καταργουμένων· ἀλλὰ
 λαλοῦμεν θεοῦ σοφίαν ἐν μυστηρίῳ, τὴν ἀποκεκρυμμένην.« ἔπειτα 66, 1
 ὑποβάς τὸ εὐλαβὲς τῆς εἰς τοὺς πολλοὺς τῶν λόγων ἐκφροιτήσεως
 10 ὡδὲ πως διδάσκει· »κἀγώ, ἀδελφοί, οὐκ ἠδυνήθην ὑμῖν λαλῆσαι ὡς
 πνευματικοῖς, ἀλλ' ὡς σαρκίνοις, ὡς νηπίοις ἐν Χριστῷ, γάλα ὑμᾶς
 ἐπότισα, οὐ βρῶμα· οὐπω γὰρ ἐδύνασθε· ἀλλ' οὐδὲ ἔτι νῦν δύνασθε· ἔτι
 γὰρ ἔστε σαρκικοί.« εἰ τοίνυν τὸ μὲν γάλα τῶν νηπίων, τὸ βρῶμα 2
 δὲ τῶν τελείων τροφὴ πρὸς τοῦ ἀποστόλου εἴρηται, γάλα μὲν ἡ
 15 κατήχησις οἰονεῖ πρώτη ψυχῆς τροφὴ νοηθήσεται, βρῶμα δὲ ἡ
 ἐποπτικὴ θεωρία· σάρκες αὐταὶ καὶ αἷμα τοῦ λόγου, τουτέστι κατά-
 ληψις τῆς θείας δυνάμεως καὶ οὐσίας. »γεύσασθε καὶ ἴδετε ὅτι χρη- 3
 στός ὁ κύριος«, φησὶν· οὕτως γὰρ ἑαυτοῦ μεταδίδωσι τοῖς πνευμα-
 τικώτερον τῆς τοιαύτης μεταλαμβάνουσι | βρώσεως, ὅτε δὴ ἡ ψυχὴ 686 P
 20 αὐτῇ ἑαυτὴν ἤδη τρέφει κατὰ τὸν φιλαλήθη Πλάτωνα· βρώσις γὰρ
 καὶ πόσις τοῦ θείου λόγου ἡ γνῶσις ἔστι τῆς θείας οὐσίας. διὸ καὶ 4
 φησιν ἐν δευτέρῳ Πολιτείας ὁ Πλάτων· »θυσασμένους οὐ χοῖρον, ἀλλὰ
 τι μέγα καὶ ἄπορον θῦμα,« οὕτω χρῆναι ζητεῖν περὶ θεοῦ. ὁ δὲ 5
 ἀπόστολος »καὶ τὸ πάσχα ἡμῶν ἐτύθη« γράφει »Χριστός«, ἄπορον
 25 ὡς ἀληθῶς θῦμα, υἱὸς θεοῦ ὑπὲρ ἡμῶν ἀγιαζόμενος.

XI. Θυσία δὲ ἡ τῷ θεῷ δεκτὴ σώματός τε καὶ τῶν τούτου 67, 1
 παθῶν ἀμετανόητος χωρισμός. ἡ ἀληθὴς τῷ ὄντι θεοσέβεια αὕτη.
 καὶ μὴ τι εἰκότως μελέτη θανάτου διὰ τοῦτο εἴρηται τῷ Σωκράτει 2
 ἡ φιλοσοφία· ὁ γὰρ μήτε τὴν ὄψιν παρατιθέμενος ἐν τῷ διανοεῖσθαι

5—8 I Kor. 2, 6f 10—13 I Kor. 3, 1—3 13f vgl. Hebr. 5, 13f
 16 vgl. Joh. 6, 53 17f Psal. 33, 9 19f vgl. [Plato] Epist. VII p. 341 CD
 οἶον ... φῶς ἐν τῇ ψυχῇ γενόμενον αὐτὸ ἑαυτὸ ἤδη τρέφει. 22f Plato Rep.
 II p. 378 A 24 I Kor. 5, 7 25 vgl. Joh. 17, 19 26 vgl. Phil. 4, 18
 28f vgl. Plato Phaed. p. 67 D (woher auch χωρισμός Z. 27); 80 E 81 A 29—
 S. 371, 2 vgl. Plato Phaed. p. 65 E 66 A ὅστις ὅτι μάλιστα αὐτῇ τῇ διανοίᾳ ἔοι ἐφ'
 ἕκαστον, μήτε τὴν ὄψιν παρατιθέμενος ἐν τῷ διανοεῖσθαι μήτε τινὰ ἄλλην αἰσθησιν
 ἐφέλκων μηδεμίαν μετὰ τοῦ λογισμοῦ, ἀλλ' αὐτῇ καθ' αὐτὴν εἰλικρινεῖ τῇ διανοίᾳ
 χρώμενος αὐτὸ καθ' αὐτὸ εἰλικρινὲς ἕκαστον ἐπιχειροῦθι θηρεῖν τῶν ὄντων.

17f χρηστός Psal. ᾠδὴ L (vgl. Protr. 87, 4) 23. 24 ἄπυρον Di (Vol. I
 praef. p. LIII) vgl. S. 373, 10. 12 23 vor θῦμα ist χορῇ getilgt L¹ 25 σφα-
 γιαζόμενος Morellus; vgl. aber Joh. 17, 19 28 Σωκράτει Di σωκράτῃ L

μήτε τινὰ τῶν ἄλλων αἰσθήσεων ἐφελκόμενος, ἀλλ' αὐτῷ καθαρῷ
 τῷ νῷ τοῖς πράγμασιν ἐντυγχάνων τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν μέτεισιν.
 τοῦτο ἄρα βούλεται καὶ τῷ Πυθαγόρᾳ ἢ τῆς πενταετίας σιωπῇ, ἣν 3
 τοῖς γνωρίμοις παρεγγυᾷ, ὥς δὴ ἀποστραφέντες τῶν αἰσθητῶν ψιλῷ
 5 τῷ νῷ τὸ θεῖον ἐποπτεύουσιν. * * παρὰ Μουσέως τοιαῦτα φιλοσοφῇ-
 σαντες οἱ τῶν Ἑλλήνων ἄκροι. προστάσσει γὰρ »τὰ ὀλοκαυτώματα 4
 δείραντας εἰς μέλη διανεῖμαι«, ἐπειδὴ γυμνὴν τῆς ὑλικῆς δορᾶς γενο-
 μένην τὴν γνωστικὴν ψυχὴν ἄνευ τῆς σωματικῆς φλυαρίας καὶ τῶν
 παθῶν πάντων, ὅσα περιποιῶσιν αἱ κεναὶ καὶ ψευδεῖς ὑπολήψεις,
 10 ἀποδυσαιμένην τὰς σαρκικὰς ἐπιθυμίας, τῷ φωτὶ καθιερωθῆναι
 ἀνάγκη. οἱ δὲ πλείστοι τῶν ἀνθρώπων τὸ θνητὸν ἐνδύμενοι καθ- 248 S 68,1
 ἄπερ οἱ κοχλῖαι | καὶ περὶ τὰς αὐτῶν ἀκρασίας ὥσπερ οἱ ἐχίνοι 687 P
 σφαιρηδὸν εἰλούμενοι περὶ τοῦ μακαρίου καὶ ἀφθάρτου θεοῦ τοιαῦτα
 οἶα καὶ περὶ αὐτῶν δοξάζουσιν. λέληθεν δ' αὐτούς, καὶ πλησίον 2
 15 ἡμῶν τύχουσιν, ὥς μυρία ὅσα δεδωρῆται ἡμῖν ὁ θεός, ὧν αὐτὸς
 ἀμέτοχος, γένεσιν μὲν ἀγέννητος ὢν, τροφὴν δὲ ἀνενδεῆς ὢν, καὶ
 αὐξήσειν ἐν ἰσότητι ὢν, εὐγηνίαν τε καὶ εὐθανασίαν ἀθάνατός τε καὶ
 ἀγήρως ὑπάρχων. διὸ καὶ χεῖρας καὶ πόδας καὶ στόμα καὶ ὄφθαλ- 3
 μούς καὶ εἰσόδους καὶ ἐξόδους καὶ ὄργας καὶ ἀπειλὰς μὴ πάθη θεοῦ
 20 τις ὑπολάβῃ παρὰ Ἑβραίοις λέγεσθαι, μηδαμῶς, ἀλληγορεῖσθαι δέ
 τινα ἐκ τούτων τῶν ὀνομάτων ὀσιώτερον, ἃ δὲ καὶ προϊόντος τοῦ
 λόγου κατὰ τὸν οἰκτεῖον καιρὸν διασαφίσωμεν.

3—5 vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 55. 128 3 f vgl. Zeller, Phil. d. Griech.
 I⁵ S. 315³ 6 f Lev. 1, 6 6—11 vgl. Philo De sacrific. Ab. et Cain. 84
 (I p. 179 M) προστέταται μέντοι καὶ »τὸ ὀλοκαύτωμα δείραντας εἰς μέλη διανε-
 μαι«, ὑπὲρ τοῦ πρώτου μὲν γυμνὴν ἄνευ σκεπασμάτων, ὅσα περιποιῶσιν αἱ
 κεναὶ καὶ ψευδεῖς ὑπολήψεις, τὴν ψυχὴν φανῆναι. 10 f vgl. I Petr. 2, 11
 11—14 vgl. Philo a. a. O. 95 (p. 182 M) εἰς τὸ θνητὸν εἰσδύμενοι καθάπερ οἱ
 κοχλῖαι καὶ περὶ ἑαυτοὺς ὥσπερ οἱ ἐχίνοι σφαιρηδὸν εἰλούμενοι [καὶ] περὶ τοῦ
 μακαρίου καὶ ἀφθάρτου τὰ αὐτὰ ἃ καὶ περὶ ἑαυτῶν δοξάζομεν. 14—18 vgl.
 Philo a. a. O. 98 (p. 182 M) μυρία γὰρ ἡμῖν ἢ φύσις ἐπιβάλλοντα ἀνθρώπων
 γένει δεδωρῆται, ὧν ἀμέτοχος ἀπάντων ἐστὶν αὐτῇ, γένεσιν ἀγέννητος οὖσα, τρο-
 φὴν τροφῆς οὐ δεομένη, αὐξήσειν ἐν ὁμοίᾳ μένουσα, τὰς κατὰ χρόνον ἡλικίας
 ἀφαίρεσιν ἢ πρόσθεσιν οὐκ ἐπιδεχομένη. 100 εὐγηνία καὶ εὐθανασία . . ὧν οὐ-
 δετέρον κοινωνὸς ἢ φύσις ἀγήρως τε καὶ ἀθάνατος οὖσα. 18—20 vgl. Philo
 a. a. O. 96 διὰ τοῦτο χεῖρας, πόδας, εἰσόδους, ἐξόδους, ἔχθρας, ἀποστραφάς, ἄλλο-
 τρώσεις, ὄργας προσαναπλάττομεν, ἀνοίξαι καὶ μέρη καὶ πάθη τοῦ αἰτίου. Vgl.
 auch Philo De somn. I 235 (I p. 656 M)

4 παρεγγυᾷ corr. aus παρεγγυᾷ L¹ παρηγγία Rittershausen zu Porph. Vit.
 Pyth. p. 13, 5 5 etwa <ὠφέληνται δὲ> παρὰ Schw u. St 17 εὐθανασίαν
 Arcerius (wie Philo) ἀθανασίαν L

ἡ πανακὲς πάντων φάρμακον <ἀ> σοφία,

4

Καλλίμαχος ἐν τοῖς ἐπιγράμμασι γράφει·

ἕτερος (δὲ) ἐξ ἑτέρου σοφὸς τό τε πάλαι τό τε νῦν,

5

φησὶ Βακχυλίδης ἐν τοῖς Παιᾶσιν·

5 οὐδὲ γὰρ ῥᾶστον ἀρρήτων ἐπέων πύλας
ἐξευρεῖν·

καλῶς ἄρα Ἰσοκράτης ἐν τῷ Παναθηναϊκῷ »τίνας οὖν καλῶ πεπαι- 69, 1
δευμένους;« προθεῖς ἐπιφέρει· »πρῶτον μὲν τοὺς καλῶς χρωμένους
τοῖς πράγμασι τοῖς κατὰ τὴν ἡμέραν ἐκάστην προσπίπτουσι καὶ τὴν
10 δόξαν ἐπιτυχῇ τῶν καιρῶν ἔχοντας καὶ δυναμένην ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ
στοχάζεσθαι τοῦ συμφέροντος· ἔπειτα τοὺς πρεπόντως καὶ δικαίως 2
ὁμιλοῦντας ἀεὶ τοῖς πλησιάζουσιν καὶ τὰς μὲν τῶν ἄλλων ἀηδίας καὶ
βαρύτητας ἐνδόλως καὶ ῥαδίως φέροντας, σφᾶς δ' αὐτοὺς ὡς δυνα-
τὸν ἐλαφροτάτους καὶ μετριωτάτους τοῖς ξυνοῦσι παρέχοντας· ἔτι 3
15 δὲ τοὺς τῶν μὲν ἡδονῶν κρατοῦντας, τῶν δὲ συμφορῶν μὴ λίαν
ἡττωμένους, ἀλλ' ἀνδρωδῶς ἐν αὐταῖς ἀναστρεφομένους καὶ τῆς
φύσεως ἀξίως ἥς μετέχοντες τυγχάνομεν· τέταρτον, | ὅπερ μέγιστόν 4 688 P
ἐστὶ, τοὺς μὴ διαφθειρομένους ὑπὸ τῶν εὐπραγιῶν μηδ' ἐξισταμένους
αὐτῶν μηδὲ ὑπερηφάνους γινόμενους, ἀλλ' ἐμμένοντας τῇ τάξει τῶν
20 εὖ φρονοῦντων.« εἶτα ἐπιφέρει τὸν κολοφῶνα τοῦ λόγου· »τοὺς δὲ 5
μὴ μόνον πρὸς ἐν τούτων, ἀλλὰ πρὸς ἅπαντα ταῦτα τὴν ἕξιν τῆς
ψυχῆς εὐάρμοστον ἔχοντας, τούτους φημὶ καὶ φρονίμους εἶναι καὶ
τελείους ἄνδρας καὶ πάσας ἔχειν τὰς ἀρετάς.« ὁρᾷς πῶς τὸν γυν- 6
στικὸν βίον καὶ Ἑλληνες, καίτοι μὴ εἰδότες ὡς ἐπίστασθαι χρὴ, ἐκ-
25 θειάζουσι; τίς δ' ἔστιν ἡ γυνῶσις, οὐδὲ ὄναρ ἴσασιν.

1 Kallimachos Epigr. 47, 4 (Anth. Pal. XII 150) 3—6 Bakchylides Fr. 5
Blass (14 Bergk⁴) 5 f Theodoret Gr. aff. c. I 78 7—23 Isokrates Panath.
p. 239 A—C; vgl. Stob. Flor. 1, 44; Corp. Paris. 552 Elter 25 vgl. S. 364, 24

1 ἡ πανακὲς Bentley ἡ πανακὴς L ἡ πάνες Pal. φάρμακον <ἀ> aus Pal.
φαρμάκων L 3 δὲ sagt Clemens, nicht Bakch. 5 ῥᾶστον] ῥᾶ ὅστιν Bergk
etwa ἀνυστόν Wi 8 προθεῖς Sy προσθεῖς L 12 τοῖς ἀεὶ Is. Stob. ἀηδίας
L 14 ἐλαφροτέρους Cobet S. 520 συνοῦσι Is. Stob. 15 δὲ < Is. (Cod. Γ)
Stob. κρατοῦντας] ἀεὶ κρατοῦντας Is. Stob. 16 ἀναστρεφομένους] διακει-
μένους Is. Stob. 18 ἐστὶ < Is. Stob. ἐξ(αν)ισταμένους Cobet 19 αὐ-
τῶν Is. HSS αὐτῶν L Stob. μηδ' Is. ἐμμένοντας Is. Stob. ἐπιμένοντας
L τῶν] τῇ τῶν Is. (Cod. Γ) 21 ἀλλὰ] ἀλλὰ καὶ Is. (Cod. Γ) 22 καὶ¹
< Stob. 23 τελέους Is. (Codd. Γ A) 25 δ'] γὰρ Wi

Εἰ τοίνυν λογικὸν ἡμῖν βροῦμα ἢ γινῶσις εἶναι συμπεφώνηται, 70, 1
 »μακάριοι« τῷ ὄντι κατὰ τὴν γραφὴν »οἱ πεινῶντες καὶ διψῶντες«
 τὴν ἀλήθειαν, ὅτι πλησθήσονται τροφῆς αἰδίου. πάνυ θαναμαστῶς 2
 ὁ ἐπὶ τῆς σκηνῆς φιλόσοφος Εὐριπίδης τοῖς προειρημένοις ἡμῖν συνφ-
 5 δὸς διὰ τούτων εὐρίσκεται, πατέρα καὶ υἱὸν ἅμα οὐκ οἶδ' ὅπως
 αἰνισσόμενος·

σοὶ τῷ πάντων μεδέοντι χοῆν 3
 πέλανόν τε φέρω, Ζεὺς εἴτ' Ἀίδης
 ὀνομαζόμενος στέργεις· σὺ δέ μοι
 10 θυσίαν ἄπυρον παγκαρπείας
 δέξαι πλήρη προχυτίαν.

ὀλοκάρπωμα γὰρ ὑπὲρ ἡμῶν ἄπυρον θῦμα ὁ Χριστός. καὶ ὅτι τὸν 4
 σωτήρα αὐτὸν οὐκ εἰδὼς λέγει, σαφὲς ποιήσει ἐπάγων·

σὺ γὰρ ἔν τε θεοῖς τοῖς οὐρανίδαις 5
 15 σκῆπτρον τὸ Διὸς μεταχειρίζεις
 χθονίων τ' Αἰδῇ μετέχεις ἀρχῆς.

ἔπειτα ἄντικρυς λέγει· 6

πέμψον δ' ἐς φῶς ψυχὰς ἐνέρων
 τοῖς βουλομένοις ἄθλους προμαθεῖν
 20 πόθεν ἔβλαστον, τίς ῥίξα κακῶν,
 τίνα δεῖ μακάρων ἐκθυσσάμενους
 εὐρεῖν μοχθῶν ἀνάπανταν.

οὐκ ἀπεικότως ἄρα καὶ τῶν μυστηρίων τῶν παρ' Ἑλλήσιν ἄρχει | 7
 μὲν τὰ καθάρσια, καθάπερ καὶ τοῖς βαρβάροις τὸ λουτρόν. μετὰ 689 P 71, 1

1 vgl. S. 370, 20 f 2 Matth. 5, 6 4 σκηναὶς φιλόσοφος heißt Eur.
 z. B. Ath. IV p. 158 E; XIII p. 561 A; Sext. Emp. Matth. I 288; Orig. c. Cels. IV 77
 p. 347, 11 Koetschau 7—22 Euripides Fr. inc. 912 12 vgl. S. 370, 24 f

7 χοῆν] χλόην Bergk 8 φέρω Grotius φέρων L 10 ἄπυρον Abresch,
 Animadv. ad Aeschylum p. 256 ἄπορον L παγκαρπείας L 11 προχυνθεῖσαν
 Valekenauer, Diatr. in Eur. rell. p. 42^c 12 ἄπυρον Valek. p. 44^b ἄπορον L

15 μεταχειρίζεις Herwerden, Exerc. crit. p. 67 μεταχειρίζων L 16 τ' Sy δ'
 L αἰδῇ L 18 δ' ἐς Nauck, Eurip. Stud. II 151 Anm. u. Bull. de l'Acad. de St.
 Pétersbourg 17 (1872) p. 270; vgl. Aesch. Pers. 630 f μὲν L ἐνέρων Nauck, Di
 ἀνέρων L 18 f πέμψον μὲν φῶς ψυχῆς ἀνέρων ταῖς βουλομέναις Grotius

19 προμαθεῖν Grotius προσμαθεῖν L 21 τίνοι Blaydes zu Soph. El. 572
 δεῖ Grotius, Nauck δῆ L ἐκθυσσάμενους Valekenauer zu Herod. 6, 91 ἐκθυσ-
 μένους L

ταῦτα δ' ἐστὶ τὰ μικρὰ μυστήρια διδασκαλίας τινὰ ὑπόθεσιν ἔχοντα καὶ προπαρασκευῆς τῶν μελλόντων, τὰ δὲ μεγάλα περὶ τῶν συμπάντων, οὗ μανθάνειν (οὐκ) ἐτι ὑπολείπεται, ἐποπτεύειν δὲ καὶ περὶ νοεῖν τὴν τε φύσιν καὶ τὰ πράγματα. λάβοιμεν δ' ἂν τὸν μὲν καθαριστικὸν ²
⁵ τρόπον ὁμολογία, τὸν δὲ ἐποπτικὸν ἀναλύσει ἐπὶ τὴν πρώτην νόησιν προχωροῦντες, δι' ἀναλύσεως ἐκ τῶν ὑποκειμένων αὐτῷ τὴν ἀρχὴν ποιοῦμενοι, ἀφελόντες μὲν τοῦ σώματος τὰς φυσικὰς ποιότη-
 τας, περιελόντες δὲ τὴν εἰς τὸ βάθος διάστασιν, εἵτα τὴν εἰς τὸ πλάτος, καὶ ἐπὶ τούτοις τὴν εἰς τὸ μῆκος· τὸ γὰρ ὑπολειφθὲν ση-
¹⁰ μεῖον ἐστὶ μονὰς ὡς εἰπεῖν θέσιν ἔχουσα, ἧς ἐὰν περιέλωμεν τὴν θέσιν, νοεῖται μονάς. εἰ τοίνυν, ἀφελόντες πάντα ὅσα πρόσεστι τοῖς ³
 σώμασιν καὶ τοῖς λεγομένοις ἄσωμάτοις, ἐπιρρίψαιμεν ἑαυτοὺς εἰς τὸ μέγεθος τοῦ Χριστοῦ καθεῖθεν εἰς τὸ ἀχανὲς ἀγιότητι προΐοιμεν, τῇ νοήσει τοῦ παντοκράτορος ἀμῇ γέ πη προσάγοιμεν (ἄν), οὐχ ὅ ἐστιν,
¹⁵ ὁ δὲ μὴ ἐστὶ γνωρίσαντες· σχῆμα δὲ καὶ κίνησιν ἢ στάσιν ἢ θρόνον ⁴
 ἢ τόπον ἢ δεξιὰ ἢ ἀριστερὰ τοῦ τῶν ὅλων πατρὸς οὐδ' ὅλως ἐν-
 νοητέον, καίτοι καὶ ταῦτα γέγραπται· ἀλλ' ὁ βούλεται δηλοῦν αὐτῶν ἕκαστον, κατὰ τὸν οἰκτεῖον ἐπιδειχθήσεται τόπον. οὐκ οὖν ἐν τόπῳ ⁵
 τὸ πρῶτον αἰτίον, ἀλλ' ὑπεράνω καὶ τόπον καὶ χρόνον καὶ ὀνόματος
²⁰ καὶ νοήσεως. διὰ τοῦτο καὶ ὁ Μουσῆς φησιν »ἐμφάνισόν μοι σαν-
 τόν«, ἐναργέστατα αἰνισσόμενος μὴ εἶναι διδασκὸν πρὸς ἀνθρώπων
 μηδὲ ῥητὸν τὸν θεόν, ἀλλ' ἢ μόνῃ τῇ παρ' αὐτοῦ δυνάμει γνωστόν.
 ἢ μὲν γὰρ ζήτησις αἰδιῆς καὶ ἀόρατος, ἢ χάρις δὲ τῆς γνώσεως παρ'
 αὐτοῦ διὰ τοῦ νιοῦ. σαφέστατα δὲ ὁ Σολομὼν μαρτυρήσει ἡμῖν ὧδέ ^{72, 1}
²⁵ πως λέγων· »φρόνησις ἀνθρώπου οὐκ ἔστιν ἐν ἐμοί, θεὸς δὲ δίδωσί
 μοι σοφίαν· ἅγια δὲ ἐπίσταμαι.« αὐτίκα τὴν φρόνησιν θείαν ἀλλη- ²
 γορῶν ὁ Μουσῆς | »ξύλον | ζωῆς« ὀνόμασεν ἐν τῷ παραδείσῳ πε- 690 P 249 S
 φτυεμένον, ὅς δὴ παράδεισος καὶ κόσμος εἶναι δύναται, ἐν ᾧ πέφυ-

2—4 vgl. Plut. Vit. Alex. 7; Lobeck, Aglaoph. p. 141 f 9—11 vgl. Arist. De anima I 4 p. 409 a 6 ἡ γὰρ στιγμή (= σημείον) μονὰς ἐστὶν θέσιν ἔχουσα. Anal. post. I 27 p. 87 a 36 μονὰς οὐσία ἔθετος, στιγμή δὲ οὐσία θετός. Nicom. Geras. Introd. arithm. II 3 p. 84, 8 Hoche ἔσται οὖν ἡ μὲν μονὰς σημείον τόπον ἐπέχουσα. 18—22 vgl. Strom. II 6, 1; V 78, 3; Philo De post. Caini 14 (I p. 228 M) 20 f Exod. 33, 13 21 ἐναργέστατα aus Philo a. a. O. 16 23 vgl. Philo a. a. O. 15 εἰς αἰδιῆ καὶ ἀόρατον ἔρχεται ζήτησιν (ἢ ψυχῇ). 23 f vgl. Matth. 11, 27; Luk. 10, 22 25 f vgl. Prov. 24, 25 f (30, 2 f) 27 vgl. Gen. 2, 9

2 προπαρασκευὴν Sy 3 (ᾧν) οὐ μανθ. ἐτι Schw (οὐκ) ἐτι St 9 f ση-
 μεῖον ἐστὶ ∞ St ἐστὶ σημείον L 12 ἐπιρρίψαιμεν St ἐπιρρίψομεν (ο corr.
 aus ω) L¹ 14 (ἄν) Heyse 15 θρόνον] χρόνον Mangey zu Philo I p. 228
 (falsch) 17 δηλοῦν Sy δῆλον L 18 ἐν τόπῳ (ἢ χρόνῳ) Mangey

κεν τὰ ἐκ δημιουργίας ἅπαντα. ἐν τούτῳ καὶ ὁ λόγος ἠνθησέν τε 3
 καὶ ἐκαρποφόρησεν ὁρᾷ γενόμενος καὶ τοὺς γευσάμενους τῆς χρηστό-
 τητος αὐτοῦ ἐξωοιοίησεν, ἐπεὶ μηδὲ ἄνευ τοῦ ξύλου εἰς γινώσκιν ἡμῖν
 ἀφίκται· ἐκρεμάσθη γὰρ ἡ ζωὴ ἡμῶν εἰς πίστιν ἡμῶν. καὶ ὁ γε 4
 5 Σολομὼν πάλιν φησίν· »δένδρον ἀθανασίας ἐστὶ τοῖς ἀντεχομένοις
 αὐτῆς.« διὰ τοῦτο λέγει· »ἰδοὺ δίδωμι πρὸ προσώπου σου τὴν ζωὴν 5
 καὶ τὸν θάνατον, τὸ ἀγαπᾶν κύριον τὸν θεὸν καὶ πορεύεσθαι ἐν
 ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ καὶ τῆς φωνῆς αὐτοῦ ἀκούειν καὶ πιστεῦναι τῇ
 ζωῇ· ἐὰν δὲ παραβῇτε τὰ δικαιώματα καὶ τὰ κρίματα ἃ δέδωκα ὑμῖν,
 10 ἀπώλεια ἀπολείσθε· τοῦτο γὰρ ἡ ζωὴ καὶ ἡ μακρότης τῶν ἡμερῶν
 σου, τὸ ἀγαπᾶν κύριον τὸν θεόν σου.« πάλιν· »ὁ Ἀβραὰμ ἐλθὼν 73, 1
 εἰς τὸν τόπον ὃν εἶπεν αὐτῷ ὁ θεὸς τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ ἀναβλέψας ὁρᾷ
 τὸν τόπον μακρόθεν·« πρώτη μὲν γὰρ ὁ δι' ὄψεως τῶν καλῶν 2
 ἡμέρος, δευτέρα δὲ ἡ ψυχῆς (τῶν) ἀρίστων ἐπιθυμία, τῇ τρίτῃ δὲ ὁ νοῦς
 15 τὰ πνευματικὰ διορᾷ, διοιχθέντων τῶν τῆς διανοίας ὁμμάτων πρὸς τοῦ
 τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ διαναστάντος διδασκάλου. εἰεν δ' ἂν καὶ αἱ τρεῖς
 ἡμέραι τῆς σφραγίδος μυστήριον, δι' ἧς ὁ τῷ ὄντι πιστεύεται θεός.
 μακρόθεν οὖν ἀκολούθως ὁρᾷ τὸν τόπον· δυσάλωτος γὰρ ἡ χώρα 3
 τοῦ θεοῦ, ὃν χώραν ἰδεῶν ὁ Πλάτων κέκληκεν, παρὰ Μωυσέως λα-
 20 βῶν τόπον εἶναι αὐτόν, ὥς τῶν ἀπάντων καὶ τῶν ὅλων περι-
 εκτικόν. ἀτὰρ εἰκότως πόρρωθεν ὁρᾶται τῷ Ἀβραὰμ διὰ τὸ ἐν γενέσει 4
 εἶναι, καὶ δι' ἀγγέλου προσεχῶς μυσταγωγεῖται. ἐντεῦθεν ὁ ἀπό- 74, 1
 στολος »βλέπομεν νῦν ὥς δι' ἐσόπτρου« φησί, »τότε δὲ πρόσωπον
 πρὸς πρόσωπον«, κατὰ μόνας ἐκείνας τὰς ἀκραιφνεῖς καὶ ἀσωμάτους
 25 τῆς διανοίας ἐπιβολάς. »δυνατὸν δὲ καὶ τῷ διαλέγεσθαι τὸ κατα- 2
 μαντεύεσθαι τοῦ θεοῦ, ἐὰν ἐπιχειρῇ τις ἄνευ πασῶν τῶν αἰσθήσεων
 διὰ τοῦ λόγου ἐπ' αὐτὸ ὃ ἐστὶν ἕκαστον ὁρμᾶν καὶ μὴ ἀποστατεῖν
 τῶν ὄντων, πρὶν (ἂν), ἐπαναβαίνων ἐπὶ τὰ ὑπερκείμενα, αὐτὸ ὃ

2 vgl. Joh. 1, 14 2 f vgl. I Petr. 2, 3 5 f Prov. 3, 18 (vgl. St Clem.
 Alex. u. d. LXX S. 30) 6—11 vgl. Deut. 30, 15—20 11—13. 15. 18 vgl.
 Philo De post. Cain. 17 f (I p. 229 M), woher διοιχθέντων τῶν τῆς διανοίας ὁμμάτων
 u. δυσάλωτος. 11—13 vgl. Gen. 22, 3 f 13—15 vgl. Plato Phaedr. p. 250 C ff
 15 vgl. Ephes. 1, 18 18 vgl. Philo De somn. I 64—66 (I p. 630 M) 19 vgl.
 Strom. IV 155, 2 mit Anm. 20 f. S. 376, 5 f vgl. Philo a. a. O. 64 τὸ γὰρ περιεχό-
 μενον διαφέρει τοῦ περιέχοντος, τὸ δὲ θεῖον ὑπ' οὐδενὸς περιεχόμενον ἀναγκάως
 ἐστὶν αὐτὸ τόπος ἑαυτοῦ. 23 f I Kor. 13, 12 25—S. 376, 2 vgl. Plato Rep. VII
 p. 532 AB οὕτω καὶ ὅταν τις τῷ διαλέγεσθαι ἐπιχειρῇ ἄνευ πασῶν τῶν αἰσθήσεων
 διὰ τοῦ λόγου ἐπ' αὐτὸ ὃ ἐστὶν ἕκαστον ὁρμᾶν (ὁρμᾷ HSS) καὶ μὴ ἀποστῇ, πρὶν ἂν
 αὐτὸ ὃ ἐστὶν ἀγαθὸν αὐτῇ νοήσῃ λάβῃ, ἐπ' αὐτῷ γίγνεται τῷ τοῦ νοητοῦ τέλει.

13 f ὁ—ἡμέρος St ἡ—ἡμέρα L 14 (τῶν) ἀρίστων St ἀρίστης L 28 τῶν
 ὄντων ~ nach ὑπερκείμενα (vgl. aber S. 381, 20) Bywater, Journ. of Philol. 4
 (1872) p. 214 (ἂν) Byw. aus Plato αὐτὸ Byw. aus Plato αὐτῷ L

ἔστιν ἀγαθὸν αὐτῇ νοήσει λάβη, ἐπ' αὐτῷ γινόμενος τῷ τοῦ νοητοῦ
τέλει» κατὰ Πλάτωνα. πάλιν ὁ Μωυσῆς οὐκ ἐπιτρέπων βωμοὺς καὶ 3
τεμένη πολλαχοῦ κατασκευάζεσθαι, ἵνα δ' οὐν νεῶν ἰδρυσάμενος τοῦ
θεοῦ, μονογενῇ τε κόσμον, ὥς φησιν ὁ Βασιλείδης, καὶ τὸν ἕνα, ὥς
5 οὐκέτι τῷ Βασιλείδῃ δοκεῖ, κατήγγελλε θεόν. καὶ ὅτι οὐ περιλαμ- 4
βάνει τόπῳ τὸ ἀπερίληπτον ὁ γνωστικὸς Μωυσῆς, ἀφίδρυμα | οὐδέν 691 P
ἀνέθηκεν εἰς τὸν νεῶν, σεβάσιμον ἄορατον καὶ ἀπερίγραφον δηλῶν
εἶναι τὸν θεόν, προσάγων δὲ ἀμῇ γέ πη εἰς ἔννοιαν τοῦ θεοῦ τοῦς
Ἑβραίους διὰ τῆς τιμῆς τοῦ κατὰ τὸν νεῶν ὀνόματος. ἀλλὰ γοῦν 5
10 κωλύων ὁ λόγος τὰς τε τῶν ἱερῶν κατασκευὰς καὶ τὰς θυσίας ἀπά-
σας τὸ μὴ ἔν τινι εἶναι τὸν παντοκράτορα αἰνίσσεται δι' ὧν φησι·
»ποῖον οἶκον οἰκοδομήσετέ μοι; λέγει κύριος. ὁ οὐρανός μοι θρόνος»
καὶ τὰ ἑξῆς. περὶ τε τῶν θυσιῶν ὁμοίως· »αἷμα ταύρων καὶ στέαρ 6
ἀρνῶν οὐ βούλομαι», καὶ ὅσα ἐπὶ τούτοις διὰ τοῦ προφήτου τὸ
15 πνεῦμα τὸ ἅγιον ἀπαγορεύει. παγκάλως τοίνυν καὶ ὁ Εὐριπίδης 75, 1
συνάδει τούτοις γράφων·

ποῖος δ' ἂν οἶκος τεκτόνων πλασθεὶς ὕπο
δέμας τὸ θεῖον περιβάλῃ τοίχων πτυχαῖς;

καὶ ἐπὶ τῶν θυσιῶν ὡσαύτως λέγει·

2

20 δεῖται γὰρ ὁ θεός, εἴπερ ἔστ' ὀρθῶς θεός,
(οὐδενός)· αἰοιδῶν οἶδε δύστηνοι λόγοι.

»οὐ γὰρ χρεῖας ἔνεκεν ὁ θεὸς πεποίηκεν τὸν κόσμον, ἵνα τιμὰς πρὸς 3
τε ἀνθρώπων καὶ πρὸς θεῶν τῶν ἄλλων καὶ δαιμόνων», φησὶν ὁ
Πλάτων, »καρποῖτο, οἷον πρόσδοδόν τινα ἀπὸ τῆς γενέσεως ἀρνύ-
25 μενος, παρὰ μὲν ἡμῶν καπνούς, παρὰ δὲ θεῶν καὶ δαιμόνων τὰς
οἰκείας λειτουργίας.« διδασκαλικώτατα ἄρα ὁ Παῦλος ἐν ταῖς Πρά- 4
ξεσι τῶν ἀποστόλων »ὁ θεὸς ὁ ποιήσας τὸν κόσμον» φησὶ »καὶ
πάντα τὰ ἐν αὐτῷ, οὗτος οὐρανοῦ καὶ γῆς κύριος ὑπάρχων οὐκ ἐν
χειροποιήτοις ναοῖς κατοικεῖ, οὐδὲ ὑπὸ χειρῶν ἀνθρωπίνων θερα-
30 πνέεται προσδεόμενός τις, αὐτὸς διδοὺς πᾶσι πνοὴν καὶ ζωὴν καὶ

2—5 vgl. Hilgenfeld, Ketzergesch. S. 219 5 f vgl. zu S. 375, 20 f 12 Jes.
66, 1 13 f Jes. 1, 11 17 f Euripides Fr. [dub.] 1130 20 f Euripides Herc.
fur. 1345 f; vgl. Elter Gnom. hist. 29 22—26 woher? vgl. Theodoret Gr.
aff. c. IV 34; VII 48 27—S. 377, 1 Act. 17, 24 f

4 τὸν ἕνα] τὸν ὄντα Harvey, Praef. zu Iren. I p. XCIII 11 τὸ Sy τῷ
L 17 ὑπὸ L 18 πύχαις L 20 ὀρθῶς (so auch Plut. Mor. p. 1052 E)] ὄν-
τως Eur. 21 (οὐδενός) aus Eur. οἱ δὲ L 25 nach μὲν Ras. 3 Buchst.

- τὰ πάντα· λέγει δὲ καὶ Ζήνων ὁ τῆς Στωϊκῆς κτίστης αἰρέσεως 76, 1
 ἐν τῷ τῆς πολιτείας βιβλίῳ μῆτε ναοὺς δεῖν ποιεῖν μῆτε ἀγάλματα·
 μηδὲν γὰρ εἶναι τῶν θεῶν ἄξιον κατασκευάσμα, καὶ γράφειν οὐδέ-
 διεν αὐταῖς λέξεσι τάδε· »ιερά τε οἰκοδομεῖν οὐδὲν δεήσει· ἱερὸν γὰρ
 5 μὴ πολλοῦ ἄξιον καὶ ἅγιον οὐδὲν χορῇ νομίζειν· οὐδὲν δὲ πολλοῦ
 ἄξιον καὶ ἅγιον οἰκοδόμων ἔργον καὶ βαναύσων.« εἰκότως οὖν καὶ 2
 Πλάτων, νεὼν τοῦ θεοῦ τὸν κόσμον εἰδώς, τοῖς πολίταις ἐναπέ-
 δειξεν χωρίον τῆς πόλεως, | ἵνα ἔμελλεν ἀνακείσθαι αὐτοῖς τὰ 692 P
 εἰδωλα, ἰδίᾳ δὲ ἀπέπειν μηδενὶ κεκτῆσθαι θεῶν ἀγάλματα. »μη- 3
 10 δεῖς οὖν ἐτέρως«, φησὶν, »ιερά καθιερούτω θεοῖς· χρυσὸς μὲν γὰρ
 καὶ ἄργυρος ἐν ἄλλαις [τε] πόλεσιν ἰδίᾳ <τε> καὶ ἐν ἱεροῖς ἐστὶν
 ἐπίφθονον κτῆμα· ἐλέφας δὲ ἀπολελοιπότες ψυχὴν σώματος οὐκ
 εὐαγὲς ἀνάθημα· σίδηρος δὲ καὶ χαλκὸς πολέμων ὄργανα· ξύλον δὲ
 15 τὰ κοινὰ ἱερά.« εἰκότως οὖν ἐν τῇ μεγάλῃ ἐπιστολῇ »ῥητὸν γὰρ« 77, 1
 φησὶν »οὐδαμῶς ἐστὶν ὡς τὰ ἄλλα μαθήματα, ἀλλ' <ἐκ> πολλῆς
 ξυνουσίας γιγνομένης περὶ τὸ πρᾶγμα αὐτὸ καὶ τοῦ συζῆν ἐξαίφνης
 οἷον ἀπὸ πυρὸς πηδῆσαντος ἐξαφθὲν φῶς ἐν τῇ ψυχῇ γενόμενον
 αὐτὸ ἑαυτὸ ἤδη τρέφει.« ἄρ' οὐχ ὅμοια ταῦτα τοῖς ὑπὸ Σοφορίᾳ 2 250 S
 20 λεχθεῖσι τοῦ προφήτου; »καὶ ἀνέλαβέν με πνεῦμα καὶ ἀνήνεγκέν με
 εἰς οὐρανὸν πέμπτον καὶ ἐθεώρουν ἀγγέλους καλουμένους κυρίους,
 καὶ τὸ διάδημα αὐτῶν ἐπικείμενον ἐν πνεύματι ἁγίῳ καὶ ἦν ἐκάστου
 αὐτῶν ὁ θρόνος ἐπταπλασίῳ φωτὸς ἡλίου ἀνατέλλοντος, οἰκοῦντας
 ἐν ναοῖς σωτηρίας καὶ ὑμνοῦντας θεὸν ἄρρητον ὕψιστον.«
 25 XII. »Τὸν γὰρ πατέρα καὶ ποιητὴν τοῦδε τοῦ παντὸς εὐρεῖν τε 78, 1
 ἔργον καὶ εὐρόντα εἰς πάντας ἐξειπεῖν ἀδύνατον. ῥητὸν γὰρ οὐδα-
 μῶς ἐστὶν ὡς τὰ ἄλλα μαθήματα«, ὁ φιλαλήθης λέγει Πλάτων. ἀκή- 2
 κοεν γὰρ εὐ μάλα ὡς ὁ πάνσοφος Μωυσῆς εἰς τὸ ὄρος ἀνιὼν (διὰ
 τὴν ἁγίαν θεωρίαν ἐπὶ τὴν κορυφὴν τῶν νοητῶν) ἀναγκαίως δια-
 30 στέλλεται μὴ τὸν πάντα λαὸν συναναβαίνειν ἑαυτῷ· καὶ ὅταν λέγῃ 3

1—3. 9—15 Theodoret Gr. aff. c. III 74. 75 1—6 Zeno Fr. 164 Pearson,
 264 Arnim; vgl. Plut. Mor. p. 1034 B; Orig. c. Cels. I 5 p. 59, 4 ff Koetschau
 9—15 Plato Leg. XII p. 955 E 956 A 15—19 [Plato] Epist. VII p. 341 CD
 20—24 aus der Sophonias-Apokalypse; vgl. Harnack, Gesch. d. althchr. Lit. I
 S. 854; II 1 S. 572 f; Ascensio Jes. ed. Dillmann Cap. VII 25—27 Theodoret
 Gr. aff. c. II 42; IV 38; vgl. Protr. 68, 1; Strom. V 92, 3 25 f Plato Tim.
 p. 28 C 26 f [Plato] Epist. VII p. 341 C 28—30 vgl. Exod. 19, 12. 20

6 ἔργον Vi ἔργων L οὖν Sy νῦν L 10 ἐτέρως Ma ἕτερος L Theod.
 δεντέρως Plato καθιεροῦτο L μὲν γὰρ] δὲ Plato 11 [τε]—<τε> nach
 Plato 12 ἀπὸ λελοιπότες Plato Ausgg. 14 καὶ λίθον ὡσαύτως ∞ Plato,
 16 ἀλλ' ἐκ Plato ἀλλὰ L

ἡ γραφὴ «εἰσῆλθεν δὲ Μωυσῆς εἰς τὸν γνώφον οὗ ἦν ὁ θεός», τοῦτο δηλοῖ τοῖς συνιέναι δυναμένοις, ὡς ὁ θεὸς ἀόρατός ἐστι καὶ ἄρρητος, γνώφος δὲ ὡς ἀληθῶς ἡ τῶν πολλῶν ἀπιστία τε καὶ ἄγνοια τῇ αὐτῇ τῆς ἀληθείας ἐπίπροσθε φέρεται. Ὅρφεύς τε αὖ ὁ θεολόγος 4
5 ἐντεῦθεν ὠφελήμενος εἰπὼν· |

εἷς ἔστ', αὐτοτελής, ἐνὸς ἔκγονα πάντα τέτυκται

693 P

(ἡ) «πέφυκεν», γράφεται γὰρ καὶ οὕτως), ἐπιφέρει·

οὐδέ τις αὐτὸν

εἰσορᾷ θνητῶν, αὐτὸς δέ γε πάντας ὁρᾷται.

10 σαφέστερον δὲ ἐπιλέγει·

5

αὐτὸν δ' οὐχ ὁρώω· περὶ γὰρ νέφος ἐστήρικται.

πᾶσι(ν) γὰρ θνητοῖς θνηταὶ κόραι εἰσὶν ἐν ὅσοις

μικραί, ἐπεὶ σάρκες τε καὶ ὅστέα [ἐμπεφυῖα] ἐμπεφύασιν.

μαρτυρήσει τοῖς εἰρημένοις ὁ ἀπόστολος, «οἶδα» λέγων «ἄνθρωπον 79, 1
15 ἐν Χριστῷ ἀρπαγέντα ἕως τρίτου οὐρανοῦ», κάκειθεν «εἰς τὸν παράδεισον, ὅς ἤκουσεν ἄρρητα ῥήματα, ἃ οὐκ ἐξὸν ἀνθρώπῳ λαλῆσαι,» τὸ ἄρρητον τοῦ θεοῦ οὕτως αἰνισσόμενος, οὐ νόμος καὶ φόβος παραγγελίας τινὸς τὸ «οὐκ ἐξὸν» προστιθείς, δυνάμει δὲ ἀνθρωπείᾳ ἄφθεγκτον εἶναι τὸ θεῖον μηνύων, εἰ γε ὑπὲρ οὐρανὸν τὸν τρίτον
20 ἄρχεται λαλεῖσθαι, ὡς θέμις, τοῖς ἐκεῖ μυσταγωγοῦσιν τὰς ἐξειλεγμένας ψυχάς. οἶδα γὰρ ἐγὼ καὶ παρὰ Πλάτωνι (τὰ γὰρ ἐκ τῆς βαρβαροῦ 2 φιλοσοφίας παραδείγματα πολλὰ ὄντα ὑπερτίθεται μοι νῦν ἡ γραφὴ, κατὰ τὰς πρώτας ὑποσχέσεις τὸν καιρὸν ἀναμένονσα) πολλοὺς οὐρανούς νοουμένους. ἀπορήσας γοῦν ἐν τῷ Τιμαίῳ, εἰ χρη πλείονας 3
25 κόσμους ἢ τοῦτον ἕνα νομίζειν, ἀδιαφορεῖ περὶ τὰ ὀνόματα, συνωνύμως κόσμον· τε καὶ οὐρανὸν ἀποκαλῶν· τὰ δὲ τῆς λέξεως ὥδε

1 Exod. 20, 21 1—4 vgl. Strom. II 6, 1; V 71, 5; Philo De post. Caini
14 (I p. 228 M) 6—13 Orpheus Fr. 5, 9—11. 15—17 Abel; vgl. Elter Gnom.
hist. 153—186 6—9 vgl. Protr. 74, 5 8—13 Theodoret Gr. aff. c. II 30
14—16 II Kor. 12, 2. 4

4 ἐπιπροσθεῖ [φέρεται] Wi 6 αὐτογενής Protr. 12 f ἐν ὅσοι μικραὶ
L 13 ἐμπεφύασιν Sy ἐμπεφυῖα ἐμπεφύασιν L 18 ἀνθρωπεία (= ἀνίαι)
St (ἀνθρωπίνῃ Po) ἁγία L 19 τὸν corr. aus τὸ L¹ 20 μυσταγωγοῦσιν
Schw μυσταγωγεῖν L 21 καὶ Heyse τὰ L 22 ὑπερτίθεται (vgl. Strom.
VI 4, 2) St ὑποτίθεται L 23 ἀναμένοντι Ma 25 f συνωνύμως Sy ἀνω-
νύμως L

ἔχει· »πότερον οὖν ὀρθῶς ἕνα οὐρανὸν εἰρήκαμεν ἢ πολλοὺς καὶ 4
ἀπειρούς ἢν λέγειν ὀρθότερον; ἕνα, εἶπερ κατὰ τὸ παράδειγμα ἔσται
δεδημιουργημένος.»

Ἀλλὰ καὶ τῇ πρὸς Κορινθίους Ῥωμαίων ἐπιστολῇ »ὥκεανός 80, 1
5 ἀπέραντος ἀνθρώποις» γέγραπται »καὶ οἱ μετ' αὐτὸν κόσμοι«. ἀκο- 2
λούθως | τοίνυν πάλιν ἐπιφθέγγεται »ὡ βάθος πλούτου καὶ σοφίας 694 P
καὶ γνώσεως θεοῦ» ὁ γενναῖος ἀπόστολος. καὶ μή τι τοῦτ' ἦν ὁ 3
ἡνίσσετο ὁ προφήτης, »ἐγκρυφίας» κελεύων ποιεῖν »ἄζύμους«, μηνύων
ὅτι τὸν ἱερόν ὡς ἀληθῶς περὶ τοῦ ἀγενήτου καὶ τῶν δυνάμεων
10 αὐτοῦ μύστην λόγον ἐπικεκρύφθαι δεῖ. βεβαίων ταῦτα ἐν τῇ πρὸς 4
Κορινθίους ἐπιστολῇ ὁ ἀπόστολος ἀναφανδὸν εἶρηκεν· »σοφίαν δὲ
λαλοῦμεν ἐν τοῖς τελείοις, σοφίαν δὲ οὐ τοῦ αἰῶνος τούτου οὐδὲ
τῶν ἀρχόντων τοῦ αἰῶνος τούτου τῶν καταργουμένων· ἀλλὰ λαλοῦ-
μεν θεοῦ σοφίαν ἐν μυστηρίῳ, τὴν ἀποκεκρυμμένην.» καὶ πάλιν 5
15 ἀλλαχοῦ λέγει· »εἰς ἐπίγνωσιν τοῦ μυστηρίου τοῦ θεοῦ ἐν Χριστῷ,
ἐν ᾧ εἶδι πάντες οἱ θησαυροὶ τῆς σοφίας καὶ τῆς γνώσεως ἀπόκρυ-
φοι.» ἐπισφραγίζεται ταῦτα ὁ σωτὴρ ἡμῶν αὐτὸς ὡδὲ πως λέγων· 6
»ὑμῖν δέδοται γνῶναι τὸ μυστήριον τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν.»
καὶ πάλιν φησὶ τὸ εὐαγγέλιον, ὡς ὁ σωτὴρ ἡμῶν ἔλεγεν τοῖς ἀπο- 7
20 στόλοις τὸν λόγον ἐν μυστηρίῳ· καὶ γὰρ ἡ προφητεία περὶ αὐτοῦ
φησὶν· »ἀνοίξει ἐν παραβολαῖς τὸ στόμα αὐτοῦ καὶ ἐξερευξεται τὰ
ἀπὸ καταβολῆς κόσμου κεκρυμμένα.» ἥδη δὲ καὶ διὰ τῆς περὶ τὴν 8
ζύμην παραβολῆς τὴν ἐπίκρυψιν ὁ κύριος δηλοῖ· φησὶ γάρ· »ὁμοία
ἐστὶν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν ζύμῃ, ἣν λαβοῦσα γυνὴ ἐνέκρυψε ἐς
25 ἀλεύρον σάτα τρία, ἕως οὗ ἐξυμῶθη ὅλον.» ἥτοι γὰρ ἡ τριμερὴς 9
καθ' ὑπακοὴν σφύζεται ψυχὴ διὰ τὴν ἐγκρυβεῖσαν αὐτῇ κατὰ τὴν
πίστιν πνευματικὴν δύναμιν, ἣ ὅτι ἡ ἰσχὺς τοῦ λόγου ἡ δοθεῖσα ἡμῖν.
σύντομος οὕσα καὶ δυνατή, πάντα τὸν καταδεξάμενον καὶ ἐντὸς ἐαν-
τοῦ κτησάμενον αὐτὴν ἐπικεκρυμμένως τε καὶ ἀφανῶς πρὸς ἑαυτὴν

1—3 Plato Tim. p. 31 A; Theodoret Gr. aff. c. IV 49; vgl. Elter Coroll.
Eus. 12 4 f I Clem. ad Cor. 20, 8 6 f Röm. 11, 33 8 vgl. Gen. 18, 6;
Exod. 12, 39 8—10 vgl. Philo De sacr. Ab. et Caini 60 (I p. 173 f M) γέγραπται
γὰρ »ἐγκρυφίας ποιεῖν«, ὅτι κεκρύφθαι δεῖ τὸν ἱερόν περὶ τοῦ ἀγενήτου καὶ τῶν
δυνάμεων αὐτοῦ μύστην λόγον. 11—14 I Kor. 2, 6 f 15—17 Kol. 2, 2 f
18 Matth. 13, 11; vgl. Mark. 4, 11; Luk. 8, 10 21 f Matth. 13, 35 (Psal.
77, 2) 23—25 Matth. 13, 33 (Luk. 13, 20 f) 25 f zu τριμερὴς ψυχὴ vgl.
z. B. Plut. Mor. p. 898 E

2 ὀρθότερον L 9 ἀγενήτου L 19 ὡς üb. d. Z. L¹ 26 διὰ Heyse
κατὰ L 28 σύντομος Sy σύντομος L

ἔλκει καὶ τὸ πᾶν αὐτοῦ σύστημα εἰς ἐνότητα συνάγει. σοφώτατα 81, 1
τοῖνν γέγραπται τῷ Σόλωνι ταῦτα περὶ θεοῦ.

γνωμοσύνης δ' ἀφανὲς χαλεπώτατόν ἐστι νοῆσαι
μέτρον, ὃ δὴ πάντων πείρατα μῶνον ἔχει.

5 τὸ γάρ τοι θεῖον,
ὃ Ἀκραγαντίνος φησι ποιητής,

2

οὐκ ἔστι<ν> πελάσασθαι ἐν ὀφθαλμοῖσιν ἐφικτόν
ἡμετέροις ἢ χερσὶ λαβεῖν, ἢ πέρ τε μερίστη
πειθοῦς ἀνθρώποισιν ἀμαξιτός εἰς φρένα πίπτει. |

- 10 καὶ Ἰωάννης ὁ ἀπόστολος· »θεὸν οὐδεὶς ᾤωρακεν πώποτε· ὁ μονο- 695 P 3
γενὴς θεός, ὃς ὢν εἰς τὸν κόλπον τοῦ πατρὸς, ἐκεῖνος ἐξηγήσατο,
τὸ [δ'] ἀόρατον καὶ ἄρρητον κόλπον ὀνομάσας θεοῦ· βυθὸν <δ>
αὐτὸν κεκλήκασιν ἐντεῦθεν τινὲς ὡς ἂν περιειληφότα καὶ ἐγκολπι-
σάμενον τὰ πάντα ἀνέφικτόν τε καὶ ἀπέραντον. ναὶ μὴν ὃ δυσμετα- 4
15 χειριστότατος περὶ θεοῦ λόγος οὗτός ἐστιν. ἐπεὶ γὰρ ἀρχὴ παντὸς |
πράγματος δυσεύρετος, πάντως πον ἢ πρώτη καὶ πρεσβυτάτη ἀρχὴ 251 S
δύσδεικτος, ἣτις καὶ τοῖς ἄλλοις ἅπασιν αἰτία τοῦ γενέσθαι καὶ γενο-
μένους εἶναι. πῶς γὰρ ἂν εἴη ὁρῶν ὃ μῆτε γένος ἐστὶ μῆτε δια- 5
φορὰ μῆτε εἶδος μῆτε ἄτομον μῆτε ἀριθμός, ἀλλὰ μηδὲ συμβεβηκός·
20 τι μηδὲ ὃ συμβέβηκέν τι. οὐκ ἂν δὲ ὅλον εἴποι τις αὐτὸν ὁρθῶς·
ἐπὶ μεγέθει γὰρ τάττεται τὸ ὅλον καὶ ἔστι τῶν ὁλῶν πατήρ. οὐδὲ 6
μὴν μέρη τινὰ αὐτοῦ λεκτέον· ἀδιαίρετον γὰρ τὸ ἐν, διὰ τοῦτο δὲ
καὶ ἀπειρον, οὐ κατὰ τὸ ἀδιεξίτητον νοούμενον, ἀλλὰ κατὰ τὸ ἀδιά-
στατον καὶ μὴ ἔχον πέρας, καὶ τοῖνν ἀσχημάτιστον καὶ ἀνωνόμα- 82, 1
25 στον. κἂν ὀνομάζωμεν αὐτό ποτε, οὐ κυρίως καλοῦντες ἦτοι ἐν ἢ
τάχαθὸν ἢ νοῦν ἢ αὐτὸ τὸ ὄν ἢ πατέρα ἢ θεὸν ἢ δημιουργὸν ἢ
κύριον, οὐχ ὡς ὄνομα αὐτοῦ προσφερόμενοι λέγομεν, ὑπὸ δὲ ἀπορίας
ὀνόμασι καλοῖς προσχρώμεθα, ἢν' ἔχῃ ἡ διάνοια, μὴ περὶ ἄλλα πλα-

1—9 Theodoret Gr. aff. c. I 73. 74 3 f Solon Fr. 16 Bergk⁴ 7—9
Empedokles Fr. 133 Diels; vgl. Diels, Hermes 15 (1880) p. 172 und Berl. Sitzungs-
berichte XXXI (1898) p. 400 10 f Joh. 1, 18 13 f vgl. Strom. II 5, 4; Philo
De conf. ling. 137 (I p. 425 M) ἐγκεκλίπεται τὰ ὅλα. 18—20 zu den aristotel.
Begriffsklassen vgl. Zeller, Phil. d. Gr. II 2³ S. 204 ff; 212⁵ vgl. Plotin Enn.
VI 2, 9; V 2, 1

1 σύστημα Vi σύστημα L 7 πελάσασθαι ἐν] πελάσαι δ' oder πελάσασθαι
(δ' oder οὐδ') Theodor. 8 ἢ περ Karsten ἢ περ L Theodor. τε] γε Sturz
12 [δ']—<δ> Ma βυθὸν Segaar zu QDS p. 328 βαθὺν L 19 μηδὲ Ma
μῆτε L 23 ἀδιεξίτητον Sy ἀδιεξήτητον L

νωμένη, ἐπερίδεδῃαι τούτοις. οὐ γὰρ τὸ καθ' ἕκαστον μηνυτικὸν ²
 τοῦ θεοῦ, ἀλλὰ ἀθρόως ἅπαντα ἐνδεικτικὰ τῆς τοῦ παντοκράτορος
 δυνάμεως· τὰ γὰρ λεγόμενα ἢ ἐκ τῶν προσόντων αὐτοῖς ῥητά ἐστιν
 ἢ ἐκ τῆς πρὸς ἄλληλα σχέσεως, οὐδὲν δὲ τούτων λαβεῖν οἶόν τε
 5 περὶ τοῦ θεοῦ. ἀλλ' οὐδὲ ἐπιστήμη λαμβάνεται τῇ | ἀποδεικτικῇ· ³ 696 P
 αὕτη γὰρ ἐκ προτέρων καὶ γνωριμωτέρων συνίσταται, τοῦ δὲ ἀγεν-
 νήτου οὐδὲν προϋπάρχει. λείπεται δὴ θεία χάριτι καὶ μόνῳ τῷ παρ' ⁴
 αὐτοῦ λόγῳ τὸ ἄγνωστον νοεῖν, καθὼ καὶ ὁ Λουκᾶς ἐν ταῖς Πράξεσι
 τῶν ἀποστόλων ἀπομνημονεύει τὸν Παῦλον λέγοντα· »ἄνδρες Ἀθη-
 10 ναῖοι, κατὰ πάντα ὡς δεισιδαιμονεστέρους ὑμᾶς θεωρῶ. περιορχό-
 μενος γὰρ καὶ ἀναθεωρῶν τὰ σεβάσματα ὑμῶν εὖρον καὶ βωμὸν ἐν
 ᾧ ἐπεγέγραπτο· »ἄγνωστον θεῶ.« ὃν οὖν ἀγνωοῦντες εὐσεβεῖτε, τοῦ-
 τον ἐγὼ καταγγέλλω ὑμῖν.»

XIII. Πᾶν τοίνυν, ὃ ὑπὸ ὄνομα πίπτει, γεννητόν ἐστιν, ἔάν τε ^{83, 1}
 15 βούλωνται ἔάν τε μή. εἴτ' οὖν ὁ πατὴρ αὐτὸς ἔλκει πρὸς αὐτὸν
 πάντα τὸν καθαρῶς βεβιωκότα καὶ εἰς ἔννοιαν τῆς μακαρίας καὶ
 ἀφθάρτου φύσεως κευκορηκότα, εἴτε τὸ ἐν ἡμῖν αὐτεξούσιον εἰς γνω-
 σιν ἀφικόμενον τὰγαθοῦ σκιρτᾷ τε καὶ πηδᾷ ὑπὲρ τὰ ἐσκαμμένα, ἢ
 φασὶν οἱ γυμνασταί, πλὴν οὐ χάριτος ἄνευ τῆς ἐξαιρέτου πετροῦται
 20 τε καὶ ἀρίσταται καὶ ἄνω τῶν ὑπερκειμένων αἴρεται ἡ ψυχὴ, πᾶν
 τὸ βριθὸν ἀποτιθεμένη καὶ ἀποδιδοῦσα τῷ συγγενεῖ. λέγει δὲ καὶ ὁ ²
 Πλάτων ἐν τῷ Μένωνι θεόσδοτον τὴν ἀρετὴν, ὡς δηλοῦσιν αἱ λέξεις
 αἰδε· »ἐκ μὲν τοίνυν τούτου τοῦ λογισμοῦ, ᾧ Μένων, θεία ἡμῖν
 φαίνεται μοῖρα παραγινομένη ἢ ἀρετὴ οἷς παραγίνεται.« ἄρ' οὐ ³
 25 δοκεῖ σοι τὴν <οὐκ> εἰς πάντας ἤκουσαν γνωστικὴν ἔξιν θείαν μοῖραν
 ἡνίχθαι; σαφέστερον δὲ ἐπιφέρει· »εἰ δὲ νῦν ἡμεῖς ἐν παντὶ τῷ λόγῳ ⁴
 τούτῳ καλῶς ἐξητήσαμεν, ἀρετὴ ἂν εἴη οὔτε φύσει οὔτε διδασκόν.
 ἀλλὰ θεία μοῖρα παραγινόμενον, [οὐκ] ἄνευ νοῦ, οἷς ἂν παραγίγνηται.«
 θεόσδοτος τοίνυν ἡ σοφία, δύναμις οὖσα τοῦ πατρός, προτρέπει μὲν ⁵
 30 ἡμῶν τὸ αὐτεξούσιον, ἀποδέχεται δὲ τὴν πίστιν καὶ ἀμείβεται τὴν
 ἐπίστασιν τῆς ἐκλογῆς | ἄζρος κοινωνία. καὶ δὴ αὐτόν σοι Πλάτωνα ^{697 P 84, 1}
 παραστήσω ἄντικρυς ἥδη θεοῦ παισὶ πιστεύειν ἀξιούντα· περὶ γὰρ

5 f vgl. Aristot. Anal. post. I 2 p. 71 b 20 ff ἀνάγκη καὶ τὴν ἀποδεικτικὴν
 ἐπιστήμην ἐξ ἀληθῶν τ' εἶναι καὶ . . . γνωριμωτέρων καὶ προτέρων. 9—13

Act. 17, 22 f 15 f vgl. Joh. 6, 44 18 vgl. Zenob. VI 23 19. 21 vgl. Plato
 Phaedr. p. 246 C; 255 CD (πετροῦται); 247 B (βριθον) 23 f Plato Menon p. 100 B

26—28 Plato Menon p. 99 E 32 f vgl. Plato Tim. p. 40 D τὰ περὶ θεῶν
 ὁρατῶν καὶ γεννητῶν εἰρημένα φύσεως ἐχέτω τέλος.

25 <οὐκ> εἰς πάντας Po εἰς σπανίους Heyse 28 παραγινομένη Plato
 [οὐκ] < Plato

θεῶν ὁρατῶν τε καὶ γεννητῶν ποιησάμενος τὸν λόγον ἐν τῷ Τιμαίῳ
 »περὶ δὲ τῶν ἄλλων δαιμόνων εἰπεῖν καὶ γινῶναι τὴν γένεσιν« φησὶ
 »μείζον ἢ καθ' ἡμᾶς, πειστέον δὲ τοῖς εἰρηκόσιν ἔμπροσθεν, ἐκγόνοις
 μὲν θεῶν οὖσιν, ὡς ἔφασαν, σαφῶς δὲ πως τοὺς ἐαυτῶν προγόνους
 5 εἰδόντων. ἀδύνατον οὖν θεῶν παισὶν ἀπιστεῖν, καίπερ ἄνευ εἰκότων
 καὶ ἀναγκαίων ἀποδείξεων λέγουσιν.« οὐκ οἶμαι δύνασθαι σαφέστε- 2
 ρον ὑπὸ Ἑλλήνων προσμαρτυρήσεσθαι τὸν σωτῆρα ἡμῶν καὶ τοὺς
 εἰς προφητείαν κεχοισμένους, τοὺς μὲν παῖδας θεοῦ ἀνηγορευμένους,
 τὸν δὲ κύριον υἱὸν ὄντα γνήσιον, ἀληθεὶς εἶναι περὶ τῶν θείων
 10 μάρτυρας· διὸ καὶ δεῖν πιστεῦναι αὐτοῖς ἐνθέοις οὖσι προσέθηκε.
 κὰν τραγικώτερον εἴπη τις μὴ πιστεῦναι· 3

οὐ γάρ τί μοι Ζεὺς ἦν ὁ κηρύξας τάδε,

ἀλλ' ἴστω αὐτὸν τὸν θεὸν διὰ τοῦ υἱοῦ τὰς γραφὰς κηρύξαντα.
 πιστὸς δὲ ὁ τὰ οἰκεῖα καταγγέλλων, ἐπεὶ »μηδεὶς« φησὶν ὁ κύριος
 15 »τὸν πατέρα ἔγνω, εἰ μὴ ὁ υἱὸς καὶ ᾧ ἂν ὁ υἱὸς ἀποκαλύψῃ«. πιστευ- 85, 1
 τέον ἄρα τούτῳ καὶ κατὰ Πλάτωνα, κὰν »ἄνευ γε εἰκότων καὶ ἀνα-
 γκαίων ἀποδείξεων« διὰ τε τῆς παλαιᾶς διὰ τε τῆς νέας διαθήκης
 κηρύσσεται καὶ λέγεται. »ἐὰν γὰρ μὴ πιστεῦσῃτε,« φησὶν ὁ κύριος,
 »ἀποθανεῖσθε ἐν ταῖς ἁμαρτίαις ὑμῶν.« ἔμπαινον δέ· »ὁ πιστεύων
 20 ἔχει ζωὴν αἰώνιον.« »μακάριοι ἄρα πάντες οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτῷ.«
 πλείον ἐστι τῆς πίστεως τὸ πεποιθέναι· ὅταν γὰρ ἐπίσθηται τις ὅτι 2
 ὁ υἱὸς ἐστι τοῦ θεοῦ ὁ διδάσκαλος ἡμῶν, πέποιθεν ἀληθῆ εἶναι τὴν
 διδασκαλίαν αὐτοῦ. ὡς δὲ »ἡ μάθησις« κατ' Ἐμπεδοκλέα »τὰς φρέ- 3
 νας αὖξει«, οὕτως ἡ εἰς τὸν κύριον πεποιθήσις αὖξει τὴν πίστιν.
 25 τῶν αὐτῶν γοῦν φάμεν εἶναι φιλοσοφίαν μὲν ψέγειν, πίστεως δὲ 4
 κατατρέχειν ἀδικίαν τε ἐπαινεῖν καὶ τὸν κατ' ἐπιθυμίαν βίον εὐδαι-
 μονίζειν.

2—6. 16 f Plato Tim. p. 40 DE 12 Soph. Antig. 450; vgl. Strom. IV
 48, 2 14 vgl. Plato Tim. p. 40 E (nach dem von Clemens Citierten) ἀλλ' ὡς
 οἰκεῖα φάσκουσιν ἀπαγγέλλειν. 14 f Matth. 11, 27 (Luk. 10, 22) 18 f Joh.
 8, 24 19 f Joh. 3, 15. 16. 36; 5, 24 20 Psal. 2, 12 23 f vgl. Empe-
 dokles Fr. 17, 14 Diels (vgl. Simpl. Phys. p. 158, 13 Diels; Stob. Ecl. II 31, 6
 p. 201, 9 Wachsm.)

1 ὁρατῶν Plato ἀοράτων L 3 πιστέον L 4 πως] που Plato 4 f
 ἐαυτῶν—εἰδόντων (so auch Athenag. Lib. pro Christ. 23 p. 29, 27 Schw.; Theod.
 Gr. aff. c. I 59; III 34 HSS aus Eus. Pr. Ev. II 7, 1; XIII 1, 1; 14, 5)] γε αὐτῶν—
 εἰδόντων Plato 6 ἀναγκαίων (ἀν corr. aus ἄνευ) L¹ 16 τούτῳ Schw τοῦτο
 L 23 f μάθησις γὰρ φρένας αὖξει Stob. μάθη (μέθη HSS) γὰρ τοι φο.
 ἁ. Simpl.

Ἡδη δὲ ἡ πίστις εἰ καὶ ἐκούσιος τῆς ψυχῆς συγκατάθεσις, ἀλλὰ 86, 1
 ἐργάτις ἀγαθῶν καὶ δικαιοπραγίας θεμέλιος. καὶ ὁ Ἀριστοτέλης 2
 τεχνολογῇ, τὸ μὲν ποιεῖν καὶ ἐπὶ τῶν ἀλόγων ζώων τάσσεσθαι καὶ
 ἐπὶ ἀψύχων διδάσκων, τὸ δὲ πράττειν | ἀνθρώπων εἶναι μόνων, 698 P
 5 εὐθυνέτω τοὺς λέγοντας ποιητὴν τῶν ὄλων τὸν θεόν. τὸ δὲ πρακτὸν
 ἢ ὡς ἀγαθὸν ἢ ὡς ἀναγκαῖον φησι. τὸ τοίνυν ἀδικεῖν ἀγαθὸν οὐκ
 ἔστιν (οὐδεὶς γὰρ εἰ μὴ | διὰ τι ἕτερον ἀδικεῖ), τῶν δὲ ἀναγκαίων 252 S
 οὐδὲν ἐκούσιον· τὸ τοίνυν ἀδικεῖν ἐκούσιον, ὥστε οὐδὲ ἀναγκαῖον.
 τῶν δὲ φανύλων οἱ σπουδαῖοι μάλιστα ταῖς τε αἰρέσεσι καὶ ταῖς 3
 10 ἀστείαις ἐπιθυμίαις διαφέρουσιν. πᾶσα γὰρ μοχθηρία ψυχῆς μετὰ
 ἀκρασίας ἐστίν, καὶ ὁ διὰ πάθος πράττων δι' ἀκρασίαν πράττει καὶ
 μοχθηρίαν. ἔπεισιν οὖν μοι παρ' ἑκαστα θαναμάζειν τὴν θείαν ἐκεί- 4
 νην φωνήν· »ἀμὴν ἀμὴν, λέγω ὑμῖν· ὁ μὴ εἰσερχόμενος διὰ τῆς
 θύρας εἰς τὴν αὐλὴν τῶν προβάτων, ἀλλὰ ἀναβαίνων ἀλλαχόθεν,
 15 ἐκεῖνος κλέπτης ἐστὶ καὶ ληστής· ὁ δὲ εἰσερχόμενος διὰ τῆς θύρας
 ποιμὴν ἐστὶ τῶν προβάτων· τοῦτο ὁ θυρωρὸς ἀνοίγει.« εἰτα ἐπεξη-
 γούμενος ὁ κύριος λέγει· »ἐγὼ εἰμι ἡ θύρα τῶν προβάτων.« δεῖ 87, 1
 τοίνυν διὰ Χριστοῦ τὴν ἀλήθειαν μεμαθηκότας σφῆζεσθαι, καὶ φιλο-
 σοφῆσαντες τὴν Ἑλληνικὴν φιλοσοφίαν τύχωσιν· νῦν γὰρ ἐδείχθη
 20 ἑναργῶς, »ὅ ἐτέραις γενεαῖς οὐκ ἐγνωρίσθη τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώ-
 πων, νῦν ἀπεκαλύφθη·« θεοῦ μὲν γὰρ ἔμφασις ἑνὸς ἦν τοῦ παντο- 2
 κράτορος παρὰ πᾶσι τοῖς εὐ φρονούσι πάντοτε φυσικῇ, καὶ τῆς
 αἰδίου κατὰ τὴν θείαν πρόνοιαν εὐεργεσίας ἀντελαμβάνοντο οἱ πλει-
 στοι, οἱ καὶ μὴ τέλεον ἀπρηυθριακότες πρὸς τὴν ἀλήθειαν. καθόλου 3
 25 γοῦν τὴν περὶ τοῦ θεοῦ ἔννοιαν Ξενοκράτης ὁ Καλχηδόνιος οὐκ
 ἀπελπίζει καὶ ἐν τοῖς ἀλόγοις ζώοις, Δημόκριτος δέ, καὶ μὴ θέλη,
 ὁμολογῇ διὰ τὴν ἀκολουθίαν τῶν δογμάτων· τὰ γὰρ αὐτὰ πε-
 ποίηκεν εἰδωλα τοῖς ἀνθρώποις προσπίπτοντα καὶ τοῖς ἀλόγοις
 ζώοις ἀπὸ τῆς θείας οὐσίας· πολλοῦ γε δεῖ ἄμοιρον εἶναι θείας 4

1 vgl. S. 327, 24 f 2—4 vgl. Aristot. Eth. Eud. 2, 6 p. 1222^b 20; 2, 8
 p. 1224^a 28; Eth. Nic. 6, 4 p. 1140^a 1 5 vgl. Plato Tim. p. 28 C ποιητὴν καὶ
 πατέρα τοῦδε τοῦ παντός. 5 f vgl. Aristot. De rep. VII 14 p. 1333^a 32 τῶν
 πρακτῶν τὰ μὲν [εἰς τὰ] ἀναγκαῖα καὶ χρῆσιμα, τὰ δὲ [εἰς τὰ] καλὰ. 9 f vgl.
 Aristot. Eth. Nic. 10, 5 p. 1175^b 26 καθ' ἑκάστην ἐνέργειαν οἰκεία ἡδονὴ ἐστίν·
 ἢ μὲν οὖν τῇ σπουδαίᾳ οἰκεία ἐπιεικής, ἢ δὲ τῇ φανύῃ μοχθηρά. 13—17 Joh.
 10, 1—3. 7 20 f Ephes. 3, 5 24—26 Xenokrates Fr. 21 Heinze 26—29
 Diels, Vorsokr. 383, 31

5 τῶν ὄλων τὸν St τὸν τῶν ὄλων L 21 ὡς νῦν Ephes. 25 Καλχη-
 δόνιος (vgl. Protr. 66, 2)] καρχηδόνιος L 27 ὁμολογῇ Sy ὁμολογήσῃ L

ἐννοίας τὸν ἄνθρωπον, ὅς γε καὶ τοῦ ἐμφυσηματος ἐν τῇ γενέσει μεταλαβεῖν ἀναγέγραπται, καθαρωτέρας οὐσίας παρὰ τὰ ἄλλα ζῶα μετασχών. ἐντεῦθεν οἱ ἀμφὶ τὸν Πυθαγόραν θεία μοῖρα τὸν νοῦν 88, 1 εἰς ἀνθρώπους ἤκειν φασί. καθάπερ Πλάτων καὶ Ἀριστοτέλης ὁμο-
 5 λογοῦσιν. ἀλλ' ἡμεῖς μὲν τῷ πεπιστευκῷ προσεπιπνεῖσθαι τὸ ἅγιον 2 πνεῦμά φαμεν, οἱ δὲ ἀμφὶ τὸν Πλάτωνα νοῦν μὲν ἐν ψυχῇ θείας μοῖρας ἀπόρροϊαν ὑπάρχοντα, ψυχὴν δὲ ἐν σώματι κατοικίζουσιν· ἀναφανδὸν γὰρ διὰ Ἰωήλ ἐνὸς τῶν δώδεκα προφητῶν εἴρηται· »καὶ 3 ἔσται μετὰ ταῦτα, ἐκχεῶ ἀπὸ τοῦ πνεύματός μου ἐπὶ | πᾶσαν σάρκα, 699 P
 10 καὶ οἱ υἱοὶ ὑμῶν καὶ αἱ θυγατέρες ὑμῶν προφητεύσουσιν.« ἀλλ' οὐχ ὥς μέρος θεοῦ ἐν ἐκάστῳ ἡμῶν τὸ πνεῦμα. ὅπως δὲ ἡ διανομὴ 4 αὕτη καὶ ὁ τί ποτὲ ἐστὶ τὸ ἅγιον πνεῦμα, ἐν τοῖς Περὶ προφητείας καὶ τοῖς Περὶ ψυχῆς ἐπιδειχθήσεται ἡμῖν. ἀλλὰ τὰ μὲν τῆς γνώ- 5 σεως βάθη »κρύπτειν ἀπιστὴ ἀγαθὴ« καθ' Ἡράκλειτον, »ἀπιστὴ γὰρ διαφυγγάνει μὴ γινώσκεισθαι.« XIV. τὰ δ' ἐξῆς (προσ)αποδοτέον 89, 1 καὶ τὴν ἐκ τῆς βαρβάρου φιλοσοφίας Ἑλληνικὴν κλοπὴν σαφέστερον ἥδη παραστατέον.

Φασὶ γὰρ σῶμα εἶναι τὸν θεὸν οἱ Στωϊκοὶ καὶ πνεῦμα κατ' 2 οὐσίαν, ὅσπερ ἀμέλει καὶ τὴν ψυχὴν. πάντα ταῦτα ἀντικρὺς εὐρή-
 20 σεις ἐν ταῖς γραφαῖς. μὴ γάρ μοι τὰς ἀλληγορίας αὐτῶν ἐννοήσης τὰ νῦν ὥς ἡ γνωστικὴ παραδίδωσιν ἀλήθεια, εἰ ἄλλο τι δεικνύουσαι, καθάπερ οἱ σοφοὶ παλαισταί, ἄλλο μὲν ἡμνύουσιν. ἀλλ' οἱ μὲν διήκειν 3

1 f vgl. Gen. 2, 7 3—5 Theodoret Gr. aff. c. V 28 3 f vgl. Zeller, Phil. d. Gr. I⁵ S. 416 vgl. vielleicht S. 381, 28 4 f vgl. vielleicht Aristot. Eth. Nic. 10, 10 p. 1179^b 20 γίνεσθαι δ' ἀγαθὸς οἶονται οἱ μὲν φύσει, οἱ δὲ ἔθει, οἱ δὲ διδαχῇ. τὸ μὲν οὖν τῆς φύσεως δῆλον ὡς οὐκ ἐφ' ἡμῖν ὑπάρχει, ἀλλὰ διὰ τινος θείας αἰτίας τοῖς ὡς ἀληθῶς εὐτυχέειν ὑπάρχει. 6 f vgl. Plato Tim. p. 30 B 8—10 Joel 2, 28 12 f vgl. Strom. I 158, 1 mit Anm. 13 vgl. Strom. II 113, 2 mit Anm. 13—15 vgl. auch Gomperz, Wien. Sitzungsber. 113 (1886) S. 1000 u. 1029 f Anm. 14 f Heraklit Fr. 116 Byw. 86 Diels; vgl. Plut. Vit. Coriol. 38 ἀλλὰ τῶν μὲν θείων τὰ πολλὰ καθ' Ἡράκλειτον ἀπιστὴ διαφυγγάνει μὴ γινώσκεισθαι. 15—S. 389, 14 τὰ δ' ἐξῆς—χρόνον Euseb. Praep. Ev. XIII 13, 1—17 18 f. 22 f Chrysipp Fr. phys. 1035 Arnim; vgl. Protr. 66, 3 mit Anm.; Strom. I 51, 1

1 τοῦ <θείου> Sy 13 f »Lautete der Spruch etwa: τοῦ λόγον τὰ πολλὰ κρύπτειν κρύψας ἀγαθὴ?« Diels 14 ἀπιστὴ ἀγαθῇ (die Punkte über den beiden i von L³) L ὅτι γνώσεως βάθη κρύπτειν ἀπιστὴ ἀγαθὴ καθ' Ἡράκλειτον am Rand L³ ἀπιστὴ (Subj. bei Clem. ist τὰ τῆς γνώσεως βάθη) aus Plut. ἀπιστὴ L 16 τὰ—προσαποδοτέον Eus. τὸ—ἀποδοτέον L

διὰ πάσης τῆς οὐσίας τὸν θεὸν φασιν, ἡμεῖς δὲ ποιητὴν μόνον αὐτὸν
καλοῦμεν καὶ λόγῳ ποιητὴν. παρήγαγεν δὲ αὐτοὺς τὸ ἐν τῇ Σοφίᾳ 4
εἰρημένον »διήκει δὲ καὶ χωρεῖ διὰ πάντων διὰ τὴν καθαριότητα,
ἐπεὶ μὴ συνῆκαν λέγεσθαι ταῦτα ἐπὶ τῆς σοφίας τῆς πρωτοκτίστου
5 τῷ θεῷ. ναί, φασίν, ἀλλὰ ὕλην ὑποτίθενται οἱ φιλόσοφοι ἐν ταῖς 5
ἀρχαῖς, οἳ τε Στωϊκοὶ καὶ Πλάτων καὶ Πυθαγόρας, ἀλλὰ καὶ Ἀριστο-
τέλης ὁ Περιπατητικὸς, οὐχὶ δὲ μίαν ἀρχήν. ἴστωσαν οὖν τὴν καλου- 6
μένην ὕλην ἄποιον καὶ ἀσχημάτιστον λεγομένην πρὸς αὐτῶν, καὶ
τολμηρότερον ἢδη μὴ ὄν πρὸς τοῦ Πλάτωνος εἰρησθαι. καὶ μή τι 7
10 μυστικώτατα | μίαν τὴν ὄντως οὖσαν ἀρχὴν εἰδὼς ἐν τῷ Τιμαίῳ 700 P
αὐταῖς φησὶ λέξεσιν· »νῦν δ' οὖν τὸ παρ' ἡμῶν ὅδε ἐχέτω· τὴν μὲν
περὶ πάντων εἴτε ἀρχὴν εἴτε ἀρχὰς εἴτε ὅπῃ δοκεῖ τούτων πέρι, τὸ
νῦν οὐ ῥητέον, δι' ἄλλο μὲν οὐδέν, διὰ δὲ τὸ χαλεπὸν εἶναι κατὰ
τὸν παρόντα τρόπον τῆς διεξόδου δηλῶσαι τὰ δοκοῦντα.« ἄλλως 90, 1
15 τε ἢ λέξεις ἢ προφητικὴ ἐκείνη »ἢ δὲ γῇ ἢν ἀόρατος καὶ ἀκατα-
σκεύαστος« ἀφορμὰς αὐτοῖς ὕλικῆς οὐσίας παρέσχηται.

Ναὶ μὴν Ἐπικούρῳ μὲν ἢ τοῦ αὐτομάτου παρείδουσιν οὐ παρα- 2
κολουθήσαντι τῷ ῥητῷ γέγονεν ἐντεῦθεν »ματαιότης ματαιότητων,
τὰ πάντα ματαιότης«. Ἀριστοτέλει δὲ μέχρι σελήνης ἐπῆλθε κατα- 3
20 γαγεῖν τὴν πρόνοιαν ἐκ τοῦδε τοῦ ψαλμοῦ· »κύριε, ἐν τῷ οὐρανῷ
τὸ ἔλεός σου καὶ ἡ ἀλήθειά σου ἕως τῶν νεφελῶν.« οὐδέπω γὰρ
ἀποκεκάλυπτο ἢ τῶν προφητικῶν δήλωσις μυστηρίων πρὸ τῆς τοῦ
κυρίου παρουσίας.

Τὰς τε αὖ μετὰ θάνατον κολάσεις καὶ τὴν διὰ πυρὸς τιμωρίαν 4
25 ἀπὸ τῆς βαρβάρου φιλοσοφίας ἢ τε ποιητικὴ πᾶσα μοῦσα, ἀλλὰ καὶ
ἡ Ἑλληνικὴ φιλοσοφία ὑφέλετο. Πλάτων γοῦν ἐν τῷ τελευταίῳ 5
τῆς Πολιτείας αὐταῖς φησὶ ταῖς λέξεσιν· »ἐνταῦθα δὴ ἄνδρες ἄγριοι,

3 Weish. Sal. 7, 24 4 f vgl. Sir. 1, 4 προτέρα πάντων ἔκτισται σοφία.

5—7 vgl. Chrysipp Fr. phys. 300 ff Arnim; Plato Tim. p. 48 ff; Zeller, Phil. d. Gr.

1⁵ S. 411 5 f vgl. Theodoret Gr. aff. c. IV 46 8 vgl. Aristot. Phys. ausc.

1, 7 p. 190^a 10 ἡ ὕλη τὸ ἄμορφον ἔχει πρὶν λαβεῖν τὴν μορφήν. 9 vgl. Aristot.

Phys. ausc. 1, 9 p. 191^b 36; 192^a 6; 3, 2 p. 201^b 20; Zeller, Phil. d. Gr. II 1⁴

S. 726³ 11—14 Plato Tim. p. 48 C; Theodoret Gr. aff. c. II 80 15 f Gen.

1, 2 17—19 vgl. Epikur Fr. 383 Usener p. 257, 20 18 f Pred. Sal. 1, 2

19 f vgl. Protr. 66, 4 mit Anm.; Theodoret Gr. aff. c. V 47; VI 7; Euseb. Praep.

Ev. XV 5, 1 20 f Psal. 35, 6 27—S. 386, 4 Plato Rep. X p. 615 E 616 A;

Theodoret Gr. aff. c. XI 18

3 καθαρότητα Eus. 11 φησὶ <ταῖς> Di vgl. Z. 27 δ'] δὲ Eus. Theod.

τὸ] + γε Eus. 12 ἀπάντων Plato Eus. ὅπῃ Plato Eus. Theod. πῃ L

19 f καταγαγεῖν Eus. κατέγειν L 22 ἀπεκαλύπτετο Eus.

Clemens II.

- διάπυροι ἰδεῖν, παρεστῶτες, καταμανθάνοντες τὸ φθέγμα, τοὺς μὲν
 ἰδίᾳ παραλαβόντες ἦγον, τὸν δὲ Ἀριδαῖον καὶ τοὺς ἄλλους συμ-
 ποδίσαντες χεῖράς τε καὶ πόδας καὶ κεφαλὴν, καταβαλόντες καὶ ἐκ-
 δείραντες, εἰλκον παρὰ τὴν ὁδὸν ἐκτὸς ἐπ' ἀσπαλάθων κνάπτοντες.»
 5 οἱ μὲν γὰρ ἄνδρες οἱ διάπυροι ἀγγέλους αὐτῷ βούλονται δηλοῦν, οἱ 6
 παραλαβόντες τοὺς ἀδίκους κολάζουσιν· »ὁ ποιῶν«, φησί, »τοὺς ἀγγέ-
 λους αὐτοῦ πνεύματα καὶ τοὺς λειτουργοὺς αὐτοῦ πῦρ φλέγον.« | ἔπε- 701 P 91
 ται δὲ | τούτοις τὴν ψυχὴν εἶναι ἀθάνατον. τὸ γὰρ κολαζόμενον 253 S
 ἢ παιδευόμενον ἐν αἰσθήσει ὃν ζῇ, κὰν πάσχειν λέγεται. τί δ'; οὐκ 2
 10 οἶδεν ὁ Πλάτων καὶ πυρὸς ποταμοὺς καὶ τῆς γῆς τὸ βάθος, τὴν
 πρὸς τῶν βαρβάρων Γέενναν καλουμένην Τάρταρον ποιητικῶς ὀνο-
 μάζων, Κοκκυτόν τε καὶ Ἀχέροντα καὶ Πυριφλεγέθοντα καὶ τοιαῦτά
 τινα εἰς τὴν παιδεύειν σωφρονίζοντα παρεισάγων κολαστήρια; τῶν 3
 μικρῶν δὲ κατὰ τὴν γραφὴν καὶ ἐλαχίστων τοὺς ἀγγέλους τοὺς
 15 ὀρώντας τὸν θεόν, πρὸς δὲ καὶ τὴν εἰς ἡμᾶς δι' ἀγγέλων τῶν ἐφε-
 στώτων ἤκουσαν ἐπισκοπὴν ἐμφαίνων οὐκ ὀκνεῖ γράφειν· »ἐπειδὴ 4
 πάσας τὰς ψυχὰς τοὺς βίους ἠροῶσθαι, ὥσπερ ἔλαχον, ἐν τάξει προσ-
 εῖναι πρὸς τὴν Λάεσιν, κείνην δὲ ἐκάστω, ὃν εἴλετο δαίμονα, τοῦ-
 τον φύλακα συμπέμπειν τοῦ βίου καὶ ἀποπληρωτὴν τῶν αἵρεθέντων.»
 20 τάχα δὲ καὶ τῷ Σωκράτει τὸ δαιμόνιον τοιοῦτό τι ἤρಿಸετο. 5

Ναὶ μὴν γενετὸν εἶναι τὸν κόσμον ἐκ Μωσέως παραλαβόντες 92, 1
 ἔδογματίσαν οἱ φιλόσοφοι. καὶ ὁ γε Πλάτων ἀντικρυς εἶρηκεν· »πό- 2
 τερον ἦν, ἀρχὴν ἔχων γενέσεως οὐδεμίαν, ἢ γέγονεν, ἀπ' ἀρχῆς τινος
 ἀρξάμενος; γέγονεν· ὁρατὸς [τε] γὰρ ὢν ἀπτός ἐστιν ἀπτός τε ὢν
 25 καὶ σῶμα ἔχει.« αὐθίς τε ὁπότεν εἶπε »τὸν μὲν οὖν ποιητὴν καὶ 3
 πατέρα τοῦδε τοῦ παντός εὐρεῖν τε ἔργον«, οὐ μόνον γενητὸν [τε]

6 f Psal. 103, 4 9—12 vgl. Plato Phaed. p. 111—113 11 vgl. z. B.
 Luk. 12, 5 13—15 vgl. Matth. 18, 10 15 f vgl. Hebr. 1, 14 16—19 Plato
 Rep. X p. 620 DE 20 vgl. z. B. Plato Apol. p. 31 D 22—25 Plato Tim.
 p. 28 B 25 f Plato Tim. p. 28 C; vgl. Protr. 68, 1; Strom. V 78, 1

1 παρεστῶτες] + καὶ Plato Theod. 2 ἰδίᾳ παραλαβόντες] διαλαβόντες
 Plato ἰδίᾳ παραλαμβάνοντες Theod. Ἀριδαῖον Eus. Theod. ἀριδαῖον L Ἀρ-
 διαῖον Plato τοὺς < Plato Theod. 4 κνάπτοντες Plato Theod. κνάμπτοντες
 L Eus. IO 9 πάσχειν] ἀποθνήσκειν Ma δὲ Eus. 10 πυρὸς Eus. πυροὺς L
 11 ποιητικῶς Eus. προφητικῶς L 12 ἀχέροντα corr. aus ἀχερόντα L³
 17 f προσεῖναι Plato προσεῖναι L προῖναι Eus. 18 ἐκείνην Plato 19 τοῦ
 βίου συμπέμπειν ~ Eus. 21 Μωσέως Eus. 23 ἦν] + αἰεὶ Plato ἔχων
 Plato ἔχων L 24 f ὁρατὸς γὰρ ἀπτός τέ ἐστι καὶ σῶμα ἔχων Plato ὁρατὸς
 τε γὰρ ἀπτός τε καὶ σῶμα ἔχει Eus. 24 [τε] St 26 [τε] < Eus.

ἔδειξεν τὸν κόσμον, ἀλλὰ καὶ ἐξ αὐτοῦ γεγονέναι σημαίνει καθάπερ
 υἱόν, πατέρα δὲ αὐτοῦ κεκλησθαι, ὥς ἂν ἐκ μόνου γενομένου καὶ
 ἐκ μὴ ὄντος ὑποστάντος· γεννητὸν δὲ καὶ οἱ Στωϊκοὶ τίθενται τὸν 4
 κόσμον.

- 5 Τὸν τε ὑπὸ τῆς βαρβάρου φιλοσοφίας θρυλούμενον διάβολον, 5
 τὸν τῶν δαιμόνων ἄρχοντα, κακοεργὸν εἶναι ψυχὴν ἐν τῷ δεκάτῳ
 τῶν Νόμων ὁ Πλάτων λέγει ταῖς ταῖς λέξεσιν· »ψυχὴν διοικοῦσαν 6
 <καὶ ἐνοικοῦσαν> τοῖς πάντῃ κινουμένοις μῶν οὐ καὶ τὸν | οὐρανὸν 702 P
 ἀνάγκη διοικεῖν γάναι; τί μήν; μίαν ἢ πλείους; <πλείους>, ἐγὼ ὑπὲρ
 10 σφῶν ἀποκρινοῦμαι. δοῦν <μέν> πον ἔλαττον μηδὲν τιθῶμεν, τῆς
 τε εὐεργέτιδος καὶ τῆς τάναντία δυναμένης ἐξεργάσασθαι.« ὁμοίως 93, 1
 δὲ καὶ τῷ Φαίδρῳ ταῦτα γράφει· »ἔστι μὲν δὴ καὶ ἄλλα κακά, ἀλλὰ
 τις δαίμων ἔμισε τοῖς πλείστοις ἐν τῷ παραντίκα ἡδονήν.« ἀλλὰ 2
 καὶ τῷ δεκάτῳ τῶν Νόμων ἀντικρὺς τὸ ἀποστολικὸν δείκνυσιν
 15 ἔκεινο· »οὐκ ἔστιν ἡμῖν ἡ πάλη πρὸς αἷμα καὶ σάρκα, ἀλλὰ πρὸς τὰς
 ἀρχάς, πρὸς τὰς ἐξουσίας, πρὸς τὰ πνευματικὰ τῶν ἐν οὐρανοῖς«,
 ὥς πῶς γράφω· »ἐπειδὴ γὰρ συνεχωρήσαμεν ἡμῖν αὐτοῖς εἶναι μὲν 3
 τὸν οὐρανὸν πολλῶν μεστὸν ἀγαθῶν, εἶναι δὲ καὶ τῶν ἐναντίων,
 πλειόνων δὲ τῶν μὴ, μάχη, φαμέν, ἀθάνατός ἐσθ' ἡ τοιαύτη καὶ
 20 φυλακῆς θαναμαστῆς δεομένη.«

Κόσμον τε αὖθις τὸν μὲν νοητὸν οἶδεν ἡ βάρβαρος φιλοσοφία, 4
 τὸν δὲ αἰσθητὸν, τὸν μὲν ἀρχέτυπον, τὸν δὲ εἰκόνα τοῦ καλουμένου
 παραδείγματος· καὶ τὸν μὲν ἀνατίθῃσι μονάδι, ὥς ἂν νοητὸν, τὸν
 δὲ αἰσθητὸν ἐξάδι· γάμος γὰρ παρὰ τοῖς Πυθαγορείοις, ὥς ἂν γόνι-

3 f Chrysipp Fr. phys. 574 Arnim 7—11 Plato Leg. X p. 896 DE; Theo-
 doret Gr. aff. c. III 103 12 f Plato Phaedr. p. 240 AB; Theodoret Gr. aff.
 c. III 106 15 f Ephes. 6, 12 17—20 Plato Leg. X p. 906 A 21—
 S. 388, 16 Κόσμον—νοῦς Euseb. Praep. Ev. XI 25 21—24 vgl. Philo De
 opif. m. 13—16 (I p. 3 f M) 22 f vgl. Strom. IV 172, 3; Plato Rep. IX p. 592
 B; Tim. p. 29 B 24 f vgl. Plut. Mor. p. 1018 C καὶ ἔστιν ὁ μὲν ξ τέλειος,
 ἴσος ὢν τοῖς ἐαυτοῦ μέρεσι, καὶ γάμος καλεῖται διὰ τὴν τοῦ πρώτου ἀρτίου καὶ
 περιττοῦ σύμμιξιν. Jambl. Comm. in Nicom. Arithm. p. 34, 19 f Pistelli; Zeller,
 Phil. d. Gr. I⁵ S. 399⁴; Strom. VI 139, 2f zu γόνιμος vgl. Philo a. a. O. 13
 γεννητικώτατος ὁ ἔξ.

1 αὐτοῦ <τοῦ Θεοῦ> Ma 1 f καθάπερ — κεκλησθαι < Eus. 2 κεκλησθαι
 <Θεόν> Ma 8 <καὶ ἐνοικοῦσαν> aus Plato Eus. Theod. ἐνοικοῦσαν] + ἐν ἅπασα
 Plato οὐ L 9 <πλείους> aus Plato < L Eus. B10 Theod. 10 <μέν> aus
 Plato Eus. Theod. μέν] + γε Plato + οὖν γε Theod. ἐλάττω μὴ τιθῶμεν
 Theod. 11 ἐξεργάσασθαι L Theod. ἐξεργάζεσθαι Plato Eus. 12 ταῦτα] τάδε
 Eus. δὴ] οὖν Theod. 13 ἀνέμισε Theod. 15 f τὰς ἀρχάς—πρὸς² < Eus.
 17 συνεχωρήκαμεν Plato ἅπτοις ἡμῖν L¹ 19 μάχη] + δὴ Plato 22 καλου-
 μένον (über v¹ Circumflex getilgt) L¹ καλοῦ Eus. XI. XIII 24 πυθαγορείοις L
 25*

- μος ἀριθμός, ἡ ἐξὰς καλεῖται. καὶ ἐν μὲν τῇ μονάδι συνίστησιν 5
οὐρανὸν ἀόρατον καὶ γῆν αἰδῆν καὶ φῶς νοητόν· »ἐν ἀρχῇ« γὰρ
φῆσιν »ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν· ἡ δὲ γῆ ἦν ἀόρα-
τος.« εἴτ' ἐπιφέρει· »καὶ εἶπεν ὁ θεός· γενηθήτω φῶς· καὶ ἐγένετο 94, 1
5 φῶς.« ἐν δὲ τῇ κοσμογονίᾳ τῇ αἰσθητῇ στερεὸν οὐρανὸν δημιουργεῖ
(τὸ δὲ στερεὸν αἰσθητόν) γῆν τε | ὁρατὴν καὶ φῶς βλεπόμενον. ἀρ' 703 P 2
οὐ δοκεῖ σοι ἐντεῦθεν ὁ Πλάτων ζῶων ιδέας ἐν τῷ νοητῷ ἀπολεί-
πειν κόσμῳ καὶ τὰ εἶδη τὰ αἰσθητὰ κατὰ τὰ γένη δημιουργεῖν τὰ
νοητά· εἰκότως ἄρα ἐκ γῆς μὲν τὸ σῶμα διαπλάττεσθαι λέγει ὁ 3
10 Μωσῆς, ὃ γῆνόν φησιν ὁ Πλάτων σκῆνος, ψυχὴν δὲ τὴν λογικὴν
ἄνωθεν ἐμπνευσθῆναι ὑπὸ τοῦ θεοῦ εἰς πρόσωπον. ἐνταῦθα γὰρ 4
τὸ ἡγεμονικὸν ἰδρῦσθαι λέγουσι, τὴν διὰ τῶν αἰσθητηρίων ἐπέισδον
τῆς ψυχῆς ἐπὶ τοῦ πρωτοπλάστου [εἰσδοῦν] ἐρμηνεύοντες, διὸ καὶ
»κατ' εἰκόνα καὶ ὁμοίωσιν τὸν ἄνθρωπον« γεγονέναι. εἰκὼν μὲν 5
15 γὰρ θεοῦ λόγος θεῖος καὶ βασιλικός, ἄνθρωπος ἀπαθήs, εἰκὼν δ'
εἰκόνομος ἀνθρώπινος νοῦs. ἐτέρῳ δ' εἰ βούλει παραλαβεῖν ὀνόματι 6
τὴν ἐξομοίωσιν, εὖροις ἂν παρὰ τῷ Μωσεί [τὴν] ἀκολουθίαν ὀνο-
μαζομένην θείαν· φησὶ γάρ· »ὀπίσω κυρίου τοῦ θεοῦ ὑμῶν πορεύεσθε
καὶ τὰς ἐντολὰς αὐτοῦ φυλάξατε.« ἀκόλουθοι δ', οἶμαι, καὶ θερα-
20 πευταὶ θεοῦ πάντες οἱ ἐνάρετοι. ἐντεῦθεν οἱ μὲν Στωϊκοὶ τὸ τέλος 95, 1
τῆς φιλοσοφίας τὸ ἀκολουθῶς τῇ φύσει ζῆν εἰρήκασι, Πλάτων δὲ
ὁμοίωσιν θεῷ (ὥς ἐν τῷ δευτέρῳ παρεστήσαμεν Στρωματεῖ). Ζήνων 2
δὲ ὁ Στωϊκὸς παρὰ Πλάτωνος λαβόν, ὃ δὲ ἀπὸ τῆς βαρβάρου φιλο-
σοφίας, τοὺς ἀγαθοὺς πάντας ἀλλήλων εἶναι φίλους λέγει. φησὶ γὰρ 3

1 f vgl. Philo a. a. O. 29 f (p. 6 M) 2—5 Gen. 1, 1—3 5 f vgl. Philo
a. a. O. 36. 38. 55 (p. 8. 12 M) 6—9 vgl. Plato Tim. p. 30 CD 9—11 Gen.
2, 7 10 vgl. [Plato] Axioch. p. 365 E 366 A (σκῆνος γεῶδες) 10—13 vgl.
Philo Leg. all. I 31 ff (I p. 49 ff M) 11—13 vgl. Philo a. a. O. 39 (p. 51 M) ὥσπερ
σώματος ἡγεμονικὸν ἐστὶ τὸ πρόσωπον, οὕτως ψυχῆς ἡγεμονικὸν ἐστὶν ὁ νοῦs·
τοῦτο μόνον ἐμπνεῖ ὁ θεός. 12—14 vgl. Philo De opif. m. 139 (I p. 33 M)
14 vgl. Gen. 1, 26 14—16 vgl. Philo Quis rer. div. her. 231 (I p. 505 M)
16—21 vgl. Strom. II 100, 4; 101, 1; Philo De migr. Abr. 127 f. 131 (I p. 456 M)
18 f Deut. 13, 4 20 f Chrysipp Fr. mor. 6 Arnim 21 f vgl. Strom. II
100, 3; Plato Theaet. p. 176 AB 22—24 Zenon Fr. 223 Arnim

2 αἰδῆ St ἀγίαν L Eus. 4 γενέσθω Eus. XI IO, XIII 5 κοσμο-
γονίᾳ Eus. κοσμογενείᾳ L ἐδημιούργει Eus. XIII 7 f ἀπολείπειν Eus. XI O
8 κατὰ Eus. καὶ L 9 f ὁ Μωσῆς] Μωσῆs Eus. 10 ψυχὴν Eus. ψυχικὴν
L 11 τοῦ < Eus. 12 ἐπέισδον Heyse ἐπεισόδιον L Eus. 13 [εἰσδοῦν]
Heyse 14 καὶ] + κα9' Eus. 15 θεῖος] ὁ θεῖος Eus. 17 Μωσεί Eus.
[τὴν] < Eus. 20 ἐντεῦθεν] + δ' Eus. 21 ὁ Πλάτων Eus. 23 δὲ']
τε Eus.

ἐν τῷ Φαίδρῳ Σωκράτης ὡς »οὐχ εἴμαρται κακὸν κακῷ φίλον εἶναι
οὐδ' ἀγαθὸν ἀγαθῷ μὴ φίλον«, ὅπερ καὶ τῷ Ἀνσίδι | ἀπέδειξεν ἰκα- 704 P
νῶς, ὡς ἐν ἀδικίᾳ καὶ πονηρίᾳ οὐκ ἂν ποτε σωθεῖται φιλία. καὶ ὁ 4
Ἀθηναῖος ξένος ὁμοίως φησὶ »πρᾶξις εἶναι φίλην καὶ ἀκόλουθον θεῷ
5 καὶ ἕνα λόγον ἔχουσιν ἀρχαῖον, ὅταν τὸ μὲν ὁμοῖον τῷ ὁμοίῳ με-
τρίῳ ὄντι φίλον ᾗ, τὰ δὲ ἄμετρα οὔτε τοῖς ἀμέτροις οὔτε τοῖς ἐμ-
μέτροις. ὁ δὲ θεὸς ἡμῖν πάντων χρημάτων μέτρον ἂν εἴη.« εἶτα 96, 1
ὑποβάς ἐπάγει πάλιν »πᾶς γὰρ δὴ ἀγαθὸς ἀγαθῷ ὅμοιος, κατὰ
τοῦτο δὲ καὶ θεῷ ἰσικῶς ἀγαθῷ τε παντὶ φίλος ὑπάρχει καὶ θεῷ.«
10 ἐνταῦθα γενόμενος κάκεινον ἀνεμνήσθη· ἐπὶ τέλει γὰρ τοῦ Τιμαίου 2
λέγει »τῷ κατανοομένῳ τὸ κατανοοῦν ἐξομοιωσάαι δεῖν κατὰ τὴν |
ἀρχαίαν φύσιν, ὁμοιωσάντα δὲ τέλος ἔχειν τοῦ προτεθέντος ἀνθρώπῳ 254 S
ὑπὸ θεῶν ἀρίστου βίου πρὸς τε τὸν παρόντα καὶ τὸν ἔπειτα χρό-
νον.« ἴσον γὰρ τούτοις ἐκεῖνα δύναται· οὐ παύσεται ὁ ζητῶν, ἕως 3
15 ἂν εὖρῃ· εὖρῶν δὲ θαμβηθήσεται, θαμβηθεὶς δὲ βασιλεύσει, βασιλεύσας
δὲ ἐπαναπαύσεται.»

Τί δ'; οὐχὶ κάκεινα τοῦ Θάλητος ἐκ τῶνδε ἥρτηται; τὸ εἰς τοὺς 4
αἰῶνας τῶν αἰῶνων δοξάζεσθαι τὸν θεὸν καὶ τὸ »καρδιογενώστην«
λέγεσθαι πρὸς ἡμῶν ἀντικρυς ἐρμηνεύει. ἐρωτηθεὶς γέ τοι ὁ Θάλης,
20 τί ἐστὶ τὸ θεῖον, »τὸ μῆτε ἀρχήν«, ἔφη, »μῆτε τέλος ἔχον.« πυθο-
μένου δὲ ἑτέρου, εἰ λανθάνει τὸ θεῖον πράσσωσι τι ἄνθρωπος, »καὶ
πῶς,« εἶπεν, »ὅς γε οὐδὲ διανοοῦμενος;«

Ναὶ μὴν μόνον τὸ καλὸν ἀγαθὸν οἶδεν ἢ βάρβαρος φιλοσοφία 5
καὶ τὴν ἀρετὴν αὐτάρκη πρὸς εὐδαιμονίαν, ὁπηγίκα ἂν εἶπῃ· »ἰδοῦ,
25 δέδωκα πρὸ ὀφθαλμῶν σου τὸ ἀγαθὸν καὶ τὸ κακόν, τὴν ζωὴν καὶ
τὸν θάνατον· ἐκλεξάαι τὴν ζωήν.« τὸ μὲν γὰρ ἀγαθὸν ζωὴν καλεῖ 6
καὶ καλὸν τὴν τούτου | ἐκλογήν, κακὸν δὲ τὴν τοῦ ἐναντίου αἵρεσιν. 705 P
ἀγαθοῦ δὲ καὶ ζωῆς ἐν τέλος τὸ φιλόθεον γενέσθαι· αὕτη γὰρ ἡ
ζωὴ σου καὶ τὸ πολυήμερον, ἀγαπᾷν τὸ πρὸς ἀλήθειαν.

1 f Plato Phaedr. p. 255 B 2 f vgl. Plato Lys. p. 214 A—D 4—7 vgl.
Plato Leg. IV p. 716 C; Strom. II 132, 4 8 f nicht wörtlich bei Plato w. e.
sch.; vgl. Lys. p. 214 C 11—14 Plato Tim. p. 90 D 14—16 Hebr.-Ev.
Fr. 16 Handmann TU V 3 S. 94 ff; vgl. Strom. II 45, 5 mit Anm.; Zahn, Gesch.
des ntl. Kan. II S. 657² 17 f vgl. z. B. Gal. 1, 5 18 vgl. Act. 1, 24; 15, 8
19 f vgl. Sternbach, Gnomol. Vatic. 321 21 f vgl. ebenda 316 23 f.
S. 390, 3 f. 11 f vgl. Chrysipp Fr. mor. 29 ff, 49 ff Arnim 24—26 Deut.
30, 15. 19 28 f Deut. 30, 20

1 εἴμαρται Plato Eus. ἤμαρτεν L κακῷ κακὸν Eus. O 2 Ἀνσίδι Eus.
λυσίαι L 7 δὲ] δὴ Plato 8 πάλιν] Πλάτων Eus. I 11 κατανοοῦν Plato
Eus. κατὰ νοῦν L 12 ἀνθρώποις Plato Eus. 17 ἥρτηται (vgl. z. B. S. 390, 18)
L* ἥρται L¹ 18 τὸ Sy τὸν L 28 ἀγαθοῦ corr. aus ἀγαθὸν L¹

Σαφέστερον δὲ ἐκεῖνα ἔχει. ὁ γὰρ σωτήρ, ἀγαπᾶν παραγγείλας 97, 1
 τὸν θεὸν καὶ τὸν πλησίον, ἐν ταύταις φησὶ ταῖς δυσὶν ἐντολαῖς
 ὅλον τὸν νόμον καὶ τοὺς προφήτας κρέμασθαι. ταῦτα θρυλοῦσιν οἱ 2
 Στωϊκοὶ τὰ δόγματα καὶ πρὸ τούτων ὁ Σωκράτης ἐν Φαίδρῳ εὐχό-
 5 μενος· »ὦ Πάν τε καὶ ἄλλοι θεοί, δολιγέ μοι τᾶνδον εἶναι καλῶ.«
 ἐν δὲ τῷ Θεαιτήτῳ διαρρήδην φησὶν· »ὁ γὰρ καλῶς λέγων καλὸς 3
 τε ἀγαθός.« καὶ τῷ Πρωταγόρᾳ καλλίονι Ἀλκιβιάδου ἐντυχεῖν 4
 ὁμολογεῖ τοῖς ἑταίροις [Πρωταγόρου], εἰ γε τὸ σοφώτατον κάλλιστόν
 ἐστίν· τὴν γὰρ ἀρετὴν τὸ κάλλος τῆς ψυχῆς ἔφη εἶναι, κατὰ δὲ τὸ 5
 10 ἐναντίον τὴν κακίαν αἰσχος ψυχῆς. Ἀντίπατρος μὲν οὖν ὁ Στωϊκός, 6
 τρία συγγραψάμενος βιβλία περὶ τοῦ »ὅτι κατὰ Πλάτωνα μόνον τὸ
 καλὸν ἀγαθόν«, ἀποδείκνυσιν ὅτι καὶ κατ' αὐτὸν ἀντάρκης ἡ ἀρετὴ
 πρὸς εὐδαιμονίαν, καὶ ἄλλα πλείω παρατίθεται δόγματα σύμφωνα
 τοῖς Στωϊκοῖς. Ἀριστοβούλῳ δὲ τῷ κατὰ Πτολεμαῖον γεγονότι τὸν 7
 15 Φιλομήτορα, οὗ μέμνηται ὁ συνταξάμενος τὴν τῶν Μακκαβαϊκῶν
 ἐπιτομὴν, βιβλία γέγονεν ἱκανά, δι' ὧν ἀποδείκνυσιν τὴν Περι-
 πατητικὴν φιλοσοφίαν ἔκ τε τοῦ κατὰ Μωνσέα νόμον καὶ τῶν
 ἄλλων ἠρτησθαι προφητῶν.

Καὶ τὰ μὲν τῇδε ἐχέτω· ἀδελφοὺς δὲ εἶναι | ἡμᾶς, ὡς ἂν τοῦ 98, 1 706 H
 20 ἐνὸς θεοῦ <ὄντας> καὶ ἐνὸς διδασκάλου, φαίνεται πον καὶ Πλάτων
 καλῶν ὡδὲ πως· »ἐστὲ μὲν γὰρ πάντες οἱ ἐν τῇ πόλει ἀδελφοί, ὡς 2
 φήσομεν πρὸς αὐτοὺς μυθολογοῦντες, ἀλλ' ὁ θεὸς πλάττων, ὅσοι
 μὲν ὑμῶν ἱκανοὶ ἄρχειν. χρυσὸν ἐν τῇ γενέσει συνέμιξεν αὐτοῖς. διὸ
 τιμιώτατοί εἰσιν· ὅσοι δὲ ἐπίκουροι, ἄργυρον· σίδηρον δὲ καὶ χαλκὸν
 25 τοῖς γεωργοῖς καὶ τοῖς ἄλλοις δημιουργοῖς.« ὁθεν »ἀνάγκη« φησὶ 3
 »[γεγονέναι] ἀσπάζεσθαι τε καὶ φιλεῖν τούτους μὲν ταῦτα ἐφ' οἷς

1—3 vgl. Matth. 22, 37. 39 f 5 Plato Phaedr. p. 279 B; vgl. Strom. II
 22, 1 6 f Plato Theaet. p. 185 E 7—9 vgl. Plato Protag. p. 309 CD 9 f
 vgl. Plato Rep. IV p. 444 DE ἀρετὴ μὲν . . . κάλλος . . . ψυχῆς, κακία δὲ . . . αἰσχος.

10—14 Antipatros von Tarsos Fr. 56 Arnim 12 f vgl. Sternbach, Gnomol.
 Vatic. 302 14—18 vgl. Valckenaer, Diatr. de Arist. Ind. p. 30 f 14—16 vgl.
 II Makk. 1, 10 15 f vgl. II Makk. 2, 23; Müller Scr. Al. M. p. 161 19—
 S. 417, 14 ἀδελφοὺς—περίφρασιν ἀληθῆ Euseb. Praep. Ev. XIII 13, 18—65 19 f
 vgl. Matth. 23, 8 u. ä. St. 21—25 Plato Rep. III p. 415 A 25—S. 391, 1
 Plato Rep. V p. 479 E

8 [Πρωταγόρου] St 14—16 [τῷ—ἐπιτομὴν] Valckenaer 15 Φιλομή-
 τορα aus Strom. I 150, 1 φιλάδελφον L 16 γέγονεν (vgl. Strom. VI 37, 3) Sy
 γεγονέναι L πεπόνηται Valck. 19 [εἶναι] Heyse; doch vgl. zu Strom. V 57, 1
 20 <ὄντας> aus Eus. 21 καλῶς Eus. HSS γὰρ] + δὴ Plato πάντες
 Plato Eus. πάντως L 24 χαλκὸν Plato Eus. χαλκοῦν L 25 τοῖς¹] + τε
 Plato ἀνάγκην Eus. O 26 [γεγονέναι] oder γέγονεν St

γνώσεις, ἐκείνους δὲ ἐφ' οἷς δόξα«. Ἰσως (γὰρ) τὴν ἐκλεκτὴν ταύτην 4
φύσιν γνώσεως ἐφιεμένην μαντεύεται, εἰ μὴ τι τρεῖς τινες ὑποτιθέ-
μενος φύσεις, τρεῖς πολιτείας, ὡς ὑπέλαβόν τινες, διαγράφει, καὶ
5 ἡ <ὁ> χρυσὸς ὁ βασιλικὸς ἐγκαταμέμικται, τὸ ἅγιον πνεῦμα· τὸν
τε Χριστιανῶν βίον ἐμφαίνων κατὰ λέξιν γράφει ἐν τῷ Θεαι- 5
τήτῳ· «λέγωμεν δὴ περὶ τῶν κορυφαίων. τί γὰρ ἂν τις τοῦς
γε φανύλως διατρίβοντας ἐν φιλοσοφίᾳ λέγοι; οὗτοι δέ που οὔτε εἰς 6
ἀγορὰν ἴσασι τὴν ὁδὸν οὔτε ὅπου δικαστήριον ἢ βουλευτήριον ἢ τι
10 κοινὸν ἄλλο τῆς πόλεως συνέδριον, νόμους δὲ καὶ ψηφίσματα γεγραμ-
μένα οὔτε ὀρῶσιν οὔτε ἀκούουσιν. σπουδαῖ δὲ ἑταιριῶν καὶ σύνοδοι 7
καὶ οἱ σὺν ἀνλητρίσι κῶμοι οὐδὲ ὄναρ πρᾶττειν προσίσταται αὐτοῖς.
εὖ δὲ ἢ κακῶς τις γέγονεν ἐν πόλει ἢ τί τῷ κακόν ἐστι | γεγονὸς 707 P
ἐκ προγόνων, μᾶλλον αὐτοὺς ἐλήθην ἢ οἱ τῆς θαλάσσης λεγόμενοι
15 χόες. καὶ ταῦτ' οὐδ' ὅτι οὐκ οἶδεν, οἶδεν, ἀλλὰ τῷ ὄντι τὸ σῶμα 8
κεῖται αὐτοῦ καὶ ἐπιδημεῖ, αὐτὸς δὲ πέταται, κατὰ Πίνδαρον, τᾶς τε
γᾶς ὑπένερθεν οὐρανοῦ τε ὑπὲρ ἀστρονομῶν καὶ πᾶσαν πάντῃ φύσιν
ἐρευνώμενος.»

Πάλιν αὖ τῷ τοῦ κυρίου ῥήτῳ «ἔστω ὑμῶν τὸ ναὶ ναὶ καὶ τὸ 99, 1
20 οὐ οὐ», ἐκεῖνο ἀπεικαστέον· «ἀλλὰ μοι ψευδὸς τε συγχωρῆσαι καὶ
ἀληθὲς ἀφανίσαι οὐδαμῶς θέμις» τῇ τε περὶ τοῦ ὁμῶσαι ἀπαγορεύσει

2 f vgl. Zeller, Phil. d. Gr. II 14 S. 880 f 7—18 Plato Theaet. p. 173 C—
174 A; das gleiche Citat direkt aus Plato auch Euseb. Praep. Ev. XII 29, 2f (= Theo-
doret Gr. aff. c. XII 24, 25) 16 f Pindar Fr. 292 Schroeder 19 f vgl. Jak. 5, 12;
Matth. 5, 37 20 f Plato Theaet. p. 151 D

1 <γὰρ> aus Eus. 4 Χριστιανὴν Eus. BO Χριστιανοὶ Eus. I 4 f Χρι-
στιανοῖς δὲ [οἷς] χρυσὸς Wi 4 ἡ Schw οἷς L 5 <ὁ> aus Eus. 6 Χρι-
στιανῶν Eus. χριστιανὸν L 8 που < Eus. O οὔτε Eus. οἷδὲ L 8 f
οὔτε—ἴσασι] ἐκ νέων πρῶτον μὲν εἰς ἀγορὰν οὐκ ἴσασι Plato 9 οὐδὲ Plato
10 ψηφίσματα] + λεγόμενα ἢ Plato Eus. B 11 ἑταιριῶν Eus. ἑταιρ.]
+ ἐπ' ἀρχὰς Plato 12 οἱ < Plato Eus. προσίσταται L Plato προῖσταται
Eus. (ἐπίστανται B) 13 τις] + τι Plato BT Eus. XII 13 f γεγονὸς ἐκ προ-
γόνων] ἐκ προγόνων γεγονὸς ἢ πρὸς ἀνδρῶν ἢ γυναικῶν Plato 14 αὐτοῦς]
αὐτὸν Plato 15 ταῦτ' οἷθ' L ταῦτα πάντα οὐδ' Plato ταῦτα οἷθ' Eus. οἷ-
δεν² L³ οὐδὲν L* σῶμα] + μόνον ἐν τῇ πόλει Plato 16 αὐτὸς δὲ] ἢ δὲ
διάνοια Plato πέταται (so Eus. XII, XIII) corr. aus πέτταται L³ φέρεται Plato
16 f τὰς τε γᾶς (γᾶς corr. L³) L τὰ τε γᾶς Plato τὰ γᾶς (γῆς O) Eus.
17 ὑπένερθεν] + καὶ τὰ ἐπίπεδα γεωμετροῦσα Plato 18 ἐρευνώμενος nach
Plato Eus. ἐρευνάμενος L 19 ῥήτῳ] + τῷ Eus. ὑμῶν Eus. O 21 ἀληθὲς
(so auch Plato)] ἀλήθειαν Eus. τε < Eus. O ἀπαγορεύσει Eus. ἀπαγο-
ρεύει L

συνίδει ἥδε ἢ ἐν τῷ δεκάτῳ τῶν Νόμων λέξις· »ἔπαινος δὲ ὄρκος
τε περὶ παντὸς ἀπέστω.« »καὶ τὸ σύνολον Πυθαγόρας καὶ Σωκράτης 3
καὶ Πλάτων, λέγοντες ἀκούειν φωνῆς θεοῦ, τὴν κατασκευὴν τῶν
ὅλων θεωροῦντες ἀκριβῶς ὑπὸ θεοῦ γεγонуῖαν καὶ συνεχομένην
5 ἀδιαλείπτως, ἀκηκόασι [γὰρ] τοῦ Μωσέως λέγοντος »εἶπεν, καὶ ἐγέ-
νεται, τὸν λόγον τοῦ θεοῦ ἔργον εἶναι διαγράφοντος.«

Ἐπὶ τε τῆς τοῦ ἀνθρώπου ἐκ χοδὸς διαπλάσεως ἰστάμενοι γήινων 4
μὲν οἱ φιλόσοφοι παρ' ἑκάστα τὸ σῶμα ἀναγορεύουσιν· Ὅμηρος δὲ 5
οὐκ ὀκνεῖ ἐν κατάρας μέρει θέσθαι τό·

10 ἀλλ' ὑμεῖς μὲν πάντες ὕδωρ καὶ γαῖα γένοισθε,

καθάπερ Ἡσαΐας, »καὶ καταπατήσατε αὐτοὺς« λέγων »ὡς πηλόν«. 6
Καλλιμάχος δὲ διαρρηδὴν γράφει· 100, 1

ἦν κείνος οὐνιαντός, ὃ τό τε πτηνὸν |
καὶ τοῦν θαλάσσης καὶ τὸ τετράπουν οὕτως 708 P
15 ἐφθέγγετο ὡς ὁ πηλὸς ὁ Προμήθειος.

πάλιν τε αὖ ὁ αὐτός τε 2

εἴ σε (ἔφη) [ὁ] Προμηθεὺς
ἔπλασε καὶ πηλοῦ μὴ ἔξ ἐτέρου γέγονας, |

Ἡσίοδος τε ἐπὶ τῆς Πανδώρας λέγει· 3 255 S

20 Ἥφαιστον δ' ἐκέλευσε περικλυτὸν ὄτ(τ)ι τάχιστα
γαῖαν ὕδρι φύρειν, ἐν δ' ἀνθρώπου θέμεν αὐδὴν
καὶ νόον.

1 f Plato Læg. XI p. 917 C 2—6 Worte Aristobulus (Valckenaer Diatr.
p. 66); vgl. Euseb. Praep. Ev. XIII 12, 3 f 2 f vgl. z. B. Plato Apol. p. 31 D;
Xenoph. Mem. I 4 3—5 vgl. Xenoph. Mem. IV 3, 13 5 f Gen. 1, 3 u. 8.
7 vgl. Gen. 2, 7 7 f vgl. S. 388, 10; [Plato] Axioch. p. 365 E 366 A 10 H 99
11 vgl. Jes. 41, 25; 10, 6 13—15 Kallimachos Fr. 87 Schneider 17 f
Kallimachos Fr. 133 Schneider 20—22 Hesiod Op. 60—62

1 δὲ L Plato τε Euseb. 2 Πυθαγόρας] + τε Eus. B Σωκράτης] + τε
Eus. O 5 [γὰρ] < Eus. Arist. Μωσέως Eus. 9 τίθεσθαι Eus. 10 γαῖα
L³ γέα L* 13 τό τε Bentley ποτέ L Eus. 14 τὸ < Eus. IO οὕτως
Eus. αὐτῷ L 15 vor ὡς 1 Buchst. ausrad. L Προμήθειος Wi προμηθέως
L Eus. 16 αὖ < Eus. τε² < Eus. 17 σ' ὁ Schneider [ὁ] < Eus.
20 δὲ κέλευσε L - τάχιστα (ι corr. aus η) L¹ 22 νόον] σθένος Hes.

Πῦρ μὲν οὖν τεχνικὸν ὁδῶ βαδίζον εἰς γένεσιν τὴν φύσιν ὀρί- 4
ζονται οἱ Στωϊκοί· πῦρ δὲ καὶ φῶς ἀλληγορεῖται ὁ θεὸς καὶ ὁ λόγος
αὐτοῦ πρὸς τῆς γραφῆς.

Τὶ δ'· οὐχὶ καὶ Ὅμηρος, παραφράζων τὸν χωρισμὸν τοῦ ὕδατος 5
ἀπὸ τῆς γῆς καὶ τὴν ἀποκάλυψιν τὴν ἐμφανῆ τῆς ξηραῖς, ἐπὶ τε τῆς
Τηθύος καὶ τοῦ Ὠκεανοῦ λέγει·

ἦδη γὰρ δηρὸν χρόνον ἀλλήλων ἀπέχονται
εὐνῆς καὶ φιλότητος.

Πάλιν τὸ δυνατὸν ἐν πᾶσι προσάπτουσι καὶ οἱ παρ' Ἑλλήσι 6
10 λογιώτατοι τῶ θεῶ, ὁ μὲν Ἐπίχαρμος (Πυθαγόρειος δὲ ἦν) λέγων·

οὐδὲν ἐκφεύγει τὸ θεῖον· τοῦτο γινώσκειν σε δεῖ,
αὐτὸς ἐσθ' ἀμῶν ἐπόπτης, ἀδυνατεῖ δὲ οὐδὲν θεός,

ὁ μελοποιὸς δέ·

101, 1

15 θεῶ δὲ δυνατὸν ἐκ μελαίνας
νυκτὸς ἀμίαντον ὄρσαι φάος,
κελαινεφεῖ δὲ σκότει καλύψαι καθαρὸν
ἀμέρας σέλας

(ὁ μόνος ἡμέρας ἐνεστώσης νύκτα ποιῆσαι δυνάμενος [ποιῆσαι], φησὶν,
θεὸς οὗτός ἐστιν), ἐν τε τοῖς Φαινομένοις ἐπιγραφομένοις Ἀρατος, | 2

20 ἐκ Διὸς ἀρχώμεσθα
εἰπών,

709 P

τὸν οὐδέποτε, ἄνδρες, ἐῷμεν
ἄρρητον· μεστὰι δὲ Διὸς πᾶσαι μὲν ἀγναι,

1 f Chrysipp Fr. phys. 1134 Arnim 2 f vgl. Exod. 3, 2; Joh. 1, 4 4 f
vgl. Gen. 1, 7. 9 7 f Ξ 206 f 9 vgl. z. B. Matth. 19, 26 11 f Epicharm
Fr. 266 Kaibel; Theodoret Gr. aff. c. VI 22 14—17 Pindar Fr. 142 Schroeder;
Theodoret Gr. aff. c. VI 25 20—S. 394, 13 Aratos Phain. 1—15

1 βαδίζον (ο aus ω corr.) L¹ 4 χωρισμὸν aus λογισμὸν corr. L¹ 5 τε
< Eus. 10 πυθαγόρειος L 11 διαφεύγει Theod. γινώσκειν Eus. Theod.
12 ἐπόπτης Grotius θεῶ Theod. 14 δὲ < Eus. γὰρ Theod. ἐκ
~ vor νυκτὸς Blass, Rh. Mus. 55 (1900) S. 92 μελαίνας aus μελάνας corr.
L¹ 15 ὄρσαι Eus. Theod. ὥρσε L 16 κελαινεφεῖ Boeckh κελαινεφές L κε-
λαινεφεῖ Eus. Theod. L κελαινεφέει Theod. MSC 17 σέλας καθαρὸν | ἀμέρας
~ Blass 18 [ποιῆσαι] < Eus. 19 οὗτος θεός ἐστιν L¹ ὁ Ἀρατος Eus.
20 ἀρχώμεσθα Arat. ἀρξώμεθα L ἀρχώμεθα Eus. IO

πᾶσαι δ' ἀνθρώπων ἀγοραί, μεστὴ δὲ θάλασσα
καὶ λιμένες· πάντῃ δὲ Διὸς κεκρήμεθα πάντες·

ἐπιφέρει·

3

τοῦ γὰρ καὶ γένος ἐσμέν,

5 οἷον δημιουργία,

ὁ δ' ἥπιος ἀνθρώποισιν

δεξιὰ σημαίνει, λαοὺς δ' ἐπὶ ἔργα ἐγείρει·

αὐτὸς γὰρ τάδε σήματ' ἐν οὐρανῷ ἐστήριξεν,

ἄστρα διακρίνας· ἐσκέψατο δ' εἰς ἐνιαυτὸν

10

ἄστέρας, οἳ κε μάλιστα τετυγμένα σημαίνειν

ἀνδράσιν Ὠρέων, ὅφρ' ἔμπεδα πάντα φύηται·

καὶ μιν αἰὲ πρωτόν τε καὶ ὕστατον ἱλάσκονται·

χαῖρε, πάτερ, μέγα θαῦμα, μέγ' ἀνθρώποισιν ὄνειαρ.

καὶ πρὸ τούτου δὲ Ὅμηρος ἐπὶ τῆς ἡφαιστοτεύκτου ἀσπίδος κοσμο- 4
15 ποιῶν κατὰ Μουσαῖα

ἐν μὲν γαῖαν ἔτενξ', ἐν δ' οὐρανόν, ἐν δὲ θάλασσαν

φησὶν,

ἐν δὲ τὰ τείρεα πάντα, τὰ τ' οὐρανὸς ἐστεφάνωνται.

ὁ γὰρ διὰ τῶν ποιημάτων καὶ καταλογάδην συγγραμμάτων ἰδόμενος
20 Ζεὺς τὴν ἔννοιαν ἐπὶ τὸν θεὸν ἀναφέρει.

Ἦδη δὲ ὥς εἰπεῖν ὑπ' αὐγὰς ὁ Δημόκριτος εἶναι τινες »ὀλίγους« 102, 1
γράφει »τῶν ἀνθρώπων«, οἳ δὴ »ἀνατείναντες τὰς χεῖρας ἐνταῦθα
ὄν νῦν ἡέρα καλούμεν οἱ Ἕλληνες, [πάντα] Ζεὺς μνθέεται καὶ πάνθ'
οὗτος οἶδε καὶ διδοί [πάντα] καὶ ἀφαιρέεται, καὶ βασιλεὺς οὗτος τῶν
25 πάντων.« μυστικώτερον δὲ ὁ μὲν Βοιωτίος Πίνδαρος, ἅτε Πυθα- 2

16. 18 Σ 483, 485
415); vgl. Protr. 68, 5

21—25 Demokrit Fr. 1 Natorp, 30 Diels (Vorsokr.

7 λαοὺς—ἐγείρει < Eus. ἔργον Arat. ἐγείρει Arat. ἀγείρει L
8 τάδε] τὰ γε Eus. 9 ἐσκέψατο L³ Eus. Arat. ἐστέψατο (vgl. Σ 485) L* (vgl.
Maass, Aratea S. 257) 10 ἄστέρες Maass mit einigen Zeugen οἳ κε
Arat. οἳ καὶ L Eus. IO Stob. P τεταγμένα Eus. O 11 ἔμπαυδα L φέ-
ωνται Arat. 12 καὶ] τῷ Arat 15 Μωσέα Eus. 16 ἔτενξ' aus ἔντενξ'
corr. L¹ 18 δὲ τὰ τείρεα L³ δέ τ' ἀτείρεα L* 22 ἀνατείναντες Protr. Eus.
ἀνατείνοντες L 23 ὄν] οὗ Eus. IO 23 f [πάντα]—〈πάντα〉 Wi 23 μν-
θέεται (ε¹ in Ras.) L¹ μνθεῖται Eus. πάνθ'] πάντα Protr. Eus. 24 ἀφαι-
ρεῖται L³ Eus. ἀφαιρέεται L* 25 f πυθαγόριος L

- γόρειος ὢν, »ἐν ἀνδρῶν, ἐν θεῶν γένος, | ἐκ μιᾶς δὲ ματρὸς πνέομεν 710 P
 ἄμφω«, τῆς ὕλης, παραδίδωσι καὶ ἓνα τὸν τούτων δημιουργόν, ὃν
 »ἀριστοτέχραν πατέρα« λέγει, τὸν καὶ τὰς προκοπὰς κατ' ἀξίαν εἰς
 5 τῇ πρὸς Ἑραστον καὶ Κορίσκον ἐπιστολῇ φαίνεται πατέρα καὶ υἱὸν
 οὐκ οἶδ' ὅπως ἐκ τῶν Ἑβραϊκῶν γραφῶν ἐμφαίνων, παρακελευό-
 μενος κατὰ λέξιν' »ἐπομνύντας σπονδῇ τε ἅμα μὴ ἀμούσῳ καὶ (τῇ) 4
 τῆς σπονδῆς ἀδελφῇ παιδείᾳ τὸν πάντων θεὸν αἴτιον καὶ τοῦ ἡγε-
 μόνος καὶ αἰτίου πατέρα κύριον ἐπομνύντας, ὃν, ἐὰν ὀρθῶς φιλοσο-
 10 φήσητε, εἴσεσθε.« ἣ τε ἐν Τιμαίῳ δημηγορία πατέρα καλεῖ τὸν 5
 δημιουργόν λέγουσα ὥδε πως' »θεοὶ θεῶν, ὧν ἐγὼ πατὴρ δημιουργός
 τε ἔργων.« ὥστε καὶ ἐπὶ αἰπῇ »περὶ τὸν πάντων βασιλέα πάντα 103, 1
 ἐστὶ κάκεινου ἕνεκεν τὰ πάντα κάκεινο αἴτιον ἀπάντων (τῶν) καλῶν,
 δεύτερον δὲ περὶ τὰ δεύτερα καὶ τρίτον περὶ τὰ τρίτα«, οὐκ ἄλλως
 15 ἔγωγε ἐξακούω ἢ τὴν ἁγίαν τριάδα μνηύεσθαι· τρίτον μὲν γὰρ εἶναι
 τὸ ἅγιον πνεῦμα, τὸν υἱὸν δὲ δεύτερον, δι' οὗ »πάντα ἐγένετο« κατὰ
 βούλησιν τοῦ πατρὸς. ὁ δ' αὐτὸς ἐν τῷ δεκάτῳ τῆς Πολιτείας 2
 Ἡρόδ' | τοῦ Ἀρμενίου, τὸ γένος Πάμφυλος, μέμνηται, ὅς ἐστι Ζωροά- 711 P
 στρης· αὐτὸς γοῦν ὁ Ζωροάστρης γράφει· »τάδε συνέγραψα Ζω- 3
 20 ροάστρης ὁ Ἀρμενίου, τὸ γένος Πάμφυλος, ἐν πολέμῳ τελευτήσας,
 (ὅσα) ἐν Αἰδῇ γενόμενος ἐδάην παρὰ θεῶν.« τὸν δὲ Ζωροάστρην 4
 τοῦτον ὁ Πλάτων δωδεκαταῖον ἐπὶ τῇ πυρᾷ κείμενον ἀναβιβῶναι
 λέγει· τάχα μὲν οὖν τὴν ἀνάστασιν, τάχα δὲ ἐκεῖνα αἰνίσσεται, ὥς
 διὰ τῶν δώδεκα ζῳδίων ἢ ὁδὸς ταῖς ψυχαῖς γίνεται εἰς τὴν ἀνα-

1 f Pindar Nem. 6, 1 f; vgl. Elter Gnom. hist. ram. 15 3 Pindar Fr. 57
 Schroeder 7—10 [Plato] Epist. VI p. 323 D; vgl. Boeckh, De trag. graec.
 p. 162 f 11 f Plato Tim. 41 A; vgl. Elter Gnom. hist. 255 12—14 [Plato]
 Epist. II p. 312 E 16 vgl. Joh. 1, 3 17 f vgl. Plato Rep. X p. 614 B
 21—23 vgl. Plato Rep. X p. 614 B

1 ἐνθέων L 1 f πνέομεν ματρὸς ἀμφότεροι Pind. 2 τὸν Eus. τῶν L
 δν] τὸν Eus. 4 ἃ ἄντικρυς Eus. 5 Ἑραστον Eus. HSS 7 (τῇ) aus Plato
 Eus. 8 παιδιᾷ Plato (so liest Cobet S. 214) τὸν πάντων] καὶ τὸν τῶν πάντων
 Plato αἴτιον καὶ τοῦ] ἡγεμόνα τῶν τε ὄντων καὶ τῶν μελλόντων τοῦ τε Plato
 9 ἄν Plato δρθῶς] ὄντως Plato 9 f φιλοσοφῇτε Eus. φιλοσοφῶμεν Plato
 10 εἰσόμεθα Plato καλεῖ] λέγει Eus. 11 δημιουργός πατὴρ Plato 12 τὸν
 Plato Eus. τῶν L 12 f πάντ' ἐστὶ καὶ ἐκεῖνου ἕνεκα πάντα, καὶ ἐκεῖνο Plato
 13 ἕνεκα od. ἕνεκε Eus. ἀπάντων < Eus. (τῶν) aus Plato Eus. 16 τὸ
 corr. aus τὸν L¹ 18 f. 19 f. 21 ζωροάστρης—ζωροάστρην L ζωροάστρις—
 ζωροάστριν Eus. 19 συνέγραψα Cobet S. 523 συνέγραψεν L Eus. 21 (ὅσα)
 aus Eus. 22 δωδεκατέον L 23 οὖν—τάχα δὲ] οὐ—ἀλλ' Eus.

ληψιν, αὐτὸς δὲ καὶ εἰς τὴν γένεσιν φησὶ τὴν αὐτὴν γίνεσθαι κάθο-
 δον. ταύτη ὑποληπτέον καὶ τὰ τοῦ Ἡρακλέους ἄθλα γενέσθαι δώ- 5
 δεκα, μεθ' ἃ τῆς ἀπαλλαγῆς παντὸς τοῦ κόσμου τοῦδε τυγχάνει ἡ
 ψυχῇ. οὐ παραπέμπομαι καὶ τὸν Ἐμπεδοκλήα, ὃς φυσικῶς οὕτως τῆς 6
 5 τῶν πάντων ἀναλήψεως μέμνηται, ὥς ἐδομένης ποτὲ εἰς τὴν τοῦ
 πυρὸς οὐσίαν μεταβολῆς. σαφέστατα <δ'> Ἡράκλειτος ὁ Ἐφέσιος ταύτης 104, 1
 ἐστὶ τῆς δόξης, τὸν μὲν τινα κόσμον αἰδίων εἶναι δοκιμάσας, τὸν δὲ
 τινα φθειρόμενον, τὸν κατὰ τὴν διακόσμησιν εἰδὼς οὐχ ἕτερον ὄντα
 ἐκείνου πως ἔχοντος. ἀλλ' ὅτι μὲν αἰδίων τὸν ἐξ ἀπάσης τῆς οὐσίας 2
 10 ἰδίως ποιὸν κόσμον ἦδει, φανερόν ποιεῖ λέγων οὕτως· »κόσμον τὸν
 αὐτὸν ἀπάντων οὔτε τις θεῶν οὔτε ἀνθρώπων ἐποίησεν, ἀλλ' ἦν
 αἰὶ καὶ ἔστιν καὶ ἔσται πῦρ αἰίζων ἀπτόμενον μέτρα καὶ ἀποσβεν-
 νύμενον μέτρα.« | ὅτι δὲ καὶ γενητὸν καὶ φθαρτὸν αὐτὸν εἶναι 3 712 P
 ἐδογματίζεν, μὴνυει τὰ ἐπιφερόμενα· »πυρὸς τροπαὶ πρῶτον θάλασσα,
 15 θαλάσσης δὲ τὸ μὲν ἡμῖν γῆ, τὸ δὲ ἡμῖν πρηστήρ.« δυνάμει | γὰρ 4 256 S
 λέγει, ὅτι πῦρ ὑπὸ τοῦ διοικοῦντος λόγον καὶ θεοῦ τὰ σύμπαντα δι'
 αἴρος τρέπεται εἰς ὑγρὸν τὸ ὡς σπέρμα τῆς διακοσμήσεως, ὃ καλεῖ
 θάλασσαν· ἐκ δὲ τούτου αὖθις γίνεται γῆ καὶ οὐρανὸς καὶ τὰ ἐμ-
 περιεχόμενα. ὅπως δὲ πάλιν ἀναλαμβάνεται καὶ ἐκπυροῦται, σαφῶς 5
 20 διὰ τούτων δηλοῖ· »θάλασσα διαχέεται καὶ μετρέεται εἰς τὸν αὐτὸν
 λόγον ὁκοῖτος πρόσθεν ἦν ἢ γενέσθαι γῆ.« ὁμοίως καὶ περὶ τῶν
 ἄλλων στοιχείων τὰ αὐτά. παραπλήσια τούτῳ καὶ οἱ ἔλλογμώτατοι 105, 1
 τῶν Στωϊκῶν δογματίζονσι περὶ τε ἐκπυρώσεως διαλαμβάνοντες καὶ
 κόσμον διοικήσεως καὶ τοῦ ἰδίως ποιῶν κόσμον τε καὶ ἀνθρώπον
 25 καὶ τῆς τῶν ἡμετέρων ψυχῶν ἐπιδιαμονῆς. πάλιν τε αὖ ὁ Πλάτων 2
 ἐν μὲν τῷ ἐβδόμῳ τῆς Πολιτείας τὴν ἐνταῦθα ἡμέραν νυκτερινὴν
 κέκλεται (διὰ »τοὺς κοσμοκράτορας«, οἶμαι, »τοῦ σκότους τούτου«),

1 f vgl. vielleicht Plato Rep. X p. 621 B 4—6 vgl. Diels, Poet. philos.
 fragm. p. 91 sqq. 6—25 Chrysipp Fr. phys. 590 Arnim 10—15 Heraklit
 Fr. 20. 21 Byw. 30. 31a Diels 20 f Heraklit Fr. 23 Byw. 31b Diels 22—25
 vgl. Strom. V 9, 4 25—27 vgl. Plato Rep. VII p. 521 C 27 vgl.
 Ephes. 6, 12

1 γίνεσθαι Eus. 1 f καθόδον γίνεσθαι Eus. O 2 ταῦτα—Ἡρακλέος—
 λέγεσθαι Eus. 4 οὐ < Eus. IO δς φυσικῶς οὕτως) ὁ φυσικὸς οὗτος Eus.
 6 <δ'> aus Eus. 7 δοκιμάσας] δογματίσας (vgl. Z. 14) Ma 9 πῶς L
 10 ἰδίως (vgl. auch S. 332, 2; unten Z. 24) Bernays, Heracl. I p. 13 (= Ges. Abh. I
 p. 121) ἀδίδως L Eus. ἦδει L ἦδη Eus. τόνδε] τὸν Bywater 11 πάντων Eus.
 14 τροπὰς Eus. IO 16 πῦρ] τὸ πῦρ Eus. 18 οὐρανὸς καὶ γῆ Eus.
 20 διαχέεται Eus. IO 21 πρόσθεν Eus. πρῶτον L γῆ < Eus. γῆν Schuster
 26 νυκτερινὴν] + ἡμέραν Eus.

ὑπνον δὲ καὶ θάνατον τὴν εἰς σῶμα κάθοδον τῆς ψυχῆς κατὰ ταῦτὰ
 Ἡρακλείτω. καὶ μή τι τοῦτο ἐπὶ τοῦ σωτήρος προεθέσπισεν τὸ 3
 πνεῦμα διὰ τοῦ Δαβὶδ λέγον· »ἐγὼ ἐκοιμήθην καὶ ὑπνώσα· ἐξηγέ-
 ρηται, ὅτι κύριος ἀντιλήφεται μου.« οὐ γὰρ τὴν ἀνάστασιν μόνην τοῦ 4
 5 Χριστοῦ ἐξ ὑπνου ἔγερσιν, ἀλλὰ καὶ τὴν εἰς σάρκα κάθοδον τοῦ
 κυρίου ὑπνον ἀλληγορεῖ. αὐτίκα ὁ αὐτὸς σωτὴρ παρεγγυᾷ· »γρηγο- 106, 1
 ρεῖτε«, οἷον μελετᾶτε ζῆν καὶ χωρίζειν τὴν ψυχὴν τοῦ σώματος
 περὶ ἑσθαι. τὴν τε κυριακὴν ἡμέραν ἐν τῷ δεκάτῳ τῆς Πολιτείας ὁ 2
 Πλάτων διὰ τούτων καταμαντεύεται· »ἐπειδὴ δὲ τοῖς ἐν τῷ λειμῶνι
 10 ἐκάστοις ἐπὶ ἡμέραι γένοιντο, ἀναστάντας ἐντεῦθεν δεῖ τῇ ὁγδόῃ 713 P
 πορεύεσθαι καὶ ἀφικνεῖσθαι τεταρταίους.« λειμῶνα μὲν οὖν ἀκον- 3
 στέον τὴν ἀπλανῆ σφαῖραν, ὡς ἡμερον χωρίον καὶ προσοιμὸς καὶ τῶν
 ὁσίων χώρον, ἐπὶ δὲ ἡμέρας ἐκάστην κίνησιν τῶν ἐπὶ καὶ πᾶσαν
 τὴν ἐργαστικὴν τέχνην εἰς τέλος ἀναπαύσεως σπεύδουσιν. ἡ δὲ μετὰ 4
 15 τοὺς πλανωμένους πορεία ἐπὶ τὸν οὐρανὸν ἄγει, τουτέστι τὴν ὁγ-
 δόην κίνησιν τε καὶ ἡμέραν. τεταρταίους δὲ τὰς ψυχὰς ἀπιέναι
 λέγει, δηλῶν τὴν διὰ τῶν τεσσάρων στοιχείων πορείαν.

Ἀλλὰ καὶ τὴν ἐβδόμην ἱερὰν οὐ μόνον οἱ Ἑβραῖοι, ἀλλὰ καὶ οἱ 107, 1
 Ἕλληνες ἴσασιν, καθ' ἣν ὁ πᾶς κόσμος κυκλεῖται τῶν ζωογονου-
 20 μένων καὶ φνομένων ἀπάντων. Ἡσίودος μὲν <οὖν> οὕτως περὶ 2
 αὐτῆς λέγει·

πρωτὸν ἔνῃ τετράς τε καὶ ἐβδόμῃ ἱερὸν ἡμᾶρ.

καὶ πάλιν·

ἐβδομάτῃ δ' αὖτις λαμπρὸν φάος ἡέλιου.

25 Ὅμηρος δέ·

3

1 vgl. Philo De Jos. 126 (II p. 59 M); Plato Phaed. p. 95 CD ἀλλὰ γὰρ οὐ-
 δέν τι μᾶλλον ἦν ἄθνατον, ἀλλὰ καὶ αὐτὸ τὸ εἰς ἀνθρώπον σῶμα ἐλθεῖν ἀρχὴ
 ἦν αὐτῇ ὁλέθρου. zu κάθοδος τῆς ψυχῆς vgl. Wyttenbach zu Eunap. II p. 128

1 f vgl. Heraklit Fr. 64 Byw. 21 Diels; Strom. III 21, 1 3 f Psal. 3, 6
 6 f vgl. Matth. 24, 42 u. δ. 7 vgl. Strom. V 67, 1; Plato Phaed. p. 67 D.
 80 E 81 A 9—11 Plato Rep. X p. 616 B 13 f vgl. z. B. Philo Quod deus
 sit imm. 12 (I p. 274 M) 18—S. 398, 16 vgl. Valckenaer, Diatr. de Arist. p. 9.
 117 ff 19 f πᾶς—ἀπάντων (auch Strom. VI 142, 4) u. 20—S. 398, 16 Ἡσίδοος—
 ἐνιαυτοῦ aus Aristobul; vgl. Euseb. Praep. Ev. XIII 12, 13—16 22 Hesiod
 Op. 770 24 Hesiod Zweifelh. Fr. 273 Rzach²

1 κάθοδον] ὁδὸν Eus. ταντὰ L³ ταῦτα L* 2 τῷ Ἡρακλ. Eus. προε-
 θέσπισε Eus. 4 μόνον Eus. 6 παρεγγυῖαι L* corr. L¹ 10 ἀναστάντες
 Eus. O δεῖ Eus. I δὴ L δεῖν Plato < Eus. BO 11. 16 τεταρτέους L
 14 ἐργατικὴν Eus. IO 18—S. 398, 17 [Ἀλλὰ—ἐκθραύζουσιν] als Interpolation
 Valckenaer p. 107 20 <οὖν> aus Eus. οὕτω Eus. 22 ἔνῃ Hes. Eus. μὲν
 σὺν L ἐβδόμῃ Hes. Eus. ἑβδομον L 24 αὖτις Arist. 25 δὲ] + οὕτω
 λέγει Arist.

- ἑβδομάτῃ δ᾽ ἡπείτα κατήλυθεν ἱερὸν ἥμαρ.
καί·
ἑβδόμῃ ἦν ἱερή.
καὶ πάλιν·
5 ἑβδομον ἥμαρ ἔην, καὶ τῷ τετέλεστο ἅπαντα.
καὶ αὖθις·
ἑβδομάτῃ δ' ἧοι λίπομεν ῥόον ἐξ Ἀχέροντος.
ναὶ μὴν καὶ Καλλίμαχος ὁ ποιητῆς γράφει· 4
ἑβδομάτῃ δ' ἧοι καὶ οἱ τετύκοντο ἅπαντα.
10 καὶ πάλιν·
ἑβδόμῃ εἰν ἀγαθοῖς(ι) καὶ ἑβδόμῃ ἐστὶ γενέθλη.
καί·
ἑβδόμῃ ἐν πρώτοις[ι]ν καὶ ἑβδόμῃ ἐστὶ τελείη.
καί·
15 ἐπὶ δὲ πάντα τέτυκτο ἐν οὐρανῷ ἀστερόεντι
ἐν κύκλοις φανέντα ἐπιτελλομένοις ἐνιαυτοῖς.
ἀλλὰ καὶ αἱ Σόλωνος ἐλεγείαι σφόδρα τὴν ἑβδομάδα ἐκθειάζουσιν. 108, 1
Τὶ δ'; οὐχὶ παραπλήσια | τῇ λεγούσῃ γραφῇ ᾧ ῥωμεν ἀφ' ἡμῶν 2 714 P
τὸν δίκαιον, ὅτι δύσχορηστος ἡμῖν ἐστίν· ὁ Πλάτων μονοноχὶ προ-
20 φητεῖων τὴν σωτήριον οἰκονομίαν ἐν τῷ δευτέρῳ τῆς Πολιτείας
ὧδέ φησιν· οὗτος δὲ διακείμενος ὁ δίκαιος μαστιγωθήσεται, στρε- 3
βλώσεται, δεθθήσεται, ἐκκοπήσεται τὸ ὀφθαλμῷ, τελευτῶν πάντα
κακὰ παθὼν ἀνασχινδυνεθήσεται.· ὁ τε Σωκρατικὸς Ἀντισθένης, 4
1. 3. 5. 7 Homer Falsche Fr. vgl. Kinkel EGF I p. 75 5 vgl. ε 262
9. 11. 13. 15f Kallimachos Unächtes Fr. 145 Schneider; vgl. Arsen. Viol. p. 237, 10
Walz (direkt aus Aristobul-Euseb.) 17 vgl. Solon Fr. 27 Bergk⁴ = Strom. VI
144, 3—6 18f Weish. Sal. 2, 12 = Jes. 3, 10 21—23 Plato Rep. II p. 361 E
362 A; Theodoret Gr. aff. c. VIII 50; vgl. Strom. IV 52, 1 23—S. 399, 5
Theodoret I 75—77
2f καί—ἱερή < Arist. 7 λίπομεν Eus. λείπομεν L 8 ναί—γράφει]
Αἰνος δὲ φησιν οὕτως Arist. Arsen. 9 ἧοι] ἦν Eus. 10 καὶ οἱ τετύκοντο
(ἐτέτυκτο Eus.) ἅπαντα] τετελεσμένα πάντα τέτυκται (coni. τέτυκτο Valck.) Arist.
Arsen. 13 πρώτοις Arist. Eus. τελείη L Arist. τελεία Eus. 15 τέτυκται
Arist. 16 ἐπὶ τελλομένοις Schneider περιπλομένων ἐνιαυτῶν Bentley
18 τί δ'] τὰ δὲ Eus. 19 τὸν corr. aus τὸ L¹ 21 ὧδέ φησιν] οὕτω (< O)
φησὶν Eus. δὲ < Plato μαστιγώσεται Plato Eus. αἰκισθήσεται Theod.
21f στρεβλώσεται < Eus. στρεβλωθήσεται Theod. 22 δεθθήσεται L Theod. δε-
δήσεται Plato Eus. ἐκκοπήσεται] ἐκκαυθήσεται Plato τὸ ὀφθαλμῷ L³ τῷ
ὀφθαλμῷ L* 23 ἀνασχινδυνεθήσεται Plato ἀνασχινδαλυνθήσεται Theod. (ge-
ringere HSS)

παραφράζων τὴν προφητικὴν ἐκείνην φωνὴν »τίνι με ὁμοιόσατε;
λέγει κύριος«, »(θεὸν) οὐδενὶ ἔοικέναι« φησί· »διόπερ αὐτὸν οὐδεὶς
ἐκμαθεῖν ἐξ εἰκόνης δύναται.« τὰ δ' ὅμοια καὶ Ξενοφῶν ὁ Ἀθηναῖος 5
κατὰ λέξιν λέγει· »ὁ γοῦν πάντα σείων καὶ ἀτρεμίζων ὡς μὲν μέγας
5 τις καὶ δυνατός, φανερός· ὁποῖος δ' ἐστὶν μορφήν, ἀφανής· οὐδὲ
μὴν ὁ παμφαῆς δοκῶν εἶναι ἥλιος οὐδ' οὗτος ἔοικεν ὁρᾶν αὐτὸν
ἐπιτρέπειν, ἀλλ' ἦν τις ἀναιδὼς αὐτὸν θεάσθαι, τὴν ὄψιν ἀφαι-
ρεῖται.«

10 τίς γὰρ σὰρξ δύναται τὸν ἐπουράνιον καὶ ἀληθῆ 6
ὀφθαλμοῖς(ιν) ἰδεῖν θεὸν ἄμβροτον, ὃς πόλον οἰκεῖ;
ἀλλ' οὐδ' ἀκτίνων κατεναντίον ἡέλιοιο
ἄνθρωποι στήναι δυνατοί, θνητοὶ γεγαῶτες,

προεῖπεν ἡ Σίβυλλα.

Εὐ γοῦν καὶ Ξενοφάνης ὁ Κολοφώνιος, διδάσκων ὅτι εἰς καὶ 109, 1
15 ἀσώματος ὁ θεός, ἐπιφέρει·

εἷς θεός, ἔν τε θεοῖσι καὶ ἀνθρώποισι μέγιστος,
οὗ τι δεμας θνητοῖσιν ὁμοῖος οὐδὲ νόημα.

καὶ πάλιν·

2

20 ἀλλ' οἱ βροτοὶ δοκοῦσι γεννᾶσθαι θεούς, |
τὴν σφετέρην δὲ ἐσθῆτα ἔχειν φωνήν τε δέμας τε. 715 P

καὶ πάλιν·

3

1 f vgl. Jes. 40, 18. 25; 46, 5; Strom. V 117, 3 2 f Antisthenes Fr. 24
Mullach FPG II p. 277; vgl. Protr. 71, 2 4—8 vgl. Xenoph. Mem. IV 3, 13 f;
Protr. 71, 3 mit Anm. 9—12 Orac. Sibyll. Fr. 1, 10—13; Protr. 71, 4 16 f
Xenophanes Fr. 23 Diels 19—S. 400, 5 Theodoret Gr. aff. c. III 72 19 f Xe-
nophanes Fr. 14 Diels; vgl. Wilamowitz, Comm. gramm. II (1880) p. 7; Bergk,
Opuscula II 56

1 φωνήν] γραφήν Eus. 2 (θεὸν) aus Protr. 71, 2; Eus. 3—8 τὰ δ'
ὅμοια—ἀφαιρεῖται hält Cobet S. 249 für interpoliert aus Protr. 71, 3 4 πάντα]
τὰ πάντα Protr. 5 δ' ἐστὶν (ἐστὶ Eus.)] δὲ τὴν Stob. Ecl. II 1, 33 δέ τις Protr.
P 6 οὗτος] αὐτός Protr. 6 f αὐτὸν ὡς ἔοικεν ὁρᾶν ἐπιτρέπει Stob. 6 αὐ-
τὸν L 10 ὀφθαλμοῖσιν Sib. ὀφθαλμοῖς L Protr. 12 γεγαῶτες L 17 οὐ
τι—οὐδὲ L οὔτε—οὔτε Diels 19 ἀλλὰ βροτοὶ δοκέουσι θεοὺς γεννᾶσθαι
(ὁμοίως) Bergk, ebenso Ma, nur (ὁμοίους) 20 τὴν σφετέρην δὲ ἐσθῆτα
L Eus. καὶ ἴσῃν τ' αἰσθῆσιν Theod. τὴν σφετέρην τ' αἰσθῆσιν Mullach FPG I
p. 101

ἀλλ' εἴ τοι χεῖρας <γ'> εἶχον βόες ἢ λέοντες,
ὥς γράφαι χεῖρεσσι καὶ ἔργα τελεῖν ἅπερ ἄνδρες,
ἵπποι μὲν θ' ἵπποισι, βόες δέ τε βουσὶν ὁμοίας
καὶ <κε> θεῶν ἰδέας ἔγραφον καὶ σώματ' ἐποιοῦν
5 τοιαῦθ' οἷόν περ καὶ αὐτοὶ δέμας εἶχον ὁμοῖον.

Ἀκούσωμεν οὖν πάλιν Βακχυλίδου τοῦ μελοποιοῦ περὶ τοῦ 110, 1
θείου λέγοντος·

οἳ μὲν ἀδμῆτες ἀεικελιῶν
νοῦσων εἰσὶ <ν> καὶ ἄνατοι,
10 οὐδὲν ἀνθρώποις ἵκελοι·

Κλεάνθους τε τοῦ Στωϊκοῦ ἐν τινι ποιήματι περὶ τοῦ θεοῦ ταῦτα 2
γεγραφότος· |

τάγαθὸν ἐρωτᾷς με οἷόν ἐστ'; ἄκουε δὴ·
τεταγμένον, δίκαιον, ὅσιον, εὖσεβές,
15 κρατοῦν ἑαυτοῦ, χρήσιμον, καλόν, δέον,
αὐστηρόν, αὐθάκαστον, ἀεὶ συμφέρον,
ἄφοβον, ἄλυπον, λυσιτελές, ἀνώδυνον,
ᾧφέλιμον, εὐάρεστον, <ἀσφαλές, φίλον,
ἐντιμον,> ὁμολογούμενον, * * *
20 εὐκλές, ἄτυφον, ἐπιμελές, πρᾶον, σφοδρόν,
χρονιζόμενον, ἄμειπτον, ἀεὶ διαμέρον.

257 S 3

1—5 Xenophanes Fr. 15 Diels 8—10 Bakchylides Fr. 23 Blass (34 Bergk⁴) 13—21 Kleantes Fr. 557 Arnim Stoic. vet. fr. I p. 126 f (75 Pearson); vgl. Wachsmuth, Comm. II de Zenone Cit. et Cleanthe Assio p. 8 f. Das Citat auch Protr. 72, 2

1 τοι < Eus. <γ'> Stephanus ἔχον Eus. ἀλλ' εἰ χεῖρας ἔχον βόες
<ἵπποι τ'> ἢ λέοντες Diels ἢ λέοντες] ἢ ἐλέφαντες Theod. MSCV ἢ κέ-
λητες Schultess ἢ κελόντες Diels, Berl. Sitz.-B. 1891 S. 578 2 ὥς Heyse ἢ
L Eus. Theod. καὶ Diels 2 χεῖρεσσι] viell. χροῖσι Diels 3 ὁμοίας Theod.
ὁμοῖοι L ὁμοιοι Eus. ἵπποι—ὁμοῖον ~ Karsten an den Schluß 4 <κε> Sy
< L Eus. Theod. 5 ὁμοῖον (ὁμοιον Eus.)] ἕκαστοι richtig Hiller, Diels ἕκαστος
Bernays 6 τοῦ] μὲν τοῦ Eus. 8 ἀεικελιῶν Neue ἀεὶ καὶ λίαν L ἀεικελίαν
Eus. 9 εἰσὶ νόσων Bergk ἄνατοι Schüfer ἀνάτιοι L Eus. 10 εἵκελοι
Eus. I 12 γεγραφότος Eus. γε γράφοντος L γεγρ.] + ἄκουε Eus.
16 ἀεισώμερον Eus. I 18 f <ἀσφαλές, φίλον, ἐντιμον> aus Eus. u. Protr.
19 <εὐχάριστον> ὁμολογούμενον Arnim <εὐάρεστον> ὁμολ. Eus. IO 21 ἄμει-
πτον Eus. Protr. ἀμίμητον L

ὁ δὲ αὐτὸς κατὰ τὸ σιωπώμενον τὴν τῶν πολλῶν διαβάλλων εἶδω- 111, 1
λολατρεῖαν ἐπιφέρει·

ἀνελεύθερος πᾶς ὅστις εἰς δόξαν βλέπει,
ὥς δὴ παρ' ἐκείνης τευξόμενος καλοῦ τινος.

5 οὐκ οὖν ἔτι κατὰ τὴν τῶν πολλῶν δόξαν περὶ τοῦ θείου ὑπο- 2
ληπτέον. |

οὐδὲ γὰρ λάθρα δοκῶ

716 P 3

φωτὸς κακούργου σχήματ' ἐκμιμούμενον
σοὶ Ζῆν' ἐς εὐνὴν ὥσπερ ἄνθρωπον μολεῖν,

10 Ἀμφίων λέγει τῇ Ἀντιόπῃ. ὁ Σοφοκλῆς δὲ εὐθυρημόνως γράφει· 4-

τὴν τοῦδε γὰρ τοι Ζεὺς ἔγρημε μητέρα,
οὐ χρυσόμορφος οὐδ' ἐπημφιεσμένος
πτίλον κύνειον, ὥς κόρην Πλευρωνίαν
ὑπημβρόωσεν, ἀλλ' ὀλοσχερῆς ἀνήρ.

15 εἴτα ὑπελθὼν καὶ δὴ ἐπήγαγεν·

5

ταχὺς δὲ βαθμοῖς νυμφικοῖς ἐπεστιάθη
ὁ μοιχός.

ἐφ' οἷς ἔτι φανερώτερον τὴν ἀκρασίαν τοῦ μυθοποιουμένου Λιδος 6
ὥδ' εἰπὼς ἐκδιηγείται·

20 ὁ δ' οὐτε δαιτὸς οὐτε χέρνιβος θιγὼν
πρὸς λέκτρον ἦει καρδίαν ὠδαγμένος·
ὄλην δ' ἐκείνην εὐφρόνην ἐθόρνυτο.

ταντὶ μὲν οὖν παρείσθω ταῖς τῶν θεάτρων ἀνοίαις· ἀντικρυς δὲ ὁ 7
μὲν Ἡράκλειτος »τοῦ λόγου τοῦδ' ἐόντος αἰεὶ« φησὶν »ἄξύνετοι

3 f Kleanthes Fr. 560 Arnim a. a. O. p. 128 (101 Pearson); vgl. Protr. 72, 2
7—9 Euripides Antiope Fr. 210 11—22 Sophokles Fr. dub. 1026 24—S. 402, 2
Heraklit Fr. 2 Byw. 1 Diels; vgl. Sext. Emp. Adv. Math. VIII 132

1 σιωπώμενον L 4 τινος καλοῦ Eus. 5 θείου (vgl. S. 400, 7) Eus.
θεοῦ L 8 φωτὸς] θηρὸς F. W. Schmidt, Krit. Stud. II p. 452 9 Ζῆν' Valcke-
naer, Diatr. in Eur. rel. p. 63^b τήνδε L τήνδ' Eus. 13 πτίλον κύνειον L
14 am Rand ὑπημβρόωσεν, ἔγκνον ἐποίησεν L³ 15 εἴτα ὑπελθὼν Eus. εἴτ'
αὖ ἐπελθὼν L 16 νυμφικοῖς] μοιχικοῖς Eus. IO ἐπεστιάθη oder ἐπεστιάτει
Eus. ἐπεσχάλη L 18 ἔτι Eus. ἔστι L 20 οὐτε² Eus. οὐδὲ L θιγὼν Eus.
θίβων L 21 ἦει (sic) L 22 ἐθόρνυτο Eus. (vgl. Hesychius s. v.) ἐθρύπτετο
L 23 ταντὶ Eus. ταύτῃ L παρείσθω L³ Eus. παρίσθω L* 24 τοῦδ' ἐόν-
τος] τοῦ δέοντος L αἰεὶ Eus.

Clemens II.

γίγονται ἄνθρωποι καὶ πρόσθεν ἢ ἀκούσαι καὶ ἀκούσαντες τὸ
πρῶτον.»

Ὁ μελοποιὸς δὲ Μελανιππίδης ᾄδων φησὶν·

112, 1

5 κλυθί μοί, ὦ πάτερ, θαῦμα βροτῶν,
ταῖς ἀειζώου ψυχᾷς μεδέων.

Παρμενίδης δὲ ὁ μέγας, ὅς φησιν ἐν Σοφιστῇ Πλάτων, ὥδέ πως 2
περὶ τοῦ θείου γράφει·

πολλὰ μάλ', ὥς ἀγένητον ἔον καὶ ἀνώλεθρόν ἐστιν,
οὐλὸν μονογενές τε καὶ ἀτρεμές ἦδ' ἀγένητον.

10 ἀλλὰ καὶ ὁ Ἡσίοδος

3

αὐτὸς γὰρ πάντων

φησὶ

βασιλεὺς καὶ κοίρανός ἐστιν
ἀθανάτων· σέο δ' οὐτίς ἐρήρισται κράτος ἄλλος. |

15 Ναὶ μὴν καὶ ἡ τραγῳδία ἀπὸ τῶν ειδώλων ἀποσπῶσα εἰς τὸν 4 717 P
οὐρανὸν ἀναβλέπειν διδάσκει.

Ὁ μὲν Σοφοκλῆς, ὅς φησιν Ἑκαταῖος ὁ τὰς ἱστορίας συνταξά- 113, 1
μενος ἐν τῷ Κατ' Ἀβραμον καὶ τοὺς Αἰγυπτίους, ἀντικρυς ἐπὶ τῆς
σκηνῆς ἐκβοᾷ·

20

εἷς ταῖς ἀληθείαισιν, εἷς ἐστι(ν) θεός,
ὅς οὐρανόν τε ἔτευξε καὶ γαῖαν μακρὴν

2

4 f Melanippides Fr. 6 Bergk ⁴ 6 Plato Sophist. p. 237 A 8 f Parmenides
Fr. 8, 3 f Diels; vgl. Simpl. phys. 30, 1 f; 78, 12 f; 120, 23; 145, 3 f Diels; Plut.
Mor. 1114 C u. a. 9 Theodoret Gr. aff. c. IV 7; II 108 (hier aus Euseb. Pr.
Ev. I 8, 5) 11—14 Hesiod Fr. 195 Rzach²; vgl. Protr. 73, 3 17—S. 403, 7
Hekataios von Abdera, Gefälschtes Fr. 18 FHG II p. 396; vgl. Diels, Vorsokr.
483, 40; Elter, Gnom. hist. 151; 254 20—S. 403, 7 [Soph.] Fr. 1025; Theodoret
Gr. aff. c. VII 46; vgl. Boeckh, De trag. graec. p. 148 f; Elter, Gnom. hist. p. 151
u. Protr. 74, 2 mit den dort angeführten Schriftstellern u. Varianten

5 ψυχᾷς (corr. aus ψυχῆς L¹) μεδέων] μεδέων ψυχᾷς Bergk 6 δέ] τε
Eus. 7 θείου (vgl. S. 400, 7) Eus. Θεοῦ L 8 ἀγένητον Vi ἀγέννητον L
Eus. O 9 οὐλὸν] μόνον Eus. I (Theod.) u. XIII I οὐλὸν μονογενές] ἔστι
γὰρ οὐλομελές Plut. τε] δὲ Eus. ἦδ' ἢ δ' L ἀγένητον] ἀτέλεστον Simpl.
phys. 30. 78. 145 14 σέο δ' L Eus. τε ὁδ' (= τέο δ') Protr. σοί δ' Sy τῷ
δ' Götting τέ οἱ Buttmann ἐρήρισται L* Eus. ἐρίρισται L¹ 17 μὲν] +
γὰρ Eus.

πόντον τε χαροπὸν οἶδμα καὶ ἀνέμων βίαν.
 θνητοὶ δὲ πολλοὶ καρδίαν πλανώμενοι,
 ἰδρυσάμεσθα πημάτων παραφυλῆν
 θεῶν ἀγάλματα ἐκ λίθων, ἢ χαλκέων
 ἢ χρυσοτενέκτων ἢ ἐλεφαντίνων τύπους·
 θυσίας τε τούτοις καὶ κακὰς πανηγύρεις
 στέφοντες, οὕτως εὐσεβεῖν νομίζομεν.

Εὐριπίδης δὲ ἐπὶ τῆς αὐτῆς σκηνῆς τραγοῦσιν

114, 1

ὄρῳ

10 φησὶ

τὸν ὑψοῦ τόνδ' ἄπειρον αἰθέρα
 καὶ γῆν πέριξ ἔχοντα ὕγρας <ἐν> ἀγκάλαις;
 τοῦτον νόμιζε Ζῆνα, τόνδ' ἡγοῦ θεόν.

ἐν δὲ τῷ Πειρίθῳ δράματι ὁ αὐτὸς καὶ τάδε τραγοῦται·

2

15

σὲ τὸν αὐτοφυῆ, τὸν ἐν αἰθερίῳ
 ῥόμβῳ πάντων φύσιν ἐμπλέξαντα,
 ὃν πέρι μὲν φῶς, πέρι δ' ὀρφναία
 νύξ ἀλολόχρως ἄκριτός τ' ἄστρον
 ὅχλος ἐνδελεχῶς ἀμφιχορεύει.

20 ἐνταῦθα γὰρ »τὸν« μὲν »αὐτοφυῆ« τὸν δημιουργὸν νοῦν εἴρηκεν, τὰ 3
 δ' ἐξῆς ἐπὶ τοῦ κόσμου τάσσεται, ἐν ᾧ καὶ <αἱ> ἐναντιότητες φωτός
 τε καὶ σκότους. ὁ τε Εὐφορίωνος Αἰσχύλος ἐπὶ τοῦ θεοῦ σεμνῶς 4 718 P
 σφόδρα φησὶν·

Ζεύς ἐστιν αἰθήρ, Ζεὺς δὲ γῆ, Ζεὺς δ' οὐρανός·

25

Ζεύς τοι τὰ πάντα χῶτι τῶνδε [τοι] ὑπέρετερον.

9—13 Eurip. Fr. 941; vgl. Protr. 25, 3; Elter, Gnom. hist. p. 122 f 15—19
 [Eurip.] Peirithus Fr. 593 = Kritias Fr. 19 Diels, Vorsokr. 570 21f Gegensatz
 zu Psal. 138, 12 24f Aeschylus Heliades Fr. 70; vgl. Philodemus De pie-
 tate p. 22 Gomperz

1 χαροπὸν Protr. Eus. χαροποιὸν L βίας Protr. Eus. 3 παρὰ ψυχὴν
 L 6 κακὰς L* Eus. IO καλὰς L² 12 ὕγρας ἐν] ἐν ὕγρας Eus. O <ἐν>
 aus Protr. Eus. 13 τὸν δ' L 14 ἐν τε Eus. 16 ῥόμβῳ Eus. ῥόμβῳ
 L ῥόμβῳ Hesych. s. v. αἰθέρος u. a. 17 πέρι—πέρι Eus. περὶ—περὶ L
 21 <αἱ> aus Eus. 22 Εὐφορίωνος Eus. εὐφορίων ὁ τε L 25 χῶτι] χ' ᾧ L
 χωρεῖ Eus. IO τῶν δέ τοι L τῶνδε Eus. IO

οἶδα ἐγὼ καὶ Πλάτωνα προσμαρτυροῦντα Ἡρακλείτῳ γράφοντι· »ἐν 115, 1
τὸ σοφὸν μόνον λέγεσθαι οὐκ ἐθέλει καὶ ἐθέλει Ζηνὸς ὄνομα.«
καὶ πάλιν· »νόμος καὶ βουλῇ πείθεσθαι ἐνός.« καὶ τὸ ὀρθτὸν ἐκεῖνο 2. 3
ἀναγαγεῖν ἐθέλης ὁ ἔχων ὅτα ἀκούειν ἀκουέτω, εὐροῖς ἂν ὧδέ
5 πως ἐμφαινόμενον πρὸς τοῦ Ἑρσίου· »ἀξύνετοι ἀκούσαντες κωφοῖς
εἰκάσι· φάτις αὐτοῖσιν μαρτυρεῖ παρεόντας ἀπείναι.«

Ἄλλ' ἀντικρὺς [καὶ] μίαν ἀρχὴν καὶ παρ' Ἑλλήνων ἀκοῦσαι πο- 4
θεῖς; Τίμαιος ὁ Λοκρὸς ἐν τῷ φυσικῷ συγγράμματι κατὰ λέξιν ὧδέ
μοι μαρτυρήσει· »μία ἀρχὰ πάντων ἐστὶν ἀγέννητος· εἰ γὰρ ἐγένετο,
10 οὐκ ἂν ἦν ἔτι ἀρχά, ἀλλ' ἐκεῖνα, ἐξ ἧς ἡ ἀρχὰ ἐγένετο.« ἐρρὺν γὰρ 5
ἐκεῖθεν δόξα ἡ ἀληθής· »ἄκουε,« φησὶν, »Ἰσραήλ, κύριος ὁ θεός σου
εἷς ἐστίν, καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις.«

οὗτος ἰδοὺ πάντεσσι σαφὴς ἀπλάνητος ὑπάρχει,

6

ὧς φησιν ἡ Σίβυλλα.

15 Ἦδη δὲ καὶ Ὀμηρος φαίνεται πατέρα καὶ υἱὸν διὰ τούτων, ὡς 116, 1
ἔτυχεν μαντείας εὐστόχου, λέγων·

»εἰ μὲν δὴ οὐτις σε βιάζεται οἶον ἑόντα,
νοῦσον δ' οὐπὼς ἔστι Διὸς μεγάλου ἀλέασθαι.
οὐ γὰρ Κύκλωπες Διὸς αἰγιόχου ἀλέγουσιν.

20 καὶ πρὸ τούτου Ὅρφεὺς κατὰ τοῦ προκειμένου φερόμενος εἴρηκεν· 2

υἱὲ Διὸς μέγαλοιο, πάτερ Διὸς αἰγιόχοι(ο).

1 »Denkt Clemens vielleicht an Plato Kratyl. p. 396 B?« Jackson 1—6
Heraklit Fr. 65. 110. 3 Byw. 32—34 Diels 4 Luk. 14, 35 u. ö. 5 f Theodoret
Gr. aff. c. I 70 8—10 Theodoret Gr. aff. c. II 108 9 f woher? vgl. Plato
Phaedr. p. 245 CD u. Ast (Annot. I p. 382 ff) zu dieser Stelle 11 f Deut. 6,
4. 13 13 Orac. Sib. Fr. 1, 28; vgl. Protr. 77, 2 17—19 ι 410 f. 275 21 Or-
pheus Fr. 237 Abel

2 nach ἐθέλει¹ setzt Interpunktion Cron, Philol. N. F 1 (1899) S. 208 ff
3 βουλῇ L Eus. O 5 πως < Eus. κωφοῖσιν Eus. 6 αὐτοῖσι Eus. Theod.
ἀπείναι Eus. Theod. ἀπείναι L 7 [καὶ] < Eus. μίαν ἀρχὴν ~ nach Ἑλλή-
νων Eus. O 9 ἀγέννητος Eus. ἀγέννητος L Theod. 10 ἐκεῖνα L Eus. O
ἧς L ἡ < Theod. 11 ἀληθινῇ Eus. 13 πάντ' ἐστι Protr. 15—21
ἦδη — αἰγιόχοιο < Eus. 16 εὐστόχου Sy εὐστόλον L 17 μή τις Hom.
21 αἰγιόχοι L

Ξενοκράτης δὲ ὁ Καρχηδόnius, τὸν μὲν ὑπατον Δία, τὸν δὲ νέατον 3
καλῶν, ἔμφασιν πατρὸς ἀπολείπει καὶ υἱοῦ. καὶ τὸ παραδοξότατον, | 4
Ὅμηρος γιγνώσκειν φαίνεται τὸ θεῖον ὁ ἀνθρωποπαθεὶς εἰσάγων 719 P
τοὺς θεοὺς· ὃν οὐδ' οὕτως αἰδεῖται Ἐπίκουρος. φησὶ γοῦν· | 117, 1

5 τίπτε με, Πηλέος νιέ, ποσὶν ταχέεσσι διώκεις, 258 S
αὐτὸς θνητὸς ἐὼν, θεὸν ἄμβροτον; οὐδέ νυ πώ με
ἔγνωσ ὥς θεός εἰμι.

οὐχ ἄλωτον γὰρ εἶναι θνητῷ οὐδὲ καταληπτὸν τὸ θεῖον οὔτε ποσὶν 2
οὔτε χερσὶν οὔτε ὀφθαλμοῖς οὐδ' ὅλως τῷ σώματι δεδῆλωκεν. »τίνι 3
10 ὁμοιώσατε κύριον; ἢ τίνι ὁμοιώματι ὁμοιώσατε αὐτόν;« φησὶν ἡ
γραφή. »μὴ εἰκόνα ἐποίησε τέκτων, ἢ χρυσοκόος χωνεύσας χρυσὸν 4
περιεχύρῳσεν αὐτόν;« καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις.

Ὁ τε κωμικὸς Ἐπίχαρμος σαφῶς περὶ τοῦ λόγου ἐν τῇ Πολιτείᾳ 118, 1
λέγει ὧδέ πως·

15 ὁ βίος ἀνθρώποις λογισμοῦ καὶ ἀριθμοῦ δεῖται πάνν·
ζῶμεν [δὲ] ἀριθμῷ καὶ λογισμῷ· ταῦτα γὰρ σφῆζει βροτούς·

εἶτα διαρρηδὴν ἐπιφέρει· 2

ὁ λόγος ἀνθρώπους κυβερνᾷ, κατὰ τρόπον σφῆζει·

εἶτα, εἰ 3

20 ἔστιν ἀνθρώπων λογισμός, ἔστι καὶ θεῖος λόγος·
〈ὁ μὲν ἐν〉 ἀνθρώπων πέφυκεν περὶ βίου καταστροφάς·
ὁ δὲ γε τὰς τέχνας ἅπασι συνέπεται θεῖος λόγος, |
ἐκδιδάσκων [αἰεὶ] αὐτοὺς αὐτούς, ὁ τι ποιεῖν δεῖ συμφέρον· 720 P

1 f Xenokrates Fr. 18 Heinze; vgl. Plut. Mor. p. 1007 F 4 vgl. Epikur
Fr. 228 Usener p. 172, 3 5—7 X 8—10 9—12 Jes. 40, 18 f 15—
S. 406, 2 Epicharm Fr. 255—257 Kaibel

1 δὲ] τε Eus. καρχηδόnius (λκ übergeschr. L³) L καρχηδόnius Eus. (vgl. zu
Protr. 66, 2; Strom. V 87, 3) 3 Ὅμηρος < Eus. 4 γοῦν] γὰρ Eus. I
5 πηλέως L ταχέεσι L 7 ἔγνωσ Hom. Eus. ἔγνωσας L 16 [δὲ] Grotius
δ' ἐν Eus. 18 κατ' ἀτραπὸν σφῆζων <βίου> Heyse σφῆζει <μόνος> Grotius σφ-
ζει <τ' αἰε | καὶ τὰ πρῶτα γενομένους καὶ> περὶ βίου καταστροφάς Kaibel
19 εἶτα < Eus. [εἰ] Grotius 21 <δ μὲν ἐν> Schw καταστροφάς Eus.
καὶ τὰς τροφάς L 22 ὁ δ' ἐπὶ τὰς τέχνας ἅπασι Heyse ὁ δὲ γε ταῖς τέχνας
ἀπάσαις Ma [ὁ δὲ γε] τὰς τέχνας <δ' εὐρών> ἅπασι Kaibel τὰς Scaliger τὰς
L 23 ἐκδιδάσκων] διδάσκων Eus. [αἰεὶ] < Eus.

οὐ γὰρ ἄνθρωπος τέχνην εὖρ[εν]· ὁ δὲ θεὸς ταύταν φέρει.
ὁ δὲ γε τᾶνθρώπου [λόγος] πέφυκεν ἀπὸ γε τοῦ θεοῦ λόγον.

Ναὶ μὴν διὰ τοῦ Ἡσαίου τοῦ πνεύματος κεκραγότες »τί μοι 119, 1
πλήθος τῶν θυνσιῶν; λέγει κύριος· πλήρης εἰμὶ ὀλοκαυτωμάτων
5 κριῶν καὶ στέαρ ἀρνῶν καὶ αἷμα ταύρων οὐ βούλομαι« καὶ μετ'
ὀλίγα ἐπάγοντος »λούσασθε, καθαροὶ γένεσθε, ἀφέλετε τὰς πονηρίας
ἀπὸ τῶν ψυχῶν ὑμῶν« καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις, Μένανδρος ὁ κωμικός 2
αὐταῖς γράφει ταῖς λέξεσιν·

10 εἴ τις δὲ θυνσίαν προσφέρων, ὦ Πάμφιλε,
ταύρων τι πλήθος ἢ ἐρίφων, ἢ νῆ Δία
ἐτέρων τοιούτων, ἢ κατασκευάσματα,
χρυσᾶς ποιήσας χλαμύδας ἥτοι πορφυρεᾶς,
ἢ δι' ἐλέφαντος ἢ σμαράγδου ζῳδία,
15 εὖνονν νομίζει τὸν θεὸν καθιστάναι,
πεπλάνηται ἐκεῖνος καὶ φρένας κούφας ἔχει.
δεῖ γὰρ τὸν ἄνδρα χρήσιμον πεφυκέναι,
μὴ παρθένους φθείροντα καὶ μοιχόμενον,
κλέπτοντα καὶ σφάττοντα χορημάτων χάριν·
μηδὲ βελόνης ἔναμμα ἐπιθυμήσης, [Πάμ]φίλε·
20 ὁ γὰρ θεὸς βλέπει σε πλησίον παρῶν.

»θεὸς ἐγγίζων ἐγὼ εἰμι καὶ οὐχὶ θεὸς πόρρωθεν· ἢ ποιήσει τι ἄν- 3
θρωπος ἐν κρυφαίοις καὶ οὐχὶ ὁψομαι αὐτόν;« διὰ Ἱερειμίου φησίν.

Καὶ πάλιν ὁ Μένανδρος παραφράζων τὴν γραφὴν ἐκείνην 120, 1
»θύσατε θυνσίαν δικαιοσύνης καὶ ἐλπίσατε ἐπὶ κύριον« ὧδέ πως
25 γράφει·

3—7 Jes. 1, 11. 16 9—20 vgl. [Just.] De mon. 4 p. 136 Otto, wo nach
χάριν (18) noch vier andere Verse stehen und alles dem Philemon zugeschrieben
ist. Vgl. Brunck, Gnom. poet. graec. (1784) p. 336; Menandri et Phil. rell. ed.
A. Meineke p. 306 ff; Kock CAF III p. 272 (Menander Pseudepigr. Fr. 1130); Boeckh,
De trag. graec. p. 157 f; Elter, Gnom. hist. 190—192 21 f Jerem. 23, 23 f
24 Psal. 4, 6

1 τέχνην] + τιν' Eus. ταύταν φέρει Interpolation für μόνος Kaibel
2 ὁ δὲ γε—λόγον ~ nach καταστροφάς Wi κᾶνθρώπου Heyse τοῦ ἀνθρώπου
Eus. IO [λόγος] Gaisford γε² Eus. τε L 3 τοῦ² < Eus. τί] εἰμὶ τί
Eus. O 4 θυνσιῶν] + ὑμῶν Jes. Eus. πλήρεις L 5 κριῶν < Eus.
6 ἐπάγοντος Eus. 10 τι] τε Grotius γε Brunck 14 καθιστάναι Grotius
καθεστάναι L Eus. [Just.] 15 πλανᾷτ' [Just.] 16 πεφυκέναι] καθεστάναι
[Just.] 18 σφάζοντα [Just.] 19 ἐν ἁμμα Eus. IO [Just.] ἐπιθυμήσης,
[Πάμ]φίλε Elter, Gnom. hist. 191 ἐπιθυμῆς Πάμφιλε Sy ἐπιθυμήσης ποτέ Di
20 παρῶν πλησίον Eus. O 21 εἰμι Eus. φησι L ἢ < Eus. 22 οὐκ Eus.

- μηδὲ βελόνης, ὃ φίλτατε, | 2
ἐπιθυμήσῃς ποτὲ ἀλλοτρίας· ὁ γὰρ θεὸς 721 P
δικαίοις ἔργοις ἡδεται καὶ οὐκ ἀδίκοις,
πονοῦντα δὲ ἔῃ τὸν ἴδιον ὑψῶσαι βίον,
5 τὴν γῆν ἀροῦντα νύκτα καὶ τὴν ἡμέραν.
θεῶ δὲ θῶε διὰ τέλους δίκαιος ὢν,
μὴ λαμπρὸς ὢν ταῖς χλαμύσιν ὥς τῇ καρδίᾳ.
† βροντῆς ἐὰν† ἀκούσῃς, μὴ φύγῃς,
μη<δεν> συνειδὼς αὐτὸς αὐτῷ, δέσποτα·
10 ὁ γὰρ θεὸς βλέπει σε πλησίον παρῶν.
- »ἔτι σοῦ λαλοῦντος«, φησὶν ἡ γραφή, »ἔρῳ· ἰδοὺ πάρειμι.« 3
Δίφιλος πάλιν ὁ κωμικὸς τοιαῦτά τινα περὶ τῆς κρίσεως δια- 121, 1
λέγεται·
- οἷε σὺ τοὺς θανόντας, ὃ Νικήρατε,
15 τρυφῆς ἀπάσης μεταλαβόντας ἐν βίῳ,
πεφρευγένοι τὸ θεῖον ὡς λεληθότας;
ἔστιν Δίκης ὀφθαλμός, ὃς τὰ πάντα ὄρᾳ.
καὶ γὰρ καθ' Αἶθρην δύο τρίβους νομίζομεν·
μίαν δικαίων, ἑτέραν δὲ ἀσεβῶν εἶναι ὁδόν.
20 καί·
- εἰ τοὺς δύο καλύψει ἡ γῆ (φησὶ) τῷ παντὶ χρόνῳ,
ἄρπαξε ἀπελθὼν, κλέπτε, ἀποστέρει, κύκα·

1—10 ebenso wie S. 406, 9 ff jüdische Fälschung; vgl. oben, Emendationsver-
suche bei Grotius, Seidler (De vers. dochm. II [1812] p. 398 f); Boeckh a. a. O.
p. 158 11 Jes. 58, 9 12—19. S. 408, 1 f Theodoret Gr. aff. c. VI 23 14—
S. 409, 3 vgl. [Just.] De mon. 3 p. 132 Otto (hier 14—S. 408, 5 dem Philemon
zugeschr.); Elter, Gnom. hist. 187—190 14—S. 408, 5 Philemon Pseudepigr.
Fr. 246 Kock CAF II p. 539. Vgl. Boeckh a. a. O. p. 160—162; Meineke, Me-
nandri et Philem. rell. (Berlin 1832) p. 433 f; Bentley, Emend. in Men. et Phil.
p. 130 17 TGF Adesp. 421

2 ἐπιθυμήσας L ἀλλοτρίας ποτέ Eus. 5 καὶ καθ' ἡμέραν Meineke
7 μὴ L καὶ Eus. (μὴ O²) 8 βροντῆς ἀκούσας μηδαμῶς πόρρω φύγῃς [Just.]
interp. HSS ἐὰν <πάταγον> Heyse 9 μηδέν Eus. [Just.] μὴ L ἐαντῷ L
10 παρὼν πλησίον Eus. O (wie S. 406, 20) 12 δίφιλος Eus. IO 14 Ni-
κόστρατε [Just.] 15 βίῳ + καὶ γῆν καλύψειν, ὡς ἀπὸ τοῦ πάντ' εἰς χρόνον
[Just.] 18 f καὶ—ὁδόν < [Just.] 18 γὰρ] δὴ oder δὴ καὶ Theod. 19 μίαν
+ μὲν Theod. χᾱτέραν Grotius [εἶναι] ὁδόν Grotius εἶναι ὁρον L Eus. <
Theod. 20 f καί—χρόνῳ (vgl. oben 15)] dafür: εἰ γὰρ δίκαιος κάσεβῆς ἔξουσιν
ἐν [Just.] ἡ γῆ δὲ καλύψει τοὺς δύο τῷ παντὶ χρόνῳ Bentley (mit Einschlebung
des Verses aus [Just.]) 21 δύο L Eus. φησὶ St φέσει L φασὶ Eus. 22 ἄρ-
παξε < Eus.

μηδὲν πλατηθῆς· ἔστι καὶ ἐν Αἰδον κρίσις·
 ἥνπερ ποιήσει [ὁ] θεὸς ὁ πάντων δεσπότης,
 οὐδ' τὸ ὄνομα φοβερὸν [ἔστιν] οὐδ' ἂν ὀνομάσαιμι ἐγώ·
 5 ὃς τοῖς ἀμαρτάνουσι πρὸς μῆκος βίον
 δίδωσιν. |

Εἴ τις δὲ θνητῶν οἶεται τὸ ὕψ' ἡμέραν
 κακόν τι πράσσων τοὺς θεοὺς λεληθέναι,
 δοκεῖ πονηρὰ καὶ δοκῶν ἀλίσκεται,
 10 ὅταν σχολὴν ἄγουσα τυγχάνῃ Δίκη.

Ὅρατε ὅσοι δοκεῖτε οὐκ εἶναι θεόν.
 ἔστιν γάρ, ἔστιν· εἰ δέ τις πράττει καλῶς,
 κακὸς πεφνκώς, τὸν χρόνον κερδαινέτω·
 15 χρόνῳ γὰρ οὗτος ὕστερον δώσει δίκην.

συνάδει δὲ τούτοις ἡ τραγωδία διὰ τῶνδε·

15 ἔσται γάρ, ἔσται κείνος αἰῶνος χρόνος,
 ὅταν πυρὸς γέμοντα θησαυρὸν σγάσῃ
 χροσσωπὸς αἰθέρῃ, ἥ δὲ βοσκηθεῖσα φλόξ
 ἅπαντα τὰπίγεια καὶ μετάρσια
 φλέξει μανείσα.

20 καὶ μετ' ὀλίγα αὖθις ἐπιφέρει·

ἐπὶ δὲ ἐκλείπη τὸ πᾶν,
 φροῦδος μὲν ἔσται κυμάτων ἅπας βυθός,

6—13 vgl. Valckenaer, Diatr. de Arist. p. 1 ff 6—9 Euripides Phrixos Fr. 835 10—13 Euripides Fr. dub. 1131; vgl. Boeckh a. a. O. p. 158—160
 15—S. 409, 3 Sophokles Fr. dub. 1027; vgl. Boeckh a. a. O. p. 149 f

1 ἔσται Eus. I ἔστιν ἐν Theod. 2 ἥνπερ ποιήσει] ἥν περιποιήσει Eus.
 IO [ὁ] < Eus. 3 φοβερὸν [Just.] Eus. φοβερώτερόν L [ἔστιν] < [Just.]
 4 f καὶ Εὐριπίδης· ἄφθονον βίον μῆκος δίδωσι πρὸς κρίσιν [Just.] 4 μῆκος
 βίον Eus. I βίον μῆκος L μῆκος βίον Eus. O 6 εἴ τις] ὅστις Sext. Emp. Adv.
 Math. I 274. 287 Stob. Ecl. I 3, 15ab p. 54, 26 Wachsm. 7 τὸν θεὸν [Just.]
 8 πονηρὸς [Just.] 9 Δίκη] + τιμωρίαν <τ> ἔτισεν ὧν ἤρξεν κακῶν Stob.
 10 δοκεῖτε L Eus. νομίζετ' [Just.] θεόν] + δις ἐξαμαρτάνοντες οὐκ ἐγγνω-
 μόνως [Just.] 11 ἔστι γάρ ἔστιν L πράσσει [Just.] καλῶς Barnes (vgl.
 Valckenaer a. a. O. p. 2) Cobet S. 454 κακῶς L Eus. 12 κερδαινέτω [Just.]
 Eus. κερνάτω L (mit νάτω beginnt f. 232 v) 14 τοῦτοις] + καὶ Eus. 15 κεί-
 νός [Just.] Eus. καινός L αἰῶνων [Just.] 16 γέμοντα] τεμόντα Eus. IO
 21 ἐπὶ δὲ] ὅταν [Just.] ἐκλείπη Eus. ἐκλείπη L πᾶν] πῦρ Heyse

γῆ δὲ ἐδράνων ἔρημος, οὐδ' ἄῤῥ' ἔτι
 πτεροῖα φῦλα βαστάσει πυρουμένη,
 καῖπειτα σώσει πάντα ἃ πρόσθ[εν] ἀπώλεσεν.

τὰ ὅμοια τούτοις καὶ τοῖς Ὀρφικοῖς εὐρήσομεν ὧδέ πως γεγραμ- 2
 5 μένα·

πάντας γὰρ κρύψας [καὶ] αὖθις φάος ἐς πολυγηθῆς
 ἐξ ἱερῆς κραδῆς ἀνενέγκατο, μέμερα ῥέζων.

ἦν δὲ οἷως καὶ δικαίως διαβιώσωμεν, μακάριοι μὲν ἐνταῦθα, μακα- 3
 ριώτεροι δὲ μετὰ τὴν ἐνθένδε ἀπαλλαγὴν, οὐ χρόνῳ τινὶ τὴν εὐδαι-
 10 μονίαν ἔχοντες, ἀλλὰ ἐν αἰῶνι ἀναπαύεσθαι δυνάμενοι,

ἀθανάτοις ἄλλοισιν ὁμέστιοι, ἔν τε τραπέζαις |
 ἐόντες ἀνδρείων ἀχέων ἀπόκληροι, ἀτειρεῖς, |

259 S

ἡ φιλόσοφος Ἐμπεδοκλέους λέγει ποιητικῇ. οὐχ οὕτω τις μέγας 723 P 4
 ἔσται καὶ καθ' Ἑλληνας ὡς ὑπερέχειν τὴν δίκην, οὐδὲ σμικρὸς ὡς
 15 λαθεῖν. ὁ δὲ αὐτὸς Ὀρφεὺς καὶ ταῦτα λέγει· 123, 1

εἰς δὲ λόγον θεῖον βλέψας τοῦτ' προσέδρευε,
 ἰθύνων κραδῆς νοερὸν κύτος· εὖ δ' ἐπίβαινε
 ἀτραπιτοῦ, μῦνον δ' ἐσόρα κόσμοιο ἄνακτα
 ἀθάνατον.

20 αὖθις τε περὶ τοῦ θεοῦ, ὁράτον αὐτὸν λέγων, μόνῳ γνωσθῆναι ἐνὶ 2
 τινὶ φησὶ τὸ γένος Χαλδαίῳ, εἴτε τὸν Ἀβραὰμ λέγων τοῦτον εἴτε
 καὶ τὸν νῖδν τὸν αὐτοῦ, διὰ τούτων·

6 f Orpheus Fr. 46, 8 f Abel; vgl. Fr. 123, 33 f 11 f Empedokles Fr. 147
 Diels 16—19 Orpheus Fr. 5, 5—8 Abel; vgl. Protr. 74, 4; Elter, Gnom. hist.
 153—186

1 ἐδράνων [Just.] ἐδραν ὦν (sic) L ἐράνων Eus. δενδρέων Grotius οὐδ'
 ἄῤῥ' ἔτι Grotius οὐ γὰρ ἐπὶ L οὐδὲ ἄῤῥ' ἔτι [Just.] Eus. 2 φῦλα [Just.] Eus.
 φύλλα L βαστάσει [Just.] βλαστάσει L βλαστήσει Eus. πυρούμενος Grotius
 3 σώσει πάντα < Eus. IO ἅ] τὰ Eus. IO 6 [καὶ] < Eus. 7 ἱερῆς
 aus [Arist.] De mundo 7 p. 401b 7 ἱερᾶς L κραδίας Eus. I καρδίας Eus. O
 10 ἀναπαύεσθαι Eus. IO 11 ἐν τε τραπέζαις] αὐτοτράπεζον Eus. I (O un-
 leserlich) ἐν τε τράπεζοι Rohde 12 ἐόντες L Eus. IO εἴνιες Scaliger ἀχέων
 Sy ἀχαιῶν L Eus. IO ἀπόκληροι Scaliger ἀτειρεῖς Eus. O ἀτηρεῖς L Eus. I
 ἀνδρομέων ἀχέων ἀπόκληροι ἐόντες, ἀτηρεῖς (oder ἀτειρεῖς) Sy 13 οὕτως
 L 17 ἰθύνων [Just.] Eus. εἰθύνων L 19 ἀθάνατον < [Just.] 20 μόνον
 Eus. I

εἰ μὴ μονογενῆς τις ἀπορρώξ φύλου ἄνωθεν
 Χαλδαίων· Ἰδρις γὰρ ἔην ἄστροιο πορείης,
 καὶ σφαίρης κίνημ' ἀμφὶ χθόνα [θ'] ὡς περιτέλλει
 κυκλοτερεῖς ἐν ἴσῳ τε κατὰ σφέτερον κνώδακα,
 5 πνεύματα δ' ἡνιοχεῖ περὶ τ' ἡέρα καὶ περὶ χεῦμα.

εἶτα οἶον <παραφράζων> τὸ »ὁ οὐρανὸς μοι θρόνος, ἡ δὲ γῆ ὑπο- 124, 1
 πόδιον τῶν ποδῶν μου· ἐπιφέρει·

αὐτὸς δ' αὖ μέγαν αὐτίς ἐπ' οὐρανὸν ἐστήρικται
 χρυσεῶ ἐνὶ θρόνῳ, γαίῃ δ' ὑπὸ ποσσὶ βέβηκεν.
 10 χεῖρα <δὲ> δεξιτερὴν περὶ τέρμασιν ὠκεανοῖο
 ἐκτέτακεν, ὀρέων δὲ τρέμει βάσις ἔνδοθι θυμῷ
 οὐδὲ φέρειν δύναται κρατερόν μένος. ἔστι δὲ πάντα
 αὐτὸς ἐπουράνιος καὶ ἐπὶ χθονὶ πάντα τελευτᾷ,
 ἀρχὴν αὐτὸς ἔχων καὶ μέσσην ἣδὲ τελευτήν. |
 15 ἄλλως οὐ θεμιτόν σε λέγειν· τρομέω δέ τε γυῖα 724 P
 ἐν νόῳ. ἔξ ὑπάτου κραίνει,

καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις. διὰ γὰρ τούτων δεδήλωκεν πάντα ἐκεῖνα τὰ 2
 προφητικά· »ἐὰν ἀνοίξῃς τὸν οὐρανόν, τρόμος λήψεται ἀπὸ σοῦ ὄρη
 καὶ ταχίσειται, ὥς ἀπὸ προσώπου πυρὸς τήκεται κηρός·« καὶ <τὰ> 125, 1
 20 διὰ Ἡσαίου »τίς ἐμέτρησεν τὸν οὐρανὸν σπιθαμῇ καὶ πᾶσαν τὴν γῆν
 δρακί;« πάλιν ὅταν εἴπῃ·

αἰθέρος ἣδ' Αἶδον, πόντον γαίης τε τύραννε,
 ὃς βρονταῖς σείεις βριαρὸν δόμον Οὐλύμποιο·

1—16 Orpheus Fr. 5, 19—32 Abel; vgl. Aristobul bei Eus. Praep. Ev. XIII
 12, 5; Elter a. a. O. 6f Jes. 66, 1 8—14 Theodore Gr. aff. c. II 31
 9—11 vgl. Strom. V 127, 2 18f Jes. 64, 1f 20f Jes. 40, 12 22—
 S. 411, 15 Orpheus Fr. 238. 239 Abel

2 Ἰδρις Eus. Ἰδρις L 3 κίνημα Arist. Eus. IO κινήματ' L [9'] < Arist.
 Eus. 4 κυκλοτερεῖς Arist. O Eus. O 5 πνεύματα Arist. πνεύματι L Eus. I πνεῦμά
 τ' Eus. O 6 <παραφράζων> aus Eus. 8 δ' αὖ] δὴ Arist. 9 ἐνὶ Arist.
 ἐνὶ L Eus. Theod. γαίης δ' ἐπὶ [Just.] γαίῃ δ' ἐπὶ Strom. V 127 δ' Eus.
 u. a. τε L ποσσὶ L 10 <δὲ> aus Eus. Theod. Strom. V 127 τε [Just.] Arist.
 ἐπὶ τέρματος [Just.] Strom. V 127 ἐπὶ τέρματα Cyr. c. Jul. I p. 26 ἐπὶ τέ-
 μασιν Arist. 11 θυμῷ Arist. Eus. Theod. θυμοῦ L 12 οὔτε Eus. πάντων
 Arist. HSS 13 χθόνα Eus. O 14 μέσσην od. μέσον Theod. μέσων L
 μέσ(σ)ων Eus. μέσ(σ)ον Arist. τελευτήν Theod. τελείων L Eus. IO τελευτᾷ
 Arist. 15 ἄλλως] ἀλλ' Eus. σε] δὲ Arist. τε] γε Arist. ἐ Eus. O 18 ἐὰν
 ἀνοίξῃς] δς ἐὰν ἀνοίξῃ Eus. 18f ἀπὸ σοῦ ὄρη καὶ καὶ ἀπὸ σοῦ ὄρη Eus.
 19 <τὰ> aus Eus. 22 τε < Eus. O 22f τύραννε, δς βρονταῖς (βρονταῖσι
 HSS) Eus. τύραννος, βρονταῖς δὲ L

- δαίμονες ὃν φρίσσουσιν[ν], θεῶν δὲ δέδοικεν ὁμιλος·
 ὃ Μοῖραι πείθονται, ἀμείλιχοί περ ἑοῦσαι·
 ἄφθιτε, μητροπάτωρ, οὗ θυμῷ πάντα δονεῖται· 2
 ὃς κινεῖς ἀνέμους, νεφέλῃσι δὲ πάντα καλύπτεις,
 5 πρηστῆρσι σιγῶν πλατὺν αἰθέρα· σὴ μὲν ἐν ἄστροις
 τάξις, ἀναλλάκτοισιν ἐφημοσύναις(ι) τρέχουσα·
 σῶ δὲ θρόνῳ πυρόεντι παρεστᾶσι(ν) πολύμοχθοι 3
 ἄγγελοι, οἷσι μέμηλε βροτοῖς ὥς πάντα τελεῖται·
 σὸν μὲν ἔαρ λάμπει νέον ἄνθεσι πορφυρέοισιν·
 10 σὸς χειμῶν ψυχραῖσιν ἐπερχόμενος νεφέλαισιν·
 σὰς ποτε βακχευτῆς Βρόμιος διένειμεν ὀπώρας.
 εἶτα ἐπιφέρει, ῥητῶς παντοκράτορα ὀνομάζων τὸν θεόν· 126, 1
 ἄφθιτον, ἀθάνατον, ῥητὸν μόνον ἀθανάτοισιν.
 ἐλθέ, μέγιστε θεῶν πάντων, κρατερῇ σὺν ἀνάγκῃ,
 15 φρικτός, ἀήττητος, μέγας, ἄφθιτος, ὃν στέφει αἰθήρ.
 διὰ μὲν τοῦ »μητροπάτωρ« οὗ μόνον τὴν ἐκ μὴ ὄντων γένεσιν ἐμή- 2
 νυσεν, δέδωκεν δὲ ἀφορμὰς τοῖς τὰς προβολὰς εἰσάγουσι τάχα καὶ
 σύζυγον νοῆσαι | τοῦ θεοῦ· παραφράζει δὲ ἐκείνας τὰς προφητικὰς 725 P 3
 γραφάς, τὴν τε διὰ Ὡσηὲ »ἐγὼ στερεῶν βροντὴν καὶ κτίζων πνεῦ-
 20 μα«, οὗ αἱ χεῖρες τὴν στρατιὰν τοῦ οὐρανοῦ ἐθεμελίωσαν, καὶ τὴν
 διὰ Μουσέως· »ἴδετε ἴδετε, ὅτι ἐγὼ εἰμι, καὶ οὐκ ἔστι θεὸς ἕτερος 4
 πλὴν ἐμοῦ· ἐγὼ ἀποκτενῶ καὶ ζῆν ποιήσω· πατάξω καὶ γὰρ ἰάσομαι·
 καὶ οὐκ ἔστιν ὃς ἐξελεῖται ἐκ τῶν χειρῶν μου.«

αὐτὸς δὲ ἐξ ἀγαθοῦ κακὸν θνητοῖσι φυτεύει 5

4 ff vgl. Orac. Sibyll. 8, 430—436 16 vgl. oben Z. 3 17 f vgl. Strom.
 III 1, 1 19 f Amos 4, 13 20 vgl. Hos. 13, 4; Jerem. 19, 13; Psal. 8, 4 u.
 Protr. 79, 2 21—23 Deut. 32, 39 24 f Orpheus Fr. 5, 12 f Abel; [Just.]
 Coh. 15; De mon. 2; Aristobul bei Eus. Pr. Ev. XIII 12, 5; vgl. Elter a. a. O.

2 ἀμείλιχοι Eus. ἀμίλιχοι L 3 μητροπάτωρ Eus. IO 4 δὲ < Eus.
 BIO 6 ἐφημοσύναισι Eus. ἐφημοσύναις L ἐφημοσύνῃσι Abel 6 τρεχούσαις
 Eus. BIO τρέχουσιν Heyse 7 σῶ] ὃ Eus. πυρόεντι παρεστᾶσιν Eus. πυρό-
 οντι παρεστᾶσι L 10 ψυχρῶσιν Abel νεφέλαισιν Eus. νεφέλεσιν L νεφέ-
 λῃσιν Abel 11 σὰς Fronto bei Vigerus ἄς L Eus. σός Lobeck, Aglaoph. p. 456
 βακχευτῆς Jos. Scaliger βακχεντᾶς L Eus. βρόμιος Eus. βρομίους L
 12 εἶτα ἐπιφ.] ἐπιφ. δὲ μετὰ ταῦτα Eus. O 16 μὲν] + οὖν Eus. μητροπά-
 τωρ Eus. O 17 ἐνδεδόκε Eus. 19 Ὡσηὲ aus Eus. u. Protr. ἡσαῖον L
 ἐγὼ] ἰδοὺ ἐγὼ Eus. 20 τοῦ οὐρανοῦ ἐθεμελίωσαν] τῶν ἀγγέλων ἐποίησαν
 Eus. O 21 εἰμι] + θεός Eus. O θεὸς ἕτερος] ἄλλος Eus. O 24 αὐτὸς]
 οὗτος [Just.] φυτεύει] δίδωσι [Just.]

καὶ πόλεμον κρούοντα καὶ ἄλγεα δακρύνοντα
κατὰ τὸν Ὅρφέα.

Τοιαῦτα καὶ ὁ Πάριος Ἀρχίλοχος λέγει·

127, 1

5 ὦ Ζεῦ, <πάτερ Ζεῦ,> σὸν μὲν οὐρανοῦ κράτος,
σὺ δ' ἔργα ἐπ' ἀνθρώπων ὄρῃς
λεωργὰ καὶ θέμιστα.

πάλιν ἡμῖν ῥασάτω ὁ Θοράκιος Ὅρφεύς·

2

χεῖρα δὲ δεξιτερὴν ἐπὶ τέρατος ὠκεανοῖο
πάντοθεν ἐκτέτακεν, γαίῃ δ' ὑπὸ ποσσὶ βέβηκεν.

10 ταῦτα ἐμφανῶς ἐκείθεν εἰληπται· »ὁ κύριος σώσει πόλεις κατοικον- 3
μένας, καὶ τὴν οἰκουμένην ὅλην καταλήψεται τῇ χειρὶ ὡς νεοσσίαν· «
»κύριος ὁ ποιήσας τὴν γῆν ἐν ἰσχύϊ τῇ αὐτοῦ«, ὡς φησὶν Ἱερεμίας,
»καὶ ἀνορθώσας τὴν οἰκουμένην ἐν τῇ σοφίᾳ αὐτοῦ.« ἔτι πρὸς τοῖσδε 4
Φωκυλίδης τοὺς ἀγγέλους δαίμονας καλῶν, τοὺς μὲν εἶναι ἀγαθοὺς
15 αὐτῶν, τοὺς δὲ φαύλους διὰ τούτων παρίστησιν, ἐπεὶ καὶ ἡμεῖς ἀπο-
στάτας τινὰς παρειλήφαμεν· |

ἀλλ' ἄρα δαίμονές εἰσιν ἐπ' ἀνδράσιν ἄλλοτε ἄλλοι·
οἳ μὲν ἐπερχομένου κακοῦ ἀνέρας ἐκλύσασθαι.

726 P

καλῶς οὖν καὶ Φιλήμων ὁ κωμικὸς τὴν εἰδωλολατρείαν ἐκκόπτει διὰ 128, 1
20 τούτων·

οὐκ ἔστιν ἡμῖν οὐδεμία Τύχη θεός,

4—6 Archilochos Fr. 88; vgl. Stob. Ecl. I 3, 34 p. 58, 12 Wachsm. 8 f Or-
pheus Fr. 5, 26. 27. 25 Abel; vgl. Strom. V 124, 1; vgl. Elter a. a. O. 10 f Jes.
10, 14 12 f Jèrem. 10, 12 15 f vgl. z. B. Jud. 6 17 f Phokylides Fr. 15
21—S. 413, 2 Philemon Fr. 137 CAF II p. 520; Theodoret Gr. aff. c. VI 16

1 καὶ ἄλγεα δακρύνοντα < Eus. 3 πάριος L 4 Ζεῦ¹⁾ Ζεύς Eus.
O ὦ Ζεῦ, πάτερ Ζεύς, μὲν Stob. HSS ὦ Ζεῦ, σὸν μὲν L Eus. 5 ἐπ' ἀν-
θρώπων Stob. ἐπ' ἀνθρώπους L Eus. ἐπ' οὐρανοῦς Vi (Druckfehler). 6 καθέ-
μιστα] καὶ ἃ θέμις L τε καὶ ἀθέμιστα Eus. καθέμιστας (oder καθέμιτας) οἱ
(= καθέμιστα, σοὶ) Stob. καὶ θεμιστά Liebel καθέμιστα, σοὶ δὲ θηρίων ὕβρις
τε καὶ δικη μέλει Stob. 8 δὲ] τε [Just.] Mon. Coh. Cyr. < Eus. O περὶ
τέρασιν Strom. V 124 9 ὑπὸ aus Strom. V 124 ἐπὶ L Eus. I ποσὶ L Eus. I
10 ὁ < Eus. 11 νεοσιάν Jes. Eus. νεοτιάν L 12 κύριος ὁ Eus. ὁ κύ-
ριος L ἰσχύϊ τῇ] τῇ ἰσχύϊ Eus. 14 Φωκυλίδης L (ω für ο L²⁾ Φωκ.]
+ μὲν Eus. 18 κακοῦ ἀνέρας Bergk mit Schneidewin κακὸν ἀνέρος L Eus.
21 οὐδεμία Eus. Theod. οὐδὲ μία L ὁ θεός Eus. I

οὐκ ἔστιν, ἀλλὰ ταυτόματον ὃ γίγνεται
ὡς ἔτυχ[εν] ἐκάστω, προσαγορεύεται τύχη.

Σοφοκλῆς δὲ ὁ τραγωδοποιὸς

2

οὐδὲ θεοῖς,

5 λέγει,

αὐθαίρετα πάντα πέλονται,
νόσφι Διὸς· κείνος γὰρ ἔχει τέλος ἡδὲ καὶ ἀρχήν.

ὁ τε Ὀρφεύς·

3

10 ἔν κράτος, εἷς δαίμων γένητο, μέγας οὐρανὸν αἶθων,
ἐν δὲ τὰ πάντα τέτυκται, ἐν ᾧ τάδε πάντα κυκλεῖται,
πῦρ καὶ ὕδωρ καὶ γαῖα,

καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις. Πίνδαρός τε ὁ μελοποιὸς οἶον ἐμβακχεύεται, 129, 1
ἀντικρὺς εἰπών·

τί θεός; ὅ τι τὸ πᾶν.

15 καὶ πάλιν·

2

θεὸς ὁ πάντα τεύχων βροτοῖς.

ἐπὶ δὲ εἶπεν·

3

20 τί ἔλπει σοφίαν; ὀλίγον τοι ἀνὴρ ὑπὲρ ἀνδρὸς ἔχει.
τὰ θεῶν βουλευμάτων ἐρευνᾶσαι βροτέα φρενὶ δύσκολον·
θανατᾶς δ' ἀπὸ ματρὸς ἔφυ, |

ἐκείθεν ἔσπακε τὴν διάνοιαν· »τίς ἔγνω νοῦν κυρίου; ἢ τίς σύμβου- 4 727 P

4—7 Sophokles Fr. dub. 1028; vgl. auch PLG⁴ II p. 247 9—11 Orpheus
Fr. 43 Abel; vgl. Eus. Praep. Ev. III 9, 2 14 Pindar Fr. 140 Schroeder
16 Pindar Fr. 141 Schroeder 18—20 Pindar Fr. 61 Schroeder; vgl. Stob. Ecl.
II 1, 8 p. 4, 20 Wachsm. 21 f Jes. 40, 13

1 γίγνεται L 4 θεοῖσι L Eus. IO 9 ἐγένετο Eus. I οὐρανὸς Eus.
οὐρανὸν αἶθων] ἀρχὸς ἀπάντων Eus. III 10 ἐν Eus. ἐν L ᾧ Heyse τὰ πάντα
τέτυκται] δέμας βασιλείων Eus. III 12 τε] δὲ Eus. 13 εἰπών Sy εἶπεν L
εἶπεν Eus. IO 14 τί] + ἐστι Eus. O 16 <τὰ τεργνὰ> πάντα Christ
πάντα—βροτοῖς Eus. πάντας—βροτούς L 17 ἐπὶ δὲ Eus. O 18 τί
Eus. ὅτι L τί <δ> Boeckh ἔλπει Eus. ἔλπει L σοφίαν] + ἔμμεναι
ᾧ Stob. ὀλίγον Eus. ὀλίγον L τοι] τι Eus. I ἔχει Wi ἔχει L ἰσχύει
Stob. 19 οὐ γὰρ ἔσθ' ὅπως τὰ Stob. τὰ θεῶν Eus. Stob. ζαθέων L
ἐρευνᾶσαι Stob. F Eus. ἐρευνᾶσε L ἐρευνᾶσει Boeckh δύσκολον < Stob.
20 θανατᾶς L

λος αὐτοῦ ἐγένετο; ἀλλὰ καὶ Ἡσίοδος δι' ὃν γράφει συνάδει τοῖς 5
προειρημένοις |

μάντις δ' οὐδεὶς ἐστὶν ἐπιχθονίων ἀνθρώπων,
ὅστις ἂν εἰδείη Ζηνὸς νόον ἀγίοχοιο.

260 S

5 εἰκότως ἄρα Σόλων ὁ Ἀθηναῖος ἐν ταῖς ἐλεγείαις, καὶ αὐτὸς κατα- 6
κολουθήσας Ἡσιόδου,

πάντη δ' ἀθανάτων ἀφανὴς νόος ἀνθρώποισι
γράφει.

Πάλιν, τοῦ Μωσέως εἰς μόχθους καὶ πόρους διὰ τὴν παρά- 130, 1
10 βασὶν τέξεσθαι τὴν γυναῖκα προφητεύσαντος, ποιητῆς τις οὐκ ἄσῆμος
γράφει·

οὐδέ ποτ' ἤμαρ
παύσονται καμάτου καὶ οἰζύος, οὐδέ τι νύκτωρ
στεινόμενοι· χαλεπὰς δὲ θεοὶ δώσουσι μερίμνας.

15 ἔτι Ὅμηρος μὲν, εἰπὼν

2

αὐτὸς δὲ χρύσεια πατὴρ ἐτίταινε τάλαντα,

δίκαιον τὸν θεὸν μηνύει· Μένανδρος δὲ ὁ κωμικός, ἀγαθὸν ἐρμηνεύων 3
τὸν θεόν, φησὶν·

ἅπαντι δαίμων ἀνδρὶ συμπαρίσταται
20 εὐθὺς γενομένην μυσταγωγὸς τοῦ βίου
ἀγαθός· κακὸν γὰρ δαίμονα οὐ νομιστέον
εἶναι, βίον βλάπτοντα χρηστόν.

εἶτα ἐπιφέρει·

4

ἅπαντα δ' ἀγαθὸν εἶναι τὸν θεόν,

25 ἦτοι πάντα θεὸν ἀγαθὸν λέγων ἢ, ὅπερ καὶ μᾶλλον, ἐν πᾶσι τὸν
θεὸν ἀγαθὸν (εἶναι).

3 f Hesiod Melampodie Fr. 169 Rzach² 7 Solon Fr. 17 9 f vgl. Gen.
3, 16 f 12—14 Hesiod Op. 176—178 16 Θ 69; X 209 19—24 Menander
Fr. 550. 551 CAF III p. 167 sq.; vgl. Stob. Ecl. I 5, 4 p. 75, 4 Wachsm.; Plut.
Mor. p. 474 B

1 ἐγένετο < Eus. IO 3 οὐδεὶς] οὐ νύ τις Rzach, Wien. Stud. V (1883)
S. 202 7 πάντη L πάμπαν Eus. 9 Μωσέως Eus. πόρους] μόχθους
Eus. I 14 στεινόμενοι Eus. γινόμενοι L φθειρόμενοι Hes. 16 αὐτὸς δὲ] καὶ
τότε δὴ Hom. χρύσεια Eus. Hom. χρύσια L 19 συμπαρίσταται] συμ-
παρσταται Plut. 26 (εἶναι) aus Eus.

Πάλιν αὖ Αἰσχύλος μὲν ὁ τραγωδοποιός, τὴν δύναμιν τοῦ θεοῦ 131, 1
 παραιτιθέμενος, οὐκ ὀκνεῖ καὶ ὑψίστον αὐτὸν προσαγορεύειν διὰ
 τούτων·

5 *χώριζε θνητῶν τὸν θεὸν καὶ μὴ δόκει* 2
 ὅμοιον παντὶ σάρκινον καθεστάναι. |
 οὐκ οἶσθα δ' αὐτόν· ποτὲ μὲν ὥς πῦρ φαίνεται 728 P
 ἄπλτος ὁρμή, ποτὲ δὲ ὕδωρ, ποτὲ [δὲ] γνόφος·
 καὶ θηροῖν αὐτὸς γίνεται παρεμφερής,
 ἀνέμῳ νεφέλῃ τε καὶ ἀστραπῇ, βροντῇ, βροχῇ.
 10 *ὑπηρετεῖ δὲ αὐτῷ θάλασσα καὶ πέτραι,* 3
 καὶ πᾶσα πηγὴ καὶ ὕδατος συστήματα.
 τρέμει δ' ὄρη καὶ γαῖα καὶ πελώριος
 βυθὸς θαλάσσης καὶ ὀρέων ὕψος μέγα,
 ἐπ' ἅν ἐπιβλέψῃ γοργὸν ὄμμα δεσπότην.
 15 *πάντα δυνατὴ γὰρ δόξα ὑψίστου (θεοῦ).*

ἄρ' οὐ δοκεῖ σοι ἐκεῖνο παραφράζειν τὸ ἀπὸ προσώπου κυρίου 4
 τρέμει ἢ γῆ·;

Ἐπὶ τούτοις ὁ μαντικώτατος Ἀπόλλων, μαρτυρῶν τῇ δόξῃ τοῦ 132, 1
 θεοῦ, λέγειν ἀναγκάζεται περὶ τῆς Ἀθηνᾶς, ἥνικα ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα
 20 ἐστράτευσεν (οἱ) Μῆδοι, ὥς ἐδεῖτό τε καὶ ἰκέτευσεν τὸν Δία περὶ τῆς
 Ἀττικῆς. ἔχει δὲ ὥδε ὁ χρησμός· 2

οὐ δύναται Παλλὰς Δί' Ὀλύμπιον ἐξιλάσασθαι,
 λισσομένη πολλοῖσι λόγοις καὶ μήτιδι πυκνῇ·
 πολλοὺς δ' ἀθανάτων νηοὺς μαλερῶ πυρὶ δώσει,
 25 οἳ πού νῦν ἰδρωτὶ θεεύμενοι ἐστήκασιν
 δείματι παλλόμενοι,

καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις.

4—15 [Aeschylus] Fr. 464; vgl. [Just.] De mon. 2; Boeckh, De trag. graec.
 p. 150—156; Elter, Gnom. hist. 150 16 f vgl. Psal. 113, 7 22 f vgl. Herodot
 7, 141; Orac. Fr. 112, 1 f Hendess 24—26 vgl. Herodot 7, 140; Orac. Fr. 111,
 8—10 Hendess

1 τραγωδός Eus. I 2 προσαγορεύειν] γράφειν Eus. O 5 παντὶ Eus. IO*
 ἐαντῶ L ἐαντῶ od. παντῶ [Just.] αὐτῶ Eus. O² σαρκῖνον L 6 οἶσθα δ' oder
 οἶσθας [Just.] οἶσθα γ' Eus. I οἶσθας Eus. O 7 ὁρμῇ L [Just.] ὁρμῇ Eus.
 [δὲ] < [Just.] Eus. 8 καὶ θηροῖν] πρηστηροῖν (vgl. S. 411, 5) Ma 10 πέ-
 τρα Eus. O 13 βυθός] καὶ βυθός Eus. O μέγα] ἐπὶ μέγα Eus. 14 ἐπ' ἅν]
 ὅταν [Just.] 15 δύναται [Just.] δόξα] + δὲ [Just.] (θεοῦ) aus [Just.]
 Eus. 17 τρέμει] ἐσαλεύθη LXX 20 (οἱ) aus Eus. 25 πού Eus. ποι L

Θεαρίδας δὲ ἐν τῷ Περὶ φύσεως γράφει· »ἀ ἀρχὰ τῶν ὄντων, 133, 1
ἀρχὰ μὲν ὄντως ἀληθινά, μία· κείνα γὰρ ἐν ἀρχῇ τέ ἐστιν ἐν καὶ
μόνον»,

οὐδέ τις ἕσθ' ἕτερος χωρὶς μεγάλου βασιλῆος, 2

5 Ὅρφευς λέγει· ὃ πειθόμενος ὁ κομικὸς Δίφιλος γνωμικώτατα »τὸν 3
ὄντα πάντων», φησί,

πατέρα | τοῦτον διὰ τέλους τίμα μόνον, 729 P
ἀγαθῶν τοσούτων εὐρετὴν καὶ κτίστορα.

εἰκότως τοίνυν καὶ Πλάτων ἐθίζει »τὰς βελτίστας φύσεις ἀφικνεῖ- 4
10 σθαι πρὸς τὸ μάθημα, ὃ ἐν τῷ πρόσθεν ἔφαμεν εἶναι μέγιστον, ἰδεῖν
τε τὰγαθὸν καὶ ἀναβῆναι ἐκείνην τὴν ἀνάβασιν». »τοῦτο δέ, ὡς 5
ἔοικεν, οὐκ ὁστράκον ἂν εἴη περιστροφή, ἀλλὰ ψυχῆς περιαγωγή, ἐκ
νυκτερινῆς τινος ἡμέρας εἰς ἀληθινὴν τοῦ ὄντος οὔσαν ἐπάνοδον, ἣν
δὴ φιλοσοφίαν ἀληθῆ φήσομεν εἶναι.» καὶ τοὺς ταύτης μετασχόντας 6
15 τοῦ χρυσοῦ γένους κρίνει, »ἐστὲ μὲν δὴ πάντες ἀδελφοί» λέγων, οἱ
δὲ τοῦ χρυσοῦ γένους [κρίνειν] ἀκριβέστατα καὶ πάντη. 7

Τοῦ πατρὸς ἄρα καὶ ποιητοῦ τῶν συμπάντων ἐμφύτως καὶ ἀδι-
δάκτως ἀντιλαμβάνεται πάντα πρὸς πάντων, τὰ μὲν ἄψυχα συμπα-
θοῦντα τῷ ζῳῳ, τῶν δὲ ἐμφύχων τὰ μὲν ἤδη ἀθάνατα καθ' ἡμέραν
20 ἐργαζόμενα, τῶν δὲ ἔτι θνητῶν τὰ μὲν ἐν φόβῳ, καὶ διὰ τῆς μητρὸς

1—3 vgl. Zeller, Phil. d. Gr. III 2³ S. 102 Anm. 4 Orpheus Fr. 5, 14
Abel 5—8 [Diphilos] Fr. 138 CAF II p. 580; vgl. [Just.] De mon. 5 9—11
Plato Rep. VII p. 519 CD 11—14 ebenda p. 521 C 14—16 vgl. Plato Rep.
III p. 415 AB; Strom. V 98, 2 17 vgl. Plato Tim. p. 28 C 17 f vgl. z. B.
[Plato] Eryx. p. 398 C διδακτὸν ἢ ἀρετὴ ἢ ἔμφωντος; 18 f vgl. Röm. 8, 22
19 f vgl. Joh. 9, 4

1 Θεαρίδας Eus. Θεατρίδας L Θεωρίδης Jambl. Vit. Pyth. 36 p. 266 ἃ
ἀρχὰ Eus. μία δ' ἄρα L 2 [μὲν] St [μία] Heyse nach μία ist μία δ' ἄρα
τῶν ὄντων wiederholt, aber getilgt L¹ κείνα Eus. O κείνη in Ras. L¹ Eus. I
5 Ὅρφευς] + δὲ Eus. IO² Δίφιλος Eus. O γνωμικώτατον Eus. IO τὸν
< Eus. IO 6 die beiden ersten Verse lauten bei [Just.] διότι τὸν ὄντα κτίριον
πάντων ἀεὶ καὶ πατέρα τοῦτον διὰ τέλους τίμα μόνον 9 καὶ ὁ Eus. I
βελτίστας Plato Eus. βελτίστονος L 9 f ἀφικέσθαι Plato 11 τε <
Eus. I δέ] δὴ Plato Eus. 13 ὄντος Plato Eus. ὄντως L οὔσα ἐπάνοδος
Hermann 15 κρίνει, ἐστὲ Eus. κρίνειν, ἔσται L 16 [κρίνειν] < Eus.
πάντη] + εἰς Eus. + εἰς (ἢ ἱκανοί) Sy 17 τῶν < Eus. συμπαντων Eus. I
18 πρὸ Schw 19 τῷ ζῳῳ L¹ Eus. O τῶν ζῳῳων L* Eus. I 20 ἐργαζό-
μενα] ἐορταζόμενα Wi δὲ ἔτι] δὲ τι Eus. IO

αὐτῶν ἔτι κατὰ γαστροὺς ὀχοούμενα, τὰ δὲ αὐτεξουσίᾳ λογισμῶν, καὶ 8
 τῶν ἀνθρώπων πάντες Ἑλληνέες τε καὶ βάρβαροι. γένος δ' οὐδὲν
 οὐδαμοῦ τῶν γεωργούντων οὐδὲ νομάδων, ἀλλ' οὐδὲ τῶν πολιτικῶν
 δύναται ζῆν, μὴ προκατελλημένον τῇ τοῦ κρείττονος πίστει. διό 9
 5 πᾶν μὲν ἔθνος ἑῶν, πᾶν δὲ ἑσπερίων ἀπτόμενον ἢ ὄνων βόρειόν
 τε καὶ τὰ πρὸς τῷ νότῳ πάντα μίαν ἔχει καὶ τὴν αὐτὴν πρό-
 ληψιν περὶ τοῦ καταστησαμένου τὴν ἡγεμονίαν, εἴ γε καὶ τὰ καθο- 730 P
 λικώτατα τῶν ἐνεργημάτων αὐτοῦ διαπεφοίτηκεν ἐπ' ἴσης πάντα·
 πολλὸν δὲ πλεον οἱ παρ' Ἑλλήσι πολυπράγμονες [οἱ φιλόσοφοι] 134, 1
 10 ἐκ τῆς βαρβάρου ὀρμώμενοι φιλοσοφίας (τῷ) ἀοράτῳ καὶ μόνῳ καὶ
 δυνατωτάτῳ καὶ τεχνικωτάτῳ καὶ τῶν καλλίστων αἰτιωτάτῳ τὴν
 προνομίαν ἔδωκαν, τὰ ἀκόλουθα τοῦτοις, εἰ μὴ κατηχηθεῖεν πρὸς
 ἡμῶν, οὐκ ἐπιστάμενοι, ἀλλ' οὐδ' αὐτὸν ὅπως νοεῖσθαι πέφυκεν τὸν
 θεόν, μόνον δ', ὥς ἡδὴ πολλάκις εἰρήκαμεν, κατὰ περιφρασιν ἀληθῆ.
 15 εἰκότως οὖν ὁ ἀπόστολος »ἢ Ἰουδαίων μόνων« φησὶν »ὁ θεός; οὐχὶ 2
 καὶ Ἑλλήνων;« οὐ μόνον προφητικῶς λέγων καὶ τοὺς ἐξ Ἑλλήνων
 πιστεύοντας Ἑλλήνας εἰσεσθαι τὸν θεόν, ἀλλὰ καὶ κεῖνο μηνύων, ὥς
 δυνάμει μὲν ὁ κύριος καὶ θεὸς πάντων ἂν εἴη καὶ τῷ ὄντι παντο-
 κράτῳ, κατὰ δὲ τὴν γνώσιν οὐ πάντων θεός· οὔτε γὰρ ὁ ἐστίν 3
 20 οὐθ' ὅπως κύριος καὶ πατήρ καὶ ποιητής, οὐδὲ τὴν ἄλλην ἴσασιν
 οἰκονομίαν τῆς ἀληθείας, μὴ οὐ πρὸς αὐτῆς διδασκέντες.

Ὡσαύτως καὶ τὰ προφητικὰ τὴν αὐτὴν ἔχει τῷ ἀποστολικῷ 135, 1
 λόγῳ δύναμιν. Ἡσαΐας μὲν γάρ φησιν· | »εἰ δὲ λέγετε· ἐπὶ κύριον 261 S
 τὸν θεὸν ἡμῶν πεποιθήμεν· νῦν μίχθητε τῷ κυρίῳ μου βασιλεῖ τῶν
 25 Ἀσσυρίων.« καὶ ἐπιφέρει· »καὶ νῦν μὴ ἄνεν κυρίου ἀνέβημεν ἐπὶ τὴν
 χώραν ταύτην τοῦ πολεμῆσαι αὐτήν;« Ἰωνᾶς δὲ ὁ καὶ αὐτὸς προ- 2
 φήτης τὸ αὐτὸ αἰνίσσεται δι' ὧν φησιν· »καὶ εἰσῆλθεν πρὸς αὐτὸν
 ὁ πρῶτος καὶ εἶπεν αὐτῷ· τί σὺ ῥέγχεις; ἀνάστηθι, ἐπικαλοῦ τὸν
 θεόν σου, ὅπως διασώσῃ ἡμᾶς καὶ μὴ ἀπολώμεθα.« τὸ μὲν γὰρ »ὁ 3
 30 θεός σου« τῷ κατ' ἐπίγνωσιν εἰδότει εἶπεν, τῷ δὲ »ὅπως διασώσῃ
 ἡμᾶς ὁ θεός« τὴν συναίσθησιν | τῶν εἰς τὸν παντοκράτορα ἐπιβα- 731 P
 λόντων τὸν νοῦν ἐθνῶν ἐδήλωσεν τῶν μηδέπω πεπιστευκότων. καὶ 4

4—6 aus einem Dichter? 15 f Röm. 3, 29 23—26 Jes. 36, 7 f. 10
 27—29 Jona 1, 6

1 ὀχοούμενα Eus. οἰχοούμενα L 3 οὐδὲ¹ Di οὔτε L οὐδὲ² Eus. οὔτε
 L 5 ἑῶν Eus. ἀπτόμενον Eus. ἀντόμενον L ἡόνων Eus. ἡ L βόρειόν
 Eus. βόριόν L 7 ἡγεμονίαν Eus. ἡγεμονείαν L 9 [οἱ φιλόσοφοι] Wī φιλό-
 σοφοι Eus. 10 (τῷ) aus Eus. 10 f καὶ δυνατωτάτῳ] δυνατῷ Eus. O
 11 τῶν] τῶν ἄλλων Eus. 12 προνομίαν Eus. πρόνοιαν L ἔδωκαν Eus.
 14 περιφρασιν Eus. περίφρασιν (vgl. Strom. I 91, 5; VI 39, 1) L 19 τὴν
 γνόωσιν] ἐπίγνωσιν Münzel 30 εἶπεν, τῷ St εἰπών, τὸ L

πάλιν ὁ αὐτός· »καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· δοῦλος κυρίου ἐγὼ εἰμι καὶ
 κύριον τὸν θεὸν τοῦ οὐρανοῦ ἐγὼ φοβοῦμαι.« αὐθίς τε ὁ αὐτός· **136, 1**
 »καὶ εἶπαν· μηδαμῶς, κύριε· μὴ ἀπολώμεθα ἕνεκεν τῆς ψυχῆς τοῦ
 ἀνθρώπου τούτου.« Μαλαχίας δὲ ὁ προφήτης ἄντικρυς ἐμφαίνει τὸν **2**
5 θεὸν λέγοντα· »θυσίαν οὐ προσδέξομαι ἐκ τῶν χειρῶν ὑμῶν, διότι
 ἀπ' ἀνατολῆς ἡλίου ἕως δυσμῶν τὸ ὄνομά μου δεδόξασται ἐν τοῖς
 ἔθνεσι, καὶ ἐν παντὶ τόπῳ θυσία μοι προσφέρεται.« καὶ πάλιν· **3**
 »διότι βασιλεὺς μέγας ἐγὼ εἰμι, λέγει κύριος παντοκράτωρ, καὶ τὸ
 ὄνομά μου ἐπιφανὲς ἐν τοῖς ἔθνεσιν.« ποίον ὄνομα; ἐν μὲν τοῖς
10 πεπιστευκόσιν ὁ υἱὸς πατέρα μηνύων, ἐν δὲ τοῖς Ἑλλήσι τὸ »θεὸς
 ποιητής«. τὸ τε αὐτεξούσιον ὁ Πλάτων ἐνδείκνυται διὰ τῶνδε· **4**
 »ἀρετὴ δὲ ἀδέσποτον, ἦν τιμῶν καὶ ἀτιμάζων πλέον καὶ ἑλαττον
 ἕκαστος αὐτῆς μετέξει. αἰτία ἐλομένου· θεὸς ἀνάιτιος.« κακῶν γὰρ
 ὁ θεὸς οὐποτε αἷτιος.

15 Ὡ Τρωῆς ἀρηίφιλοι,

5

ὁ λυρικός φησι,

Ζεὺς ὑψιμέδων, ὃς ἅπαντα δέρεται,
 οὐκ αἷτιος θνατοῖς μεγάλων ἀχέων·
 ἀλλ' ἐν μέσῳ κεῖται κιχελν
20 πᾶσιν ἀνθρώποισι Δίκαν ὁσίαν,
 ἄγνᾶς Εὐνομίας ἀκόλουθον καὶ πινυτᾶς Θέμιδος·
 ὀλβίων παῖδες οἳ νιν εὐρόντες σύνοικον.

Πίνδαρος δὲ ἄντικρυς καὶ σωτῆρα Δία συνοικοῦντα Θέμιδι εἰσά- **137, 1**
 γει, βασιλέα, σωτῆρα | δίκαιον, ἐρμηνεύων ὧδέ πως·

732 P

25 πρῶτα μὲν εὐβουλον Θέμιν οὐρανίαν,
 χρυσέαισιν ἵπποισιν Ὠκεανοῦ παρὰ παγᾶν

1 f Jona 1, 9 **3 f** Jona 1, 14 **5—9** Mal. 1, 10 f. 14 (beeinflusst von
 Apostellehre 14, 3; vgl. Just. Dial. 28 p. 246 B; 41 p. 260 B) **10 f** vgl. Plato
 Tim. p. 28 C **12—14** ἀρετὴ—αἷτιος Theodoret Gr. aff. c. VI 57 **12 f**
 ἀρετὴ—ἀνάιτιος Plato Rep. X p. 617 E; vgl. Sternbach, Gnom. Vatic. 423
13 f κακῶν—αἷτιος vgl. Plato Rep. II p. 379 BC. 380 B **15—22** Bakchylides
 XIV 50—56 Blass (Fr. 29 Bergk) **25—S. 419, 4** Pindar Fr. 30 Schroeder

7 θυσία μοι] θυμίαμα LXX **13** ἔξει Plato Theod. **20** ὁσίαν] ἰθεῖαν
 Pap. **21** ἄγνᾶς Bergk Pap. ἄγνᾶν L [ἄγνᾶν] Neue Θέμιτος Pap. **22** παῖ-
 δες οἳ νιν Brunck παῖδεσῶν (sic) L παῖδές νιν Neue π . . . νιν Pap. εὐ-
 ρόντες] αἰρεῦνται Pap. **25** πρῶτον Hephaestio p. 51, 22 W. **26** χρυσέαισιν He-
 χρυσίαισιν L ἵπποις Hermann παγᾶν Boeckh πάγον L

Μοῖραι ποτὶ κλίμακα σεμνὰν
 ἄγον Ὀλύμπου λιπαρὰν καθ' ὁδόν,
 σωτήρος ἀρχαίαν ἄλοχον Διὸς ἔμμεν·
 ἂ δὲ τὰς χρυσάμπυκας ἀγλαοκάρπους τίκτεν ἀλαθέας Ὠρέας.

5 ὁ τοίνυν μὴ πειθόμενος τῇ ἀληθείᾳ, διδασκαλίᾳ δὲ ἀνθρωπίνῃ τετυ- 2
 φωμένος, δυσδαίμων, ἀθλίος τε καὶ κατὰ τὸν Εὐριπίδην,

ὃς τάδε λεύσσων θεὸν οὐχὶ νοεῖ,
 μετεωρολόγων δ' ἕκας ἔρριψεν
 σκολιὰς ἀπάτας, ὧν ἀτηρὰ
 10 γλῶσσα εἰκοβολεῖ περὶ τῶν ἀφανῶν,
 οὐδὲν γνώμης μετέχουσα.

Ἀφικόμενος οὖν ἐπὶ τὴν ἀληθῆ μάθησιν ὁ βουλούμενος ἀκουέτω 138, 1
 μὲν Παρμενίδου τοῦ Ἑλεάτου ὑπισχνουμένου·

εἴσῃ δ' αἰθερίαν τε φύσιν τὰ τ' ἐν αἰθέρι πάντα
 15 σήματα καὶ καθαῖρας εὐαγέας ἡελίοιο
 λαμπάδος ἔργ' αἰδηλα καὶ ὀππόθεν ἐξεγένοντο,
 ἔργα τε κύκλωπος πεύσῃ περίφοιτα σελήνης
 καὶ φύσιν, εἰδήσεις δὲ καὶ οὐρανὸν ἀμφὶς ἔχοντα,
 20 ἔνθεν [μὲν γὰρ] ἔφν τε καὶ ὧς μιν ἄγουσα ἐπέδησεν Ἀνάγκη
 πείρατ' ἔχειν ἄστρον,

Μητροδώρου τε, καίτοι Ἐπικουρείου γενομένου, ἐνθάως ταῦτά γε 2
 εἰρηκότος· »μέμνησο, Μενέστρατε, διότι, θνητὸς φύς καὶ λαβὼν βίον
 ὠρισμένον, ἀναβὰς τῇ ψυχῇ ἕως ἐπὶ τὸν αἰῶνα καὶ τὴν ἀπειρίαν
 τῶν πραγμάτων κατείδες καὶ »τὰ ἐσόμενα πρό τ' ἔόντα.« »ὅτε 3

5 f vgl. I Tim. 6, 3 f 7—11 Euripides Fr. inc. 913 14—20 Parmenides
 Fr. 10 Diels 21—24 Metrodorus Fr. 37 Koerte p. 557 24 vgl. A 70
 24—S. 420, 8 Plato Phaedr. p. 250 BC

2 ἄγον L Οὐλύμπου Hermann 2 f καθ' ὁδόν-ἔμμεν Heyne κάθο-
 δον-ἔμμεναι L 4 ἀστέας (sic) L ἀλαθέας Ὠρέας Boeckh aus Hesych. (s. v.
 ἀλαθέας Ὠρέας) ἀγαθὰ σωτήρας L ἀγαθὰ σωτήρας (Ὠρέας) Hermann 6 [καὶ] Wi
 7 ὃς] πῶς Schw λεύσσων Sy λεύσων L νοεῖ Kl νοεῖ L 8 δ'] θ' Wagner
 [δ'] Jortin, Remarks upon Eccl. Hist.² I p. 284 9 ὧν] ὧνπερ Jortin ἀτηρὰ
 Po ἀτειρὰ L ἀτειρὴς Jortin 16 αἰδηλα] αἰρίδηλα Bergk, Opusc. II 59. 71; doch
 ἔργ' αἰδηλα auch A 757. 872 vor Aristarch ὀππόθεν Sy ὀπόθεν L 17 κύ-
 κλωπος L (ν übergeschr. L²) περίφοιτα Scaliger περί φοιτὰ L 19 [μὲν γὰρ]
 Sy ἔφν τε Sy ἔφνγε L 21 ἐπικουρίον L γε Sy τε L 23 ἀναβὰς]
 viell. ἀνέβης aus Epik. Spruchsammlung 10 zu korrigieren 24 ἐσόμενα aus
 Hom. ἐσόμενα L

σὺν εὐδαίμονι χορῷ· κατὰ τὸν Πλάτωνα »μακαρίαν ὄψιν τε καὶ
 θέαν« ἐποπτεύσομεν. »ἐπόμενοι μετὰ μὲν Διὸς ἡμεῖς, ἄλλοι δὲ μετ'
 ἄλλων θεῶν, τελετῶν, ἧς θέμις λέγειν, μακαριωτάτην τελούμενοι, ἣν
 5 ὀργιάζομεν, ὁλόκληροι μὲν αὐτοὶ καὶ ἀπαθείς κακῶν, ὅσα ἡμᾶς ἐν
 μενοὶ τε καὶ ἐποπτεύοντες ἐν αὐτῇ καθαροῖ, καθαροὶ καὶ ἀσήμαντοι
 τούτου, ὃ νῦν σῶμα περιφέροντες ὀνομάζομεν, ὅστρεόν τρόπον
 δεδουμένον.»

Οἱ δὲ Πυθαγόρειοι τὸν οὐρανὸν τὸν ἀντίχθονα καλοῦσιν, ἐφ' 139, 1
 10 ἧς γῆς δι' Ἱερεμίον· »τάξω σε εἰς τέκνα, καὶ δώσω | σοι γῆν ἐκλε- 733 P
 κτὴν κληρονομίαν θεοῦ παντοκράτορος«, ἣν οἱ κληρονομήσαντες βασι-
 λεύουσιν γῆς.

Καὶ μυρία [ἐπὶ μυρία] ἐπὶ μυρίοις ἐπιρρεῖ μοι παρατίθεσθαι, 2
 συμμετρίας δ' οὐκ ἔνεκα καταπανστέον ἤδη τὸν λόγον, ὅπως μὴ τὸ
 15 τοῦ τραγωδοποιοῦ Ἀγάθωνος πάθωμεν καὶ αὐτοί·

τὸ μὲν πάρεργον ἔργον ὥς ἡγούμενοι,
 τὸ δ' ἔργον ὥς πάρεργον ἐκπονούμενοι.

Δεδειγμένον τοίνυν σαφῶς, ὥς οἶμαι, ὅπως κλέπτας εἰρῆσθαι 140, 1
 πρὸς τοῦ κυρίου τοὺς Ἑλλήνας ἐξακουστέον, ἐκὼν παραλείπω τὰ
 20 τῶν φιλοσόφων δόγματα. εἰ γὰρ καὶ τὰς λέξεις ἐπιόμιεν αὐτῶν, 2
 οὐκ ἂν φθάνοιμεν, πληθὸς ὅσον ὑπομνημάτων συνερανίζοντες, ἐκ
 τῆς βαρβάρου φιλοσοφίας πᾶσαν φερομένην τὴν παρ' Ἑλλήσιν ἐν-
 δεκνύμενοι σοφίαν. ἧς θεωρίας οὐδὲν ἦττον αὐθις ἐφαπόμεθα κατὰ 3
 τὸ ἀναγκαῖον, ὁπηνίκα ἂν τὰς περὶ ἀρχῶν δόξας τὰς παρ' Ἑλλήσιν
 25 φερομένας ἀναλεγώμεθα. πλὴν καὶ τοῦτο ἡμῖν ἐκ τῶν εἰρημένων 4
 ἡμῖν ἡσύχῃ παρίσταται σκοπεῖν, ὃν τρόπον ταῖς Ἑλληνικαῖς τῷ οἴῳ
 τε ὄντι διανήχθεσθαι τὰ ἐν αὐτοῖς κύματα ἐντενκτέον βίβλοις.

ὀλβιός,

5

ὥς ἔοικεν, ἄρα ἔστιν κατὰ τὸν Ἑμπεδοκλέα,

9 vgl. Zeller, Phil. d. Griech. I⁵ S. 421¹ 10 f Jerem. 3, 19 11 f vgl.
 viell. Psal. 36, 11 16 f Agathon Fr. inc. 11; vgl. Athenaeus V p. 185 A
 18 f vgl. Joh. 10, 8 24 vgl. Strom. III 13, 1 mit Anm.; 21, 2; IV 2, 1; VI 4, 2;
 QDS 26 Ende 27 διανήχθεσθαι—κύματα platonische Metaphern vgl. z. B. Rep.
 IV p. 441 C; V p. 457 B 28—S. 421, 2 Empedokles Fr. 132 Diels

2—4 ἐποπτεύσαμεν—ὀργιάζομεν Ma 3 ἄλλων] ἄλλον Plato τε-
 λετῶν Plato τε λέγων L τελετὴν Sy ἣν Sy ἣν L 5 ὑπέμενεν Plato
 9 πυθαγόρειοι L 10 τάξω corr. aus τάξον L¹ 13 [ἐπὶ μυρία] Sy 16 ὥς L³
 für ὥς ἡγούμενοι] ποιούμεθα Athen. 17 ἐκπονούμενοι] ἐκπονούμεθα Athen.

ὅς θείων πραπίδων ἐκτίσαστο πλοῦτον,
δειλὸς δ' ὃ σκοτόεσσα θεῶν πέρι δόξα μέηλεν.

γνώσιν καὶ ἀγνωσίαν ὄρους εὐδαιμονίας κακοδαιμονίας τε θείως ἐδή-
λωσεν. »χρὴ γὰρ εὖ μάλα πολλῶν ἱστορας φιλοσόφους ἀνδρας εἶναι« | 6
5 καθ' Ἡράκλειτον, καὶ τῷ ὄντι ἀνάγκη 262 S

πολλὰ πλανηθῆναι διζήμενον ἔμμεναι ἐσθλόν.

ἤδη μὲν οὖν δῆλον ἡμῖν ἐκ τῶν προειρημένων ὡς αἰδιος ἡ τοῦ θεοῦ 141, 1
εὐποιία τυγχάνει καὶ εἰς πάντας ἐξ ἀρχῆς ἀνάρχον ἴση ἀτεχνῶς ἡ
φυσικὴ δικαιοσύνη, κατ' ἀξίαν ἐκάστου γένους γενομένη, οὐκ ἀρξα-
10 μένη ποτέ· οὐ γὰρ ἀρχὴν τοῦ κύριος καὶ ἀγαθός εἶναι εἴληφεν ὁ 2
θεὸς ὃν αἰεὶ ὁ ἐστίν, οὐδὲ μὴν παύσεται ποτε ἀγαθοποιῶν, καὶ εἰς 734 P
τέλος ἀγάγῃ ἕκαστα. μεταλαμβάνει δὲ τῆς εὐποιίας ἕκαστος ἡμῶν 3
πρὸς ὃ βούλεται, ἐπεὶ τὴν διαφορὰν τῆς ἐκλογῆς ἀξία γενομένη
ψυχῆς αἰρεσίς τε καὶ συνάσκησις πεποίηκεν.

15 Ὡδε μὲν οὖν καὶ ὁ πέμπτος ἡμῖν τῶν κατὰ τὴν ἀληθῆ φιλο- 4
σοφίαν γνωστικῶν ὑπομνημάτων Στρωματεὺς περαιούσθω. |

4 Heraklit Fr. 49 Byw. 35 Diels 6 Phokylides Fr. 14 Bergk⁴; vgl. Plut.
Mor. p. 47 E; Cramer, An. Par. I 166, 17 f (= A. Bohler, Sophistae anon. protr.
fragm. inst. [Straßb. Diss.] Lipsiae 1903 p. 37, 15 f); Wilamowitz, Gött. Nachr.
1898 S. 219

2 δ' ὦ σκοτ. L³ δ' ὡσκοτ. L* 4 nur εὖ—ἱστορας gehört dem Heraklit
nach Wilamowitz, Philol. Unters. I p. 215 6 πολλὰ πλανηθῆναι] πολλ' ἀπα-
τηθῆναι Plut. πολλ' ἀέκοντα <παθεῖν> w. e. sch. Cram.

ΣΤΡΩΜΑΤΕΩΝ ΕΚΤΟΣ

I. Ὁ δὲ δὴ ἔκτος καὶ ὁμοῦ ὁ ἑβδομος ἡμῖν τῶν κατὰ τὴν ἀληθῆ 1, 1
 φιλοσοφίαν γνωστικῶν ὑπομνημάτων Στρωματεὺς, διαγράψας ὡς ἐνι
 5 μάλιστα τὸν ἡθικὸν λόγον ἐν τούτοις περαιούμενον καὶ παραστήσας,
 ὅστις ἂν εἴη κατὰ τὸν βίον ὁ γνωστικός, πρόεισι δείξων τοῖς φιλο-
 σόφοις οὐδαμῶς [ὥς] ἄθεον τοῦτον, ὡς ὑπελήφασιν, μόνον δὲ τῷ
 ὄντι θεοσεβῆ, τὸν τρόπον τῆς θρησκείας τοῦ γνωστικοῦ κεφαλαιω-
 δῶς ἐκτιθέμενος, | ὅσα γε εἰς γραφὴν ὑπομνηστικὴν ἀκίνδυνον ἐγγχα- 736 P
 10 ράζαι· ἐργάζεσθαι γὰρ »τὴν βρωῶσιν τὴν εἰς αἰῶνα παραμένουσαν« ὁ 2
 κύριος ἐνετείλατο, καὶ πού ὁ προφήτης λέγει· »μακάριος ὁ σπείρων
 ἐπὶ πᾶν ὕδωρ, οὗ μὸςχος καὶ ὄνος πατεῖ«, ὁ ἐκ νόμου καὶ ἐξ ἐθνῶν
 εἰς τὴν μίαν πίστιν συναγόμενος λαός. »ὁ δὲ ἀσθενῶν λάχανα ἐσθίει«
 κατὰ τὸν γενναῖον ἀπόστολον. φθάσας δὲ ὁ Παιδαγωγὸς ἡμῖν ἐν 3
 15 τρισὶ διαιρούμενος βιβλοῖς τὴν ἐκ παίδων ἀγωγὴν τε καὶ τροφὴν
 παρέστησεν, τουτέστιν ἐκ κατηχήσεως συναύξουσαν τῇ πίστει πολι-
 τεῖαν καὶ προπαρασκευάζουσαν τοῖς εἰς ἄνδρας ἐγγραφομένοις ἐνά-
 ρετον τὴν ψυχὴν εἰς ἐπιστήμης γνωστικῆς παραδοχήν. ἐναργῶς οὖν 4
 20 τῶν Ἑλλήνων μαθόντων ἐκ τῶν λεχθησομένων διὰ τῶνδε ἡμῖν, ὡς
 ἀνοσίως τὸν θεοφιλῆ διώκοντες ἀσεβοῦσιν αὐτοί, τότε ἤδη, προϋόν-
 των τῶν ὑπομνημάτων κατὰ τὸν τῶν Στρωματέων χαρακτῆρα,
 ἐπιλυτέον τὰ τε ὑπὸ Ἑλλήνων τὰ τε ὑπὸ βαρβάρων προσαπορούμενα
 ἡμῖν περὶ τῆς τοῦ κυρίου παρουσίας.

Ἐν μὲν οὖν τῷ λειμῶνι τὰ ἄνθη ποικίλως ἀνθοῦντα κὰν τῷ 2, 1
 25 παραδείσῳ ἢ τῶν ἀκροδρῶν φυτεία οὐ κατὰ εἶδος ἕκαστον κευώ-

10 vgl. Joh. 6, 27

11 f Jes. 32, 20

12 f vgl. Strom. VII 109

13 Röm. 14, 2

1 Κλήμεντος < L 2 στρωματεὺς ἔκτος ὁ καὶ ζῆτα L 3 καὶ ὁμοῦ
 ὁ St ὁμοῦ ὁ καὶ L ὁμοῦ καὶ ὁ Sy 6 f φιλοσόφοις Münzel 7 [ὥς] St
 8 θεοσεβῆ Vi θεοσεβεῖ L 9 γε St τε L ἀκίνδυνον St ἀκινδύνως L 22 προ-
 απορούμενα Di 24 ἀνθοῦντα] ἀναφύονται Wi Comment. gramm. III (1889) p. 29

- ρισται τῶν ἀλλογενῶν (ἢ καὶ Λειμῶνάς τινες καὶ Ἐλικῶνας καὶ Κηρία καὶ Πέπλους συναγωγὰς φιλομαθεῖς ποικίλως ἐξανθισάμενοι συνεγράψαντο)· τοῖς δ' ὡς ἔτυχεν ἐπὶ μνήμην ἔλθοῦσι καὶ μήτε τῇ τάξει μήτε τῇ φράσει διακεκαθαμένοις, διεσπαρμένοις δὲ ἐπίτηδες 5 ἀναμῖξ, ἢ τῶν Στρωματέων ἡμῖν ὑποτύπωσις λειμῶνος δίκην πεποικίλται. καὶ δὴ ὧδε ἔχοντες ἐμοί τε ὑπομνήματα εἶναι ἂν ζώπυρα, 2 τῷ τε εἰς γνῶσιν ἐπιτηδείῳ, εἰ πως περιτύχοι τοῖσδε, πρὸς τὸ συμφέρον καὶ ὠφέλιμον μετὰ ἰδρωτός ἢ ζήτησις γενήσεται· οὐ γὰρ μό- 3 νον τῶν σιτίων τὸν πόνον, πολὺ δὲ πλέον καὶ τῆς γνώσεως ἡγεῖσθαι δίκαιον, τοῖς διὰ στενῆς καὶ τεθλιμμένης τῆς κυριακῆς ὄντως ὁδοῦ εἰς τὴν αἰδίου καὶ μακαρίαν παραπεμπομένοις σωτηρίαν· ἢ 4 γνῶσις δὲ ἡμῶν καὶ ὁ παράδεισος ὁ πνευματικὸς αὐτὸς ἡμῶν ὁ σωτὴρ ὑπάρχει, εἰς ὃν καταφυτενόμεθα, μετατεθέντες καὶ μεταμοσχευθέντες εἰς τὴν γῆν τὴν ἀγαθὴν ἐκ βίου τοῦ παλαιοῦ· ἢ μεταβολὴ δὲ 15 τῆς φυτείας εἰς εὐκαρίαν συμβάλλεται. φῶς οὖν ὁ κύριος καὶ γνῶσις ἢ ἀληθής, εἰς ὃν μετετέθημεν. |
- Λέγεται δὲ καὶ ἄλλως διττὴ ἡ γνῶσις, ἡ μὲν κοινῶς, ἡ ἐν πᾶσιν 737 P 3, 1 ἀνθρώποις ὁμοίως σύνεσις τε καὶ ἀντίληψις κατὰ τὸ γνωρίζειν ἕκαστον τῶν ὑποκειμένων πανδήμως ἐμφαινομένη, ἥς οὐ μόνον αἱ 20 λογικαὶ <δυνάμεις>, ἀλλ' ἴσως καὶ αἱ ἄλογοι μεθέξουσιν, ἣν οὐκ ἂν ποτε ἔγωγε, γνῶσιν γε ὀνομάσαιμι, τὴν καὶ δι' αἰσθητηρίων ἀντιλαμβάνεσθαι πεφυκυῖαν· ἢ δὲ ἐξαιρέτως ὀνομαζομένη γνῶσις ἀπὸ τῆς 2 γνώμης καὶ τοῦ λόγου χαρακτηρίζεται, καθ' ἣν μόναι αἱ λογικαὶ δυνάμεις γνῶσεις γενήσονται, αἱ τοῖς νοητοῖς κατὰ φιλήν τὴν τῆς 25 ψυχῆς ἐνέργειαν εἰλικρινῶς ἐπιβάλλονσαι· »χρηστὸς ἀνὴρ«, φησὶν ὁ 3 Δαβὶδ, »ὁ οἰκτιρῶμων« τῶν παραπολλυμένων τῇ πλάνῃ »καὶ κυχρῶν« ἐκ μεταδόσεως τοῦ λόγου τῆς ἀληθείας, οὐχ ὡς ἔτυχεν, ἀλλὰ γὰρ »οἰκονομήσει τοὺς λόγους αὐτοῦ ἐν κρίσει«, ἐπιλογισμῷ βαθεῖ· οὗτος »ἐσκόρπισεν, ἔδωκεν τοῖς πένησιν«.
- 30 II. Πρὸ δὲ τῆς εἰς τὸ προκείμενον ἐγχειρήσεως ἐν προοιμίῳ 4, 1 εἶδει προσοδοτέον τῷ πέρατι τοῦ πέμπτου Στρωματέως τὰ ἐνδέοντα.

Ἐπεὶ γὰρ παρεστήσαμεν τὸ συμβολικὸν εἶδος ἀρχαῖον εἶναι, 2

10 f vgl. Matth. 7, 14 13 f vgl. Röm. 11, 17 15 vgl. Joh. 8, 12
25—29 Psal. 111, 5. 9 33 ff vgl. Strom. V 19—59

1 ἢ Wi εἰ L τινες corr. aus τινας L¹ Ἐλικῶνας (ας in Ras.) L¹
3 ἐπεγράψαντο Wi 20 <δυνάμεις> Hervet 21 γε Ma τε L [τε] St τὴν
καὶ Ma καὶ (von L³ getilgt) τὴν L 24 γνῶσεις γεννήσουσιν oder [γνῶσεις]
γνώσονται Reinkens p. 296² 31 πέμπτον] ε L

κερηῶσθαι δὲ αὐτῷ οὐ μόνον τοὺς προφήτας τοὺς παρ' ἡμῖν, ἀλλὰ
καὶ τῶν Ἑλλήνων τῶν παλαιῶν τοὺς πλείονας καὶ τῶν ἄλλων τῶν
κατὰ τὰ ἔθνη βαρβάρων οὐκ ὀλίγους, ἐχορὴν δὲ καὶ τὰ μυστήρια 263 S
ἐπελθεῖν τῶν τελουμένων· ταῦτα μὲν ὑπερτίθεμαι διασαφήσων, ὅπη-
5 νίκα ἂν τὰ περὶ ἀρχῶν τοῖς Ἑλλησιν εἰρημένα ἐπιόντες διελέγχωμεν·
τῆσδε γὰρ ἔχουσθαι τῆς θεωρίας ἐπιδείξομεν καὶ τὰ μυστήρια· παρα- 3
στήσαντες δὲ τὴν ἔμφασιν τῆς Ἑλληνικῆς διανοίας ἐκ τῆς διὰ τῶν
γραφῶν εἰς ἡμᾶς δεδομένης ἀληθείας περιανγασθεῖσαν, καθ' ὃ σημα-
νόμενον διήκειν εἰς αὐτοὺς τὴν κλοπὴν τῆς ἀληθείας ἐκδεχόμενοι, εἰ
10 μὴ ἐπαχθὲς εἶπεν, ἀπεδείξαμεν, φέρε μάρτυρας τῆς κλοπῆς αὐτοὺς
καθ' ἑαυτῶν παραστήσωμεν τοὺς Ἑλληνας· οἱ γὰρ τὰ οἰκεία οὕτως 4
ἄντικρυς παρ' ἀλλήλων ὑφαιρούμενοι βεβαιούσι μὲν τὸ κλέπτει εἶναι,
σφετερίζεσθαι δ' ὅμοις καὶ ἄκοντες τὴν παρ' ἡμῶν ἀλήθειαν εἰς τοὺς
ὁμοφύλους λάθρα διαδείκνυνται. οἱ γὰρ μὴδὲ ἑαυτῶν, σχολῇ γε 738 P
15 τῶν ἡμετέρων ἀφρίζονται. καὶ τὰ μὲν κατὰ φιλοσοφίαν σιωπήσομαι 5, 1
δόγματα, αὐτῶν ὁμολογούντων ἐγγράφως τῶν τὰς αἰρέσεις διανε-
μομένων, ὥς μὴ ἀχάριστοι ἐλεγχθεῖεν, παρὰ Σωκράτους εἰληφέναι
τὰ κυριώτατα τῶν δογμάτων. ὀλίγοις δὲ τῶν καθωμιλημένων καὶ 2
παρὰ τοῖς Ἑλλησιν εὐδοκίμων ἀνδρῶν χρησάμενος μαρτυρίαις, τὸ
20 κλεπτικὸν διελέγξας εἶδος αὐτῶν, ἀδιαφόρως τοῖς χρόνοις καταχρώ-
μενος, ἐπὶ τὰ ἐξῆς τρέψομαι.

Ὅρφέως τοίνυν ποιήσαντος·

3

ὥς οὐ κύντερον ἦν καὶ ῥίγιον ἄλλο γυναικός,

Ὅμηρος ἄντικρυς λέγει·

4

25 ὥς οὐκ αἰνότερον καὶ κύντερον ἄλλο γυναικός.

Γράφαντός τε Μουσαίου·

5

ὥς αἰεὶ τέχνη μέγ' ἀμείνων ἰσχύος ἐστίν,

5 vgl. zu S. 420, 24 6—21 παραστήσαντες—τρέψομαι Euseb. Praep.
Ev. X 2, 1—3 6—10 vgl. Strom. V 89—139 10—S. 441, 22 vgl. Elter,
Gnom. hist. ram. 17—36 23 Orpheus Fr. 264 Abel 25 λ 427 27 Musaios
Fr. 24 Kern 4 Diels

1 αὐτῷ Vi αὐτὸ (δ in Ras.) L¹ 4 διασαφήσων Münzel διασαφήσειν L
6 ἔχουσθαι Heyse ἔσεσθαι L 7 διανοίας] ἐπινοίας Eus. I παιδείας Eus. O
11 αὐτῶν Eus. 14 γε Di γ' ἂν L Eus. 16 f διανενημμένων Eus.
17 ἐλεγχθεῖεν L Eus. O εὐρεθεῖεν Eus. I 20 εἶδος αὐτῶν L Eus. O αὐτῶν
εἶδος Eus. BI ἀδιαφόρως St ἐν διαφόροις L διαφόροις Eus. BI ἀδιαφόροις
Eus. O 23. 25 ὥς L

- Ὅμηρος λέγει· 6
μήτι τοι δρυτόμος περιγίνεται ἢ βίηφι.
Πάλιν τοῦ Μουσαίου ποιήσαντος· 7
ὥς δ' αὐτῶς καὶ φύλλα φύει ξείδωρος ἄρουρα·
5 ἄλλα μὲν ἐν μελίησιν ἀποφθίνει, ἄλλα δὲ φύει·
ὥς δὲ καὶ ἀνθρώπων γενεὴν καὶ φύλον ἐλίσσει,
Ὅμηρος μεταγράφει· 8
φύλλα τὰ μὲν τ' ἄνεμος χαμάδις χέει, ἄλλα δέ θ' ὕλη
τηλεθόωσα φύει, ἔαρος δ' ἐπιγίνεται ὥρη·
10 ὥς ἀνδρῶν γενεὴ ἢ μὲν φύει, ἢ δ' ἀπολήγει.
Πάλιν δ' αὖ Ὅμηρου εἰπόντος· 9
οὐχ ὁσὶν καταμένοισιν ἐπ' ἀνδράσιν εὐχετάσθαι,
Ἀρχίλοχος τε καὶ Κρατῖνος γράφουσιν, ὃ μὲν· 10
οὐ γὰρ ἐσθλὰ κατανοῶσι κερτομεῖν ἐπ' ἀνδράσιν,
15 Κρατῖνος δὲ ἐν τοῖς Λάκωσι· 11
φοβερόν ἀνθρώποις τόδ' αὖ,
καταμένοις ἐπ' αἰζητοῖσι[ν] κανχᾶσθαι μέγα.
Αἰθῆς τε ὁ Ἀρχίλοχος τὸ Ὀμηρικὸν ἐκεῖνο μεταφέρον· 6, 1
ἀσάμην, οὐδ' αὐτὸς ἀναίνομαι· ἀντί νυ πολλῶν, |
20 ὣδέ πως γράφει· 739 P 2
ἡμβλακον, καὶ πού τινα ἄλλον ἢδ' ἄτη κιχήσατο·
καθάπερ ἀμέλει κάκεινο τὸ ἔπος· 3
ξυνὸς ἐννάλιος, καὶ τε κτανέοντα κατέκτα,

2 Ψ 315 4—6 Musaios Fr. 25 Kern 5 Diels 8—10 Z 147—149

12 χ 412 14 Archilochos Fr. 64 16 f Kratinos Λάκωνες Fr. 95 CAF I
p. 41 sq. 19 I 116 21 Archilochos Fr. 73 23 Σ 309

2 περιγίνεται (aus Ψ 318)] μεγ' ἀμείνων Ψ 315 3 μουσαίου L³ μωσέου
L* 4 ξείδωρος Di ζήδωρος L 6 ὥς—ἐλίσσει L ἀνθρώπων γενεὴν καὶ
φύλον Heyne zu Z 147 (Variae lect. et observ. in Iliad. vol. V p. 213) ἀνθρώπου
γενεὴ καὶ φύλλον L 9 ὥρη L 16 φοβερόν] φθονερόν Jacobs τόδ' αὖ]
τὸ δ' αὖ L τόδε Grotius, Excerpta p. 461 21 ἄτη] ἔλη Hermann

- μεταποιῶν αὐτὸς ὥδ' ὅδε πως ἐξήνεγκεν· 4
† ἔρξω· ἐτήτυμον γὰρ ξυνὸς ἀνθρώποις[ιν] Ἄρης.
ἔτι κάκεινο μεταφράζων· 5
νίκης ἀνθρώποις[ιν] θεῶν ἐν † πείρα κεῖται,
5 διὰ τοῦδε τοῦ λάμβου δῆλός ἐστι· 6
καὶ νέους θάρρυνε, νίκης δὲ ἐν θεοῖσι πείρατα.
Πάλιν Ὀμήρου εἰπόντος· 7, 1
ἀνιπτόποδες, χαμαιεῦναι,
Εὐριπίδης ἐν Ἐρεχθεῖ γράφει· 2
10 ἐν ἀστροφῷ πέδῳ
εὐδουσι[ν], πηγαῖς δ' οὐχ ὑγραίνουσι(ν) πόδας.
Ἀρχιλόχου τε ὁμοίως εἰρηκότος· 3
ἀλλ' ἄλλος ἄλλῳ κραδίην λαίνεται,
παρὰ τὸ Ὀμηρικόν· 4
15 ἄλλος γάρ <τ'> ἄλλοισιν ἀνὴρ ἐπιτέρπεται ἔργοις,
Εὐριπίδης ἐν τῷ Οἰνείῳ φησιν· 5
ἀλλὰ ἄλλος ἄλλοις μᾶλλον ἡδεται τρόποις.
Ἀκήχοα δὲ Αἰσχύλου μὲν λέγοντος· 6
οἴκοι μένειν χρὴ τὸν καλῶς εὐδαίμονα —
20 καὶ τὸν κακῶς πρᾶσσοντα καὶ τοῦτον μένειν,

2 Archilochos Fr. 62 4 vgl. H 102; P 514 5 zu λάμβου vgl. Arist. Rhet. III 17 p. 1418b 29; Athen. XI p. 461 E 6 Archilochos Fr. 55 8 II 235 10 f Euripides Erechtheus Fr. 367 13 Archilochos Fr. 36; vgl. Elter, Gnom. hist. 76 15 § 228 17 Euripides Oineus Fr. 560 19 f Aeschylus Fr. inc. 317; vgl. Stob. Flor. 39, 14, wo der erste Vers erhalten und dem Sophokles zugeschrieben ist. Beide Verse glaubt einem Komiker entnommen Kock CAF III p. 609 sq. Adesp. 1217

2 ἔρξω] Ἐρξίων Bergk ἔρξ' ἰών Meineke ἄρχ' ἰών Hartung 4 θεῶν ἐν <γούνασι> κεῖται πείρατα St θεῶν ἐκ oder θεῶν ἐν πείρατα κεῖται Sy 6 θάρρ- ρῖναι L θάρρυνε Elmsley 10 f ἐν ἀστροφῷ πέδῳ εὐδουσι Musgrave εὐδουσιν ἐν ἀστροφῷ πέδῳ L 13 ἀλλ' <Sext. Emp. Adv. Math. XI 44 κραδίην L Sext. Emp. (HSS. CR) καοδίην Bergk 15 <τ'> aus Hom. 19 χρὴ] δεῖ Stob. 20 κακῶς Sy καλῶς L καὶ τὸν κακῶς πρᾶσσοντα; καὶ τοῦτον μένειν (als Vers eines Komikers) Nauck

- Εὐριπίδον δὲ τὰ ὅμοια ἐπὶ τῆς σκηνῆς βοῶντος·* 7
μακάριος ὅστις εὐτυχῶν οἴκοι μένει,
ἀλλὰ καὶ Μενάνδρου ὧδέ πως κομφοδοῦντος· 8
οἴκοι μένειν χρὴ καὶ μένειν ἐλεύθερον,
ἢ μηκέτ' εἶναι τὸν καλῶς εὐδαίμονα. |
Πάλιν Θεόγνιδος μὲν λέγοντος· 740 P 8, 1
οὐκ ἔστι<ν> φεύγοντι φίλος καὶ πιστὸς ἑταῖρος,
Εὐριπίδης πεποιήκεν· 2
πένητα [φεύγοντα] φεύγει πᾶς τις ἐκποδῶν φίλος.
Ἐπιχάρμου τε εἰπόντος· 3
ὦ θύγατερ, αἰαὶ τύχας συνοικεῖς ὧν νέφ γ' ἔσσα παλαιτέρα,
καὶ ἐπάγοντος·
ὁ μὲν γὰρ ἄλλην [δῆτα] λαμβάνει νεάνιδα,
<ἅ δ'> ἄλλον [δ'] ἄλλη <δῆτα> μαστεύει τινά,
15 Εὐριπίδης γράφει· 4
κακὸν γυναῖκα πρὸς νέον ζεῦξαι νέαν·†
ὁ μὲν γὰρ ἄλλης λέκτρον ἱμεῖρει λαβεῖν,
ἢ δ' ἐνδεὲς τοῦδ' οὐσα βουλευέει κακά.
Ἔτι Εὐριπίδου μὲν ἐν τῇ Μηδείᾳ εἰπόντος· 5
20 κακοῦ γὰρ ἀνδρὸς δῶρα ὄνησιν οὐκ ἔχει,
Σοφοκλῆς ἐν τῷ Αἴαντι τῷ μαστιγοφόρῳ ἐκείνῳ φησι τὸ λαμβεῖον· 6
ἐχθρῶν δ' ἄδωρα δῶρα καὶ οὐκ ὀνήσιμα.

2 Euripides Philoktet Fr. 793 4f Menander Ἐαντὸν τιμωρ. Fr. 145 CAF
 III p. 42 7 Theognis 209 9 Euripides Med. 561 11—18 vgl. Kaibel,
 Hermes 28 (1893) S. 62—64 11—14 Epicharm Fr. 298 Kaibel 16—18 Euri-
 pides Fr. inc. 914; vgl. Fr. 24, 1 20 Euripides Med. 618 22 Sophokles
 Ai. 665

7 οὐκ ἔστι L Theogn. A οὐδεὶς τοι Theogn. übr. HSS 9 [φεύγοντα]
 Vi ἐκ ποδῶν L 11 αἰ αἰ L συνοικεῖς ὧν νέφ γ' ἔσσα παλαιτέρα Kai-
 bel συνοικιζῶν με ὠσεσσαπολα περα L 13 f [δῆτα] <ἅ δ'> [δ'] <δῆτα> Kaibel
 ἄλλη L 16 Entweder ist dieser Vers korrupt oder es ist zwischen ihm und
 dem nächsten etwas ausgefallen; Elter verbindet Fr. 914 mit Fr. 24 γραῖαν
 γυναῖκα πρὸς νέον ζεῦξαι κακὸν Scaliger 21 λάμβιον L

Σόλωνος δὲ ποιήσαντος·

7

τίκτει γὰρ κόρος ὕβριν, ὅταν πολὺς ὄλβος ἔπῃται,
ἄντικρυς ὁ Θεόγνις γράφει·

8

τίκτει τοι κόρος ὕβριν, ὅταν κακῷ ὄλβος ἔπῃται.

- 5 ὅθεν καὶ ὁ Θουκυδίδης ἐν ταῖς ἱστορίαις »εἰώθασιν δὲ οἱ πολλοὶ τῶν 9
ἀνθρώπων« φησίν, »οἷς ἂν μάλιστα καὶ δι' ἐλαχίστον ἀπροσδόκητος
εὐπραγία ἔλθῃ, εἰς ὕβριν τρέπεσθαι.« καὶ Φίλιστος ὁμοίως τὰ αὐτὰ 10
μιμεῖται ὧδε λέγων· »[τὰ δὲ πολλὰ κατὰ λόγον τοῖς ἀνθρώποις
εὐτυχοῦντα ἀσφαλέστερα <ῆ> παρὰ δόξαν· καὶ | κακοπραγίαν * *]. 741 P
10 εἰώθασιν γὰρ μάλιστα οἱ παρὰ δόξαν ἀπροσδοκῆτως εὖ πρᾶσσοντες
εἰς ὕβριν τρέπεσθαι.«

Πάλιν Εὐριπίδου ποιήσαντος·

9, 1

ἐκ γὰρ πατρὸς καὶ μητρὸς ἐκπονουμένων
σκληρὰς διαίτας οἱ γόνοι βελτίονες,

- 15 Κριτίας γράφει· »ἄρχομαι | δέ τοι ἀπὸ γενετῆς ἀνθρώπου· πῶς ἂν 2 264 S
βέλτιστος τὸ σῶμα γένοιτο καὶ ἰσχυρότατος; εἰ ὁ φυτεύων γυμνάζεται
καὶ ἐσθίοι ἐρρωμένως καὶ τάλαιπωροίῃ τὸ σῶμα καὶ ἡ μήτηρ τοῦ
παιδίου τοῦ μέλλοντος ἔσεσθαι ἰσχύοι τὸ σῶμα καὶ γυμνάζεται.«

Αὔθις τε Ὀμήρου ἐπὶ τῆς ἡφαιστοτεύκτου ἀσπίδος εἰπόντος· 3

- 20 ἐν μὲν γαῖαν ἔτευξ', ἐν δ' οὐρανόν, ἐν δὲ θάλασσαν·
ἐν δ' ἐτίθει ποταμοῖο μέγα σθένος Ὠκεανοῖο,

2 Solon Fr. 8; vgl. Diogen. VIII 22 *τίκτει τοι κόρος ὕβριν, ὅταν κακῷ ἀνδρὶ
παρεῖη.* 4 Theognis 153 5—9 Thukyd. III 39, 4 εἰώθε δὲ τῶν πόλεων αἰς
ἂν μάλιστα καὶ δι' ἐλαχίστον ἀπροσδόκητος εὐπραγία ἔλθῃ, εἰς ὕβριν τρέπειν· τὰ
δὲ πολλὰ κατὰ λόγον τοῖς ἀνθρώποις εὐτυχοῦντα ἀσφαλέστερα ἢ παρὰ δόξαν·
καὶ κακοπραγίαν ὡς εἰπεῖν ῥᾶπον ἀπωθοῦνται ἢ εὐδαιμονίαν διασφύζονται. 10 f
Philistos Fr. 51 FHG I p. 190 13 f Euripides Meleager Fr. 525, 4f 15—18
Kritias Fr. 1 FHG II p. 68; Fr. 32 Diels, Vorsokr. 572 (aus dem Beginn des Buchs
über den Staat der Lakedämonier; vgl. Wytttenbach, Animadv. in Plut. Mor. I
p. 68) 20 f Σ 483. 607

8 f [τὰ δὲ—κακοπραγίαν] Göller. Die Worte (aus Thuk. III 39, 4) sind als
Randglosse oder durch ein Versehen des Clemens selbst in das Philistoscitat ge-
raten. 9 <ῆ> aus Thuk. * * St 13 ἐκπονουμένων] ὅστις ἐκπονεῖ Stob.
Flor. 70, 6; Ecl. II 31, 21 p. 205, 11 Wachsm. 14 γόνοι Stob. Flor. πόνοι L
Stob. Ecl. 15 γενετῆς L

Φερεκύδης ὁ Σύριος λέγει· »Ζᾶς ποιεῖ φᾶρος μέγα τε καὶ καλὸν καὶ 4
ἐν αὐτῷ ποικίλλει γῆν καὶ Ὠγηνὸν καὶ τὰ Ὠγηνοῦ δώματα.»

Ὀμήρου τε εἰπόντος· 5

αἰδώς, ἥτ' ἄνδρας μέγα σίνεται ἥδ' ὀνίρησιν,

5 Εὐριπίδης ἐν Ἐρεχθεὶ γράφει· 6

αἰδοῦς δὲ <κ>αὐτὸς δυσκρίτως ἔχω πέρι·
καὶ δεῖ γὰρ αὐτῆς κάσιν αὖ κακὸν μέγα.

Λάβοις δ' ἂν ἐκ παραλλήλου τῆς κλοπῆς τὰ χωρία κακὰ τῶν 10, 1
συνακμασάντων καὶ ἀνταγωνισαμένων σφίσι τὰ τοιαῦτα, Εὐριπίδου 2
10 μὲν ἐκ τοῦ Ὁρέστου·

ὦ φίλον ὕπνου θέληητρον, ἐπίκουρον νόσον,

Σοφοκλέους <δ'> ἐκ τῆς Ἐριφύλης· 3

ἄπελθε· κινεῖς ὕπνον ἡτρον νόσον,

καὶ Εὐριπίδου μὲν ἐξ Ἀντιγόνης· 4

15 ὀνόματι μεμπτὸν τὸ νόθον, ἡ φύσις δ' ἴση,

Σοφοκλέους δὲ ἐξ Ἀλεαδῶν· 5

ἅπαν τὸ χρηστὸν τὴν ἴσην ἔχει φύσιν,

πάλιν Εὐριπίδου μὲν ἐκ Τημένου· 6

τῷ γὰρ πονοῦντι καὶ θεὸς συλλαμβάνει,

1 f Pherekydes Fr. 4 Kern 2 Diels, Vorsokr. 508; vgl. Grenfell and Hunt, Greek Papyr. Ser. II Nr. 11; H. Weil, Revue des études grecques 10 (1897) S. 1—9; Diels, Sitzungsber. der Berl. Ak. 1897 S. 144 ff; C. Fries, Woch. f. klass. Phil. 1903 Sp. 47 ff 4 Hesiod Op. 318; vgl. Ω 45 (als Homervers auch Plut. Mor. p. 529 D citiert) 6 f Euripides Erechtheus Fr. 365 11 Euripides Or. 211 13 Sophokles Eriphyle Fr. 198 15 Euripides Antigone Fr. 168 17 Sophokles Aleadai Fr. 84, 2 19 Euripides Hippol. pr. Fr. 432, 2; vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 87; Strom. V 16, 8; Stob. Flor. 29, 34

1 ζᾶς L 2 ὠγήνον—ὠγήνον L δώματα] δάσματα Weil a. a. O. p. 3
4 σίνεται corr. aus σίνεται L¹ 6 <κ>αὐτὸς H. Stephanus 7 αὖ Badham
(Nauck) οὐ L οὐ H. Stephanus 11 θέληητρον Eur. θέληιστρον L 12 <δ'> St
13 ἄπελθε· κινεῖς Nauck ἄπελθ'· ἐκείνης L ὕπνος ἱατρος Valckenaer zu
Eurip. Hipp. 1372 p. 313, 1 E 15 δ' ἴση Stob. Flor. 77, 10 δοίη L 16 Ἀλεα-
δῶν aus Stob. Flor. 77, 9 ἀλεαδῶν L 17 τὴν ἴσην] γνησίαν Stob. 18 ἐκ
Τημένου Elter ἐν κτιμένῳ L ἐν Τημένῳ Gataker 19 γὰρ] δ' αὖ Strom. V 16

- Σοφοκλέους δὲ ἐν Μίνω· | 7
 οὐκ ἔστι τοῖς μὴ δρωσὶ σύμμαχος τύχη, 742 P
 καὶ μὴν Εὐριπίδου μὲν ἐξ Ἀλεξάνδρου· 8
 χρόνος δὲ δείξει <σ>· ᾧ τεκμηρίω μαθὼν
 5 ἢ χρηστὸν ὄντα γινώσκειν σε ἢ<τοι> κακόν,
 Σοφοκλέους δὲ ἐξ Ἰππόνου· 9
 πρὸς ταῦτα κρύπτει μηδέν, ὥς ὁ πάνθ' ὄρων
 καὶ πάντ' ἀκούων πάντ' ἀναπτύσσει χρόνος.
 Ἀλλὰ κακῆνα ὁμοίως ἐπιδράμωμεν. Εὐμήλου γὰρ ποιήσαντος· 11, 1
 10 Μνημοσύνης καὶ Ζηνὸς Ὀλυμπίου ἐννέα κοῦραι,
 Σόλων τῆς ἐλεγείας ὧδε ἄρχεται· 2
 Μνημοσύνης καὶ Ζηνὸς Ὀλυμπίου ἀγλαὰ τέκνα.
 Πάλιν αὖ τὸ Ὀμηρικὸν παραφράζων Εὐριπίδης· 3
 τίς πόθεν εἰς ἀνδρῶν; πόθι τοι πτόλις ἦδε τοκῆς;
 15 τοιοῦδε χρῆται τοῖς λαμβείοις ἐν τῷ Αἰγεί· 4
 ποίαν σε φῶμεν γαῖαν ἐκλελοιπότα
 πόλει ξενουῖσθαι τῇδε; τίς πάτρας [θ'] ὄρος;
 τίς ἔσθ' ὁ φύσας; τοῦ κεκήρυξαι πατρός;
 Τί δ'; οὐ Θεόγνιδος εἰπόντος· 5
 20 οἶνος πινόμενος πολὺς κακός· ἦν δέ τις αὐτῷ
 χρῆται ἐπισταμένως, οὐ κακὸν ἀλλ' ἀγαθόν,

2 Sophokles Minos Fr. 374 4 f Euripides Alex. Fr. 60 7 f Sophokles
 Hipponus Fr. 280 10 Eumelos Fr. 16 Kinkel 12 Solon Fr. 13, 1 14 α
 170; § 187 16—18 Euripides Aigeus Fr. 1 20—S. 431, 3 vgl. Elter, Gnom.
 hist. ram. 39 20 f Theognis 509 f; vgl. 211 f

4 <σ> Grotius 5 γνωσόμεσθαι σ' ἢ κακὸν Schneidewin, Philol. 4 (1849)
 p. 47 σ' ἢ<τοι> Nauck σέ <γ> ἢ Grotius σ' ἢ <καὶ> Vitelli 7 πάντ' L
 8 χρόνος Vi χρόνους L 14 εἰς Hom. ἥις L 15 λαμβείοις L 17 πόλει
 ξενουῖσθαι Musgrave πολυξενουῖσθαι L τῇδε; τίς πάτρας [θ'] W. T(euffel) in Zim-
 mermanns Zeitschr. f. Alterthumswiss. 2 (1835) S. 89 und Bergk γῇ δέ τις πάτρας
 θ' L 18 κεκήρυξαι L³ für κεκηρύξαι 20 πολὺς Theogn. πολὺς L Stob. Flor.
 18, 12 κακός L Stob. u. a. κακὸν Theogn. 20 f αὐτῷ χρῆται] αὐτὸν πίνῃ
 Theogn. Stob. 21 ἐπισταμένως Theogn. Stob. ἐπιστημόνως L κακὸν ἀλλ'
 ἀγαθόν L Theogn. 510 κακός ἀλλ' ἀγαθός Stob. Theogn. 212

Πανύασ(σ)ις γράφει·

6

ὥς οἶνος θνητοῖσι θεῶν πάρα δῶρον ἄριστον,
πινόμενος κατὰ μέτρον, ὑπέμετρος δὲ χερεῖων.

Ἀλλὰ καὶ Ἡσιόδου λέγοντος·

12, 1

5 σοὶ δ' ἐγὼ ἀντὶ πυρὸς δώσω κακόν, ὃ̃ κεν ἅπαντες
τέρπωνται,

Εὐριπίδης ποιεῖ·

2

ἀντὶ πυρὸς [δὲ] γὰρ ἄλλο πῦρ |
μεῖζον καὶ δυσμαχώτερον βλάστον γυναικες.

743 P

10 Πρὸς τοῦτοις Ὀμήρου λέγοντος·

3

γαστέρα δ' οὐ πως ἔστιν ἀποπλῆσαι μεμαῖαν,
οὐλομένην, ἣ πολλὰ κάκ' ἀνθρώποισι δίδωσιν,

Εὐριπίδης ποιεῖ·

4

15 νικᾷ δὲ χρεῖα μ' ἢ κακῶς τε ὀλουμένην
γαστήρ, ἅφ' ἧς δὴ πάντα γίνεται κακά.

Ἔτι Καλλιῶ τῷ κωμικῷ γράφοντι·

5

μετὰ μαινομένων φασὶ(ν) χρῆναι μαινεσθαι πάντας ὁμοίως,

Μένανδρος ἐν Πωλουμένοις παρισάξεται λέγων·

6

20 οὐ πανταχοῦ τὸ φρόνιμον ἀρμόττει παρόν·
καὶ συμμανῆναι δ' ἔνια δεῖ.

2 f Panyassis Herakleia Fr. 14, 1. 5 Kinkel 5 f Hesiod Op. 57 f 8 f Euripides Hippol. pr. Fr. 429 11 f ρ 286 f 14 f Euripides Fr. inc. 915 17 Kal-lias Fr. 20 CAF I p. 697 19 f Menander Πωλούμενοι Fr. 421 CAF III p. 122

1 Πανύασσις Protr. 35, 3; 36, 2 2 ὥς οἶνος] οἶνος <δὲ> Athen. II p. 37 A 3 ὑπέμετρος] ὑπὲρ μέτρον Athen. 5 σοὶ wohl aus Hes. Op. 56 τοῖς Op. 57 8 [δὲ] Grotius < Stob. Flor. 73, 23 9 καὶ δυσμαχώτερον βλάστον γυναικες] ἐκβλαστοῦμεν (ἐκβλαστῶμεν HS ἔβλαστον αἱ Grotius ἐβλάστο-μεν Dobree) γυναικες πολλὴ δυσμαχώτερον Stob. 11 ἀποκρύψαι Hom. 14 μ' ἢ—ὀλουμένη Casaubonus, Animadv. ad Athen. X 5 p. 716 μὲν—οὐλομένη L 15 γίγνεται Sy 16 Καλλιῶ Vi καλλίαι L 17 φασὶ L¹ φησὶ L* 18 πο-λουμένοις L 19 τὸ φρόνιμον—παρόν] δ' ὁ φρόνιμος ἀρμόττειν δοκεῖ Men. Monost. 691 20 συμμανῆναι Anon. bei Po und Bentley, Emend. in Men. et Phil. p. 56 συμβῆναι L

- Ἀντιμάχου τε τοῦ Τηίου εἰπόντος· 7
 ἐκ γὰρ δόρων πολλὰ κάκ' ἀνθρώποισι πέλονται,
 Ἀγίας ἐποίησεν· 8
 δῶρα γὰρ ἀνθρώπων νοῦν ἥπαφεν ἡδὲ καὶ ἔργα. |
 5 Ἡσιόδου δὲ εἰπόντος· 13, 1 744
 οὐ μὲν γὰρ τι γυναικὸς ἀνὴρ ληΐζειτ' ἄμεινον
 τῆς ἀγαθῆς· τῆς δ' αὖτε κακῆς οὐ ῥίγιον ἄλλο,
 Σιμωνίδης εἶπεν· 2
 γυναικὸς [δ'] οὐδὲν χρῆμα ἀνὴρ ληΐζεται
 10 ἐσθλῆς ἄμεινον οὐδὲ ῥίγιον κακῆς.
 Πάλιν Ἐπιχάρμου εἰπόντος· 3
 ὥς πολὺν ζήσων χρόνον χῶς ὀλίγον οὕτως διανοοῦ,
 Εὐριπίδης γράφει· 4
 τί δήποτε ὄλβω [μὲν] μὴ σαφεῖ βεβηκότες
 15 οὐ ζῶμεν ὥς ἡδιστα μὴ λυπούμενοι;
 Ὅμοίως τοῦ κωμικοῦ Διφίλου εἰπόντος· 5
 εὐμετάβολός ἐστιν ἀνθρώπων βίος.
 Ποσειδίππος· 6
 20 οὐδεὶς ἄλυπος τὸν βίον διήγαγεν
 ἄνθρωπος ὧν οὐδὲ μέχρι τοῦ τέλους πάλιν
 ἔμεινεν ἀτυχῶν.

2 Antimachos aus Teos Fr. 1 Kinkel 4 Nostoi Zweifelh. Fr. 8 Kinkel;
 vgl. Meineke Fr. Com. I p. 416 5—10 vgl. Porphyrios bei Eus. Praep. Ev. X
 3, 18 6f Hesiod Op. 702f 9f Semonides von Amorgos Fr. 6 12 Epi-
 charm Fr. 267 Kaibel 14f Euripides Antiope Fr. 196, 4f 17 Diphilos Fr. 118
 CAF II p. 576 19—21 Poseidippos Fr. 30 CAF III p. 346

3 Ἀγίας Thiersch, Act. Philol. Monac. 2 (1815) p. 585 ἀγίας corr. aus ἀν-
 γείας L¹ 4 νόον Sy 8 σιμωνίδης L 9 [δ'] < Eus. 10 ἄμεινον ἐσθλῆς
 Eus. u. Apostol. V 77 c 14f δήποτε] δῆτ' ἐν Stob. Flor. 105, 11 [μὲν] <
 Stob. 17 <ὥς> εὐμετ. Meineke εὐμ. <μάλ'> Grotius εὐμ. <γὰρ> Di 18 ποσί-
 διππος L 19—21 ἄνθρωπος ὧν | οὐδεὶς ἄλυπος τὸν βίον διήγαγεν, | οὐδὲ
 μέχρι τέλους ἔμεινεν ἐντυχῶν Stob. Flor. 99, 14 19 ἄλυπος Stob. Max. Conf.
 Loc. comm. 28 (Migne S. Gr. 91 Col. 880) ἀλύπως L 20 μέχρι Stob. ἄχρι L
 Max. τοῦ u. πάλιν < Stob. Max. 21 <δι>έμεινεν Cobet S. 452 ἀτυχῶν
 Po ἐντυχῶν L Max.

καὶ κατάλληλά σοί φησιν ὁ Πλάτων γράφων περὶ ἀνθρώπου εὖμετα- 7
βόλου ζῴον.

Αὐθις Εὐριπίδου εἰπόντος·

8

5 ὦ πολύμοχθος βιοτὴ θνητοῖς,
ὥς ἐπὶ παντὶ σφαλερὰ κείσαι,
καὶ τὰ μὲν ἀνῆεις, τὰ δὲ ἀποφθινύθεις,
καὶ οὐκ ἔστιν ὅρος κείμενος οὐδεὶς
εἰς ὄντινα χρὴ τέλεσαι θνητοῖς,
10 πλὴν ὅταν ἔλθῃ κρυερὰ Διόθεν
θανάτου πεμφθεῖσα τελευτή,

Δίφιλος γράφει·

9

οὐκ ἔστι βίος ὃς οὐ(χλ) κέκτηται κακά,
λύπας, μερίμνας, ἀρπαγὰς, στρέβλας, νόσους.
15 τούτων ὁ θάνατος καθάπερ ἱατρὸς φανεὶς
ἀνέπαυσε[ν] τοὺς ἔχοντας ἀναπαύσας ὕπνῳ.

Ἔτι τοῦ Εὐριπίδου εἰπόντος·

14, 1

πολλαὶ μορφαὶ τῶν δαιμονίων,
πολλὰ δ' ἀέλπτως κραίνουσι θεοί, |

ὁ τραγικὸς ὁμοίως Θεοδέκτης γράφει·

745 P 2

20 τὸ μὴ βεβαίους τὰς βροτῶν εἶναι τύχας.

Βακχυλίδου τε εἰρηκότος·

3

παύροισι δὲ θνητῶν τὸν ἅπαντα χρόνον δαίμων ἔδωκεν
πράσσοντα(ς) ἐν καιρῷ πολιορκότατον
γῆρας ἰκνεῖσθαι, πρὶν ἐγκῦρσαι δῦα,

1 f Plato Epist. XIII p. 360 D 4—10 Euripides Fr. inc. 916 12—15
Diphilos Fr. 88 CAF II p. 570 17 f Euripides Alc. 1159 f; Andr. 1284 f; Bacch.
1388 f; Hel. 1688 f (17 auch Med. 1416) 20 Theodektes Fr. inc. 16, 3 TGF²
p. 806; vgl. Stob. Flor. 105, 25 22—24 Bakchylides Fr. 25 Blass 24 vgl.
Hesychius πρὶν ἐγκῦρσαι (δῦα): πρὶν πλησιᾶσαι τῆς κακοπαθείας.

1 κατάλληλά σοι St κατ' ἄλλα σοι L κατάλληλα (< σοι) Sy 1 f (ὥς) εὖ-
μετ. St 4 βιοτὴ Nauck βίωτα L 5 ἐπίπαντι L 7 οὐδεὶς Grotius οὐδὲ
εἰς L 12 οὐ(χλ) Sy 15 ἀνέπαυσεν] ἀπέλυσε Valckenauer zu Eurip. Hipp. 1372
p. 313, 1 D 19 Θεοδέκτης Vi Θεόδεκτος L 22 παύροισι Stephanus παρ' οἷσι
L θνατῶν Neue δαίμων ἔδωκεν Neue (vgl. Blass) τῷ δαίμονι δῶκε L
ὁ δαίμων ἔδωκεν Ursinus τῷδ' αἰὶ δαίμονι δῶκε Wi, Comm. gramm. II (1880)
S. 10 23 πράσσοντα Sy πράσσοντα L περάσαντας Wi 24 ἐγκῦρσαι] γ aus
v corr. L¹ δῦα] δυαὶ L

Clemens II.

28

- Μοσχίων ὁ κωμικὸς γράφει· 4
 κείνος δ' ἀπάντων ἐστὶ μακαριώτατος,
 ὃς διὰ τέλους ζῶν ὁμαλὸν ἤσκησε(ν) βίον.
- Εὐροῖς δ' ἂν καὶ Θεόγνιδος εἰπόντος· 5
 5 οὗτοι χρήσιμόν ἐστι νέα γυνὴ ἀνδρὶ γέροντι·
 οὐ γὰρ πηδαλίω πείθεται ὡς ἄκατος,
- Ἀριστοφάνη τὸν κωμικὸν γράφοντα· 6
 αἰσχρὸν νέα γυναικὶ πρεσβύτης ἀνὴρ.
- Ἀνακρέοντος γὰρ ποιήσαντος· 7
 10 Ἔρωτα γὰρ τὸν ἄβρὸν 265 S
 μέλ[π]ομαι βρύνοντα | μίτραις
 πολυανθέμοις ἀεΐδειν·
 ὃδε καὶ θεῶν θυνάστης,
 ὃδε καὶ βροτοὺς δαμάζει,
- 15 Εὐριπίδης γράφει· 8
 Ἔρως γὰρ ἄνδρας οὐ μόνους ἐπέρχεται
 οὐδ' αὖ γυναῖκας, ἀλλὰ καὶ θεῶν ἄνω
 ψυχὰς ταρασσει καπὶ πόντον ἔρχεται.
- Ἄλλ' ἵνα μὴ ἐπὶ πλέον προῖη ὁ λόγος φιλοτιμουμένων ἡμῶν τὸ 15, 1
 20 εὐεπίφορον εἰς κλοπὴν τῶν Ἑλλήνων κατὰ τοὺς λόγους τε καὶ τὰ
 δόγματα ἐπιδεικνύναι, φέρε ἄντικρυς μαρτυροῦντα ἡμῖν Ἰππίαν τὸν
 σοφιστὴν τὸν Ἡλείον, ὃς (εἰς) τὸν αὐτὸν περὶ τοῦ προκειμένου μοι
 σχέματος ἦκει λόγον, παραστησώμεθα ὧδέ πως λέγοντα· »τούτων 2

2f Moschion Fr. inc. 10 TGF² p. 816 5f Theognis 457f 8 Aristophanes Fr. 600 CAF I p. 544 = Euripides Phoinix Fr. 807 10—14 Anakreon Fr. 65; vgl. Arsenius Viol. p. 110 16—18 Euripides Hippol. pr. Fr. 431; vgl. Stob. Flor. 63, 25, wo die Verse der Phaedra des Sophokles zugeschr. sind 23—S. 435, 5 Hippias von Elis Fr. 6 FHG II p. 61; Fr. 6 Diels, Vorsokr. 548

5 χρήσιμόν] σύμφορόν Theogn. γυνὴ νέα Theogn. 8 αἰσχρόν] πικρόν Stob. Flor. 71, 8 ἔχθρόν W. T(euffel) in Zimmermanns Zeitschr. f. d. Alterthums-wiss. 2 (1835) S. 89 10 (τὸν) Ἔρωτα Baxter 11 μέλομαι Hermann μέλπομαι L μέλομεν Arsen. 11f μέλω—ἀείδων Sy 11 μίτραις Sy μήτραις L 12 ἀεΐδει Arsen. 13f ὁ δὲ—ὁ δὲ L 13 καὶ γὰρ Bergk 16 μόνους Stob. μόνον L 18 χαράσσει Stob. 22 ἡλείων L³ ἥλιον L* 22f δς (εἰς)—ἦκει St δς—ἦκειν L δς—ἦκειν Diels ὡς (= ὥστε)—ἦκειν Geel, Rh. Mus. 3 (1845) S. 129 ὡς τὸν αὐτοῦ—προσῆκειν Mähly, Rh. Mus. 15 (1860) S. 532

ἴσως εἴρηται τὰ μὲν Ὀρφει, τὰ δὲ Μουσαίῳ, κατὰ βραχὺ ἄλλῳ ἄλλα-
χοῦ, τὰ δὲ Ἡσιόδῳ, τὰ δὲ Ὀμήρῳ, τὰ δὲ τοῖς ἄλλοις τῶν ποιητῶν,
τὰ δὲ ἐν συγγραφαῖς τὰ μὲν Ἑλλήσι, τὰ δὲ βαρβάροις· ἐγὼ δὲ ἐκ
πάντων τούτων τὰ μάλιστα [καὶ] ὁμόφυλα συνθεὶς τοῦτον καινὸν
5 καὶ πολυειδῆ τὸν λόγον ποιήσομαι.»

Ὡς δὲ μὴ ἄμοιρον τὴν τε φιλοσοφίαν τὴν τε ἱστορίαν, ἀλλὰ 16, 1
μηδὲ τὴν ῥητορικὴν τοῦ ὁμοίου ἐλέγχον περιίδωμεν, καὶ τούτων
ὀλίγα παραθέσθαι εὐλογον. 746 P

Ἀλκμαίωνος γὰρ τοῦ Κροτωνιάτου λέγοντος »ἐχθρὸν ἄνδρα 2
10 ῥᾶον φυλάξασθαι ἢ φίλον« ὁ μὲν Σοφοκλῆς ἐποίησεν ἐν τῇ Ἀν- 3
τιγόνη·

τί γὰρ
γένοιτ' (ἂν) ἔλκος μείζον ἢ φίλος κακός;

Ξενοφῶν δὲ εἴρηκεν· »οὐκ ἂν ἐχθροὺς ἄλλως πως βλάψειεν ἂν τις 4
15 ἢ φίλος δοκῶν εἶναι.«

Καὶ μὴν ἐν Τηλέφῳ εἰπόντος Εὐριπίδου·

5

Ἑλληνες ὄντες βαρβάρους δουλεύσομεν;

Θρασύμαχος ἐν τῷ ὑπὲρ Λαρισαίων λέγει· »Ἀρχελάῳ δουλεύσομεν 6
Ἑλληνες ὄντες βαρβάρῳ;«

20 Ὀρφέως δὲ ποιήσαντος·

17, 1

ἔστιν ὕδωρ ψυχῇ, θάνατος δ' ὕδατες(ς)ιν ἄμοιβή,
ἐκ δὲ ὕδατος (μὲν) γαῖα, τὸ δ' ἐκ γαίας πάλιν ὕδωρ·
ἐκ τοῦ δὴ ψυχῇ ὅλον αἰθέρα ἀλλάσσουσα·

Ἡράκλειτος ἐκ τούτων συνιστάμενος τοὺς λόγους ὧδε πῶς γράφει· 2
25 »ψυχῇσιν θάνατος ὕδωρ γενέσθαι, ὕδατι δὲ θάνατος γῆν γενέσθαι,
ἐκ γῆς δὲ ὕδωρ γίνεσθαι, ἐξ ὕδατος δὲ ψυχῇ.«

6—8 ὡς—εὔλογον Eus. Praep. Ev. X 2, 5 9 f Alkmaion Fr. 23 p. 82
Wachtler; Fr. 5 Diels, Vorsokr. 107 12 f Sophokles Ant. 651 f 14 f Xeno-
phon Kyrop. V 3, 9 17 Euripides Telephos Fr. 719 18 f Thrasy machos Fr. 2
Diels, Vorsokr. 544 (1 Sauppe Or. Att. II p. 162) 21—23 Orpheus Fr. 230 Abel
25 f Heraklit Fr. 68 Byw. 36 Diels; vgl. Diels, Arch. f. Gesch. d. Phil. 2 (1889) S. 92

1 ἄλλως Geel 4 μάλιστα [καὶ] Nauck, Bull. de l'Acad. de St. Pétersb. 12
(1868) S. 528 μέγιστα καὶ L βέλτιστα καὶ Cobet S. 232 6 δὲ μὴ L Eus. O μὴδὲ
Eus. I 9 κροτωνιάτου (ο¹ aus ω corr.) L¹ 13 γένοιτ' ἂν ἔλκος Soph. γέ-
νοιτο ἔρκος L 21 ψυχῇ Sy ψυχῇ L θάνατος[ς] ψυχῇ Hermann Opusc. II
p. 244 ψυχῇ θάνατος, (ψυχῇ) δ' ὕδατεσιν [ἀμοιβή] Bywater ὕδατεσιν L
22 (μὲν) Hermann γαίης Hermann 23 δὲ He ὁδὸν αἰθέρος Her-
mann ὅλον αἰθέρ' ἀναΐσσουσα Bywater 25 ψυχῇσιν—ὕδατι[ς] ψυχῆς—ὕδα-
τος Philo De incorr. mundi 21 (II p. 509 M)

Ναὶ μὴν Ἀθάμαντος τοῦ Πυθαγορείου εἰπόντος »ὥδε ἀγέννατος 3
παντὸς ἀρχὰ καὶ ῥιζώματα τέσσαρα τυγχάνοντι, πῦρ, ὕδωρ, ἀήρ.
γῆ· ἐκ τούτων γὰρ αἱ γενέσεις τῶν γινομένων« ὁ Ἀκραγαντῖνος 4
ἐποίησεν Ἐμπεδοκλῆς·

5 τέσσαρα τῶν πάντων ῥιζώματα πρῶτον ἄκουε·
 πῦρ καὶ ὕδωρ καὶ γαῖαν ἰδ' αἰθέρος ἅπλετον ὕψος·
 ἐκ γὰρ τῶν ὅσα τ' ἦν ὅσα τ' ἔσσειται ὅσα τ' ἔασιν.

Καὶ Πλάτωνος μὲν λέγοντος »διὰ τοῦτο καὶ <οἱ> θεοὶ τῶν ἀν- 5
θρωπείων ἐπιστήμονες, οὓς ἂν διὰ πλείστον ποιῶνται, θᾶπτον ἀπαλ-
10 λάττουσι τοῦ ζῆν« Μένανδρος πεποίηκεν· 6

ὃν οἱ θεοὶ φιλοῦσιν, ἀποθνήσκει νέος. |

Εὐριπίδου δὲ ἐν μὲν τῷ Οἰνομάῳ γράφοντος·

747 P 18, 11

τεκμαίρομεσθα τοῖς παροῦσι τὰ ἀφανῆ,

ἐν δὲ τῷ Φοίνικι·

2

15 τὰ ἀφανῆ τεκμηρίοισιν εἰκότως ἄλίσκεται,

Ἵππερίδης λέγει· »ἃ δ' ἐστὶν ἀφανῆ, ἀνάγκη τοὺς διδάσκοντας τε- 3
κμηρίοις καὶ τοῖς εἰκόσι ζητεῖν.« 4

Ἰσοκράτους τε αὖ εἰπόντος »δεῖ δὲ τὰ μέλλοντα τοῖς προγεγενη- 5

1—3 vgl. Zeller, Phil. d. Gr. I⁵ S. 408¹; III 2³ S. 100 Anm. 5—7 Em-
pedokles Fr. 6, 1; 17, 18; 21, 9 Diels 8—10 [Plato] Axioch. p. 367 BC 11 Me-
nander Δις ἑξαπατῶν Fr. 125 CAF III p. 36 12—S. 437, 2 Theodoret Gr.
aff. c. VI 90, 91 13 Euripides Oinomaos Fr. 574 15 Euripides Phoinix
Fr. 811 16 f Hypereides Fr. 197 Blass²; vgl. Antiphon Fr. 72 Blass 18 f
Isokrates IV 141

1 πυθαγορίου L ἀγέννατος Valckenaer De Arist. p. 79 γεννᾶτο L 2 τέτ-
ταρα L 5 τέσσαρα L τῶν] γὰρ Sext. Emp. Adv. Math. IX 362; X 315
u. a. ἄκουε] ἔασιν andere Qu. 6 γαῖαν ἰδ' Sturz γαῖαν ἢ δ' L γαῖα καὶ
Plut. Mor. p. 63 D; Sext. Emp. Adv. Math. IX 10 u. a. αἰθέρος L Plut. ἥερος
Sext. Athenag. 22 Simpl. phys. 158, 17 Diels ἅπλετον L Simpl. ἥπιον Plut.
Athenag. Sext. 7 ἐξ ὧν πάνθ' ὅσα τ' ἦν ὅσα τ' ἔσθ' ὅσα τ' ἔσται ὁπίσω
Aristot. Metaph. II 4 p. 1000^a 29 ἐκ τούτων γὰρ πάνθ' ὅσα τ' ἦν ὅσα τ' ἔστι καὶ
ἔσται Simpl. phys. 33, 14; 159, 21 Diels ὅσα¹ L¹ für ὅσα τ' ἦν Aristot. γῆν L
ὅσα Sturz ὅσα L 8 f οἱ θεοὶ τῶν ἀνθρωπείων Plato Stob. Flor. 98, 75
θεοὶ τῶν ἀνθρώπων L 9 διὰ L Stob. περὶ Plato 13 τεκμαίρομεσθα Theo-
dor. BK τεκμαίρομεθα L τὰφανές Theodor. 15 τὰφανές Theodor. εἰο-
κότως Theodor. (εἰκόσιν BL) 16 ὑπερίδης L 18 f γεγενημένοις Is.

μένους τεκμαίρεσθαι· Ἀνδοκίδης οὐκ ὀκνεῖ λέγειν· »χρὴ γὰρ τεκμηρίους
χρησθαι τοῖς πρότερον γενομένοις περὶ τῶν μελλόντων ἔσεσθαι.«

Ἔτι Θεόγνιδος ποιήσαντος·

6

5 χρυσοῦ κιβδήλοιο καὶ ἀργύρου ἄ(ν)σχετος ἄτη,
Κύρνε, καὶ ἔξευρεῖν ῥάδιον ἀνδρὶ σοφῷ·
εἰ δὲ φίλον νόος ἀνδρὸς ἐνὶ στήθεσ(σ)ι ἐλήθηεν
ψυχρὸς ἐὼν, δόλιον δ' ἐν φρεσὶν ἦτορ ἔχει,
τοῦτο θεὸς κιβδηλότατον ποίησε βοροτοῖσι,
καὶ γνῶναι πάντων τοῦτ' ἀνιαιρότερον,

10 Εὐριπίδης μὲν [γὰρ] γράφει·

7

ὦ Ζεῦ, τί δὴ χρυσοῦ μὲν ὅς κιβδηλος ἦν,
τεκμήρια ἀνθρώποισιν ὥπασας σαφῆ,
ἀνδρῶν δὲ ὅτῳ χρὴ τὸν κακὸν διειδέναι,
οὐδεὶς χαρακτῆρ' ἐμπέφυκε σώματι;

15 Ὑπερείδης δὲ καὶ αὐτὸς λέγει· »χαρακτῆρ' οὐδεὶς ἔπεστιν ἐπὶ τοῦ 8
προσώπου τῆς διανοίας τοῖς ἀνθρώποις.«

Πάλιν Στασίνου ποιήσαντος·

19, 1

νήπιος ὃς πατέρα κτείνων παῖδας καταλείπει,

Ξενοφῶν λέγει· »ὁμοίως γὰρ μοι νῦν φαίνομαι πεποιηκέναι, ὥς εἰ 2

20 τις πατέρα ἀποκτείνας τῶν παίδων αὐτοῦ φείσαιο.«

Σοφοκλέους τε ἐν Ἀντιγόῃ ποιήσαντος·

3

μητρός τε ἐν Αἰδου καὶ πατρός τετευχότων,
οὐκ ἔστ' ἀδελφὸς ὅστις ἂν βλάστοι ποτέ,

1 f Andokides III 2 4—9 Theognis 119—124; vgl. O. Cruieger, De loc.
Theogn. . . . pretio Diss. Regim. 1882 p. 71 11—14 Euripides Medea 516—519

15 f Hypereides Fr. 198 Blass² 18 Kypria Fr. 22 Kinkel; vgl. Wunderer,
Polybios-Forschungen II S. 43 19 f Herodot 1, 155 22 f Sophokles Ant. 911 f

2 κεχρησθαι Theodor. πρότερον γενομένοις] προγεγεννημένοις Theodor.
ἔσεσθαι < Theodor. 4 ἄσχετος Theogn. I ἄσχετος L Theogn. HSS 5 Κύρνε
Theogn. κύρσαι L 6 νόος Theogn. νόον L λελήθη Theogn. A 7 ψυχρὸς
Theogn. A ψυχρὸς L ψεδνός (so auch Vi) oder ψεδνός die geringeren HSS d.
Theogn. ἐν] ἐν L ἔχῃ Theogn. A 8 τοῦτο θεός Theogn. τοῦτον θεοὶ
L ποίησε Theogn. ποιῆσαι L 9 ἀνιαιρότερον L ἀνιαιρότατον Theogn.
10 [γὰρ] Di 11 δὴ Eur. Stob. Flor. 2, 16 δῆτα L ἦν L Stob. ἦ Eur.
12 ὥπασας L¹ für ὥπασας 17 Στασίνο] vielmehr Arktinos nach Welcker u.
K. O. Müller 18 κτείνας Aristot. p. 1376^a 6; 1395^a 16; Polyb. 23, 10, 10;
Suid. s. v. νήπιος u. Φίλιππος ὁ Μακεδών; Arsen. Viol. p. 366 Walz νιός Po-
lyb. Suid. 22 τε L δὲ Soph. τετευχότων] κεκενθότων Soph. 23 ἂν
βλάστοι Soph. ἀναβλαστοὶ L

Ἡρόδοτος λέγει· »μητρὸς καὶ πατρὸς οὐκ | ἐτ' ὄντων, ἀδελφὸν ἄλλον 4 748 P
οὐχ ἔξω.«

Πρὸς τούτοις Θεοπόμπου ποιήσαντος·

5

δὺς παῖδες οἱ γέροντες ὀρθῶ τῷ λόγῳ,

5 καὶ πρό γε τούτου Σοφοκλέους ἐν τῷ Πηλεῖ·

6

Πηλέα τὸν Αἰάκειον οἰκουρὸς μόνῃ

γερονταγωγῶ καὶ ἀναπαιδεύῳ <πάλιν>·

πάλιν γὰρ αὖτις παῖς ὁ γηράσκων ἀνὴρ,

Ἀντιφῶν ὁ ῥήτωρ λέγει· »γηροτροφία γὰρ προσείκειν παιδοτροφία, 7

10 ἀλλὰ καὶ ὁ φιλόσοφος Πλάτων· »ἄρ', ὥς ἔοικεν, ὁ γέρον δὺς παῖς 8
γένοιτ' ἄν.«

Ναὶ μὴν Θουκυδίδου λέγοντος »Μαραθῶνι τε μόνοι προκινδυνεύ- 20, 1
σαι· Δημοσθένης εἶπεν· »μὰ τοὺς ἐν Μαραθῶνι προκινδυνεύσαντας.« 2

Οὐδὲ ἐκεῖνα παραπέμφομαι· Κρατίνου ἐν Πυτίνῃ εἰπόντος· 3

15 τὴν μὲν παρασκευὴν ἴσως γινώσκετε,

Ἀνδοκίδης ὁ ῥήτωρ λέγει· »τὴν μὲν παρασκευὴν, ᾧ ἄνδρες δικασταί, 4
καὶ τὴν προθυμίαν τῶν ἐχθρῶν τῶν ἐμῶν σχεδόν τι πάντες εἶδεσθε.«

ὁμοίως καὶ Νικίας ἐν τῷ πρὸς Ἀσσίαν ὑπὲρ <παρα>καταθήκης »τὴν 5
μὲν παρασκευὴν καὶ τὴν προθυμίαν τῶν ἀντιδίκων ὁρᾶτε, ᾧ ἄνδρες

20 δικασταί,« φησὶν, καὶ μετὰ τούτου Ἀισχίνης λέγει· »τὴν μὲν παρα- 6
σκευὴν ὁρᾶτε, ᾧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, καὶ τὴν παράταξιν.« |

Πάλιν Δημοσθένους εἰπόντος »ὅση μὲν, ᾧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι. 7 266 S
σπουδὴ περὶ τουτοῦ τὸν ἀγῶνα καὶ παραγγελία γέγονεν, σχεδόν οἰ-
μαι πάντας ὑμᾶς ἡσθήσθαι· Φιλίνος [τε] ὁμοίως· »ὅση μὲν, ᾧ ἄνδρες 8

1 f vgl. Herodot 3, 119 4 Theopompos Fr. 69 CAF I p. 751; vgl. Diogen.
IV 18; Arsen. Viol. p. 138, 14 Walz 6—8 Sophokles Peleus Fr. 447 9 Anti-
phon (Sophist) Fr. 136 Blass, 66 Diels, Vorsokr. 559 10 f Plato Leg. I p. 646 A
12 f Thukydides I 73, 4 13 Demosthenes De cor. 208 15 Kratinos Πυ-
τίνῃ Fr. 185 CAF I p. 69 16 f Andokides I 1 18—20 Lysias Fr. 70 Scheibe
20 f Aeschines III 1 22—24 Demosthenes De fals. leg. 1 24—S. 439, 2
Philinos Fr. 4 Sauppe, Fr. Orat. Att. II p. 319

6 Αἰάκειον Sy αἰάκιον L οἰκουρὸς Vi οἰκουρος L 7 <πάλιν> aus
Tryphon (Walz, Rhet. gr. VIII p. 741) 9 γηροτροφία L 10 ἄρ'] οὐ μόνον ἔρ'
Plato οὐ μόνον Stob. Flor. 18, 30 11 γίγναι Plut. 12 Μαραθῶνι τε Thuk.
μαραθωνῖται L 13 ἐν < Demosth. 14 Πυτίνῃ Sy ποιτίνῃ L 15 γι-
γνώσκετε Di 16 Ἀνδοκίδης Vi ἀνδοκίδης L δικασταί < And. 17 εἰ-
σεσθε] ἐπίστασθε And. ἴστε Sauppe, Orat. Att. II p. 199 ἡσθήσθε Ma 18 Νι-
κίας—Ἀσσίαν] Ἀσσίας—Νικίαν Ruhnken, Hist. crit. orat. Graec. (vor der Ausg. des
Rutilius Lupus) p. XL ἐπερ] περὶ Sauppe <παρα>καταθήκης Sy 24 [τε] Ma

δικασταί, ὅπουδὴ καὶ παράταξις γεγένηται περὶ τὸν ἀγῶνα τουτονί,
οὐδ' ἓνα ὑμῶν ἀγνοεῖν ἡγοῦμαι.»

Ἰσοκράτους πάλιν εἰρηκότος »ὥσπερ τῶν χρημάτων, ἀλλ' οὐκ 21, 1
ἐκείνου συγγενῆς οὐσα« Ἀνσίας ἐν τοῖς Ὀρφανικοῖς λέγει »καὶ φανερός 2
5 γέγονεν οὐ τῶν σωμάτων συγγενῆς ὢν, ἀλλὰ τῶν χρημάτων.»

Ἐπεὶ καὶ Ὀμήρου ποιήσαντος

3

ὦ πέπον, εἰ μὲν γὰρ πόλεμον περὶ τόνδε φυγόντες
αἰεὶ δὴ μέλλοιμεν ἀγῆρω τ' ἀθανάτω τε |
ἔσσεσθ', οὔτε κεν αὐτὸς ἐνὶ πρώτοισι μαχοίμην 749 P
10 οὔτε κε σὲ στέλλοιμι μάχην ἐς κυδιάνειραν·
νῦν δ', ἔμπης γὰρ κῆρες ἐφ'esτάσι(ν) θανάτοιο
μυρίαί, ἃς οὐκ ἔστι φυγεῖν βροτὸν οὐδ' ὑπαλύξαι,
ἴομεν, εἰ κέ τῳ εὖχος ὀρέξομεν, ἥε τις ἡμῖν,

Θεόπομπος γράφει »εἰ μὲν γὰρ ἦν τὸν κίνδυνον τὸν παρόντα δια- 4
15 φυγόντας ἀδεῶς διάγειν τὸν ἐπίλοιπον χρόνον, οὐκ ἂν ἦν θαυμαστόν
φιλοψυχεῖν, νῦν δὲ τοσαῦται κῆρες τῷ βίῳ παραπεφύκασιν ὥστε τὸν
ἐν ταῖς μάχαις θάνατον αἰρετώτερον εἶναι δοκεῖν.»

Τί δ'; οὐχὶ καὶ Χίλωνος τοῦ σοφιστοῦ ἀποφθεγξαμένου »ἐγγύα, 5
πάρα δ' ἄτα« Ἐπίχαρμος τὴν αὐτὴν γνώμην ἐτέρῳ ὀνόματι προση- 6
20 νέγκατο εἰπών·

ἐγγύας ἄτα <στι> θυγάτηρ, ἐγγύα δὲ ζαμίας.

Ἀλλὰ καὶ τοῦ ἱατροῦ Ἰπποκράτους »ἐπιβλέπειν οὖν δεῖ καὶ ὄσσην 22, 1
καὶ χώρην καὶ ἡλικίην καὶ νόσους« γράφοντος Εὐριπίδης ἐν ἔξα- 2
μέτρῳ τινὶ ῥήσει φησίν·

25

ὅς οἱδ' ἱατρὲυεῖν καλῶς,
πρὸς τὰς διαίτας τῶν ἐνοικούντων πόλιν
τὴν γῆν <τ'> ἰδόντα τὰς νόσους σκοπεῖν χρεών.

3 f Isokrates XIX 31 4 f Lysias Fr. 84 Scheibe 7—13 M 322—328
14—17 Theopompos Fr. 77 FHG I p. 291 18 f vgl. Strom. I 61, 2 21 Epi-
charm Fr. 268 Kaibel 22 f Hippokrates Aphor. 1, 2 (IV p. 458 Littré) 25—27
Euripides Fr. 917

2 οὐθ' L 4 Ὀρφανικοῖς Taylor zu Lysias II p. 35 Reiske ὀρφυκοῖς L
7 φυγόντες Hom. 9 ἔσσεσθ' L 10 οὔτε κε σὲ στέλλοιμι Hom. οὔτε κέν σε
στελοίμην L 13 ἴομεν η (corr. aus εἰ L¹) καὶ τῳ L 18 f ἐγγυαί (ι¹ ge-
strichen) παραδάτα L 19 f προσηνέγκατο Sy προσηνέγκατο L 21 ἐγγύας ἄτα
<στι> W. T(euffel) in Zimmermanns Zeitschr. f. d. Alterthumswiss. 2 (1835) S. 90
ἐγγύα ἄτας L 23 νόσους Sy 24 τινὶ ῥήσει Bywater, Journ. of Phil. 4
(1872) p. 215 τηρήσει L τηρήσει Hemsterhuis 25 ὅς οἱδ' ἱατρὲυεῖν Wi ὅσοι δ'
ἱατρὲυεῖν L ὅσοι νόσους θέλονσιν ἰᾶσθαι F. W. Schmidt 27 τὴν] καὶ Grotius
<τ'> Valckenaer ἰδόντα Wi ἰδόντας L

Ὀμήρου πάλιν ποιήσαντος·

3

μοῖραν δ' οὐ τινά φημι πεφυγμένον ἔμμεναι ἀνδρῶν,

ὁ τε Ἀρχίνος λέγει· »πᾶσι μὲν ἀνθρώποις ὀφείλεται ἀποθανεῖν ἢ 4.
πρότερον ἢ εἰς ὕστερον«, ὁ τε Δημοσθένης· »πᾶσι μὲν γὰρ ἀνθρώ- 5
5 ποῖς τέλος τοῦ βίου θάνατος, καὶ ἐν οἰκίσκῳ τις αὐτὸν καθείρξας
τηρῇ.«

Ἡροδότου τε αὖ ἐν τῷ περὶ Γλαύκου τοῦ Σπαρτιάτου λόγῳ 23, 1
φήσαντος τὴν Πυθίαν εἰπεῖν τὸ πειρηθῆναι τοῦ θεοῦ καὶ τὸ ποιῆσαι
ἴσον γενέσθαι, Ἀριστοφάνης ἔφη·

2

10 δύναται γὰρ ἴσον τῷ θεῷ τὸ νοεῖν,

καὶ πρὸ τούτου ὁ Ἑλεάτης Παρμενίδης·

3

τὸ γὰρ αὐτὸ νοεῖν | ἐστὶ<ν> τε καὶ εἶναι.

750 P

Ἡ οὐχὶ καὶ Πλάτωνος εἰπόντος »ἡμεῖς δὲ τοῦτο λέξοιμεν ἂν ἴσως 4
οὐκ ἀτόπως, ὅτι ἀρχὴ μὲν ἔρωτος ὁράσεις, μείοι δὲ τὸ πάθος ἐλπίς,
15 τρέφει δὲ μνήμη, τηρεῖ δὲ συνήθεια«, Φιλλήμων ὁ κωμικὸς γράφει· 5

ὁρῶσι πάντες πρῶτον, εἴτ' ἐθαύμασαν,
ἔπειτ' ἐπεθεώρησαν, εἴτ' ἐς ἐλπίδα
ἐνέπεσον· οὕτω γίνεται ἐκ τούτων ἔρως.

Ἀλλὰ καὶ Δημοσθένους εἰπόντος »πᾶσι γὰρ ἡμῖν ὁ θάνατος ὀφεί- 6
20 λεται καὶ τὰ ἐξῆς, ὁ Φανοκλῆς ἐν Ἑρωσίν ἢ Καλοῖς γράφει· 7

ἀλλὰ τὸ Μοιράων νῆμ' ἄλλυτον, οὐδέ ποτ' ἔστιν
ἐκφυγείν, ὅπόσοι γῆν ἐπιφεροβόμεθα.

2, Z 488 (vgl. Elter, Gnom. hist. 26. 117) 3 f vgl. Orat. Att. II p. 167
4—6 Demosthenes De cor. 97 7—9 Herodot 6, 86 10 Aristophanes Fr. 691
CAF I p. 561 12 Parmenides Fr. 5 Diels 13—15 Plato? 13—15.
S. 441, 1—3 Theodoret Gr. aff. c. XII 56 16—18 Philemon Fr. 138 CAF II
p. 520 sq. 19 f vgl. oben Z. 4—6; dazu Eurip. Alc. 782; Musonii rell. p. 92, 3f
Hense (παντὶ θνητῷ θάνατος ὀφείλεται) 21 f Phanokles Fr. 2 Bach

5 τέλος] πέρας Dem. αὐτὸν L 8 τὸ πειρηθῆναι Herod. τό τε ῥηθῆναι
L* τό τε ῥησθῆναι L³ 9 γενέσθαι] δύνασθαι Herod. Stob. Flor. 27, 14
10 τῷ Vi το L 13 λέξοιμεν Theodor. δειξομεν L δειξομεν [ἄν] Kl 14 ἄρ-
χει Theodor. μείοι] ἀξίζει Theodor. τελειοῖ Bywater, The Class. Rev. 9 (1895)
p. 298 μαίενει Bernays 17 ἔπειτ' Bentley εἴτ' L εἰς Bentley 18 ἐνέπεσον
Sy ἐνέπεσαν L γίγνεται Sy 21 ἀλλὰ τὸ Μοιράων νῆμ' Leopardus, Emend. 4, 4
ἀλλὰ τοι μυράων (μοιράων L³) ἡμ' L ἄλλυτον Scaliger bei Villosion, Epist.
Vinar. 94 ἄλυτον L ποτ' Leop. πως L πῃ Scaliger τῷ Bruck 22 ἐκφυ-
γείν Leopardus ἐκφυγεῖν L

Εὐροις δ' ἂν καὶ Πλάτωνος εἰπόντος »παντὸς γὰρ φυτοῦ ἡ πρώτη 24, 1
βλάστη, καλῶς ὀρμηθεῖσα πρὸς ἀρετὴν, τῆς ἑαυτοῦ φύσεως κυριω-
τάτῃ τέλος ἐπιθεῖναι τὸ πρόσφορον« (Ἐφορον) τὸν ἱστορικὸν γρά- 2
φοντα· »ἀλλὰ καὶ τῶν ἀγρίων φυτῶν οὐθὲν ἡμεροῦσθαι πέφυκεν,
5 ὅταν παραλλάξουσιν τὴν νεωτέραν ἡλικίαν.«

Κάκεινο τὸ Ἐμπεδοκλέους·

3

ἦδη γάρ ποτ' ἐγὼ γενόμενῃ κοῦρός τε κόρη τε
θάμνος τ' οἰωνός τε καὶ εἰν ἀλλ' ἔλλοπος ἰχθύς,

Εὐριπίδης ἐν Χρυσίππῳ μεταγράφει·

4

10 θνήσκει δὲ οὐδὲν τῶν γινομένων,
διακρινόμενον δ' ἄλλο πρὸς ἄλλο
μορφὴν ἑτέραν ἐπέδειξεν.

Πλάτωνός τε ἐν Πολιτείᾳ εἰπόντος κοινὰς εἶναι τὰς γυναῖκας 5. 6 751 P
Εὐριπίδης ἐν Πρωτεσιλάῳ γράφει·

15 κοινὸν γὰρ εἶναι χρῆν γυναικεῖον λέχος.

Ἄλλ' Εὐριπίδου γράφοντος·

7

ἐπεὶ τά γ' ἀρκοῦντα ἱκανὰ τοῖς γε σώφροσιν,

Ἐπίκουρος ἀντικρὺς φησι· »πλουσιώτατον ἀντάρχεια πάντων.«

Ἀνθίς τε Ἀριστοφάνους γράφοντος·

8. 9

20 βέβαιον ἕξεις τὸν βίον δίκαιος ὢν,
χωρίς τε θορύβου καὶ φόβου ζήσεις καλῶς,

ὁ Ἐπίκουρος λέγει· »δικαιοσύνης καρπὸς μέγιστος ἀταραξία.« 10

Αἱ μὲν οὖν ἰδέαι τῆς κατὰ διάνοιαν Ἑλληνικῆς κλοπῆς εἰς ὑπό- 25, 1
δειγμα ἐναργὲς τῷ διορᾶν δυναμένῳ τοιαῖδε οὔσαι ἄλῃς ἔστωσαν.

1—3 Plato Leg. VI p. 765 E; vgl. Stob. Ecl. II 31, 122 p. 233, 19—234, 1
Wachsm. 7 f Empedokles Fr. 117 Diels 10—12 Euripides Chrysippos Fr. 839,
12—14 13 Plato Rep. V p. 457 C 15 Euripides Protesilaos Fr. 653
17 Euripides Phoin. 554 18 Epikur Fr. 476 Usener p. 303, 12 20 f Aristot-
phanes Fr. 899 CAF I p. 590 (von Meineke I p. 321 dem Antiphanes [Fr. 330 CAF
II p. 134] zugeschrieben) 22 Epikur Fr. 519 Usener p. 317, 19 23—S. 442, 5
αἱ μὲν οὖν—ὀλόκληρον Eus. Praep. Ev. X 2, 7

3 (Ἐφορον) Cobet S. 231; W, Comm. gramm. II (1880) S. 10 4 οὐθ' ἐν
L οὐδὲν Di 8 εἰν ἀλλ' ἔξαλος Athen. VIII p. 365 E; Diog. VIII 77 ἔλλοπος
(L¹ für ἔλοπος) ἔμπορος Athen. ἔμπυρος Diog. παίδιμος, ἔμπυρος, νήχυντος, ἄμφορος
andere; vgl. Diels 10 γιγνομένων Nauck 11 πρὸς ἄλλον Philo II p. 488. 498.
515 M (πρὸς ἄλλο II p. 612) 12 ἀπέδειξε(ν) Philo 15 χρῆν Nauck ἄρα
L (nach diesem Wort ist κοιν von L¹ getilgt) ἄρα καὶ Vi [ἄρα] καὶ Sy

ἤδη δὲ οὐ τὰς διανοίας μόνον καὶ λέξεις ὑφελόμενοι καὶ παραφρά-
σαντες ἐφωράθησαν, ὡς ἐδείχθη, ἀλλὰ γὰρ καὶ τὰ φώρια ἀντι-
κρυς ὁλόκληρα ἔχοντες διελεγχθήσονται· αὐτοτελῶς γὰρ τὰ ἐτέρων ²
ὑφελόμενοι ὡς ἴδια ἐξήνεγκαν, καθάπερ Εὐγάμμων ὁ Κυρηναῖος ἐκ
⁵ Μουσίου τὸ περὶ Θεσπρωτῶν βιβλίον ὁλόκληρον καὶ Πείσανδρος <δ>
Καμireνς Πεισίον τοῦ Λινδίου τὴν Ἡράκλειαν, Πανύασ<σ>ίς τε ὁ
Ἀλικαρνασσεὺς παρὰ Κρεωφύλου τοῦ Σαμίου τὴν Οἰχαλίας ἄλωσιν.

Εὐροις δ' ἂν καὶ Ὀμηρον τὸν μέγαν ποιητὴν ἐκεῖνα τὰ ἔπη· 26. 1

οἷον δὲ τρέφει ἔρνος ἀνὴρ ἐριθιλὲς ἐλαίης

10 καὶ τὰ ἐξῆς κατὰ λέξιν μετενηνοχότα παρ' Ὀρφείως ἐκ τοῦ Διονύ-
σου ἀφανισμοῦ.

Ἐν τε τῇ Θεογονίᾳ ἐπὶ τοῦ Κρόνου Ὀρφεὶ πεποιήται· 2

κεῖτ' ἀποδοχμῶσας παχὺν αὐχένα, καὶ δέ μιν ὕπνος
ἥρει πανδαμάτωρ,

15 ταῦτα δὲ Ὀμηρος ἐπὶ τοῦ Κύκλωπος μετέθηκεν.

Ἡσιόδός τε ἐπὶ τοῦ Μελάμποδος ποιεῖ· | 3

ἡδὺν δὲ καὶ τὸ πνθέσθαι, ὅσα θνητοῖσιν ἔδειμαν
ἀθάνατοι, δειλῶν τε καὶ ἐσθλῶν τέκμαρ ἑναργές, 267 S

καὶ τὰ ἐξῆς παρὰ Μουσίου λαβὼν τοῦ ποιητοῦ κατὰ λέξιν.

20 Ἀριστοφάνης δὲ ὁ κωμικὸς ἐν ταῖς πρώταις Θεσμοφοριαζούσαις 4
τὰ ἐκ τῶν | Κρατίνου Ἐμπεπραμένων μετήνεγκεν ἔπη. Πλάτων δὲ ὁ 752 P 5
κωμικὸς καὶ Ἀριστοφάνης ἐν τῷ Δαιδάλῳ τὰ ἀλλήλων ὑφαιροῦνται.

4—7 vgl. Kinkel EGF I p. 58. 220. 249. 214. 254. 60 5 Musaios Fr. 6
Diels, Vorsokr. 497; vgl. Kern, De Orphei cett. theog. p. 14 9 P 53 10 f Or-
pheus Fr. 188 Abel 13 f Orpheus Fr. 45 Abel; ι 372 f 17 f Hesiod Melamp.
Fr. 164 Rzach² 19 Musaios Fr. 23 Kern 7 Diels, Vorsokr. 497; vgl. Diels,
Parmenides S. 13 20 f vgl. Kock CAF I p. 32 - 21 f vgl. Kock CAF I
p. 435. 605

1 τὰς λέξεις Eus. 2 ἐδείχθη St δειχθήσεται L δειχθήσονται Eus. 2 f
ἀλλὰ—διελεγχθήσονται < Eus. 2 φωρεῖα L* über ei geschr. i L³ 3 γὰρ] δὲ Eus. 4 Εὐγάμμων Di εὐγάμων L εὐγάμμων Eus. HSS 5 Θεσπρωτῶν L πείσανδρος L <δ> Di 6 πείσινον L 7 Κρεωφύλου] κλεοφύλου L 14 ἥρει L 17 τὸ] τὰ O. Schneider, Zeitschr. f. d. Altertumswiss. 7 (1840) Sp. 585 πνθέσθαι Sy πείθεσθαι L ἔδειμαν] ἐνεῖμαν Marckscheffel ἔδειξαν Götting 18 δειλῶν] δεινῶν Köchly, Conj. ep. I p. 13 20 Θεσμοφοριαζούσαις L 21 μετήνεγκεν Di μετενήνεγκεν L

τὸν μὲντοι Κώκαλον τὸν ποιηθέντα Ἀραρότι τῷ Ἀριστοφάνους νίει 6
 Φιλήμων ὁ κωμικὸς ὑπαλλάξας ἐν Ὑποβολιμαίῳ ἐκωμώδησεν. τὰ δὲ 7
 Ἡσιόδου μετέλλαξαν εἰς πεζὸν λόγον καὶ ὡς ἴδια ἐξήνεγκαν Εὐμηλὸς
 τε καὶ Ἀκουσίλαος οἱ ἱστοριογράφοι. Μελησαγόρου γὰρ ἔκλεψεν 8
 5 Γοργίας ὁ Λεοντίνος καὶ Εὐδήμος ὁ Νάξιος οἱ ἱστορικοὶ καὶ ἐπὶ
 τούτοις ὁ Προκοννήσιος Βίων, ὃς καὶ τὰ Κάδμον τοῦ παλαιοῦ μετέ-
 γραψεν κεφαλαιούμενος, Ἀμφίλοχός τε καὶ Ἀριστοκλῆς καὶ Λεάνδριος
 καὶ Ἀναξιμένης καὶ Ἑλλάνικος καὶ Ἑκαταῖος καὶ Ἀνδροτίων καὶ
 Φιλόχορος Διευχίδας τε ὁ Μεγαρικὸς τὴν ἀρχὴν τοῦ λόγου ἐκ τῆς
 10 Ἑλλανίζου Δευκαλιωνείας μετέβαλεν. σιωπῶ δὲ Ἡράκλειτον τὸν 27, 1
 Ἐφείσιον, ὃς παρ' Ὀρφῆος τὰ πλεῖστα εἴληφεν. παρὰ Πυθαγόρου δὲ 2
 καὶ τὴν ψυχὴν ἀθάνατον εἶναι Πλάτων ἔσπακεν, ὃ δὲ παρ' Αἰγυ-
 πτίων. πολλοὶ τε τῶν ἀπὸ Πλάτωνος συγγραφεὺς πεποιήνται, καθ' 3
 ἃς ἀποδεικνύουσι τοὺς τε Στωικοὺς, ὡς ἐν ἀρχῇ εἰρήκαμεν, τὸν τε
 15 Ἀριστοτέλη τὰ πλεῖστα καὶ κυριώτατα τῶν δογμάτων παρὰ Πλά-
 τῶνος εἴληφέναι. ἀλλὰ καὶ Ἐπίκουρος παρὰ Δημοκρίτου τὰ προη- 4
 γούμενα ἐκενώρηται δόγματα.

Ταυτὶ μὲν οὖν ταύτη· ἐπιλείπει γὰρ με ὁ βίος, εἰ καθ' ἕκαστον 5
 ἐπεξιέναι αἰροίμην τὴν Ἑλληνικὴν διελέγχον φίλαντον κλοπὴν, καὶ
 20 ὡς σφετερίζονται τὴν εὐρεσιν τῶν παρ' αὐτοῖς καλλίστων δογμάτων.
 ἦν παρ' ἡμῶν εἰλήφασιν.

1 f vgl. Kock CAF I p. 482; II p. 502 2—4 vgl. Kinkel EGF I p. 186;
 Müller FHG II p. 20 (Eumelos); I p. XXXVII (Akusilaos vgl. Diels, Vorsokr.
 510, 29) 3—7 vgl. Zeller, Phil. d. Gr. I⁵ S. 258 Anm. 2 (»Es fragt sich, ob
 nicht statt *Μελησαγόρου* »*Εὐμήλον*«, oder umgekehrt statt *Εὐμηλός* »*Μελησαγό-
 ρας*« zu lesen ist») 4—10 vgl. Müller FHG II p. 21 (Melesagoras); p. 20 (Eu-
 demos); p. 19 (Bion Prok.); p. 1 (Kadmos); IV p. 300 (Amphilochos); p. 329 (Ari-
 stokles); II p. 334 (Leandrios); Script. Alex. Magn. p. 33 (Anaximenes); FHG I
 p. XXX (Hellanikos); p. XII (Hekataios); p. LXXXVIII (Androtion u. Philochoros);
 IV p. 388 (Dieuchidas); I p. 48 (Hellanikos, Deuk.; dazu auch Kullmer, Die Hi-
 storikai des Hell. v. Lesb. p. 526 ff) 18—S. 444, 27 ἐπιλείπει με — θεός; Eus.
 Praep. Ev. X 2, 8—15

1 Ἀραρότι τῷ Ἀριστοφάνους νίει Casaubonus, Animadv. ad Athen. III 9
 p. 168, 11 ἀραρότως τῷ ἀριστοφάνει ποιῇ L 4 Μελησαγόρου] bei andern
 Ἀμελησαγόρας genannt 5 Εὐδήμος ὁ Νάξιος] wohl identisch mit Εὐδήμος
 ὁ Πάριος bei Dion. Hal. De Thuc. ind. 5 ἱστορικοὶ L 7 Λεάνδρος Di;
 vgl. aber Protr. 45, 2 8 Ἀναξιμένης Vi ἀναξαμένης L 8—10 ἑλλανικὸς—
 ἑλλανικοῦ L 9 φιλόχορος L 10 δευκαλιωνείας L 12 καὶ] τὸ Münzel
 ὁ δὲ Heyse οἱ δὲ L 19 αἰροίμην L³ ἐροίμην L* περιφώμην Eus.

- III. Ἦδη δὲ οὐ μόνον ὑφαιρούμενοι τὰ δόγματα παρὰ τῶν βαρ- 28, 1
 βάρων διελέγχονται, ἀλλὰ καὶ προσέτι ἀπομιμούμενοι τὰ παρ' ἡμῖν
 ἄνωθεν ἐκ τῆς θείας δυνάμεως διὰ τῶν ἀγίως βεβιωκότων εἰς τὴν
 ἡμετέραν ἐπιστροφὴν παραδόξως ἐνεργούμενα, Ἑλληνικῇ μυθολογίᾳ
 5 τερατευόμενοι. καὶ δὴ πευσόμεθα παρ' αὐτῶν ἥτοι ἀληθῆ ταῦτα 2
 εἶναι ἃ ἰστοροῦσιν ἢ ψευδῆ. ἀλλὰ ψευδῆ μὲν οὐκ ἂν φήσαιεν (οὐ
 γὰρ ἂν καταψηφίσαιτο ἑαυτῶν [οὐκουν] | ἐκόντες τὴν μερίστην 753 P
 εὐήθειαν. τὸ ψευδῆ συγγράφειν). ἀληθῆ δ' εἶναι ἐξ ἀνάγκης ὁμολο-
 γήσαιεν. καὶ πῶς ἔτι ἄπιστα αὐτοῖς καταφαίνεται τὰ διὰ Μωσέως 3
 10 καὶ τῶν ἄλλων προφητῶν τεραστίως ἐπιδεδειγμένα; πάντων γὰρ
 ἀνθρώπων ὁ παντοκράτωρ κηδόμενος θεὸς τοὺς μὲν ἐντολαῖς. τοὺς
 δὲ ἀπειλαῖς, ἔστιν δ' οὗς σημείοις τεραστίοις, ἐπίους δὲ ἡπίοις ἐπαγ-
 γελίαις ἐπιστρέφει πρὸς σωτηρίαν. πλὴν ἄλλ' οἱ Ἕλληνες. αὐχοῦ 4
 ποτε τὴν Ἑλλάδα πολυχρονίως φθείροντος καὶ ἐπεχούσης ἀγονίας
 15 καρπῶν, οἱ καταλειφθέντες, φασί, διὰ λιμὸν ἰκέται παραγενόμενοι
 εἰς Δελφοὺς ἤροντο τὴν Πυθίαν πῶς ἂν ἀπαλλαγείεν τοῦ δεινοῦ.
 μίαν δ' αὐτοῖς ἔχρησεν ἀρωγὴν τῆς συμφορᾶς, εἰ χρήσαιτο τῇ Αἰα- 5
 κοῦ εὐχῇ. πεισθεῖς οὖν αὐτοῖς Αἰακὸς ἀνελθὼν ἐπὶ τὸ Ἑλληνικὸν
 ὄρος, τὰς καθαρὰς χεῖρας ἐκτείνας εἰς οὐρανόν, κοινὸν ἀποκαλέσας
 20 <πατέρα> τὸν θεόν, ἠΰξαστο οἰκτεῖραι αὐτὸν τετρυμένην τὴν Ἑλλάδα.
 ἅμα δὲ εὐχομένον βροντὴ ἐξαισίως ἐπεκτύπει καὶ πᾶς ὁ πέριξ ἀήρ 6
 ἐνεφούτο, λάβροι δὲ καὶ συνεχεῖς ὄμβροι καταρραγέντες ὅλην ἐπλή-
 ρωσαν τὴν χώραν. ἐντεῦθεν ἄφθονος καὶ πλουσία τελεσφορεῖται
 εὐκαρπία, ταῖς Αἰακοῦ γεωργηθεῖσα εὐχαῖς. »καὶ ἐπεκαλέσατο«, 29, 1
 25 φησί, »Σαμονήλ τὸν κύριον καὶ ἔδωκεν κύριος φωνὰς καὶ ὑετὸν ἐν
 ἡμέρᾳ θειρισμοῦ.« ὁρῶς ὅτι »ὁ βρέχων ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους« διὰ 2
 τῶν ὑποτεταγμένων δυνάμεων εἰς ἔστι θεός; πλήρης δὲ ἡ γραφὴ 3
 πᾶσα ἡ καθ' ἡμᾶς κατὰ τὰς τῶν δικαίων εὐχὰς ἐπακούοντός τε καὶ
 ἐπιτελοῦντος τοῦ θεοῦ ἕκαστον τῶν αἰτημάτων.
- 30 Πάλιν ἰστοροῦσιν Ἕλληνες ἐκλειπόντων ποτὲ τῶν ἐτησίων 4

13—24 vgl. z. B. Apollodor Bibl. III 12, 6, 9 f; Paus. I 44, 9; II 29, 8

24—26 vgl. I Sam. 12, 18. 17 26 vgl. Matth. 5, 45 30—S. 445, 4 vgl. Hyginus Poet. astr. II 4

4 Ἑλληνικῇ μυθολογίᾳ Eus. ἑλληνικὴν μυθολογίαν L . 6 ἀλλὰ < Eus.
 7 οὐκουν < Eus. 9 αὐτοῖς ἄπιστα Eus. O 12 ἡπίαις Eus. I 17 ἔχρησεν
 Eus. ἔχρισεν L ἀρωγὴν] ἀπαλλαγὴν Eus. (ἀπολογίαν I) 18 αὐτοῖς Eus.
 ἑαυτοῖς L 18 f Ἑλλ. ὄρος] ὄρος τὸ Ἑλλ. Eus. I ἐπ' ὄρος,—τὸν τοῦ Ἑλ-
 ληνικοῦ κοινὸν ἐπικαλέσας θεὸν Valckenaer zu Herodot 9, 7 19 ἐπικαλέσας
 Eus. BO 20 <πατέρα> aus Eus. αὐτῶν Eus. BI τετρυμένην Sy τετρίμ-
 μένην L τετρυχώμένην Eus. 21 ἐπεκτύπει Eus. ἐκτετύπει L

ἀνέμων Ἀρισταίων ἐν Κέφ θῦσαι Ἰκμαίῳ Διί· πολλή γὰρ ἦν φθορά, φλογμῷ διαπιμπραμένων πάντων καὶ δὴ καὶ τῶν ἀναψύχειν τοὺς καρποὺς εἰωθότων ἀνέμων μὴ πνεόντων· ὃ δὲ ῥαδίως αὐτοὺς ἀνεκαλέσατο.

5 Δελφοὶ δὲ Ξέρξου ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα στρατεύσαντος, ἀνειπούσης 5 τῆς Πυθίας·

ὦ Δελφοί, λίσσεσθ' ἀνέμους καὶ λώιον ἔσται,

βωμὸν καὶ θυσίαν ποιήσαντες τοῖς ἀνέμοις, ἀρωγὸς αὐτοὺς ἔσχον· πνεύσαντες γὰρ ἐρρωμένως περὶ τὴν Σηπιάδα ἄκραν συνέτριψαν 10 πᾶσαν τὴν παρασκευὴν τοῦ Περσικοῦ στόλου.

Ἐμπεδοκλῆς τε ὁ Ἀκραγαντίνος | Κωλυσανέμας ἐπεκλήθη. λέγε- 30,1 754 P
ται οὖν ἀπὸ τοῦ Ἀκράγαντος ὄρους, πνέοντός ποτε ἀνέμου βαρὺ καὶ νοσῶδες τοῖς ἐγχωρίοις, ἀλλὰ καὶ ταῖς γυναῖξιν αὐτῶν ἀγονίας αἰτίου γινομένου, παῦσαι τὸν ἄνεμον· διὸ καὶ αὐτὸς ἐν τοῖς ἔπεσι 2
15 γράφει·

παύσεις δ' ἀκαμάτων ἀνέμων μένος οἷ τ' ἐπὶ γαῖαν
ὀρνύμενοι θνητοῖσι καταφθινύθουσιν ἀρούρας·
καὶ πάλιν, εὐτ' ἐθέλησθα, παλίντιτα πνεύματα θήσεις.

παρακολουθεῖν τε αὐτῷ ἔλεγεν »τοὺς μὲν μαρτοσυνῶν κεχρημένους, 3
20 τοὺς δ' ἐπὶ νοῦσοισι θερὸν δὴ χαλεπῇσι πεπαρμένους«. ἀντικρὺς 4
γοῦν ἰάσεις τε καὶ σημεῖα καὶ τέρατα ἐπιτελεῖν τοὺς δικαίους ἐκ τῶν ἡμετέρων πεπιστευκάσι γραφῶν· εἰ γὰρ καὶ δυνάμεις τινὲς τοὺς τε ἀνέμους κινεῖσι καὶ τοὺς ὄμβρους διανέμουσιν, ἀλλ' ἀκουσάτωσαν τοῦ ψαλμωδοῦ· »ὡς ἀγαπητὰ τὰ σκηνώματά σου, κύριε τῶν δυνά-

5—10 vgl. Herodot 7, 178. 188 7 Orac. fr. 113 Hendess 11—15 vgl. Diels, Vorsokr. S. 163 (21. A. 14); Diog. Laert. VIII 60 (= Timaios Fr. 94 FHG I. p. 215); andere Parallelen bei Diels PPF p. 84 Nr. 14 16—18 Empedokles Fr. 111, 3—5 Diels; vgl. Diog. Laert. VIII 59 19 f vgl. Empedokles Fr. 112, 10. 12 Diels; Diog. Laert. VIII 62 24 f Psal. 83, 2

1 Ἀρισταίων Vi ἀριστέων (ε corr. aus ι) L¹ Ἰκμαίῳ Valckenaer zu Herod. 5, 62 u. Notae ad Eurip. Suppl. 1212 (Oxoniae 1811); vgl. Apoll. Rhod. II 522 u. Schol. zu Apoll. Rhod. II 500 ἰσθμῶι L 3 <δ δὲ> Wi 17 θνητοῖσι] πνοιαῖσι Diog. ἄρουραν Diog. 18 εὐτ' ἦν κ' Diog. πάλιν τί τὰ L παλίντονα Suid. s. v. ἄπινος θήσεις] ἐπάξεις Diog., bei dem der folg. Vers mit θήσεις beginnt 19 αὐτῷ L ἔλεγεν Hervet ἔλεγον L 20 δ' ἐπὶ] δέ τι Diog. δέ τε Bergk νοῦσοισι Sy νοῦσον L νοῦσων Diog. (der fortfährt: παντοίων ἐπύθοντο κλύειν εὐηκία βάξιν) θερὸν Sy σιθερὸν corr. L¹ aus σιθερὰν χαλεποῖσι L χαλεποῖσι πεπαρμ. <ἀμφὶ μόγοισιν> Diels χαλεπῇσι πεπαρμ. ἀμφ' ὀδίνῃσι Bergk

μεων. « οὗτός ἐστιν ὁ τῶν δυνάμεων καὶ τῶν ἀρχῶν καὶ τῶν ἐξου- 5
σιῶν κύριος, περὶ οὗ ὁ Μωυσῆς λέγει, ἵνα αὐτῷ συνῶμεν. » καὶ περὶ- 268 S
τεμείσθε τὴν σκληροκαρδίαν ὑμῶν καὶ τὸν τράχηλον ὑμῶν οὐ
σκληρυνεῖτε ἔτι· ὁ γὰρ κύριος (ὁ θεὸς ὑμῶν οὗτος κύριος) τῶν
5 κυρίων καὶ θεὸς τῶν θεῶν ὁ θεὸς ὁ μέγας καὶ ἰσχυρὸς» καὶ τὰ ἐπὶ
τούτοις. ὁ τε Ἡσαΐας »ἄρατε εἰς ὕψος τοὺς ὀφθαλμοὺς ὑμῶν» λέγει 6
»καὶ ἴδετε· τίς κατέδειξεν ταῦτα πάντα;»

Λέγουσι δ' οὖν τινες λοιμούς τε καὶ χαλάζας καὶ θνέλλας καὶ 31, 1
τὰ παραπλήσια οὐκ ἀπὸ τῆς ἀταξίας τῆς ὑλικῆς μόνης, ἀλλὰ καὶ
10 κατὰ τινα δαιμόνων ἢ καὶ ἀγγέλων οὐκ ἀγαθῶν ὀργὴν φιλεῖν γίνε-
σθαι. αὐτίκα φασὶ τοὺς ἐν Κλεωναῖς μάγους φυλάττοντας τὰ με- 2
τέωρα τῶν χαλαζοβολήσεων μελλόντων νεφῶν παρὰγειν ὥδαίς τε καὶ
θύμασι τῆς ὀργῆς τὴν ἀπειλήν. ἀμέλει καὶ εἰ ποτε ἀπορία ζῶον 3
καταλάβοι, τὸν σφέτερον αἱμάξαντες δάκτυλον ἀρκοῦνται τῷ θύ-
15 ματι. ἢ τε Μαντινικὴ Διοτίμα θυσασμένοις Ἀθηναίοις πρὸ τοῦ 4 755 P
λοιμοῦ δεκαετῇ ἀναβολὴν ἐποίησατο τῆς νόσου, καθάπερ καὶ τοῦ
Κρητὸς Ἐπιμενίδου αἱ θυσίαι αὐτοῖς [Ἀθηναίοις] τὸν Περσικὸν πό-
λεμον εἰς τὸν ἴσον ὑπερέθεντο χρόνον. διαφέρειν δ' οὐδὲν νομί-
ζουσιν, εἴτ' οὖν θεοὺς εἴτε καὶ ἀγγέλους τὰς ψυχὰς ταύτας λέγοιμεν.
20 αὐτίκα οἱ ἔμπειροι τοῦ λόγου κατὰ τὰς ἰδρύσεις ἐν πολλοῖς τῶν 5
ιερῶν καὶ σχεδὸν πᾶσι τὰς θήκας τῶν κατοικομένων ἐνιδρύσαντο,
δαίμονας μὲν τὰς τούτων ψυχὰς καλοῦντες, θρησκειῦσθαι δὲ πρὸς
ἀνθρώπων διδάσκοντες ὡς ἂν ἐξουσίαν λαβούσας διὰ καθαρότητα
τοῦ βίου τῇ θεῇ προνοίᾳ εἰς τὴν ἀνθρώπων λειτουργίαν τὸν περι-
25 γειον περιπολεῖν τόπον· ἡπίσταντο γὰρ ψυχὰς τινὰς κρατουμένας
φύσει τῷ σώματι. ἀλλὰ περὶ μὲν τούτων ἐν τῷ περὶ ἀγγέλων λόγῳ 32, 1
προϊούσης τῆς γραφῆς κατὰ καιρὸν διαλεξόμεθα.

Δημόκριτος δὲ ἐκ τῆς τῶν μεταρσίων παρατηρήσεως πολλὰ 2
προλέγων Σοφία ἐπωνομάσθη. ὑποδεξαμένου γοῦν αὐτὸν φιλοφρό-

1f vgl. I Petr. 3, 22; Ephes. 3, 10 2—5 Deut. 10, 16f 6f Jes.
40, 26 15f vgl. Plato Symp. p. 201 D 16—18 vgl. Plato Leg. I p. 642 D
28—S. 447, 5 Diels, Vorsokr. 371, 5

4 (ὁ—κύριος) Ma aus Deut. 9 καὶ üb. d. Z. L¹ 11 φασὶ Sy φησὶ
L 12 ὥδαίς τε ~ Ma τε ὥδαίς L 16 δεκαετῇ ἰ ετη (sic) L 17 αὐτοῖς
[Ἀθηναίοις] Bywater (τοῖς) αὐτοῖς Ἀθ. Heyse Ma [αὐτοῖς Ἀθ. Di 18f διαφέ-
ρειν—λέγοιεν ~ nach σώματι Z. 26 St 19 εἴτ' Di ἐὰν γ' L ψυχὰς] δυνά-
μεις Ma 21 πᾶσι τὰς St (vgl. auch Schlatter, Der Glossator d. griech. Sirach
S. 187) πάσας τὰς L (τοῖς) πλείστοις Wi

νωσ Δαμάσου τοῦ ἀδελφοῦ τεκμηράμενος ἔκ τινων ἀστέρων πολλὸν ἐσόμενον προείπεν ὄμβρον. οἱ μὲν οὖν πεισθέντες αὐτῷ συνείλον τοὺς καρπούς (καὶ γὰρ ὥρα θέρους ἐν ταῖς ἄλωσιν ἔτι ἦσαν), οἱ δὲ ἄλλοι πάντα ἀπώλεσαν ἀδοκῆτου καὶ πολλοῦ καταρρήξαντος 5 ὄμβρου.

Πῶς δὲ ἔτι ἀπιστήσουσιν Ἕλληνες τῇ θεῇ ἐπιφανείᾳ περὶ τὸ 3 ὄρος τὸ Σινᾶ, ὁπηνίκα πῦρ μὲν ἐφλέγετο, μηδὲν καταναλίσκον τῶν φρυμένων κατὰ τὸ ὄρος, σαλπίγγων τε ἡχος ἐφέρετο ἄνευ ὀργάνων ἐμπνεόμενος; ἐκείνη γὰρ ἡ λεγομένη κατάβασις ἐπὶ τὸ ὄρος θεοῦ 4 10 ἐπίφασίς ἐστι θείας δυνάμεως ἐπὶ πάντα τὸν κόσμον διηκούσης καὶ κηρυττούσης τὸ φῶς τὸ ἀπρόσιτον. τοιαύτη γὰρ ἡ κατὰ τὴν γραφὴν ἀλληγορία. πλήν »ἐωράθη τὸ πῦρ«, ὅς φησιν Ἀριστόβουλος, »παν- 5 τὸς τοῦ πλήθους μυριάδων οὐκ ἔλασσον ἑκατόν, χωρὶς τῶν ἀφηλί- 756 P κων, ἐκκλησιαζόντων κύκλῳ τοῦ ὄρους, οὐχ ἥττον ἡμερῶν πέντε 15 τῆς περιόδου τυγχανούσης περὶ τὸ ὄρος. κατὰ πάντα τοίνυν τόπον 33, 1 τῆς ὁράσεως πᾶσιν αὐτοῖς κυκλόθεν, ὥς ἂν παρεμβεβληκόσι, τὸ πῦρ φλεγόμενον ἐθεωρεῖτο, ὥστε τὴν κατάβασιν μὴ τοπικὴν γεγονέναι· πάντῃ γὰρ ὁ θεὸς ἐστίν.»

Λέγουσι δὲ καὶ οἱ τὰς ἱστορίας συνταξάμενοι ἅμφι τὴν Βρετ- 2 20 τανικὴν νῆσον ἄντρον τι ὑποκείμενον ὄρει, ἐπὶ δὲ τῆς κορυφῆς χάσμα· ἐμπίπτοντος οὖν τοῦ ἀνέμου εἰς τὸ ἄντρον καὶ προσρηγνυ- μένου τοῖς κόλποις τοῦ ὀρύγματος κυβάλων εὐρύθμως κρονομένων ἡχον ἐξακουέσθαι. πολλάκις δὲ καὶ ἀνὰ τὰς ὕλας κινουμένων τῶν 3 φύλλων ἄθρόα πνεύματος προσβολῇ ὀρνίθων ὥδῃ παραπλήσιος προσ- 25 πίπτει ἡχή. ἀλλὰ οἱ τὰ Περσικὰ συνταξάμενοι ἐν τοῖς ὑπερκει- 4 μένοις τόποις κατὰ τὴν τῶν Μάγων χώραν τρία κείσθαι ὄρη ἐφεξῆς ἱστοροῦσιν ἐν πεδίῳ μακρῷ· τοὺς δὲ διοδεύοντας τὸν τόπον κατὰ μὲν τὸ πρῶτον γενομένους ὄρος φωνῆς ἐξακοῦειν σύγκλυδος, οἷον

6—18 vgl. Aristobul bei Eus. Praep. Ev. VIII 10, 12—17 7—9 vgl. Exod. 3, 2; 19, 18f; 20, 18 11 vgl. I Tim. 6, 16 12—18 vgl. Aristobul a. a. O. τοῦ γὰρ παντὸς πλήθους μυριάδων οὐκ ἔλαττον ἑκατόν, χωρὶς τῶν ἀφηλίκων, ἐκκλησιαζομένων κυκλόθεν τοῦ ὄρους, οὐκ ἔλασσον ἡμερῶν πέντε οὔσης τῆς περιόδου περὶ αὐτὸ, κατὰ πάντα τόπον τῆς ὁράσεως πᾶσιν αὐτοῖς κυκλόθεν, ὥς ἦσαν παρεμβεβληκότες, τὸ πῦρ φλεγόμενον ἐθεωρεῖτο. ὥστε τὴν κατάβασιν μὴ τοπικὴν εἶναι· πανταχοῦ (πάντῃ I) γὰρ ὁ θεὸς ἐστίν. 19—S. 448, 6 vgl. Philo De decal. 33—35 (II p. 185 f M)

3 ἔτι Vi ἔτη L 10 ἐπίφασίς Valckenaer, De Aristob. p. 71 ἐπίφασίς L 12 f <ὑπὸ> παντὸς Ma, aber vgl. Arist. 14 πέντε] ε̅ L 18 πάντῃ Sy παντὶ L 25 ἀλλὰ <καὶ> Sy 27 ὅ] δὲ St 28 σύγκλυδος Po, Bast zu Greg. Cor. 918 συγκλύδου L

βοώντων οὐκ ὀλίγων τινῶν μυριάδων, καθάπερ ἐν παρατάξει· κατὰ μέσον δὲ ἤκοντας ἤδη πλείονος ὁμοῦ καὶ ἐναργεστέρον ἀντιλαμβάνεσθαι θορύβον· ἐπὶ τέλει δὲ παιωνιζόντων ἀκούειν ὡς νενικηκότων. αἰτία δ', οἶμαι, πάσης ἡχοῦς ἢ τε λειότης τῶν τόπων καὶ τὸ ἀν- 5
5 τρωᾶδες. ἀποβαλλόμενον γοῦν τὸ εἰσφοιτῆσαν πνεῦμα πάλιν εἰς τὸ αὐτὸ χωροῦν βιαιότερον ἤχει.

Καὶ ταῦτα μὲν ταύτῃ· θεῶ δὲ τῷ παντοκράτορι καὶ μηδενὸς 34, 1
ὄντος ὑποκειμένον φωνὴν καὶ φαντασίαν ἐγγενῆσαι ἀκοῇ δυνατόν, ἐνδεικνυμένην τὴν ἐαυτοῦ μεγαλειότητα παρὰ τὰ εἰσώδота φυσικὴν
10 ἔχειν τὴν ἀκολουθίαν, εἰς ἐπιστροφὴν τῆς μηδέπω πιστευούσης ψυχῆς καὶ παραδοχὴν τῆς διδομένης ἐντολῆς. νεφέλης δ' οὔσης καὶ ὄρους 2
ὑψηλοῦ πῶς οὐ δυνατόν διάφορον ἦχον ἑξακούεσθαι, πνεύματος ζινοῦμένου διὰ τῆς ἐνεργούσης αἰτίας; διὸ καὶ φησιν ὁ προφήτης·
»φωνὴν ῥημάτων ὑμεῖς ἠκούετε, καὶ ὁμοίωμα οὐκ εἶδετε.« ὁρᾷς, 3
15 ὅπως ἡ κυριακὴ φωνὴ λόγος ἀσχημάτιστος· ἡ <γὰρ> τοῦ λόγου δύναμις, ῥῆμα κυρίου φωτεινόν, ἀλήθεια οὐρανόθεν ἄνωθεν ἐπὶ τὴν συναγωγὴν τῆς ἐκκλησίας ἀφιγμένη, διὰ φωτεινῆς καὶ προσεχοῦς δια-
ζονίας ἐνῆργει.

IV. Εὐροιμεν δ' ἂν καὶ ἄλλο μαρτύριον εἰς βεβαίωσιν τοῦ τὰ 35, 1
20 κάλλιστα τῶν δογμάτων τοὺς ἀρίστους | τῶν φιλοσόφων παρ' ἡμῶν 757 P
σφετερισμένους ὡς ἴδια ἀνχεῖν τὸ καὶ παρὰ τῶν ἄλλων βαρβάρων ἀπηνθίσθαι τῶν εἰς ἐκάστην αἵρεσιν συντεινόντων τινά, μάλιστα δὲ
Αἰγυπτίων τά τε ἄλλα καὶ τὸ περὶ τὴν μετενσωμάτωσιν τῆς ψυχῆς
δόγμα. μετίσσι γὰρ οἰκείαν τινὰ φιλοσοφίαν Αἰγύπτιοι· ἀντίκα τοῦτο | 2
25 ἐμφαίνει μάλιστα ἡ ἱεροπρεπὴς αὐτῶν θρησκεία. 269 S

Πρῶτος μὲν γὰρ προέρχεται ὁ ὁδός, ἐν τι τῶν τῆς μουσικῆς 3
ἐπιφερόμενος συμβόλων. τοῦτόν φασι δύο βίβλους ἀνελιφέναι δεῖν ἐκ τῶν Ἑρμοῦ, ὧν θάτερον μὲν ὕμνους περιέχει θεῶν, ἐκλογισμὸν δὲ βασιλικοῦ βίον τὸ δεύτερον.

30 Μετὰ δὲ τὸν ὁδὸν ὁ ὥροσκόπος, ὥρολόγιόν τε μετὰ χεῖρα καὶ 4
φοίνικα ἀστρολογίας ἔχων σύμβολα, πρόεισιν. τοῦτον τὰ ἀστρολο-

7 f. 13—16 vgl. Philo De migr. Abr. 47 f (I p. 443 M) 14 Deut. 4, 12
19—S. 450, 4 Vet. script. de reb. Aegypt. . . fragm. coll. Bunsen p. 91 sq. (Ägyptens Stelle in der Weltgeschichte II); vgl. O. Gruppe, Culte und Mythen I S. 410—430; Deiber a. a. O. p. 65—77; 109—119 31—S. 449, 6 vgl. Fr. Boll, Sphaera S. 370

4 ἡ τελειότης L 5 f τὸ αὐτὸ St αὐτὸ τὸ L 6 ἤχει L 8 ἐγγενῆ-
σαι L 9 ἐνδεικνυμένη Sy ἐνδεικνυμένου L 12 διάτορον Ma 15 <γὰρ>
St 17 καὶ St τῆς L 21 τὸ St τῷ corr. aus τὰ 30 χεῖρας Ma 31 πρό-
εισιν Sy πρόσεισιν L

γούμενα τῶν Ἑρμοῦ βιβλίων τέσσαρα ὄντα τὸν ἀριθμὸν αἰεὶ διὰ στόματος ἔχειν χρή, ὧν τὸ μὲν ἐστὶ περὶ τοῦ διακόσμου τῶν ἀπλανῶν φαινομένων ἀστρῶν, (τὸ δὲ περὶ τῆς τάξεως τοῦ ἡλίου καὶ τῆς σελήνης καὶ περὶ τῶν πέντε πλανωμένων.) τὸ δὲ περὶ τῶν συν-
5 ὁδῶν καὶ φωτισμῶν ἡλίου καὶ σελήνης, τὸ δὲ λοιπὸν περὶ τῶν ἀνατολῶν.

- Ἐξῆς δὲ ὁ ἱερογραμματεὺς προέρχεται, ἔχων περὶ ἐπὶ τῆς **36, 1**
κεφαλῆς βιβλίον τε ἐν χερσὶ καὶ κανοῦν, ἐν ᾧ τό τε γραφικὸν μέλαν
καὶ σχοῖνος ἢ γράφουσι. τοῦτον τὰ [τε] ἱερογλυφικὰ καλούμενα περὶ
10 τε τῆς κοσμογραφίας καὶ γεωγραφίας [τῆς τάξεως τοῦ ἡλίου καὶ τῆς
σελήνης καὶ περὶ τῶν πέντε πλανωμένων,] χωρογραφίας τε τῆς
Αἰγύπτου καὶ τῆς τοῦ Νείλου διαγραφῆς περὶ τε τῆς [καταγραφῆς]
(κατα)σκευῆς τῶν ἱερῶν καὶ τῶν ἀφιερωμένων αὐτοῖς χωρίων περὶ
τε μέτρων καὶ τῶν ἐν τοῖς ἱεροῖς χρησίμων | εἰδέναι χρή. 758 P
- 15 Ἐπειτα ὁ στολιστὴς τοῖς προειρημένοις ἔπεται, ἔχων τὸν τε **2**
τῆς δικαιοσύνης πῆχυν καὶ τὸ σπονδεῖον. οὗτος (οἶδε) τὰ παιδευτικὰ
πάντα καὶ (τὰ) μοσχοσφραγιστικὰ καλούμενα· δέκα δὲ ἐστὶ τὰ εἰς τὴν
τιμὴν ἀνήκοντα τῶν παρ' αὐτοῖς θεῶν καὶ τὴν Αἰγυπτίαν εὐσέβειαν
περιέχοντα, οἷον περὶ θυμάτων, ἀπαρχῶν, ὕμνων, εὐχῶν, πομπῶν,
20 ἑορτῶν καὶ τῶν τούτοις ὁμοίων.

Ἐπὶ πᾶσι δὲ ὁ προφήτης ἔξεισι, προφανὲς τὸ ὕδρεϊον ἐγκεκολ- **37, 1**
πισμένος, ᾧ ἔπονται οἱ τὴν ἐκπεμψιν τῶν ἄρτων βαστάζοντες.
οὗτος, ὡς ἂν προστάτης τοῦ ἱεροῦ, τὰ ἱερατικὰ καλούμενα δέκα **2**
βιβλία ἐκμανθάνει (περιέχει δὲ περὶ τε νόμων καὶ θεῶν καὶ τῆς ὅλης
25 παιδείας τῶν ἱερέων)· ὁ γάρ τοι προφήτης παρὰ τοῖς Αἰγυπτίοις
καὶ τῆς διανομῆς τῶν προσόδων ἐπιστάτης ἐστίν.

Δύο μὲν οὖν καὶ τεσσαράκοντα αἱ πάντῃ ἀναγκαῖαι τῷ Ἑρμῇ **3**
γεγόνاسι βίβλοι· ὧν τὰς μὲν τριάκοντα ἕξ τὴν πᾶσαν Αἰγυπτίων
περιεχούσας φιλοσοφίαν οἱ προειρημένοι ἐκμανθάνουσι, τὰς δὲ λοιπὰς

7 f vgl. Letronne, Recueil des Inscriptions I p. 267 **15 f** vgl. Letronne
a. a. O. II p. 469

2 ἔχειν corr. aus ἄγειν L¹ **3 f** (τὸ δὲ περὶ—πλανωμένων) (vgl. Z. 10 f)
Gruppe a. a. O. S. 417 (τὸ δὲ περὶ τῶν πλανωμένων) Heyse **8** κανοῦν Heyse
κανόνα L **9** [τε] Gruppe **10 f** [τῆς—πλανωμένων] (vgl. Z. 3 f) Gruppe
11 πέντε] ε L χωρογραφίας St χωρογραφίαν L **12** [καταγραφῆς] St περι-
γραφῆς Gruppe **13** (κατα)σκευῆς Wi Schw **15** τόν corr. aus τό L¹
16 (οἶδε) St (πεπαλδευται) Bernays **17** καὶ (τὰ) St (τὰ) καὶ Schw μοσχο-
σφραγιστικὰ (vgl. Herodot 2, 38; Porphy. De abst. 4, 7) Marsham, Canon chron.
(1676) p. 242 (vgl. Wesseling zu Diod. bibl. I 70) μοσχοσφραγιστικὰ L **18** τῶν
corr. aus τὴν L¹ Αἰγυπτίων Sy **23** δέκα] τ L **28** τριάκοντα ἕξ] λς L
Clemens II. 29

ἐξ οἱ παστοφόροι λατρικάς οὐσας περί τε τῆς τοῦ σώματος κατασκευῆς καὶ περί νόσων καὶ περί ὀργάνων καὶ φαρμάκων καὶ περί ὀφθαλμ(ι)ῶν καὶ τὸ τελευταῖον περί τῶν γυναικείων.

Καὶ τὰ μὲν Αἰγυπτίων ὡς ἐν βραχεὶ φάναι τοιαῦτα Ἰνδῶν δὲ 38, 1
5 ἡ φιλοσοφία καὶ αὐτῶν διαβεβόηται.

Ἀλέξανδρος γοῦν ὁ Μακεδὼν δέκα λαβὼν Ἰνδῶν γυμνοσοφιστὰς 2
τοὺς δοκοῦντας ἀρίστους εἶναι καὶ βραχυλογωτάτους προβλήματα
αὐτοῖς προὔθηκε, τὸν μὴ ἀποκρινόμενον εὐστόχως ἀνελεῖν ἀπειλήσας,
ἓνα <δὲ> τὸν πρεσβύτατον αὐτῶν ἐπικρίνειν κελεύσας. ὁ μὲν οὖν 3
10 πρῶτος ἐξετασθεὶς, πότερον οἶται τοὺς ζῶντας εἶναι πλείονας ἢ τοὺς
τεθνεῶτας, τοὺς ζῶντας ἔφη· οὐ γὰρ εἶναι τοὺς τεθνεῶτας. ὁ δεύ- 4
τερος δέ, πότερον τὴν γῆν ἢ τὴν θάλασσαν μείζονα θηρία τρέφειν,
τὴν γῆν ἔφη· ταύτης γὰρ μέρος εἶναι τὴν θάλασσαν. ὁ δὲ τρίτος, 5
ποιόν ἐστι τῶν ζώων πανουργότατον, ὁ μέχρι νῦν οὐκ ἐγνώσθη,
15 εἶπεν, ἄνθρωπος. ὁ δὲ τέταρτος ἀνακρινόμενος, τίτι λογισμῷ τὸν 6
Σάββαν ἀπέστησαν ἄρχοντα | αὐτῶν ὄντα, ἀπεκρίθη· καλῶς ζῆν βου- 759 P
λόμενοι αὐτὸν ἢ καλῶς ἀποθανεῖν. ὁ δὲ πέμπτος ἐρωτηθεὶς, πότε- 7
ρον οἶται τὴν ἡμέραν πρότερον ἢ τὴν νύκτα γεγονέναι, εἶπεν· <ἡ
νύξ> ἡμέρα μὲν τῶν γὰρ ἀπόρων ἐρωτήσεων ἀνάγκη καὶ τὰς ἀπο-
20 κρίσεις ἀπόρους εἶναι. ὁ δὲ ἕκτος ἐρωτηθεὶς, πῶς ἂν τις φιληθείη 8
μάλιστα, ἂν κράτιστος ὢν, ἔφη, μὴ φοβερός ἦ. ὁ δὲ ἑβδομος ἐρω- 9
τηθεὶς, πῶς ἂν τις ἐξ ἀνθρώπων γένοιτο θεός, εἰ πράξειεν, εἶπεν, ἂ
πρᾶξαι ἄνθρωπον μὴ δυνατόν ἐστιν. ὁ δὲ ὄγδοος ἐρωτηθεὶς, τί ἴσχυ- 10
ρότερον, ζωὴ ἢ θάνατος, ζωὴ, ἔφη, τοσαῦτα κακὰ φέρουσα. ὁ δὲ 11
25 ἔνατος ἐξετασθεὶς, μέχρι τίνος ἀνθρώπῳ καλῶς ἔχει ζῆν, μέχρι οὐ,
ἔφη, μὴ νομίζῃ τὸ τεθνάναι τοῦ ζῆν ἄμεινον. κελεύσαντος δὲ τοῦ 12
Ἀλεξάνδρου καὶ τὸν δέκατον εἰπεῖν τι (δικαστῆς γὰρ ἦν), ἕτερος,
ἔφη, ἐτέρου χεῖρον εἶπεν. τοῦ δὲ Ἀλεξάνδρου φήσαντος· οὐκοῦν καὶ

6—S. 451, 3 Plutarch Vita Alex. 64; Pseudo-Kallisthenes III 6 9—11
Parallelen bei Sternbach, Gnomol. Vatic. 130

2 vor φαρμάκων ist περί getilgt L¹ 3 ὀφθαλμ(ι)ῶν Wi 4 τοιαῦτα
Ma τοσαῦτα L 9 <δὲ> aus Plut. τὸν πρεσβύτατον aus Plut. Doehner, Quaest.
Plut. III p. 44 τὸν (corr. aus τῶν) πρεσβύτερον L¹ 9—27 zur Aufzählung α' bis
ε' L¹, ζ' bis ι' L³ am Rand 14 8 μέχρι τοῦ νῦν ἄνθρωπος οὐκ ἐγνώκεν Plut.
15 ἀνθρώποις Sintenis, Hermes 1 (1866) p. 144; vgl. aber Ps.-Kall. 16 Σάββαν
Plut. σαββᾶ corr. aus σαβᾶ L³ ἀπέστησεν Plut. ἄρχοντα—ὄντα < Plut.
αὐτῶν Sy αὐτὸν L 16 f βουλόμενος Plut. 17 καλῶς Doehner aus Plut.
κακῶς L 18 νύκτα L³ νύκταν L* 18 f <ἡ νύξ> (vgl. Diog. Laert. I 36)
Nauck, Bull. de l'Acad. de St. Pétersbourg 3 (1861) Sp. 322 <τὴν ἡμέραν> Doehner
aus l'Plut. 19 f ἀποκρίσεις Plut. ἀπορήσεις L 20 ἐρωτηθεὶς Di ἀπορηθεὶς L
21 ἂν—ῆ Plut. ἂν—εἴη L εἰ—εἴη Doehner

σὺ πρῶτος ἀποθανῇ τοιαῦτα κρίνων; καὶ πῶς <ἄν>, εἶπεν, βασιλεῦ, ἀληθῆς εἴης, φήσας πρῶτον ἀποκτεῖναι τὸν [πρῶτον] ἀποκρινάμενον κάκιστα;

- V. Καὶ ὥς μὲν κλέπται πάσης γραφῆς Ἑλληνες ἡρῶνται, ἰκα- 39, 1
 5 νῶς, οἶμαι, διὰ πλειόνων δέδεικται τεκμηρίων· ὅτι δὲ οὐ κατ' ἐπί-
 γνωσιν ἴσασι τὸν θεόν, ἀλλὰ κατὰ περιφρασιν Ἑλλήνων οἱ δοκιμώ-
 ται, Πέτρος ἐν τῷ κηρύγματι λέγει· »γινώσκετε οὖν ὅτι εἰς θεός 2
 ἔστιν, ὃς ἀρχὴν πάντων ἐποίησεν, καὶ τέλους ἐξουσίαν ἔχων·« καί·
 »ὁ ἀόρατος, ὃς τὰ πάντα ὄρα, ἀχώρητος, ὃς τὰ πάντα χωρεῖ, ἀνε- 3
 10 πιδεής, οὗ τὰ πάντα ἐπιδέεται καὶ δι' ὃν ἔστιν, ἀκατάληπτος, ἀέρας,
 ἀφθαρτος, ἀποίητος, ὃς τὰ πάντα ἐποίησεν λόγῳ δυνάμεως αὐτοῦ,
 [τῆς γνωστικῆς γραφῆς] τουτέστι τοῦ νιοῦ.« εἶτα ἐπιφέρει· »τοῦτον 4
 τὸν θεὸν σέβασθε μὴ κατὰ τοὺς Ἑλληνας·« ὥς δηλονότι τὸν αὐτὸν
 ἡμῖν σεβόντων θεὸν καὶ τῶν παρ' Ἑλλήσι δοκίμων, ἀλλ' οὐ κατ' 760 P
 15 ἐπίγνωσιν παντελῇ, τὴν δι' νιοῦ παράδοσιν <μὴ> μεμαθηκότων.
 »μὴ«, τοίνυν φησί, »σέβασθε« — οὐκ εἶπεν »θεὸν ὃν οἱ Ἑλληνες«, ἀλλὰ 5
 »μὴ κατὰ τοὺς Ἑλληνας«, τὸν τρόπον τὸν τῆς σεβάσεως ἐναλλάττων
 τοῦ θεοῦ, οὐχὶ δὲ ἄλλον καταγγέλλων. τί οὖν ἔστι τὸ »μὴ κατὰ 40, 1
 τοὺς Ἑλληνας«, αὐτὸς διασαφῆσει Πέτρος ἐπιφέρων· »ὅτι | ἀγνοῖα 270 S
 20 φερόμενοι καὶ μὴ ἐπιστάμενοι τὸν θεὸν ὥς ἡμεῖς κατὰ τὴν γνῶσιν
 τὴν τελείαν, ὣν ἔδωκεν αὐτοῖς ἐξουσίαν εἰς χρῆσιν, μορφώσαντες,
 ξύλα καὶ λίθους, χαλκὸν καὶ σίδηρον, χρυσοῦν καὶ ἄργυρον, τῆς ὕλης
 αὐτῶν καὶ χρήσεως <ἐπιλαθόμενοι>, τὰ δοῦλα τῆς ὑπάρξεως ἀναστή-
 σαντες, σέβονται, καὶ ἃ ἔδωκεν αὐτοῖς εἰς βρωσιν ὁ θεός, <τὰ> πετεινά 2

7—S. 452, 18 Kerygma Petri Fr. 2—5 v. Dobschütz TU XI 1 S. 18—22; vgl. Hilgenfeld, Nov. Test. extra can. rec. IV² S. 60—62; Preuschen, Antileg. S. 52 f

7 f vgl. Strom. VI 58, 1 11 vgl. Hebr. 1, 3 12 f. 19—22 vgl. Orig. Comm. in Io. XIII 17 p. 241, 17 ff Pr. ὡς Πέτρον διδάξαντος, μὴ δεῖν καθ' Ἑλληνας προσκυνεῖν, τὰ τῆς ὕλης πράγματα ἀποδεχομένους καὶ λατρεύοντας ξύλοις καὶ λίθοις.

1 ἀποθανῇ Plut. HSS ἀποθάνῃ L <ἄν> Doehner 2 ἀποκτενεῖν Plut.
 [πρῶτον] St 4 ἡρῶνται Jackson, Journ. of Philol. 24 (1896) S. 271 εἰρῶνται L
 6 περιφρασιν Lowth περιφρασιν L 7 am Rand: Πέτρον ἐκ τῶν ἀποκρύφων,
 ἐκ τῶν περιόδων οἶμαι L³ 8 πάντων corr. in πάντα L³ 9 [ὁ] St 12 [τῆς
 γν. γραφῆς] St <οὐ> τῆς γν. γρ. Preuschen τῇ γνωστικῇ γραφῇ Grabe 15 <τῆς
 γνωστικῆς γραφῆς> παράδοσιν μεμαθηκότων Schw <μὴ> üb. d. Z. L³ 17 σε-
 βάσεως Sy (Index) σεβήσεως L 19 <ὁ> Πέτρος Preuschen 20 f καὶ—τε-
 λείαν »Zusatz des Clem.« v. Dobschütz 21 ὡν Po ἢν L ἢς Preuschen 22 f
 τῆς ὕλης αὐτῶν καὶ χρήσεως] τῇ ὕλῃ αὐτῶν κεχρημένοι Preuschen τὴν ὕλην
 Po τῆς βουλῆς Hilg. τῆς ὕλης αὐτῶν ~ nach χρῆσιν (Z. 21) Ma 23 <ἐπιλαθό-
 μενοι> St τὰ δοῦλα τῆς ὑπάρξεως καὶ χρήσεως ~ nach τελείαν (Z. 21) Ma
 24 <τὰ> Wi

τοῦ ἀέρος καὶ τῆς θαλάσσης τὰ νηκτὰ καὶ τῆς γῆς τὰ ἐρπετὰ [καὶ
τὰ] θηρία σὺν κτήρεσι τετραπόδοις τοῦ ἀγροῦ, γαλαῖς τε καὶ μῦς
αἰλούρους τε καὶ κύνας καὶ πιθήκους· καὶ τὰ ἴδια βρώματα βρω-
τοῖς θύματα θύουσιν καὶ νεκρὰ νεκροῖς προσφέροντες ὡς θεοῖς ἀχα-
5 ριστοῦσι τῷ θεῷ, διὰ τούτων ἀρνούμενοι αὐτὸν εἶναι. καὶ ὅτι γε 41, 1
ὡς τὸν αὐτὸν θεὸν ἡμῶν τε αὐτῶν καὶ Ἑλλήνων ἐγνωκότων †φέ-
ρεται, πλὴν οὐχ ὁμοίως, ἐποίσει πάλιν ὡδὲ πως· »μηδὲ κατὰ Ἰου- 2
δαίους σέβεσθε, καὶ γὰρ ἐκεῖνοι μόνοι οἰόμενοι τὸν θεὸν γινώσκειν
οὐκ ἐπίστανται, λατρεύοντες ἀγγέλοις καὶ ἀρχαγγέλοις, μηνὶ καὶ
10 σελήνῃ. καὶ ἐὰν μὴ σελήνῃ φανῇ, σάββατον οὐκ ἄγουσι τὸ λεγόμε- 3
νον πρῶτον, οὐδὲ νεομηνίαν ἄγουσιν οὔτε ἄζυμα οὔτε ἐορτὴν οὔτε
μεγάλην ἡμέραν. εἰτα τὸν κολοφῶνα τοῦ ζητουμένου προσεπιφέρει· 4
»ὥστε καὶ ὑμεῖς ὁσίως καὶ δικαίως μανθάνοντες ἃ παραδίδομεν ὑμῖν,
φυλάσσεσθε, καὶ τὸν θεὸν διὰ τοῦ Χριστοῦ σεβόμενοι· εὗρομεν 5
15 γὰρ ἐν ταῖς γραφαῖς καθὼς | ὁ κύριος λέγει· ἰδοὺ διατίθεμαι ὑμῖν 761 P
καινὴν διαθήκην, οὐχ ὡς διεθέμην τοῖς πατράσιν ὑμῶν ἐν ὄρει
Χωρήβ· νέαν ἡμῖν διέθετο· τὰ γὰρ Ἑλλήνων καὶ Ἰουδαίων παλαιά, 6
ἡμεῖς δὲ οἱ καινῶς αὐτὸν τρίτῳ γένει σεβόμενοι Χριστιανοί. σαφῶς 7
γὰρ, οἶμαι, ἐδήλωσεν τὸν ἕνα, καὶ μόνον θεὸν ὑπὸ μὲν Ἑλλήνων
20 ἔθνικῶς, ὑπὸ δὲ Ἰουδαίων Ἰουδαϊκῶς, καινῶς δὲ ὑφ' ἡμῶν καὶ πνευ-
ματικῶς γινωσκόμενον. πρὸς δὲ καὶ ὅτι ὁ αὐτὸς θεὸς ἀμφοῖν ταῖν 42, 1
διαθήκαιν χορηγός, ὁ καὶ τῆς Ἑλληνικῆς φιλοσοφίας δοτὴρ τοῖς
Ἕλλησιν, δι' ἧς ὁ παντοκράτωρ παρ' Ἑλλήσι δοξάζεται, παρέστησεν.
δῆλον δὲ κἀνθένδε. ἐκ γοῦν τῆς Ἑλληνικῆς παιδείας, ἀλλὰ καὶ ἐκ 2
25 τῆς νομικῆς εἰς τὸ ἐν γένος τοῦ σφριζομένου συνάγονται λαοῦ οἱ τὴν
πίστιν προσιέμενοι, οὐ χρόνον διαιρουμένων τῶν τριῶν λαῶν, ἵνα
τις φύσεις ὑπολάβοι τριττάς, διαφόροις δὲ παιδευομένων διαθήκαις
τοῦ ἑνὸς κυρίου, * * ὄντας ἑνὸς κυρίου ῥήματι· ἐπεὶ, ὅτι καθάπερ Ἰου- 3
δαίους σφάζεσθαι ἡβοῦλετο ὁ θεὸς τοὺς προφήτας διδούς, οὕτως καὶ
30 Ἑλλήνων τοὺς δοκιμωτάτους οἰκείους αὐτῶν τῇ διαλέκτῳ προφήτας

1—4 vgl. Aristid. Apol. 12 ἄλογα ζῷα παρεισέγαγον θεοὺς εἶναι, χερσαῖά τε καὶ ἔνυδρα . . . ὁρῶντες γὰρ τοὺς θεοὺς αὐτῶν βιβρωσκομένους ὑπὸ ἐτέρων ἀνθρώπων.

7—10 vgl. Orig. a. a. O. μηδὲ (μῆτε HS) κατὰ Ἰουδαίους σέβειν τὸ θεῖον, ἐπεὶπερ καὶ αὐτοὶ μόνοι οἰόμενοι ἐπίστασθαι θεὸν ἀγνοοῦσαν αὐτόν, λατρεύοντες ἀγγέλοις καὶ μηνὶ καὶ σελήνῃ. 15—17 vgl. Jerem. 38 (31), 31 f; Deut. 29, 1

1 f [καὶ τὰ] St (vgl. Orac. Sib. Fr. 3, 28 καὶ πετεηνὰ σέβεσθε καὶ ἐρπετὰ θηρία γαίης) 2 f γαλαῖς—πιθήκους Zusatz? Wi 3 αἰλούρους Vi ἐλούρους L

3 f βρωτοῖς Po (vgl. Aristid. Apol. 12) βρωτοῖς L 4 θύοντες Wi 11 <σκη-
νῶν> ἐορτὴν Diels ἐορτὴν <τῆς πεντηκοστῆς> Preuschen 14 θν L¹ χν L* 17 f
ἡμῖν—ἡμεῖς Sy ὑμῖν—ἡμεῖς L 28 ὄντας] ὄντως Sy etwa <πιστεῖν>όντων St

ἀναστήσας, ὡς οἱοί τε ἦσαν δέχεσθαι τὴν παρὰ τοῦ θεοῦ εὐεργεσίαν, τῶν χυδαίων ἀνθρώπων διέκρινεν, δηλώσει πρὸς τῷ Πέτρῳ κηρύγματι ὁ ἀπόστολος λέγων Παῦλος· »λάβετε καὶ τὰς Ἑλληνικὰς βίβλους, 43, 1 ἐπίγνωτε Σίβυλλαν, ὡς δηλοῖ ἓνα θεὸν καὶ τὰ μέλλοντα ἔσεσθαι, 762 P
5 καὶ τὸν Ὑστάσπην λαβόντες ἀνάγνωτε, καὶ εὐρήσετε πολλῶν τηλαυγέστερον καὶ σαφέστερον γεγραμμένον τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, καὶ καθὼς παράταξιν ποιήσουσι τῷ Χριστῷ πολλοὶ βασιλεῖς, μισοῦντες αὐτὸν καὶ τοὺς φοροῦντας τὸ ὄνομα αὐτοῦ καὶ τοὺς πιστοὺς αὐτοῦ, καὶ τὴν ὑπομονὴν καὶ τὴν παρουσίαν αὐτοῦ.« εἶτα ἐνὶ λόγῳ πυνθάνεται 2
10 ἡμῶν· »ὅλος δὲ ὁ κόσμος καὶ τὰ ἐν τῷ κόσμῳ τίνος; οὐχὶ τοῦ θεοῦ;« διὰ τοῦτό φησιν ὁ Πέτρος εἰρηκεῖν τὸν κύριον τοῖς ἀποστόλοις· 3
»ἐὰν μὲν οὖν τις θελήσῃ τοῦ Ἰσραὴλ μετανοήσας διὰ τοῦ ὀνόματός μου πιστεῦν ἐπὶ τὸν θεόν, ἀφεθήσονται αὐτῷ αἱ ἁμαρτίαι. μετὰ (δὲ) δώδεκα ἔτη ἐξέλθετε εἰς τὸν κόσμον, μὴ τις εἴπῃ· >οὐκ 15 ἠκούσαμεν.«

VI. Ἄλλ' ὡς κατὰ καιρὸν ἦκει τὸ κήρυγμα νῦν, οὕτως κατὰ 44, 1 καιρὸν ἐδόθη νόμος μὲν καὶ προφῆται βαρβάρους, φιλοσοφία δὲ Ἑλλήσι, τὰς ἀκοὰς ἐθίζονσα πρὸς τὸ κήρυγμα. »λέγει γοῦν κύριος 2 ὁ ὀνσάμενος Ἰσραὴλ· καιρῷ δεκτῷ ἐπήκουσά σου καὶ ἐν ἡμέρᾳ σωτηρίας ἐβοήθησά σοι, ἔδωκά σε εἰς διαθήκην ἐθνῶν τοῦ κατασκευάσασθαι τὴν γῆν καὶ κληρονομήσαι κληρονομίαν ἐρήμου, λέγοντα τοῖς ἐν δεσμοῖς· ἐξέλθετε, καὶ τοῖς ἐν τῷ σκότει ἀνακαλυφθῆναι.« εἰ γὰρ 3 δέσμοι μὲν Ἰουδαῖοι, ἐφ' ὧν καὶ ὁ κύριος »ἐξέλθετε« εἶπεν »ἐκ τῶν δεσμῶν οἱ θέλοντες«, τοὺς ἐκουσίως δεδεμένους καὶ »τὰ δυσβάστακτα 25 φορτία« (φησὶν) αὐτοῖς διὰ τῆς ἀνθρωπίνης παρεγγειρήσεως ἐπαναθεμένους λέγων, δῆλον ὡς οἱ »ἐν σκότει« οὔτοι ἂν εἶεν οἱ ἐν τῇ εἰδωλολατρείᾳ κατορθωγμένον ἔχοντες τὸ ἡγεμονικόν. τοῖς μὲν γὰρ 4

2 vgl. Exod. 1, 7 3—9. 10 viell. aus den *Πράξεις Παύλου*; vgl. v. Dobschütz TU XI 1 S. 123—127; Harnack, *Gesch. d. altchr. Lit.* I S. 129; II 1 S. 492; Zahn, *Gesch. d. ntl. Kanons* II 2 S. 827 f. 879

5 Über Hystaspes vgl. Schürer, *Gesch. d. jüd. Volkes* II S. 808 f.; Harnack, *a. a. O.* I S. 863 Nr. 81; II 1 S. 589

12—15 Kerygma Petri Fr. 6 v. Dobschütz TU XI 1 S. 22; vgl. Hilgenfeld, *Nov. Test. extra can. rec.* IV² p. 60; Resch, *Agrapha* S. 426 f

14 f vgl. Strom. VI 48, 2; Apollonios bei Euseb. H. E. V 18, 14 τὸν σωτήρᾳ φησιν προσηταχέναι τοῖς αὐτοῦ ἀποστόλοις ἐπὶ δώδεκα ἔτεσιν μὴ χωρισθῆναι τῆς Ἱερουσαλῆμ. Andere Stellen s. bei v. Dobschütz S. 53 f

18—22 Jes. 49, 7—9 23 f vielleicht ein Agraphon

24 f vgl. Luk. 11, 46 (Matth. 23, 4) 27 vgl. Plato Rep. VII p. 533 D τὸ τῆς ψυχῆς ὄμμα κατορθωγμένον

3 λέγων [Παῦλος] oder Παῦλος λέγων St 10 τῷ corr. aus αὐτῷ L¹

12 μετανοήσας Sy μετανοῆσαι L 13 <καὶ> πιστεῦν Credner (μετανοῆσαι . . .) πιστεῦν Hilg. 14 <δὲ> Dobschütz 25 αὐτοῖς L

κατὰ νόμον δικαίοις ἔλειπεν ἢ πίστις, διὸ καὶ τούτους ἰώμενος ὁ
κύριος ἔλεγεν· »ἢ πίστις σου σέσωκέν σε«· τοῖς δὲ κατὰ φιλοσοφίαν
δικαίοις οὐχ ἢ πίστις μόνον ἢ εἰς τὸν κύριον, ἀλλὰ καὶ τὸ ἀποστήναι
τῆς εἰδωλολατρείας ἔλειπεν. αὐτίκα ἀποκαλυφθείσης τῆς ἀληθείας 5
καὶ αὐτοὶ ἐπὶ τοῖς προπεπραγμένοις μεταμέλονται· διόπερ ὁ κύριος
εὐηγγελίστατο καὶ τοῖς | ἐν Ἀιδον. φησὶ γοῦν ἡ γραφή· »λέγει ὁ 763 P 45,
Ἀιδης τῇ ἀπωλείᾳ· εἶδος μὲν αὐτοῦ οὐκ εἶδομεν, φωνὴν δὲ αὐτοῦ
ἠκούσαμεν.« οὐχ ὁ τόπος δὴ πον φωνὴν λαβὼν εἶπεν τὰ προειρη- 2
μένα, ἀλλ' οἱ ἐν Ἀιδον καταταγέντες καὶ εἰς ἀπόλειαν ἑαυτοὺς ἐκδε-
10 δωκότες καθάπερ ἔκ τινας νεὼς εἰς θάλασσαν ἐκόντες ἀπορρίψαντες,
οὗτοι τοίνυν εἶδιν οἱ ἐπακούσαντες τῆς θείας δυνάμεώς τε καὶ φων-
ῆς· ἐπεὶ τίς ἂν εὖ φρονῶν ἐν μιᾷ καταδίκη καὶ τὰς τῶν δικαίων 3
καὶ τὰς τῶν ἁμαρτωλῶν ὑπολάβοι εἶναι ψυχάς, ἀδικίαν τῆς προνοίας
καταχέων; τί δ'; οὐχὶ δηλοῦσιν εὐηγγελίσθαι τὸν κύριον τοῖς τε 4
15 ἀπολωλόσιν ἐν τῷ κατακλυσμῷ, μᾶλλον δὲ πεπεδημένοις, καὶ τοῖς
ἐν | γυλακῇ τε καὶ φρονεῖν συνεχόμενοις; δέδεικται δὲ καὶ τῷ δευ- 271 S 5
τέρῳ Στρωματεῖ τοὺς ἀποστόλους ἀκολουθῶς τῷ κυρίῳ καὶ τοὺς
ἐν Ἀιδον εὐηγγελισμένους· ἐχοῖν γάρ, οἶμαι, ὥσπερ κἀνταῦθα, οὕτως
δὲ κἀκεῖσε τοὺς ἀρίστους τῶν μαθητῶν μιμητὰς γενέσθαι τοῦ διδα-
20 σκάλου, ἵν' ὁ μὲν τοὺς ἐξ Ἑβραίων, οἱ δὲ τὰ ἔθνη εἰς ἐπιστροφὴν
ἀγάγωσι, τουτέστιν τοὺς ἐν δικαιοσύνῃ τῇ κατὰ νόμον καὶ κατὰ
φιλοσοφίαν βεβιωκότας μὲν, οὐ τελείως δέ, ἀλλ' ἁμαρτητικῶς δια-
περαναμένους τὸν βίον· τουτὶ γὰρ ἔπρεπεν τῇ θεῇ οἰκονομίᾳ τοὺς 6
ἀξίαν μᾶλλον ἐσχηκότας ἐν δικαιοσύνῃ καὶ προηγουμένως βεβιωκότας
25 ἐπὶ τε τοῖς πλημμεληθείσι μετανενοηκότας, καὶ ἐν ἄλλῳ τόπῳ τύχω-
σιν ἐξομολογούμενοι, ἐν τοῖς τοῦ θεοῦ ὄντας τοῦ παντοκράτορος
κατὰ τὴν οἰκίαν ἐκάστου γνωῶσιν σωθῆναι.

Ἐνεργεῖ δέ, οἶμαι, καὶ ὁ σωτήρ, ἐπεὶ τὸ σφῆξιν ἔργον αὐτοῦ· 46, 1
ὅπερ οὖν καὶ πεποίηκεν, τοὺς εἰς αὐτὸν πιστεῦσαι βεβουλμένους διὰ
30 τοῦ κηρύγματος. ὅποι ποτ' ἔτυχον γεγονότες, ἐλκύσας εἰς σωτηρίαν.
εἰ γοῦν ὁ κύριος δι' οὐδὲν ἕτερον εἰς Ἀιδον κατῆλθεν ἢ διὰ τὸ 2

1 vgl. zu λείπω Luk. 18, 22 2 vgl. Matth. 9, 22 u. ὁ. 5 f vgl. I Petr. 3, 19 6—8 vgl. Hiob 28, 22; Deut. 4, 12; Adumbr. in I Petr. 3, 19 f; Hippol. Ref. V 8 p. 154, 8 f ed. Gott. u. dazu Zahn, Forsch. III S. 94 f; St. Clem. u. d. LXX S. 44 14—16 vgl. I Petr. 3, 19 f 16—18 vgl. Strom. II 44, 1 26 vgl. Luk. 2, 49 28 vgl. Joh. 5, 17; 9, 4

4 ἔλειπεν Ma (vgl. oben Z. 1; S. 455, 8 f) ἔδει L 5 προπεπραγμένοις corr. aus προτετραγμένοις L¹ 11 οὗτοι St αὐτοὶ L 14 δηλοῦσιν (αἱ γραφαὶ) St [τε] St 15 [τοῖς] St 18 εὐαγγελίσασθαι St

εὐαγγελίσασθαι, ὥσπερ κατῆλθεν, ἦτοι πάντας εὐηγγελίσατο | ἢ 764 P
μόνους Ἑβραίους. εἰ μὲν οὖν πάντας, σωθήσονται πάντες οἱ πιστεύ- 3
σαντες, καὶ ἐξ ἔθνων ὄντες τύχουσιν, ἐξομολογησάμενοι ἤδη ἐκεῖ,
ἐπεὶ σωτήριοι καὶ παιδευτικάι αἱ κολάσεις τοῦ θεοῦ εἰς ἐπιστροφὴν
5 ἄγουσαι καὶ τὴν μετάνοιαν τοῦ ἁμαρτωλοῦ μᾶλλον ἢ τὸν θάνατον
αἰρούμεναι, καὶ ταῦτα καθαρώτερον διορᾶν δυναμένων τῶν σωμάτων
ἀπηλλαγμένων ψυχῶν, καὶ πάθειν ἐπισκοτῶνται, διὰ τὸ μηκέτι
ἐπιπροσθεῖσθαι σαρκίῳ· εἰ δὲ Ἰουδαίους μόνον εὐηγγελίσατο, οἷς ἔλει- 4
πεν ἢ διὰ τοῦ σωτήρος ἐπίγνωσίς τε καὶ πίστις, δῆλόν που ὡς ἄρα
10 ἀπροσώπολήπτου ὄντος τοῦ θεοῦ καὶ οἱ ἀπόστολοι, καθάπερ ἐν-
ταῦθα. οὕτως κακεῖ τοὺς ἐξ ἔθνων ἐπιτηδεύουσιν εἰς ἐπιστροφὴν εὐη-
γγελίσαντο, καὶ καλῶς εἴρηται τῷ Ποιμένι· »κατέβησαν οὖν <μετ'> 5
αὐτῶν εἰς τὸ ὕδωρ, ἀλλ' οὗτοι μὲν ζῶντες κατέβησαν καὶ ζῶντες
ἀνέβησαν· ἐκεῖνοι δὲ οἱ προκεκοιμημένοι νεκροὶ κατέβησαν, ζῶντες
15 δὲ ἀνέβησαν.»

Ναὶ μὴν καὶ σώματά φησι τὸ εὐαγγέλιον πολλὰ τῶν κεκοιμη- 47, 1
μένων ἀνεστάσθαι, εἰς ἀμείνω δηλονότι μετατεθειμένων τάξιν. γέγο-
νεν ἄρα τις καθολικὴ κίνησις καὶ μετάρθεσις κατὰ τὴν οἰκονομίαν τοῦ
σωτήρος. δίκαιος τοίνυν δίκαιον καθὸ δίκαιός ἐστιν οὐ διαφέρει, ἐάν 2
20 τε νομικὸς ἢ ἐάν τε Ἑλλήν· οὐ γὰρ Ἰουδαίων μόνων, πάντων δὲ
ἀνθρώπων ὁ θεὸς κύριος, προσεχέστερον δὲ τῶν ἐγνωκότων πατήρ.
εἰ γὰρ τὸ καλῶς βιοῦν καὶ νομίμως ἐστὶ βιοῦν καὶ τὸ εὐλόγως βιοῦν 3
κατὰ νόμον ἐστὶ βιοῦν, ὀρθῶς δὲ βεβιωκότες οἱ πρὸ νόμου εἰς πίστιν
ἐλογίσθησαν καὶ δίκαιοι εἶναι ἐκρίθησαν, δῆλόν που καὶ τοὺς ἐκτὸς
25 νόμου γενομένους διὰ τὴν τῆς ψυχῆς ιδιότητα, ὀρθῶς βεβιωκότες,
εἰ καὶ ἐν Αἰδου ἔτυχον ὄντες καὶ ἐν φρουρᾷ, ἐπακούσαντας τῆς τοῦ
κυρίου φωνῆς, εἴτε τῆς αὐθεντικῆς εἴτε καὶ τῆς διὰ τῶν ἀποστόλων
ἐνεργούσης, ἢ τάχος ἐπιστραφῆναί τε καὶ πιστεῦσαι. μεμνήμεθα γὰρ
ὅτι δύναμις τοῦ θεοῦ ἐστὶν ὁ κύριος· καὶ οὐκ ἂν ποτε ἀσθενήσαι
30 δύναμις. οὕτως οἶμαι δείκνυσθαι ἀγαθὸν μὲν τὸν θεόν, δυνατόν δὲ 4
τὸν κύριον σφῆξιν μετὰ δικαιοσύνης καὶ ἰσότητος τῆς πρὸς τοὺς

5 f vgl. Ezech. 18, 23; 33, 11 10 vgl. Act. 10, 34; Röm. 2, 11 12—15
Herm. Sim. IX 16, 6; vgl. Strom. II 44, 2 16 f vgl. Matth. 27, 52 20 f vgl.
Röm. 3, 29; 10, 12 23 f vgl. Röm. 4, 3; 9, 30 29 vgl. I Kor. 1, 24

1 εὐηγγελίσασθαι L εὐηγγελίσατο Di εὐαγγελίσασθαι L 10 [καὶ]
St 12 <μετ'> aus Herm. u. Strom. II 17 μετατεθειμένων corr. aus μετα-
τιθεμένων L¹ 24 ἐλογίσθησαν corr. aus ἐκλογίσθησαν L¹ 25 ψυχῆς (vgl.
Strom. VI 69, 2) St φωνῆς L φύσεως Höschel 26 ἐπακούσαντας Sy ἐπακού-
σαντες L 28 ἢ Sy ἢ L

ἐπιστρέφοντας εἴτε ἐνταῦθα εἴτε καὶ ἀλλαχόθι. οὐ γὰρ ἐνταῦθα μόνον ἢ δύναμις ἢ ἐνεργητικὴ φθάνει, πάντῃ δέ ἐστι καὶ αἰετοργάζεται.

- Αὐτίκα ἐν τῷ Πέτρῳ κηρύγματι ὁ κύριός φησι πρὸς | τοὺς μα- 48,1 765 F
 5 θητάς μετὰ τὴν ἀνάστασιν· »ἐξελεξάμην ὑμᾶς δώδεκα, μαθητάς 2
 κρίνας ἀξίους ἐμοῦ, οὓς ὁ κύριος ἠθέλησεν, καὶ ἀποστόλους πιστοὺς
 ἡγησάμενος εἶναι, πέμπων ἐπὶ τὸν κόσμον εὐαγγελίσασθαι τοὺς κατὰ
 τὴν οἰκουμένην ἀνθρώπους, γινώσκειν ὅτι εἷς θεὸς ἐστίν, διὰ τῆς
 τοῦ Χριστοῦ πίστεως ἐμῆς δηλοῦντας τὰ μέλλοντα, ὅπως οἱ ἀκού-
 10 σαντες καὶ πιστεύσαντες σωθῶσιν, οἱ δὲ μὴ πιστεύσαντες ἀκούσαντες
 μαρτυρήσωσιν, οὐκ ἔχοντες ἀπολογίαν εἰπεῖν· »οὐκ ἠκούσαμεν.« τί 3
 οὖν; οὐχὶ καὶ ἐν Αἰδῶν ἢ αὐτὴ γέγονεν οἰκονομία; ἵνα κἀκεῖ πᾶσαι
 αἱ ψυχαὶ ἀκούσασαι τοῦ κηρύγματος ἢ τὴν μετάνοιαν ἐνδείξονται ἢ
 τὴν κόλασιν δικαίαν εἶναι, δι' ὧν οὐκ ἐπίστευσαν, ὁμολογήσωσιν.
 15 ἢν δ' ἂν πλεονεξίας οὐ τῆς τυχοῦσης ἔργον τοὺς προεξεληλυθότας 4
 τῆς παρουσίας τοῦ κυρίου, μὴ εὐηγγελισμένους μηδὲ ἐξ αὐτῶν τὴν
 αἰτίαν παρασχομένους κατὰ τὸ πιστεῦσαι ἢ μὴ, ἥτοι τῆς σωτηρίας
 ἢ τῆς κολάσεως μετασχεῖν. οὐ γάρ που θέμις τοὺς μὲν ἀκρίτως 5
 καταδικασθῆναι, μόνους δὲ τοὺς μετὰ τὴν παρουσίαν τῆς θείας ἀπο-
 20 λελανκέναι δικαιοσύνης. πάσαις δ' ἄνωθεν ταῖς ψυχαῖς εἴρηται ταῖς 6
 λογικαῖς· »ὅσα ἐν ἀγνοίᾳ τις ὑμῶν ἐποίησεν μὴ εἰδὼς σαφῶς τὸν
 θεόν, ἐὰν ἐπιγνούς μετανοήσῃ, πάντα αὐτῷ ἀφεθήσεται τὰ ἁμαρτή-
 ματα.« »ἰδοὺ γάρ·« φησί, »τέθεικα πρὸ προσώπου ὑμῶν τὸν θάνατον 7
 καὶ τὴν ζωὴν, ἐκλέξασθαι τὴν ζωὴν«. πρὸς σύγκρισιν ἐκλογῆς τεθει-
 25 σθαι λέγων ὁ θεός, οὐ πεποιηκέναι ἄμφω. καὶ ἐν ἑτέρᾳ γραφῇ 49, 1
 λέγει· »ἐὰν ἀκούσῃτε μου καὶ θελήσῃτε, τὰ ἀγαθὰ τῆς γῆς φάγεσθε·
 ἐὰν δὲ μὴ ἀκούσῃτε μου μηδὲ θελήσῃτε, μάχαιρα ὑμᾶς κατέδειται· τὸ
 γὰρ στόμα κυρίου ἐλάλησεν ταῦτα.« πάλιν δὲ ἀντικρὺς ὁ Δαβὶδ, 2
 30 βολῆς κόσμον, πᾶς ὁ διαφόροις χρόνοις διὰ πίστεως σωθεὶς τε καὶ

5—11 Kerygma Petri Fr. 7 v. Dobschütz TU XI 1 S. 22 f; vgl. Hilgenfeld, Nov. Test. extra can. rec. IV² S. 60; Resch, Agrapha S. 392 ff 21—23 Kerygma Petri Fr. 8 v. Dobschütz S. 23; vgl. Hilg. S. 60 vgl. Act. 3, 17. 19; 17, 30 23 f Deut. 30, 15. 19 26—28 Jes. 1, 19 f

2 ἐνεργητικὴ Ma; vgl. aber S. 454, 28 πάντῃ Vi παντὶ L 6 [οὓς ὁ κύριος ἠθέλησεν] v. Dobschütz 8 f [τῆς τοῦ Χριστοῦ] Wi 9 [τοῦ Χριστοῦ] v. Dobschütz ἐμῆς] ἐξῆς Hilgenfeld ἐμφανῶς Po 10 ἀκοῦσαι Wi 11 μαρτυρηθῶσιν Hilg. τιμωρηθῶσιν Wendland 25 οὐ πεποιηκέναι] ἢ πεποίηκεν Schw 26 vor γῆς ist φ getilgt L¹ 29 f καταβολῆς Po μεταβολῆς L

σωθησόμενος)· »ἡνυφράνθη μου ἡ καρδία καὶ ἡγαλλιάσατο ἡ γλῶσσά 3
μου. ἔτι δὲ | καὶ ἡ σάρξ μου κατασκηνώσει ἐπ' ἐλπίδι,« φησὶν, »ὅτι 272 S
οὐκ ἐγκαταλείψεις τὴν ψυχὴν μου εἰς Αἶδην οὐδὲ δώσεις τὸν ὅσιόν
σου ἰδεῖν διαφθοράν. ἐγνώρισάς μοι ὁδοὺς ζωῆς· πληρώσεις με
5 εὐφροσύνης μετὰ τοῦ προσώπου σου.»

Ὡσπερ οὖν τίμιος ὁ λαὸς τῷ κυρίῳ, οὕτως ὁ λαὸς ἅγιος ἅπας 50, 1
ἐστὶν σὺν τῷ Ἰουδαίῳ καὶ ὁ ἐξ ἐθνῶν ἐπιστρέφων, ὃς ὁ προσήλυτος
προεφητεύετο. εἰκότως ἄρα βοῦν φησι καὶ ἄρκτον ἐπὶ τὸ αὐτὸ 2
ἔσε[σθαι] ἡ γραφή· βοῦς μὲν γὰρ εἴρηται ὁ Ἰουδαῖος ἐκ τοῦ κατὰ 766 P
10 νόμον ὑπὸ ζυγὸν καθαροῦ κριθέντος ζώου, ἐπεὶ καὶ διχηλεῖ καὶ
μηνυκᾶται ὁ βοῦς· ὁ ἐθνικὸς δὲ διὰ τῆς ἄρκτου ἐμφαίνεται, ἀκα- 3
θάρτου καὶ ἀγρίου θηρίου· τίττει δὲ τὸ ζῶον σάρκα ἀτύπωτον, ἣν
σχηματίζει εἰς τὴν τοῦ θηρίου ὁμοιότητα τῇ γλώττῃ μόρον· λόγῳ
γὰρ τυποῦται εἰς τὸ ἡμερῶσθαι ἐκ τοῦ θηριώδους βίου ὁ ἐξ ἐθνῶν
15 ἐπιστρέφων, τιθασευθεὶς τε ἤδη καὶ αὐτὸς ὡς βοῦς ἀγνίζεται. αὐτίκα 4
φησὶν ὁ προφήτης· »σειρῆνες εὐλογήσουσίν με καὶ θυγατέρες στρου-
θῶν καὶ τὰ θηρία πάντα τοῦ ἀγροῦ.« τῶν ἀκαθάρτων ζώων τὰ 5
θηρία τοῦ ἀγροῦ γινώσκειται, τουτέστι τοῦ κόσμου, ἐπεὶ τοὺς εἰς
πίστιν ἀγρίους καὶ ὀνυχοὺς τὸν βίον μηδὲ τῇ κατὰ νόμον δικαιο-
20 σύνη κεκαθαμένους θηρία προσαγορεύει. μεταβαλόντες μέντοι ἐκ 6
τοῦ εἶναι θηρία διὰ τῆς κυριακῆς πίστεως ἄνθρωποι γίνονται
θεοῦ, ἐκ τοῦ τὴν ἀρχὴν θελῆσαι μεταβάλλεσθαι εἰς τὸ γενέσθαι
προκόπτοντες. τοὺς μὲν γὰρ προτρέπει ὁ κύριος, τοῖς δὲ ἤδη 7
ἐγχειρήσασιν καὶ χεῖρα ὀρέγει καὶ ἀνέλκει· »οὐ γὰρ ὑποστέλλεται
25 πρόσωπον ὁ πάντων δεσπότης οὐδὲ ἐντραπήσεται μέγεθος, ὅτι
μικρὸν καὶ μέγαν αὐτὸς ἐποίησεν ὁμοίως τε προνοεῖ πάντων.« καὶ 51, 1
ὁ Δαβὶδ φησὶν· εἰ [δὲ] καὶ »ἐνεπάγησαν ἔθνη ἐν διαφθορᾷ ἢ ἐποίη-
σαν, ἐν παγίδι ταύτῃ ἣ ἐκρυψαν συνελήφθη ὁ πόνος αὐτῶν«, ἀλλὰ
»ἐγένετο κύριος καταφυγὴ τῷ πένητι. βοηθὸς ἐν εὐκαιρίᾳ καὶ ἐν
30 θλίψει.« εὐκαιρῶς ἄρα εὐηγγελισθῆσαν οἱ ἐν θλίψει ὄντες. καὶ διὰ 2
τοῦτό φησιν· »ἀναγγεῖλατε ἐν τοῖς ἔθνεσι τὰ ἐπιτηδεύματα αὐτοῦ»,
ἵνα μὴ ἀδίκως κριθῶσιν. εἰ τοίνυν τοὺς ἐν σαρκὶ διὰ τοῦτο εὐηγ- 3
γελίστατο, ἵνα μὴ καταδικασθῶσιν ἀδίκως, πῶς οὐ καὶ τοὺς προεξε-
ληλυθότας τῆς παρουσίας αὐτοῦ διὰ τὴν αὐτὴν εὐηγγελίστατο αἰτίαν;

1—5 Psal. 15, 9—11 (beeinflusst von Act. 2, 26—28) 8 f vgl. Jes. 11, 7

9—11 vgl. Lev. 11, 3 12 f vgl. Plut. Mor. p. 494 C 16 f Jes. 43, 20 24—26

Weish. Sal. 6, 7 27 f Psal. 9, 16 29 f Psal. 9, 10 31 Psal. 9, 12

15 τιθασευθεὶς L 22 ἐκ τοῦ τὴν ἀρχὴν ~ Schw τὴν ἀρχὴν ἐκ τοῦ

L 27 εἰ [δὲ] St ᾤε Ma aus Psal. 9, 14

»δικαιος γὰρ ὁ κύριος καὶ δικαιοσύνην ἡγάπησεν, εὐθύτητα εἶδεν τὸ 4
πρόσωπον αὐτοῦ.« »ὁ δὲ ἀγαπῶν ἀδικίαν μισεῖ τὴν ἑαυτοῦ ψυχὴν.«

Εἰ γοῦν ἐν τῷ κατακλυσμῷ ἀπόλετο πᾶσα ἁμαρτωλὸς σὰρξ, εἰς 52, 1
παιδείαν γενομένης αὐτοῖς τῆς κολάσεως, πρῶτον μὲν τὸ θέλημα
5 τοῦ θεοῦ παιδευτικὸν καὶ ἐνεργητικὸν τυγχάνον σφίξειν τοὺς ἐπιστρέ-
φοντας πιστευτέον, ἔπειτα δὲ καὶ τὸ λεπτομερέστερον, ἡ ψυχὴ, οὐκ
ἂν ποτε πρὸς τοῦ παχυμερεστέρου ὕδατος πάθοι τι δεινόν, διὰ
λεπτότητα καὶ | ἀπλότητα μὴ κρατουμένη, ἣ καὶ ἀσώματος προσα- 767 P
γορεύεται. ὁ δ' ἂν παχυμερὲς ἐκ τῆς ἁμαρτίας πεπαχυμένον τύχη, 2
10 τοῦτο ἀπορίπτεται σὺν τῷ σαρκικῷ πνεύματι τῷ κατὰ τῆς ψυχῆς
ἐπιθυμοῦντι. ἤδη δὲ καὶ τῶν τὴν κοινότητα προσβελόντων ὁ κορυ- 3
φαῖος Οὐαλεντίνος ἐν τῇ Περὶ φίλων ὁμιλίᾳ κατὰ λέξιν γράφει·
»πολλὰ τῶν γεγραμμένων ἐν ταῖς δημοσίαις βίβλοις εὐρίσκεται γε- 4
γραμμένα ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ τοῦ θεοῦ· τὰ γὰρ κοινὰ ταῦτα ἔστι τὰ ἀπὸ
15 καρδίας ῥήματα, νόμος ὁ γραπτὸς ἐν καρδίᾳ· οὗτός ἐστιν ὁ λαὸς ὁ
τοῦ ἡγαπημένου, ὁ φιλούμενος καὶ φιλῶν αὐτόν.« δημοσίας γὰρ 53, 1
βίβλους εἶτε τὰς Ἰουδαϊκὰς λέγει γραφὰς εἶτε τὰς τῶν φιλοσόφων,
κοινοποιεῖ τὴν ἀλήθειαν.

Ἰσιδωρός τε ὁ Βασιλείδου υἱὸς ἅμα καὶ μαθητὴς ἐν τῷ πρώτῳ 2
20 τῶν τοῦ προφήτου Παρχῶρ Ἑξηγητικῶν καὶ αὐτὸς κατὰ λέξιν γράφει·
»φασὶ δὲ οἱ Ἀττικοὶ μεμνηῦσθαι τινὰ Σωκράτει παρεπομένον δαι- 3
μονος αὐτῷ, καὶ Ἀριστοτέλης δαίμοσι κεχρησθαι πάντας ἀνθρώπους
λέγει συνομαρτοῦσιν αὐτοῖς παρὰ τὸν χρόνον τῆς ἐνσωματώσεως,
προφητικὸν τοῦτο μᾶθημα λαβὼν καὶ καταθέμενος εἰς τὰ ἑαυτοῦ
25 βιβλία, μὴ ὁμολογήσας ὅθεν ὑφείλετο τὸν λόγον τοῦτον.« καὶ πάλιν 4
ἐν τῷ δευτέρῳ τῆς αὐτῆς συντάξεως ὧδέ πως γράφει· »καὶ μὴ τις
οἰέσθω, ὃ φάμεν ἴδιον εἶναι τῶν ἐκλεκτῶν, τοῦτο προειρημένον
ὑπάρχειν ὑπὸ τινων φιλοσόφων· οὐ γὰρ ἔστιν αὐτῶν εὖρεμα, τῶν δὲ

1 f Psal. 10, 7 2 Psal. 10, 5 3 vgl. Gen. 7, 23 10 f vgl. Gal.
5, 17 13—16 vgl. Hilgenfeld, ZwTh 23 (1880) S. 295 f; Ketzergesch. S. 300 ff;
Zahn, Gesch. d. ntl. Kan. II S. 953 ff 21—S. 459, 5 vgl. Hilgenfeld, Ketz-
gesch. S. 214 f 22 f Aristoteles Fr. 193 Rose³

1 δίκαιος corr. aus δικαιους L¹ 5 ἐνεργητικὸν Ma; vgl. S. 456, 2
6 λεπτομερέστερον (ο¹ in Ras. für ω) L¹ 7 πρὸς St πρὸ L 8 κρατουμένη
Höschel κρατουμένης L ἡ Sy ἥ L 9 πεπαχυμένον Sy πεπαχυμένον L
10 ἀπορίπτεται Schw 13 δημοσίαις L 14 κοινὰ John Kaye S. 312²
κενὰ L 15 λαὸς (richtig) λόγοςGrabe, Spicil. I p. 54; vgl. Heinrici, Valent.
Gnos. S. 67² 17 λέγων Grabe 20 Παρχῶρ] vgl. Harnack, Gesch. d. althchr.
Lit. I S. 159 21 παρ' ἐπομένον Kontos, Bull. de corr. hell. 2 (1878) p. 234;
Jackson, Journ. of Philol. 28 (1900) S. 131 28 τῶν δὲ] τὰ δὲ τῶν Sy

προφητῶν σφραγισμένοι προσέθηκαν τῷ [μὴ] ὑπάρχοντι κατ' αὐ-
 τοὺς σοφῶ. αὐτοὶς τε ἐν τῷ αὐτῷ. »καὶ γὰρ μοι δοκεῖ τοὺς προσ- 5
 ποιούμενους φιλοσοφεῖν, ἵνα μάθωσι τί ἐστὶν ἡ ὑπόπτερος δοῦς καὶ
 τὸ ἐπ' αὐτῇ πεποικιλμένον φᾶρος, πάντα ὅσα Φερεκύδης ἀλληγορήσας
 5 ἐθεολόγησεν, λαβὼν ἀπὸ τῆς τοῦ Χάμ προφητείας τὴν ὑπόθεσιν * * *

VII. * * ὥς πάλαι παρεσημειωσάμεθα, οὐ τὴν κατὰ ἐκάστην 54, 1
 αἴρεσιν ἀγωγὴν φαμεν, ἀλλ', ὅπερ ὄντως ἐστὶ φιλοσοφία, † ὁρθῶς
 σοφίαν τεχνικὴν, τὴν ἐμπειρίαν παρέχουσαν τῶν περὶ τὸν βίον,
 τὴν δὲ σοφίαν | ἐμπεδον γινώσιν θείων τε καὶ ἀνθρωπίνων 768 P
 10 πραγμάτων. κατὰληψίν τινα βεβαίαν οὖσαν καὶ ἀμετάπτωτον, συνει-
 ληφνίαν τὰ τε ὄντα καὶ τὰ παρρηγότα καὶ τὰ μέλλοντα, ἣν ἐδι-
 δάξατο ἡμᾶς διὰ τε τῆς παρουσίας διὰ τε τῶν προφητῶν ὁ κύριος.
 καὶ ἔστιν ἀμετάπτωτος ὑπὸ λόγου, παραδοθεῖσα τῇ αὐτῇ, <ῆ> καὶ 2
 πάντως ἀληθὴς ὑπάρχει, βουλῇσει, ὥς διὰ τοῦ νιοῦ ἐγνωσμένη. καὶ 3
 15 ἡ μὲν αἰώνιος ἐστίν, ἡ δὲ χρόνῳ λυσιτελής, καὶ ἡ μὲν μία καὶ ἡ
 αὐτή, αἱ δὲ πολλαὶ καὶ [ἀ]διάφοροι, καὶ ἡ μὲν ἄνευ παθητικῆς τιнос
 κινήσεως, ἡ δὲ μετὰ παθητικῆς ὀρέξεως, καὶ ἡ μὲν τέλειος, ἡ δὲ
 ἐνδεής.

Ταύτης οὖν τῆς σοφίας | ἐπιθυμεῖ ἡ φιλοσοφία, * * τῆς ψυχῆς 55, 1 273 S
 20 καὶ τῆς ὁρθότητος τοῦ λόγου καὶ τῆς τοῦ βίου καθαρότητος, ἀγα-
 πητικῶς καὶ φιλητικῶς διατεθεῖσα πρὸς τὴν σοφίαν καὶ πάντα
 πρᾶττους ἕνεκα τοῦ τυχεῖν αὐτῆς. φιλόσοφοι δὲ λέγονται παρ' ἡμῖν 2
 μὲν οἱ σοφίας ἐρῶντες τῆς <τοῦ> πάντων δημιουργοῦ καὶ διδασκάλου.
 τουτέστι γνώσεως τοῦ νιοῦ τοῦ θεοῦ, παρ' Ἑλλήσι δὲ οἱ τῶν περὶ 3
 25 ἀρετῆς λόγων ἀντιλαμβανόμενοι. εἴη δ' ἂν φιλοσοφία τὰ παρ' ἐκά- 3
 στη τῶν αἰρέσεων (τῶν κατὰ φιλοσοφίαν λέγω) ἀδιάβλητα δόγματα
 μετὰ τοῦ ὁμολογουμένου βίου εἰς μίαν ἀθροισθέντα ἐκλογὴν. ἃ καὶ 4
 αὐτά, ἐκ τῆς βαρβάρου κλαπέντα θεοδωρήτου χάριτος, Ἑλληνικῶ
 κεκόσμηται λόγῳ. τῶν μὲν γὰρ κλέπται, ὧν δὲ καὶ παρήκουσαν· ἐν

3f vgl. Strom. VI 9, 4; Zeller, Phil. d. Gr. I 5 S. 83; Diels, Sitzungsber. d.
 Berl. Akad. 1897 S. 147 f 5 vgl. Harnack, Gesch. d. althchr. Lit. I S. 159. 856

8—18 zur Unterscheidung von zweierlei σοφία vgl. Strom. I 24 f; 177, 1 9f vgl.
 Paed. II 25, 3 10. 13 vgl. Strom. II 9, 4 mit Anm. 10—14 vgl. Strom.
 VI 61, 1 28 vgl. z. B. Röm. 12, 3. 6

1 τὸ μὴ ὑπάρχον τῷ κατ' (so auch Ma) oder [μὴ ὑπάρχοντι] Neander, Genet.
 Entwickl. der vorn. gnost. Syst. (1818) S. 84 [μὴ] St μηδ' Schw μὲν Bor-
 chart, Geogr. sacr. 4 (1707) p. 209, 29 5 λαβεῖν Heyse * * St 6 κατὰ
 am Rand L¹ 7f etwa <ἔξιν ἐπιτηδεύουσιν> ὁρθῶς <οὐ> St <τὴν ἐπιτηδεύουσιν>

ὁρθῶς σοφίας Schw ὁρθῶς ∞ nach τὴν δὲ (Z. 9) Wi τὸν corr. aus τῶν L¹

13 τῇ αὐτῇ <ῆ> St ταύτῃ L 14 <θεία> βουλῇσει ∞ nach παραδοθεῖσα Ma

16 [ἀ]διάφοροι Heyse 19 etwa <στοχάζουσα τῆς ἐλευθερίας> τῆς ψυχῆς St
 περὶ τε τῆς ψυχικῆς Ma 23 <τοῦ> Wi

δὲ τοῖς ἄλλοις ἃ μὲν κινούμενοι εἰρήκασιν, ἀλλ' οὐ τελείως ἐξειργά-
σαντο, τὰ δὲ ἀνθρώπινω στοχασμῷ τε καὶ ἐπιλογισμῷ, ἐν οἷς καὶ
παραπίπτουσιν· ἐπιβάλλειν δ' οὐκ οἶονται τῇ ἀληθείᾳ οὗτοι μὲν τελείως,
ὥς δ' ἡμεῖς αὐτοὺς καταλαμβάνόμεθα, μερικῶς. πλεον γοῦν τοῦ 56, 1
5 κόσμον τούτου οὐκ ἴσασιν οὐδέν. καὶ μὴν ὥς ἡ γεωμετρία περὶ
μέτρα καὶ μεγέθη καὶ σχήματα πραγματευομένη διὰ τῆς ἐν τοῖς ἐπι-
πέδοις καταγραφῆς ἢ τε ζωγραφία τὸν ὀπτικὸν ὅλον τόπον ἐπὶ τῶν
σκηνογραφουμένων φαίνεται παραλαμβάνουσα, ταύτη δὲ ψευδο-
γραφεῖ τὴν ὄψιν, τοῖς κατὰ προσβολὴν τῶν ὀπτικῶν γραμμῶν ση-
10 μείοις χρωμένῃ κατὰ τὸ τεχνικόν (ἐντεῦθεν ἐπιφάσεις καὶ ὑποφάσεις
καὶ φάσεις σφύζονται, καὶ τὰ μὲν δοκεῖ προὔχειν, τὰ δὲ εἰσέχειν, τὰ
δ' ἄλλως πως φαντάζεσθαι ἐν τῷ ὁμαλῷ καὶ λείῳ), οὕτω δὲ καὶ οἱ
φιλόσοφοι ζωγραφίας δίκην ἀπομιμοῦνται τὴν ἀλήθειαν. φιλαντία 2
δὲ πάντων ἁμαρτημάτων αἰτία ἐκάστοις ἐκάστοτε. διόπερ οὐ χρὴ
15 τὴν εἰς ἀνθρώπους | δόξαν αἰρούμενον φίλαντον εἶναι, ἀλλὰ τὸν 769 P
θεὸν ἀγαπῶντα τῷ ὄντι ὅσιον μετὰ φρονήσεως γίνεσθαι. ἂν οὖν 57, 1
τις τοῖς μερικοῖς ὥς τοῖς καθολικοῖς χρώμενος τύχῃ καὶ τὸ δοῦλον
ὥς κύριον καὶ ἡγεμόνα τιμᾷ, σφάλλεται τῆς ἀληθείας οὐ συνειδὼς τὸ τῷ
Δαβὶδ κατ' ἐξομολόγησιν εἰρημένον· »γῆν <καὶ> σποδὸν ὥσει ἄρτον
20 ἔφαγον.« ἡ φιλαντία δὲ καὶ ἡ οἰσις αὐτῷ γῆ ἐστὶ καὶ πλάνη. εἰ δὲ 2
τοῦτο, ἐκ μαθήσεως ἢ γνῶσις καὶ ἡ ἐπιστήμη. μαθήσεως δ' οὕσης
ζητεῖν ἀνάγκη τὸν διδάσκαλον. Κλεάνθης μὲν γὰρ Ζήνωνα ἐπιγρά- 3
φεται καὶ Θεόφραστος Ἀριστοτέλη Μητροδόωρος τε Ἐπίκουρον καὶ
Πλάτων Σωκράτην· ἀλλὰ καὶ ἐπὶ Πυθαγόραν ἔλθω καὶ Φερεκύδην
25 καὶ Θάλητα καὶ τοὺς πρῶτους σοφούς, ἵσταμαι τὸν τούτων διδάσκα-
λον ζητῶν· καὶ Αἰγυπτίους εἴπῃς καὶ Ἰνδοὺς καὶ Βαβυλωνίους καὶ
τοὺς Μάγους αὐτοὺς, οὐ παύσομαι τὸν τούτων διδάσκαλον ἀπαιτῶν,
ἀνάγω δὲ σε καὶ ἐπὶ τὴν πρώτην γένεσιν ἀνθρώπων. κακέειθεν ἄρ-
χομαι ζητεῖν, τίς ὁ διδάσκαλος; ἀνθρώπων μὲν οὐδεὶς, οὐδέπω γὰρ 4
30 μεμαθήκεσαν, ἀλλ' οὐδὲ ἀγγέλων τις, οὔτε γάρ, ὥς μὴνύουσιν οἱ
ἄγγελοι καθὼς ἄγγελοι, οὕτως ἀκούουσιν ἀνθρώποι, οὐδ', ὥς ἡμῖν
τὰ ὅσα, οὕτως ἐκείνοις ἢ γλωττα. οὐδ' ἂν ὄργανά τις δῶν φωνῆς
ἄγγελοις, χεῖλη λέγω καὶ τὰ τούτοις παρακείμενα καὶ φάρυγγα καὶ

13 f φιλαντία πάντων—ἐκάστοτε Sac. Par. 250 Holl 16 Plato Theaet.
p. 176 B 19 f Psal. 101, 10

8 ταύτη Schw ταύτης L αὕτη Wi 10 ὑποφάσεις Ma ὑποθέσεις L
11 σφύζονται| χροφύζονται Schw εἰσέχειν Ma ἴσχειν L 12 δὴ Heyse 16 ἂν
οὖν Bywater εἰ γοῦν L 18 ἡγεμόνα τιμᾷ St ἡγεμονεῖται L ἡγεμόνα οὔηται
Bywater (wobei das überflüssig wäre) ἡγεμονικὸν σέβηται Schw 19 γῆν <καὶ>
oder [γῆν] St 30 f οὔτε—οὐθ' Ma οὐδέ—οὐδ' L

- ἀρτηρίαν καὶ σπλάγχνα καὶ πνεῦμα καὶ πλησόμενον ἄερα. πολλοῦ 5
γε δεῖ τὸν θεὸν ἐμβοᾶν, ἀπροσίτῳ ἀγιότητι καὶ ἀρχαγγέλων αὐτῶν
κεχωρισμένον. ἤδη δὲ καὶ τοὺς ἀγγέλους μεμαθηκέναι παρειλήφμεν
τὴν ἀλήθειαν καὶ τοὺς ἐπὶ τούτων ἄρχοντας· γεννητοὶ γάρ. λείπεται 58, 1
5 τοῖνυν ὑπεξαναβάοντας ἡμᾶς καὶ τὸν τούτων διδάσκαλον ποθεῖν.
ἐπεὶ δὲ ἐν μὲν τὸ ἀγέννητον ὁ παντοκράτωρ θεός, ἐν δὲ καὶ τὸ
προγεννηθέν, δι' οὗ τὰ »πάντα ἐγένετο καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο
οὐδὲ ἓν« (»εἰς γὰρ τῷ ὄντι ἐστὶν ὁ θεός, ὃς ἀρχὴν τῶν ἀπάντων
ἐποίησεν«, μηνύων τὸν πρωτόγονον υἱὸν ὁ Πέτρος γράφει, συνεῖς
10 ἀκριβῶς τό· »ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν«).
σοφία δὲ οὗτος εἰρηται πρὸς ἀπάντων τῶν προφητῶν, οὗτός ἐστιν
ὁ τῶν γεννητῶν ἀπάντων διδάσκαλος, ὁ σύμβουλος τοῦ θεοῦ τοῦ τὰ
πάντα προεγνωκότος. ὃ δὲ ἄνωθεν ἐκ πρώτης καταβολῆς κόσμον 2
»πολυτρόπως καὶ πολυμερῶς« πεπαίδευκέν τε καὶ τελειοῖ. ὅθεν
15 εἰκότως εἰρηται· »μὴ εἴπητε ἑαυτοῖς διδάσκαλον ἐπὶ τῆς γῆς.« ὁρᾷς
ὁπόθεν ἔχει τὰς λαβὰς ἢ φιλοσοφία ἢ ἀληθής. | καὶ ὁ νόμος εἰκὼν 770 P 3
καὶ σκιά τῆς ἀληθείας τυγχάνη, σκιά γε ὁ νόμος τῆς ἀληθείας, ἀλλ'
ἢ φιλαντία τῶν Ἑλλήνων διδασκάλους τινὰς ἀνθρώπους ἀνακη-
ρύττει.
- 20 Ὡς οὖν ἐπὶ τὸν ποιητὴν τὸν θεὸν πᾶσα ἀνατρέχει πατριὰ, 59, 1
οὕτως καὶ ἐπὶ τὸν κύριον ἢ τῶν καλῶν διδασκαλία [καὶ] ἢ δικαιοῦσα
καὶ εἰς τοῦτο χειραγωγοῦσά τε καὶ συλλαμβάνουσα. εἰ δ' ἔκ τινος 2
† ποιήσεως τὰ τῆς ἀληθείας ὁποδῆποτε τρόπῳ λαβόντες σπέρματα
οὐκ ἐξέθρεψάν τινες, γῇ δὲ ἀγόνῳ καὶ ἀνομβρίᾳ παραδεδοκότες
25 ἀγρίαις συνεπνίξαντο βοτάναις, καθάπερ οἱ Φαρισαῖοι ἐξετράπησαν
τοῦ νόμου ἀνθρωπίνης παρεσάγοντες διδασκαλίας, τούτων οὐχ ὁ
διδάσκαλος αἴτιος, ἀλλ' οἱ παρακούμεν προσηρημένοι. οἱ πεισθέντες 3
δὲ αὐτῶν τῇ τε τοῦ κυρίου παρουσίᾳ καὶ τῇ τῶν γραφῶν σαφηνείᾳ
ἐν ἐπιγνώσει γίνονται τοῦ νόμου, καθάπερ καὶ οἱ ἀπὸ φιλοσοφίας
30 διὰ τῆς τοῦ κυρίου διδασκαλίας ἐν ἐπιγνώσει τῆς ἀληθοῦς φιλοσοφίας
καθίστανται. »τὰ λόγια γὰρ κυρίου λόγια ἀγνά, ἀργύριον πεπυρω- 4
μένον δοκίμιον, τῇ γῇ κεκαθαρισμένον ἑσταπλασίως.« ἥτοι ὡς ἄρ- 60, 1

2 vgl. I Tim. 6, 16 7 f vgl. Joh. 1, 3 8 f Kerygma Petri Fr. 2 v. Dob-
schütz TU XI 1 S. 18 f; vgl. S. 451, 7 f 10 Gen. 1, 1 14 Hebr. 1, 1
15 vgl. Matth. 23, 8 f; Strom. II 14, 3 16 f vgl. Hebr. 10, 1 20 vgl.
Ephes. 3, 14 f 22—25 vgl. Mark. 4, 3—7; Matth. 13, 3—7; Luk. 8, 5—7
25 f vgl. Matth. 15, 9; Mark. 7, 7 (Jes. 29, 13) 31 f Psal. 11, 7

2 αὐτῶν Sy αὐτὸν L 17 γε St γὰρ L 21 [καὶ] Schw 22 τοῦτο]
etwa τὸ ἀληθές St 23 ποιήσεως] παιδεύσεως Ma 24 ἀνόμωρον Ma

γυρος πολλάκις ἀποκαθαρθεῖς εἰς δοκίμιον καθίσταται ὁ δίκαιος, 274 S
νόμισμα κυρίου γενόμενος καὶ χάραγμα βασιλικὸν ἀναδεξάμενος, ἢ
ἐπεὶ καὶ Σολομὸν λέγει »γλῶσσαν δικαίου ἄργυρον πεπρωμένον»,
τὴν δεδοκιμασμένην καὶ σοφὴν διδασκαλίαν ἐπαινετὴν καὶ ἀποδεκτὴν
5 τυγχάνει μνηνών, ὅταν ἐκκαθααρμένη πλουσίως τυγχάνῃ τῇ γῇ.
τουτέστιν ὅταν πολυτρόπως ἡ γνωστικὴ ψυχὴ ἀγιάζεται κατὰ τὴν
ἀποχὴν τῶν γεωδῶν πυρώσεων. ἀγνίσκεται δὲ καὶ τὸ σῶμα, ἐν ᾧ 2
οἰκεῖ, ἐξειδιοποιούμενον εἰς εἰλικρίνειαν ἁγίου νεώ· ὁ δὲ ἐν τῷ σώ-
ματι καθαρισμὸς τῆς ψυχῆς [πρώτης] πρωῶτος οὗτός ἐστιν, ἡ ἀποχὴ
10 τῶν κακῶν, ἣν τινες τελείωσιν ἡγοῦνται, καὶ ἔστιν ἀπλῶς τοῦ
κοινοῦ πιστοῦ, Ἰουδαίου τε καὶ Ἑλλήνος, ἡ τελείωσις αὕτη· τοῦ δὲ 3
γνωστικοῦ μετὰ τὴν ἄλλοις νομιζομένην τελείωσιν ἡ δικαιοσύνη εἰς
ἐνέργειαν εὐποιίας προβαίνει· καὶ ὅτῳ δὴ ἡ ἐπίτασις τῆς δικαιοσύνης
εἰς ἀγαθοποιίαν ἐπιδέδωκεν, τούτῳ ἡ τελείωσις ἐν ἀμεταβόλῳ ἔξει
15 εὐποιίας καθ' ὁμοίωσιν τοῦ θεοῦ διαμένει· οἱ μὲν γὰρ σπέρμα
Ἀβραάμ, δοῦλοι ἔτι τοῦ θεοῦ, οὗτοί εἰσιν οἱ κλητοί· υἱοὶ δὲ Ἰακώβ
οἱ ἐκλεκτοὶ αὐτοῦ, οἱ τῆς κακίας πτερόνισαντες τὴν ἐνέργειαν.

Εἰ τοίνυν αὐτόν τε | τὸν Χριστὸν σοφίαν φάμεν καὶ τὴν ἐνέρ- 61,1 771P
γειαν αὐτοῦ τὴν διὰ τῶν προφητῶν, δι' ἧς ἔστι τὴν γνωστικὴν
20 παραδόσιν ἐκμανθάνειν, ὡς αὐτὸς κατὰ τὴν παρουσίαν τοὺς ἁγίους
ἐδίδαξεν ἀποστόλους, σοφία εἴη ἂν ἡ γνωσις, ἐπιστήμη οὐσα καὶ
κατάληψις τῶν ὄντων τε καὶ ἐσομένων καὶ παρωχηκότων βεβαία καὶ
ἀσφαλής, ὡς ἂν παρὰ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ παραδοθεῖσα καὶ ἀποκα-
λυφθεῖσα. καὶ δὴ καὶ εἰ ἔστι τέλος τοῦ σοφοῦ ἡ θεωρία, ὁρέγεται 2
25 μὲν ὁ [μὲν] ἔτι φιλοσοφῶν τῆς θείας ἐπιστήμης, οὐδέπω δὲ τυγχάνει.
ἣν μὴ μαθήσῃ παραλάβῃ σαφηνισθεῖσαν αὐτῷ τὴν προφητικὴν φω-
νήν, δι' ἧς τὰ τ' ἐόντα τὰ τ' ἐσόμενα πρό τ' ἐόντα, ὅπως ἔχει τε
καὶ ἔσχει καὶ ἔξει, παραλαμβάνει. ἡ γνωσις δὲ αὕτη [ἡ] κατὰ δια- 3
δοχὰς εἰς ὀλίγους ἐκ τῶν ἀποστόλων ἀγράφως παραδοθεῖσα κατελή-
30 λυθεν.

Ἐντεῦθεν δὲ ἄρα γνωσὶν εἴτε σοφίαν συνασκηθῆναι χρὴ εἰς

3 vgl. Prov. 10, 20 8 vgl. z. B. I Kor. 3, 16 f 10—15 vgl. Strom.
IV 130, 2 16 f zum Gegensatz κλητοί—ἐκλεκτοί vgl. Matth. 22, 14 (20, 16)

Jakob heißt πτερονιστής (vgl. Philo Leg. all. III 190 [I 125 M]) wegen Gen.
25, 26; 27, 36 18 vgl. I Kor. 1, 24. 30 21—24 vgl. S. 459, 9—14 24 f
vgl. Plato Symp. p. 203 E 204 A θεῶν οὐδεὶς φιλοσοφεῖ οὐδ' ἐπιθυμεῖ σοφός
γενέσθαι· ἔστι γάρ· οὐδ' εἴ τις ἄλλος σοφός, οὐ φιλοσοφεῖ. 27 vgl. A 70

4 ἀποδεκτὴν L* ἀπόδεκτον L¹ 5 τυγχάνει St τυγχάνειν L πλουσίως]
ἐκταπλάσιως St 9 [πρώτης] Bywater 25 ὁ [μὲν] ἔτι φιλοσοφῶν St ἡ μὲν
ἔτι φιλοσόφων L 28 αὕτη Sy αὐτὴ L [ἡ] Ma

ἔξιν θεωρίας αἰδίων καὶ ἀναλλοίωτον· VIII. ἐπεὶ καὶ Παῦλος 62, 1
 ἐν ταῖς ἐπιστολαῖς οὐ φιλοσοφίαν διαβάλλων φαίνεται, τὸν δὲ
 τοῦ γνωστικοῦ μεταλαμβάνοντα ὕψους οὐκέτι παλινδρομεῖν ἀξιοῖ
 ἐπὶ τὴν Ἑλληνικὴν φιλοσοφίαν, στοιχεῖα τοῦ κόσμου ταύτην ἀλλη-
 5 γορῶν, στοιχειωτικὴν τινὰ οὖσαν καὶ προπαιδεῖαν τῆς ἀληθείας.
 διὸ καὶ τοῖς Ἑβραίοις γράφων τοῖς ἐπανακάμπουσιν εἰς νόμον 2
 ἐκ πίστεως »[ἡ] πάλιν« φησὶ »χρεῖαν ἔχετε τοῦ διδάσκειν ὑμᾶς,
 τίνα τὰ στοιχεῖα τῆς ἀρχῆς τῶν λογίων τοῦ θεοῦ, καὶ γεγόνατε
 χρεῖαν ἔχοντες γάλακτος καὶ οὐ στερεᾶς τροφῆς.« ὡσαύτως ἄρα
 10 καὶ τοῖς ἔξ Ἑλλήνων ἐπιστρέφουσι Κολοσσαεῦσι· »βλέπετε μὴ 3
 τις ὑμᾶς ἔσται ὁ συλαγωγῶν διὰ τῆς φιλοσοφίας καὶ κενῆς ἀπά-
 της κατὰ τὴν παράδοσιν τῶν ἀνθρώπων, κατὰ τὰ στοιχεῖα τοῦ
 κόσμου τούτου καὶ οὐ κατὰ Χριστόν,« δελεάζων αὐτοὺς εἰς φιλοσο-
 φίαν ἀναδραμεῖν, τὴν στοιχειώδη διδασκαλίαν. καὶ λέγει τις κατὰ 4
 15 σύνεσιν ἀνθρώπων φιλοσοφίαν ὑπόρῃσθαι πρὸς Ἑλλήνων, ἀλλὰ τὰς
 γραφὰς εὗρισκω τὴν σύνεσιν θεόπεμπτον εἶναι λεγούσας. ὁ γοῦν 63, 1
 ψαλμοδὸς μερίστην ἡγεῖται δωρεὰν τὴν σύνεσιν καὶ αἰτεῖ λέγων·
 »δοῦλος σὸς εἰμι ἐγὼ· συνέτισόν με.« καὶ μὴ τι τὸ πολὺπαιρον τῆς 2
 γνώσεως αἰτούμενος ὁ Δαβὶδ γράφει· »χρηστότητα καὶ παιδεῖαν καὶ
 20 γνῶσιν δίδαξόν με, ὅτι ταῖς ἐντολαῖς σου ἐπίστευσα.« κυρίας | <δ'> 3 772 P
 εἶναι τὰς διαθήκας ὡμολόγηται καὶ τοῖς τιμιωτέροις δίδωσθαι. λέγει 4
 γοῦν ὁ ψαλμὸς πάλιν ἐπὶ τοῦ θεοῦ· »οὐκ ἐποίησεν οὕτως οὐδενὶ
 ἔθνει, καὶ τὰ κρίματα αὐτοῦ οὐκ ἐδήλωσεν αὐτοῖς.« τὸ δὲ »οὐκ
 ἐποίησεν οὕτως« πεποιηκέναι μὲν δηλοῖ, ἀλλ' οὐχ οὕτως. ἐν συγκρί-
 25 σει γοῦν τὸ »οὕτως« πρὸς τὴν ὑπεροχὴν τὴν καθ' ἡμᾶς γινομένην·
 ἔξῃν δὲ δήπου τῷ προφήτῃ εἰπεῖν ἀπλῶς τὸ »οὐκ ἐποίησεν« ἄνευ
 τῆς προσθήκης τοῦ »οὕτως«. καὶ μὴν καὶ ὁ Πέτρος ἐν ταῖς Πρά- 5
 ξεσιν »ἐπ' ἀληθείας καταλαμβάνομαι« φησὶν, »ὅτι προσσωπολήπτης
 οὐκ ἔστιν ὁ θεός, ἀλλ' ἐν παντὶ ἔθνει ὁ φοβούμενος αὐτὸν καὶ ἐργα-
 30 ζόμενος δικαιοσύνην δεκτὸς αὐτῷ ἔστιν.« οὐ χρόνον τοίνυν τὸ 64, 1
 ἀπροσωπόληπτον τοῦ θεοῦ, ἀλλ' ἐξ αἰῶνος, οὐδὲ μὴν ἡρξατό ποτε ἢ
 εὐεργεσία αὐτοῦ, ἀλλ' οὐδὲ περιορίζεται τόποις ἢ ἀνθρώποις τισίν,
 οὐδὲ γὰρ μερικὴ ἢ εὐποιία αὐτοῦ. »ἀνοίξατέ μοι πύλας δικαιοσύνης« 2
 φησὶν· »ἐν αὐταῖς εἰσελθὼν ἐξομολογήσομαι τῷ κυρίῳ. αὕτη ἡ πύλη

4 vgl. Kol. 2, 8 7—9 Hebr. 5, 12 10—13 Kol. 2, 8 18 Psal. 118,
 125 19 f Psal. 118, 66 22 f Psal. 147, 9 28—30 Act. 10, 34 f 33—
 S. 464, 1 Psal. 117, 19 f (aus I Clem. ad Cor. 48, 2)

5 προπαίδειαν L 7 [ἡ] St 15 εὐρῃσθαι L 20 κυρίου Schw
 <δ'> Ma 23 αὐτοῖς corr. aus αὐτούς L¹

τοῦ κυρίου, δίκαιοι εἰσελεύσονται ἐν αὐτῇ. ἐξηγούμενος δὲ τὸ ῥη- 3
 τὸν τοῦ προφήτου Βαρνάβας ἐπιφέρει· »πολλῶν πυλῶν ἀνεργιῶν
 ἢ ἐν δικαιοσύνῃ αὕτη ἐστὶν ἢ ἐν Χριστῷ, ἐν ᾗ μακάριοι πάντες οἱ
 εἰσελθόντες.« τῆς αὐτῆς ἔχεται ἐννοίας καθεῖνο τὸ προφητικόν. 4
 5 »κύριος ἐπὶ ὑδάτων πολλῶν«, οὐ τῶν διαθηκῶν τῶν διαφόρων μό-
 ρων, ἀλλὰ καὶ τῶν τῆς διδασκαλίας τρόπων τῶν τε ἐν Ἑλλήσιν εἰς
 δικαιοσύνην ἀγόντων τῶν τε ἐν βαρβάροις. σαφῶς δὲ ἤδη καὶ ὁ 5
 Δαβὶδ μαρτυρῶν τῇ ἀληθείᾳ ψάλλει· »ἀποστραφήτωσαν οἱ ἁμαρ-
 τωλοὶ εἰς τὸν Ἀιδὴν, πάντα τὰ ἔθνη τὰ ἐπιλανθανόμενα τοῦ θεοῦ.«
 10 ἐπιλανθάνονται δὲ δηλονότι οὐ πρότερον ἐμμένητο, καὶ ὃν πρὶν ἢ 6
 ἐκλαθέσθαι ἐγίνωσκον, τοῦτον παραπέμπονται. ἦν ἄρα εἰδησίς τις
 ἁμαρτὰ τοῦ θεοῦ καὶ παρὰ τοῖς ἔθνεσι.

Καὶ ταυτὶ μὲν τῇδε ἐχέτω· πολυμαθῇ δὲ εἶναι χρὴ τὸν γνωστί- 65, 1
 κόν· καί, ἐπειδὴ Ἑλληνές φασι Πρωταγόρου προκατάρξαντος παντὶ |
 15 λόγῳ λόγον ἀντικεῖσθαι, παρεσκευάσθαι καὶ πρὸς τοὺς τοιούτους 275 S
 τῶν λόγων ἀρμόζει [λέγεσθαι]. λέγει γὰρ ἡ γραφή· »ὁ τὰ πολλὰ 2
 λέγων καὶ ἀντακούσεται.« »παραβολὴν δὲ κυρίου τίς νοήσει, εἰ μὴ
 σοφὸς καὶ ἐπιστήμων καὶ ἀγαπῶν τὸν κύριον αὐτοῦ;« »ἔστω« | τοῖνυν 3 773 P
 »πιστὸς« ὁ τοιοῦτος, »ἔστω δυνατὸς γινῶσιν ἐξειπεῖν, ἦτω σοφὸς ἐν
 20 διακρίσει λόγων, ἦτω γοργὸς ἐν ἔργοις, ἦτω ἀγνός. τοσοῦτῳ γὰρ
 μᾶλλον ταπεινοφρονεῖν ὀφείλει, ὅσῳ δοκεῖ μᾶλλον μείζων εἶναι«, ὁ
 Κλήμης ἐν τῇ πρὸς Κορινθίους φησί. τοιοῦτος οἷός τε ἐκεῖνον πεῖ- 4
 θεσθαι τῷ παραγγέλματι· »καὶ οὓς μὲν ἐκ πυρὸς ἀρπάξετε, διακρινο-
 μένους δὲ ἐλεᾶτε.« ἀμέλει τὸ δρέπανον ἔνεκεν τοῦ κλαδεύειν προη- 5
 25 γουμένως γέγονεν, ἀλλὰ καὶ πεπλεγμένα τὰ κλήματα διαστελλόμεν
 [ἐν] αὐτῷ καὶ ἀκάνθας κόπτομεν τῶν συμπεφυκτιῶν ταῖς ἀμπέλαις.
 αἷς οὐ ῥᾷδιόν ἐστι προσελθεῖν. ταῦτα δὲ πάντα τὴν ἀναφορὰν ἔχει
 ἐπὶ τὸ κλαδεῦσαι. πάλιν ἄνθρωπος προηγουμένως γέγονεν εἰς 6
 ἐπίγνωσιν θεοῦ, ἀλλὰ καὶ γεωργεῖ καὶ γεωμετρεῖ καὶ φιλοσοφεῖ, ὧν

2—4 I Clem. ad Cor. 48, 4; vgl. Strom. I 38, 7 5 Psal. 28, 3 8 f Psal.
 9, 18 13 f vgl. Strom. V 140, 6 14 f Protagoras Fr. 5 Mullach FPG II
 p. 134; vgl. Diels, Vorsokr. 516, 14 16 f Hiob 11, 2 17 f Barnab. Ep.
 6, 10; vgl. Strom. V 63, 6 mit Anm. 18—21 I Clem. ad Cor. 48, 5 f; vgl.
 Strom. I 38, 8 20 f τοσοῦτῳ—εἶναι Sacr. Par. 251 Holl; Corp. Paris. Nr. 9;
 Maximus Cap. 49; Flor. Mon. f. 74v; Antonius Melissa p. 139 Gesner 23 f vgl.
 Judas 22 f

2 Βαρνάβας Irrtum des Autors statt Κλήμης 15 ἀντικείμενον παρασκευ-
 άσθαι Menage 16 [λέγεσθαι] St (δια)λέγεσθαι Bywater (διὰ τοῦ δια)λέγεσθαι
 Schw ἀπολογεῖσθαι Ma 20 τοσοῦτῳ γὰρ τοσοῦτόν τις Sacr. Par. (A; τις auch
 die ändern HSS) Max. Flor. Mon. Ant. 24 ἐλεᾶτε L* ἐλεεῖτε L³ 26 [ἐν] Wi
 29 γεωργεῖ καὶ γεωμετρεῖ ~ St γεωμετρεῖ καὶ γεωργεῖ L

τὸ μὲν ἐπὶ τὸ ζῆν, τὸ δὲ ἐπὶ τὸ εὖ ζῆν, τὸ δὲ ἐπὶ τὸ μελετᾶν τὰ ἀποδεικτικὰ γεγένηται.

Ναὶ μὴν οἱ λέγοντες τὴν φιλοσοφίαν ἐκ τοῦ διαβόλου ὀρμαῖσθαι 66, 1
 κάκεινον ἐπιστησάτωσαν, ὅτι φησὶν ἡ γραφὴ μετασχηματίζεσθαι τὸν
 5 διάβολον »εἰς ἄγγελον φωτός«, τί ποιήσονται; εὐδηλον, ὅτι προφη-
 τεύσονται. εἰ δὲ ὡς ἄγγελος φωτός προφητεῦει, ἀληθῆ ἄρα ἐρεῖ. εἰ 2
 ἀγγελικὰ καὶ φωτεινά, προφητεῦσει καὶ ὠφέλιμα τότε, ὅτε καὶ μετα-
 σχηματίζεται καθ' ὁμοιότητα ἐνεργείας, κἂν ἄλλος ἢ κατὰ τὸ ὑπο-
 κείμενον τῆς ἀποστασίας. ἐπεὶ πῶς ἂν ἀπατήσεέν τινα, μὴ διὰ τῶν 3
 10 ἀληθῶν ὑπαγόμενος τὸν φιλομαθῆ εἰς οἰκειότητα καὶ οὕτως ὕστερον
 εἰς ψεῦδος ὑποσύρων; ἄλλως τε καὶ ἐπιστάμενος τὴν ἀλήθειαν 4
 εὐρεθῆσεται, καὶ εἰ μὴ καταληπτικῶς, ἀλλ' οὖν οὐκ ἄπειρός γε αὐτῆς.
 οὐ τοίνυν ψευδὴς ἡ φιλοσοφία, κἂν ὁ κλέπτης καὶ ὁ ψεύστης κατὰ 5
 μετασχηματισμὸν ἐνεργείας τὰ ἀληθῆ λέγῃ, οὐδὲ μὴν διὰ τὸν λέγοντα
 15 προκαταγνωστέον ἀμαθῶς καὶ τῶν λεγομένων, ὅπερ καὶ ἐπὶ τῶν
 προφητεῦειν νῦν δὴ λεγομένων παρατηρητέον, ἀλλὰ τὰ λεγόμενα
 σκοπητέον, εἰ τῆς ἀληθείας ἔχεται.

Ἦδη δὲ καὶ καθολικῶ λόγῳ πάντα <τὰ> ἀναγκαῖα καὶ λυσιτελῆ 67, 1
 τῷ βίῳ θεόθεν ἡκύν εἰς ἡμᾶς λέγοντες οὐκ ἂν ἀμάρτοιμεν, τὴν δὲ
 20 φιλοσοφίαν καὶ μᾶλλον Ἑλλήσιν, οἷον διαθήκην οἰκείαν αὐτοῖς, δεδό-
 σθαι, ὑποβάθραν οὖσαν τῆς κατὰ Χριστὸν φιλοσοφίας, κἂν οἱ φιλο-
 σοφοῦντες τὰ Ἑλλήνων ἐθελοκωφῶσι τὴν ἀλήθειαν, ἐξευτελίζοντες
 τὴν φωνὴν τὴν βαρβάρων ἢ καὶ ὑφορώμενοι | τὸν ἐπηρητημένον τῷ 774 P
 πιστῷ κατὰ τοὺς πολιτικοὺς νόμους τοῦ θανάτου κίνδυνον. ὥσπερ 2
 25 δὲ ἐν τῇ βαρβάρῳ φιλοσοφίᾳ, οὕτως καὶ ἐν τῇ Ἑλληνικῇ ἐπεσπάρη
 τὰ ζιζάνια πρὸς τοῦ τῶν ζιζανίων οἰκείου γεωργοῦ. ὅθεν αἱ τε
 αἰρέσεις παρ' ἡμῖν συνανεφύησαν τῷ γονίμῳ πυρὶ οἱ τε τὴν Ἐπι-
 κούρου ἀθεότητα καὶ τὴν ἡδονὴν καὶ ὅσα ἄλλα παρὰ τὸν ὀρθὸν
 λόγον ἐπέσπαρται τῇ Ἑλληνικῇ φιλοσοφίᾳ κηρύσσοντες νόθοι τῆς
 30 θεόθεν δωρηθείσης γεωργίας Ἑλλήσιν ὑπάρχονσι καρποί. ταύτην 68, 1
 »σοφίαν τοῦ αἰῶνος τούτου« τὴν φιλήδονον καὶ φίλαντον ὁ ἀπό-
 στολος λέγει, ὡς ἂν τὰ τοῦ κόσμου τοῦδε καὶ τὰ περὶ αὐτὸν μόνον
 διδάσκουσιν ὑποκειμένην τε ἀκολούθως κατὰ προστασίαν τοῖς τῇδε
 ἄρχουσιν διὸ καὶ στοιχειωτική τις ἐστὶν ἡ μερικὴ αὕτη φιλοσοφία, τῆς
 35 τελείας ὅντως ἐπιστήμης ἐπέκεινα κόσμου περὶ τὰ νοητὰ καὶ ἔτι

5 vgl. II Kor. 11, 14

25—27 vgl. Matth. 13, 25 f. 39

31 I Kor. 2, 6

4 κάκεινον Ma κακεῖνο L 5 ποιήσονται Sy ποιήσαντα L 6 ὡς corr.
 aus εἰς L¹ 12 γε Sy τε L 18 <τὰ> St 21 ἐπιβάθραν (vgl. Paed. II
 53, 2) Cobet S. 494 30 δωρηθείσης (δω corr. aus χο) L¹

Clemens II.

30

τούτων τὰ πνευματικώτερα ἀναστρεφομένης, » ἃ ὁφθαλμοὺς οὐκ εἶδεν καὶ οὐς οὐκ ἤκουσεν οὐδὲ ἐπὶ καρδίαν ἀνέβη ἀνθρώπων, πρὶν ἢ διασαφῆσαι τὸν περὶ τούτων λόγον ἡμῖν τὸν διδάσκαλον, ἅγια ἀγίων καὶ ἔτι τούτων κατ' ἐπανάβασιν τὰ ἀγιώτερα ἀποκαλύψαντος τοῖς
 5 γνησίως καὶ μὴ νόθως τῆς κυριακῆς υἱοθεσίας κληρονόμοις. αὐτίκα 2
 γὰρ τολμῶμεν φάναι (ἐνταῦθα γὰρ ἡ πίστις ἡ γνωστική) πάντων ἐπιστήμονα εἶναι καὶ πάντων περιληπτικόν, βεβαίᾳ καταλήψει κεχρη-
 μένον καὶ ἐπὶ τῶν ἡμῖν ἀπόρων, τὸν τῷ ὄντι γνωστικόν, ὁποῖος ἦν
 Ἰάκωβος, Πέτρος, Ἰωάννης, Παῦλος καὶ οἱ λοιποὶ ἀπόστολοι. γνώ- 3
 10 σεις γὰρ πλήρης ἡ προφητεία, ὡς ἂν παρὰ κυρίου δοθεῖσα καὶ διὰ
 κυρίου πάλιν τοῖς ἀποστόλοις σαφηνισθεῖσα· καὶ μή τι ἡ γνώσις ἰδίωμα
 ψυχῆς τυγχάνει λογικῆς εἰς τοῦτο ἀσκοιμένης, ἵνα διὰ τῆς γνώσεως
 εἰς ἀθανάσιαν ἐπιγραφῇ. ἄμφοι γὰρ δυνάμεις τῆς ψυχῆς, γνώσις τε
 καὶ ὁρμή. εὐρίσκεται δ' ἡ ὁρμή μετὰ τινα συγκατάθεσιν κίνησις οὕσα· 69, 1
 15 ὁ γὰρ ὁρμήσας εἰς τινα προᾶξιν πρότερον τὴν γνώσιν τῆς πράξεως
 λαμβάνει, δεύτερον δὲ τὴν ὁρμήν. ἔτι καὶ τοῦδε κατανοήσωμεν· 2
 ἐπειδὴ γὰρ τὸ μαθεῖν τοῦ προᾶξαι πρεσβύτερόν ἐστιν (φύσει γὰρ ὁ
 πράσσων τοῦτο, ὃ προᾶξαι βούλεται, μανθάνει πρότερον) καὶ ἡ μὲν
 γνώσις ἐκ τοῦ μαθεῖν, τὸ προᾶξαι δὲ ἐκ τοῦ ὁρμήσαι [καὶ τοῦ μαν-
 20 θάνειν ἡ γνώσις], ἔπεται δὲ τῇ ἐπιστήμῃ (ἡ) ὁρμῇ μεθ' ἣν ἡ προᾶξις,
 ἀρχὴ καὶ δημιουργὸς πάσης λογικῆς πράξεως ἡ γνώσις εἴη ἂν, | ὥστ' 775 P
 ἂν εἰκότως ταύτῃ μόνῃ χαρακτηρίζοιτο ἡ τῆς λογικῆς ιδιότης ψυχῆς·
 τῷ ὄντι γὰρ ἡ μὲν ὁρμὴ καθάπερ γνώσις ἐστιν ἐπὶ τῶν ὄντων 3
 κινουμένη, γνώσις δὲ αὐτὸ τοῦτο, θέα τίς ἐστι τῆς ψυχῆς τῶν ὄντων
 25 ἥτοι τινὸς ἢ τινῶν, τελειωθείσα δὲ τῶν συμπάντων. καίτοι φασί 70, 1
 τινες τὸν σοφὸν ἄνθρωπον πεπεισθαι εἶναι τινα ἀκατάληπτα, ὡς
 καὶ περὶ τούτων ἔχειν τινὰ κατὰ ληψιν, καταλαμβάνοντος, ὅτι ἀκα- 276 S
 τάληπτα ἔσται τὰ ἀκατάληπτα. ὅπερ ἐστὶ κοινὸν καὶ τῶν ὀλίγων 2
 προορᾶσθαι δυναμένων· βεβαίῳ γὰρ ὁ τοιοῦτος εἶναι τινα ἀκατά-
 30 ληπτα. ὁ γνωστικὸς δὲ ἐκεῖνος, περὶ οὗ λέγω, τὰ δοκοῦντα ἀκατά-
 ληπτα εἶναι τοῖς ἄλλοις αὐτὸς καταλαμβάνει. πιστεύσας ὅτι οὐδὲν
 ἀκατάληπτον τῷ νήφει τοῦ θεοῦ, ὅθεν οὐδὲ ἀδίδακτον· ὁ γὰρ δι'

1 f I Kor. 2, 9 14—25 vgl. Theodoret Gr. aff. c. I 92. 93 14 vgl. Chrysipp Fr. mor. 462 Arnim

4 ἀποκαλύψαντα Lowth; aber vgl. z. B. Z. 27 8 τὸν—γνωστικόν St Ma καὶ—γνωστικῶν L 13 ἐπιστοφῇ Schw 16 καὶ π[ρὶ] καὶ Schw 17 πράξαι (α² in Ras.) L¹ 19 f [καὶ—γνώσις] St [καὶ—προᾶξις] Di καὶ τοῦ μανθάνειν [ἡ γνώσις] ἔπεται [δὲ] Schw 19 nach τοῦ³ ist τον von L¹ getilgt 20 <ἡ> St 22 ἂν St αὐ L

ἀγάπην τὴν πρὸς ἡμᾶς παθὼν οὐδὲν ἂν ὑποστείλαιοτο εἰς διδασκαλίαν τῆς γνώσεως. γίνεται τοίνυν αὕτη ἢ πῶς ἀπόδειξις βεβαία, ἐπεὶ 3 τοῖς ὑπὸ τοῦ θεοῦ παραδοθεῖσιν ἀλήθεια ἔπεται. »εἰ δὲ καὶ πολυ- 4 πειρίαν ποθεῖ τις, οἶδεν τὰ ἀρχαῖα καὶ τὰ μέλλοντα εἰκάξει, ἐπίστα- 5 ται στροφὰς λόγων καὶ λύσεις αἰνιγμάτων, σημεῖα καὶ τέρατα προ- γινώσκει καὶ ἐκβάσεις καιρῶν καὶ χρόνων· ὁ τῆς σοφίας μαθητῆς.

IX. Τοιοῦτος γὰρ ὁ γνωστικός, ὡς μόνοις τοῖς διὰ τὴν <δια>μονὴν 71, 1 τοῦ σώματος γινόμενοις πάθεσι περιπίπτειν, οἷον πείνῃ, δίψει καὶ τοῖς ὁμοίοις. ἀλλ' ἐπὶ μὲν τοῦ σωτήρος τὸ σῶμα ἀπαιτεῖν ὡς σῶμα 2 τὰς ἀναγκαίας ὑπηρεσίας εἰς διαμονήν, γέλως ἂν εἴη· ἔφαγεν γὰρ οὐ διὰ τὸ σῶμα, δυνάμει συνεχόμενον ἀγία, ἀλλ' ὡς μὴ τοὺς συνόντας ἄλλως περὶ αὐτοῦ φρονεῖν ὑπείσέλθοι, ὥσπερ ἀμέλει ὕστερον δοκῇσει τινὲς αὐτὸν πεφανερῶσθαι ὑπέλαβον· αὐτὸς δὲ ἀπαξ ἀπλῶς ἀπαθῆς ἦν, εἰς ὃν οὐδὲν παρεισδύεται κίνημα παθητικὸν οὔτε ἡδονὴ οὔτε 15 λύπη. οἱ δὲ ἀπόστολοι ὀργῆς καὶ φόβου καὶ ἐπιθυμίας διὰ τῆς κυ- 3 ριακῆς διδασκαλίας γνωστικώτερον κρατήσαντες καὶ τὰ δοκοῦντα ἀγαθὰ τῶν παθητικῶν κινήματων, οἷον θάρος, ζῆλον, χαράν, εὐθυ- μίαν, οὐδὲ αὐτὰ ἀνεδέξαντο, ἐμπέδω τινὶ τῆς διανοίας καταστάσει μηδὲ καθ' ὅτι οὖν μεταβαλλόμενοι, ἀλλ' ἐν ἔξει ἀσκήσεως αἰετὸν μένον- 20 τες ἀναλλοίωτοι μετὰ γε τὴν τοῦ κυρίου ἀνάστασιν. καὶ γὰρ | μετὰ 4 776 P λόγον γινόμενα τὰ προειρημένα ἀγαθὰ τις ἐκδέχεται, ἀλλ' οὖν γε ἐπὶ τοῦ τελείου οὐ παραδεκτέον, ὅς οὔτε θαρσεῖν ἔχει (οὐδὲ γὰρ ἐν δεινοῖς γίνεται, μηδὲν δεινὸν ἡγούμενος τῶν ἐν τῷ βίῳ, οὐδὲ ἀπο- στήσai τι καὶ <ἄνεν> τούτου αὐτὸν τῆς πρὸς τὸν θεὸν ἀγάπης δύ- 25 νатаι), οὔτε εὐθυμίας χρεῖα ἐστίν (οὐδὲ γὰρ εἰς λύπην ἐμπίπτει, πάντα καλῶς γίνεσθαι πεπεισμένος) οὐδὲ μὴν θυμοῦται (οὐδὲ γὰρ ἐστὶν ὃ τι συγκινήσει αὐτὸν πρὸς θυμόν, ἀγαπῶντα αἰετὸν τὸν θεὸν καὶ πρὸς τούτῳ μόνῳ ὅλον τετραμμένον καὶ διὰ τοῦτο μηδὲν τῶν 30 κτισμάτων τοῦ θεοῦ μεισηκότα)· ἀλλ' οὐδὲ ζηλοῖ (οὐδὲ γὰρ ἐνδεῖ 5 τι αὐτῷ πρὸς ἑξομοίωσιν τῷ καλῷ καὶ ἀγαθῷ εἶναι· οὐδὲ ἄρα φιλεῖ τινα τὴν κοινὴν ταύτην φιλίαν, ἀλλ' ἀγαπᾷ τὸν κτίστην διὰ τῶν κτισμάτων). οὗτ' οὖν ἐπιθυμία καὶ ὀρέξει τινὶ περιπίπτει οὔτε ἐν- 72, 1 δεῆς ἐστι κατὰ γε. τὴν ψυχὴν τῶν ἄλλων τινός, συνὼν ἤδη δι'

3—6 Weish. Sal. 8, 8 11—13 vgl. Johannes-Akten ed. Bonnet p. 196, 22
17 f vgl. Chrysipp Fr. mor. 431 f Arnim

1 ὑποστείλαιοτο Wi ὑπεστείλατο L 2 ἐπεὶ Sy ἐπὶ L 7 <δια>μονὴν Schw
μόνην L 17 f εὐθυμίαν St ἐπιθυμίαν L 24 καὶ <ἄνεν> τούτου (sc. τοῦ
θαρσεῖν vgl. S. 468, 10) St καὶ <ἔξω> τούτου (sc. τοῦ βίου) Schw καὶ τοῦτον Anon.
bei Villosion, Epist. Vinar. p. 96 κατὰ τούτου Sy τοιοῦτον Ma 25 οὔτε Di οὐδὲ L
οὐδὲ Di οὔτε L 28 τούτον μόνον Ma 30 εἶναι pleonastisch wie S. 468, 24

- ἀγάπης τῷ ἐραστῷ, ᾧ δὴ ᾠκείωται κατὰ τὴν αἴρεσιν, καὶ τῇ ἐξ ἀσκήσεως ἔξει τούτῳ προσεχέστερον συνεγγίζον, μακάριος ὢν διὰ τὴν τῶν ἀγαθῶν περιουσίαν, ὥστε ἐνεκά γε τούτων ἐξομοιοῦσθαι βιάζεται τῷ διδασκάλῳ εἰς ἀπάθειαν· νοερὸς γὰρ ὁ λόγος τοῦ θεοῦ, ²
⁵ καθ' ὃ ὁ τοῦ νοῦ εἰκονισμὸς ὁράται ἐν μόνῳ τῷ ἀνθρώπῳ, ἧ καὶ θεοειδὴς καὶ θεοείκελος ὁ ἀγαθὸς ἀνὴρ κατὰ ψυχὴν ὃ τε αὐτὸς θεὸς ἀνθρωποειδής· τὸ γὰρ εἶδος ἐκάστου ὁ νοῦς, ᾧ χαρακτηρίζομεθα. παρ' ὃ καὶ οἱ εἰς ἀνθρωπον ἀμαρτάνοντες ἀνόσιοί τε καὶ ἀσεβεῖς. ³
¹⁰ λῆρος γὰρ καὶ τὸ φάσκειν τὸν γνωστικὸν καὶ τέλειον μὴ δεῖν ἀφαι- ³
¹⁰ ρεῖν θυμοῦ καὶ θάρσους, ὥς μὴ καὶ ἄνευ τούτων κατεξαναστησο- ^{73, 1}
¹⁰ μένου τῶν περιστάσεων οὐδ' ὑπομενούντος τὰ δεινά, ἀλλ', εἰ καὶ τὴν ^{73, 1}
¹⁰ εὐθυμίαν ἀφείλομεν αὐτοῦ, [ὥς] πάντως ὑπὸ τῶν λυπηρῶν συγχεθησο- ^{73, 1}
¹⁰ μένου καὶ διὰ τοῦτο κάκιστα ἀπαλλάξοντος τοῦ [τε] ζῆν. <τῆς δ' ἐπι- ^{73, 1}
¹⁰ θυμίας> εἰ μὴ μετείη αὐτῷ, ἧ τισιν ἔδοξεν, οὐκ ἂν † τῶν ὁμοίων τοῖς ^{73, 1}
¹⁵ καλοῖς κάγαθοις, φασίν, ἔφασιν λάβοι. εἰ γοῦν ἡ πᾶσα οἰκείωσις ἡ πρὸς ²
¹⁵ τὰ καλὰ μετ' ὀρέξεως γίνεται, πῶς ἀπαθὴς μένει, φασίν, ὁ τῶν καλῶν ²
¹⁵ ὀρεγόμενος; ἀλλ' οὐκ ἴσασιν, ὥς ἔοικεν, οὗτοι τὸ θεῖον τῆς ἀγάπης· οὐ ³
¹⁵ γὰρ ἐστὶν ἔτι ὀρεξις τοῦ ἀγαπῶντος ἡ ἀγάπη, στερκτικὴ δὲ οἰκείωσις, ³
¹⁵ εἰς τὴν ἐνότητά τῆς πίστεως ἀποκαθεστακνῖα τὸν γνωστικόν, χρόνον ^{777 P}
²⁰ καὶ τόπον μὴ προσδεόμενον. ὃ δ' ἐν οἷς ἔσται, δι' ἀγάπης ἥδη γενό- ⁴
²⁰ μενος, τὴν ἐλπίδα προειληφώς διὰ τῆς γνώσεως, οὐδὲ ὀρέγεται τινας, ⁴
²⁰ ἔχων ὥς οἷόν τε αὐτὸ τὸ ὀρεκτόν. εἰκότως τοίνυν ἐν τῇ μιᾷ ἔξει ⁵
²⁰ μένει τῇ ἀμεταβόλῳ γνωστικῶς ἀγαπῶν, οὐδ' ἄρα ζηλώσει ἐξομοιω- ⁵
²⁰ θῆναι τοῖς καλοῖς εἶναι, δι' ἀγάπης ἔχων τοῦ κάλλους. θάρσους τε ⁶
²⁵ καὶ ἐπιθυμίας τίς ἔτι τούτῳ χρεῖα τὴν ἐκ τῆς ἀγάπης οἰκείωσιν πρὸς ⁶
²⁵ τὸν ἀπαθῆ θεὸν ἀπειληφότι καὶ διὰ τῆς ἀγάπης ἑαυτὸν εἰς τοὺς ⁶
²⁵ φίλους ἐγγεγραφότι; ἐξαιρετέον ἄρα τὸν γνωστικὸν ἡμῖν καὶ τέλειον ^{74, 1}
²⁵ ἀπὸ παντὸς ψυχικοῦ πάθους· ἡ μὲν γὰρ γνώσις συνάσκησιν, ἡ συνά- ^{74, 1}
²⁵ σκησις δὲ ἔξιν ἢ διάθεσιν, ἡ κατάστασις δὲ ἡ τοιάδε ἀπάθειαν ^{74, 1}
³⁰ ἐργάζεται, οὐ μετριοπάθειαν· ἀπάθειαν γὰρ καρποῦται παντελὴς τῆς ²
³⁰ ἐπιθυμίας ἐκκοπή. ἀλλ' οὐδὲ ἐκείνων τῶν θυλούμενων ἀγαθῶν, ²
³⁰ τουτέστι τῶν παρακειμένων τοῖς πάθεσιν παθητικῶν ἀγαθῶν, μετα-

31—S. 469, 4 vgl. Chrysipp Fr. mor. 431 f Arnim

2 μακάριος L 5 καθὼν L ὁράται Po ὁράσει L ἧ L 8 δ Sy
 ὦι L 10 f κατεξαναστησομένου corr. aus κατεξανισταμένον L¹ 12 εὐθυ-
 μίαν Schw ἐπιθυμίαν L [ὥς] St 13 ἀπαλλάξοντος Di ἀπαλλάξαντος L 13 f
 τοῦ [τε] ζῆν. <τῆς δ' ἐπιθυμίας> St <τῆς δ' ἐπιθυμίας> τοῦ εὐ ζῆν Schw 13 [τε]
 Sy 14 ἧ L* ἧ L³ τοῦ ὁμοιον (εἶναι) oder τοῦ ὁμοιοῦσθαι (vgl. Z. 23 f)
 St τὴν ὁμοίαν Ma 14 f τὴν ὁμοίαν τῶν καλῶν κάγαθῶν Wi 15 φασίν.
 ἔφασιν Wi ἔφασιν ἔφασιν L 16 φασίν St φασίν L 21 οὐδὲ corr. aus οὐδὲν
 L¹ 23 f vgl. S. 467, 29 f 30 γὰρ Wi δὲ L παντελὴς] παντελῆ ἡ Ma

λαμβάνει ὁ γνωστικός, οἷον εὐφροσύνης λέγω (ἥτις παράκειται τῇ ἡδονῇ) καὶ κατηφείας (αὕτη γὰρ τῇ λύπῃ παρέξενεται) καὶ εὐλαβείας (ὑπέσταλκεν γὰρ τῷ φόβῳ), ἀλλ' οὐδὲ θυμοῦ (παρὰ τὴν ὀργὴν οὗτος τέτακται), κὰν λέγωσί τινες μηκέτ' εἶναι ταῦτα κακά, ἀλλ' ἤδη ἀγαθά. 75, 1

5 ἀδύνατον γὰρ τὸν ἅπαξ τελειωθέντα δι' ἀγάπης καὶ τὴν ἀπλήρωτον τῆς θεωρίας εὐφροσύνην αἰδίως καὶ ἀκορέστως ἐστιώμενον ἐπὶ τοῖς 277 S μικροῖς καὶ χαμαιζήλοις ἔτι τέρπεσθαι· τίς γὰρ ὑπολείπεται ἔτι τούτῳ 2 εὐλογος αἰτία ἐπὶ τὰ κοσμικὰ παλινδρομεῖν ἀγαθὰ τῷ τὸ «ἀπρόσιτον» ἀπειληφότι »φῶς«, κὰν μηδέπω κατὰ τὸν χρόνον καὶ τὸν τόπον, 10 ἀλλ' ἐκείνη γε τῇ γνωστικῇ ἀγάπῃ, δι' ἣν καὶ ἡ κληρονομία καὶ ἡ παντελὴς ἔπεται ἀποκατάστασις, βεβαιούντος δι' ἔργων τοῦ μισθιποδότου, ὃ διὰ τοῦ ἐλέσθαι γνωστικῶς διὰ τῆς ἀγάπης φθάσας προεἰληφεν ὁ γνωστικός; ἡ γὰρ οὐχί, ἀποδημῶν πρὸς τὸν κύριον δι' 3 ἀγάπην τὴν πρὸς αὐτόν, κὰν τὸ σκῆνος αὐτοῦ ἐπὶ γῆς θεωρῆται, 15 ἑαυτὸν μὲν οὐκ ἐξάγει τοῦ βίου (οὐ γὰρ ἐπιτέτραπται αὐτῷ), ἐξήγαγεν δὲ τὴν ψυχὴν τῶν παθῶν (συγκεχώρηται γὰρ αὐτῷ) ζῇ τε αὐ νεκρώσας τὰς ἐπιθυμίας καὶ οὐκέτι συγχρῆται τῷ σώματι, μόνον δὲ αὐτῷ ἐπιτρέπει χρῆσθαι τοῖς | ἀναγκαίοις, ἵνα μὴ τὴν αἰτίαν τῆς 778 P διαλύσεως παράσχη;

20 Πῶς οὖν ἔτι τούτῳ τῆς ἀνδρείας χρεία, μὴ γινομένη ἐν δεινοῖς, 76, 1 τῷ γε μὴ παρόντι, ὅλως δὲ ἤδη συνόντι τῷ ἐραστῷ; τίς δὲ καὶ σω- 2 φροσύνης ἀνάγκη μὴ χρῆζοντι αὐτῆς; τὸ γὰρ ἔχειν τοιαύτας ἐπιθυμίας, ὥς σωφροσύνης δεῖσθαι πρὸς τὴν τούτων ἐγκράτειαν, οὐδέπω καθαροῦ, ἀλλ' ἐμπαθοῦς, ἀνδρεία τε διὰ φόβον καὶ δειλίαν παρα- 3 λαμβάνεται. οὐ γὰρ δὴ πρόπον ἔτι τὸν φίλον τοῦ θεοῦ, ὃν προωρί- 25 σεν ὁ θεὸς πρὸ καταβολῆς κόσμου εἰς τὴν ἄκραν ἐγκαταλεγῆναι νιοθεσίαν, ἡδοναῖς ἢ φόβοις περιπίπτειν καὶ περὶ τὴν καταστολὴν ἀπασχολεῖσθαι τῶν παθῶν. τολμήσας γὰρ φῆσαιμ' ἂν· καθάπερ 4 προωρισμένως κεῖται δι' ὧν πράξει [καὶ] οὐ τεύξεται, οὕτως καὶ αὐτὸς 30 προορίσας ἔχει δι' ὧν ἔγνω ὃν ἡγάπησεν, οὐκ ἔχων δυστέκμαρτον τὸ μέλλον, καθάπερ οἱ πολλοὶ στοχαζόμενοι βιοῦσιν, ἀπειληφῶς δὲ διὰ πίστεως γνωστικῆς, ὃ τοῖς ἄλλοις ἄδηλον. κάστιν αὐτῷ δι' 77, 1 ἀγάπην ἐνεστὸς ἤδη τὸ μέλλον· πεπίστευκεν γὰρ διὰ τε τῆς προφητείας διὰ τε τῆς παρουσίας τῷ μὴ ψευδομένῳ θεῷ καί, ὃ πεπί-

8 f vgl. I Tim. 6, 16 14 zu σκῆνος vgl. II Kor. 5, 1. 4 17 vgl. Kol. 3, 5 25—27 vgl. Ephes. 1, 4 f

2 κατηφείας — εὐλαβείας Po κατηφείαι — εὐλαβείαι L 7 ἔτι τέρπεσθαι Wi ἐπιτέρπεσθαι L 13 ἡ (ἢ L) γὰρ οὐχί] ἢ(δη) γὰρ ψυχῇ Schw 21 ὅλως Wi ὅλωι L 28 τολμήσας L 29 προωρισμένον St [καὶ] Schw 30 ὧν Ma δν L ἀγαπήσει Ma

- στευκεν, ἔχει καὶ κρατεῖ τῆς ἐπαγγελίας (ἀλήθεια δὲ ὁ ἐπαγγελά-
μενος) καὶ τὸ τέλος τῆς ἐπαγγελίας διὰ τῆς ἀξιοπιστίας τοῦ
ἐπαγγεिलाμένου κατ' ἐπιστήμην βεβαίως ἀπειλήφεν. ὁ δὲ τὴν ἐν οἷς 2
ἔστι κατάστασιν βεβαίαν τῶν μελλόντων κατάληψιν εἰδὼς δι' ἀγάπης
5 προαπαντᾷ τῷ μέλλοντι. αὐτίκα οὐδὲ εὐξεται τυχεῖν τῶν τῇδε ὁ 3
τεύξεσθαι πεπεισμένος τῶν ὄντως ἀγαθῶν, ἔχουσιν δὲ αἰεὶ τῆς ἐπι-
βόλου καὶ κατορθωτικῆς πίστεως. καὶ πρὸς τοῖσδε παμπόλλους ὡς 4
ὅτι μάλιστα ὁμοίους αὐτῷ γενέσθαι εὐξεται, εἰς δόξαν τοῦ θεοῦ, ἣ
κατ' ἐπίγνωσιν τελειοῦται· σωτήριος γάρ τις ὁ τῷ σωτῆρι ἑξομοιού- 5
10 μενος, εἰς ὅσον ἀνθρωπίνῃ φύσει χωρῆσαι τὴν εἰκόνα θεῖμς, ἀπαρ-
βάτως τὰ κατὰ τὰς ἐντολὰς κατορθῶν. οὗ δ' ἔστι (τὸ) θρησκεύειν τὸ
θεῖον διὰ τῆς ὄντως δικαιοσύνης, ἔργων τε καὶ γνώσεως, τούτου 78, 1
φωνήν κατὰ τὴν εὐχὴν οὐκ ἀναμένει κύριος, »αἰτήσαι« λέγων »καὶ
ποιήσω· ἐννοήθητι καὶ δώσω».
- 15 Καθόλου γὰρ ἐν τῷ τρεπομένῳ τὸ ἄτρεπτον ἀδύνατον λαβεῖν 2
πῆξιν καὶ σύστασιν, ἐν τροπῇ δὲ τῇ συνεχεῖ, καὶ διὰ τοῦτο ἀστάτον
τοῦ ἡγεμονικοῦ γινομένου, ἡ ἐκτικὴ δύναμις οὐ σφύζεται. ὁ γὰρ ὑπὸ 3
τῶν ἔξωθεν ὑπεισιόντων καὶ προσπιπτόντων αἰεὶ μεταβάλλεται, πῶς
ἂν ποτε ἐν ἑξεί καὶ διαθέσει καὶ συλλήβδην ἐν ἐπιστήμῃ | κατοχῇ 779 P
20 γένοιτ' ἂν; καίτοι καὶ οἱ φιλόσοφοι τὰς ἀρετὰς ἑξεις καὶ διαθέσεις
καὶ ἐπιστήμας οἴονται. ὡς δὲ οὐ συγγενᾶται τοῖς ἀνθρώποις, ἀλλ' 4
ἐπίκτητός ἐστιν ἡ γνώσις καὶ προσοχῆς μὲν δεῖται κατὰ τὰς ἀρχὰς
ἢ μάθησις αὐτῆς ἐκθρόψεως τε καὶ αὐξήσεως, ἔπειτα δὲ ἐκ τῆς
ἀδιαλείπτου μελέτης εἰς ἕξιν ἔρχεται, οὕτως ἐν ἑξεί τελειωθείσα τῇ
25 μυστικῇ ἀμετάπτωτος δι' ἀγάπην μένει· οὐ γὰρ μόνον τὸ πρῶτον 5
αἷτιον καὶ τὸ ὑπ' αὐτοῦ γεγεν(ν)ημένον αἷτιον κατεῖληφεν καὶ περὶ
τούτων ἐμπέδως ἔχει, μονίμως μονίμους καὶ ἀμεταπτώτους καὶ ἀκι-
νήτους λόγους κεκτημένος, ἀλλὰ καὶ περὶ ἀγαθῶν καὶ περὶ κακῶν
περὶ τε γενέσεως ἀπάσης καὶ συλλήβδην εἰπεῖν, περὶ ὧν ἐλάλησεν ὁ
30 κύριος, τὴν ἀκριβεστάτην ἐκ καταβολῆς κόσμου εἰς τέλος ἀλήθειαν
παρ' αὐτῆς ἔχει τῆς ἀληθείας μαθῶν, οὐκ, εἰ πού τι φανείη πιθανὸν
ἢ κατὰ λόγον Ἑλληνικὸν ἀναγκαστικόν, πρὸ αὐτῆς αἰρούμενος τῆς
ἀληθείας, τὰ δὲ εἰρημένα ὑπὸ κυρίου σαφῇ καὶ πρόδηλα [ἔχει] λαβῶν. 6

1 f vgl. Joh. 14, 6 12—14 vgl. Strom. VI 101, 4; VII 73, 1 13 f vgl.
Matth. 7, 7

5 προαπαντᾷ Mangey zu Philo II p. 391 προσαπαντᾷ L 6 f ἐπιβόλου
Di ἐπιβόλου L 10 ὅσον Sy ὅν L 11 οὗ Wi τὸ L <τὸ> St 15 γὰρ]
γούν St 22 ἐπίκτητός Po ἐπίμκτός L 26 γεγεν(ν)ημένον Ma 32 πρὸ St
Ma πρὸς L 33 [ἔχει] Wi

κᾶν τοῖς ἄλλοις ἢ ἔτι κεκρυμμένα, ἥδη περὶ πάντων εἴληφε τὴν
 γνῶσιν. τὰ λόγια δὲ τὰ παρ' ἡμῖν θεσπίζει περὶ τε τῶν ὄντων ὡς
 ἔστι, περὶ τε τῶν μελλόντων ὡς ἔσται, περὶ τε τῶν γεγονότων ὡς
 ἐγένετο. ἐν<τε> τοῖς ἐπιστημονικοῖς, μόνος ὢν ἐπιστήμων, κρατιστεύσει 79, 1
 5 καὶ τὸν περὶ τάγαθοῦ λόγον πρεσβεύσει, τοῖς νοητοῖς προσκείμενος
 αἰεὶ, ἀπ' ἐκείνων ἄνωθεν τῶν ἀρχετύπων τὴν περὶ τὰ ἀνθρώπεια
 αὐτοῦ διοίκησιν ἀπογραφόμενος, καθάπερ οἱ πλοῖζόμενοι καὶ πρὸς
 τὸ ἄστρον τὴν ναῦν κατευθύνοντες, πρὸς πᾶσαν καθήκουσαν πρᾶξιν
 ἐτοιμῶς ἔχειν παρεσκευασμένος, πάντα τὰ ὀκλήρᾳ καὶ δεινὰ εἰδισμένος
 10 ὑπερορᾶν, ὅταν ὑπομεῖναι δέῃ, μηδὲν προπετὲς μηδὲ ἀσύμφωνον
 μήτε αὐτῷ μήτε τοῖς κοινοῖς ποτε ἐπιτελῶν, προορατικὸς ὢν καὶ
 ἀκαμπτος ἡδοναῖς ταῖς τε ὑπαρ ταῖς τε δι' ὄνειράτων· διαίτη γὰρ 2
 λιτῇ καὶ αὐταρκείᾳ συνεθισμένος σωφρονικῶς, εὐσταλὴς μετὰ σεμ-
 νότητος ὑπάρχει, ὀλίγων τῶν ἀναγκαίων πρὸς τὸ διαζῆν δεόμενος,
 15 μηδὲν περιττὸν πραγματευόμενος, ἀλλὰ μηδὲ ταῦτα ὡς προηγούμενα,
 ἐκ δὲ τῆς κατὰ τὸν βίον κοινωνίας ὡς ἀναγκαῖα | τῇ τῆς σαρκὸς 278 S
 ἐπιδημία, εἰς ὅσον ἀνάγκη, προσιέμενος· προηγούμενη γὰρ αὐτῷ
 ἡ γνῶσις.

X. Κατ' ἐπακολούθημα τοίνυν καὶ τοῖς εἰς γνῶσιν γυμνάζουσιν 80, 1
 20 αὐτὸν προσανάκειται, παρ' ἐκάστου μαθητήματος τὸ πρόσφορον τῇ 780 P
 ἀληθείᾳ λαμβάνων, τῆς μὲν [οὖν] μουσικῆς τὴν ἐν τοῖς ἡρμουςμένοις 2
 ἀναλογίαν διώκων, ἐν δὲ τῇ ἀριθμητικῇ τὰς αὐξήσεις καὶ μειώσεις
 τῶν ἀριθμῶν παρασημειούμενος καὶ τὰς πρὸς ἀλλήλους σχέσεις καὶ
 ὡς τὰ πλεῖστα ἀναλογία τινὲ ἀριθμῶν ὑποπέπτωκεν, <ἐν δὲ> τῇ γεω-
 25 μετρικῇ οὐσίαν αὐτὴν ἐφ' ἐαυτῆς θεωρῶν καὶ ἐθιζόμενος συνεχές τι
 διάστημα νοεῖ<ν> καὶ οὐσίαν ἀμετάβλητον, ἑτέραν τῶνδε τῶν σωμά-
 των οὖσαν· ἐκ τε αὖ τῆς ἀστρονομίας γῆθεν αἰωροῦμενος [τε] τῷ 3
 νῷ συννηρωθήσεται οὐρανῷ καὶ τῇ περιφορᾷ συμπεριπολήσει, ἱστο-
 ρῶν αἰεὶ τὰ θεῖα καὶ τὴν πρὸς ἀλλήλα συμφωνίαν, ἀφ' ὧν ὁρμώ-
 30 μενος Ἀβραὰμ εἰς τὴν τοῦ κτίσαντος ὑπεξανέβη γνῶσιν. ἀλλὰ καὶ 4
 τῇ διαλεκτικῇ προσχρήσεται ὁ γνωστικὸς, τὴν εἰς εἶδη τῶν γενῶν
 ἐκλεγόμενος διαίρειν, καὶ τὴν τῶν ὄντων προσήσεται διάκρισιν.

21—30 vgl. Strom. VI 90

29 f vgl. Gen. 15, 5; Strom. V 8, 5 mit Anm.

1 ἔτι κεκρυμμένα St ἐπικεκρυμμένα L εἴληφε corr. aus ἀπέληφε L¹
 4 <τε> Wi μόνος ὢν Po μόνους ὢν L 7 αὐτοῦ L 13 σωφρονικῶς
 Wi σωφρονικὸς (sic) L 16 ἀναγκαῖαι L 21 [οὖν] Schw 23 ἀριθμῶν
 (ω in Ras.) L³ 24 <ἐν δὲ> τῇ γεωμετρικῇ Ma τὴν γεωμετρικὴν L 25 f
 καὶ—νοεῖν ∞ nach διώκων (Z. 22) Ma 26 νοεῖν St νοεῖ L 27 αἰωροῦ-
 μενός (αἰ corr. aus ἐ) L¹ [τε] St ∞ nach συννηρωθήσεται Ma 28 vor οὐ-
 ρανῷ ist ἐν von L¹ getilgt 31 τὴν in Ras. L¹ 32 προσίσεται L (richtig
 S. 472, 26)

μέχρις ἂν τῶν πρώτων καὶ ἀπλῶν ἐφάπηται. οἱ πολλοὶ δὲ καθάπερ 5
οἱ παῖδες τὰ μορμολυκία, οὕτως δεδίασι τὴν Ἑλληνικὴν φιλοσοφίαν,
φοβούμενοι μὴ ἀπαγάγῃ αὐτούς. εἰ δὲ τοιαύτη παρ' αὐτοῖς ἐστὶν ἡ 81, 1
πίστις (οὐ γὰρ ἂν γνώσιν εἰποίμι), ἵνα λυθῇ πιθανολογία, λυθῇτος,
5 διὰ τοῦτον μάλιστα ὁμολογούντων οὐχ ἔξω τὴν ἀλήθειαν· ἀνίκητος
γάρ, φησὶν, ἡ ἀλήθεια, ψευδοδοξία δὲ καταλύεται. αὐτίκα πορφύραν
ἐξ ἀντιπαραθέσεως ἄλλης πορφύρας ἐκλεγόμεθα. ὥστ' εἰ τις ὁμο- 2
λογεῖ καρδίαν μὴ ἔχειν διηρθρωμένην, τραπέζαν οὐκ ἔχει τὴν τῶν
ἀργυραμοιβῶν οὐδὲ μὴν τὸ κριτήριον τῶν λόγων. καὶ πῶς ἔτι τρα-
10 πεζίτης οὗτος, δοκιμάσαι μὴ δυνάμενος καὶ διακρίναι τὸ ἀκίβδηλον
νόμισμα τοῦ παραχαράγματος; κέκραγεν δὲ ὁ Δαβὶδ· »ὅτι εἰς τὸν 3
αἰῶνα οὐ σαλευθήσεται δίκαιος.« οὐτ' οὖν ἀπατηλῶ λόγῳ οὐδὲ μὴν
πεπλανημένῃ ἡδονῇ, ὅθεν οὐδὲ τῆς οἰκείας κληρονομίας σαλευθή-
σεται. »ἀπὸ ἀκοῆς ἄρα πονηρᾶς οὐ φοβηθήσεται.« οὐτ' οὖν διαβολῆς 4
15 κενῆς οὐδὲ μὴν ψευδοδοξίας τῆς περὶ αὐτόν, ἀλλ' οὐδὲ τοὺς πανούρ-
γους δεδίξεται λόγους ὁ διαγινῶναι τούτους δυνάμενος [ἡ] πρὸς τε
τὸ ἐρωτᾶν ὀρθῶς καὶ ἀποκρίνασθαι· οἷον θριγκὸς γὰρ ἐστὶ διαλε-
κτική, ὥς μὴ καταπατεῖσθαι πρὸς τῶν σοφιστῶν τὴν ἀλήθειαν.
ἐπαινουμένους γὰρ χρὴ ἐν τῷ ὀνόματι τῷ ἁγίῳ τοῦ κυρίου κατὰ 5
20 τὸν προφήτην εὐφραίνεισθαι τὴν καρδίαν ζητοῦντας τὸν κύριον.
»ζητήσατε οὖν αὐτὸν καὶ κραταιώθητε, ζητήσατε τὸ πρόσωπον αὐτοῦ 6 781 P
διὰ παντός« παντοίως. πολυμερῶς γὰρ καὶ πολυτρόπως λαλήσας
οὐχ ἀπλῶς γνωρίζεται.

Οὐκ οὖν ὡς ἀρεταῖς ταύταις συγχρόμενος ἡμῖν ὁ γνωστικός πο- 82, 1
25 λυμαθῆς ἔσται, ἀλλὰ συνεργοῖς τισι, κὰν τῷ διαστέλλειν τὰ τε κοινὰ
καὶ τὰ ἴδια προσήσεται τὴν ἀλήθειαν· ἔστι γὰρ πάσης πλάνης καὶ
ψευδοδοξίας αἴτιον τὸ μὴ δύνασθαι διακρίνειν, πῇ τε ἀλλήλοις τὰ
ὄντα κοινωνεῖ καὶ πῇ διενήροχεν. εἰ δὲ μὴ κατὰ τὰ διωρισμένα τις 2
τὸν λόγον ἐφοδεύει, λήσεται συγχέας τὰ τε κοινὰ καὶ τὰ ἴδια. τού-
30 του δὲ γινόμενον εἰς ἀνοδίαν καὶ πλάνην ἐμπίπτειν ἀναγκαῖον. ἡ 3

5 f woher? 7—11 vgl. Strom. I 177, 2 mit Anm.; VII 90, 5 11 f
Psal. 111, 6 14 Psal. 111, 7 17 f vgl. Plato Rep. VII p. 534 E ἄρ' οὖν
δοκεῖ σοι, ἔφην ἐγώ, ὥσπερ θριγκὸς τοῖς μαθήμασιν ἡ διαλεκτικὴ ἡμῖν ἐπάνω
κεῖσθαι; Philo De agrie. 14 ff (I p. 302 M) 19 f vgl. Psal. 104, 3 21 f Psal.
104, 4 22 vgl. Hebr. 1, 1

2 μορμολύκια L 5 τούτον St τούτους L ἔχειν Ma 6 φασίν Ar-
cerius 9 τῶν λόγων L* τὸν λόγον L¹ 15 αὐτὸν L 16 δεδίξεται Sy
(Index) δεδείξεται L δέξεται Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 216 [ἡ] Ma
24 ταῖς ταῖς ἐπιστήμαις St 26 ἐστὶ St εἶναι L

διαστολή δὲ τῶν τε ὀνομάτων τῶν τε πραγμάτων καὶ ταῖς γραφαῖς
 αὐταῖς μέγα φῶς ἐντίκτει ταῖς ψυχαῖς· ἀναγκαῖον γὰρ ἐπακούειν τῶν
 τε πλείονα σημαίνουσιν λέξεων καὶ τῶν πλειόνων, ὅταν ἐν τι ση-
 μαίνωσιν· ὅθεν καὶ τὸ ὀρθῶς ἀποκρίνεσθαι περιγίνεται. τὴν πολλὴν 4
 5 δὲ ἀχρηστίαν παραιτητέον, ἀπασχολοῦσαν περὶ τὰ μηδὲν προσήκοντα,
 οἷον δὲ συναιτίους προγυμνάσμασιν εἰς τε τὴν ἀκριβῆ παραδόσιν τῆς
 ἀληθείας, ὅσον ἐφικτόν, καὶ ἀπερίσπαστον συγχρωμένον τοῖς μαθή-
 μασι τοῦ γνωστικοῦ καὶ εἰς προφυλακὴν τῶν κακοτεχνούντων λόγον
 πρὸς ἐκκοπὴν τῆς ἀληθείας. οὐκ ἀπολειφθήσεται τοίνυν τῶν προ- 83, 1
 10 κοπτόντων περὶ τὰς μαθήσεις τὰς ἐγκυκλίους καὶ τὴν Ἑλληνικὴν
 φιλοσοφίαν, ἀλλ' οὐ κατὰ τὸν προηγούμενον λόγον, τὸν δὲ ἀναγκαῖον
 καὶ δεύτερον καὶ περιστατικόν· οἷς γὰρ ἂν πανούργως χρήσονται οἱ
 κατὰ τὰς αἰρέσεις πονούμενοι, τούτοις ὁ γνωστικός εἰς εὖ καταχρή-
 σεται. μερικῆς οὖν τυγχανούσης τῆς κατὰ τὴν Ἑλληνικὴν φιλοσοφίαν 2
 15 ἐμφαινομένης ἀληθείας, ἡ τῷ ὄντι ἀλήθεια, ὥσπερ ἥλιος ἐπιλάμψας
 τὰ χρώματα καὶ τὸ λευκὸν καὶ τὸ μέλαν, ὅποιον ἕκαστον αὐτῶν,
 διαδείκνυσιν, οὕτως δὲ καὶ αὐτὴ πᾶσαν ἐλέγχει σοφιστικὴν πιθανο-
 λογίαν. εἰκότως ἄρα προαναπεφώνηται καὶ τοῖς Ἑλλήσιν· 3

ἀρχὰ μεγάλας ἀρετᾶς, ὄνασσα ἀλήθεια.

20 XI. Καθάπερ οὖν ἐπὶ τῆς ἀστρονομίας ἔχομεν ὑπόδειγμα τὸν 84, 1
 Ἀβραάμ, οὕτως ἐπὶ τῆς ἀριθμητικῆς τὸν αὐτὸν Ἀβραάμ. ἀκούσας 2
 γὰρ ὅτι αἰχμάλωτος ἐλήφθη ὁ Λῶτ, τοὺς ἰδίους | οἰκογενεῖς τηγ 782 P
 ἀριθμήσας καὶ ἐπεξελθὼν ἀμυπολὺν ἀριθμὸν τῶν πολεμίων χειροῦ-
 ται. φασὶν οὖν εἶναι τοῦ μὲν κυριακοῦ σημείου τύπον κατὰ τὸ σχῆμα 3
 25 τὸ τριακοσιοστὸν στοιχείον, τὸ δὲ ἰῶτα καὶ τὸ ἦτα τοῦνομα σημαί-
 νειν τὸ σωτήριον· μνησέσθαι τοίνυν τοὺς Ἀβραάμ οἰκείους εἶναι 4
 κατὰ τὴν σωτηρίαν, τοὺς τῷ σημείῳ καὶ τῷ ὀνόματι προσπεφεν-
 γότας, κυρίους γεγονέναι τῶν αἰχμαλωτιζόντων καὶ τῶν τούτοις
 ἀκολουθούντων παμπόλλων ἀπίστων ἐθνῶν. ἥδη δὲ ὁ μὲν τρια- 5
 30 κόσια ἀριθμὸς τριάς ἐστιν ἐν ἑκατοντάδι, ἡ δεκάς δὲ ὁμολογεῖται
 παντέλειος εἶναι. ὁ δὲ ὀκτώ, κύβος ὁ πρῶτος, ἡ ἰσότης ἐν | ἀπάσαις 6 279 S
 ταῖς διαστάσεσι, μήκους, πλάτους, βάθους.

19 Pindar Fr. 205 Schroeder 20 f vgl. S. 471, 29 f mit Anm. 21—24
 vgl. Gen. 14, 14 f 24—26 vgl. Barnab. Ep. 9, 8 30 f vgl. z. B. Philo
 De post. Caini 173; De congr. erud. gr. 88. 90 (I p. 259. 532 M) 31 f vgl. z. B.
 Plut. Mor. p. 288 D

7 συγχρωμένον Po συγχρωμένους L 13 τὸ <εὔ> Ma 14 μερικῆς St
 μερικῶς L 19 ἀρχὰ corr. aus ἀρχὴ L¹ 31 am Rand : : : L³

»Αἱ τε ἡμέραι τῶν ἀνθρώπων ἔσονται«, φησὶν, »ἔτη ρκ'«. ἔστι 7
 δὲ ὁ ἀριθμὸς ἀπὸ μονάδος κατὰ σύνθεσιν πεντεκαδέκατος, σελήνη
 δὲ πεντεκαδεκάτῃ πλησιφαῆς γίνεται. ἔστι δὲ καὶ ἄλλως ὁ ἑκατὸν 85, 1
 εἰκοσι τρίγωνος ἀριθμὸς καὶ συνέστηκεν ἐξ ἰσότητος μὲν τοῦ ξδ',
 5 ὧν ἡ κατὰ μέρος σύνθεσις τετραγώνου γεννᾷ, α' γ' ε' ζ' θ' ια' ιγ'
 ιε', ἐξ ἀνισότητος δὲ τοῦ νζ', ἑπτὰ τῶν ἀπὸ δυάδος ἀρτίων, οἱ γεν-
 νῶσι τοὺς ἑτερομήκεις, β' δ' ζ' η' ι' ιβ' ιδ'. κατ' ἄλλο πάλιν ση- 2
 μαϊνόμενον συνέστηκεν ὁ ἑκατὸν κ' ἀριθμὸς ἐκ τεσσάρων, ἐνὸς μὲν
 τριγώνου τοῦ πεντεκαδεκάτου, ἑτέρου δὲ τετραγώνου τοῦ κε', τρίτου
 10 δὲ πενταγώνου τοῦ λε', τετάρτου δὲ | ἑξαγώνου τοῦ με'. κατὰ γὰρ 783 P 3
 τὴν αὐτὴν ἀναλογίαν ὁ ε' παρλείπεται καθ' ἑαστον εἶδος· τῶν
 μὲν γὰρ τριγώνων ἀπὸ μονάδος ε' [δὲ] ὁ ιε', τῶν δὲ τετραγώνων ὁ
 κε', καὶ τῶν ἑξῆς ἀναλόγως. ναὶ μὴν ὁ κε' ἀριθμὸς, ε' ἀπὸ μονάδος 4
 ὧν, τῆς Δευτικῆς φυλῆς εἶναι σύμβολον λέγεται, ὁ δὲ λε' καὶ αὐτὸς
 15 ἔχεται τοῦ ἐκ τῶν διπλασίων διαγράμματος ἀριθμητικοῦ καὶ γεω-
 μετρικοῦ καὶ ἁρμονικοῦ τοῦ ζ' η' θ' ιβ', ὧν ἡ σύνθεσις γεννᾷ τὸν
 λε'. ἐν ταύταις ταῖς ἡμέραις Ἰουδαῖοι διαπλάσσεσθαι τὰ ἐπτάμηνα
 λέγουσιν. ὁ δὲ με' τοῦ ἐκ τῶν τριπλασίων διαγράμματος τοῦ ζ' θ'
 ιβ' ιη', ὧν ἡ σύνθεσις γεννᾷ τὸν με', καὶ ἐν ταύταις ὁμοίως ταῖς
 20 ἡμέραις τὰ ἐννέαμηνα διαπλάσσεσθαι φασί.

Τοῦτο μὲν οὖν τὸ εἶδος τοῦ ἀριθμητικοῦ ὑποδείγματος· γεωμε- 86, 1
 τρίας δὲ ἔστω μαρτύριον ἡ κατασκευαζομένη σκηνὴ καὶ τεκταινομένη
 κιβωτός, ἀναλογίαις τισὶ λογικωτάταις, θείαις ἐπινοίαις κατασκευα-
 ζόμεναι, κατὰ συνέσεως δόσιν, ἐκ τῶν αἰσθητῶν εἰς τὰ νοητά, μᾶλ-
 25 λον δὲ ἐκ τῶνδε εἰς τὰ ἅγια καὶ τῶν ἁγίων τὰ ἅγια μεταγούσης

1—20 aus Philo Quaest. in Gen. I 91 p. 63 f Aucher 1 Gen. 6, 3
 5—7 vgl. Nicom. Geras. Introd. arithm. II 9, 3; 17, 2; Jambl. in Nicom. arithm.
 p. 75, 11—15 Pistelli 7—13 zu den Polygonalzahlen vgl. Nicom. Geras. In-
 trod. ar. II 8—11 14 vgl. Num. 8, 24 14—17 vgl. Philo De opif. m. 108 f
 (I p. 26 f M) 15 f arithmetisch: 6—9—12; geometrisch: 6—8—9—12; har-
 monisch: 6—8—12 (vgl. Nicom. a. a. O. II 27, 7) 18 f arithmetisch: 6—12—18;
 geometrisch: 6—9—12—18; harmonisch: 6—9—18 23—S. 475, 11 vgl.
 Philo Quaest. in Gen. II 2. 5 p. 75. 79 Aucher 24 vgl. Exod. 35, 31

4 ξδ', (ὁκτώ δηλονότι τῶν ἀπὸ μονάδος περισσῶν) Hervet 5 am Rand
 L³ 10 πενταγώνου Po τετραγώνου L 12 ε' = πέμπ-
 τος [δὲ] oder ἔστιν St 17 f ἐν ταύταις—λέγουσιν] verum XVI. XVIII.
 XIX. XXI, quorum compositio parit septuaginta quatuor, quo creantur septem-
 mensuales (natī) Philo 19 f καὶ—φασί] huius autem sexdecim, novemdecim,
 viginti duo, viginti octo, quorum compositio parit octoginta quinque, in quo pro-
 creantur novemmensuales Philo 20 ἐννέαμηνα L

ἡμᾶς. τὰ μὲν γὰρ »τετράγωνα ξύλα« (τῷ) τὸ τετράγωνον σχῆμα 2
 πάντῃ βεβηκέναι ὀρθὰς γωνίας ἐπιτελοῦν τὸ ἀσφαλὲς δηλοῖ. καὶ
 μήκος μὲν τριακόσιοι πήγεις τοῦ κατασκευάσματος, πλάτος δὲ ν',
 βάθος δὲ λ'. καὶ εἰς πῆχυν ἄνωθεν συντελεῖται, ἐκ τῆς πλατείας
 5 βάσεως ἀποξυνομένη πυραμίδος τρόπον, ἡ κιβωτός, τῶν διὰ πυρὸς 3
 καθαιρομένων καὶ δοκιμαζομένων σύμβολον. ἡ γεωμετρικὴ αὕτη
 παρέχεται ἀναλογία εἰς παραπομπὴν τῶν ἁγίων ἐκείνων μονῶν,
 ὧν τὰς διαφορὰς αἱ διαφοραὶ τῶν ἀριθμῶν τῶν ὑποτεταγμένων μη-
 νύουσιν. οἱ δὲ ἐμφερόμενοι λόγοι εἰσὶν ἐξαπλάσιοι ὥς τὰ τριακόσια 87, 1
 10 τῶν ν', καὶ δεκαπλάσιοι ὥς τῶν λ' δεκαπλάσια τὰ τριακόσια, καὶ
 ἐπιδίμοιροι· τὰ γὰρ ν' τῶν λ' ἐπιδίμοιρα. εἰσὶ δ' οἱ τοὺς τριακο- 2
 σίους πήγεις σύμβολον τοῦ κυριακοῦ σημείου λέγουσι, τοὺς ν' δὲ τῆς
 ἐλπίδος καὶ τῆς ἀφέσεως τῆς κατὰ τὴν πεντηκοστὴν, καὶ τοὺς λ' ἡ,
 ὥς ἐν τισι, δώδεκα τὸ κήρυγμα δηλοῦν ἱστοροῦσιν, ὅτι τριακοστῷ
 15 μὲν ἐκήρυξεν ὁ κύριος ἔτει, ἱβ' δὲ ἦσαν οἱ ἀπόστολοι, καὶ εἰς πῆχυν
 συντελεῖσθαι τὸ κατασκευάσμα, εἰς μονάδα τελευτώσης τῆς τοῦ
 δικαίου προκοπῆς καὶ εἰς τὴν ἐνότητα τῆς πίστεως. |

Ἡ δὲ τράπεζα ἡ ἐν τῷ ναῷ πηχῶν ἐγεγόνει ἕξ, καὶ πόδες οἱ 784 P 3
 τέσσαρες ἀνὰ πῆχυν ἕνα ἡμῖς. συνάγουσιν οὖν τοὺς πάντας πήγεις
 20 δώδεκα, συμφώνως τῷ κατὰ τὸν ἐνιαύσιον κύκλον ἐλιγμῷ τῶν μη-
 νῶν τῶν ἱβ', καθ' οὓς τὰ πάντα φύει τε καὶ τελεσφορεῖ ἡ γῆ ταῖς
 τέσσαρσιν ὥραις οἰκειουμένη. γῆς δ', οἶμαι, εἰκόνα ἡ τράπεζα δηλοῖ, 4
 τέσσαρσιν ἐπεριδομένη ποσί, θέρει, μετοπώρῳ, ἔαρι, χειμῶνι, δι' ὧν
 ὁδεύει τὸ ἔτος. διὸ καὶ κυμάτια στρεπτά φησὶν ἔχειν τὴν τράπεζαν,
 25 ἥτοι ὅτι περιόδοις καιρῶν κυκλεῖται τὰ πάντα, ἡ καὶ τάχα τὴν
 ὥκεανῷ περιρροεμένην ἐδήλου γῆν.

Ἔτι τῆς μουσικῆς παράδειγμα ψάλλων ὁμοῦ καὶ προφητεῶν 88, 1
 ἐκκείσθω Δαβὶδ, ὑμνῶν τὸν θεὸν ἐμμελῶς. προσήκει δὲ εὖ μάλα τὸ
 ἐναρμόνιον γένος τῇ δοριστὶ ἀρμονίᾳ καὶ τῇ φρυγιστὶ τὸ διάτονον,
 30 ὥς φησὶν Ἀριστόξενος. ἡ τοίνυν ἀρμονία τοῦ βαρβάρου ψαλτηρίου, 2
 τὸ σεμνὸν ἐμφαίνουσα τοῦ μέλους, ἀρχαιοτάτῃ τυγχάνουσα, ὑπόδειγμα

1—4 vgl. Gen. 6, 14—16 1f vgl. z. B. Philo De vita Mos. II [III] 128
 (II p. 154 M) σχῆμα ... τετράγωνον, ... ὡς χοῦ ... βεβηκέναι πάντῃ. 5f vgl.
 S. 332, 1 (τὴν διὰ πυρὸς κάθασιν); I Petr. 1, 7 (διὰ πυρὸς δοκιμαζομένον)
 14f vgl. Luk. 3, 23 17 vgl. Ephes. 4, 13 18f vgl. Exod. 25, 22 24 vgl.
 Exod. 25, 23 30 wo?

1 (τῷ) Heyse 3f πλάτος—βάθος Ma πλάτους—βάθους L 5 ἀποξυ-
 νομένη St ἀποξυνόμενον L 7 (διὰ) τῶν Schw 18 ἕξ bezieht sich auf
 den Umfang (2 Ellen lang, 1 Elle breit) 20 τῷ Sy τὸ L 29 τῇ¹ τῇ in
 Ras. L¹

Τερπάνδρῳ μάλιστα γίνεται πρὸς ἁρμονίαν τὴν Δώριον ὑμνοῦντι τὸν Δία ὡδέ πως·

Ζεῦ πάντων ἀρχά, πάντων ἀγῆτωρ,
Ζεῦ, σοὶ πέμπω ταύταν ὕμνων ἀρχάν.

5 εἴη δ' ἂν τῷ ψαλμοδῶ κιθάρα ἀλληγορουμένη κατὰ μὲν τὸ πρῶτον 3
σημαινόμενον ὁ κύριος, κατὰ δὲ τὸ δεύτερον οἱ προσεχῶς κρούοντες
τὰς ψυχὰς ὑπὸ μουσηγέτῃ τῷ κυρίῳ. καὶ ὁ σφριζόμενος λέγεται λαὸς 4
κιθάρα, κατ' ἐπίπνοιαν τοῦ λόγου καὶ κατ' ἐπίγνωσιν τοῦ θεοῦ
δοξάζων μουσικῶς ἐξακούεται, κρούόμενος εἰς πίστιν τῷ λόγῳ. λά- 5
10 βοις δ' ἂν καὶ ἄλλως μουσικὴν συμφωνίαν τὴν ἐκκλησιαστικὴν νόμου
καὶ προφητῶν ὁμοῦ καὶ ἀποστόλων σὺν καὶ τῷ εὐαγγελίῳ τὴν τε
ὑποβεβηκυῖαν, τὴν καθ' ἕκαστον προφήτην κατὰ τὰς μεταπηδήσεις
τῶν προσώπων συνφοδίαν.

Ἄλλ', ὡς ἔοικεν, οἱ πλείστοι τῶν τὸ ὄνομα ἐπιγραφόμενων καθ- 89, 1
15 ἄπερ οἱ τοῦ Ὀδυσσεὺς ἑταῖροι ἀγροίκως μετίασιν τὸν λόγον. οὐ τὰς
Σειρῆνας, ἀλλὰ τὸν ἠνθμόν καὶ τὸ μέλος παρερχόμενοι, ἀμαθία βύ-
σαντες τὰ ὦτα, ἐπεὶ περ ἴσασιν οὐ δυνησόμενοι ἅπαξ ὑποσχόντες τὰς
ἀκοὰς Ἑλληνικοῖς μαθήμασι μετὰ ταῦτα τοῦ νόστου τυχεῖν. τῷ δ' 2
ἀπανθιζομένην τὸ χρειῶδες εἰς ὠφέλειαν τῶν κατηχουμένων καὶ μά-
20 λιστα Ἑλλήνων ὄντων (»τοῦ κυρίου δὲ ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς«)
οὐκ ἀφεκτέον τῆς | φιλομαθίας ἀλόγων δίκην ζώων, πλείω δ' ὡς 785 P
ἐνι μάλιστα βοηθήματα τοῖς ἐπαΐουσιν ἐρανιστέον. πλὴν οὐδαμῶς 3
τούτοις ἐνδιατριπτέον ἀλλ' ἢ εἰς μόνον | τὸ ἀπ' αὐτῶν χρησίμων, 280 S
ὡς λαβόντας τοῦτο καὶ κτησαμένους ἀπιέναι οἴκαδε δύνασθαι ἐπὶ
25 τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν, πείσμα τῇ ψυχῇ βέβαιον τὴν ἐκ πάντων
ἀσφάλειαν πεπορισμένους.

Ἀπτεόν ἄρα μουσικῆς εἰς κατακόσμησιν ἡθους καὶ καταστολήν. 4

3f Terpander Fr. 1 Bergk⁴ 5 vgl. z. B. ἐξεγέρθητι, ψαλτήριον καὶ
κιθάρα Psal. 56, 9; 107, 3 7—9 vgl. Paed. II 41, 4f 15—18 vgl. μ
165 ff 20 Psal. 23, 1 (I Kor. 10, 26) 21—26 οὐκ—πεπορισμένους Sacr.
Par. 252 Holl

3 ἀγῆτωρ L 4 πέμπω] σπένδω Bergk ταύταν <τὰν> Ritschl, Opusc.
philol. I p. 272, der drei anapaest. Paroem. herstellt: Ζεῦ πάντων ἀρχά, πάν-
των | ἀγῆτωρ Ζεῦ, σοὶ πέμπω | ταύταν <τὰν> ὕμνων ἀρχάν. 12 am Rand
αἱ μεταπηδήσεις L³ 22 ἐπιούσιν Sacr. Par. 23 ἡ < Sacr. Par. 24 τοῦτο
Sacr. Par. τούτῳ L ἀπιέναι Di ἀπειναι L Sacr. Par. 25 πῖσμα L 26 πεπο-
ρισμένους Sacr. Par. πεπορισμένον L

- ἀμέλει καὶ παρὰ πότον <τὸ> ψάλλειν ἀλλήλοις προπίνομεν, κατεπα- 90, 1
 δοντες ἡμῶν τὸ ἐπιθυμητικὸν καὶ τὸν θεὸν δοξάζοντες ἐπὶ τῇ
 ἀφθόνῳ τῶν ἀνθρωπείων ἀπολαύσεων ὠρεῖ τῶν τε εἰς τὴν τοῦ
 σώματος τῶν τε εἰς τὴν τῆς ψυχῆς αὔξησιν τροφῶν αἰδίως ἐπιχορη-
 5 γηθεῖσων. περιττὴ δὲ μουσικὴ ἀποπτυστέα ἢ κατακλῶσα τὰς ψυχὰς 2
 καὶ εἰς ποικίλιαν ἐμβάλλουσα τοτὲ μὲν θρηνώδη, τοτὲ δὲ ἀκόλαστον
 καὶ ἡδυνπαθῇ, τοτὲ δὲ ἐκβακχνομένην καὶ μαρικήν. ὁ αὐτὸς λόγος 3
 καὶ περὶ ἀστρονομίας· αὕτη γάρ, μετὰ τὴν τῶν μεταρσίων ἱστορίαν
 περὶ τε σχήματος τοῦ παντὸς καὶ φορᾶς οὐρανοῦ τῆς τε τῶν
 10 ἄστρον κινήσεως πλησιαιτέρον τῇ κτιζούσῃ δυνάμει προσάγουσα τὴν
 ψυχὴν, εὐαισθητῶς ἔχειν διδάσκει ὥρων ἐτείων, ἄερων μεταβολῆς,
 ἐπιτολῶν ἄστρον· ἐπεὶ καὶ ναντιλία καὶ γεωργία τῆς ἀπὸ ταύτης
 χρείας πεπλήρωται, καθάπερ τῆς γεωμετρίας ἀρχιτεκτονικὴ τε καὶ
 15 οἰκοδομικὴ. παρακολουθητικὴν δ' ὥς ἐνὶ μάλιστα τὴν ψυχὴν καὶ 4
 15 τοῦτο παρασκευάζει τὸ μάθημα τοῦ τε ἀληθοῦς διορατικὴν καὶ τοῦ
 ψεύδους διελεγκτικὴν, ὁμολογιῶν τε καὶ ἀναλογιῶν εὐρετικὴν, ὥστε
 ἐν τοῖς ἀνομοίοις τὸ ὅμοιον θηρᾶν, ἐνάγει τε ἡμᾶς ἐπὶ τὸ εὐρεῖν
 ἀπλατὲς μῆκος καὶ ἐπιφάνειαν ἀβαθῇ καὶ σημείον ἀμερὲς καὶ ἐπὶ τὰ
 νοητὰ μετατίθῃσιν ἀπὸ τῶν αἰσθητῶν.
- 20 Συνεργὰ τοίνυν φιλοσοφίας τὰ μαθήματα καὶ αὕτη ἡ φιλοσοφία 91, 1
 εἰς τὸ περὶ ἀληθείας διαλαβεῖν. αὐτίκα ἡ χλαμὺς πόκος ἦν τὸ πρῶ-
 τον. εἶτα ἐξάνθη κρόκη τε ἐγένετο καὶ στήμων, καὶ τότε ὑφάνθη.
 προπαρασκευασθῆναι τοίνυν τὴν ψυχὴν καὶ ποικίλως ἐργασθῆναι 2
 χρῆ, εἰ μέλλοι ἀρίστη κατασκευάζεσθαι, ἐπεὶ τῆς ἀληθείας τὸ μὲν
 25 ἔστι γνωστικόν, τὸ δὲ ποιητικόν, ἐρρύνκεν δὲ ἀπὸ τοῦ θεωρητικοῦ,
 δεῖται δὲ ἀσκήσεως καὶ συγγυμνασίας πολλῆς καὶ ἐμπειρίας. ἀλλὰ καὶ 3
 τοῦ θεωρητικοῦ τὸ μὲν τί ἐστὶ πρὸς τοὺς | πέλας, τὸ δὲ ὥς πρὸς 786 P
 αὐτόν. διόπερ καὶ τὴν παιδείαν οὕτως χρῆ συνεσκευάσθαι, ὥστε
 ἀμφοτέροις ἐνηρμόσθαι. ἔνεστι μὲν οὖν αὐτάρκως τὰ συνεκτικὰ τῶν 4
 30 πρὸς γινῶσιν φερόντων ἐκμαθόντα ἐφ' ἡσυχίας τοῦ λοιποῦ μένειν
 ἀναπνευμένον, κατευθύνοντα τὰς πράξεις πρὸς τὴν θεωρίαν· διὰ 5
 δὲ τὴν τῶν πέλας ὀφέλειαν τῶν μὲν ἐπὶ τὸ γράφειν ἱμένων, τῶν
 δὲ ἐπὶ τὸ παραδιδόναι στελλομένων τὸν λόγον ἢ τε ἄλλη παιδεία
 χρήσιμος ἢ τε τῶν γραφῶν τῶν κυριακῶν ἀνάγνωσις εἰς ἀπόδειξιν

1 f vgl. Paed. II 44, 1. 3

1 καὶ—(τὸ) ψάλλειν Schw καὶ—ψάλλοντες Lowth καὶ (ἐν τῷ)—ψάλλειν
 Po 4 f ἐπιχορηγηθεῖσων Heyse ἐπιχορηγηθῆναι L 11 ἐτείων Sy αἰτίων
 L* ἐτίων L³ ἐτίων Doehner, Quaest. Plut. III p. 49 12 ἐπιτολῆς Sy
 21 χλαμὺς πόκος corr. aus χλαμύσι τόκος w. e. sch. L¹ 22 ἐξάνθη corr. aus
 ἐξανθῇ L³

τῶν λεγομένων ἀναγκαῖα, καὶ μάλιστα, ἐὰν ἀπὸ τῆς Ἑλληνικῆς ἀνα-
 γωνται παιδείας οἱ ἐπαῖοντες. τοιαύτην τινὰ ἐκκλησίαν ὁ Δαβὶδ 92, 1
 διαγράφει· »παρέστη ἡ βασίλισσα ἐκ δεξιῶν σου, ἐν ἱματισμῷ δια-
 χρύσῳ, περιβεβλημένη πεποικιλμένοις«, καὶ τοῖς Ἑλληνικοῖς καὶ περι-
 5 τοῖς· »ἐν κροσσωτοῖς χρυσοῖς, περιβεβλημένη πεποικιλμένοις.« »ἡ
 ἀλήθεια δὲ διὰ τοῦ κυρίου.« »βουλὴν γάρ σου«, φησί, »τίς ἔγνω, εἰ 2
 μὴ σὺ δέδωκας σοφίαν καὶ ἔπεμψας τὸ ἅγιόν σου πνεῦμα ἀπὸ ὑψί-
 στων; καὶ οὕτως διωρθώθησαν αἱ τρίβοι τῶν ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ τὰ
 ἄρεστά σου ἐδιδάχθησαν οἱ ἄνθρωποι καὶ τῇ σοφίᾳ ἐσώθησαν.«
 10 ὁ γνωστικὸς γὰρ »οἶδεν« κατὰ τὴν γραφὴν »τὰ ἀρχαῖα καὶ τὰ μέλ- 3
 λοντα εἰκάξει, ἐπίσταται στροφὰς λόγων καὶ λύσεις αἰνιγμάτων. ση-
 μεῖα καὶ τέρατα προγινώσκει καὶ ἐκβάσεις καιρῶν καὶ χρόνων«, ὡς
 προειρήκαμεν. ὁρᾷ τὴν τῶν μαθημάτων πηγὴν ἐκ τῆς σοφίας 93, 1
 ὁρμωμένην; τοῖς δὲ ὑποκρούουσι, τί γὰρ ὄφελος εἰδέναι τὰς αἰτίας
 15 τοῦ πῶς κινεῖται ὁ ἥλιος, φέρε εἰπεῖν, καὶ τὰ λοιπὰ ἄστροα ἢ τὰ
 γεωμετρικὰ θεωρήματα ἐπεσκέφθαι ἢ τὰ διαλεκτικὰ καὶ τῶν ἄλλων
 ἕκαστον μαθημάτων, πρὸς γὰρ καθηκόντων ἀπόδοσιν ταῦτα μηδὲν
 ὠφελεῖν, εἶναι τε ἀνθρωπίνην σύνεσιν τὴν Ἑλληνικὴν φιλοσοφίαν.
 μὴ γὰρ εἶναι διδακτὴν τῆς ἀληθείας, ἐκεῖνα λεκτέον, πρῶτον μὲν,
 20 ὅτι καὶ περὶ τὰ μέγιστα τῶν ὄντων παλύνουσιν οὗτοι, τουτέστι τὴν
 προαίρεσιν τοῦ νοῦ. »οἱ γὰρ φυλάσσοντες«, φησί, »ὁσίως τὰ ὅσια 2
 ὁσιωθήσονται, καὶ οἱ διδαχθέντες αὐτὰ εὐρήσουσιν ἀπολογίαν.« ὁ
 γνωστικὸς γὰρ μόνος εὐλόγως πάντα ὁσίως πράξει τὰ πρακτέα, ὡς
 μεμάθηκεν κατὰ τὴν τοῦ κυρίου διδασκαλίαν δι' ἀνθρώπων παρα-
 25 λαβών. πάλιν τε αὐτὸ ἀκούειν ἔξεστιν· »ἐν γὰρ χειρὶ αὐτοῦ«, τουτέστι 3
 τῇ δυνάμει καὶ σοφίᾳ, »καὶ ἡμεῖς καὶ οἱ λόγοι ἡμῶν πᾶσά τε φρό-
 νησις καὶ ἐργατειῶν ἐπιστήμη.« »οὐδὲν γὰρ ἀγαπᾷ ὁ θεὸς εἰ μὴ
 τὸν σοφίᾳ συνοικοῦντα.« ἔπειτα δὲ οὐκ ἀνέγνωσαν τὸ πρὸς τοῦ 4
 Σολομῶντος εἰρημένον. περὶ γὰρ νεὼς κατασκευῆς διαλαβὼν ἀντι-
 30 κρὺς φησιν· »τεχνίτις δὲ σοφία | κατεσκεύασεν· ἡ δὲ σή, πάτερ, δια- 787 P
 κυβερνᾷ πρόνοια.« καὶ πῶς οὐκ ἄλογον τεκτονικῆς καὶ ναυπηγικῆς 94, 1

3 f Psal. 44, 10 5 Psal. 44, 14 5 f vgl. Joh. 1, 17 6—9 Weish.
 Sal. 9, 17 f 10—12 Weish. Sal. 8, 8 13 προειρήκαμεν S. 467, 4—6
 14—21 vgl. Philo De migr. Abr. 184 ff (I p. 465 M); De somn. I 53 ff (I p. 628 f
 M); Tatian Or. ad Gr. 27 p. 29, 13 ff Schw.; Iren. II 28, 2; Norden, 18. Suppl.-Bd.
 der Jahrbh. f. Philol. (1892) S. 270 21 f Weish. Sal. 6, 10 25—27 Weish.
 Sal. 7, 16 27 f Weish. Sal. 7, 28 30 f Weish. Sal. 14, 2 f

3 vor διαγράφει ist γρ von L¹ getilgt 4 f πεποικιλμένοις (mit LXX &)
 St πεποικιλμένη (mit a. HSS der LXX) L 5 κροσσωτοῖς L 19 διδακτ(ικ)ήν
 Sy; doch vgl. I Kor. 2, 13 u. Z. 30 ff 21 φησὶν St φασὶν L

χειρον νομίζειν φιλοσοφίαν; τάχα που καὶ ὁ κύριος τὸ πλῆθος ἐκεῖνο 2
 τῶν ἐπὶ τῆς πόας κατακλιθέντων καταντικρὺ τῆς Τιβεριάδος τοῖς
 ἰχθύσι τοῖς δυοῖ καὶ τοῖς ε' τοῖς κριθίνοις διέθρεψεν ἄρτοις, αἰνισ-
 σόμενος τὴν προπαιδείαν Ἑλλήνων τε καὶ Ἰουδαίων πρὸ τοῦ θείου
 5 πυροῦ τῆς κατὰ τὸν νόμον γεωργομένης τροφῆς· προπετεστέρα γὰρ 3
 εἰς ὄραν θέρους τοῦ πυροῦ μᾶλλον ἢ κριθή. τὴν δὲ ἀνὰ τὸν κλύ-
 δωνα τὸν ἐθνικὸν γεννωμένην τε καὶ φερομένην φιλοσοφίαν Ἑλλη-
 νικὴν οἱ ἰχθύες ἐμήνουν, εἰς διατροφήν | ἔκτενῃ τοῖς ἔτι χαμαὶ 281 S
 κειμένοις δεδομένοι· ἀυξήσαντες μὲν οὐκέτι καθάπερ τῶν ἄρτων τὰ 4
 10 κλάσματα, τῆς δὲ τοῦ κυρίου μεταλαβόντες εὐλογίας τὴν ἀνάστασιν
 τῆς θεϊότητος διὰ τῆς τοῦ λόγου δυνάμεως ἐνεπνεύσθησαν. ἀλλ' εἰ 5
 καὶ περίεργος εἶ, ἔκλαβε θάτερον τῶν ἰχθύων τὴν ἐγκύκλιον, τὸν
 λοιπὸν δὲ αὐτὴν ἐκεῖνην τὴν ἐπαναβεβηκυῖαν μηνύειν φιλοσοφίαν,
 αἱ δῆτα † συνάλογοι λόγου τοῦ κυριακοῦ·

15 χορὸς δὲ ἀναύδων ἰχθύων ἐπερρόθει,

ἡ μοῦσα ἡ τραγικὴ εἴρηκέν που. »κάμει δὲ ἐλαττοῦσθαι, αὖξιν« δὲ 6
 μόνον ἤδη λοιπὸν τὸν κυριακὸν λόγον, εἰς ὃν περαιούται ὁ νόμος,
 ὁ προφήτης εἴρηκεν Ἰωάννης. σύνες ἤδη μοι τὸ μυστήριον τῆς ἀλη- 95, 1
 θείας, συγγνώμην ἀπονέμων, εἰ περαιτέρω προβαίνειν τῆς ἐξεργασίας
 20 ὀκνῶ, τουτὶ μόνον ἀνακηρύσσω· »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο καὶ
 χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν.« ἀμέλει »λίθος ἀκρογωνιαίος« εἴρηται, 2
 »ἐν ᾧ πᾶσα οἰκοδομὴ συναρμολογουμένη αὖξει εἰς ναὸν ἅγιον θεοῦ«
 κατὰ τὸν θεῖον ἀπόστολον. σιωπῶ τὰ νῦν τὴν ἐν τῷ εὐαγγελίῳ 3
 παραβολὴν λέγουσαν· »ὁμοία ἐστὶν ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν ἀνθρώπου
 25 σαγήνην εἰς θάλασσαν βεβληκότε κάκ τοῦ πλῆθους τῶν ἐαλωκότων
 ἰχθύων τὴν ἐκλογὴν τῶν ἀμεινόνων ποιουμένη.« ἤδη δὲ καὶ τὰς 4
 τέσσαρας ἀρετὰς ἀντικρυς ἡ παρ' ἡμῖν σοφία ὥδέ πως ἀνακηρύσσει,
 ὥστε καὶ τούτων τὰς πηγὰς τοῖς Ἑλλήσιν παρὰ Ἑβραίων δεδοῖσθαι.
 μαθεῖν δ' ἐκ τῶνδ' ἔξεστιν· »καὶ εἰ δικαιοσύνην | ἀγαπᾷ τις, οἱ πόνοι 788 P

1—5. 9f vgl. Joh. 6, 9—11 3f. 7f vgl. Pitra Spicil. Solesm. III p. 527

4f vgl. vielleicht Exod. 29, 2 15 Sophokles Fr. inc. 695 16 vgl. Joh.
 3, 30 17 vgl. Röm. 10, 4 (τέλος νόμον Χριστός) 20f Joh. 1, 3 21f vgl.
 Ephes. 2, 20f 24—26 vgl. Matth. 13, 47f 29—S. 480, 3 Weish. Sal. 8, 7

4 προπαιδείαν L 8 διατροφήν Sy διαστροφήν L 14 συνάλογοι] εἰσιν
 ἄλογοι (vgl. ἀναύδων) St συνανάλογοι Po συνάγγελοι Heyse 15 ἐπερρόθει
 Athen. VII p. 277 B ἐπερρεθειή L 16 δεῖ corr. aus δὴ L³ 19 εἰ περαι-
 τέρωι corr. aus εἵπερ ἐτέρωι L³

ταύτης εἶσιν ἀρεταί· σωφροσύνην γὰρ καὶ φρόνησιν ἐκδιδάσκει, δικαιοσύνην καὶ ἀνδρείαν, ὧν χρησιμώτερον οὐδέν ἐστιν ἐν βίῳ ἀνθρώποις.« ἐπὶ πᾶσιν εἰδέναι αὐτοὺς κάκεῖνο ἐχρῆν, ὅτι φύσει μὲν 5 γεγόναμεν πρὸς ἀρετὴν, οὐ μὴν ὥστε ἔχειν αὐτὴν ἐκ γενετῆς, ἀλλὰ 5 πρὸς τὸ κτήσασθαι ἐπιτήδευοι.

XII. Ὡς λόγῳ λύεται τὸ πρὸς τῶν αἰρετικῶν ἀπορούμενον ἡμῖν, 96, 1 πότερον τέλειος ἐπλάσθη ὁ Ἀδὰμ ἢ ἀτελής· ἀλλ' εἰ μὲν ἀτελής, πῶς τελείου θεοῦ ἀτελὲς τὸ ἔργον καὶ μάλιστα ἀνθρώπος; εἰ δὲ τέλειος, πῶς παραβαίνει τὰς ἐντολάς; ἀκούσονται γὰρ καὶ παρ' ἡμῶν ὅτι 2 10 τέλειος κατὰ τὴν κατασκευὴν οὐκ ἐγένετο, πρὸς δὲ τὸ ἀναδέξασθαι τὴν ἀρετὴν ἐπιτήδευος· διαφέρει γὰρ δὴ που ἐπὶ τὴν ἀρετὴν γεγενῆναι ἐπιτήδευον πρὸς τὴν κτήσιν αὐτῆς· ἡμᾶς δὲ ἐξ ἡμῶν αὐτῶν βούλεται σφῆσεσθαι. αὕτη οὖν φύσις ψυχῆς ἐξ ἐαυτῆς ὁρμαῖν· εἴτα λογικοὶ ὄντες λογικῆς οὐσῆς τῆς φιλοσοφίας συγγενές τι ἔχομεν πρὸς 15 αὐτήν· ἢ δὲ ἐπιτηδειότης φορὰ μὲν ἐστὶ πρὸς ἀρετὴν, ἀρετὴ δ' οὐ.

Πάντες μὲν οὖν, ὡς ἔφην, πρὸς ἀρετῆς κτήσιν πεφύκασιν, ἀλλ' ὃ 3 μὲν μᾶλλον, ὃ δ' ἥττον πρόεισι τῇ τε μαθήσει τῇ τε ἀσκήσει, διὸ καὶ οἱ μὲν ἐξήρκεσαν μέχρι τῆς τελείας ἀρετῆς, οἱ δὲ μέχρι τινὸς ἔφθασαν, ἀμεληθέντες δ' αὖτινες, καὶ εἰ ἄλλως ἦσαν εὐφυνεῖς, εἰς 20 τοῦναντίον ἀπετράπησαν. πολὺ δὲ μᾶλλον ἢ μεγέθει πασῶν μαθή- 4 σεων καὶ ἀληθείᾳ διαφέρονσα γνώσις χαλεπωτάτῃ κτήσασθαι καὶ ἐν πολλῷ καμάτῳ περιγίνεται. ἀλλ', ὡς ἔοικεν, »οὐκ ἔγνωσαν μυστήρια 97, 1 θεοῦ, ὅτι ὁ θεὸς ἔκτισεν τὸν ἀνθρώπον ἐπὶ ἀφθαρσίᾳ καὶ εἰκόνα τῆς ἰδίας ιδιότητος ἐποίησεν αὐτόν«, καθ' ἣν ιδιότητα τοῦ πάντα 25 εἰδότος ὁ γνωστικός καὶ »δίκαιος καὶ ὅσιος μετὰ φρονήσεως« εἰς μέτρον ἡλικίας τελείας ἀφικνεῖσθαι σπεύδει. ὅτι δ' οὐ μόνον αἱ 2 πράξεις καὶ αἱ ἔννοιαι, ἀλλὰ καὶ οἱ λόγοι καθαρεύουσι τῷ γνωστικῷ, »ἐδοκίμασας τὴν καρδίαν μου, ἐπεσκέψω νυκτὸς« φησὶν· »ἐπύρωσάς με καὶ οὐχ εὐρέθῃ ἐν ἐμοὶ ἀδικία, ὅπως ἂν μὴ λαλήσῃ τὸ στόμα μου 30 τὰ ἔργα τῶν ἀνθρώπων.« καὶ τί λέγει »τὰ ἔργα τῶν ἀνθρώπων«; 3 αὐτὴν τὴν ἁμαρτίαν γνωρίζει, οὐ παραχθίδαν ἐπὶ μετάνοιαν | (κοι- 789 P νὸν γὰρ τοῦτο καὶ τῶν ἄλλων πιστῶν), ἀλλ' ὅ ἐστιν ἁμαρτία· οὐδὲ γὰρ τῇσδε τινος καταγινώσκει, ἀλλ' ἀπλῶς πάσης τῆς ἁμαρτίας·

16—20 vgl. Plut. Mor. p. 2 C 22—24 Weish. Sal. 2, 22 f 25 Plato
Theaet. p. 176 B 25 f vgl. Ephes. 4, 13 28—30 Psal. 16, 3 f

1 σωφροσύνην—φρόνησιν (Subject ist σοφία) Weish. Sal. σωφροσύνη—φρό-
νησις L 3 μὲν]+ἐπιτήδευοι L³ (vgl. aber Z. 16) 4 γενέτης L 7 ἀτελεῖς
L 11 <τὸ> ἐπὶ St 13 γοῦν Ma 17 πρόεισι Wi πρόεισι L 20 ἢ corr.
aus ei L¹ 30 λέγει Po λέγω L 31 παραχθίδας Schw

οὐδ' ὃ ἐποίησέν τις κακῶς, ἀλλὰ τὸ μὴ ποιητέον συνίστησιν. ὅθεν 4
καὶ ἡ μετάνοια δισσή· ἡ μὲν κοινὴ ἐπὶ τῷ πεπλημμεληκέναι, ἡ δέ,
τὴν φύσιν τῆς ἁμαρτίας καταμαθοῦσα, ἀφίστασθαι τοῦ ἁμαρτάνειν
αὐτοῦ κατὰ προηγούμενον λόγον πείθει, ὃ ἔπεται τὸ μὴ ἁμαρ-
5 τάνειν.

Μὴ τοίνυν λεγόντων ὡς ὁ ἀδικῶν καὶ ἁμαρτάνων κατ' ἐνέργειαν 98, 1
δαιμόνων πλημμελεῖ, ἐπεὶ καὶ ἀθῶος γένοιτο, τὰ δὲ αὐτὰ τοῖς δαι-
μονίοις κατὰ τὸ ἁμαρτάνειν αἰρούμενος, ἀνέδραστος καὶ κοῦφος καὶ
εὐμετάβολος ἐν ἐπιθυμίαις, ὡς δαίμων, γίνεται ἄνθρωπος δαιμονικός.
10 αὐτίκα ὁ μὲν κακὸς φύσει, ἁμαρτητικὸς διὰ κακίαν γενόμενος, φαῦλος 2
καθέστηκεν, ἔχων ἦν ἐκὼν εἴλετο· ἁμαρτητικὸς δὲ ὢν καὶ κατὰ τὰς
πράξεις διαμαρτάνει· ἔμπαλιν δὲ ὁ σπουδαῖος κατορθοῖ. διὸ οὐ μόνον 3
τὰς ἀρετάς, ἀλλὰ καὶ τὰς πράξεις τὰς καλὰς ἀγαθὰ καλοῦμεν·
τῶν δὲ ἀγαθῶν ἴσμεν τὰ μὲν αὐτὰ δι' αὐτὰ αἰρετά, ὡς τὴν γνῶσιν
15 (οὐ γὰρ ἄλλο τι ἐξ αὐτῆς θηροῶμεν, ἐπειδὴν παρῇ, ἢ μόνον τὸ
παρεῖναι αὐτὴν καὶ ἐν ἀδιαλείπτῳ θεωρίᾳ ἡμᾶς εἶναι καὶ εἰς αὐτὴν
καὶ δι' αὐτὴν ἀγωνίζεσθαι), τὰ δὲ δι' ἕτερα, (ὥς) τὴν πίστιν διὰ
τὴν ἐξ αὐτῆς περιγενομένην φυγὴν τε τῆς κολάσεως καὶ ὠφέλειαν
τὴν ἐκ τῆς ἀνταποδόσεως. φόβος μὲν γὰρ αἷτιος τοῦ μὴ ἁμαρτάνειν
20 τοῖς πολλοῖς, ἐπαγγελία δὲ ἀφορμὴ τοῦ διώκειν ὑπακοήν, δι' ἧς ἡ
σωτηρία. τελειότατον ἄρα ἀγαθὸν ἡ γνῶσις, δι' αὐτὴν οὕσα αἰρετή, 99, 1
κατ' ἐπακολούθημα δὲ καὶ τὰ διὰ ταύτης ἀκολουθοῦντα καλὰ. καὶ 2
ἡ κόλασις τῷ μὲν κολαζομένῳ διορθώσεως αἰτία, τοῖς δὲ διορθῶν
πόρρωθεν δυναμένοις παράδειγμα γίνεται, δι' οὗ τὸ συνεμπίπτειν 282 S
25 τοῖς ὁμοίοις ἀνακόπτουσιν. δεξώμεθα οὖν τὴν γνῶσιν οὐ τῶν ἀπο- 3
βαινόντων ἐφιέμενοι, ἀλλ' αὐτοῦ ἕνεκα τοῦ γινώσκειν ἀσπαζόμενοι.
πρώτη γὰρ ὠφέλεια ἡ ἑξίς ἡ γνωστική, ἡδονὰς ἀβλαβεῖς παρεχομένη
καὶ ἀγαλλιάσιν καὶ νῦν καὶ εἰς ὕστερον. τὴν δὲ ἀγαλλιάσιν εὐφρο- 4
σύνην εἶναι φασιν, ἐπιλογισμὸν οὕσαν τῆς κατὰ τὴν ἀλήθειαν ἀρετῆς
30 διὰ τινος ἐστιάσεως καὶ διαχύσεως ψυχικῆς. τὰ δὲ μετέχοντα τῆς 5
γνώσεως ἔργα αἱ ἀγαθὰ καὶ καλὰ πράξεις εἰσίν. πλοῦτος μὲν | γὰρ 790 P
ἀληθῆς ὁ ἐν ταῖς κατὰ τὴν ἀρετὴν πράξεσι πλεονασμός, πενία δὲ ἡ
κατὰ τὰς κοσμικὰς ἐπιθυμίας ἀπορία. αἱ κτήσεις γὰρ καὶ χρήσεις 6
τῶν ἀναγκαίων οὐ τὴν ποιότητα ἔχουσι βλαβεράν, ἀλλὰ τὴν παρὰ

10—17 Chrysipp Fr. mor. 110 Arnim 31—33 vgl. QDS 19 33—
S. 482, 1 αἱ—ποσότητα Sacr. Par. 253 Holl; Maximus Cap. 13; Antonius Me-
lissa p. 37 Gesner

17 <ὡς> Heyse 21 τελειώτατον L αὐτὴν L 33 κοσμικὰς Sy κο-
σμίας L 33 f ἡ τῶν ἀναγκαίων κτήσις καὶ χρήσις — ἔχει (ἴσχει) Sacr. Par. (RL)
Max. Ant.

Clemens II.

τὸ μέτρον ποσότητα. διόπερ τὰς ἐπιθυμίας ὁ γνωστικὸς περιγράφει 100, 1
κατὰ τε τὴν κτῆσιν κατὰ τε τὴν χρῆσιν, οὐχ ὑπερβαίνων τὸν τῶν
ἀναγκαίων ὅρον. τὸ ζῆν ἄρα τὸ ἐνταῦθα ἀναγκαῖον ἡγούμενος εἰς 2
ἐπιστήμης συναύξησιν καὶ τὴν περιποίησιν τῆς γνώσεως, οὐ τὸ ζῆν.
5 ἀλλὰ τὸ εὖ ζῆν περὶ πλείστον ποιήσεται, μὴτ' οὖν παῖδας μὴτ' αὐ
γάμον ἢ τοὺς γονεῖς τῆς πρὸς τὸν θεὸν ἀγάπης καὶ τῆς ἐν βίῳ
δικαιοσύνης προτιμῶν. ἀδελφῇ δὲ τούτῳ ἡ γυνὴ μετὰ τὴν παιδο- 3
ποίησιν, ὡς καὶ ὁμοπατρία, κρίνεται, τότε μόνον τοῦ ἀνδρὸς ἀνα-
μιμνησκομένη, ὁπνίκα ἂν τοῖς τέκνοις προσβλέπη, ὡς ἂν ἀδελφῇ
10 τῷ ὄντι ἔσομένη καὶ μετὰ τὴν ἀπόθεσιν τῆς σαρκὸς τῆς διαχωρι-
ζούσης καὶ διορίζουσας τὴν γνώσιν τῶν πνευματικῶν τῇ ιδιότητι
τῶν σχημάτων. αὐταὶ γὰρ καθ' αὐτὰς ἐπ' ἴσης εἰσὶ ψυχὰ αἱ ψυχὰ
οὐθέτεραι, οὔτε ἄρρενες οὔτε θήλειαι, ἐπὶ μὴτε γαμῶσι μὴτε γαμί-
σκονται· καὶ μὴ τι οὕτως μετατίθεται εἰς τὸν ἄνδρα ἢ γυνή, ἀθή-
15 λυντος ἐπ' ἴσης καὶ ἀνδρική καὶ τελεία γενομένη. τοῦτ' ἦν ἄρα ὁ 101, 1
τῆς Σάρρας γένεσιν παιδὸς εὐαγγελισθείσης γέλως, οὐκ ἀπιστησάσης,
οἶμαι, τῷ ἀγγέλῳ, καταιδεσθείσης δὲ ἐκείνην αὐθις τὴν ὁμιλίαν, δι'
ἣς ἔμελλεν παιδὸς γενήσεσθαι μήτηρ. καὶ μὴ τι ἔκτοτε ὁ Ἀβραάμ, 2
ὁπνίκα παρὰ τῷ βασιλεῖ τῆς Αἰγύπτου διὰ τὸ τῆς Σάρρας ἐκιν-
20 δύνενεν κάλλος, οἰκείως αὐτὴν ἀδελφὴν προσεῖπεν καὶ ὁμοπατρίαν,
ἀλλ' [οὔτε] ὁμομητρίαν οὐδέπω.

Τοῖς μὲν οὖν ἐξ ἁμαρτιῶν μετανενοηκόσι καὶ μὴ στερεῶς πεπι- 3
στενκόσι διὰ τῶν δεήσεων παρέχει ὁ θεὸς τὰ αἰτήματα, τοῖς δ'
ἀναμαρτήτως καὶ γνωστικῶς βιοῦσιν ἐννοησαμένοις μόνον δίδωσιν.
25 αὐτίκα τῇ Ἀννῇ ἐννοηθείσῃ μόνον τοῦ παιδὸς ἐδόθη σύλληψις τοῦ 4
Σαμουήλ. »αἰτήσαι«, φησὶν ἡ γραφή, »καὶ ποιήσω· ἐννοήθητι καὶ
δώσω.« »καρδιογνώστην« γὰρ τὸν θεὸν παρειλήφαμεν, οὐκ ἐκ κινή- 5
ματος ψυχῆς τεκμαιρόμενον καθάπερ ἡμεῖς οἱ ἄνθρωποι, ἀλλ' οὐδὲ
ἐκ τοῦ ἀποβαίνοντος (γελοῖον | γὰρ οὕτως νοεῖν), οὐδέ, ὡς ὁ 791 P
30 ἀρχιτέκτων γενόμενον τὸ ἔργον ἐπῆνεσε, καὶ ὁ θεὸς οὕτως ποιήσας

4 f vgl. Plato Kriton p. 48 B οὐ τὸ ζῆν περὶ πλείστον ποιητέον, ἀλλὰ τὸ
εὖ ζῆν. 13 vgl. Gal. 3, 28 13 f vgl. Matth. 22, 30; Mark. 12, 25; Luk.
20, 35 15—18 vgl. Gen. 18, 12 18—21 vgl. Gen. 12, 11—20 20 f vgl.
Gen. 20, 12 22—27 vgl. Strom. VI 78, 1 mit Anm. 25 f vgl. I Sam. 1, 13
26 f vgl. Matth. 7, 7 27 vgl. Act. 1, 24; 15, 8

13 f γαμίσκονται L 17 ἐκείνην Sy ἐκείνης L 20 f καὶ ὁμοπατρίαν,
ἀλλ' [οὔτε] ὁμομητρίαν οὐδέπω St ἀλλ' οὔτε ὁμομητρίαν οὐδέπω καὶ ὁμοπατρίαν
L 28 (περὶ) ψυχῆς St ψυχὴν Po 29 ὁ ὑβ. d. Z. L¹

τὸ φῶς, ἔπειτα ἰδὼν, καλὸν εἶπεν· ὁ δέ, καὶ πρὶν ἢ ποιῆσαι, οἶον 6
ἔσται, εἰδώς, τοῦτο ἐπήνεσεν· τὸ <δ> ἐγένετο δυνάμει ποιούντος καλὸν
ἄνωθεν διὰ τῆς ἀνάρχου προθέσεως τὸ ἐσόμενον ἐνεργεῖα καλόν.
αὐτίκα τὸ ἐσόμενον ἤδη προεῖπεν εἶναι καλόν, τῆς φράσεως ὑπερ- 7
5 βατῶ κρυψάσης τὴν ἀλήθειαν.

Εὐχεται τοίνυν ὁ γνωστικός καὶ κατὰ τὴν ἔννοιαν πᾶσαν [τὴν] 102, 1
ὥραν, δι' ἀγάπης οἰκειούμενος τῷ θεῷ. καὶ τὰ μὲν πρῶτα ἄφειν
ἀμαρτιῶν αἰτήσεται, μετὰ δὲ τὸ μηκέτι ἀμαρτάνειν ἔτι τὸ εὖ ποιεῖν
δύνασθαι καὶ πᾶσαν τὴν κατὰ τὸν κύριον δημιουργίαν τε καὶ οἰκono- 2
10 μίαν συνιέναι, ἵνα δὴ, »καθαρὸς τὴν καρδίαν« γενόμενος, δι' ἐπιγνώ- 2
σεως τῆς διὰ τοῦ νιού τοῦ θεοῦ »πρόσωπον πρὸς πρόσωπον« τὴν
μακαρίαν θείαν μνηθῇ, ἐπακούσας τῆς λεγούσης γραφῆς »ἀγαθὸν
νηστεία μετὰ προσευχῆς«· νηστεία δὲ ἀποχὰς κακῶν μνηύουσιν πάν- 3
των ἀπαξιαπλῶς, τῶν τε κατ' ἐνέργειαν καὶ κατὰ λόγον καὶ κατὰ 3
15 τὴν διάνοιαν αὐτήν. ὥς ἔοικεν οὖν ἡ δικαιοσύνη τετράγωνός ἐστι, 4
πάντοθεν ἴση καὶ ὁμοία ἐν λόγῳ, ἐν ἔργῳ, ἐν ἀποχῇ κακῶν, ἐν
ἐνποιίᾳ, ἐν τελειότητι γνωστικῇ, οὐδαμῇ οὐδαμῶς χωλεύουσα, ἵνα
μὴ ἄδικός τε καὶ ἄνισος φανῇ. ἡ μὲν οὖν τίς ἐστι δίκαιος, πάντως 5
οὗτος καὶ πιστός, ἡ δὲ πιστός, οὐδέπω καὶ δίκαιος, τὴν κατὰ προ- 5
20 κοπὴν καὶ τελείωσιν δικαιοσύνην λέγω, καθ' ἣν ὁ γνωστικός δίκαιος
λέγεται. αὐτίκα τῷ Ἀβραάμ πιστῷ γενομένῳ »ἐλογίσθη εἰς δικαιο- 103, 1
σύνην«, εἰς τὸ μεῖζον καὶ τελειότερον τῆς πίστεως προβεβηκότε. οὐ 2
γὰρ ὁ ἀπεχόμενος μόνον τῆς κακῆς πράξεως δίκαιος, ἐὰν μὴ προσ-
εξεργάσῃται καὶ τὸ εὖ ποιεῖν καὶ τὸ γινώσκειν, δι' ἣν αἰτίαν τῶν 3
25 μὲν ἀφεκτέον, τὰ δ' ἐνεργητέον. »διὰ τῶν ὅπλων τῆς δικαιοσύνης 3
τῶν δεξιῶν καὶ ἀριστερῶν« φησὶν ὁ ἀπόστολος παραπέμπεσθαι τὸν
δίκαιον εἰς κληρονομίαν τὴν ἄκραν, ὑπὸ τῶν μὲν πεφραγμένον, τοῖς

1 vgl. Gen. 1, 3 f 6 f vgl. Strom. VII 77, 2 10 vgl. Matth. 5, 8

11 vgl. I Kor. 13, 12 12 f vgl. Tob. 12, 8 14 f vgl. Strom. II 50, 2

15—18 ὥς ἔοικεν ἡ — φανῇ Sacr. Par. 254 Holl; Maximus Cap. 1; Flor. Mon.
f. 16 v 15 f ὥς ἔοικεν ἡ — ὁμοία Antonius Melissa I 13 p. 14 Gesner mit dem
Lemma Μεθοδιόν 15 zu τετράγωνος vgl. z. B. Plato Protag. p. 339 B; 344 A

21 f Gen. 15, 6 (Röm. 4, 3) 22—25 οὐχ ὁ — ἐνεργητέον Sacr. Par. 255
Holl 25 f II Kor. 6, 7

2 τὸ <δ> Schw δ He ποιῶν Ma; aber vgl. z. B. S. 466, 4. 27 4 τῆς Sy
τῇ L 6 [τὴν] Ma 8 ἔτι τὸ St ἐπὶ τὸ L ἐπὶ τῷ Sy ἔπειτα Ma 16 πάν-
τοθεν < Max. Flor. Mon. 17 χορεύουσα Flor. Mon. 18 τε < Max. Flor.
Mon. γε Sacr. Par. PM ~ nach ἄνισος Sacr. Par. OAH 18 f ἡ L² ἡ L*
23 μόνον < Sacr. Par. 23 f προεξεργ. Sacr. Par. 27 τῶν μὲν St μὲν
τῶν L

δὲ καὶ ἐνεργοῦντα. οὐ γὰρ ἡ σκέπη μόνη τῆς παντενχίας καὶ ἡ τῶν 4
 ἀμαρτημάτων ἀποχὴ ἱκανὴ πρὸς τελείωσιν, εἰ μὴ προσλάβοι τὸ ἔρ-
 γον τῆς δικαιοσύνης, τὴν εἰς εὐποιάν ἐνέργειαν. τότε ὁ περιδέξιος 5
 5 ἡμῖν καὶ γνωστικὸς ἐν δικαιοσύνῃ ἀποκαλύπτεται, δεδοξασμένος ἤδη
 τοῖς πρόσθεν ἰδίωμα χαρακτηριστικὸν τῆς δικαίας εἰρήκαμεν ψυχῆς.
 καθάπερ γὰρ τοῖς ἐρίοις ἡ στῦψις τῆς βαφῆς ἐμμείνασα τὴν ιδιότητα 6
 καὶ παραλλαγὴν πρὸς τὰ λοιπὰ παρέχει ἔρια, οὕτως ἀπὸ τῆς ψυχῆς
 ὁ μὲν πόνος παρῆλθεν. μένει δὲ τὸ καλόν, καὶ τὸ μὲν ἡδὺ | κατα- 283 S
 10 λείπεται, ἀναμίσσεται δὲ τὸ αἰσχροῦν. αὐταὶ γὰρ ἑκατέρας ψυχῆς χα- 7
 ρακτηριστικαὶ ποιότητες, ἀφ' ὧν γνωρίζεται ἡ μὲν δεδοξασμένη, ἡ
 δὲ κατεγνωσμένη. καὶ μὲν καθάπερ τῷ Μωσεί ἐκ τῆς δικαιοπραγίας 104, 1
 καὶ τῆς κατὰ τὸ συνεχὲς πρὸς τὸν θεὸν τὸν λαλοῦντα αὐτῷ ὁμιλίας
 ἐπίχροιά τις ἐπεκάθισε τῷ προσώπῳ δεδοξασμένη, οὕτως καὶ τῇ
 15 δικαίᾳ ψυχῇ θεία τις ἀγαθωσύνης δυνάμεις κατὰ τε ἐπισκοπὴν κατὰ
 τε τὴν προφητείαν κατὰ τε τὴν διοικητικὴν ἐνέργειαν ἐγγριπτομένη
 οἷον ἀπανγίσματος νοεροῦ καθάπερ ἡλιακῆς ἀλέας ἐναποσημαίνεται
 τι, δικαιοσύνης σφραγίδα ἐπιφανῇ, φῶς ἡνωμένον ψυχῇ δι' ἀγάπης
 ἀδιαστάτου, θεοφορούσης καὶ θεοφορουμένης. ἐνταῦθα ἡ ἑξομώσις 2
 20 ἡ πρὸς τὸν σωτῆρα θεὸν ἀνακύπτει τῷ γνωστικῷ, εἰς ὅσον ἀνθρω-
 πίνῃ θεμιτὸν φύσει, γινομένην τελείῃ »ὡς ὁ πατήρ, φησὶν, »ὁ ἐν
 τοῖς οὐρανοῖς«. αὐτός ἐστιν ὁ εἰπὼν »τεκνία, ἔτι μικρὸν μεθ' ὑμῶν 3
 εἰμι«, ἐπεὶ καὶ ὁ θεός, οὐχ ἡ φύσει ἀγαθός ἐστι, τάντῃ μένει μακά-
 ριος καὶ ἄφθαρτος, »οὔτε πράγματ' ἔχων οὔτε ἄλλω παρέχων«.
 25 ποιῶν δὲ ἰδίως ἀγαθά, θεὸς ὄντως καὶ πατὴρ ἀγαθός ὢν τε καὶ
 γινόμενος ἐν ἀδιαλείπτῳ εὐποιίαις, ἐν ταύτῳ τῆς ἀγαθωσύνης
 ἀπαραβάτως μένει. τί γὰρ ὄφελος ἀγαθοῦ μὴ ἐνεργοῦντος μηδὲ
 ἀγαθύνοντος;

XIII. Ὁ τοίνυν μετριοπαθήσας τὰ πρῶτα καὶ εἰς ἀπάθειαν μελε- 105, 1
 30 τήσας αὐξήσας τε εἰς εὐποιάν γνωστικῆς τελειότητος ἰσάγγελος μὲν

4 f vgl. Exod. 34, 29 6 εἰρήκαμεν wo? 8—10 vgl. Musonius bei
 Gellius N. A. XVI 1 (Musonii rell. p. 133, 3 ff Hense): ἂν τι πράξης καλὸν μετὰ
 πόνου, ὁ μὲν πόνος οἴχεται, τὸ δὲ καλὸν μένει· ἂν τι ποιήσῃς αἰσχρὸν μετὰ
 ἡδονῆς, τὸ μὲν ἡδὺ οἴχεται, τὸ δὲ αἰσχρὸν μένει. 19—21 vgl. Plato Theaet.
 p. 176 AB 21 f Matth. 5, 48 22 f Joh. 13, 33 24 vgl. Diog. Laert. X
 139; Cic. De nat. deor. I 17, 45 (Epikur Sent. I Usener p. 71, 3f)

5 [τῆς ψυχῆς] Ma Wi 6 ἰδίωμα (vgl. Strom. VI 134, 2) Lowth τὸ σῶμα
 L 30 τελειότητος (o¹ in Ras.) L¹ τελειότητος <ἀψάμενος> Bywater, Journ. of
 Philol. 4 (1872) S. 210

ἐνταῦθα· φωτεινὸς δὲ ἦδη καὶ ὡς ὁ ἥλιος λάμπων κατὰ τὴν ἐνεργεσίαν σπεύδει τῇ γνώσει τῇ δικαίᾳ δι' ἀγάπης θεοῦ ἐπὶ τὴν ἀγίαν μονὴν καθάπερ οἱ ἀπόστολοι, οὐχ, ὅτι ἦσαν ἐκλεκτοί, γενόμενοι ἀπόστολοι κατὰ τι φύσεως ἐξαίρετον ἰδίωμα, ἐπεὶ καὶ ὁ Ἰούδας ἐξε-
 5 λέγει σὺν αὐτοῖς, ἀλλ' οἷοί τε ἦσαν ἀπόστολοι γενέσθαι ἐκλεγέντες πρὸς τοῦ καὶ τὰ τέλη προορωμένοι. ὁ γοῦν μὴ σὺν αὐτοῖς ἐκλεγείς 2
 Ματθίας, ἄξιον ἑαυτὸν παρασχόμενος τοῦ γενέσθαι | ἀπόστολον, 793 P ἀντικατατάσσεται Ἰούδα. ἔξεστιν οὖν καὶ νῦν ταῖς κυριακαῖς ἐνασκή- 106, 1
 10 κῶς. εἰς τὴν ἐκλογὴν τῶν ἀποστόλων ἐγγραφεῖναι. οὗτος πρεσβύ- 2
 τερός ἐστι τῷ ὄντι τῆς ἐκκλησίας καὶ διάκονος ἀληθῆς τῆς τοῦ θεοῦ βουλήσεως, ἐὰν ποιῇ καὶ διδάσκη τὰ τοῦ κυρίου, οὐχ ὕπ' ἀνθρώπων χειροτονούμενος οὐδ', ὅτι πρεσβύτερος, δίκαιος νομιζόμενος, ἀλλ', ὅτι δίκαιος, ἐν πρεσβυτερίᾳ καταλεγόμενος· καὶ ἐνταῦθα ἐπὶ
 15 γῆς πρωτοκαθεδρία μὴ τιμηθῇ, ἐν τοῖς εἰκοσι καὶ τέσσαρσι καθεδεῖται θρόνοις τὸν λαὸν κρίνων, ὥς φησὶν ἐν τῇ ἀποκαλύψει Ἰωάννης. μία μὲν γὰρ τῷ ὄντι διαθήκη ἡ σωτηρίας ἀπὸ καταβολῆς 3
 κόσμου εἰς ἡμᾶς διήκουσα, κατὰ διαφόρους γενεάς τε καὶ χρόνους διάφορος εἶναι τὴν δόσιν ὑποληφθεῖσα. ἀκόλουθον γὰρ εἶναι μίαν 4
 20 ἀμετάθετον σωτηρίας δόσιν παρ' ἐνὸς θεοῦ δι' ἐνὸς κυρίου »πολυτρόπως« ὥφελονσαν, δι' ἣν αἰτίαν τὸ »μεσότηχον« αἱρεται τὸ διορίζον τοῦ Ἰουδαίου τὸν Ἕλληνα εἰς περιούσιον λαόν. καὶ οὕτως 107, 1
 ἄμφοι »εἰς τὴν ἐνότητα τῆς πίστεως« καταντῶσιν, καὶ ἡ ἐξ ἁμφοῖν ἐκλογὴ μία. καὶ τῶν ἐκλεκτῶν, φησὶν, ἐκλεκτότεροι οἱ κατὰ τὴν 2
 25 τελείαν γνῶσιν καὶ τῆς ἐκκλησίας αὐτῆς ἀπηνθισμένοι καὶ τῇ μεγαλοπρεπεστάτῃ δόξῃ τετιμημένοι, κριταί τε καὶ διοικηταί, ἐπ' ἴσης ἐκ τε Ἰουδαίων ἐκ τε Ἑλλήνων, οἱ τέσσαρες καὶ εἴκοσι, διπλασιασθείσης τῆς χάριτος· ἐπεὶ καὶ αἱ ἐνταῦθα κατὰ τὴν ἐκκλησίαν προκοπαὶ ἐπι-
 30 σκόπων, πρεσβυτέρων, διακόνων μιμήματα, οἶμαι, ἀγγελικῆς δόξης τῆς οἰκονομίας τυγχάνουσιν, ἣν ἀναμένειν φασὶν αἱ γραφαὶ τοὺς κατ' ἔχρος τῶν ἀποστόλων ἐν τελειώσει δικαιοσύνης κατὰ τὸ εὐαγγέλιον βεβιωκότας. »ἐν νεφέλαις« τούτους ἀρθέντας γράφει ὁ 3

1 vgl. Matth. 13, 43 6—8 vgl. Act. 1, 23, 26 12 f vgl. viell. Act. 14, 23 14 f vgl. Matth. 23, 6; Mark. 12, 39; Luk. 11, 43; 20, 46 15 f vgl. Apok. Joh. 4, 4; Matth. 19, 28; Luk. 22, 30 20 f vgl. Hebr. 1, 1 21 vgl. Ephes. 2, 14 22 vgl. Tit. 2, 14 23 vgl. Ephes. 4, 13 24—27 vgl. Apok. Joh. 4, 4; Matth. 19, 28; Luk. 22, 30 30—32 vgl. etwa I Kor. 2, 9
 32 I Thess. 4, 17

4 τι Sy τινα L 7 ἀπόστολος Sy 22 f εἰς—λαόν ~ nach ἄμφοι
 Ma 30 φασὶν Sy φησὶν L

- ἀπόστολος διακονήσῃν μὲν τὰ πρῶτα, ἔπειτα ἐγκαταταγῆναι τῷ
 πρεσβυτερίῳ κατὰ προκοπὴν δόξης (δόξα γὰρ δόξης διαφέρει), ἄχρῃς
 ἂν »εἰς τέλειον ἄνδρα« αὐξήσωσιν. XIV. οἱ τοιοῦτοι κατὰ τὸν 108, 1
 Λαβιδ »καταπαύσουσιν ἐν ὄρει ἁγίῳ θεοῦ«, τῇ ἀνωτάτῳ ἐκκλησίᾳ,
 5 καθ' ἣν οἱ φιλόσοφοι συνάγονται τοῦ θεοῦ, οἱ τῷ ὄντι Ἰσραηλίται |
 οἱ καθαροὶ τὴν καρδίαν, ἐν οἷς δόλος οὐδεὶς, οἱ μὴ καταμείναντες 794 P
 ἐν ἐβδομάδι ἀναπαύσεως, ἀγαθοεργίᾳ δὲ θείας ἐξομοιώσεως εἰς ὁγ-
 δοαδικῆς εὐεργεσίας κληρονομίαν ὑπερκύψαντες, ἀκορέστου θεωρίας
 εἰλικρινεῖ ἐποπτείᾳ προσανέχοντες. »ἔστιν δὲ καὶ ἄλλα«, φησὶν ὁ 2
 10 κύριος, »πρόβατα, ἃ οὐκ ἔστιν ἐκ τῆς αὐλῆς ταύτης«, ἄλλης αὐλῆς
 καὶ μονῆς ἀναλόγως τῆς πίστεως κατηξιωμένα. »τὰ δὲ ἐμὰ πρόβατα 3
 τῆς ἐμῆς ἀκούει φωνῆς«, συνιέντα γνωστικῶς τὰς ἐντολάς· τὸ δ'
 ἔστιν μεγαλοφρόνως καὶ ἀξιολόγως ἐκδέχεσθαι σὺν καὶ τῇ τῶν ἔργων
 ἀνταποδόσει τε καὶ ἀντακολουθίᾳ. ὥστε ὅταν ἀκούσωμεν »ἡ πίστις 4
 15 σου σέσωκέν σε«, οὐχ ἀπλῶς τοὺς ὁπωσοῦν πιστεῦσαντας σωθήσεσθαι
 λέγειν αὐτὸν ἐκδεχόμεθα, ἐὰν μὴ καὶ τὰ ἔργα ἐπακολουθήσῃ. αὐτίκα 5
 Ἰουδαίοις μόνοις ταύτην ἔλεγε τὴν φωνὴν τοῖς νομικῶς καὶ ἀνεπι-
 λήπτως βεβιωκόσιν, οἷς μόνον ἡ εἰς τὸν κύριον ὑπελείπετο πίστις.
 οὐκ ἂν οὖν μετὰ ἀκρασίας πιστὸς εἴη, ἀλλὰ καὶ (μὴ) ἐξέλθῃ τὴν σάρκα, 109, 1
 20 ἀποθέσθαι τὰ πάθη ἀνάγκῃ τοῦτον, ὥς εἰς τὴν μονὴν τὴν οἰκειάν
 χωρῆσαι δυνηθῆναι. πλέον δὲ ἐστὶ τοῦ πιστεῦσαι τὸ γινῶναι, καθά- 2
 περ ἀμέλει τοῦ σωθῆναι τὸ καὶ μετὰ τὸ σωθῆναι τιμῆς τῆς ἀνω-
 τάτῳ ἀξιωθῆναι. διὰ πολλῆς τοίνυν | τῆς παιδείας ἀπεκδυσάμενος 3 284 S
 τὰ πάθη ὁ πιστὸς ἡμῖν μέτεισιν ἐπὶ | τὴν βελτίονα τῆς προτέρας 795 P
 25 μονήν, μεγίστην κόλασιν ἐπιφερόμενος τὸ ἰδίωμα τῆς μετανοίας ὧν
 ἐξήμαρτεν μετὰ τὸ βάπτισμα. ἀνιᾶται γοῦν ἔτι μᾶλλον ἥτοι μηδέπω 4
 ἢ καὶ μηδ' ὅλως τυγχάνων ὧν ἄλλους ὁρᾷ μετεिल्φότας. πρὸς δὲ 5
 καὶ ἐπαισχύνεται τοῖς πλημμεληθεῖσιν αὐτῷ, αἱ δὲ μέγιστα κολάσεις
 εἰσὶ τῷ πιστῷ. ἀγαθὴ γὰρ ἡ τοῦ θεοῦ δικαιοσύνη καὶ δικαία ἐστὶν
 30 ἡ ἀγαθότης αὐτοῦ. καὶ παύσονται ἄρα πού αἱ τιμωρίαι κατὰ τὴν 6
 ἀποπλήρωσιν τῆς ἐκτίσεως καὶ τῆς ἐκάστου ἀποκαθάρσεως. μεγίστην
 ἔχουσι παραμένουσαν λύπην οἱ τῆς ἄλλης ἄξιοι εὐρεθέντες αὐλῆς τὴν
 ἐπὶ τῷ μὴ συνεῖναι τοῖς διὰ δικαιοσύνην δοξασθεῖσιν.

2 vgl. I Kor. 15, 41 3 Ephes. 4, 13 4 Psal. 14, 1 5 f vgl. Joh.
 1, 47 6 Matth. 5, 8 7 f vgl. Strom. IV 109, 2 10 Joh. 10, 16 11 f
 Joh. 10, 27 14 f vgl. Mark. 5, 34 u. 8. 29 f ἀγαθὴ ἡ — αὐτοῦ Sacr. Par.
 256 Holl 32 vgl. Z. 10 f

1 ἐγκαταταγῆναι L 7 vor ἀναπαύσεως ist τελεώσεως von L¹ getilgt
 10 vor ἄλλης ist αὐλ von L¹ getilgt 17 νομικῶς Po νομικοῖς L 19 (μὴ)
 (vgl. S. 469, 14) Ma 25 μονήν Po μονῆς L 32 οἱ Sy ὅτι L

Ἀντίκα ὁ Σολομὼν σοφὸν καλῶν τὸν γνωστικὸν περὶ τῶν θαν- 110, 1
 μαζόντων αὐτοῦ τὸ ἀξίωμα τῆς μονῆς τάδε φησὶν· »ὄψονται γὰρ
 τελευτὴν σοφοῦ καὶ οὐ νοήσουσι, τί ἐβουλεύσατο περὶ αὐτοῦ καὶ εἰς
 τί ἡσφαλίσατο αὐτὸν ὁ κύριος.« ἐπὶ τε τῆς δόξης »ἐροῦσιν« αὐτοῦ· 2
 5 »οὗτος ἦν ὃν ἐσχομέν ποτε εἰς γέλωτα καὶ εἰς παραβολὴν ὀνειδισμοῦ,
 οἱ ἄφρονες· τὸν βίον αὐτοῦ ἐλογισάμεθα μαρτίαν καὶ τὴν τελευτὴν
 αὐτοῦ ἄτιμον· πῶς κατελογίσθη ἐν νίοις θεοῦ καὶ ἐν ἁγίοις ὁ κλῆ-
 ρος αὐτοῦ ἐστίν;« οὐ μόνον τοίνυν ὁ πιστός, ἀλλὰ καὶ ὁ ἐθνικός 3
 10 δικαιοτάτα κρίνεται. ἐπειδὴ γὰρ ἦδει ὁ θεός, ἅτε προγνώστης ὢν,
 μὴ πιστεύοντα τοῦτον, οὐδὲν ἤττον, ὅπως τὴν γε καθ' ἐαυτὸν ἀνα-
 δέξεται τελείωσιν, ἔδωκεν μὲν φιλοσοφίαν αὐτῷ, ἀλλὰ πρὸ τῆς
 πίστεως, ἔδωκεν δὲ τὸν ἥλιον καὶ τὴν σελήνην καὶ τὰ ἄστρα εἰς
 θρησκείαν, ἃ ἐποίησεν ὁ θεὸς τοῖς ἔθνεσιν, φησὶν ὁ νόμος, ἵνα μὴ
 τέλεον ἄθροι γενόμενοι τελέως καὶ διαφθαρεῶσιν. οἱ δὲ καὶ ταύτη 4
 15 γενόμενοι τῇ ἐντολῇ ἀγνώμονες, γλυπτοῖς προσεσχκότες ἀγάλμασι,
 ἂν μὴ μετανοήσωσι, κρίνονται, οἱ μὲν, ὅτι δυνηθέντες οὐκ ἠθέλησαν
 πιστεῦσαι τῷ θεῷ, οἱ δέ, ὅτι καὶ θελήσαντες οὐκ ἐξεπόνθησαν περι-
 γενέσθαι πιστοί· ναὶ μὴν κακείνοι οἱ ἀπὸ τῆς τῶν ἄστρον σεβήσεως 111, 1
 μὴ ἐπαναδραμόντες ἐπὶ τὸν τούτων ποιητήν. ὁδὸς γὰρ ἦν αὕτη
 20 δοθεῖσα τοῖς ἔθνεσιν ἀνακῦψαι πρὸς θεὸν διὰ τῆς τῶν ἄστρον
 θρησκείας. οἱ δὲ μὴ ἐπὶ τούτοις θελήσαντες ἐπιμῆναι τοῖς δοθεῖσιν 2
 αὐτοῖς ἀστράσιν, ἀλλὰ καὶ τούτων ἀποπεσόντες εἰς λίθους καὶ ξύλα,
 »ὡς χροῦς«, φησὶν, »ἐλογίσθησαν | καὶ ὡς σταγῶν ἀπὸ κάδου«, περισ- 796 P
 σοὶ εἰς σωτηρίαν, οἱ ἀπορριπτόμενοι τοῦ σώματος. ὥσπερ οὖν τὸ 3
 25 μὲν ἀπλῶς σφῆξιν τῶν μέσων ἐστίν, τὸ δ' ὀρθῶς καὶ δεόντως κατ-
 ὀρθωμα, οὕτως καὶ πᾶσα πρᾶξις γνωστικοῦ μὲν κατόρθωμα, τοῦ
 δὲ ἀπλῶς πιστοῦ μέση πρᾶξις λέγεται· ἂν, μηδέπω κατὰ λόγον ἐπιτε-
 λουμένη μηδὲ μὴν κατ' ἐπίστασιν κατορθουμένη, πᾶσα δὲ ἔμπαλιν
 τοῦ ἐθνικοῦ ἀμαρτητική· οὐ γὰρ τὸ ἀπλῶς εὖ πράττειν, ἀλλὰ τὸ
 30 πρὸς τινα σκοπὸν τὰς πράξεις ποιεῖσθαι καὶ <κατὰ> λόγον ἐνεργεῖν
 καθῆκον αἱ γραφαὶ παριστᾶσιν. καθάπερ οὖν τοῖς ἀπείροις τοῦ 112, 1
 λυρίζειν λύρας οὐχ ἀπτόν οὐδὲ μὴν τοῖς ἀπείροις τοῦ ἀνλεῖν ἀνλῶν,
 οὕτως οὐδὲ πραγμάτων ἀπτόν τοῖς μὴ τὴν γνωσὶν εἰληφόσι καὶ

2—4 Weish. Sal. 4, 17 4—8 Weish. Sal. 5, 3—5 11—14 vgl. Orig.
 Comm. in Joh. II 3, 25 p. 56, 9 f Preuschen 13 vgl. Deut. 4, 19 22 vgl.
 z. B. Jerem. 2, 27 23 vgl. Psal. 1, 4; Jes. 40, 15 u. Strom. IV 154, 4; VII
 110, 3 24—31 Chrysipp Fr. mor. 515 Arnim 31—S. 488, 1 καθάπερ
 τοῖς — τὸν βίον χρηστέον Sacr. Par. 257 Holl

16 ἂν St καὶ L 19 τὸν corr. aus τῶν L¹ 28 πᾶσα Schw παντός
 L 30 <κατὰ> (vgl. S. 488, 28 f) Po 31 καθῆκον Arnim καθῆκεν L καθῆκεν,
 <ὡς> Sy

εἰδόσιν ὅπως αὐτοῖς παρ' ὅλον τὸν βίον χρηστέον. τὸν γοὺν τῆς 2
ἐλευθερίας ἀγῶνα οὐ μόνον ἐν πολέμοις ἀγωνίζονται οἱ πολέμων
ἀθληταί, ἀλλὰ καὶ ἐν συμποσίοις καὶ ἐπὶ κοίτης καὶ τοῖς δικαστη-
ρίοις οἱ ἀλειψάμενοι τῷ λόγῳ, ἀλχμάλωτοι γενέσθαι ἡδονῆς αἰσχυ-
5 νόμενοι·

οὐ μήποτε τὰν ἀρετὰν ἀλλάξομαι ἀντ' ἀδίκον κέρδους.

ἀδίκον δὲ ἀντικρυς κέρδος ἡδονὴ καὶ λύπη πόθος τε καὶ φόβος καὶ 3
συνελόντι εἰπεῖν τὰ πάθη τῆς ψυχῆς, ὧν τὸ παραντίκα τερπνὸν
ἀνιαρὸν εἰς τοῦπιόν. »τί γὰρ ὄφελος, ἐὰν τὸν κόσμον κερδήσῃς,«
10 φησί, »τὴν δὲ ψυχὴν ἀπολέσῃς;« δῆλον οὖν τοὺς μὴ ἐπιτελοῦντας 4
τὰς καλὰς πράξεις οὐδὲ γινώσκειν τὰ ὠφέλιμα ἑαυτοῖς. εἰ δὲ τοῦτο,
οὐδὲ εὖξασθαι ὀρθῶς οἷοί τε οὕτοι παρὰ τοῦ θεοῦ λαβεῖν τὰ ἀγαθὰ,
ἀγροοῦντες τὰ ὄντως ἀγαθὰ, οὐδ' ἂν λαβόντες αἰσθαιντο τῆς δω-
ρεᾶς οὐδ' ἂν τι ἀπολαύσειαν κατ' ἀξίαν οὐ μὴ ἔγνωσαν, ὑπὸ τε τῆς
15 ἀπειρίας τοῦ χρήσασθαι | τοῖς δοθείσι καλῶς ὑπὸ τε τῆς ἄγαν ἁμα- 797 P
θίας, μηδέπω <πῶς> χρηστέον ταῖς θείαις δωρεαῖς ἔγνωκότες. ἁμαθία
δὲ ἀγνοίας αἰτία.

Καὶ μοι δοκεῖ κομπώδους μὲν εἶναι ψυχῆς καύχημα, πλὴν εὖσυν- 113, 1
ειδήτον, ἐπιφθέγγεσθαι τοῖς κατὰ περιστάσιν συμβαίνουσι·

20 πρὸς ταῦθ' ὅ τι χρὴ καὶ παλαμάσθων·
τὸ γὰρ εὖ μετ' ἐμοῦ
καὶ τὸ δίκαιον σύμμαχον ἔσται,
καὶ οὐ μή ποτε ἄλῳ, καλὰ πράσσων.

αὕτη δὲ ἡ εὖσυνειδησία τὸ ὅσιον τὸ πρὸς τὸν θεὸν καὶ τὸ πρὸς τοὺς 2
25 ἀνθρώπους δίκαιον διασφάζει, καθαρὰν τὴν ψυχὴν φυλάττουσα δια-
νοήμασι σεμνοῖς καὶ λόγοις ἀγνοῖς καὶ τοῖς δικαίοις ἔργοις. οὕτως 3
δύναμιν λαβοῦσα κυριακὴν ἢ ψυχὴ μελετᾷ εἶναι θεός, κακὸν μὲν
οὐδὲν ἄλλο πλὴν ἀγνοίας εἶναι νομίζουσα καὶ τῆς μὴ κατὰ τὸν
ὀρθὸν λόγον ἐνεργείας, αἰεὶ δὲ εὐχαριστοῦσα ἐπὶ πᾶσι τῷ θεῷ δι·

6 PLG⁴ Adesp. 104 B; vgl. Pindar Pyth. IV 140 κέρδος αἰνῆσαι πρὸς δίκας
δόλιον 9 f vgl. Matth. 16, 26; Mark. 8, 36; Luk. 9, 25 20—23 Euripides
Fr. inc. 918, 1. 3—5; vgl. Elter, Gnom. hist. 110 27 vgl. S. 495, 9; Protr. 114, 4

1 παρ' ὅλον Sacr. Par. wie Höschel παρὰ λόγον L γρηστέον τὸν βίον
Zeichen der Umstellung L¹ 6 μήποτε τὰν Bergk μὴν ποτ' ἂν L μὴν πο τὰν
Sy ἀλλάξομαι Sy ἀλλάξωμαι L 7 πόθος (vgl. Chrysipp Fr. mor. 391 ff Arnim)
Münzel πόνος L 12 οὔτοι am Rand L¹ 14 ἂν τι Sy ἂνελ L 16 μηδέπω
<πῶς> Höschel μηδὲ πῶς Sy 18 δοκεῖ Cobet S. 454 δοκῶ L 20 παλαμάσθων
Cic. Ad Att. VIII 8, 2 παλαμᾶσθαι L 23 κακὰ Eurip. (aber nicht Clem.)

ἀκοῆς δικαίας καὶ ἀναγνώσεως θείας, διὰ ζητήσεως ἀληθοῦς, διὰ προσφορᾶς ἀγίας, δι' εὐχῆς μακαρίας, αἰνοῦσα, ὑμνοῦσα, εὐλογοῦσα, ψάλλουσα· οὐ διορίζεται ποτε τοῦ θεοῦ κατ' οὐδένα καιρὸν ἢ τοιάδε ψυχή. εἰκότως οὖν εἴρηται· »καὶ οἱ πεποιθότες ἐπ' αὐτῷ συνήρουν· 4
 5 ἀλήθειαν, καὶ οἱ πιστοὶ ἐν ἀγάπῃ προσμενοῦσιν αὐτῷ.« ὁρᾷς οἷα περὶ τῶν γνωστικῶν διαλέγεται ἡ σοφία. ἀναλόγως ἄρα καὶ <αἱ> μοναὶ 114, 1 ποικίλαι κατ' ἀξίαν τῶν πιστευσάντων. αὐτίκα ὁ Σολομών· »δοθήσεται γὰρ αὐτῷ τῆς πίστεως ἡ χάρις ἐκλεκτῇ καὶ κληρὸς ἐν ναῷ κυρίου θυμηρότερος.« τὸ συγκριτικὸν γὰρ δείκνυσιν μὲν τὰ ὑποβε- 285 S 2
 10 βηκότα ἐν τῷ ναῷ τοῦ θεοῦ, ὅς ἐστιν ἡ πᾶσα ἐκκλησία, ἀπολείπει δὲ ἐννοεῖν καὶ τὸ ὑπερθετικόν, ἔνθα ὁ κύριός ἐστιν. ταύτας ἐκλεκτάς 3 οὐσας τὰς τρεῖς μονὰς οἱ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ ἀριθμοὶ αἰνίσσονται, ὁ τριάκοντα καὶ <ὁ> ἐξήκοντα καὶ ὁ ἑκατόν. καὶ ἡ μὲν | τελεία κληρο- 4 798 P
 15 ρομία τῶν »εἰς ἄνδρα τέλειον« ἀφικνουμένων κατ' εἰκόνα τοῦ κυρίου, ἡ δὲ ὁμοίωσις οὐχ, ὥς τινες, ἡ κατὰ τὸ σχῆμα τὸ ἀνθρώπειον (ἄθεος γὰρ ἦδε ἡ ἐπιφορά) οὐδὲ μὴν ἡ κατ' ἀρετὴν, ἡ πρὸς τὸ πρῶ- 5
 20 τον αἴτιον· ἀσεβῆς γὰρ καὶ ἦδε ἡ ἑκδοσις, τὴν αὐτὴν ἀρετὴν εἶναι ἀνθρώπου καὶ τοῦ παντοκράτορος θεοῦ προσδοκησάντων· »ἐπέλαβες«, φησὶν »ἀνομίαν, ὅτι ἔσομαί σοι ὅμοιος·« ἀλλ' »ἄρκετόν γὰρ τῷ 6
 20 μαθητῇ γενέσθαι ὡς ὁ διδάσκαλος«, λέγει ὁ διδάσκαλος. καθ' ὁμοίω- 6 σιν οὖν τοῦ θεοῦ ὁ εἰς νιοθεσίαν καὶ φιλίαν τοῦ θεοῦ καταταγείς κατὰ τὴν συγκληρονομίαν τῶν κυρίων καὶ θεῶν γίνεται, ἐάν, καθὼς αὐτὸς ἐδίδαξεν ὁ κύριος, κατὰ τὸ εὐαγγέλιον τελειωθῇ.

XV. Ὁ γνωστικὸς ἄρα τὴν προσεχεστέραν ἀναμάσσειται ὁμοιό- 115, 1
 25 τητα, τὴν διάνοιαν τὴν τοῦ διδασκάλου, ἥντινα ἐκεῖνος νοῶν ἐνετεί- λατό τε καὶ συνεβούλευσε τοῖς φρονίμοις καὶ σώφροσι, ταύτην συνιείς, ὡς ὁ διδάξας ἐβούλετο, καὶ ἰδίᾳ τὴν νόησιν ἀναλαβὼν τὴν μεγαλοπρεπῆ, διδάξας μὲν ἀξιολόγως »ἐπὶ τῶν ὁμαμάτων« τοὺς ὑψη- λῶς οἰκοδομεῖσθαι δυναμένους, προκατάρξας δὲ τῆς τῶν λεγομένων
 30 ἐνεργείας κατὰ τὸ ὑπόδειγμα τῆς πολιτείας· δυνατὰ γὰρ ἐνετείλατο. 2

4 f Weish. Sal. 3, 9 6 f. 11—13 vgl. Papias Fr. 5 Routh (aus Iren. V 36) 7—9 Weish. Sal. 3, 14 12 f Matth. 13, 8 14 Ephes. 4, 13 14 f. 20 f vgl. Gen. 1, 26 17 f vgl. Chrysipp Fr. mor. 250 Arnim (= Strom. VII 88); Strom. II 135, 3 18 f Psal. 49, 21 19 f Matth. 10, 25 21 vgl. Ephes. 1, 5 22 f vgl. Matth. 5, 48 24—26 vgl. z. B. Joh. 13, 15 28 vgl. Matth. 10, 27; Luk. 12, 3

3 οὐ<δὲ> Wi 6 <αἱ> Schw 9 δείκνυσιν corr. aus δείκνυσιν L¹ 13 <ὁ> Sy ἐξήκοντα] ξ L 16 ἡ ἐπιφορά Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 216 ἐφορία L 20 γενέσθαι am Rand L¹ 27 ἰδίᾳ Schw διὰ L

- καὶ δεῖ τῷ ὄντι ἀρχικὸν εἶναι καὶ ἡγεμονικὸν τὸν βασιλικὸν τε καὶ Χριστιανόν, ἐπεὶ μὴ τῶν ἔξω μόνον θηρίων κατακυριεύειν ἐτάγημεν, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν ἡμῖν αὐτοῖς ἀγρίων παθῶν. κατ' ἐπίστασιν οὖν, 3
ὡς ἔοικεν, τοῦ κακοῦ καὶ ἀγαθοῦ βίον σφίζεται ὁ γνωστικός, »πλέον
5 τῶν γραμματέων καὶ Φαρισαίων« συνιείς τε καὶ ἐνεργῶν. »ἔντεινον 4
καὶ κατενοδοῦ καὶ βασιλεύε«, ὁ Δαβὶδ γράφει, »ἔνεκεν ἀληθείας καὶ
πραότητος καὶ δικαιοσύνης, καὶ ὁδηγήσει σε θαυμαστῶς ἢ δεξιὰ
σου«, τουτέστιν ὁ κύριος. »τίς οὖν σοφὸς καὶ συνήσει ταῦτα; 5
συνετὸς καὶ γνώσεται αὐτά; διότι εὐθεται αἱ ὁδοὶ τοῦ κυρίου«, φησὶν
10 ὁ προφήτης, δηλῶν μόνον δύνασθαι τὸν γνωστικὸν τὰ ἐπικεκρυμ-
μένως πρὸς τοῦ πνεύματος εἰρημένα νοῆσειν τε καὶ διασαφῆσειν· καὶ 6
»ὁ συνίων ἐν τῷ καιρῷ ἐκεῖν φησὶν σιωπήσεται«, λέγει ἡ γραφή, δη-
λονότι πρὸς τοὺς ἀναξίους ἐξιπεῖν, ὅτι φησὶν ὁ κύριος· »ὁ ἔχων
ᾧτα ἀκούειν ἀκούετω«, οὐ πάντων εἶναι τὸ ἀκούειν καὶ συνιέναι
15 λέγων. αὐτίκα ὁ Δαβὶδ »σκοτεινὸν ὕδωρ ἐν νεφέλαις ἀέρων« γράφει· 116, 1
»ἀπὸ τῆς τηλανγήσεως ἐνώπιον αὐτοῦ αἱ νεφέλαι διηλθον, χάλαζα
καὶ ἄνθρακες πυρός«, ἐπικεκρυμένους τοὺς ἁγίους λόγους εἶναι δι-
δάσκων. καὶ δὴ τοῖς μὲν γνωστικοῖς διειδείς καὶ τηλανγείς καθάπερ 2
χάλαξαν ἀβλαβῆ καταπέμπεσθαι θεόθεν μηνύει, | σκοτεινοὺς δὲ <τοῖς> 799 P
20 πολλοῖς καθάπερ τοὺς ἐκ πυρός ἀπεσβεσμένους ἄνθρακας, οὓς εἰ
μὴ τις ἀνάψαι καὶ ἀναξωπυρῆσαι, οὐκ ἐκφλεγῆσονται οὐδ' ἐμφω-
τισθῆσονται. »κύριος«, οὖν φησι, »δίδωσί μοι γλῶσσαν παιδείας 3
τοῦ γινῶναι« ἐν καιρῷ, »ἡνίκα δεῖ εἰπεῖν λόγον«, οὐ κατὰ τὸ μαρ-
τύριον μόνον, ἀλλὰ γὰρ καὶ τὸν κατ' ἐρώτησιν καὶ ἀπόκρισιν· »καὶ
25 ἡ παιδεία κυρίου ἀνοίγει μου τὸ στόμα.« γνωστικῷ ἄρα καὶ τὸ
εἰδέναι χρῆσθαι τῷ λόγῳ καὶ ὅποτε καὶ ὅπως καὶ πρὸς οὐσιν·
ἤδη δὲ καὶ ὁ ἀπόστολος, λέγων »κατὰ τὰ στοιχεῖα τοῦ κόσμου καὶ 117, 1
οὐ κατὰ Χριστόν«, τὴν μὲν διδασκαλίαν τὴν Ἑλληνικὴν στοιχειώδη
παραδίδωσιν εἶναι, τελείαν δὲ τὴν κατὰ Χριστόν, καθάπερ ἤδη πρό-
30 τερον ἐμηνύσαμεν.

Αὐτίκα ἡ ἀγριέλαιος ἐγκεντρίζεται εἰς τὴν πιότητα τῆς ἐλαίας 2
καὶ δὴ καὶ φύεται ὁμοειδῶς ταῖς ἡμέροις ἐλααῖς· χρῆται γὰρ τὸ ἐμ-
φυτευόμενον ἀντὶ γῆς τῷ δένδρῳ τῷ ἐν ᾧ φυτεύεται· πάντα δὲ 3

2 vgl. Gen. 1, 28 4 f vgl. Matth. 5, 20 5—8 Psal. 44, 5 8 f Hos.
14, 10 12 Amos 5, 13 13 f Matth. 11, 15 u. 8. 15—17 Psal. 17, 12 f
22 f. 24 f Jes. 50, 4 f 27 f Kol. 2, 8 29 f vgl. S. 463, 3 ff 31 f vgl.
Röm. 11, 17

1 δεῖ He δὴ L 2 μόνον Ma μόνων L 11 νοῆσαι—διασαφῆσαι Ma
16 αὐτοῦ L 18 διηδεῖς L 19 <τοῖς> St 20 πολλοῖς Hervet πολλοὺς L
21 f ἐμφωτισθῆσονται (μ corr. aus π) L¹ 33 <ἐμ>φυτεύεται L³

ὁμοῦ τὰ φυτὰ ἐκ κελεύματος θείου βεβλάστηκεν. διὸ καὶ ἄγριέλαιος
 ὁ κότινος τυγχάνη, ἀλλὰ τοὺς ὀλυμπιονίκας στέφει καὶ τὴν ἄμπελον
 ἢ πετελέα εἰς ὕψος ἀνάγονσα εὐκαρπεῖν διδάσκει. ὁρῶμεν δὲ ἤδη 4
 πλείονα τὴν τροφήν ἐπισπώμενα τὰ ἄγρια τῶν δένδρων διὰ τὸ μὴ
 5 δύνασθαι πέττειν. τὰ οὖν ἄγρια τῶν ἡμέρων ἀπεπτότερα ὑπάρχει,
 καὶ τὸ αἴτιον τοῦ ἄγρια εἶναι αὐτὰ στέρησις δυνάμεως πεπτικῆς.
 λαμβάνει τοίνυν τροφήν μὲν πλείονα ἢ ἐγκεντρισθεῖσα ἐλαία διὰ τὸ 118, 1
 ἄγριαν ἐμφύεσθαι· οἷον δὲ ἥδε πέττειν ἐθίζεται τὴν τροφήν, συνεξο-
 μοιούμενη τῇ πιότητι τῆς ἡμέρου, ὥς δὲ καὶ ὁ φιλόσοφος, ἄγρια
 10 εἰκαζόμενος ἐλαία, πολὺ τὸ ἀπεπτον ἔχων, διὰ τὸ εἶναι ζητητικὸς
 καὶ εὐπαρακολούθητος καὶ ὀρεκτικὸς τῆς πιότητος τῆς ἀληθείας,
 ἐὰν προσλάβῃ τὴν θείαν διὰ πίστεως δύναμιν, τῇ χρηστῇ καὶ ἡμέρῳ
 (ἐγ)καταφυτευθεὶς γνώσει, καθάπερ ἢ ἄγριέλαιος ἐγκεντρισθεῖσα τῷ
 ὄντως καλῷ καὶ ἐλεήμονι λόγῳ πέττει τε τὴν παραδιδομένην
 15 τροφήν καὶ καλλιέλαιος γίνεται. ὁ γάρ τοι ἐγκεντρισμὸς τὰς ἀχρεῖους 2
 εὐγενεῖς ποιεῖ καὶ τὰς ἀφόρους φορίμους γίνεσθαι βιάζεται τέχνῃ τῇ
 γεωργικῇ καὶ ἐπιστήμῃ τῇ γνωστικῇ.

Φασὶ δ' οὖν γίνεσθαι τὸν ἐγκεντρισμὸν κατὰ τρόπους τέσσαρας· 119, 1
 ἓνα μὲν καθ' ὃν μεταξὺ τοῦ ξύλου καὶ τοῦ φλοιοῦ ἐναρμόζειν δεῖ
 20 τὸ ἐγκεντρίζομενον, ὥς κατηχοῦνται οἱ ἐξ ἐθνῶν ἰδιῶται ἐξ ἐπι-
 πολλῆς δεχόμενοι τὸν λόγον· θάτερον δὲ ὅταν τὸ ξύλον σχίσαντες 2
 εἰς αὐτὸ ἐμβάλωσι | τὸ εὐγενὲς φυτόν, ὃ συμβαίνει ἐπὶ τῶν φιλο- 800 P
 σοφησάντων· διατμηθέντων γὰρ αὐτοῖς τῶν δογμάτων ἢ ἐπίγνωσις
 τῆς ἀληθείας ἐγγίνεται· ὥς δὲ καὶ Ἰουδαίοις διοιχθείσης τῆς παλαιᾶς
 25 γραφῆς τὸ νέον καὶ εὐγενὲς ἐγκεντρίζεται τῆς | ἐλαίας φυτόν. ὃ 286 S 3
 τρίτος δὲ ἐγκεντρισμὸς τῶν ἀγριάδων καὶ τῶν αἰρετικῶν ἀπτεται
 τῶν μετὰ βίας εἰς τὴν ἀλήθειαν μεταγομένων· ἀποξύσαντες γὰρ
 ἑκάτερον ἐπίσφηνον ὅξεϊ δρεπάνῳ μέχρι τοῦ τὴν ἐντεριώνην γυμνώ-
 30 σαι μὲν, μὴ ἐλκῶσαι δέ, δεσμεύουσι πρὸς ἄλληλα. τέταρτος δὲ ἐστὶν 4
 ἐγκεντρισμοῦ τρόπος ὁ λεγόμενος ἐνοφθαλμισμὸς· περιαιρεῖται γὰρ
 ἀπὸ εὐγενοῦς στελέχους ὀφθαλμὸς, συμπεριγραφομένου αὐτῷ καὶ
 τοῦ φλοιοῦ κύκλῳ ὅσον παλαιστιαῖον μῆκος, εἰτα ἐναποξύεται τὸ

3—6 ὁρῶμεν δὴ ἤδη—πεπτικῆς Sacr. Par. 258 Holl 19—S. 492, 3 vgl.
 Columella De r. r. V 11f; IV 29, 5f; De arbor. 8; Geopon. X 75; Theophrast
 De caus. plant. I 6

1 θεῖον L* θεῖω L² 2 vor ὁ ist ἐλαία von L¹ getilgt 3 δὲ] δὴ Sacr.
 Par. 4 [τὴν] Wi 5 ὑπάρχει] ἐστὶν Sacr. Par. 6 αὐτὰ εἶναι ∞ Sacr. Par.
 8 ἄγριαν St ἄγριαί L ἥδε St ἥδη L 9 ὥς L 12f (ἐν) τῇ—καταφυ-
 τευθεὶς Schw 13 (ἐγ)καταφυτευθεὶς (vgl. Protr. 13, 5) Ma ἐγκεντρισθεὶς St
 19 φλοιῷ L 20 τὸ Höschel τὸν L 24 διοιχθείσης (οι corr. aus ω) L³
 25 ἐλαίας] ἀληθείας Wi 28 ἐπίσφηνον L

στέλεχος κατ' ὀφθαλμὸν ἴσον τῇ περιγραφῇ, καὶ οὕτως ἐντίθεται περιχοινοζόμενον καὶ περιχοιόμενον πηλῶ, τηρουμένον τοῦ ὀφθαλμοῦ ἀπαθοῦς καὶ ἀμολύντον. εἶδος τοῦτο γνωστικῆς διδασκαλίας, διαθρεῖν τὰ πράγματα δυνάμενης, ἀμέλει καὶ ἐπὶ ἡμέρων δένδρων
5 τοῦτο μάλιστα χρησιμεύει τὸ εἶδος.

Δύναιται δὲ ὁ ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου λεγόμενος ἐγκεντρισμὸς εἰς 120, 1 τὴν καλλιέλαιον γίνεσθαι, τὸν Χριστὸν αὐτόν, τῆς ἀνημέρου καὶ ἀπίστου φύσεως καταφυτευομένης εἰς Χριστόν, τουτέστι τῶν εἰς Χριστὸν πιστεύνοντων· ἄμεινον δὲ τὴν ἐκάστον πίστιν ἐν αὐτῇ ἐγκεν-
10 τρίζεσθαι τῇ ψυχῇ. καὶ γὰρ τὸ ἅγιον πνεῦμα ταύτῃ πως μεταφυ- 2 τεύεται διανενημεμένον κατὰ τὴν ἐκάστον περιγραφὴν ἀπεριγράφως. περὶ δὲ τῆς γνώσεως ὁ Σολομὼν διαλεγόμενος τάδε φησί· »λαμπρὰ 3 καὶ ἀμάραντός ἐστιν ἡ σοφία καὶ εὐχερῶς θεωρεῖται ὑπὸ τῶν ἀγαπώντων αὐτήν· φθάνει τοὺς ἐπιθυμοῦντας προγνώσθηναι. ὁ ὀρ-
15 θρίσας ἐπ' αὐτήν οὐ κοπιᾷσει· τὸ γὰρ ἐνθυμηθῆναι περὶ αὐτῆς φρονήσεως τελειότης, καὶ ὁ ἀγρυπνήσας δι' αὐτήν ταχέως ἀμέριμος ἔσται· ὅτι τοὺς ἀξιόους αὐτῆς αὕτη περιέριχεται ζητοῦσα· («οὐ γὰρ πάντων ἡ γνώσις») »καὶ ἐν ταῖς τρίβοις φαντάζεται αὐτοῖς εὐ-
μενῶς·« τρίβοι δὲ ἡ τοῦ βίου διεξαγωγή καὶ ἡ κατὰ τὰς διαθήκας
20 πολυειδία. αὐτίκα ἐπιφέρει· »καὶ ἐν πάσῃ ἐπινοίᾳ ὑπαντᾷ αὐτοῖς«, 121, 1 ποικίλως θεωρουμένη, διὰ πάσης δηλονότι παιδείας. εἶτα ἐπιλέγει, 2 τὴν τελειωτικὴν ἀγάπην παρατιθέμενος, διὰ λόγον συλλογιστικοῦ καὶ λημμάτων ἀληθῶν ἀποδεικτικωτάτην (καὶ) ἀληθῆ ὧδέ πως ἐπάγων ἐπιφοράν· »ἀρχὴ γὰρ αὐτῆς ἀληθεστάτη παιδείας ἐπιθυμία· («τουτ-
25 ἐστι τῆς γνώσεως»), »φροντὶς δὲ παιδείας ἀγάπη, ἀγάπη δὲ τήρησις νόμων αὐτῆς, προσοχὴ δὲ νόμων βεβαίωσις ἀφθαρσίας, ἀφθαρσία δὲ ἐγγὺς εἶναι ποιεῖ θεοῦ. ἐπιθυμία ἄρα σοφίας ἀνάγει ἐπὶ | βασι- 801 P λείαν.« διδάσκει γάρ, οἶμαι, ὡς ἀληθινὴ παιδεία ἐπιθυμία τίς ἐστι 3 γνώσεως, ἄσκησις δὲ παιδείας συνίσταται δι' ἀγάπην γνώσεως, καὶ
30 ἡ μὲν ἀγάπη τήρησις τῶν εἰς γνώσιν ἀναγοσῶν ἐντολῶν, ἡ τήρησις δὲ αὐτῶν βεβαίωσις τῶν ἐντολῶν, δι' ἣν ἡ ἀφθαρσία ἐπισυμβαίνει, ἀφθαρσία δὲ ἐγγὺς εἶναι ποιεῖ θεοῦ. εἰ ἄρα ἀγάπη τῆς γνώσεως ἀφθαρτον ποιεῖ καὶ ἐγγὺς θεοῦ βασιλέως τὸν βασιλικὸν ἀνάγει, ζητεῖν ἄρα δεῖ τὴν γνώσιν εἰς εὐρεσιν. ἔστιν δὲ ἡ μὲν ζή- 4

6 f vgl. Röm. 11, 24 12—19. 20 Weish. Sal. 6, 12—16 17 f I Kor. 8, 7 24—28 Weish. Sal. 6, 17—20 34—S. 493, 3 Chrysipp Fr. log. 102 Arnim

2 περιχοιόμενον L 8 [τῶν] Wi 11 διανενημεμένον Ma διανενη-
μένως L 17 αὐτῇ L 23 (καὶ) ἀληθῆ St ἀληθῶς Ma [ἀληθῆ] Wi
26 ἀφθαρσίας Sy ἀφθαρσία L 32 εἰ] ἡ Schw 34 εὐρεσιν (θεοῦ) Schw

τις ὁρμὴ ἐπὶ τὸ καταλαβεῖν, διὰ τινων σημείων ἀνευρίσκουσα τὸ ὑποκείμενον, ἢ εὗρεσις δὲ πέρας καὶ ἀνάπανσις ζητήσεως ἐν καταλήψει γενομένης, ὅπερ ἐστὶν ἡ γνῶσις. καὶ αὕτη κυρίως εὗρεσίς ἐστιν [ἡ γνῶσις], κατὰληψις ζητήσεως ὑπάρχουσα. σημεῖον δ' εἶναι
5 φασὶ τὸ προηγούμενον ἢ συνυπάρχον ἢ ἐπόμενον.

Τῆς τοίνυν περὶ θεοῦ ζητήσεως εὗρεσις μὲν ἡ διὰ τοῦ υἱοῦ δι- 122, 1
δασκαλία, σημεῖον δὲ τοῦ εἶναι τὸν σωτῆρα ἡμῶν αὐτὸν ἐκείνον τὸν
υἱὸν τοῦ θεοῦ αἶ τε προηγούμεναι τῆς παρουσίας αὐτοῦ προφητεῖαι,
τοῦτον κηρύσσουσαι, αἶ τε συνυπάρξασαι τῇ γενέσει αὐτοῦ τῇ αἰ-
10 σθητῇ περὶ αὐτοῦ μαρτυρίαι, πρὸς δὲ καὶ <αἶ> μετὰ τὴν ἀνάληψιν
κηρυσσόμεναί τε καὶ ἐμφανῶς δεικνύμεναι δυνάμεις αὐτοῦ. τεκμήριον 2
ἄρα τοῦ παρ' ἡμῖν εἶναι τὴν ἀλήθειαν τὸ αὐτὸν διδάξαι τὸν υἱὸν
τοῦ θεοῦ· εἰ γὰρ περὶ πᾶν ζήτημα καθολικὰ ταῦτα εὐρίσκεται
πρόσωπόν τε καὶ πρᾶγμα, ἢ ὄντως ἀλήθεια παρ' ἡμῖν δέικνται
15 μόνοις, ἐπεὶ πρόσωπον μὲν τῆς δεικνυμένης ἀληθείας ὁ υἱὸς τοῦ
θεοῦ, τὸ πρᾶγμα δὲ ἡ δύναμις τῆς πίστεως ἡ καὶ παντὸς οὐτινοσοῦν
ἐναντιούμενον καὶ αὐτοῦ ὅλον ἐνισταμένον τοῦ κόσμου πλεονά-
ζουσα. ἀλλ' ἐπεὶ τοῦτο ἀνωμολόγηται βεβαιωθῆναι ἐν αἰωνίοις ἐρ- 3
γοῖς καὶ λόγοις καὶ πέφηνεν ἤδη κολάσεως, οὐκ ἀντιρρήσεως ἄξιος
20 ἅπας ὁ μὴ νομίζων εἶναι πρόνοιαν καὶ τῷ ὄντι ἄθεος, πρόκειται
δ' ἡμῖν, τί ποιοῦντες καὶ τίνα τρόπον βιοῦντες εἰς τὴν ἐπίγνωσιν
τοῦ παντοκράτορος θεοῦ ἀφικοίμεθα καὶ πῶς τιμῶντες τὸ θεῖον
σφίσιν σωτηρίας αἷτιοι γινώμεθα, οὐ παρὰ τῶν σοφιστῶν, ἀλλὰ
παρ' αὐτοῦ τοῦ θεοῦ γνόντες καὶ μαθόντες τὸ εὐάρεστον αὐτῷ, τὸ
25 δίκαιον καὶ ὅσιον δρᾶν ἐγχειροῦμεν. τὸ σφῆζεσθαι δ' ἡμᾶς εὐάρεστον 4
αὐτῷ, καὶ ἡ σωτηρία διὰ τε εὐπραγίας διὰ τε γνώσεως παραγίνεται,
ὣν ἀμφοῖν ὁ κύριος διδάσκαλος.

802 P

Εἴπερ οὖν καὶ κατὰ Πλάτωνα ἢ παρὰ τοῦ θεοῦ ἢ παρὰ τῶν 123, 1
ἐκγόνων τοῦ θεοῦ τὸ ἀληθὲς ἐκμανθάνειν μόνως οἷόν τε, εἰκότως
30 παρὰ τῶν θείων λογίων τὰ μαρτύρια ἐκλεγόμενοι τὴν ἀλήθειαν
αὐχοῦμεν ἐκδιδάσκεισθαι διὰ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ, προφητευθέντων
μὲν τὸ πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὶ σαφηνισθέντων· τὰ συνεργοῦντα δὲ
πρὸς τὴν εὗρεσιν τῆς ἀληθείας οὐδὲ αὐτὰ ἀδόκιμα. ἡ γοῦν φιλο- 2

4 f vgl. Aristot. Analyt. prior. II 27 p. 70^a 7—10 σημεῖον δὲ βούλεται εἶναι
πρότασις ἀποδεικτικὴ ἀναγκαία ἢ ἔνδοξος· οὐ γὰρ ὄντος ἐστίν, ἢ οὐ γενομένου
πρότερον ἢ ὕστερον γέγονε τὸ πρᾶγμα· τοῦτο σημεῖόν ἐστι τοῦ γεγονέναι ἢ
εἶναι. 13 f Theorie der Rhetoren; vgl. z. B. Auct. ad Herenn. I 8, 13; Cic. De
inv. I 24, 34 19 f vgl. Strom. V 6, 1 mit Anm. 28 f vgl. Plato Tim.
p. 40 DE; Strom. V 84, 1

3 γενομένης corr. aus γινομένης L¹

4 [ἡ γνῶσις] Wi

10 <αἶ> St

σοφία, πρόνοιαν καταγγέλλουσα καὶ τοῦ μὲν εὐδαίμονος βίου τὴν
 ἀμοιβήν, τοῦ δ' αὖ κακοδαίμονος τὴν κόλασιν, περιληπτικῶς θεο-
 λογεῖ, τὰ πρὸς ἀκρίβειαν δὲ καὶ τὰ ἐπὶ μέρους οὐκέτι σφῆζει. οὔτε
 γὰρ περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ οὔτε περὶ τῆς κατὰ τὴν πρόνοιαν οἰ- 287 S
 5 κονομίας ὁμοίως ἡμῖν διαλαμβάνει· οὐ γὰρ τὴν κατὰ τὸν θεὸν ἔγνω
 θρησκείαν. διόπερ αἱ κατὰ τὴν βάρβαρον φιλοσοφίαν αἰρέσεις, καὶ 3
 θεὸν λέγουσιν ἕνα καὶ Χριστὸν ὑμῶσι, κατὰ περίληψιν λέγουσιν,
 οὐ πρὸς ἀλήθειαν· ἄλλον τε γὰρ θεὸν παρενρίσκουσι καὶ τὸν Χριστὸν
 οὐχ ὥς αἱ προφητεῖαι παραδιδόασιν, ἐκδέχονται. ἀλλ' οὔτι γε τὰ ψευδῆ
 10 τῶν δογμάτων αὐτοῖς, ἔστ' ἂν ἐναντιῶνται τῇ κατὰ τὴν ἀλήθειαν
 ἀγωγῇ, καθ' ἣμῶν ἐστιν. αὐτίκα ὁ Παῦλος τὸν Τιμόθεον περιέτεμεν διὰ 124, 1
 τοὺς ἐξ Ἰουδαίων πιστεύοντας, ἵνα μὴ, καταλύοντος αὐτοῦ τὰ ἐκ τοῦ
 νόμου σαρκικώτερον προειλημμένα, ἀποστῶσι τῆς πίστεως οἱ ἐκ νόμου
 κατηχούμενοι, εἰδὼς ἀκριβῶς ὅτι περιτομὴ οὐ δικαιοί· τοῖς πᾶσι
 15 γὰρ πάντα γίνεσθαι ὁμολογεῖ, κατὰ συμπεριφορὰν σφῶν τὰ κύρια
 τῶν δογμάτων, ἵνα πάντας κερδήσῃ. Δανιὴλ δὲ τὸν μανιάκην ἐβά- 2
 στασεν ἐπὶ τοῦ βασιλέως τῶν Περσῶν, μὴ ὑπεριδὼν θλιβῆναι τὸν
 λεῶν. ψεύσται τοίνυν τῷ ὄντι οὐχ οἱ συμπεριφερόμενοι δι' οἰκονο- 3
 μίαν σωτηρίας οὐδ' οἱ περὶ τινα τῶν ἐν μέρει σφαλλόμενοι, ἀλλ' οἱ
 20 εἰς τὰ κυριώτατα παραπίπτοντες καὶ ἀθετοῦντες μὲν τὸν κύριον τὸ
 ὅσον ἐπ' αὐτοῖς, ἀποστεροῦντες δὲ τοῦ κυρίου τὴν ἀληθῆ διδασκα-
 λίαν, οἱ μὴ κατ' ἀξίαν τοῦ θεοῦ καὶ τοῦ κυρίου τὰς γραφὰς λα-
 λούντες τε καὶ παραδιδόντες· παραθήκη γὰρ ἀποδιδομένη θεῷ ἡ 4
 κατὰ τὴν τοῦ κυρίου διδασκαλίαν διὰ τῶν ἀποστόλων αὐτοῦ τῆς
 25 θεοσεβοῦς παραδόσεως σύνεσις τε καὶ συνάσκησις· »ὁ δὲ ἀκούετε εἰς 5
 τὸ οὐς« (ἐπικεκρυμμένως δηλονότι καὶ ἐν μυστηρίῳ, τὰ τοιαῦτα γὰρ
 εἰς τὸ οὐς λέγεσθαι ἀλληγορεῖται), »ἐπὶ τῶν δομάτων«, φησί, »κη-
 ρύξατε«, μεγαλοφρόνως τε ἐκδεξάμενοι καὶ ὑψηλόρως παραδιδόντες
 καὶ κατὰ τὸν τῆς ἀληθείας κανόνα διασαφούντες τὰς γραφὰς· οὔτε 6
 30 γὰρ ἡ προφητεία οὔτε ὁ σωτὴρ αὐτὸς ἀπλῶς οὕτως, ὥς τοῖς | ἐπι- 803 P
 τυχοῦσιν εὐάλωτα εἶναι, τὰ θεῖα μυστήρια ἀπεφθέγγατο, ἀλλ' ἐν
 παραβολαῖς διελέξατο. λέγουσιν γοῦν οἱ ἀπόστολοι περὶ τοῦ κυρίου, 125, 1
 ὅτι »πάντα ἐν παραβολαῖς ἐλάλησεν καὶ οὐδὲν ἄνευ παραβολῆς ἐλάλει
 αὐτοῖς«. εἰ δὲ »πάντα δι' αὐτοῦ ἐγένετο καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο 2

11 f vgl. Act. 16, 3 14 vgl. I Kor. 7, 19 14—16 vgl. I Kor. 9, 22
 16—18 vgl. Dan. 5, 7 25—28 Matth. 10, 27 33 f Matth. 13, 34
 34 f Joh. 1, 3

5 vor τὴν ist κατ getilgt L¹ 9 οὔτι Schw οὖν L 16 μανιάκην
 L 23 παραδιδόντες L παρα(κατα)θήκη He 30 vor ὁ ist ἀπλῶς von
 L¹ getilgt

οὐδὲ ἔνε, καὶ ἡ προφητεία ἄρα καὶ ὁ νόμος δι' αὐτοῦ τε ἐγένετο
καὶ ἐν παραβολαῖς ἐλαλήθησαν δι' αὐτοῦ· πλὴν ἅπαντα ὀρθὰ
ἐνώπιον τῶν συνιέντων, φησὶν ἡ γραφή, τουτέστι τῶν ὅσοι ὑπ' αὐτοῦ
σαφηνισθεῖσαν <τὴν> τῶν γραφῶν ἐξηγήσιν κατὰ τὸν ἐκκλησιαστικὸν
5 κανόνα ἐκδεχόμενοι διασφύζουσι· κανὼν δὲ ἐκκλησιαστικὸς ἡ συνῳδία 3
καὶ ἡ συμφωνία νόμου τε καὶ προφητῶν τῇ κατὰ τὴν τοῦ κυρίου
παρουσίαν παραδιδομένη διαθήκη. γνώσει μὲν οὖν ἔπεται φρόνησις, 4
σωφροσύνη δὲ τῇ φρονήσει· εἰρήσθω γὰρ τὴν μὲν φρόνησιν ὑπάρ-
χειν γνώσιν θείαν καὶ ἐν τοῖς θεοποιουμένοις, τὴν δὲ σωφροσύνην
10 θνητὴν καὶ ἐν ἀνθρώποις εἶναι φιλοσοφοῦσιν, οὐδέπω σοφοῖς. αὐ- 5
τίκα, εἴπερ ἀρετὴ [τέ] ἐστὶν θεία, καὶ γνώσις αὐτῆς· ἡ σωφροσύνη
δὲ οἷον ἀτελής φρόνησις, ἐφιεμένη μὲν φρονήσεως, ἐργατικὴ δὲ ἐπι-
πόνως καὶ οὐ θεωρητικὴ, καθάπερ ἀμέλει ἡ δικαιοσύνη, ἀνθρωπίνῃ
οὕσα, κοινόν, ὑποβέβηκε <δὲ> τὴν ὁσιότητα, θείαν δικαιοσύνην ὑπάρ-
15 χουσαν. τῷ τελείῳ γὰρ οὐκ ἐν συμβολαίοις πολιτικοῖς οὐδὲ ἐν ἀπα- 6
γορεύσει νόμον, ἀλλ' ἐξ ἰδιοπραγίας καὶ τῆς πρὸς θεὸν ἀγάπης ἡ
δικαιοσύνη.

Διὰ πολλὰς τοίνυν αἰτίας ἐπικρύπτονται τὸν νοῦν αἱ γραφαί, 126, 1
πρῶτον μὲν ἵνα ζητητικοὶ ὑπάρχωμεν καὶ προσαγρυπνῶμεν αἰετὶ τῇ
20 τῶν σωτηρίων λόγων εὐρέσει, ἔπειτα <ὅτι> μηδὲ τοῖς ἅπασιν προσῆκον
ἦν νοεῖν, ὡς μὴ βλαβεῖεν ἑτέρως ἐκδεξάμενοι τὰ ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύ-
ματος σωτηρίως εἰρημένα. διὸ δὴ τοῖς ἐκλεκτοῖς τῶν ἀνθρώπων 2
τοῖς τε ἐκ πίστεως εἰς γνώσιν ἐγκρίτοις τηρούμενα τὰ ἅγια τῶν
προφητειῶν μυστήρια ταῖς παραβολαῖς ἐγκαλύπτεται· παραβολικὸς 3
25 γὰρ ὁ χαρακτήρ ὑπάρχει τῶν γραφῶν, διότι καὶ ὁ κύριος, οὐκ ὢν
κοσμικὸς, ὡς κοσμικὸς εἰς ἀνθρώπους ἦλθεν· καὶ γὰρ ἐφόρεσεν τὴν
πᾶσαν ἀρετὴν ἑμελλέν τε τὸν σύντροφον τοῦ κόσμου | ἄνθρωπον 804 P
ἐπὶ τὰ νοητὰ καὶ κύρια διὰ τῆς γνώσεως ἀνάγειν ἐκ κόσμου εἰς
κόσμον. διὸ καὶ μεταφορικῇ κέχρηται τῇ γραφῇ· τοιοῦτον γὰρ ἡ 4
30 παραβολή, λόγος ἀπὸ τινος οὐ κυρίου μὲν, ἑμφεροῦς δὲ τῷ κυρίῳ

2 f vgl. Prov. 8, 9 9 zu θεοποιουμένοις vgl. Protr. 114, 4 u. ä. St. 9 f
vgl. Strom. VI 61, 2 14 vgl. Sext. Emp. Adv. Math. IX 124 δαιύτης δικαιοσύνη
πρὸς τοὺς θεούς. 15—17 τῷ τελείῳ οὐκ — δικαιοσύνη Sacr. Par. 259 Holl
30—S. 496, 2 vgl. Tryphon περὶ τρόπων (VIII p. 750, 9 ff Walz) παραβολή ἐστι
λόγος διὰ παραθέσεως ὁμοίου πράγματος τὸ ὑποκείμενον μετ' ἐνεργείας παρι-
στάντων.

4 <τὴν> Ma 7 παρουσίαν παραδιδομένην Sy παρουσία παραδιδομένην L
11 [τέ] St αὐτῆς St ἐαυτῆς L 14 <δὲ> Schw τὴν ὁσιότητα St τῇ ὁσιότητι
L 15 συμβόλοις Sacr. Par. 20 <ὅτι> St <ἐπεὶ> Ma 27 ἀρετὴν] ἀσθέ-
νειαν oder ἀνθρωπότητα Ma 28 κόσμον (ou in Ras.) L¹ 29 κόσμον] οὐ-
ρανόν Heyse

ἐπὶ τάληθές καὶ κύριον ἄγων τὸν συνιέντα, ἥ, ὥς τινές φασι, λέξις δι' ἐτέρων τὰ κυρίως λεγόμενα μετ' ἐνεργείας παριστάνουσα. ἤδη 127, 1
δὲ καὶ ἡ οἰκονομία πᾶσα ἡ περὶ τὸν κύριον προφητευθεῖσα παραβολὴ ὡς ἀληθῶς φαίνεται τοῖς μὴ τὴν ἀλήθειαν ἐγνωκόσιν, ὅταν τις τὸν
5 υἱὸν τοῦ θεοῦ τοῦ τὰ πάντα πεποιηκότος σάρκα ἀνείληφóta καὶ ἐν μήτρᾳ παρθένου κνοφορηθέντα, καθὼ γηγέννηται τὸ αἰσθητὸν αὐτοῦ σαρκίον, ἀκολούθως δέ, καθὼ γέγονεν τοῦτο, πεπονθότα καὶ ἀνεστα-
μένον ὃ μὲν λέγῃ, οἱ δὲ ἀκούωσιν, »Ἰουδαίοις μὲν σκάνδαλον, Ἑλλήσι δὲ μοριάν«, ὡς φησιν ὁ ἀπόστολος. διανοιχθεῖσαι δὲ αἱ γραφαὶ καὶ 2
10 τοῖς ὅτα ἔχουσιν ἐμφήνασαι τὸ ἀληθές αὐτὸ ἐκεῖνο, ὃ πέπονθεν ἡ σάρξ, ἣν ἀνείληφεν ὁ κύριος, »δύναμιν θεοῦ καὶ σοφίαν« καταγγέλλουσιν. ἐπὶ πᾶσι τε τὸ παραβολικὸν εἶδος τῆς γραφῆς, ἀρχαιότατον 3
ὄν, ὡς παρεστήσαμεν, εἰκότως παρὰ τοῖς προφήταις μάλιστα ἐπλεόνασεν, ἵνα δὴ καὶ τοὺς φιλοσόφους τοὺς παρ' Ἑλλήσι καὶ τοὺς παρὰ
15 τοῖς ἄλλοις βαρβάρους σοφοὺς ἡγνοχέται τὸ ἅγιον ἐπιδείξῃ πνεῦμα τὴν ἐσομένην τοῦ κυρίου παρουσίαν καὶ τὴν ὑπ' αὐτοῦ παραδοθησομένην μυστικὴν διδασκαλίαν. εἰκότως ἄρα κηρύσσουσα ἡ προφητεία 4
τὸν κύριον, ὡς μὴ παρὰ τὰς τῶν πολλῶν | ὑπολήψεις λέγουσα βλα- 288 S
σφημεῖν τισι δοκοίη, ἐσχημάτισε τὰ σημαινόμενα φωναῖς ταῖς καὶ ἐπὶ
20 ἐτέρας ἐννοίας ἄγειν δυναμέναις. αὐτίκα οἱ προφῆται πάντες οἱ 5
προθεσπίσαντες τὴν παρουσίαν τοῦ κυρίου καὶ σὺν αὐτῇ τὰ ἅγια μυστήρια ἐδιώχθησαν, ἐφονεύθησαν, καθάπερ καὶ αὐτὸς ὁ κύριος διασαφήςας αὐτῶν τὰς γραφὰς καὶ οἱ τούτου γνώριμοι οἱ κηρύξαντες τὸν λόγον ὡσαύτως μετ' αὐτὸν τὸ ζῆν παρεβάλοντο. ὅθεν καὶ ὁ 128, 1
25 Πέτρος ἐν τῷ κηρύγματι περὶ τῶν ἀποστόλων λέγων φησὶν »ἡμεῖς δὲ ἀναπτύξαντες τὰς βίβλους ἃς εἰχομεν τῶν προφητῶν, ἃ μὲν διὰ παραβολῶν, ἃ δὲ δι' αἰνιγμάτων, ἃ δὲ ἀνθεντικῶς καὶ αὐτολεξεῖ τὸν Χριστὸν Ἰησοῦν ὀνομαζόντων, εὑρομεν καὶ τὴν παρουσίαν αὐτοῦ καὶ τὸν θάνατον καὶ τὸν σταυρὸν καὶ τὰς λοιπὰς κολάσεις πάσας ὅσας
30 ἐποίησαν αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι, καὶ τὴν ἔγερσιν καὶ τὴν εἰς οὐρανὸς ἀνάληψιν πρὸ τοῦ Ἱεροσόλυμα †κτισθῆναι, | καθὼς ἐγγέγραπτο ταῦτα 805 P
πάντα, ἃ ἔδει αὐτὸν παθεῖν καὶ †μετ' αὐτὸν ἃ ἔσται. ταῦτα οὖν ἐπι- 2

8 f I Kor. 1, 23

10 vgl. Matth. 11, 15 u. ä. St.

11 I Kor. 1, 24

13 vgl. Strom. V 19, 3 f u. ä. 25—S. 497, 1 u. S. 497, 3 f Kerygma Petri Fr. 9. 10 v. Dobschütz TU XI 1 S. 24 ff

31 f vgl. I Petr. 1, 11

7 τοῦτο corr. aus τοῦ L¹

8 λέγῃ—ἀκούωσιν Ma λέγει—ἀκούουσιν L

14 τὸς³] τοῖς L

23 αὐτῶν Ma αὐτοῖς L

24 ὡσαύτως Sy ὡς αὐτὸς L

27 αὐτολεξεῖ L

31 κριθῆναι v. Dobschütz καθαιρεθῆναι Hervet ληφθῆναι

oder ἀλωθῆναι Po

32 nach ἃ ist ein Buchst. ausrad.

[ἃ] Schw

γνόντες ἐπιστεύσαμεν τῷ θεῷ διὰ τῶν γεγραμμένων εἰς αὐτόν. καὶ μετ' ὀλίγα ἐπιφέρει πάλιν θεία προνοία τὰς προφητείας γεγενῆ-
σθαι παριστὰς ὧδε· »ἔγνωμεν γὰρ ὅτι ὁ θεὸς αὐτὰ προσέταξεν
ὄντως, καὶ οὐδὲν ἄτερ γραφῆς λέγομεν.«

- 5 »Ἐχει δ' οὖν καὶ ἄλλας τινὰς ιδιότητας ἡ Ἑβραίων διάλεκτος, 129, 1
καθάπερ καὶ ἐκάστη τῶν λοιπῶν, λόγον τινὰ ἐμπεριέχουσα ἐθνικὸν
ἐμφαίνοντα χαρακτῆρα. διάλεκτον γοῦν ὀρίζονται λέξιν ἐθνικῶ χα-
ρακτῆρι συντελουμένην. ἀλλ' οὐτι γε ἐκείναις ταῖς διαλέκτοις ἡ προ- 2
φητεία γνώριμος καθίσταται· ταῖς μὲν γὰρ Ἑλληνικαῖς κατ' ἐπιτή-
10 δευσιν αἱ καλούμεναι τῶν τρόπων ἐξαλλαγαὶ τὰς ἐπικρύψεις ποιοῦνται
κατ' εἰκόνα τῶν παρ' ἡμῖν προφητειῶν, † ἀναγόμεναι, πλὴν ἐκουσίου
τῆς παρατροπῆς παρὰ τὸ ὁρθὸν ἐμμέτρῳ ἢ σχεδῶ φράσει γινομένης
δείκνυται. ἔστι γοῦν ὁ τρόπος λέξιν παραγεγραμμένη ἀπὸ τοῦ 3
κυρίου ἐπὶ τὸ μὴ κύριον κατασκευῆς ἕνεκα καὶ φράσεως τῆς ἐν τῷ
15 λόγῳ εὐχρηστίας χάριν. ἡ προφητεία δὲ οὐδ' ὅλως τοὺς περὶ τὰς 4
λέξεις σχηματισμοὺς ἐπιτηδένει διὰ τὸ κάλλος τῆς φράσεως, τῷ δὲ
μὴ πάντων εἶναι τὴν ἀλήθειαν ἐπικρύπτεται πολυτρόπως, μόνοις
τοῖς εἰς γνῶσιν μεμνημένοις, τοῖς δι' ἀγάπην ζητοῦσι τὴν ἀλήθειαν,
τὸ φῶς ἀνατέλλουσα. λέγεται δ' οὖν εἶδος τῆς προφητείας ἡ »παρ- 130, 1
20 οίμια« κατὰ τὴν βάρβαρον φιλοσοφίαν λέγεται τε καὶ »παραβολή«
τό τε »αἰνίγμα« ἐπὶ τούτοις. ἀλλὰ μὴν καὶ »σοφία« λέγεται, καὶ ὡς
ἕτερον αὐτῆς ἡ »παιδεία« »λόγοι« τε αὖ »φρονήσεως« καὶ »στροφαὶ
λόγων« καὶ »δικαιοσύνη ἀληθείας« διδασκαλία τε αὖ τοῦ »κατευθῆναι
κοῖμα« καὶ »πανουργία ἀκάκοις« κατὰ τὴν παιδείαν περιγινόμενην
25 »αἰσθησίς τε καὶ ἔννοια« τῷ νεοκατηχῆται γινομένη. »ὁ τούτων 2
ἀκούσας«, φησί, »τῶν προφητῶν σοφὸς σοφώτερος ἔσται, κυβέρνησιν
δὲ ὁ νοήμων κτήσεται καὶ νοήσει παραβολὴν καὶ σκοτεινὸν λόγον
ρήσεις τε σοφῶν καὶ αἰνίγματα.« εἰ δὲ ἀπὸ Ἑλληνος τοῦ Διὸς τοῦ 3
κατ' | ἐπὶ κλησιν Δευκαλίωνος τὰς Ἑλληνικὰς συνέβη κεκληῆσθαι δια- 806 P
30 λέκτους, ἐκ τῶν χρόνων, ὧν φθάσαντες παρεστήσαμεν, ῥᾶδιον συνι-
δεῖν ὅσαις γενεαῖς τῆς Ἑβραίων φωνῆς αἱ παρ' Ἑλλήσι μεταγενέστε-
ραι διάλεκτοι ὑπάρχουσι.

Προϊούσης δὲ τῆς γραφῆς τοὺς προειρημένους ὑπὸ τοῦ προφήτου 131, 1
τρόπους καθ' ἐκάστην περικοπὴν σημειωσάμενοι παραστήσομεν, τὴν

7 f vgl. Strom. I 142, 3 mit Anm. 13—15 vgl. Tryphon περὶ τρόπων (VIII
p. 728, 12 ff Walz) τρόπος ἔστι λόγος κατὰ παρατροπὴν τοῦ κυρίου λεγόμενος
κατὰ τινα δήλωσιν κοσμιωτέραν ἢ κατὰ τὸ ἀναγκαῖον. 19—28 vgl. Prov.
1, 1—6 28 f vgl. Apollodor Bibl. I 7, 2, 6 30 vgl. Strom. I 102, 3; 103, 2; 136, 4

4 ὄντως οὕτως Sy 11 (τὸ) ἐκούσιον St 13 [δείκνυται] Heyse δείκνυ-
ται (τὸ κατασκευαστόν) Ma 15 εὐχρηστον Lowth 20 τε He ti L
Clemens II. 32

γνωστικὴν ἀγωγὴν κατὰ τὸν τῆς ἀληθείας κανόνα φιλοτέχνως ἐν-
 δεικνύμενοι. ἡ γὰρ οὐχὶ καὶ ἐν τῇ ὁράσει τῷ Ἑρμῇ ἡ δύναμις ἐν τῷ 2
 τύπῳ τῆς ἐκκλησίας φανεῖσα ἔδωκεν τὸ βιβλίον εἰς μεταγραφὴν, ὃ
 τοῖς ἐκλεκτοῖς ἀναγγελλῆναι ἐβούλετο; τοῦτο δὲ μετεγράψατο »πρὸς
 5 γράμμα», φησί, μὴ εὐρίσκων τὰς συλλαβὰς τελεῖσαι. ἔδηλον δ' ἄρα 3
 τὴν μὲν γραφὴν πρόδηλον εἶναι πᾶσι κατὰ τὴν ψιλὴν ἀνάγνωσιν
 ἐκλαμβανομένην, καὶ ταύτην εἶναι τὴν πίστιν στοιχείων τάξιν ἔχου-
 σαν, διὸ καὶ ἡ πρὸς τὸ γράμμα ἀνάγνωσις ἀλληγορεῖται· τὴν
 διάπτυνξιν δὲ τὴν γνωστικὴν τῶν γραφῶν, προκοπτοῦσης ἥδη τῆς
 10 πίστεως, εἰκάζεσθαι τῇ κατὰ τὰς συλλαβὰς ἀναγνώσει ἐκδεχόμεθα.
 ἀλλὰ καὶ Ἡσαίας ὁ προφήτης βιβλίον καινὸν κελεύεται λαβὼν ἐγγρά- 4
 φαι τινά, τὴν γνῶσιν τὴν ἁγίαν διὰ τῆς τῶν γραφῶν ἐξηγήσεως
 ὕστερον ἔσεσθαι προφητεῦντος τοῦ πνεύματος τὴν ἔτι κατ' ἐκείνον
 τὸν καιρὸν ἀγραφον τυγχάνουσιν διὰ τὸ μηδέπω γινώσκεισθαι· εἰρητο
 15 γὰρ ἀπ' ἀρχῆς μόνοις τοῖς νοοῦσιν. αὐτίκα διδάξαντος τοῦ σωτήρος 5
 τοὺς ἀποστόλους ἡ τῆς ἐγγράφου ἀγραφος ἥδη καὶ εἰς ἡμᾶς διαδίδοται
 παράδοσις, καρδίαις καιναῖς κατὰ τὴν ἀνακαινῶσιν τοῦ βιβλίου τῇ
 δυνάμει τοῦ θεοῦ ἐγγεγραμμένη.

Ταύτῃ οἱ τῶν παρ' Ἑλλήσι λογιώτατοι τῷ Ἑρμῇ, ὃν δὲ λόγον 132, 1
 20 εἶναι φασί, διὰ τὴν ἐρμηνείαν καθιεροῦσι τῆς ῥοῖας τὸν καρπὸν·
 πολυκενθῆς γὰρ ὁ λόγος. εἰκότως ἄρα καὶ τὸν Μουσεά ἀναλαμβα- 2
 νόμενον διττὸν εἶδεν Ἰησοῦς ὁ τοῦ Ναυῆ, καὶ τὸν μὲν μετ' ἀγγέλων,
 τὸν δὲ ἐπὶ τὰ ὄρη περὶ τὰς φάραγγας κηδείας ἀξιούμενον. εἶδεν δὲ 3
 25 Ἰησοῦς τὴν θέαν ταύτην κάτω πνεύματι ἐπαρθεὶς σὺν καὶ τῷ Χαλέβ,
 25 ἀλλ' οὐχ ὁμοίως ἄμφω θεῶνται, | ἀλλ' ὃ μὲν καὶ θάπτον κατῆλθεν, 807 P
 πολὺ τὸ βοῦθον ἐπαγόμενος, ὃ δὲ ἐπικατελθὼν ὕστερον τὴν δόξαν
 διηγείτο ἦν ἐθεᾶτο, διαθροῆσαι δυνηθεὶς μᾶλλον θατέρον, ἅτε καὶ
 καθαρώτερος γενόμενος, δηλούσης, οἶμαι, τῆς ἱστορίας | μὴ πάντων 289 S
 εἶναι τὴν γνῶσιν, ἐπεὶ οἱ μὲν τὸ σῶμα τῶν γραφῶν, τὰς λέξεις καὶ
 30 τὰ ὀνόματα, καθάπερ τὸ σῶμα τὸ Μουσεῶς, προσβλέπουσιν, οἱ δὲ
 τὰς διανοίας καὶ τὰ ὑπὸ τῶν ὀνομάτων δηλούμενα διορῶσι, τὸν
 μετὰ ἀγγέλων Μουσεά πολυπραγμονοῦντες. ἀμέλει καὶ τῶν ἐπι- 4
 βοωμένων τὸν κύριον αὐτὸν οἱ μὲν πολλοὶ »ὕψι Δαβίδ, ἐλέησόν με»
 ἔλεγον, ὀλίγοι δὲ ὑἱὸν ἐγίνωσκον τοῦ θεοῦ, καθάπερ ὁ Πέτρος, ὃν

2—5 vgl. Herm. Vis. II 1, 3 f 11 f vgl. Jes. 8, 1 17 f vgl. II Kor.
 3, 3 21—27 vgl. Joseph. Ant. IV 8, 48 26 f vgl. Plato Phaed. p. 81 C
 28 f vgl. I Kor. 8, 7 33 vgl. Mark. 10, 48 u. 8. 34—S. 499, 2 vgl.
 Matth. 16, 17

καὶ ἐμακάρισεν, ὅτι αὐτῷ σὰρξ καὶ αἷμα οὐκ ἀπεκάλυψε τὴν ἀλή-
 θειαν, ἀλλ' ἡ ὁ πατὴρ αὐτοῦ ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, δηλῶν τὸν γνωστι-
 κὸν οὐ διὰ τῆς σαρκὸς αὐτοῦ τῆς κνηθείσης, ἀλλὰ δι' αὐτῆς τῆς
 δυνάμεως τῆς πατρικῆς γνωρίζειν τὸν υἱὸν τοῦ παντοκράτορος. οὐ 5
 5 μόνον τοίνυν τοῖς ἐπιτυγχάνουσιν ἀπλῶς οὕτως δύσκολος ἡ τῆς
 ἀληθείας κτήσις, ἀλλὰ καὶ ὧν τυγχάνει ἡ ἐπιστήμη οἰκεία, μηδὲ τού-
 τοις ἀθρόαν δίδοσθαι τὴν θεωρίαν ἡ κατὰ τὸν Μωυσέα ἱστορία
 διδάσκει, μέχρις ἂν ἐθισθέντες ἀντωπεῖν, καθάπερ οἱ Ἑβραῖοι τῇ
 δόξῃ τῇ Μωυσέως καὶ οἱ ἄγιοι τοῦ Ἰσραὴλ ταῖς τῶν ἀγγέλων ὀπτα-
 10 σίαις, οὕτως καὶ ἡμεῖς ταῖς τῆς ἀληθείας μαρμαρυγαῖς ἀντιβλέπειν
 δυνηθῶμεν.

XVI. Ὑπόδειγμα δ' ἡμῖν κατὰ παραδρομὴν ἐκκείσθω εἰς σαφή- 133, 1
 νειαν γνωστικὴν ἡ δεκάλογος. καὶ ὅτι μὲν ἱερὰ ἡ δεκάς, παρέλκει
 λέγειν τὰ νῦν. εἰ δὲ αἱ πλάκες αἱ γεγραμμέναι »ἔργον θεοῦ«, φysi-
 15 κῆν ἐμφαίνουσιν δημοιονογίαν εὐρεθήσονται· δάκτυλος γὰρ θεοῦ
 δύναμις νοεῖται θεοῦ, δι' ἧς ἡ κτίσις τελειοῦται οὐρανοῦ καὶ γῆς,
 ὧν ἀμφοῖν αἱ πλάκες νοηθήσονται σύμβολα. θεοῦ μὲν γὰρ γραφῇ 2
 καὶ εἰδοποιία ἐναποκειμένη τῇ πλακὶ δημιουργία τοῦ κόσμου τυγ-
 χάνει. ἡ δεκάλογος δὲ κατὰ μὲν οὐράνιον εἰκόνα περιέχει ἡλίον καὶ 3
 20 σελήνην, ἄστρα, νέφη, φῶς, πνεῦμα, ὕδωρ, ἀέρα, σκότος, πῦρ. αὕτη
 φυσικὴ δεκάλογος οὐρανοῦ. ἡ δὲ τῆς γῆς εἰκὼν περιέχει ἀνθρώπους, 4
 κτήνη, ἔρπετά, θηρία καὶ τῶν ἐνύδρων ἰχθύας καὶ κήτη, τῶν τε αὐ-
 πτηνῶν ὁμοίως τὰ τε σαρκοβόρα καὶ τὰ ἡμέρῳ χρώμενα τροφῇ,
 φυτῶν τε ὁσαύτως τὰ καρποφόρα καὶ ἄκαρπα. αὕτη φυσικὴ δεκά-
 25 λογος γῆς. καὶ ἡ κιβωτὸς δὲ ἡ ταῦτα περιεληφυσία ἡ τῶν θείων τε 5
 καὶ ἀνθρωπίνων γνωσις εἴη ἂν καὶ σοφία. τάχα δ' ἂν εἰεν αἱ δύο
 πλάκες αὗται δισσοῶν προφητεία διαθηκῶν. ἀνεκαίνισθησαν οὖν | 134, 1
 μυστικῶς, πλεοναζούσης ἀγνοίας ἅμα καὶ ἁμαρτίας. δισσοῶς, ὡς ἔροι- 808 P
 30 κεν, γράφονται δισσοῖς πνεύμασιν ἐντολαί, τῷ τε ἡγεμονικῷ τῷ τε
 ὑποκειμένῳ, ἐπεὶ »ἡ σὰρξ ἐπιθυμεῖ κατὰ τοῦ πνεύματος καὶ τὸ πνεῦμα

3f vgl. Joh. 6, 44 8f vgl. Exod. 34, 30 9f vgl. vielleicht Dan. 10, 7f
 14 vgl. Exod. 32, 16 15 vgl. Exod. 31, 18 25 vgl. Exod. 25, 15 25f vgl.
 Paed. II 25, 3 mit Anm. 26f vgl. Exod. 31, 18 27f vgl. Exod. 34, 1ff
 28—30 vgl. Philo Quis rer. div. her. 167 (I p. 496 M) τί δ'; αἱ στήλαι τῶν
 γενικῶν δέκα νόμων, ἃς ὀνομάζει πλάκας, οὐ δύο εἰσὶν ἰσάριθμοι τοῖς τῆς ψυχῆς
 μέρεσι, λογικῷ καὶ ἀλόγῳ, ἃ παιδευθῆναι τε καὶ σωφρονοσθῆναι χρὴ, τεμνόμεναι
 πάλιν ἐπὶ τοῦ θεσμοθέτου μόνον; vgl. S. 501, 1—3 30f Gal. 5, 17

18 ἐναποκειμένη Sy ἐνυποκειμένη L 25 ἡ ταῦτα corr. aus ταῦτα ἡ L¹
 28 δισσαι Wendland zu Philo III p. 39, 1 29 ἐντολαί Sy ἐντολαῖς L

κατὰ τῆς σαρκὸς». ἔστι δὲ καὶ δεκάς τις περὶ τὸν ἄνθρωπον αὐτόν, ²
 τὰ τε αἰσθητήρια πέντε καὶ τὸ φωνητικὸν καὶ τὸ σπερματικὸν καὶ
 τοῦτο δὴ ὄγδοον τὸ κατὰ τὴν πλάσιν πνευματικόν, ἔνατον δὲ τὸ
 ἡγεμονικὸν τῆς ψυχῆς καὶ δέκατον τὸ διὰ τῆς πίστεως προσγινό-
⁵ μενον ἅγιον πνεύματος χαρακτηριστικὸν ἰδίωμα. ἔτι πρὸς τούτοις ³
 δέκα τισὶν ἀνθρωπείοις μέρεσι προστάσσειν ἢ νομοθεσία φαίνεται,
 τῇ τε ὁράσει καὶ ἀκοῇ καὶ τῇ ὁσφρήσει ἀφῇ τε καὶ γεύσει καὶ τοῖς
 τούτων ὑπουργοῖς ὀργάνοις διςσοῖς οὖσι, χερσὶ τε καὶ ποσίν· αὕτη
 γὰρ ἡ πλάσις τοῦ ἀνθρώπου. ἐπεισκρίνεται δὲ ἡ ψυχὴ καὶ προσ- ^{135, 1}
¹⁰ εἰσκρίνεται τὸ ἡγεμονικόν, ᾧ διαλογιζόμεθα, οὐ κατὰ τὴν τοῦ
 σπέρματος καταβολὴν γεννώμενον, ὡς συνάγεσθαι καὶ ἄνεν τούτου
 τὸν δέκατον ἀριθμόν, δι' ὧν ἡ πᾶσα ἐνέργεια τοῦ ἀνθρώπου ἐπιτε-
 λείται. τῇ τάξει γὰρ εὐθὺς γενόμενος ὁ ἄνθρωπος ἀπὸ τῶν παθη-
 τικῶν τὴν ἀρχὴν τοῦ ζῆν λαμβάνει. τὸ λογιστικὸν τὸίνυν καὶ ἡγε- ²
¹⁵ μονικὸν αἴτιον εἶναι φάμεν τῆς συστάσεως τῷ ζῳῷ, ἀλλὰ καὶ τοῦ
 τὸ ἄλογον μέρος ἐψυχῶσθαι τε καὶ μόριον αὐτῆς εἶναι. αὐτίκα τὴν ³
 μὲν ζωτικὴν δύναμιν, ἣ ἐμπεριέχεται τὸ θρεπτικόν τε καὶ αὐξητικόν
 καὶ καθ' ὅλον κινητικόν, τὸ πνεῦμα εἴληχεν τὸ σαρκικόν, ὅξυκίνητον
 ὃν καὶ πάντῃ διὰ τε τῶν αἰσθήσεων καὶ τοῦ λοιποῦ σώματος πο-
²⁰ ρενόμενόν τε καὶ πρωτοπαθεῖν διὰ σώματος· τὴν προαιρετικὴν δὲ ⁴
 τὸ ἡγεμονικόν ἔχει δύναμιν, περὶ ἣν ἡ ζήτησις καὶ ἡ μάθησις καὶ ἡ
 γνώσις. ἀλλὰ γὰρ ἡ πάντων ἀναφορὰ εἰς ἓν συντέτακται τὸ ἡγε-
 μονικὸν καὶ δι' ἐκεῖνο ζῇ τε ὁ ἄνθρωπος καὶ πως ζῇ. διὰ τοῦ ^{136, 1}
 σωματικοῦ ἄρα πνεύματος αἰσθάνεται ὁ ἄνθρωπος, ἐπιθυμεῖ, ἡδεταί,
²⁵ ὀργίζεται, τρέφεται, αὖξεται· καὶ δὴ καὶ πρὸς τὰς πράξεις διὰ τού-
 του πορεύεται τὰς κατ' ἐννοιάν τε καὶ διάνοιαν, καὶ ἐπειδὰν κρατῇ
 τῶν ἐπιθυμιῶν, βασιλεύει τὸ ἡγεμονικόν. τὸ οὖν »οὐκ ἐπιθυμήσεις« ²
 οὐ δουλεύσεις φησὶ τῷ σαρκικῷ πνεύματι, ἀλλὰ ἄρξεις αὐτοῦ, ἐπεὶ
 »ἡ σὰρξ ἐπιθυμεῖ κατὰ | τοῦ πνεύματος« καὶ εἰς τὸ παρὰ φύσιν ^{809 P}
³⁰ ἀτακτεῖν ἐπαρίσταται, »καὶ τὸ πνεῦμα κατὰ τῆς σαρκὸς« εἰς τὴν
 κατὰ φύσιν τοῦ ἀνθρώπου διεξαγωγὴν ἐπικρατεῖ· μὴ τι οὖν εἰκότως ³
 »κατ' εἰκόνα θεοῦ« γηγονέναι ὁ ἄνθρωπος εἴρηται, οὐ κατὰ τῆς
 κατασκευῆς τὸ σχῆμα, ἀλλ' ἐπεὶ ὁ μὲν θεὸς λόγῳ τὰ πάντα δημιουργεῖ,
 ὁ δὲ ἄνθρωπος ὁ γνωστικὸς γενόμενος τῷ λογικῷ τὰς καλὰς

1—5 vgl. Strom. II 50, 3 f; Philo De mut. nom. 110 (I p. 595 M) ³ vgl.
 Gen. 2, 7 ²⁷ Exod. 20, 17 ^{29 f} Gal. 5, 17 ³² Gen. 1, 27 ^{33 f} vgl.
 Gen. 1, 3 ff

^{9 f} προσεἰσκρίνεται Po προεἰσκρίνεται L ¹³ γενόμενος corr. aus γινόμε-
 νος L¹ ^{15 f} τοῦ τὸ St τοῦτο L* τοῦτο τὸ L³ ¹⁹ πάντῃ Hervet παντὶ
 L ²⁶ τὰς St (vgl. Po) τὰ L

πράξεις ἐπιτελεῖ. εἰκότως τοίνυν αἱ δύο πλάκες <τὰς> τοῖς δισσοῖς 4
 πνεύμασι [τὰς] δεδομένας ἐντολὰς τῷ τε πλασθέντι τῷ τε ἡγεμονικῷ
 τὰς πρὸ τοῦ νόμου παραδεδομένας ἀλλαχῇ εἴρηνται μηνύειν· καὶ τὰ 5
 τῶν αἰσθήσεων κινήματα κατὰ τε τὴν διάνοιαν ἀποτυποῦνται κατὰ
 5 τε τὴν ἀπὸ τοῦ σώματος ἐνέργειαν φανεροῦνται· ἐξ ἀμφοῖν γὰρ ἡ
 κατάληψις. πάλιν τε αὖ ὡς αἰσθησίς πρὸς τὸ αἰσθητόν, οὕτως νόη- 137, 1
 σις πρὸς τὸ νοητόν. διτταὶ δὲ καὶ αἱ πράξεις, αἱ | μὲν κατ' ἐννοίαν, 290 S
 αἱ δὲ κατ' ἐνέργειαν.

Καὶ ἡ μὲν πρώτη τῆς δεκαλόγου ἐντολῆ παρίστησιν, ὅτι μόνος 2
 10 εἷς ἐστὶν θεὸς παντοκράτωρ, ὃς ἐκ τῆς Αἰγύπτου τὸν λαὸν μετή-
 γαγεν διὰ τῆς ἐρήμου εἰς τὴν πατρίαν γῆν, ὅπως καταλαμβάνωσι
 μὲν διὰ τῶν θείων ἐνεργημάτων, ὡς ἐδύναντο, τὴν δύναμιν αὐτοῦ,
 ἀφιστῶνται δὲ τῆς τῶν γεννητῶν εἰδωλολατρείας, τὴν πᾶσαν ἐλπίδα
 ἐπὶ τὸν κατ' ἀλήθειαν ἔχοντες θεόν. ὁ δεῦτερος δὲ ἐμήνυεν λόγος 3
 15 μὴ δεῖν λαμβάνειν μηδὲ ἐπιφέρειν τὸ μεγαλεῖον κράτος τοῦ θεοῦ (ὅπερ
 ἐστὶ τὸ ὄνομα· τοῦτο γὰρ μόνον ἔχωρουν, <ὡς> καὶ ἔτι νῦν οἱ πολ-
 λοί, μαθεῖν) — μὴ φέρειν τοῦτου τὴν ἐπὶ κλησὶν ἐπὶ τὰ γενητὰ καὶ
 μάταια, ἃ δὴ | οἱ τεχνῖται τῶν ἀνθρώπων πεποιήκασιν, καθ' ὧν ὁ 810 P
 ὧν οὐ τάσσεται· ἐν ταυτοῦτητι γὰρ ἀγενήτω ὁ ὧν αὐτὸς μόνος.
 20 τρίτος δὲ ἐστὶ λόγος ὁ μνησὺν γεγονέναι πρὸς τοῦ θεοῦ τὸν κόσμον 4
 καὶ δεδωκέναι ἀνάπανσιν ἡμῖν ἐβδόμην ἡμέραν διὰ τὴν κατὰ τὸν
 βίον κακοπάθειαν· θεὸς γὰρ ἀκμητός τε καὶ ἀπαθής καὶ ἀπροσδεής,
 ἀναπαύλης δὲ ἡμεῖς οἱ σαρκοφοροῦντες δεόμεθα. ἡ ἐβδόμη τοίνυν 138, 1
 ἡμέρα ἀνάπανσις κηρύσσεται, ἀποχῇ κακῶν ἐτοιμάζονσα τὴν ἀρχή-

1—3 vgl. S. 499, 28—30 mit Anm. 9—11 vgl. Exod. 20, 2 f 14 f vgl.
 Exod. 20, 7 18 f zu ὁ ὧν vgl. Exod. 3, 14 20—22 vgl. Exod. 20, 8 20—
 S. 502, 11 flüchtiges Excerpt aus Aristobul (vgl. Valckenaer, De Aristob. p. 90—92)
 bei Euseb. Praep. Ev. XIII 12, 9—12 ὁ θεὸς τὸν ὅλον κόσμον κατεσκεύακε καὶ δέ-
 δωκε ἀνάπανσιν ἡμῖν διὰ τὸ κακόπαθον εἶναι πᾶσι τὴν βιοτήν τὴν ἐβδόμην
 ἡμέραν, ἣ δὴ καὶ πρώτη φυσικῶς ἂν λέγοιτο φωτὸς γένεσις, ἐν ᾗ τὰ πάντα
 συνθεωρεῖται. μεταφέροιο δ' ἂν τὸ αὐτὸ καὶ ἐπὶ τῆς σοφίας· τὸ γὰρ πᾶν
 φῶς ἐστὶν ἐξ αὐτῆς. καὶ τινες εἰρήκασιν τῶν ἐκ τῆς αἰρέσεως ὄντες ἐκ τοῦ Περι-
 πάτου λαμπιτήρος αὐτὴν ἔχειν τάξιν· ἀκολουθοῦντες γὰρ αὐτῇ συνεχῶς
 ἀτάραχοι καταστήσονται δι' ὅλου τοῦ βίου. σαφέστερον δὲ καὶ κάλλιον τῶν
 ἡμετέρων προγόνων τις εἶπε Σολομῶν αὐτὴν πρὸ οὐρανοῦ καὶ γῆς ὑπάρ-
 χειν γινώσκων ἔχοντων ἀνθρωπίνων καὶ θείων πραγμάτων.

1 f <τὰς>—[τὰς] St 3 ἀλλαχῇ Sy ἀλλὰ καὶ L 14 f am Rand β L¹
 14 δεῦτερος <καὶ τρίτος> Ma λόγος * * (Verbot des Bilderdienstes) Sy, aber
 die unvollständige Aufzählung scheint durch Clemens selbst verschuldet 15 λαμ-
 βάνειν <ἐπὶ ματαίῳ> Höschel 16 <ὡς> καὶ St ὡς Schw 17 φέρειν <οὐκ>
 Schw 20 τρίτος] τέταρτος (vgl. zu Z. 14) Sy, Ma am Rand γ L¹ 24 ἀποχῇ L

- γονον ἡμέραν τὴν τῷ ὄντι ἀνάπαισιν ἡμῶν, ἣ δὴ καὶ πρώτη τῷ ὄντι φωτὸς γένεσις, ἐν ᾧ τὰ πάντα συνθεορεῖται καὶ πάντα κληρονομεῖται. ἐκ ταύτης τῆς ἡμέρας ἡ πρώτη σοφία καὶ ἡ γνῶσις 2 ἡμῖν ἐλλάμπεται· τὸ γὰρ φῶς τῆς ἀληθείας φῶς ἀληθές, ἄσιον, 5 ἀμερῶς μεριζόμενον πνεῦμα κυρίου εἰς τοὺς διὰ πίστεως ἡγιασμένους, λαμπτήρος ἐπέχον τάξιν εἰς τὴν τῶν ὄντων ἐπίγνωσιν. ἀκολου- 3 θοῦντες οὖν αὐτῷ δι' ὅλον τοῦ βίου ἀπαθείς καθιστάμεθα, τὸ δέ ἐστιν ἀναπαύσασθαι. διὸ καὶ Σολομὼν πρὸ οὐρανοῦ καὶ γῆς καὶ 4 πάντων τῶν ὄντων τῷ παντοκράτορι γεγονέναι τὴν σοφίαν λέγει, 10 ἥς ἡ μέθεξις (ἡ κατὰ δύναμιν, οὐ κατ' οὐσίαν λέγω) θείων καὶ ἀνθρωπίνων καταληπτικῶς ἐπιστήμονα εἶναι διδάσκει. ἐνταῦθα 5 γενομένους ἐν παρέργῳ καὶ ταῦτα ὑπομνηστέον, ἐπεὶ περὶ ἑβδομάδος καὶ ὀγδοάδος ὁ λόγος παρεσιῆλθε· κινδυνεύει γὰρ ἡ μὲν ὀγδοὰς ἑβ- 15 δομάς εἶναι κυρίως, ἑξὰς δὲ ἡ ἑβδομάς κατὰ γε τὸ ἐμφανές, καὶ ἡ μὲν κυρίως εἶναι σάββατον, ἑργάτις δὲ ἡ ἑβδομάς· ἣ τε γὰρ κοσμο- 6 γονία ἐν ἑξ περαιούται ἡμέραις, ἣ τε ἀπὸ τροπῶν ἐπὶ τροπὰς κίνησις τοῦ ἡλίου ἐν ἑξ συντελεῖται μηνί, καθ' ἣν πῇ μὲν φυλλορροεῖ, πῇ δὲ βλαστάνει τὰ φυτὰ καὶ αἱ τῶν σπερμάτων γίνονται τελειώσεις. 199, 1 811 φασὶ δὲ | καὶ τὸ ἔμβρονον ἀπαρτίζεσθαι πρὸς ἀκρίβειαν μηνὶ τῷ ἕκτῳ, 20 τουντέστιν ἑκατὸν ἡμέραις καὶ ὀγδοήκοντα πρὸς ταῖς δύο καὶ ἡμίσει, ὡς ἱστορεῖ Πόλυβος μὲν ὁ ἱατρὸς ἐν τῷ Περὶ ὀκταμήνων, Ἀριστο- 2 τέλης δὲ ὁ φιλόσοφος ἐν τῷ Περὶ φύσεως· οἱ τε Πυθαγόρειοι ἐντεῦ- 2 θεν, οἶμαι, ἀπὸ τῆς τοῦ κόσμου κατὰ τὸν προφήτην γενέσεως, τὸν ἑξ ἀριθμὸν τέλειον νομίζουσι καὶ μεσευθὺν καλοῦσι τοῦτον καὶ γάμον 25 διὰ τὸ μέσον αὐτὸν εἶναι τοῦ εὐθέος, τουντέστι τοῦ δέκα καὶ τοῦ δύο· φαίνεται γὰρ ἴσον ἀμφοῖν ἀπέχων. ὡς δ' ὁ γάμος ἐξ ἄρρενος 3 καὶ θηλείας γεννᾷ, οὕτως ὁ ἑξ ἐκ περισσοῦ μὲν τοῦ τρία, ἄρρενος ἀριθμοῦ λεγομένου, ἀρτίου δὲ τοῦ δύο, θήλεος νομιζομένου, γεννᾶται· 4 δις γὰρ τὰ τρία γίνεται ὁ ἑξ. τοσαῦται πάλιν αἱ γενικώταται κινή- 4

8 f vgl. Prov. 8, 22 f 10 f vgl. Paed. II 25, 3 mit Anm. 13—15 vgl. S. 503, 21 f 19—22 Aristoteles Fr. 282 Rose 3 21 vgl. Aet. plac. V 18, 5 (Diels, Dox. p. 429); Rose, Arist. pseud. p. 380; Pseudohipp. I p. 444 ed. Lips. 22—29 vgl. Strom. V 93, 4 mit Anm. 29—S. 503, 2 vgl. Philo Leg. all. I 4 (I p. 44 M) οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ συγγενής ἐστι (ὁ ἑξ) ταῖς τῶν ὀργανικῶν ζῴων κινήσεων· ἑξαχῆ γὰρ τὸ ὀργανικὸν σῶμα πέφυκε κινεῖσθαι, πρόσω καὶ κατόπιν, ἄνω καὶ κάτω, ἐπὶ δεξιὰ καὶ ἐνώνυμα.

1 ἢ L* ἦν L³ τὴν Valck. 1 f πρώτη—γένεσις (vgl. Arist.) St πρώτην—γένεσιν L 4 ἡμῖν St ἡμᾶς L ἐλλάμπει Valck. 15 f κοσμογονία Di κοσμογένεια L 19 ἔμβρονον corr. aus ἔβρονον L³ 20 ἡμέραις corr. aus ἡμέραι L³ 22 πυθαγόρειοι L 24 μεσευθὺν Po μεσευθὴν L 28 ὀνομαζομένου Münzel 29 τοσαῦται St τοσαῦτα L

σεις, καθ' ἃς ἡ πᾶσα γένεσις φέρεται, ἄνω κάτω, εἰς δεξιὰ εἰς ἀριστερά, πρόσω ὀπίσω.

Εἰκότως ἄρα τὸν ἑπτὰ ἀριθμὸν ἀμήτορα καὶ ἄγονον λογίζονται, 140, 1
τὸ σάββατον ἐρμηνεύοντες καὶ τὸ τῆς ἀναπαύσεως εἶδος ἀλληγο-
5 ροῦντες, καθ' ἣν οὔτε γαμοῦσιν οὔτε γαμίσκονται ἔτι· οὔτε γὰρ
ἐκ τινος ἀριθμοῦ ἐπὶ τινα λαμβάνουσι γίνεται ὁ ἑπτὰ οὔτε ἐπὶ τινα
ληφθεὶς ἀποτελεῖ τῶν ἐντὸς τῆς δεκάδος ἕτερον. τὴν τε ὀγδοάδα 2
κύβον καλοῦσι, μετὰ τῶν ἑπτὰ, πλανωμένων τὴν ἀπλανῆ συγκα-
αριθμοῦντες | σφαῖραν, δι' ᾧν ὁ μέγας ἐνιαυτὸς γίνεται οἷον περιόδός 812 P
10 τις τῆς τῶν ἐπηγγελμένων ἀνταποδόσεως. ταύτῃ τοι ὁ κύριος τέ- 3
ταρτος ἀναβὰς εἰς τὸ ὄρος ἔκτος γίνεται καὶ φωτὶ περιλάμπεται
πνευματικῶ, τὴν δύναμιν τὴν ἀπ' αὐτοῦ παραγυνμώσας εἰς ὅσον
οἷόν τε ἦν ἰδεῖν τοῖς ὁρᾶν ἐκλεγείσι, δι' ἐβδόμης ἀνακηρυσσόμενος
τῆς φωνῆς υἱὸς εἶναι θεοῦ, ἵνα δὴ οἱ μὲν ἀναπαύσωνται πεισθέντες
15 περὶ αὐτοῦ, ὃ δέ, διὰ γενέσεως, ἦν ἐδήλωσεν ἡ ἑξάς, ἐπίσημος. ὀγδοὰς
ὑπάρχων φανῇ, θεὸς ἐν σαρκίῳ τὴν δύναμιν ἐνδεικνύμενος, ἀριθμού-
μενος μὲν ὡς ἄνθρωπος, κρυπτόμενος δὲ ὅς ἦν· τῇ μὲν γὰρ τάξει 4
τῶν ἀριθμῶν συγκαταλέγεται καὶ ὁ ἕξ, ἡ δὲ τῶν στοιχείων ἀκο-
λουθία ἐπίσημον γνωρίζει τὸ μὴ γραφόμενον. ἐνταῦθα κατὰ μὲν 141, 1
20 τοὺς ἀριθμοὺς αὐτοὺς σφύζεται τῇ τάξει ἐκάστη μονὰς εἰς ἑβδομάδα
τε καὶ ὀγδοάδα, κατὰ δὲ τὸν τῶν στοιχείων ἀριθμὸν ἕκτον γίνεται
τὸ ζῆτα, καὶ ἑβδομον τὸ ἥ. εἰσκλαπέντος δ' οὐκ οἶδ' ὅπως τοῦ 2
ἐπίσημου εἰς τὴν γραφὴν, ἐὰν οὕτως ἐπόμεθα, ἕκτη μὲν γίνεται ἡ
ἑβδομάς, ἐβδόμη δὲ ἡ ὀγδοάς· διὸ καὶ ἐν τῇ ἕκτῃ ὁ ἄνθρωπος λέγεται 3
25 πεποιῆσθαι ὁ τῷ ἐπίσημῳ πιστὸς γενόμενος ὡς εὐθέως κυριακῆς
κληρονομίας ἀνάπανσιν ἀπολαβεῖν. τοιοῦτόν τι καὶ ἡ ἕκτη ὥρα τῆς 4
σωτηρίου οἰκονομίας ἐμφαίνει, καθ' ἣν ἐτελειώθη ὁ ἄνθρωπος. ναὶ 5
μὴν τῶν μὲν ὀκτὼ αἱ μεσότητες γίνονται ἑπτὰ, τῶν δὲ ἑπτὰ φαί-
νονται εἶναι τὰ διαστήματα ἕξ. ἄλλος γὰρ ἐκεῖνος λόγος, ἐπὶ ἑβδο- 6
30 μάς δοξάζῃ τὴν ὀγδοάδα καὶ »οἱ οὐρανοὶ τοῖς οὐρανοῖς διηγοῦνται |
δόξαν θεοῦ«. οἱ τούτων αἰσθητοὶ τύποι τὰ παρ' ἡμῖν φωνήεντα 291 S
στοιχεῖα. οὕτως καὶ αὐτὸς εἶρηται ὁ κύριος »ἄλφα καὶ ὦ, ἀρχὴ καὶ 7

3—7 vgl. Philo De opif. mundi 99 f (hier auch ἀμήτωρ); Leg. all. I 15 (I p. 23 f. 46 M); Quis rer. div. h. 170 (I p. 497 M) περὶ τῆς ἀειπαρθένου καὶ ἀμήτορος ἑβδομάδος 5 vgl. Matth. 22, 30; Mark. 12, 25; Luk. 20, 35 10—14 vgl. Matth. 17, 1—5; Mark. 9, 2—7; Luk. 9, 28—35 24 f vgl. Gen. 1, 26 26 f vgl. Matth. 27, 45; Mark. 15, 33; Luk. 23, 44; Joh. 19, 14 30 f Psal. 18, 2 32 f vgl. z. B. Apok. Joh. 21, 6

7 δεκάδος (vgl. Philo) L³ δωδεκάδος L ἕτερον St ἐκάτερον L τινά Ma
15 S Sy οἱ L 22 εἰσκλαπέντος Lowth ἐκκλαπέντος L 23 ἐὰν Schw κὰν L

- τέλος», ἵδι οὐ τὰ πάντα ἐγένετο καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἕν· οὐ τοίνυν, ὥσπερ τινὲς | ὑπολαμβάνουσι τὴν ἀνάπαισιν τοῦ θεοῦ, 813 P
πέπαιται ποιῶν ὁ θεός· ἀγαθὸς γὰρ ὢν, εἰ παύσεται ποτε ἀγαθοεργῶν, καὶ τοῦ θεοῦ εἶναι παύσεται, ὅπερ οὐδὲ εἰπεῖν θέμις. ἔστιν δ' 142, 1
- 5 οὖν καταπεπαικέναι τὸ τὴν τάξιν τῶν γενομένων εἰς πάντα χρόνον ἀπαραβάτως φυλάσσεσθαι τεταχέναι καὶ τῆς παλαιᾶς ἀταξίας ἕκαστον τῶν κτισμάτων καταπεπαικέναι· αἱ μὲν γὰρ κατὰ τὰς διαφορὰς 2 ἡμέρας δημιουργίαι ἀκολουθία μεγίστη παρειλήφεισαν ὥς ἂν ἐκ τοῦ προγενεστέρου τὴν τιμὴν, <τάξιν> ἐξόντων ἀπάντων τῶν γενομένων,
- 10 ἅμα νοήματι κτισθέντων, ἀλλ' οὐκ ἐπ' ἴσης ὄντων τιμῶν· οὐδ' ἂν φωνῇ δεδήλωτο ἡ ἑκάστου γένεσις ἀθρόως πεποιῆσθαι λεχθεῖσης τῆς δημιουργίας· ἐχρὴν γὰρ τι καὶ πρῶτον ὀνομάσαι. διὰ τοῦτο ἄρα 3 προεφητεύθη πρῶτα, ἐξ ὧν τὰ δευτέρα, πάντων ὁμοῦ ἐκ μιᾶς οὐσίας μιᾷ δυνάμει γενομένων· ἐν γὰρ, οἶμαι, τὸ βούλημα τοῦ θεοῦ ἐν μιᾷ
- 15 ταύτῳ. πῶς δ' ἂν ἐν χρόνῳ γένοιτο κτίσις, συγγενομένου τοῖς 4 οἷσι καὶ τοῦ χρόνου;

- Ἦδη δὲ καὶ ἐν ἑβδομάσει πᾶς ὁ κόσμος κυκλεῖται τῶν ζωογονουμένων καὶ τῶν φνομένων ἀπάντων. ἑπτὰ μὲν εἰσιν οἱ τὴν μεγίστην δύναμιν 143, 1 ἔχοντες πρωτόγονοι ἀγγέλων ἄρχοντες, ἑπτὰ δὲ καὶ οἱ ἀπὸ τῶν μαθη-
- 20 μύτων τοὺς πλανήτας εἶναι φασιν ἀστέρας τὴν περίγειον διοίκησιν ἐπιτελοῦντας, ὑφ' ὧν κατὰ συμπάθειαν οἱ Χалδαῖοι πάντα γίνεσθαι νομίζουσι τὰ περὶ τὸν θνητὸν βίον, παρ' ὃ καὶ περὶ τῶν μελλόντων λέγειν τινὰ ὑπισχνοῦνται, τῶν δὲ ἀπλανῶν ἑπτὰ μὲν αἱ πλειάδες, ἑπτάστεροι δὲ αἱ ἄρκτοι, καθ' ἃς αἱ γεωργίαι καὶ ναυτιλίαι συμπεραιοῦνται, ἡ σε-
- 25 λήνη τε δι' ἑπτὰ ἡμερῶν λαμβάνει τοὺς μετασχηματισμούς. κατὰ 2 μὲν οὖν τὴν πρῶτην | ἑβδομάδα διχότομος γίνεται, κατὰ δὲ τὴν δευ- 814 P τέραν πανσέληνος, τρίτῃ δὲ ἀπὸ τῆς ἀποκρούσεως αὐτῆς διχότομος,

1 Joh. 1, 3 * 2—7 vgl. Aristob. bei Euseb. Praep. Ev. XIII 12, 11 τὸ δὲ διασαφούμενον διὰ τῆς νομοθεσίας ἀποπεπαικέναι τὸν θεὸν ἐν αὐτῇ, τοῦτο οὐχ, ὥς τινες ὑπολαμβάνουσι, μηκέτι ποιεῖν τι τὸν θεὸν καθέστηκεν, ἀλλ' ἐπὶ τῇ καταπεπαικέναι τὴν τάξιν (vielleicht <τὴν ἀταξίαν καὶ> τὴν τάξιν) αὐτῶν οὕτως εἰς πάντα τὸν χρόνον τεταχέναι. 3 f vgl. Philo Leg. all. I 5 (I p. 44 M) 10 vgl. Strom. VII 37, 1 15 f vgl. Philo a. a. O. 2 17 f vgl. Strom. V 107, 1; Aristob. a. a. O. 12, 13 δι' ἑβδομάδων δὲ καὶ πᾶς ὁ κόσμος κυκλεῖται τῶν ζωογονουμένων καὶ τῶν φνομένων ἀπάντων. 18 f vgl. Tob. 12, 15 19—25 vgl. Philo Leg. all. I 8 (I p. 45 M); De septen. 6 (II p. 281 M) 23 f vgl. Philo De opif. mundi 114 f (I p. 28 M) 24 vgl. S. 477, 12 f 24—S. 505, 2 vgl. Philo De opif. mundi 101 (I p. 24 M)

5 <ὥς> εἰς Schw 9 <τάξιν> St ἐξόντων L ἐξ ὄντων Heyse ἐξ οὐσαι Schw ἐχόντων Anon. bei Villoison, Epist. Vinar. p. 97 10 ἅμα <μὲν> St 11 πεποιῆσθαι Schw ποιῆσαι L

καὶ τετάρτη ἀφανίζεται. ἀλλὰ καὶ αὐτή, καθάπερ Σέλευκος ὁ μαθη- 3
ματικὸς παραδίδωσιν, ἐπτάκις μετασχηματίζεται. γίνεται γὰρ ἐξ
ἀφεγγοῦς μνηροειδής, εἶτα διχότομος, εἶτα ἀμφίκυρτος πανσέληνός τε
καὶ κατὰ ἀπόκρουσιν πάλιν ἀμφίκυρτος διχότομός τε ὁμοίως καὶ
5 μνηροειδής.

ἐπτατόνῳ φόρμιγγι νέους κελαδήσομεν ὕμνους,

144, 1

ποιητὴς τις οὐκ ἄσχημος γράφει καὶ τὴν παλαιὰν λύραν ἐπτάφθογγον
εἶναι διδάσκων. ἐπτά καὶ περὶ τῷ προσώπῳ τῷ ἡμετέρῳ ἐπικείται 2
τῶν αἰσθητηρίων τὰ ὄργανα, δύο μὲν τὰ τῶν ὀφθαλμῶν, δύο δὲ τὰ
10 τῶν ἀκουστικῶν πόρων, δύο δὲ τὰ τῶν μυκτήρων, ἑβδομον δὲ τὸ
τοῦ στόματος. τὰς τε τῶν ἡλικιῶν μεταβολὰς κατὰ ἑβδομάδα γίνε- 3
σθαι Σόλωνος αἰ ἐλεγεῖται δηλοῦσιν ὧδέ πως·

παῖς μὲν ἄνθος ἐὼν ἔτι νήπιος ἔρκος ὀδόντων 4
φύσας ἐκβάλλει πρῶτον ἐν ἑπτ' ἔτεσιν·
15 τοὺς δ' ἑτέρους ὅτε δὴ τελέσῃ θεὸς ἑπτ' ἐνιαυτούς,
ἥβης ἐκφαίνει σήματα γεινομένης·
τῇ τριτάτῃ δὲ γένειον ἀεξομένων ἐπὶ γυῖων
λαχνοῦται, χροίης ἄνθος ἀμειβομένης·
τῇ δὲ τετάρτῃ πᾶς τις ἐν ἑβδομάδι μέγ' ἄριστος 5
20 ἰσχύν, ἣν τ' ἄνδρες σήματ' ἔχουσ' ἀρετῆς· |
πέμπτῃ δ' ὄριον ἄνδρα γάμου μεμνημένον εἶναι
καὶ παίδων ζητεῖν εἰσοπίσω γενεήν·
τῇ δ' ἑκτῇ περὶ πάντα καταρτύεται νόος ἀνδρός,
οὐδ' ἔρδειν ἔθ' ὁμῶς ἔργα μάταια θέλει· 815 P

1 f vgl. M. Schmidt, Philologus 3 (1848) S. 443 6 Terpander Fr. 5, 2;
vgl. Strabo XIII 5 p. 618 8—11 vgl. Philo De opif. mundi 119; Leg. all. I 12
(I p. 29. 45 M) 13—S. 506, 6 Solon Fr. 27; vgl. Philo De opif. mundi 104
(I p. 25 M); aus Philo Cod. Paris. 1843 bei Cramer, An. Par. I p. 46; Apostolios
XIV 94 und aus derselben Quelle wie Philo (vgl. G. Borghorst, De Anatolii fon-
tibus. Berl. Diss. 1905) Anatolios περὶ δεκάδος in Monac. Graec. 384 f. 58v (her-
ausg. von J. L. Heiberg, Annales internat. d'histoire. Congrès de Paris 1900. 5^e section.)

15 τελέσει L An. 16 ἐκφαίνει Philo δὲ φανείσης L δ' ἐφάνη An. δὲ φαίνει
Cram. Ap. 16 σήματα Philo An. σπέρματα L τέματα Schw γεινομένης
oder γι(γ)νομένης Philo An. γινομένων L 17 ἀεξόμενον L γυῖων Philo
γυῖων An. γενίων L 18 χροίης corr. aus χροῆς L¹ 19 πᾶς L An. παῖς
Philo ἑβδομάδι μεγ' ἑβδομάδεσσιν od. ἑβδομάσιν Philo ἑβδομάδεσσιν An. ἑβδο-
μάδ' ἐστὶν Brunck 20 ἣν Sy ἣν L ἥ oder ἧ (so An.) oder οἷ Philo HSS ἐῆς
Schw σῆμά γ' Ma 21 ὄριον Bergk 22 εἰς ὀπίσω L ἐξοπίσω Philo An.
23 περὶ κατὰ Cram. καταρτύεται (so An.) oder καταρτύνεται Philo καρτύνε-
ται L 24 ἔρδειν ἔθ' ὁμῶς Philo An. εἰσιδεῖν ἔθ' ὁμοίως L ἔργ' ἀπάλαμνα
Philo An.

ἑπτὰ δὲ νοῦν καὶ γλῶσσαν ἐν ἑβδομάσι(ν) μέγ' ἄριστος 6
 ὀκτώ τ'· ἀμφοτέρων τέσσαρα καὶ δέκ' ἔτη·
 τῇ δ' ἐνάτῃ ἔτι μὲν δύναται, μετριοτέρα δ' αὐτοῦ
 πρὸς μεγάλην ἀρετὴν σῶμά τε καὶ δυνάμεις·
 5 τῇ δεκάτῃ δ' ὅτε δὴ τελέσῃ θεὸς ἔπτ' ἐνιαυτούς,
 οὐκ ἂν ἄσπερος ἐὼν μοῖραν ἔχοι θανάτου.

πάλιν ἐν ταῖς νόσοις κρίσιμος ἡ ἐβδόμη καὶ ἡ τεσσαρεσκαίδεκάτη, 145, 1
 καθ' ἃς ἡ φύσις διαγωνίζεται πρὸς τὰ νοσοποιὰ τῶν αἰτίων. καὶ 2
 μυρία τοιαῦτα ἀγιάζων τὸν ἀριθμὸν παρατίθεται Ἑρμιππος ὁ Βηρύ-
 10 τιος ἐν τῷ Περὶ ἑβδομάδος. σαφῶς δὲ τὸν περὶ ἑβδομάδος τε καὶ 3
 ὀγδοάδος μυστικὸν λόγον τοῖς γιννώσκουσι παραδίδωσιν ὁ μακάριος
 Λαβιδ ὡδὲ πως ψάλλων· »τὰ ἔτη ἡμῶν ὡς ἀράχνη ἐμελέτων. αἱ
 ἡμέραι τῶν ἐτῶν ἡμῶν ἐν αὐτοῖς ἑβδομήκοντα ἔτη, ἐὰν δὲ ἐν δυνα-
 στεῖαις, ὀγδοήκοντα ἔτη.« † εἴη δ' <ἂν> ἡμᾶς βασιλεύειν. ἵνα τοίνυν 4
 15 γενητὸν εἶναι τὸν κόσμον διδάχθῶμεν, μὴ ἐν χρόνῳ δὲ ποιεῖν τὸν
 θεὸν ὑπολάβωμεν, ἐπήγαγεν ἡ προφητεία· »αὕτη ἡ βίβλος γενέσεως
 καὶ τῶν ἐν αὐτοῖς, ὅτε ἐγένετο· ἡ ἡμέρα ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρα-
 νὸν καὶ τὴν γῆν.« τὸ μὲν γὰρ »ὅτε ἐγένετο« ἀόριστον ἐκφορὰν καὶ 5
 ἄχρονον μηνύει, τὸ δὲ »ἡ ἡμέρα ἐποίησεν ὁ θεός«, τοντέστιν ἐν ἡ
 20 καὶ δι' ἧς τὰ πάντα ἐποίησεν, ἧς καὶ »χωρὶς ἐγένετο οὐδὲ ἐν«, τὴν
 δι' υἱοῦ ἐνέργειαν δηλοῖ, ὃν φησιν ὁ Λαβιδ· »αὕτη ἡ ἡμέρα ἦν ἐποίη-
 σεν ὁ κύριος· εὐφρανθῶμεν καὶ ἀγαλλιαθῶμεν ἐν αὐτῇ«, τοντέστι
 κατὰ τὴν δι' αὐτοῦ γινώσκιν παραδιδομένην τὴν θείαν ἐστίασιν εὐω-
 χηθῶμεν. ἡμέρα γὰρ εἴρηται ὁ φωτίζων τὰ ἐπικεκρυμμένα λόγος 6
 25 καὶ δι' οὗ εἰς φῶς καὶ γένεσιν ἕκαστον τῶν κτισμάτων παρήλθεν.
 καὶ ὅλως ἡ δεκάλογος διὰ τοῦ ἰῶτα στοιχείου τὸ ὄνομα | τὸ μακάριον 7 816 P
 δηλοῖ, λόγον ὄντα τὸν Ἰησοῦν παριστῶσα.

Ὁ δὲ πέμπτος ἐξῆς ἐστὶ λόγος περὶ τιμῆς πατρὸς καὶ μητρός. 146, 1

7 vgl. Philo De opif. mundi 125 (I p. 29 M); Leg. all. I 13 (I p. 45 M) ἔν γε
 μὴν ταῖς νόσοις κραικωτάτῃ ἑβδομάς. 9 über Hermippos vgl. Müller FHG III
 p. 35 Anm. 12—14 Psal. 89, 9 f 16—18 Gen. 2, 4 18 f vgl. Philo
 Leg. all. I 20 (I p. 47 M) 20 vgl. Joh. 1, 3 21 f Psal. 117, 24 24 vgl.
 Joh. 1, 9; I Kor. 4, 5 26 f vgl. Paed. II 43, 3; III 89, 1; Strom. VI 84, 3
 28 vgl. Exod. 20, 12

1 μετ' ἀρίσταις Philo HSS außer M 2 τ' Mangey δ' L Philo An. ἀμφο-
 τερον Cram. ἀμφοτέρα Philo ἀμφοτερ . . An. 3 μετριοτέρα] μαλακώτερα Philo
 An. 4 σῶμά τε καὶ δυνάμεις] γλῶσσά τε καὶ σοφίη Philo An. 5 τῇ δεκάτῃ
 (τὴν δεκάτην M) δ' εἴ τις τελέσας κατὰ μέτρον ἔκοιτο Philo u. An. (nur δὲ ὅστις
 statt δ' εἴ τις) 6 ἄσπερος (ἄ ὑβ. d. Z.) L¹ ἐὼν] ἔη An. ἔοι Heiberg ἔχει
 Philo ἔχει L Philo FG Ap. ἔχων An. 14 <ἂν> St 28 am Rande ε L³

πατέρα δὲ καὶ | κύριον τὸν θεὸν λέγει σαφῶς. διὸ καὶ τοὺς ἐπιγινόν- 292 S 2
τας αὐτὸν υἱοὺς ἀναγορεύει καὶ θεοὺς. κύριος οὖν καὶ πατὴρ ὁ
κτίστης πάντων, μήτηρ δὲ οὐχ, ὥς τινες, ἢ οὐσία ἐξ ἧς γεγόναμεν,
οὐδ', ὡς ἕτεροι ἐκδεδώκασιν, ἢ ἐκκλησία, ἀλλ' ἢ θεία γνωσις καὶ ἡ
5 σοφία, ὥς φησι Σολομών, μητέρα δικαίων ἀνακαλῶν τὴν σοφίαν.
καὶ ἔστι δι' αὐτὴν αἰρετή. πᾶν τε αὐτὸ καλὸν καὶ σεμνὸν παρὰ
τοῦ θεοῦ δι' υἱοῦ γινώσκεται.

Ἔπεται τούτῳ ὁ περὶ μοιχείας λόγος. μοιχεία δ' ἐστίν, ἔάν τις 3
καταλιπὼν τὴν ἐκκλησιαστικὴν καὶ ἀληθῆ γνῶσιν καὶ τὴν περὶ θεοῦ
10 δάληψιν ἐπὶ τὴν μὴ προσήκουσαν ἔρχηται ψευδῇ δόξῃ, ἥτοι θεο-
ποιῶν τι τῶν γενητῶν ἢ καὶ ἀνειδωλοποιῶν τι τῶν μὴ ὄντων εἰς
ὑπέροβασιν, μᾶλλον δὲ ἔκβασιν γνώσεως. ἀλλοτρία δὲ τοῦ γνωστικοῦ
ἢ ψευδῆς δόξα ὥσπερ ἢ ἀληθοῦς οἰκεία τε καὶ σύζυγος. διόπερ καὶ 147, 1
ὁ γενναῖος ἀπόστολος ἐν τι τῶν τῆς πορνείας εἰδῶν τὴν εἰδωλο-
15 λατρείαν καλεῖ ἀκολούθως τῷ προφήτῃ λέγοντι· »ἐμοίχευσεν τὸ ξύλον
καὶ τὸν λίθον· τῷ ξύλῳ εἶπεν ὅτι πατὴρ μου εἰ σύ· καὶ τῷ λίθῳ·
σὺ ἐγέννησάς με.«

Ἔπειτα ὁ περὶ φόνου λόγος ἐπακολουθεῖ. φόνος δὲ ἕξαρκίς 2
ἐστὶ βίαία. τὸν οὖν ἀληθῆ λόγον περὶ θεοῦ καὶ τῆς αἰδιότητος
20 αὐτοῦ ὁ βουλόμενος ἐξαίρειν, ἵνα τὸ ψεῦδος ἐγκρίνη, λέγων ἥτοι
ἀπρονόητον εἶναι τὸ πᾶν ἢ τὸν κόσμον ἀγέννητον ἢ τῶν κατὰ τὴν
ἀληθῆ διδασκαλίαν βεβαίων * * ἐξωλέστατος.

Μετὰ δὲ τοῦτον ὁ περὶ κλοπῆς ἐστὶ λόγος. ὥς οὖν ὁ κλέπτων 3
τὰ ἀλλότρια μεγάλως ἀδικῶν εἰκότως περιπίπτει τοῖς ἐπαξίοις κα-
25 κοῖς, οὕτως ὁ τὰ θεία τῶν ἔργων σφετεριζόμενος διὰ τέχνης ἥτοι
πλαστικῆς ἢ γραφικῆς καὶ λέγων ἑαυτὸν ποιητὴν εἶναι τῶν ζώων
καὶ φυτῶν, ὁμοίως τε οἱ τὴν ἀληθῆ φιλοσοφίαν ἀπομιμούμενοι
κλέπται εἰσὶ. καὶ γεωργός τις ἢ καὶ πατὴρ παιδίου, διάκονός ἐστι 4
σπερμάτων καταβολῆς, ὁ θεὸς δὲ τὴν πάντων ἀΐξῃσιν καὶ τελείωσιν
30 παρέχων εἰς τὸ κατὰ φύσιν προσάγει τὰ γινόμενα. οἱ πλείστοι δὲ 148, 1
σὺν καὶ τοῖς φιλοσόφοις τὰς ἀΐξῃσεις καὶ τὰς τροπὰς τοῖς ἄστροις
κατὰ τὸ προηγούμενον ἀνατιθέασιν, ἀποστεροῦντες | τὸ ὅσον ἐπ' 817 P
αὐτοῖς τὴν ἀκάματον δύναμιν τὸν πατέρα τῶν ὅλων. τὰ δὲ στοιχεῖα 2

1 f vgl. Psal. 81, 6 5 wo? vgl. vielleicht Sir. 3, 1 (Lat.); 24, 17 (Glosse);
Prov. 24, 69 8 vgl. Exod. 20, 13 14 f vgl. Strom. III 89, 1; VII 75, 3;
Kol. 3, 5; Gal. 5, 20 15—17 Jerem. 3, 9; 2, 27 18 vgl. Exod. 20, 15
23 vgl. Exod. 20, 14 28 f vgl. I Kor. 3, 5 f

6 αὐτὴν L 11 ἀνειδωλοποιῶν L 19 βίαία Ma βεβαία L 22 βε-
βαίων (ἐξαίρων τι) St ἐξωλέστατος L

καὶ τὰ ἄστρο, τουτέστιν αἱ δυνάμεις αἱ διοικητικαί, προσετάγησαν
ἐκτελεῖν τὰ εἰς οἰκονομίαν ἐπιτήδεια, καὶ αὐτὰ τε πείθεται ἄγεται
τε πρὸς τῶν ἐπιτεταγμένων αὐτοῖς, ἥ ἂν ἡγήται τὸ ῥῆμα κυρίου,
ἐπεὶ περ ἡ θεία δύναμις ἐπικεκρυμμένως πάντα ἐνεργεῖν πέφυκεν.
5 ὁ τοίνυν ἑαυτὸν φάμενος ἐπινενοηκέναι τι ἢ πεποικηκέναι τῶν 3
πρὸς δημιουργίαν συντεινόντων εὐθυναν ὑφέξει τοῦ ἀσεβοῦς τολ-
μήματος.

Δέκατος δέ ἐστιν ὁ περὶ ἐπιθυμιῶν ἀπασῶν λόγος. καθάπερ 4
οὖν ὁ τῶν μὴ κατηκόντων ἐπιθυμιῶν εὐθύνεται, κατὰ τὸν αὐτὸν
10 τρόπον οὐκ ἐφεῖται ψευδῶν πραγμάτων ἐπιθυμεῖν οὐδὲ ὑπολαμβάνειν
τῶν ἐν γενέσει τὰ μὲν ἔμψυχα ἐξ ἑαυτῶν δύνασθαι, τὰ δὲ ἄψυχα
καθάπαξ μὴ δύνασθαι σφάζειν ἢ βλάπτειν· κἂν τις λέγῃ τὴν ἀντίδο-
τον ἰᾶσθαι μὴ δύνασθαι καὶ τὸ κώνειον φθείρειν, σοφισζόμενος λέλη-
θεν. οὐδὲν γὰρ τούτων ἐνεργεῖ ἄνευ τοῦ τῇ βοτάνῃ καὶ τῷ φαρ- 5
15 μάκῳ χρωμένου, ὥσπερ οὐδ' ἡ ἀξίνη ἄνευ τοῦ κόπτοντος οὐδὲ ὁ
πρίων τοῦ πρίζοντος. ὥς δὲ καθ' ἑαυτὰ μὲν οὐκ ἐνεργεῖ, ἔχει δὲ 6
τινας ποιότητας φυσικὰς τῇ τοῦ τεχνίτου ἐνεργείᾳ συντελούσας τὸ
οἰκεῖον ἔργον, οὕτως τῇ καθολικῇ τοῦ θεοῦ προνοίᾳ διὰ τῶν προσ-
εχέστερον κινουμένων καθ' ὑπόβασιν εἰς τὰ ἐπὶ μέρους διαδίδοται
20 ἡ δραστικὴ ἐνεργεια.

XVII. Ἀλλ', ὥς ἔοικεν, οἱ φιλόσοφοι τῶν Ἑλλήνων θεὸν ὄνο- 149, 1
μάζοντες οὐ γινώσκουσιν, ἐπεὶ μὴ σέβουσι κατὰ θεὸν τὸν θεόν. τὰ
φιλοσοφούμενα δὲ παρ' αὐτοῖς κατὰ τὸν Ἐμπεδοκλέα

ὥς διὰ πολλῶν δὴ γλώσσης ἐλθόντα ματαίως
25 ἐκκέχθαι στομάτων, ὀλίγον τοῦ παντὸς ἰδόντων.

ὥς γάρ που τὸ ἀπὸ τοῦ ἡλίου φῶς δι' ὑελοῦ σκεύους πλήρους 2
ὑδατος μεθοδεύει ἡ τέχνη εἰς πῦρ, οὕτω καὶ ἡ φιλοσοφία ἐκ τῆς
θείας γραφῆς τὸ ἐμπύρευμα λαβοῦσα ἐν ὀλίγοις φαντάζεται. ναὶ μὴν 3
ὥς τὸν αὐτὸν ἀέρα ἀναπνεῖ τὰ ζῶα ἅπαντα, ἄλλα δὲ ἄλλως καὶ εἰς
30 τι διάφορον, οὕτως δὲ καὶ τὴν ἀλήθειαν μετίασιν οἱ πλείους. μᾶλ-
λον δὲ τὸν περὶ ἀληθείας λόγον. οὐ γὰρ περὶ θεοῦ τι λέγουσιν, 4
ἀλλὰ τὰ ἑαυτῶν πάθη ἐπὶ θεὸν ἀνάγοντες ἐξηγοῦνται. γέγονεν γὰρ

8 vgl. Exod. 20, 17 22 vgl. Röm. 1, 21 24 f Empedokles Fr. 39, 2f
Diels; vgl. Aristot. De caelo II 13 p. 294a 21; [Aristot.] De Mel. Xen. Gorg. 2
p. 976b 32 26 f vgl. Aristoph. Nub. 766 ff; Plin. Nat. hist. 36, 199

6 εὐθύναν L 13 κώνειον L 24 γλώσσης L Arist. βροτέων [Arist.]
ἐλθόντα] ῥηθέντα Arist. [Arist.] 25 ἰδόντων Arist. [Arist.] εἰδόντων L Arist.
Codex H 26 ὑέλου L

αὐτοῖς ὁ βίος τὸ πιθανὸν ζητοῦσιν, οὐ τὸ ἀληθές· ἐκ μιμήσεως δὲ ἀλήθεια οὐ διδάσκεται, ἀλλ' ἐκ μαθήσεως. οὐ γὰρ ἵνα δόξωμεν 5 εἶναι (χρηστοί, εἰς) Χριστὸν πιστεύομεν, καθάπερ οὐδὲ εἰς τὸν ἥλιον ἕνεκά γε τοῦ φαίνεσθαι μόνον ἐν ἡλίῳ ὄντας παρερ|χόμεθα, ἀλλ' 818 P 5 ἐνταῦθα μὲν τοῦ ἀλειψέσθαι χάριν, ἐκεῖ δὲ τοῦ εἶναι καλοὶ καὶ ἀγαθοὶ ἕνεκα Χριστιανοὶ εἶναι βιαζόμεθα, ὅτι μάλιστα »βιαστῶν ἐστὶν ἡ βασιλεία«, ἐκ ζητήσεως καὶ μαθήσεως καὶ συνασκήσεως τελείας τὸ γενέσθαι βασιλέα καρπουμένων. ὁ μιμούμενος ἄρα τὴν δόκῃσιν δολοῖ 150, 1 καὶ τὴν πρόληψιν. ὅταν δέ τις ἔναυσμα λαβὼν του πράγματος 10 ἐξάψῃ τοῦτο ἔνδον ἐν τῇ ψυχῇ πόθῳ καὶ μαθήσει, πάντα ἐπὶ τούτοις κινεῖ πρὸς τὸ ἐπιγνῶναι. οὐ γὰρ τις μὴ ἀντιλαμβάνεται, οὐδὲ 2 ποθεῖ αὐτὸ οὐδὲ ἀσπάζεται τὴν ἐξ αὐτοῦ ὠφέλειαν. τὸ ὕστερον οὖν 3 ὁ γνωστικὸς ἐπὶ τέλει τῶν κατορθωμάτων μιμεῖται τὸν κύριον, εἰς ὅσον ἐφικτὸν ἀνθρώποις, ποιότητά τινα κυριακὴν λαβὼν εἰς ἔξο- 15 μοίωσιν θεοῦ. οἱ δὲ μὴ ἐπιστάμενοι τὴν γνῶσιν οὐδὲ κανονίζουσιν δύνανται τὴν ἀλήθειαν. μετα|λαμβάνειν οὖν τῶν γνωστικῶν θεωρη- 4 293 8 μάτων οὐχ οἷόν τε, ἐὰν μὴ τῶν προτέρων διανοημάτων κενώσωμεν ἑαυτούς. ἀπλῶς γὰρ οὕτως ἀλήθεια κοινῶς λέγεται παντὸς νοητοῦ τε καὶ αἰσθητοῦ. αὐτίκα ἔνεστι θεάσασθαι καὶ ζωγραφίας ἀλήθειαν 5 20 παρὰ τὴν δημώδη καὶ μουσικῆς σεμνότητα παρὰ τὴν ἀκόλαστον. καὶ φιλοσοφίας οὖν ἐστὶν ἀλήθειά τις παρὰ τοὺς ἄλλους φιλοσόφους καὶ κάλλος ἀληθινὸν παρὰ τὸ δεδολωμένον. οὐκ οὐν ποτὲ τὰς ἐπὶ 6 μέρους ἀληθείας, καθ' ὧν ἡ ἀλήθεια κατηγορεῖται, αὐτὴν δὲ τὴν ἀλήθειαν πολυπραγμονητέον, οὐκ ὀνόματα ζητοῦντας μαθεῖν· τὸ γὰρ 7 25 περὶ θεοῦ πρᾶγμα οὐκ ἐστὶν ἕν, ἀλλὰ μυρία, διαφέρει δὲ τὸν θεὸν ζητεῖν ἢ τὰ περὶ θεοῦ. καθόλου δὲ εἰπεῖν περὶ ἐκάστου πράγματος τῆς οὐσίας τὰ συμβεβηκότα διακριτέον.

Καὶ μοι ἀπόχρη φάναι θεὸν εἶναι τὸν κύριον πάντων. αὐτοτε- 151, 1 λῶς δὲ λέγω τὸν κύριον πάντων, οὐδενὸς ὑπολειπομένου κατὰ ἐξαί- 30 ρεσιν. ἐπεὶ τοίνυν δύο εἰσὶν ἰδέαι τῆς ἀληθείας, τὰ τε ὀνόματα καὶ 2 τὰ πράγματα, οἱ μὲν τὰ ὀνόματα λέγουσιν, οἱ περὶ τὰ κάλλη τῶν λόγων διατρίβοντες, οἱ παρ' Ἑλλήσι φιλόσοφοι, τὰ πράγματα δὲ παρ' ἡμῖν ἐστὶ τοῖς βαρβάροις. αὐτίκα ὁ κύριος οὐ μάτην ἠθέλησεν 3 εὐτελεῖ χρῆσασθαι σώματος μορφῇ, ἵνα μή τις τὸ ὥραϊον ἐπαινω

6 f vgl. Matth. 11, 12; Strom. IV 5, 3 12—15 vgl. Plato Theaet. p. 176

AB 33 f vgl. Jes. 53, 2 f; Paed. III 3, 3; Strom. III 103, 3

3 (χρηστοί, εἰς) (vgl. Strom. II 18, 3) Heyse (ἀγαθοί, εἰς) Po (πιστοί, εἰς) Schw (Χριστιανοί, εἰς) Ma 4 ὄντες Wi 5 f καλοὶ καὶ ἀγαθοὶ Sy καλὸν καὶ ἀγαθὸν L 8 δολοῖ (vgl. Z. 22) L² δηλοῖ L* 9 τοῦ L 21 ἄλλως Münzel 24 ζητοῦντας Ma ζητοῦντες L 26 ζητεῖν Wi εἰπεῖν L

καὶ τὸ κάλλος θαυμάζων ἀφιστῆται τῶν λεγομένων καὶ τοῖς κατα-
 λειπομένοις προσανέχων ἀποτέμνηται τῶν νοητῶν. | οὐ τοίνυν περὶ 819 P 4
 τὴν λέξιν, ἀλλὰ περὶ τὰ σημαίνόμενα ἀναστρεπτέον. τοῖς μὲν οὖν
 (τῆς λέξεως) ἀντιληπτικοῖς καὶ μὴ κινήθεϊσι πρὸς γινώσκιν οὐ πιστεύε-
 5 ται ὁ λόγος, ἐπεὶ καὶ οἱ κόρακες ἀνθρωπείας ἀπομιμῶνται φωνὰς
 ἔννοιαν οὐκ ἔχοντες οὗ λέγουσι πράγματος, ἀντίληψις δὲ νοερὰ
 πίστεως ἔχεται. οὕτως καὶ Ὅμηρος εἶπεν »πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν 5
 τε«, μὴ εἰδὼς τίς ὁ πατὴρ καὶ πῶς ὁ πατήρ. ὥς δὲ τῷ χειρὰς 152, 1
 ἔχοντι τὸ λαβεῖν κατὰ φύσιν καὶ τῷ ὀφθαλμοῦς ὑγιαίνοντας κεκτη-
 10 μένῳ τὸ φῶς ἰδεῖν, οὕτως τῷ πίστιν εἰληφότι τὸ γινώσεως μεταλα-
 βεῖν οἰκτεῖον πέφυκεν, εἰ προσεξεργάσασθαι καὶ προσοικοδομηῶσαι
 χρυσόν, ἄργυρον, λίθους τιμίους τῷ καταβληθέντι θεμελίῳ γλίχοιτο.
 οὐ τοίνυν ὑπισχνεῖται βούλεσθαι μεταλαμβάνειν, ἀλλὰ ἄρχεται· οὐδὲ 2
 μέλλειν, ἀλλ' εἶναι βασιλικόν τε καὶ φωτεινὸν καὶ γνωστικὸν καθῆ-
 15 κεν, οὐδὲ ὀνόματι, ἀλλ' ἔργῳ ἐθέλειν ἅπτεσθαι τῶν πραγμάτων
 προσῆκεν. ἀγαθὸς γὰρ ὢν ὁ θεὸς διὰ τὸ ἡγεμονικὸν τῆς κτίσεως 3
 ἀπάσης, σφῆζεσθαι βουλούμενος τοῦτο, ἐπὶ τὸ ποιεῖν ἐτράπετο καὶ τὰ
 λοιπά, πρώτην ταύτην εὐεργεσίαν, τὸ γενέσθαι, ἀπ' ἀρχῆς παρασχὼν
 αὐτοῖς· ἄμεινον (γὰρ) εἶναι πολλῷ τὸ εἶναι τοῦ μὴ εἶναι πᾶς ἂν τις
 20 ὁμολογήσειεν. ἔπειτα, ὥς ἐνεδέχετο φύσεως ἔχειν ἕκαστον, ἐγένετό
 τε καὶ γίνεται προκόπτειν εἰς τὸ αὐτοῦ ἄμεινον. ὥστ' οὐκ ἄτοπον 153, 1
 καὶ τὴν φιλοσοφίαν ἐκ τῆς θείας προνοίας δεδόσθαι προπαιδεύουσαν
 εἰς τὴν διὰ Χριστοῦ τελειῶσιν, ἣν μὴ ἐπαισχύνηται γινώσκει βαρβάρῳ
 μαθητεύουσα [φιλοσοφία] προκόπτειν εἰς ἀλήθειαν. ἀλλ' »αἱ μὲν τρί- 2
 25 χες ἡρίθμηνται« καὶ τὰ εὐτελεῖ κινήματα, φιλοσοφία δὲ πῶς οὐκ ἐν
 λόγῳ; καίτοι καὶ τῷ Σαμφῶν ἐν ταῖς θορίξιν ἡ δύναμις ἐδόθη, ἵνα 3
 καὶ τὰς ἀποβλήτους τῶν ἐν τῷ βίῳ τέχνας, τὰς κειμένας καὶ μενού-
 σας μετὰ τὴν ἔξοδον τῆς ψυχῆς χαμαί, μὴ ἄνευ τῆς θείας δυνάμεως
 ἐννοήσῃ δίδεσθαι. αὐτίκα, | φησὶν, ἡ πρόνοια ἄνωθεν ἐκ τῶν προη- 4 820 P
 30 γουμένων καθάπερ κεφαλῆς εἰς πάντας διήκει, »ὥς τὸ μύρον«, φησί.
 »τὸ καταβαλὼν ἐπὶ τὸν πώγωνα τὸν Ἀαρὼν καὶ ἐπὶ τὴν ὄραν τοῦ

2 f οὐ περὶ—ἀναστρεπτέον Sacr. Par. 260 Holl 7 f vgl. A 544 11 f
 vgl. I Kor. 3, 12; Strom. V 26, 3 f 24 f Luk. 12, 7 26 vgl. Richt. 16, 17
 30—S. 511, 1 Psal. 132, 2

1 ἀφίστηται L 4 (τῆς λέξεως) ἀντιληπτικοῖς St ἀντιληπτοῖς L (οὐκ)
 ἀντιληπτικοῖς Po ἀναντιληπτικοῖς Ma 13 ἄρχεται Po ἄρχεσθαι L 14 f καθ-
 ῆκεν Sy καθῆκεν L 19 (γὰρ) Heyse 21 αὐτοῦ St αὐτὸ L αὐτῷ Po
 23 ἦν L* ἦν L² 24 [φιλοσοφία] Wi vor προκόπτειν ist μὴ von L¹ getilgt
 25 κινήματα] κτήματα Bywater; vgl. aber S. 512, 20 δὲ πῶς corr. aus δέ πῶς
 L² 29 ἐννοήσῃ Sy ἐννοῆσαι L ἐννοήσῃ Schw [φησὶν] St

ἐνδύματος αὐτοῦ» (τουτέστι τοῦ μεγάλου ἀρχιερέως, »δι' οὗ τὰ πάντα
ἐγένετο καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲ ἓν«), οὐκ εἰς τὸν τοῦ σώματος
κόσμον, ἔξωθεν δὲ τοῦ λαοῦ φιλοσοφία καθάπερ ἐσθῆς. οἱ τοίνυν **154, 1**
φιλόσοφοι οἱ εἰς τὴν οἰκίαν συναίσθησιν πνεύματι αἰσθητικῶς συνα-
5 σκηθέντες, ἐπὶ μὴ μέρος φιλοσοφίας, ἀλλὰ τὴν αὐτοτελῶς φιλοσο-
φίαν πολυπραγμονῶσι, φιλαλήθως τε καὶ ἀτύφως προσμαρτυροῦντες
τῇ ἀληθείᾳ καὶ παρὰ τοῖς ἑτεροδόξοις ἐπὶ τῶν καλῶς εἰρημένων,
προκόπτουσιν εἰς σύνεσιν, κατὰ τὴν θείαν διοίκησιν, τὴν ἄρρητον
ἀγαθότητα, τὴν ἐκάστοτε εἰς τὸ ἄμεινον κατὰ τὸ ἐγγωροῦν προσα-
10 γομένην τὴν τῶν ὄντων φύσιν· ἔπειτα οὐχ Ἑλλῆσι μόνον, ἀλλὰ καὶ 2
βαρβάροις ὁμιλήσαντες, ἐπὶ τὴν πίστιν ἐκ συνασκήσεως κοινῆς εἰς
σύνεσιν ἰδίαν ἄγονται· παραδεξάμενοι δὲ τὸν θεμέλιον τῆς ἀληθείας, 3
δύναμιν προσλαμβάνονσι προῖναι πρόσω ἐπὶ τὴν ζήτησιν, κἀνθένδε
ἀγαπῶσι μὲν μαθητευσάμενοι, γνώσεως δὲ ὀριγνώμενοι σπεύδουσιν
15 εἰς σωτηρίαν. ταύτη φησὶν ἡ γραφὴ »πνεῦμα αἰσθήσεως« δεδόσθαι 4
τοῖς τεχνίταις ἐκ τοῦ θεοῦ, τὸ δὲ οὐδὲν ἄλλ' ἢ φρόνησις ἐστι, δύ-
ναμις ψυχῆς θεωρητικῆ τῶν ὄντων καὶ τοῦ ἀκολουθίου ὁμοίου τε
καὶ ἀνομοίου διακριτικῆ τε αὐτῆς καὶ συνθετικῆ καὶ προστακτικῆ καὶ
ἀπαγορευτικῆ τῶν τε μελλόντων καταστοχαστικῆ. διατίνει δὲ οὐκ
20 ἐπὶ τὰς τέχνας μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ τὴν φιλοσοφίαν αὐτήν. τί δὴ **155, 1**
ποτε οὖν καὶ ὁ ὄφις »φρόνιμος« εἴρηται; ἐπεὶ καὶ τοῖς πονηρεύ-
μασιν ἔστιν εὐρεῖν ἀκολουθίαν τινὰ καὶ διάκρισιν καὶ σύνθεσιν καὶ
στοχασμὸν τῶν μελλόντων. καὶ τὰ πλεῖστα τῶν ἀδικημάτων διὰ 2
τοῦτο λανθάνει, ὅτι προσοικονομοῦνται σφίσι οἱ κακοὶ τὸ πάντη
25 τε καὶ πάντως τὰς τιμωρίας διαφεύγειν. πολυμερὲς δὲ οὐσα ἡ φρό- 3
νησις, δι' ὅλου τεταμένη τοῦ κόσμου διὰ τε τῶν ἀνθρωπίνων
ἀπάντων, καθ' ἕκαστον αὐτῶν μεταβάλλει τὴν προσηγορίαν, καὶ 294 S
ἐπειδὴ μὲν ἐπιβάλλῃ τοῖς πρώτοις αἰτίοις, νόσις καλεῖται, ὅταν
δὲ ταύτην ἀποδεικτικῶς λόγῳ βεβαιώσῃται, γνώσις τε καὶ σοφία καὶ 821 P
30 ἐπιστήμη ὀνομάζεται, ἐν δὲ τοῖς εἰς εὐλάβειαν συντείνουσι γινομένη
καὶ ἄνευ θεωρίας παραδεξαμένη τὸν ἀρχικὸν λόγον κατὰ τὴν ἐν
αὐτῇ ἑξεργασίας τήρησιν πίστις λέγεται, καὶ τοῖς αἰσθητοῖς πιστω-
σαμένη τό γε δοκοῦν, ὡς ἐν τούτοις, ἀληθέστατον, δόξα ὀρθή, ἐν

1 f Joh. 1, 3 15 f vgl. Exod. 28, 3 21 Gen. 3, 1 31 zu ἀρχικός
λόγος vgl. Strom. VII 7, 4

6 φιλαλήθως corr. aus φιλαληθῶς L³ 8 προκόπτουσιν St προκόπτω-
σιν L 9 ἀγαθότητα (α² u. o in Ras.) L¹ 12 τὸν Sy τὴν L 14 ὀριγνό-
μενοι L 28 ἐπιβάλλῃ corr. aus ἐπιβάλλῃ L¹

τε αὐ ταῖς μετὰ χειρουργίας πράξεσι τέχνη, ὅπου δ' ἄνευ θεωρίας
τῶν πρώτων αἰτίων τηρήσει τῶν ὁμοίων καὶ μεταβάσει ποιήσει τινὰ
ὁρμὴν καὶ σύστασιν, ἐμπειρία προσαγορεύεται. ἴδιον <δέ> ἐστὶν 4
ἐκεῖνο καὶ τῷ ὄντι κύριον καὶ ἡγεμονικόν, ὃ ἐπὶ πᾶσι προσλαμ-
5 βάνει μετὰ τὴν βεβαίαν πίστιν ἅγιον κατ' ἐπισκοπὴν ὃ πιστεύσας
πνεῦμα.

Διαφορωτέρας ἄρα αἰσθήσεως φιλοσοφία μεταλαβοῦσα, ὥς ἐκ 156, 1
τῶν προειρημένων δεδήλωται, φρονήσεως μετέχει. ἡ γοῦν περὶ τῶν 2
νοηθέντων λογικὴ διέξοδος μετὰ αἰρέσεως καὶ συγκαταθέσεως δια-
10 λεκτικὴ λέγεται, βεβαιωτικὴ μὲν τῶν περὶ ἀληθείας λεγομένων δι'
ἀποδείξεως, διακρουστικὴ δὲ τῶν ἐπιφερομένων ἀποριῶν. κινδυν- 3
νεύουσι τοίνυν οἱ φάσκοντες μὴ θεόθεν φιλοσοφίαν δεῦρο ἡκεῖν ἀδύ-
νατον εἶναι λέγειν πάντα τὰ ἐπὶ μέρους γινώσκειν τὸν θεὸν μηδὲ
μὴν πάντων εἶναι τῶν καλῶν αἰτιον, καὶ τῶν ἐπὶ μέρους ἕκαστον
15 αὐτῶν τυγχάνη. οὐκ ἂν δὲ τὴν ἀρχὴν ὑπέστη τι τῶν ὄντων ἄβου- 4
λήτως ἔχοντος τοῦ θεοῦ, εἰ δὲ βουλομένου, θεόθεν ἡ φιλοσοφία,
τοιαύτην εἶναι βουληθέντος αὐτήν, οἷα ἐστίν, διὰ τοὺς μὴ ἄλλως ἢ
οὔτως ἀφεξομένους τῶν κακῶν. ὁ γάρ τοι θεὸς πάντα οἶδεν, οὐ 5
μόνον τὰ ὄντα, ἀλλὰ καὶ τὰ ἐσόμενα καὶ ὥς ἐσται ἕκαστον, τὰς τε
20 ἐπὶ μέρους κινήσεις προορῶν »πάντ' ἐφορᾷ καὶ πάντ' ἐπακούει«,
γυμνὴν ἔσωθεν τὴν ψυχὴν βλέπων, καὶ τὴν ἐπίνοιαν τὴν ἕκαστον 6
τῶν κατὰ μέρος ἔχει δι' αἰῶνος, καὶ ὅπερ ἐπὶ τῶν θεάτρων γίνεται
καὶ ἐπὶ τῶν ἕκαστον μερῶν κατὰ τὴν ἐνόρασιν τε καὶ περιόρασιν
καὶ συνόρασιν, τοῦτο ἐπὶ τοῦ θεοῦ γίνεται. ἀθρόως τε γὰρ πάντα 7
25 καὶ ἕκαστον ἐν μέρει μιᾷ προσβολῇ προσβλέπει, οὐ πάντα μέντοι
κατὰ τὴν προηγουμένην ἐπέρεισιν. ἤδη γοῦν πολλὰ τῶν ἐν τῷ βίῳ 157, 1
καὶ διὰ τινος λογισμοῦ ἀνθρωπίνου λαμβάνει τὴν γένεσιν, θεόθεν
τὴν ἔναυσιν εἰληφότα. αὐτίκα ἡ ὑγεία διὰ τῆς λατρικῆς καὶ ἡ εὐξία 2
διὰ τῆς ἀλειπτικῆς καὶ ὁ πλοῦτος διὰ τῆς χρηματιστικῆς λαμβάνει
30 γένεσιν τε καὶ παρουσίαν κατὰ πρόνοιαν μὲν τὴν θείαν, κατὰ συνερ-
γίαν δὲ τὴν ἀνθρωπίνην. θεόθεν δὲ καὶ ἡ σύνεσις. αὐτίκα τῇ τοῦ 3
θεοῦ βουλήσει μάλιστα ἡ τῶν ἀγαθῶν | ἀνδρῶν προαίρεσις ὑπακούει. 822 P
διόπερ κοινὰ μὲν τῶν ἀγαθῶν [μὲν] ἐστὶν καὶ τῶν κακῶν ἀνθρώ-
πων πολλὰ τῶν προτερημάτων, γίνεται δ' ὁμως ὠφέλιμα μόνοις
35 τοῖς ἀγαθοῖς τε καὶ σπουδαίοις, ὧν χάριν αὐτὰ ἐποίησεν ὁ θεός.

20 vgl. Γ 277

33—35 Chrysipp Fr. mor. 673 Arnim

1 ὅπου (ο² in Ras.) L¹ 3 <δέ> He 9 μετὰ διαιρέσεως καὶ συνθέσεως
(vgl. S. 511, 18) Bywater, Journ. of Philol. 4 (1872) S. 216 33 [μὲν] Arnim
τε Sy

πρὸς γὰρ τῶν ἀγαθῶν χρῆσιν ἀνδρῶν ἢ τῶν θεοδωρήτων δύναμις
 πέφυκεν. ἀλλὰ καὶ αἱ τῶν ἐναρέτων ἀνθρώπων ἐπίνοιαι κατὰ 4
 ἐπίπνοιαν θείαν γίνονται, διατιθεμένης πως τῆς ψυχῆς καὶ διαδιδο-
 μένου τοῦ θεοῦ θελήματος εἰς τὰς ἀνθρωπίνους ψυχάς, τῶν ἐν μέρει
 5 θείων λειτουργῶν συλλαμβανομένων εἰς τὰς τοιαύτας διακονίας·
 κατὰ τε γὰρ τὰ ἔθνη καὶ πόλεις νενέμνεται τῶν ἀγγέλων αἱ προ- 5
 στασίαι, τάχα δὲ καὶ τῶν ἐπὶ μέρους [ὧν] ἐνίοις ἀποτετάχεται τινες.
 ὁ γοῦν ποιμὴν καὶ τῶν καθ' ἕκαστον κήδεται προβάτων, καὶ μάλιστα 158, 1
 τούτοις σύνεστι προσεχεστέρα ἢ ἐπισκοπή, ὅσοι διαπρεπεῖς τὰς φύ-
 10 σεις τε καὶ δυνατοὶ τὰ πλήθη συνωφελεῖν ὑπάρχουσιν. οὗτοι δ' 2
 εἰσὶν οἱ ἡγεμονικοὶ καὶ παιδευτικοί, δι' ὧν ἡ ἐνέργεια τῆς προνοίας
 ἀριδύλως δείκνυται, ὁπνήνκα ἂν ἢ διὰ παιδείας ἢ δι' ἀρχῆς τινος
 καὶ διοικήσεως εὖ ποιεῖν ἐθέλῃ τοὺς ἀνθρώπους ὁ θεός. ἐθέλει δὲ
 πάντοτε· διὸ συγκινεῖ τοὺς ἐπιτηδεύοντες εἰς τὴν ὠφέλιμον ἐξεργασίαν 3
 15 τῶν πρὸς ἀρετὴν τε καὶ εἰρήνην καὶ εἰς εὐποιαν συντεινόντων. τὸ 4
 δὲ ἐνάρετον πᾶν ἀπ' ἀρετῆς τέ ἐστι καὶ πρὸς ἀρετὴν ἀναφέρεται,
 καὶ ἥτοι πρὸς τὸ γενέσθαι σπουδαίους δίδεται ἢ πρὸς τὸ ὄντας
 χρῆσθαι τοῖς κατὰ φύσιν προτερήμασι· συνεργεῖ γὰρ ἔν τε τοῖς καθ'
 ὅλον ἔν τε τοῖς ἐπὶ μέρους. πῶς οὖν οὐκ ἄτοπον τὴν ἀταξίαν καὶ 159, 1
 20 τὴν ἀδικίαν προσνέμοντας τῷ διαβόλῳ ἐναρέτον πράγματος τοῦτον,
 τῆς φιλοσοφίας, δοτῆρα ποιεῖν; κινδυνεύει γὰρ εὐμενέστερος τοῖς 2
 Ἕλλησιν | εἰς τὸ ἀγαθοὺς ἀνδρας <γίνεσθαι> γεγονέναι τῆς θείας 823 P
 προνοίας τε καὶ γνώμης. ἔμπαλιν δ', οἶμαι, νόμον ἴδιον καὶ λόγον 3
 παντὸς ὀρθοῦ τὸ προσῆκον ἐκάστω καὶ τὸ ἴδιον καὶ τὸ ἐπιβάλλον
 25 ἀποδιδόναι. ὥς γὰρ ἡ λύρα μόνον τοῦ κιθαριστοῦ καὶ ὁ αὐλὸς τοῦ 4
 αὐλητοῦ, οὕτως τὰ προτερήματα τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν ἐστὶ κτήματα,
 <καὶ> καθάπερ φύσις τοῦ ἀγαθοποιοῦ τὸ ἀγαθοποιεῖν, ὥς τοῦ πυρὸς 5
 τὸ θερμαίνειν καὶ τοῦ φωτὸς τὸ φωτίζειν. κακὸν δὲ οὐκ ἂν ποιή- 5
 σαι ἀγαθός, ὥς οὐδὲ τὸ φῶς σκοτώσει ἢ ψύξει τὸ πῦρ. οὕτως ἔμ- 6
 30 παλιν ἡ κακία οὐκ ἂν τι ἐνάρετον ποιῆσαι· ἐνέργεια γὰρ αὐτῆς τὸ
 κακοποιεῖν ὥς τοῦ σκότους τὸ συγγεῖν τὰς ὀψεις· οὐ τοίνυν κακίας
 ἔργον ἢ φιλοσοφία ἐναρέτους ποιοῦσα. λείπεται δὴ θεοῦ, οὗ μόνον 7

6 f vgl. Deut. 32, 8 (Hebr. 1, 14?) 8 vgl. Joh. 10, 11 19—21 vgl.
 Strom. I 80, 5 27 f vgl. S. 504, 3 f; Philo Leg. all. I 5 (I p. 44 M)

2 f am Rand: *ὅτι καὶ τῶν ἐναρέτων ἀνθρώπων ἐπίνοιαι κατὰ θείαν ἐπί-
 πνοιαν γίνονται* L³ 3 *ἐπίπνοιαν* (vgl. S. 515, 2) Sy wie L³ im Lemma *ἐπί-
 νουαν* L¹ 7 [ὧν] Schw Wi 12 ἢ¹] ἢ L 22 τὸ Ma τοὺς L <τὸ> τοὺς
 Schw <γίνεσθαι> St <δεδοκέναι> Schw 24 ἐπιβάλλον corr. aus ἐπιβάλλον
 L¹ 27 <καὶ> St 28 f ποιῆσαι Höschel ποιήσει L 29 σκοτώσει St
 σκότος L

- τὸ ἀγαθύνειν ἔργον ἐστίν. καὶ πάνθ' ὅσα παρὰ θεοῦ δίδονται, κα-
λῶς δίδονται τε καὶ λαμβάνεται. ναὶ μὴν ἡ χρῆσις τῆς φιλοσοφίας 8
οὐκ ἔστιν ἀνθρώπων κακῶν· ἀλλ' εἰ τοῖς ἀρίστοις τῶν Ἑλλήνων
δεδόται, δῆλον καὶ ὅθεν δεδωρήται, παρὰ τῆς κατ' ἀξίαν τὰ προσή-
5 κοντα ἐκάστοις ἀπονεμούσης δηλονότι προνοίας. εἰκότως οὖν | **Ιου- 9 295 S**
δαίοις μὲν νόμος, Ἑλλῃσι δὲ φιλοσοφία μέχρι τῆς παρουσίας, ἐντεῦ-
θεν δὲ ἡ κλῆσις ἡ καθολικὴ, εἰς περιούσιον δικαιοσύνης λαὸν κατὰ
τὴν ἐκ πίστεως διδασκαλίαν συνάγοντος δι' ἐνὸς τοῦ κυρίου τοῦ
μόνου ἐνὸς ἀμφοῖν θεοῦ, Ἑλλήνων τε καὶ βαρβάρων, μᾶλλον δὲ
10 παντὸς τοῦ τῶν ἀνθρώπων γένους.
- Φιλοσοφίαν πολλάκις εἰρήκαμεν τὸ κατὰ φιλοσοφίαν ἐπιτενκτικὸν 160, 1
τῆς ἀληθείας, καὶ μερικὸν τυγχάνη· ἥδη δὲ καὶ τὰ ἐν τέχναις ἀγαθὰ
ὡς ἐν τέχναις θεόθεν ἔχει τὴν ἀρχήν. ὡς γὰρ τὸ τεχνικῶς τι ποιεῖν 2
ἐν τοῖς τῆς τέχνης θεωρήμασι περιέχεται, οὕτω τὸ φρονίμως ὑπὸ
15 τὴν φρόνησιν τέτακται· ἀρετὴ δὲ ἡ φρόνησις· καὶ ἴδιον αὐτῆς γνώ-
ριζειν τὰ τε ἄλλα καὶ πολὺ πρότερον τὰ καθ' ἑαυτήν· ἡ τε σοφία
δύναμις οὐσα οὐκ ἄλλο τί ἐστίν ἢ ἐπιστήμη τῶν θείων καὶ τῶν
ἀνθρωπείων ἀγαθῶν. »τοῦ θεοῦ δὲ ἡ γῆ καὶ τὸ πλήρωμα αὐτῆς«. 3
θεόθεν ἡκεῖν τὰ ἀγαθὰ τοῖς ἀνθρώποις διδάσκουσα εἴρηκεν ἡ γραφή.
- 20 δύναμις θεία καὶ ἰσχύι τῆς διαδόσεως κατηκουσῆς εἰς ἀνθρωπίνην
βοήθειαν. αὐτίκα τρεῖς τρόποι πάσης ὠφελείας τε καὶ μεταδόσεως 4
ἄλλω παρ' ἑαυτοῦ, ὃ μὲν κατὰ παρακολούθησιν ὡς ὁ παιδοτρίβης
σχηματίζων τὸν παῖδα, ὃ δὲ καθ' ὁμοίωσιν ὡς ὁ προτρεπόμενος
ἕτερον εἰς ἐπίδοσιν τῷ προεπιδοῦναι, καὶ ὃ μὲν συνεργεῖ τῷ μαν-
25 θάνοντι, ὃ δὲ συνωφελεῖ | τὸν λαμβάνοντα. τρίτος δὲ ἐστίν [ὁ] τρό- 824 P
πος ὁ κατὰ πρόσταξιν, ὅποταν ὁ παιδοτρίβης μηκέτι διαπλάσσει
τὸν μανθάνοντα μηδὲ ἐπιδεικνὺς δι' ἑαυτοῦ τὸ πάλαισμα εἰς μίμησιν
τῷ παιδί, ὡς [δὲ] ἥδη ἐντριβεστέρω, προστάττη ἐξ ὀνόματος τὸ πάλαι-
30 σμα. ὁ γνωστικὸς τοῖνυν θεόθεν λαβὼν τὸ δύνασθαι ὠφελεῖν 161, 1
ὀνίνησι τοὺς μὲν τῇ παρακολουθήσει σχηματίζων, τοὺς δὲ τῇ ἐξο-
μοιώσει προτρεπόμενος, τοὺς δὲ καὶ τῇ προστάξει παιδεύων καὶ
διδάσκων. ἀμέλει καὶ αὐτὸς τοῖς ἴσοις παρὰ τοῦ κυρίου ὠφέλῃται.
οὕτως οὖν καὶ ἡ θεόθεν διατείνουσα εἰς ἀνθρώπους ὠφέλεια γνώ- 2
ριμος καθίσταται, συμπαρακαλοῦντων ἀγγέλων· καὶ δι' ἀγγέλων γὰρ
35 ἡ θεία δύναμις παρέχει τὰ ἀγαθὰ, εἴτ' οὖν ὁρωμένων εἴτε καὶ μή.

7 vgl. Tit. 2, 14 16—18 vgl. Paed. II 25, 3 mit Anm. 18 Psal. 23, 1
(I Kor. 10, 26) 29—32 ὁ γνωστικὸς θεόθεν—διδάσκων Sac. Par. 261 Holl

3 ἀνθρώπων St ἄν L ἄν * * Wi εἰ Wi ἡ L 25 <κατα>λαμβάνοντα
Schw μανθάνοντα St [ὁ] Sy 28 [δὲ] Sy προστάττη Ma προστάττει L

τοιούτος καὶ ὁ κατὰ τὴν ἐπιφάνειαν τοῦ κυρίου τρόπος. ὅτε δὲ 3
καὶ κατὰ τὰς ἐπινοίας τῶν ἀνθρώπων καὶ τοὺς ἐπιλογισμοὺς ἐμπνέι
τι [καὶ] ἡ δύναμις καὶ ἐντίθησι ταῖς φρεσὶν ἰσχύν τε καὶ συναίσθησιν
ἀκριβεστέραν, μένος τε καὶ θάρσος προθυμίας ἐπὶ τε τὰς ζητήσεις
5 ἐπὶ τε τὰ ἔργα παρέχουσα. ἔκκειται δ' ὅμως καὶ πρὸς μίμησιν τε 4
καὶ ἐξομοίωσιν ἡμῖν θανμαστὰ τῶ ὄντι καὶ ἅγια τὰ τῆς ἀρετῆς
ὑποδείγματα διὰ τῶν ἀναγεγραμμένων πράξεων. καὶ μὲν δὴ καὶ τὸ 5
τῆς προ(οστ)άξεως εἶδος ἐμφανέστατον διὰ τε τῶν διαθηκῶν τῶν
κυριακῶν διὰ τε τῶν παρ' Ἑλλήσοι νόμων, ἀλλὰ καὶ τῶν κατὰ τὴν
10 φιλοσοφίαν παρηγγελμένων. καὶ συνελόντι φάναι πᾶσα ὠφέλεια 6
βιωτικῇ κατὰ μὲν τὸν ἀνωτάτω λόγον ἀπὸ τοῦ παντοκράτορος θεοῦ
τοῦ πάντων ἐξηγουμένου πατρὸς δι' υἱοῦ ἐπιτελεῖται, ὅς καὶ διὰ
τοῦτο «σωτήρ πάντων ἀνθρώπων», φησὶν ὁ ἀπόστολος, «μάλιστα
δὲ πιστῶν», κατὰ δὲ τὸ προσεχὲς ὑπὸ τῶν προσεχῶν ἐκάστοις
15 κατὰ τὴν τοῦ προσεχούς τῶ πρώτῳ αἰτίῳ κυρίου ἐπίταξιν τε καὶ
πρόσταξιν.

XVIII. Ὁ γνωστικὸς δ' ἡμῖν ἐν τοῖς κυριωτάτοις ἀεὶ ποτε δια- 162, 1
τρίβει· εἰ δέ που σχολὴ καὶ ἀνέσεως καιρὸς ἀπὸ τῶν προηγουμένων,
ἀντὶ τῆς ἄλλης ἡσυχίας καὶ τῆς Ἑλληνικῆς ἐφάπτεται φιλοσοφίας.
20 οἷον τρωγάλιόν τι ἐπὶ τῶ δειπνῷ παροψόμενος, οὐ τῶν κρειττόνων
ἀμελήσας, προσλαβὼν δέ, ἐφ' ὅσον πρέπει, καὶ ταῦτα δι' ἃς προ-
εἶπον αἰτίας. οἱ δὲ τῶν οὐκ ἀναγκαίων καὶ περιττῶν τῆς φιλο- 2
σοφίας ὀρεχθέντες καὶ μόνοις | τοῖς ἑριστικοῖς προσανέχοντες σο- 825 P
φίσμασι τῶν ἀναγκαίων καὶ κυριωτάτων ἀπελείφθησαν, [οἱ] τὰς
25 σκιάς ἀτεχνῶς τῶν λόγων διώκοντες. καλὸν μὲν οὖν τὸ πάντα 3
ἐπίστασθαι· ὅτῳ δὲ ἀσθενεῖ ἐπεκτείνεσθαι ἢ ψυχὴ πρὸς τὴν πολυ-
μαθῇ ἐμπειρίαν, τὰ προηγούμενα καὶ βελτίως αἰρήσεται μόνα. ἡ γὰρ 4
τῶ ὄντι ἐπιστήμη, ἣν φραμεν μόνον ἔχειν τὸν γνωστικόν, κατάληψις
ἐστὶ βεβαία διὰ λόγων ἀληθῶν καὶ βεβαίων ἐπὶ τὴν τῆς αἰτίας
30 γνῶσιν ἀνάγουσα, ὁ δὲ ἐπιστήμων τοῦ ἀληθοῦς περὶ ὁδηποτοῦν αὐ-
τίκα καὶ τοῦ ψευδοῦς περὶ τὸ αὐτὸ ἐπιστήμων ὑπάρχει. καὶ γὰρ 5
οὖν εὖ πως ἔχειν μοι φαίνεται ὁ λόγος ἐκεῖνος· εἰ φιλοσοφητέον,

2—4 vgl. K 482; P 570; E 2 (ἐμπνευσε μένος καὶ θάρσος) 13f I Tim.
4, 10 20 vgl. Plut. Mor. p. 133 C διαλεκτικῇ δὲ τρωγάλιον ἐπὶ δειπνῷ γλυκὺ
μὲν οὐδαμῶς. Pindar Fr. 124c Schröder δειπνον δὲ λήγοντος γλυκὺ τρωγάλιον
(Strom. I 100, 5) 27—30 vgl. Strom. II 9, 3 32—S. 516, 3 vgl. Aristoteles
Fr. 51 Rose³

1 ὅτε L 3 [καὶ] St καλὸν Schw (θεία) δύναμις Lowth 8 προσ-
τάξεως (vgl. S. 514, 26. 28. 31) St πράξεως L 12 [τοῦ] πάντα Schw 15 κυ-
ρίον Lowth κυρίω L 23f σοφίσμασι am Rand L¹ ζητήμασι im Text L
24 [οἱ] Wi 31 ψεύδους L

〈φιλοσοφητέον〉· αὐτὸ γάρ τι αὐτῷ ἀκολουθεῖ· ἀλλ' εἰ καὶ μὴ φιλοσοφητέον· οὐ γάρ τις καταγνώη 〈ἄν〉 τινος μὴ τοῦτο πρότερον ἐγνωκώς. φιλοσοφητέον ἄρα.

- Τούτων οὕτως ἐχόντων τοὺς Ἑλληνας χρηὴ διὰ νόμον καὶ προ- 163, 1
 5 φητῶν ἐκμανθάνειν ἓνα μόνον σέβειν θεόν, τὸν ὄντως ὄντα παντοκράτορα, ἔπειτα διὰ τοῦ ἀποστόλου διδάσκεισθαι τοῦτο· »ἡμῖν δὲ οὐδὲν εἰδῶλον ἐν κόσμῳ, ἐπεὶ μηδὲν ἀπεικόνισμα τοῦ θεοῦ οἶόν τε ἐν γενητοῖς εἶναι, προσεπιδιδάσκεσθαι δὲ ὡς οὐδὲ τούτων ὧν σέβονσι τὰ ἀγάλματα εἶεν ἂν αἱ εἰκόνες· οὐ γάρ πω τοιοῦτον κατὰ
 10 τὸ σχῆμα τὸ τῶν ψυχῶν γένος ὅποια διαπλάσσουν Ἑλληνες τὰ ξόανα. ψυχαὶ μὲν γὰρ ἀόρατοι, οὐ μόνον αἱ λογικαί, ἀλλὰ καὶ αἱ 2 τῶν ἀλόγων ζώων, τὰ δὲ σώματα αὐτῶν μέρη μὲν αὐτῶν οὐδέποτε γίνεταί τῶν ψυχῶν, ὄργανα δὲ ὧν μὲν ἐνιζήματα, ὧν δὲ ὀρήματα, ἄλλων δὲ ἄλλον τρόπον κτήματα. ἀλλ' οὐδὲ τῶν ὀργάνων τὰς εἰ- 164, 1
 15 κόνας οἶόν τε ἀπομιμεῖσθαι ἐναργῶς, ἐπεὶ καὶ τὸν ἡλίον τις, ὡς ὁράται, πλαστέτω καὶ τὴν ἱρὴν τοῖς χρώμασιν ἀπεικαζέτω. ἐπ' αὐτῷ δὲ 2 ἀπολείπῃσι τὰ εἰδῶλα, τότε ἀκούσονται τῆς γραφῆς· »ἐὰν μὴ πλεονάσῃ ὕμῶν ἢ δικαιοσύνη πλεῖον τῶν | γραμματέων καὶ Φαρισαίων«, 296 S τῶν κατὰ ἀποχὴν κακῶν δικαιουμένων, [σὺν] τῷ μετὰ τῆς ἐν τούτοις
 20 τελειώσεως καὶ [τῷ] τὸν πλησίον ἀγαπᾶν καὶ εὐεργετεῖν δύνασθαι, οὐκ ἔσεσθε βασιλικοί. ἢ ἐπίτασις γὰρ τῆς κατὰ τὸν νόμον δικαιοσύνης τὸν γνωστικὸν δέκνυσιν. οὕτως τις κατὰ τὸ ἡγεμονοῦν τοῦ 3 οἰκείου σώματος, τὴν κεφαλὴν, ταγείς, ἐπὶ τὴν ἀκρότητα τῆς πίστεως χωρήσας, τὴν γνωῶσιν αὐτὴν, περὶ ἣν πάντα | ἐστὶ τὰ αἰσθη- 826 P
 25 τήρια, ἀκροτάτης ὁμοίως τεύξεταί τῆς κληρονομίας. τὸ δὲ ἡγε- 4 μονικὸν τῆς γνώσεως σαφῶς ὁ ἀπόστολος τοῖς διαθρεῖν δυναμένοις ἐνδείκνυται, τοῖς Ἑλλαδικοῖς ἐκείνοις γράφων Κορινθίοις ὥδε πως· »ἐλπίδα δὲ ἔχοντες ἀξανομένης τῆς πίστεως ὕμῶν ἐν ὑμῖν μεγα-
 30 ὕμῶν εὐαγγελίσασθαι«, οὐ τὴν ἐπέκτασιν τοῦ κληρονομίου τὴν κατὰ

6 f I Kor. 8, 4 7—16 ἐκεῖ—ἀπεικαζέτω Cat. zu I Kor. 8, 4 in Vatic. 692 f. 8r. Inc. Κλήμεντος· ἐπεὶ μηδὲν expl. ἀπεικαζέτω 17 f Matth. 5, 20
 20 vgl. Matth. 19, 19 21 vgl. vielleicht Jakob. 2, 8 28—30 II Kor. 10, 15 f

1 〈φιλοσοφητέον〉 Diels, Arch. f. Gesch. d. Philos. 1 (1888) S. 487 τι ἀν-
 τῷ τοῖς Diels S. 488¹⁸ τοι αὐτῷ Wi αὐτῷ corr. aus αὐτῷ L² 2 〈ἄν〉
 Di 6 ἔπειτα Sy ἐπεὶ L 8 γεννητοῖς Cat. (wie Arcerius) 12 ἀλόγων
 Sy ἄλλων L Cat. αὐτῶν² am Rand (dann wieder getilgt) Cat. 13 ἰζή-
 ματα Cat. 14 ἄλλων τρόπων Cat. 15 ἀπομιμεῖσθαι οἶόν τε Cat. 19 [σὺν]
 St 20 [τῷ] St 22 τὸν corr. aus τὸ L³ 24 χορήσας L

τὸν τόπον λέγων (ἐπεὶ καὶ ἐν Ἀχαΐᾳ πεπλεονακέναι τὴν πίστιν αὐ-
 τὸς φησιν, φέρεται δὲ καὶ ταῖς Πράξεσι τῶν ἀποστόλων καὶ ἐν 165, 1
 ταῖς Ἀθήναις κηρύξας τὸν λόγον), ἀλλὰ τὴν γνώσιν διδάσκει, τε-
 λείωσιν οὖσαν τῆς πίστεως, ἐπέκεινα περισσεύειν τῆς κατηχήσεως
 5 κατὰ τὸ μεγαλεῖον τῆς τοῦ κυρίου διδασκαλίας καὶ τὸν ἐκκλησιαστι-
 κὸν κανόνα. διὸ καὶ ὑποβάς ἐπιφέρει· »εἰ δὲ καὶ ιδιότης τῷ λόγῳ, 2
 ἀλλ' οὐ τῇ γνώσει.« πλὴν οἱ γε ἐπὶ τῷ κατελιγθῆναι τὴν ἀλήθειαν 3
 αὐχοῦντες τῶν Ἑλλήνων εἰπάτωσαν ἡμῖν, παρὰ τίνος μαθόντες
 ἀλαξονεύονται. παρὰ θεοῦ μὲν γὰρ οὐκ ἂν φῆσαιεν, παρὰ ἀνθρώ-
 10 πων δὲ ὁμολογοῦσιν. καὶ εἰ τοῦτο, ἥτοι γε παρ' ἐαυτῶν ὅψε ἐκ- 4
 μαθόντες, ὥσπερ ἀμέλει καὶ τετυφωμένοι τινὲς αὐτῶν αὐχοῦσιν, ἢ
 παρ' ἐτέρων τῶν ὁμοίων. ἀλλ' οὐκ ἐχέγγνοι διδάσκαλοι περὶ θεοῦ 5
 λέγοντες ἄνθρωποι, καθὼς ἄνθρωποι· οὐ γὰρ ἀξιόχρεως [γε] ἄν-
 θρωπὸς γε ὢν καὶ περὶ θεοῦ τάληθῇ λέγειν, ὁ ἀσθενὴς καὶ ἐπίκηρος
 15 περὶ τοῦ ἀγεννήτου καὶ ἀφθάρτου καὶ τὸ ἔργον περὶ τοῦ πεποιη-
 κότος. εἰθ' ὁ μὴ περὶ αὐτοῦ τάληθῇ λέγειν δυνάμενος ἄρ' οὐ πλέον 166, 1
 οὐδὲ τὰ περὶ θεοῦ πιστευτέος; ὅσον γὰρ δυνάμει θεοῦ λείπεται
 ἄνθρωπος, τοσοῦτον καὶ ὁ λόγος αὐτοῦ ἐξασθενεῖ, καὶ μὴ θεόν,
 ἀλλὰ περὶ θεοῦ λέγει καὶ τοῦ θείου λόγου. ἀσθενὴς γὰρ φύσει ὁ 2
 20 ἀνθρώπειος λόγος καὶ ἀδύνατος φράσαι θεόν, οὐ τοῦνομα λέγω
 (κοινὸν γὰρ τοῦτο οὐ φιλοσόφων μόνον ὀνομάζειν, ἀλλὰ καὶ ποιη-
 τῶν) οὐδὲ τὴν οὐσίαν (ἀδύνατον γὰρ), ἀλλὰ τὴν δύναμιν καὶ τὰ
 ἔργα τοῦ θεοῦ. καίτοι οἱ ἐπιγραφόμενοι θεὸν διδάσκαλον μόγις εἰς 3
 ἔννοιαν ἀφικνουῦνται θεοῦ, τῆς χάριτος αὐτοῖς συλλαμβανούσης εἰς
 25 ποσὴν ἐπίγνωσιν, οἷον θελήματι θέλημα καὶ τῷ ἁγίῳ πνεύματι τὸ
 ἅγιον πνεῦμα θεωρεῖν ἐθίζοντες, »ὅτι πνεῦμα τὰ βάθη τοῦ θεοῦ
 ἐρευνᾷ, ψυχικὸς δὲ ἄνθρωπος οὐ δέχεται τὰ τοῦ πνεύματος«. μόνῃ 4
 τοίνυν ἢ παρ' ἡμῖν θεοδίδακτός ἐστι σοφία, ἀφ' ἧς αἱ πᾶσαι πηγαὶ
 τῆς σοφίας ἤρτηνται, ὅσαι γε τῆς ἀληθείας στοχάζονται. ἀμέλει ὡς 5
 30 ἂν τοῦ κυρίου ἦκοντος εἰς ἀνθρώπους τοῦ διδάξοντος ἡμᾶς μυρίοι
 σημάντορες, καταγγελεῖς, ἐτοιμασταί, πρόδρομοι ἄνωθεν ἐκ κατα-
 βολῆς | κόσμου, δι' ἔργων, διὰ λόγων προμηνύοντες, προφητεύοντες 827 P
 ἐλεύσεσθαι, καὶ ποῦ καὶ πῶς καὶ τίνα τὰ σημεῖα. ἀμέλει πόρρωθεν 167, 1
 προμελετᾷ ὁ νόμος καὶ ἡ προφητεία. ἔπειτα δὲ ὁ πρόδρομος δεῖ-
 35 κνυσι τὸν παρόντα, μεθ' ὃν οἱ κήρυκες τῆς ἐπιφανείας τὴν δύναμιν

1 f vgl. II Kor. 9, 2 2 f vgl. Act. 17, 16 ff 6 f II Kor. 11, 6 10 f
 vgl. Heraklit Fr. 80 Byw. 101 Diels; Strom II 2, 3; Diog. Laert. IX 5 26 f I Kor.
 2. 10. 14 34 f vgl. Joh. 1, 29. 36

10 nach τοῦτο ist γε von L¹ getilgt 13 [γε] Ma 14 γε Ma τε L
 16 αὐτοῦ L ἄρ' L 20 τῶνομα L 24 αὐτοῖς Heyse αὐτοὺς L
 30 διδάξοντος Ma διδάξαντος L

- ἐκδιδάσκοντες μὴνύουσιν. * * * μόνους καὶ οὐδὲ τούτοις ἅπασιν ²
 ἤρεσαν, ἀλλὰ Πλάτωνα μὲν Σωκράτης καὶ Ξενοκράτει Πλάτων, Ἀρι-
 στοτέλης δὲ Θεοφράστῳ καὶ Κλεάνθει Ζήνων, οἱ τοὺς ἰδίους μόνον
 αἵρετιστὰς ἔπεισαν· ὁ δὲ γε τοῦ διδασκάλου τοῦ ἡμετέρου λόγος οὐκ ³
⁵ ἔμεινεν ἐν Ἰουδαίᾳ μόνῃ, καθάπερ ἐν τῇ Ἑλλάδι ἡ φιλοσοφία, ἐχύθη
 δὲ ἀνὰ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην, πείθων Ἑλλήνων τε ὁμοῦ καὶ βαρ-
 βάρων κατὰ ἔθνος καὶ κόμην καὶ πόλιν πᾶσαν οἴκους ὅλους καὶ
 ἰδία ἕκαστον τῶν ἐπακηκοότων καὶ αὐτῶν γε τῶν φιλοσόφων οὐκ
 ὀλίγους ἤδη ἐπὶ τὴν ἀλήθειαν μεθιστάς. καὶ τὴν μὲν φιλοσοφίαν ⁴
¹⁰ τὴν Ἑλληνικὴν ἔαν ὁ τυχὸν ἄρχων κολύσῃ, οἴχεται παραχρῆμα,
 τὴν δὲ ἡμετέραν διδασκαλίαν ἔκτοτε σὺν καὶ τῇ πρώτῃ καταγγελία
 κολύουσιν ὁμοῦ βασιλεῖς καὶ τύραννοι καὶ οἱ κατὰ μέρος ἄρχοντες
 καὶ ἡγεμόνες μετὰ τῶν μισθοφόρων ἀπάντων, πρὸς δὲ καὶ τῶν
 ἀπείρων ἀνθρώπων, καταστρατενόμενοι τε ἡμῶν καὶ ὅση δύναμις
¹⁵ ἐκκόπτειν πειρώμενοι· ἡ δὲ καὶ μᾶλλον ἀνθεῖ· οὐ γὰρ ὥς ἀνθρω- ⁵
 πίνῃ ἀποθνήσκει διδασκαλία οὐδ' ὥς ἀσθενὴς μαραίνεται δωρεά
 (οὐδεμία γὰρ ἀσθενὴς δωρεὰ θεοῦ), μένει δὲ ἀκόλυτος, διωχθήσεσθαι
 εἰς τέλος προφητευθεῖσα. εἴτα περὶ μὲν ποιητικῆς Πλάτων »κοῦφον ^{168, 1}
 γὰρ τι χρῆμα καὶ ἱερὸν ποιητῆς« γράφει »καὶ οὐχ οἷός τε ποιεῖν,
²⁰ πρὶν ἂν ἐνθεός τε καὶ ἔκφρων γένηται«. καὶ ὁ Δημόκριτος ὁμοίως· ²
 »ποιητῆς δὲ ἄσσα μὲν ἂν γράφῃ μετ' ἐνθουσιασμοῦ καὶ ἱεροῦ πνεύ-
 ματος, καλὰ κάρτα ἐστίν.« ἴσμεν δὲ οἷα ποιηταὶ λέγουσιν. τοὺς δὲ ³
 τοῦ παντοκράτορος προφήτας θεοῦ οὐκ ἂν τις καταπλαγείῃ, ὄργανα
 θείας γενομένους φωνῆς;
²⁵ Καθάπερ οὖν ἀνδριάντα ἀποπλασάμενοι τοῦ γνωστικοῦ, ἤδη μὲν ⁴
 ἐπεδείξαμεν, οἷός ἐστι, μέγεθός τε καὶ κάλλος ἡθους αὐτοῦ ὥς ἐν
 ὑπογραφῇ δηλώσαντες· ὁποῖος γὰρ κατὰ τὴν θεωρίαν ἐν τοῖς φν-
 σικοῖς, μετὰ ταῦτα δηλωθήσεται, ἐπὰν περὶ γενέσεως κόσμου διαλαμ-
 βάνειν ἀρξώμεθα. ||

17 f vgl. Luk. 21, 12; Joh. 15, 20 18—20 Plato Ion p. 534 B 21 f De-
 mokrit Fr. 18 Diels, Vorsokr. 412 25 vgl. Plato Rep. II p. 361 D (ὥσπερ ἀν-
 δριάντα)

1 <οἱ (+ δὲ Ma) φιλόσοφοι τοῖς Ἑλλήσι> μόνους Hervet; doch scheint mehr
 ausgefallen zu sein 21 ἄσσα corr. aus ἄσσα L³ 26 οἷός Heyse ὅς L

Subscriptio: στρωματεὺς ἕκτος ὁ καὶ ζῆτα.

Nachträge und Berichtigungen.

Seite

- 6, 30 f ὠγκωμένοις Münzel.
 8, 1 *ἔτφ* δὲ <μῆ> Münzel.
 9, 1 *ῆ*] *ῆν* Münzel.
 9, 2 *ῆμα* Münzel.
 10, 32 δὲ] *ὀῆ* Münzel.
 11, 3 *ἑτέρως* <ἐκδεξάμενοι> (vgl. Strom. VI 126, 1) Münzel.
 21 Test. 5 l. I p. 349.
 30 Test. l. 23 f woher?
 35, 26—28 »*σχεδόν*—*ἐνθουσιαστικώ- τερα*.« Plato Ep. II p. 314 A.
 35, 27 *θανμαστότερα* Plato.
 36 Test. stelle um: 4 f ... 5 f ..
 59, 20 *πεισθεις* Münzel.
 59 App. 2 l. *περίφασιν* L.
 62, 18 <ἐν> *τούτοις* Münzel.
 92, 7—10 vgl. E. Nestle, *ZatW* 26 (1906) S. 287 f.
 116, 9 *ῆ*] *δ* Münzel.
 120, 1 *τῶν φυσικῶν* Münzel.
 124, 17 *ὀλιγοχρηματία* <κακόν> Münzel.
 130, 24 <τὸ> *ἀθέους* Münzel.
 131, 12 *ἀποφεύγειν* Münzel.
 142, 20 *τελειοῦται* Münzel.
 166, 13 <τὸ> *στόμα* Münzel.
 174, 9 *τούτοις* Münzel.
 174, 23 *κατηγοροῦντος* Münzel.
 176, 3 f *τὸν διάβολον* Münzel.
 177, 21 *οἴκον*] *οἶκος* Münzel.
 179, 17 *μυστηρίοις*] *ἀμυντηρίοις* Münzel.
 179 App. 17 l. *εὐλάβειαν*.
 180, 16 f *μῆ*—*ἔστε*] *ἡμῖν*—*ἔσμεν* Mün-
 180, 20 *οὐδὲ* Münzel. [zel.
 184, 19 <οἱ> *ἐκ* Münzel.
 189, 13 *ἐπισκενάζοντα* St.
 189 Test. 12—15 füge nach Symp. p. 207 D hinzu 208 B.
 190, 2 *πλήν*] *ἐμπαλιν* Münzel.
 193, 2 *σωφρονεῖν* Münzel.
 193, 23 <ἀνα>*γεννηθείσης* Münzel.
 195, 13 *οἱ τε* Münzel.
 195, 14 *οἱ τοῖνυν*] *οὔτοι μὲν* Münzel.
 199, 32 *πρὸς τῷ* Münzel.

Seite

- 203, 20 *οὐκ ἄλλο τι*] *οὐ φαῦλοί τινες* (vgl. Plato) Münzel.
 207, 6 *ἀφ' αἰρέσεων ἀναγομένων* Mün-
 207, 15 *ἐφόρει* Münzel. [zel.
 209, 19 *εἰ*] *ῆ* Münzel.
 214, 11 *γάρ τοι*] *γὰρ τὸ* Münzel.
 215, 16 *ὦν χορὴ πάντως ἐχομένους* Mün-
 216, 24 *ὑπὸ ἡδονῇ* Münzel. [zel.
 218, 8 *οἰομένους*] *ἐλομένους* Münzel.
 221, 28 <τὸ> *καλῶς* Münzel.
 223, 8 *ἔστι* <τὸ> Münzel.
 223, 25 *ἐσθίουσιν* <οὐδὲν> Münzel.
 224, 1 *ἃ δὲ*] *θεοὺς δὲ* Münzel.
 230 App. 19 kein Spatium nach Sy.
 295 App. 11—18. 19 f l. Cor.
 304 App. 15 l. <ὀρεῖ>.
 326, 13 *δ τι* Ma.
 341, 1 *πάντως* Münzel.
 347, 1 f vgl. S. 304, 14 (Eurip. Fr. 909, 5).
 355, 13 *λογιώτατοι* (vgl. S. 393, 10) Mün-
 375, 25 *τὸ*] *τι* Ma. [zel.
 381, 20 *ἀνίπταται* Münzel.
 381, 31 <τὸν> *αὐτόν* Münzel.
 382, 10 <τὸ> *δεῖν* Münzel.
 383, 24 *οἱ καὶ*] *οἱ γε* Münzel.
 384, 18 *γὰρ*] *γοῦν* Münzel.
 386 App. 9 tilge *πάσχειν* — Ma.
 393, 9 *δυνατεῖν* Münzel.
 394, 21 *Ἡδῇ*] *Ἥλιον* Münzel.
 446, 21 *πάσαις ταῖς* <ὀλεσι> Ma.
 446, 25 *τινας* <ἄλλας> Ma.
 449, 13 *καὶ* <τῆς καταγραφῆς> Ma.
 451, 4 *πάσης*] *τῆς* Münzel.
 452, 12 *τῷ ζητουμένῳ* Münzel.
 453, 8 *μόνους* Münzel.
 458, 4 *αὐτοῖς*] *ἀνθρώποις* Münzel.
 460, 18 *ἡγεμονικόν προσῆται* Münzel.
 460, 28 f *ἔρχομαι* Münzel.
 467, 10 *εἴη* <νοεῖν> Münzel.
 467, 25 <αὐτῷ> *χρεῖα* Münzel.
 468, 24 *εἶναι*] *ἐννοῖαν* Münzel.
 468, 30 <ῆ> *παντελῆς* Münzel.
 472, 5 *τοῦτο* Münzel.

~~~~~  
Druck von August Pries in Leipzig.  
~~~~~


[illegible]

Library Bureau Cat. no. 1137

MEADVILLE LOMBARD THEOLOGICAL SCHOOL
BR60.G87 C6 v.2
Clement/Clemens Alexandrinus MAIN



3 5701 00024 4055

rinus.

is.

19822.

1198

MEADVILLE / LOMBARD
THEOLOGICAL SCHOOL
LIBRARY

